Vorbemerkungen zum Danielkommentar.

I. Bisherige Bemühungen um Text und Komposition.

Zum ersten Mal gelangt auf den folgenden Blättern der ganze Danielkommentar Hippolyts zur Veröffentlichung, freilich auch hier nicht vollständig im griechischen Urtext. Im Altertum der gelesenste unter den Kommentaren Hippolyts, ist er doch in den späteren Jahrhunderten offenbar nur noch selten in seinem ganzen Umfang abgeschrieben worden. Man gab den exegetischen Sammelwerken der Katenen gern den Vorzug vor dem fortlaufenden Kommentar Eines Autors. Auch hatte schon ein Photius die Erklärung des Buches Daniel durch Hippolyt weit hinter die des Theodoret zurückgestellt (Kod. 203 S. 164a. 20ff. ed. Bekker), und doch waren sicher nicht allzuviele geneigt, den „archaistischen" Charakter des Werkes Hippolyts noch so nachsichtsvoll zu beurteilen, wie eben jener konstantinopolitanische Patriarch. Jenes Dunkel aber, welches über der Persönlichkeit Hippolyts — wohl im Zusammenhang mit dessen schismatischer Stellung — lagerte, hat wohl auch bewirkt, dass die wissenschaftliche patristische Forschung sich seinen Werken erst verhältnismässig spät zugewandt hat.

Nachdem bereits Balthasar Corderius seiner Expositio patrum graecorum in psalmos, Bd. III, Antwerpen 1646. S. 951 ein Fragment Hippolyts, nämlich aus Buch II, Kap. 30, 4 einverleibt und Broughton einer Katene der Stadtbibliothek zu Augsburg zwei Scholien Hippolyts entnommen hatte (Buch IV, 26. S. 54, 1. 2, vgl. Hugh Broughton, The Works of the great Albionean divine [London 1662, mit Vorwort von J. Lightfoot] S. 334 und 336 [*die Comment. in Dan. S. 261—337 ist in das Lateinische übersetzt von J. Borel*], hat zuerst Combefis in Bibliothecae graecorum patrum auctarium novissimum I, Paris 1672, zwei grössere Bruchstücke des Danielkommentars veröffentlicht. S. 50—55 brachte er Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης εἰς τὴν Σωσάννα, beginnend Αὕτη ἡ ἱστορία γεγένηται ἕστερον προγεγραφῆ δὲ τῆς βίβλου πρώτης (sq): es sind die unten S. 10, 7—14 und S. 20, 4—41, 10 auch 44, 1. 2. 15—20 wiedergegebenen Fragmente. Das zweite der mitgeteilten Stücke

S. 55. 56 (s. unten S. 1—10, 6) giebt sich durch seinen Inhalt deutlich als erstes zu erkennen. Seine Überschrift lautet *Τοῦ ἁγιωτάτου Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης*, sein Anfang *Τὴν ἀκρίβειαν τῶν χρόνων τῆς γιγνομένης αἰχμαλωσίας τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ ἐν Βαβυλῶνι ἐπιδείξασθαι βουλόμενος*, sein Schluss *εὑρίσκομεν τὸν μακάριον Δανιὴλ ἐν Βαβυλῶνι προφητεύσαντα καὶ ἔνδικον τῆς Σωσάννης γενόμενον*. Entnommen hat Combefis diese Fragmente offenbar Par. gr. 159.

Eine lateinische Übersetzung fügte er bei; sie wurde auch in die Maxima bibliotheca patrum, Lyon 1677, aufgenommen (Bd. XXVII S. 9—11).

Aus der gleichen Handschrift, Par. gr. 159 (damals noch Reg. 2892) hat auch Grabe die Fragmente des Danielkommentars Hippolyts abgeschrieben (vgl. Catalogi codicorum manuscriptorum bibl. Bodleianae I. Advers. Grab. 4, 7 Bl. 62ᵛ—67), um sie einem beabsichtigten dritten Band seines Spicilegiums einzuverleiben. Wohl Grabes Tod verhinderte die Verwirklichung dieser Absicht.

Die Ausgabe der Werke Hippolyts durch J. A. Fabricius (Hippolyti episcopi et martyris opera, non antea collecta et partem nunc primum e mss. in lucem edita graece et latine . . curante Io. Alb. Fabricio. Hamburg 1716. 1718. Näheres siehe im 2. Halbband) giebt I S. 271f. Testimonien zum Danielkommentar und I S. 273—279 den Text des Combefis für den Danielkommentar, I S. 280 das Fragment II, 30, 4ff. S. 100, 4ff. aus der Katene des Corderius, II S. 32 das II, 29, 1. 4. 10 S. 96, 3ff. bei Eustratius Kap. 19; neu ist nur II S. 31 das Fragment aus Coisl. 193 Bl. 36 (unten S. 12, 28 und 14, 12). Der gleiche Text später bei Gallandi, Bibl. vet. patrum II S. 442—447. Zufolge des Erscheinens jener Edition des Fabricius haben die Oratorianer ihrerseits die bereits vorbereitete Ausgabe unterlassen (Näheres hierüber im zweiten Halbband in den Prolegomenen von Dr. H. Achelis).

In wesentlicher Weise wurde aber die Kenntnis des Danielkommentars gefördert durch die Publikation des berühmten Kodex R. 7. 45 der Chigibibliothek in Rom (über die Handschrift schon Mabillon, Iter Italic. S. 94 vgl. Fabricius a. a. O. I S. 279) 1772: *Δανιὴλ κατὰ τοὺς ἑβδομήκοντα ἐκ τῶν τετραπλῶν Ὠριγένους*. (Wieder abgedruckt im folgenden Jahr in Göttingen.) Zwischen der hier erhaltenen Septuagintaübersetzung des Daniel und der Übersetzung des Theodotion befindet sich ein grösseres Stück des Danielkommentars. Der nicht genannte Herausgeber der Handschrift war der Oratorianer Simon de Magistris (S. de Maîtres).

Eben dieser hat auch in seinen Acta martyrum ad Ostia Tiberina sub Claudio Gothico, Rom, 1795 (Folio) — wesentlich eine

„Dissertatio de vita et scriptis Hippoliti M. Episcopi Portuensis" —, Leben und Schriften Hippolyts eingehend geschildert in einem Werk von ausgiebigster Phantasie, das aber doch (S. XLIV und 118—120) eine Anzahl kleinerer Fragmente des Danielkommentars erstmalig veröffentlicht: so die Stücke S. 13, 5 (s. auch die Stelle aus Michael Glyk in den Noten). 16, 27 ff. 72, 15 ff. 76, 8—12. 100, 4 ff. Ich habe dies seltene Werk aus der Kön. Bibliothek zu Berlin hierher zur Benutzung erhalten.

Einen weiteren Beitrag zur Kenntnis des Danielkommentars schien Bandini im Catalogus codd. mss. bibliothecae Mediceae Laurentianae (so der Titel von Bd. I). Florenz 1764 ff. I S. 216—22a aus Laur. Plut. V Cod. 9 zu liefern. Aber von den neun von ihm mitgeteilten Scholien zur Geschichte der Susanna unter dem Lemma *Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης* finden sich sieben (nämlich I, 12, 2—4. 13, 4. 5. 23, 2. 3. 25, 5 26, 2. 5) mit nur geringen Abweichungen bereits bei Combefis, und die zwei übrigen durch das Lemma *τοῦ αὐτοῦ* Hippolyt zugewiesenen Fragmente sind in andern Katenen richtiger *Ἀμμωνίου* überschrieben. Auch die an das S. 91 f. mitgeteilte Fragment B. II. 30, 4 (*θαμάσαι δέ ἐστιν κτλ.*) angeschlossenen Scholien *ὑμεῖς γὰρ — καθαρῷ* und *δεῖ λοιπὸν — ἐφοταγώγησεν* sind nicht hippolyteisch.

Sehr umfangreiche Scholien hat dagegen A. Mai erstmalig aus den Katenen veröffentlicht: Scriptorum veterum nova collectio I Teil 2 S. 166—221 (Rom 1825). Mai nennt, wie er es liebt, nicht die Handschriften, aus welchen er schöpfte, aber fraglos war es vornehmlich Ottob. gr. 452. Die in der ersten Ausgabe beigegebene Übersetzung hat Mai in der zweiten Ausgabe (Rom 1831) Teil 3 S. 1—56, weggelassen. Mai betont S. XXXV und Teil 2 S. 161 Anm. 1 (3, 29 Anm. 1), dass er nur die bisher unbekannten Scholien Hippolyts aufgenommen habe, doch trifft dies thatsächlich nicht zu. — Auf Grund von Mais Publikation verfügten die folgenden Editionen Hippolyts über umfangreichere Bestandteile des Danielkommentars. Es sind dies Mignes Patrologie im 10. Band der griechischen Väter und Lagardes Ausgabe, Hippolyti quae feruntur omnia graece, Leipzig und London 1858. Mignes Abdruck stellt das Combefis S. 55 ff. entnommene Fragment voran, dann die aus Mais zweiter Ausgabe entlehnten Bruchstücke des Danielkommentars (Spalte 637—642), am Schluss die Scholien des Combefis zur Geschichte der Susanna. Lagardes Ausgabe, die bisher vollständigste der Werke Hippolyts, bringt S. 142 f. das Fragment aus Coisl. 193. S. 143—145 das zweite und S. 145—151 das erste der Bruchstücke des Combefis. S. 151—168 das Chigifragment, 168—186 die Fragmente Mais, wozu S. 186 f., 201 und 216 noch einiges nach Fabricius und Corderius aus Hieronymus und nach Mai Nova bibl. patr. VI, 2 S. 239

und dessen Script. vet. nova coll. I, 2 S. 5. Doch geht auch Lagardes, von ihm selbst bald als ungenügend beurteilte, Ausgabe in Betreff des Danielkommentars nur durch die vollständigere Mitteilung des bereits Bekannten über ihre Vorgänger hinaus. Dagegen hat Lagarde in seinen Analecta syriaca S. 79, 26—87, 4. 115, 3—11 neue Beiträge zum Danielkommentar geliefert; freilich giebt das grösste der mitgeteilten Fragmente zufolge der eigenen Überschrift „nur dem Sinn nach" den Text Hippolyts wieder (s. u.).

Die scharfsinnige Forschung Fr. Overbecks, Quaestionum Hippolytearum specimen, Jena 1864, gilt wesentlich der Schrift Hippolyts De antichristo, hat jedoch auch die Erkenntnis des Danielkommentars gefördert: so S. 24ff. 30f. 34—37 (über die Fragen des Anastasius und über das Chigifragment). 39. 62. 63 (dass De Antichristo älter als der Danielkommentar). 67. 81. 90. 96ff. (Hippolyts Beurteilung der Weltmacht). 101ff. (Hippolyts Danieltext).

In überaus sorgfältiger Untersuchung hat Bardenhewer, Des heiligen Hippolytus von Rom Kommentar zum Buche Daniel, Freiburg im Breisgau 1877, den ganzen Bestand wie der Nachrichten über Hippolyts Danielkommentar so der bis dahin bekannten Reste desselben eingehend vorgeführt und kritisch gesichtet und dadurch einer Neuherausgabe aufs trefflichste vorgearbeitet. U. a. hat er den Text der von Mai, Scriptorum vet. nov. coll. I, 2 S. 5f. und von A. Schoene, Eusebii chronicorum ll. duo I Append. Sp. 66f. herausgegebenen anonymen Chronographie (entsprechend I, 2. 3 [bis 3, 7] S. 48ff. abgedruckt, und S. 82ff. eine Übersetzung des III, 10, 2. 11, 1. 2. 14, 1—3 und B. IV entnommenen syrischen Auszugs gegeben. Auch auf die in dem Cod. Monac. gr. 53 Bl. 68ff. vorhandenen, zum Teil schon von J. B. Kumpfmüller, De Anastasio Sinaita (Würzburg 1865) veröffentlichten Bestandteile des Danielkommentars hat zuerst Bardenhewer die Aufmerksamkeit gelenkt (vgl. zu Bardenhewer die Besprechung Zahns, Theolog. Litteraturzeit. 1877, Sp. 495ff.).

Geringer, als nach dem gewidmeten Raum zu erwarten, ist der Ertrag der Analecta sacra des Kardinals Pitra für Hippolyts Danielkommentar. Die Bd. IV, 47—51. in lateinischer Übersetzung Martins IV, 317—320. mitgeteilten syrischen Fragmente sind die bereits von Lagarde veröffentlichten. Das armenische Fragment II S. 236—239 lässt schon durch seine Überschrift „Visio Danielis prophetae et explicatio S. Hippolyti episcopi Bostrensis de adventu antichristi et de mundi fine" erkennen, dass es nicht einen Teil des Danielkommentars abschriftlich enthält. Wie entfernt die Berührung dieser Stücke mit dem Danielkommentar, wie unwahrscheinlich auch die Vermutung, dass an kurze

Scholien Hippolyts zu denken sei, hat schon Zahn, Zeitschr. f. kirchl. Wiss. und kirchl. Leben 1885 S. 301. gezeigt. Unter den griechischen, den Katenen entnommenen Stücken II, 245—268 sind zwar einige erstmalig edierte, aber die grosse Unzuverlässigkeit der Edition zeigt sich schon darin, dass die wertvollste der von Pitra zu Grunde gelegten Handschriften Ottobon. 452 vielmehr als 425 bezeichnet wird. Ich habe daher von einer Verwertung der griechischen Beiträge Pitras ganz absehen müssen.

In ein neues Stadium trat aber die Geschichte des Danielkommentars Hippolyts durch die Veröffentlichung des vollständigen IV. Buchs durch Georgiades, gegenwärtig Bischof, in der *Ἐκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια* 1885 S. 10—24. 49—60 und 1886 S. 225—247. 273—287: *Περὶ τοῦ ὑπομνήματος τοῦ ἁγίου Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης εἰς τὸν προφήτην Δανιήλ*. In England teilweise von Kennedy mit einer Übersetzung abgedruckt (Dublin 1888), ward die Ausgabe des Georgiades in Deutschland erst durch Lightfoots Untersuchung über Hippolyt von Portus in der aus seinem Nachlass erschienenen 2. Auflage seiner Clemensedition (Lightfoot, The apostolic fathers I. S. Clement of Rome. Vol. II London 1890] S. 317—477 bes. 391 f.) Gegenstand der Beachtung. Nun liess ein Bericht Harnacks in der Theolog. Litteraturzeitung 1891 Sp. 33 ff. Philipp Meyer inne werden, dass er in Nr. 260 der Handschriften des Athosklosters Vatopedi eine allerdings unvollständige und stark beschädigte Handschrift dieses Danielkommentars in den Händen gehabt (ebd. 1891 Sp. 443 f.). Durch seinen Abdruck aber (Bonn 1891) hat Bratke die Ausgabe des Georgiades nach Text und Noten allgemein zugänglich gemacht.

Die vorliegende Ausgabe war zunächst geplant aus Anlass meiner Neuentdeckung einer altslavischen Übersetzung. Auf ihre Bedeutung hatte schon I. Sreznevskij in seiner Schrift Skazanija ob antichristé v slavjanskich perevodach . . tvorenii sv. Ippolita („Die Sagen [Erzählungen] vom Antichristen in slavischen Übersetzungen mit Bemerkungen über die slavischen Übersetzungen der Werke des heil. Hippolyt"), St. Petersburg 1874, hingewiesen, auch Buch II des Danielkommentars in altslavischer Übersetzung erstmalig veröffentlicht, ohne dass jedoch seine nicht in den Buchhandel gekommene Schrift in der patristischen Forschung bemerkt worden wäre.

II. Der handschriftliche Apparat dieser Ausgabe.

Eingehend habe ich in den „Nachrichten der K. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-historische Klasse", 1896, Heft 1 S. 16—42 über „die handschriftliche Überlieferung des Daniel-

kommentars Hippolyts" berichtet. Eine kurze Zusammenfassung des dort Gebotenen wird daher hier genügen.

A. Die griechischen Textzeugen. 1. Unter den griechischen Handschriften steht obenan Cod. A. die Handschrift Nr. 260 des Athosklosters Vatopedi, entdeckt durch Ph. Meyer, abgeschrieben und verglichen durch O. Kern, der auch erkannte, wie nicht nur auf Bl. 1—45, sondern auch auf Bl. 140—147 Bestandteile des Danielkommentars enthalten sind. Es ist eine Pergamenthandschrift, eher des 10. als des 11. Jahrhunderts, die Blätter 0,27 m hoch, 0,21 m breit. Die noch vorhandenen 159 Blätter der Handschrift sind zu 33—34 Zeilen auf der Seite, unter der Linie, von Einer Hand mit sauberer Schrift geschrieben. Mit Bl. 140 beginnt der Kodex, die Notiz oben Bl. 140^{r} I A zeigt, dass ursprünglich 10 Quaternionen vorangegangen waren (hiernach ist Nachr. S. 17 zu korrigieren, wie mich Herr Geheimrat Dziatzko belehrt hat). Die Handschrift enthält auf Bl. 140—147 Hippolyts Kommentar zum Gesang der drei Jünglinge (ein kleiner Rest noch auf 1^{r}a), auf Bl. 1^{r}a—16^{v}a den Kommentar zu Dan. 3, 98—6, 27 und Bl. 16^{v}b—45^{r}a Buch IV des Danielkommentars. (Über den sonstigen Inhalt s. Nachr. S. 18.) Die S. 20 mitgeteilte Probe aus der Handschrift ist leider misslungen. — Durch Memo Menoides ist ein Teil der fehlenden Blätter in Vatopedi 260 nach Paris gekommen und dort Suppl. gr. 682 als Bl. 1—22 einverleibt worden, das autorlose Bruchstück aus dem Danielkommentar von H. Omont, Inventaire sommaire des Mss. du Suppl. gr. de la Bibl. Nationale als De Nabuchodonosoris icone fragmentum bezeichnet. Doch bat ich H. Achelis, als er im Herbst 1893 im Auftrag der Berliner Akademie nach Paris ging, neben anderen Pariser Handschriften auch diese für mich einsehen zu wollen; der Erfolg kam doch wider Erwarten. (Über Par. Suppl. gr. 682 s. d. Gött. Nachr. a. a. O. S. 19.) Von H. Achelis in Paris abgeschrieben, ist Par. Suppl. gr. 682 von mir hier in Göttingen hernach noch eingehendst verglichen worden.

2. Die Chalkihandschrift 11 (B), aus welcher Georgiades das IV. Buch des Kommentars herausgegeben, hat Dr. Körte verglichen, kurz bevor das Erdbeben die Chalkibibliothek heimsuchte. Sie ist ein Bombycinkodex von 146 Blättern, der Danielkommentar auf Bl. 78—127. Die Blätter sind 0,22 m hoch, 0,14 m breit, mit 22—24 Zeilen auf der Seite. Die Handschrift B gehört frühestens dem 15. Jahrh. an. (Das Nähere s. a. a. O. S. 20ff.) A und B verwechseln stets η, $\varepsilon\iota$ und ι, o und ω, sowie mitunter α und $\alpha\iota$; $\theta\varepsilon\acute{o}\varsigma$. $\kappa\acute{\upsilon}\rho\iota o\varsigma$. $\sigma\omega\tau\acute{\eta}\rho$. $\text{'}I\eta\sigma o\tilde{\upsilon}\varsigma$. $\pi\nu\varepsilon\tilde{\upsilon}\mu\alpha$. $\pi\alpha\tau\acute{\eta}\rho$, $o\dot{\upsilon}\rho\alpha\nu\acute{o}\varsigma$ werden in allen Kasusformen abgekürzt; beide Handschriften schreiben immer *ναβουχοδονόσωρ*.

3. Die Chigihandschrift gr. R. VII, 45 (J), vom Danielkommentar Buch IV von Kap. 23 an, mit Auslassungen, enthaltend, ist ein Pergamentkodex des 11. Jahrhunderts, gr. 4° oder kl. Folio; die Abschnitte des Danielkommentars auf Bl. 174ʳb—187ᵛb. Die Überschrift des zunächst Kap. 23—28 von Hippol. De antichristo enthaltenden Fragments lautet *Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης τῆς τοῦ Δανιὴλ ὁράσεως καὶ τοῦ Ναβουχοδονόσορ ἐπιλύσεις ἐν ταὐτῷ ἀμφοτέρων.*

4. Die in den Katenen enthaltenen Fragmente des Danielkommentars gehen alle auf Einen Archetypus (C) zurück. Wie J so hat auch die Handschriften von C H. Achelis verglichen, nur L Alfr. Schoene für de Lagarde; von Grabes Abschrift von Par. gr. 159 wurde mir durch Herrn Bibliothekar Prof. Neubauers Vermittlung eine photographische Wiedergabe. Die wertvollste Handschrift ist Ottob. gr. 452, 11.(?) Jahrh.s, auf Pergament (0,25 + 0,231, mit 261 Bl.). Auf Bl. 237ᵛ beginnen die Excerpte aus Hippolyts Kommentar. — Minder vollständig ist Par. gr. 174 (P^2), 10.—11. Jahrh.s, ein Auszug aus der Danielkatene (sie beginnt Bl. 69ʳ). Dem 11. Jahrh. gehört auch Laur. Plut. V. Kod. 9 (L) an. Dagegen wird Vat. 1553 1554 (V^1), Eine Handschrift in zwei Teilen, in grösstem Folio, mit 2 Kolumnen, dem 16. Jahrh. zugewiesen. Von ihr ist Par. gr. 3067 nur eine Abschrift. Dagegen scheint dies bei Vat. gr. 561 (V^2) nicht der Fall zu sein, zumal diese Handschrift bereits dem 15. Jahrh. angehören soll. Der Danielkommentar beginnt hier mit Bl. 115ᵛ. — Fast ganz stimmt mit V^1 Par. gr. 159 (Fontebl. Reg. 1892) (P^1), nach Omont eine Bombycinhandschrift des 13. Jahrh.s von 470 Bl.

5. Was in Par. gr. 159 auf den beiden letzten Blättern Bl. 469 und 470 aus dem Danielkommentar eingetragen ist (P), ist ganz unabhängig von C. Unter der Überschrift *ἱππολύτου ἐξήγησ* (Rasur von 10—12 Buchstaben) *ς. βδομάδων* bringt P zunächst B. IV, 30,3—35,3, alsdann unmittelbar anschliessend unter der Überschrift *τοῦ αὐτοῦ περὶ τῶν χρόνων τῆς συντελείας* IV, 23, 2—24, 9.

6. Aus der Handschrift S. Sepulchri 15 Bl. 331ʳb—331ᵛb hat H. Achelis B. III, 4, 4ff. 6, 2. 7, 1. 2. 9, 2. 4, und von Bl. 123ᵛb und 124ʳa B. IV, 5, 6 und 15, 1 abgeschrieben. Die beiden letzteren Stellen kehren in der gleichen Gestalt wieder in Phillipp. 1450, dem Cod. Rupefucald., Bl. 36ʳ, aus welchem sie Gerhard Ficker, Studien zur Hippolytfrage, Halle 1894, S. 107 veröffentlicht hat.

7. Ein chronographisches Fragment, welches der Chronik Hippolyts entnommen sein will (*Ὑπόμνησις ἐκ τῆς Ἰωσήπου ἀρχαιολογίας καὶ ἐκ τῶν χρονικῶν Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης ὡσαύτως καὶ Στρατηγίου μονάχου περὶ τῶν ἁλώσεων τῆς Ἱερουσαλήμ.* s. o. S. IV) wird zwar zuletzt noch von C. Frick, Chronica minora I S. XVII für

jene Chronik thatsächlich in Anspruch genommen, aber die Übereinstimmung mit I, 2, 2—3, 8 des Danielkommentars weist es diesem zu (vgl. Bardenhewer S. 48ff.).

8. In den Erklärungen zu den Liedern des Alten Testaments hat H. 30, 4 Aufnahme gefunden. Herausgegeben hat dies Fragment zuerst Balth. Corderius (s. o. S. I), dann Simon de Magistris, Acta mart. ad Ost. Tib. S. 88f. Über die verglichenen Handschriften s. Gött. Nachr. a. a. O. S. 27.

9. Nur frei haben vielfach den Wortlaut wiedergegeben die Excerpte in Cod. gr. 53 (M) der Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek in München (s. Gött. Nachr. S. 27), 16. Jahrh.s. Die „Fragen und Antworten" des Anastasius Sinaita haben hier auf Bl. 268^{v} in der gedruckten Ausgabe fehlende Zusätze erfahren. J. B. Kumpfmüller (s. o. S. IV) hat die Excerpte aus Hippolyt zuerst teilweise abgedruckt. Durch die Güte der Münchener Bibliothekverwaltung habe ich hier M kollationieren können.

Das bei Anastasius mit *Ἱππολύτου ἐκ τοῦ εἰς τὸν Δανιήλ* bezeichnete Fragment ist De antichristo Kap. 43. 26 entnommen, wie schon Overbeck S. 34 und Bardenhewer S. 13 erkannt haben.

B. Syrisch erhaltene Fragmente. 1. In seinem Verzeichnis der von den Nestorianern rezipierten Schriften (vgl. Assemani, Bibliotheca orientalis III, 1 S. 15, Rom 1725) führt Ebedjesu, der nestorianische Metropolit von Zoba (Nisibis) und Armenien († 1318), unter den Werken des „hl. Märtyrers und Bischofs" Hippolyt auch an die „Erklärung Daniel des Kleinen und der Susanna". Ich verstehe dies nach Dan. 13, 45 (*ἐξήγειρε τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον παιδαρίου νεωτέρου*) und Danielkommentar I, 1, 3 S. 3, 11ff. (Gött. Nachr. a. a. O. S. 28f.) dahin, dass es sich nur um eine Erklärung der Geschichte der Susanna, also nur um das erste Buch unseres Danielkommentars handelt. Jedenfalls aber war dies nach Ebedjesu im Syrischen vorhanden. — 2. Georg, der Bischof der Araber, citiert das vierte Buch des Danielkommentars, vgl. V. Ryssel, „Georg des Araberbischofs Gedichte und Briefe," Leipzig 1891, S. 49: „Auch der heilige Hippolytus, der Bischof und Märtyrer, hat aber in der vierten Rede über den Propheten Daniel gesagt." Die Art, wie Georg citiert, zeigt, dass er unmittelbar aus dem Kommentar schöpft. Darauf weist auch eine Berührung mit Buch I: vgl. Ryssel S. 70 mit Danielkommentar I, 8, 5 S. 15, 14. Die Stelle Buch IV, 23, 3f. 24, 1f. bei Lagarde, Analecta syriaca, Leipzig und London, 1858, S. 108ff. und Pitra IV S. 51 und 320, beide nach Addit. 12154 des Britt. Museums Bl. 249^{r}. — 3. Wohl etwas früher gedenkt auch Johannes der Stylite (um 700) in einem noch unedierten Schreiben an den Presbyter

Daniel (Bl. 291ff. der gleichen Handschrift) der Erklärung Hippolyts zu Daniel; vgl. Lagarde, De Geoponicon versione syriaca (Progr. d. Luisenst. Realsch., Berlin 1855, S. 23) und Bardenhewer S. 21f. nach W. Wright. Catalogue of Syriac manuscripts in the British Museum II, 988 Sp. 2 — 4. Dieselbe Handschrift des 8. oder 9. Jahrh.s enthält auch auf Bl. 28^{r}—31^{r} „Ausgewählte Worte aus dem Kommentar des heiligen Hippolytus über den Propheten Daniel, die nur der Hauptsache nach ausgehoben sind"; abgedruckt bei Lagarde, Anal. syriaca S. 79—83 und Pitra IV S. 47ff., übersetzt in das Deutsche von Bardenhewer S. 100—106 und in das Lateinische von Martin bei Pitra IV, 317ff. Neben umfangreicheren Abschnitten aus B. IV (s. Gött. Nachr. S. 29) enthält dieser Auszug auch B. III, 10, 2. 11, 1. 2. 14, 1—3. — 5. Dem Danielkommentar (nämlich I, 12, 6 S. 20f.) ist auch, wie schon Bardenhewer erkannt hat, jenes Scholion in der Katene des Mönchs Severus zu Edessa a. d. J. 1162—1172 „der Griechen", d. h. 851—861 n. Chr. entnommen, welches aus Addit. 12144 Bl. 177^{r} des Britt. Museums Lagarde a. a. O. S. 91, 5—9 und Martin bei Pitra IV S. 54f. abgedruckt haben (lateinisch bei Pitra IV S. 323, deutsch und griechisch bei Bardenhewer S. 25. 57). Umfangreicher (I, 12, 2—9 entsprechend) findet sich dies Scholion neben anderen, I, 2, 2ff. 3, 5. 7. 8. 6, 2 korrespondierenden in Cod. Vat. syr. 103 (vgl. über diese Handschrift Assemani a. a. O. I, 607). Auf Herrn Lic. Holls Bitte hat Monsignore Ugolini die hippolytischen Fragmente aus dieser Handschrift gütigst für mich abgeschrieben; die Übersetzung verdanke ich Herrn Kollegen Professor Rahlfs. Da mir die Abschrift erst nachträglich zu erlangen möglich war, berichte ich hier über sie. Zunächst sind nur zu lesen die Worte, welche dem griechischen *τοῦ μακαρίου . . τοῦ πατρὸς αὐτοῦ . . ἐτῶν κ . . καὶ* (*ἐπὶ τοῦτον* fehlt) *ἀναβαίνει Φαραὼ . . καὶ καθιστᾷ ἀντ' αὐτοῦ . . Ναβουχοδονόσορ . . εἰς Βαβυλῶνα* entsprechen, dann wird fortgefahren „und er führte fort von den Gefässen des Hauses des Herrn mit sich. Und als gestorben war . . (kleine Lücke), da wurde König Evil Merodach, sein Sohn, . . . den Jojakim, und er führte ihn heraus aus dem Gefängnisse (Text = Jerem. 52, 31) und ward ihm Ratgeber und ass mit ihm bis an den Tag seines Todes". Kap. 3 ist in Übersetzung zu lesen *οὖν μεταχθέντος*, statt *βασιλεύει* „und es wurde König" (*ὁ υἱὸς αὐτοῦ* fehlt) *Ἰωακεὶμ*, statt *ὡς εἴρηται* „wieder", *ἀνέβη Ναβουχοδονόσορ καὶ μετοικίζει αὐτὸν*, statt *ἐκ τοῦ — Βαβυλῶνα* „und tausend Tausende", *καὶ καθιστᾷ ἀντ' αὐτοῦ Ἰεχονίαν . . τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὃν καὶ μετωνόμασε Σεδεκίαν, μεθ' οὗ ὅρκια καὶ συνθήκας ποιησάμενος ἄπεισιν εἰς Βαβυλῶνα. οὗτος βασιλεύσας ἔτη ἕνδεκα . . ἀπ' αὐτοῦ καὶ ἔδοκεν ἑαυτὸν πρὸς Φαραώ*, dann statt *βασιλέα — πάντοθεν* „und als es hörte Nabuchodonosor, zog her-

auf die ganze Macht, und sie umlagerten die Stadt und nahmen sie ein": das Folgende entspricht wieder den Worten *ὅθεν οἱ πλείονες αὐτῶν ἐν λιμῷ διεφθάρησαν, οἱ δὲ ἐν ῥομφαίᾳ ἀπώλοντο, τινὲς δὲ αὐτῶν αἰχμάλωτοι ἐλήφθησαν. ἡ δὲ πόλις ἐνεπρίσθη ἐν πυρὶ καὶ τὸ τεῖχος καθηρέθη, καὶ πάντας τοὺς υἱοὺς* (statt *θησαυροὺς*) *ἔλαβεν Ναβουζαρδὰν καὶ ἤγαγεν εἰς Βαβυλῶνα. αὐτὸν δὲ τὸν Σεδεκίαν*, alsdann „nach diesen", und nach einigen nicht zu lesenden Worten folgt eine Übersetzung von *ἕως τῆς ἡμέρας ἧς ἐτέθανεν. καὶ ἐν τῷ ἀποθανεῖν αὐτὸν . . τὸ σῶμα αὐτοῦ ἔρριψεν ὀπίσω τοῦ τείχους Ναναῦ*. Aus I, 6, 2 enthält Vat. syr. 103 eine Übersetzung von *μετῳκίσθη ὅ τε Ἰωκεὶμ ὁ υἱὸς τοῦ Ἰωσεὶμ* (+ „der Gemahl der Susanna") *καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τρεῖς παῖδες ἅμα τῷ Δανιὴλ εἰλημμένοι*. Aus Kap. 12. 2—9 liest Vat. syr. 103: „Susanna, die Tochter des Chelkias, die Schwester des Jeremias. Diese vom priesterlichen Geschlecht seiend, und es nahm sie Jojakim und sie wurde eingemischt in den Stamm Juda, damit, indem zwei gerechte Stämme sich versammelten, der gerechte Same im Fleisch Christi gezeigt würde, und er, der in Bethlehem von ihnen geboren wird, als König und Priester und (?) Gott gezeigt würde. Denn auch Matthäus, wollend das Geschlecht Christi rein und makellos bis auf Joseph herabführen, achtete nicht seiner fünf Söhne und nannte Jechonias, den in Babel von der Susanna Geborenen, von gerechtem Samen zu gerechtem übergehend. Denn er spricht: Josias zeugte den Jechonias und dessen Brüder in der Verbannung, welche in Babylon. Wie ist dieses? Denn Josias, regiert habend im Lande Juda elf (?) Jahre, starb dort. . . erkennen, dass von Joakim und der Susanna, welche diesen geboren, das Geschlecht rechne Matthäus, als einem Sohn seiend des Josias. Denn Jechonias, welcher Zedekias ist, starb ohne Söhne. Von Joakim also und Susanna wird Jechonias geboren, und dieser Jechonias zeugte Salathiel." — 6. Am Rande der londoner Handschrift Bl. 68^{r} ist etwas über Antiochus Epiphanes im Buche Daniel mit dem Namen des Hippolyt bezeichnet (Wright II, 910 Sp. 1), Bardenhewer S. 21 f. hält es für dieser Handschrift der Katene, v. J. 1081, eigentümlich. — 7. Par. syr. 9 (Anc. fonds 3), 13. Jahrh.s, enthält nach Herrn Abbé Graffins gütiger Mitteilung „fragments et sentences détachées, tirés de tout l'Ancien Testament", und kommt das Fragment auf Bl. 345^{r} mit Pitra IV S. 47 Z. 11, das teilweise zerstörte auf Bl. 349^{v} mit Pitra IV S. 47 Z. 15—48 Z. 7 überein.

Zusatz. Der armenische Bischof Wardan d. Gr. († 1271) soll eine Auslegung des Danielbuches „nach dem Vorgang der alten Erklärer Ephrem, Hippolyt und anderer" verfasst haben, die 1826 zu Konstantinopel gedruckt worden sein soll; vgl. Bardenhewer S. 21 nach Pl. S. Somal und C. Fr. Neumann.

C. Vollständig erhalten ist der Danielkommentar nur in altslavischer Übersetzung. Doch bietet keine von mir herangezogene Handschrift eine Übersetzung des ganzen Kommentars. 1. Am vollständigsten ist Kod. A, Nr. 131 (486) der aus dem Josephskloster zu Volokalamsk in den Besitz der Moskauer geistlichen Akademie übergegangenen Handschriften; vgl. das „Verzeichnis der aus der Bibliothek des Josephsklosters in die Bibliothek der Moskauer geistlichen Akademie übergeführten Handschriften, von dem Hieromonachos Joseph verfasst. Ausgabe der Kais. Gesellschaft für russische Geschichte und Altertümer bei der Moskauer Universität" (russisch). Moskau 1882. Eine genaue Beschreibung dieser Handschrift hat I. Sreznevskij a. a. O. S. II S. 35—55 gegeben: vgl. auch meine Mitteilungen in den „Abhandlungen der Göttinger Gesellschaft der Wissenschaften" Bd. XL, 4 S. 4 f. und in den Göttinger „Nachrichten" a. a. O. S. 33 f. Mit grosser Schrift von Einer Hand auf Papier zu je etwa 15 Zeilen auf der Seite geschrieben, 307 Blätter zählend, vollständig erhalten, ist die Handschrift am Schluss auf das Jahr 7026 d. h. 1519 n. Chr. datiert. Nach De antichristo (Bl. 2—78) enthält sie auf Bl. 79—291 den Danielkommentar, nur mit Ausnahme von B. II, 1—13 und B. III, 3—5 S. 123, 9—129, 9 (diese letztere Lücke durch ein Versehen des Abschreibers veranlasst).

2. Mehrere Jahrhunderte älter als A ist Kod. B, Nr. 12/12 des Čudovklosters in Moskau: ein Pergamentkodex des 12./13. Jahrh.s in Kleinfolio 0,37 m hoch, 0,295 m breit, in 2 Kolumnen zu je 15 Zeilen mit 0,06 m hohen Buchstaben geschrieben, vgl. K. Nevostrujev, Slovo svjatago Ippolita ob antichristě v slavjanskom perevodě po spisku XII věka („Die Abhandlung des heiligen Hippolyt vom Antichristen in einer slavischen Übersetzung nach einer Handschrift des 12. Jahrh.s"), Moskau 1868, S. 2—4 und I. Sreznevskij a. a. O. S. II, 1 ff. und in den „Memoiren der Kais. Akademie der Wissenschaften (Zapiski Imper. Akademii Nauk) in St. Petersburg" 1866, und Gött. „Nachrichten" a. a. O. S. 32 f. Von den ursprünglich 138 Blättern fehlen 11, und zwar, mit Ausnahme Eines Blattes, schon seit mindestens dem 14. Jahrh. Auf Bl. 68—127^{v} enthält diese Handschrift B. II des Danielkommentars, Sreznevskij hat diese Abschnitte in „Die Sagen v. Antichristen u. s. w." II S. 5—35 herausgegeben.

3. Dem 16. Jahrh. gehört wie A auch wohl Kod. L an, Nr. 77 der slavischen Handschriften der Troizko-Sergievschen Laura, d. h. des Dreifaltigkeitsklosters zu Sergievo bei Moskau (vgl. die „Beschreibung der slavischen Handschriften der Bibliothek des Sergievschen Klosters der hl. Dreifaltigkeit. Ausgabe der bei der moskauer Universität bestehenden Gesellschaft für Geschichte und Altertümer Russlands" (russisch).

Moskau 1878 u.), ein Kodex in Quart von 0,195 und 0,145 m. Nach dem mit der gleichen Überschrift wie in A bezeichneten Traktat über den Antichristen auf Bl. 79—127 folgt auf Bl. 128v—208v B. II, 1—13 und III, 1—IV, 36, 1 des Danielkommentars.

4. B. III, 1—13 des Danielkommentars ist auch in J, Nr. 217 der aus dem Josephskloster zu Volokalamsk stammenden Handschriften der Moskauer geistlichen Akademie unter der Überschrift „Des Propheten Daniel Erzählung (Erklärung) vom fünften Gesicht, von dem Baum, und wie ausgetrieben ward der König Nabuchodonosor aus seinem Reich. Die Erzählung Hippolyts“ als ein Teil einer Abhandlung „Dieses (oder „Dieses das“) Buch der Eroberungen Jerusalems“ erhalten. J ist eine Papierhandschrift in Quart von 371 Bl., von 0,185 und 0,13 m, je 24 Zeilen auf einer Seite. Der gleiche Text findet sich offenbar in der mir unbekannt gebliebenen slavischen Handschrift Nr. 178 Bl. 760 (vielleicht auch in Nr. 182 Bl. 830) der Moskauer Synodalbibliothek, möglicherweise auch in Nr. 45 der armenischen Handschriften der Kön. Bibliothek in Berlin (vgl. Bl. 135—144v „über die Zeit der Bedrängnisse, welche Jerusalem bedrängten“). —

Unterstützt von der Kön. Akademie d. Wissenschaften Berlin habe ich die Handschriften A. B und J in Moskau und Sergievo verglichen, nachdem ich schon zuvor L abgeschrieben. Dagegen sind Nr. 92 (1827) des Siiskijschen Antoniusklosters, 15. Jahrh.s, worin u. a. „Hippolyt an Theophil. Auslegung des Daniel“, Nr. 11 (213) der Bibliothek des Bischofshauses zu Petrozavodsk, 15. Jahrh.s (Bl. 153 „Gesichte bei Daniel“; Bl. 157 „Über die Gefangenschaft des Königs Joakims und der Söhne Judas und der Stadt Jerusalem“ [Anfang: „Im dritten Jahr“]), über welche Handschriften A. Viktorov, Beschreibung der Handschriftensammlungen in den Bibliotheken des nördlichen Russland (russisch), St. Petersburg 1890, berichtet hat, mir unzugänglich geblieben.

5. Der Auszug aus B. IV, 36, 2—40, 4 bei dem Kievschen Annalisten — vgl. über ihn I. Sreznevskij, Sagen v. Antichr. I, S. 10ff. — trägt wenigstens bei der gegenwärtigen Beschaffenheit des Textes des Annalisten für den Text des Danielkommentars nichts aus.

Der Annalist (er geht bis zum Ende des 12. Jahrh.s) und die Handschriften haben alle die gleiche slavische Übersetzung benutzt. Da A und L gegenüber B selbständig sind (vgl. Gött. „Nachrichten“ S. 36), so kann diese Übersetzung nicht wohl später als im 11. Jahrhundert angesetzt werden.

D. Was das gegenseitige Verhältnis der Handschriften anlangt, so ist die Zusammengehörigkeit von B und P schon durch die Übereinstimmung auf S. 242, 9. 244, 2. 4. 246, 2. 6, besonders aber 266, 3, 7. 9. 10. 11. 16

und 272, 3 (s. die Noten und Gött. „Nachrichten" S. 37 f.) evident. Die Verwandtschaft von A und S (der slavischen Übersetzung) zeigt sich am deutlichsten IV, 23, 3 S. 242, 7 f. durch den beiden gemeinsamen, sicher unechten Zusatz *καὶ Γαΐου Καίσαρος τὸ τέταρτον ⟨καὶ⟩ Γαΐου Κεστίου Σατορνίνου*. Doch lassen auch Stellen wie S. 232, 16. 20. 234, 6. 17. 22. 236, 4 f. 286, 8. 292, 14. 318, 8. 328, 2 ff. 338, 10 ff. über die gemeinsame Vorlage von A und S keinen Zweifel (s. die Noten und Gött. „Nachrichten" S. 38 f.). Noch näher als S wird aber mit A durch die gemeinsame Auslassung der in S enthaltenen Worte „So viel das Wort der Jünglinge siegte, so viel erzürnte sich der König und befahl den Ofen" C zusammengerückt; eine Beobachtung, die S. 184, 15 durch *διαφέροντα* für *διαφθείροντα* und S. 278, 15 durch *ἐν παντὶ τῷ κόσμῳ* für *ἐν παντὶ τόπῳ* eine Bestätigung empfängt. — Nicht mit gleicher Bestimmtheit lässt sich das Verhältnis von J (Chisianus) zu den übrigen Handschriften feststellen. Die Eigentümlichkeiten der Gruppe B P teilt J nicht. Aber während S. 300, 13. 17 A und J gegenüber dem besseren Text von B *λέγει δὲ οὕτως* statt *λέγει πάλιν* lesen, und *γεγένηται γάρ τις Πτολεμαὶς· αὐτὴ βασιλεύουσα Αἰγύπτου . τότε δὴ ἐκπορεύεται* statt richtig mit B *καὶ γεγένηται καὶ τοῦτο . Πτολεμαὶς γάρ τις βασιλεύουσα Αἰγύπτου ἐκπορεύεται*, auch S. 324, 12 ff. nach *ἡμέρας χιλίας διακοσίας ἐνενήκοντα* die Worte *⟨ὡς⟩ καὶ Δανιὴλ λέγει· καὶ δώσουσι βδέλυγμα ἐρημώσεως ἡμέραι χίλιαι διακόσιαι ἐνενήκοντα* auslassen, also J enger mit A S verbunden zu sein scheint, als diese mit B, so liest anderseits J S. 242, 1 ff. viel kürzer als gemeinsam A B S, während doch sein Zusammentreffen mit Georg. dem Araberbischof, zeigt, dass es sich hier nicht um eine nur J eigentümliche Kürzung handeln kann. Daher bleibt in Bezug auf das Verhältnis von J zu A B S eine gewisse Unsicherheit bestehen.

Da es sich um eine erstmalige Ausgabe des vollständigen Danielkommentars handelt, zugleich die wichtigsten Zeugen schwer zugängliche Handschriften (A B) und eine den meisten Forschern verschlossene Übersetzung (S) sind, so habe ich den Apparat vollständig unter Mitteilung der Abweichungen auch der freier referierenden Zeugen, sowie der Differenzen in der Orthographie zu geben gesucht. Die Eigentümlichkeit der Sachlage schien es mir hier wünschenswert zu machen, obschon ich prinzipiell und unter den gewöhnlichen Verhältnissen einem auf das Wesentliche sich beschränkenden Apparat entschieden das Wort rede. In der Form der Mitteilung aber habe ich möglichste Knappheit angestrebt. Als alttestamentlicher Text ist noch Tischendorfs Ausgabe benutzt.

Die Initien der Fragmente werden am Schluss des zweiten Halbbandes folgen, auch die der unechten. Zu den letzteren zählen nicht

nur die von Bandini a. a. O. S. 22 (*τὸ δὲ προσεκαρτέρουν — κοσμικοί, διά τοι τοῦτο — αὐτῆς* und *ἐθάῤῥει — πρᾶγμα*, wofür Mai a. a. O. 2, 163 *Ἀμμωνίου* als Lemma hat) und 92 (*ὑμεῖς γὰρ — καθαρῷ* und *δεῦρο λοιπὸν — ἐφωταγώγησεν*) und die neu von Pitra a. a. O. II S. 247 (*τὰ ἐν τῇ ὁράσει — τυγχάνουσιν, σημαίνει τοῦ θεοῦ — καλεῖν* und *ἀντὶ τοῦ — εἰς κάμινον*), 248 *προσήκει — φιλανθρωπίαν*, 250 *οὐ κατά τινα — θαυματοποιῶν, καθόλου — κατώρθωσεν*, 264 *εὐαγγελικῶς — ἐπιτίμιον* mitgeteilten Fragmente, sondern auch *τὰ ἐν τῇ ὁράσει — ἔσεσθαι* Mai 2, 175. Lag. 172, 16, *ἐθεώρεις — τῆς γῆς* Mai 2, 176. Lag. 172, 20, *τοῦτ' ἐστὶν ἀτενὲς — θεωρία* Mai 2, 204. Lag. 179, 26, *τὴν ἐξουσίαν — νικῶν* (aus De ant. 26 S. 18, 18 ff. ed. Achelis, vgl. schon Lag. S. 180), *χρόνου — ἰσχύν* Mai 2, 215 f. Lag. 183, 15, *ᾄδην — ἐκάλεσεν* Mai 2, 167, und das schon von Simon de Magistris zuerst veröffentlichte Scholion *πᾶς ὃς ἐὰν θῇ — καλεῖσθαι αὐτοὺς Δανιήλ* (Ὠριγένους Mai 2, 167). Das Fragment bei Anastasius Frage 48, bezeichnet *Ἱππολύτου ἐκ τοῦ εἰς τὸν Δανιήλ*, hat schon Overbeck a. a. O. S. 34 mit Recht De Antichristo zugewiesen, vgl. Kap. 43 S. 27, 16 ff. und 26 S. 18, 18 ff. ed. Achelis. Auch das in P[1] Bl. 362[r] mit dem Lemma *Ἱππολύτου* versehene Fragment *οὐ τῷ τόπῳ ἀλλὰ καὶ τῷ χρόνῳ τῆς ἀρχῆς παρέστησε τὴν δύναμιν* gehört diesem nicht zu.

III. Zeugnisse der Alten für den Danielkommentar.

1. Apollinaris von Laodicea in der Katene, Mai, Script. vet. nova collect. I, 2 S. 173: *Ἀπολιναρίου. . . Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου καὶ Ἱππόλυτος ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Ῥώμης ἀπεικάζουσι τὴν προκειμένην τοῦ Ναβουχοδονόσορ ὅρασιν τῇ τοῦ προφήτου Δανιὴλ ὀπτασίᾳ.* Vgl. im Text S. 200, 12.

2. Hieronymus De vir. illustr. Cp. 61 („de Daniele"). S. d. 2. Halbband. Ebenso in Betreff der Übersetzung des Pseudo-Sophronius. —

Zu Dan. 9. 24 bemerkt Hieronymus (vgl. unten S. 264, 9 ff.): Hippolytus de eisdem hebdomadibus opinatus est ita. septem hebdomadas ante reditum populi supputat et sexaginta duas post reditum usque ad nativitatem Christi: quorum tempora omnino non congruunt, siquidem regni Persarum ducenti et triginta supputantur anni et Macedonum trecenti et post illos usque ad nativitatem domini anni triginta, hoc est ab initio Cyri regis Persarum usque ad adventum salvatoris anni quingenti sexaginta. novissimam quoque hebdomadem ponit in consummatione mundi, quam dividit in Eliae tempora et antichristi, ut tribus et semis annis ultimae hebdomadis dei notitia confirmetur, de qua dictum est „confirmabit pactum multis hebdomada una". et tribus aliis annis sub antichristo „deficiet hostia et sacrificium". adveniente autem Christo

et „iniquum spiritu oris sui interficiente" usque ad consummationem et finem perseverat desolatio.

Auch im Kommentar In Isaiam proph. L. XI Praefatio sagt er: praecipueque in expositione VII et LXII et unius hebdomadarum, in quibus disserendis quid Africanus temporum scriptor, quid Origenes et Caesariensis Eusebius, Clemens quoque Alexandriae ecclesiae presbyter et Apollinaris Laodicenus Hippolytus et Hebraei et Tertullianus senserint.

3. Über das Evangelium Nicodemi s. zu S. 244, 17 und 246, 1.

Zu vgl. ist auch Ammonius bei Mai a. a. O. I. 2, 221 *καθολικὸν βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως ὁ ἀντίχριστος, μερικὸν δὲ ὁ Ἀντίοχος* mit S. 322, 16 ff.

4. Kyrill von Skythopolis in der Vita Euthymii (Cotelerii Ecclesiae graecae monumenta IV, 82): *ἀπὸ δὲ τῆς τοῦ θεοῦ λόγου ἐκ παρθένου ἐνανθρωπήσεως καὶ κατὰ σάρκα γεννήσεως ἔτους πέμπτου ἑξηκοστοῦ τετρακοσιοστοῦ κατὰ τοὺς συγγραφέντας χρόνους ὑπὸ τῶν ἁγίων πατέρων Ἱππολύτου τοῦ παλαιοῦ καὶ γνωρίμου τῶν ἀποστόλων καὶ Ἐπιφανίου τοῦ Κυπριώτου καὶ Ἥρωνος τοῦ φιλοσόφου καὶ ὁμολογητοῦ.* (Vgl. unten S. 242, 1 ff.) — In der Vita Sabae (ebd. III S. 353): *ἀπὸ δὲ τῆς τοῦ θεοῦ λόγου ἐμπαρθένου ἐνανθρωπήσεως καὶ κατὰ σάρκα γεννήσεως ἔτους τετάρτου εἰκοστοῦ πεντακοσιοστοῦ κατὰ τοὺς συγγραφέντας χρόνους ὑπὸ τῶν ἁγίων πατέρων ἡμῶν Ἱππολύτου τε τοῦ παλαιοῦ καὶ γνωρίμου τῶν ἀποστόλων καὶ Ἐπιφανίου τοῦ τῶν Κυπρίων ἀρχιερέως καὶ Ἥρωνος τοῦ φιλοσόφου καὶ ὁμολογητοῦ.* (Vgl. unten S. 242, 1 ff.)

Ganz zweifelhaft bleibt, ob wie Oecumenius (s. u.) so auch Andreas von Cäsarea an des Hippolyt Danielkommentar gedacht hat, wenn er diesen zum Zeugen für die Theopneustie der Apokalypse macht (s. d. 2. Halbband).

5. Eustratius (um 582), Adversus Psychopannychitas (*Λόγος ἀνατρεπτικὸς πρὸς τοὺς λέγοντας μὴ ἐνεργεῖν τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς μετὰ τὴν διάζευξιν τῶν ἑαυτῶν σωμάτων*) bei Leo Allatius, De utriusque ecclesiae occidentalis atque orientalis perpetua in dogmate de purgatorio consensione. Rom 1655. S. 319—580) § 19 S. 492: *λέγει τοίνυν Ἱππόλυτος ὁ μάρτυς καὶ ἐπίσκοπος Ῥώμης ἐν τῷ δευτέρῳ λόγῳ τῷ εἰς τὸν Δανιὴλ τοιαῦτα.* Vgl. unten S. 96, 3 f. 13 ff. und S. 98, 11 ff.

6. Mai sagt a. a. O. I. 2 S. 219, 4 idem Theodosius — nämlich der von ihm mehrfach in jenem Band erwähnte Theodosius grammaticus — commentarios Hippolyti in Danielem legebat. Vgl. dazu Bardenhewer a. a. O. S. 12 f., dass wohl nur an den Grammatiker Theodosius aus Alexandrien gedacht werden kann. Ob identisch mit dem Mönch Theodosius bei Photius Bibl. 22?

7. Über das Alter des Verfassers der Katene zum Buch Daniel, welcher die mit C bezeichneten Fragmente entstammen, lässt sich nur sagen, dass der von ihr gebotene Text enger der Athoshandschrift verwandt ist, als selbst die Vorlage der altslavischen Übersetzung. Auch die dem Cod. Hieros. S. Sepulchr. 15 und dem Cod. Phillipp. 1450 gemeinsame Vorlage (s. u. zu S. 198, 5. 222, 15) lässt sich nach ihrem Alter nicht bestimmen.

8. Anastasius Sinaita, im siebenten Jahrhundert — über ihn J. B. Kumpfmüller a. a. O. — hat in den „Fragen u. Antworten" zu Frage 48 ein Scholion über Dan. 2, 33ff. 7, 7ff. mit dem Lemma *Ἱππολύτου ἐκ τοῦ εἰς τὸν Δανιήλ*. Es beginnt *τῶν γὰρ σιδηρῶν κνημῶν*. Dasselbe gehört jedoch zu De antichristo Kap. 43 und 26. (S. im 2. Halbband.) Dagegen sind in der Münchener Handschrift dieser „Fragen und Antworten" Cod. gr. Nr. 53 recht umfangreiche Stücke des Danielkommentars ohne Lemma zum Teil in veränderter Gestalt erhalten. S. oben S. VIII.

9. Johannes der Stylite (vgl. Bardenhewer S. 21) erwähnt in seinem Brief an einen Presbyter Daniel über Gen. 49, 10 auch den Danielkommentar Hippolyts. S. W. Wright a. a. O. II, 988 Sp. 2 über Handschr. 12154 Bl. 292v. (S. o. S. VIIIf.)

10. In einem Brief an Johannes den Styliten redet Jakob von Edessa von Jahren der Welt und erwähnt unter den Chronographen auch den „Bischof und Märtyrer Hippolyt". Vgl. Bardenh. S. 23 und W. Wright a. a. O. II S. 598 zu Handschr. 12172 Bl. 91f.

11. Georg der Araber († vor 724) citiert den Danielkommentar Hippolyts. Vgl. Ryssel a. a. O. S. 49 „Auch der heilige Hippolytus, der Bischof und Märtyrer, hat also in der vierten Rede über den Propheten Daniel gesagt" (s. o. S. VIII u. zu S. 242, 1) und verwertet B. I, S. 5 S. 15, 4 (Ryssel S. 70). Vgl. Lagarde, Analecta syriaca S. 108. 115. Pitra IV S. 51. 320. Bardenhewer a. a. O. S. 22.

12. Die gleiche syrische Handschrift des 8. 9. Jahrh.s enthält auch „Ausgewählte Worte aus dem Kommentar des heiligen Hippolytus über den Propheten Daniel" u. s. w. (s. ob. S. IX).

13. Auf den Danielkommentar IV, 23, 3 kann auch zurückgehen die Bemerkung des Patriarchen Germanus von Konstantinopel († 733): *τοῦτο καὶ Ἱππόλυτος Ῥώμης καὶ ὁ ἅγιος Κύριλλος λέγουσιν ἐν τοῖς περὶ τοῦ ἀντιχρίστου λόγοις αὐτῶν ἐν τῷ ἑξακισχιλιοστῷ πεντακοσιοστῷ ἔτει τὴν μέλλουσαν παρουσίαν ἔσεσθαι.* Vgl. das slavisch erhaltene Fragment zu Apok. 20, 1—3, worüber Theol. Literaturbl. 1892 Sp. 257f. u. Gött. Nachr. 1895 S. 522f.

14. Georgius Synkellus in seiner Chronographie (Anfang des 9. Jahrh.s) zählt die Werke Hippolyts auf, darunter auch *Εἰς πολλά τε*

τῶν προφητῶν, μάλιστα Ἰεζεκιὴλ καὶ Δανιὴλ τῶν μεγάλων (s. im 2. Halbb.). Ferner sagt der Synkelle I S. 413: *ὁ δὲ ἱερὸς Ἱππόλυτος ἐν τῷ κατὰ τὴν Σωσάνναν καὶ τὸν Δανιὴλ συγγράμματι λέγει* u. s. w., vgl. im Text zu I, 6, 2 S. 10, 17; ebenso zu I, 1, 2 S. 2, 10 vgl. Georg. Synk. I, 436 ed. Dindorf *τὸν προφήτην Δανιὴλ ὁ ἅγιος Ἱππόλυτος ἐκ τῆς ἀχμαλωσίας Ἰούδα καὶ τοὺς τρεῖς παῖδας λέγει τῆς ἐπὶ Ἰωακείμ.* — I, 596, 10ff. sagt Georg. Synk., dass er seine Datierung der Geburt Christi (s. unten zu S. 242, 1) Hippolyt, Annian und Maximus verdanke: *ταῦτα οὐκ ἀφ' ἑαυτῶν συντετάχαμεν, ἀλλ' ἐκ τῶν παραδόσεων τοῦ μακαρίου . . Ἱππολύτου . . Ἀννιανοῦ τε . . καὶ Μαξίμου.*

15. Der Chronograph aus dem neunten Jahrhundert bei Mai a. a. O. II S. 1—39 und Schoene, Eusebii chronicorum libri duo I. Berlin 1875. Append. Sp. 63—102 beruft sich für seinen Bericht über die Eroberungen Jerusalems auf Josephus, Hippolytus und Strategius, aber hat wohl aus dem Danielkommentar geschöpft.

16. Photius Bibliotheca Kod. 202 S. 163 b ff. ed. Bekker: *Ἀνεγνώσθη Ἱππολύτου ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος ἑρμηνεία εἰς τὸν Δανιήλ. κατὰ λέξιν μὲν οὐ ποιεῖται τὴν ἀνάπτυξιν, πλὴν τὸν νοῦν γε ὡς ἔπος εἰπεῖν οὐ παρατρέχει· πολλὰ μέντοι ἀρχαιοτρόπως καὶ οὐκ εἰς τὸ ὕστερον διηκριβωμένον καταλέγει. ἀλλ' ἐκείνων οὐκ ἂν εἴη δίκαιος λόγον ὑπέχειν. τοὺς γὰρ ἀρχὴν θεωρίας καταβαλλομένους οὐ δίκας ἀπαιτεῖν τῶν παρειμένων, ἀλλ' ἀγαπᾶν μάλιστα αὐτῆς τε τῆς ἐπιβολῆς καὶ ἐφ' ὅσον ἂν καταλήψεως τῶν διασκοπουμένων προχωροίη. τὸ δὲ τὴν τοῦ ἀντιχρίστου παρουσίαν, καθ' ἣν καὶ ἡ τοῦ αἰσθητοῦ κόσμου τοῦδε συντέλεια ἵσταται, μηδὲ τοῖς μαθηταῖς δεομένοις τοῦ σωτῆρος ἀποκαλύψαντος, εἶτα αὐτὸν ταύτην πεντακοσίοις ἔτεσιν ἀπὸ Χριστοῦ ὑπαχθέντα περιγράψασθαι, ὡσανεὶ τῶν ἀπὸ πρώτης τοῦ κόσμου καταβολῆς ἑξακισχιλίων ἐτῶν συντελουμένων, καὶ τὴν διάλυσιν αὐτοῦ ἐφεστάναι, τοῦτο καὶ θερμοτέρας ἂν εἴη τοῦ προσήκοντος γνώμης, καὶ ἡ ἀπόφασις ἀνθρωπίνης ἀγνοίας ἀλλ' οὐκ ἐπιπνοίας τῆς ἄνωθεν διελέγχει. ἡ δὲ φράσις αὐτῷ τὸ σαφὲς ὅτι μάλιστα οἰκειουμένη πρέποι ἂν ἑρμηνείᾳ, εἰ καὶ τοὺς ἀττικοὺς οὔ τι μάλα θεσμοὺς δυσωπεῖται. Συναναγνώσθη αὐτοῦ καὶ ἕτερος λόγος περὶ Χριστοῦ καὶ ἀντιχρίστου. ἐν ᾧ ἥ τε αὐτὴ τῶν λόγων ἰδέα διαπρέπει καὶ τὸ τῶν νοημάτων ἁπλούστερόν τε καὶ ἀρχαιότροπον.*

Kod. 203 (S. 164 a ed. Bekker) sagt Photius zu der *ἑρμηνεία εἰς τὸν Δανιήλ* des Theodoret am Eingang *μακρῷ μὲν οὗτος ὁ σοφὸς ἀνὴρ οὐχ Ἱππολύτου μόνον ἀλλὰ καὶ πολλῶν ἄλλων τῇ τῶν προφητικῶν ῥημάτων ἀναπτύξει τε καὶ διακαθάρσει κρατεῖ*; und zum Schluss bemerkt er: *ἔστι μὲν οὖν ἐν τῇ περὶ τὸν θεσπέσιον Δανιὴλ ἀναπτύξει κατ' ἕνα*

τῷ μάρτυρι συμφερόμενος Ἱππολύτῳ πλείω δὲ πρὸς ἃ φέρεται τὴν ἑτέραν, ἂν τὰ ἐπιφανέστερα ταῦτα.

17. Etwa gleichzeitig mit Photius ist die Katene des Mönchs Severus zu Edessa (s. o. S. IX), welche I, 12, 6 S. 20 f. enthält, vgl. Lagarde, Anal. syr. S. 91, 5 ff. Pitra IV, 54 f. 323. Bardenh. 25. 57.

18. Oekumenius, Bischof von Trikka in Thessalien gegen Ende des 10. Jahrh.s, beruft sich für Echtheit und Theopneustie der Apokalypse (Cramer, Caten. VIII S. 173) auch auf Hippolyts Danielkommentar: *εἴγε πιστέον Ἀθανασίῳ . . ἀλλὰ καὶ Βασιλείῳ . . τοῦτο . . ἔδοξε καὶ Γρηγορίῳ . . καὶ Μεθοδίῳ . . Κυρίλλῳ τε . . πρὸς τούτοις καὶ Ἱππολύτῳ τῷ Ῥώμης προέδρῳ ἐν τῇ τοῦ εἰς τὸν Δανιὴλ ἑρμηνείᾳ λόγου.*

19. Suidas s. v. *Ἱππόλυτος* ed. Bernhardy I, 2, 1058 sagt *οὗτος ἔγραψεν εἰς τὰς ὁράσεις τοῦ Δανιὴλ ὑπόμνημα καὶ εἰς τὰς παροιμίας Σολομῶντος.*

20. Wardan der Grosse († 1271) soll eine Auslegung des Daniel geschrieben haben „nach dem Vorgang der alten Erklärer Ephrem, Hippolyt und anderer". (S. o. S. X.)

21. Nikephorus Kallisti, Kirchengesch. IV, 31 nennt unter den Werken Hippolyts auch *Εἰς τὸν Δανιήλ* (s. d. 2. Halbband).

22. Ebedjesu († 1318) bei Assemani, Bibliotheca Orientalis III S. 15 nennt unter den von den Nestorianern recipierten Schriften als Werk des „heiligen Märtyrers und Bischofs" u. a. „Erklärung Daniel des Kleinen und der Susanna" (nach Lightfoots Übersetzung: *Κύριος Ἱππόλυτος μάρτυς καὶ ἐπίσκοπος ἔγραψε βιβλίον περὶ οἰκονομίας καὶ Ἑρμηνείαν Δανιὴλ τοῦ μικροῦ καὶ Σουσάννας* u. s. w.).

23. Ich schliesse vielleicht gegen die strenge chronologische Folge mit einer mir nur im Altslavischen aus Cod. Slav. 125 der Kais. Hofbibl. zu Wien bekannten polemischen Schrift gegen die Juden „Erfüllungen der Weissagungen der heiligen Propheten und über die Eroberung Jerusalems durch Titus den römischen Kaiser und über die Zerstreuung der Juden", welche nach Bl. 207r u. v mehr als tausend Jahre nach der Zerstörung Jerusalems geschrieben ist, also schon dem 12. Jahrh. angehören kann. Hier heisst es Bl. 183r f. wie B. IV, 8 „Denn die Namen der drei that er kund, des ersten einer Löwin, des andern (Bl. 183v) eines Bären, des dritten eines Panthers. Aber dessen Namen that er nicht kund, was für ein Tier es war, sondern gross und furchtbar und erstaunlich und sehr stark, ein grosser Herrscher. . . Denn die ersten Reiche waren klein, von Einer Sprache (Bl. 184r), daher bildeten sie Tiere ab. Aber dieses Namen nannte der Prophet deshalb nicht, weil seine, der Römer, Gewalt nicht von Einer Sprache ist, noch von Einer Nation (Gegend) der Erde, sondern von allen Nationen (Gegenden) dienten ihm die

Sprachen, dass es unmöglich war, diesem Tier ein Gleichnis beizubringen, und daher sich verwundert habend nannte ihm der Prophet keinen Namen, sondern verwunderte sich ⟨und⟩ sprach: Mein Geist ist erschrocken in meinem Verhalten und das Gesicht meines Hauptes hat mich verwirrt. . . Dieses grosse Tier ist das grosse Reich der Römer, welches auch bis jetzt besteht. Denn er brachte alle Nationen (Gegenden) in das Eine römische zusammen, die Kreatur durch sein Kommen retten wollend." Zu I, 12, 5 ist zu vergleichen Bl. 186ʳf. „König und Priester kam Christus als der rechte Herrscher (entsprechend Gen. 49, 10), sowohl nach Juda König wie nach Levi Priester." Auf IV, 9, 3 weist auch Bl. 187ᵛ „und mit seinem Namen werden wir Christen genannt." — Bl. 191ʳ stimmt mit IV, 30, 7: „Christus den Obersten deutet an den Priester Jesus, den Sohn Josedeks. Denn alle Priester wurden Christi genannt, weil sie gesalbt (191ᵛ) wurden mit heiligem Öl, wie vorlängst (zuvor) . . durch Moses gesalbt ward." — Mit IV, 31, 5 und 32, 4—7. 33, 1. 2. 4. 5. 34, 1 hängt Bl. 192ʳff. zusammen: „Denn der Engel voraussehend unseren Glauben und euren Unglauben . ., dass wir an ihn glauben würden, aber ihr Christo nicht glauben, sagte, dass die Sünden enden würden, und die Ungerechtigkeiten versiegelt würden; so endeten nun unsere Sünden, weil wir ihm glaubten, aber eure (der Juden) Ungerechtigkeiten wurden versiegelt, bewahrt auf den Tag des Gerichts, weil ihr an ihn nicht glaubtet . . (192ᵛ) Denn gekommen hat Christus unsere Sünden getilgt, d. h. gereinigt. Aber, dass der Engel dem Daniel sagte . „zu versiegeln das Gesicht und den Propheten", nämlich die Stimmen der Propheten würden aufhören schon durch das Kommen Christi... Denn das Ende dem Gesetz und die Erfüllung den Propheten ist Christus selbst. Denn er kam, nachdem geendet hatten die Jahre der Woche Daniels und ward genannt der Allerheiligste, Christus der Sohn Gottes; Christus aber wird gedolmetscht der vom Vater Gesalbte und in die Welt Gesandte, wie (193ʳ) . . durch Jesajas der heilige Geist spricht: Der Geist des Herrn auf mir, deshalb hat er mich gesalbt, Evangelium zu predigen den Armen hat er mich gesandt, zu heilen die Zerschlagenen am Herzen, zu verkündigen den Gefangenen Loslassung und den Blinden Wiedererlangung des Gesichts. Denn wir waren Elende und Zerschlagene und Gefangene von dem Feind, aber wir haben das Gesicht wieder erlangt durch die Ankunft Christi. Wie Jesajas spricht: Er ist zu uns gekommen, in den Banden: gehet heraus! und in der Finsternis: werdet licht! . . (193ᵛ) die Weissagungen des Gesetzes und der Gesichte waren wie versiegelt, d. h. unbekannt, als Christus noch nicht gekommen war, aber die Geburt Christi hat es eröffnet. . . Denn er selbst kam, das vollkommene Siegel und der Schlüssel, welcher

von David, welcher alles öffnet und niemand kann verbergen sein Kommen und seine Geburt.“ Mit IV, 23, 3 kann zusammenhängen Bl. 196ᵛ: „Von Anfang der Weltschöpfung kam er nach 5500 Jahren.“ Deutlicher ist die Beziehung zu IV, 24, 3 auf Bl. 197ʳ „Hat nicht der Herr selbst dem Moses zuvor offenbart, dass in der Hälfte des sechsten Jahrtausends er auf die Erde kommen wolle? Er sprach so zu Moses: Mache dir einen Kasten, welcher ist der des Zeltes, von nicht faulendem Holz, und vergolde ihn, sprach er, von innen und aussen mit reinem Gold und ordne seine Länge dritthalb Ellen ⟨und seine Breite zwei⟩ und eine halbe Elle und mache hoch anderthalb Ellen. Und so ordnete Moses nach dem Wort des Herrn . ., zeigend damit (Bl. 197ᵛ) fünftausendsechsundzwanzig (so) Jahre. . . Bis zu dieser (dem babylonischen Exil) bildete er ab fünftausend Jahre, aber die Hälfte der sechsten Elle von eurer Übersiedelung nach Babylon bis Christus, welches ist fünfhundert Jahre. Und als diese Jahre endeten, da ward die Lade (kivot) enthüllt (Bl. 198ʳ) und offenbart (aufgedeckt). Denn nach diesen Jahren kam Christus und trug heraus seinen Leib in die Welt wie aus dem Kasten aus seiner reinen Mutter. Denn der Kasten bildete ab die Jungfrau, das ist die Lade von nicht faulendem, reinem Holz, aus welcher der unverwesliche Leib Christi hervorging, geschmückt wie mit Gold von aussen mit der Menschheit und von innen mit dem heiligen Geist.“

Die Echtheit des Kommentars bedarf keines Beweises. Die Abfassung liegt später als die von De antichr. (S. 200, 1ff.), nicht zu lange nach einer heftigen Verfolgung (S. 316ff.), während Ein Kaiser zu herrschen scheint (S. 32, 11f.). Gegen G. Salmon Hermathena VIII, 161ff. s. bes. Zahn, Gesch. d. neut. Kan. II, 1020ff.

Vorbemerkungen zum Hoheliedkommentar.

1. Die bisher und die in dieser Ausgabe edierten Fragmente.

Nur ein kurzes griechisches Fragment des Hoheliedkommentars ist bis heute bekannt. In den „Fragen und Antworten“ des Anastasius Sinaita findet sich Frage 41 ein Citat mit dem Lemma Ἱππολύτου ἐκ τοῦ εἰς τὸ ᾆσμα τῶν ᾀσμάτων. Gretser hat es in seiner Ausgabe jener Schrift S. 334 zuerst ediert, und Fabricius I S. 270 und Lagarde S. 200 haben es in ihre Ausgabe der Schriften Hippolyts herübergenommen, Tischendorf, Anecdota sacra et profana (1861) S. 226 hat es nach einer

patmischen Handschrift des 10. Jahrh.s unter Vergleichung von Coisl. 120 und Vind. Gr. Lamb. Vind. Bibl. VIII, 390 veröffentlicht. In der vorliegenden Ausgabe sind noch Ottob. gr. 418, I (früher Kod. 10 der griechischen Handschriften des Maroniten Abr. Massad [vgl. Assemani, Bibl. orient. I S. 601]), Regin. 46, Hierosol. S. Sep. 34, Barber. VI. 5, Monac. gr. 308 verwertet. Der Schlusssatz des Fragments bei Lagarde wird dadurch als nicht hippolyteisch erwiesen.

Kleine syrische Fragmente haben Simon de Magistris, Acta martyrum ad Ostia Tiberina S. 274f., Lagarde, Analecta syriaca S. 87, Migne, Patrol. gr. X Sp. 627 und Pitra, Anal. sacra IV, S. 36. 41. 310 mitgeteilt. Diese Fragmente sind in den Handschriften Vatic. Syr. Cod. 103 Bl. 179 (vgl. Assemani, Biblioth. orient. I S. 607) u. Mus. Britt. Cod. addit. 12156 Bl. 70^{r} und 12144 Bl. 58^{r}f. enthalten. Aus Vat. 103, woraus schon Simon de Magistris schöpfte, hat Monsignore Ugolini auch dies Fragment für mich abzuschreiben die Güte gehabt; die Handschriften des britischen Museums sind nach Abbé Martins Übersetzung (bei Pitra), aber verbessert durch meinen Kollegen Prof. Dr. Rahlfs, verwertet. An das schon von Magistris mitgeteilte Fragment hat Martin bei Pitra eine fortlaufende syrische Erklärung von Hohel. 4, 15—6, 7 angeschlossen IV, 36—40. 306—310. Aber Martin selbst hat bemerkt, dass diese Erklärung mit einer von Mösinger, Monumenta Syriaca ex Romanis codicibus collecta B. II, 9—31 herausgegebenen unter der Überschrift „Auslegung und Erklärung des Liedes der Lieder, gesammelt in abkürzender Manier von einem arbeitsliebenden Manne aus den Auslegungen der göttlichen Lehrer über die Schrift des Liedes der Lieder" übereinkommt. Dem entspricht, wie Zahn, Zeitschr. f. kirchl. Wiss. u. kirchl. Leben VI S. 28 richtig bemerkt, dass dieses alles gegenüber dem „sicher hippolyteischen Anfangssatz" (zu Hohel. 4, 14) einen durchaus fremdartigen Charakter trägt und an die Stelle des frischen Predigttons des ersten Stückes in dem eines trockenen Scholiasten gehalten ist. Daher ist es (Zahn S. 28) „zweifellos, dass die londoner Katene an einen kurzen echten Satz des Hippolytus ohne Angabe eines neuen Autornamens einen grossen Abschnitt aus jener namenlosen Kompilation angeschlossen hat." — Ein die früher bekannten Bruchstücke des Hoheliedkommentars bedeutend überragendes hat aber Pitra a. a. O. II S. 232—235 armenisch mit lateinischer Übersetzung ediert. Dasselbe ist überschrieben: „Des seligen Hippolyt aus Bostra. Aus der Auslegung des Hohenlieds" (s. u. S. 350, 10ff.). Mir hat Herr Lic. Dr. Karapet eine Übersetzung dieses umfangreichen Fragments anzufertigen die grosse Güte gehabt. — Dieses Fragment stimmt nun zum Teil überein mit den Bruchstücken des Hoheliedkommentars, welche ich aus dem Slavischen erstmalig vor-

zulegen im stande bin. Aus drei Handschriften sind diese Fragmente mir bekannt geworden: aus zwei Handschriften der Moskauer Synodal-Bibliothek, Kod. 548 (M) und 673 (N) der altslavischen Handschriften (vgl. Savva, Führer zur Besichtigung der Patriarchen-, jetzt Synodal-, Bibliothek [russisch]. Moskau. 1858.), beide in Quart, aus dem 17. Jahrh., und aus Kod. 730 der Troicko-Sergievschen Laura, einer Handschrift in Quart mit 490 Blättern, aus dem 16. Jahrh. (T). M und N hat Herr Baschkirov für mich verglichen, T habe ich abgeschrieben. Während in T die Überschrift allgemeiner gehalten ist, lautet sie in M: „Das Buch des Liedes der Lieder, Werk des sehr weisen Königs Salomo, Erklärung des sehr weisen Philo des Piathschen (Piavschen) und des Hippolyt, des Papstes von Rom, und des heiligen Gregor“ (über N s. zum Text S. 344). Die Zugehörigkeit der Hippolyt zugeschriebenen Fragmente an ihn wird sowohl durch das Zusammentreffen mit dem armenisch erhaltenen Bruchstück (A) S. 350ff., wie mit R S. 347, 8ff. 350, 21ff. bestätigt. Das Gleiche erweist aber auch eine Angabe des Gregorius Bar Ebraja zu Hohel. 3, 7 (s. die Testimonien und zu 358, 3). Dazu kommt das Zusammentreffen von S. 351, 1ff. mit der Bemerkung Hippolyts in *Εἰς τὴν ᾠδὴν τὴν μεγάλην* bei Theodoret IV S. 132 ed. Schulze. (Den Homiliencharakter der Erklärung bestätigt auch S.)

Anders verhält es sich mit jener armenisch unter Hippolyts Namen veröffentlichten Erklärung zu Hohel. 1, 5—5, 1, welche in Kod. 89 der armenischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin erhalten und durch die gütige Vermittlung Herrn Hofrats Prof. Gelzer von Ghevond Babajanz übersetzt worden ist. Die Widersprüche mit den echten altslavischen Fragmenten im einzelnen (vgl. z. B. 366, 14 mit 349, 14ff.; 368, 9ff. mit 358, 2ff.), wie die ganze exegetische Methode mit ihrer mehrfachen Ausdeutung der einzelnen Worte schliessen es aus, dass die in B vorliegende Erklärung von Hippolyt verfasst sei. Die Handschrift (in 4°, 285 Bl., der Text 0,125 m) ist ein Sammelbuch, enthaltend Lexikographisches, Geschichtliches und Geographisches, Ethisches, Liturgisches, von Bl. 155—255 Exegetisches, dann Lehrsätze von Kirchenvätern und Kalendarisches, datiert v. J. 1698 n. Chr.

Die Deutung des „Springens“ Kap. 2, 8 S. 347, 8ff. kehrt bei Gregor und Späteren wieder, doch wohl nur durch ein Florilegium vermittelt. Die wiederholte Übereinstimmung der Reste des Hoheliedkommentars Cyrills von Alexandrien mit dem Hippolyts lässt auch für manche Erklärungen Cyrills, welche jetzt ohne Parallele bei Hippolyt, vermuten, dass sie diesem entnommen sind. Sicheres zu sagen bleibt unmöglich. Über die wie Hippolyts Danielkommentar so auch den zum Hohelied verwertende antijüdische Schrift s. die Zeugnisse.

II. Zeugnisse der Alten für den Kommentar zum Hohelied.[1])

1. Eusebius Hist. eccl. VI, 22: *Εἰς τὸ ᾆσμα.* S. d. 2. Halbband.

2. Hieronymus De vir. illustr. Cp. 61: „In Canticum Canticorum". S. d. 2. Halbband.

3. Das von Theodoret Bd. IV S. 132 ed. Schulze angeführte Citat aus *Εἰς τὴν ᾠδὴν τὴν μεγάλην* (vgl. dazu S. 351, 1 ff.) wird nicht dem Hoheliedkommentar entnommen sein (s. im 2. Halbband).

4. Anastasius Sinaita Quaest. et respons. ed. Gretser 1617 Frage 41 S. 334 *Ἱππολύτου ἐκ τοῦ Εἰς τὸ ᾆσμα τῶν ᾀσμάτων.* Vgl. u. S. 343.

5. Georgius Synkellus Chronogr. I S. 674 ed. Dind.: *ἔτι μὴν Εἰς τὰ ᾄσματα.* S. d. 2. Halbband.

6. Gregorius Bar Ebhraja zum Hohelied, in der Vorrede (s. u. S. 343 Anm.) und zu Hohel. 3, 7 (s. u. zu S. 358, 3).

7. Nikephorus Kallisti Hist. eccl. IV Cp. 31: *Εἰς τὸ ᾆσμα τῶν ᾀσμάτων.*

8. Die syrischen Handschriften Cod. Vat. 103 und Mus. Britt. Add. 12156. 12144 mit der Überschrift „Von Hippolyt aus der Erklärung des Hohelieds", dann „Und nach anderem von ebendemselben" und „Von ebendemselben".

9. Das armenische Fragment bei Pitra Anal. II S. 232 ff. ist überschrieben: „Des seligen Hippolyt aus Bostra. Aus der Auslegung des Hohelieds." S. u. S. 350, 10 ff.

10. In Kod. 89 der armenischen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin ist die unten S. 359 ff. mitgeteilte Erklärung von Hohel. 1, 5—5, 1 mit Hippolyts Namen bezeichnet.

11. Der Archetypus der Handschriften Cod. slav. 548 und 673 der Moskauer Synodalbibliothek und Kod. 730 des Dreifaltigkeitsklosters des heil. Sergius (Troicko-Sergievsche Laura). S. u. zu S. 344, 12.

12. Deutliche Spuren von Hippolyts Hoheliedkommentar sind nachweisbar, ohne dass Hippolyts gedacht würde, bei Philo von Karpasia Migne XL Sp. 36 zu Hohel. 1, 2 *δύο μαστοὺς τὰς δύο διαθήκας φητέον. ἀφ' ὧν καὶ θηλάζει τὰ τέκνα τῆς ἐκκλησίας . . τοὺς λόγους τῆς ἀληθείας.* Ebenso zu 1, 3 *ἀγαπήσομεν τὰς δύο διαθήκας.* Sp. 49 zu 1, 7 *ὅπερ ἐστίν· ἐὰν μὴ γνῷς σεαυτήν, οἵα ὑπῆρχες καὶ οἵα γέγονας . . . . οὐκ ἐξ ἑαυτῆς ἔχουσα τὸ κάλλος ἀλλ' ἐκ τοῦ ὡραίου κάλλει παρὰ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων* und *εἰ ἀναξίαν σεαυτὴν καθιστᾷς τῆς ἐμῆς δόξης, ποίμαινε τοὺς ἐρίφους, τουτέστι τῶν ἁμαρτωλῶν τὰς ψυχάς* (vgl. S. 344, 3 ff. 15 f. S. 345, 11 ff. 346, 10 f.). — Häufiger bei Cyrill von Alexandrien. So zu Hohel. 1, 13 (Mai, Bibl. n. patr. II, 459 *μαστοὺς δὲ*

1) Ohne Einhaltung chronologischer Reihenfolge.

φέρει τὰς δύο διαθήκας ἡ νύμφη. ὧν ὁ Χριστὸς ἀνὰ μέσον αὐλίζεται vgl. u. S. 344, 2 ff. 346, 13 f., und zu Hohel. 3, 1 ff. (Mai II, 462) τὰς γυναῖκας δηλοῖ τὰς ἐλθούσας μιᾷ σαββάτων ὄρθρου βαθέως ἐπὶ τὸ μνῆμα τοῦ Ἰησοῦ καὶ μὴ εὑρούσας αὐτόν (vgl. u. S. 350, 20 f.)· . . ἀκούσασα· οὐκ ἔστιν ὧδε· ἠγέρθη γάρ (Hipp. 351, 2. 15)· καὶ εὗρον αὐτὴν οἱ τηροῦντες ἄγγελοι. οὓς καὶ ἐρωτᾷ· ποῦ τεθείκατε τὸν κύριον (vgl. S. 351, 9—13); ἀλλὰ παρελθούσῃ . . ὑπήντησε λέγων· χαίρετε. διό φησιν ὡς μικρὸν παρῆλθον ἀπ' αὐτῶν ἕως εὗρον καὶ οὐκ ἀφήσω αὐτόν. ἐκράτησα γὰρ τοὺς πόδας αὐτοῦ καὶ ἤκουσε· μή μου ἅπτου (vgl. u. S. 351, 16 ff. 352, 1 f.). — Ganz unzweideutig ist die Abhängigkeit Gregors d. Gr. Expos. evang. hom. 28 (daraus auch bei Beda [Migne Patrol. 91 S. 1225 f.] und Paterius [Migne Patrol. 79 S. 907] und Pseudocassiodor [Migne Patr. 70 S. 1084]) „veniendo quosdam . . saltus dedit . . de caelo venit in uterum, de utero venit in praesepe, de praesepe venit in crucem, de cruce venit in sepulcrum, de sepulcro rediit in caelum". Allen etwaigen sonstigen Berührungen mit Hippolyts Erklärung nachzugehen, würde zu weit führen, aber anzumerken ist, dass die antijüdische Schrift: „Die Erfüllungen der Weissagungen der Propheten" (s. o. S. XVIII) auch den Kommentar Hippolyts zum Hohelied verwertet, s. Bl. 167r zu Hohel. 1, 16: „Er that kund die Ähnlichkeit des Kleides des Fleisches, wie es nicht möglich war zu sehen die menschliche (l. ‚göttliche') Natur. Denn die reine Gottheit kann kein Mensch sehen. ‚Schön' aber in den Propheten, ‚rot' in den Aposteln, durch deren Lehren wir herzugelaufen zu Christus die Bürde der Sünde abgelegt habend ruhen und Ruhe gefunden haben auf dem Lager" (vgl. u. S. 357, 5 ff.). Hiermit übereinstimmend heisst es dann Bl. 199r in Bezug auf Hohel. 3, 7: „Da thut er kund sechzig Geschlechter von Adam bis Christus, und diese lebten fünftausendfünfhundert Jahre." — Ob diese antijüdische Schrift etwa mit der von Mc Giffert, Dialogue between a Christian and a Jew (Marburg 1889) S. 18 f. erwähnten des Thaddeus Pelusiota zusammenhängt, vermag ich nicht zu sagen.

Ergänzungen und Verbesserungen.

Im Text: S. 3, 1 l. „Hippolytus" st. „Hippolytos". — 14, 17 ist das Anführungszeichen nach τοῦτον zu tilgen. — 17, 21 ist leider st. Kap. XI noch einmal Kap. X gezählt. — 26, 24 ist statt δύναμις vielleicht δυνάμεις zu lesen. — 29, 7 l. „gut gewachsener" st. „Gutes hervorbringender". — 33, 11 ist nach αἰών. und 37, 27 nach „und" das Komma zu tilgen. — 41, 17 l. ἐξολοθρεύσῃ. — 44, 7 nach ἐπέκεινα und 72, 8 nach ἐποίησεν

+ ein Anführungszeichen. — 68, 6 f. st. „κατὰ τὸ . .“ l. „[κατὰ τὸ]“, vgl. De ant. 27. — 78, 3 μνησθήσομαι — με in Anführungszeichen. — 78, 21 nach ἀπειλεῖ. 96, 23 nach ἀνέμους, 116, 16 nach Ναβουχοδονόσορ + ein Komma. — 89, 2 nach „erzürnte“ + ein „sich“. — 198, 3 ist hinter πάντως ein] zu setzen. — 202, 3 l. Ῥωμαῖοι st. Ρωμαῖοι. — 206, 14 l. Χριστιανῶν st. χριστιανῶν. — 214, 20 l. τοιούτοις st. τοιούτοῖς. — 262, 14 l. Σωλομὼν st. Σωλομῶν. — 282, 8. 9 l. ποικίλον st. ποίκιλον. — 342, 5 l. γεγένηται st. γέγενηται.

In den Schriftstellen: S. 94, 12 und 95, 11 + Dan. 3, 94. — 126 l. Z. „4“ st. „3“. — 208, 16 und 209, 17 l. Hebr. st. Ebr.

In den Noten zu: S. 4, 2 hinter „+ Chron“ noch „Georg“. — 13, 5 auch Marc. 15 Bl. 260^{r} (von Gerh. Ficker mir mitgeteilt). — 17, 17 l. „geehrtes“ st. „Teil“. — 20, 22 zu § 6 st. „507 b“ l. „607 b“ und st. „174^{r}“ l. „177^{r}“. — 21, 10 l. svoeja st. svoei. — 26, 24 nach „αἷς < O“ l. „„welchem“ wie es scheint S“. — 29, 7 l. „gut gewachsener“ st. „Gutes hervorbringender“. — 31, 26 hinter „vollbrachten“ + „(?)“. — 49, 14 l. inych. — 50, 12 zu „S. 14, 8“ + „108, 21“. — 54, 14 vor „<“ + „ἐν“. — 66, 18 st. „Mai^{1}“ l. „Mai^{2}“. — 68, 16 st. „V^{1}V^{2}“ l. „O“. — 104, 22 st. „φησι vor“ l. „+ φησὶ“. — 186, 3 f. 190, 3—7. 12—192, 2. 6. 8. 11—17. 194, 3. 196, 2—8. 216, 16—218, 3. 252, 9. 12. 19. 254, 1. 4—10. 13—17. 256, 2—8. 258. 18. 19 vgl. R bei Lagarde, Analecta Syriaca S. 79 ff. Pitra IV, 47 und 317. Da erst von S. 292 an die Abweichungen von R angemerkt sind, gebe ich bis dahin die Übersetzung von R nach Bardenhewer S. 82. 83 ff. 90 ff. wieder: „Es sagt dieser Lehrer über Nabuchodonosor: Er regierte 25 Jahre, 18 bevor er den Traum über den Baum sah, 7 nach dem Gesicht, und zwar dies abgesehen von der Zeit, welche er verstossen war: 7 Abschnitte, wie von ihm geschrieben ist. Diese 7 Zeitabschnitte aber, sagt er, sind entweder sieben Jahre oder 7 Jahreszeiten von je drei Monaten: Sommer nämlich, Winter, Herbst und Frühling. Von Evil Merodach, dem Sohne Nabuchodonosers, sagt er: Er regierte zwölf Jahre nach seinem Vater; darauf nach ihm Baltassar vier Jahre. Über Daniels Gesicht bezüglich der Tiere sagt er: Das erste Tier, welches ähnlich war einem Löwen, ist das Reich der Chaldäer. Das zweite, welches ähnlich war einem Bären, ist das Reich der Perser; die drei Rippen in seinem Munde sind die Meder, Babylonier und Assyrier; es herrschte 230 Jahre, nach anderen Autoren 245 Jahre, bis auf das Reich Alexanders von Macedonien, des Königs der Griechen. Dieses ist das dritte Tier, welches ähnlich war einem Pardel. Was aber gesagt wird: ‚vier Flügel hatte dieses Tier‘, das bedeutet, dass nach Alexanders Tode sein Reich an vier Fürsten verteilt wurde, welche aus seinem Geschlecht und seine Jugendgenossen waren, an Seleukus nämlich, Deme-

trius, Philippus und Ptolemaeus. Nachdem nun das Reich der Griechen 300 Jahre geherrscht hatte, herrschte nach ihm das Reich der Römer. Dieses ist das vierte Tier, welches furchtbar war gar sehr und stark wie Eisen. Die zehn Hörner an seinem Kopf sind, sagt er, zehn Könige, welche sich zugleich in ihm erheben werden. Das kleine Horn aber, welches hernach unter ihnen hervorwuchs, und vor welchem drei von den zehn ausgerottet wurden, das ist der Antichrist. Die drei, welche vor ihm ausgerottet werden, das sind der König von Ägypten, der König von Äthiopien und der König der Libyer. Diese drei Könige tötet er, die sieben übrigen aber unterjocht er. Seine Herkunft aber ist aus dem Stamm Dan. Ferner über das, was in jenem andern Gesicht vorkommt, sagt er, wie folgt: Der Widder, welcher erschien, ist Darius, der König der Perser; der Ziegenbock aber Alexander, der König der Griechen. Dass sein hohes Horn zerbrochen wurde und vier unter demselben aufstiegen, das bedeutet, dass nach seinem Tod sein Reich an vier Könige verteilt wurde, gemäss dem, was oben gesagt ward. Dass aber von einem aus ihnen ein Horn ausging und gross ward und bis zu den Heerscharen des Himmels hingelangte, das ist Antiochus Epiphanes. Dieser unterwarf Ägypten und zog hinauf nach Jerusalem zur Zeit der Makkabäer und richtete und tötete viele von den Juden und machte aufhören das Opfer und die Opfergabe und that alles das, was beim Propheten geschrieben ist, 1300 Tage, drei und ein halbes Jahr. Darauf stand Judas Makkabäus auf und bekämpfte die Heerlager des Antiochus und tötete viele von ihnen und vertrieb sie aus seinem Lande und nahm die Stadt Jerusalem und reinigte den Tempel und erneuerte das Heiligtum, wie es vorhin war, wie geschrieben ist im Buche der Makkabäer.“ — 204, 15 l. C st. P. — 240, 14 l. „470r“ st. „4“. — 242, 2 l. *εἰκάδι* st. *εἰκαδι*. — 246, 9 nach „Georg“ + „u. endet“. — 252, 13 l. *κ. τῶν ἑλλ.* — 256, 2 + „< Mai“. — 266, 16 nach *υἱὸν* + „(Bl. 175)“. — 268, 16 + „Tert. adv. Iud.“. — 270, 1 l. „Iud.“ st. „Ind.“. — 270, 18 vor „< JPS“ + *ψιλὸν*. — 278, 15 l. 266 st. 267. — 280, 2 nach „*παραγ.* J“ + „R“. — 282, 8 l. *Χριστὸς* st. *Χριστός*. — 288, 16 + „Ge S. 273. — 288, 17 „Mai S. 216“. — 302, 16 l. 306 st. 206. — 342, 14 nach „die Ausgaben“ + „ausser Gretser“. — Accente sind mehrfach abgesprungen.

Die zweite Revision des letzten ganzen Bogens des Danielkommentars ist am 4. April 1895, die des Hoheliedkommentars erst Anfang September 1895 gelesen worden, da sich durch Erkrankung Herrn Ghevonds, des Übersetzers des überaus schwierigen armenischen Fragments zu Hohel. 1, 5—5, 1, die abschliessende Fertigstellung dieses

Kommentars verzögerte. Die Vorbemerkungen, welche ursprünglich denen des 2. Halbbandes hatten eingegliedert werden sollen, sind im Sommer 1896 gedruckt worden.

Mein verehrter Freund Professor L. Mendelssohn in Dorpat hat die grosse Güte gehabt, mich sowohl durchgehends freundlich zu beraten, wie fast von der ganzen Ausgabe eine Korrektur zu lesen. Wiederholt durfte ich mich auch des gütigen Rats Herrn Geheimrats U. v. Wilamowitz erfreuen.

Weil kein Slavist, werde ich Fehler in der an und für sich nicht schwierigen Wiedergabe von S nicht vermieden haben, doch hat, wie ich hoffe, das richtige Verständnis dadurch nicht gelitten.

Abkürzungen zum Danielkommentar.

A = die Athoshandschrift Vatopedi 260, resp. Par. suppl. gr. 682 (10. [11.] Jahrh.).
B = die Chalkihandschrift 11 (15./16. Jahrh.).
C = die Katene
- L = Laur. Plut. V, 9 (11. Jahrh.).
- O = Ottob. gr. 452 (11. Jahrh.).
- P^1 = Par. gr. 159 (13. Jahrh.).
- P^2 = Par. gr. 174 (10./11. Jahrh.).
- V^1 = Vat. gr. 1553/1554 (16. Jahrh.).
- V^2 = Vat. gr. 561 (15. Jahrh.).
- V^3 = Vat. gr. 675 (15. Jahrh).

H = Hieros. S. Sepulchr. 15.
J = die Chigihandschrift gr. R. VII, 45 (11. Jahrh.).
M = die Münchener Handschrift gr. 53 (16. Jahrh.).
P = Par. gr. 159 Bl. 469 f.
Phill = Phillipp. 1450 (12. Jahrh.).
R = der syrische Auszug Addit. 12154 Bl. 28r—31r des Britt. Museums bei Lagarde, Analecta syriaca S. 79—83 und Pitra, Analecta sacra IV S. 47 ff.
S = die altslavische Übersetzung
- S^a (im deutschen Text A) = 131 der Moskauer Geistlichen Akademie aus dem Kloster zu Volakalamsk (16. Jahrh.).
- S^b (im deutschen Text B) = 12 des Čudovklosters in Moskau (12./13. Jahrh.).
- S^i (im deutschen Text J) = 217 der Moskauer Geistlichen Akademie aus dem Kloster zu Volakalamsk.
- S^l (im deutschen Text L) = 782 der Troicko-Sergievschen Laura (16./17. Jahrh.).

Chron = Chronographisches Fragment bei Mai, Schoene, Bardenhewer.
Comb = Franc. Combefis, Bibliothecae graecorum patrum auctarium novissimum. Tom I. Parisiis 1672.
Ge = Georgiades in der *Ἐκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια* 1885 S. 21—24. 49—60. 1886 S. 225—247. 273—287.
Lag = Paul Anton de Lagarde, Hippolyti Romani quae feruntur omnia graece, Lipsiae et Londini 1858.
Mai = Angelo Mai, Scriptorum veterum nova collectio e Vaticanis codicibus edita I, Romae 1825 und 1831.
Mend = Ludwig Mendelssohn.

ΕΙΣ ΤΟΝ ΔΑΝΙΗΛ

ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΙΠΠΟΛΥΤΟΥ ΕΙΣ ΤΟΝ ΔΑΝΙΗΛ.

ΛΟΓΟΣ Α'.

Περὶ τῆς Σωσάννης καὶ τοῦ Δανιήλ.

Τὴν ἀκρίβειαν τῶν χρόνων τῆς γεγενημένης αἰχμαλωσίας τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ ἐν Βαβυλῶνι ἐπιδείξασθαι βουλόμενος καὶ τὰς τοῦ μακαρίου Δανιὴλ τῶν ὁραμάτων προφητείας, τήν ⟨τε⟩ τούτου ἐν Βαβυλῶνι ἐκ παιδὸς ἀναστροφὴν πρόσειμι, καὶ αὐτὸς μαρτυρήσων ὁσίῳ καὶ δικαίῳ ἀνδρὶ προφήτῃ καὶ μάρτυρι Χριστοῦ γεγενημένῳ, ὃς οὐ μόνον τὰ τοῦ βασιλέως Ναβουχοδονόσορ ὁράματα τοῖς τότε καιροῖς ἀπεκάλυψεν, ἀλλὰ καὶ ὁμοίους ἑαυτοῦ παῖδας ἐκδιδάξας, μάρτυρας πιστοὺς ἐν κόσμῳ προήγαγεν. [2]οὗτος μὲν οὖν γίνεται κατὰ τοὺς χρόνους τῆς προφητείας τοῦ μακαρίου Ἱερεμίου, τῆς δὲ βασιλείας Ἰωακεὶμ τοῦ υἱοῦ τοῦ Ἰωακείμ, ὃς ἅμα τοῖς λοιποῖς αἰχμαλώτοις ληφθεὶς ἄγεται μετ' αὐτῶν εἰς Βαβυλῶνα ...

9 2 Kön. 24, S. — **10** Dan. 1, 2 (2 Kön. 24, 12 ff.).

Die Überschrift bis *ΔΑΝΙΗΛ* mit S (schwerlich ist für *εἰς τὸν* zu lesen *περὶ τοῦ*), vgl. Pseudosophron. *περὶ Δανιήλ*, Eustratius *ἐν τῷ δευτ. λόγῳ εἰς τὸν Δανιήλ*, Anastasius *ἐκ τοῦ εἰς τὸν Δανιήλ*, Photius *ἑρμηνεία εἰς τὸν Δανιήλ*, Oecumenius *ἐν τῇ τοῦ εἰς τὸν Δανιὴλ ἑρμηνείᾳ λόγου*: in Cod. B die Überschrift des IV. Buches *περὶ ὁράσεως τοῦ προφήτου Δανιὴλ λόγος δ'*: in „Gesichte" teilt S Daniel ein, ebenso C, Suidas *εἰς τὰς ὁράσεις τοῦ Δανιὴλ ὑπόμνημα* | *ΛΟΓ.* — *Δαν.* nach Cod. B | C = Ottob. (O) 452 Bl. 239v, Vatic. 1153 (V^1) Bl. 336r, Paris. 159 (P^1) Bl. 335v. Lemma *τοῦ ἁγιωτάτου Ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης.* — Combefis, Bibl. graec. patr. auctarium novissimum I S. 155; Lagarde, Hippol. quae feruntur omnia graece S. 143, 16 | **2** *υἱοῖς*] *υἱ* ausgebrochen in P^1 | *ἐν Βαβυλῶνι* < S | *τὰς .. τῶν ὁραμ. προφ.*] „Gesichte u. Weissag." übers. S | **3** *τήν τε τ.*] *τὴν τούτου* C: *καὶ τὴν* oder *τήν τε* S | **4** *πρόσειμι* verbinden mit dem Folgenden CSComb, mit dem Vorhergeh. Lag | **5** *ὃς*] *ὡς* O | **6** *τὰ .. ὁράματα* „den Traum" S | *τ. βασιλέως* < S | *τότε*] *τε* O | **7** *τοὺς ὁμοίους* schwerlich S | *ἑαυτοῦ* OS (viell. *ἑαυτῷ* S): *αὐτοῦ* V^1, *αὐτῷ* P^1Comb | **8** *οὕτως* O | *μὲν οὖν*] C: *τοίνυν* Comb | **10** *τ. υἱ. τ. Ἰωακ.* las w. e. sch. S, vgl. auch Georg. Synk. I S. 414 ed. Dind. *τοῦ Ἰούδα ιθ' ἐβασίλευσαν Ἰεχονίας υἱὸς Ἰωακεὶμ ὁ καὶ Ἰωαχεὶμ μῆνας τρεῖς, ἄλλοι δὲ ἔτη τρία, ὡς καὶ ὁ ἱερὸς Ἱππόλυτος· .. τούτου, φησί, τῷ τρίτῳ ἔτει γέγονεν ἡ πρώτη μετοικησία ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ μεταστήσαντος αὐτὸν εἰς Βαβυλῶνα καὶ ι' χιλιάδας ἀνδρῶν, ἐν οἷς καὶ τὸν Δανιὴλ καὶ τοὺς τρεῖς παῖδας συναπενεχθῆναί φησι: τοῦ καὶ Ἐλιακείμ* C, *καὶ* < V^1P^1Comb | *αἰχμάλωτος* O | **11** *Βαβυλῶνα*] das Folgende fehlt im griech. Text.

DES HEILIGEN HIPPOLYTOS ÜBER DANIEL. 253v

I.

Das erste Gesicht.

Die wahren Zeiten der geschehenen Gefangenschaft der Söhne Israels anzeigen wollend und des seligen Daniel Gesichte und Weissagungen und die Erziehung in Babylon von Kind auf, will ich gehen, auch ich ein Zeugnis gebend dem sehr reinen und gerechten Mann, welcher ein Prophet und Märtyrer Christi geworden ist, welcher nicht nur den Traum Nabuchodonosor zu jener Zeit anzeigte, sondern auch die ihm ähnlichen Jünglinge gelehrt habend, treue Märtyrer | in der Welt schuf. [2]Dieser 254
nun war zu jenen Zeiten der Weissagung des seligen Jeremias, des Königtums aber des Joakim, des Sohnes Josephs (so), welcher zusammen mit allen Gefangenen ergriffen worden, mit ihnen geführt ward nach Babylon. [3]Dieser ein junger Knabe seiend überführte die gealterten Ältesten, welche durch böse Begierde begehrt hatten, hierdurch abbildend den himmlischen Richter, welcher sollte ein Jüngling von zwölf Jahren seiend im Tempel die gesetzlosen Ältesten überführen. — [4]Diese bekannte Geschichte nun geschah vorlängst in Babylon von (zwei) gesetzlosen Ältesten, Richtern, welche, das Gesetz Gottes vergessen habend und Knechte 254v
der Fleischeslust geworden, Feinde wurden der besonnenen (keuschen) Frau, gerechtes Blut überreich vergiessen wollend. [5]Es musste nun so von ihnen vollbracht werden, damit das gerechte Geschlecht der Auserwählten allen offenbar werde, und die Besonnenheit (Keuschheit) des seligen Weibes Susanna offen dargethan werde, und der gerechte Prophet Daniel als neuer Prophet dem Volke dargethan werde.

9 2 Kön. 24, 8. — **10** Dan. 1, 2 (2 Kön. 24, 12 ff.)

Mosk. Akad. Vol. Cod. 131 [486] (A) Bl. 253v: die Überschrift rot | „Gesicht“: „zehn“ ī + A | **4** „e. Z. gebend“ poslušstvuja; „gebe e. Z.“ poslušstvuju A | **5** „den Traum“ sŭn’ (сънъ) A | **6** „die .. ähnlichen“ podobnyja: besser „ähnliche“ podobny | **7** „Dieser“ s’: „Dies“ se A | **9** „Jakim“ immer A | „Josephs“ iosifova A | **11** „Dieser ein junger“ s’ unyi (oder „Dieser jung und“ s’ un i); vgl. V. 45 *παιδαρίου νεωτέρου*, auch Ebed Jesu „Erklärung Daniel des Kleinen und der Susanna“ und Bardenhewer S. 26 Anm. 1: „Sohn und“ syn i A | **13** „in den Tempeln“ v chramĕch wörtlich S | **16** „vergessen habend“ zabyvše: „gewesen“ byvše A nach meiner Abschrift | **19** w. e. sch. ist zu lesen „⟨sowohl⟩ .. der Auserw.“ ⟨i⟩ isbranych.

II. [2]πέντε γὰρ οὗτοι υἱοὶ γίνονται τοῦ μακαρίου Ἰωσίου, Ἰωάχας καὶ Ἐλιακεὶμ καὶ Ἰωάνναν, Σεδεκίας ὁ καὶ Ἰεχονίας, καὶ Σαλούμ. [3]καὶ ὁ μὲν Ἰωάχας μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ χρίεται ὑπὸ τοῦ λαοῦ εἰς βασιλέα, ὢν ἐτῶν κγ. [4]ἐπὶ τοῦτον ἀναβαίνει Φαραὼ Νεχαὼ ἐν τῷ μηνὶ τῷ τρίτῳ τῆς βασιλείας αὐτοῦ καὶ λαβὼν αὐτὸν δέσμιον ἄγει εἰς Αἴγυπτον καὶ ἐπιτίθησι φόρον τῇ γῇ „ἑκατὸν τάλαντα ἀργυρίου καὶ δέκα τάλαντα χρυσίου“ καὶ καθιστᾷ ἀντ᾽ αὐτοῦ Ἐλιακεὶμ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ βασιλέα ἐπὶ τῆς γῆς, ὃν καὶ μετωνόμασεν Ἰωακείμ· οὗτος βασιλεύει ἐπὶ ἔτη ἕνδεκα. [5]ἐπὶ τοῦτον „ἀνέβη“ Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεὺς Βαβυλῶνος“ καὶ λαβὼν αὐτὸν δέσμιον ἄγει εἰς Βαβυλῶνα „καὶ μέρος“ τι „τῶν σκευῶν οἴκου κυρίου“ τῶν ἐν Ἱερουσαλήμ. [6]οὗτος κατέκλειστος γενόμενος ὡς φίλος τοῦ Φαραὼ καὶ ὑπ᾽ αὐτοῦ βασιλεὺς καταστα θείς, „τῷ τριακοστῷ καὶ ἑβδόμῳ ἔτει“ ἐξάγεται ὑπὸ Εὐιλὰτ Μαρωδὰχ βασιλέως Βαβυλῶνος. „καὶ ἔκειρεν“ αὐτοῦ τὴν κεφαλὴν καὶ ἦν αὐτοῦ σύμβουλος „καὶ ἤσθιεν“ ἐν τῇ τραπέζῃ αὐτοῦ ἕως τῆς ἡμέρας „ἧς ἀπέθανεν“.

1 1 Chron. 3, 15. — **3** 2 Kön. 23, 30. 31. — **4** 2 Kön. 23, 33. 34. — **9** 2 Chron. 36, 6. (Dan. 1, 1. 2.) — **13** Jerem. 52, 31—34.

1 *πέντε γὰρ*] es beginnt C = O V[1] P[1], Comb a. a. O. Es beginnt auch der Chronograph, den Mai Script. vet. nov. coll. I, 2 S. 5 f., Schoene Eusebii chronicor. ll. duo I Append. Col. 66 f., Bardenhewer Des heil. Hippol. v. Rom Comm. zum Buch Daniel S. 48ff. herausgegeben haben; voraus geht *Τετάρτη* (nl. *ἅλωσις Ἱερουσαλήμ*) *ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ τὸ πρῶτον ἐπὶ Ἰωάχαζ βασιλέως Ιούδα, καθῶς* (so Mai) *ἱστορεῖ Ἱππόλυτος ὁ ἐν ἁγίοις Ῥώμης ἐπίσκοπος· φησὶ γὰρ ὁ αὐτός, ὅτι τῷ μακαρίῳ Ἰωσίᾳ ε υἱοὶ γεγένηνται*, dann folgt *Ἰωάχαζ* u. s. w. — Georg. Synk. S. 412, 9—16 ed. Dind. | *γὰρ—γίνονται*] *γεγόνασιν οἱ υἱοὶ* Georg. Synk. | **2** *καὶ* vor *Ἐλιακ.* < Chron Georg. Comb | *Ἐπακείμ* immer Chron.: *ὁ καὶ Ἰωακεὶμ* + Chron | *Ἰωάναν* O, *Ἰωνᾶν* Georg., *Ἰωὰν* Chron, „Josias“ S | *καὶ* vor *Σεδεκ.* + Chron S | *Ἰεχωνίας* O | *σαλούκ* V[1], *σαδούμ* P[1]Comb, *Σαλούμης* Chron, *πέμπτος σαλοὺμ* (oder *σαλοῦμ*) Georg. | **3** *Ἰοάχαζ* ChronS | *αὐτοῦ* viell. S: *Ἰωσίου βασιλέως Ἰοῦδα* + Chron | *ὑπὸ τοῦ λαοῦ* < Chron | **4** *ἐπὶ τοῦτον δὲ* S: *ἐπὶ τούτου* Chron | **5** *ἐν* < Chron | d. 2. *τῷ* < V[1] | *αὐτὸν* viell. < S | **6** *καὶ* < V[1] | *ἐπιτίθεσι* O | *τῇ γῇ*] „jenem Land“ übers. S | *ἀργυρ.*] *χρυσίου* P[1] | **7** *τάλαντα* vor *χρυσίου* < S | *καθιστᾶ* V[1], *καθιστᾶν* O | **8** *ἐπὶ τ. γῆς*] „jenes Landes“ übers. S | *καὶ* vor *μετωνόμ.* undeutlich in P[1], < Comb | *μετονόμασεν* O | *Ἰωακεὶμ* V[1]: *καλέσας* und *καὶ* + S | **9** *οὗτος βασιλ.*] O ChronS: < V[1]P[1]Comb | *ἐπὶ* < Chron | *ἔνδ.*] *ια* Chron | *ἐπὶ τοῦτον δὲ* w. e. sch. S | *ἐπὶ τούτου ἀναβαίνει πρῶτον* Chron | **10** *ὁ* < Chron Comb 2 Chron. 36, 6 | *λαβὼν α. δ. ἄγει ἄγει α. δ.* Chron | *δέσμιον*] *ἐν δεσμοῖς* schwerlich S | **11** *τι* < Chron 2 Chron. 36, 7 | *οἴκου*] *τῶν* (*ὄντων*?) *ἐν τῷ οἴκῳ* schwerlich S | *κυρίου*] C Chron: *θεοῦ* S: < Comb | *τῶν ἐν Ἱερουσ.* < Chron S | *οὗτος*] *λοιπὸν Ἐπακείμ* + Chron | **12** *γενάμενος* Chron | **13** *ἐν τῷ* Comb Jerem. 52, 31 | *καταστα θεὶς βασιλεύς* Chron | *τριακ. κ. ἑβδ. ἔτ* P[1]Comb: *τριακοστῷ* Chron S | *ἐξαγ.*] „ward freigel.“ S: auch hernach braucht S immer die historische Zeitform | *εὐιλάτον μαρωδὲχ* V[1], *εὐιλάτουροδὰκ* Chron | **15** *ἤσθιεν καὶ ἔπινεν* Chron | *τραπέζᾳ* Chron | *αὐτοῦ*] „mit ihm“ übers. S | *τῆς* < Chron | **16** *ἀπέθανε* C.

II. Wir müssen nun darthuend das Geschehene den Sinn genau anzeigen den Hörenden, welche | und welcherlei die Gefangenen und bei 255
welchen Königen sie waren. [2]Denn diese fünf Söhne waren des seligen
Josias: Joachaz und Eliakim und Josias und Zedekias, welcher auch
Jechonias hiess, und Salum. [3]Und Joachas zwar ward nach dem Tode
seines Vaters eingesetzt von dem Volk als König, seiend dreiundzwanzig
Jahre. [4]Es stand aber auf gegen ihn Pharao Nechao im dritten Monat
seines Reiches, und gefangen genommen habend führte er (ihn) den Gebundenen nach Egypten und legte auf einen Tribut jenem Land, hundert Talente Silber und zehn Gold, und setzte an seine Stelle den Eliakim
seinen Bruder zum König jenes Landes, welchem | er auch den Namen 255v
änderte, Joakim genannt habend, und dieser herrschte elf Jahre. [5]Es
stand aber auf gegen ihn Nabuchodonosor, der König von Babylon,
und nachdem er ihn ergriffen, führte er (ihn) nach Babylon in Fesseln
und einen gewissen Teil „der Gefässe, welche waren im Hause Gottes“.
[6]Dieser eingeschlossen worden, als Freund Pharaos und der von ihm
zum König eingesetzt worden, ward (wird) freigelassen nach dreissig
Jahren von Eylad Marodach, dem König von Babylon, „und er beschor“
ihm das Haupt, und er war sein Ratgeber „und ass“ am Tisch mit ihm
bis zum „Todestage“.

3 1 Chron. 3, 15. — **5** 2 Kön. 23, 30. 31. — **7** 2 Kön. 23, 33. 34. — **12** 2 Chron. 36, 6 (Dan. 1, 1. 2). — **17** Jerem. 52, 31—34.

1 „genau“ čisto, womit Bl. 248v und 250v ἀκριβῶς wiedergegeben wird | **3** „diese Söhne“ sn'v si: sn' vsi A | **8** „ihn“ i habe ich hinzugefügt | **15** „welche waren“ suštiich: suštii A | **18** arodach A.

III. *Τούτου οὖν μεταχθέντος βασιλεύει ὁ υἱὸς αὐτοῦ Ἰωακεὶμ ἔτη τρία.* [2]*καὶ ἐπὶ τοῦτον ὡς εἴρηται „ἀνέβη Ναβουχοδονόσορ“ καὶ μετοικίζει αὐτόν τε καὶ ἐκ τοῦ λαοῦ δέκα χιλιάδας ἀνδρῶν εἰς Βαβυλῶνα καὶ καθιστᾷ ἀντ' αὐτοῦ Ἰεχονίαν τὸν ἀδελφὸν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὃν καὶ μετωνόμασε Σεδεκίαν, μεθ' οὗ ὅρκια καὶ συνθήκας ποιησάμενος ἄπεισιν εἰς Βαβυλῶνα.* [3]*οὗτος βασιλεύσας ἔτη ἕνδεκα ἀπέστη ἀπ' αὐτοῦ καὶ ἔδωκεν ἑαυτὸν πρὸς Φαραὼ βασιλέα Αἰγύπτου.* [4]*ἐν δὲ τῷ δωδεκάτῳ ἔτει „ἦλθεν“ ἐπ' αὐτὸν „Ναβουχοδονόσορ“ „καὶ πᾶσα ἡ δύναμις τῶν Χαλδαίων καὶ περιεχαράκωσαν“ τὴν πόλιν καὶ περικάθισαν αὐτὴν κυκλόθεν καὶ συνεῖχον αὐτὴν πάντοθεν, ὅθεν οἱ πλείονες αὐτῶν ἐν λιμῷ διεφθάρησαν, οἱ δὲ ἐν ῥομφαίᾳ ἀπώλοντο. τινὲς δὲ αὐτῶν αἰχμάλωτοι ἐλήφθησαν. ἡ δὲ πόλις ἐνεπρίσθη ἐν πυρὶ καὶ ὁ ναὸς καὶ τὸ τεῖχος καθῃρέθη.* [5]*καὶ πάντας τοὺς θησαυροὺς τοὺς εὑρεθέντας ἐν οἴκῳ κυρίου ἔλαβεν ἡ δύναμις τῶν Χαλδαίων καὶ πάντα τὰ σκεύη, τά τε χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ, καὶ πάντα χαλκὸν ἐξέκοψεν Ναβουζαρδὰν ὁ ἀρχιμάγειρος καὶ ἤνεγκεν αὐτὰ εἰς Βαβυλῶνα, αὐτὸν δὲ τὸν Σεδεκίαν διὰ νυκτὸς φεύγοντα μετὰ ἀνδρῶν ἑπτακοσίων „κατεδίωξαν αἱ δυνάμεις τῶν Χαλδαίων“ „καὶ κατέλαβον*

2 2 Kön. 24, 8. 10. 14, 16. 17. — **5** Ezech. 17, 13. 18. 20. 2 Chron. 36, 13. — **6** 2 Kön. 24, 18 (2 Chron. 36, 11). Ezech. 17, 15. — **9** Jerem. 52, 4. — **12** Jerem. 52, 13. 14. 2 Kön. 25, 9. 10. 2 Chron. 36, 19. — **13** 2 Chron. 36, 18. — **17** Jerem. 52, 7—9.

1 *Τούτου — Ἰωακεὶμ*] *πέμπτη γέγονεν ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ τὸ δεύτερον ἐπὶ Ἰωακεὶμ υἱοῦ Ἐλιακεὶμ βασιλέως· οὗτος ὁ Ἰωακεὶμ βασιλεύει* Chron | *Ἰωακεὶμ* < S | **2** *κ. ἐπὶ τοῦτον*] *ἐπὶ τούτου* Chron | *ὡς εἴρηται* + Chron, vgl. oben Cp. 1, 2 u. Georg. Synk. zu S. 2, 10 u. 10, 17: < CS | *ἀνέβη*] *πάλιν ἀναβαίνει* Chron | **3** *αὐτοῦ* Comb | *τε* < Chron | *ἐκ τοῦ*] Chron S: < C | *λαοῦ αυτοῦ* Chron | *χιλ. δέκα* Chron | **4** *Ἰεχονίαν*] Chron S: < C | **5** *μετονόμασαν* O | *οὗ* V^1 Bl. 336v | *συνθήκ. κ. ὅρκια* S | **6** *ἄπεισι* Chron | *ἔκτη γέγονεν ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ Ναβουχοδονόσορ τὸ τρίτον ἐπὶ Ἰεχωνία* (l. *Ἰεχονίου*) *τοῦ καὶ Σεδεκίου* liest vor *οὗτος* Chron | *οὗτος ὁ Σεδεκίας* Chron | *ια* P^1 Comb Chron S | **7** *ἀπ' αὐτοῦ*] *ἀπὸ Ναβουχοδονόσορ* Chron *αὐτὸν* V^1P^1, *ἑαυτῶν* O | *Φαραῶ* Chron | *τὸν βασ.* Chron | *τῆς αἰγ.* O | **8** *δωδεκ.*] *δεκάτῳ* C | *ἐπ'*] *πρὸς* Chron | *Ναβουχ.*] *ὁ βασιλεὺς* + viell. mit Recht S | *κ. πᾶσα ἡ δύν. τῶν*] Chron S: *ἐκ γῆς* C (*ἐκ τῆς* O, *γῆς* ausradiert in P^1 | **9** *Χαλδέων* Chron | *περιεχαρ.*] Chron: *περιεχαράκωσεν* V^1P^1 Comb, *περιεχαράκωσαι* O | *περιεχαρ.—περιεκ. αὐτὴν*] *περικάθισαν πᾶσαν τὴν πόλιν* S | **10** *περικάθισεν* C Chron | *αὐτῇ* Chron | *κύκλωθεν* C | *συνεῖχεν* V^1P^1 Comb, *συνέιχοντο* O, *συνέσχον* Chron | *πάντοθεν*] „ganz“ übers. S: < Chron | *οἱ πλείονες*] „die Einen“ übers. S | **11** *οἱ δὲ — ἐλήφθησαν* < V^1 Chron | **12** *τινὲς — ἐλήφθησαν* < S | *ἐνεπρήσθη* Chron | *ἐν — καθῃρέθη* < S | **13** *καθῃρήθη* Chron | **14** *εὑρηθέντας* Chron | *Χαλδέων* Chron | **15** *τε* < Chron | *τὰ* vor *ἀργυρᾶ* + Lag. viell. auch S | *ἀργυρὰ* Chron | **16** *ἐξέκοψε* O: *ἔλαβεν* S | *ἤνεγκε* P^1 Comb | *αὐτὰ* < S | **17** *τὸν δὲ Σεδ.* Chron | *διὰ νυκτὸς* < Chron | **18** *καὶ κατεδ.* V^1 | *κατεδίωξαν αἱ δυνάμεις*] Chron S: *κατεδίωξεν ἡ δύναμις* C Jerem. 52, 8 | *Χαλδέων* Chron | *κατέλαβεν* Lag.

III. Nachdem dieser nun | herbei-(d. „hinweg-")geführt worden war, 256r
herrschte sein Sohn (Joakim) drei Jahre. [2]Und es stand auf wider ihn
Nabuchodonosor und führte ihn selbst und von dem Volk elftausend
Mann nach Babylon und setzte an seine Stelle den Jechonia, seinen
Oheim, [und] welchen er auch Zedekias nannte; mit welchem Vertrag
und Eide gemacht habend, er nach Babylon ging. [3]Dieser, nachdem er
geherrscht hatte elf Jahre, fiel von ihm ab und ergab sich dem Pharao,
dem König von Egypten. [4]In dem zwölften Jahr aber „kam" gegen ihn
„Nabuchodonosor, der König", „und die ganze Macht der Chaldäer und
sie umlagerten" die ganze Stadt ringsherum und ergriffen sie ganz, | dass 256v
die einen von ihnen durch Hunger starben, die andern aber von ihnen
durchs Schwert getötet wurden. Die Stadt aber ward verbrannt. [5]Und
alle Schätze, welche gefunden worden waren im Hause des Herrn, nahm
die Macht der Chaldäer und alle Gefässe, die goldenen und die silbernen,
und alles Erz nahm der Archimageiros Nabuzardan und brachte (es)
nach Babylon; den Zedekias aber selbst, welcher durch die Nacht floh
mit siebenhundert Mann, verfolgten die Kräfte (Mächte) der Chaldäer

2 2 Kön. 24, 8. 10. 14. 16. 17. — **5** Ezech. 17, 13. 18. 20. 2 Chron. 36, 13. — **6** 2 Kön. 24, 18 (2 Chron. 36, 11). Ezech. 17, 15. — **8** Jerem. 52, 4. — **12** Jerem. 52, 13. 14. 2 Kön. 25, 9. 10. 2 Chron. 36, 19. — **14** 2 Chron. 36, 18. — **16** Jerem. 52, 7—9.

1 „herbeig." privedenu: lies „hinwegg." prěvedenu | **2** „Joakim": „a welchem" a emuže A | **3** „führte" privede: viell. prěvede | **4** „nach Babylon" v vavilon: v vilon A | Jochonija A hier und unten | **11** „die Einen — starben" am obern Rand der Seite beigeschrieben.

αὐτὸν ἐν Ἰεριχώ· „καὶ ἤγαγον αὐτὸν πρὸς βασιλέα Βαβυλῶνος εἰς Δεβλαθά". 6καὶ ἐκρίθη μετ' αὐτοῦ ὁ βασιλεὺς ἐν θυμῷ διὰ τὸ παραβεβηκέναι αὐτὸν τὸν ὅρκον κυρίου καὶ τὴν διαθήκην, ἣν διέθετο πρὸς αὐτόν. 7καὶ λαβὼν τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ ἔσφαξεν ἔμπροσθεν αὐτοῦ καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς Σεδεκίου ἐξετύφλωσεν „καὶ ἔδησεν αὐτὸν ἐν πέδαις" σιδηραῖς „καὶ ἤγαγεν αὐτὸν" „εἰς Βαβυλῶνα"· καὶ ἦν ἀλήθων ἐν τῷ μύλωνι „ἕως τῆς ἡμέρας ἧς ἀπέθανεν". 8καὶ ἐν τῷ ἀποθανεῖν αὐτὸν λαβόντες τὸ σῶμα αὐτοῦ ἔρριψαν ὀπίσω τοῦ τείχους Νινευΐ. 9ἐπὶ τούτου πληροῦται ὁ προφητεία Ἱερεμίου λέγοντος "ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ἐὰν γενόμενος γένηται Ἰεχονίας υἱὸς Ἰωσίου βασιλεὺς Ἰούδα ἀποσφράγισμα ἐπὶ τῆς χειρός μου τῆς δεξιᾶς, ἐκεῖθεν ἐκσπάσω σε καὶ δώσω σε εἰς χεῖρας τῶν ζητούντων τὴν ψυχήν σου, ὧν σὺ εὐλαβῇ ἀπὸ προσώπου αὐτῶν, εἰς χεῖρας τῶν Χαλδαίων. καὶ ἀπορρίψω σε καὶ τὴν μητέρα σου τὴν τεκοῦσάν σε εἰς γῆν, οὗ οὐκ ἐτέχθης ἐκεῖ, κἀκεῖ ἀποθανεῖσθε. εἰς δὲ τὴν γῆν, ἣν αὐτοὶ εὔχονται ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν, οὐ μὴ ἐπιστρέψωσιν. ἠτιμώθη Ἰεχονίας ὡς σκεῦος ἄχρηστον οὗ οὐκ ἔστι χρεία, διότι ἐξερρίφη καὶ ἐξεβλήθη εἰς γῆν ἣν οὐκ ᾔδει. γῆ ⟨γῆ⟩, ἄκουε λόγον κυρίου. γράψον τὸν ἄνδρα τοῦτον ἐκκήρυκτον ἄνθρωπον, ὅτι οὐ μὴ αὐξηθῇ ἐκ τοῦ σπέρματος αὐτοῦ καθήμενος ἐπὶ θρόνου Δαβὶδ ἄρχων ἔτι ἐν τῷ Ἰούδα". [γεγένηται οὖν ἡ αἰχμαλωσία αὐτοῖς εἰς Βαβυλῶνα μετὰ τὴν ἔξοδον τὴν ἐξ Αἰγύπτου.]

3 Vgl. Ezech. 17, 18. — **4** Jerem. 52, 10. 11. — **9** Jerem. 22, 24–30.

1 *ἐν τῷ πέραν Ἰεριχώ* Jerem. 52, 7 | *ἱεριχῷ* V¹Chron | *πρὸς τὸν βασ.* Jerem. 52, 9 | **2** *Δεβλαθά*] O: *θεβλαθὰ* V¹P¹: *Δεβλαθαι* Chron: *Δεβαλθών* S: *Ρεβλαθά* Comb | *διὰ τὸ*] ChronS: *ἐν τῷ* CComb | **4** *λαβὼν* < C | *τ. δύο υἱοὺς α.* Chron | **5** *ἐξετύφλωσε* C | *ἔδησαν* Chron: *ἔδωκεν* Comb | **6** *κ. ἤγαγεν—Βαβυλ.* < S | *ἤγαγον* Chron | **7** *ἐν τῷ μύλωνι*] im Plural übers. S | *τῆς* < Jerem. 52, 11 | **8** *τὸ σῶμα—τείχους* frei wiedergegeben von S | *νινευὴ* O, *νιναὶ* V¹, *Νινευή* Chron. Es endet das Chron. „Und" + S | **9** *ἐπὶ τούτου*] „„an ihm" *ἐπὶ τούτῳ* wohl mit Recht S" Mend | *Ἱερεμ.*] *τοῦ προφήτου* + S | **10** *γενόμενος* S | *Ἰωσίου*] S: *Ἰωακειμ* C Jerem. 22, 24 | **11** *ἐπὶ*] *ἀπὸ* schwerlich S | *τῆς δεξ. μου* Jerem. 22, 24 | *καὶ ἐκεῖθεν* viell. S | *ἐκεῖθεν*] es endet mitten auf der Seite V¹, am Rand *ἔλλειπε ἐν τῷ πρωτοτύπῳ φύλλα δύο* | **12** *παραδώσω* Jerem. 22, 25 | **13** *καὶ εἰς* las schwerlich S | *ἀπορίψω* Comb | **14** *σου* < S | **15** *αὐτοὶ . . τ. ψυχαῖς* übers. frei S | **16** *οὐ μὴ* O Bl. 240r | *ἐπιστρέψουσιν* O: *ἐπιστρέψω σε* V¹P¹Comb: *ἀποστρέψωσιν* Jerem. 22, 27 ed. Tisch. | *ἄχριστον* O: < Jerem. 22, 28 | **17** *οὗ οὐκ ἐ. χρ.* < S | *χρεία αὐτοῦ* Jerem. 22, 28 | *διότι*] *ὅτι* Jerem. 22, 28 | *ἐξερίφη* O: „vertrieben ward" übers. S | **18** *ᾔδει*] *εἴδη* O | *γῆ γῆ*] S Jerem. 22, 29: *γῆ* C | *ἐκκήρυκτον*] *ἀκέραιον* habe S gelesen vermutet Mend | **20** *ὁ καθήμ.* w. e. sch. S | *ἐν* < S | *γεγένηται—Αἰγύπτου* richtig < S: eine Zeitbestimmung vermisst Bardenhewer S. 71.

und holten ihn ein in Jericho und führten ihn zum König Babylons nach Debalthon. [6]Und es rechtete mit ihm der König mit Zorn, weil er übertreten | hatte den Eid des Herrn und die Verfügung, welche er 257
mit ihm gemacht hatte. [7]Und ergriffen habend schlachtete er seine Söhne vor ihm und die Augen des Zedekias stiess er aus und fesselte ihn mit eiserner Kette, und er war mahlend auf den Mühlen bis zu seinem Todestag. [8]Und als er starb, nachdem sie ihn am Fuss ergriffen, warfen sie hinaus aus der Stadt hinter die Stadt Ninive. [9]Und es ward an ihm erfüllt die Weissagung des Propheten Jeremias, welcher spricht: [10]„So wahr ich lebe, spricht der Herr, wenn seiend sein wird Jechonias, der Sohn Josias, der König Judas, ein Siegel von meiner rechten Hand, auch | von dort werde ich dich abziehen und werde dich übergeben 257v
in die Hände der deine Seele Suchenden, vor deren Antlitz du dich sehr fürchtest, [und] in die Hände der Chaldäer; und ich werfe dich [15]und die Mutter, die dich geboren hat, in ein Land, wo du nicht geboren bist, und dort werdet ihr sterben; aber in das Land, in welches begehren ihre Seelen, werden sie nicht zurückkehren. Ungeehrt ward Jechonias wie ein unnützes Gefäss, weil er vertrieben ward und hinausgeworfen in ein Land, welches er nicht kannte. Land, Land, höre des [20]Herrn Wort. Schreibe diesen Mann einen unverletzten Menschen, denn nicht wird wachsen von seinem Samen der Sitzende auf dem Thron | 258
Davids, Herrscher fortan dem Juda“.

3 Vgl. Ezech. 17, 18. — **5** Jerem. 52, 10. 11. — **9** Jerem. 22, 24—30.

5 „fesselte“ okova: „gefesselt habend“ okavav **A** | **6** „eiserner Kette“ oder „eisernen Ketten“ putom železnym (Instrum. Sing., viell. Dat. Plur.) | **8** „Ninive“: nevŭgiem **A** | **11** „von“ ot: viell. zu lesen „an“ o | **22** „Herrscher fortan“ vladiko ktomu: vladiko tomu **A**.

IV. *Τοῦ οὖν λαοῦ παντὸς μετοικισθέντος καὶ τῆς πόλεως ἐρημωθείσης τοῦ τε ἁγιάσματος καθηρημένου εἰς τὸ πληρωθῆναι τὸν λόγον κυρίου, ὃν ἐλάλησε διὰ τοῦ στόματος Ἱερεμίου τοῦ προφήτου λέγοντος ὅτι „ἔσται" ἔρημον ἁγίασμα „ἑβδομήκοντα ἔτη," εὑρίσκομεν τὸν μακάριον Δανιὴλ ἐν Βαβυλῶνι προφητεύσαντα καὶ ἔκδικον τῆς Σωσάννης γενόμενον.*

V. . . . [2]*αὕτη μὲν οὖν ἡ ἱστορία γεγένηται ὕστερον, προεγράφη δὲ ⟨ταύτης⟩ τῆς βίβλου πρώτη.* [3]*ἔθος γὰρ ἦν τοῖς γραμματεῦσιν ὑστερόπρωτα πολλὰ ἐν ταῖς γραφαῖς τιθέναι. εὑρίσκομεν γὰρ καὶ ἐν τοῖς προφήταις ὁράσεις τινὰς πρώτας γεγενημένας καὶ ἐπ' ἐσχάτων πεπληρωμένας καὶ αὖ πάλιν ἐπ' ἐσχάτων εἰρημένας καὶ πρώτας γεγενημένας.* [4]*τοῦτο δὲ οἰκονομίᾳ τοῦ πνεύματος ἐγίνετο, ἵνα μὴ ὁ διάβολος συνιῇ τὰ ὑπὸ τῶν προφητῶν ἐν παραβολαῖς λαλούμενα καὶ παγιδεύσας ἐκ δευτέρου πάλιν ἀποκτείνῃ τὸν ἄνθρωπον.*

VI. . . . [2]*ταῦτα μὲν οὖν ἡ γραφὴ οὕτως διηγεῖται, ἵνα τὴν γεγενημένην δευτέραν αἰχμαλωσίαν τοῦ λαοῦ σημάνῃ, ἡνίκα μετῳκίσθη ὅ τε Ἰωακεὶμ ⟨ὁ υἱὸς τοῦ Ἰωακεὶμ⟩ καὶ οἱ σὺν αὐτῷ τρεῖς παῖδες ἅμα τῷ Δανιὴλ εἰλημμένοι.*

3 Jerem. 25, 11. — **7** Dan. 13, 2. 3. — **15** Dan. 1, 1. 2.

3 *ἐλάλησεν* Comb | *τοῦ* < P[1], nach *στόμ.* + V[1] Comb | **4** *λέγοντος* < S | *ἔσται ἔρημον* mit O | **6** *σουσάννης* immer O | *γενόμενον*] es endet C (P[1] am Ende von Bl. 335v) Comb | **7** C — O Bl. 237v. V[1] Bl. 330v. P[1] Bl. 331v. Laur. (gr.) V Cod. 9 (L) Bl. 336. Lemma *ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης εἰς τὴν σωσάνναν* (*σουσάνναν* O). Comb. Auctar. I S. 50—55 | *αὐτὴ* P[1] nach Grabe, *αὕτη* P[1] nach Achelis | *προεγράφει* V[1] | **8** *ταύτ. τ. βίβλ.*] ich: so wohl auch S, schwerlich *ἐν ταύτῃ τῇ βίβλῳ: ταύτης* < C | *πρώτης* L Comb | *γραμματεῦσι* P[1] | **9** *ὑστερ.*] *ὑ* ausgebrochen in V[1] | *γὰρ*] *δὲ* S | **10** *ὁράσις* O | *γεγεναμένας* P[1]: *γεγραμμένας* Comb | *καὶ* < S | **11** *κ. αὖ πάλιν*] *εἰ ταῦτα πάλιν* O: „wiederum aber" S | *ἐπ' ἐσχ. γεγενημένας καὶ πρώτας* (oder *πρῶτον*) *εἰρημένας* S | *ἠρημένας* O | **12** *οἰκονομία* S | *ἐγένετο* V[1] | *ἵνα*] *ἵα* wie oft P[1] | **13** *συνιεῖ* O: *συνείῃ* w. e. sch. Grabe, *συνίῃ* Comb | *λαλούμενα* O P[1]: *καλούμενα* V[1]: *λελαλημένα* Comb | **14** *παηδεύσας* V[1] | *πάλι* P[1] | *ἄνθρωπον*] es endet C | **15** C = O Bl. 240v V[1] Bl. 337r P[1] Bl. 337r. Mai I, 2 S. 166 (2. Aufl. I, 3 S. 29 f.). Lemma *ἱππολύτου* V[1], *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου* P[1], *ἐπισκόπου ῥώμης* zu P[1] + O | *οὕτως* < Mai | *διηγῆται* O | **16** *δευτέραν* < S: *πρώτην* Georg. | *(τ)οῦ λαοῦ ση(μάνῃ)* erloschen in O | *(σή)μάνει* O | **17** *τε* viell. < S | *ὁ* — *Ἰωακεὶμ* + mit S, vgl. oben Cp. 3, 1. 2 und Georg. Synk. S. 413 *ἐν τῷ κατὰ τὴν Σωσάνναν καὶ τὸν Δανιὴλ συγγράμματι τρία ἔτη λέγει τὸν υἱὸν Ἰωακεὶμ Ἰωαχεὶμ τὸν καὶ Ἰεχονίαν μετὰ τὸν πατέρα κρατήσαντα μετοικισθῆναι εἰς Βαβυλῶνα σὺν τοῖς λοιποῖς . . τὸν δὲ Δανιὴλ καὶ τοὺς τρεῖς παῖδας τῆς παρούσης αἰχμαλωσίας λέγει. τοῦτον δὲ λέγει καὶ τῆς Σωσάννης ἀνδρα εἶναι.* Ebenso ob. zu S. 2, 10, wo Georg. fortfährt *τοῦτον λέγει εἶναι τὸν ἄνδρα Σωσάννης Ἰωακείμ.* Vgl. auch Georg. 1, 436 ed. Dind. | *σὺν αὐτῷ*] *μετ' αὐτοῦ* P[1] | **18** *εἰλημμένοι*] es endet C.

IV. Nachdem nun das ganze Volk übergesiedelt worden war, und die Stadt verwüstet worden war, und das Heilige zerstört worden war, damit sich erfülle des Herrn Wort, welches sprach der Mund Jeremias des Propheten: „Es wird wüste sein das Heiligtum siebzig Jahre", finden wir den seligen Daniel in Babylon weissagend und ein Rächer der Susanna seiend.

V. Denn es spricht die Schrift: „Und es war ein Mann in Babylon wohnend, und sein Name Joakim, und er nahm ein Weib, welcher der Name war Susanna, eine Tochter Chelkias, sehr schön und den Herrn fürchtend. | Es waren aber ihre Eltern gerecht und Gott fürchtend, und 258v lehrten ihre Tochter nach dem Gesetz Moses."

[2]Diese Erzählung nun geschah später, ward aber früher geschrieben in diesem Buche. [3]Denn es war die Gewohnheit den Schriftstellern, das Spätere früher zu setzen in dem Geschriebenen. Wir finden aber auch(?) in den Propheten einige Gesichte, welche früher geschehen waren, welche hernach erfüllt worden, wiederum aber hernach geschehene und zuvor gesagte (erzählte). [4]Dies aber war die Veranstaltung des Geistes, damit nicht der Teufel verstehe das von den Propheten mit Gleichnissen Geredete und wieder zum zweitenmal gefangen habend | den Menschen umbringe. 259

VI. Der Anfang aber des Buches ist dieser:

Von der Gefangenschaft des Königs Joakim und der Söhne Juda's ⟨und⟩ der Stadt Jerusalem.

„Im dritten Jahr des Königreiches Joakims, des Königs von Juda, kam Nabuchodonosor, der König von Babylon, gegen Jerusalem und belagerte es. Und es übergab ihm der Herr Joakim, den König von Juda, und einen Teil von den Gefässen des Hauses des Herrn, und er brachte sie in das Land Sennaar in das Haus seines Gottes."

[2]Dieses nun erzählt die Schrift so, damit sie die geschehene Gefangenschaft des Volkes zeige, | als übergeführt ward Joakim, [und] der 259v Sohn Joakims, ⟨und⟩ die drei Jünglinge, welche mit ihm und mit Daniel Ergriffene. [3]Dieser Joakim aber war der Mann der Susanna.

4 Jerem. 25, 11. — **6** Dan. 13, 2. 3. — **24** Dan. 1, 1. 2.

8 „wohnend und . . Name" živy . i imja: živyi . imja A | **9** susana schreibt stets A | **10** „aber ihre Eltern": *καὶ οἱ γονεῖς* D (Dan.) | u. Gott fürchtend < D **14** „aber auch" že i: iže A | **23** „⟨und⟩ d. St. Jerus. ⟨i⟩ ier. gr. | **27** „des Herrn": *τοῦ θεοῦ* D | **28** senaar A | **30** „übergeführt" prěveden: „herbeigeführt" prividen A | **31** ⟨und⟩ . . welche" ⟨i⟩ iže.

VII. Es spricht aber die Schrift: „Und es sprach der König zu Asfanez, dem Obersten der Eunuchen, herzuzubringen von den Söhnen der Gefangenschaft Israels und vom Stamme des Königs und von den Fortomin Jünglinge“ — nämlich von den Söhnen der Grossen —, „an welchen kein Tadel ist, sehr schöne und verständige durch alle Weisheit und kennend Verstand und sinnend Weisheit und kräftig, damit sie würdig seien, zu sein im Hause des Königs, und sie zu lehren die 260 Bücher und die Sprache der Chaldäer. Und es setzte ihnen der König fest, die Portion zu essen an jedem Tag von dem Tisch des Königs und von seinem eigenen Wein und sie so zu ernähren drei Jahre und hernach sie zu stellen vor den König. Und es war unter ihnen Daniel und Ananias und Azarias und Misael von den Söhnen Juda's.“

[2]Diese Belehrungen nun muss man nicht so einfach lesen, sondern seinen „Verstand“ zu dem Vorliegenden „herzubringen“; denn nichts thun uns unnütz die heiligen Schriften kund, sondern zu unserer Ermunterung, den Propheten aber zur | Seligkeit und Darthuung alles von 260v ihnen Gesagten. — [3]Als nun der König von Juda Ezekias erkrankt war zum Tode, da „kam zu ihm der Prophet Jesajas“ „und sprach zu ihm“: „Triff Veranstaltung“ über die Söhne und über die Töchter und „über dein Haus; denn du wirst sterben und nicht lebend sein“. [4]Über welches Wort sich betrübt habend, „sich Ezekias wandte mit dem Gesicht zur Wand und betete zum Herrn sprechend: O Herr, gedenke, wie ich lebte vor dir mit Wahrheit und Treue und vollkommenem Herzen und das Wohlgefällige vor dir gethan. Und es weinte Ezekias mit grossem Weinen“. [5]Nachdem dies aber geschehen war, ward wieder gesandt Jesajas zum zweitenmal zu ihm und sprach: „Siehe es redet der Herr, der Gott Davids, deines | Vaters: 261

[5] . . „*εἶδον τὰ δάκρυά σου καὶ ἤκουσα τῆς φωνῆς σου. ἰδοὺ*

1 Dan. 1, 3—6. — **14** Vgl. Apok. Joh. 17, 9. — **17** 2 Kön. 20, 1 ff. Jes. 38, 1 ff. — **26** Jes. 38, 5—8. Vgl. 2 Kön. 20, 9—11. — **28** Jes. 38, 5—8. Vgl. 2 Kön. 20, 9—11.

4 „Fortomin“: „Formofom“ A | **5** „Tadel“ poroka: „Prophet“ proroka A | **6** „damit — sein“ *ἑστάναι* D | **10** „seinem eigenen“: *τοῦ ποτοῦ αὐτοῦ* D | **14** „herzubringen“ položiti wie De Ant. 38 zu Anfang (Apok. 17, 9): *ἐπιστῆσαι τὸν νοῦν πρὸς τὰ λεγόμενα* Ant. 2 S. 3, 2 | **15** Vgl. u. Cp. 31, 3. II, 11, 2 | „zu“ na: „damit“ da A | **17** „nun“ ubo: viell. „denn“ bo | **19** „über d. Söhne u. Töchter < 2 Kön. 20. Jes. 38 | **21** „Ezekias“ iezekii „Ezekiel“ iezkiel A | **23** „u. Treue“ < 2 Kön. 20 u. Jes. 38 | „u. vollk. Herz“ *καὶ καρδίᾳ πλήρει* 2 Kön. 20, 3: *ἐν καρδίᾳ ἀληθινῇ* Jes. 38, 9 | **24** „d. Wohlg.“ *τὰ ἀρεστὰ* Jes. 38, 3: *τὸ ἀγαθὸν* 2 Kön. 20, 3 | **26** „Siehe“] *τάδε* Jes. 38, 5 | **28** Coisl. 193 Bl. 36 *Ἱππολύτου ἐπισκόπου Ῥώμης περὶ Ἐζεκίου.* (Mit Goldschrift bis *Ἔ* von *Ἔτι*). *Ἔτι μαλακισθέντος τοῦ Ἐζεκίου τοῦ βασιλέως τῆς Ἰουδαίας καὶ κλαύσαντος ἦλθεν ἄγγελος* (so) *καὶ εἶπεν „αὐτῷ, εἶδον* u. s. w. | *τὰ δάκρυά σου* u. s. w. hat S in umgekehrt. Reihenfolge | *φωνῆς*] *προσευχῆς* S Jes. 38, 5.

προστίθημι εἰς τὸν χρόνον σου ἔτη ιε ⟨καὶ ἐκ χειρὸς βασιλέως Ἀσσυρίων ῥύσομαί σε⟩. τοῦτο δέ σοι τὸ σημεῖον παρὰ κυρίου ὅτι ποιήσει ὁ θεὸς τὸ ῥῆμα τοῦτο . . . ἰδοὺ στρέφω τὴν σκιὰν τῶν ἀναβαθμῶν τοῦ οἴκου τοῦ πατρός σου, οὓς κατέβη ὁ ἥλιος . . . τοὺς δέκα ἀναβαθμούς, οὓς κατέβη ἡ σκιά", ὥστε γενέσθαι τὴν ἡμέραν ἐκείνην ὡρῶν λβ. τοῦ γὰρ ἡλίου ⟨δια⟩δραμόντος καὶ ἐπὶ τὴν δεκάτην ὥραν φθάσαντος καὶ τῆς σκιᾶς τοὺς δέκα ἀναβαθμοὺς τοῦ οἴκου [τοῦ ναοῦ] κατελθούσης ἀνέστρεψε πάλιν ὁ ἥλιος τοὺς δέκα ἀναβαθμοὺς „εἰς τὰ ὀπίσω" κατὰ τὸ ῥῆμα κυρίου καὶ ἐγένοντο ὧραι κ· καὶ πάλιν τὸν ἴδιον δρόμον κατὰ τὴν ἰδίαν τάξιν κυκλώσας ὁ ἥλιος ἐπορεύθη εἰς δυσμάς. ἐγένοντο οὖν ὧραι τριάκοντα δύο.

„Ich habe erhört dein Gebet und habe gesehen deine Thränen. Siehe, ich gebe dir hinzu zu deinen Tagen zu leben fünfzehn Jahre und aus den Händen des Königs von Assyrien befreie (oder „werde . . befreien") ich dich. Dies aber dir das Zeichen von dem Herrn, dass der Herr thun wird dieses Wort, welches er redete. Siehe, ich wende den Schatten der Stufen des Hauses deines Vaters, welche hinabgestiegen ist die Sonne . ., die zehn Stufen, welche der Schatten hinabgestiegen ist", sodass sein wird dieser Tag von zweiunddreissig Stunden. [6]Denn nachdem die Sonne vorübergegangen und auf die zehnte Stunde übergegangen und der Schatten entsprechend den zehn Stufen des Hauses herabgegangen war, wandte sich wieder die Sonne „zehn Stufen zurück" 261v nach dem Wort des Herrn, und es waren zwanzig Stunden, und nach-

1 προστήθημι Coisl: σοι + S | εἰς] πρὸς Jes. 38, 5 | „zu d. Tag. zu leben" übers. S | ἔτη ιε] δεκαπέντε ἔτη Jes. 38, 6 | καὶ ἐκ—σε mit Jes. 38, 6 + S | **2** ὅτι—τοῦτο mit Jes. 38, 7; auch „welches er redete" + S | **3** ἰδοὺ ἐγὼ στρέψω Jes. 38, S | **4** οὓς κατ. u. τ. δ. ἀναβ. vor τ. οἴκ. Jes. 38, S | ὁ ἥλιος] ἀποστρέψω τὸν ἥλιον τοὺς δέκα ἀναβαθμούς. καὶ ἀνέβη ὁ ἥλιος + Jes. 38, S wegen des Homoioteleuton < entweder Hippol. oder der Abschreiber | **5** ὥστε γεν.] Mai, Nova bibl. patr. VI, 1 S. 239 Caspari Th. Tids. V S. 570 aus Mosqu. typ. syn. 5 P[1] Vat. 755 Bl. 144r. Marc. 25 Bl. 274v. Vind. th. gr. 24. Lemma τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης (ἱππολύτου Vind Marc.). εὑρίσκομεν ἐν τοῖς ὑπομνηματισμοῖς τοῖς ὑπὸ τῶν πρεσβυτέρων ἀναγεγραμμένοις γεγενῆσθαι τὴν ἡμέραν u. s. w. | γεγενῆσθαι Mai Vind: γενήσεσθαι schwerlich S | vgl. auch Lagarde S. 142, 21 aus Michael Glyk. Annal. S. 361 f.: γίνεται οὖν ἡ ἡμέρα ἐκείνη κατὰ τὸν Ἱππόλυτον τριάκοντα καὶ δύο ὡρῶν. τοὺς γὰρ δέκα ἀναβαθμοὺς διαδραμὼν ὁ ἥλιος τοὺς αὐτοὺς πάλιν ἀνέδραμεν, εἶτα τῇ ἰδίᾳ διατάξει χρησάμενος, ἐπὶ δυσμὰς ἦλθε, τοὺς δώδεκα πάλιν διαδραμών. καὶ οὕτω μὲν ὁ Ἱππόλυτος | τοῦ γὰρ] vgl. Georg d. Arab., übers. von Ryssel S. 70, 24 ff. | **6** διαδραμόντος mit S Glyk. | καὶ vor ἐπὶ < Coisl. | φθάσαντος κτλ.] πάλιν ἀνεπόδισε Coisl. und endet | **7** τοὺς] κατὰ τοὺς S | τοῦ οἴκου oder τοῦ ναοῦ < S | **8** τοὺς < P[1] | **9** πάλιν ausradiert in P[1] | **10** ἰδίαν < P[1]: vgl. aber auch Michael. Glyk. | κυκλώ(σας) ausradiert in P[1] | ἐγ. οὖν] καὶ ἐγ. Mosq. | **11** τρ. δ.] es enden Mai Vat. Marc. Mosq. Vind. P[1].

dem sie wieder mit ihrem Lauf nach ihrer Ordnung herumgegangen war, ging die Sonne nach Westen; es waren also zweiunddreissig Stunden.

VIII. Aber es spricht jemand: Es ist nicht möglich, dass dieses geschehe. O Mensch, was ist Gott unmöglich?! Hat dieser nicht von Anbeginn diese ganze Schöpfung aus Nichtseiendem geschaffen und die Elemente in ihr geschaffen zum Licht für Tag und Nacht, welchem auch alles unterthan seiend dient und seine Stimme hörend bebt. „Das den Menschen Unmögliche ist Gott möglich."

[2]Wir haben aber auch ein anderes annehmbares (passendes) Zeugnis | hierüber. 262

[3]*ἡνίκα ⟨γὰρ⟩ Ἰησοῦς ὁ τοῦ Ναυὴ ἐπολέμει τοὺς Ἀμορραίους, τοῦ ἡλίου ἤδη εἰς δυσμὰς κλίνοντος καὶ τοῦ πολέμου ἀθρόως ἐπικειμένου, εὐλαβηθεὶς ὁ μακάριος Ἰησοῦς μήποτε νυκτὸς ἐπιγενομένης διαφύγωσιν οἱ ἀλλόφυλοι, ἐβόησε λέγων· „στήτω ὁ ἥλιος κατὰ Γαβαὼν καὶ ἡ σελήνη κατὰ φάραγγα Αἰλῶν", ἕως ἂν ἐκπολεμήσω τὸν λαὸν τοῦτον". „καὶ ἔστη ὁ ἥλιος καὶ ἡ σελήνη ἐν τῇ στάσει αὐτῶν" ⟨„καὶ οὐ προεπορεύετο εἰς δυσμὰς εἰς τέλος ἡμέρας μιᾶς", ὥστε γενέσθαι τὴν ἡμέραν ἐκείνην ὡρῶν κδ. . .*

[3]Denn als Jesus der Sohn Nave's kriegte mit den Amorrhäern, als die Sonne schon zum Niedergang übergegangen war, und der Kampf noch stand, da hat der selige Josua, in Furcht geraten, dass, nachdem es Nacht geworden, entfliehen die Fremdlinge, gerufen sprechend: „Es stehe die Sonne über Bagan und der Mond über Faranzech-Elom", bis dass ich dieses Volk besiege. „Und es stand die Sonne und der Mond an ihrem Ort", „und gingen nicht zum Niedergang bis zu der Zeit eines ganzen Tages", so dass jener Tag von vierundzwanzig Stunden ward. Und deshalb bezeugte die Schrift sprechend: „Nicht ward ein solcher Tag jemals, | dass Gott einen Menschen erhörte". [1]Jetzt auch 262v die Elemente, welche er zuerst und am Himmel festgestellt hat und

6 Vgl. Hirt d. Hermas, Gesicht I, 1, 6. Gebot XI, 1. — **7** Gen. 1, 16. — **8** Matth. 19, 26. — **12** Jos. 10, 12. 13. — **20** Jos. 10, 12—14.

5 Hippol. zu Gen. 1 (Lag. No. 16 S. 124). Apost. Const. VIII, 12 edit. Lag. S. 249, 16 | **12** *ἡνίκα*] Coisl. 193 *καὶ πάλιν* usw. | *γὰρ* + S | *ἀμωραίους* Coisl. | **13** *ἀθρ. ἐπικ.*] „noch stand" übers. S, viell. las S *ἕως* für *ἀθρόως* | **14** *εὐλαβηθεὶς* Coisl. Bl. 36v | *ὁ μακάριος* + S | **15** *λέγων*] für *ω* zuvor *o* | *Γαβαὼν*] „Bagan" S | **16** *φαρ.*] „faran'zech" S | *ἐλῶν* Coisl.: elom S | **17** *ἡ—αὐτῶν*] anders Jos. 10, 13 ed. Tisch. | *καὶ οὐ—μιᾶς* mit S Jos. 10, 13 | **19** *κδ* Coisl.: „Und deshalb—Mond" < Coisl. | **22** „und in Furcht ger." viell. A | **28** „nicht . . jemals"] *οὐκ . . οὐδὲ τὸ πρότερον οὐδὲ τὸ ἔσχατον* Jos. 10, 14 | **29** „erhört" uslyšit A | „Jetzt" scheint A mit dem Vorangehenden zu verbinden | **30** „welche er" jaže: viell. „welcher" (die Elem.) iže.

deren Übergänge er einrichtete durch sein Gebot, — wie kann er nicht (sie) überführen und umkehren und umändern, wann er will? [5]Denn bei Josua stand die Sonne ⟨und der Mond⟩,

[3]*καὶ ἀνέστρεψεν ἐπὶ Ἐζεκίου σὺν τῷ ἡλίῳ καὶ ἡ σελήνη εἰς τοὐπίσω, ἵνα μὴ ἡ σύγχρουσις τῶν δύο στοιχείων γένηται ἀτάκτως ἀλλήλοις ἐπιφερομένων. . . .* IX. *Καὶ γὰρ καταπλαγὲς τότε Μαρωδὰχ ὁ Χαλδαῖος ὁ βασιλεὺς Βαβυλῶνος διὰ τὸ τὴν ἀστρολογικὴν τέχνην ἀσκεῖν καὶ τὸν τοῦ ἡλίου δρόμον ἀκριβῶς καταμετρεῖν μαθὼν τὴν αἰτίαν ἔπεμψεν ἐπιστολὴν καὶ δῶρα τῷ Ἐζεκίᾳ.* [2]*Ὃν τρόπον ἐποίησαν καὶ οἱ μάγοι ⟨ἐπελθόντες⟩ ἀπὸ ἀνατολῶν [πρὸς Χριστόν].*

bei Ezekias⟩ kehrte zurück die Sonne und (oder „auch") der Mond rückwärts, damit nicht zusammenstossen die Elemente, indem ohne ihre Ordnung sie aufeinander sich bewegten (wörtlich „getragen würden"). Als aber Christus litt, fingen nicht nur die Elemente, sondern auch Tag und Nacht und die ganze Welt erschüttert zu werden an. IX. Denn auch bei Ezekias ebenso in Verwunderung | gesetzt Mardach der Chal- 263
däer, der König von Babylon, — denn sie kannten die Weisheit der Sterne und berechneten den Lauf der Sonne ohne Anstoss — sandte, als er die Ursache gehört hatte, Briefe und Geschenke dem Ezekias. [2]Auf welche Weise auch die Magier thaten, gekommen von Osten. Denn da der Herr „in Bethlehem geboren war", und der Stern gemäss dem Geweissagten am Himmel erschien, kamen, nachdem sie sich gewundert über das geschehene Wunder, Magier nach Jerusalem, sprechend: „Wo ist der geborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern gesehen im Orient und sind | gekommen, ihn anzubeten." 263v
[3]Ja auch die Chaldäer damals, nicht gefunden habend den Übergang der Sonne nach der Gewohnheit, verehrten den Ezekias mit Geschenken und Briefen, als gerechte und gottesfürchtige Männer sich verwundert habend über das Zeichen, welches ihm von Gott gegeben worden war. [4]Wodurch erfreut Ezekias ihnen zeigte alle Schätze im Hause Gottes und allen seinen Reichtum und die Herrlichkeit, welche er hatte. [5]Denn

4 Jes. 38, 8. — **6** Jes. 39, 1. — **9** Matth. 2, 1. — **11** Jes. 38, 8. — **14** Luc. 23, 44. 45 (Matth. 27, 51). — **16** Jes. 39, 1. — **20** Matth. 2, 1. Num. 24, 17. — **24** Matth. 2, 2. — **27** Jes. 39, 1. — **30** Jes. 39, 2.

3 „Sonne": „und der Mond" + ich | **4** *καὶ* vor *ἀνέστρεψεν* < S | *σὺν τῷ ἡλίῳ*] *ὁ ἥλιος* viell. S | *ἡ* + ich | **5** *ἡ* < Ausgg. | *συγχρ.*] für *ι* zuerst *η* | *ἀλλήλοις* Mend: *ἀλλήλων* Coisl | **6** *γὰρ* + S | *τότε*] *ἐπὶ Ἐζεκίου* mit S zu lesen | *Μαρωδὰχ* wie oben S. 4, 14: *μαροδαχῶν* Coisl.: „Mardach" S | **8** *τ. ἡλίου*] *τούτων* Coisl | **10** *ἐπελθόντες* mit S | *πρὸς Χριστόν* < S | **11** „Bei Ezekia" mit d. gr. Text | „die Sonne" slnce: „mit der Sonne" s slncem viell S | **12** „ohne ihre Ordnung" verbindet A mit dem Vorangehenden | **14** vor „Als aber" interpungiert der Codex nicht. Georg d. Arab. a. a. O. Z. 30.

nachdem der Prophet Jesajas gehört hatte und gesprochen: „Wer sind diese Männer und von wo sind sie zu dir gekommen?“, antwortete „Ezekias: Von einem Lande fernher sind sie zu mir gekommen, von 264
Babylon“. 6Dieser aber sprach zu ihm: „Was haben sie gesehen in deinem Hause? Es sprach aber Ezekias: Alles meines Hauses haben sie gesehen und nicht ist irgend etwas“, was ich ihnen nicht gezeigt habe, „vielmehr auch das, was in meinen Schatzkammern ist. 7Und es sprach Jesajas zu Ezekias: Höre das Wort des Herrn, des Allmächtigen, Sabaoth. Siehe es kommt der Tag, spricht Gott; und es wird weggenommen werden alles, was in deinem Hause und so viel gesammelt haben deine Väter [und] bis auf diesen Tag, es wird gehen nach Babylon, nicht wird übrig bleiben eine Sache, spricht der Herr. Auch von deinen Söhnen, welche du gezeugt hast, werden sie gefangen nehmen | und sie führen nach Babylon, und sie werden Eunuchen sein 264v
im Hause des Königs“.

X. Damit nun erfüllt werde das Wort des Herrn und der Prophet erscheine als die Wahrheit redend, „kam Nabuchodonosor, der König von Babylon“, und nahm alle „Schätze, welche waren im Hause des Herrn“ und nahm das Volk gefangen und den König und Söhne. 2Von den Söhnen der Grossen machte er die Vornehmsten sich zu Dienern. 3Unter welchen er auswählte den Daniel, Ananias, Azarias, Misael. Ihr Geschlecht thut die Schrift nicht kund; aber ihr frommes und gläubiges Wesen und die Thaten, die durch sie geschahen, erzählt sie daselbst.

4Diese nun, die Furcht | Gottes von Kind auf habend, wollten 265
„nicht schmecken von dem Tisch des Königs noch von seinem Wein trinken“, damit sie nicht verunreinigen ihren reinen Mund.

5Ὦ μακαρίων παίδων τὴν διαθήκην τῶν πατέρων φυλαξάντων καὶ τὸν διὰ Μωϋσέως δοθέντα νόμον μὴ παραβάντων, ἀλλὰ τὸν δι᾽ αὐ-

1 Jes. 39, 3. — **3** Jes. 39, 4—7. — **17** Dan. 1, 1. — **18** 2 Chron. 36, 18. — **19** Vgl. Jerem. 52, 8. — **25** Dan. 1, 8.

1 „Wer sind“: *Τί λέγουσιν* Jes. 39, 2 | **5** „Es spr. aber“: *καὶ εἶπεν* Jes. 39, 4 | **8** „zu Ezek.“: *αὐτῷ* Jes. 39, 5 | „des Allmächtigen“ < Jes. | **9** „es k. d. Tag“: *ἡμέραι ἔρχονται* Jes. 39, 6 | „spr. Gott“ < Jes. | „w. wegg. w.“: *λήψονται* Jes. 39, 6 | **12** „Sache“ („Wort“) slovo übers. S und verbindet deshalb „spr. d. Herr“ mit dem Vorangeh. | „d. Herr“: *δὲ ὁ θεός* Jes. 39, 6 | „Auch“: *ὅτι καὶ* Jes. 39, 4 | **14** „und sie führen nach Bab.“ + S | **16** „des Herrn“ g̃ne: g̃. i („Herr und“) A | **19** „und den König und Söhne“ i crja i sny: vermutlich „u. den König u. seine Söhne“ i crja i sny emu; schwerlich „Und von des Königs Söhnen und (von)“ i ot crev᾽ s̃n i(ot) | **21** „und Azarias“ A | **25** „von seinem Wein“: *ἐν τῷ οἴνῳ ἀπὸ τοῦ πότου αὐτοῦ* D | **27** C = O Bl. 240v. V¹ Bl. 338r. P¹ Bl. 337v. Mai S. 167 (30). Lemma *ἱππολύτου* V¹P¹, *ἐπισκόπου ῥώμης* + O | *παίδων* < O Mai | *τῶν*] „ihrer“ übers. S | **28** vor *τὸν* ein *διὰ* von 1. Hd gefilgt in O | *μωσέος* P¹ | *δοθέντα αὐτοῖς νόμον* S | *νόμος* V¹.

τοῦ κηρυττόμενον θεὸν φοβηθέντων. [6]οὗτοι, αἰχμάλωτοι „ἐν γῇ ἀλλοτρίᾳ“ ὑπέρχοντες, οὐ βρώμασι ποικίλοις ἡπατήθησαν οὐδὲ οἴνῳ ἡδονῆς ἐδουλώθησαν οὐδὲ δόξῃ βασιλικῇ ἐδελεάσθησαν ἁρπαγέντες, ἐτήρησαν δὲ τὸ ἑαυτῶν ἁγνὸν καὶ καθαρὸν στόμα, ὅπως καθαρὸς λόγος ἐκ στόματος καθαρῶν προέλθῃ καὶ ἀνυμνήσῃ . . δι᾽ αὐτῶν τὸν ἐπουράνιον πατέρα.

[5]O der seligen Jünglinge, welche das Testament ihrer Väter bewahrt, auch nicht übertreten hatten das Gesetz, welches ihnen durch Moses gegeben worden war, sondern den von ihm verkündeten Gott fürchteten. [6]Diese, Gefangene seiend „in fremdem Lande“, wurden nicht verführt durch mannigfaltige Speise, wurden auch nicht durch die königliche Herrlichkeit bewegt, sondern bewahrten auch (oder „und“) ihren sehr reinen Mund, damit ein reines Wort aus Reiner Mund hervorgehend lobe | und durch sie zeige den himmlischen Vater. [7]Wie geschrieben 265v
steht: „Wenn du machst Würdiges aus nicht würdig Seiendem, wirst du sein wie mein Mund.“ [8]Verstehe nun, o Mensch, das Gesagte! Es hat des Vaters Mund hervorgehen lassen ein reines Wort aus sich, ein zweites Wort wiederum erscheint geboren aus den Heiligen, beständig die Heiligen gebärend wird es auch selbst wieder von den Heiligen geboren.

X. Es spricht nun die Schrift: „Es setzte fest Daniel in seinem Herzen nicht zu schmecken von dem Tisch des Königs, auch nicht von seinem Wein zu trinken, und er bat den Obersten der Eunuchen“, dass er ihnen gebe Gemüse, damit sie dadurch zeigen, dass „nicht | von 266
Brod allein der Mensch lebt.“ [2]„Und es machte Gott den Daniel . . seinem Obersten“ [„dass er nicht schmecke“]. Dieser aber „sprach“ zu ihm: „Ich fürchte meinen Herrn, den König, welcher bestimmt hat eure

1 Psalm 137 (136), 4. — **10** Psalm 137 (136), 4. — **15** Jerem. 15, 19. — **21** Dan. 1, 8. — **24** Deut. 8, 3. — **25** Dan. 1, 9. 10.

1 *κηρυσσόμενον* V¹P¹ | *φοβηθέντες* C Mai, *φοβηθεντ*^{IIII} „darüber Rasur“ (Achelis) P¹ | *οἱ αἰχμάλωτοι* V¹P¹ | **2** *οὐδὲ — ἐδουλώθησαν* < S | *οἴνου* O Mai | schwerlich ist zu lesen mit Mai *οἴνου ἡδοναῖς* | **3** *ἐδελεάσθ. ἁρπαγ.*] „wurden bewegt“ S | **4** *ἁγνὸν* Mai: < S | *καθ.*] „sehr reinen“ S | **5** *στομάτων* Mai | *προέλθῃ καὶ*] *προελθὼν* w. e. sch. richtig S | *ἀνυμνήσαι* V¹, *ἀνυμνῆ μνῆσαι* O, *ἀνυμνῇ* Mai: *καὶ δείξῃ* od. ähnliches + S | **6** *πατέρα*] was V¹ Bl. 338v hierauf unter dem Lemma *ἱππολύτου* (bei Mai S. 167 *Ὠριγένους*) bringt *Πᾶς ὃς ἐὰν θῇ* u. s. w. gehört Hippol. nicht an | **15** „du machst“: *ἐξαγάγῃς* Jer. | **17** „reines“ c̄stoe: „Teil“ c̄stnoe A | **22** „von seinem Wein“ *ἐν τῷ οἴνῳ ἀπὸ τοῦ ποτοῦ αὐτοῦ* D | **23** „dass er — Gemüse“ am Rand von 1. oder 2. Hand: hier ist zu lesen, was Z. 26 folgt, „dass er nicht schmecke“ | **25** „Daniel“: *εἰς ἔλεον καὶ οἰκτιρμὸν* richtig + D, was auch in S gestanden haben wird, während „dass er nicht schmecke“ erst nachträglich eingekommen ist | **27** „ihm“: *τῷ Δανιήλ* D.

Speise und Trank; dass nicht eure Angesichter trauriger seien als die der Knaben, welche essen vom Tisch des Königs, und mein Haupt verurteilt werde von dem König". [3]Imelsad nun sprach in Wahrheit, dem nicht wissend das durch sie sich Veranstaltende, fürchtete er sich, dass ihre Angesichter trauriger würden als die ihrer „Genossen", und er, darüber angeklagt worden, gerichtet werde mit dem Tode. [4]Diese aber, | ihm zeigen wollend, 266v

διδάσκουσιν ὅτι μὴ βρώματα ἐπίγεια εἴη τὰ παρέχοντα ἀνθρώποις κάλλος καὶ ἰσχύν, ἀλλὰ χάρις θεοῦ διὰ λόγου δωρουμένη,

dass nicht die irdischen Speisen können dem Menschen Schönheit geben und Kraft, sondern die Gabe Gottes durch das Wort gegeben, sprachen zu ihm: „Versuche deine Knaben zehn Tage, und gieb uns von dem Gemüse, damit wir essen und Wasser trinken, und siehe unsere Angesichter und der Knaben, welche essen vom Tisch des Königs; wie du siehst, so thue mit uns."

εἶδες πίστιν παίδων ἀμετάθετον καὶ φόβον θεοῦ ἀπαράβατον· δέκα ἡμερῶν χρόνον διάστημα ᾐτήσαντο, ἵνα ἐν τούτῳ ἐπιδείξωσι μὴ δύνασθαι ἕτερος ἄνθρωπον παρὰ θεοῦ κτήσασθαι χάριν, εἰ μὴ τῷ διὰ τοῦ Ἰησοῦ κηρυσσομένῳ λόγῳ πιστεύουσιν.

[5]Siehe den Glauben der Knaben den unveränderlichen, und die unwandelbare Furcht Gottes. Zehn Tage baten sie sich aus, damit sie dadurch zeigen, dass nicht könne der Mensch anders die Gabe Gottes empfangen als nur glaubend dem Wort, welches von Jesus geredet worden. 267

XI. Es spricht nun die Schrift: „Und es erhörte sie der Oberste und versuchte sie zehn Tage und danach waren ihre Angesichter schöner und an Fleisch voller als der Knaben, welche assen vom Tisch des Königs."

8 Vgl. Deut. 8, 3. — **10** Vgl. Deut. 8, 3. — **12** Dan. 1, 12. 13. — **24** Dan. 1, 14. 15.

1 „u. Trank": *καὶ τὴν πόσιν ὑμῶν* D | „seien": *ἴδῃ* D | **2** „w. — Königs": *τὰ συνήλικα ὑμῶν* D | **3** „Imelsad": viell. „Amelsad" oder „und Melsad" *Ἀμελσάδ* D | **5** „würden" egda (l. eda) kogda am Rand von A | **8** C = O Bl. 243v. V^1 Bl. 338v. V^3 (Vat. 675) Bl. 43v. P^1 Bl. 338r. Mai S. 167 (30). Das Lemma wie S. 16, 27 | *μὴ* < V^1: *οὐ* P^1 | *τὰ βρώμ.* w. e. sch. S | **12** „gieb" *δότωσαν* D | **13** „siehe" *ὀφθήτωσαν ἐνώπιόν σου* D | **14** „und der Kn.": *κ. αἱ ἰδέαι τ. παιδ.* D | **15** „m. uns" s nami: „mit ihnen" s nimi A, *μετὰ τῶν παίδων σου* D | **16** C = O V^1P^1. Mai a. a. O. Lemma *καὶ μετ' ὀλίγα* | *ἀμετάθετον . . ἀπαράβατον* S: *ἀπαράβ. . . ἀμεθ.* C | *δέκα — διάστημα* „Zehn Tage" S | **17** *ᾐτήσ. διάστημα* V^1P^1 | *αἰτήσαντο* O | *δύνα* (kaum *δύναι*) O | **18** *ἀνθρώπους* vermutet Lag | *χάρ. κτήσ.* V^1P^1 | *τῷ*] *τὸ* V^1 | **19** *τοῦ* (?) *Ἰησοῦ* S: *τοῦ κυρίου* C | *κηρυσσομένου λόγου* O | *πιστεύσωσιν* OMai, *πιστεύσουσιν* P^1 | **21** „dadurch": „durch diese" simi A, l. „durch dieses" sim | **24** d. Oberste < D | **25** „danach": breiter D | **26** „an Fleisch voller", *ἰσχυραὶ ταῖς σαρξίν* D.

[2]Οὗτοι μὲν οὖν ἄρτῳ καὶ ὕδατι μόνῳ τρεφόμενοι, τῇ ⟨δὲ⟩ ἐπουρανίῳ σοφίᾳ κοσμούμενοι ἔσχον χάριν παρὰ πάντα τὰ παιδάρια τὰ συνήλικα αὐτῶν.

[2]Diese nun nur Brod essend und Wasser trinkend, sich aber mit himmlischer Weisheit schmückend, überkamen die Gabe mehr als alle ihre Gleichaltrigen. [3]Denn „Gott gab ihnen Verstand und Weisheit der Schrift". Daniel aber ward verständig in allem Gesicht und Traum. Und nach dem Ende der Tage" „führte sie der Oberste der Eunuchen zu dem König, 267v
und es redete der König mit ihnen, und nicht wurden erfunden von ihnen allen gleiche dem Daniel und Ananias und Azarias und Misael".

[1]τούτους μὲν ἐν πάσῃ σοφίᾳ ὁ λόγος προῆγε, μάρτυρας πιστοὺς ἐν Βαβυλῶνι διαγενομένους, ἵνα δι' αὐτῶν τῶν Βαβυλωνίων τὰ σεβάσματα καταισχυνθῇ καὶ Ναβουχοδονόσορ ὑπὸ τριῶν παίδων ἡττηθῇ καὶ διὰ τῆς τούτων πίστεως τὸ ἐν καμίνῳ πῦρ φυγαδευθῇ καὶ ἡ μακαρία Σωσάννα ἐκ θανάτου ῥυσθῇ καὶ τῶν ἀνόμων πρεσβυτέρων μάταιος ἐπιθυμία ἐλεγχθῇ.

[1]Diese nun zeigt sehr weise das Wort, treue Märtyrer in Babylon geworden, damit die Götzen Babylons durch diese beschämt würden und Nabuchodonosor von den drei Knaben (Jünglingen) besiegt werde und durch ihren Glauben das Feuer aus dem Ofen fliehe und die selige Susanna vom Tode befreit werde und der gesetzlosen Ältesten eitle Lust überführt werde.

[5]Diese Siege wurden gezeigt in Baby|lon durch diese vier Jüng- 268
linge, die von Gott geliebten und die Furcht Gottes im Herzen habenden. Komm nun, o seliger Daniel, und werde ein Rächer der heiligen Susanna ⟨und⟩ zeige uns das Zukünftige.

XII. Denn es spricht die Schrift:

Von Susanna und von den beiden Ältesten. Zweites Gesicht. 268v

„Und es war ein Mann wohnend in Babylon mit Namen Joakim und

6 Dan. 1, 17—19. — **27** Dan. 13, 2.

1 C = O Bl. 240v. V[1] Bl. 339r. P[1] Bl. 338r. Mai a. a. O. Lemma wie S. 16, 27 | *οὕτω* OMai: *οὗτος* V[1] | *τρεφόμενοι*] breiter S | *καὶ τῇ* V[1]P[1] | *δὲ* + S | **2** *τὰ παιδάρια* < S: *παιδία* P[1] nach Grabe | **6** der Schrift] *καὶ σοφίᾳ* Dan. 1, 17 übers. S nicht, viell. weil sowohl *φρόνησις* wie *σοφία* = mudrost' | **7**„ Dan. aber": *καὶ Δανιὴλ* D | „Traum": *ἐνυπνίοις* D | **8** „zu d. Kön.": *ἐναντίον Ναβουχοδονόσορ* D | **10** *Μισαὴλ κ. Ἀζαρ.* D | **11** C = O Bl. 243v. V[1] Bl. 339v. V[3] Bl. 44v (alles aber ist durch Wasser verlöscht in V[3]). P[1] Bl. 338v. Mai S. 168 (30 f.). Lemma wie oben | *προῆγε .. δειχν.*] „zeigt .. geworden" S | **12** *δι' αὐτῶν*] *διὰ τούτων* viell. S | **13** *καταισχυνθῇ* O | *τῶν τριῶν* V[1] | **14** *τῆς* < OMai | *τούτων*] *αὐτῶν* viell. S | *τὸ* < P[1] nach Grabe | *πυρὶ* P[1] nach Grabe | *καὶ ἡ—ῥυσθῇ* < Mai[2] | **15** *σουσάννα* immer O | *ματαίως ἡ* OMai (*ἡ* ? P[1]) | **26** „zeige": „du zeigst" A | **28** „Zweites Gesicht": „zwölf" beigefügt in A.

nahm ein Weib, welcher der Name war Susanna, die Tochter Chelkias, sehr schön und Gott fürchtend", von welchem wir auch früher erzählt haben.

[2]*οὗτος ὁ Ἰωακεὶμ πάροικος γενόμενος ἐν Βαβυλῶνι λαμβάνει τὴν Σωσάνναν εἰς γυναῖκα.* [3]*αὕτη δὲ ἦν θυγάτηρ Χελκίου τοῦ ἱερέως τοῦ εὑρόντος τὸ βιβλίον τοῦ νόμου ἐν τῷ οἴκῳ κυρίου, ἡνίκα Ἰωσίας ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσεν αὐτὸν καθαρίσαι τὰ ἅγια τῶν ἁγίων.* [4]*ταύτης ἀδελφὸς γίνεται Ἱερεμίας ὁ προφήτης, ὃς ἅμα τοῖς ἐπιλοίποις μετὰ τὴν γενομένην τοῦ λαοῦ ἐν Βαβυλῶνι αἰχμαλωσίαν ἀπήχθη εἰς Αἴγυπτον καὶ παροῴκησεν ἐν Τάφναις κἀκεῖ προφητεύων λιθοβοληθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἀνῃρέθη.*

[2]Ein Übersiedler geworden in Babylon, [und] nahm er zum Weib die Susanna. [3]Diese aber war die Tochter Chelkias, des Priesters, welcher gefunden hatte das Buch des Gesetzes im Hause Gottes, als der König Josias ihm befahl zu reinigen das Allerheiligste. | [4]Dieser Bruder wird 269
(oder „war") Jeremias, welcher mit allen Gefangenen geht nach Ägypten und sich ansiedelte in Tafnae und daselbst wohnend und weissagend von ihnen mit Steinen getötet wurde (oder „wird"). [5]Diese nun vom priesterlichen Geschlecht seiend, vom Stamme Levi, verband sich mit dem Stamme Juda, damit, indem zwei Gerechte sich verbanden, von ihnen Christus „nach dem Fleisch" erscheine und von ihnen geboren werdend als ein Priester Gottes dargethan werde. [6]Denn auch Matthäus wollend

6 2 Kön. 22, 8. 2 Chron. 34, 15. — **10** Jerem. 50, 7. — **13** 2 Kön. 22, 8. 2 Chron. 34, 15. — **16** Jerem. 50, 7. — **21** Röm. 1, 3.

2 „Gott": *τὸν κύριον* D | vgl. S. 1. 6. 10 f. | **4** C = O Bl. 237v. V¹ Bl. 331r. Laur. V Cod. 9 (vgl. Bandini I, S. 21). P¹ Bl. 332r. P² (Paris. gr. 174) Bl. 69v. Comb. Auctar. Bd. I S. 51 (Lag. S. 146, 7—14). Lemma *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου ἐπισκόπου (ἐπί) ῥώμης* (*ἐπ. ῥωμ.* ausgebrochen in O) | *οὗτος ὁ Ἰωακεὶμ* < S | *ὁ Ἰακείμ* Comb: < L | *πάροικος*] *μέτοικος* übers. schwerlich S | *Βαβυλ.*] *βασιλεὺς ὢν τοῦ Ἰούδα καὶ ὑπὸ ναβουχοδονόσορ αἰχμαλωτισθεὶς* + L | *λαμβ.*] „nahm" S | **5** *εἰς—ἦν* < L | *θυγάτερα* L | *Χελκίου — βιβλ. u. τ. ἀδ. Ἱερ.* Georg. Synk. I, 413 | **6** *κυρίου*] *θεοῦ* S | **7** *αὐτὸν* < L | *ταύτης* < d. Ausgg.: *καὶ* + L | **8** *γίνεται—προφ.*] *ὁ προφ. γράφεται ἱερ.* L | *ὁ προφήτης* < S | *ἅμα — αἰχμαλωσίαν*] „mit allen Gefangenen" S | *ἐπιλύποις* O | **9** *ἐν βαβ. τ. λαοῦ* O | *αἰχμαλ.*] O P²L: *βασιλείαν* V¹P¹: *μετοικίαν* d. Ausgg. | *ἀπήχθη*] Mend: *ἀπηνέχθη* O V¹, aber auch P¹ „durch Rasur ist *π* entfernt, *ἀ* und *ν* angegriffen" (Achelis): *ἀπηέχθη* P², *ἀνήχθη* Comb: „geht" S | **10** *κἀκεῖ* V¹, *οἰκῶν καὶ* + w. o. sch. S | **11** *ἀναιρεῖται* O | **12** „Übersiedler" presel'nik: l. „Ansiedler" prisel'nik | „und" habe ich getilgt | „d. Sus." susanu: susanĕ A | **17** „wohnend und" ist viell. zu tilgen | **22** „Priester Gottes"] viell. ist hinzuzufügen „und König" vgl. Irenaeus Fragm. 17 ed. Harvey, *ἐκ δὲ τοῦ Λευὶ καὶ τοῦ Ἰούδα τὸ κατὰ σάρκα ὡς βασιλεὺς καὶ ἱερεὺς ἐγεννήθη*, vgl. auch Spitta, Brief des Africanus an Aristides § 4 (Mai a. a. O. S. 21) | § 6 beginnt das syrische Fragm. Wright, Cod. Mus. Britt. II, 908 ff. (auch in e. Cod. Vatic. nach Assemani, Bibl. orientalis I S. 507 b) Cod. 12144 Bl. 174r

das Geschlecht des Herrn, welches nach dem Fleisch, rein und makellos bis auf Joseph verfolgen (herabführen), gekommen bis Josias, achtete nicht seiner fünf Söhne und nannte Jechonias, | den in Babel von der 269v
Susanna Geborenen, von gerechtem Samen zu gerechtem übergehend.
Denn er spricht: „Josias zeugte den Jechonias und dessen Brüder in der Verbannung, welche in Babylon.“ [7]Wie nun wird dieses dargethan? Denn Josias, regiert habend im Lande Juda einunddreissig Jahre, starb dort. Wie nun konnte er dort gestorben in Babylon den Jechonias zeugen von ..? [8]Man muss erkennen, dass von Joakim und der Susanna, welche diesen geboren, das Geschlecht rechne Matthäus, als einem Sohn seiend des Josias — denn nicht den von dem heiligen Geist ausgetriebenen Jechonias konnte Matthäus im Geschlechtsregister auf zählen, 270
wie einige sich täuschend meinen; dieser nun ward blind nach Babel geführt, und daselbst mit Ketten in den Mühlen eingeschlossen, ist er kinderlos gestorben —, damit nicht grundlos die Schrift lehre sprechend: „Und es war ein Mann in Babylon mit Namen Joakim und nahm ein Weib, welcher der Name war Susanna, eine Tochter Chelkias, sehr schön und Gott fürchtend“. [9]Von ihr nun wurde Jechonias geboren. Jechonias zeugte Salathiel, und Salathiel zeugte Zorobabel, welcher mit Esra, dem Schriftgelehrten, und Jesus, dem Sohn Josedeks, hinaufzog nach Jerusalem gemäss dem Gebot des Kyrus, | des Persers; und so 270v
verblieb rein das Geschlecht der Väter bis auf die Geburt Jesu Christi.

XIII. „Es waren aber“, spricht er, „ihre Eltern gerecht und lehrten ihre Tochter nach dem Gesetz Moses“.

5 Matth. 1, 11. — **7** 2 Kön. 22, 1. 2 Chron. 34, 1. — **11** Jerem. 22, 26. 28. — **13** Jerem. 52, 11. — **16** Dan. 13, 2. — **19** Matth. 1, 12. — Esra 2, 2. 3, 2. 7, 1. — **23** Dan. 13, 3.

herausgegeben von Lagarde, Analecta syriaca S. 91, 5—9; Pitra, Analecta sacra IV S. 54 f. 323; in deutsch. u. griech. Übersetzung von Bardenh. a. a. O. S. 25. 57 | „auch“ < Syr | **1** „des Herrn“: „Christi“ wohl richtig Syr | **2** „verfolgen, herabführen“] *κατάγειν* vermutet wohl richtig Bardenh. | **3** „Jechonias“: „Ochonias“ S | „in Babel“: so auch Syr vgl. Lag. Bardenh. | **5** „Denn er spr.“ < Syr | **9** „von . .“ ot sgoẽ. Viell. „von Susanna“ ot susany oder „von seiner Frau“ ot suprgi svoei | **10** „welche . . geboren“ rodivša: rodivšasja (Pass.) A | **11** „denn nicht“ ne bo: „Himmel“ nbo A | Georg. Synkellos I, 413 *ἀπαγορεύει δὲ* (Hippolytus) *τὸν Σαλαθιὴλ ἀπὸ Σεδεκίου τετχθῆναι, ὃν καὶ Ἰεχονίαν καλεῖ ὡς βδελυκτοῦ τῷ θεῷ γεγονότος* | **13** „dieser nun“ si ubo: l. „denn dieser“ si bo | **16** „Joakim“: A hier und hernach immer „Jakim“ | **18** Georg. Synkellos I, 413 *ἐκ τούτων λέγει γεννηθῆναι τὸν Ἰεχονίαν, οὗ μέμνηται ὁ θεῖος εὐαγγελιστὴς Ματθαῖος. τοῦ δὲ Ἰεχονίου υἱὸν φησι τὸν Σαλαθιὴλ καὶ τοῦ Σαλαθιὴλ τὸν Ζοροβάβελ, καὶ οὕτω τὴν γενεαλογίαν τοῦ σωτῆρος ἐκ τῆς ἱερατικῆς καὶ βασιλικῆς κατάγεσθαι φυλῆς μέχρι Ἰωσὴφ τοῦ δικαίου καὶ τῆς ἁγίας παρθένου καὶ θεοτόκου* | **19** „Salathiel“: Salafil A | „welcher“ iže: „und“ i A.

[2]*ἐκ γὰρ τοῦ καρποῦ τοῦ ἐξ αὐτῶν προβληθέντος εὐκόλως καὶ τὸ δένδρον γινώσκεται. ἄνδρες γὰρ εὐλαβεῖς καὶ „ζηλωταὶ τοῦ νόμου“ γενόμενοι ἄξια θεοῦ τέκνα ἐν κόσμῳ προηγάγοντο, τὸν μὲν προφήτην καὶ μάρτυρα Χριστοῦ γεγενημένον. τὴν δὲ σώφρονα καὶ πιστὴν εὑρημένην ἐν Βαβυλῶνι, ἧς τὸ σεμνὸν καὶ σῶφρον τὸν μακάριον Δανιὴλ προφήτην ἀπέδειξεν.*

[2]Denn von der von ihnen erzeugten Frucht ist leicht auch der Baum zu erkennen. Denn die frommen und „Eiferer um das Gesetz“ gewordenen Männer haben Gottes würdige Kinder erzeugt, den Einen, der ein Prophet und Märtyrer Christi geworden, die Andere aber besonnen und treu erfunden in Babylon, [und] deren sehr Reines und Besonnenes den seligen Daniel als Propheten offenbarte.

[3]*„Es war“ aber, spricht er, „Joakim sehr reich; und er hatte einen* 271
Garten | *nahe beim Haus, und es sammelten sich die Juden zu ihm,*
weil er war herrlicher als alle. ⟨Und⟩ es wurden zwei Älteste vom
Volk gewählt, Richter in jenem Jahr, inbetreff welcher der Herr ge-
sprochen: Es ging aus Gesetzlosigkeit von Babylon von den Ältesten
Richtern, welche schienen das Volk zu ordnen. Diese verweilten im
Hause Joakims, und es kamen zu ihnen alle Streitenden“.

[1]*δεῖ οὖν ἐπιζητεῖν τὸ αἴτιον, πῶς [γὰρ] ⟨οὗτοι⟩ αἰχμάλωτοι ὑπάρχοντες καὶ ὑπόδουλοι Βαβυλωνίοις γεγενημένοι ἠδύναντο συνέρχεσθαι ἐπὶ τὸ αὐτὸ ὡς αὐτεξούσιοι.* [5]*ἐν τούτῳ δεῖ νοεῖν ὅτι μετοικίσας αὐτοὺς Ναβουχοδονόσορ φιλανθρώπως αὐτοῖς ἐχρήσατο καὶ ἐπέτρεψεν αὐτοὺς ὁμοῦ συνερχομένους πάντα τὰ κατὰ τὸν νόμον πράσσειν.*

[1]Man muss nun den Grund erforschen, wie diese, Gefangene seiend und Dienende den Babyloniern geworden, konnten sich versammeln zusammen wie Selbstmächtige. [5]Daran ist zu erkennen, dass sie überführend | Nabuchodonosor mit Erbarmen mit ihnen handelte, und ihnen 271v

1 Matth. 12, 33. — **2** Act. 21, 20. — **7** Matth. 12, 33. — **8** Act. 21, 20. — **13** Dan. 13, 4—6.

1 C = O Bl. 237v. V¹ Bl. 331v. P¹ Bl. 332r. Lemma *ἱππολύτου* V¹P¹, *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου* O. Comb. I, 51 (Lag. 146, 14) | *προβληθ*ᵉᵗ (so) P¹: *προβλήματος* Comb | **2** *γινώσκομεν* Grabe | **3** *γεγενημένοι* V¹P¹Comb | *ἐν κόσμῳ* < Grabe S | **11** „und deren“ i eja: „und“ habe ich mit dem griechischen Text getilgt | **15** ⟨„Und⟩ es w. . . gew.“ ⟨i⟩ izb'rastasja | **20** C = O Bl. 237v. V¹ Bl. 331v. P¹ Bl. 332v. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 51 (Lag. 146, 20) | *πῶς*] es beginnt L | *γὰρ* getilgt mit LS | *οὗτοι* + mit S | *ὑπάρχον* O | **21** *γενόμενοι* L | *εἰδύναντο* O, *ἐδύναντο* L | **22** *ἐπι το* V¹ | *ἐν τούτῳ* < L | *μετοικήσας* O | **23** *αὐτοῖς* < L: *αὐτοὺς* liest O | **24** *αὐτοὺς* < L, nach *συνερχομ.* liest es O | *ὁμοῦ* < P¹ Comb | **28** „überführend“ prevedyi: privedyi A.

befahl, dass sie sich zusammen versammelnd alles ordneten nach dem Gesetz. [6]Und diese Macht empfangen habend, setzten sie ein zwei Oberste des Volkes, welche „erschienen ⟨ordnend⟩ das Volk. Diese verblieben im Hause Joakims", „weil er war" „reich" und „herrlicher als alle", denn er war vom königlichen Geschlecht. Dieser hatte „einen Garten nahe bei seinem Hause".

XIV. „Und als hinwegging das Volk am Mittag, ging hinein Susanna und wandelte⟩ in ihrem Garten. Und es sahen sie die beiden Ältesten jeden Tag gehend in den Garten und begehrten ihrer sehr". 272

[2]*ταῦτα μὲν οὖν οἱ τῶν Ἰουδαίων ἄρχοντες βούλονται νῦν περικόπτειν τῆς βίβλου, φάσκοντες μὴ γεγενῆσθαι ταῦτα ἐν Βαβυλῶνι, αἰσχυνόμενοι τὸ ὑπὸ τῶν πρεσβυτέρων κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν γεγενημένον.*

[2]Dies nun wollen die Fürsten der Juden jetzt auch aus der Schrift ausmerzen, sagend, dass dieses nicht geschehen sei in Babylon, sich schämend wegen diesem damals von den Ältesten Geschehenen; nicht erkennend die Veranstaltung des Vaters. [3]Denn dass ⟨ohne⟩ Heucheleien die heiligen Schriften mit Freimütigkeit alles kund thun, sowohl die Gerechtigkeiten der Menschen, welche vollbracht habend sie gerettet wurden, als auch⟩ die Ärgernisse, welche von Einigen geschehen waren (oder „welche Einigen geworden"), in welchen verwirrt geworden sie umkamen (verloren gingen), damit man die Furcht Gottes habend nacheifere den Gerechten und ebenso gerettet werde, damit aber die | das 272v
Entgegengesetzte Thuenden vor Augen haben die Verdammnis, welche ihnen von Gott widerfahren soll. [4]Denn so viel dort von diesen Ältesten der Susanna geschah, das geschieht jetzt ebenso von den Fürsten in Babylon. [5]Denn

ἡ Σωσάννα προετυποῦτο εἰς τὴν ἐκκλησίαν, Ἰωακεὶμ δὲ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς εἰς τὸν Χριστόν. ὁ δὲ παράδεισος . . ἡ κλῆσις τῶν ἁγίων ὡς

3 Dan. 13, 5. 6. — **4** Dan. 13, 4. — **5** Dan. 13, 4. — **7** Dan. 13, 7. 8.

1 „alles ordneten" strojat vsja: „sich ordneten" strojatsja A | **3** „w. ersch. ordnend" jaže mnjasta strojašte: jaže ě̂ mnjasta A | **8** „Sus. u. wand." + ich | „ihrem": *τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς* D | **10** C = O Bl. 237v. V^1 Bl. 332r. P^1 Bl. 332r. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 51 (Lag. 147, 5) haben dies Fragment nach dem Z. 28 | *νῦν καὶ* viell. S | **11** *περισκοπεῖν* V^1 | *γεγεν.*] C: *γενέσθαι* Comb | **12** S übers. wie wenn er gelesen *ἐπὶ τούτοις τοῖς . . γεγενημένοις* | **17** „Denn . . ⟨ohne⟩ bo ⟨bez⟩ | **20** „als auch" „i" < A | **26** „das—Babylon" am Rand von A | **28** C = O $V^1P^1P^2$ a. a. O. (vor dem Fragm. Z. 10). Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 51 (Lag. 146, 26) | *προετυποῦτο* V^1 | **29** *παράδεισος*] „in (bei) s. Hause" richtig + S | *ἡ κλῆσις τ. ἁγ.*] breiter S: zu *κλῆσις* vgl. u. Cp. 17, 8.

δένδρον καρποφόρων ἐν ἐκκλησίᾳ πεφυτευμένων. Βαβυλὼν δέ ἐστιν ὁ κόσμος. 6οἱ δὲ δύο πρεσβύτεροι εἰς τύπον δείκνυνται τῶν δύο λαῶν τῶν ἐπιβουλευόντων τῇ ἐκκλησίᾳ, εἷς μὲν ὁ ἐκ περιτομῆς καὶ εἷς ὁ ἐξ ἐθνῶν. τὸ γὰρ λέγειν „ἀπεδείχθησαν" ἄρχοντες „τοῦ λαοῦ" καὶ „κριταί", ὅτι ἐν τῷ αἰῶνι τούτῳ ἐξουσιάζουσι καὶ ἄρχουσι, κρίνοντες ἀδίκως τοὺς δικαίους.

Susanna bildete vor die Kirche, Joakim aber, ihr Mann, Christus, der Garten aber, welcher in (bei) seinem Hause ist, die Versammlung der Heiligen, welche Versammlung wie ein fruchtbringender Baum in der Kirche gepflanzt ist, Babylon aber die Welt. 6Die beiden Ältesten aber bilden ab die beiden Völker, welche schädigen die Kirche, das eine nun die Beschnittenen, das andere aber von den Nationen. Und was er sagt: „Sie wurden auserwählt Richter des Volkes", [und] weil in dieser Welt 273
(Aeon) die Fürsten herrschen, richtend verkehrt die Gerechten.

XV. Aber das „Sie beobachteten eifrig alle Tage" im Garten gehend die Susanna,

σημαίνει [δὲ] τοῦτο ὅτι ἕως νῦν παρατηροῦνται καὶ περιεργάζονται τὰ ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ πραττόμενα οἵ τε ἐξ ἐθνῶν καὶ οἱ ἐκ περιτομῆς Ἰουδαῖοι, βουλόμενοι ψευδεῖς μαρτυρίας καταφέρειν καθ' ἡμῶν, ὡς ὁ ἀπόστολος λέγει „διὰ δὲ τοὺς παρεισάκτους ψευδαδέλφους, οἵτινες εἰσῆλθον κατασκοπῆσαι τὴν ἐλευθερίαν ἡμῶν, ἣν ἔχομεν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ."

dies zeigt an, dass auch jetzt noch beobachtet wird das in der Kirche Vorgehende von dem heidnischen Volke und dem beschnittenen, indem sie [nämlich] wollen ein falsches Zeugnis auf uns reden (l. „bringen"), wie auch der Apostel spricht: ⟨„Wegen⟩ der ⟨neben ein⟩geführten falschen Brüder, welche gekommen sind auszukundschaften unsere Frei-

1 Psalm 1, 3. — **4** Dan. 13, 5. — **9** Psalm 1, 3. — **13** Dan. 13, 5. — **15** Dan. 13, 12. — **20** Gal. 2, 4. — **26** Gal. 2, 4.

1 *δένδρον καρποφόρον . . πεφυτευμένον* S | *δέ ἐστιν ι ὁ* V¹ Bl. 332r. | **3** *ἐπιβουλευσάντων* O | *ἐκκησίᾳ* so V¹ | *ἐκ τῆς* V¹ Lag | *καὶ* < S | **4** *ἐθνῶν*] es endet P² | *γὰρ*] „Und" S | *ἀρχ. . . καὶ* < S | **5** *ἐξουσ. κ. ἄρχ.*] *οἱ ἄρχοντες ἐξουσ.* S | **6** *τοὺς* < d. Editt. | **8** „welcher" iže: „und welches" i eže A | **10** „gepflanzt ist" vsaženo est' (ě): viell. ist zu lesen „gepflanzt" vsaženoe oder vsaženo | **13** „und" habe ich getilgt | **17** C = O Bl. 237v. V¹ Bl. 332r. P¹ Bl. 332v. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 52 (Lag. 147, 16) | *σημει* P¹: *σημειωτέον* Comb. | *δὲ* mit S getilgt | *καὶ περιεργάζονται* < S | **18** *πραττόμενα* < S | **19** *Ἰουδαῖοι* < S | *ψευδ. μάρτυρας* P¹ Comb: „ein falsches Zeugnis" S | *καταφάσκειν* Grabe | **20** *διὰ δὲ . . παρεισ* (so) < S | *παρεισαχθέντας* P¹ nach Achelis Comb | **21** *παρεισῆλθον* Gal. 2, 4 | **24** „Volke und" ludii i: ludi i A | **25** „nämlich" (bo) habe ich getilgt | „reden" vŭzglati: l. „bringen" vŭzlagati | **26** „Wegen — ein" + ich.

heit, welche wir haben in Christus Jesus". [2]So nun „beobachteten" diese, sagt er, „eifrig alle Tage" und Stunde „und verkehrten ihren Sinn | 273v und neigten ihre Augen, nicht aufzuschauen zum Himmel, noch zu gedenken des gerechten Gerichts".

[3]*οἱ γὰρ ἐπίβουλοι καὶ φθορεῖς τῆς ἐκκλησίας γενόμενοι πῶς δύνανται δίκαια κρίνειν ἢ καθαρᾷ καρδίᾳ ἀναβλέπειν εἰς τὸν οὐρανόν, τῷ ἄρχοντι τοῦ αἰῶνος τούτου δεδουλωμένοι;*

[3]Die Feinde und Verderber der Kirche Gewordenen, wie können sie gerecht richten oder mit reinem Herzen aufschauen zum Himmel, Knechte geworden seiend dem Fürsten dieser Welt?

[1]Und sie begehrten ihrer „⟨und⟩ thaten einander ihr Leid nicht kund. Denn sie schämten sich einander zu sagen ihre Begierde".

[1]*καὶ γὰρ ἔστιν ἀληθῶς καταλαβέσθαι τὸ εἰρημένον, ὅτι πάντοτε οἱ δύο λαοὶ κατανυσσόμενοι ὑπὸ τοῦ ἐν αὐτοῖς ἐνεργοῦντος σατανᾶ βουλεύονται διωγμοὺς καὶ θλίψεις ἐγείρειν κατὰ τῆς ἐκκλησίας, ζητοῦντες ὅπως διαφθείρωσιν αὐτήν, αὐτοὶ ἑαυτοῖς μὴ συμφωνοῦντες.*

Denn es ist auch in Wahrheit zu erkennen das Gesagte, dass beständig beide Völker angestachelt seiend von dem Satan Anschläge machen, Verfolgungen und Trübsale zu erregen | wider die Kirche, suchend wie 274 sie sie verstören, diese nicht seiend mit einander übereinstimmend.

[5]„Und sie sprachen einer zum andern: Gehen wir in das Haus, es ist die Zeit zur Mahlzeit. Und herausgehend trennten sie sich voneinander, und zurückgekehrt kamen sie wieder an denselben Ort".

[5]*τὸ οὖν "διεχωρίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων τῇ ὥρᾳ τοῦ ἀρίστου" .. τοῦτο σημαίνει ὅτι ἐν μὲν τοῖς βρώμασι τοῖς ἐπιγείοις οἱ Ἰουδαῖοι μετὰ τῶν ἐθνῶν οὐ συμφωνοῦσιν, ἐν δὲ ταῖς θεωρίαις καὶ παντὶ πράγματι κοσμικῷ τούτοις συνερχόμενοι κοινωνοῦσιν.*

1 Dan. 13, 12. — **2** Dan. 13, 9. — **6** Joh. 12, 31. 1 Kor. 2, 6. — **10** Joh. 12, 31. 1 Kor. 2, 6. — **11** Dan. 13, 10. 11. — **21** Dan. 13, 13. 14. — **24** Dan. 13, 13.

2 „u. Stunde" *κ. ὥραν*: *ὁρᾶν αὐτήν* D | **4** „des ger. Ger.": *κριμάτων δικαίων* D | **5** C = O Bl. 237v. V^1 Bl. 332r. P^1 Bl. 332v. Comb I, 51 (Lag. 147, 9) vor dem Fragm. S. 24, 17. Lemma *ἱππολύτου* P^1, *ἐπισκόπου ῥώμης* + O: < V^1 | *γὰρ* < S | *γινόμενοι* O: *γενόμενος* (so) V^1 | *δύναται* V^1 | **6** *ἄρχωντι* O | **11** „ihrer ⟨und⟩" ei ⟨i⟩ | **12** „ihre Begierde" choť eju: choštju e A | **13** C = O V^1P^1 a. a. O. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb I, 51 (Lag. S. 147, 12) | *γάρ ἐστιν* V^1, *γὰρ δὲ* Grabe | **14** *ἐν αὐτοῖς* < O, *ἐν αὐτοῖς ἐνεργοῦντος* < S | *βουλεύονται* OV^1P^1 nach Grabe: *βούλονται* P^1 nach Achelis, d. Ausgaben | **16** *αὐτήν*] *αὐτοὺς* Grabe | *αὐτοὶ*] *οὗτοι* S: < d. Ausgaben | **21** „ist" e͡: ei A | **24** C = OV^1P^1 a. a. O. Lemma *ἱππολύτου*. Comb. I, 52 (Lag. 147, 23). Was vorhergeht mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ* V^1P^1 (? O) *εἶδος ἁμαρτίας* u. s. w., gehört nicht Hippolyt an | *διεχωρ.—ἀρίστου*] richtig anders S | *διεχωρήσθησαν* O | *ἀπ'*] V^1 Bl. 332v | **25** *οἱ* < O | **26** *κοσμ. πράγμ.* V^1P^1 | **27** *συνεχόμενοι* V^1: < S.

Ihre Trennung nun voneinander und (ihr) wieder [wieder] Zusammenkommen, dies zeigt, dass in den irdischen Speisen nicht sind übereinstimmend die Juden mit den Nationen, aber inbetreff der Erkenntnis und der Dinge dieser Welt sie Gemeinschaft miteinander haben. — [6]Es spricht nun die Schrift: „Und ausforschend einander inbetreff des Grundes, bekannte ein jeder seine Begierde“,

αὐτοὶ ἑαυτοῖς προφητεύοντες ὡς μελλήσουσιν ὑπ᾽ ⟨ἀγγέλων⟩ ἐταζόμενοι λόγον δοῦναι τῷ θεῷ ὑπὲρ πάσης ἁμαρτίας ἧς ἔπραξαν, ὡς Σολομὼν λέγει “ἔτασμὸς δὲ ἀσεβεῖς ὀλεῖ”. ἁλίσκονται γὰρ οὗτοι ὑπὸ ἐτάσεως ⟨τῶν ἰδίων πονηρῶν⟩.

selbst | sich weissagend, dass sie werden ausgeforscht werden von den 274v
Engeln. Antwort zu geben wegen der Sünde, welche sie gethan, wie auch Salomo spricht: „Die Ausforschung aber bringt um die Gottlosen“. Denn es werden (diese) gefangen durch den Schrecken ihrer Bosheiten (Übelthaten).

XVI. Wie sie suchten „gute Zeit, kam sie wie gestern und den dritten Tag mit nur zwei Mädchen und fing an, baden zu wollen in dem Garten; denn es war Hitze“.

[2]ποίαν „εὔθετον ⟨ἡμέραν“⟩ ἀλλ᾽ ἢ τὴν τοῦ πάσχα; ἐν ᾗ τὸ λουτρὸν ἐν παραδείσῳ τοῖς κανσομένοις ἑτοιμάζεται καὶ ⟨ἡ ἐκκλησία ὡς⟩ Σωσάννα ἀπολουομένη καθαρὰ νύμφη θεῷ παρίσταται; ⟨καὶ⟩ ὡς ⟨αἱ δύο παιδίσκαι αἱ αὐτῇ παρακολουθοῦσαι⟩ πίστις καὶ ἀγάπη ⟨αἱ παρακολουθοῦσαι⟩ τὸ ἔλαιον καὶ τὰ σμήγματα τοῖς λουομένοις ἑτοιμάζουσιν. [3]τίνα δὲ ἦν τὰ σμήγματα ἀλλ᾽ ἢ αἱ τοῦ λόγου ἐντολαί; τί δὲ τὸ ἔλαιον ἀλλ᾽ ἢ τοῦ ἁγίου πνεύματος δύναμις; αἷς μετὰ τὸ λουτρὸν

4 Dan. 13, 14. — **9** Proverb. 1, 32. — **13** Prov. 1, 32. — **15** Dan. 13, 15. — **20** 2 Kor. 11, 2. Ephes. 5, 27.

7 C = O V¹P¹. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 52 (Lag. I47, 28) | *προφητ.*] *προφητεύοντα* V¹P¹Comb | *μελήσουσιν* P¹Comb | *ὑπὸ* V¹P¹Comb | *ἀγγέλ* | *λογισμῶν* Comb | S *τῷ θεῷ* < S | *πάσης* < S | **9** *δὲ* < Grabe Prov. 1, 32 | *ἀσεβῆς* O | *γὰρ* < V¹ | *οὗτοι* schwerlich < S | **10** *ἐτασεως* Grabe. *ἐκστάσεως* S | *τ. ἰδίων* (oder *οἰκείων*) *πονηρ.* + S | **13** „Ausforschung“ ispytanie: ispytaiie A | „Denn — gefangen“ ulovljajut bo sja ⟨si⟩ (bo̐ si: bo̐ A) | **15** „kam sie“: *εἰσῆλθέ ποτε* D | **18** C. V¹ (vorangeht Chrysost.) P¹ *τοῦ αὐτοῦ*: O *ἱππ.* Comb. 1, 52 (Lag. 147, 32) | *καὶ ποί.* S | *ποῖον . . . καιρὸν* schwerlich S | *ἡμέραν* + mit S | *τὸ*] *καὶ* V¹ | **19** *ἐν παραδείσῳ* < S | *κανσομ.*] *κανσουμένοις* P¹: *καιομένοις* Comb: *καινουμένοις* Lag | *ἡ ἐκκλ. ὡς* + S | **20** *ὑπολουομένη* V¹: *ὡς* (*ὥσπερ*?) + S | *καὶ . . αἱ — παρακολοθοῦσαι* + S | *ὡς* es beginnt C = O V¹P¹. Lemma *ἱππολύτου*: *ἐπί ῥώμης* + P¹. Comb. I, 52 (Lag. 148, 6) | **21** *παιδίσκαι*] schwerlich las S *κοράσια* | *αἱ π.* S | **22** *σμίγματα* O (hier u. Z. 23): *σμι* ⟨si⟩ ebenda P¹ | *λουομένοις* bei S wiederholt | *ἑτοιμάζουσι* V¹P¹: schwerlich las es vor *τὸ ἔλαιον* S | **23** *ἢ* < O | *αἱ* + O | *τοῦ ἁγίου λ.* Comb | *λόγου*] *θεοῦ* S | *ἐ* oder *ἐν* in *ἐντολαί* in Rasur in O | **24** *αἷς* < O.

ὡς μύρῳ χρίονται οἱ πιστεύοντες. [1]ταῦτα πάλαι προετυποῦτο διὰ τῆς μακαρίας Σωσάννης δι' ἡμᾶς, ἵνα νῦν ἡμεῖς οἱ τῷ θεῷ πιστεύοντες μὴ ὡς ξένα τὰ νῦν γινόμενα ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ νοήσωμεν, ἀλλὰ πάλαι ταῦτα διὰ τῶν πατριαρχῶν προτετυπωμένα πιστεύσωμεν, καθὰ καὶ ὁ ἀπόστολος λέγει „ταῦτα δὲ τυπικῶς συνέβαινεν ἐκείνοις, ἐγράφη δὲ πρὸς νουθεσίαν ἡμῶν, εἰς οὓς τὰ τέλη τῶν αἰώνων κατήντησεν".

[2]Und welche gute Zeit suchten sie ausser die des Pascha, in welcher bereitet wird das Bad den Versengten und die Kirche wie Susanna sich gewaschen habend wie eine reine Braut vor | Gott steht; und die zwei 27r
Dienerinnen ihr folgend Glaube und Liebe, welche folgend, bereiten den sich Waschenden Öl (und) (duftende) Salben den sich Waschenden? [1]Was aber sind die (duftenden) Salben (anders als) die Gebote Gottes? Was aber ist das Öl anders als die Kraft des heiligen Geistes, mit welchem nach dem Bad wie mit Narde die Gläubigen gesalbt werden? [1]Dies wurde vormals vorgebildet durch die selige Susanna unsertwegen, damit wir Gott glaubend (l. „die Gott Glaubenden") uns nicht wundern über das jetzt in der Kirche Geschehende, sondern damit wir wissen, dass dieses auch früher geschehen bei den seligen Vätern zu einem (Vor)bild dieser, wie auch der Apostel sagt: „Dies aber waren Vor- 27v
bilder | jenen, wurde aber geschrieben zur Belehrung uns den am Ende der Welt Seienden".

[5]Aber was die Schrift sagt: „Sie ging hinein wie gestern und den dritten Tag mit nur zwei Mädchen und fing an, sich baden zu wollen im Garten", zeigt dies an:

[5] . . ἠνίκα γὰρ ἂν τὸ [κατὰ συνήθειαν] πνευματικὸν ἐπιθυμῇ λαβεῖν λουτρὸν ἡ ἐκκλησία, ἐξ ἀνάγκης ταύτῃ δύο παιδίσκας δεῖ παρακολουθεῖν. διὰ γὰρ τῆς πίστεως τῆς εἰς Χριστὸν καὶ διὰ τῆς

5 1 Kor. 10, 11. — **9** 2 Kor. 11, 2. Ephes. 5, 27. — **19** 1 Kor. 10, 11. — **22** Dan. 13, 15.

1 *μύρου* Comb | *πάλαι*] *πάντα* hier u. Z. 3 Comb | *διετυποῦτο* Comb | **2** *τῷ θεῷ*] *πρὸς* (oder *περὶ*) *θεοῦ* O | **3** *νῦν* < S | *γιγνώμενα* O: *γενόμενα* Comb | *ἀλλ' ἢ* C | *πάλαι*] *πάντα* Comb | **4** *πιστεύσωμεν*] „wissen" übers. w. e. sch. S | **5** *τύποι συνέβαινον* 1 Kor. 10, 11 | **6** *κατήντησαν* d. Edd.: *κατήντηκεν* 1 Kor. 10, 11 | **10** „und" + ich | **11** „Öl und" maslo i: maslom A | **15** „durch d. sel. Sus." blъženoju susanoju: „die (Acc.) sel. Sus." blъženuju susanu | **16** „G. glaubend" vĕrujušte b.: l. „die G. Glaubenden" vĕrujuštei b. | **17** „wissen" vĕm: schwerlich „glauben" vĕruem | **20** „Bilder" obrazi: näml. „als Bilder" obrazy | „z. Bel. uns" na učenie nam: na učeniem A | **25** C = OV¹P¹ a. a. O. Lemma *τοῖ αὐτοῦ*. Comb. I, 52 (Lag. 148, 2) | *ἄν τις* S | *κατὰ συνη"* (so) P¹: *κατὰ σίνηθες* Comb: < S: viell. *κ. ἀληθειαν* | *πνευματ.* < V¹P¹Comb | *ἐπιθυμεῖ* O | **26** *λουτρὸν λαβεῖν* V¹P¹Comb | *ἡ ἐκκλησία* < S | *ταύτῃ τούτῳ* S | *δύο παιδ.* vor *ταύτῃ* O | *δεῖ* < O | **27** *διὰ — θεοῦ* kürzer, schwerl. richtig, S | *γὰρ* < Comb | *τῆς* vor *εἰς* < Comb.

ἀγάπης τῆς πρὸς τὸν θεὸν λαμβάνει τὸ λουτρὸν ὁμολογοῦσα ἡ ἐκκλησία.

denn wenn jemand will in dem geistlichen Bade sich waschen, so müssen ihm folgend zwei Dienerinnen gehen, Glaube und Liebe, welche zu Christus. Denn so bekennend empfängt die Kirche das Bad.

XVII. Wie aber das Paradies, welches in Edem von Gott gepflanzt worden, zum Vorbild und einem gewissen Gesetz ward „des Wahrhaftigen", ist den Erkenntnis Liebenden zu lernen. [2]Denn aus dem Irdischen muss man auch das Himmlische schauen und aus dem Bildlichen das Geistige verstehen und aus dem von geringer Zeit das Ewige erhoffen. [3]Wie auch dem Mose der Herr befahl, eine Hütte zu machen nach dem Bild, welches ihm gezeigt worden war auf dem Berge. [4]Was aber ist es, das er sah, anders als die Bilder der himmlischen Herrlichkeit, durch deren Nachahmung das Fleischliche veranstaltet wurde, „die Hütte" „von nicht verfaulenden Hölzern", damit das Fleischliche sich den Nachdenkenden als das Irdische zeige. [5]Denn „Edem" wird genannt das neue „Paradies der Speise", „gepflanzt gegen Osten" „mit jedem guten Baum" geschmückt, welches ist zu verstehen die Versammlung der Gerechten und der heilige Ort, auf welchem die Kirche gepflanzt ist. [6]Denn nicht ein Ort wird die Kirche genannt, auch nicht ein Haus von Stein noch Lehm erbaut, noch kann an und für sich selbst der Mensch Kirche genannt werden. Denn ein Haus wird zerstört, und der Mensch stirbt. [7]Was nun ist die Kirche? Die heilige Versammlung der in Gerechtigkeit Lebenden. [8]Denn die Einmütigkeit, welche der Weg der Heiligen zur Gemeinsamkeit, dies ist die Kirche, das geistliche Haus Gottes, auf Christus wie „gegen (im) Osten" gepflanzt, in welchem aber verschiedene Bäume jeder Art sich zeigen, das Geschlecht der Väter, die zu Anbeginn geschieden sind, und | die Werke 277
der Propheten, welche nach dem Gesetz vollendet worden sind, und der Chor der Apostel, die durch das Wort weise gemacht worden, und der Märtyrer, welche durch das Blut Christi errettet worden, und die

276 276v

6 Gen. 2, 8. — **7** Hebr. 9, 24. — **11** Hebr. 8, 5. Exod. 25, 10. — **14** Exod. 25, 10. — **16** Gen. 2, 8. 15. — **17** Gen. 2, 9. — **25** 1 Petr. 2, 5. Ephes. 2, 22. Gen. 2, 8.

1 *οὕτως γὰρ λάμβανει* S | *ἡ* < V¹ Grabe | *ἐκκλησίᾳ* V¹ | **6** „Edom" A | **7** „des Wahrhaftigen" istinnych: „Wahrheit. Und" istina. i A | **14** vgl. unten B. IV, 24, 3 | „veranstaltet": viell. ist zu übers. „errichtet" | **15** hier „Hütte" skiniju: unten IV, 24, 3 „Lade" kovčeg | l. „damit den das Fleischliche Bedenkenden das Himmlische (Cod. „das Irdische") „sich zeige" | **17** „d. Speise" *τροφῆς*: l. *τρυφῆς* | **20** „Denn nicht" ne bo: nbo A | **25** „der Weg zur Gemeinsamkeit" na kup' . . put': viell. ist zu übersetzen „Zusammenkunft" (*σύνοδος*) | „ist" oder „wird" byvaet | **26** „Haus": „Garten"? | **28** „sich getrennt haben und Werke" otlučivšemsja i dĕla: corrumpiert wie es scheint oder unrichtig übersetzt | **31** „der Märtyrer" mučenik: mučeniky A.

Berufung der Jungfrauen, welche durch das Wasser geheiligt worden, der Chor der Lehrer und die Ordnung der Bischöfe, der Priester aber und Leviten. Und mit aller Schärfe geschmückt blühen diese alle in der Kirche, nicht verwelken könnend. [9]Von deren Früchten übergekommend erhalten wir gute Einsicht, essend die von ihnen ausgehende geistliche und himmlische Speise. [10]Denn die seligen Patriarchen haben selbst uns die Worte Gottes anbefohlen, wie ein Gutes hervorbringender 277v
Baum im Paradies gepflanzt und beständig Frucht an sich habend, damit wir die durch sie angezeigte (verkündigte?) süsse Frucht Christi, welche die des Lebens und uns gegeben ist, erkennen zu diesen Zeiten. [11]Ein Strom fliesst von unaufhörlichem Wasser, und „vier Ströme" teilen sich von ihm, wässernd die ganze Erde. Wie in (an) der Kirche ist zu sehen. Denn Christus, der Strom seiend, wird durch das vierteilige Evangelium in der ganzen Welt verkündigt, und über die ganze Erde hin wässernd heiligt er alle an ihn Glaubenden, wie auch der Prophet spricht: „Ströme fliessen aus seinem Leib". [12]In dem Paradies nun 278
war „der Baum der Erkenntnis" und „der Baum des Lebens", wie jetzt in der Kirche das Gesetz und das Wort wie zwei gepflanzte Bäume erscheinen. Denn „durch das Gesetz wird Erkenntnis der Sünde", durch das Wort aber giebt er (oder „wird gegeben") Leben und Vergebung der Sünden. [13]Denn auch damals ward Adam, ungehorsam geworden gegen Gott und gekostet habend von dem Baum der Erkenntnis, ausgetrieben aus dem Paradies, von Erde genommen und wieder zur Erde gegangen. [14]Ebenso wieder der, welcher gläubig geworden und die Gebote nicht bewahrt hat, wird beraubt des heiligen Geistes, ausgetrieben seiend aus der Kirche, fortan nicht redend, sondern Erde werdend kehrt er zurück zu seinem alten Menschen. 278v

XVIII. Wenn nun die Schrift spricht: „Es ging hinein Susanna und wandelte in ihrem Garten", zeigt sie, dass alle Könige der Men-

7 Psalm 1. 3 (Jer. 17, 8). — **11** Gen. 2, 10. — **12** Vgl. Iren. Adv. haer. III, 11, 8. — **16** Joh. 7, 38. — **17** Gen. 2, 9. — **19** Röm. 3, 20. — **20** Vgl. Joh. 1, 18. — **22** Gen. 3, 6. Gen. 3, 19. — **28** Dan. 13, 7.

3 „Schärfe" bystrotoju: ich finde nicht, was wohl statt dessen zu lesen wäre, — vielleicht las S *ὀξεῖ* statt *τάξει* | „geschmückt" ukrašeny: „mit Schmuck" ukrašeniem A | **7** „Gutes hervorbringender" blagorastno, fehlt im Miklosich's Lexicon palaeosl. | **10** viell. ist zu übers. „welche die des Lebens ist, auch uns gegeben erk." | „zu diesen Zeiten" v' si lěta: „in Kraft. Ferner ein" (oder „jener") v' silě . ta A | **18** Vgl. Hippol. zu Hohel. 1, 2 | **20** „giebt er" podast, Cod. podâ: besser „wird gegeben" podast | **26** „redend" glja: vielleicht „des Herrn" gdn' | **28** „Es ging hinein" v'chožaše: v'ložaše A | **29** „ihrem": *τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς* D | „der Menschen" čelověči: „Menschen" čelověci A.

schen und Grossen sich Gärten pflanzen sich zum Belustigungsort in Ländern und unter Nationen, wie Joakim that in Babylon. [2]Es war aber sein Garten „nahe bei seinem Hause", in welchen hineingegangen Susanna wandelte im Gebet zwar verharrend und Lieder singend an Gott. Welche dann sandte die beiden Dienerinnen, zu bringen, was sie ihnen befahl, damit sie sich bade. [3]Diese aber nun schlossen die Thüren des Gar|tens, 279

⟨„καὶ ἐξῆλθον κατὰ τὰς πλαγίας θύρας"⟩, προμηνύουσαι ὅτι ὁ βουλόμενος τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ ὕδατος μεταλαβεῖν ἀποτάξασθαι μὲν ὀφείλει τῇ πλατείᾳ θύρᾳ, διὰ δὲ τῆς „στενῆς καὶ τεθλιμμένης" εἰσελθεῖν. [4]. . ὥσπερ γὰρ τότε ἐν τῷ παραδείσῳ ἐνεκρύβη ὁ διάβολος ἐν τῷ ὄφει, οὕτω καὶ νῦν ἐν τοῖς πρεσβυτέροις ἐγκρυβεὶς τὴν ἑαυτοῦ ἐνεκίσησεν ἐπιθυμίαν, ἵνα πάλιν ἐκ δευτέρου διαφθείρῃ τὴν Εὔαν.

gingen aber hinaus zur Thür, das Zukünftige hierdurch ankündigend, dass, wer trinken will von dem Wasser, welches in dem Garten ist, soll absagen den „breiten" Thoren, aber durch die „engen und trübsalsvollen" eingehen. [4]„Sie wussten aber nicht, dass die Ältesten dort verborgen waren". Denn wie vormals der Teufel sich verbarg in der Schlange, so auch jetzt in den Ältesten sich verborgen habend vollbrachte er seine Lust, damit er wieder zum zweitenmal die Eva verführe.

XIX. „Und als die Mädchen hinausgegangen waren, standen auf die beiden Ältesten . . und sprachen: Siehe die Thüren des Gartens sind geschlossen, und niemand sieht | uns, [wenn] wir begehren dein, 279v habe Gemeinschaft mit uns! Wenn aber ⟨nicht⟩, so werden wir dich angeben, dass ein Jüngling mit dir war, und du deswegen deine Dienerinnen von dir geschickt hast".

[2]ὦ παρανόμων ἀρχόντων καὶ ⟨ἡγουμένων⟩ διαβολικῆς ἐνεργείας με-

3 Dan. 13, 4. 7. — **5** Dan. 13, 17. — **6** Dan. 13, 18. — **10** Matth. 7, 14. — **13** Vgl. 2 Kor. 11, 3. — **16** Matth. 7, 14. — **17** Dan. 13, 18. — **18** Gen. 3, 1. — **20** Vgl. 2 Kor. 11, 3. — **21** Dan. 13, 19. — **27** 2 Thess. 2, 9.

5 „Welche": „Welcher" A | **8** *πλαγ.* < S | C = O Bl. 238v. V¹ Bl. 332v. P¹ Bl. 332v. Lemma *τοῦ αὐτοῦ* Comb. I, 52 (Lag. 148, 17 | *καὶ ἐξῆλθ.*] *ἐξῆλθον δὲ* S | *ὁ* schwerlich < S | **9** *μὲν ὀφείλει*] *μέλλει* S | **10** *τῇ πλατ. θ. κτλ.*] pluralisch übersetzt von S | *τεθλημμένης* OV¹ | **11** *ὥσπερ* O Bl. 238v. V¹ Bl. 332v. P¹ Bl. 333r. Lemma *ἱππολύτου* V¹P¹: *ἐπισκόπου ῥώμης* + O. Comb. I, 52 f. | *τότε*] *ποτὲ* S | *ἐν παραδ.* < S | *συνεκρύβη* P¹Comb | **13** *ἐνεκίσσισεν* O | *διαφθείρει* O: „verführe" wie 2 Kor. 11, 3 S | **15** „wer . . will" chotjai: chotja A | **18** „in d. Schlange" v zmii: „in der Erde" v zemli A | **19** „vollbrachte er" sŭtvori: „vollbr. habend" sŭtvoriv A | **21** „als" jakože: jaže A | **22** „Ältesten": *καὶ ἐπέδραμον αὐτῇ* + D | **23** „sieht" videt: „sah" vidě Cod. | „wenn": besser mit D | „beg. dein": *συγκατάθου ἡμῖν* D | **24** „nicht" + D | **27** C = O Bl. 238v. V¹ Bl. 333r. P¹ Bl. 333r. Lemma *ἱππολύτου*. Comb. I, 53 (Lag. 148, 23) | *ἡγουμένων* + S | *ἐνεῤ* (so) P¹.

μεστομένων. [5]*ταῦτα ὑμῖν παράδοκι Μωϋσῆς: οὕτω δὲ τὸν νόμον ἀναγινώσκοντες ἑτέρους διδάσκετε: ὁ λέγων μὴ μοιχεύειν μοιχεύεις: ὁ κηρύττων μὴ φονεύειν αὐτὸς φονεύεις; ὁ λέγων μὴ ἐπιθυμεῖν αὐτὸς τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον διαφθεῖραι θέλεις;*

[2]O der gesetzlosen Fürsten und der Obersten, welche erfüllt sind von der Handlung des Teufels! [5]Hat dies etwa Moses euch überliefert? So etwa das Gesetz vorlesend lehret ihr andere? Der du lehrst nicht zu ehebrechen, thust du selbst dies, und lehrend nicht zu töten fängst du an, Mordthaten zu vollbringen, der du sprichst nicht zu begehren, willst du selbst das Weib des Nächsten schänden? [1]Saget mir ihr 280
Obersten Israels, sieht etwa Gott, der das All gemacht hat, nicht? Sieht etwa der Tag und die Sonne eure That nicht? Wird die Erde, welche von euch befleckt wird, etwa nicht rufen?

[5]τί ἀναπείθετε ἄνομοι σώφρονα καὶ ἀκέραιον ψυχὴν λόγοις ψευδέσιν. ἵνα τὴν οἰκείαν ἐπιθυμίαν στήσητε;

[5]Was wendet ihr ab eine besonnene und gerechte Seele mit lügnerischen Worten, wollend eure Begierde vollbringen?

[1]Dies widerfuhr auch Naufeu (l. Nabuthai), dem Israeliter, welcher nicht versprach seinen Weinberg dem Ahab, damit er ein Gemüsegarten werde; und deswegen den Gerechten verleumdet habend brachten sie (ihn) um.

[7]ταῦτα ὑμῶν τὰ ἀπ᾽ ἀρχῆς δεινὰ τολμήματα διὰ τὸν ἀπ᾽ ἀρχῆς ἐν ὑμῖν ἐμφωλεύσαντα πλάνον. [8]ἦν μὲν γὰρ ὄντως μετὰ ταύτης νεανίσκος ἀπ᾽ οὐρανῶν [ὑμέτερος]. οὐ συγγινόμενος αὐτῇ, ἀλλὰ συμμαρτυρῶν τῇ ἀληθείᾳ.

[7]Dies sind eure vollbrachten Dreistigkeiten wegen des Betrügers, der sich von Anbeginn in euch Wohnung gemacht hat. [8]Denn es war | 280v
in Wahrheit mit ihr ein Jüngling vom Himmel, nicht mit ihr seiend, sondern mit ihr betend.

1 Röm. 2, 22. — **6** 2 Thess. 2, 9. — **7** Röm. 2, 22. — **13** Vgl. Gen. 4, 10. — **18** 1 Kön. 21, 1—14.

1 δὲ] ? S | **2** διδάσκεται V^1 | μὴ μοιχεύειν — κηρύττων < Comb | μοιχεύεις] „thust selbst dies“ wie es scheint S | **3** d. 1. αὐτὸς < V^1 | statt vor τὴν γυν. hat O αὐτὸς nach ἀδελφοῦ | **4** πλησ.] ἀδελφοῦ O | διαφθείρειν θέλ. Comb: ἐπιθυμεῖς O | **8** „dies“ si: a Cod | **14** C = OV^1P^1. Lemma τοῦ αὐτοῦ. Comb. I, 53 (Lag. 148, 28) | ἄνομοι < S | **15** τῆς ὑμετέρας ἐπιθυμίας O | **22** C = O Bl. 238v. V^1 Bl. 333v. P^1 Bl. 333r. Lemma τοῦ αὐτοῦ. Comb. I, 53 (Lag. 148, 30) | ἡμῶν V^1 | τὰ—δεινὰ w. e. sch. auch in S | **23** ἐμφολεύσαντα O | μὲν < V^1P^1 Comb | ὄντως < O | **24** ὑμέτερος + V^1P^1 Comb: οὐ μὴν ἑταῖρος Lag | συμμαρτ. τ. ἀληθ.] anders S | **26** „vollbrachten“ iskon'čanaja: l. „von Anbeginn wunderbaren“ iskon'ni čudnaja.

XX. *Τούτων οὖν τῶν ῥημάτων ἀκούσασα ἡ μακαρία Σωσάννα κατενύγη τὴν καρδίαν καὶ ἔφραξε τὸ στόμα, μὴ βουλομένη μιανθῆναι ὑπὸ ἀνόμων πρεσβυτέρων.* [2]*ἔστι δὲ καὶ καταλαβέσθαι ἀληθῶς τὸ συμβὰν ἐπὶ τῇ Σωσάννῃ. τοῦτο γὰρ νῦν καὶ ἐπὶ τῇ ἐκκλησίᾳ εὕροις πληρούμενον.* [3]*ἡνίκα γὰρ οἱ δύο λαοὶ συμφωνήσουσι διαφθεῖραί τινας τῶν ἁγίων, παρατηροῦνται ἡμέραν εὐθῆ καὶ ἐπεισελθόντες εἰς τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ, προσευχομένων ἐκεῖ πάντων καὶ τὸν θεὸν ὑμνούντων, ἐπιλαβόμενοι ἕλκουσί τινας καὶ κρατοῦσι λέγοντες· δεῦτε, συγκατάθεσθε ἡμῖν καὶ τοὺς θεοὺς θρησκεύσατε, „εἰ δὲ μή, καταμαρτυρήσομεν" καθ' ὑμῶν. τούτων δὲ μὴ βουλομένων προσάγουσιν αὐτοὺς πρὸς τὸ βῆμα καὶ κατηγοροῦσιν ὡς ἐναντία τοῦ δόγματος Καίσαρος πράσσοντας καὶ θανάτῳ κατακρίνονται.*

XX. Als nun diese Worte die selige Susanna gehört hatte, fürchtete sie sich mit dem Herzen und entbrannte am Leib nicht befleckt werden wollend von den gesetzlosen Ältesten. [2]Es ist aber in Wahrheit zu verstehen das der Susanna Widerfahrene auch jetzt und in der Kirche geschehend. [3]Denn wenn die beiden Völker einen Anschlag machen, jemanden von den Heiligen zu verderben, schauen sie aus nach einer geeigneten Zeit, und hineingegangen in das Haus Gottes, während daselbst alle beten und den Herrn loben, ergriffen habend schleppen sie einige | und sprechen zu ihnen: Wohlan, habt Gemeinschaft mit uns 281
und ehret unsere Götter, „wenn aber ⟨nicht⟩, so werden wir" euch „anklagen". Wenn diese aber nicht wollen, klagen sie sie an, sie zu den Richtern geführt habend, als die sich widersetzen dem Befehl des Kaisers, und sie werden mit dem Tod gerichtet.

XXI. „Da nun geseufzt habend, sprach Susanna: Eng ist mir von

9 Dan. 13, 21. — **11** Vgl. Act. 17, 7. — **22** Dan. 13, 21. — **24** Vgl. Act. 17, 7. **26** Dan. 13, 22. 23.

1 C = OV¹P¹ a. a. O. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 53 (Lag. 149, 3) | **2** *τὴν καρδίαν*] *τὴ διανοίᾳ* O (am Rand *τῇ καρδίᾳ* | *ἔφραξε*] „entbrannte" S | *τῷ στόματι* O: *τὸ σῶμα* S | *μιανθ.* haben vor *ὑπὸ* OS: nach *πρεσβ.* V¹P¹ Comb | **3** *καὶ* < S | **4** *σωσάννᾳ* V¹ | *γὰρ*] *καὶ* S | *τὴν ἐκκλησίαν* O | **5** *πληρούμ. εὕροις* V¹P¹ Comb | *εὕροις* < S: ein 2. *γὰρ* getilgt in O | *ἂν δύο* O | **6** *τινας*] *τινα* S | *εὐθῆ* CS: *εὔθετον* Comb | *ἐπεισελθ.*] *εἰσελθόντες* Comb | **8** *θεὸν*] *κύριον* S | *ἕλκουσι τινὰς* V¹ | *κρατοῦσι* < S | **9** *συγκατάθεσθαι* O: *συγκάθεσθε* Comb | *τοὺς θεοὺς*] „unsere Götter" S | *θρησκεύετε* P¹Comb | *μή* < S | **10** *καταμαρτυρήσωμεν* O | *καθ'* < V¹P¹Comb | *τούτων*] S: *τῶν* O: *τοὺς* V¹P¹Comb | *βουλομένων*] OS: *βουλομένους* V¹P¹Comb | **11** *τὰ βήματα* Comb: „d. Richtern" S | *κακηγοροῦσιν* V¹ | **12** *πράττοντας* V¹P¹Comb | *κατακρ. θαν.* V¹P¹Comb | *κατακρίνουσι* P¹Comb | **19** „geeign. Zeit" vremene udobna: vremene udob'zna A | **22** „wenn aber nicht" aste li ne: aste li A | **23** „klagen an" obaždajut: „klagten an" obaždachu | **25** „verurteilt" osuždeni: osuzdinii Cod. | **26** *καὶ ἀνεστέναξε Σωσάννα καὶ εἶπε* D.

allen Seiten. Denn wenn ich dies thue, so ist mir Tod; wenn ich es aber nicht thue, so werde ich euren Händen nicht entrinnen. Besser ist mir, es nicht gethan habend in eure Hände zu fallen als vor Gott zu sündigen".

[2]*ἴδετε ῥήματα σωφρονούσης γυναικὸς καὶ θεῷ μεμελημένης. „στενά μοι", φησί, „πάντοθεν". ἡ γὰρ ἐκκλησία οὐ μόνον ὑπὸ Ἰουδαίων θλίβεται καὶ στενοχωρεῖται, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ ἐθνῶν καὶ ὑπὸ τῶν λεγομένων μέν, οὐκ ὄντων δὲ Χριστιανῶν, οἱονεὶ τὸ σῶφρον καὶ εὐσταθὲς ταύτης ἐνορῶντες φθείρειν ταύτην βάζονται.* [3]*„ἐάν τε γὰρ τοῦτο πράξω, θάνατός μοί ἐστιν".⟩ τὸ γὰρ παρακοῦσαι θεοῦ καὶ ὑπακοῦσαι ἀνθρώποις θάνατον καὶ „κόλασιν αἰώνιον", ἐργάζεται.* [4]*„ἐάν τε μὴ πράξω, οὐκ ἐκφεύξομαι τὰς χεῖρας ὑμῶν".⟩ καὶ τοῦτο ἀληθὲς εἴρηκεν. οἱ γὰρ προσαγόμενοι ἕνεκεν τοῦ ὀνόματος τοῦ Χριστοῦ, ἐὰν μὲν πράξωσι τὸ ὑπὸ ἀνθρώπων κελευόμενον, ἀπέθανον τῷ θεῷ, ζῶσι δὲ τῷ κόσμῳ, ἐὰν δὲ μὴ πράξωσιν [τὸ ὑπὸ ἀνθρώπων κελευόμενον], οὐκ ἐκφεύγουσι τὰς χεῖρας τῶν δικαστῶν, ⟨ἀλλ'⟩ ὑπ' αὐτῶν ἐκείνων κατακρινόμενοι ⟨ἀποθνήσκουσιν⟩.* [5]*. . τοῦτο γὰρ διαφορώτερον ἀποθανεῖν ὑπὸ ἀνθρώπων ἀδίκων, ἵνα παρὰ θεῷ ζήσωσιν, ἢ συνθεμένους αὐτοῖς καὶ ἀπολυθέντας ὑπ' αὐτῶν „ἐμπεσεῖν εἰς τὰς χεῖρας τοῦ θεοῦ".*

[2]Sehet ihr die Worte einer besonnenen (keuschen) und von Gott geliebten Frau? „Eng | ist mir", spricht sie, „von allen Seiten". Denn 281v
die Kirche empfängt nicht nur von den Juden Trübsal und Bedrängnis, sondern auch von den Nationen, und von den lügnerisch sich Christen Nennenden, welche beständig ihre Besonnenheit (Keuschheit) und Festigkeit(?) schauend, ihr Unheil bereiten. [3]„Wenn nun, spricht sie, ich

5 Dan. 13, 22. — **9** Dan. 13, 22. — **11** Matth. 25, 46. — **12** Dan. 13, 22. — **14** Vgl. Röm. 6, 11. — **17** Dan. 13, 23. — **19** Hebr. 10, 31. — **22** Dan. 13, 22. — **26** Dan. 13, 22.

1 „so ist — thue" unten am Rand | **3** vor Gott: *ἐνώπιον κυρίου* D | **5** C = OV¹P¹ a. a. O. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 53. (Lag. 149, 14) | *ἴδετε*] LS: *ἴδε τὰ* O | *σώφρονος* O, *σωφροσύνης* V¹ | *θεοῦ* O | **6** *οὐ γὰρ* V¹ | **7** *στενωχωρῆται* O | *ὑπὸ* < O | **8** *μέν* < OV¹ | *δὲ* < V¹ | *οἱονεὶ*] *οἳ ἀεὶ* S: *οἷον εἰς* O | *σῶφρων* O | *εὐσταθὲς*] O: *εὐπαθὲς* V¹P¹Comb, d'ver't'šte S | **9** *τε γὰρ* wohl auch S | **10** *τοῦτο*], *φησίν*, + S | *τὸ γὰρ*] C = OV¹P¹. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 53 (Lag. 149, 20) | **11** *καὶ* vor *κόλασιν* < Lag | *αἰώνιον* < V¹ | *ἐργάζονται* O | **12** *καὶ τοῦτο*] C = O V¹P¹. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 53 (Lag. 149, 22) | **13** *ἀληθῶς* O | *προσαγ.*] *προσκαλούμενοι Χριστιανοὶ* S | *τοῦ Χριστοῦ* S: *τοῦ θεοῦ* C, < O | **14** *ἐὰν* V¹ Bl.334r | *ὑπ'* Comb | *αὐτοῖς κελευόμ.* S | *ἀποθνήσκουσι* P¹Comb | **15** *ζῶσι δὲ τῷ*] OS: *ζήσουσι δὲ ἐν* V¹P¹Comb | *πράξωσι* V¹P¹Comb | *τὸ — κελευόμενον* + V¹P¹Comb | **16** *οὐ* V¹ | *φεύγουσι* V¹: *ἐκφεύξουσι* S | *ἀλλ'* + S | **17** *ἀποθνήσκουσιν* + S | *τοῦτο*] C = OV¹P¹. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 53 (Lag. 149, 27) | **18** *ἀδίκ. ἀνθρ.* V¹ | *ἀδίκων* übers. „verkehrten" wie 29, 2 S | **19** *εἰς χεῖρας* (so V¹) *θεοῦ ζῶντος* Hebr. 10, 31.

dieses thue, ist es mir Tod. Denn das Gotte ungehorsam Sein und den Menschen Gehorchen bereitet den Tod und „ewige Pein“. [4]„Wenn aber ich es nicht thue, so werde ich nicht eurer Hand entrinnen“. Auch dieses ist in Wahrheit gesagt. Denn die sich Christen Nennenden um des Namens Christi willen, wenn sie thun das ihnen von den Menschen Befohlene, | sind sie Gott gestorben, leben aber der Welt. Wenn sie 282
es nicht thun, werden sie nicht entrinnen der Hand des Richters, sondern von ihnen verurteilt sterben sie. [5]„Denn besser ist uns, es nicht gethan habend“ zu sterben, „als vor Gott zu sündigen“. Denn dies ist besser zu sterben von verkehrten Menschen, damit wir bei Gott leben, ⟨als⟩ Gemeinschaft mit ihnen eingehend und von ihnen losgelassen „in die Hände Gottes zu fallen“.

XXII. Deshalb „ist auch unser Herr Jesus Christus gestorben und lebendig geworden, damit er zu herrschen beginne über Lebendige und Tote“. [2]Dies lehrte uns wieder die selige Susanna, in jeder Weise in sich selbst abbildend die Geheim|nisse der Kirche, deren Glaube und 282v
Frömmigkeit und Besonnenheit in Hinsicht des Leibes auf der ganzen Erde bis jetzt verkündigt wird. [3]Ich bitte nun alle, welche diese Schrift lesen, Frauen und Jungfrauen, Kleine und Grosse, dass sie das Gericht Gottes vor Augen habend ihr nachahmen, damit auch ihr Lohn von Gott empfanget und von dem Wort, welches in Daniel gewohnt hat, aus dem zweiten Tod errettet werdet. [4]Ihr Männer nun nacheifernd der Reinheit Josefs, ihr Frauen aber dem Reinen und dem Glauben der Susanna, gestattet nicht, dass Anschuldigungen des Tadels gegen euch gesagt werden, damit nicht das von | den Ältesten Gesagte wahr werde. 283
[5]Denn es sind jetzt viele lügnerische Verführer gekommen, betrügend die gerechten Seelen der Heiligen, die einen durch eitle Worte verkehrend, die andern aber mit häretischen Satzungen verderbend, wollend ihre Liebe vollbringen (oder „sich Liebe bereiten“). [6]Deswegen hat der Apostel vorhersehend das, was geschehen sollte, gesprochen: „Ich fürchte, dass wie die Schlange [und] Eva verführte durch Schliche, so auch euch der Sinn verkehrt werde von dem Sinn, welcher in Christus“.

2 Matth. 25, 46. — Dan. 13, 22. — **6** Vgl. Röm. 6, 11. — **8** Dan. 13, 23. — **11** Hebr. 10, 31. — **13** Röm. 14, 9. — **22** Apok. Joh. 20, 6. — Gen. 39, 12. — **30** 2 Kor. 11, 3.

7 „werden“ (so) ne imat (не имать): werden wir ne imam (не имамь) A | **10** „von verkehrten“ ot krivyich: ot krivě A | **11** „als“ < A | **14** „Leb. u. Tote“: *νεκρῶν καὶ ζώντων* Röm. 14, 9 | **18** „diese Schrift“ knigy sia: wohl gleich „diesen Teil der heil. Schrift“ | **20** „nachahmen“ podražajut': „nachahmend“ podrazajušte A | **28** „die andern aber“ ovi že: „die andern die Männer“ ovi muža A | **29** „ihre Liebe (Lust) vollbringen“ oder „sich Liebe bereiten“ svoju ljubov' sŭtvoriti | **32** „v. d. Sinn“: *ἀπὸ τῆς ἁπλότητος* 2 Kor. 11, 3.

[7]Wachet nun, alle Heiligen, ich bitte euch, liebet die Gerechtigkeit und sinnet die Rein|heit der Susanna, welche dienstbar zu werden der 283v
Lust des Fleisches auch nicht der Person der Ältesten gehorchte, sondern vor dem Herrn von ganzem Herzen sich fürchtete den Tod kurzer Zeit sich erwählt habend, damit sie entrinne dem Leiden des Feuers.

XXIII. Nachdem dies nun geschehen, spricht die Schrift: „Und es rief mit lauter Stimme Susanna. Es riefen aber auch die beiden Ältesten sich entgegen".

[2]*πρὸς τίνα οὖν ἐβόησεν ἡ Σωσάννα ἀλλ' ἢ πρὸς τὸν θεόν, ὡς Ἡσαΐας λέγει „τότε βοήσεις καὶ ὁ θεὸς εἰσακούσεταί σου, ἔτι λαλοῦντός σου ἐρεῖ· ἰδοὺ πάρειμι".* [3] *„ἐβόησαν δὲ οἱ δύο πρεσβύται κατέναντι αὐτῆς", οἱ γὰρ ἄνομοι οὐ παύονται βοῶντες καθ' ἡμῶν καὶ λέγοντες· αἶρε ἐκ τῆς γῆς τοὺς τοιούτους· οὐ γὰρ καθῆκον αὐτοὺς ζῆν.* [4] *„καὶ δραμὼν ὁ εἷς ἤνοιξε τὰς θύρας τοῦ παραδείσου", τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον ὁδὸν ἐπιδεικνύων, δι' ἧς οἱ τούτοις πειθόμενοι ἀπόλλυνται.*

[2]Zu wem nun rief Susanna als zu Gott, wie Jesajas spricht: „Dann wirst du rufen ⟨und⟩ es erhört dich der Herr, [und] während du noch sprichst, sagt er [zu ihr]: Siehe ich". [3]„Es riefen aber die beiden Ältesten gegen | sie". Denn die Gesetzlosen hören nicht auf gegen uns 284
rufend und sprechend: Vertilgt solche von der Erde, denn nicht gebührt ihnen zu leben. [4]„Und hingelaufen öffnete der Eine von ihnen die Thüren des Gartens", den breiten und weiten Weg anzeigend, durch welchen die ihnen Gehorchenden umkommen. [5]Die Mädchen nun ⟨zwar⟩ haben die engen und an der Seite seienden Thüren uns gezeigt, durch welche sie auch selbst hinausgingen.

XXIV. Und die Dienerinnen, „als sie gehört hatten" die Stimme

6 Dan. 13, 24. — **10** Jes. 58, 9. — **11** Dan. 13, 24. — **13** Dan. 13, 25. — **14** Matth. 7, 13. — **16** Jes. 58, 9. — **18** Dan.. 13, 24. — **21** Dan. 13, 25. — **22** Matth. 7, 13. — **26** Dan. 13, 26.

8 „sich entg.": *κατέναντι αὐτῆς* D | **9** C = O V^1P^1L. Lemma *τοῦ αὐτοῦ*. Comb. I, 54 (Lag. 149, 30) | *οὖν* < L | *ἀνεβόησεν* Comb: *ἀναβοήσας* L | *ἡ Σωσάννα* < L | *τὸν* < V^1Comb | *ἡσαΐας* V^1L | **10** *βοήσῃ* LJes. | *ὁ θεὸς*] „Herr" S: *ὁ λαὸς* V^1P^1 | *καὶ ἔτι* viell. S | *ἔτι — πάρειμι* < L | **11** *ἐρεῖ αὐτῇ* schwerl. S | *δὲ καὶ* D | **12** *οἱ γὰρ*] C. Lemma *ἱππολύτου* V^1P^1, *τοῦ αὐτοῦ* O, ? L. Comb. I, 54 (Lag. 150, 3), | *καθ' ἡμ. βοῶντ.* L | *κ. λέγοντες* < L | *αἶραι* O: *αἴρετε* w. e. sch. S | **13** *τ. τοιούτ.*] *τούτους* O | *καθῆκεν* OV^1 | *αὐτὸν ζεῖν* O: es enden OL, dagegen fügen V^1P^1 Comb mit *τοῦ αὐτοῦ* hinzu was bei Lag. S. 150, 5—12 (*εὐαγγελικῶς — ἐπιτίμιον*) steht; in O folgt es auf das Fragm. S. 37. Hippolyt gehört das Fragment nicht zu | **14** *ὁ εἷς*] „der Eine von ihnen" S | *τὴν πλατεῖαν* C = O Bl. 239r. V^1P^1. Lemma *ἱππολύτου*. Comb. I, 54 (Lag. 150, 12) | *εὐρύχωρον* V^1 | **15** *ὑποδεικνύον* O | *ἡ τούτοις* V^1 | *ἀπώλοντο* V^1 | **17** „w. du rufen und [illegible] | „d. Herr" g': wohl „Gott" b | „und" wohl mit d. griech. Text zu tilgen | **22** „durch welchen" imże: „durch welche" imiże A.

der Susanna, liefen herzu. Diese aber handelten entgegen, nachdem sie die breiten Thore geöffnet hatten, irgend eine Ursache des Todes zurichtend. [2]Wie „die Dienerinnen" hörten „die Worte" der Ältesten, „wurden sie sehr | beschämt, denn niemals" hatten sie ein böses Wort 284v „über Susanna" gehört. — [3]Wie, o Geliebte, bereitet, von Kind auf gut gelebt zu haben, Lob den Menschen auch nach dem Tod! Denn wie wird auch an Susanna dargethan, dass sie von Kind auf das Gesetz Gottes gelernt habend und rein und besonnen gelebt habend unglaubwürdig machte das von den Ältesten gegen sie geredete Wort! [4]Wie auch jeder Gläubige und (jede) Gläubige, wenn er nun (zwar) den Glauben bewahrt, welchen er empfangen hat, Gott fürchtend nicht sündigen wird. [5]Wenn er aber gläubig sich nennt, die Werke aber der Ungläubigen vollbringt, ein solcher wird von Gott doppelte Verurteilung empfangen, wenn er auch jetzt in dieser Welt verborgen zu bleiben 285 scheint.

XXV. „Und am andern Morgen versammelten sie sich zu ihrem Mann Joakim. Es kamen auch die beiden Ältesten voll seiend von bösem Sinn gegen die Susanna, indem sie sie verderben wollten, und sprachen vor dem Volk: Sendet nach Susanna, der Tochter Chelkias, welche ist die Frau Joakims. Diese aber sandten nach ihr, und sie kam selbst und ihre Eltern und ihre Kinder und alle ihre Verwandten".

[2]Denn dies geschieht auch jetzt. Denn wenn man jemand von den Heiligen (ihn) ergriffen habend herzuführt zum Richterstuhl, so strömen dort alle herbei, um zu sehen, was ihm werden soll.

[3]„Susanna aber war sehr schön zu sehen und jung". Denn Schönheit war an ihr;

οὐ κάλλος περὶ σῶμα πορνικόν, ὃν τρόπον περιέκειτο τῇ Ἰεζάβελ. οὐδὲ ὄψις ποικίλοις χρώμασι πεφυκομένη. ἀλλ' εἶχε κάλλος πίστεως καὶ σωφροσύνης καὶ ἁγιασμοῦ.

3 Dan. 13, 27. — **13** Luk. 12, 47. — **16** Dan. 13, 28—30. — **26** Dan. 13, 31. — **28** 2 Kön. 9, 30.

3 „zurichtend" strojašte: „Stehende" stojašta A | **6** „auch nach d. Tod" verbindet die Handschr. mit dem Folgenden | „wie" kako: wohl „so" tako | **7** „an („durch") Susanna" susanĕ: viell. ist zu lesen o susanĕ | **12** „gläubig" věren oder věrna: „Glaube" věra A | **16** „versammelten sie sich": *ὡς συνῆλθεν ὁ λαὸς* D | **17** Joakim hier u. Z. 20 A | „voll" plŭna: plŭtna A | **19** sa in „Susanna" steht über der Linie | **20** „nach ihr" < D | **23** „Denn dies" se bo: schwerlich ist zu lesen „Dies nun" se ubo | **26** „sehr": *τρυφερὰ σφοδρὰ καὶ* D | „u. jung" < D | **28** C = OV¹P¹. Lemma *ἁπολύτον*. Comb. I, 51. Lag. 150, 14 | *πορνικὸν* V¹ | *ἐξάβελ* O | **29** *βρωμάσι* V¹ | *πεφυκ.*] *πεπορφυρουμένη* S | *ἦχε* O.

nicht die Schönheit | der Buhlerei des Leibes, wie die Schönheit der 285v
Jezabel war, noch ein Antlitz gerötet mit verschiedenen Farben, sondern sie hatte die Schönheit des Glaubens und der Besonnenheit und der Heiligung.

[4]„Diese Gesetzlosen aber befahlen, sie zu enthüllen — denn sie war verhüllt —, damit sie beschauten ihre Schönheit".

Dies verstehen wir, o Brüder, wessen diese böse That ist, nachdem der Apostel gesprochen: „Einem Weib gebühret eine Verhüllung zu haben auf dem Haupte um der Engel willen". Diese thaten das Entgegengesetzte, indem sie befahlen, sie zu enthüllen, auch nicht dessen sich schämend vor dem Volk.

[5]„Aufgestanden nun vor dem Volk,

〈„ἔθηκαν τὰς χεῖρας ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτῆς"〉, ἵνα κἂν ἐν τῷ ἅψασθαι αὐτῆς τῆς ἰδίας ἐπιθυμίας τὸν κόρον τελέσωσι. [6]. . διὰ γὰρ τῶν δακρύων ἐφείλκετο τὸν ἀπ' οὐρανῶν λόγον, τὸν μέλλοντα διὰ δακρύων ἐγείρειν τὸν Λάζαρον τεθνηκότα.

legten sie die Hände auf ihr | Haupt", damit wenigstens durch Be- 286
rührung „sie sich sättigten an ihrer Schönheit". [6]Diese aber weinend aufgeblickt habend zum Himmel, denn ihr Herz war hoffend auf Gott". Durch die Thränen aber rief sie herbei das Wort, welches vom Himmel, welches sollte durch Thränen den gestorbenen Lazarus auferwecken.

XXVI. „Es sprachen aber die Ältesten: Indem wir beide in dem Garten gingen, trat herein diese mit zwei Dienerinnen und verschloss die Thür des Gartens, und sie entliess die Dienerinnen. Und es kam zu ihr ein Jüngling, welcher war daselbst sich verbergend, und legte sich mit ihr. Wir aber seiend in einem Winkel des Gartens und gesehen habend die Gesetzwidrigkeit liefen | auf sie zu, und, nachdem 286v
wir sie buhlend gesehen, konnten wir jenen zwar nicht festhalten, denn er war stärker als wir beide, und geöffnet habend die Thore, sprang

2 2 Kön. 9, 30. — **5** Dan. 13, 32. — **8** 1 Kor. 11, 10. — **12** Dan. 13, 34. — **13** Dan. 13, 34. — **14** Dan. 13, 35. — **16** Joh. 11, 35. — **18** Dan. 13, 35. — **21** Joh. 11, 35. — **22** Dan. 13, 36—41.

6 „beschauten": *ἐμπλησθῶσι* D | **8** „Verhüllung": *ἐξουσίαν* 1 Kor. 11, 10 | **12** „nun": *δὲ οἱ δύο πρεσβύται* D | **13** *ἵνα*] C = OV^{1}P^{1}L. Lemma *ἱππολύτου*. Comb. I, 54 (Lag. 150, 18) | *κἂν*] *καὶ* V^1 | **14** *τῆς — τελέσωσι*] *ἐμπλησθῶσι τοῦ κάλλους αὐτῆς* SD | *τελέσωσι*] was in L folgt „*διὰ τοῦτο — αὐτῆς* und mit *τοῦ αὐτοῦ* als Lemma *ἐθάρρει — πρᾶγμα* gehört nicht Hippolyt. Dann hört L auf | *διὰ*] C = OV^{1}P^1. Comb. I, 54 | *γὰρ*] *δὲ* S | **15** *ἐφέλκεται* O | *οὐρανοῦ* V^1 Lag | **19** „aufgeblickt habend" vŭzrĕvši: vielleicht „blickte auf" vŭzrĕ wie Dan. 13, 35 | „auf Gott": *ἐπὶ κυρίῳ* D | **22** „beide": *μόνων* + D | **25** „s. verberg.": *κεκρυμμένος* D | **26** „Wir" my, *ἡμεῖς* D: „Jene" ona A | „und" < D | **28** „konnten wir" mogochom: go über der Linie wahrscheinlich von 2. H. | **29** „beide" < D.

er hinaus, diese aber, nachdem wir (sie) ergriffen hatten, fragten wir: Wer war jener Jüngling? Und sie that es uns nicht kund. Dies bezeugen wir. Und die Gemeinde glaubte ihnen, weil sie Älteste waren und Richter des Volkes; und sie verurteilten sie zum Tode".

[2]δεῖ οὖν ἡμᾶς ἐν παντὶ πράγματι ἑδραίους γενομένους μὴ λόγοις προσέχειν ψευδέσι μηδὲ προσώποις ἀρχόντων εὐκόλως συναρπαζομένους πείθεσθαι, γινώσκοντας ὅτι λόγον ἔχομεν δοῦναι τῷ θεῷ, ἀλλὰ τῇ ἀληθείᾳ στοιχοῦντας καὶ τὸ ἀκριβὲς τῆς πίστεως ἐπιζητοῦντας εὐαρέστους εἶναι τῷ θεῷ.

[2]Wir müssen nun in jeder Sache fest seiend nicht gehorchen lügnerischen Worten, auch nicht auf die Person der Fürsten sehend leicht gehorchen, wissend, dass wir uns verantworten sollen vor | Gott, ⟨sondern⟩ in Ge- 287
rechtigkeit handelnd und das Reine vollbringend, damit wir werden (oder „werden wir") Gott wohlgefällig sein. [3]Denn die Söhne Israels wieder leicht den Fürsten glaubend, die Wahrheit nicht erforscht habend, wurden schuldig des ungerechten Totschlags, die Susanna gerichtet habend. [4]Diese aber, den himmlischen Rächer herbeirufend, rief sprechend: „O ewiger Gott, der du kennst die Geheimnisse, und der du alles weisst vor seinem Werden, du weisst, dass sie wider mich lügen, und siehe ich sterbe, während ich nichts von dem gethan habe, was diese wider mich reden. Und es erhörte der Herr ihre Stimme".

[5]ὅσοι γὰρ ἐπικαλοῦνται αὐτὸν ἐκ καθαρᾶς καρδίας, τούτων ὁ θεὸς ἐπακούει· ὅσοι δὲ ἐν δόλῳ καὶ ὑποκρίσει, ἀποστρέφει τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπ' αὐτῶν.

[5]Denn so viele zu ihm beten mit reinem | Herzen, diese erhört Gott; 287v
so viele aber mit List ⟨und⟩ Heuchelei, wendet er sein Antlitz von ihnen.

XXVII. „Und als sie weggeführt wurde zum Verderben, da erweckte ihr Gott den heiligen Geist in einem jungen Knaben mit Namen

7 Vgl. Matth. 12, 36 (Röm. 14, 12). — **12** Vgl. Matth. 12, 36 (Röm. 14, 12). — **18** Dan. 13, 42—44. — **28** Dan. 13, 45. 46.

3 „glaubte": „zu glauben" A | **5** C = OV^{1}P^1. Bl. 334r L. Lemma *ἱππολύτου* V^{1}P^1, *ἐπισκόπου καὶ μάρτυρος* + O. Comb. I, 54. Lag. 3 (150, 21) | *γινομένους* L | *λόγοις*] *τοῖς* V^{1}P^1 Comb | **6** *ψευδέσι προσέχ.* V^{1}P^{1}L Comb. | *συναρπαζομένους* O | *συναρπ. πειθ.*] frei übers. von S | **7** *πείθεσθαι*] *ἂν μὴ προσηκόντως λέγωσι* + L | *γινώσκοντας* O | *ἀλλὰ* fehlt jetzt in S | **8** *στοιχοῦντας* P^{1}Comb | *τ. πίστεως* < S | *ἐπιζητοῦντας* P^1 Comb., wie es scheint auch O | **9** *εὐαρέστοι ἐσόμεθα* P^{1}Comb | *εἶναι ὑπάρχειν* L | *τῷ* < O | **18** „und" < D | **21** „reden": *ἐπονηρεύσαντο* D | **22** C = O V^{1}P^{1}P^{2}L. Lemma *ἱππολύτου* V^{1}P^{1}P^2: *ἐπισκόπου* + O. Comb. I, 54 (Lag. 150, 26) | *ὁ* < V^1 | **23** *ἐν* < V^1 | **26** „List ⟨und⟩" lukami ⟨i⟩ | **29** ihr < D.

Daniel; und er rief mit lauter Stimme sprechend: Rein bin ich an ihrem Blut".

[2]Was ist nun dies Geschehene, Geliebte? Sehen wir aber, weswegen vor ihrer Verurteilung nicht geschah diese Heimsuchung vom Herrn, sondern als sie sie zum Tode führten. Damit auch hierin die Grösse und Kraft Gottes dargethan werde. [3]Denn wenn er jemand von seinen Knechten erretten will, errettet er, wann er will | und wie er 288
will. Wann er will, dass er vollende, duldet er inbetreff seiner, damit er ihn wie einen guten Athleten gekrönt habend verherrliche.

[1]Als Susanna aber gebetet hatte und erhört worden war, ward der Engel des Herrn gesandt, indem dieser ein Rächer und Helfer ist, damit er ihre Feinde verderbe. [5]Dessen Eilen geschaut habend [und] rief der selige Daniel, ein Prophet seiend und den Geist Gottes habend, sprechend: „Rein bin ich von ihrem Blut". Damit nicht auch er [denn] schuldig ihres Todes werde, wie Pilatus bei dem Herrn that, welcher die Hände gewaschen habend sprechend: „Rein bin ich von seinem Blute".

XXVIII. Aber es möchte jemand sprechen: Nicht steht dieses geschrieben, sodass es nicht bekannt sein kann, ob Daniel den Engel ge- 288v
sehen habend so rief. — [2]Wenn du dich ein wenig geduldest, o Mensch, so wird Daniel selbst dich belehren. [3]Als „das Volk" die Stimme gehört hatte und bestürzt geworden war, antwortete er ihnen und ,sprach: Seid ihr so thöricht, ihr Söhne Israels? Nicht untersucht habend noch die Wahrheit erkannt habend, verurteilet ihr eine Tochter Israels? Kehret wieder um zum Richtplatz, denn lügend haben diese wider sie geredet. Und es wandte sich das Volk eilig um", diese Gesetzlosen zwar scheltend, zu Daniel, aber obwohl er ein Jüngling, [nicht] kennend die in ihm seienden Kräfte | des Wortes, sprachen sie sagend: „Hierher, setze 289
dich in unserer Mitte und sage uns; denn dir hat Gott die Ältestenwürde gegeben". [4]Dieser aber sprach: „Trennet sie weit voneinander, und ich werde sie erforschen. Wie sie aber getrennt worden waren", ,nachdem er einen von ihnen gerufen, sprach er zu ihm: Altgewordener

14 Dan. 13, 46. — **15** Matth. 27, 24. — **21** Dan. 13, 47. — **22** Dan. 13, 48—50. — **28** Dan. 13, 50. — **30** Dan. 13, 51—55.

1 „sprechend" < D | „ihrem" eja wie auch Z. 14: schwerlich „dieser" scja wie D | **6** s. unten B. II, Cp. 35, 7 *οὗς μὲν θέλει ῥύεται* | **8** „duldet": schwerlich „dulde" | **9** „guten", dobrě A | **11** „dieser" s': schwerlich „ihr" ei | **12** „und" habe ich getilgt | **14** „denn" ebenso | **16** „sprechend" glja: lies „sprach" glā | „seinem" ego: „ihrem" eja A | **19** „ob" ašte: „noch" ešte A | „gesehen habend" vidĕv: „sah" vidĕl A | **24** „die Wahrheit" *τὸ ἀληθὲς* (?): *τὸ σαφὲς* D | **26** „das Volk": *πᾶς ὁ λαὸς* D | **31** „getr. w. waren" razvědošasja: „trennten" razvědoša A.

böser Tage, jetzt haben dich deine Sünden erreicht, welche du zuvor gethan hast, richtend verkehrt und Reine schuldig sprechend, lossprechend aber die Schuldigen, während der Herr spricht: Den Sündlosen und Reinen bringe nicht um. Jetzt nun, wenn du diese gesehen hast, sprich: Unter welchem Baum hast du sie gesehen zusammen seiend? Dieser aber sprach: Unter einem Maulbeerbaum. Es sprach aber Daniel: Rein hast du gelogen auf dein Haupt; denn schon ging aus der Engel Gottes den Befehl von ihm empfangen habend, dass er dich in der Mitte zerteile". [5]Es sagte also Daniel das Erforschte. Denn, dass er sagte: „Schon ging der Engel aus" „von Gott den Befehl empfangen habend, dich in der Mitte zu zerteilen",

δηλοῖ ὅτι ἡνίκα προσηύξατο ἡ Σωσάννα πρὸς τὸν θεὸν καὶ εἰσηκούσθη, τότε ἐξαπεστάλη ὁ ἄγγελος βοηθήσων αὐτῇ. [6]*ὃν τρόπον ἐπὶ τοῦ Τωβία καὶ τῆς Σάρρας συνέβη. προσευξαμένων γὰρ αὐτῶν, τῇ αὐτῇ ὥρᾳ καὶ τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ εἰσηκούσθη ἡ δέησις ἀμφοτέρων καὶ ἀπεστάλη ὁ ἄγγελος Ῥαφαὴλ ἰάσασθαι τοὺς δύο.*

zeigt, dass als Susanna anfing zu Gott zu beten und erhört ward, dass damals auch der Engel gesandt ward ihr zur Hilfe. [6]Wie es auch bei Tobias und bei Sara geschah. ⟨Denn⟩ als sie zu Gott beteten zu derselben Stunde und an demselben Tag „ward ihrer beider Gebet erhört" und ward „der Erzengel Raphael gesandt zu heilen die beiden". [7]Da nun die Schrift zuvor geredet durch den Propheten Amos sprechend: | „Es thut der Herr nicht Thaten, wenn er es nicht zuvor 290
offenbart seinen Knechten den Propheten", ward das Gesicht dem Daniel, und es erstand der heilige Geist in ihm, damit durch die durch ihn geschehende Untersuchung der Engel diesen Strafe bereite als lügnerischen Zeugen.

XXIX. *Ἐπειδὴ δὲ φθάσαντες ἐν τῷ προοιμίῳ διηγησάμεθα ὅτι οἱ δύο πρεσβύτεροι εἰς τύπον ἀναφέρονται τῶν δύο λαῶν, τοῦ τε ἐκ*

10 Dan. 13, 55. — **14** Tob. 3, 16. 17. — **20** Tob. 3, 16. 17. — **23** Amos 3, 7.

2 „richtend" suda: richtig unten „richtend .. Gerichte" sudja sudyi wie D | **3** „Herr": *θεοῦ* D | **6** „Maulbeerb.": *σχῖνον* D | **7** „ging aus .., dass er .. zerteile": *σχίσει* D | **8** „Gottes" verbindet D mit „Befehl" | „ihm": *τ. θεοῦ* D | **12** C = O V^1P^1 Bl. 334v. Lemma *ἱππολύτου* V^1, *ἐπισκόπου* + O: *τοῦ ἁγίου ἱππολύτου* P^1. Comb. I, 55 (Lag. 151, 4) | *δηλοῖ δὲ* P^1Comb | *καὶ* < Lag | **13** *τότε καὶ* S | **14** *γὰρ*] *δὲ* V^1 | *αὐτῶν*: *τ. θεῷ* S | **15** *τῇ ἀ. ἡμέρᾳ κ. τῇ* (< V^1) *α. ὥρᾳ* V^1P^1Comb | **16** *ἄγγ.*] „Erzengel" S | **17** „dass—ward" am unt. Rand | **18** „bei Tobias und" pri tovii i: protivnii A | **22** „(durch) Amos" amosom: „(durch) Moses" moisĕom A | **23** „es": *παιδείαν* Amos 3, 7 | **28** C = O Bl. 239r. V^1 Bl. 335r. P^1 334v. Das Lemma *ἱππολύτου*. Comb. I, 54 (Lag. 150, 29) | Die HSS bieten dies Fragm. vor dem Z. 12 | *διηγάμεθα* V^1 | Vgl. ob. S. 24, 2.

περιτομῆς καὶ τοῦ ἐξ ἐθνῶν, οἳ καὶ ἀεὶ ἐπίβουλοι γίνονται τῇ ἐκκλησίᾳ, ἴδωμεν τὰ ῥήματα αὐτοῦ τοῦ Δανιὴλ καὶ μάθωμεν ὅτι ἐν μηδενὶ ἡμᾶς διαψεύδεται ἡ γραφή. [2]τῷ γὰρ πρώτῳ πρεσβυτέρῳ διαλεγόμενος· „πεπαλαιωμένε ἡμερῶν κακῶν, νῦν ἥκασιν αἱ ἁμαρ- 15ra
τίαι σου, ἃς ἐποίεις τὸ πρόσταγμα κρίνων καὶ ἀδίκους κρίσεις ἐπιφέρων τοὺς μὲν ἀθῴους καταδικάζων, ἀπολύων δὲ τοὺς αἰτίους λέγοντος τοῦ θεοῦ ἀθῷον καὶ δίκαιον οὐκ ἀποκτενεῖς“, ὡς νομοθετεῖ ἐλέγετο καὶ γινώσκοντι τὸν νόμον. [3]τῷ δὲ ἑτέρῳ [ὡς ἐθνικῷ] οὐχ οὕτως διαλέγεται, ἀλλ' „εἶπεν αὐτῷ· σπέρμα Χαναὰν καὶ οὐκ Ἰούδα“· „σπέρμα Χαναάν“ .. ἀποκαλῶν, ... οὕτως „ἐπιθυμία ἐξηπάτησέ σε καὶ τὸ κάλλος διέστρεψε τὴν καρδίαν σου· οὕτως ἐποίεις θυγατράσιν Ἰσραήλ, κἀκεῖναι φοβούμεναι ὡμίλουν ὑμῖν· ἀλλ' οὐ θυγάτηρ Ἰούδα ὑπέμεινε τὴν ἀσχημοσύνην ὑμῶν“. „νῦν οὖν ταύτην εἶπερ εἶδες, εἰπόν· ὑπὸ τί δένδρον εἶδες αὐτοὺς ὁμιλοῦντας ἀλλήλοις“· „ὁ δὲ εἶπεν· ὑπὸ πρῖνον. εἶπεν δὲ Δανιήλ· ὀρθῶς ἐψεύσω καὶ σὺ εἰς τὴν σαυτοῦ κεφαλήν· μέλλει γὰρ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ πρίσαι σε μέσον, ὅπως ἐξολοθρεύσει ὑμᾶς“.

XXIX. Aber da wir oben im Anfang gesagt haben, dass die beiden Ältesten zum Bild sind der beiden Völker des beschnittenen und des aus den Heiden, welche beständig Feinde sind der Kirche, wohlan sehen wir die Worte des Daniel selbst und lernen wir, dass ⟨auch nicht⟩ Eine Lüge die Schrift spricht. [2]Denn zu dem ersten spricht er: „Altgewordener böser Tage, jetzt haben dich deine Sünden erreicht, welche du vormals gethan | hast, richtend verkehrt Gerichte und Reine ver- 290v

4 Dan. 13, 52. 53. — **9** Dan. 13, 56. 57. — **13** Dan. 13, 54. — **15** Dan. 13, 59. — **22** Dan. 13, 52. 53.

1 *γίγνονται* OV¹ | **2** *τοῦ* < V¹ | *μάθομεν* O: an *μεν* radiert in P¹ | **3** *τῷ*] *ὅτι* S | *πρεσβυτ.* < S | *διαλ.*] „spricht er“ S | **4** *πεπ.* — *ἀποκτ.* < C | (*ἡμε*)*ρῶν*] es beginnt Cod. A Bl. 15ra: Z. 1—15 ist schwer zu lesen | **6** *μεν* < S | **7** *ὡς* AC: „aber jetzt wie“ S | *νομο* .. (< 7 Buchst.) A: *νομοθέτῃ* O: *νομοθέτῃ* Comb | **8** *ἐλάλει* — *νόμον*] *ἐπιτιμᾷ* C | *γινώσκοντι* ich mit S: unleserlich (*ον* glaube ich zu lesen) in A | *τῷ* — *καρδίαν σου* < A | *δ'* V¹ | *ὡς ἐθνικῷ* (*ἐθνηκῷ* O) C: *οὐχ οὕτως* mit S | **9** *διαλ.*] „sprach er“ S | *ἀλλ'* mit S | *εἶπεν* — *Ἰούδα* mit SD | **10** *ἀποκαλῶν*] *καίτοι ὄντα ἐν περιτομῇ* + C u. end.: „zeigte — habend“ + S | *οὕτως* — *καρδίαν σου* mit SD | *τὸ κάλλος* . . *ἐπιθυμία* D | **11** *οὕτ. ἐποι.*] *ου* .. (< 6 Buchst.) *ηται* A | *θυγ. Ισρ.*] *θ* . . A | **12** *φοβού* . . (< 10—12 Buchst.) *μήλουν* A | *ημιν* A | **13** *ἰοῦδα* A | *ὑπέμεινε τὴν*] etwa 10 Buchst. unleserlich in A: restituiert aus SD | *ἀσχημοσ* . *ην* A: *ἀνομίαν* SD | *ὑμῶν* A | *νῦν* mit SD: etwa 3 Buchst. unleserlich in A | *ταῦτην* A | **14** *εἶπερ*] *ηπερ* A | *εἶδ* . . A | *εἶπον* A | *ειδες* A | *αὐτούς* A | *ὁμηλοῦντας* A | **15** *δὲ αὐτῷ* D | *ἔφησαι* D | *συ* A | **16** *σεαὐτοῦ* A | *πρήσαι* A | **17** *ἐξολοθρεύσῃ* D | **20** „wohlan“ se: si A | **21** „auch nicht“ ni < A | **22** Vgl. ob. S. 39, 32 | **24** verurteilend osużaja: osužaju A: oben S. 40, 2 ogrěchuja.

urteilend, lossprechend aber Schuldige, während der Herr spricht: Den Reinen und Gerechten bringe nicht um". Aber jetzt [ihr] wie zu einem das Gesetz [nicht] Kennenden redet er. [3]Aber zum Andern sprach er nicht so, sondern sprach zu ihm: „Same Chanaans, aber nicht Juda's". Einen Chanaanäer ihn genannt habend, zeigte er ihn wie einen Heiden seiend, wie zu einem Unbeschnittenen zu ihm geredet habend. „Hat dich so die Begierde betrogen und die Schönheit deinen Sinn verkehrt? Thatet ihr also den Töchtern Israels? Jene aber waren euch fürchtend mit euch. Aber eine Tochter Juda's hat nicht diese Gesetzlosigkeit geduldet". „Wenn du sie gesehen hast beisammen seiend, sprich: Unter welchem Baum hast du sie gesehen?" „Dieser aber sprach: Unter einer Steineiche. Es sprach aber Daniel: ? hast auch du auf deinen Kopf gelogen. Denn es wartet der Engel Gottes ein Schwert habend [und] dich in Hälften zu zerspalten, damit er euch vertilge".

XXX. *Ἵνα οὖν ἐν πᾶσιν τὸ σεμνὸν τῶν ἁγίων γραφῶν φυλαχθῇ καὶ τὸ καθαρὸν στόμα τῶν μακαρίων προφητῶν καθαρὸν ἀποδειχθῇ. ῥήματι ⟨ῥῆμα συγκρίνομεν|ον| καὶ φράσει φράσεις συμβάλλομεν. [2]τῶν μὲν | γὰρ πρεσ⟨βυτέρων⟩ . . . -μένων . . . τὴν . . αὐτῶν ὄρεξιν κ⟨αὶ⟩ . . .* 15rb
εἰπόντων· ἴδομεν „⟨συ⟩γγινομένους αὐτούς", ὁ μακάριος Δανιὴ⟨λ⟩ . . -μησεν τὸ ὑπ᾽ ἐκείνων . . λελαλημ⟨ένον⟩.
[3]. . ⟨εἶ⟩χ⟨ο⟩ν ὁμιλίας κα . . συνουσίας. [4]τούτου . . τοίνυν γινομένου „ἀνεβόησεν, φησίν, πᾶσα ἡ συναγωγὴ φωνῇ μεγάλῃ καὶ ἔδωκεν αἶνον τῷ θεῷ.

4 Dan. 13, 56. — **7** Dan. 13, 56. 57. — **10** Dan. 13, 54. — **11** Dan. 13, 59. — **19** Dan. 13, 38. — **21** Dan. 13, 60. 61.

6 „zu einem Unbeschnittenen" neobrězannu: „Bildliches" obrazna A | **10** „beisammen — gesehen" am untern Rand der Seite | **12** „Unter einer Steineiche" pod česvinoju: bei Miklosich česmina | „ ? " s'trem: wohl istinnŭ „Wahrhaftig" „Gerecht", *ὀρθῶς* D | **15** *Ἵνα — γινομένου* Z. 21 fehlt in S | *Ἵνα* A | **16** *ἀποδειχθῇ* A | **17** *ῥῆμα* < A, der Zusammenhang aber zeigt, dass das Wort *ῥῆμα* nach *ῥήματι* ausgefallen sein muss | *συγκρινόμενον* A | *συνβάλλομεν* A | **18** *γὰρ*] . *ρ* A | die ersten 13 Zeilen von Bl. 15r b sind zum grossen Teil unleserlich: zu erkennen ist *γαρ πρεσ* (schwerlich *πρω*) Z. 1, dann nach Lücke von etwa 17 Buchst. Z. 2 *μενων* (. . ος?), Z. 3 *την*, nach Lücke von etwa 6 Buchst. Z. 4 *αυτων ὀρεξιν κ . .*, Z. 5–8 *εἰπ. — δανιη(λ)*, Z. 9 *μησεν το* (viell. auch *ὑπ εκεινων*), Z. 9. 10 *λελα|λημ*, Z. 10—13 bis *χ . ν ὁμη* für mich ganz unleserlich | **20** *. . μησεν*] (*ψευδὲς*) *συνέστησεν*? Der Gedanke scheint zu sein, dass, als die Ältesten ihre Lust nicht befriedigen konnten und sie sich nun durch die falsche Anklage rächten, Daniel ihre Aussage als unwahr erwies | **21** *εἶχον*] etwa 7 Buchst. davor liest Achelis *ἀ . . στη γὰρ*, eine Z. hiervor *αυτον* | *ὁμηλιας* A | nach *κα* scheinen 5 Buchst. erloschen, *αλλ . .*? | *τοῦτου* (so) *τοινυν* sehr undeutlich in A: *γινομενου* völlig deutlich | *ἀνεβοησέν* A: *καὶ ἀνεβ.* beginnt S | **22** *φησὶν* A: < S | *συναγωγῇ* A | *ἔδωκεν* A | *ἐδ. αἶν.*] *εὐλόγησαν* D | *θεῶ*] *κυρίῳ* S.

⟨τῷ σώζοντι τοὺς ἐλπίζοντας ἐπ᾽ αὐτόν. καὶ ἀνέστησαν ἐπὶ τοὺς δύο πρεσβύτας⟩, ὅτι συνέστησεν αὐτοὺς Δανιὴλ ἐκ τοῦ στόματος αὐτῶν ψευδομαρτυρήσαντας“.

[1]„Und es rief die ganze Versammlung mit lauter Stimme und priesen den Herrn, welcher errettet [und] die, welche auf ihn hoffen. Und sie standen auf wider die beiden Ältesten, da sie Daniel hinstellte (wörtlich „aufstellte“) aus ihrem Mund, dass sie falsches Zeugnis gegeben hatten“.

XXXI. *Τί οὖν ἐροῦμεν ἐν τῷ εἰπεῖν τὸν μὲν ἕνα „σχῖνον“, τὸν δὲ ἕτερον „πρῖνον“; ἐν τούτῳ ἡ ἀπόδειξις γένηται.* [2]*τί γὰρ ἐβούλοντο λέγειν; ἐν τῷ θέλειν ἡμᾶς τοῦ νεανίσκου „ἐγκρατεῖς γενέσθαι“ οὐκ ἴδομεν ἀσφαλῶς ποῖον ἦν τὸ δένδρον.* [3]*ἀλλ᾽ ἐπειδὴ ἐν πᾶσιν ἡ θεία γραφὴ σοφίζει ἡμᾶς ὁδηγοῦσα πρὸς τὴν ἀλήθειαν, ἐν* | . . 15va

[1]. . *ὄντα ἀπεφήνατο. τοῦ γὰρ Δανιὴλ τὰ ἐνθύμια τῆς καρδίας αὐτῶν διὰ τῶν ῥημάτων ἐλέγξαντος καὶ τὴν δεινὴν αὐτῶν ἐπιθυμίαν ἣν ἔτι εἶχον ἐν ὀφθαλμοῖς ἐξειπόντος, τὰ τούτων κρύφια ἀπ᾽ ἀρχῆς σφάλματα, ἃ ἐποίουν εἰς τὰς θυγατέρας Ἰσραήλ, φανερῶς αὐτοὶ ἐλεγχόμενοι ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος „ἐσκοτισμένοι“ τῷ νοΐ ξένα δένδρα ὠνόμασαν, ἵνα διὰ τοῦ ῥήματος αὐτοὶ ὑφ᾽ ἑαυτῶν συμποδισθῶσιν.*

XXXII. *Ὅθεν ἀκούσας πᾶς ὁ λαὸς καὶ πάντες οἱ συγγενεῖς αὐτῆς ἐβόησαν λέγοντες· ἐψεύσαντο οὕτε* | . . . 15vb

[2]*„καὶ ἀνέστη⟨σαν ἐπ⟩ὶ τοὺς δ⟨ύο⟩ πρεσβυ⟨τέρου⟩ς“ „καὶ ἐ⟨ποί⟩ησαν αὐτοῖ⟨ς⟩, ὃν τρόπον ἐπονηρεύσ⟨αν⟩το τῷ πλησίον ποιῆσ⟨αι, κ⟩αὶ ἀπέκτειναν ⟨αὐτούς⟩“, „ὅτι συνέστησεν αὐτοὺς Δανιὴλ ἐκ τοῦ στόματος*

4 Dan. 13, 60. 61. — **11** Dan. 13, 39. — **15** Dan. 13, 56. — **17** Dan. 13, 57. — **18** Ephes. 4, 18. — **21** Vgl. Dan. 13, 63. 60. — **23** Dan. 13, 61. 62. — **25** Dan. 13, 61.

1 *τῷ σώζοντι — πρεσβύτας* + SD | **4** „Vers.“ sŭbor: sŭnem A | **6** „sie standen auf“ vŭstaša: „aufgestanden“ vustavša A | **9** *Τί — πρεσβυτέρους* Z. 23 fehlt in S | *τι* A | *ἕνα* A | **10** *ἕτερον* A | *ἐβούλετο* A | **12** *ἴδομεν* A | *ἀλλ ἐπειδὴ* A | *θεῖα* A | **13** *σοφίζη* A | *ὁδιγοῦσα* A | **14** die ersten 11 Z. von Bl. 15va in A sind vollständig (einige Buchst. ausgenommen), Z. 12—15 zum Teil unleserlich: Z. 9 zu Anfang *Τι*, Z. 12 zu Anfang *κησαν το*, Z. 13 Anf. . *ε ουχ ο*, Z. 14 *ὅντα ἀπε* . . (3 Buchst. unsicher, *φην* w. e. sch.) *ατο* | *Τοῦ* A | *δανι* . . (< etwa 5—6 Buchst.) *ε . θυμια* A | *αυτων* A | **15** *ρημάτων* A | *ἐπὶ θυμίαν* A | *ἣν* A | **16** *ὀφθαλμοῖς* A | *ἐξειπόντως* A | *ἀπαρχῆς* A | **17** *σφαλματα* A | *ἰηλ* immer A | **18** *πνς* A | **19** *ὠνόμασαν* A | *αὐτοῖ* A | *ἐαὐτῶν* A | **21** *Ὅθεν* A | **22** *οὔτε* A | die ersten 6 Zeil. Bl. 15vb sind für mich fast ganz unlesbar (obwohl die Schrift zu sehen ist), die 7. 8. und 9. zum Teil: *φ*. Z. 2 Ende, *ἐγεν* Z. 3 Ende, Z. 7 *καὶ ανεστη* | **23** *πρεσβύτας* D | *ἐποίησαν*] es beginnt S | **24** *αὐτοι .ον τροπον* A | *ἐπονηρευσ . . . ο . ω πλησιον* A | *ποιησ* . . (6 Buchst. <) A: *ποῆσ. κατὰ τὸν νόμον Μουσῆ καὶ ἀπέκτ.* D | **25** *αὐτούς* mit D | *ὅτι — αὐτός* S. 44, 2 < S | *οτι* A | *αὐτους* A.

αὐτῶν ψευδομαρτυρήσαντας", ἵνα πληρωθῇ τὸ εἰρημένον „ὁ ὀρύσσων βόθρον τῷ πλησίον ἐμπεσεῖται εἰς αὐτὸν αὐτός", „καὶ ἐσώθη αἷμα ἀναίτιον ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ. [3]Χελκίας δὲ καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ ἤνεσαν τὸν θεὸν περὶ τῆς θυγατρὸς αὐτῶν μετὰ Ἰωακεὶμ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς καὶ τῶν συγγενῶν πάντων, ὅτι οὐχ εὑρέθη ἐν αὐτῇ ἄσχημον πρᾶγμα. καὶ Δανιὴλ ἐγένετο μέγας ἐνώπιον τοῦ λαοῦ ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης καὶ ἐπέκεινα.

[2]„Und sie thaten ihnen, wie sie schlecht gehandelt hatten an dem Nächsten, zu thun nach dem Gesetz Moses, und sie töteten sie; und es ward gerettet das unschuldige Blut an jenem | Tage. [3]Chelkias aber 291v
und sein Weib lobten Gott über ihre Tochter Susanna mit Joakim, ihrem Manne, und allen Verwandten, dass keine Ungerechtigkeit an ihr erfunden ward. Daniel aber ward gross vor dem Volk von jenem Tage an und hernach".

XXXIII. *Προσέχειν οὖν ὀφείλομεν ἐν πᾶσιν, | ἀγαπητοί, φοβού-* 161r
μενοι μή τις ἔν τινι παραπτώματι κρατηθεὶς αὐτὸς τῆς αὐτοῦ ψυχῆς ἔνοχος γένηται, γινώσκοντες ὅτι ἔκδικος ὁ θεὸς περὶ πάντων γίνεται, αὐτὸς ὢν ὅλος ὀφθαλμός. λανθάνει δὲ τοῦτον τῶν ἐν κόσμῳ πραττομένων οὐδέν, διὸ ἀεὶ ἐγρήγοροι καρδίαις καὶ σωφρόνως βιοῦντες τὴν Σωσάνναν μιμήσασθε, καὶ τὸν παρ' ὃν ἐντρυφήσατε καὶ τοῦ ἀνηάου ὕδατος ἀπολαύσατε καὶ πάντα ῥύπον ἀποσμήξασθε καὶ

1 Prov. 26, 27. — **2** Dan. 13, 62—64. — **21** Vgl. Apok. Joh. 21, 6. 22, 1. 17.

1 *αυτων* A | *ψευδομαρτυρησαντας* A | *ἵνα*] es beg. C = O V^1P^1. Lemma *ἱππολύτου*. Comb. I, 55 (Lag. 151, 9 | *τῶ* A | *ὁ ὀρύσσων* A | **2** *πλησ. αὐτοῦ* C | *εμπεσεῖται* A | *εἰς α. ἐμπεσ.* C: es endet C | *καὶ ἐσώθη*] es beg. S | *αἷμα* A | **3** *τη* A | *Χελκίας* A | *γυνῆ* A | *ἤνεσαν* A | **4** *αὐτῶν*] „Susanna" + S | *ἰωακείμ* A | *τοῦ ἀνδρὸς*] *v r o* in Rasur 1. H.: es stand *r* für *v*, *α* für *o* | *πάντων*] *αὐτῶν* DTisch. | *εὑρέθη* A | **5** *πράγμα* A | *κ. Δαν.*] *Δαν. δὲ* S | **11** akym S | **15** *Προσέχειν* bis *ἀνυμνήσητε* S. 45 Z. 3 fehlt in S | *πρὸσἔχειν* A: es beg. C = O Bl. 239v. V^1 a. a. O. P^1 Bl. 335r. Lemma *τοῦ αὐτοῦ* V^1, *ἱππολύτου* OP^1. Comb. I, 55 (Lag. 151, 11) | *ὀφείλωμεν* A | *ἐν* < C | *ἀγαπητοί*] A Bl. 16ra Z. 1—14 (bis *μιμησασθ.*) grossenteils erloschen | *αγαπητ .. φ .. w. e. sch. auch A* | **16** *μη τις εν* auch A | *ἔν τινὶ* OP^1 | *παραπτ.—ψυχῆς* erloschen in A | *κρατιθεὶς* O | *(αὐτ)ὸς—ψυ(χῆς)* unleserlich in O | **17** *ενοχος* A | *γένητε ἔνοχος* O | *. ται* Z. 5 Anf. in A | *γινωσκ.*] *κοντες* Z. 6 Anf. in A | *ὅτι—θεὸς* unleserlich in A | *περι* A | *πάν(των) γίνεται* erloschen in A | **18** *ὢν* A | *ὅλος*] AC (das 1. *o* war in P^1 erst als Artikel geschr., das 2. steht auf Rasur von 1—5 Buchst.) Coteler. (Monum. II, p. 525): *ὁ λόγος* die Edit. | *ὀφθαλμοί* w. e. sch. O: *οφ .. μὸς* A | *λαν .. νει* A | *τούτῳ* O: *το ... A* | *ἐν τῷ κόσμῳ* O | *κόσμῳ πρα* unleserlich in A | **19** *οὐδεν* A | *δι* erloschen in A | *ἀεὶ*] *ἀεῖ* Lag | *Ἐγρήγ.* A | *καρ ... A: καρδίας* Comb | *βι ... A* | **20** *μιμ. σασθαι* A: *μιμησώμεθα* V^1P^1Comb, *μιμησώμεθα* O: es endet C | *παραδ. δει* in A unleserlich | *και* A | **21** *ἀεννάου* A | *παντα* A.

ἐλαίῳ ἐπουρανίῳ ἀγιάσθητε, ἵνα σῶμα καθαρὸν θεῷ παραστήσητε καὶ τὰς λαμπάδας ἐξάψητε καὶ τὸν νυμφίον προσδοκήσητε, ἵνα κρούσαντα τοῦτον εἰσδέξησθε καὶ θεὸν διὰ Χριστοῦ ἀνυμνήσητε, ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας· ἀμήν.

Unserm Gott aber sei Ruhm in Ewigkeit. Amen.

1 Vgl. 2 Kor. 11, 2. — **2** Matth. 25, 1. 7. — Apok. Joh. 3, 20.

1 *ἐπ̄ουνιω* A | *ἁγιᾶσθητε* A | **2** *ἐξαψῆτε* A | *προσδοκήσητε* A | *τούτον* A | **3** *εἰσδέξοισθε* A | *ᾧ ἡ*] *ὧ* A: es beg. S „Uns. Gott aber".

ΛΟΓΟΣ Β.

Περὶ τῆς εἰκόνος ἣς ἔστησεν Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεύς.

I. *Ἐν τῷ ἔτει τῷ δευτέρῳ τῆς βασιλείας Ναβουχοδονόσορ* 16r
ἐνυπνιάσθη Ναβουχοδονόσορ ἐνύπνιον καὶ ἐξέστη τὸ πνεῦμα αὐτοῦ, καὶ ὁ ὕπνος αὐτοῦ ἐγένετο ἀπ᾽ αὐτοῦ. καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς καλέσαι τοὺς ἐπαοιδοὺς καὶ τοὺς μάγους καὶ ⟨τοὺς φαρμα⟩κο⟨ὺς καὶ
5 *τοὺς Χαλδαί⟩ους ⟨τοῦ ἀναγγεῖλαι τῷ βα⟩σιλεῖ τὰ ⟨ἐνύπνια αὐτοῦ· κ⟩αὶ ἦλθ⟨αν καὶ ἔστησ⟩αν ⟨ἐνώπιον τοῦ βασι⟩λέως. καὶ ⟨εἶπεν αὐτοῖς ὁ βασιλεύς· ἐνυπνιάσθην καὶ ἐξέστη ⟨τὸ πνεῦμά μου⟩ τοῦ γνῶναι τὸ ἐνύπνιον· καὶ ἐλάλησαν οἱ Χαλδαῖοι τῷ βασιλεῖ Συριστί· βασιλεῦ εἰς*
10 *τοὺς αἰῶνας ζῆθι· σὺ τὸ ἐνύπνιον εἰπὲ τοῖς παισίν σου, καὶ τὴν σύγκρισιν ἀναγγελοῦμεν. ἀπεκρίθη δὲ ὁ βασιλεὺς τοῖς Χαλδαίοις· ὁ λόγος ἀπ᾽ ἐμοῦ ἀπέστη· ἐὰν οὖν μὴ γνωρίσητέ μοι τὸ ἐνύπνιον καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτοῦ, εἰς ἀπώλειαν ἔσεσθε καὶ οἱ οἶκοι ὑμῶν διαρπαγήσονται· ἐὰν δὲ τὸ ἐνύπνιον καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτοῦ γνωρίσητέ*
μοι, δόματα καὶ δωρεὰς | κ⟨αὶ τιμὴν πολλὴ⟩ν λ⟨ή⟩ψεσ⟨θε παρ᾽ ἐμοῦ⟩· 16v
15 *πλὴν τὸ ἐνύπνιον καὶ ⟨τὴν⟩ σύγκρισιν α⟨ὐτοῦ⟩ ἀπαγγείλατέ ⟨μοι⟩".*

II. *Τὸ μὲν οὖν ἐνύπνιον τὸ ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἑωραμένον οὐκ ἦν ἐπίγειον, ἵνα ὑπὸ τῶν τοῦ κόσμου σοφῶν ἑρμηνευθῇ, ἀλλ᾽ ἦν ἐπουράνιον, κατὰ θεοῦ βουλὴν καὶ πρόνοιαν ἰδίοις καιροῖς πληρούμενον. [2]καὶ διὰ τοῦτο ἀπεκρύβη μὲν ἀπὸ τῶν τὰ ἐπίγεια φρονούντων ἀνθρώπων,*

1 Dan. 2, 1—6. — **19** Phil. 3, 19.

ἧς] *ἐις* A | *ναβουχοδονόσωρ* immer A | **1** *Ἐν τῷ*] Bl. 16rb sind Z. 1—9 völlig unleserlich, Z. 10—15 grossenteils: das Fehlende aus SD ergänzt | *Ναβουχοδονόσορ* < D Tisch. | **3** *καὶ ὁ—αὐτοῦ*] kürzer S | **4** *τ. φαρμακοὺς*] „d. Faster u. d. Beschwörer" S | **5** *Χαλδαίους*] „Sterndeuter" hier u. Z. S. 10 S | *τὰ ἐνύπν. αὐτοῦ*] „den Traum" S | **6** *και* A | **7** *βασιλευς* A | *ἐξέστιν* A | *τὸ πν. μου* fehlt in A | **8** *συριστὴ* A: „redend" S | *Βασιλεύ* A | **9** *ζήθι* A | *σὺ εἰπὸν τὸ ἐνύπν.* D | *ἡμεῖς δὲ τ. σύγκρ. αὐτοῦ* S | **10** *δὲ* < SD | *βασιλεῦς* A | *χαλδαῖοις* A | *ὁ λόγος*] „des Traumes Erzählung" S | **11** *ἀπ᾽ εμοῦ* A | *οὖν* < D | *γνωρήσεταί* A | **12** *αὐτοῦ* < D | *ἔσεσθαι* A | *οἶκοι* A | **13** *γνωρήσεταί* A | **14** *δομ. κ. δωρ.*] „grosse Geschenke" S | *δωρεᾶς* A | *καὶ τιμὴν κτλ.* zumeist unleserlich in A wie für *καὶ—μοι* im Text angemerkt | *τιμ. πολλ.*] „Ehren" S | **15** *ενυπνιον* A | *. . σιν αὐ(τοῦ)* sehr undeutlich in A | *ἀπαγγειλατε* A | **16** *Τὸ μὲν*] es beginnt C = O Bl. 241v, Vat. 1154 (V^1) Bl. 1r, Vat. 561 (V^2) Bl. 115v, Vat. 675 (V^3) Bl. 45v, P^1 Bl. 339r. Mai S. 169 (31). Lemma *ἱππολύτου* regelmässig $V^1V^3P^1$, hier auch O: *ἱππόλυτος μάρτυς* V^2 | *το* A | *ενυπ . .* A | *τὸ ὑπὸ* unleserlich in A | *βασιλ . .* A | *(ἑωρ)αμ.—πληρούμ.* unleserlich in A | **17** *κο . .* auch in A | *τοῦ* < V^2 | *αλ* A (Z. 10) | **18** *καθὰ* O $V^1V^2P^1$ | *βουλὴ ἦν* O $V^1V^2P^1$ | *πρόνοια* V^1V^2 | *καὶ* < V^2 | **19** *δια* A V^1 | *τοῦτο—μὲν* unleserlich in A | *μὲν* < S | *τω* A | *τὰ ἐπιγ. φρο* unleserlich in A | *. . νοῦντῶν* A: „Wissenden, Erwägenden" über. S | *ἀνθρώπων· ζητοῦσι* unleserlich in A, aber es fehlen nur etwa 11—12 Buchst., also wahrscheinl. < A *τὰ ἐπουρ. ζητ.* | *ἀνθρ.* < V^3.

II.

Desselben aus Daniel: die Erzählung (Deutung) vom dritten Gesicht.

I. „Im zweiten Jahr des Königreichs Nabuchodonosors sah Nabuchodonosor einen Traum |, und sein Geist erschrak, und er erwachte 69
vom Traum. Und es sprach der König zu rufen die Zauberer und die Magier und die Faster und die Beschwörer und die Sterndeuter, damit sie dem König den Traum deuteten. | Und sie kamen und standen vor dem König. Und es sprach zu ihnen der König: Es träumte mir, und mein Geist erschrak, um zu wissen den Traum. Und es sprachen die Sterndeuter zum König redend: König, auf ewig lebe! Sage du deinen Knechten | den Traum, und wir werden seine Auslegung verkündigen. 69v
Es sprach der König zu den Sterndeutern: Des Traumes Erzählung ging hinweg von mir. Wenn ihr nun mir nicht kund thut den Traum und seine Erzählung (Deutung), werde ich euch verderben und eure Häuser werden geplündert | werden. Wenn ihr aber mir den Traum kund thut und seine Erzählung (Deutung), werdet ihr grosse Geschenke und Ehren empfangen von mir; doch den Traum und seine Erzählung (Deutung) thut mir kund."

II. Der Traum nun, der von dem König geschaute, war | kein 70
irdischer, auf dass er von den Weisen dieser Welt gedeutet werde, sondern war ein himmlischer, durch Gottes Willen und Vorsehung zu seiner Zeit sich vollendend. Und deshalb ward er verborgen vor den das Irdische | wissenden Menschen, damit es den die himmlischen Ge-

1 Dan. 2, 1—6. — **21** Phil. 3, 19. — Kol. 3, 1.

Tschudovkloster Cod. 12 [22] (B) Bl. 68vb. Troicko-Sergiev'sche Laura Cod. 782 (L) Bl. 128v | „Desselben (voran geht De antichristo) aus Daniel, die Erzählung (Deutung) vom vierten (so) Gesicht" B: „Des heiligen Propheten Daniel. Vom vierten Gesicht und die Auflösung des Traumes" L | **1** „der König Nabuch." L | **2** „er erwachte" vŭzbŭnu: „nachdem er aufgestanden war" vŭstav L | **3** „zu rufen": „Rufet mir" L | „und" vor „die Beschwörer" < L | **6** „mir": „ein Traum" + L | **8** „du" < L | **10** „Und es sprach" L | **11** „ging": „geht" L | „nun" < L | **12** „euer Haus wird" B | **14** „werdet" — „mir" < L | **17** „und war" L | **19** „durch .. Willen" sŭvětom: „durch . . Licht" světom L | **20** „Und" < L.

ἵνα τοῖς τὰ ἐπουράνια ζητοῦσι τὰ ἐπουράνια μυστήρια ἀποκαλυφθῇ. [2]καὶ γὰρ ἐν Αἰγύπτῳ ἐπὶ τοῦ Φαραὼ ὁμοίως γέγονεν. [4]ἰδὼν γὰρ τὰ ἐνύπνια ἐξηγήσατο ταῦτα πᾶσιν τοῖς ἐξηγηταῖς Αἰγύπτου, καὶ οὐδεὶς ὁ ἀπαγγέλλων αὐτὰ τῷ Φαραώ· ἡνίκα δὲ ὁ μακάριος Ἰωσὴφ παρῆν, εὐκαίρως ἐφανεροῦντο τὰ ὑπὸ ἑτέρων μὴ νοούμενα· καὶ διὰ τοῦτο θαυμάσας ὁ βασιλεὺς ἀπεκρίθη „τοῖς παισὶν αὐτοῦ λέγων· ἆρα μὴ εὑρήσομεν ἄνδρα τοιοῦτον, ἐν ᾧ ἐστιν πνεῦμα θεοῦ ἐπ' αὐτῷ" ... ὅτι οὐδεὶς δ[υ]νατὸ[ς] ἔσται τ[ὰ] ἐπουρά[νια] μυστή[ρι]α διη- 16vb
γεῖσθαι ... συνκρίνων, ⟨ἂν μὴ μετέχῃ⟩ τοῦ ἁγί[ου] πνεύματος⟩. [5]οὕτως οὖν καὶ ἐν Βα[βυ]λῶνι ἀπεκρύβη τὸ ὅραμα ἀπὸ τοῦ βασιλέως, ἵνα [ὁ] ὑπὸ θεοῦ ἐκλεγόμενος Δανιὴλ προφήτης ὢν ἀποδειχθῇ. ὅσα γὰρ ἀπὸ μὲν ἑτέρων ἀποκέκρυπται, ὑπὸ ἑτέρου δὲ φανεροῦται, ἐξ ἀνάγκης προφήτην ἀποδείκνυσιν τὸν λέγοντα.

III. Ἵνα οὖν μὴ ἔν τινι τρόπῳ μηχανησάμενοι οἱ Χαλδαῖοι ῥήμασιν πλάνης διαψεύσωνται τὸν βασιλέα, κατανυγεὶς Ναβουχοδονόσορ εἶπεν πρὸς αὐτούς· „ἐπ' ἀληθείας οἶδα ⟨ἐγὼ⟩ ὅτι καιρὸν ὑμεῖς ἐξαγοράζετε, καθότι ἴδετε ὅτι ἀπέστη ἀπ' ἐμοῦ τὸ ῥῆμα· ἐὰν οὖν τὸ ἐνύπνιον μὴ ἀπαγγείλητέ μοι, οἶδα ὅτι ῥῆμα ψευδὲς καὶ διεστραμμένον

1 Kol. 3, 1. — **2** Gen. 41, 8. — **6** Gen. 41, 38. — **16** Dan. 2, 8—11.

1 *τὰ ἐπουράνια* < S | *ἐπο͞υνια* A | *μυστηρια* A | *αποκαλυφθῆ* A: es endet V^3 | **2** *καὶ* < S | *αἰγύπτω* A | *Φαραὼ*] *καὶ* (< V^2) *τοῦ Ἰωσὴφ* + C | *τὰ ὅμοια* C | *γεγένηται* C u. endet | **3** *γὰρ* u. *ταῦτα* < S | *αἰγύπτου* A | **4** *ἀπάγγελλον* A | *αὐτὰ* < S | *φαραὼ* A | **5** *ἰωσὴφ* A | *παρῆν* A | *ἐφανερ.*] über das 2. *ε* übergeschr. v. 1. H. *αι* in A | *ἑτέρων* A | **6** *καὶ* < S | *τοῦτω* A | *βασιλεύς* A | **7** *ἆρα* A: < Gen. 41, 38 | *εὑρήσομεν* A | *ἄνδρα*] *ἄνθρωπον* Gen. 41, 38 | *τοιοῦτον* A | *ἐν ᾧ ἐ.* A: *ὃς ἔχει* Gen. 41, 38 | *ἔσται* w. e. sch. S | *ἐπ' αὐτον* A: < S: *ἐν αὐτῷ* Gen. 41, 38 | **8** A Bl. 16vb Z. 1—9½ (*προφήτης*) unleserlich oder undeutlich: in Z. 1 kann ich weiter nur noch lesen *ημι . . νουκ . . θῃ γ.*, Z. 2 Anf. *φη* | „mir — deutend" + S | *οὐδεῖς* undeutlich in A | *δ[υ]νατὸ[ς]* A | **9** *σὺνκρινων* A: < S, viell. ist *. . τος* vor *τοῦ* zu lesen in A | *εἰ μὴ μετ.*] 9—10 Buchst. < in A | *Ουτως* A: *διὰ τοῦτο* beginnt C = O Bl. 241v. V^1 Bl. 1r. V^2 Bl. 115v. P^1 Bl. 339r. P^2 Bl. 70r. Lemma *ἱππολύτου* V^1P^1, *ἐπισκόπου ῥώμης* + O: gleich nach *γεγένηται* (vgl. oben zu Z. 2) fährt V^2 fort. Mai S. 169 f. 31) | **10** *οὖν — Βαβυλ.* < C, in A nur *. . βυλῶνι* viell. auch *ου* zu lesen | *οὖν*] *γὰρ* S | *ἀπεκρ.*] *α . . A* | *. ο ορα̣μα* A | *ἀπὸ—βασιλέ(ως)* unleserlich in A | **11** *ὁ* + O | *ὑπὸ τοῦ θεοῦ* V^1P^1, ? V^2: unleserlich in A | *ἐκλεγόμενος* V^2, *. κλ . . . μενος* A | *ἐκλεγεὶς* C | *Δαν.*] *. . ὴλ* A | *ὁ προφήτης* V^2 | *ὢν* w. e. sch. < S | *ἀπο(δειχ)θῆ* unleserlich in A: *ἀποδιχθῆ* O: es endet P^2 | vgl. auch Ant. 2 S. 2, 10 ed. Lag | *ὅσα γὰρ ἀ* A | **12** *(ἀ)πὸ μ. ἑτ(έρ.)* erloschen in A | *ἑτέρων*] *τῶν πολλῶν* S | *ἀποκέκρυ . . .* A | *ὑπὸ ἑ(τέρου)* und *(φα)νεροῦτ(αι)* erloschen in A | *ἐξ ἀνάγκης* A V^1V^2 | **13** *προφήτης* C | *ἀπὸ δείκνυσιν* A | *ἀποδείκνυται ὁ λέγων* C u. end. | **15** *διαψεύσονται* [A | *κατανυγῆς* A | **16** *ἐγὼ* SD: < A | **17** *καθότι* A | *ἴδεται* A | *ἀπεμοῦ* A | *τοῦτο τὸ* S | *ῥῆμα* A | **18** *ἀπαγγεῖληταί* A: *ἀναγγείλατέ* DTisch. | *οἶδα* A | *ῥῆμα* A | *διέστρεμμένον* A: *διεφθαρμένον* D.

heimnisse Suchenden offenbart werde. [3]Denn in Ägypten geschah es ebenso bei Pharao. [4](Denn) nachdem er den Traum geschaut, that er allen Weisen Ägyptens kund, und niemand | war imstande, ihn dem 70v
Pharao zu deuten. Als aber der selige Joseph kam, da offenbarte er leicht das von den Anderen nicht Erkannte. Deshalb antwortete der König, nachdem er sich verwundert, „zu seinen Knechten sprechend: Wird wohl ein solcher | Mann gefunden, in welchem sein wird der Geist Gottes" mir die Träume deutend. Da niemand imstande ist, die himmlischen Geheimnisse zu deuten, wenn er nicht teilhaftig ist des heiligen Geistes. [5]So | nämlich auch in Babylon ward verborgen der Traum vor 71r
dem König, damit der von Gott erwählte Daniel als Prophet erscheine. Denn so viel vor den Vielen verborgen ist, durch einen Anderen aber offenbar wird, muss man sagen, dass Prophet | ist der Redende.

III. Damit nun nicht auf irgend eine Weise ausgesonnen habend die Chaldäer mit lügnerischen Worten dem Könige lügen (oder „erdichten"), sprach sich bedacht habend der König Nabuchodonosor zu ihnen: „In Wahrheit erkenne ich, dass ihr Zeit | suchet, da ihr gesehen habt, dass 71v
vor mir dieses Wort sich verborgen hat. Wenn ihr nun den Traum mir nicht kund thut, erkenne ich, dass ein lügnerisches und verkehrtes Wort ihr beschlossen habt, vor mir zu reden, bis dass ich nicht Zeit

3 Gen. 41, 8. — **6** Gen. 41, 38. — **17** Dan. 2, 8—13.

1 „Denn" < L | **2** „Denn" < BL | „that er .. kund": „und .. kund gethan" L | **3** „war" < L | **5** „antwortete" otvěšta L: „that kund" věšta B | **7** „sein wird" < L | **8** „niemand": „anders" + L | **11** „erscheine" sja javit': vielleicht „seiend erscheine" sy sja javit': < L | **12** „Denn" bo: „nun" ubo wie oft L | „d. Vielen" mnogyich: vielleicht „d. Anderen" iněch | **13** „dass" jako: jai Sresn. | **14** „auf irgend e. andere Weise" L | **15** „d. Chald. m. lügner." chalděi l'st'nyimi: „mit chaldäischen" chalděiskymi L | **16** „sich aber bed. hab." L | **17** „erkenne ich" vědě: „sah ich" vidě L | **19** „kund thut, erk. ich" pověste. vědě B: „wisst kund zu thun" vèste povědati L | „lügner. und" < L | **20** „nicht" < L.

συνέθεσθε εἰπεῖν ἐνώπιόν μου, ἕως οὗ ὁ καιρὸς παρέλθοι". „ἀπεκρίθησαν οἱ Χαλδαῖοι τῷ βασιλεῖ καὶ λέγουσιν ὅτι οὐκ ἔστιν ἄν- 17ra
θρωπος ἐπὶ τῆς γῆς ὅστις δύνήσεται τὸ ῥῆμα τοῦ βασιλέως γνωρίσαι, καθότι πᾶς βασιλεὺς μέγας καὶ ἄρχων ῥῆμα τοιοῦτο οὐκ ἐπερωτᾷ ἐπαοιδὸν μάγον φάρμακον καὶ Χαλδαῖον, ὅτι ὁ λόγος ὃν ὁ βασιλεὺς ἐπερωτᾷ βαρύς, καὶ ἕτερος οὐκ ἔστιν, ὃς ἀναγγελεῖ αὐτὸν ἐνώπιον τοῦ βασιλέως, ἀλλ' ἢ οἱ θεοί, ὧν οὐκ ἔστιν ἡ κατοίκια μετὰ πάσης σαρκός". [2]τούτων εἰρημένων θυμωθεὶς „ὁ βασιλεὺς" ἐκέλευσεν ἀποκτανθῆναι „πάντας τοὺς σοφοὺς Βαβυλῶνος. καὶ τὸ δόγμα ἐξῆλθεν καὶ οἱ σοφοὶ ἀπεκτέννοντο".

IV. Ἐπεὶ οὖν ἀδύνατον ἔφησαν ὑπὸ ἀνθρώπου τοῦτο λεχθῆναι τὸ ὑπὸ τοῦ βασιλέως ζητούμενον, ἐπέδειξεν αὐτοῖς ὁ θεὸς ὅτι τὰ παρ' ἀνθρώποις ἀδύνατα, ταῦτα δυνατὰ ἦν παρὰ θεῷ. [2]μέλλοντος γὰρ Ἀριὼχ τοῦ ἀρχιμαγείρου ἀναιρεῖν τόν τε „Δανιὴλ καὶ τοὺς" τρεῖς „φίλους αὐτοῦ" — αὐτὸς | γὰρ ⟨„ἐξῆλθεν ἀναιρεῖν τοὺς σοφοὺς Βα- 17rb
βυλῶνος"⟩ ἀρχιμάγειρον . . . ὥσπερ γὰρ ὁ μάγειρος πάντα τὰ ζῷα ἀναιρεῖ καὶ μαγειρεύει, [οὕτω κἀκεῖνος] τῷ αὐτῷ τρόπῳ καὶ οἱ ἄρχοντες τοῦ κόσμου ἀναιροῦσι τοὺς ἀνθρώπους ὡς ἄλογα ζῷα μαγειρεύοντες αὐτούς — . . . „περὶ τίνος ἐξῆλθεν ἡ γνώμη ἢ ἀναιδὴς αὕτη ⟨ἐκ προσώπου τοῦ βασιλέως⟩"; ἐζήτησεν γὰρ τὴν αἰτίαν μαθεῖν παρ'

12 Matth. 19, 26. — **14** Dan. 2, 13. — **15** Dan. 2, 14. — **19** Dan. 2, 15.

1 *οὖ* A | *ὁ* < A | *παρέλθῃ* D | **2** *τῷ βασιλει* A: *ἐνώπιον τοῦ βασιλέως* D | *καὶ λέγουσιν* D: unleserlich in A: vielleicht *λέγοντες* mit S | *ὅτι* < SD | *ἀνθρ.* unleserlich in A | **3** *γῆς* glaube ich in A zu lesen: *ξηρᾶς* D | *ῥῆμα*: *ὅραμα* viell. A | *τοῦ*] . *ου* w. e. sch. A | **4** . *νωρη* . . A | . . *οτι* A | (*βασ*)*ιλεὺς* — *κατοι*(*κία*) Z. 6—15 Bl. 17ra grossenteils unleserlich in A | *ρη* . . A | **5** *επερω* . . A | . . *γων* A: *ἢ μάγον* S | *ἢ φαρμακὸν ἢ* S: < D | (*χαλδαῖ*)*ων* A | **6** *επερωτα* A | *ἕτερος* < S | **7** *ἢ* < D | *θεοὶ* A | *ὧν* A | *οὐκέστιν* A | **8** *πασ. σαρκ.*] „den Menschen" S | *σαρκος* A | *Τούτων* A: *μὲν* oder *οὖν* + S | **9** *βασιλεύς* A | *ἀπὸ κτανθῆναι* A | *πάντας* < S | **10** *ἀπεκτέννοντο* A | **11** *Ἐπεὶ*] es beginnt C = O Bl. 241v. V1 Bl. 1v. V2 Bl. 115v. V3 Bl. 46r. P1 Bl. 339v. Mai S. 170 (32). Lemma wie S. 46, 16 V1V2P1, *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* O | *ἔφασαν* C | *τοίτο* A: w. e. sch. < S | **12** *τὸ*] *τῷ* A | *ἔδειξεν* V3 | *τὰ παρ' κτλ.* vgl. S. 14, 8 | *παρ* A: *παρὰ* C | **13** *ἦν* A, *ἦν* oder *ἐστι* S: *εἶναι* C | *π. τῷ θεῷ* V2P1, w. e. sch. auch O: es endet C | *Μέλλοντος* A | **14** *ἀρχιμαγεῖρου* A | **15** *γὰρ*] die 13 ersten Zeilen von A Bl. 17rb bis *γνώμη ἢ* Z. 19 unleserlich | *ἐξῆλθεν — Βαβυλῶ*(*νος*) mit SD | **16** *ἀρχι* . . glaube ich zu Anfang von Z. 3 auf Bl. 17rb in A zu lesen, *τον* in der Mitte von Z. 4, etwa *τὸν τὴν ἐξουσίαν τοῦ ἀποκτεῖναι ἔχοντα* | *ὥσπερ*] es beginnnt C = O Bl. 242r. V1 Bl. 2r. V2 Bl. 116r. P1 Bl. 340r. Mai S. 170 (31). Lemma wie oben Z. 11 | **17** *οὕτω κἀκεῖνος* < S, hat aber *οὖν* oder *γὰρ* oder etwas Ähnliches nach *αὐτῷ* | *ἀρχ. δὲ τοῦ* V1V2P1 | **18** *τούτου τοῦ* S | **19** *αὐτούς* < S: es endet C | *μη η αναιδὴς* A | *ʼτη* A: < D ed. Tisch. | **20** *ἐκ προσώ*(*που*) erloschen in A | *ἐζήτεισαν* A | *αἰτίαν* A.

habe. Es antworteten die | Chaldäer zum König sprechend: Es ist kein Mensch auf Erden, welcher kann dies Wort dem König deuten, wie jeder grosse König und Fürst ein solches Wort nicht fragt einen Zauberer oder Magier oder Beschwörer oder | Sterndeuter, denn das Wort, 72
welches der König fragt, ist schwer, und nicht ist, welcher es deutet vor dem König, ausser den Göttern, welchen die Wohnung nicht ist bei den Menschen". [2]Da dies nun gesagt war, „der König" von Zorn erfüllt worden [und] befahl, „dass die Weisen Babylons getötet werden sollten. Und der Befehl ging aus und die Weisen wurden getötet".

IV. Da aber(?) nun sie sagten, es sei den Menschen unmöglich, zu entscheiden das vom | König Gefragte, zeigte ihnen Gott, dass, was 72v
den Menschen unmöglich ist, das Gotte möglich ist. [2]Denn da Arioch, der Vorsteher der Köche „den Daniel töten wollte und seine" drei „Freunde" — denn dieser „ging aus, die Weisen Babylons | zu töten"; den Obersten der Köche aber nennt er (ihn), weil er die Macht hatte zu töten; denn wie der Koch alle Tiere tötet und kocht, auf gleiche Weise auch die Fürsten dieser | Welt töten die Menschen, wie unver- 73
nünftige Tiere kochend — sprach zu diesem gekommen Daniel: „Wegen wessen ging aus dieser schamlose Befehl vom König". Denn er forschte

12 Matth. 19, 26. — **13** Dan. 2, 13. — **14** Dan. 2, 14. — **18** Dan. 2, 15.

2 „welcher — deuten" < L | **3** „König u. grosse Fürst" L | **6** „nicht ist" < L: in B übergeschrieben wie es scheint von zweiter Hand | **8** „erfüllt worden" isplŭnivŭsja: „ward erfüllt" ispolnisja L | **11** „dass was" jako eže: „was" jaže L | **12** „das — ist" am untern Blattrand in B | **13** „der Vorsteher": pred'ržaštuumu (dat. absol.): „der Vorliegende" predležaštemu L | „töten" pobiti: „kund thun" povědati L | **15** „Den Obersten d. K.": „die Weisen Köche" L | **16** „der Koch" sokač': sokači B: sokačia L | „tötet und": „zu töten" L | **18** „kochend": vielleicht ist „sie" ja hinzuzufügen | **19** „ging aus" < L.

αὐτοῦ. τίνι λόγῳ ἀναιροῦνται οἱ Βαβυλώνιοι. [3]„ὁ“ δὲ „Ἀριὼχ“ „ἐγνώρισεν“ „τὸ ῥῆμα τῷ Δανιήλ“. ὁ δὲ ἀκούσας „ἠξίωσεν αὐτόν, ὅπως χρόνον δῷ αὐτῷ“ καὶ τὸ σύγκριμα „τῷ βασιλεῖ“ γνωρίσῃ. V. Τότε „Δανιὴλ“ „εἰσῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ καὶ τῷ Ἀνανίᾳ καὶ τῷ Μισαὴλ καὶ τῷ Ἀζαρίᾳ“ „ἐγνώρισεν τὸ ῥῆμα. καὶ οἰκτιρμοὺς ἐζήτουν παρὰ τοῦ θεοῦ τοῦ οὐρανοῦ“. „ὅπως μὴ καὶ αὐτοὶ ἀπόλωνται“ „σὺν τοῖς ἐπιλοίποις σοφοῖς Βα[βυλῶνος. τότε δὴ τ]ῷ Δανι[ὴλ] ἐν ὁράμ[ατι] 17va τῆς νυκτὸς τὸ μυστήριον ἀπεκαλύφθη, καὶ ⟨εὐλ⟩όγησεν ⟨τὸν θεὸν τοῦ⟩ οὐρανοῦ ⟨Δανιὴλ καὶ εἶπεν·⟩ εἴ⟨η τὸ⟩ ὄνομα κυρίου ⟨εὐλογημένον ἀπὸ τοῦ αἰῶνος καὶ ἕως τ⟩οῦ αἰ⟨ῶνος⟩, ὅτι ἡ ⟨σοφία καὶ ἡ⟩ σύνεσις καὶ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ ἐστιν· καὶ αὐτὸς ἀλλοιοῖ καιροὺς καὶ χ⟨ρόνους, καθιστᾷ βασιλεῖ⟩ς καὶ ⟨μεθιστᾷ, διδοὺς σοφίαν τοῖς ⟨σοφοῖς⟩ καὶ φρόνησιν τοῖς ⟨εἰδόσιν σύνεσιν· αὐτὸς ἀποκαλύπτει βαθέα καὶ ἀπόκρυφα, γινώσκων τὰ ἐν τῷ σκότει καὶ τὸ φῶς μετ᾽ αὐτοῦ ἐστίν. σοὶ, ὁ θεὸς τῶν πατέρων μου, ἐξομολογοῦμαι καὶ αἰνῶ, ὅτι σοφίαν καὶ δύναμιν ἔδωκάς μοι καὶ ἐγνώρισάς μοι ἃ ἠξιώσαμεν παρὰ σοῦ, καὶ τὸ ῥῆμα τοῦ βασιλέως ἐγνώρισάς μοι“.

[2]δεῖ οὖν νοεῖν ἡμᾶς τὴν τοῦ θεοῦ εὐσπλαγχνίαν, πῶς τοῖς ἀξίοις καὶ φοβουμένοις αὐτὸν ταχέως ἀποκαλύπτει καὶ φανεροῖ ἀποπληρῶν τὰς δεήσεις καὶ τὰ αἰτήματα | αὐτῶν, ὡς ὁ προφήτης λέγει· „τίς σο- 17vb φὸς καὶ συνήσει ταῦτα; καὶ ἄνθρωπος συνετὸς καὶ γνώσεται ταῦτα“;

1 Dan. 2, 15. — **2** Dan. 2, 16. — **3** Dan. 2, 17—23. — **20** Hosea 14, 9.

1 *βαβυλῶνιοι* A | *ἐγνώρησεν* A | **2** *τῶ ρήμα* A | *Δανιήλ*] *δ* und *νιη* in Rasur in Cod. A, ob 1. Hd ist zweifelhaft | *δὲ* A | *ἀκοῦσας* A | *ἠξίωσεν* A | *αὐτόν*] *τὸν βασιλέα* D | **3** *καὶ* < S ? | *τῶ σύγκρ.* A | *γνωρήσει* A: viell. ist *καὶ* mit S zu tilgen und *γνωρίσαι* zu lesen | **4** *οἶκον* A | *καὶ τῷ Ἀναν.*] „alsdann . . dem Anan.“ Sb | *κ. τ. Ἀζαρ. κ. τ. Μισ.* S: *τοῖς φίλοις αὐτοῦ* + D | **5** *ἐγνώρησεν* A | *τὸ ῥ. ἐγνώρ.* D | *ῥήμα* A | *οἰκτιρμοὺς* A | **6** *ὅπως ἂν μὴ ἀπόλ.* D | *ἀπώλονται* A | *μετὰ τῶν ἐπιλοίπων σοφῶν* D | **7** *Βαβυλ.*] Z. 1—12 von A Bl. 17va fast erloschen: das Fehlende ergänzt aus SD | *δὴ* Mend: *δὲ* S: < AD | **9** *ουνοῦ* w. e. sch. in A | *ονομα* w. e. sch. auch in A zu lesen | *κυρίου* AS: *τοῦ θεοῦ* D | **10** *. ου αι* A | *οτι η* A | **11** *συ . .* undeutlich in A | *καὶ ἡ ἴσχυς* < D ed. Tisch. | **12** *καθ. — μεθιστᾶ* übers. kürzer S | *ασιλει* A, *ς* und *μεθ.* erloschen in A | *διδοῖς* A | *σοφιαν τοις* A | *σοφοῖς* erloschen in A | **13** *τοις* A | *. . σιν* A | *συνεσιν* A | **14** *ἀποκρυφα* A | *μετ* A | *ἐστὶν* A | **15** *σοὶ*] *σὺ . . σοὶ* S | **16** *δέδωκάς* D | *ἠξιώσαμεν* A | **17** *ῥήμα* AS: *ὅραμα* D | *ἐγνώρησάς* A | **18** *δεῖ* es beginnt C = O Bl. 242r. V^1 Bl. 2v. V^2 Bl. 116r. V^3 Bl. 47v. P^1 Bl. 340v. Mai S 171 (32). Dasselbe Lemma $V^1V^2P^1$, *ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* O | *οὖν* < S | *νοιεῖν* haben nach *εὐσπλαγχν.* $V^1V^2P^1$ | *ἀξίοις καὶ* < V^3 | **19** *ἀπὸ καλύπτη* A | *φανεροῖ* es endet V^3 | *ἀπὸ πληρῶν* A | **20** *τάς τε* O | *κ. τὰ αἰτ.*] *τῶν αἰτημάτων* $V^1V^2P^1$: schwerlich < S | *αἰτήματα* A | *αὐτῶν — εἰσά(γαγε)* die ersten 5 Zeilen v. Bl. 17vb mit Ausnahme einiger Buchstaben unleserlich in A, Z. 6—9 zum Teil | **21** *κ. ἄνθρ.*] *ἦ* Hos. 14, 9 | *καὶ* wohl auch S | *ἐπιγνώσεται αὐτά* Hos. 14, 9 | *ταῦτα*] es endet C.

zu hören die Ursache, | weswegen die Babylonier umkommen. [3]„Arioch aber erzählte das Wort dem Daniel. Nachdem er aber gehört, „bat er ihn, ihm Zeit zu geben, dem König über den Traum Deutung zu geben.

V. Alsdann „ging Daniel in sein Haus, alsdann erzählte er | dem 73v
Ananias und dem Azarias und dem Misael das Wort. Und sie erflehten Erbarmung von dem Gott des Himmels, damit [auch] sie nicht umkämen mit den übrigen Weisen Babylons. Alsdann aber ward dem Daniel in einem Gesicht des Nachts das Geheimnis | offenbart. Und es pries Daniel den Gott des Himmels, und sprach: Es werde der Name des Herrn benedeit von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn die Weisheit und das Verständnis und die Kraft ist sein. Und er ändert die Zeiten und Jahre, setzt | ein und wandelt (entfernt) Könige, gebend Weisheit den 74
Weisen und Einsicht den Verstand Kennenden. Dieser offenbart das Tiefe und Verborgene, wissend, was in der Finsternis, und das Licht ist mit ihm. Du, o Gott meiner Väter, dir bekenne | ich, und ich rühme dich, denn Weisheit und Kraft hast du mir gegeben und hast mir kund gethan, weswegen ich dich bat und hast das Wort des Königs mir gezeigt".

[2]Es gebührt uns zu erkennen die Barmherzigkeit Gottes, wie er den Würdigen | und ihn Fürchtenden bald offenbart und kund macht, ihre 74v
Gebete erfüllend und ihre Bitten: wie der Prophet spricht: „Wer ist weise und erkennt dieses, und ein verständiger Mensch, welcher dies versteht"? |

2 Dan. 2, 15. — **2** Dan. 2, 16. — **4** Dan. 2, 17—23. — **21** Hosea 14, 9.

2 „das Wort gehört" L | **3** „ihm Zeit zu geben": „um Zeit" L | **4** „in sein Haus": „zu den Seinen" L | „alsdann": „und" L | **6** „Gott des Himmels": „höchsten Gott" L | „auch" + BL | **12** „setzt ein Kön. und wandelt Ratschläge" L | **13** „und": „aber" L | „Kennenden" věduštim: „Glaubenden" věrujuštim L | **14** „und" < L | „Licht" svět: „Rat" sŭvět L | **19** „uns" < L | **20** „ihn": „Gott" L | „machend . . erfüllt und sendend" L | **22** „und erk.": „beachtet" L | „welcher" iže: lies „und (verst. dies)" i.

VI. ⟨Τούτων δὲ γενομ⟩έν⟨ων ἀνέστη Δανιὴλ „καὶ⟩ η⟨λ⟩θεν" „πρὸς Ἀριώχ" „καὶ εἶπεν αὐτῷ· τοὺς σοφοὺς Β αβυλῶνος ⟨μὴ ἀπο-⟩λέσῃς, εἰσάγαγε δέ με ἐνώπιον τοῦ βασιλέως καὶ ἀναγγελῶ" „τῷ βασιλεῖ" τὸ ἐνύπνιον καὶ „τὴν σύγκρισιν" αὐτοῦ. [2]ὁ δὲ ἀκ⟨ο⟩ύσας ταῦτα „εἰσήγαγεν τὸν Δανιὴλ μετὰ σπουδῆς" „καὶ εἶπεν· εὗρον ἄνδρα ⟨ἐκ⟩ τῶν υἱῶν τῆς αἰχμαλωσίας ⟨τῆς Ἰουδαίας⟩, ὅστις τὸ σύγκριμα τῷ βασιλεῖ ἀναγγελεῖ". [3]ὁ δὲ καταπλαγεὶς ἔφη „τῷ Δανιήλ" „δύνασαί μοι ἀναγγεῖλαι τὸ ἐνύπνιον ὃ εἶδον καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτοῦ"; εἶπεν δὲ Δανιήλ· „τὸ μυστήριον, ὃ ὁ βασιλεὺς ἐπερωτᾷ, οὐκ ἔστιν μάγων ἐπαοι-
10 δῶν γαζαρηνῶν ἀναγγεῖλαι τῷ βασιλεῖ, ἀλλ' ἔστιν ⟨ὁ⟩ θεὸς ἐν οὐρανῷ ὁ ἀποκαλύπτων μυστήρια, καὶ ἐγνώρισεν τῷ βασιλεῖ Ναβουχοδονόσορ ἃ δεῖ γενέσθαι ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν". [4]... τοὺς Χαλδ⟨α⟩ίους 18ra
ἐκ τοῦ⟩ κινδύν⟨ου⟩ ... [5]διδάσκει ⟨δὲ⟩ τὸν βασιλέα μὴ παρὰ ἀνθρώ-
πων ἐπιγείων τὰ ἐπουράνια μυστήρια ἐπιζητεῖν, ἅπερ ἔμελλεν ἰδίοις
15 καιροῖς παρὰ θεοῦ ἐπιτελεῖσθαι. [6]καὶ διὰ τοῦτο ἀναπέμπων τὸ φρόνημα τοῦ βασιλέως πρὸς τὸν θεὸν ἔλεγεν· „ἔστιν ὁ θεὸς ἐν οὐρανῷ ἀποκαλύπτων μυστήρια", παρ' οὗ δεῖ τὸν ἄνθρωπον ἐν οἰκτιρμοῖς καὶ δεήσεσιν αἰτούμενον λαμβάνειν. [7]καθ' ὃ καὶ αὐτὸς ταπεινοφρονῶν καὶ σμικρύνων ἑαυτὸν καὶ μὴ καυχώμενος παρὰ πάντας Βαβυ-

1 Dan. 2, 24. — **5** Dan. 2, 25. — **7** Dan. 2, 26. — **8** Dan. 2, 27. 28. — **16** Dan. 2, 28.

1 *Τούτων — ἀνέστη* aus S, *Δανιὴλ κτλ.* aus SD | *θεν προς* undeutlich in A | **2** *. . λέσῃ* undeutlich in A | **3** *ισαγαγε* oder *εισαγαγε* A | *δέ* so gut wie erloschen in A | *με* undeutlich in A | *ενωπιον του βασιλεως* A, *βασιλέως* undeutlich | *καὶ — αὐτοῦ*] kürzer D | *τῷ* (*του* A?) *βασ.*] „ihm" S | *βασιλεῖ* ausser *ει* erloschen | **4** *τῶ* A | *ὁ* erloschen in A | *ακ . ύσας* A | **5** *εισήγαγεν* A | *ἐν σπουδῇ* vor *εἰσήγ.* D: < S | *καὶ εἶπεν αὐτῷ* D | *Εὗρον* A: *εὕρηκα* D | *ἐκ* + mit SD: < A | **6** *αἰχμαλ.* A | *τῆς Ἰουδ.* + mit SD | *ὅστις* A | *τῶ σύγκρ.* A: + „des Traumes" S | **7** *ὁ δὲ βασιλεὺς* S | *δὲ* A | *καταπλαγεὶς* A | *δανιὴλ* A | *εἰ δύνασαί* D | **8** *ἴδον* D | *δὲ* < S | *δανιὴλ* A | **9** *οὐκέστιν* A | *σοφῶν* hat vor *μάγων* D | *οὐδὲ ἐπαοιδῶν* S | **10** *γαζαρινῶν* A: < S | *ἀλλ. ἐστιν* A: *ἀλλ' ἢ ἔστι* D ed. Tisch. | *ὁ* + ich vgl. Z. 15 | **11** *ὁ* < D u. Z. 17 | *ἐγνώρησεν* A | **12** *ἐπεσ . .* A: Z. 1—6 von A Bl. 18ra fast ganz unleserl. bis zu *διδάσκ. δὲ* | *(ἐσ)χ. τ. ἡμ.* ergänzt aus SD: das Folgende offenbar kürzer in S | in A ist zu lesen Z. 2 *μη*, Z. 3 Anf. *. ων ν.*, Z. 4 *τους χαλδ.*, Z. 5 Anf. *κινδυν*, *ιαν* Z. 6 (wohl etwas *τοῦ ἀναιρεῖσθαι* Ähnliches | **13** *διδάσκει*] es beginnt C = O Bl. 242v. V^1 Bl. 3r. V^2 Bl. 116v. P^1 Bl. 340v. Mai S. 171 (32). Lemma wie oben S. 52, 18 | *διδ.*] *ιας* A Z. 6 | *δὲ* + mit S | *τον* A | *(βασ)ιλέα μὴ παρὰ* erloschen in A | *παρ' ἀνθρώπων* V^2 | **14** *ἐπιγ. τὰ ἐπο(ὐράνια)* unleserlich in A | *(μ)υστ. ἐπιζ.* undeutlich in A | *ἅπερ*] *ὥσπερ* schwerlich S | *ἔμελλεν* w. e. sch. auch A | *ἐν ἰδίοις* $V^1V^2P^1$: < w. e. sch. auch S | **15** *παρὰ θεοῦ* < V^2S | *παρα* A: *ὑπὸ* C | *ἐπιτελ.*] *επιτελ . . θαι* A: es endet C | *τουτο* A | **16** *ἔστιν* usw.] vgl. ob. Z. 10 | **17** *ὁ ἀποκ.* auch hier S | *ἐν — αἰτούμενον*] „durch Gebet Gnade" S | *οἰκτιρμοῖς* A | **18** *αἰτούμενον* A | *ταπειν. κ. σμικρ. ἑ.*] kürzer S | *τὰ πεινοφρονῶν* A | **19** *ἑαὐτὸν* fast immer A | *καυχόμενος* A: *μόνος* + S.

VI. Als dies geschehen war, stand „Daniel" auf und „kam zu Arioch und sprach zu ihm: Die Weisen Babylons bringe nicht um, sondern führe mich hinein zu dem König und ich thue ihm kund" den Traum und seine „Deutung". [2]Dieser | aber, nachdem er gehört, „führte den 75
Daniel zum König und sprach: Ich habe einen Mann gefunden von den Söhnen der Gefangenschaft Juda's, welcher wird die Composition des Traumes dem Könige erzählen (deuten). [3]„Der König" aber, in Verwunderung gesetzt, sprach „zu Daniel": „Kannst du | mir kund thun den Traum, welchen ich sah, und seine Composition?" Es sprach Daniel: „Das Geheimnis, welches der König erfragt, ist nicht der Magier, noch der Zauberer, dem König kund zu thun; sondern es ist Gott im Himmel, welcher offenbart | Geheimnisse und zeigte an dem König 75v
Nabuchodonosor, was geschehen soll in den letzten Tagen".

[4]Siehe wie er mit diesen Worten die Chaldäer befreit von der Gefahr des Getötetwerdens. [5]Er lehrt aber den König, nicht bei irdischen Menschen | zu suchen die himmlischen Geheimnisse, welche sollten zu ihrer Zeit vollendet werden. [6]Und deshalb sprach er, den Sinn des Königs zu Gott emporsendend: „Es ist der Gott im Himmel, welcher die Geheimnisse offenbart", von welchem | dem Menschen gebührt durch 76
Gebet Gnade zu empfangen. [7]Deswegen auch er selbst sich demütigend, und nicht sich rühmend als einziger vor allen babylonischen Weisen

1 Dan. 2, 24. — **4** Dan. 2, 25. — **7** Dan. 2, 26. — **9** Dan. 2, 27. 28. — **18** Dan. 2, 28.

1 „und es stand . . auf" L | **4** „und führte" L | **6** „welcher" iże: „und er" i L | **9** „Und es sprach" L | **10** „der Kön. erfragt": „du mich fragst" L | **14** „wie . . mit diesen": „mit welchen" L | **15** „u. dem Getötetw." L | **16** „welche" jaże: „wie sie" jakože | **19** „durch Geb. (molitvoju) Gnade": „Weisheit (mudrost') und Gnade" L | **21** „nicht" < L.

λωνίους σοφώτερος εὑρεθεὶς ἔλεγεν· „κἀμοὶ οὐκ ἐν σοφίᾳ τῇ οὔσῃ ἐν ἐμοὶ παρὰ πάντας κατοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς τὸ μυστήριον τοῦτο ἀπεκαλύφθη, ἀλλ' ἕνεκεν τοῦ τὴν σύγκρισιν τῷ βασιλεῖ γνωρίσαι, ἵνα τοὺς διαλογισμοὺς τῆς καρδί[ας σου γνῷς]“. [5]τοῦ γὰρ βασιλέως 18rb
κρατήσαντος μὲν τῆς [γῆς] Αἰγύπτου, τὴν δὲ Ἰουδαίαν χώραν παραλαβόντος καὶ τὸν λαὸν μετοικίσαντος, διελογίζετο „ἐπὶ τῆς κοίτης“ ὤν, „τί“ ἄρα ἔσται „μετὰ ταῦτα“. [9]ὁ δὲ τὰ κρυπτὰ πάντων ἐπιστάμενος καὶ „τοὺς διαλογισμοὺς“ τῶν καρδιῶν „ἐρευνῶν“, ἀπεκάλυψεν αὐτῷ διὰ μὲν τῆς εἰκόνος τὰ ἐσόμενα, ἀπέκρυψεν δὲ ἀπ' αὐτοῦ τὸ ὅραμα, ἵνα μὴ ὑπὸ τῶν σοφῶν Βαβυλῶνος τὰ τοῦ θεοῦ βουλεύματα ἑρμηνευθῆναι δυνηθῇ, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ μακαρίου Δανιὴλ ἅτε προφήτου τοῦ θεοῦ τὰ πᾶσιν ἀποκεκρυμμένα φανερωθῇ.

VII. *Λέγει γοῦν· „σὺ βασιλεῦ ἐθεώρεις, καὶ ἰδοὺ εἰκὼν μία, μεγάλη ἡ εἰκὼν ἐκείνη καὶ ἡ πρόσοψις αὐτῆς φοβερά· εἰκὼν ἧς ἡ κεφαλὴ αὐτῆς χρυσίου χρηστοῦ, αἱ χεῖρες καὶ τὸ στῆθος καὶ οἱ βραχίονες αὐτῆς ἀργυροῖ, ἡ κοιλία καὶ οἱ μηροὶ χαλκοῖ, αἱ κνῆμαι σιδηραῖ, οἱ πόδες μέρος μέν τι σιδηροῦν καὶ μέ[ρος δέ τι ὀστράκινον. ἐθεώρεις* 18va
ἕως [ἐπεσ]χίσθη [λίθος ἄνε]υ χειρῶν καὶ ἐπάταξεν τὴν [εἰ]κόνα ἐπὶ

1 Dan. 2, 30. — **6** Dan. 2, 29. — **8** Dan. 2, 30. 29. Vgl. Psalm 93 (94), 11 (1 Kor. 3, 20). — Röm. 8, 27. — **13** Dan. 2, 31—45.

1 *σοφοὺς* S | *εὑρεθεὶς* A | *καμοὶ* A: *καὶ ἐμοὶ δὲ* D ed. Tisch. | *οὖση* A | *ἐπ' ἐμοὶ* vielleicht S | **2** *εμοῖ* A | *παρα* A | *κατοικ.* — *γῆς*] *τ. ζῶντας* D | *τούτο* A | **3** *ἀλλ* A | *γνωρῆσαι* A | **4** *καρδίας*] Z. 1—11½ von A Bl. 18r b bis *ἐρευ(νῶν)* sind teilweise erloschen, teilweise undeutlich | *(καρδί)ας σ. γνῷς* ergänzt aus SD | *τοῦ*] es beginnt C = O Bl. 242v. V¹ Bl. 3r. V² Bl. 117r. P¹ Bl. 341r. Mai S. 172 (33). Lemma dasselbe V¹V²P¹, *ἱππολύτου ἐπισκόπου* O | *τοῦ* — *κρατήσ.* unleserlich in A | **5** *γῆς* < AS | *(Αἰγ)ύπτου* unleserlich in A | *δὲ*] *τε* A | *Ἰουδαίων* V²P¹ | *(χώ)ραν* unleserlich in A | *παραλαβόντες* O: *βόντος* erloschen in A | **6** *και τον* A | *λαὸν μὲν* w. e. sch. S | *μετοικήσαντος* O Mai: . . . *ν* . . A | . *διελογ*. . A | *ἐπὶ τῆς* unleserlich in A | *κοι*. *ης* A | **7** *ὤν* erloschen in A: *τί ἄρα ἔστ(αι)* undeutlich in A | *μετὰ* < S | . . . *τα* A | *ὁ δὲ* — *καὶ* unleserlich in A, nur *ουχ* scheint zu lesen zu sein | *αμ* . . w. e. sch. A | **8** *καὶ* < V² | . *ους διαλογ* . *σμους* . *ων* . . *δι* . *ν* . . *νῶν* A | *ἀπεκαλυψεν αὐτῶ* A | **9** *μὲν* < CS | *ἐσώμενα* A | *ἀπεκρυψεν* A: *ἐπέκρυψε* O Mai | *ἀπ* A: *παρ'* C | **11** *ἑρμηνευθ*. A | *δυνηθείη* A | *ἀλλ* A | *ἄτε* A: < S | *προφήτης* O Mai | **12** *τοῦ* (+ O Mai) *θεοῦ* < S | *ἀπὸ κεκρύμμενα* A | *φανερωθῇ*] es endet C | **13** *γ' οὖν* A | *Σὺ* A | De antichristo (Ant) Cp. 19 S. 10, 19 ed. Lag. vgl. auch unten Cp. 11, 3 | *μία* — *ἐκείνη μεγάλη* (*καὶ τὸ σῶμα αὐτῆς ὑπερφερὲς* + S) *ἑστῶσα πρὸ προσώπου σου* SAnt | **14** *καὶ* — *εἰκὼν* < Ant. | *πρόσωψις* A | *αὐτῆς*] *ὑπερφερής, ἑστῶσα πρὸ προσώπου σου, καὶ ἡ ὅρασις αὐτῆς* + D | *ἧς* A | *κεφαλῆ* A | **15** *αὐτῆς* < D | *αἱ* — *αὐτῆς*] *οἱ βραχίονες αὐτῆς καὶ οἱ ὦμοι* Ant: *ὦμους καὶ στῆθος* Cp. 11, 3 | *τῶ* A | **16** *μηροῖ* A | *χαλκοῖ*] *λ* von 1. Hd. über der Zeile in A | *καὶ αἱ* Ant (Ant¹ < *καὶ*) | *κνήμαι* A | **17** *μέρος*] Z. 1—8 von Bl. 18v a sind vollständig erloschen in A: das Fehlende ergänzt aus SAntD | *δέ τι* < Ant (*τι* hat Ant¹) | **18** *οὖν* vor *ἕως* + Antedd | *ἕως οὗ* las viell. A mit Ant | *ἐσχίσθη* Antedd: *ἀπετμήθη* Ant¹ | *λίθος*] SAnt: *ἐξ ὄρους* + D, vgl. *ἀπὸ ὄρους* unten S. 66, 15 | *χειρων* A | *επαταξεν* A.

erfunden, sprach: „Auch | mir ward nicht durch die in mir vor allen auf Erden lebenden Menschen seiende Weisheit dieses Geheimnis offenbart, sondern die Composition dem König zu deuten (zu erzählen), damit du die Gedanken deines Herzens erkennst". [8]Denn als | der König 76v
Gewalt überkommen hatte über Ägypten, auch das jüdische Land überkommen hatte und das Volk übergeführt hatte, da dachte er „auf dem Lager" seiend, „was" nun sein wird „⟨nach⟩ diesem". [9]Der aber das Verborgene aller Wissende und „die Gedanken" des | Herzens „Erforschende", offenbarte ihm durch das Bild, was sein sollte; er verbarg aber vor ihm das Gesicht, damit es nicht durch die Weisen Babylons gedeutet werde, sondern damit durch den seligen Prophe|ten Daniel offen- 77
bart werde, was vor allen verborgen ist.

VII. Denn er sprach: „Du, o König, sahest, und siehe ein grosses Bild und sein Körper hoch stehend vor deinem Angesicht, und sein Angesicht furcht|bar; welches Bildes Haupt war von reinem Gold, die Hände und die Brust und seine Arme von Silber, und der Bauch und die Schenkel von Erz, die Beine von Eisen, die Füsse das eine Teil eisern und ein Teil aber derselben | thönern. Du sahst, bis dass 77v
ein Stein sich abspaltete ohne Hände und schlug das Bild auf die eisernen und thönernen Füsse und zermalmte ⟨sie⟩ bis zum Ende. Da

1 Dan. 2, 30. — **6** Dan. 2, 29. — **7** Dan. 2, 30. 29. Vgl. Psalm 93 (94), 11 (1 Kor. 3, 20). — **8** Röm. 8, 27. — **13** Dan. 2, 31—45.

1 „nicht" < L | **2** „dieses" < L | **3** „sondern" no: na BL | **4** „Denn als": „Als aber" L | **6** „übergeführt" prèvedšu: „hingeführt" privedšu L | „auf d. Lag. seiend" na ložì sy: „auflegen diese" naložiti sii L | **7** „nach" poslèd' < BL | „Der — Wissende" tainyjaže v'sèm vědyi: „Die Geheimnisse, welche Gesicht" tainy jaže viděnie L | **9** „offenbarte" otkry: i otroky L | „er verbarg": „es ward verborgen" L | **13** „Denn": „Und" L | „Du nun" L | **16** „seine": „die" L | **18** „aber" nach „Teil" < L, nach „sahst + L | **20** „zermalmte ⟨sie⟩" istŭni ⟨ja⟩.

τοὺς ⟨π⟩όδας τ⟨οὺ⟩ς σιδηροῦς καὶ ὀστρακίνους ⟨καὶ ἐ⟩λέπ⟨τυ⟩νεν εἰς τέλος. ⟨τότε ἐλεπτύνθησαν⟩ εἰσάπαξ τ⟨ὸ⟩ ὄστρα⟨κον⟩, ὁ σίδη⟨ρος⟩, ὁ χαλκός, ὁ ἄργυρος, ὁ χρυσός, καὶ ἐγένετ⟨ο⟩ ⟨ὡ⟩σεὶ κονιορτὸς ἀπὸ ἅ λω νος θερινῆς· καὶ ἐξῆρεν ⟨αὐτὰ⟩ τὸ πλῆθος τοῦ πνεύματος ⟨καὶ τόπος οὐχ εὑρέθη αὐτοῖς⟩· καὶ ὁ λίθος ὁ πατάξας τὴν εἰκόνα ἐγενήθη ὄρος μέγα καὶ ἐπλήρωσεν πᾶσαν τὴν γῆν. τοῦτό ἐστιν τὸ ἐνύπνιον καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτοῦ ἐροῦμεν ἐνώπιον τοῦ βασιλέως. σὺ βασιλεῦ βασιλεὺς βασιλευόντων, ᾧ ὁ θεὸς τοῦ οὐρανοῦ βασιλείαν ἰσχυρὰν καὶ κραταιὰν καὶ ἔντιμον ἔδωκεν ἐν παντὶ τόπῳ, ὅπου κατοικοῦσιν υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων, θηρία τε ἀγροῦ καὶ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν ἐν τῇ χειρί σου καὶ κατέστησέν σε κύριον πάντων· σὺ εἶ ἡ κεφαλὴ ἡ χρυσῆ. καὶ ὀπίσω σου ἀναστήσεται βασιλεία ἑτέρα ἥττων σου ⟨ἥτις ἐστὶν ὁ ἄργυρος· καὶ βασιλεία τρίτη | ⟨ἥτις ἐσ⟩τὶν ὁ ⟨χαλκός,⟩ ἡ κυ- 18vb
ριεύσει πάσης τῆς γῆς· καὶ βασιλεία τετάρτη ⟨ἥτις ἔσται ⟨ἰσ⟩χυρὰ ὡς σίδηρος· ὃν τρόπον ὁ σίδηρος λεπτύνει ⟨καὶ⟩ δαμάζει πάντα. ⟨οὗτος πάντα λεπτυνεῖ καὶ δαμάσει⟩. καὶ ὅ⟨τι εἶδες⟩ τοὺς πόδας καὶ τ⟨οὺ⟩ς δακτύλο⟨υ⟩ς μέρος ⟨μέ⟩ν τι ⟨σιδη⟩ροῦν, μέρος δέ ⟨τι ὀστρά⟩κινον, βασιλεία ⟨δ⟩ιῃρημένη ἔσται, καὶ ἀπὸ τῆς ῥίζης τῆς σιδηρᾶς ἔσται ἐν αὐτῇ, ὃν τρόπον εἶδες τὸν σίδηρον ἀναμεμιγμένον τῷ ὀστράκῳ. καὶ οἱ δάκτυλοι τῶν ποδῶν μέρος μέν τι σιδηροῦν, μέρος δέ τι ὀστράκινον, μέρος ⟨τι⟩ τῆς βασιλείας ἔσται ἰσχυρόν, καὶ ἀπ᾽ αὐτῆς ⟨ἔσται⟩ συντριβόμενον. ὅτι εἶδες τὸν σίδηρον ἀναμεμιγμένον τῷ ὀστράκῳ, συμμιγεῖς ἔσονται ἐν σπέρματι ἀνθρώπων καὶ οὐκ ἔσονται

1 . *οδας* A | *ὀστρακινους* A | nach *ἐλέπτ.* lesen *αὐτοὺς* Anteddᴰ, < A S Ant[1s] | **3** *ἀργυρος* A | *ἐγενετ* . A | *κονιορτος* A | *ἀπὸ α* . . *νος* A | **4** *αὐτὰ* < A: ergänzt aus SD | *τὸ πλῆθος*: „die Kraft" S | *πῦς* A | *καὶ — αὐτοῖς* < A: ergänzt aus SD | **5** *ἐν αὐτοῖς* Antedd (ausser Comb.) | *παταξας την* A | *ἐγενηθη* A | **6** *εἰς ὄρος* Ant (ausser S): *ὄρος* A | *γῆν*] es endet Ant | *τουτέστιν* A | **7** *συγκρισιν* A | *Σὺ* A | **8** *βασιλέων* D | *βασιλεῖαν* A | *ἰσχυρὰν* A | **9** *ἐν παντὶ τόπῳ*] „an allen Orten" S | *οἱ υἱοὶ* D | **10** *τε* < S[b] | *τοῦ* < D ed. Tisch. | *οὐρανοῦ*] *καὶ ἰχθύας τῆς θαλάσσης* + D | **12** *ὀπίσω* A | *βασιλεῖα* A | *ἑτέρα* A | *ἥττον* A | *ἥτις ἐστὶν ὁ ἄργυρος* + S: < AD ed. Tisch | **13** *βασιλεῖα* A | *ἥτις*] Z. 1—8 von Bl. 18vb sind in A schlecht oder gar nicht zu lesen: das Fehlende aus SD ergänzt | *ἥτις* < A | *ἐστιν*] . . *τιν* A | *η* wie es scheint lesbar | **14** *βασιλεια τεταρτη* A | *ἥτις* < A | . . *χυρα* A | **15** *ὡς σίδηρος* unlesbar in A | *τρο* . *ον* A | *λεπτυνει* A | *παντα* A | **16** *οὕτως πάντα — δαμάσει* < A | *πάντα — δαμάσει*] „auch das Reich" S | *καὶ* A: < S | *ὅτι*] *ο* . . A | *τοὺς* undeutlich in A | *ποδας* A | **17** *μερος* A | *ὀστράκινον* . . *σιδηροῦν* SD | . . *ρον* undeutlich in A | *μερος δε* A: *καὶ μέρ.* S | . . *κινον* A | **18** *βασιλεια* A | . *ηρημένη* A | *ἐσται* A | *ἀπο* A | *ῥιζης* A | **19** *ἐσται* A | *τὸ ὄστράκω* A | **20** *σιδ.* . . *ὀστρακ.*] *ὀστράκινον* . . *σιδηροῦν* S | **21** *ὀστράκινον* A | *τι* + mit D | *ταύτης τῆς* S | *ἰσχυρὸν* A | *κ. ἀπ᾽*] *μέρος δέ τι* S | *ἀπ* A | **22** *ἔσται* + mit D | **23** *ὀστράκω* A | *συμμ. ἔσ.*] ich mit D und Buch IV, 7, 5: *συμμιγήσονται* A | *ἐν σπέρμασιν*] B. IV, 7, 5: „die Geschlechter" S | *καὶ* < B. IV, 7, 5, aber + *δὲ* nach *ἔσ.* | *ἔσονται* A.

wurden zusammen zermalmt der Thon und das Eisen und das Erz, das Silber und das Gold und wurden wie | Staub von der Tenne des Sommers. Und es ergriff sie die Kraft des Windes, und nicht ward ihnen eine Stelle erfunden. Und der Stein, welcher das Bild zerschlagen hatte, ward ein grosser Berg und erfüllte die ganze Erde. Dies ist der Traum, und seine Composition zeige ich an vor dem König. Du, | o 78
König, ein König der Könige, welchem der Gott des Himmels ein starkes und kräftiges und ehrenvolles Reich gab an allen Orten, wo wohnen die Söhne der Menschen; die Tiere des Feldes und die Vögel des Himmels gab | er in deine Hand und setzte dich zum Herrn über alle. Du bist das goldene Haupt. Und nach dir wird aufstehen ein anderes Reich geringer denn du, welches ist das Silber; und ein drittes Reich, welches ist das Erz, | welches herrscht über die ganze Erde; und 78v
das vierte Reich, welches ist stark wie Eisen, damit wie Eisen zermalmt und verzehrt alles, so" auch das Reich. Dass du sahst die Füsse und die Zehen ein Teil derselben von Thon und ein Teil von Eisen, es wird ein zerteiltes Reich sein: und von eiserner Wurzel wird in ihm sein, wie du sahst Eisen mit Thon gemischt. Und die Zehen der Füsse, ein Teil von ihnen thönern, | ein Teil aber eisern: von diesem 79
Reich wird ein Teil stark sein, ein Teil aber von ihm zertrümmert. Dass du sahst das Eisen vermischt mit dem Thon, eine Vermischung werden sein die Geschlechter der Menschen, und nicht werden sie sein |

1 „zermalmt": „zertrümmert" L | **3** „sie" ja: „ihn" i L | **7** „ein König" < L | **8** „ehrenvolles": „ewiges" L | „Orten" < L | **9** „und die Tiere" L | **13** „welches ist" < L | **14** „zermalmt" tnit L: ot'nit' B | **15** „das": „jenes" L | **16** „die Zehen" p'rsty: „Brust" per'si L | „von Eisen" .. „von Thon" L | **17** „und" < L | **18** „in ihm" < L | **21** „und eine" L.

προσκολλώμενοι οὗτος μετὰ τούτου, καθὼς ὁ σίδηρος οὐκ ἀναμίγνυται μετὰ τοῦ ὀστράκου. ἐν ταῖς ἡμέραις τῶν βασιλέων ἐκείνων ⟨ἀναστήσει ὁ θεὸς τοῦ οὐρανοῦ βασιλείαν, ἥτις εἰς τοὺς αἰῶνας⟩ οὐ διαφθαρήσεται. καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ λαῷ ἑτέρῳ οὐκ ὑπολειφθήσεται· ⟩ λεπτυνεῖ καὶ λικμήσει πάσας τὰς βασιλείας καὶ αὐτὴ ἀναστήσεται 19ra εἰς τοὺς αἰῶνας. ὃν τρόπον εἶδες ὅτι ἀπὸ ὄρους ἐτμήθη ⟨λίθος ἄνευ χειρῶν καὶ ἐλέπτυνεν τὸ ὄστρακον, τὸν σίδηρον, τὸν χαλκόν⟩, τὸν ἄργυρ⟨ον, τὸν χρυσόν⟩. ὁ θεὸς ὁ μέγας ⟨ἐγνώρισεν τῷ⟩ βασιλεῖ ἃ δεῖ γενέσθαι μετὰ ταῦτα· καὶ ἀληθινὸν τὸ ἐνύπνιον καὶ πιστὴ ἡ σύγκρισις αὐτοῦ".

VIII. Τούτων ἀκούσας Ναβουχοδονόσορ ὑπομνησθεὶς τοῦ ἐνυπνίου ἐπέγνω, ὅτι καὶ τὰ λελαλημένα ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ ἔσται ἀληθῆ, καὶ „πεσὼν ἐπὶ πρόσωπον τῷ Δανιὴλ προσεκύνησεν καὶ μαναὰ καὶ εὐωδίας εἶπεν σπεῖσαι αὐτῷ". [2]πόσον ἰσχύει χάρις θεοῦ, ἀγαπητοί, ἵνα τὸν πρὸ μικροῦ μέλλοντα ἀναιρεῖσθαι μετὰ τῶν ἐπιλοίπων σοφῶν Βαβυλῶνος, τοῦτον ὁ βασιλεὺς μηκέτι ὡς ἄνθρωπον ἀλλ' ὡς θεὸν πεσὼν προσκυνήσῃ· „μαναά τε καὶ εὐωδίας εἶπεν σπένδεσθαι αὐτῷ". [3]καὶ γὰρ πάλαι τῷ Μωϋσῇ τὸ ὅμοιον ἐπηγγείλατο ὁ κύριος „λέγων ἰδοὺ δέδωκά σε εἰς θεὸν τῷ Φαραώ", | ἵνα διὰ τῶν σημείων τῶν 19rb

13 Dan. 2, 46. — **17** Dan. 2, 46. — **18** Exod. 7, 1.

1 *πρὸσκολλώμενοι* A: *κολλώμενοι* B. IV, 7, 5 | *οὗτος* A | *καθὼς*] *καθάπερ* B. IV, 7, 5 | *αναμίγνυται* A | **2** *ὀστράκου* A | *καὶ ἐν ταῖς* SD, viell. richtig | *ἐκεῖνων* A | *ἀναστήσει — αἰῶνας* < A: ergänzt aus SD | **4** *καὶ ἡ — ὑπολειφθήσεται* wegen des Homoioteleuton < A: + aus SD | **5** *λεπτυνεῖ δὲ* S | *λιγμήσει* A, zwischen *ι* und *γ* ein Buchst. ausradiert | *πᾶσας* A | *βασιλείας*] Z. 1—10 von Bl. 19ra in Cod. A vielfach erloschen: das Fehlende ergänzt aus SD | *αὐτὴ*] S: *αὗ . . A: αὕτη* D | *ἀναστήσ.*] „wird stehen" S | **6** *ὅτι . . ἐτμήθη λ.*] *τμηθέντα λίθον* S | **7** *καὶ τὸν σίδ· . . καὶ τ. χρυσ.* S | *τον σιδηρ* A | **8** *τον αργυρ* A | *Ὁ θς* A | *μεγας* A | *ἐγνωρ.*] D: „überführte" S | **9** *δει* A | *γε . .* undeutlich in A | *καὶ ἀλη . .* A | *ἐνυπνιον* A | **10** *πιστη* A | **11** *Τούτων* A: es beginnt C = O Bl. 243v. V^1 Bl. 5v. V^2 Bl. 120r. P^1 Bl. 343v. Mai S. 178 (35). Lemma wie immer V^1P^1, *ἱππόλυτος* V^2, *ἱπολύτου* O | *τοῦτο* w. e. sch. S | *ὑπὸ μνισθεὶς* A | **12** *ὅτι* A | *καὶ*] *κατὰ* A | *ἐστιν* V^1P^1 Ausgg. S | *αληθὴ* A | **13** *καὶ — αὐτῷ* < C | *πεσὼν* A: *ἔπεσεν . . καὶ* D | *προσεκύνησεν* A | *μαναὰ*] D, vgl. C: *μάννα* A: „mit Manna u. Wohlgerüchen" übers. S | **14** *σπεῖσαι* SD, vgl. unten Z. 17: *σπῆσαι* A, Z. 17 *σπένδεσθαι* A | *πόσον*] Lemma *τοῦ αὐτοῦ* OV^1P^1, in V^2 mit dem Vorherg. verbunden | *ἰσχύει* A | S hat vor *χάρις* das Wort *ἀγαπητοί* | *ἀγαπητοῖ* A | **15** *προ* A | *ἐπιλοίπων* < S | **16** *ἀλλ* A | *θ* verschwunden in P^1 | **17** *πεσὼν* A: < C | *πεσ. προσκ.* stellt S *μηκέτι* voran | *προσεκύνει* A: *προσεκύνησεν* O: *κυν* durch Rasur fast verschwunden in P^1 | *μάννα* A | *τὲ* A: < V^1 Ausgg. | *εὐωδίαν* OV^2: *εὐωδίας* S | *σπεῖσαι* $V^1V^2P^1$ Ausgg., auch oben Z. 14: *σπῆσαι* O | *αὐτὸν* V^2 | **18** *πᾶλαι* A | *μωσεῖ* O | *ἐπιγγεῖλατω* A | **19** *εἰς*] *ὡς* S | *τῷ* < Exod. 7, 1 | *φαραὼ* A | *(ἵν)α — γινο(μένων)* 19rb Z. 1. 2 vollständig erloschen in A.

hangend einer an dem andern, wie Eisen sich nicht mengt mit Thon. Und in den Tagen jener Könige wird Gott aufrichten ein Reich des Himmels, welches in Ewigkeit nicht vergeht, | und sein Reich geht 79v
nicht über zu einem andern Volke. Es wird zermalmen und zerstreuen alle Reiche und es wird stehen in Ewigkeit. Wie du sahst vom Berg den Stein sich abgelöst habend ohne Hände und er zermalmte den | Thon und das Eisen, Erz, Silber und Gold. Der grosse Gott offenbarte dem König, was geschehen sollte hernach, und wahr ist der Traum und zuverlässig seine Deutung".

VIII. Als Nabuchodonosor dieses gehört hatte, [und] sich erinnert habend | des Traumes, erkannte er, dass auch wahr ist das von Daniel 80
Geredete und „niedergefallen auf das Antlitz betete er Daniel an und liess mit Manna und Wohlgerüchen ihm opfern". — [2]Wie viel vermag, Geliebte, die | Gnade Gottes, dass (wörtlich „damit") der vor diesem getötet werden sollte mit den Weisen Babylons, denselben niedergefallen der König anbetet, nicht wie einen Menschen, sondern wie Gott! „Und mit Manna und | Wohlgerüchen liess er ihm opfern". [3]Denn auch vor- 80v
mals verhiess der Herr ebenso dem Moses „sprechend: Siehe, ich habe dich gegeben, wie Gott dem Pharao", damit durch die Wunder, welche

12 Dan. 2, 46. — **16** Dan. 2, 46. — **18** Exod. 7, 1.

4 „Und es" L | **5** „vom Berg" < B | **7** „und offenb." L | **8** „und" vor „wahr" < L | **9** „seine" < L | **10** „und" + B | **11** „erkannt habend" L | „dass auch" < L | **12** „auf das Antlitz" < L | **13** „und" vor „Wohlger." < L | **17** „Denn" < L.

ὑπ᾽ αὐτοῦ ἐν Αἰγύπτῳ γινομένων μηκέτι Μωϋσῆς ἄνθρωπος ὢν νομισθῇ, ἀλλ᾽ ὡς θεὸς ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων προσκυνηθῇ.

IX. *Θαυμάσας μὲν οὖν ὁ Ναβουχοδονόσορ ἐπὶ τ⟨οῖς⟩ εἰρημένοις ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ ἔφη· „ἐπ᾽ ἀληθείας ὁ θεὸς ὑμῶν αὐτός ⟨ἐστιν⟩ θεὸς θεῶν καὶ κύριος τῶν κυριευόντων καὶ ἀποκαλύπτων μυστήρια, ὅτι ἠδυνήθης ἀποκαλύψαι τὸ μυστήριον τοῦτο. καὶ ἐμεγάλυνεν ὁ βασιλεὺς τὸν Δανιὴλ καὶ δόματα πολλὰ καὶ μεγάλα ἔδωκεν αὐτῷ καὶ κατέστησεν αὐτὸν ἐπὶ πάσης χώρας Βαβυλῶνος καὶ ἄρχοντα σατραπῶν, ἐπὶ πάντας σοφοὺς Βαβυλῶνος“.*

[2]*ἐπειδὴ γὰρ αὐτὸς ἑαυτὸν ἐσμίκρυνεν καὶ ἐλάχιστον παρὰ πάντας ἀνθρώπους εἶναι ἀπεφήνατο, ἠὔξησεν [γὰρ] αὐτὸν ὁ βασιλεὺς καὶ κατέστησεν αὐτὸν ἄρχοντα πάσης χώρας Βαβυλῶνος.* [3]*ὃν τρόπον ἐποίησεν καὶ ὁ Φαραὼ τῷ Ἰωσήφ, τότε καταστήσας αὐτὸν ἄρχοντα ἐπὶ πάσης τῆς γῆς Αἰγύπτου.* | [4]*⟨ἐν πάσῃ γὰρ τῇ γῇ Αἰ-* 19 a
γύπτου οὐδεὶς εὑρέθη ἄνθρωπος ὃς ἂν τὰ ἐνύπνι⟨⟩α ⟨ἀ⟩παγγείλειε τῷ Φαραώ, εἰ μὴ μόνος Ἰωσήφ, ἐν δὲ Βαβυλ⟨ῶ⟩νι οὐδεὶς ⟨τῶν⟩ σοφῶν ἠδυνήθη ⟨ἐ⟩ξηγεῖσθαι τὸ ὅραμα ⟨τῷ βα⟩σιλεῖ, εἰ μὴ μόνος ὁ Δανιήλ. [5]*κατὰ γὰρ γενεὰν καὶ γενεὰν ἀνθρώπους ἁγίους ὁ θεὸς προσάγει ἑαυτῷ, δι᾽ ὧν εἰς πάντα τὸν κόσμον δοξασθῆναι.*

4 Dan. 2, 47. 48. — **13** Gen. 41, 41. — **14** Gen. 41, 8.

1 *γῇ αἰγύπτῳ* O, *γῇ αἰγύπτου* V^1V^2 (*αἰγυ*$^{\pi\tau}$) P^1 | *γινομ.*] OS: . . *μενων* A: *γενομένων* vor *ἐν* $V^1V^2P^1$ | *μηκ. M.*] *μη* . . A | *μωσῆς* O | *ὢν* < CSMend, aber vgl. Ant. 2, S. 2, 11 ed. Lag | *νομι . θ .* A: „genannt werde“ *ὀνομασθῇ* S: aber vgl. auch Ant. a. a. O. | **2** *ἀλλ᾽ — προσκυνηθῇ*] *ἀλλὰ θεός* S | *ἀλλ᾽ ὡς*] . . *λ ως* (oder . . *λ ωσει*) A | *θεὸς* < O | *τ . . α . γ . .* A | *προσκ.*] . . *κυνηθη* A: das Folgende bis . . *δονοσωρ* unleserlich in A: von mir nach S ergänzt | **3** *μὲν*] viell. *δὲ* zu lesen | *τ . εἰρημ. ὑπὸ* ich mit S | **4** *επαληθη* w. m. sch. A | *αὐτὸς* A: *ἐστιν* < A | **5** *θεῶν*] *ζῶν* S, schwerlich richtig | *κυριος* A | *κυριευ . . . ων* in A: *βασιλέων* SD | *καὶ ὁ* S: *ὁ* D | *ἀποκαλυπτων* A | *μυ . τηρια* A | **6** *οτι* A, *τ* undeutlich | *ἠδυνήθη* A: *ἠδυνάσθης* D | *ἀποκαλύψαι* A, *υ* undeutlich | *τουτο* A | *και* A | **7** *μεγ. κ. πολλὰ* D ed. Tisch | **8** *αυτὸν* A | **9** *ἐπὶ πάντας σατράπας ⟨καὶ⟩ σοφοὺς* S | *π. τοὺς σοφοὺς* D | *βαβυλῶνους* A | **10** *ἐπειδὴ*] es beginnt C = O Bl. 244r. V^1 Bl. 6r. V^2 Bl. 120v. V^3 Bl. 53r. P^1 Bl. 344r. P^2 Bl. 71r. Mai S. 179 (36). Lemma *ἱππόλυτος μαρ* V^2, wie S. 50, 11 OV^1P^1, *ἱππολύτου* auch P^2 | *γὰρ* < S | *ἑαυτὸν* A | *(ἑ)σμίκρυνεν* und *(ἀνθρώ-πο)υς εἶναι ἀπ(εφ.)* und *(α)ὐτὸν ὁ θεὸς* und *(βα)σιλεὺς ἄρχ.* und *(Βαβυλῶνος — Αἰγ.* abgefressen in V^3 | *ἐσμίκρανε* V^2 | *ἐλάχιστος* A | **11** *εἶναι* < P^1 | *ἀπεφήνατο* V^1, *ἐφήνατο* V^3 | *ἠΰξησεν* A | *γὰρ* + A | *βασ.*] *θεὸς* C und vor *ἄρχοντα* + *ὁ βασιλεὺς* | **12** *πᾶσης* A | *χῶρας* A: *τῆς χώρας* C: *χώρας* < $V^1V^2P^1$ | **13** *καὶ* schwerlich < S | *ὁ* < AP^2 | *τῷ*] *τὸν* C | *Ἰωσήφ*] es endet P^2 | **14** *ἐπὶ* < C | *πᾶσης* A | *τῆς* < V^1: *γῆς* < O Ausgg S | *αἰγύπτου* A: es endet C | Z. 1. 2 von A Bl. 19va sind ganz, Z. 3—9 teilweise unleserlich: was zu entziffern ist, ist oben angedeutet: ergänzt aus S | *γῇ* < S | **16** *φ . ραὼ* A | *ἐν πάσῃ δὲ* S | *δε* A | **17** *ἠδυνήθη*?: *εὑρέθη* S | **18** *κατα* A | *γ . νεᾶν* A | *γενεαν* A | *αγιους* A | **19** *προσάγει* A: „erwählt“ S | *ἑαυτῶ* A | *δι᾽ — δοξασθῆναι*] „verderbt“ Mend | *εἰς π. τ. κόσμ.* < S.

von ihm in Ägypten geschahen, Moses fortan nicht Mensch genannt | werde, sondern Gott.

IX. Sich aber nun verwundert habend Nabuchodonosor über das von Daniel Geredete „sprach: „In Wahrheit euer Gott, er ist der lebendige Gott und Herr der Könige, und welcher offenbart Geheimnisse, da du vermochtest zu offenbaren dieses Geheimnis. Und es erhöhte 81
der König den Daniel und viele und grosse Gaben gab er ihm; und er setzte ihn über alle Länder Babylons und zum Fürsten über alle | Grosse ⟨und⟩ Weise Babylons".

[2]Da er selbst sich erniedrigte und sich geringer („den Geringsten") denn alle Menschen machte, erhöhte ihn der König und setzte ihn zum Fürsten über das ganze Land Babylon. | [3]Wie ⟨auch⟩ Pharao dem Jo- 81v
seph that, damals ihn gesetzt habend zum Fürsten in ganz Ägypten. Denn in ganz Ägypten ward kein einziger Mensch gefunden, welcher die Gesichte dem | Pharao gedeutet hätte, ausser allein Joseph. [4]In ganz Babylon aber ward kein einziger von den Weisen gefunden, kund zu thun den Traum dem König, ausser allein Daniel. [5]Denn in allen Geschlechtern er wählt Gott sich heilige Menschen, durch welche 82
er verherrlicht wird.

4 Dan. 2, 47. 48. — **12** Gen. 41. 41. — **14** Gen. 41, 8.

1 vielleicht „Mensch ⟨seiend⟩ genannt werde" člvk ⟨sy⟩ sja nareče | **4** „und sprach" L | **5** „Herr" < L | „und" < L | „Geheimnisse — offenbaren" < L | **7** „und" vor „grosse" < B | **8** „setzt" L | „über .. Grosse ⟨und⟩ nad .. boljary ⟨i⟩ | **11** „und erhöhte" L | **12** „⟨auch⟩ .. that" sŭtvori ⟨i⟩ | **13** „gesetzt habend" postavivy B: „setzte" postavi L | **14** „Denn — Ägypten" < L | **15** „das Gesicht" L | **16** „aber" < B | „kein" < L.

X. „*Καὶ Δανιὴλ ᾐτήσατο παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ κατέστησεν ἐπὶ τὰ ἔργα τῆς χώρας Βαβυλῶνος τὸν Σεδράκ, Μισάκ, Ἀβδεναγώ*". [2]*καὶ τοῦτο δὲ πίστεως καὶ ἐπαίνου ἄξιον· τὸ ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ γεγενημένον. ἐπειδὴ γὰρ αὐτοὶ ἐν τῇ προσευχῇ συνηγόρευσαν τῷ Δανιὴλ πρὸς τὸν θεόν, ἵνα τὸ ὅραμα αὐτῷ ἀποκαλυφθῇ, καὶ αὐτὸς Δανιὴλ ἀξίαν καὶ τιμὴν λαβὼν παρὰ τοῦ βασιλέως ἐμνήσθη τούτων, ἀναθέμενος τῷ βασιλεῖ τὸ ἔργον τὸ ὑπ' αὐτῶν γεγενημένον, ἵνα καὶ αὐτοὶ τιμῆς τινος ἀξιωθῶσιν ὡς συμμύσται καὶ | θεοσεβεῖς ἄνδρες.* [3]*αἰτησάμενοι γὰρ τὰ ἐπουράνια παρὰ τοῦ κυρίου, ἔτυχον καὶ τῶν ἐπιγείων παρὰ τοῦ βασιλέως . . .* 19vb

XI. *⟨Ἐπειδὴ οὖν τὸ ἐνύπνιον ἀνήγγειλεν τῷ βασι⟩λεῖ ὁ μακάριος Δανιὴλ καὶ τὴν αὐτοῦ ⟨σύ⟩γκρισιν οὐκ ⟨ἐ⟩σιώπησεν, ἐπιλείπει τὸ ζήτημα τοῖς εὐθὺν νοῦν κεκτημένοις, ἵνα πάλιν [τὰ] ὑφ' ἑτέρων τὰ ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ λεγόμενα ἑρμηνευθῇ.* [2]*ἀναγκαῖον δὲ ⟨σπουδαίως⟩ ἐπιζητεῖν τοὺς φιλαληθεῖς, καὶ μὴ μόνον ἐν παραδρομῇ ἀναγινώσκοντας ἐπ' ἄδηλον νομίζειν εἰρῆσθαι τὰ ὑπὸ τῶν προφητῶν εἰρημένα.* [3]*εἰκόνα γὰρ μεγάλην θεωρεῖ, καὶ ταύτης τὴν κεφαλὴν „χρυσίον χρηστοῦ" εἶναι ὁμολογεῖ· ἔπειτα ὤμους καὶ στῆθος ἄργυρον εἶναι διηγεῖται· εἶτα κοιλίαν καὶ μηροὺς χαλκόν· ἔπειτα κνήμας σίδηρον· ⟨ὡσαύτως δὲ καὶ δακτύλους τῶν ποδῶν ὄστρακον καὶ σίδηρον⟩ ἐν ταὐτῷ ἀναμεμιγμένους· εἶτα λίθον τεμνόμενον ἀπὸ ὄρους ἄνευ χειρῶν*

1 Dan. 2, 49. — **9** Vgl. Matth. 6, 33 (Luc. 12, 31). — **17** Dan. 2, 31—35.

1 *Καὶ* < S | *Δαν. οὖν* S | *ᾐτίσατο* A | *ἐπὶ πάντα τὰ* S | **2** *χῶρας* A | *Καὶ* A | **3** *τούτο* A | *πιστὸν* S | **4** *ἐπειδὴ* A: es beginnt C = O Bl. 244r. V^1 Bl. 6r. V^2 Bl 120v. P^1 Bl. 344r. Mai S. 179 (36). Lemma wie oben V^2, *ἱππολύτου* O V^1P^1 | *αὐτὸν* A | *προσεύχῃ* A | *συνηγόρησαν* A, *συνηγορήσαντο* Ausgg: *συνηγωνίσαντο* V^1P^1, *συνεγονίσαντο* V^2, *συνηγονήσαντο* O: „*συνηγόρευσαν* oder *συνηγωνίσαντο* oder *συνήργησαν*" Mend | **5** *τὸ ὅρ.*] „der Traum" übers. S | *αὐτοῦ* A | *ἀπὸ καλυφθῇ* A | *αὐτὸς*] ? S | **6** *ἀξίαν καὶ* AS: *καὶ* < C | *παρὰ*] *περὶ* (*π*˜) O | **7** *τὼ ἑαὐτῶν* A | *γεγενημένων* O | *αὐτοῖ* A | **8** *τινὸς* A V^2, viell. *τινὰ* P^1: w. e. sch. < S | *συμμ.*] *αὐτῷ γενόμενοι* + S | *θεοσεβεῖς*] Z. 1—9 von Bl. 19vb vielfach erloschen in A | *θεοσ.*] . σ A | *ανρσ* w. e. sch. A | *αι . . . μενοι* A | **9** *γ . . . α* A | *ἐπουρ.* unleserl. in A | . . ρα του κυ A | *τοῦ* < O Ausgg. | *κυρίου*] *βασιλέως* P^1 | *ετυχων* A | *καὶ* A | *τῶν — βασιλέως* unleserlich in A | **11** *Ἐπειδὴ — βασι(λεῖ)* von mir aus S ergänzt | *μακαρ.*] *μακα . .* A, *κα* undeutlich | **12** *δανιηλ* ist viell. auch in A zu erkennen | *και* A | *αὐτοῦ*] *του . .* A | *συγκρ.*] . . *ιν* sehr undeutlich in A | *ουκ* A | . *π* . *λειπε* A: schwerlich ist statt *ἐπιλείπει ὑπολείπει* zu lesen | **13** *ζητημα* A | *ευθυν* A | *κεκτημένους* A | *πᾶλιν* A | *τὰ* ist mit S nach *ἑτέρων* zu lesen | *ὑφ ἑτέρων* A | **14** *ἑρμηνευθῇ* A | *ἀναγκαίον* A | *σπουδαίως* Mend: νῦ istinu S = *ὄντως, ἀληθῶς, καλῶς, εὐλόγως, δικαίως*: - A | **15** *ἐπὶ ζητεῖν* A | *φιλαληθὲς* A | **16** *ἐπαδήλων* A | *ὲπο* A | **17** Vgl. S. 56, 13 ff. | **18** *εἶναι* - hier immer S | *ὁμολογεῖ* < S | *ὦμους* A | *ἀργυρὸν* A | **19** *διηγῆται* A | *εἶτα* A | *μηροῖς* A | *κνῖμας* A | *σίδηρὸν* (so) A | **20** *σιδ. ἐν τ' αὐτῶ ἀναμ.* A: wegen des Homoioteleuton *ὡσαύτως — σιδηρὸν* < A, aber vgl. auch oben S. 58, 20 | *ἐν τ'αὐτῶ* A: < S | **21** *εἶτα* A | *τεμνώμενον* A: „sich abgespalten habend" S | *ὄρους* A.

X. „Daniel“ nun „erbat von dem König, und er setzte über alle Werke des Landes Babylon Sedrach, Misach und Abdenago“. [2]Und dies aber ist treu und des Lobes würdig, | das von Daniel Gethane. Denn da jene durch Gebet dem Daniel geholfen hatten zu Gott, damit der Traum ihm offenbart werde, hat auch Daniel, als er Würde und Ehre von dem König empfangen hatte, ihrer gedacht, | berichtet habend dem 82v König die von ihnen geschehene That, damit auch sie der Ehre gewürdigt würden als ihm Teilnehmer am Geheimnis (oder „heimlich“) geworden und gottesfürchtige Männer. [3]Denn das Himmlische vom Herrn gebeten habend, empfin|gen sie auch das Irdische vom König.

XI. Da nun den Traum dem König offenbarte der selige Daniel und seine Composition nicht verbarg, so bleibt noch die Frage denen, die einen richtigen Sinn haben, damit wieder durch andere erläutert werde | das von Daniel Gezeigte. [2]Es gebührt aber wahrhaft zu er- 83 forschen denen, die die Wahrheit lieben, und nicht nur vorübereilend zu lesen und zu meinen, dass umsonst gesprochen das von den Propheten Geredete. [3]Denn ein grosses | Bild sieht er, und dessen Haupt ist von reinem Gold. Darnach zeigt er die Arme und die Brust Silber, darnach Bauch und Schenkel Erz, darnach die Beine Eisen, ebenso auch die Zehen | der Füsse Thon und Eisen gemischt. Darnach ein Stein, welcher 83v vom Berge sich abgelöst ohne Hände und zerschlug das Bild, es zermalmend.

1 Dan. 2, 49. — **9** Vgl. Matth. 6, 33 (Luk. 12, 31). — **17** Dan. 2, 31—35.

1 „setzte ihn“ L | **2** „Und“ < L | **3** „das“: „was“ L | „Gethane“: „gethan ist“ L | **4** „jene“ < L | „geholfen hatten“ pomogoša: pomog'šago L | „zu Gott“: „Gott“ L | **5** „auch“ < L | viell. „⟨selbst⟩ Würde“ sam san | „und Ehre“ i čs't: „scheint“ mnitsja L | **8** „Teilnehmer“ pričastnici: „Beistände“ pristavnicė L | „am Geheimnis“ oder „heimlich“ tainė | **9** „Denn“ < L | „Herrn“: „Gott“ L | **13** „nicht durch a.“ L | **16** „zu lesen u. zu m.“ čisti i mněti: „Ehre zu haben“ česti iměti L | „gesprochen“ rečena: „ist das Gesprochene“ sut' rečenaja L | „das . . Geredete“ glemaja: „geredet“ „Geredetes“ glema B | **17** „Denn“ < L | **19** „Bauch — darnach“ < L | „und ebenso auch“ L | **21** „es“ < L.

καὶ πατάσσοντα τὴν εἰκόνα καὶ λεπτύνοντα αὐτήν· καὶ αὐτὸς „ὁ λίθος“ „ἐγενήθη | ⟨ὄρος μέ⟩γα κα⟨ὶ ἐπλή⟩ρωσεν ⟨πᾶσαν⟩ τὴν ⟨γῆν“⟩. 20ra
[4]ταῦ⟩τα εἰπ⟨ὼν περὶ τῆς εἰκόνος⟩ . . . ⟨δι⟩αιρ⟨εῖ κ⟩αὶ εἰς βασιλείας κα . . . ⟨μετά⟩γων κα⟨τὰ⟩ μέρος . . . ⟨πα⟩ρ⟨α⟩φράζει[ν], τὸν μὲν ⟨χ⟩ρυσὸν λέγων αὐτὸν εἶναι τὸν βασιλέα Ναβουχοδονόσορ, κεφαλὴν τῆς εἰκόνος χρυσῆν τοῦτον εἶναι διηγούμενος. [5]ἔπειτα δευτέραν βασιλείαν ὀνομάζει ἀνιττόμενος, ἥττονα ταύτην εἶναι λέγων τὸν ἄργυρον. [6]εἶτα τρίτην, „ἥτις ἐστὶν ὁ χαλκός“. [7]ἔπειτα τετάρτην ἰσχυρὰν, ἥτις ὁ σίδηρος. [8]εἶτα ὄστρακον καὶ σίδηρον ἀναμεμιγμένον ὁμοῦ ἀναδέδεικται τὰ ἄκρα τῶν ποδῶν τῆς εἰκόνος. [9]ἤρξατο μὲν γὰρ ἀπὸ κεφαλῆς, ἵνα δείξῃ τὸν χρυσόν· εἶτα τὸ στῆθος καὶ τοὺς βραχίονας καὶ ὀνομάζει ἄργυρον· ἔπειτα κοιλίαν καὶ μηρούς, καὶ σημαίνει τὸν χαλκόν· εἶτα κνήμας διηγεῖται, καὶ ἐπιδεικνύει σίδηρον· ἔπειτα πόδας καὶ δακτύλους δέκα, καὶ καταγέλλει ὄστρακον καὶ σίδηρον καὶ μετὰ 20rb
ταῦτα οὐδὲν λείπεται τοῦ δράματος, ἀλλ' ἢ ὅτι „ἐτμήθη λίθος ἀπὸ ὄρους“ „καὶ ἐπάταξεν τὴν εἰκόνα“ καὶ „ἐγενήθη ὄρος μέγα“ πληροῦν [τα] „πᾶ⟨σαν τὴν γῆν“⟩.

XII. *Πῶς οὖν [οὐ] μὴ νοήσωμεν τὰ πάλαι ἐν Βαβυλῶνι ὑπὸ Δανιὴλ πεπροφητευμένα καὶ νῦν ἔτι ἐν κόσμῳ πληρούμενα; [2]ἡ γὰρ εἰκὼν ἡ κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν δειχθεῖσα τῷ Ναβουχοδονόσορ τὸν τύπον περιεῖχεν τῆς βασιλείας τοῦ παντὸς κόσμου. [3]ἐν οἷς καιροῖς ἐβασίλευσαν τότε Βαβυλώνιοι, ὡς κεφαλὴ χρυσῆ τῆς εἰκόνος ὑπάρ-*

4 Dan. 2, 38. — **6** Dan. 2, 39. — **8** Dan. 2, 39. 40. — **9** Dan. 2, 41. 42. — **10** Dan. 2, 32. 33. — **15** Dan. 2, 45. 34. 35. — **22** Dan. 2, 38.

1 *ὁ λίθος* < S | **2** *ὄρος—γῆν* teilweise unleserlich in A: vgl. SD und ob. S. 58, 6: die 4 ersten Zeilen von A Bl. 20ra sind grossenteils, Z. 5—8 etwas weniger unleserlich, Z. 3 Anf. *τα ειπ*, Z. 4 *ορον αν*, in der Mitte von Z. 5 scheint *αιρ*, Z. 5/6 *αι εις βασιλειας κα*, Z. 6/7 (*μετά?*)*γων κα . . μερος*, Z. 8 *ρο . . ρ . φραζειν* gestanden zu haben | **5** *λέγει . . δηγεῖται* S | *εἶναι* A | *ναβουχοδονοσωρ* A | *εἰκονος* A | **6** *χρυσῆν* A | *τοῦτον* A | *τοῦτ. εἶναι* < S *διηγουμενος* A | *βασιλεῖαν* A | **7** *ὀνομάζει* A | *αἰνιττόμενος* A: *ἥττονα* (*οὖσαν*[?]) S, vgl. ob. S. 58, 12 | *εἶναι* A | *λέγων* < S | **8** *τρίτην*] „das dritte Reich“ übers. S | vgl. ob. S. 58, 13 | *ο* A | *τετάρτην*] „das vierte Reich“ übers. S | *ἰσχυρὰν* A | *ἥτις*] *ὅστις* A | **9** *ὅστρακον* A | *ὁμοῦ ἀναδ.*] *ὁμοῦ ἀναδεδεῖχθαι* A: *τοῦ ἀναδεδεῖχθαι* Mend mit S | **10** *ἤρξατο* A | **11** *τον* A | *χρυσὸν* A | **12** *ὀνομάζει* A | *μηροὺς* A | *καὶ* < S | **13** *κνίμας* A | **14** A Bl. 20rb Z. 1—8 unleserlich: das Fehlende ergänzt aus S vgl. m. Dan. 2, 34. 35. 45 | **15** *ἐτμήθη ἀπὸ* vgl. ob. S. 56, 18 | *αλλ η* und *απο ορο* w. e. sch. A | **16** A Bl. 20rb Z. 8 *ροῦντα πα* | **17** für *τὴν* kein Raum in A | **18** *Πῶς* A: es beginnt C = O Bl. 242v, V[1] Bl. 3v, V[2] Bl. 117r, P[1] Bl. 341v, Mai S. 173 (33). Lemma wie S. 52, 18 | *οὐ* tilgte Mend | *νοησωμεν* A: *νοήσομεν* V[1]V[2]S | *τὰ*] 2 Buchst. erloschen in A | *τ . παλαι* A | *ἐν* < Mai[1] | *ὑπο* A | **19** *πεπροφητευμενα* A: *προφητευμένα* OAusgg. | *ἔτι* < S | *κοσμω* A | *εἰκὼν — Ναβουχοδονόσορ* < A | **20** *τὸν* < C | **21** *περὶ εἶχεν* A | *τ. βασιλ.* < C: *πάντων τῶν βασιλειῶν* S | *ἐν οἷς καιρ.* < S | *καὶροῖς* A | **22** vgl. unten Bd. IV, 2, 4 | *ἐβασίλευον* C: *γὰρ* + S | *τότε*]*πάντων οἱ* + C | *βαβυλῶνιοι* A | *κεφαλῆ* A | *οἰκόνος* V[2] | *ὑπάρχοντος* A.

Und jener „ward ein grosser Berg und erfüllte | die ganze Erde“.
[1]Dieses gesagt habend von dem Bild, teilte er es hernach nach dem
Aussehen und vergleicht es Reichen, nach dem Bestand vorführend.
Gold nun nennt er den König Nabuchodonosor selbst, das goldene |
5 Haupt des Bildes anzeigend. [5]Darnach das zweite Reich nennt er ge- 84
ringer seiend „und jenes ist das Silber. [6]Darnach das dritte Reich, „wel-
ches ist das Erz“. [7]Darnach das vierte starke | Reich, welches ist das Eisen.
[8]Darnach Thon und Eisen zusammengemischt, damit gezeigt werde das
Ende der Füsse des Bildes. [9]Anfangend nun vom Haupt, Gold zeigt
10 er es; darnach die Brust und die Arme, und er nennt Silber; darnach
den Bauch und die Schenkel nennt er Erz. Darnach thut er kund die
Beine und zeigt das Eisen. Darnach die Füsse und die zehn | Zehen 84 v
und nennt er Thon und Eisen. Und darnach bleibt nichts übrig von
dem Traum, ausser, dass „der Stein vom Berge sich abspaltete“ „und das
15 Bild zerschlug“ und „ward ein grosser Berg“ | „die ganze Erde“ anfüllend.

XII. Wie nun erkennen wir nicht das vorlängst in Babylon von
Daniel Geweissagte und jetzt in der Welt sich Erfüllende? [2]Denn das
Bild, welches in jener Zeit dem Nabuchodonosor offenbart ward, war
ein | Gleichnis aller Reiche der ganzen Welt. [3]Denn es herrschten 85
20 damals die Babylonier, wie das goldene Haupt des Bildes seiend.

4 Dan. 2, 38. — **5** Dan. 2, 39. — **7** Dan. 2, 40. — **8** Dan. 2, 41. 42. — **9** Dan. 2, 32. 33. — **13** Dan. 2, 45. 34. 35. — **20** Dan. 2, 38.

2 „Dieses ges. hab.“ < L | „teilt er . . nach dem Aussehen“ po vidu razlučaet': „that er kund teilend“ pověděrazljučajušt' L | **3** „und nach“ L | „n. d. Bestand“ po sŭstavu: stavu L | **5** „anzeigend“: „zeigt er an“ B | **6** „seiend“ < L | „welches — welches ist“ < L | **7** „d. vierte R., welches ist stark wie Eisen“ L | **9** „Der Anfang“ L | **10** „die Arme u. die Brust“ L | „und“ vor „er“ < L | **11** „Darnach aber thut“ L | **12** „d. Eisen“ < L | „zehn . . und“ < L | **13** „Und“ < L | **14** „ausser dem Stein, welcher“ L | „vom Berge“ < L | **15** „und füllte an“ L | **17** „Geweissagte“ proricanaja B: „Weissagungen“ proricania L | **19** „der ganzen“ vsego: „dieser“ sego B | **20** „damals“ < L.

χοντες. [1]*ἔπειτα μετ' αὐτοὺς ἐκράτησαν Πέρσαι ἐπὶ ἔτη σ' τεσσαρά-κοντα πέντε, ὡς δείκνυσθαι τούτους εἶναι τὸν ἄργυρον.* [3]*μετὰ τού-τους ἐκράτησαν Ἕλληνες ἀρξάμενοι ἀπὸ Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακε-δόνος ἐπὶ ἔτη τριακόσια, ὡς εἶναι τούτους τὸν χαλκόν.* [6]*μετὰ τούτους Ῥωμαῖοι. κνῆμαι σιδηραῖ τῆς εἰκόνος ὑπάρχοντες, ἰσχυροὶ ὄντες ὡς ὁ σίδηρος.* [7]*εἶτα δάκτυλοι ποδῶν, ἵνα δειχθῶσιν αἱ κατὰ τό . . δημοκρατίαι αἱ μέλλουσαι γίγνεσθαι, διαιρούμεναι εἰς τοὺς δέκα* 20va *δακτύλους τῆς εἰκόνος, ἐν οἷς ἔσται ὁ σίδηρος ἀναμεμιγμένος τῷ ὀστράκῳ.*

XIII. *〈Μετὰ ταῦτα τί λέγει ὁ Δανιήλ; „ἀπεσχίσθη λίθος ἐξ ὄρους ἄνευ χειρῶν καὶ ἐπάτα ξ' ἐν τὴν εἰκόνα".* [2]*τοῖ δὲ σιδήρου σὺν ὀστρά-κῳ ἀναμεμιγμένον καὶ ἐπὶ τὰ ἄκρα τῶν δ' ακτύλ ων χορήσαντος καὶ ἀσυμφώνων ἀλλήλοις τῶν ἀνθρώπων γεναμένων, τί δεῖ λοιπὸν περιμένειν. ἀλλ' ἢ Χριστὸν ἀπ' οὐρανῶν ἐρχόμενον, ὡς λίθον ἀπὸ ὄρους τεμνόμενον. ἵνα τὰς τοῦ κόσμου τούτου βασιλείας μεταστήσῃ, ἀναστήσῃ δὲ τὴν ἐπουράνιον τῶν ἁγίων βασιλείαν, „ἥτις εἰς τοὺς αἰῶνας οὐ διαφθαρήσεται", αὐτὸς „ὄρος" καὶ πόλις τῶν ἁγίων γινό-μενος πληρῶν „πᾶσαν τὴν γῆν".* [3]*καὶ διὰ τοῦτο ὁ μακάριος Δανιὴλ ἔφη· καὶ μετὰ τὸ τέλος τῶν ἡμερῶν ..ἐκείνων ἀναστήσει ὁ θεὸς τοῦ*

2 Dan. 2, 32. — **4** Dan. 2, 39. — **5** Dan. 2, 33. 40. — **6** Dan. 2, 41. — **7** Dan. 2, 43. — **10** Dan. 2, 34. — **14** Dan. 2, 45. — **16** Dan. 2, 44. — **17** Dan. 2, 35. — **19** Dan. 2, 44.

1 ἔπει O: < S | *μετὰ τούτους δὲ* stets S: *κατ' αὐτοὺς* V² | *σ'* < A | *τεσσ. π.*: *με* C | **2** *ὡς*] *ὃ* S | *δεικνύσθαι* A: *δείκνυσι* C: *δείκνυται* S: *δεικνύναι* Ausgg | *εἶναι* < C | *τὸν ἄργ.* < O | *ἄργυρον*] hinter d. 2. *ρ* Rasur des „*ον*"-striches in P¹ | *μετὰ — ἐκράτ.*] *ἐκράτησαν δὲ καὶ* C | **4** *ἐπὶ — μετὰ τούτους* < V² | *τριακ.*] *τ̄* V¹P¹ | **5** *οἰκόνος* V²: *εἰκὼν* schwerl. S | *ἰσχυροῖ* A | **6** *ὄντες* A: < S | *ὁ* < C | *εἶτα*] *ἔπειτα* C | *ποδῶν*] *ὄστρακον* (*ὄστρα* V²) *καὶ σίδηρος* + C | *κατὰ τό . .* A, die ersten 11 Z. von Bl. 20va fast ganz unleserlich in A: *δημοκρατίαι* C: „die Vielherrschaften" S: wie Hipp. ursprünglich geschrieben, wage ich nicht zu bestimmen | **7** *μελλ* auch in A zu lesen | *διαιρούμ. εἰς*] *διαιρούμεναι ὡς* S: *διαιρου* auch in A zu lesen | *εις το . .* glaube ich auch in A zu lesen | *τοὺς* < V¹V²P¹ | *δέκα*] *ι* O: *κα* auch in A zu lesen | **8** *δακτ. ποδῶν* wie Z. 6 S | *. . κονος εν* auch in A zu lesen | *ὁ* < Mai¹ | *αναμ . . μεν . .* auch in A | *τῶ* auch in A am Schluss v. Z. 5 | **9** *ὀστράκῳ*] *ο . . ρ . κω* A: es endet C: was in A fehlt ergänzt aus SD oder S allein: zu Dan. 2, 33. 34 enthält C, zu 2, 45 V² mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ*, *ἱππολύτου* und *ἱππόλυτος μέρτις* Scholien, über welche im Anhang; Hippolyt gehören dieselben nicht zu | **10** *ἐξ ὄρ.* nur D | **12** *ἀναμ* sehr undeutlich in A | *και επι τα ακρα* A | *τῶν δακτ.*] „wie Zehen" S | *δακτ.*] *δ . . . λων* (3 Buchst. scheinen zu fehlen) A | **13** *ἀσυμφ.*] S: *. . . . φονων* A | *των ανων* A | *τί*] es beginnt C = O Bl. 243r. V¹ Bl. 5v. V² Bl. 119v. P¹ Bl. 343v. < Mai. Lemma wie oben S. 52, 18 | *δεῖ δὲ* O | *λοιπον* A | **14** *περὶ αὐναν* A: *περιμεν* O | *ἀλλ* A | *ἢ* A | **15** *ὄρους* A | *τεμνομενον* A: *τετμημένον* V²P¹, *τετμημένος* V¹ | *τούτου* < V¹V²P¹ | *βασιλεῖας* A | *μετὰστήσει* A: *μεταστήσει* O | **16** *ἀναστήσει* AV¹V² | *ἐπ'οὐράνιον* A | *βασιλεῖαν* A | **17** *ὄρος* AV¹ | *πόλις* V² | **18** *γῆν*] es endet C | *Καὶ* A.

[1]Nach diesen aber regierten die Perser in zweihundert und vierzig und fünf Jahren, | welches gezeigt wird das Silber. [5]Nach diesen aber 85v
regierten die Hellenen, anfangend von Alexander von Makedonien dreihundert Jahre, und diese sind das Erz. [6]Nach diesen aber die Römer,
die eisernen Beine des Bildes | seiend, stark wie Eisen. [7]Darnach die Zehen der Füsse, um zu zeigen die Vielherrschaften, welche sein sollten, welche sich teilen wie die zehn Zehen der Füsse des Bildes, in welchen ist | Eisen zusammengemengt mit Thon. 86

XIII. Was aber sagt Daniel nach diesem? „Und es löste sich ab ein Stein ohne Hände und zerschlug das Bild". [2]Indem aber Eisen mit Thon sich gemischt und am Ende | wie Zehen sind, und indem die Menschen nicht einmütig sind einer gegen den andern, was ist nun zu erwarten, ausser Christus vom Himmel kommend, „wie einen Stein, welcher sich abgelöst | hat vom Berg", damit er die Reiche dieser Welt wandele, 86v
aufrichte aber „das himmlische Reich der Heiligen, welches in Ewigkeit nicht vergehen wird", selbst „Berg" und Stadt der Heiligen seiend, erfüllend „die ganze Erde". [3]Und deshalb sprach der selige Daniel: Und nach dem Ende dieser Tage „wird der Gott des Himmels aufrichten

2 Dan. 2, 32. — **4** Dan. 2, 39. — **5** Dan. 2, 33. 40. — Dan. 2, 41. — **7** Dan. 2, 43. — **9** Dan. 2, 34. — **13** Dan. 2, 45. — **15** Dan. 2, 44. — **16** Dan. 2, 35. — **18** Dan. 2, 44.

1 „in": „jenen Jahren" + L | **6** „die Vielherrschaften" mnozivlastitele | **13** „einen Stein" kamyka: ka L | **14** „die Reiche": „das Reich" L | **15** „aufrichte" < L | „der Heiligen" svjatych: svatychs („der heilige Christus") B | **18** „der Gott des Himm. . . das Reich": „Gott . . das himmlische Reich" L.

οὐρανοῦ βασιλείαν. ἥτις εἰς τοὺς αἰῶνας οὐ διαφθαρήσεται, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ λαῷ ἑτέρῳ οὐχ ὑπολειφθήσεται". [4]*Ἵνα οὖν μή τις* 20vb
δυσπιστήσῃ ἐπὶ τοῖς εἰρημένοις „εἰ ἄρα ὄντως ταῦτα ἔσται ἢ οὔ",
ἐπεσφράγισεν ὁ προφήτης λέγων „καὶ ἀληθινὸν τὸ ἐνύπνιον καὶ πιστὴ
ἡ σύγκρισις αὐτοῦ". —

XIV. *„Ἔτους δωδεκάτου Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεὺς ἐποίησεν εἰκόνα χρυσῆν, ἧς τὸ ὕψος αὐτῆς πήχεων ἑξήκοντα, εὖρος αὐτῆς πήχεων ἕξ, καὶ ἔστησεν αὐτὴν ἐν πεδίῳ Δειρᾷ ἐν χώρᾳ Βαβυλῶνος. καὶ ἀπέστειλεν συναγαγεῖν τοὺς ὑπάτους, στρατηγοὺς καὶ τοπάρχας, ἡγουμένους καὶ τυράννους καὶ τοὺς ἐπ' ἐξουσιῶν καὶ πάντας τοὺς ἄρχοντας τῶν χωρῶν, ἐλθεῖν εἰς τὰ ἐγκαίνια τῆς εἰκόνος, ἧς ἔστησεν Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεύς. καὶ συνήχθησαν" ἅπαντες καὶ ἦλθον „καὶ ἔστησαν ἐνώπιον τῆς εἰκόνος. καὶ ὁ κήρυξ ἐβόα ἐν ἰσχύι· ὑμῖν λέγεται, λαοὶ φυλαὶ γλῶσσαι, ᾗ ἂν ὥρᾳ ἀκούσητε τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος, σύριγγός τε καὶ κιθάρας, σαμβύκης καὶ ψαλτηρίου καὶ παντὸς* 21ra
γένους μουσικῶν, πίπτοντες προσκυνεῖ τε τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ· καὶ
ὃς ἂν μὴ πεσὼν προσκυνήσῃ, αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἐμβληθήσεται⟩ εἰ⟨ς τὴν⟩
κάμινον ⟨τοῦ πυρὸς τὴν καιομένην"⟩.

3 „Hirt" des Hermas Gesicht 3, 4, 3. — **4** Dan. 2, 45. — **6** Dan. 3, 1—3. — **13** Dan. 3, 3—6.

1 *βασιλεῖαν* A | **2** *βασιλεῖα* A | *ἐ..ρω* A: Z. 1—9 Bl. 20vb nur sehr schwer leserlich in A | *οὐχ* A | *υποληφ* A | *ιν* A: es beginnt C = O Bl. 243r. V^1 Bl. 5v. V^2 Bl. 120r. P^1 Bl. 343v. Mai S. 177 (35). Lemma wie S. 52, 18 | *Ἵνα — εἰρημ.* frei übers. von S | *ινα οὖν μ.τις* A | **3** *δυσπ.*] *..τησει* A | *ἐπὶ τ.ις ειρημενοις* A: < S | *εἰ* unleserlich in A | *αρα* A | *οντως* A: < C: *οὕτως* S | *ταυτα* A: < C | *ἔστ. ἢ οὐ* erloschen in A | *ἐστὶ* P^1 | *οὐ οὐκ ἔσται* S | **4** *επεσφραγησεν* A: *ἐπεσφράγησεν* O | *ὁ προφ. — π(ιστὴ)* erlosch. in A | *λέγων* < S | *τοῦτο τὸ* S^b | *.ιστη η* A | **5** *σύγκρ. αὐ(τοῦ)* erlosch. in A | *αὐτοῦ*] *οὐ διήμαρτον ἐν τῇ τοῦ ὀφθέντος ἑρμηνείᾳ* + d. Ausgg.: es steht aber bei V^1P^1 am Rand *ἄλλος*, in O ein leerer Raum vor *οὐ* | **6** *Ἔτους ὀκτ.*] *E..* (*τους* und *ὁ* erloschen) *κτωκαιδεκάτου* A | *ναβουχοδονοσωρ* A | *εποίησεν* A | **7** *εικονα* A | *υ.ος* A | *πηχέων* A | *ἑξήκοντα* A | *πηχεων ἑξ* A | **8** *ἔστησεν κτλ.*] vgl. S. 72, Z. 9 ff. | *πεδιω* A | *δειρὰ* A | **9** *ὑπάτους*] SD: *ὑπ' αὐτὸν* A, aber vgl. S. 72, Z. 10 | *καὶ τοὺς στρ.* D: *καὶ*, viell. auch *τοὺς*, hat auch S | *καὶ τοὺς τοπ.* D | *τὸ πάρχας* A | **10** *ἡγουμ. κ. τυρ.* < S. 72, 11 | *ἡγουμένους* < S^a | *κ. τυράννους* < S^b | *ἐπεξουσιῶν* A | *κ. πάντ. — χωρῶν* < S^b | **11** *χορῶν* A | *ἧς — βασιλεύς* < D ed. Tisch. | **12** *βασιλεὺς* A | *ἅπαντες* A | *ἦλθον* A | **13** *εἱστήκεισαν* D | *ἰσχίει* A | **14** *λαοὶ* D: *˘* S | *ᾗ ἂν ὥρᾳ* D: *ἣν ἂν ὥραν* A | beide *τῆς* < D ed. Tisch. | **15** *τε καὶ ψαλτ.* D | *καὶ παντ.*] Z. 1—5 von Bl. 21ra des Cod. A völlig unleserlich, Z. 6. 7 teilweise | **16** *πάντ. πεσόντες* S^b) *πάντες* S, aber Z. 17 < *πεσὼν* | *χρυσῇ*] *ἣ ἔστησε Ναβουχοδονόσορ ὁ βασ.* + DS^a: richtig < S^b, auch A kann es nicht enthalten haben | **18** *καμινον* A | *τοῦ πυρ.* erloschen in A | *την* A | „des brennenden" übersetzt stets S.

ein Reich, welches in Ewigkeit nicht vergehen wird, und sein Reich wird ein anderes Volk nicht | überkommen". 87

[4]Wegen des Unglaubens aber, damit Niemand sage: „Wird dieses so sein, oder wird es nicht sein?" bekräftigte der Prophet: „⟨Und⟩ wahr ist dieser Traum und zuverlässig seine Deutung".

Das | vierte Gesicht des Propheten Daniel. Von dem Bild und von den drei Jünglingen. A 79 B 87rb

XIV. „Im achtzehnten Jahr machte Nabuchodonosor der König ein goldenes Bild, seine Höhe sechzig Ellen, seine Breite sechs Ellen und 87v stellte ⟨es⟩ auf auf dem Felde Deira im Lande Babylons. Und er sandte zusammenzubringen die Hypatoi und die Heerführer und die Fürsten der Landschaften und die Obersten und die Machthaber, zu kommen zur Einweihung des Bildes, welches aufstellte Nabuchodonosor der König. Und es wurden" alle „zusammengebracht" und kamen. „Und sie standen | vor dem Bild. Und der Herold rief aus mit Kraft: Euch wird gesagt, 80 Stämme, | Sprachen: zu welcher Stunde ihr hören werdet die Stimme 88 der Posaune und der Trompete und der Harfe und der Pfeife und des Psalters und aller Kunst der Musik, niedergefallen betet alle an das goldene Bild. | Und welcher nicht anbetet, wird | in der Stunde geworfen 81 v werden in den Ofen des brennenden Feuers".

3 „Hirt" des Hermas Gesicht 3, 4. 3. — **4** Dan. 2, 45. — **8** Dan. 3, 1—3. — **14** Dan. 3, 3—6.

4 „bekräftigte" isvĕsti: „und kündigte an" i vŭzvĕsti B | „⟨Und⟩ wahr" ⟨i⟩ istinen | **5** „dieser": „der" L | „seine" < L | es endet L | **6** B Bl. 87ra: es beginnt A Bl. 79r | **9** „und seine Br." A | **10** „stellte ⟨es⟩ auf" postavi (postavl' A) ⟨i⟩ | „er sandte": „es befahl Noochodonosor (so) der König" A | **12** „und die Obersten und die Machthaber" i starĕišiny i vladuštaja: „und die Tyrannen ⟨und⟩ die über die Herrschaften Seienden und alle Fürsten der Landschaften" A | „und zu kommen" A: < B | **13** „Bildes" obraza: „Körpers" tĕla A | **14** „alle — kamen": „zusammengebracht die Fürsten der Landschaften und die Hypatoi und die Heerführer und die Herren und die Tyrannen, die Grossen, die, welche über die Herrschaften und alle Fürsten der Landschaften zu kommen zur Einweihung des Körpers, welchen aufstellte Nabuchodonosor der König" | **16** „Stämme, Sprachen": „Sprachen, Völker, Geschlechter, Stämme" A | **17** „Trompete — Psalters": die slavischen Bezeichnungen der Instrumente sind verschiedene in AB | „der Pfeifen" AB | „der Psalter" B | **18** „aller Kunst der Musik" v'sja chytrosti musikiiskyja: „und übereinstimmender aller Art von Musik" soglosnyich vsjakomu rodu musikiinu A | „niederfallend" vielleicht A | „alle" < A | **19** „Bild": „welches aufgestellt hat der König Nabuchodonosor" + A | „anbetet" poklonitsja: „anbetete" poklonisja A.

XV. *Χρόνου μὲν οὖν ἱκανοῦ διαδραμόντος καὶ ἐπιγενομένου ὀκτωκαιδεκάτου ἔτους, ὑπομνησθεὶς ὁ βασιλεὺς τοῦ ἐνυπνίου αὐτοῦ „ἐποίησεν εἰκόνα χρυσῆν", ἧς τὸ μὲν ὕψος „πήχεων ἑξήκοντα" τὸ δὲ „εὖρος αὐτῆς πήχεων ἓξ". [2]ἐπειδὴ γὰρ ὁ μακάριος Δανιὴλ ἐν τῷ συγκρῖναι αὐτὸν τὸ ἐνύπνιον ἀπεκρίθη τῷ βασιλεῖ λέγων „σὺ εἶ ἡ κεφαλὴ" τῆς εἰκόνος „ἡ χρυσῆ", ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ φυσιωθεὶς ὁ βασιλεὺς Ναβουχοδονόσορ καὶ τῇ καρδίᾳ ἐπαρθεὶς ἀντίτυπον ταύτης „εἰκόνα ἐποίησεν, ἵνα ὡς θεὸς ὑπὸ πάντων προσκυνηθῇ. [3]ταύτην μὲν οὖν μεγέθει κατασκευάσας „ἔστησεν" „ἐν πεδίῳ Δειρᾷ ἐν χώρᾳ Βαβυλῶνος". [4]καὶ πέμψας μετεκαλέσατο „τοὺς ὑπάτους καὶ τοὺς στρατηγοὺς καὶ τοὺς τοπάρχας" „καὶ πάντας" „τοὺς ἐπ' ἐξουσιῶν" ἐλ- 21rb
θεῖν „εἰς τὰ ἐγκαίνια τῆς εἰκόνος", „ἧς ἔστησεν Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεύς". [5]εἶτα πάντων ἀνθρώπων εἰς τὸ αὐτὸ συναχθέντων καὶ τῶν ὀργ⟨άνων⟩ ἐπὶ τὸ αὐτὸ . . „πίπτοντες" „λαοὶ φυλ⟨αὶ γλῶσσαι⟩ προσεκύνουν τῇ εἰκόνι", τινὲς μὲν αὐτῶν τὸν βασιλέα φοβούμενοι, οἱ δὲ πάντες εἰδωλολάτραι γινόμενοι, ὑπήκουον τῷ ῥήματι τῷ ὑπὸ τοῦ βασιλέως προστεταγμένῳ.*

3 Dan. 3, 1. — **5** Dan. 2, 38. — **6** Dan. 3, 1. — **8** Dan. 3, 1. — **10** Dan. 3, 2. 3. — **14** Dan. 3, 7.

1 *Χρόνου*] es beginnt C = O Bl. 244r. V¹ Bl. 6r. V² Bl. 120v. V³ Bl. 54r. P¹ Bl. 344r. P² Bl. 71r(?). Mai S. 179 (36). Lemma *ἱππολύτου ἐπισκόπου* OV¹P¹, *ὅρασις ὃ ἱππόλυτος μαρ.* V²: V³ unleserlich: *ἱππολύτου* P² | *χρο* erloschen in A | *μεν* A | *οὖν* < AP² | *ἱκαν.*] *ικαν..* A | *διαδρ.μῶντος* (viell. corr. in = *όντος*) A | *και* A | *ἐπιγεν.*] *ε . . . νου* A | *ὀκτωκαιδεκατον* A | **2** *ὑπὸμνισθεὶς* A | *ο* A | **3** *ἐποίησεν* A | *ἧς* A: *αὐτῆς* P²: *αὐτῆς ἦν* S: < C | *ὕψος* A | *πηχῶν* AP² | *ἑξήκοντα* A: *ξ* OP² | **4** *αὐτῆς* < CS | *πηχέων* A: *πηχῶν* V²P² | *ἓξ* A | *ἐπειδῆ* A | *δανιήλ* A | **5** *συγκρίναι* A: *συνιεῖν* C | *αὐτῷ* S | *ἀπεκρ. . . λέγων*] „sprach" S | *βασιλει* A | **6** *ἡ χρ. τῆς εἰκ.* C | *Ἐν* A | *τῷ* < V² | **7** *Ναβουχοδονόσορ* < C | *ἐπαρθεῖς* A | *ταῦτης* A | **8** *ἵνα — προσκ.*] *ἵνα αὐτῷ πάντες προσκυνῶσιν ὡς θεῷ* wörtlich S | *ὡς θεὸς* < A | *ὡς θεὸν τῶν π.* V² | *πάντων*] *π᾽* O | *προσκυνηθῇ* A: *προσκυνεῖται* OV²: *προσκυνῆται* V¹P¹P²Ausgg.: es endet C | *ταύτην — μεγέθει* vgl. zu S. 88, 1 | **9** *μεγέθη* A | *κατὰ σκευάσας* A | *ἔστησεν*] vgl. oben S. 70, Z. 8 | *δεηρὰ* A | **11** *στρα . . ωτους* A | *και τους τοπαρχα .* A: < S | *πάντας* S: *. . ντας* A | *τους επεξου . .* A | *ἐλθεῖν*] D: *. . ειν* A: < S | **12** *ἐγκαι . .* A | *εἰκ.*] *. . ον . .* A | 21rb Z. 4—8 sehr undeutlich in A, was lesbar, ist im Text angedeutet | *ἧς — βασιλεύς* < S | *ης* A | **13** *ο βασι . .* A | *νὼν* A | *συναχθ.*] *χθ* glaube ich zu lesen in A | **14** *και των οργ* kaum leserlich in A | *επι το αυτο* glaube ich in A zu lesen: < S | *. .*] *ηχ* oder *ηλ* in A zu lesen | **15** *πρὸσ ἐκυνουν* A | *τη εικονι* A | *τινες μεν* A: es beginnt C = O Bl. 244r. V¹ Bl. 6v. V² Bl. 120v. P¹ Bl. 344v. Mai S. 180 (36 f.). Lemma wie oben V¹P¹, mit dem Vorhergeh. verbind. V², *ἱππολύτου* O | *τινὲς — δὲ* < S | *αὐτων* A w. mir scheint, *αὐτον* Achelis: *αὐτῶν* auch V¹P¹: *αὐτὸν* OV² | *βασιλεα* A | *φο|βούμενοι* O Bl. 244v | **16** *παντες* A | *εἰδωλολατραι* A: *ἰδωλολ.* Mai | *γινόμ. — προστεταγμένῳ* erloschen in O | *γενόμενοι* C | *ἐγέν. ὑπακούοντες* S | *τ. ῥήμ. τ. . . πρ.*] „dem Befehl" übers. S | *ρήματι* A | **17** *τοῦ* < Ausgg. | *πρὸστεταγμένω* A, das *ω* teilweise in Rasur.

XV. Nachdem nun viele Jahre vergangen waren und gekommen war das achtzehnte Jahr, „machte“ | der König, eingedenk seines 88v
Traumes, „ein goldenes Bild“, dessen Höhe war „sechzig Ellen“, „die Breite aber sechs Ellen“. [2]Denn da der selige Daniel, ihm den Traum erklärend, sprach zu | dem König: „Du bist das goldene Haupt des Bildes“, durch dieses Wort hochmütig geworden der König Nabuchodonosor und in seinem Herzen sich erhoben habend, „machte er“ dementsprechend „ein Bild“, damit es (ihn?) alle anbeteten wie Gott. | [3]Dieses nun, (es) sehr gross gemacht habend, „stellte er auf“ „auf 89
dem Felde Deira im Lande Babylons“. [1]Und ausgesandt habend berief er „die Hypatoi und Heerführer und alle Machthaber zur Einweihung des Bildes“. [5]Alsdann alle Menschen, | die sich zusammen versammelt hatten, und als die Instrumente tönten, „niederfallend die Völker. Stämme. Sprachen beteten an das Bild“: alle waren Götzen diener. ge- 8i
horchend | dem Gebot des Königs. 89v

2 Dan. 3, 1. — **5** Dan. 2, 38. — **6** Dan. 3, 1. — **9** Dan. 3, 1. — **10** Dan. 3, 2. — **13** Dan. 3, 7.

1 „Nachdem — Machthaber“ < A | **4** „Denn da“ el'maže bo: „Da nun“ el'maže ubo B | **11** „Machthaber“: „Und es versammelten sich die Fürsten der Landschaften (Orte) und die Hypatoi und Herren und Tyrannen und Heerführer und alle Machthaber“ A | **12** l. „Alsd. als a. M. sich z. vers. h.“

XVI. „Τότε“ δὲ προσῆλθον τινὲς τῶν Χαλδαίων „καὶ διέβαλλον τοὺς Ἰουδαίους τῷ βασιλεῖ· „σὺ βασιλεῦ ἔθηκας δόγμα, πάντα ἄνθρωπον ὃς ἂν ἀκούσῃ τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος, σύριγγός τε καὶ κιθάρας, σαμβύκης τε καὶ ψαλτηρίου καὶ συμφωνίας καὶ παντὸς γένους μουσικῶν, καὶ μὴ πεσὼν προσκυνήσῃ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ, ἐμβληθῆναι αὐτὸν εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς τὴν καιομένην. εἰσὶν δὲ ἄνδρες Ἰουδαῖοι, οὓς κατέστησας | ⟨ἐπὶ τὰ ἔργα τῆς χώρας Βαβυλῶνος, 21va
Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγώ, οἳ οὐχ ὑ⟩πή⟨κουσαν τῷ δόγματί σου, τοῖς θεοῖς σου⟩ οὐ ⟨λατρεύουσιν καὶ⟩ τῇ εἰκόνι τῇ χρ⟨υσῇ ἣ ἔστησας⟩ οὐ προσκυνοῦσιν. τότε ἀκούσας ὁ βασιλεὺς ἐν θυμῷ καὶ ὀργῇ εἶπεν ἀχθῆναι αὐτούς. καὶ ἀποκριθεὶς ἔφη· εἰ ἀληθῶς, Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγώ, τοῖς θεοῖς μου οὐ λατρεύετε καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ ᾗ ἔστησα οὐ προσκυνεῖτε; νῦν οὖν εἰ ἔχετε ἑτοίμως, ἵνα ὡς ἂν ἀκούσητε τῆς φωνῆς τῆς σάλπιγγος, σύριγγός τε καὶ κιθάρας, σαμβύκης τε καὶ ψαλτηρίου καὶ παντὸς γένους μουσικῶν, πεσόντες προσκυνήσητε τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ· εἰ δὲ μή, ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἐμβληθήσεσθε εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς τὴν καιομένην, καὶ τίς ἐστιν θεὸς ὃς ἐξελεῖται ὑμᾶς ἐκ τῶν χειρῶν μου“;

XVII. Ἴδες ἀνθρώπου βασιλέως τυραννοῦντος ἀπειλὴν μὴ ἐγνωκότος τὸν εἰπόντα· | ⟨. . „μὴ φοβεῖσθε ἀπὸ τῶν⟩ ἀποκ⟨τεννόντων τὸ 21vb
σῶμα, τὴν δὲ ψυχὴν μὴ δυναμένω⟩ν ⟨ἀποκτεῖναι· φοβήθητε δὲ μᾶλλον τὸν⟩ δυνάμενον καὶ ψυχὴν καὶ σῶμα ⟨ἀπολέσαι ἐν γεέννῃ.

1 Dan. 3, 8—15. — **20** Matth. 10, 28.

1 *Τότε* A | *δὲ*] *δὴ* A: < S | *πρὸσῆλθον* A | *χαλδαῖων* A | **2** *ἰουδαίους* A | *βασιλει* A: *λέγοντες* + S | **3** *τε* nach *σαμβύκης* < D ed. Tisch.: *τὲ* A | **4** *καὶ συμφωνίας* < SD ed. Tisch. | *γένους*] „Kunst“ S | **5** *πεσῶν* A | *προὸσκυνήσει* A | *ἐμβληθ. αὐτ.*] *ἐμβληθήσεται* SD | **6** *δὲ* < D | **7** *ἰουδαῖοι* A | *ἐπὶ*] Z. 1—9 von Bl. 21va des Cod. A erloschen: ich ergänze aus SD | *τὰ ἔργα* D: „die Sache“ S | **8** *καὶ* < S | *ὑπήκ.*] *βασιλεῦ* + D | **9** *ου* und *τη εικονι* glaube ich in A zu lesen | *τη χρ . . .* A | **10** *προσκυνουσιν* undeutlich A | *τοτε* sehr undeutl. in A | *ακουσας* A: in S nach *βασ.*: < D | *ὁ βασ.* A (sehr undeutlich) und S: *Ναβουχοδονόσορ* D | *εν θυμω και οργη ειπεν* A | *ὀργῇ*] *μεγάλῃ* + S | **11** *αχθῆναι* A: *ἀγαγεῖν* D | *αὐτους* A: ausführlicher D | *ἀπεκρίθη Ναβουχ. καὶ εἶπεν αὐτοῖς* D | *ἀποκριθεὶς* A: < S | *ἔφη*] *αὐτοῖς* + S | *καὶ* < SD ed. Tisch. | **12** *ἀβδεναγῶ* A | *λατρευετε* A | *τῇ χρυσῇ* < S | **13** *προσκυνῆτε* A | *εἰ* < S | *ἔχεται* A | *ἑτοίμως* A | *ἵνα* vor *ὡς* + SD | *ὃς* A: „wo“ übers. S | **15** *ψαλτ.*] *καὶ συμφωνίας* + D | *γένους*] „Kunst“ S | *μουσικῶν* SDMend: *μουσικοῦ* A | *προσκυνήσητε* SD: *πρὸσκυνήσατε* A | **16** *χρυσῇ*] *ἣ ἐποίησα* + D | *εἰ*] *ἐὰν* D | *μὴ* A: *προσκυνήσητε* + D | *ἐμβληθήσεσθαι* A | **17** *ὃς* A | **18** *χειρός* DTisch. | **19** *Ἴδες* A: *ἰδὲ* S | **20** Die ersten 5½ Z. von A Bl. 21vb mit den im Text bezeichneten Ausnahmen unleserlich: ich ergänze aus S und Matth. 10, 28 | *ἀποκ* glaube ich zu Ende von Bl. 21vb Z. 2 in A zu lesen | **21** *τὴν — ἀποκτεῖναι* < S, in A muss es aber sicher gestanden haben, wie der Raum zeigt | *τὴν* glaube ich auch in A Bl. 21v Z. 3 zu Ende zu lesen | *ε μ . λλ* glaube ich auch in A zu lesen | **22** *γεέννῃ*] „feurigen Strom“ S.

XVI. „Da“ kamen einige von Chaldäa (lies „den Chaldäern“) „und verleumdeten die Juden, zum König sprechend: Du, o König, hast ein Gebot geboten, dass jeder Mensch, welcher hört den Ton der Posaunen und Trompeten und Harfen und Pfeifen und Psal|ter und aller Kunst der Musik und nicht niedergefallen das goldene Bild anbetet, dass er in den Ofen des brennenden | Feuers geworfen werde. Es sind aber 81v Männer, Juden, welche du gesetzt hast über die Sache | des Landes 90 Babylon: Sedrach, Misach, Abdenago, welche nicht gehorchten deinem Gebot, weder deinen Göttern dienen, noch das goldene Bild, welches du aufgestellt hast, an|beten. Da sagte der König, nachdem er (es) gehört, mit Wut und grossem Zorn, sie herzuführen, und sagte zu | ihnen: 82 Dient in Wahrheit ihr, Sedrach, Misach, Abdenago, meinen Göttern nicht und betet | das Bild, welches ich aufgestellt habe, nicht an? 90v Jetzt nun seid bereit, dass, wo ihr hört den Ton der Posaune und Trompete und Harfe und Pfeife und des Psalters und aller Kunst der Musik, ihr niederge|fallen anbetet das goldene Bild. Wenn aber nicht, so werdet ihr zu derselben Stunde geworfen | werden in den Ofen des 82v brennenden Feuers; und wer ist ein Gott, welcher euch errettet aus meinen Händen“?

XVII. Siehe des Königs, eines tyrannischen Menschen, Dro hung, 91 welcher nicht erkannt hatte den, der gesagt hat: „Fürchtet nicht, die den Leib töten, fürchtet aber vielmehr den, der kann Seele und Leib verderben im

1 Dan. 3, 8—15. — **21** Matth. 10, 28.

1 „von Chaldäa“ ot chaldĕa: l. „von den Chaldäern“ ot chaldĕi | **4** „u. Pfeifen“ < B | **7** „Juden“ iudĕi A: iudea B | **8** „Aydenago“ B | „gehorchten“: „hörten“ A | **18** „euch“ < B | **22** „aber“ < A.

[2]*τούτους τοὺς λόγους μὴ καταπτήξαντες οἱ παῖδες „ἀπεκρίθησαν“ „λέγοντες· οὐ χρείαν ἔχομεν ἡμεῖς περὶ τοῦ ῥήματος τούτου ἀποκριθῆναί σοι. ἔστιν γὰρ θεὸς ⟨ἐν οὐρανοῖς⟩, ᾧ ἡμεῖς λατρεύομεν, δυνατὸς ἐξελέσθαι ἡμᾶς ἐκ τῆς καμίνου τοῦ πυρὸς τῆς καιομένης καὶ ἐκ τῶν χειρῶν σου, βασιλεῦ, ῥύσεται ἡμᾶς· καὶ ἐὰν μή, γνωστὸν ἔστω σοι, βασιλεῦ, ὅτι τοῖς θεοῖς σου οὐ λατρεύομεν καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ ἣ ἔστησας οὐ προσκυνοῦμεν.“*

XVIII. *Ἰδέ, τρεῖς παῖδες ὑπόδειγμα πᾶσιν ἀνθρώποις πιστοῖς γενόμενοι, οἵτινες οὐκ ὄχλον σατραπῶν ἐφοβήθησαν οὐδὲ τὰ τοῦ βασιλέως ῥήματα ἀκούσαντες ἐδειλίασαν οὐδὲ τὸ πῦρ τῆς | καμίνου καιόμενον εἰδότες ἔπτηξαν, ἀλλὰ πάντων ἀνθρώπων καὶ ὅλου τοῦ κόσμου* 22ra
κατεφρόνησαν, τὸν φόβον τοῦ θεοῦ μόνον πρὸ ὀφθαλμῶν ἐσχηκότες. [2]τούτους Ἰεζεκιὴλ μακρόθεν ἐστὼς καὶ σιωπῶν θαρρεῖν [αὐτοὺς] ἐδίδασκεν, μειδιῶν μὲν πρὸς αὐτούς, χαίρων δὲ καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῇ τούτων μαρτυρίᾳ, ἑνορῶν τρεῖς παῖδας μέλλοντας κατὰ τοῦ διαβόλου στεφανοῦσθαι, μὴ τέχνῃ τούτους μουσικῇ ἀπατηθέντας, μηδὲ ἡδονῇ ὀργάνων δουλωθέντας, μηδὲ πλάνῃ Βαβυλωνίων ἁλωθέντας, μηδὲ δόγματι βασιλέως ὑποταγέντας, μηδὲ σφυρηλάτῳ εἰκόνι χρυσῇ γόνατα κλίναντας. [3]τρεῖς οὗτοι πιστοὶ μάρτυρες ἐν Βαβυλῶνι εὑρεθέντες, ἵνα δι' αὐτῶν ὁ θεὸς δοξασθῇ καὶ Ναβουχοδονόσορ καταισχυνθῇ καὶ Βαβυλωνίων τὰ εἴδωλα μηδὲν ὄντα φανῇ.

1 Dan. 3, 16—18. — **12** Tob. 4, 6.

1 *τουτους τους* A | *καταπτηξαντες* A | **2** *λέγοντες*] *τῷ βασ. Ναβουχ.* + D | *ἐπὶ κριθῆναί* A | **3** *θεὸς ἡμῶν* D | *ἐν οὐρανοῖς* mit SD | **4** *τοῦ πυρὸς* < S | **5** *ἐὰν μὴ* A: < S | **6** *σου*] *σοι* A | *εἰκόνη* A | *τῇ χρυσῇ* < D ed. Tisch. | **7** *πρὸσκυνοῦμεν* A | **8** *Ἰδέ* es beginnt C = O Bl. 244v. V¹ Bl. 7v. V² Bl. 121r. P¹ Bl. 345v. Mai S. 181 (37). Lemma *ἱππολύτου* | *Ἰδέ*] *Οἱ δὲ* AV¹V²P¹Ausgg.: *Εἶδε* O | *παῖδας* S | *πιστοῖς* CS: *πιστοὶ* A: *πίστει* schlägt Mend vermutungsweise vor, vgl. dazu II, 22, 5; vgl. aber auch S. 1, 8 u. Z. 19 | **9** *γενόμενοι* (*γνόμενοι* P¹) C | *οἵτινες* < V² | *ὄχλον* A | *σατράπῶν* A | **10** *ῥήματα* A | *ἀκούσαντες* < S | *ἐδηλίασαν* A: *ἐδειλήασαν* O | *καμίνου*] Z. 1—S von Bl. 22ra des Cod. A (*καμίνου — πρὸ*) vielfach unleserlich | . . *μιν* . . auch A | *εἰδότ. καιόμ.* V¹V²: unleserlich in A: < P¹ | *καιομένης* Ausgg. | **11** *εἰδότες* < S | *ἐπτηξ.*] . . *η* . *αν* A: „sich verbargen“ S | *αλλα παντων ανων* A | *ολ* . . A | *τοῦ* < A | *κόσμ.*] *κ* . . . A | **12** *κατεφρ.* . . *ἐσχηκ.*] „gering achtend . . hatten“ S | . . *ρονησαν* A | vor *τὸν* scheinen 3 Buchst. in A zu stehen | *τὸ φόβ.* V² | *φο* . . A | *τ. θεοῦ* erloschen in A | *μόν. πρὸ*] *μονο προ* glaube ich auch in A zu lesen | *πρὸ* < S | *οφθαλμ* A | (*ἐσχη*)*κότες* unleserlich in A: „hatten“ S | **13** *δαν* . *ηλ* A | *μαχ* . . *θεν εστω* . A | *καὶ* < S | *σιωπ.* erloschen in A | . . *ρρεῖν* A | *αὐτοὺς* V¹V²S: *τούτους* OMai: < AP¹Lag | **14** *μει* . *ιῶν* A: *μὲν* + S | *πρ. αὐτοὺς* A: < V¹V²P¹ Mend | nach *αὐτὸς* in O *τῆς τοῦ*, von 1. Hd. getilgt | *τουτων* A | **15** *ἐν ὁρῶν* A: *ἐνορῶν* V¹V²P¹ | *κατὰ τ. διαβ.* „den Teufel besiegt habend“ S | *τοῦ* < C | **16** *στεφανοῦσθαι*] es endet C | *μουσικῇ* A | *μὴδὲ* A | *ἡδωνῇ* A: „Gewalt“ S | **17** *ὀργάνων* A | *μὴ δὲ* A | *μὴ δὲ* A | **18** *ὑποταγέντος* (so) A | *μὴ δὲ* A | *σφυριλάτω* A | *εἰκόνη* A | *χρυσῇ* < S | **19** *κλίναντες* A | *οὗτοι* A | *πιστοῖ* A | *εὑρεθέντες* A | **20** *καταἰσχυνθῇ* A | **21** *ὄντα* A.

feurigen Strom". [2]Diese Worte nicht fürchtend, „antworteten" die Jünglinge | „sprechend: Wir bedürfen nicht, über dies | Wort dir zu 83
antworten. Denn es ist Gott im Himmel, welchem wir dienen, mächtig uns zu befreien aus dem brennenden Ofen, und aus deinen Händen, o König, wird er uns erretten. Und dass du wissest, o König, dass wir 91v
deinen Göttern nicht dienen, noch das goldene Bild anbeten, welches du aufgestellt hast".

XVIII. Siehe drei Jünglinge, ein Vorbild allen | gläubigen Menschen geworden, welche | weder den Pöbel der Grossen fürchteten, 83v
noch vor den Worten des Königs sich ängsteten, noch vor dem Feuer des brennenden Ofens sich verbargen, sondern alle Menschen und die ganze | Welt gering achtend, nur die Furcht Gottes vor Augen 92
hatten. [2]Von diesen aber fern stehend Daniel lehrte schweigend sie mutig sein, ihnen zwar zulächelnd, sich aber auch selbst freuend über ihr Martyrium, | sehend drei Jünglinge, welche | sollten, den Teufel 84
besiegt habend, gekrönt werden, weder durch die Kunst der Musik verführt worden, noch der Gewalt der Instrumente sich zu Dienste gegeben habend, noch dem Irrtum (Trug) | der Babylonier sich unterworfen habend, 92v
noch dem Gebot des Königs gehorsam geworden, noch dem geschmiedeten Bild die Kniee gebeugt habend. [3]Diese drei gläubigen Märtyrer in Babylon erfunden, damit Gott durch | sie gepriesen werde, und Nabuchodonosor beschämt werde, und die Götzen der Babylonier nichts 84v
seiend dargethan würden.

1 Dan. 3, 16—18. — **12** Tob. 4, 6.

3 „Gott" < A (< bŭ nach bo) | **8** „Siehe" mit rotem Anfangsbuchstaben in B | **12** „vor" < Codd. | **14** „zulächelnd" osklabějasja B, osklabljajasja A | **17** „noch — habend" < A.

XIX. *Τολμήσω τι εἰπεῖν καὶ οὐ κινδυνεύσω ἐν τῷ λέγειν· οὗτοι τὸ ῥητὸν ἀναγνόντες | . . . ⟨τὸ διὰ τοῦ προφ⟩ήτου εἰρημένον . . . τι* 22rb
περὶ αὐτῶν ⟨ἦρ⟩ γεγραμμένον . . . ητὸν . . . ⟨μνησθήσο⟩μαι Ῥαὰβ κα⟨ὶ Βαβ⟩λῶνος τοῖς γινώσκουσί ν μ ε, ἐὰ μὴ προ ὁρῶν τῷ πνεύματι ⟨τὸ(?) μυσ⟩τήριον τ⟨ὸ⟩ οἰκονομούμ⟨ε⟩νον ἐκεῖ. [2]οὗτοι γὰρ τό⟨τε⟩ θεασάμενοι τοὺς πάντας ἀνθρώπους τῇ εἰκόνι προσκυνοῦντας καὶ τῷ προστάγματι τοῦ βασιλέως ὑπακούοντας ὑπέστησαν τὸν νοῦν λέγοντες· οὐκ ἀργῶς τοῦτο γεγραμμένον ἐστίν, ἀδελφοί· ἴσως ἐφ' ἡμῖν τοῦτο νῦν πληρωθήσεται. [3]ἰδοὺ γὰρ ἐνέστηκεν, καὶ τὸ πᾶν γένος ἡμῶν ἀχμάλωτον εἵληται καὶ ὑπόδουλον Βαβυλωνίοις γεγένηται· Ναβουχοδονόσορ καθ' ἡμῶν ὡς μέγας διάβολος τυραννεῖ καὶ εἰκόνα ποιήσας χρυσῆν εἰδωλολατρεῖν ἀναγκάζει. [4]μείνωμεν πιστοὶ ἄχρι θανάτου, μὴ καταισχύνωμεν τὸν διδάσκαλον ἡμῶν Μωϋσῆν, μηδὲ ἐάσωμεν τὸ γένος ἡμῶν καταγελασθῆναι· νικήσωμεν οἱ τρεῖς τὴν πᾶσαν δύναμιν 22va
Βαβυλωνίων· „ῥύσεται ἡμᾶς“ ὁ θεὸς ἐκ ⟨χει⟩ρὸς τοῦ β⟨ασ⟩ιλέως, ὡς ⟨ἐξε⟩ρύσατο τὸν προ⟨πάτορα ἡ⟩μ⟨ῶν „ἐκ χειρὸς Φαραώ“. [5]μνη⟩σθῶμεν τὰ πάλ αι ἐ ν γ ῇ Α ἰγύπτου γεγενημένα· ὡς ..ῆ θάλασσα ῥάβδῳ παταχθ εῖσα ἐφοβήθη. καὶ „Ἰορδάνης“ θεασάμενος πιβωτὸν „εἰς τὰ ὀπίσω ἀπεστράφη“, „Ῥαὰβ ἡ πόρνη“ πιστὴ ἐν πόλει Ἰεριχὼ εὑρεθεῖσα ἐκ φόνου μαχαίρας διεσώθη. [6]καὶ νῦν „δυνατὸς ὁ θεὸς“ τὸ πῦρ τῆς καμίνου εὐκόλως κατασβέσαι. [7]εἰ μαχαίρᾳ ἀπειλεῖ τὸν

2 Ps. 86 (87), 4. — **15** Dan. 3, 17. — **16** Exod. 18, 4. 8. 9. Deut. 7, 8. — **17** Exod. 14, 16. Ps. 113 (114), 3. — **19** Hebr. 11, 31 (Jos. 6, 23. 25). — **20** Dan. 3, 17.

1 *τολμήσει* S | *τί* A: *τις* S | *οὐ — γινώσκ. με*] anders S: es scheint dass in S eine Lücke ist | *οὗτοι* A | **2** nach *ἀναγνόντες* sind Zeile 1—7, aber auch 8—10 von Bl. 22rb des Cod. A zum Teil unleserlich | *. . ητου ειρημενον* lese ich in A Z. 1. 2; *τι περι* glaube ich Z. 2 Ende zu lesen, *γεγραμμενον* Z. 3 Ende, *. .ητὸν* Z. 4, *. . μαι ρααβ κα . . λωνος* Z. 6, *νμ* gegen Ende von Z. 7; auf Z. 8 fehlen vor *προ* etwa 4 Buchst. | **4** *προ . .* A, *προορῶν* vgl. IV, 8, 8. 32, 6 oder *προβλέπων* vgl. 22, 4 | *το* wie mir scheint in A | *πνι* glaube ich in A zu lesen | **5** für *τὸ* vor *μυστήρ.* wenig Raum | *ἐκει*] *ει* sehr undeutlich in A: *τότε* S | *τό . .* (< 2 Buchst.) A | **6** *παντ . ς* A | *προσκυνοῦντας* A | *καὶ* < S | *τὸ* A | **7** *προστάγματι* A | *ὑπέστησαν — λέγοντες*] „spr. in ihrem Sinn“ S | **8** *ἐστὶν* A | *ἀδελφοῖ* A | *ἀλλ' ἴσως* S | *τούτο* A | **9** *ἰδοὺ* A | *νῦν ἐνέστηκεν* viell. richtig S | **11** *καθ* A | *τυραννεῖ*] „ist aufgetreten“ S | **12** *χρυσῆν* A | *μείνομεν* A | *πιστοῖ* A | **13** *διδασκαλον* A | *μὴ δὲ* A | **14** *τρεις* A | *την* A | *πασαν* A | *δῦναμιν* A | **15** *βαβυλω . ιων* A | *ῥυσεται* A | *ὁ θεὸς*] *κύριος* S | *. ειρος* A nach Achelis, mir scheint es nur so: *χειρῶν* S | *του* A | *β . . ιλεως* vermochte ich nur zu lesen | **16** *ρυσατο* A: vorher < 3 Buchst. | *προ . . . μ . .* A: das Fehlende ergänzt aus S vgl. mit Exod. 18, 4. 8. 9. Deut. 7, 8 | *εκ* glaube ich auch zu lesen in A | *μνησ. . . θωμεν* A | **17** *παλ . .* A | *. ίγυπτον* A | *γεγενημενα* A | *ὡς ἡ*(?) + aus S, unleserlich in A | **18** *ράβδω* A | *παταχθ . σα* A | *θεασ. κιβωτὸν* < S | **19** *ὀπίσω* A | *ἐπεστράφη* A: *ἐστράφη* Ps. 113 (114), 3 | *ραὰβ* A | *πόρνη* < S | *Ἰεριχὼ* A | **20** *εὑρεθεῖσα* A | *Καὶ* A | *δυν. ὁ θ.*] so las wohl auch S | **21** *τῶ πυρ* A | *κατὰ σβέσαι* A | *ἡ μάχαιρα* A | *ἀπηλεῖ* A.

XIX. Es wagt jemand zu sagen (verkünden), und nicht kommt er
überein, sprechend, da das durch die Propheten geredete Wort nicht
von | diesen geschrieben war. Denn welche Notwendigkeit war dem 93
Propheten zu sagen: „Ich gedenke Rahab und Babel", wenn er nicht
im Geist vorausgeschaut hätte das Geheimnis, welches damals veran-
staltet wurde? [2]Denn diese damals gesehen habend alle Menschen das
Bild | anbetend, das Gebot des Königs thuend, sprachen in ihrem Sinn: 85
Nicht umsonst ist dies geschrieben, o Brüder, sondern doch wohl von
uns, damit es auch jetzt erfüllt werde. [3]Denn siehe, jetzt ist es einge-
treten, und unser ganzes Geschlecht ist gefangen und ist in der Knecht- 93v
schaft den Babyloniern. Nabuchodonosor ist gegen uns aufgetreten wie
ein grosser Teufel und, ein goldenes Bild gemacht habend, befiehlt er,
den Götzen zu dienen. | [4]Dulden wir getreu bis zum Tode, damit wir
nicht beschämen unseren Lehrer | Moses! gestatten wir nicht, dass unser 85v
Geschlecht zum Gespött werde! besiegen wir drei die ganze Macht Ba-
bylons! | „Es wird" uns der Herr aus den Händen des Königs „erretten", 94
wie er unseren Vater errettete „aus der Hand Pharao's". [5]Gedenken
wir dessen, was vormals geschah im Lande Ägyptens: wie „das Meer",
mit dem Stab geschlagen, sich teilte, und „der Jordan" sich zurück-
kehrte, die gläubige „Rahab", welche in der Stadt Jericho | gerade an- 86
wesend war, aus dem Tode des Schwertes gerettet wurde (entrann).
[6]Auch jetzt kann es geschehen, und die Flammen des Ofens leicht |
auslöschen. [7]Wenn er uns mit den Tod des Schwertes bedroht, dulden 94v
wir es! wenn er (uns) den wilden Tieren giebt, fürchten wir uns nicht!

4 Ps. 86 (87), 4. — **16** Dan. 3, 17. — **17** Exod. 18, 4. 8. 9. Deut. 7, 8. — **18** Exod. 14, 16. Ps. 113 (114), 3. — **20** Hebr. 11, 31 (Jos. 6, 23. 25). — **22** Dan. 3, 17.

11 „gegen uns" na ny: „jetzt" nně (so) B | **12** „befiehlt er": „hat er befohlen" B | **13** „getreu" < A | **16** „der Herr" g': vielleicht „Gott" b̃' | „den Händen" ruku: vielleicht „der Hand" ruky | **19** „⟨und⟩ der Jordan" ⟨i⟩ iordan | **22** „kann es geschehen und" možet byti i: wohl „kann Gott" možet b̃, oder „ist Gott vermögend" mogyi b̃.

θάνατον ὑπομείνωμεν· εἰ θηρσὶν ἀγρίοις παραβαλεῖν, τοὺς θῆρας μὴ καταπτήξωμεν· ὄχλος Βαβυλωνίων τὴν ἡμετέραν πίστιν μὴ νικησάτω. [8]προτρεπόμενοι ἀλλήλοις ὡς ἔμψυχοι ἀθληταὶ προηγοῦντο ὑπὸ τοῦ πνεύματος εἰς τὸ σκάμμα, τρεῖς παῖδες νεώτεροι πρὸς μυριάδας ἀνθρώπων ἀπίστων ἀγωνιζόμενοι.

XX. Ἀλλ' ἐρεῖ τις· ταῦτα πιθανολογεῖς. [2]διδάχθητι, ἄνθρωπε, τὰ ἐπὶ Ἀντιόχου | συμβάντα. [3]ἡνίκα ⟨ἑπτὰ⟩ ἀδελφοὶ „ἅμα τῇ μητρὶ“ 22vb
συλληφ⟨θέν⟩τε⟨ς⟩ μάστιξιν καὶ ⟨νευ⟩ρ⟨αῖς“ ἐ⟩τύπτοντο, „εἷς ⟨αὐτῶν“ ἀπ⟩οκ⟨ρι⟩θεὶς ⟨„ἔφη· τ⟩ί μέλλεις ⟨ἐρωτ⟩ᾶν . . ., ἕτοιμοι ⟨γὰρ ἀποθ⟩νήσκειν ἐσμέν, ἢ παραβαίνειν τοὺς πατρ⟨ί⟩ους νόμους. [4]ἔκθυμος δὲ“ ἐπὶ τούτῳ „γενόμενος ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσεν τήγανα καὶ λέβητας ἐκπυροῦσθαι“ „παραχρῆμα“, καὶ „τὸν γενάμενον αὐτῶν προήγορον ἐκέλευσεν γλωσσοτομεῖσθαι καὶ περισκυθίσαντας ἀκρωτηριάζειν, τῶν δὲ λοιπῶν ἀδελφῶν“ „ἐνορώντων“ καὶ „τῆς ἀτιμίας τοῦ τηγάνου ἐφ' ἱκανὸν διαδιδούσης παρεκάλουν ἀλλήλους“ τῇ πατρίῳ φωνῇ „λέγοντες“· „κύριος ὁ θεὸς ἐφορᾷ καὶ ταῖς ἀληθείαις ἐφ' ἡμῖν παρακαλεῖται καθάπερ διὰ τῆς [δια] ⟨κατὰ⟩ πρόσωπον λελαλημένης ᾠδῆς διεσάφησεν πάλαι Μωυσῆς λέγων· καὶ ἐπὶ τοῖς δούλοις αὐτοῦ παρακληθήσεται“.

XXI. Ὁρᾷς πῶς τὸ πνεῦμα τοῦ πατρὸς μελετᾶν τοὺς μάρτυρας |

7 2 Makk. 7, 1—6. — **18** Psalm 89 (90), 13.

1 ὑπὸ μείνωμεν A | εἰ] ἢ A | παραβαλεῖν Mend: παραλαβεῖν A: περιλαβεῖν S | τ.θῆρ.≺S | **2** καταπτῆξωμεν A | ὄχλος A | πίστιν A | **3** καὶ προτρ.S | προτρεπόμενοι A | ἀλλήλους w. e. sch. A | ἔμψυχοι A | **4** εἰς τὸ σκάμμα scheint zu fehlen in S | πρὸς μυριάδας A | **5** ἠγωνίζοντο S | **6** τίς A | **7** συμβάντα] Z. 1—8 von Bl. 22vb des Cod. A zum Teil unleserlich: das Fehlende aus S und 2 Makk. 7 ergänzt | ηνικα A | ἀδελφοῖ A: ἀδελφοὺς 2 Makk. 7 | αμα τη μρὶ A: μετὰ τῆς μητρὸς 2 Makk. 7 | **8** συλληφθέντας 2 Makk. 7 | μάστηξινA | τύπτοντο· εἰς A | εἷς δὲ SD | **9** ἀποκρ.]..θεις A | ἔφη 2 Makk. 7 ed. Tisch.: εἶπεν andere Bibel HSS | ι μέλλεις glaube ich zu lesen in A | ἐρ.]..αν A | ετοιμοι A | (ἀποθνήσ)κειν A | **10** εσμέν A | ἢ] 1 Buchst. unleserlich in A | πατρίους 2 Makk. 7 ed. Tisch. | νομους A | ἔκθυμος A | **11** τούτῳ mit Recht Mend: τουτο A | βασιλεύς A | ἐκέλ. προσέταξι hier und später 2 Makk. 7 | τήγανα A | ἐκπυροῦν 2 Makk. 7 | **12** παρὰ χρῆμα A: ≺ S | τῶν γενομένων A: τούτων γενομένων oder τούτου γενομένου S | **13** γλωσσοτομεῖν 2 Makk. 7 | περὶσκυθιάσαντας A | ἀκρωτηριάζειν A: „und ihn — Tiegel“ + S | δὲ ≺ 2 Makk. 7 | ἀδελφ. καὶ τῆς μητρὸς + 2 Makk. 7 | **14** ἐνωρόντων A: συνορώντων 2 Makk. 7 | τοῦ τηγάνου A: nach διαδιδ. liest es 2 Makk. 7 | ἐφ ἱκανὸν A: ≺ S | **15** ἀλλήλ. παρεκάλουν 2 Makk. 7 | πατρῶα φωνῇ A | **16** ὁ κύριος 2 Makk. 7 | τὰς ἀληθείας A | ἐφ A | **17** διὰ — λέγων] viel kürzer S | διὰ τῆς κατὰ πρόσωπον 2 Makk. 7: τῆς δια προσώπου A | λελαλημένης] S: λελειμμένης A: ἀντιμαρτυρούσης 2 Makk. 7 | ωδῆς A | διεσάφ 2 Makk. 7: δι' ἧς ἔφησεν A | **18** δοῦλοις A | **20** Ὁρᾶς A | πῶα A | πατρὸς] πις A | μάρτυρας] es endet der in Paris erhaltene Teil der Handschrift.

damit der Pöbel der Babylonier unsern Glauben nicht besiege. [8]Und einander nöti gend wie mutige (ausdauernde) Athleten wurden durch den Geist nach vornen geführt | die drei jungen Knaben (Jünglinge), 86v
mit unzähligen ungläubigen Menschen stritten sie.

XX. Aber es spricht jemand: Kühn redest du | hierüber. [2]Lerne, 95
o Mensch, was bei Antiochus geschehen ist! [2]Als „sieben Brüder" zusammen „mit ihrer Mutter ergriffen worden waren", wurden sie „mit Geisseln und Peitschen" gefoltert, „einer aber von ihnen" | antwortete
und „sprach: Was zauderst du", frage und | höre: „Denn wir sind be- 87
reit zu sterben, statt zu übertreten die väterlichen Gesetze. Erzürnt aber" hierüber „befahl der König Tiegel und Kessel heiss zu machen", und als dieses | geschehen war, „befahl" der König, „dem, der" mutig 95v
gewesen war, „Vorredner" zu sein, „die Zunge abzuschneiden und die Haut abziehend Hände und Füsse abzuschneiden" und ihn „lebendig" zu
braten im Tiegel. „Indem aber die übrigen Brüder zuschauten", | und „indem der Dampf des Tiegels | emporstieg, [und] ermunterten sie einander" 87v
in der väterlichen Sprache „redend: Gott der Herr sieht darein und wird in Wahrheit an uns getröstet, wie auch das von Mose geredete | Lied sagt: Und an seinen Knechten wird er getröstet". 96

XXI. Siehst du, wie der Geist des Vaters lehrt die Märtyrer, sich

6 2 Makk. 7, 1—6. — **19** Psalm 89 (90), 13.

3 „nach vornen geführt" vedjaachusja .. na prežd': fraglich ist, ob hiermit *προηγοῦντο* allein, oder auch *εἰς τὸ σκάμμα* wiedergegeben werden soll: schwerlich ist für „nach vornen" na prežd', vielmehr „in den Kampf" na prĕnie zu lesen | **6** „Als": „Welches" jaže A | **9** „frage ⟨und⟩ vŭprašai ⟨i⟩: vŭprašanii A | „höre" slyši: slyšii A | **12** „dieses" auf Radiertem in B | **14** „abzuschneiden" usĕšti: „schnitt ab" uséče A.

δι δά σκει . . παραμυθούμενον κατα φρονεῖν μὲν τοῦ θ ανάτου 140ra
τούτου, σπεύδειν δὲ ἐπ ουράνια. 2ἐὰν γάρ τις χωρὶς ἁγίου πνεύ-
ματος ᾖ, οὗτος δειλιῶν ἀγωνιᾷ καὶ φοβούμενος κρύβεται καὶ τὸν
πρόσκαιρον θάνατον εὐλαβεῖται καὶ μάχαιραν καταπτήσσει καὶ κόλασιν
οὐχ ὑπομένει. τὸν κόσμον τοῦτον πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχει. τὰ „τοῦ βίου"
μεριμνᾷ, τὴν γυναῖκα προτιμᾷ καὶ ἴδια τέκνα ἀγαπᾷ καὶ πλοῦτον
κτημάτων ἐπιζητεῖ· ὁ τοιοῦτος δύναμιν ἐπουράνιον μὴ κεκτημένος
εὐχερῶς ἀπόλλυται. 3δεῖ οὖν πάντα ἄνθρωπον τῷ λόγῳ προσιόντα
ἀκούειν, τί πρόσταξει ὁ ἐπουράνιος βασιλεὺς καὶ δεσπότης· „ὃς ἂν
μὴ ἄρῃ τὸν σταυρὸν αὐτοῦ καὶ ἀκολουθήσῃ ὀπίσω μου, οὐκ ἔστιν
μου ἄξιος"· καὶ „ὃς μὴ ἀποτάξηται πᾶσιν τοῖς ὑπάρχουσιν αὐτῷ, οὐ
δύναται εἶναι μου μαθητής".

XXII. *Οὕτως οὖν καὶ τότε οἱ τρεῖς παῖδες ἐν Βα βυλῶνι μαθηταὶ* 140rb
τοῦ λόγου ὄντες „ἀπεκρίθησαν"· . „τῷ βασιλεῖ" „λέγοντες"· „οὐ χρείαν
ἔχομεν ἡμεῖς περὶ τοῦ ῥήματος τούτου ἀποκριθῆναί σοι". 2Δανιὴλ
δὲ ἀκούσας τῶν ῥημάτων τούτων ἐπήνεσεν. 3οἱ δὲ πάλιν· „ἔστιν"
„θεός", „ᾧ ἡμεῖς λατρεύομεν, δυνατὸς ἐξελέσθαι ἡμᾶς ἐκ τῆς καμίνου
τοῦ πυρὸς τῆς καιομένης καὶ ἐκ τῶν χειρῶν σου, βασιλεῦ, ῥύσεται
ἡμᾶς". 4ὁ δὲ μακάριος Δανιήλ, ἅτε προφήτης ὑπάρχων καὶ προβλέπων
τὸ μέλλον, ἐπένευσεν ὡς ἀληθῶς ἔσται τοῦτο τὸ ὑπ' αὐτῶν λελαλη-
μένον, καὶ ⟨οἱ παῖδες⟩ ἵνα ἐνδείξωνται τῷ βασιλεῖ τὸ τῆς πίστεως
ἀνυπέρβλητον προσέθηκαν λέγοντες· „καὶ ἐὰν μή, γνωστὸν ἔστω σοι,

5 Luk. 8, 14. — **6** Vgl. Matth. 10, 37. — **9** Matth. 10, 38. 16, 24. — **11** Luk. 14, 33. — **14** Dan. 3, 16. — **16** Dan. 3, 17. — **22** Dan. 3, 18.

1 mit *δα* w. e. sch. beginnt der im Kloster Vatopedi erhaltene Hauptteil des Cod. A auf Bl. 140ra. Die ersten Zeilen sind erloschen, doch scheint Z. 2 anzufangen *μενας τὸ*, Z. 3 *μενον καταγγ.* (9 Buchst. <) | *δι(δά)σκει πεῖθον (παρακαλοῦν) αὐτοὺς καὶ παραμυθού(μενον)* [vgl. III, 7, 8] möchte ich mit S ergänzen | *θανάτου*] *δανι* ?A, 10 Buchst. < alsdann | **2** *ἐπ.*] *κρείττονα* S | *Ἐὰν* A | *γὰρ τις* (< 10 Buchst.) A | **3** *ἦ ουτος* A | *δειλιῶν* mit S | *κ. τοῦτον τὸν* S | **4** *προσκαιρον* A | *καταπίσει* (so) A | **5** *καὶ τὸν* S | *τούτον* A | *ὀφθαλμῶν* A | **6** *ἴδια* < S | *πλούτον* A | **7** *κτημ.*] *τοῦτον* S | *ἐπίζητεῖ* A | *τοιούτος* A | *ἐπ οὐράνιον* A | *μὴ*] *μηδεμίαν* S oder *μηδαμῶς* | **8** *εὐχερῶς*] so richtig Mend, vgl. S. 92, 2: *εὐχαιρῶς* A | *τῷ*] *τὸν* A | *πρὸσ ἰόντα* A | **9** *προστάσσει* ich mit S: *πράσσει* A | **10** *ἄρῃ*] vgl. Matth. 16, 24 | *στρὸν* A | *ἀκολουθήσει* A: *ἀκολουθεῖ* Matth. | *ὀπίσω* A | **11** *μὴ ἀποτάξηται* A: *οὐκ ἀποτάσσεται* Luk. | *ἑαυτοῦ ὑπάρχ.* Luk. | **12** *μαθητῆς* A | **13** *τότε* + S | *Βαβυλ.*] Z. 1—7 Bl. 140rb unlesbar in A: ich ergänze aus SD unter Vergleich von S. 84, 8 | **14** *ὄντες*] oder *ὑπάρχοντες* | nach *ἀπεκρ.* liest w. e. sch. *εἰς τοῦτον τὸν ὁρισμὸν* S | **16** *ματων* A | *ἐπη . . νει* w. e. sch. A | *πάλιν*] „sprachen" + S | **17** *θεός*] *ἐν οὐρανοῖς* + SD | *λατρεύομεν* hier immer A | **18** *ἐκ τῆς χειρὸς* w. e. sch. S | *βασιλεῦ* A | **19** *Ὁ δὲ* A | **20** *ἐπένευσεν*] „erkannte" (*ἐνεύησεν*?) S | *τούτω τῷ ὑπ* A | **21** *οἱ παῖδες* + S | *ἵνα* < S | *ἐνδείξονται* A | *τῶ τῆς* A | *τὸ τ. πίστ. ἀνυπ.* w. e. sch. auch S | **22** *ἀνὑπέρκλητον* A | *καὶ προσέθ.* S | *πρὸσἔθηκαν* A.

belehren zu lassen, sie nötigend und tröstend, damit sie verachten diesen Tod, | aber ringen | nach dem Besseren. Denn wenn jemand ohne An- 88
teil des heiligen Geistes sein wird, der ringt sich fürchtend, und sich ängstigend verbirgt er sich, und ihm graut vor diesem Tod von kurzer
5 Dauer, | und er zittert vor dem Schwert und duldet nicht die Pein, und 96v
diese Welt vor Augen habend, sorgt er sich um die Dinge „des Lebens", verlangt nach dem Weib und liebt die Kinder und sucht diesen Reichtum. Ein sol|cher, keinerlei himmlische Kraft | habend, wird leicht ver- 88v
loren gehen. [3]Es muss nun ein jeder Mensch, der zum Worte kommt,
10 hören, was befiehlt der | himmlische König und Herrscher: „Wer nicht 97
sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, ist mein nicht wert, und wer nicht absagt all seinen Besitztum, kann nicht mein | Jünger sein".

XXII. So nun auch damals die drei Jünglinge in Babylon, Jünger | des Wortes seiend, antworteten auf diese Aussonderung (Bestimmung), 89
15 zu dem König „sprechend: Wir bedürfen nicht in betreff dieser Sache, Dir zu | antworten". [2]Daniel aber, nachdem er gehört diese Worte, lobte. 97v
[3]Diese aber sprachen wiederum: „Es ist Gott im Himmel, welchem wir dienen, mächtig, uns zu erretten aus dem brennenden Ofen des Feuers, und aus dein|er Hand wird er uns reissen, o König". [4]Der selige
20 Daniel aber, weil Prophet seiend und vorausschauend | das, was ge- 89v
schehen sollte, erkannte, wie in Wahrheit geschehen werde dies von ihnen Geredete, und die Jünglinge zeigen | dem König ungebeugten 98
Glauben und fügten hinzu sprechend: „Wenn aber nicht, so mögest

6 Luk. 8, 14. — **7** Vgl. Matth. 10, 37. — **10** Matth. 10, 38. 16, 24. — **11** Luk. 14, 33. — **15** Dan. 3, 16. — **17** Dan. 3, 17. | **23** Dan. 3, 18.

11 „und wer" i iže: nize A | **14** „Aussonderung" oder „Bestimmung" *ἀφορισμός* oder *ὁρισμός* otlučenie | **16** Die Interpunktion verbindet „diese Worte" mit „lobte" in A B | **20** „Prophet" hat auch B: bei Srezn. < die 3 ersten Buchst. | **21** „dies" < A | **22** „ungebeugten Glauben" nepoklonimu věru: „Ungebeugte an Glauben" nepoklonimy věroju B: „waren ungebeugt an Glauben" nepreklon'ni byša věroju A.

βασιλεῦ. ὅτι τοῖς θεοῖς σου οὐ λατρεύομεν καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ ἣν ἔστησας οὐ προσκυνοῦμεν". [7]ὧν πάλιν ἀκούσας ὁ μακάριος Δανιὴλ τὴν τρίτην φωνήν, θαυμάσας τούτους ὡς καλοὺς ἀθλητὰς τῇ πίσ|τει ἐστεφάνωσεν.

XXIII. Ἴδετε ἀσφάλειαν λόγων δι' ἑνὸς στόματος λαλουμένων, ἵνα ἐν μηδενὶ ῥήματι πταίσωσιν. [2]τοῦ γὰρ βασιλέως ἀπειληκότος καὶ εἰπόντος· διὰ τί „τοῖς θεοῖς μου οὐ λατρεύετε καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ ἣν ἔστησα οὐ προσκυνεῖτε"; „ἀπεκρίθησαν". „οὐ χρείαν ἔχομεν ἡμεῖς περὶ τοῦ ῥήματος τούτου ἀποκριθῆναί σοι", μηδὲ ἄξιον αὐτὸν περὶ τοιούτου ἀπολογίας ἡγούμενοι. [3]ἔπειτα τοῦ βασιλέως εἰπόντος· „ἐμβληθήσεσθε εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς τὴν καιομένην, καὶ τίς ἐστιν θεός, ὃς" δυνήσεται ῥύσασθαι „ὑμᾶς ἐκ χειρῶν μου"; ἀντέπεσαν τῷ ῥήματι τῷ ὑπὸ τοῦ βασιλέως λελαλημένῳ καὶ εἶπαν „ἔστιν" „θεός"... „ᾧ ἡμεῖς λατρεύομεν, δυνατὸς ἐξελέσθαι ἡμᾶς ἐκ τῆς καμίνου τοῦ πυρὸς τῆς καιομένης καὶ ἐκ τῶν χειρῶν σου, βασιλεῦ, ῥύσεται ἡμᾶς". [4]τοῦ δὲ βασιλέως πάλιν εἰπόντος· „νῦν οὖν εἰ ἑτοίμως | ἔχετε, ὡς ἂν ἀκούσητε τῆς φωνῆς 140vb
τῆς σάλπιγγος, σύριγγός τε καὶ κιθάρας, σαμβύκης τε καὶ ψαλτηρίου καὶ παντὸς γένους μουσικῶν, πεσόντες προσκυνήσατε τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ", οἱ δὲ πρὸς αὐτόν· „γνωστὸν ἔστω σοι, βασιλεῦ, ὅτι τοῖς θεοῖς σου οὐ λατρεύομεν καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ ἣν ἔστησας οὐ προσκυνοῦμεν".

XXIV. Τρία γὰρ αὐτοῖς δι' ἑνὸς λόγου προέθετο ὁ βασιλεὺς ῥήματα ὡς περὶ τῶν τριῶν βραβείων ἀγωνιζομένοις, ἵνα κἂν ἑνὶ ῥήματι παγιδεύσας τούτους ἀτερνίσῃ. [2]οἱ δὲ πρὸς τὰ τρία γενναίως ἀπεκρίθησαν ἐν μηδενὶ ἡττηθῆναι βουλόμενοι. [3]τὸ μὲν γὰρ πρῶτον ἐξουθένησαν τὸ ῥῆμα τοῦ βασιλέως, ἐνδεικνύμενοι, ὅτι μηδὲ λόγου τινὸς ἄξιον εἴη τὸ εἴδωλον τὸ ὑπ' αὐτοῦ προσκυνούμενον. [4]τὸ δὲ δεύτερον ἐδίδαξαν

7 Dan. 3, 14. — **8** Dan. 3, 16. — **10** Dan. 3, 15. — **13** Dan. 3, 17. — **16** Dan. 3, 15. — **19** Dan. 3, 18. — **26** Dan. 3, 16.

1 *βασιλεὺ* A | *εἰκονι* A | *τῇ χρ.* < DTisch. (auch Z. 20) | *ἣ* A | **2** *προὸσκυνοῦμεν* A | *ὧν πᾶλιν* A: *πάλιν δὲ* S | **3** *φωνὴν* A | *καὶ θαυμ.* S | **5** *ἴδεται* A | *λόγων*] S: *λόγου* A | *δι* A | *λαλουμένον* A | *ἵνα*] „und wie" S | **6** *ῥήματι* A | **7** *λατρεύεται* A | **8** *Ἀπεκρίθησαν* A, *κ. εἶπαν* + S | **9** *αὐτὸν* schwerlich < S | *περὶ τοιαὐτῆς* A: *περιττῆς* Mend: *περὶ τοιούτου λόγου* (oder *ῥήματος* wie Z. 9) S | **10** *ἔπ. δὲ* S | *ἐμβλ.*] SD: *ἐκβληθήσεσθαι* A | **11** *κάμιν. τοῦ πυρ. τ. καιομ.*] anders übers. fast immer S | *δυνήσητε* A | **12** *χειρός* D | *τὼ ῥήμ.* A | **13** *θεός*] *ἐν οὐρανοῖς* + SD, vgl. S. 82, 17. 86, 2 | **14** *τ. καιομ.*] wie oben S | **15** *βασιλεῦ* < S | **16** *ἣ* A, < S | *ἔχετε ἑτ.* D | *ἑτοίμως* A | vielleicht ist *ἵνα* vor *ὡς* und Z. 18 *προσκυνήσητε* mit SD zu schreiben | *ὡς* A | *ἀκούσητε* A | **17** *συριγγός* A | *ψαλτηρ.*] *καὶ συμφωνίας* + D | **18** *πεσοῦντες* A | *προὸσκυνήσατε* A | *εἰκόνη* A | **20** *ἣ* A | *προὸσκυνοῦμεν* A | **21** *ἑνὸς* A | *προὸσέθετο* A | *ὁ βασιλεὺς* A | *ῥήματα* < S | **22** *βραβεῖων* A | *ἀγωνιζομένους* AS | *κ'ἂν ἑνὶ* A | **23** *τούτ.*] „sie" übers. S | *ἀτερνίσει* A | *Οἱ* A | *γενναῖως* A: < S | **24** *πρώτον* A | **25** *ῥῆμα* A | *μὴ δὲ* A | **26** *ὑπ' αὐτοῦ*] *ὑπὸ τοῦ βασιλέως* S | *προσκυνοῦμενον* A | *δεύτερον* A.

du wissend sein, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, welches du aufgestellt hast, | nicht anbeten. [3]Nachdem aber wieder der selige Daniel die Rede der drei gehört und sich über sie | gewundert hatte, wie gute Athleten krönte er sie durch 90
den Glauben.

XXIII. Seht ihr die Festigkeit der Worte mit einem Munde gesproch|en, und wie sie auch nicht in Einem Worte sündigten. [2]Denn 98v
da der König bedrohte und sprach: Warum „dienet ihr meinen Göttern nicht, und betet ihr das goldene Bild, welches ich aufgestellt habe, nicht an?“ antworte|ten sie und sprachen: „Wir bedürfen nicht, in betreff dieses Wortes, dir zu antworten“, ihn | auch nicht würdig einer 90v
Antwort in betreff dieses Wortes machend. [3]Darnach aber, als der König gesprochen: „Ihr werdet gewor|fen werden in den Ofen des 99
brennenden Feuers, und wer ist der Gott, welcher euch erretten kann aus meinen Händen“, widerstanden sie dem Wort, welches von dem König geredet worden war, und sprachen: „Es ist Gott im Himmel, welch|em wir dienen, im stande, uns herauszureissen aus dem Ofen des brennenden | Feuers, und aus deinen Händen wird er uns erretten“. [3]Als 91
aber wieder der König sprach: „Jetzt sollt ihr bereit sein, damit, wenn ihr hört den Ton der Posaune und Trompete und Harfe und Pfeife 99v
und der Psalter und jeder Art von Kunst der Musik, ihr niedergefallen anbetet das goldene Bild“; diese aber zu ihm: „Sei wissend, o König, | dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, | welches 91v
du aufgestellt hast, nicht anbeten“.

XXIV. Denn ein dreifaches mit einem Wort legte ihnen der König vor, wie um drei | Kronen Ringenden, damit, wenigstens durch ein Wort 100
sie gehindert habend, er sie anstachele. [2]Diese aber antworteten entgegen den dreien auch nicht in Einem besiegt werden wollend. [3]Denn erstens achteten | sie für nichts das Wort des Königs, darthuend, dass nicht ist würdig | irgend eines Wortes der Götze, welchen der König 92
anbetet. [4]Zweitens aber belehrten sie den König, wen zu fürchten

8 Dan. 3, 14. — **10** Dan. 3, 16. — **13** Dan. 3, 15. — **16** Dan. 3, 17. — **19** Dan. 3, 15. — **22** Dan. 3, 18. — **30** Dan. 3, 16.

1 „wissend .. dass“ vědyi da: věvědyi A | **6** „mit“: „wie mit“ A | **7** 2 Zeilen in B am obern u. untern Rand beigeschrieben: „in“ am Rand in A | **9** „und welches“ A | **10** „sprachen“: „Es ist Gott im Himmel, welchem wir dienen, aber“ + A **11** „ihn auch nicht würdig“ ni dostoina ego: „auch nicht den Unwürdigen“ ni dostoinago B | **17** „wir“ < A | „herauszureissen“ izd'ržati B, izjati A | **20** „Posaunen und Trompeten“ usw. B | „und“ vor Pfeifen < B | **21** „der Psalter und“ pěsnii i: l. „des Psalters und“ pěsni i | **25** „mit Einem Wort“ nach „ihnen vor“ B | **26** „Ringenden“ trudjaštimsja: „Ringende“ trudjaštichsja AB | **31** „anbetet“ sja poklanjaet: t < B.

τὸν βασιλέα τίνα δεῖ φοβεῖσθαι καὶ προσκυνεῖν, λέγοντες· „ἔστιν“ „θεός“, „ᾧ ἡμεῖς λατρεύομεν, δυνατὸς ἐξελέσ⟨θαι⟩ ἡμᾶς ἐκ τῆς καμίνου 141ra
τοῦ πυρὸς τῆς καιομένης“. [5]τὸ δὲ τρίτον τὴν⟩ ἑα⟨υ⟩τῶν πίστιν ⟨δεικνύναι ἠθέλη⟩σαν καὶ ε⟨ἶπαν· „γνωστὸν ἔ⟩στω σοι⟨, βασιλεῦ⟩, ὅτι τοῖς ⟨θ⟩εοῖς σου οὐ λατρεύομεν καὶ τῇ εἰκόνι τῇ χρυσῇ ἣ ἔστησας οὐ προσκυνοῦμεν“. [6]τοῦτο γάρ ἐστιν, ὃ ἠσφαλίσαντο διὰ τοῦ ῥητοῦ, μήποτε ἐμβληθέντων αὐτῶν ἐν τῇ καμίνῳ καὶ κατακαυθέντων καυχήσονται οἱ Χαλδαῖοι καὶ πλανήσουσιν τὸν βασιλέα λέγοντες· μὴ λυποῦ, βασιλεῦ, ἐνίκησας καὶ ἔλαβες βραβεῖον κατ᾽ αὐτῶν· ἔκραζον γὰρ ἐν τῷ πυρὶ καιόμενοι καὶ ἔλεγον· ἐρωτῶμεν, κύριε βασιλεῦ, ποιοῦμεν τὰ ὑπό σου κελευόμενα, προσκυνοῦμεν τὴν εἰκόνα. [7]ἵνα οὖν καὶ μετὰ θάνατον πιστοὶ μάρτυρες κληθῶσιν, κατὰ πάντα τρόπον ἑαυτοὺς ἠσφαλίσαντο, ὅπως οὖν τινα παρέχειν ἀφορμὴν τῷ διαβόλῳ μὴ θέλοντες. [8]πᾶσαν γὰρ τὴν ἐξουσίαν καὶ τὴν | δόξαν ἀπέδωκαν τῷ θεῷ 141rb
πιστεύοντες, ὅτι „δυνα⟩τός“ ἔστιν „⟨ἐξελέσ⟩θαι“· „ἐὰν“ δὲ „⟨μὴ“ βούλητα⟩, ἡμεῖς μ᾽ ἄλλον⟩ ἡδέ᾽ ὡς ἀπο⟩θνήσκομεν, ⟨ἢ ποι⟩οῦμεν τὰ ὑπό σου προσ⟨τε⟩ταγμένα.

XXV. „Τότε Ναβουχοδονόσορ ἐπλήσθη θυμοῦ καὶ ἡ ὄψις τοῦ προσώπου ⟨αὐ⟩τοῦ ἠλλοιώθη ἐπὶ Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγώ, καὶ εἶπεν· ἐκκαύσατε τὴν κάμινον ἑπταπλασίως, ἕως οὗ εἰς τέλος ἐκκαῇ. καὶ ἄνδρας ἰσχυροὺς ἐν ἰσχύϊ εἶπεν, πεδήσαντας“ αὐτοὺς „ἐμβαλεῖν εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρός“. ... κατὰ „τὸ ῥῆμα τοῦ βασιλέως“ ὑπερισχῦον.

1 Dan. 3, 17. — **4** Dan. 3, 18. — **15** Dan. 3, 17. 18. — **18** Dan. 3, 19. 20. — **22** Dan. 3, 22.

1 *προσκυνεῖν* A | **2** *θεος* A: *ἐν οὐρανοῖς* auch hier < A | *ὧ* A | *ἐξελέσθ.*] Bl. 141ra Z. 1—3 in A unleserlich: ergänzt aus SD und oben S. 82, 16. 84, 13 | **3** es fehlen 4 Buchst. auf Z. 4 von Bl. 141ra, dann folgt *εα . τῶν πισην* (so) | **4** *δεικν. ἠθέλ.*] mit S: Z. 5 Bl. 141ra schien *δοθῆναι* oder Ähnliches Dr. Kern zu Anfang zu stehen | *εἶπαν*] 11 Buchst. von Z. 6 nach *ε* erloschen | *βασιλεῦ* < A | **5** *θεοῖς*] . *οῖς* A | *τῇ χρ.* < D | *ᾗ* A | **6** *προσκυνοῦμεν* A | *τούτο* A | *ὃ . . διὰ τ. ῥητοῦ*] anders S | *ἠσφαλίσαντο* A, *ἠσφάλισαν* viell. S | *ῥητοῦ* A | **7** *μή ποτὲ* A | *κατὰ καυθέντων* A | *καυχήσονται* A | **8** *πλανήσουσιν* A | *λοιποῦ* A | **10** *καὶόμενοι* A | *λέγοντες* S | *ἐρωτ. σε . . καὶ ποι.* S | **11** *σοῦ* A | *προσκυνοῦμεν* A | **12** *πιστοῖ* A | *ἑαὐτοὺς* A | **13** *ἠσφαλήσαντο* A | *ὁπωσ.*] ich: *τὸ πῶς* A | *τινα παρέχειν* + S | **14** *δόξαν* usw.] 3 Z. erloschen in A: das Fehlende aus S ergänzt | **15** *. . τὸς ἔστιν* A, dann fehlen 9 Buchst. Z. 3 in A, viell. muss es heissen *αὐτοὺς ἐξελ.* (oder *ῥύσασθαι*) | *μὴ βούλ.*] 9 Buchst. nach *δὲ* unleserlich in A | **16** *μᾶλλον*] nach *μ* fehlen w. e. sch. 4 Buchst. in A | *ἡδέως ἀπ.*] *ἡδεπ . . . . . θνήσκωμεν* A | *ἢ ποιοῦμ.*] *. . . . ουμεν* A | *ὑπὸ* A | **17** *προσταγμένα* A | **18** *ναβουχοδονοσωρ* A | *ὄψις*] „Farbe“ übers. S | **19** *αὐτοῦ*] *. . τοῦ* A | *ἠλλοιώθη* A | *σεδρακ·* A | *μισάκ* A | **20** *ἐκκαῦσαι* D | *ἑπταπλασίως* A | *ἕως* A | *οὗ* A | **21** *ἰσχυροὺς* A | *ἐν* < D | *ἐν ἰσχύϊ* A: < S | *πεδήσαντες* A | *αὐτους* A | *ἐμβαλλεῖν* A: viell. zu lesen *ἐμβάλλειν* | **22** *τ. καμ. τ. πυρ.*] „das brenn. Feuer“ S | *πυρός*] w. e. sch. fehlt wegen des Homoioteleuton am Schluss von Dan. 3, 21 etwas in AS | *κατὰ — ὑπερισχῦον* < S | *κατὰ . . ὑπερῖσχυων* (dies mit dem Folg. verbunden) A: *ἐπεὶ . . ὑπερίσχυε* D | *ῥῆμα* A.

und anzubeten sich gebührt, sprechend: „Es ist Gott im Himmel, 100v
welchem wir dienen, mächtig, uns herauszureissen aus dem Ofen des
brennenden Feuers". [5]Drittens aber sprachen sie, ihren Glauben zeigen
wollend: „Sei wissend, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen.
und das goldene | Bild, welches du aufgestellt hast, nicht anbeten". 92r
[6]Denn dies ist das Wort, mit welchem sie bekräftigten, damit nicht,
wenn sie in den Ofen geworfen worden wären und verbra|nnt, die 101
Chaldäer sich rühmten und den König täuschten, sprechend: Bekümmere
dich nicht, o König, du hast gesiegt und hast den Sieg errungen über
sie: denn sie riefen in dem Ofen brennend und sprechend: Herr, König,
wir flehen dich an und thun das von dir | Befohlene; | wir beten an 93
das Bild. [7]Damit sie nun auch nach dem Tod treue Zeugen genannt
würden, umschirmten sie sich auf jede Weise, damit sie keinerlei Ursach
dem Teufel geben möchten. [8]Denn alle Gewalt und Herrlichkeit gaben
sie Gott, | glaubend, dass er „kann herausreissen"; „wenn er aber 101v
nicht will, sterben wir vielmehr gern, aber thun nicht das von dir
Befohlene".

XXV. „Da ward Nabuchodonosor von | Zorn erfüllt, und die Farbe 93v
seines Antlitzes ver|änderte sich gegen Sedrach, [und] Misach ⟨und⟩
Abdenago und er sprach: Zündet an den Ofen siebenfach, damit er bis
aufs Ende entzündet werde. Und zu starken Männern sprach er: Nach-
dem ihr sie gebunden, werft sie in das brennende Feuer". |

1 Dan. 3, 17. — **4** Dan. 3, 18. — **18** Dan. 3, 19. 20.

2 „wir" < A | **5** „welches" eže B, iže A | **8** „Bekümmere" p'cisja B: prisja A | **9** „gesiegt" am Rand in A v. 1. H. | „errungen über sie" s'tvori im: s'tvorim B | **12** „Zeugen" poslusi: poslusisi A | **14** „alle" v'sja: b'sja durch einen Druckfehler Srezn. | **18** „Nabuchod.": „der König" A | „ward .. erfüllt" napŭlnisja: „erfüllt" napŭlnivsja A.

[2]μὲν οὖν γε, εἰ δεῖ τὰ ἀληθῆ λέγειν, . . . „ἐκκαῦσαι“ „ἑπταπλασίως“· πάντως ὡς ἤδη ὑπ᾽ αὐτῶν ἡττώμενος. [3]ἐν μὲν γὰρ τοῖς ἐπιγείοις ὑπερίσχυσεν ὁ βασιλεύς, ἐν δὲ τῇ πίστει τῇ πρὸς τὸν θεὸν ὑπερίσχυσαν οἱ τρεῖς παῖδες. — [4]ἀλλ᾽ ἐρεῖ τις· οὐκ ἠδύνατο οὖν Δανιὴλ φίλος ὢν τοῦ βασιλέως παρακαλέσαι ὑπὲρ αὐτῶν καὶ ἐξαιτήσασθαι; ἠδύνατο· ἀλλ᾽ ἵ|⟨να⟩ . . . ἔργ⟨ῳ . . .⟩ . . . ⟨διὰ τοῦ⟩το ⟨ἐσιώπα. [5]εἰ⟩ γὰρ ⟨τοῦτο⟩ 141va ἐγεγόνει, ἤμελλον ⟨ἂ⟩ν λέγειν ⟨οἱ⟩ Βαβυλώνιοι· εἰ μὴ Δανιὴλ ὑπὲρ αὐτῶν τὸν βασιλέα παρεκάλεσεν, ἐν πυρὶ ἂν οὗτοι σήμερον ἀπολώλεισαν, — καὶ ἀνθρωπίνη χάρις μᾶλλον ἐνομίζετο εἶναι, οὐκέτι θεοῦ δύναμις.

XXVI. Τί δὲ ὅλως ὁ βασιλεὺς εἰδὼς τὸν Δανιὴλ Ἰουδαῖον ὄντα οὐ κατεύγη καὶ εἶπεν αὐτῷ· σὺ „διὰ τί οὐ προσκυνεῖς“ τῇ εἰκόνι; πάντως ἂν εἰρήκει τῷ βασιλεῖ „ὅτι οὐ σέβομαι ἔργα χειροποίητα, ἀλλὰ τὸν ζῶντα θεὸν τὸν ποιήσαντα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ ἔχοντα πάσης σαρκὸς κυρείαν“. [2]ὥσπερ γὰρ ἀπεκρίθη τῷ Κύρρῳ ἐπὶ τοῦ Βήλ· συναρπαγεὶς εἶπεν . . [3]. . τὸν Βὴλ πλὴν ἢ κατὰ γνώμην τῶν σατραπῶν· τὸ „ἕως ἡμερῶν τριάκοντα“ ἐὰν αἰτήσηται „παρὰ παντὸς 141vb θεοῦ ἢ ἀνθρώπου“ „ἀλλ᾽ ἢ παρὰ“ τοῦ ⟨βασιλέως⟩, „ἐμβληθήσεται εἰς τὸν λάκκον τῶν λε⟨όντων⟩“. [4]ἀλλ᾽ ἐπειδὴ ἐν τῇ καμίνῳ τοὺς τρεῖς

1 Dan. 3, 19. — **12** Bel und Drache V. 4. — **13** Ebend. V. 5. — **15** Ebend. V. 5. — **17** Dan. 6, 7. 12.

1 *μὲν*] es beginnt C = O Bl. 245r. V^1 Bl. 8r. V^2 Bl. 121r. P^1 Bl. 346r. Mai S. 181 f. (37) | *μὲν — λέγειν*] *κάμινόν γε εἴδει παμμεγέθει* Mai Lag | *μὲν οὖν γε* A V^1V^2: *μενοῦν γε* P^1 (*νοῦν* in Rasur): unleserlich oder doch undeutlich O | *εἰ* < S | *τὰ ἀληθεῖ* A: *τἀληθῆ* C | *λέγειν*] „So viel — den Ofen“ fügt S richtig zu: also der gleiche Archetypus von AC | *ἐκκαύσατε* A | *ἑπταπλασίως* A | *πάντως*] *ἀληθῶς* vielleicht S | **2** *ἤδη* A: < S | *ὑπ᾽ αὐτῶν* < S | *ὑπ* A: *ἐπ᾽* V^2 | *ἡττόμενος* A: *ἐθεμώθη* oder Ähnliches + S | *μὲν* < AS | *γὰρ* ACS: *οὖν* O | *ὑπερίσχυσεν* A | **3** *βασιλεῖς* A | *πίστει — παῖδες* undeutlich in O | *πρ. τὸν θ.* viell. O | *ὑπερίσχυσαν* A | **4** *οἱ τρ. παῖδες* < A | *τρεῖς* < S | *παῖδες*] es endet C | *Ἀλλ* A | *τίς* A | *ηδύνατο* A | *ὢν* A | **5** *παρακαλ. — ἐξαιτήσ.* kürzer übers. S | *ὑπερ* A | *ἠδύνατο* A | **6** *ἵνα*] *ἰ . .* A: Z. 1—6 Bl. 141va des Cod. A unleserlich ausser Z. 2 zu Anfang *ἔργα* | in Z. 7 des Cod. A 7 Buchst. vor *το* und 6 Buchst. w. e. sch. nach *το* unleserlich | *τοῦτο* mit S: 4 Buchst. scheinen < in A | **7** *εγεγονει* A | *ἤμελλον* A | *ἂν*] *. ν* A | *οἱ* + ich | *βαβυλῶνιοι* A | *μὴ* A | *ὑπερ αὐ τόν* corr. aus *ὑπέναν τίον* A | **8** *τὸν* vor *βασ.* in A am Rand von 1. Hand | *οὗτοι* A | *ἀπολώλεισαν* oder *ἀπωλώλεισαν* richtig Mend.: *ἀπώλεισαν* A | 9 *ἀνθρωπίνη* A | **10** *δύναμ.*] *τὸ γενόμενον* fand S schwerlich hinzugefügt | **11** *ὅλως*] *οὖν* (?) S | *ὁ βασιλεῖς εἰδῶς* A | *ἰουδαίον ὄντα* A | **12** *οὐ κατηύγη* A: < S | *δια* A | *πρὸσκυνὶς* A | **13** *πάντως*] *σαφῶς* oder *φανερῶς* schwerlich S | *ἂν εἰρήκει* A | *ἔργα* Bel und Drache V. 5 *εἴδωλα* | **14** *ποιησ. κτίσαντα* D | **15** *πᾶσης* A | *κυρεῖαν* A | *Ὥσπερ* A | *γὰρ*] *καὶ* S | *κύρρω* A, *Δαρείῳ* S | **16** *βὴλ* A | *συναρπαγ. — λεόντων* S | *συναρπαγεὶς εἶπεν· τὸν βὴλ· πλὴν εἰ κατεγν. τ. σατραπῶν* A: offenbar schon im Archetypus von AS verderbt, es fehlt Einiges | **17** *ἕως* A | *αἰτήσητε* A | **18** *ἢ — ἐμβληθ.*] *ἡ δ* (< 5 Buchst.) *ρρη* (< 4 Buchst.) *τοῦ* (7 Buchst. unleserl.) | **19** *ἐπεὶ δὴ* A.

[2]Man muss nun die Wahrheit sagen. So viel das Wort der Jüng- 102
linge siegte, so viel erzürnte der König und befahl, den Ofen siebenfach 94
zu erhitzen. In Wahrheit (Durchaus?) wie besiegt ward er zornig. [3]Denn
durch Irdisches siegte der König, durch den Glauben aber, den an Gott,
siegten die Jünglinge. [4]Aber es spricht jemand: „Konnte nicht etwa
Daniel, welcher der Freund des Königs war, die drei Jünglinge los-
bitten?“ Er konnte es, aber damit sich die Grösse Gottes | zeige durch 102v
die That, und damit die Babylonier lernen sich fürchten, und damit 94v
dieser (der Jünglinge) Glaube offenbar werde und Gott durch diese
verherrlicht werde, deshalb schwieg er. [5]Denn wenn dies (näml. die
Fürbitte Daniels) geschehen wäre, hätten die Babylonier gesagt: Wenn
nicht Daniel den König für sie gebeten hätte, wären sie heute im Feuer
umgekommen, und es wäre das Geschehene als menschliche Gnade und
nicht als göttliche Kraft erschienen.

XXVI. Warum aber nun, da der König gesehen hatte |, dass 95
Daniel ein Jude war|, sprach er nicht zu ihm: „Du, warum betest du 103
nicht das Bild an“? Denn offen hätte er er dem König geantwortet:
„Weil ich nicht verehre Werke, die mit Händen gemacht sind, sondern
den lebendigen Gott, der Himmel und Erde geschaffen hat und | Gewalt
hat über alles Fleisch“. [2]Wie er auch dem Darius antwortete in be-
treff des Bels. [1]Aber da nun im Ofen die drei | Jünglinge Herrlichkeit 95v

16 Bel und Drache V. 4. — **18** Ebend. V. 5. — **20** Ebend. V. 5.

1 „d. Wahrh.“ istinu B: „Wahres“ istinna A: „das Wahre“ istinnaja ist viell. zu lesen | dass vor „sagen“ etwas ausgefallen irrtümlich Srezn. | **4** „durch Ird.“ zeml'nymi B: zemnyi A | **7** „Grösse Gottes“ veličie bžie: veličie bži | „zeige“ vor „d. Gr. G.“ in A.

παῖδας ἔ δ ει ὁ ο ξασθῆναι. ἐπὶ δὲ το ῦ Βὴλ βασιλεύοντος Κύρρου τὸν Δανιὴλ μόνον εἰς τὸν λάκκον τῶν λεόντων ἐμβληθῆναι, εἷς ἕκαστος αὐτῶν τῇ ἰδίᾳ διατάξει καὶ τῷ ἰδίῳ καιρῷ ἐτηρεῖτο, ἵνα καὶ Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεὺς τῶν Βαβυλωνίων ἰδὼν τοὺς τρεῖς παῖδας ὑπὸ τοῦ πυρὸς μηδὲν διαφθαρέντας τὸν θεὸν δοξάσῃ, καὶ Κύρρος ὁ Πέρσης ἰδὼν τὸν Δανιὴλ ὑπὸ τῶν λεόντων μὴ καταποθέντα τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ θεὸν ὄντα μόνον διδαχθῇ. [5]οὕτως οὖν ὁ θεὸς κατὰ καιροὺς διὰ τῶν δούλων αὐτοῦ τῶν προφητῶν οἰκονομῶν πράγματα πείθει πάντας ἀνθρώπους „εἰς“ τὴν ἑαυτοῦ „ἐπίγνωσιν ἐλθεῖν“.

XXVII. „Τότε“ οὖν πεδηθέντες οἱ παῖδες „σὺν“ τοῖς ἐνδύμασιν καὶ ..τοῖς σαραβάροις αὐτῶν“ ..ἐβλήθησαν εἰς τὴν κάμινον τοῦ πυρὸς τὴν καιομένην, | ⟨ἐπεὶ ὑπερίσχυεν τὸ⟩ τοῦ βασιλέως ⟨ῥῆμα⟩“. [2]εἰπέ 142ra
μοι, Ναβουχοδονόσορ, τίνι λόγῳ δεδεμένους αὐτοὺς κελεύεις ἐμβλη-
θῆναι εἰς τὸ πῦρ; μήπως φύγωσιν; ἢ λελυμένοι τὸ πῦρ τοῖς ποσὶν
κατασβέσωσιν; ἀλλ' οὐ σὺ εἶ ὁ ταῦτα ἐργαζόμενος, ἀλλ' ἕτερος ἐν σοὶ
ὁ ταῦτα ἐνεργῶν. [3]καὶ διὰ τοῦτο ἡ γραφὴ λέγει· ..τότε“ τοῦ βασι-
λέως ἡ μορφὴ ..ἠλλοιώθη“· ἄλλος γὰρ ἦν καὶ ἄλλος ἐγένετο. ἦν γὰρ
ἄνθρωπος βασιλεὺς ἐν ἀρχῇ τὸν θεὸν φοβούμενος· ἔπειτα κατ' αὐτοῦ
ἐπαρθεὶς ἠλλοιώθη τὰ τοῦ διαβόλου ἔργα μιμούμενος. [4]καὶ διὰ τοῦτο
ἡ γραφὴ προανεφώνησεν λέγουσα· „ἐγὼ ὁ θεὸς καὶ οὐκ ἠλλοίωμαι“,
ἵνα δειχθῇ, ὅτι ὁ θεὸς ἄτρεπτός ἐστιν καὶ ἀναλλοίωτος. τοῖ ⟨δὲ⟩

1 Bel und Drache V. 31 (Dan. 6, 16). — **4** Dan. 3, 94. — **5** Bel und Drache V. 41. — **S** Dan. 9, 10. — **9** 1 Tim. 2, 4. — **11** Dan. 3, 21. 22. — **17** Dan. 3, 19. — **20** Mal. 3, 6.

1 ἔδει δοξ.] ε . εί δ . . ξασθῆναι A | τοῦ Βὴλ mit S: το . . . ν A | Κύρρ.] Δαρείου S | **2** μόνον] S | vor εἷς ist viell. mit S διὰ τοῦτο hinzuzufügen | **3** ἕκαστος A | ἐτηρεῖτω A | **4** βασιλεύς A | εἰδὼν A | **5** δοξάσει A | Κύρρ. ὁ Πέρσ.] Δαρεῖος ὁ Μῆδος S | **6** κατὰποθέντα A | **7** θεὸν ὄ. μόν. < S | Ὁ θεὸς A | **8** οἰκονομῶν A | **9** πείθη A, „machte“ S | πάντα ἄνθρ. S | ἑαὐτοῦ A: < S | **12** τ. σαραβ.] τ. τιάραις S | αὐτ. < S | τὴν κάμ. . . τὴν καιομ.] τὸ μέσον τῆς καμίνου . . τῆς καιομένης D | **13** ἐπεὶ — ῥῆμα < S | ἐπεὶ ὑπερισχ. τὸ und ῥῆμα unleserlich in A (14 + 4 Buchst.), ergänzt aus D, wo aber ὑπερίσχυεν nach und ῥῆμα vor βασιλέως | εἰπέ] es beginnt C = O Bl. 245r. V¹ Bl. 8r. V² Bl. 121 r. P¹ Bl. 346r. Mai S. 182 (37). Lemma ἱππολύτου (ob auch in O?) | εἶπεν schwerlich A | **14** μοινα . . τίνι unleserlich in A | λογω A | δεδεμένον V² | αὐτοὺς ergänzt aus S: 7 Buchst. scheinen zu fehlen in A | κε von κελεύεις unleserlich in A | ἐμβληθηναι A: βληθῆναι OMai, ῥιφῆναι V¹V²P¹ | **15** εἰς unleserlich in A | φύγωσι O | ἢ] ει O: οἱ A | λελυμένοις P¹: < S | τ. ποσὶ (ποσὶν O) τὸ πῦρ C | **16** κατασβέσουσιν OV¹ | ἀλλ' fand wohl auch S vor | εἷς AO, ᾗς V¹V²P¹ | ἐν σοὶ] οὐ γὰρ σὺ V² | **17** ὁ nach σοὶ < OV¹ | ἐνεργῶν A: es endet C | τοῦτο ἡ γραφὴ A | **18** μορφῆ „Farbe“ übers. S: ὄψις τοῦ προσώπου D | **19** βασιλεὺς < S | ἀρχὴ A | φοβοῦμενος A | κατ' αὐτοῦ] „gegen Gott“ übers. S | **20** ἠλλοιώθη A | μιμοῦμενος „nachgeahmt habend“ übers. S | κ. διὰ τούτο A: καλῶς καὶ S | **21** προὐανεφώνησεν A | ὁ θεὸς] κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν Mal. 3, 6 | ηλλοίωμαι A | **22** δὲ aus S ergänzt.

erlangen sollten, bei Bel aber — als Darius herrschte — in die Löwengrube Daniel allein | geworfen werden sollte, deshalb wurde ein jeder 103v
von ihnen für seine Zeit bewahrt, damit sowohl Nabuchodonosor, der König von Babylon, nachdem er die drei Jünglinge nicht durch das Feuer verbrannt | gesehen hatte, Gott preise, als auch Darius von Medien, nachdem er den Daniel von den Löwen nicht verzehrt gesehen, den Gott des Himmels erkenne. | [5]So nun Gott zu Zeiten durch seine 96
„Knechte, die Propheten", Thaten veranstaltend, machte, dass ein jeder 104
Mensch „zur Erkenntnis komme".

XXVII. „Alsdann" nun wurden die Jünglinge gebunden mit Kleidern „und Turbanen" „in den Ofen des brennenden Feuers geworfen". [2]Sage mir, o Nabucho|donosor, weswegen befiehlst du, dass sie gebunden in das Feuer geworfen werden? Damit sie nicht | entfliehen? Oder damit sie 96v
nicht mit den Füssen das Feuer auslöschen? Nicht du bist es, der dies thut, sondern ein anderer der dies in dir Wirkende. [3]Und deshalb spricht die Schrift: Alsdann „veränderte sich die Farbe" des Königs, 104v
denn ein anderer war er, und ein anderer ward er. Denn er war zuerst ein Mensch Gott fürchtend; hernach aber, nachdem er sich gegen Gott erhöht hatte, veränderte er sich, die Werke des Teufels nachgeahmt habend. [4]Gut rief auch | die Schrift aus | sprechend: „Ich bin Gott, 97
und nicht habe ich mich verändert", damit es sich zeige, dass Gott unwandelbar ist und nicht veränderlich. Des Königs Gesicht aber verän-

1 Bel und Drache V. 31 (Dan. 6, 16). — **3** Dan. 3, 94. — **5** Dan. 6, 26. — **8** Dan. 9, 10. — **9** 1 Tim. 2, 4. — **10** Dan. 3, 21. 22. — **16** Dan. 3, 19. — **20** Mal. 3, 6.

4 „durch d. Feuer" ogn'm': g < Srezm. | **8** „und den Proph." A | „machte" tvori: viell. „macht" tvorit | **14** „Nicht" ne: l. „Aber nicht" no ne | **15** „der dies .. Wirkende" tvorjai si: „wirkt dies" si tvorit' B | **17** „ein anderer" in: it A | **19** „indem er .. nachahmte" podraziv (podŭraziv): < Mikl. Lex., aber es enthält podraživ | **22** „und nicht veränderlich" am Rand in A.

βασιλέως ἡ μορφὴ ἠλλοιώθη, ἵνα εὐκόλως ἄνθρωπος ὢν νοηθῇ, καὶ ὁ ἐν αὐτῷ ἐνεργῶν πλάνος εὐχερῶς ἐπιγνωσθῇ. πάντοτε τὰ τοῦ θεοῦ ἔργα μιμούμενος καὶ ποικίλοις τρόποις τὸν ἄνθρωπον ἐξαπατᾶν 142rb
βουλόμενος. [3]λέγει γὰρ „ἔτους ὀκτωκαιδεκάτου Ναβουχοδονόσορ ὁ
5 βασιλεὺς ἐποίησεν εἰκόνα χρυσῆν, ὕψος αὐτῆς πήχεων ἑξήκοντα, εὖρος αὐτῆς πήχεων ἓξ, καὶ ἔστησεν αὐτὴν ἐν πεδίῳ λειρᾷ ἐν χώρᾳ Βαβυλῶνος“. [6]διὰ μὲν οὖν τῶν δεκαοκτὼ ἐτῶν τὸν Ἰησοῦν τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ ἐμιμήσατο, ὃς παρὼν ἐν κόσμῳ τὴν εἰκόνα τὴν ἰδίαν ἄνθρωπον ἐκ νεκρῶν ἀνέστησεν καὶ ταύτην καθαρὰν καὶ ἄμωμον
10 ὡς χρυσὸς οὖσαν τοῖς μαθηταῖς ἐπέδειξεν. [7]διὰ δὲ τοῦ ὕψους τῶν ἑξήκοντα πηχῶν τοὺς ἑξήκοντα πατριάρχας, δι' ὧν τὸ κατὰ σάρκα ἡ εἰκὼν τοῦ θεοῦ ὁ λόγος ἀνετυπώθη καὶ ἀνεπλάσθη καὶ ὑπὲρ πάντας τοὺς πατριάρχας ἀνεψώθη. [8]διὰ δὲ τοῦ πλάτους τῶν ἓξ πηχῶν τὴν ἑξαήμερον ἐμήνυσεν· ἐν γὰρ τῇ ἕκτῃ ἡμέρᾳ ὁ ἄνθρωπος ἐκ χοὸς
15 πλασθεὶς γεγένηται. [9]χρυσὸν μὲν οὖν ἐκτυπώσας Ναβουχοδονόσορ καὶ ἀντίμορφον εἰκόνα ποιησάμενος ἔστησεν | ⟨αὐτὴν ἐν πεδίῳ⟩ λε ιρ ᾷ 142va
ἐν χώρᾳ Βαβυλῶνος, ⟨ση⟩μαί⟨νων⟩ τὸ μὲν πεδίον εἶναι τὸν κόσμον, Βαβυλῶνα δὲ τὴν μεγάλην πόλιν. [10]καὶ τότε μὲν Ναβουχοδονόσορ μίαν ἐποίησεν εἰκόνα, νυνὶ δὲ ὁ πλάνος πλείονας ἐν κόσμῳ ἐφεξεῦρεν.
20 ἵνα διὰ τῶν πολλῶν θεαμάτων τοὺς πάντας ἀνθρώπους διοδεύσῃ, ἄλλον ἀλλαχοῦ φερόμενον, τοὺς μὲν τὸν χρύσεον προσκυνοῦντας, ἑτέρους δὲ τὸν ἀργύρεον, ἄλλους δὲ τὸν χάλκεον, τινὰς δὲ τὸν δι' ἐλέφαντος συγκείμενον, πολλοὺς τὸν ὀστράκινον καὶ λίθινον σέβοντας· οἱ δὲ πάντες καταλιπόντες τὸν ἐπουράνιον θεὸν τοῖς κενοῖς καὶ ἐψύχοις
25 καὶ ματαίοις εἰδώλοις ὑπετάγησαν, εἰς ὕψος ἀναβλέπειν μὴ θέλοντες, μηδὲ τὸ κάλλος τοῦ οὐρανοῦ κατανοεῖν, ἵνα μὴ τὸν τούτου θεὸν

4 Dan. 3, 1. — **13** Gen. 1, 26. 2, 7.

2 *ἐνεργὼν* A | *εὐχερ. ἐπιγν.*] als ob er *ὤν* (oder *ἐστίν*) gelesen übers. S | *πάντα* w. e. sch. S | **3** *ἐξαπατᾶν*] Z. 1—4 von A Bl. 142rb ganz, 5—7 teils erloschen: ergänzt aus SD | **4** *λέγει γὰρ*] *εἶπεν γὰρ* oder (*ἔτους*) *γάρ φησιν* viell. S | **5** *υψος* A | *ἑξήκον...* A | **6** *εὖρος* A | *πηχε.....* A | *Καὶ* A | *δεηρᾶ* A | **7** *δεκαὁκτὼ* A | **8** *τὴν ἰδίαν*] SMend: *τὸν ἴδιον* A | **9** *ταῦτην* A | **10** *ὡς χρ. οὖσ.* — S | *τὸ ὕψος* A | **11** *πηχὼν* A | *ἑξήκ. κτλ.*] vgl. Hipp. zu Hohel. 3, 7 | *ἑξήκοντα* mit S: *ἐξ* A | *δι ὧν το κατα* A | **13** *Διὰ* A | *πηχὼν* A | **14** *ἐξαήμ.* A | *ἕκτῃ* A | *χοὸς*] Mend und ich mit S: *χειρὸς* A | **15** *χρυσῆν* ist schwerl. zu lesen | **16** *καὶ ἀντίμ.* — *Ναβουχοδονόσορ* Z. 18 wegen des Homoioteleuton < S | *αὐτὴν ἐν π.*] ich: < 12 Buchst. in A | *Δειρᾷ*] *δε..α* A | **17** *σημαίνων*] ich: ..*μαι*... A | vgl. Buch III am Ende | **18** *Καὶ* A | **19** *ὁ πλάν.*] *ναὸς* S | *ἐφεξ. εἰκόνας* + S | **20** *θεαμάτων*: *ἀγαλμάτων* schwerlich S | *διοδεύσῃ*] *παιδεύσῃ* viell. S | **21** *ἄλλαχοῦ* A | *μὲν* A | *χρύσαιον* A | *ἑτέρους* A | **22** *ἕτερον* S | *τιν.* — *συγκ.* kürzer S | *δὲ* A | *διελέφαντος* A | *ὄστρ. κ. λιθ.*] „Stein u. Thon“ S | **24** *Καταλειπόντες* A | *ἐπουράνιον* A | *θὸν* A | **25** *κ. ματαίοις* < S | **26** *μὴ δὲ* A | *κατὰνοεῖν* A | *τούτου*] *αὐτοῦ* schwerlich S.

derte sich, damit leicht zu erkennen sei, dass er ein Mensch ist, | und 105
der in ihm Wirkende ein Betrüger ist, indem er alle Werke Gottes nachahmt und auf vielfältige Weisen den Menschen betrügen will. [5]Denn er sagt: „Im achtzehnten Jahr machte der König | Nabuchodo- 97v
nosor ein goldenes Bil|d, seine Höhe sechzig Ellen und seine Breite sechs Ellen, und stellte es auf auf dem Felde Deïra im Lande Babylons“. [6]Durch das achtzehnte Jahr nun hat er Jesus, den Sohn Gottes, nachgeahmt, welcher verweilend in | der Welt sein Bild, den Menschen, 105v
aus den Toten auferweckte und dies rein und makellos wie Gold seiend den Jüngern zeigte. [7]Durch die Höhe aber von sechzig Ellen die | sechzig Patriarchen, durch welche dem Fleische nach das | Bild Gottes, das Wort, vorgebildet wurde, und es ward umgebildet und erhoben über alle Patriarchen. [8]Durch die Breite aber von sechs Ellen zeigte er sechs Tage an, denn am sechsten Tag wurde der Mensch von Erde geschaffen. — | [9]Von dem Golde nun gebildet habend hat Nabuchodonosor 106
[10]... Ein Bild gemacht, jetzt aber | hat er der Tempel sehr viele Bilder 98v
in der Welt erfunden, damit durch die vielen Anblicke er alle Menschen weise, den einen hierhin, den anderen dorthin getragen, die einen | „Gold anbetend, die anderen Silber“, die anderen Erz, die anderen Elfenbein, die anderen Stein und Ton verehrend; sie alle aber, verlassen habend den himmlischen Gott, sind eitlen und leblosen Götzen unterthan geworden, indem sie | nicht wollten zur Hö|he emporblicken und die 99 106v
Schönheit des Himmels erkennen, damit sie nicht, seinen Schöpfer, Gott,

4 Dan. 3, 1. — **14** Gen. 1, 26. 2, 7.

4 „Denn“: neuer Anfang mit roter Schrift in AB | **5** „seine“ vor „Höhe“ < A | **12** „umgebildet“ posŭz'dasja AB | **13** „Patriarchen“ < A | **15** „nun“ ubo: „denn“ bo A | „gebildet habend“ obraziv: „bildete“ obrazi AB | „der König Nabuch.“ A | **16** „der Tempel“ chram: „die Tempel“ (Accus.) oder „durch die Tempel“ chramy A | **17** „in d. W.“ < A | **18** „die einen“ ovy: ivy A | **19** „die a. Elfenb.“ < B | **21** „sind unterthan gew.“ povinušasja: „unterthan werdend“ povinujuštesja A | **23** „seinen“ ego: viell. „dieses“ sego.

ἐπιγνόντες σωθῆναι [μὴ] δυνηθῶσιν. [11]ταῦτα τὰ τοῦ διαβόλου τεχνάσματα, ἃ οὐ μόνον πάλαι ἐν Βαβυλῶνι ἐνήργησεν, ἀλλὰ καὶ νῦν τὰ ὅμοια 142vb
ποιεῖ καὶ χείρονα κατὰ τῶν δούλων τοῦ θεοῦ τολμᾶν ἐπιχειρεῖ, κάμινον πυρὸς ἑαυτῷ προετοιμάσας, ἵνα δι' αὐτῆς ἐκφοβήσῃ τὸν ἄνθρωπον, μὴ εἰδὼς τὴν παρὰ θεοῦ παρεσκευασμένην αὐτῷ αἰώνιον διὰ πυρὸς κόλασιν.

XXVIII. *Τούτων τοίνυν γεγενημένων φησὶν ἡ γραφή· „καὶ οἱ ἄνδρες οἱ τρεῖς οὗτοι Σεδράκ, Μισάκ καὶ Ἀβδεναγὼ ἐπέπεσον εἰς μέσον τῆς καμίνου πεπεδημένοι καὶ περιπάτουν ἐν μέσῳ τῆς φλογός, ὑμνοῦντες τὸν θεὸν καὶ εὐλογοῦντες τὸν κύριον“. [2]τὰ μὲν οὖν δεσμὰ ἃ περιέθηκεν αὐτοῖς ὁ βασιλεύς, ταῦτα εὐθέως τὸ πῦρ κατεδαπάνησεν, τῶν δὲ ἱματίων αὐτῶν καὶ τῶν σαραβάρων οὐχ ἥψατο, ἵνα καὶ ἐν τούτῳ τὸ μεγαλεῖον τοῦ θεοῦ ἔργον δειχθῇ. [3]ἐπειδὴ γὰρ τὰ ἱμάτια περὶ τὰ σώματα τῶν παίδων ἦν περικείμενα, καὶ ταῦτα σὺν αὐτοῖς ἡγιάσθη καὶ ὑπὸ τοῦ πυρὸς οὐκ ἐ[. . . . — [4]λεγέτωσαν ⟨οὖν μοι⟩ 143ra
αἱρεσιάρχαι ⟨οἱ τὴν⟩ ἑαυτῶν ἀνάστασιν ἀρνούμενοι, πῶς λέγουσιν σαρκὸς ἀνάστασιν μὴ εἶναι, ὁπότε φθαρτὰ ἱμάτια καὶ ὑποδήματα ἐκ νεκρῶν ζώων γεγονότα ὑπὸ τοῦ πυρὸς οὐ διεφθάρη διὰ τὸ περὶ σῶμα ἅγιον περικεῖσθαι, πῶς οὐχὶ καὶ σὰρξ φθαρτὴ ὑπάρχουσα περὶ ψυχὴν ἁγίαν περικειμένη καὶ αὐτὴ σὺν αὐτῇ ἁγιασθήσεται καὶ εἰς ἀφθαρσίαν μετατεθήσεται; [5]εἰ γὰρ τὰ φύσει φθαρτὰ ὄντα φθορὰν οὐκ ἐδέξαντο, πῶς τὸ μὴ γενάμενον φύσει φθαρτὸν ἀλλὰ διὰ τῆς παρακοῆς νεκρωθὲν πάλιν ζωοποιηθὲν δυνάμει θεοῦ οὐκ ἀναστήσεται; [6]ὥστε κατὰ πάντα τρόπον πείθει ἡμᾶς ἡ γραφὴ πιστεύειν ἐξ ὅλης καρδίας θεῷ, ὃν τρόπον κἀκεῖνοι πιστεύσαντες ἐκ καμίνου πυρὸς ὁλόκληροι σὺν ἐσθῆτι καὶ σαραβάροις διεσώθησαν. [7]εἰ γὰρ ⟨ἐκείνων⟩ 143rb*

5 Matth. 25, 41. 46. — 7 Dan. 3, 23.

1 *ἐπιγνῶντες* A | *μὴ* + S | *Ταῦτα* A | *τεχνείσματα* A | **2** *ἃ* + Mend | *ἐνηργησεν* A, „ins Werk ges.“ übers. S | *ἀλλα* A | **3** *χείρωνα* A | *τολμᾶν* mit S: *τοῦ μὲν* A | **4** *ἑαὐτῶ* A: < S | *πρὸ ἑτοιμάσας* A | *ἐκφοβήσει* A | *τὸν ἄνθρ.*] „die Menschen“ übers. S | **5** *μὴ εἰδὼς δὲ* schwerlich S | *παρασκευασμένην* A | *αἰώνιον* A | **6** *διὰ πυρὸς*] „im Feuer“ S | **7** *καὶ*] *τότε* SD | *οἱ ἄνδρες* < SD | **8** *οὗτοι* A | *σεδράκ· μισάκ* A | *καὶ* < S | *ἔπεσον* D | **9** *τὴς* A | *καμ.*] *τῆς καιομένης* + D | *περιἐπάτουν* A | **10** *τον θν* A | *δεσμᾶ* A | **11** *ταῦτα* nicht übers. von S | *τῶ πῦρ* A | **12** *ἥψατο* A | **13** *καὶ* viell. < S | *τούτο* A | *Τὰ ἱμ.* A | **14** *ἦν* A | **15** *ε . . .*] A: die beiden ersten Z. von Bl. 143ra unleserlich | *Λεγέτωσαν* A | *οὖν μοι* S: 4 Buchst. scheinen in A zu fehlen, viell. las A *οὖν οἱ* | **16** *αἱρεσι ἀρχαι* A, < hernach 6 Buchst. | *ἑαὐτῶν* A | **17** *ὁπότε ὀδόντες* S | *φθαρεντὰ* A, vgl. aber Z. 19. 21 | *ὑποδήματα* A | *εκ νεκρ. ζώ. γεγ.*] „Handlungen des Lebens vollbringend und“ S | **18** *πυρός* A | *διεφθάρει* A | **19** *σάρξ* A | *περι* A | **20** *περὶ κειμένη* A | **21** *μετἀτεθήσεται* A | **22** *εδέξαντο* A | *μη* A | **23** *πᾶλιν* A | *οὐκ* + S | *ἀναστῆσεται* A | **25** *κακείνοι* A | **26** *ὀλόκληροι συν εσθήτι* A | *ἐκείνων*] . . . .*μῶν* w. e. sch. A.

erkannt habend, könnten gerettet werden. [11]Dies sind die Listen des Teufels, nicht nur dereinst in Babel ins Werk gesetzt, | sondern auch jetzt thut er dasselbe und erdreistet sich das Schlimmste gegen die Knechte Gottes zu beginnen, einen Ofen des Feuers bereitet habend, um mit ihm die Menschen in | Furcht zu setzen, nicht aber kennend 99v die ihm von Gott bereitete | ewige Pein im Feuer. 107

XXVIII. Als dies nun geschehen war, spricht die Schrift, da „fielen diese drei Männer Sedrach, Misach, Abdenago gebunden in die Mitte des Ofens und wandelten inmitten der Flamme, lo|bend Gott und benedeiend den Herrn". — [2]Die Bande nun, welche ihnen der König anlegte, verbrannte sofort das | Feuer, ihre Kleider aber und ihre Schuhe (Beinkleider?) rührte 100 es nicht an, damit ⟨auch⟩ hierdurch die Grösse Gottes Werk werde. [3]Denn da die Klei|der an den Leibern der Jünglinge waren, wurden 107v auch diese mit ihnen geheiligt und verbrannten nicht durch das Feuer, sondern durch das Martyrium dieser gewannen auch jene Ehre. — [4]Es mögen mir nun sagen die Erzlästerer, welche leugnen ihre eigene Auferstehung, wie sie sprechen, es sei | keine Auferstehung des Fleisches, 100v nachdem sie gesehen tote Kleider und Schuhe Handlungen des Lebens vollbringend und vom Feuer nicht verbrannt, weil sie auf den Leibern Heiliger | lagen: wie soll nicht auch das verwesliche Fleisch, durch 108 die heilige Seele umfangen, mit ihr geheiligt werden und mit ihr in das Unverwesliche umgewandelt werden? [5]Denn wenn das, was von Natur verweslich ist, der Ver|wesung nicht teilhaft | wurde, wie wird 101 das, was von Natur nicht verweslich war, sondern durch Ungehorsam sterblich geworden ist, nicht wieder lebendig werden durch die Kraft Gottes und auferstehen? [6]Damit schon auf jede Weise uns die Schrift | überredet, von ganzem Herzen Gott zu glauben: wie auch jene damals 108v

7 Matth. 25, 41. 46. — Dan. 3, 23.

3 „erdreistet sich zu beginnen" B: „beginnt sich zu erdreisten" A | **5** „setzt in Furcht" (< slav. da) A | **6** „im Feuer" < A | **10** „ihnen anlegte" naloži im: naložim A | **11** „Schuhe" (schwerlich „Beinkleider") bič'mozi (jetzt bašmaki) < d. Lex. Mikl. | **12** „auch" „i" w. e. sch. aus dem griech. Text hinzuzufügen | „Grösse" veličie: *μεγαλεῖον* hielt der Übersetzer für ein Substantivum | „Gottes" < A | „werde": „⟨geschaut⟩ werde", viell. ist zu lesen, „Werk geschaut" dělo viděno | **13** „Denn" bo: ubo A | **15** „auch jene" i ty < A | **21** „mit . . geheiliget werden" osvjatit'sja s: osvjatit' s B | **26** „Gottes" bžieju: ju < B nach Srezn.

τότε τὸ πῦρ οὐ κατεκράτησεν(?), πῶς τῶν ἁγίων καὶ ὁμοίως πιστευόντων θεῷ τὸ αἰώνιον πῦρ κυριεῦσαι δύ⟨να⟩ται;

XXIX. *Τότε μὲν οὖν „συστὰς Ἀζαρίας“ ἅμα τοῖς λοιποῖς δι' ὕμνου καὶ εὐχῆς ἐξωμολογοῦντο τῷ θεῷ „ἐν μέσῳ“ τῆς καμίνου.* [2]*καὶ τότε μὲν πρῶτον τὰς ἁμαρτίας ἑαυτῶν καὶ τῶν πατέρων διηγόρευον, διδόντες δόξαν τῷ θεῷ, ὡς ἀξίως καὶ δικαίως ταῦτα πάσχειν ἐν γῇ ἀλλοτρίᾳ αἰχμάλωτοι. παραδοθέντες „βασιλεῖ“ ἀνόμῳ „καὶ πονηροτάτῳ ⟨παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν⟩“, ἀνθ' ὧν οὐκ ἐφύλαξαν οἱ πατέρες αὐτῶν τὸν νόμον κυρίου τοῦ θεοῦ αὐτῶν.* [3]*ἔπειτα προσκαλούμενοι πᾶσαν τὴν κτίσιν „ὡς“ δι' „ἑνὸς στόματος, ὕμνουν καὶ ἐδόξαζον καὶ ηὐλόγουν τὸν θεὸν“ „λέγοντες· εὐλόγητος εἶ κύριε ὁ θεὸς τῶν πατέρων ἡμῶν καὶ αἰνετὸς καὶ ὑπερυψούμενος εἰς τοὺς αἰῶνας“.* [4]*ἀρξάμενοι οὖν ἀπὸ τοῦ ἁγίου καὶ ἐνδόξου καὶ μεγαλοπρεποῦς ὀνόματος, ἦλθον | ἐπ' αὐτὰ τὰ ἔργα τοῦ κυρίου. πρῶτον τὰ ἐπουράνια* 143va
ὀνομάζοντες, καὶ ἐδόξαζον λέγοντες· ὦ „εὐλογεῖτε πάντα τὰ ἔργα αὐτοῦ τὸν κύριον, ὑμνεῖτε καὶ ὑπερυψοῦτε αὐτὸν εἰς τοὺς αἰῶνας“. [5]*εἶτα καθεξῆς ἅπαντα, τοὺς ἑπτὰ οὐρανοὺς καὶ τὰς ἐν αὐτοῖς ἐξουσίας καὶ δυνάμεις προσκαλούμενοι καὶ τὸ ὕδωρ τὸ „ὑπεράνω τοῦ οὐρανοῦ“, ἦλθον ἐπὶ τὸ στερέωμα καὶ τοὺς ἐν αὐτῷ φωστῆρας· ὀνομάσαντες ἥλιον καὶ σελήνην καὶ ἄστρα ἔλεγον· „εὐλογεῖτε“ πάντα τὰ στοιχεῖα τὰ κινούμενα ἐν τῷ οὐρανῷ, „ὑμνεῖτε καὶ ὑπερυψοῦτε αὐτὸν εἰς τοὺς αἰῶνας“.* [6]*ἔπειτα μετῆλθον ἐπὶ τὰς τροπὰς τοῦ ἀέρος καὶ „τὰ πνεύματα“ ἅτινά ἐστιν ἐν μέσῳ τῆς κτίσεως ὑπάρχοντα ἀνέμους*

3 Dan. 3, 25. — **6** Dan. 3, 26—30. — **7** Psalm 136 (137), 3. 4. — Dan. 3, 32. — **10** Dan. 3, 51. — **11** Dan. 3, 51. 52. — **13** Dan. 3, 53. 55. — **15** Dan. 3, 57. — **17** Dan. 3, 59—61. — **19** vgl. Gen. 1, 14. — **20** Dan. 3, 62. 63. — **22** Dan. 3, 64—73.

1 nach *τότε* fehlen in A w. e. sch. 22 Buchst., es ist wohl zu lesen *τὸ πῦρ οὐ κατεκράτησεν* (?, gleich hernach wird mit odoléti *κυριεῦσαι* übers.), *πῶς* | **2** *κυριεύσαι* A | *δν .. ται* A | **3** *Τότε* A, w. e. sch. < S: es beg. Eustratius Adv. Psychopannichitas C. 19 nach V³ Bl. 33. Ed. Allat. S. 492. Pitra, Anal. sacr. II S. 248; vorangehen die Worte *Λέγει τοίνυν Ἱππόλυτος ὁ μάρτυς καὶ ἐπίσκοπος Ῥώμης ἐν τῷ δευτέρῳ λόγῳ εἰς τὸν Δανιὴλ τοιαῦτα* | *δι* A | **4** *ἐξομολογοῦντο* A | *καμίνου* es endet Eustr | **5** *ἑαυτῶν* A | *πῶν* A | **6** *δίδ.* A | **7** *αἰχμάλωτοι* A | *παραδωθέντες* A | *πονηροτ.*] *παρὰ πᾶσαν τὴν γῆν* + SD | **8** *ὧν* A | *εφύλαξαν* A | **9** *προσκαλούμενοι* A | **10** *κτῖσιν* A | *δι ενὸς* A | **11** *ηὐλόγουν* A | *τὸν θεὸν* < S | *Εὐλόγητος* A | **12** *ὑπερυψ.*] *τὸ ὄνομά σου* + S | *ε. πάντας τ. αἰῶνας* D | **13** *ἀρξάμενοι — κύριον* Z. 16 wieder bei Eustr. a. a. O. | *ὀνόματος* A: *ὀνομ. αὐτοῦ* S | **14** *ἦλθον* A | *ἐπ' αὐτὰ — κ. ἐδόξαζον* erloschen in A (Bl. 143va Z. 1—3) | **15** *καὶ ἔδοξ. λέγ.* < S | *ἐδόξ. λέγ.*] *..ζον .....τες* A | *ῶ* A: < Eustr. | *αὐτοῦ*] *οὐτοῦ* A: *κυρίου* Eustr. SD | **16** *τὸν κύριον*] *κυρίου* A | **17** *Εἶτα* A | *ἑπτὰ* A, < S | *τὰ* A | **18** *προσκαλούμενοι* A | **19** *ὀνομάσαντες* A: eine Verbindung vermisst Mend und schlägt etwa *τε* nach *ὀνομ.* vor | **21** *κεινούμενα* A | *θεὸν ὑμν.* S | **22** *αἰῶνας* A | *Ἔπειτα* A | *τροπᾶς* A | **23** *ἅτινα ἐστιν* A | *ὑπάρχ.* übers. nicht S.

geglaubt habend aus dem feurigen Ofen unversehrt mit Kleidern und Schuhen (Beinkleidern) bewahrt wurden. Denn | wenn damals jene das 101v
Feuer nicht bewältigte, wie kann die Heiligen, | welche auch ebenso an Gott glauben, das ewige Feuer bewältigen.

XXIX. Alsdann nun „trat hin Azarias" mit den anderen und mit Lob und Gebet bekannten sie Gott inmitten des Ofens. [2]Zuerst nun bekannten sie ihre eigenen und ihrer Väter Sünden, Gott die Herrlich- 109
keit gebend, dass sie billig und gerecht | dies empfangen im fremden 102
Lande, in die Gefangenschaft dahingegeben worden „einem ungerechten | und gottlosen König, mehr denn alles Land", da ihre Väter nicht bewahrt hatten das Gesetz des Herrn, ihres Gottes. [3]„Darnach" herbeirufend die ganze Schöpfung lobten sie „wie mit einem Mund und priesen und benedeiten" | „sprechend: Benedeit bist du Herr, Gott unserer 109v
Väter, und gerühmt und gepriesen dein Name | in Ewigkeit". [4]Ange- 102v
fangen nun habend von seinem „heiligen und ruhmvollen" und sehr grossen Namen, kamen sie zu den Wer|ken des Herrn selbst, zuerst das Himmlische nennend: „Benedeit alle Werke des Herrn den Herrn, rühmet und erhöhet ihn in Ewigkeit!" [5]Und hernach alles eines nach dem anderen die „Himmel" und die Gewalten und Kräfte | in ihnen 110
herbeigerufen habend, und „das Wasser, welches über den | Himmeln", 103
gelangten sie zur Feste und den „Leuchten" an ihr; genannt habend „Sonne" und „Mond" und „Sterne", sprachen sie: „Benedeit" alle Elemente, die sich bewe|gen am Himmel, „den Herrn, lobet und erhöhet ihn in Ewigkeit". — [6]Darnach gingen sie über zu den Veränderungen der Luft und zu den Geistern, welche sind inmitten der Schöpfung: 110v
Winde, Regen, Thau, Kälte und Hitze: Licht, | Finsternis, Tage und 103v

5 Dan. 3, 25. — **7** Dan. 3, 26—30. — Psalm 136 (137), 34. — **9** Dan. 3, 32. — **11** Dan. 3, 51. — **13** Dan. 3, 51. 52. — **15** Dan. 3, 53. — **17** Dan. 3, 58. — **19** Dan. 3, 59—61. — **21** vgl. Gen. 1, 14. — **22** Dan. 3, 63. — **25** Dan. 3, 64—73.

2 „auch bewahrt wurden" B | **11** „Darnach — Schöpfung" beigeschrieben, von 2. H. wie mir scheint, in B | **13** „und benedeiten" < A | **14** „Angefangen habend" nač'nŭnše B, načan'šju (oder načon'šju) A | **17** nach „des Herrn" interpung. die Codd. | **18** „Ewigkeit": bis hierher habe ich den Cod. B wörtlich collationiert | **21** „und .. an ihr" i eže v nem' B: „auf ihr" na nem A | **24** „gingen sie über" preidoša B: „gelangten sie" priidoša A | „zu der Veränderung" A | **25** „inmitten" < A | **26** „und" vor „Hitze" < B | „Tag und Nacht" A.

ὄμβρους τε καὶ νιφετούς, ψῦχος καὶ καῦμα, φῶς καὶ σκότος, ἡμέρας τε καὶ νύκτας καὶ τὰ ὅμοια αὐτοῖς. εἶτα ἦλθον ἐπὶ τὸ ἕδρασμα τῆς γῆς. [7]ἤρξαντο μὲν τὸ πρῶτον ἀπ᾽ αὐτῆς τῆς δόξης τοῦ θεοῦ | ⟨καὶ ἐδόξαζον·⟩ 143vb
ἔπει᾽ τα δὲ „τὰ⟩ ὑπερ᾽άνω τοῦ οὐρανοῦ", τὰ λεγόμενα ὑπερκόσμ⟨ια· εἶτα τὸ στερέωμα ⟨σὺν⟩ τοῖς φωστῆρσιν ὠνόμασαν· εἶτα ⟨τὰ⟩ ἐν μέσῳ τῷ στερεώματι· [8]εἶτα πρὸς τὴν γῆν λέγοντες „εὐλογείτω ἡ γῆ τὸν κύριον, ὑμνείτω καὶ ὑπερυψούτω αὐτὸν εἰς τοὺς αἰῶνας"· ἔπειτα „ὄρη καὶ" βουνούς· εἶτα „πάντα τὰ φυόμενα ἐν τῇ γῇ". [9]ἔπειτα μετῆλθον ἐπὶ τὰ ὕδατα, ποταμούς τε καὶ πηγὰς καὶ θαλάσσας· εἶτα „τὰ κινούμενα ἐν τοῖς ὕδασι" „κήτη" τε καὶ ἰχθύας· ἔπειτα „πετεινὰ ⟨τοῦ⟩ οὐρανοῦ" „κτήνη" τε καὶ „θηρία". [10]ἔπειτα μετῆλθον ἐπὶ τοὺς υἱοὺς τῶν ἀνθρώπων κατὰ τάξιν τὸν ὕμνον ἀναφέροντες. [11]ἔπειτα τὰ καταχθόνια ὠνόμασαν „πνεύματα· ταρταρούχων ἀγγέλων καὶ ψυχὰς δικαίων, ἵνα καὶ αὐτοὶ σὺν αὐτοῖς τὸν θεὸν ὑμνήσωσιν. [12]καὶ μετὰ τὸ τελέσαι ἅπαντα ἑαυτοὺς ἐσχάτους ὡς ἐλαχίστους καὶ ταπεινοὺς ὠνόμασαν λέγοντες· | „εὐλογεῖτε ⟨Ἀνανία, Ἀζαρία, Μισαὴλ τὸν κύριον, ὑμνεῖτε⟩ 144ra
καὶ ὑπερυψοῦτε αὐτὸν εἰς τοὺς αἰῶνας· ὅτι ἐξείλετο ἡμᾶς ἐξ ᾅδου καὶ ἐκ χειρὸς θανάτου ἔσωσεν ἡμᾶς, καὶ ἐρρύσατο ἡμᾶς ἐκ μέσου καιομένης φλογὸς καὶ ἐκ μέσου πυρὸς ἐρρύσατο ἡμᾶς· ἐξομολογεῖσθε τῷ κυρίῳ, ὅτι χρηστός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ".

XXX. Εἴπατέ μοι τρεῖς παῖδες — μνήσθητέ μου, παρακαλῶ, ἵνα κἀγὼ σὺν ὑμῖν τὸν αὐτὸν κλῆρον τὸν ⟨τῆς⟩ μαρτυρίας λάχω —, τίς ην τέταρτος σὺν ὑμῖν ὁ ἐν μέσῳ τῆς καμίνου περιπατῶν καὶ ὡς ἐξ ἑνὸς στόματος μεθ᾽ ὑμῶν τὸν θεὸν ὑμνῶν; διηγήσασθε ἡμῖν εἶδος αὐτοῦ καὶ κάλλος, ἵνα καὶ ἡμεῖς ἐνσαρκον αὐτὸν ἰδόντες ἐπιγνῶμεν. [2]τίς ὁ οὕτως εὐτάκτως [ὁ] πᾶσαν κτίσιν διὰ στόματος ὑμῶν διηγη-

2 Dan. 3, 74. — **3** Dan. 3, 52—56. — **4** Dan. 3, 60. — **6** Dan. 3, 74—81. — **11** Dan. 3, 82—85. — **12** Dan. 3, 86. — **15** Dan. 3, 87. 88.

1 ὄμβρους A | τε κ. νεφετοὺς A: „Thau" S | ψύχος A | καὶ nach φῶς < S | **3** ἤρξαντο A | πρώτον ἀπ αυτῆς A | κ. ἐδόξαζον — ὑπερκόσμια mit S: in A Bl. 143vb Z. 1. 2 und 10 Buchst. v. Z. 3 erloschen, ausser ἐπεὶ ὑπερω (so) am Schluss v. Z. 1 | **4** ὑπερκόσμια] . . ια A | **5** σὺν + S | τοῖς] το῀ς A | ὀνόμασαν A | τὰ + D: < A | **6** πρὸς mit S: πάντα A | τῇν A | εὐλογεῖτω A | **7** ὑπερύψοῦτω A | αἰώνας A | πρὸς ὄρη S | ὄρη A | **8** βουνοὺς A | **9** ποταμοῦς τὲ A | πηγᾶς A | **10** κήτη τὲ A | τοῦ + ich | **11** τὲ A | θηρία κ. τὰ κτήνη D | ἔπειτα] es fährt fort Eustrat. a. a. O. S. 493 | **12** καὶ κατὰ Eustr. | ἔπειτα τὰ] ἐπεὶ τὰ Pitra | **13** ὀνόμασαν A | **14** αὐτοῖ A | ὑμνῶσιν Eustrat. u. endet | **15** ἅπαντα· ἑαὐτοὺς A | ἐσχάτως ? Mend: < S | ὠνόμασαν A | **16** ausser εὐλογεῖτε Z. 1. 2 von Bl. 144ra unleserlich | **17** ἄδου A | **18** d. 2. καὶ < S | **19** ἐξομολογεῖσθαι A | **20** χρηστός] χσ A | **21** ἔιπατέ A | τρεῖς] ἅγιοι + S | παίδες A | μου] SMend: μοι A | **22** καγὼ A | κλήρον A | τῆς + ich | Τῆ A | **23** τ. καμ. τοῦ πυρὸς S | περὶπατὼν A | καὶ < S | ἐξενὸς A | **24** μεθ ὕμνων (das 1. ν in Rasur) A | διηγήσασθαι A | **25** αὐτὸν wohl auch S | **26** εὐτάκτως mit S: εὔτακτος A | δια A.

Nächte und das dem Ähnliche. Alsdann gelangten sie zum Fundament der Erde. [7]Sie fingen also an zuerst von der Herrlichkeit Gottes selbst und rühmten (nl. „sie“). Alsdann aber das, was über dem Himmel ist, das sogenannte | Überweltliche. Alsdann nannten sie die Feste mit den („beiden“, Dual) Leuchten, alsdann was inmitten der Feste. [8]Alsdann zur Erde sagend: „Benedeie, Erde, den Herrn, | rühme und erhöhe ihn in 104
Ewigkeit“! Ferner zu den „Bergen und Hügeln“; alsdann „alles auf 111
der Erde Wachsende“. [9]Alsdann gingen sie über zu den Wassern, den „Flüssen“ und „Quellen“ und „Meeren“ und den „in den Wassern“ Tauchenden, den „Walfischen“ und Fischen; alsdann den „Vögeln des Himmels, dem Vieh | und den Tieren“. [10]Alsdann gingen sie über zu 104v
den „Söhnen der Menschen“, der Reihe nach Lob darbringend. | [11]Alsdann nannten sie das Unterste: „die Geister“, die Engel, welche den Tartarus inne halten und die Seelen der Gerechten“, damit auch | sie mit 111v
ihnen Gott rühmten. [12]Und nach der Beendigung von Allem nannten sie sich selbst als die Geringsten und Niedrigen sprechend: „Benedeit, Ananias, Azarias, Misael, den Herrn, rühmet und erhebet ihn | in Ewigkeit! denn er hat uns herausgerissen aus dem Hades, aus den Händen | des Todes hat er uns erlöst, hat uns errettet aus der Mitte der bren- 105
nenden Flamme ⟨und⟩ aus der Mitte des Feuers hat er uns erlöst. Bekennet dem Herrn, dass er freundlich ist, denn | in Ewigkeit sein Er- 112
barmen“!

XXX. Sagt mir, o heilige drei Jünglinge, — gedenket mein, bitte ich euch, damit auch ich mit euch dasselbe Los des Martyriums empfange —: Wer war der Vierte mit euch inmitten | des Feuers wandelnd, wie mit Einem Mund | mit euch Gott rühmend? Thut uns kund sein Aus- 105v
sehen und seine Schönheit, damit auch wir Fleisch geworden ihn gesehen habend erkennen! [2]Wer ist der, welcher so wohlgeordnet

1 Dan. 3, 74. — **2** Dan. 3, 52—56. — **4** Dan. 3, 60. — **6** Dan. 3, 74—81. — **11** Dan. 3, 82—85. — **13** Dan. 3, 86. — **16** Dan. 3, 87. 88.

1 „gelangten sie“ pridoša B: „gingen sie über“ preidoša A | „zu den Fundamenten“ A | **2** „also“ ubo: „denn“ bo A | **3** „aber auch das“ A | **4** „Überweltliche“ črěsŭmir'naja < Lex. Mikl. | **5** „Alsdann aber“ A | **6** „rühmet und erhöhet“ A: „rühme, erhöhe“ B | **9** „und“ vor und nach „Quellen“ (i istoč' niky i) < B | **16** „die Geringsten und Niedrigen“: Nom. für Acc. in d. Codd. | „und“ < B, schwerlich A | **18** „aus d. Händen“ izd ruku: wohl „a. d. Hand“ isd ruky | **20** „⟨und⟩ aus d. Mitte“ ⟨i⟩ i sredy | „Bekennet“: d. 1. Buchst. in A rot | **21** „Herrn“: „Gott“ A | **23** „drei“ am Rand in A | **24** „des Mart.“: „und Martyrium“ A | **26** nach „Aussehen“ sind 2 Buchst. ausradiert in Cod. B (Srezn.) | **27** „Fleisch g. i.“ plŭtna ego: „d. Ganzen“ pŭlnago B.

σάμενος, ἵνα μηδὲν τῶν ὄντων καὶ γενομένων παραλείπητε; [3]μίαν ὥραν ἐν καμίνῳ ποιήσαντες, τὴν τῆς κτίσεως δημιουργίαν | ἐδιδ⟨ά- 144rb
σκεσθε· ὁ⟩ γὰρ λόγος ⟨ἦν σὺν ὑμῖν καὶ⟩ δι' ὑμῶν φθεγγόμενος, ὁ καὶ ἐπιστάμενος τὴν τῆς κτίσεως δημιουργίαν. [4]θαυμαστὰ γάρ ἐστιν, ἀγα-
πητοί, τὰ ὑπὸ τῶν τριῶν παίδων ἐν τῇ καμίνῳ δι' ὕμνων λελαλημένα· πῶς οὐδὲν παρέλειπον τῶν ἐκτισμένων, ἵνα μὴ ὡς ἐλεύθερόν τι ἢ ὡς αὐτεξούσιον νομισθῇ. ἀλλὰ πάντα συμπεριλαβόντες καὶ ὀνομάσαντες, τά τε ἐπουράνια καὶ τὰ ἐπίγεια καὶ τὰ καταχθόνια, πάντα δοῦλα ἔδειξαν εἶναι τοῦ θεοῦ τοῦ τὰ πάντα διὰ τοῦ λόγου κτίσαντος, ἵνα μή τις καυχήσηται ὡς ἀγέννητόν τι ἢ ἄναρχον εἴη τῶν κτισμάτων. [5]παυσάσθων τοίνυν οἱ τῶν αἱρεσιαρχῶν δογματισταί, οἳ δυνάμεις καὶ αἰῶνας καὶ προβολὰς ὀνομάζοντες κενὰ τερατολογήματα ἐφευρίσκουσιν, ἵνα διὰ τῶν ξένων ῥημάτων εὐκόλως τοὺς ἀνθρώπους ἀπατήσαντες ἀποκτείνωσιν καὶ τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα προσκυνεῖν | ἀναγ- 144va
κάζωσιν, ... ὥσπερ Ναβουχοδονόσορ ἀναπλάσσοντες. [6]πάντα γὰρ

2 *ἐδιδ. ὁ*] *εδιδ...* (< 7 Buchst.) A | **3** nach *λόγος* < 11 Buchst. in A: für *σὺν* ist viell. *συνὼν* zu lesen | *καὶ* nach *ὁ* < S | **4** *θαυμαστὰ*] es beginnen Vat. gr. 1154 (V¹) Bl. 11r, Vat. 744 Bl. 157r, Vat. 754 Bl. 389v, Vat. 1422 Bl. 255v. Barb. III, 59 Bl. 465r, Vat. 1683 Bl. 259v [Alle diese Vat. und Barb. hier = Vatt.]. Vindob. gr. 199. Phillipp. 1484 Bl. 43y. Par. gr. 139 Bl. 443v. Par. 141 Bl. ? . Par. 143 Bl. ? . Par. 146 Bl. 255v. Par. 159 (P¹) Bl. 349r. Par. 163 Bl. 245v. Coisl. 275 Bl. 400v [Alle Par. gr. und Coisl. hier = Parr]. Balth. Corderii Expositio patrum graecorum in psalm. III (Antverp. 1646) S. 951 (aus Wiener u. Münch. Handschr.). Simeon de Magistris Acta mart. S. 88 f. Lag. S. 201. Das Fragment oft vorhanden. [Alle Fragmente zusammen hier = E] D. Lemma *ἱππολύτου* V¹Vat. 744, *τοῦ ἁγίου ἱππολύτου* Barb., *ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* Vat. 754. Corder., *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου ἐπ ῥώμης* Vat. 1683. Par. 139 | *θαυμαστὰ*] *θαυμάσαι* oder *θαυμᾶσαι* liest E (ausser Par 143) Cord. Lag | *γάρ*] *δέ* E | *ἀγαπητοῖ* A: < Simeon | **5** *παῖδων* A | *δι' ὕμνων*] ich: *δι' υμὼν* A: < SE | *λελαλ.*] AV¹P¹: *λελεγμένα* die übrigen Vatt. Parr: *λεγόμενα* Barb. Vind. Phil. Cord. | **6** *οὐδὲ ἓν* A | *παρέλειπον*] A Vat. 754 Simeon: *παρέλιπον* Vatt Parr Vind. Cord. | *ἐλεύθερος κ. αὐτεξούσιος* V¹ | *τι* hat allein A | **7** *ἢ* A: < Par. 139 Barb. Ausgg. | *ὡς* A: < E | *πάντα* < Vat. 1422 Par. 146 | *συμπεριλαβόντες*] ESMend: *συνπαραλαβῶντες* A: *συμπαραλαβόντες* Barb.: *σομπεριλαβόντες* Cord. | *ὀνομάσαντες* A: *ὀνομάζοντες* Par. 146 | **8** *τὰ* A | *τε* haben allein AS | *καὶ* nach *ἐπουρ.* < Vat. 744 Vind. | *τὰ* < A Phil. | *καὶ* < Vat. 744 Vind | *τὰ* < Phil. | *κατὰχθώνια* A | **9** *ἐδίδαξαν* V¹P¹ | *τὰ* < E ausser viell. Par. 141. 143. 159 | *τοῦ* < Vind. Par. 143 | *κτήσαντος* Par. 163 | **10** *μή τι* S | *καυχήσεται* A: *καυχήσητε* Coisl. 275 | *ἀγένητος* V¹, *ἀγένητον* P¹ Vat. 744. 754. Barb. (2. *ν* ausradiert) Par. 139. 163. Vind. Sim. | *τι* < V¹P¹Phil. Par. 141 | *ἢ* A: „und" S | *ἄναρχος* V¹ | *εἴη*] *ἐπὶ* Vat. 754 Coisl. | *πάντων τῶν* S | *κτισμάτων*] es endet E | **11** *Παυσάσθω* A | *αἱρεσιαρχὼν* A | *οἱ* A | **12** *ὀνομάζοντες* A | **13** *εὐκόλως* < S | **14** *ἀποκτείνωσιν* A | *ὄντα .. ὄντα* A | A Bl. 144va Z. 1–3 unleserlich: *ἀναγκάζωσιν* mit S | **15** *ὥσπερ* mit S: *..περ* A | *ἀναπλ. π.*] *ἀναπλάσσον .....τα* A.

durch euern Mund | alles Geschaffene anzeigte, damit ihr nichts von 112v
dem Seienden und Gewesenen übergehet? [3]Eine einzige Stunde im
Ofen verweilt habend, habt ihr die geschaffene Kreatur gelernt. Denn
das Wort war es, welches mit euch war | und durch euch redend, | das 106
kennende die geschaffene Kreatur. [4]Denn zum Verwundern ist, Geliebte,
das von den drei Jünglingen im Ofen Gesagte, wie sie nichts über-
gingen von dem Geschaffenen, damit nichts wie frei erscheine | und 113
selbstmächtig, sondern alles umfasst und genannt habend: das Himm-
lische und das Irdische und das Unterste, haben sie auch alles im Dienst
Gottes seiend gelehrt, | dessen, der alles durch das Wort geschaffen hat, 106v
damit nichts | sich rühme als nicht geschaffen und ohne Anfang seiend
von allem Geschaffenen. [5]Es mögen jetzt aufhören die Aufsteller
schlimmer Lästerungen, welche Kräfte und Aeonen und Propositionen
nennend | leere Wunderworte erfinden, damit sie durch wunderbare 113v
Worte die Menschen verführen und verderben, und das Nichtseiende
wie das Seiende anzubeten nötigen, andere wiederum Bilder wie Nabu- 107
chodonosor in den Herzen | der Menschen bildend. [6]Denn die Schrift,

3 „Ofen“ am untern Rand beigeschr. in B Srezn. | **5** viell. ist statt „d. gesch. Kreatur“ zdanĕi tvari zu lesen „d. Erschaffung der Kreatur“ zdaniju tvari | **6** „Gesagte“ glagolemya: glagolemyim B | **8** „umfasst . . habend“ obm'še B, obnimše A | **9** „auch alles“ B | **10** „dessen der“ i eže AB | **11** „geschaffen und“ tvorimo i: tvorimyi B | **12** „Es mög. . . aufh.“ da sja stavjat: da sja ostavjat B | „Aufsteller“ ustav'nici | **13** „Lästerungen“ < A, aber + „und“ | „und Propositionen“ < A | **14** „durch wunderb.“ div'nyimi: divonyimi A | **16** „wiederum“ am untern Rand in B | **17** „die Schrift umfassend“ pisanie ob'm: spsenie ob'im A.

συμπεριλαβοῦσα ἡ γραφή, εἴτε „ἀρχὰς“ εἴτε „ἐξουσίας“ εἴτε „δυνάμεις“ εἴτε „θρόνους“ εἴτε „κυριότητας“ εἴτε „πᾶν ὄνομα ὀνομαζόμενον“, ὑπέταξεν τὰ πάντα καὶ ἐδούλωσεν τῷ θεῷ ὡς κυρίῳ καὶ δεσπότῃ ἀνυμνεῖν καὶ εὐλογεῖν καὶ δοξάζειν τὸν πεποιηκότα. [7]καὶ διὰ τοῦτο Ἀνανίας, Ἀζαρίας τε καὶ Μισαὴλ μετὰ πάντα τὰ ὄντα ἐξειπεῖν ἐπήνεγκαν λέγοντες· „εὐλογεῖτε πάντες οἱ σεβόμενοι κύριον τὸν θεὸν (τῶν θεῶν), ὑμνεῖτε καὶ ἐξομολογεῖσθε, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ“.

XXXI. *Οἱ μὲν οὖν Βαβυλώνιοι ὁρῶντες τοὺς τρεῖς παῖδας ἐν τῇ καμίνῳ ὑμνοῦντας „οὐ διέλιπον“ „καίοντες νάφθαν καὶ πίσσαν, στυπίον καὶ κληματίδα καὶ διεχεῖτο ἡ φλὸξ ἐπάνω τῆς καμίνου πήχεις τεσ(σαράκοντα ἐννέα“· . . .) θεῷ. [2]„καὶ διώδευσεν“ τὸ πῦρ, φησίν, „καὶ* 144vb *(ἐνεπύρισεν οὓς) εὗρεν πε(ρὶ τὴν κάμι)νον τῶν Χαλδαίων“. [3]ὁρᾶτε πῶς αὐτὸ τὸ πῦρ φρόνιμον ὑπάρχει, ἐπιγινῶσκον καὶ κολάζον τοὺς αἰτίους; τῶν μὲν γὰρ δούλων τοῦ θεοῦ „οὐχ ἥψατο“, τοὺς δὲ ἀπίστους καὶ ἀθέους τῶν Χαλδαίων κατεφλόγισεν· καὶ οἱ μὲν εἴσω ὄντες ἐν τῇ καμίνῳ ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου ἐδροσίζοντο, οἱ δὲ δοκοῦντες ἔξω τῆς καμίνου ἀμέριμνοι ἑστάναι αὐτοὶ ὑπὸ τοῦ πυρὸς διεφθάρησαν. [4]καὶ ὡς ἡ γραφὴ λέγει· „ὁ δὲ ἄγγελος τοῦ θεοῦ συγκατέβη ἅμα τοῖς περὶ τὸν Ἀζαρίαν εἰς τὴν κάμινον καὶ ἐξετίναξεν τὴν φλόγα τοῦ πυρὸς τῆς καμίνου καὶ ἐποίησεν τὸ μέσον τῆς καμίνου ὡς πνεῦμα δρόσου διασυρίζον, καὶ οὐχ ἥψατο αὐτῶν τὸ καθόλου τὸ πῦρ οὐδὲ ἐλύπησεν* 145ra *οὐδὲ παρηνώχλησεν αὐτούς“.*

1 Ephes. 1, 21 (Kol. 1, 16). — **6** Dan. 3, 90. — **9** Dan. 3, 46 f. — **11** Dan. 3, 48. — **18** Dan. 3, 49. 50.

1 *ἡ γραφῆ* A | *ἀρχα.* (d. 5. Buchst. <) A | *ἐξουσ. εἴτε ἀρχὰς* S | **2** *κυριοτήτας* A | *ὄνομα ὀνομαζόμενον* A | **3** *καὶ ἀνυμν.* S | **4** *τούτο* A | **5** *τὲ* A | *μισαὴλ* A | *ὄντα* A | **6** *Εὐλογεῖτε* A | *τ. θεῶν* + SD | **7** *ἐξομολογεῖσθαι* A | **8** *μεν* A | *βαβυλῶνιοι* A | **9** *καίοντες*] *τὴν κάμινον* + D | *καὶ στ.* S^{a}D | *στιππύον* D | **10** *διηχεῖτο* A | *καμινου* A | *ἐπὶ π.* D | **11** *τεσσαρ.*] *τεσ . . .* A, Z. 1. 2 und 8 Buchst. Z. 3 unleserlich | *διόδευσεν* A | *τὸ πῦρ* < S | *φησιν* A: < S | **12** *ἐνεπύρ. οὓς*] es fehlen 10 Buchst. in A | *ευρεν* A | nach *πε* scheinen 8 Buchst. zu fehlen | *ὁρᾶτε*] C = O Bl. 245r. V^{1} Bl. 9v. V^{2} Bl. 121r. P^{1} Bl. 347v. Mai S. 184 f. (38 f.). In den Handschr. und bei Mai ist, was auf *ὁρᾶτε* folgt verbunden mit *ἐλασθὲν — ἐξέβλυσεν* unten S. 104, 22; ein neues Lemma *τοῦ αὐτοῦ* in OP^{1} (wohl auch $V^{1}V^{2}$ | *ὁρᾶτε* interrogativ gefasst in AS | **13** *πῶς*] *ὡς* $V^{2}P^{1}$: *ὡς* oder *πῶς ὡς* O | *φρόνημον* A | *ἐπιγινώσκον* A$V^{1}V^{2}$ | **14** *αἰτίους* A | *τῶν — κατεφλόγισεν* wiederholt in A | *μὲν γὰρ* schwerlich < S | *ἥψατο* A | **15** *τ. Χαλδ.*] *τ. Χαλδαίους* kaum S | *κατεφλόγισε* $V^{1}P^{1}$, *κατεφλόγησεν* OV^{2}Mai | *οἱ*] „diese“ übers. S | *ἔσω* C: *ἔσωθεν* P^{1} | **16** *ἐν τῇ καμίνῳ* am Rand in V^{1} | *ἐδροσίζοντω* A | **17** *ἑστάναι ἀμέριμνοι* w. e. sch. S | *ἑστάναι* MaiLag: *ἐστέναι* AV^{2} | *αὐτοὶ* < CS: vor *διεφθ.* hat C *οὗτοι* | *διεφθ.*] was C hinzufügt (mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ* V^{1}, ohne Lemma V^{2}, leerer Raum für ein Lemma in O), vgl. Mai a. a. O., Lag. S. 175, 18 ff., gehört nicht Hippolyt an, wie AS zeigen: es endet C | *ὡς καὶ* S | **18** *Ὁ* A | *Τοῦ* A | *τ. θεοῦ*] *κυρίου* SD | **20** *ἐκ τῆς* D | **21** *ἡψατο* A | *τῶ καθολου* A | *οὐδὲ*] *καὶ οὐκ* D | *ἐλύπησεν* (so) A | **22** *αὐτοὺς* A: *αὐτοῖς* D.

alles umfasst habend, seien es „Gewalten", seien es „Obrigkeiten", seien es „Kräfte", seien es „Thronen", seien es „Herrschaften", sei es „jeder Name, welcher | genannt wird", hat alles unterthan gemacht und hat 114
es dienen Gott als dem Herrn und Herrscher und rühmen und bene-
deien und preisen den, | der es gemacht, gemacht. [7]Und deshalb 107v
Ananias, Azarias und Misael fügten hinzu nach der Aufzählung von Allem sprechend: „Benedeit alle, die da verehren den Herrn, den Gott der Götter, rühmet und bekennet, dass in alle Ewigkeit sein Erbarmen!"

XXXI. Die Babyl|onier nun sehend die drei Jünglinge im Ofen 114v
rühmend, „hörten nicht auf heizend mit Asphalt und Pech, [und] Werg und | Reisern; und es brannte die Flamme über dem Ofen neunund- 108
vierzig Ellen; mit Kraft auch sie (nl. die Babylonier) Gott | sich widersetzend. [2]„Und sie griff um sich und verbrannte, welche sie von den Chaldäern um den Ofen herum fand. [3]Seht ihr, wie auch selbst das
Feuer weise ist, kennend und peinigend die Schuldigen? Die Knechte Gottes nämlich rührte es nicht an, die ungläubigen und gottlosen Chal- 115
däer aber verbrannte es. Und diese | nun innen seiend im Ofen wurden 108v
von dem Engel bethaut, die aber, welche schienen ausserhalb des Ofens zu ste|hen sicher (ohne Leid), sie verbrannten durch das Feuer. [4]Wie
auch die Schrift sagt: „Der Engel aber des Herrn stieg herab zugleich mit denen um Azarias in den Ofen und nahm weg die Flamme des Feuers aus dem Ofen und machte die Mitte des Ofens wie einen | 115v
zischenden Wind des Thaus; und nicht berührte | sie überhaupt das 109
Feuer, noch kränkte es, noch beschwerte es sie".

1 Ephes. 1, 21 (Kol. 1, 16). — **7** Dan. 3, 90. — **10** Dan. 3, 46 f. — **13** Dan. 3, 48. — **20** Dan. 3, 49. 50.

3 „w. genannt wird" narečenoe: narečetoe A | **4** „dienen Gott" porabotati bu: porabotiša A | **6** „und" < B | **8** „und bekennet" i ispovědaite: „und" < B | **9** „Die Babylonier" babilonjane: „In Babylon nicht" v babiloně ne B | „nun" ubo: bo über der Z. in B | **10** „sich rühmend" A | „und Werg" i izgrebi: „und" < B | **15** „peinigend" muča: mučai A | „Die Kn. Gottes ⟨nämlich⟩" k rabom ⟨bo⟩ božiem | **19** „sie" < B | **20** „des Herrn" < A | **21** „denen um Az." Azarinoju (Ozarinoju A) čadiju | „nahm weg" otja: „weggenommen" otjat B.

XXXII. *Ζητεῖν οὖν χρή· τίς ἦν οὗτος ὁ ἄγγελος ο ἐν τῇ καμίνῳ φανεὶς καὶ ὡς τ(έ)κνα ἴδια ὑπὸ τὰς ἀγκάλας τοὺς παῖδας συντηρῶν, καὶ τοῖς μὲν εἴσω τὸ πῦρ εἰς δρόσον ὕδατος τρέψας, τοῖς δὲ ἔξω τὸ ἑαυτοῦ κριτήριον ἀπορείμας, ὡς γέγραπται „ᾧ μέτρῳ μετρεῖτε* 5 *ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν"; [2]οὐκ ἄλλος ἦν, μὴ πλανῶ, ἀλλ' ἢ οὗτος ὁ καὶ τοὺς Αἰγυπτίους ἐν ὕδατι κρίνας. ἀνθ' ὧν γὰρ ἐκεῖνοι τότε τὰ ἄρρενα τῶν Ἑβραίων βρέφη ἐν τῷ ποταμῷ ἔρριπτον, τῷ αὐτῷ τρόπῳ κἀκεῖνοι ἐν τῇ θαλάσσῃ ἀπώλοντο ἐν τῷ ὕδατι δικαίως βυθισθέντες, ἵνα ἰσόρροπος ἀμοιβὴ τοῖς κακῶς πράσσουσιν ἀποδοθῇ. [3]οὗτος ἦν* 10 *ὁ τὴν ἐξουσίαν τῆς κρίσεως παρὰ τοῦ πατρὸς λαβών· ὁ καὶ ἐν Σοδόμοις τὸ πῦρ καὶ τὸ θεῖον ἐπι|βρέξας, καὶ τούτους διὰ τὴν αὐτῶν* 145rb *ἀνομίαν καὶ κ(α)κὴν ἀσέβειαν καταφθείρας. [4]τοῦτον καὶ Ἰεζεκιὴλ ὁμολογεῖ τὸ πῦρ ἐν τῇ χειρὶ λαβόντα καὶ (κ)ρατοῦντα περιμένοντα τὴν τοῦ πατρὸς φωνήν, ὅτε κελεύσει ἐπιρρῖψαι ἐπὶ τὸν κόσμον.* 15 *[5]τοῦτον ἰδὼν τὸ πῦρ ἐν τῇ καμίνῳ ἐδειλίασεν καὶ τὸ τούτου ὑπεραιγάζον φῶς ἰδὼν ἐτρόμασεν. [6]περὶ τούτου Ἡσαΐας λέγει· „τὸ ὄνομα αὐτοῦ καλεῖται μεγάλης βουλῆς ἄγγελος". [7]τοῦτον ἡ γραφὴ καὶ ἄγγελον θεοῦ ὡμολόγησεν· αὐτὸς γὰρ ἦν ὁ ἀναγγείλας ἡμῖν τὰ τοῦ πατρὸς μυστήρια.* 20 *[8]οὗτος „συγκατέβη ἅμα τοῖς περὶ τὸν Ἀζαρίαν εἰς τὴν κάμινον". [9]τοῦτον τὸν ἄγγελον ἰδὼν τὸ πῦρ ἐπέγνω τὸν ἑαυτοῦ δεσπότην καὶ φοβηθὲν ἔφυγεν ἔξω καὶ διὰ τοῦτο εἰς „τεσσαράκοντα ἐννέα" „πήχεις" ὑψώθη· ἐλασθὲν γὰρ ἔσωθεν ἔξω ἐξέβλυσεν, καὶ ἐγέ-*

4 Luk. 6, 38 (Matth. 7, 2). — **7** Exod. 1, 22. 14, 28. — **9** Joh. 5, 27. — **10** Gen. 19, 24. — **12** Ezech. 10, 2. — **16** Jes. 9, 6. — **19** Dan. 3, 49. — **21** Dan. 3, 47.

1 *χρὴ* A | **2** *φανεῖς* A | *καὶ* vielleicht < S | *τ. κνα* A | *ἑαυτοῦ ἀγκ.* w. e. sch. S | *συντηρῶν* A | **3** *ὕδατος* < S | **4** *ἑαὐτοῦ* A | *ἀπονεῖμας* A | *ἐν ᾧ* Matth. 7, 2 | **5** *ἀντιμετριθήσεται* A | *ἄλλος ἦν* A | *ἀλλ ἢ* A | *οὗτος* A | **6** *ὧν* A | *ἐκεῖνοι* A | **7** *ἐβραῖων* A | *βρέφει* A | **8** *κακεῖνοι* A | *δικαίως* oder *καλῶς* S; so vermutet auch Mend, das *δι* könnte in *ὕδατι* stecken: *κακῶς* A | **9** *ἰσόρροπος*] ich, „gleich" übers. S: *ἥστερ πῶς* A | *ἀμοιβῆ* A | *κακὸς πρ.* A | *ἦν* A | **11** *ἐπιβρέξας* A | *τούτοις* A | **12** *κ. κην* A (*α* erloschen) | *καταφθήρας* A | *τοῦτο* w. e. sch. A | **13** *ὁμολογεῖ τὸ*] Mend mit S: *ὁμολόγειτο* A | *καὶ . ρατοιαῦτα* A | *καὶ περιμ.* S[a] | **14** *φωνὴν* A | schwerlich *ἵνα ὅτε* S | *ἐπιῤῥίψαι* A: *ἐπιρρίψῃ* kaum S | **15** *τούτον* A, es mit *τ. κόσμ.* verbindend | *ἴδὼν* (so) A | *ἐδηλίασεν* A | **16** *ἰδὼν* A | *ἐτρώμασεν* A: Mend verweist auf Stephan. Thes. s. v. *τρομάζω* | *Περὶ* A | *ὄνομα* A | **17** *τούτον* A | **18** *θεοῦ*] *ὄντα* oder *ὑπάρχοντα* + S | *ὁμολόγησεν* A: *ὁμολογεῖ* S | *ἦν* A | *ἀναγγεῖλας* A | **19** *πατρὸς*] S: *πνεύματος* A | *οὗτος* A | **20** *κάμινον*] mit d. Lemma *ἱππόλυτος μάρτυς* gibt unrichtig als hippoliteisch V[2], was sich bei Mai S. 185[a] findet *οὐ κατὰ — ποιῶν* | *ἰδὼν* A | *ἑαυτοῦ* A | **21** *δια τούτο* A | **22** *ἐλασθὲν — ἐξέβλυσεν*] C = O Bl. 245r. V[1] Bl. 9v. V[2] Bl. 121r. P[1] Bl. 347v. Mai S. 184 (38) vor *ὁρᾶτε πῶς* oben S. 102, 12. Lemma *ἱπολύτου* OV[1]P[1], *ἱππόλυτος* V[2] | *Ἠλᾶσθεν* O: *Ἔλαθε* V[1]V[2]P[1] (*ε* ausradiert in P[1]): *ἐλαθὲν* Mend | *γὰρ*] *φησι* vor *τὸ πῦρ* OAusgg. | *εἴ-σωθεν* A: *ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου* + C | *ἐβέβλυσεν* V[2]: es endet C.

XXXII. Man muss nun fragen: Wer war dieser Engel, welcher im Ofen erschienen, wie seine Kinder unter seinen | Flügeln die Jünglinge behütend, und denen drinnen nun (zwar) das Feuer in Thau gewandelt habend, denen draussen aber ihr Gericht zugeteilt habend, wie geschrieben ist: „Mit welchem Mass ihr messet, wird euch gemessen 109v
werden"? [2]Es war kein anderer, täusche dich nicht, sondern der, welcher 116
auch die Ägypter im Wasser gerichtet hatte. Denn da jene damals die jungen Knaben der Juden in den Fluss warfen, kamen ebenso auch sie im Meer um, | im Wasser gerecht ertränkt, damit die gleiche Strafe den das Böse Thuenden wiedergegeben werde. [3]Dieser war der, welcher die Macht des | Gerichts des Vaters empfangen hatte, auch in Sodom Feuer und 110
Schwefel geregnet hatte, auch diese wegen | ihrer Übertretung und ihrer 116v
bösen Unzucht verderbt hatte. [4]Und von diesem verkündigt Ezechiel als dem, der Feuer mit der Hand genommen hat und hält und wartet auf die Stimme des Vaters, damit, wenn er befiehlt, er es werfe in | die Welt. [5]Diesen gesehen habend das Feuer im Ofen fürchtete sich, und dies sehr helle Licht gesehen habend | zitterte es. [6]Von diesem spricht Jesajas: 110v
„Sein Name wird genannt Engel eines grossen Rates". [7]Diesen thut die Schrift | auch als den, welcher der Engel Gottes ist, kund. Denn dieser 117
war der uns die Geheimnisse des Vaters Verkündende. [8]Er kam herab zusammen zu denen um Azarias in den Ofen. [9]Diesen Engel geschaut habend, erkannte das Feuer seinen Herrscher, und in Furcht geraten floh es aus dem Ofen hinaus, und deshalb erhob es sich zu | „neun- 111
undvierzig Ellen". Denn ausgetrieben aus dem Innern, sprudelte es

5 Luk. 6, 38 (Matth. 7, 2). — **7** Exod. 1, 22. 14, 28. — **10** Joh. 5, 27. — **11** Gen. 19, 24. — **13** Ezech. 10, 2. — **17** Jes. 9, 6. — **20** Dan. 3, 49. — **23** Dan. 3, 47.

2 „wie": „und wie" ist zu lesen | **7** „auch" < A | **8** „warfen" smětaachu B, vmětachu A | **9** „die gleiche Strafe" toč'na m'st' A: čto na m'st' B | **13** „bösen" zlaago: zlapo A | „Und" < A | **14** „und wartet" < B | **15** „und er" A | **16** „und fürcht. sich" A | **18** „Und sein" A | „Engel" angl B: aggela A | **24** „Denn" < A.

νετο „τὸ μέσον τῆς καμίνου" δρόσος λεπτὴ „διασυ|ρίζον", καθόλου 145va
ὀσμὴν πυρὸς οὐκ ἔχον ἐν ἑαυτῷ. [10]ὁ γὰρ „ἄγγελος" ἐν τῇ καμίνῳ
ἐστὼς „ἐξετίναξεν" .. „τὴν) φλόγα", καὶ τοῦτο τελούμενον „διεχεῖτο"
κύκλῳ „τῆς καμίνου ἐπὶ πήχεις τεσσαράκοντα ἐννέα".

XXXIII. Τότε ἰδὼν „Ναβουχοδονόσορ" τὸ γενόμενον „ἐθαύμασεν
καὶ ἐξανέστη ἐν σπουδῇ" καὶ „ἤκουσεν ὑμνούντων αὐτῶν" „καὶ εἶπεν
τοῖς μεγιστᾶσιν αὐτοῦ· οὐχὶ τρεῖς ἄνδρας ἐβάλομεν εἰς τὸ μέσον τοῦ
πυρὸς πεπεδημένους"; οἱ δὲ εἶπαν· „ἀληθῶς, βασιλεῦ". ὁ δὲ ἀποκρι-
θεὶς ἔφη· „ὅδε ἐγὼ ὁρῶ ἄνδρας τέσσαρας λελυμένους καὶ περιπατοῦν-
τας ἐν μέσῳ τοῦ πυρὸς καὶ διαφθορὰ οὐκ ἔστιν ἐν αὐτοῖς καὶ ἡ ὅρα-
σις τοῦ τετάρτου ὁμοία υἱῷ θεοῦ". [2]Εἰπέ μοι, Ναβουχοδονόσορ, πότε
γὰρ εἶδες τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ, ἵνα υἱὸν θεοῦ τοῦτον ὁμολογήσῃς; τίς
δὲ ὁ τὴν καρδίαν σου κατανύξας, ἵνα τοιοῦτον ῥῆμα ἀποφθέγξῃ; ποί|οις 145vb
δὲ ὀφθαλμοῖς ἐδυνήθης τοῦτο τὸ φῶς ἐνοπτρίσασθαι; [3]διὰ τί δὲ σοὶ
μόνῳ καὶ οὐδενὶ τῶν ἄλλων σατραπῶν ἐπεδείχθη; ἀλλ' ἐπεὶ γεγραμ-
μένον ἦν „καρδία βασιλέως ἐν χειρὶ θεοῦ". [4]αὕτη ἡ τοῦ θεοῦ χείρ,
ὅπερ ἦν ὁ λόγος, τὴν καρδίαν τούτου κατέννυξεν, ἵνα ἐπιγνοὺς τοῦτον
ἐν τῇ καμίνῳ δοξάσῃ. [5]καὶ τοῦτο δὲ οὐκ ἀργὸν τὸ ὑφ' ἡμῶν νενοη-
μένον. ἐπειδὴ γὰρ ἤμελλον οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ τὸν υἱὸν τοῦ θεοῦ
ἰδόντες ἐν κόσμῳ μὴ πιστεύειν, προαπέδειξεν ἡ γραφὴ ὅτι μελλή-
σουσιν τὰ ἔθνη τοῦτον ἔνσαρκον ἐπιγινώσκειν, ὃν πάλαι ἄσαρκον

1 Dan. 3, 50. — **2** Dan. 3, 49. — **3** Dan. 3, 47. — **5** Dan. 3, 91. — **8** Dan. 3, 91. — **9** Dan. 3, 92. — **13** Act. 2, 37. — **16** Prov. 21, 1.

1 *ὡς δρόσος* S | *διασυρ.*] *διὰσυ* ... A, die ersten 4 Z. Bl. 145va unleserlich: ergänzt aus S und Dan. 3, 50 | **3** *τοῦτο τελ.*] korrumpiert vgl. S: *ἐξαλλομένη* (oder *προβαλλομένη* oder *ἀνατελλομένη*) ist zu lesen | *διηχεῖτω* A | **4** *τ. καμίνου* < S | *ἐπι* A | **5** *Ἰδὼν* A: < S | **6** *ἐν σποιδῇ* A | *ἤκουσεν* A | *ὑμνοῦντων* A | *αὐτῶν* < S | **7** *μεγιστάσιν* A | *ἄ. τρ.* D | *τὸ — πυρὸς*] „den Ofen" übers. S | **8** *βασιλεύ* A | *δὲ ἀποκριθεῖς* A | **9** *ὧδε* A: *ἰδὲ* S | *περὶπατοῦντας* A | **10** *διαφθορᾶ* A | *οὐκ ἔστιν* A | **11** *Εἰπέ* A: es beg. C = O Bl. 246v. V¹ Bl. 11r. V² Bl. 122v. P¹ Bl. 349r. P² Bl. 71v. Mai S. 188 (40). Lemma *ἱππολύτου* OV¹P¹, *ἱππόλυτος μάρτυς* V² | **12** *γὰρ*] AOP²: ebenso las wohl auch S, viell. *δὲ*: < V¹V²P¹ | *εἶδες* A | *τὸν* < C | *τοῦ* < C | *ἵνα υἱὸν θεοῦ* < Sb | *τοῦτον* < V² | *ὁμολογήσεις* O: *ὁμολογῇς* S | **13** *ὁ .. κατανυ.*] „hat gedemütigt" S | *ῥῆμα* A | *ἀποφθέγξῃ* A | *ποίοις*] die ersten Zeilen Bl. 145vb (*-οις — ἐνοπτρίσασθαι*) unleserlich, nur Z. 2 Ende *δια* | **14** *δὲ* < S | *ἠδυνήθης* O: *ἠδυνήθης* P¹P² | *τούτου* O | *ἐσοπτρίσασθαι* O | *τί — οὐ* (*δ*) erloschen in A | **15** *μώνῳ* vielleicht P² | *ἄλλων* < S | *σατράπων* A | *ἀπεδείχθη* P¹ | *ἐπειδὴ* C | **16** *ἦν*] *ἐστι* C | *αὕτη γὰρ* S | *ἡ* P² Bl. 72r | *χειὶρ* A | **17** *ὅπερ ἦν* (*ἦν* A) AS: *περὶ ἧς* C | *καρδ.*] *μαρτυρίαν* V² | *τούτου* w. e. sch. auch S, viell. *αὐτοῦ*: Lücke von 5 Buchst. in O | *κατήνυξεν* OP²Mai: *ἀπέδειξεν* (?)S | *καὶ ἵνα* las schwerlich S | *ἐπίγνοῖς* A | *τούτον* A: *αὐτὸν* viell. S | **18** *τούτο* A | *ὑφ* A: *ἐφ'* V² | *νενοημ. λεχθησόμενον* etwa S | **19** *ἐπεὶ δὴ γαρ* A | *ἤμελλον* M¹ | *οἱ* < AP² | *υἱοῦ ἰδὴλ* A | *ὑιὸν* A | **20** *προαπέδ.*] CS: *πρὸσ ἐπέδειξεν* A | *μελήσουσι* V¹Mai, *μελήσουσιν* V², *μέλλουσι* P¹P² | **21** *τούτον* A | *ἐπὶγινώσκειν* A.

auf nach aussen: und es ward „die Mitte des Ofens wie Wind des Thaus zischend", überhaupt einen Geruch des Feuers inwendig nicht habend. 117v
[10]Denn „der Engel" im Ofen stehend „trieb" aus dem Innern „hinaus die Flamme", und aufsprudelnd „ergoss sie sich" um den Ofen herum „auf neunundvierzig Ellen".

XXXIII. Da „wunderte sich Nabuchodonosor" über das Geschehene, 111v „und stand schnell auf" und „hörte die Rühmenden" und „sprach zu seinen Grossen: Haben wir nicht drei Männer gebunden in den Ofen geworfen?" Diese aber „sprachen: In Wahrheit, o König!" Dieser aber antwortete und „sprach": Siehe „ich sehe vier Männer losgelöst und 118 wandelnd inmitten des Feuers und keine Verderbnis ist an ihnen, und der Anblick des vierten ist gleich einem Sohne Gottes". [2]Sage mir, o Nabuchodonosor: | Wann | hast du gesehen einen (den?) Sohn Gottes, dass du 112 als Sohn Gottes diesen bekennst? Wer hat dein Herz gedemütigt, damit du ein solches Wort aussagst? Mit welcherlei Augen konntest du dieses Licht sehen? [3]Weshalb wurde es aber dir allein | und keinem einzigen 118v von den Grossen gezeigt? Aber weil geschrieben steht: „Das Herz der Könige ist in der Hand Gottes". [4]Denn diese Hand Gottes, welches war das Wort, zeigte dem Herzen dieses, | [und] damit er es (nl. das Wort) 112v erkannt habend im Ofen preise. [5]Und dies | aber nicht umsonst, das, welches von uns gesagt werden soll. Denn da die Söhne Israels wollten, den Sohn Gottes in der Welt gesehen habend, nicht glauben, zeigte die Schrift zuvor, dass die Natio nen diesen Fleisch geworden er- 119

1 Dan. 3, 50. — **3** Dan. 3, 49. — **4** Dan. 3, 47. — **6** Dan. 3, 91. — **9** Dan. 3, 91. — **10** Dan. 3, 92. — **14** Act. 2, 37. — **17** Prov. 21, 1.

2 „überhaupt" bŭšju B: byvšjuju A | **3** „Denn" < A | **4** „um den Ofen" < B nach Srezn. | **13** „Wann" kogda že: kogda se A | „dass du a. S. Gottes" < B | **14** „hat gedem." směri: „der gedemütigt hatte" směrivy viell. zu lesen | **15** „solches" takovo: „welches" kakovo B; so scheint in seinem Archetypus auch A gelesen zu haben, nach Rasur von k schrieb A — in der Zeile — tako | **19** „zeigte" pokaza: lies „züchtigte" „lehrte" nakaza | „dieses" sego oder semu: emu B, moemu A | „und" wird zu tilgen sein | **20** „aber" < A | **21** „Denn" bo: „nun" ubo d. Codd. | **23** „zeigte aber" B.

ἰδὼν ἐπέγνω [τοῦτον] ὁ Ναβουχοδονόσορ καὶ υἱὸν θεοῦ τοῦτον εἶναι ὡμολόγησεν.

XXXIV. *„Τότε προσῆλθεν Ναβουχοδονόσορ πρὸς τὴν θύραν τῆς καμίνου τῆς καιομένης καὶ εἶπεν· Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγώ, οἱ δοῦλοι τοῦ θεοῦ τοῦ ὑψίστου, ἐξέλθετε καὶ δεῦτε“. [2]ἐπειδὴ γὰρ αὐτὸς εἰς τὴν κάμινον εἰσελθεῖν οὐκ ἠδύνατο, ἐκέλευσεν (?)ἐκείνους* 146ra *ἐξέρχεσθαι. [3]καὶ τῶν μὲν τριῶν τὰ ὀνόματα ἐκάλεσεν, τοῦ δὲ τετάρτου οὐχ εὗρεν ἐξειπεῖν· οὐδέπω γὰρ ἦν ἐκ τῆς παρθένου γεγεννημένος ὁ Ἰησοῦς. [4]„καὶ συνάγονται οἱ σατράπαι καὶ οἱ στρατηγοὶ καὶ τοπάρχαι καὶ δυνάσται τοῦ βασιλέως καὶ ἐθεώρουν τοὺς ἄνδρας, ὅτι οὐκ ἐκυρίευσεν τὸ πῦρ τοῦ σώματος αὐτῶν καὶ θρὶξ τῆς κεφαλῆς αὐτῶν οὐκ ἐφλογίσθη, καὶ τὰ σαράβαρα αὐτῶν οὐκ ἠλλοιώθη καὶ ὀσμὴ πυρὸς οὐκ ἦν ἐν αὐτοῖς“.*

XXXV. *Ἀλλ᾽ ἴσως ἐρεῖ τις· διὰ τί οὖν τοὺς πάλαι μάρτυρας ἐρρύετο ὁ θεός, τοὺς δὲ νῦν οὐχ οὕτως; [2]εὑρίσκομεν γὰρ τὸν μακάριον Δανιὴλ δὶς ἐν λάκκῳ λεόντων βληθέντα καὶ τοῦτον ὑπὸ τῶν θηρίων μὴ διαφθαρέντα, τοὺς δὲ τρεῖς παῖδας ἐν τῇ καμίνῳ καὶ τούτους ὑπὸ τοῦ πυρὸς μὴ ἀδικηθέντας. [3]πρόσεχε|.. [4].. [τούτου ς στε-* 146rb *φανώσας προσελάμβανεν. [5]τοὺς μὲν γὰρ τρεῖς παῖδας ἐρρύσατο, ἵνα τὸ τοῦ Ναβουχοδονόσορ καύχημα μηδὲν ὂν φανῇ, ἐνδείξασθαι τοῦτο βουλόμενος, ὅτι „τὰ ἀδύνατα παρὰ ἀνθρώποις, δυνατὰ παρὰ θεῷ“. ἐπειδὴ γὰρ μεγαλοφρονῶν Ναβουχοδονόσορ εἶπεν· „καὶ τίς ἐστιν θεὸς ὃς“ δυνήσεται ῥύσασθαι „ὑμᾶς“ „ἐκ τῆς καμίνου τοῦ πυρός“, ἔδειξεν*

3 Dan. 3, 93. — **9** Dan. 3, 94. — **16** Dan. 6, 16. 23. Bel und Drache V. 31. 40. **17** Dan. 3, 94. — **21** Luk. 18, 27. — **22** Dan. 3, 15. — **23** Dan. 3, 17.

1 *ἰδὼν* A: *εἶδον* P^2 | *ἐπέγνω*] *ἐν καμίνῳ* + C, schwerlich richtig | *τοῦτον* A: *οὖν* P^2: < CS | *ὁ* < A | *τοῦτον* A | *εἶναι τοῦτον* C | *εἶναι* < P^2S | **2** *ὡμολόγ.*] es endet C | **3** *Τότε* A | *τ. καμίνου*] *τοῦ πυρὸς* + D | **4** *σεδράκ μισάκ* A | *καὶ* vor *Ἀβδεν.* < S | *ἀβδεναγω* A | **5** *δοῦλοι* A | *ἐξελθ. κ. δεῦτε*] „geht heraus“ übers. zweimal S | *γὰρ* w. e. sch. auch S | **6** *αὐτος* A | *κάμινον*] d. 5 ersten Z. Bl. 146ra unleserlich (*-νον — τετάρτου*) in A | *ἐκελ.*] Mend: *ἐκάλεσεν* S | **7** *ἐξερχ.*] viell. zu lesen *ἐξελθεῖν* | *καὶ τῶν*] es beginnt C = O Bl. 246v. V^1 Bl. 11v. V^2 Bl. 122v. P^1 Bl. 349v. Mai S. 189 (41). Lemma: *ἱππολύτου* V^1P^1, *ἱππόλυτος* V^2, *ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* O | *ἐκάλεσε* $V^1V^2P^1$ | **8** *εὗρεν* A | *ἐξειπεῖν· οὐ-* erloschen in A | *γεγενν.*] A SV^{1}P^1: *γεγενημένος* OV^2 | **9** *ὁ* < O | *ιω* A: es endet C | *στρατηγοι* A | **10** *οἱ τοπ. κ. οἱ δυν.* D | *ἐθεώρουν* A | **11** *ἐκυρίευσεν* A | *τοῦ σώμ. αὐτῶν* < Sb | *ἡ θρὶξ* D | **12** *εφλογίσθη* A | *ηλλοιώθη* A | **13** *ὀσμὴ* A | *ἦν* A | **14** *ἀλλ* A | *ἴσως: ὡς* S | *τισ* A | *τι* A | **15** *οὕτως*] „errettet er“ S | *εὑρίσκομεν* A | **16** *δεῖς* A | *λεόντων* < S | *τούτον* A: < S | **18** *ἀδικιθέντας* A | A Bl. 146rb Z. 1—6 unleserlich: es dürfte zu lesen sein *⟨ὦ ἄνθρωπε, ὅτι καὶ τότε οὓς ἠβούλετο ὁ θεὸς ἐρρύσατο, ἵνα ἡ μεγαλωσύνη τοῦ ἔργου τοῦ θεοῦ ἀποδειχθῇ καὶ ἐν παντὶ τῷ κόσμῳ κηρυχθῇ (?)· οὓς δὲ μαρτυρεῖν ἤθελεν τούτου⟩ς στεφ.* | **19** *πρὸσ ἐλάμβανεν* A | *Γὰρ* A: < S | **20** *καῦχημα* A | *ὂν* A | *τούτο* A | **21** *τὰ ἀδύν.*] vgl. oben S. 14, S. 50, 12 | *τῷ θεῷ* Luk. | **23** *δυνήσειται* A | *ῥύσασθαι* A | *της* A.

kennen sollten, welchen vorlängst fleischlos gesehen habend Nabuchodonosor erkannte und ⟨als⟩ Sohn Gottes diesen bekannte.

XXXIV. „Da ging Nabuchodonosor | hin zur Thür des brennenden 113
Ofens | und sprach: Sedrach, Misach, Aydenago, Knechte Gottes des
Höchsten, gehet heraus, gehet heraus!“ [2]Denn da er ⟨jener⟩ selbst in
den Ofen nicht hineingehen konnte, rief er sie ⟨jene⟩, herauszugehen.
[3]Und von den Dreien zwar nannte er die | Namen, aber den Vierten 119v
konnte er nicht aussagen. Denn noch nicht war von der Jungfrau geboren Jesus. [4]„Und es versammelten sich die Grossen und die Heerführer und die Fürsten und die Machthaber bei dem König und | sahen
die Männer, | dass nicht Herr geworden war das Feuer ihres Leibes, 113v
noch auch ein Haar von ihrem Haupte verbrannt war, und ihre Schuhe sich nicht verändert hatten und ein Geruch des Feuers nicht an ihnen war.“

XXXV. Aber wie jemand sagt: Warum hat die ein stigen Märtyrer 120
Gott errettet, die gegenwärtigen aber errettet er nicht? [2]Denn wir finden den seligen Daniel zum zweiten Mal ⟨nl. „zweimal“⟩ in die Grube geworfen und von den Tieren unverletzt. | Die drei | Jünglinge aber in 114
den Ofen, auch diese durch das Feuer unverbrannt. [3]Vernimm, o Mensch, dass auch damals, welche er wollte, Gott errettete, damit die Grösse des Werkes ⟨oder „die Werke der Grösse“⟩ Gottes offenbar werde und in die ganze Welt ausgesagt wer|de. [4]Von welchen er aber wollte, dass 120v
sie das Martyrium erlitten, die nahm er, sie gekrönt habend, an. [5]Die drei Jünglinge aber errettete er, damit der Ruhm Nabuchodonosors nichts seiend offenbar werde: das zeigen wollend, dass das „den Menschen“ | unmöglich Seiende, „Gotte möglich“ ist. Denn da mit hohem 114v
Sinn Nabuchodonosor sprach: „Und wer ist der Gott, welcher euch er-

3 Dan. 3, 93. — **9** Dan. 3, 94. — **17** Dan. 6, 16. 23. Bel und Drache V. 31. 40. — **18** Dan. 3, 94. — **25** Luk. 18, 27. — **27** Dan. 3, 15. 17.

4 „und“ < B | „d. 2. gehet heraus“ am Rand in A | **5** „Denn“ bo: „nun“ ubo die Codd. | **7** „zwar“, „nun“ ubo | **8** „Denn“ bo: „nun“ ubo AB | **11** „ihres Leibes“ < B | **13** „Schuhe“ oder „Beinkleider“ bič'mozi vgl. oben S. 95, 11. 97, 2 u. unten S. 115, 12 | **16** „Denn“ bo: „aber“ že B | **18** „unverletzt“ nevredivšasja: nevredivšesja A | **20** „Grösse und Werke Gottes“ A | **23** „nahm er s. gekr. hab. an“ věnčav priimaše: „krönte, nahm er an“ věnča vspriimaše A | **24** „errettete er auch“ izbavi i A | **26** „unmöglich“ nemoštna: nemoštnaja AB | „Denn“ bo: ubo A.

αὐτῷ ὁ θεός. ὅτι „δυνατός" ἐστιν ῥύσασθαι τοὺς ἑαυτοῦ δούλους, ἡνίκα ἂν θέλῃ. [4]καὶ γὰρ ὁμοίως ἐπὶ τοῦ Δανιὴλ συνέβη. τοῦ γὰρ Δαρείου εἰπόντος· „ὁ θεός, ᾧ σὺ λατρεύεις ἐνδελεχῶς, εἰ ἠδυνήθη ῥύσασθαί σε ἐκ τοῦ στόματος τῶν λεόντων"; ἀπεκρίθη Δανιὴλ „καὶ εἶπεν"· „ὁ θεός ἐξαπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ καὶ ἐνέφραξε τὰ στόματα τῶν 146va
λεόντων καὶ οὐκ ἐλυμήναντό με". [7]πάντες γὰρ „οἱ σατράπαι ἐζήτουν" ⟩φορμήν, ἵνα ἀποκτείνωσιν τὸν Δανιὴλ τοῖς θηρίοις παραδόντες· ὁ δὲ θεὸς εἰδὼς τὴν ἐκείνων κακομηχανίαν καὶ τὴν τοῦ μακαρίου Δανιὴλ ἁπλότητα ἐρρύσατο αὐτὸν „ἐκ στόματος τῶν λεόντων", ὥστε οὓς μὲν θέλει ῥύεται, οὓς δὲ θέλει παραλαμβάνει. [10]εὑρίσκομεν γὰρ καὶ τοὺς ἑπτὰ μάρτυρας ἐπὶ Ἀντιόχου δεινὰς κολάσεις ὑπομείναντας καὶ ἐκ τοῦ κόσμου παραληφθέντας. τί οὖν; οὐκ ἠδύνατο ὁ θεὸς πατάξαι τὸν βασιλέα Ἀντίοχον καὶ ῥύσασθαι τοὺς ἑπτὰ ἀδελφούς; ἠδύνατο· ἀλλ' ἵνα ἡμέτερος οὗτος γένηται ὑπογραμμός. [9]εἰ γὰρ πάντας ἐρρύετο, τίς ἦμελλεν μαρτυρεῖν; εἰ δὲ πάντες ἐμαρτύρουν ἀποθνήσκοντες, ἐλέγετο ἂν ὑπό τινων ἀπίστων | .. 146vb

XXXVI. .. ⟨„ἐάν τε⟩ γὰρ ζῶμεν, τῷ κυρίῳ⟩ ζῶμεν· ⟨ἐάν τε ἀπο⟩θνήσκωμεν, τῷ κυρίῳ ἀποθνήσκομεν· ⟨ἐάν τε⟩ ζῶμεν, ἐάν τε ἀποθνήσκωμεν, τοῦ κυρίου ἐσμέν". [2]ἐρρύσατο τὸν Ἰωνᾶν ἐκ κοιλίας τοῦ κήτους, ἐπεὶ ἠθέλησεν. [3]ἐρρύσατο καὶ τὸν Πέτρον ἐκ χειρὸς Ἡρῴδου ἐξαγαγὼν αὐτὸν ἐκ τῆς φυλακῆς, ἐπεὶ καὶ τοῦτον ἔτι [καὶ] ζῆν ἠθέλησεν· παρέλαβεν κατὰ χρόνον ὑπὲρ τοῦ ὀνόματος σταυρω-

3 Dan. 6, 20. — **4** Dan. 6, 21. 22. — **6** Dan. 6, 4. — **9** Dan. 6, 21. — **11** 2 Makk. 7. — **17** Röm. 14, 8. — **19** Jon. 2, 11. — **20** Act. 12, 7 ff. — **22** Joh. 21, 18. 19.

1 *ἑαυτοῦ* A | *δοῦλους* A | **2** *ἄν θέλῃ* A | *Καὶ* A | vgl. unten III, 28 | *ἐπι* A | **3** *ὁ θεός σου* D | *εἰ* + D | *ἠδυνήθη* A | *ῥύσ.*] *ἐξελέσθαι* D | **4** *τοῦ* < D | *καὶ ἐπεκρ.* S | *ὁ θεός μου ἀπέστ.* D | **5** A Bl. 146va Z. 1—6 unleserlich: ergänzt aus SD | viell. *τὸ στόμα*: ?S | **6** *σατράπαι* ich, wie unten III Cp. 8: auch dort hat S voevody, schwerlich las S *στρατηγοί* | **7** *φορμην* A | **8** *ἰδῶς* A: *ἰδὼν* S | **9** *ἁπλότητα* A | **10** *οὓς κτλ.*] vgl. oben S. 90, 8 | *μὲν .. δὲ* schwerlich < S | *θέλῃ ῥ.* A | *εὑρίσκομεν* A | *γὰρ*] *δὲ* S | **11** *ἑπτὰ* A | *ἑπτὰ μάρτ.*] vgl. ob. II, 20 | *μαρτ.*] *παῖδας* S | *ὑπὸμείναντας* A | **12** *παραλειφθέντας* A | *Τί* A | *ουκ ηδύνατο* A | **13** *ἑπτᾶ αδελφούς* A | **14** *πάντως* scheint S vor *ἠδύνατο* gelesen zu haben | *ἀλλ* A | *οὗτος* A | *ὑπὸγραμμός* A | **15** *ἀπὸ θνήσκοντες* A | **16** Bl. 146vb sind Z. 1. 2 ganz, 3. 4 grösstenteils unleserlich: es wird zu lesen sein *ὅτι τοῦ κυρίου ἀδυνατοῦντος (. . .) τοῦτο γίνεται. Χρὴ διὰ τοῦτο τὸν ἄνθρωπον τῇ τοῦ θεοῦ βουλῇ μὴ ἀντιτάσσεσθαι· ἐάν τε κτλ.* | **17** *ἐάν τε κτλ.*] das in A Fehlende ergänzt aus S Röm. 14, 8 | nach *γὰρ* fehlen in A 11 Buchst. | 9 Buchst. w. e. sch. unleserlich nach *ζῶμεν* A | **18** *.. θνήσκομεν* A | *ἐάν τε*] < 5 Buchst. in A: *ἐάν τε οὖν* Röm. 14, 8 | *ἐάν — ἐσμέν* < S | **19** *ἀποθνήσκομεν* A | *ἐσμεν* A | *ἰωνᾶν* A | **20** *ἠθέλησεν* hier immer A | **21** *ἐξαγαγῶν* A | *κ. τούτον* A: nach *παρέλαβεν* bei S | *καὶ* + A | **22** *ζῆν*] Mend: *ζῶν* A, *ἵνα ζῇ* S | *παρέλαβεν* mit S und Z. 5: *παραλαβεῖν*· es mit dem Vorhergehenden verbindend A | *ὑπερ* A | *ὀνόματος* A | *σταθέντα* A.

retten kann aus dem Ofen des brennenden Feuers"? zeigte ihm Gott, dass er mächtig ist seine Knechte zu erretten, wann er will. [6]So ge- 121
schah es auch bei Daniel. Indem nämlich Darius gesprochen hatte: „Der Herr, welchem du eifrig dienst, fängt er an dich zu erretten | aus dem | Rachen des Löwen? Und" es antwortete „Daniel" und „sprach: 115
Gott sandte seinen Engel und er verschloss den Rachen der Löwen und sie haben mich nicht versehrt". [7]Denn alle die Heerführer „suchten eine Ursache", damit sie Daniel verderbten, (ihn) den Tieren | über- 121v
geben habend. Aber der Herr, gesehen habend ihre Arglist und die Einfalt des seligen Daniel errettete ihn „aus dem Rachen der Löwen"; dass, welche er will, er errettet, welche er aber will, er annimmt. [8]Wir finden aber auch | die sieben Jünglinge bei Antiochus, welche | herbe 115v
Leiden erduldet haben und heimgegangen sind aus der Welt. Was denn? Konnte Gott nicht den König Antiochus verderben ⟨und⟩ erretten die sieben Brüder? Durchaus konnte er es; aber damit uns dies ein Vorbild 122
werde. [9]Denn wenn er alle errettet hätte, wer wäre Märtyrer geworden? Wenn alle Märtyrer geworden gestorben wären, so hätten nun einige Ungläubige gesagt, dass, indem der Herr | unvermögend ist, dies geschieht. 116

XXXVI. Deshalb gebührt es nicht dem Menschen, sich dem Rate Gottes zu widersetzen. „Denn wenn wir leben, so leben wir dem Herrn, wenn wir aber sterben, so sterben wir dem Herrn". [2]Er errettete auch den Jonas aus dem Bauche des Fisches, | denn er wollte es. [3]Er er- 122v
rettete auch den Petrus aus der Hand des Herodes, ihn aus dem Gefängnis geführt habend, denn er wollte, dass er noch lebe. Er nahm denselben hernach an, den um seines Namens willen Gekreuzigten, da

4 Dan. 6, 20. — **5** Dan. 6, 21. 22. — **7** Dan. 6, 4. — **10** Dan. 6, 21. — **12** 2 Makk. 7. — **20** Röm. 14, 8. — **22** Jona 2, 11. — Act. 12, 7 ff. — **25** Joh. 21, 18. 19.

5 „antwortete" otvěšta: „geantwortet habend" otvěštav A | **7** „suchten" obrětoša: „gesucht habend" obretŭše A | **11** „er — will" unten am Rand in A | **14** „⟨und⟩ erretten" ⟨i⟩ izbaviti.

θέντα. ὅτε αὐτὸς ἠθέλησεν. [4]Παῦλον ἐρρύσατο ἐκ κινδύνων πολλῶν ἐπεὶ ἠθέλησεν· παρέλαβεν αὐτὸν ἀποκεφαλισθέντα μετὰ χρόνον, καὶ τοῦτον ὅτε ἠθέλησεν. [5]Στέφανον εἴασεν λιθασθῆναι ὑπὸ Ἰουδαίων. ἀλλὰ ὑπομείναντα τοῦτον ἐστεφάνωσεν. [6]πῶς σὺ σήμερον ἤμελλες μαρτυρεῖν, εἰ μὴ ἐκεῖνοι πρῶτοι μαρτυρήσαντες ἐμακαρίσθησαν; [7]ἔχεις οὖν ἐν τῇ παλαιᾷ | διαθήκῃ (πολλοὺς . . μαρτυρήσαντας, πολλοὺς 147ra δὲ καὶ ὑ)νσθέντας, ἵνα εἷς καὶ ὁ αὐτὸς θεὸς (πάλαι καὶ) νῦν ὢν ἐπιδεί κνύητ(αι, ἐξουσίαν ἔχων ἐκ τῶν δούλων αὐτοῦ ποιεῖν (ὅ περ ἂν θέλῃ. [8]ἐλθωμεν δὲ καὶ ἐπ' αὐτὸν τὸν βασιλέα τῆς δόξης καὶ εἴ-πωμεν περὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ. οὐκ ἠδύνατο ὁ θεὸς ῥύσασθαι τὸν Χριστὸν αὐτοῦ, ἵνα μὴ παραδοθῇ τοῖς Ἰουδαίοις; (ναί, ἠδύνατο)· ἀλλ' εἴασεν αὐτὸν παθεῖν, ἵνα ἡμεῖς διὰ τοῦ θανάτου τοῦ σταυροῦ αὐτοῦ ζήσωμεν· καὶ διὰ τοῦτο εἰδὼς ὁ υἱὸς τὴν βουλὴν τοῦ πατρὸς ἔλεγεν· „πάτερ“ „μὴ τὸ ἐμὸν θέλημα, ἀλλὰ τὸ σὸν γενέσθω“.

XXXVII. *Τί δέ σοι συμφέρει, ὦ ἄνθρωπε, μαρτυρήσαντα ἐν δόξῃ ἐξελθεῖν ἐκ τοῦ κόσμου τούτου, ἢ ῥυσθέντα καὶ ἐνθάδε ἀπομείναντα ἁμαρτάνειν; [2]πολλοὺς γὰρ ἴσμεν ὁμολογήσαντας πρὸ βήματος καὶ δι' ἀφορμῆς τινος κατὰ θεοῦ πρόνοιαν ἀπολυθέντας καὶ τούτους χρόνον ἐπιβιώσαντας | . . [3]. . (αὐ)τοῖς μᾶλλον, εἰ ἐξελη(λύθεσ)αν ἐκ τοῦ κόσμου 147rb τούτου καθαροί, ἔχοντες τὸν ἐπουράνιον στέφανον ἢ ἀπομείναντας ἐπισωρεύειν ἑαυτοῖς ἁμαρτίας. περὶ ὧν λόγον ἀποδοῦναι ἔχουσιν. [4]ὥστε εὐχέσθω ὁ ἕνεκεν τοῦ ὀνόματος προσφερόμενος οἱῳ δήποτε τρόπῳ μαρτυρήσας ἐξελθεῖν. οὗτος γὰρ οὐκέτι οὐδὲ κρίνεται ἀλλὰ κρινεῖ.*

1 2 Kor. 1, 10. 11, 25. 26. 2 Tim. 3, 11. 4, 17. — **3** Act. 7, 59. Vgl. Röm 9, 21. — **9** 1 Kor. 2, 8. Jak. 2, 1. — **11** Joh. 18, 36 (Matth. 26, 53). — **14** Luk. 22, 42. — **23** Joh. 3, 18. — 1 Kor. 6, 2. — Apok. Joh. 20, 6.

1 *Παῦλ. δὲ ὁμοίως* S | **2** *ἐπεὶ* A | *ἀπὸ κεφαλισθέντα* A | **3** *τούτον* A | *ἔασεν* A | *ἰουδαῖων* A | **4** *ἀλλὰ*] so w. e. sch. auch S | *ὑπὸ μείναντα τούτον* A | *Πῶς* A | *ἤμελλες* A | **5** *ἐκείνοι πρώτοι* A | *ἐμακ.*] „erduldet hätten“ S | **6** *πολλοὺς* mit S: da aber Z. 1 11 oder 12 Buchst. zu fehlen scheinen, ist viell. auch *τότε* anzufügen | *μαρτυρι* A, es fehlen dann 13 Buchst. | **7** *δε .ρ..* (< 14 Buchst.) A | *θεὸς*] *κύριος* S | *πάλαι (? καὶ)* — in A w. e. sch. 10 Buchst. | S *ἐπιδει . . . . αι* A | *ὅπερ*] *.περ* A (< 1 Buchst.) | **9** *Ἐλθομεν δε* A: „Wohlan, kommen wir“ S | *ἐπ* A | *εἴπομεν* A | **11** *Χριστὸν*] $\overline{\chi ν}$ A: *υἱὸν* S | *ἰουδαῖοις* A | *ναί, ἠδύνατο* + S | **12** *στρου* A | **13** *υἱὸς*] *κύριος* A | *πατρὸς*] *θεοῦ* A | **14** *πάτερ*] $\overline{περ}$ A | vgl. d. Lateranconcil d. J. 649 (Lag. 203, 24 f.) aus des Hippolytus In Pascham *βοᾷ „πάτερ, μὴ τὸ θέλημά μου“* **16** *ἢ ῥυσθέντα* A | *ἀπὸ μείναντα* A | **17** *ἴσμεν*] viell. las wie Mend bemerkt S *εἴδομεν* | *προβήματος* A: ? S | *διαφορμῆς τινὸς* A | **18** *ἀπὸ λυθέντας* A | *τούτ.* < S | **19** *ἐπιβιώσαντας* A | Bl. 147rb Z. 1—4 und 5 Buchst. von Z. 5 unleserlich | *ἐξηλ(υθεσ)αν* (< 2 Buchst.) A | **20** *καθαροὶ* A | *ἔ,* A | *ἀπομείναντας* A: *βραχὺ* oder *ὀλίγον* + S | **21** *ἐπισωρεύειν* A | *ἑαυτοῖς* A | *ὧν* A | *ἀποδοῦναι* A | *ὥστε τῷ θεῷ* + S | **22** *ἕνεκεν* A | *ὀνόματος* A | *προσφερόμενος* A | *οἱωδήποτε* A | **23** *Οὗτος* A.

er es selbst gebot. [4]Den Paulus | aber errettete | er ebenso aus vielen Ge- 116v
fahren, denn er wollte es; er nahm ihn hernach an, der enthauptet worden war, auch diesen, als er es gebot. [5]Er duldete es, dass Stephanus mit Steinen erschlagen wurde von den Juden; hätte er diesen, ohne dass er
5 erduldet hätte, | gekrönt? [6]Wie würdest du heute Märtyrer werden, wenn 123
nicht jene zuerst Märtyrer geworden erduldet hätten? [7]Du hast also im alten Testament viele, welche Märtyrer geworden sind, viele aber auch, welche errettet worden sind, damit | Ein und derselbe Herr vor- 117
längst | und jetzt erwiesen werde, Macht habend, an seinen Knechten
10 zu thun, was er will. [8]Wohlan, kommen wir auch zu dem König der Herrlichkeit selbst und sprechen wir von dem Sohn Gottes. Konnte nicht Gott seinen Sohn erretten, dass er nicht den Juden über|ant- 123v
wortet werde. Ja, er konnte es. Aber er liess ihn das Leiden empfangen, damit wir durch seinen Kreuzestod lebendig würden; und deshalb
15 sprach, kennend den Rat des Vaters, der Sohn: „Vater, nicht | geschehe 117v
mein Wille, sonder|n der deine".

XXXVII. Was aber ist dir zum Nutzen, o Mensch: dass du Märtyrer geworden mit Ruhm aus dieser Welt gehst, oder dass du befreit worden und hier geblieben Sünden thust. [2]Denn viele haben wir gesehen, welche
20 Bekenner geworden waren | vor dem Stuhl (?) und durch die Fügung 124
Gottes aus irgend einer Ursache entronnen waren und, nachdem sie geringe Zeit gelebt, und in vieler Sünde erfunden worden sind. Was war diesen für ein Nutzen ihr | Bekenntnis, das | zu Gott? [3]Besser 118
wäre für sie vielmehr gewesen, wenn sie wären rein aus dieser Welt
25 gegangen, habend die himmlische Krone, als ein wenig hier geblieben, damit sie sich Sünden sammeln, für welche sie sich verantworten sollen. [4]Somit | möge Gott bitten, wer herzugeführt wird wegen des Namens 124v
Gottes, dass er durch jedwede (nl. irgendwelche) Ursache Märtyrer geworden hinweggehe. Denn dieser wird fortan ein Gericht nicht em-

1 2 Kor. 1, 10. 11, 25. 26. 2 Tim. 3, 11. 4, 17. — **3** Act. 7, 59. — **9** Vgl. Röm. 9, 21. — **10** 1 Kor. 2, 8. Jak. 2, 1. — **12** Joh. 18, 36 (Matth. 26, 53). — **15** Luk. 22, 42. — **29** Joh. 3, 18.

1 „aber" < A | **2** „der enth. w. war" uněknovena: uvěknovena A | **3** „diesen" v. 1. Hd. am Rand in A | **4** „hätte er . . ohne . . gekrönt" ne . . li věnča: l. „aber er krönte" („da er erd. hatte") no . . venča | **5** „Wie" kakože: jakože B | **6** „zuerst" am Rand in B | **7** „aber" < A | **8** „Ein und" edin i: edinyi B | **10** „der Herrlichkeit" slavy (Genet.): slavě (Dat.) AB | **14** „deshalb" sego radi: „dessen freudig und" sego rad i B | **19** „geblieben" ostavlen: ostav B | „haben wir gesehen" viděchom: „sehen wir" vidim A: l. „wissen wir" věděchom | **20** „vor (auf) dem Stuhl" na prtlě: na t'rě B, < A | **23** „ihr Bek.": „das Bekenntnis" + A | **26** „für welche" ot nichže B, o nichže A | **28** „Ursache", auch „Weise" vina.

μέρος ἴδιον ἐν τῇ πρώτῃ ἀναστάσει ἔχων. [5]ἑδραῖος οὖν γενοῦ, ὦ ἄνθρωπε, μήποτε τῇ πίστει βαμβαίνων, καὶ ὅτ' ἂν κληθῇς εἰς μαρτύριον προθύμως ἐπάκουσον, ἵνα ἡ πίστις σου φανῇ· τυχὸν δὲ ὁ θεὸς ἐπείραζέν σε ὡς τὸν Ἀβραάμ, ἡνίκα ἤτησεν τὸν Ἰσαάκ. ἐάν σε προσενεχθέντα θελήσῃ ῥύσασθαι, καὶ ἐν τούτῳ τὸν θεὸν δόξαζε. [6]μίμησαι καὶ σὺ τοὺς τρεῖς παῖδας καὶ τὴν τούτων | ⟨πίστιν κατα- 147va
νόησον(?)· εἶπαν γὰρ τῷ βασιλεῖ· „δυνατὸς" ὁ θεὸς „ἐξελέσθαι ἡμᾶς", „ἐὰν" δὲ „μὴ" βούληται, ἐν ἐξουσίᾳ ⟨θεοῦ⟩ ἐσμέν. . . ἡδέως, ἀποθνήσκομεν ἢ ποιοῦμεν τὸ ὑπό σου προστεταγμένον. [7]οὓς καὶ ἰδὼν τότε Ναβουχοδονόσορ καθαροὺς καὶ ἀμώμους ἐκ τῆς καμίνου ἐξελθόντας καταπλαγεὶς ἐθαύμασεν· οὔτε γὰρ „θρὶξ" τούτων „ἐφλογίσθη", οὔτε „τὰ σαράβαρα αὐτῶν" „ἠλλοιώθη", ἀλλ' οὐδὲ „ὀσμὴ πυρὸς" „ἦν ἐν αὐτοῖς".

XXXVIII. Οὕτως οὖν ἀποκριθεὶς Ναβουχοδονόσορ ἔφη· „εὐλογητὸς ὁ θεὸς τοῦ Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγώ, ὃς ἀπέστειλεν τὸν ἄγγελον αὐτοῦ καὶ ἐρρύσατο τοὺς παῖδας αὐτοῦ ὅτι ἐπεποίθεισαν ἐπ' αὐτῷ, καὶ τὸ ῥῆμα τοῦ βασιλέως ἠλλοίωσαν καὶ παρέδωκαν τὰ σώματα αὐτῶν, ὅπως μὴ λατρεύσωσιν παντὶ θεῷ, ἀλλ' ἢ τῷ θεῷ αὐτῶν. κἀγὼ ἐκτίθεμαι δόγμα· πᾶς λαὸς φυλὴ γλῶσσα ἐὰν εἴπῃ] ⟨βλασφημίαν κατὰ τοῦ θεοῦ Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγὼ εἰς ἀπώ- 147vb
λειαν ἔσονται καὶ οἱ οἶ⟩κοι αὐτῶν εἰς διαρπαγήν· ὅτι οὐκ ἔστιν θεὸς ἕτερος, ὅστις δυνήσεται ῥύσασθαι οὕτως". καὶ „κατεύθυνεν τὸν Σεδράκ, Μισὰκ καὶ Ἀβδεναγὼ ἐν τῇ χώρᾳ Βαβυλῶνος καὶ ηὔξησεν

4 Gen. 22. 1. 2. — **7** Dan. 3, 17. 18. — **11** Dan. 3, 94. — **14** Dan. 3, 95. 96. — **22** Dan. 3, 97.

1 ἴδιον] ich: εἰ δι A, < S | εν A | πρώτῃ < S | ἑδραῖος A | **2** τῇ πίστει setzt vor μήποτε S | κληθεῖσ A | **3** πίστης A | δὲ < w. e. sch. S | **4** ἐπείρ.] πειράζει . . ἐπείρασε S | ἤτισεν A | **5** προσενεχθέντα A | θελήσει A | ἐν τούτο A | **6** Bl. 147va Z. 1—4 u. 5 Buchst. von Z. 5 unleserlich: zu ergänzen aus SD unter Vergleichung von S. 86, 2; 86, 15; 110, 1 | κατανν.] razumei S wie ob. S. 92, 26 | **7** ἐξελ.] viell. ῥύσασθαι wie S. 110, 1 | **8** ἐν — ἐσμεν] kürzer S | ἐξουσία . . (2 Buchst. <) εσμέν A | εἰπὲ καὶ σύ oder Ähnliches mit S zu ergänzen vor ἡδέως | ἢ δε . . A | ἀποθνήσκομεν A: ἀποθνήσκω S | **9** ποιῶ S | ὑπό σου < S | προστεταγμένον A | Καὶ ἰδὼν A: καὶ < S | **11** κατὰ πλαγεὶς A: < S | οὔτε . . οὔτε A | τούτων] τῆς κεφαλῆς αὐτῶν D | **12** ἠλλοιώθη A | ὀσμὴ A | **14** ἀπὸ κριθεῖς A | Ναβουχ. ὁ βασιλεὺς D | **15** σεδράκ μισάκ A | καὶ < SD | ἀβδεναγῶ A | **16** ἐρρύσατο] ἐξείλατο D | **17** Καὶ A | ῥῆμα A | ἠλλοίωσαν A | **18** αὐτῶν] εἰς πῦρ < D | ὅπως A | λατρεύσωσιν] μηδὲ προσκυνήσωσι + D | ἀλλ A | **19** τὸ δόγμα D | ἢ ἐὰν D | **20** Bl. 147vb Z. 1—3 und 12 Buchst. der 4. Z. unleserlich: ich ergänze aus SD | καὶ vor Ἀβδεν. ergänze ich aus Z. 4 | **21** οἶκοι] . . κοι A | οἱ οἶκ. αὐτ.] „sein Haus" übers. S | καθότι D | οὐκ ἐστιν A | **22** ὥστις A | δυνήσειται A | Καὶ A: < S | **23** σεδράκ μισάκ A | καὶ < SD | ἀβδεναγῶ A | κ. ηὔξ. . . κ. ἠξίωσ] kürzer S | ηὐξησεν A.

pfangen, sondern wird richten, | Anteil an der Auferstehung habend. 118v
[6]Werde also stark, | o Mensch, im Glauben niemals schwankend, und wenn man dich herzuführt zum Martyrium eifrig gehorche, dass dein Glaube offenbar werde, wann Gott dich versucht, wie er den Abraham versuchte, als er den Isaak | forderte. Wenn er dich, den Herzuge- 125
führten, will erretten, auch darüber preise Gott. Ahme auch du die drei Jünglinge nach und dieser Glauben erkenne. [3]Denn sie sprachen zu dem König: | „Mächtig ist Gott uns zu erretten, wenn er aber nicht 119
will, so hat er die | Macht. Sprich auch du: Ich sterbe gern, aber ich thue nicht das Befohlene. [8]Welche damals geschen habend rein und tadellos aus dem Ofen hervorgegangen, wunderte sich Nabuchodonosor, denn weder „das Haar war ihnen verbrannt, | noch hatten ihre Schuhe 125v
sich verändert, noch war ein Geruch des Feuers an ihnen".

XXXVIII. So nun „antwortete Nabuchodonosor und sprach: Benedeit sei der Gott Sedrachs, Misachs, Aydenagos, welcher seinen | Engel 119v
gesandt hat, und errettet hat seine Jünglinge, weil sie auf ihn vertrauten und das Wort des Königs veränderten und ihre Leiber dargaben", damit „sie nicht dienten jedem Gott, ausser ihrem Gott. Und ich, ich gebe ein Gesetz: | Alle Völker und Stämme und Zungen, wer eine Lästerung 126
spricht wider den Gott Sedrachs, Misachs, Aydenagos werde vertilgt und sein Haus werde zum | Raub, denn es ist kein anderer Gott, welcher 120
kann so erretten". Und „er stellte wieder her Sedrach, Misach, Aydenago im Lande Babylon und setzte sie zu herrschen über alle Juden,

1 1 Kor. 6, 2. — Apok. Joh. 20, 6. — **4** Gen. 22, 1. 2. — **8** Dan. 3, 17. 18. — **12** Dan. 3, 94. — **14** Dan. 3, 95. 96. — **22** Dan. 3, 97.

2 „also" < A | **4** „wann" egdu: l. „vielleicht" (vers. G. dich) eda | **12** „Schuhe" (oder „Beinkleider") bičmozi wie oben S. 109, 13 | **17** „veränderten" preměniša: „gefangen nahmen" plěniša A | **19** „und" vor „Zungen" < A | **21** „zum Raub" v grablenii A, v grabi B | „Gott": „Herr" A.

αὐτοὺς καὶ ἠξίωσεν ἡγεῖσθαι πάντων τῶν Ἰουδαίων τῶν ὄντων ἐν τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ". — [2]δεῖ οὖν ἐνορᾶν, ἀγαπητοί, πόσην χάριν παρέχει ἡ πρὸς ⟨τὸν⟩ θεὸν πίστις. [3]ὥσπερ γὰρ αὐτὸν τὸν θεὸν ἐδόξασαν, ἑαυτοὺς τῷ θανάτῳ παραδόντες, οὕτως πάλιν καὶ αὐτοὶ οὐ μόνον ὑπὸ θεοῦ, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἐδοξάσθησαν καὶ τὰ ἀλλόφυλα καὶ βάρβαρα ἔθνη τὸν θεὸν σέβειν ἐδίδαξαν. [4]καὶ γάρ ἐστιν ἀληθῶς καταλαβέσθαι ἕως νῦν τοῦτο γινόμενον. ἡνίκα γὰρ ἄν τις τῶν ἁγίων ἐπὶ μαρτύριον κληθῇ καὶ μεγαλεῖά τινα ὑπὸ θεοῦ εἰς αὐτὸν γενηθῇ, εὐθέως | πάντες ἰδόντες θαυμάζουσιν .. πολλοὶ δὲ 1ra
διʼ αὐτῶν πιστεύσαντες ⟨ὡσαύτως καὶ⟩ αὐτοὶ μάρτυρες θεοῦ γίνονται. [5]ᾧ πιστεύσαντες καὶ ἡμεῖς ἀξίους ἑαυτοὺς θεῷ παραστήσωμεν σωφρονοῦντι σώματι καὶ ψυχῇ καὶ πνεύματι, ἵνα τὸν τῆς ἀφθαρσίας στέφανον καὶ ἡμεῖς λαβόντες ἅμα τοῖς μακαρίοις μάρτυσιν σὺν αὐτοῖς τὸν θεὸν ὑμνήσωμεν. αὐτῷ γὰρ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

ΛΟΓΟΣ Γ.

Περὶ Ναβουχοδονόσορ καὶ ⟨περὶ⟩ τοῦ Δανιήλ, ὅτε ἐβλήθη εἰς τοὺς λέοντας.

I. „Ναβουχοδονόσορ ⟨ὁ⟩ βασιλεὺς πᾶσιν τοῖς λαοῖς φυλαῖς γλώσσαις τοῖς οἰκοῦσιν ἐν πάσῃ τῇ γῇ· εἰρήνη ὑμῖν πληθυνθείη. τὰ σημεῖα καὶ τὰ τέρατα, ἃ ἐποίησεν μετʼ ἐμοῦ ὁ θεός, ἤρεσεν ἐναντίον μου ἀπαγγεῖλαι ὑμῖν ὡς μεγάλα καὶ ἰσχυρά· ἡ βασιλεία αὐτοῦ βασιλεία αἰώνιος καὶ ἡ ἐξουσία | ⟨αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν. ἐγὼ Ναβουχο- 1rb

16 Dan. 3, 98. 99. 4, 1—6.

1 ἠξίωσεν A: αὐτοὺς + D | ὄντων A: < D | **2** Δεῖ A | ἐνορᾶν A | ἀγαπητοῖ A | πόσιν A | **3** τὸν + ich | ὥσπερ] es beginnt C = O Bl. 247r. V¹ Bl. 12r. V² Bl. 123r. P¹ Bl. 350r. Mai S. 190 (41). Lemma ἱππολύτου OV¹P¹, ἱππόλυτος V² | ἑαυτὸν V²: „dieso" S | **4** ἑαυτοῖς A, es mit dem Vorhergehenden verbindend | οὕτως A: οὕτω C | πᾶλιν A | αὐτοῖ A: οὗτοι vielleicht S | **5** καὶ vor ὑπὸ < P¹ | **6** καὶ vor βάρβ. < A | ἐδίδαξαν] es endet C | γάρ ἐστιν A | **7** τούτο A | ἄν τις A | **9** A Bl. 1ra Z. 1 unleserlich: was in S steht, erfordert aber 2 Z., w. e. sch. ist nach θαυμάζουσιν mit S hinzuzufügen καὶ ἐπὶ τούτῳ τὸν θεὸν δοξάζουσιν A | nach πολλοὶ < 6 Buchst. in A | **10** πιστευσάντων las Dr. Kern in A: dann unleserlich 11 Buchst. | μάρ .. (6 Buchst. < w. e. sch.) A | **11** ᾧ] οὕτως S | ἑαυτοὺς A | θῷ A | **12** σωφρον.] οὕτως φρον. S | **13** ἅμα A | μακαρ.] ἁγίοις S | **14** ἡ δόξα] viel ausführlicher S | αἰῶνας τῶν αἰῶνων A | ΛΟΓΟΣ Γ mit S: < A | Περὶ — λέοντας] anders S | περὶ + ich | ἐβλήθει A | τους A | **16** Ναβουχοδονόσωρ A | ὁ + D | καὶ γλώσσαις DSᵃ | **17** τοῖς οἰκοῦσιν — γῇ < S | τῇ < D | **18** μετ A | ὁ θεὸς ὁ ὕψιστος D | ἤρεσεν A | **19** ἀναγγεῖλαι D wie auch A S. 118, 15 | ἰσχυρᾶ A | καὶ ἡ S | Ἡ A | βασιλεῖα beide Male A | **20** αὐτοῦ — καὶ ἐ] A Bl. 1rb Z. 1—6 unleserlich: ergänzt aus SD.

welche waren unter seinem Reich". — [2]Man muss nun sehen, | Geliebte, 126v
wie grosse Gnade bereitet der Glaube an Gott. [3]Denn wie diese Gott
priesen, sich selbst in den Tod gegeben habend, so wurden wiederum
auch diese nicht nur von Gott, sondern | auch vom König gepriesen und 120v
lehrten die Nationen anderen | Geschlechts und Heiden Gott verehren.
[4]Denn es ist auch noch jetzt in Wahrheit dies geschehend zu erkennen.
Denn wo jemand von den Heiligen zum Martyrium geführt wird, und
ihm gewisse | Grossthaten von Gott werden: sofort wundern sich alle, 127
nachdem sie es gesehen, und preisen um des willen Gott; viele aber
auch, durch sie gläubig geworden, werden ebenso auch sie Märtyrer
Gottes. | [5]So wollen | auch wir, gläubig geworden, würdig vor Gott 121
stehen, so sinnend mit Leib und Seele und Geist, damit auch wir, die
unvergängliche Krone empfangen habend zusammen mit den heiligen
Märtyrern, mit ihnen | Gott rühmen, welchem Herrlichkeit und Herr-
schaft mit dem sehr heiligen Vater und dem sehr heiligen und lebendig- 127v
machenden Geist jetzt und immerdar und in die Ewigkeiten der Ewig-
keiten. Amen.

III.

Desselben von dem fünften Gesicht. Dritte Abhandlung. Von 121v
dem Traum, welcher von dem Baum, und wie ausgetrieben
ward Nabuchodonosor.

I. „Der König Nabuchodonosor allen Völkern, Geschlechtern, Spra-
chen: Der Friede möge sich euch mehren! Die Zeichen und Wunder,
welche Gott mit mir gethan, gefiel mir euch zu verkünden, als gross
und stark; und sein Reich ist ein ewiges Reich und seine Macht von
Geschlecht zu Geschlecht. Ich Nabuchodonosor war die Fülle habend 122

18 Dan. 3, 99. 100. 4, 1—6.

1 „welche waren" suštim: m < B | **3** „gegeben habend" davše: v davše A | **8** „alle" < A | **14** „mit ihnen" s nimi: „mit welchen" s nimiže AB | **17** es endet B | A Bl. 121v. L Bl. 139v. J (Mosk. Akad. 217) Bl. 23r (Überschr. „Dies das Buch der Gefangennahmen Jerusalems") | „Desselben": „Des heiligen Propheten Daniel" L. „Daniel des Propheten" J | „Dr. Abh. — welcher": „und" L, „die Erklärung" J | „wie" „als" egda A, kako JL | „Nabuch.": „der König aus seinem Reich" + JL, J + ausserdem „die Erklärung Hippolyts" | **18** „Geschlechtern" („Stämmen") plemenem: „vielen" mnogym JL | „und Sprachen" A | **20** „euch" < L.

δονόσορ εὐθηνῶν ἤμην ἐν τῷ οἴκῳ μου καὶ εὐθαλῶν ἐπὶ τοῦ θρόνου μου· ἐνύπνιον ἶδον καὶ ἐφοβήρισέ με καὶ ἐ ταράχθην ἐπὶ ⟨τῆς⟩ κοίτης μου καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς μου συνετάραξάν με. καὶ δι' ἐμοῦ ἐτέθη δόγμα τοῦ εἰσαγαγεῖν ἐνώπιόν μου πάντας τοὺς σοφοὺς Βαβυλῶνος, ὅπως τὴν σύγκρισιν τοῦ ἐνυπνίου γνωρίσωσίν μοι. καὶ εἰσεπορεύοντο οἱ ἐπαοιδοὶ μάγοι γαζαρηνοὶ Χαλδαῖοι· καὶ τὸ ἐνύπνιον εἶπον ἐγὼ ἐνώπιον αὐτῶν, καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτοῦ οὐκ ἐγνώρισάν μοι. ἕως οὗ ἦλθεν Δανιήλ, οὗ τὸ ὄνομα Βαλτάσαρ κατὰ τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ μου, ὃς πνεῦμα θεοῦ ἅγιον ἐν ἑαυτῷ ἔχει· ᾧ εἶπα· Βαλτάσαρ ὁ ἄρχων τῶν ἐπαοιδῶν, ὃν ἐγὼ ἔγνων ὅτι πνεῦμα θεοῦ ἅγιον ἐν σοὶ καὶ πᾶν μυστήριον οὐκ ἀδυνατήσει σοι· ἄκουσον τοῦ ἐνυπνίου οὗ ἶδον καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτοῦ εἰπόν μοι.“

II. *Τὰ μὲν οὖν | ⟨συμβάντ⟩α τότε ἐπὶ τῶν ⟨τριῶν⟩ παίδων θαυ-* 1va
μάσια ἰδὼν Ναβουχοδονόσορ καὶ καταπλαγείς, πᾶσιν τοῖς ὑπ' αὐτὸν οὖσιν λαοῖς φυλαῖς γλώσσαις προθεὶς διὰ δόγματος δημοσίους ἀνήγγειλεν, ὅπως καὶ αὐτοὶ ἀκούσαντες τὰ γενόμενα τὸν θεὸν φοβηθέντες δοξάσωσιν, καθὼς καὶ αὐτὸς αἰνῶν ἔλεγεν „ἡ βασιλεία αὐτοῦ βασιλεία αἰώνιος καὶ ἡ ἐξουσία αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν“. [2]ἔπειτα τὸ συμβὰν ἐπὶ τῷ δευτέρῳ αὐτοῦ ὁράματι διηγήσατο, ὡς οὐδεὶς τῶν μάγων γαζαρηνῶν Χαλδαίων ἠδυνήθη τὸ ῥῆμα ἀπαγγεῖλαι τῷ βασιλεῖ. ἕως ἐκλήθη Δανιὴλ ὁ καὶ τὸ πρῶτον αὐτῷ ὅραμα διηγησάμενος, ἵνα ἐν πᾶσιν ὁ θεὸς τοὺς ἰδίους αὐτοῦ δούλους τοὺς προφήτας δοξάσῃ παρὰ τὰ λοιπὰ βάρβαρα καὶ ἀλλόφυλα ἔθνη, ἃ ἐδόκουν ἐν τῇ ἑαυτῶν τῇ ἀνθρωπίνῃ σοφίᾳ ἐπαίρεσθαι ἐπίγειον μάθησιν ἠσκημένα.
[3]ἡ | ⟨γὰρ ἐκ τοῦ⟩ θεοῦ „χάρις ⟨καὶ δωρεὰ⟩“ ἄνωθεν ⟨ἐκ τοῦ⟩ οὐρανοῦ 1vb

17 Dan. 3, 99. 4, 1—6. — **22** Dan. 9, 10. — **25** Röm. 5, 15.

1 *ἐπὶ — μου* + S | **2** *ταραχθην ἐπ . . . . κοιτης* A | **3** *ἡ ὅρασις* S | *ἐτάραξάν* D | **5** *τοῦ ἐνυπνίου* < S | *γνωρίσωσίν* A | **6** *οἱ ἐπαοιδοὶ* + S D | *καὶ μάγ. καὶ γαζ. καὶ χαλδ.* S | *γαζαρηνοί* A | **7** *ἐγὼ εἶπα* D | **8** *οὗ* < D | *δανιὴλ* A | *ὄνομα* beide Male A | **9** *ὃς*] *ὥστις* A | *ἐν αὐτῷ* A | *Βαλτάσαρ* A | **11** *ἀδυνατεῖ σε* D | *τὴν ὅρασιν τοῦ ἐνυπνίου μου* D | *τ. ἐνυπν. μου* SD | *οὗ* A | **12** *εἶπον* A | **13** was Vat. 561 Bl. 123r unter dem Lemma *ἱππόλ.* zu Dan. 3, 98 bietet, gehört Hippolyt nicht an | *συμβάντα* oder *γενόμενα* mit S: . . (6 Buchst. <) A | *επὶ* A | *τριῶν* mit S: nicht lesbar in A | *παιδων θαυμασια ιδων* A | **14** *καταπαγεις* (so) A | *ὑπ* A | **15** *λαοῖς* < S | *προθεὶς* . . S | **16** *γενόμενα* mit S: *γινόμενα* A | **17** *καθὼς* A | *αινῶν* A | *βασιλεῖα* beide Male A | **18** *Ἔπειτα* A: *καὶ ἔπειτα* S | *τῷ συμβᾶν* A | **20** *καὶ γαζαρ. καὶ Χαλδ.* S | *χαλδαῖων* A | *ἠδυνήθη* A | *ῥῆμα* A | **21** *ἕως*] *ὃς* A: viell. *ἕως οὗ* zu lesen | *τὸ πρῶτον*] *πρῶτος* S, aber das erste Gesicht steht hier im Gegensatz zum zweiten Gesicht | **22** *ὁ κύριος* S | *τοὺς προ.* S[a] vgl. S. 190, 8: *καὶ προ.* A S[1] | **23** *λοιπὰ βαρβ. καὶ* < S | *ἀλλόφ. καὶ ἔθνη* S | *οἳ . . ἠσκημένοι* A | *ἐδώκουν* A | **24** *ἑαυτῶν* A | das 2. *τῇ* viell. zu tilgen | **25** *ἡ*] das Folgende nicht oder schwer leserlich in A | *γὰρ ἐκ* (oder *ἀπὸ*) *τοῦ* mit S | *καὶ δωρεὰ* unleserlich in A: ergänzt aus S Röm. 5, 15: so auch *ἐκ* (oder *ἀπὸ*) *τοῦ* | *οὐρ. ἦν*] *οὐρανὸς τῆν* A.

in meinem Hause und blühend auf meinem Stuhle. Ich sahe einen Traum und er erschreckte mich, und ich geriet in Bestürzung auf meinem Lager und das Gesicht meines Hauptes bestürzte mich. Und ich befahl herbeizuführen vor mich alle Weisen Babylons, damit sie die Deutung mir kund thäten. Und es kamen die Ärzte und Magier und Beschwörer und Sterndeuter und den Traum bekannte ich ihnen, und seine Deutung thaten sie mir | nicht kund, bis dass Daniel kam, welchem 122v der Name Baltasar ist nach dem Namen meines Gottes, welcher den heiligen Geist Gottes in sich hat; zu welchem ich sprach: Baltasar, Fürst der Ärzte, welchen ich kenne, dass der heilige Geist Gottes in dir ist, und jedes Geheimnis ist dir nicht unmöglich, höre meinen Traum, welchen ich sahe, und seine Deutung thue mir kund."

II. Nabuchodonosor, die damals bei den drei Jünglingen widerfahrenen | Wunder gesehen habend und sich gewundert habend, zeigte 123 allen Geschlechtern und Sprachen, welche unter seiner Gewalt, offen durch Befehl an, damit auch sie, das Geschehene gehört und sich gefürchtet habend, Gott preisen, wie er auch selbst rühmend gesprochen: „Sein Reich ist ein ewiges Reich und seine Gewalt von Geschlecht zu Geschlecht". [2]Und hernach zeigte er an das in seinem zweiten Traum Widerfahrene, wie niemand von den Magiern und Beschwörern und von den Sterndeutern | konnte das Wort dem König anzeigen, bis dass ge- 123v rufen ward Daniel, welcher ihm auch den ersten Traum anzeigte, damit der Herr überall seine Knechte und Propheten verherrliche vor den Fremdlingen und Heiden, welche meinen durch ihre menschliche Weisheit sich zu erheben, sich mit irdischer Klugheit geschmückt habend. [3]Denn die „Gnade und Gabe", welche von Gott, war von oben vom

19 Dan. 3, 99. 4, 1—6. — **23** Dan. 9, 10. — **26** Röm. 5, 15.

1 „blühend — Stuhle" < L | **3** „Und ich" LJ | **4** „herbei zu führen" privesti: „herein zu führ." vvesti LJ | **5** „seine Deutung" J | **6** „ich ihnen, und" im az, i: im . az i LJ | **7** „seine" < L | „und sie thaten" L | **8** „nach — welcher" < J | **9** „zu welchem — dir ist" wegen des Homoioteleuton < L | **11** „ist — unmöglich": „verbirgt sich dir nicht" J | „höre": „sage du" J | **12** „mir" < L | „kund — ihm" S. 121, Z. 21 < J | **13** „Nabuch. nun" L | „die widerfahrenen" slučivšasja: slučivšusja L | **14** „und" < L | „s. gewund. hab." udivivsja: udivisja AL, vi am Rand in A | **15** „seiner" < L | **16** „auch . . das Geschehene" < L | **17** „auch selbst" i sam: „zu ihnen" im L | **19** „das ihm im zw." L | **20** „von" vor „den Sternd." < L | **21** „kann" L | „die Sache" übergeschr. in A, am Rand in L | **23** „und" vor „Proph." < A: vielleicht ist zu lesen „die Proph." | **26** „von oben" < A.

ἣν παρέχουσα τὸ ν ἑαυτῆς πλοῦτον τοῖς ἀξίοις· ἧς μετεῖχον οἱ μακάριοι προφῆται ὑπὸ τοῦ ἁγίου πνεύματος ἀεὶ συνετιζόμενοι. [4]καθ' ἃ καὶ ὁ ἀπόστολος πρὸς Κορινθίους γράφων φησίν· „κἀγὼ ἦλθον πρὸς ὑμᾶς" „οὐκ ἐν διδακτοῖς ἀνθρωπίνης σοφίας λόγοις", „καταγγέλλων ὑμῖν τὸ μυστήριον τοῦ Χριστοῦ", „ἀλλ' ἐν διδακτοῖς πνεύματος, πνευματικοῖς πνευματικὰ συγκρίνοντες". [5]οὕτως οὖν καὶ ἐν Βαβυλῶνι τῶν μὲν σοφῶν πάντων ἡ ἐπίγειος σοφία ἐμωράνθη, μὴ δυνηθέντων τὸ ἐνύπνιον τοῦ βασιλέως συγκρῖναι, „ἕως οὗ ⟨ἦλθεν⟩ Δανιήλ", „ὃς πνεῦμα ⟨θεοῦ⟩ ἅγιον εἶχεν ἐν αὐτῷ", καθ' ὃ καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεὺς ἐν πολλοῖς τοῦτον δοκιμάσας ἐμαρτύρησεν, καὶ τοῦτο γραπτῶς δημοσίᾳ προέθηκεν, ἵνα μὴ μόνον ὑπ' αὐτοῦ τοῦ βασιλέως ἔντιμος ὢν φανῇ, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ πάντων τῶν ὑποτεταγμένων τῷ ⟨βασιλεῖ ὡς θεοῦ⟩ ἄνθρωπος καὶ μέγας προφήτης ὀνομασθῇ. [6]ὥσπερ καὶ οἱ Αἰγύπτιοι πάλ⟨αι⟩ ἰδόντες τὰ διὰ Μωϋσέως θαυμάσια ἔργα ἐπὶ τῶν δέκα πληγῶν γεγενημένα φοβηθέντες Μεννουθὶμ τοῦτον ὠνόμασαν, ὅ ἐστιν αἰγυπτιστὶ ἄνθρωπος τοῦ θεοῦ· τὸ γὰρ μεννοῦ καλεῖται ἄνθρωπος, θὶμ δὲ θεός· οὕτως καὶ Ναβουχοδονόσορ περὶ τοῦ Δανιὴλ ἐμαρτύρησεν, ὅτι „πνεῦμα θεοῦ ἅγιον ἐν αὐτῷ ἔχει". 2ra

III. Οὗ κληθέντος τότε καὶ ἐνώπιον τοῦ βασιλέως σταθέντος ἀπεκρίθη πρὸς αὐτόν· „ἐπὶ τῆς κοίτης μου ἐθεώρουν, καὶ ἰδοὺ δένδρον ἐν μέσῳ τῆς γῆς καὶ τὸ ὕψος αὐτοῦ πολύ. ἐμεγαλύνθη τὸ δένδρον καὶ ἴσχυσεν καὶ τὸ ὕψος αὐτοῦ ἔφθασεν ἕως τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὸ κύτος αὐτοῦ εἰς τὰ πέρατα πάσης τῆς γῆς· τὰ φύλλα αὐτοῦ ὡραῖα καὶ ὁ καρπὸς αὐτοῦ πολύς, καὶ τροφὴ πάντων ἐν αὐτῷ· ὑποκάτω αὐτοῦ | κατ⟨εσκήν⟩ουν ⟨τὰ⟩ θηρία τὰ ἄγρια, καὶ ἐν τοῖς κλάδοις 2rb

3 1 Kor. 2, 1. 13. — **7** 1 Kor. 2, 14. — **8** Dan. 4, 5. — **9** Dan. 4, 5. 15. — **18** Dan. 4, 5. — **20** Dan. 4, 7—15.

1 *τὸν ἑαυτῆς*] ..ν . *αὐτῆς* A | *πλούτον* A | *ἧς* A | *μετείχον* A | **2** *καθὰ* A | **3** *ἅγιος ἀπόστολος* S | *καγὼ* A | *ἦλθων* A: *ἐλθὼν* ist schwerlich zu lesen | **4** *κατὰγγέλλων* A | **5** χῡ A | *πνευματικοὺς* A | **6** *Ἐν* A | **7** die Ergänzung von *τῶν* vor oder *αὐτῶν* nach *μὴ δυνηθέντων* hält Mend für überflüssig | **8** *συγκρίναι* A | *ἦλθεν* und *θεοῦ* + SD | **9** *εἶχεν* mit S: *ἔχει* AD | *ἐν αὐτῶ* A | *καθ ὃ* A | **10** *τούτον* (*αὐτὸν* schwerl. S) *δοκημάσας* A | *ἐμαρτ.*] „ihm bezeugte" S | *τούτο* A | **11** *προὲθηκεν* A | *αὐτοῦ* w. e. sch. < S | **12** *ὑποτεταγμένων* A | *βασ. ὡς θεοῦ* mit S: ...λ..... A | **13** *ὀνομασθῆ* A | **14** *παλ ..* A | *μωϋσεως* A | **15** *ἐπὶ τη δέκα πληγω* A | *γεγενημένα* < S | *οὖν* oder *μὲν φοβηθέντες* S | *μεννουθὶμ* (so) A: viell. aus *Ἀμένωφις* (vgl. Ioseph. Contra Apion. Cp. 32 f. S. 49 f. ed. Niese) schwerlich aus *Τισιθέν* (ebend. S. 49, 11) | *τούτου ὠνόμασαν* A | **16** *ὅ ἔστιν αἰγυπτιστὴ* A | *αἰγυπτιστὶ* liest S nach *καλ. ἄνθρ.* | *μὲν μοῦ* A, menu S | **18** *ὅτι*] „w. sprach" übers. S | *αὐτῶ* A | **19** *οὗ* A: *δὲ* + S | *τότε* < S | **20** *Καὶ ἰδοὺ* A | **21** *τῶ δένδρον* A | **23** *τὸ πέρας ἁπάσης* D ed. Tisch. | *πᾶσης* A | **24** *καὶ ὑποκ.* D: *ὑπὸ κάτω* A | **25** *κατ.... ουν .. θηρια* A.

Himmel, gebend ihren Reichtum den Würdigen, welcher teilhaftig wurden 124
die seligen Propheten, durch den heiligen Geist beständig unterrichtet
werdend. [4]Wie auch der heilige Apostel an die Korinther schreibend
spricht: „Und ich kam zu euch nicht mit Lehren menschlicher Weis-
heit und Worten verkündigend euch das Geheimnis Christi, sondern mit
der Lehre des Geistes, mit Geistlichen Geistliches urteilend". [8]So nun
ward auch in Babylon aller Weisen irdische Weisheit thöricht, die
nicht konnten den Traum | des Königs „richten, bis dass Daniel kam, 124v
welcher den heiligen Geist Gottes in sich hatte", wie auch der König
selbst, nachdem er oftmals ihn erprobt hatte, ihm bezeugte, und dies
geschrieben offen niederlegte, damit er nicht nur bei dem König geehrt
seiend erscheine, sondern auch bei allen, welche dem König Unterwor-
fene waren, denn ein Mensch Gottes und ein grosser Prophet wird er
genannt. [15]Wie auch einstmals die Ägypter, als sie gesehen hatten
die wunderbaren Thaten Moses, | sich nun wegen der zehn Plagen ge- 125
fürchtet habend, diesen Menuphim nannten, welches ist Mensch Gottes
— denn menu heisst auf ägyptisch der Mensch, phim aber Gott —, so
gab auch Nabuchodonosor ein Zeugnis von Daniel, welcher sprach:
„Gottes heiligen Geist hat er in sich."

III. Da er aber gerufen worden war und vor den König getreten,
antwortete er ihm: „Ich sah auf meinem Lager, und siehe ein Baum
inmitten des Landes, und seine Höhe gross. Es ward gross der Baum 125v
und stark, und seine Höhe gelangte bis an den Himmel und seine Breite
bis an das Ende der ganzen Erde; seine Blätter schöne, und seine Frucht
viel, und Speise aller an ihm, unter ihm wohnten die wilden Tiere, und
in seinen Zweigen wohnten die Vögel des Himmels, und von ihm nährte

4 1 Kor. 2, 1. 13. — **7** 1 Kor. 2, 14. — **8** Dan. 4, 5. — **10** Dan. 4, 5. 15. — **19** Dan. 4, 5. — **21** Dan. 4, 7—15.

2 „seligen" < L | „beständig" vyinu (= vŭinu) L: „in Wahrheit" vŭistinnu A | **4** „kam" A: „gekommen" L wie 1 Kor. 2, 1 | „mit gelehrten menschlichen Worten der Weisheit" L | **5** „verkündigend" povědaja: vŭzvěštaju L | „d. Geheimn. Chr.": „das Zeugnis Gottes" L | **6** „des heiligen Geistes" L | „mit Geistl. Geistl. urt.": „Geistlichen Geistl. beilegend" L | **9** „welcher — hatte": „denn der Geist Gottes wohnte in ihm" L | „heiligen" sy: sy A (< L) | „auch" < L | **10** „ihm oftmals bezeugte" A | **12** „welche" < L | **13** „waren": „sind" A | „grosser" < L | „wird": l. „ward" | „er": „der Redende" L | **14** „auch" + ich | **17** „denn — Mensch": „mnja nennen den Menschen die Ägypter" L | „Gott": „Herr" A | **18** „auch" < L | „welcher": „er" L | **19** „Gottes heiligen" bzii st: „Gottes und heil." bzii i st A, „Gottes" < L | **21** „antwortete er" otvěšta: „geantwortet habend" otvěštav AL | „Ich sah": es beg. J | „Lager": „ein Gesicht" + J | **22** „seine" vor „Höhe" < A | „Es ward — Höhe" < J | **24** „ganzen" < JL | **25** „wohnten" živjachu: „aber waren" že běachu J, že bjachu L | **26** „wohnten": „angesiedelt" J, „die angesiedelten" L.

αὐτοῦ ⟨κατῴ⟩κουν τὰ ὄρνεα ⟨τοῦ οὐρανοῖ καὶ⟩ ἐξ αὐτοῖ ἐτρέφετο ⟨πᾶσα σάρξ. ἐθεώρουν ἐν ὁρά⟩ματι τῆς νυκτὸς ἐπὶ τῆς κοίτης μου, καὶ ἰδοὺ εἴρ, καὶ ἅγιος κατέβη ἀπὸ τοῖ οὐρανοῦ καὶ ἐφώνησεν ἐν ἰσχύϊ καὶ εἶπεν· ἐκκόψατε τὸ δένδρον καὶ ἐκτίλατε τοὺς κλάδους αὐτοῦ καὶ ἐκτινάξατε τὰ φύλλα αὐτοῦ καὶ διασκορπίσατε τὸν καρπὸν αὐτοῦ· σαλευθήτω τὰ θηρία ὑποκάτωθεν αὐτοῦ καὶ τὰ ὄρνεα ἀπὸ τῶν κλάδων αὐτοῦ· πλὴν τὴν φυὴν τῶν ῥιζῶν αὐτοῦ ἐν τῇ γῇ ἐάσατε καὶ ἐν δεσμῷ χαλκῷ καὶ σιδηρῷ καὶ ἐν τῇ χλόῃ τῇ ἔξω καὶ ἐν τῇ δρόσῳ τοῦ οὐρανοῦ κοιτασθήσεται ⟨καὶ⟩ μετὰ τῶν θηρίων ἡ μερὶς αὐτοῦ καὶ ἐν τῷ χόρτῳ τῆς γῆς. ἡ καρδία αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀλλοιωθήσεται καὶ καρδία θηρίου δοθήσεται αὐτῷ καὶ ἑπτὰ καιροὶ ἀλλαγήσονται ἐπ᾽ αὐτόν· διὰ συγκρίμα|τος ⟨εἰρ ὁ λόγος καὶ ῥῆμα 2va
ἅγιον τὸ ἐπερώτημα, ἵνα γνῶσιν οἱ ζῶντες, ὅτι κύριός ἐστιν ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας τῶν ἀνθρώπων καὶ ᾧ ἐὰν δόξῃ δώσει αὐτήν, καὶ ἐξουδένωμα ἀνθρώπων ἀναστήσει ἐπ᾽ αὐτήν. τοῦτο τὸ ἐνύπνιον ἰδον ἐγὼ Ναβουχοδονόσορ ὁ βασιλεύς. καὶ σὺ Βαλτάσαρ τὸ σύγκριμα αὐτοῖ εἰπόν· ὅτι πάντες οἱ σοφοὶ τῆς βασιλείας μου οὐ δύνανται τὸ σύγκριμα αὐτοῦ δηλῶσαί μοι, σὺ δὲ δύνασαι, ὅτι πνεῦμα ἅγιον ἐν σοί".

IV. Ἦν μὲν τὸ ἐνύπνιον τὸ ὑπὸ τοῦ Ναβουχοδονόσορ ἑωραμένον πρὸς ἐπιτιμίαν αὐτῷ τῷ βασιλεῖ δεδειγμένον· ἀνθ᾽ ὧν γὰρ ὑψώθη ἡ καρδία αὐτοῦ καὶ κατὰ τοῦ θεοῦ ἐπήρθη εἰκόνα χρυσῆν ἀναστήσας καὶ πάντας εἰδωλολάτρας εἶναι ἀναγκάσας, ἐπεδείχθη αὐτῷ δι᾽ ὁράματος, ὅτι καὶ αὐτὸς ἐν τῇ τοῦ θεοῦ ἐξουσίᾳ ὢν τυγχάνει, εἰ καὶ ἐδόκει ὑπὲρ πάντας τότε βα|σιλεῖς ... [2]„σὶ βασιλεῦ, βασιλεὺς βασι- 2vb
λέων, ᾧ ὁ θεὸς τοῖ οὐρανοῦ βασιλείαν ἰσχυρὰν καὶ κραταιὰν ἔδωκεν

21 Dan. 3, 1. — **24** Dan. 2, 37. 38.

1 *ἐ.....κουν* A vgl. unt. S. 126, 23 | *ὄρνεα ....* (Ende d. Zeile) *ἐξ* A | *ἐτρέφ. — ὁράματι*] 20 Buchst. < A | **3** *ἅγιον* A | **4** *ἰσχύει* A | *κ. οὕτως εἶπεν* D | *ἐκτείλατε* A | **5** *τὰ φ. αὐτ. ἐκτιν.* S | *ἐκτεινάξατε* A | *καρπον* A | **6** *σαλευθῆτω* A, *-τωσαν* D | *ὑπὸ κάτωθεν* A | **7** *φυὴν* A | *ῥιζῶν* A | *ἐάσαται* A | **8** *σιδ.κ.χ.* D | *τῃ χλόῃ* A | **9** *καὶ* vor *μετὰ* + mit SD | *θηρ. ἀγρίων* S^a u. S. 140, S | **10** *καὶ* vor *ἐν* < S | *ἡ καρδία αὐτοῦ* zu dem Vorhergehenden A | *ἀνθρώπων*] *οὐρανῶν* A | **11** *καὶ — δοθήσεται* wegen des Homoioteleuton < A | *ἑπτὰ καιροὶ* A | **12** *εἴρ* bis *ἀνθρώπων* unleserlich in A | *ὁ λόγος*] ? S | *ῥῆμα* < S | **13** *θεὸς ὁ ὕψιστος* S | **14** *καὶ* vor *ᾧ* < S | *ὃ εαν* A | *δώσῃ* A | *και* A | *ἐξουδ. — αὐτ.*] anders S | **15** *ἐπιστ.* A | *Τοῦτο* A | *ἴδων* A: *ὃ ἴδον* D | **16** *βασιλεὺς* A | *τῶ σύγκριμα* A | *αὐτοῦ* < D | **17** *εἶπον* A | *σοφοῖ* A | *δύναντε τῶ* A | **18** *δηλώσαῖ* A | *μοι* < S | *δύν.*] *δηλῶσαι* + S | *ἐν*] „bei" S | *σοὶ* A | **19** *Ἦν* A | *τῶ ἐνύπνιον τῶ* A | *ἑοράμενον* A | **20** *ἐπιτημίαν* A | **21** *ἡ καρδ. αὐ.*] *τὴν καρδίαν* w. e. sch. S | *εἰκώνα* A | **22** *ἀναγκ.*] „zwang" übers. S | *ἐπεδεῖχθη* A | *δι οράματος* A | **23** *ὧν τυγχάνῃ* A | **24** *ἐδώκει* A | *ὑπερ* A | *βασιλεῖς*] ich: *βα...* A, Z. 1. 2 unleserlich, in Z. 3 nur *βασίλειον*, alsdann sind noch etwa 24 Buchst. erloschen: was fehlt fast alles in S | *βασιλεὺς*] *βασιλεις* A: < S | **25** *βασιλεῖαν ισχυρὰν* A | *κρατ.*] *καὶ ἔντιμον* + SD.

sich alles Fleisch. Ich sahe im Gesicht des Nachts auf meinem Lager, und siehe Regenbogen und Licht (l. ein Heiliger) kam herab | vom 126
Himmel und rief laut und sprach: Hauet ab den Baum und hauet weg seine Zweige, und seine Blätter reisset weg und seine Frucht zerstreuet, es mögen sich bewegen die Tiere, welche unter ihm sind, und die Vögel von seinen Zweigen. Nur die Sprossen der Wurzel lasset ihm in der Erde, und in cherner und eiserner Fessel und auf dem Grase draussen und im Thau des Himmels wird er wohnen und mit den Tieren sein | Teil auf dem Grase der Erde. [Und] Sein Herz wird sich verändern 126v
von den Menschen und ein Herz eines Tieres wird ihm gegeben werden. und sieben Zeiten werden wechseln über ihm. Durch das Gericht des erschienenen Regenbogens, und heilig die Frage, damit erkennen die Lebenden, dass Gott der Höchste ist der Herrscher über das Reich der Menschen, welchem er will, gibt er es, und die Ordnung der Menschen macht er. Diesen Traum sah ich, der König Nabuchodonosor; und du, Baltasar, sage seine Deutung; denn alle die Weisen meines Reiches können nicht seine Deutung anzeigen, du aber Daniel kannst (sie) anzeigen, denn der heilige Geist ist bei dir".

IV. Es war nun der Traum, welchen Nabuchodonosor sah, zur Strafe (Epitimie) dem König selbst gezeigt. Da er nun sich mit dem Herzen erhöhte und sich erhob wider Gott, indem er das „goldene Bild aufgestellt" und alle genötigt hatte, die Götzen zu verehren, ward ihm im Traum gezeigt, dass er auch selbst unter der Gewalt Gottes ist, wenn er auch damals schien mehr denn alle Könige zu herrschen. [2]Und inne werdend, dass ihm von Gott das Reich gegeben war, sprach er: „Du, o König .. der Könige, welchem der Gott des Himmels das Reich

21 Dan. 3, 1. — **26** Dan. 2, 37. 38.

2 „Regenbogen" duga | „Licht" svět: l. „Heiliger" svjat | **3** „und" vor „sprach" < A | **5** „und es mögen" J | „und welche" A | **6** „lasset" J Bl. 24 | **8** „wohnen": „liegen" JL | „wilden Tieren" A | **9** „Teil — sein Teil" S. 129, 9 < A | „Und" + S | **10** „eines Tieres" < L | **11** „ihm durch" haben ohne Interpunktion die Codd. | **12** „die Lebenden" < L | **13** „ist" < L | **14** „es" < L | „Ordnung" sčinemie *σύν-ταξιν* | **19** „welchen": „jenen" L | **24** „schien" mně: mal J | „Könige" < L | „Und" < J: schon der Archetypus von JL < „Daniel aber" | **25** „inne werdend" sŭvědyi: wie es scheint zu übers. „ihn erkennen lassend", „ihm bezeugend" sŭvědy i | „gegeben — er" < L.

ἐν παντὶ τόπῳ, ᾧ κατοικοῦσιν οἱ υἱοὶ τῶν ἀνθρώπων". [3]*καὶ αὐτὸς δὲ Ναβουχοδονόσορ ἐπὶ τῷ συγκρῖναι τὸν Δανιὴλ τὸ ἐνύπνιον θαυμάσας ὁμοίως ἔφη· „ἐπ' ἀληθείας ὁ θεὸς ὑμῶν αὐτός ἐστιν θεὸς θεῶν καὶ κύριος κυρίων, ὅτι ἠδυνήθης ἀποκαλύψαι τὸ μυστήριον τοῦτο*". [4]*ἐπεὶ οὖν ἐπιλαθόμενος τῶν προτέρων αὐτοῦ ῥημάτων ἐπήρθη ὕστερον ὑπερηφάνως, ἔλαβεν ταύτην παρὰ θεοῦ ἐπιτιμίαν ὑπόδειγμα καὶ ὑπογραμμὸς πᾶσιν ἀνθρώποις τυράννοις τε καὶ βασιλεῦσιν γενόμενος, ὡς μὴ τὰ ὑπὲρ ἄνθρωπον φρονοῦντας ἀλαζονεύεσθαι καὶ κατὰ τοῦ θεοῦ ἐπαιρομένους καυχᾶσθαι, ἀλλὰ καὶ αὐτοὺς προορῶντας τὸν ἑαυτῶν κίνδυνον | τὸν θεὸν φοβεῖσθαι „εἰδότας ὅτι καὶ" αὐτοὶ „κύ-* 3ra *ριον ἔχουσιν ἐνουράνιον*". [5]*καὶ γὰρ Ἀντίοχος ὁ ἐπικληθεὶς Ἐπιφανής, [ὁ] βασιλεὺς τῆς Συρίας γεγονώς, ποικίλαις βασάνοις αἰκισάμενος τοὺς δούλους τοῦ θεοῦ καὶ τὰ χείριστα τολμήσας, ὕστερον καὶ αὐτὸς τῆς παρὰ θεοῦ ἀξίας ἔτυχεν τιμωρίας „θείᾳ μάστιγι" ἐπιπληχθείς, ὡς μὴ δύνασθαι αὐτὸν μηδὲ τὴν ἑαυτοῦ ὀσμὴν ὑπενεγκεῖν, ἀλλ' ἔτι „ζῶντος" αὐτοῦ ἐκ τῶν ὀφθαλμῶν „τοῖ δυσσεβοῦς σκώληκας ἀναζεῖν, δι' ὃ καὶ πολλαῖς λιτανείαις καὶ ἐξομολογήσεσιν πρὸς τὸν θεὸν χρησάμενος οὐκ ἔτυχεν τῆς παρ' αὐτοῦ σωτηρίας.* [6]*ὃς καὶ ἀφελπίσας ἑαυτὸν καὶ „εἰς ἐπίγνωσιν λοιπὸν τῶν ἀνθρωπίνων ἐλθών, μέλλων τελευτᾶν οὕτως ἔφησεν· „δίκαιον ὑποτάσσεσθαι θεῷ, καὶ μὴ θνητὸν ὄντα ἰσόθεα*

3 Dan. 2, 47. — **10** Kol. 4, 1. — **14** 2 Makk. 9, 9. 11. 12.

1 *ω* A: *ὅπου* D | *καὶ* schwerl. < S | **2** *συγκρίμαι* A | *τὸν Δανιὴλ* < S | *τῷ ἐνύπν.* A | **3** *αὐτὸς ἐστὶν* A | **4** *κυρίων*] *τ. βασιλέων ὁ ἀποκαλύπτων μυστήρια* D Tisch. | *ἠδυνήθης* A: *ἠδυνάσθης* D ed. Tisch. | *ἀποκαλύψαι* A | **5** *Ἐπεὶ οὖν* A: *ἐπειδὴ* beginnt H (Hier. S. Sep. 15) Bl. 331rb | *ἐπιλαθόμενος* A | *προτ.*] HS: *πρώτων* A | *ῥημ.*] *ναβουχοδονόσορ* H | *ἐπήρθη* H | **6** *ὕστερον*] *ὕστ. δὲ* hat nach *ὑπερηφ.* H: *ἵμερος* A | *ὑπερήφανος* A | *ἔλαβε* H | *ταύτ.*] *τὴν* H | *παρὰ θῦ* HMend: *παρὰ θεῶ* A | *ἐπίδειγμα* H | **7** *ὑπὸγραμμὸς* A, *ὑπογραμμὸν* H | *τὲ* A | *βασιλεῦσι* H, *βασιλεύσιν* A | *γενόμενος* HS: *γινόμενος* A | **8** *ὥστε μὴ* H | *τὰ* < H | *ὑπεράνθρωπον* A, *ὑπὲρ ἀνῶν* H | *ἀλαζ. — θεοῦ* < S | *ἀλαζωνεύεσθαι* A | **9** *ἐπαιρωμένους* A | *προὸρώντας* A | **10** *ἑαυτῶν*] H: *ἑαυτοῦ* A | die erste Z. ist in A erloschen, wie auch 5 Buchst. vor *αὐτοὶ* und 3 Buchst., w. e. sch., nach *αὐτοὶ* (vor *ιον*) Z. 2 | *τὸν — ὅτι καὶ*] HS | **11** *ἐν οὐνοῖς* H, ebenso auch S: *ἐν οὐρανῷ* Kol. 4, 1 | *Καὶ γὰρ* A | *ὁ* | *ἀντίοχ. ὁ* H 331va | *ἐπι . . . . . θείς ἐπιφάνης* A: vgl. B. IV, Cp. 26, 7 | **12** *ὁ* < H | *τῆς Συρίας* < S | *γεγονος* A: *γεγονὼς* H | *αἰκισάμενος* A | *τοῦς τ. θῦ δούλ.* H | **13** *χείρια ατριμήσας* (so) A | **14** *παρὰ* in Rasur in H | *τοῦ θῦ* H | *ἔτυχε* H: ? S | *καὶ θείᾳ* S | *μάστειγη* A | *ἐπιπληχθεὶς* H | *ὡς* AHS | *μη* A | **15** *μὴδὲ* H | *ἑαὐτοῦ ὀσμῆν ὑπενεγκὴν* A | **16** *αὐτοῦ* < A, Mend möchte es lieber tilgen | *τ. ὀφθ.*] *τοῦ σώματος* 2 Makk. 9, 9 | *τοῦ δυσσεβοῦς* < H | *σκώλικας* A | *ἀναζήν* A: *ἀναζ⁼* H, „fielen" übers. S | *διὸ* AH | **17** *καὶ ἐξομολογήσεσι* H: < S | **18** *ἔτυχε* H | *παρ' αὐτοῦ*] HS: *τοῦ θεοῦ* A | *ὃς* < A | *ἀφελπ. ἑ.*] „bereut hatte" S | *ἑαὐτὸν* A | **19** *ἐπίγνωσιν*] HS 2 Makk. 9, 11: *ἀπόγνωσιν* A | *λοιπὸν* < S | *ἀνθρωπίνην λοιπὸν* H | *ἐλθὼν* AH | *μέλλον* A | *μέλλ. τελ.* < S | **20** *ἔφησε* H | *δίκαιον*] HS 2 Makk. 9, 12: *δεῖ καὶ* A | *τῷ θεῷ* H 2 Makk. 9, 12 | *ἰσώθεα* A.

stark und kräftig und ehrenreich gegeben hat an allen Orten, wo wohnen die Söhne der Menschen". [3]Und Nabuchodonosor selbst aber, über die Deutung des Traumes sich gewundert habend, sprach ebenso: „In Wahrheit euer Gott, [denn] er ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, dass du konntest offenbaren dieses Geheimnis". [4]Da er nun, vergessen habend seine früheren Worte, sich erhob hernach übermütig, empfing er diese Strafe (Epitimie) von Gott, ein Bild und Beispiel allen Menschen, Tyrannen und Königen geworden, damit sie nicht das über die Menschen hinaus sinnend (und) sich erhebend [und] sich rühmen, sondern auch sie vorausschauend auf ihre Gefahren, Gott fürchten, „wissend, dass auch sie selbst einen Herrn im Himmel haben". [5]Denn auch Antiochus, welcher genannt ward Epiphanes, als er König geworden mit verschiedenen Peinigungen die Knechte Gottes gepeinigt und des Schlimmsten sich erdreistet hatte, als er hernach auch selbst von Gott die gebührende Pein empfangen und durch die Züchtigung Gottes Plage empfangen hatte, so dass auch er „selbst nicht seinen Gestank ertragen konnte", sondern „während er" noch „lebendig war aus" den Augen „des Gottlosen Würmer" fielen und deshalb auch mit vielen Gebeten zu Gott gefleht hatte, empfing keine Rettung davon. [6]Welcher auch als er bereut hatte und „zur Erkenntnis des Menschlichen gelangt" war, so sprach: „Es ist gerecht, Gott sich zu unterwerfen, und

3 Dan. 2, 47. — **11** Kol. 4, 1. — **16** 2 Makk. 9, 9. 11. 12.

2 „d. Menschen. ⟨Und⟩" člčestii. ⟨i⟩ | **3** „s. gewund. hab." čudivsja: „wunderte sich" čudisja L | **4** „und Herr" J Bl. 24v | **5** „du konntest" može: „er kann" mozet J | „nun" ubo: „denn" bo J | **7** „ein Bild" am Rande von J | **9** „sinnend" mudrjaštesja: mudrjašesja L | „und" + ich | **11** „auch" vor „sie" < J | **12** „auch" vor „Antioch." < L | „welcher" < L | **14** „hernach" potom: tomom J | **16** „selbst" < J | **18** „auch" < L | **19** „Gebeten" mlīvami: „Plagen" mukami J | **20** „und" < J.

φρονεῖν. [7]ὥστε ὅσοι βασιλεῖς εὐλαβῶς καὶ θεοφιλῶς ἀνεστράφησαν, οὗτοι καὶ παρὰ θεοῦ ἐτιμήθησαν. ὅσοι δὲ κατὰ φυσίωσιν ὑπὲρ τὸ 3rb
δέον ἐπήρθησαν, οὗτοι ἀξίαν καὶ δικαίαν τὴν παρὰ τοῦ θεοῦ τιμωρίαν ἀπέλαβον. [5]ὃν τρόπον καὶ ὁ Σενναχερεὶμ καυχησάμενος ἐπὶ τῇ
5 ἰδίᾳ καὶ πολλῇ δυνάμει, λόγοις ψευδέσιν „τὸν θεὸν ὠνειδίσας“ ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου ἐπατάχθη ἑκατὸν ὀγδοήκοντα πέντε χιλιάδας μιᾷ νυκτὶ ἀπολέσας· ὕστερον δὲ καὶ αὐτὸς ὑπὸ τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἐν τῇ ἰδίᾳ γῇ ἀνῃρέθη κατὰ τὸ ῥῆμα κυρίου ὃ ἐλάλησεν διὰ Ἡσαΐου τοῦ προφήτου, ἵνα ἐπιγνῶσιν πάντες ἄνθρωποι τὴν ἐξουσίαν τὴν ἐπουράνιον.

10 V. Ὁμοίως οὖν καὶ [τῷ] Ναβουχοδονόσορ συνέβη· ὀκτωκαιδεκάτου μέντοι γὰρ ἔτους ἀρχομένου ἔστησεν τὴν εἰκόνα, καθὼς ἐν τῇ πρὸ ταύτης βίβλῳ εἴρηται καὶ τὰ μέτρα ταύτης ἀποδέδεικται· πληρωθέντος δὲ τοῦ ἐνιαυτοῦ μετὰ δωδεκάμηνον ἀφῃρέθη ἀ⟨π⟩ αὐτοῦ ἡ 3va
βασιλεία, ἵ⟨να⟩ . . καὶ ὁ ἑτέρους . . . ἐν τοῖς ὄρεσιν φυγὰς γένηται καὶ
15 ὁ ἐν γῇ ἀλλοτρίᾳ τοὺς Ἑβραίους κολάσας καὶ αὐτὸς ἐν γῇ ἐρήμῳ ἀξίως κολασθήσεται· [2]καθ᾽ ὃ ἡ γραφὴ ὑφηγεῖται λέγουσα· „τότε Δανιὴλ οὗ τὸ ὄνομα Βαλτάσαρ ἀπηχεώθη ὡσεὶ ὥραν μίαν, καὶ οἱ διαλογισμοὶ αὐτοῦ συνετάρασσον αὐτόν. καὶ ἀπεκρίθη Βαλτάσαρ καὶ εἶπεν· κύριε, ἔστω τὸ ἐνύπνιον τοῖς μισοῦσίν σε καὶ ἡ σύγκρισις
20 αὐτοῦ τοῖς ἐχθροῖς σου. τὸ δένδρον ὃ εἶδες τὸ μεγαλυνθὲν καὶ ἰσχυκός, οὗ τὸ ὕψος ἔφθασεν εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ κῦτος αὐτοῦ εἰς πᾶσαν τὴν γῆν καὶ τὰ φύλλα αὐτοῦ εὐθαλῆ καὶ ὁ καρπὸς αὐτοῦ πολὺς καὶ τροφὴ πᾶσιν ἦν ἐν αὐτῷ, ὑποκάτω αὐτοῦ κατῴκουν τὰ

3 Jes. 36, 4 ff. — **5** Jes. 37, 4. 2 Kön. 19, 4. — **6** Jes. 37, 36. — **7** Jes. 37, 37. 38. 2 Kön. 19, 35. 37. — **10** Dan. 3, 1. — **15** Psalm 136 (137), 4. — **16** Dan. 4, 16—32.

1 Ὥστε A | **2** (πα)ρὰ—ἀπέ(λ)., Z. 1—6 unleserlich A | *θεοῦ* Mend mit S: *θεῷ* H | *δὲ*] *αὐτῶν* + S | *κατα* H | *φυσίωσιν* H, auf 2 Kor. 12, 20 verweist Mend: „Grösse“ übers. S | **4** *..λαβον· ον ....περ* A | *σεναχειρεὶμ* H | **5** *ἰδία* A | *κ. πολλ. δυν.*] *δυνάμει καὶ πόλει* H | *πολλῇ* A | *καὶ λόγοις* S | *ψευδέσι* H | *ὠνειδίσας* A | **6** *ἑκατὸν ὀγδοήκοντα πέντε* A: *ρπε* H | *χιλιάδας* A | **7** *ἀπωλέσας* A | **8** *κατὰ—προφήτου* < H | *ῥῆμα* A | **9** *ἐπὶ γνώσιν* A: *ἐπιγνῶσι* H | *ἐπουράνιον*] es endet H. H beginnt wieder S. 130, 18 | **10** Ὁμοίως A | *τῷ* + ich | *συνέβα* A | *ὀκτωκαιδεκάτους* A | **11** *μέντοι γὰρ* < S: *μὲν γὰρ* ? Mend | *εἰκόνα*] *τὴν χρυσῆν* + S | *καθῶς* A | *ἐν—εἴρηται* übers. frei S | **12** *πρωταύτης* A | vgl. II, 27. 5 ff. | *ταύτης ἀποδέδεικται* A | **13** *δωδεκάμηναν* A | *ἀφερέθη* A *ἀφηρέθη* S. 140, 2 | *ἀ*] zu lesen nur am Ende von Z. 1 u. 2 *να* und *ὑπα*, aber nichts Z. 3, in 4 *...και ὁ ἑτερους*, zu Anfang von Z. 5 *μαλ* | **14** *ὄρεσιν* A | *φυγας* A | **15** *ἑβραῖους* A | **16** *καθ ὠ* A | *Τότε* A | *τότε Δανιὴλ* < S | **17** *ὡσει ὥραν* A | **18** *αὐτον* A | **19** *τὸ ἐνύπν. ἔστω* D | *τῶ ἐνύπνιον* A | *μισοῦσινA* | **20** *σου*] am Rand *μ ἔρ* A | *Τῶ* A | *τῶ μεγαλ.* A | *ἰσχυκῶς* A: *τὸ ἰσχυ.* D | **21** *οὗ* A | *ἔφθασεν* D: < S | *οὐρανον* A | *κοίτος* A | **22** *εὐθαλῆ*] *εὐφανῆ* S | *καρπος* A | **23** *τροφῆ* A | *ἦν* A: < DS | *ὑπὸ κάτω* A | *ἐκατοίκουν* A vgl. oben S. 122, Z. 1.

sterblich seiend Gottgleiches nicht zu sinnen". [7]So dass, so viele von den Königen fromm und Gott liebend lebten, diese auch von Gott Ehre empfingen, und (aber) so viele von ihnen sich wegen ihrer Grösse über Gebühr erhöhten, diese haben von Gott die geziemende und gerechte Strafe empfangen. [8]Wie auch Sennacherim, welcher sich gerühmt hatte seiner vielen Stärke, und mit lügnerischen Worten „Gott geschmäht hatte", von dem Engel Züchtigung empfangen habend [und] in Einer Nacht hundertfünfundachtzig Tausend verlor, hernach auch selbst in seinem Lande von seinen Söhnen getötet ward, nach dem Worte des Herrn, welches er redete durch den Propheten Jesaja, damit alle Menschen erkennen die Gewalt des Himmels.

V. Ähnliches aber widerfuhr auch dem Nabuchodonosor. Von dem Beginn des achtzehnten Jahres stellte er auf das goldene Bild, wie [gesagt] ich oben geschrieben habe, und seine Masse gezeigt worden sind, als aber ausging das Jahr, nach dem 12. Monat, [und] ward das Reich von ihm genommen, damit sein Traum erfüllt würde, und der, welcher andere gefangen geführt hatte, selbst ein Flüchtling durch die Berge werde, und der die Juden im fremden Land gepeinigt hatte, selbst in den Wüsten geziemend gepeinigt werde. [2]Wie auch die Schrift anzeigt, redend: „⟨Da⟩ ward ⟨Daniel⟩, dessen Name Baltasar, ohne seinen Sinn bis zu Einer Stunde, und seine Gedanken brachten ihn in Verwirrung. Und es antwortete und sprach Baltasar zum König: Herr, es möge der Traum denen werden, die dich hassen, und seine Entscheidung deinen Feinden. Der Baum, welchen du sahst, der gross und stark geworden war, dessen Höhe bis zum Himmel und seine Breite über die ganze Erde, und seine Blätter leuchtend, und seine Frucht viel, und Nahrung allen an ihm, unter ihm wohnten die wilden Tiere,

5 Jes. 36, 4 ff. — **6** Jes. 37, 4. 2 Kön. 19, 4. — **7** Jes. 37, 36. — **9** Jes. 37, 37. 38. 2 Kön. 19, 35. 37. — **13** Dan. 3, 1. — **18** Psalm 136 (137), 4. — **20** Dan. 4, 16—32.

2 „wohlgefällig" blagoprijatno: blagoprijat.no L | „lebten" žiša: „welche . . gelebt" (Accus.) živša L | „auch" < L | **5** „auch" < L | **6** „vielen" < L | **8** „Tausend" < L | **10** „welches" iže: i L | **11** „d. Gewalt": J Bl. 25 | **12** „Und" vor „Ähnliches" + L | **14** „gesagt" + J | **15** „und" habe ich getilgt | **16** „Und" < L | **20** „Da" und „Daniel" < Codd. | „ward" < J | **21** „bracht. . . in Verw." mjatjachu: mjatjachut Codd. | **22** „es antwortete" otvěšta: „zu antworten" otvěštati Codd. | **27** „und unter" L | „wohnten" živjachu: „wohnend" živja L.

θηρία τὰ ἄγρια καὶ ἐν τοῖς κλάδοις αὐτοῦ κατεσκήνουν τὰ ὄρνεα 3vb
τοῦ οὐρανοῦ, — σὺ εἶ, βασιλεῦ, ὅτι ἐμεγαλύνθης καὶ ἴσχυσας, καὶ ἡ
μεγαλωσύνη σου ἐμεγαλύνθη καὶ ἔφθασεν εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ ἡ κυρία
σου εἰς τὰ πέρατα τῆς γῆς. καὶ ὅτι εἶδεν ὁ βασιλεὺς εἴρ καὶ ἅγιον
καταβαίνοντα ἀπὸ οὐρανοῦ καὶ εἶπεν· ἐκτίλατε τὸ δένδρον καὶ δια-
φθείρατε αὐτό, πλὴν τὴν φυὴν τῶν ῥιζῶν αὐτοῦ ἐν τῇ γῇ ἐάσατε,
καὶ ⟨ἐν⟩ δεσμῷ χαλκῷ καὶ σιδηρῷ καὶ ἐν τῇ χλόῃ τῇ ἔξω καὶ τῇ
δρόσῳ τοῦ οὐρανοῦ αὐλισθήσεται καὶ μετὰ θηρίων ἀγρίων ἡ μερὶς
αὐτοῦ, ἕως οὗ ἑπτὰ καιροὶ ἀλλαγήσονται ἐπ' αὐτῷ. τοῦτο ἡ σύγκρισις
αὐτοῦ, βασιλεῦ, καὶ σύγκριμα ὑψίστου ἐστίν, ὃ ἔφθασεν ἐπὶ τὸν κύριόν
μου τὸν βασιλέα· καὶ σὲ ἐκδιώξουσιν ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων καὶ μετὰ
θηρίων ἀγρίων ἡ κατοικία σου, καὶ χόρτον ὡς βοῦν ψωμιοῦσίν σε,
καὶ ἀπὸ τῆς δρόσου τοῦ οὐρανοῦ αὐλισθή⟨σῃ, καὶ ἑπτὰ καιροὶ ἀλλα⟩- 4ra
γήσονται ⟨ἐπί σε⟩, ἕως οὗ γνῷς, ὅτι κυριεύει ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας
τῶν ἀνθρώπων, καὶ ᾧ ἂν δόξῃ δώσει αὐτήν. καὶ ὅτι εἶπεν· ἐάσατε
τὴν φυὴν τῶν ῥιζῶν τοῦ δένδρου· ἡ βασιλεία σου σοὶ μένει, ἀφ' ἧς
ἂν γνῷς τὴν ἐξουσίαν τὴν οὐράνιον. διὰ τοῦτο, βασιλεῦ, ἡ βουλή
μου ἀρεσάτω σοι καὶ τὰς ἁμαρτίας σου ἐν ἐλεημοσύναις λύτρωσαι καὶ
τὰς ἀδικίας σου ἐν οἰκτιρμοῖς πενήτων· ἴσως ἔσται μακροθυμία τοῖς
παραπτώμασίν σου. — ταῦτα πάντα ἔφθασεν ἐπὶ Ναβουχοδονόσορ τὸν
βασιλέα. μετὰ δωδεκάμηνον ἐν τῷ ναῷ τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐν Βαβυ-
λῶνι περιπατῶν ἀπεκρίθη ὁ βασιλεὺς καὶ εἶπεν· οὐχ αὕτη ἐστὶν Βα-
βυλὼν ἡ μεγάλη, ἣν ἐγὼ ᾠκοδόμησα εἰς οἶκον βασιλείας ἐν τῷ κράτει
τῆς ἰσχύος μου εἰς τιμὴν τῆς δόξης μου; ἔτι τοῦ λό⟨γου ἐν τῷ στό- 4rb
ματι τοῦ βασιλέως ὄντος φωνὴ ἀπ' οὐρανοῦ ἐγένετο· σοὶ λέγουσιν⟩,
Ναβουχοδονόσορ βασιλεῦ, ἡ βασιλεία σου παρῆλθεν ἀπὸ σοῦ καὶ ἀπὸ
τῶν ἀνθρώπων σε ἐκδιώξουσιν, καὶ μετὰ θηρίων ἀγρίων ἡ κατοικία
σου, χόρτον ὡς βοῦν ψωμιοῦσίν σε, καὶ ἑπτὰ καιροὶ ἀλλαγήσονται

2 ἐμέγαλύνθης A | 3 μεγαλοσύνη A | κυρεῖα D, „Haupt“ S | 4 ὅτι A | εἶρ· καὶ ἅγιον A | 5 κατὰ βαίνοντα A | τοῦ οὐρανοῦ D, aber auch unten < τοῦ A | ἐκτείλατε τῶ A | διασπειρατε S | διαφθείραται αὐτῶ A | 6 φυὴν A | ριζῶν A | τη A | 7 ἐν + mit SD | σιδ. κ. χαλκῷ SD | ἐν vor τῇ δρ. + D, < AS | τη δρ. A | 8 ἀγρίων A | 9 ἑπτὰ καιροῖ A | ἀλλαγ.] ἀλλοιωθῶσιν D | αὐτῶ] αὐτόν D | τούτω A | 10 αὐτοῦ] „d. Traumes“ übers. S | ἔστιν A | κυριόν A | 12 ἔσται ἡ κατοικ. D | ψωμιούσιν σέ A | 13 σῃ — ἀλλα u. ἐπί σε unleserlich: ergänzt aus SD | 14 ὕψιστος A | 15 ὃ ἂν A | δοξη δόση A | καὶ ὅτι] καθότι hier u. Z. 4 schwerlich S | εἶπαν D | 16 φυὴν τ. ριζῶν A | σοὶ] σὺ A | ἀφ ἧς A | 17 τούτο Βασιλεῦ A | 18 ελεημοσύναις A | 19 σου vor ἐν < D | μακρ.] μακρόθυμος .. ὁ θεός D, frei übers. S | 20 Ταύτα A | 21 δωδεκάμηνον A | ἐν] ἐπὶ D | 22 περὶ πατῶν A | ὁ βασιλεῦς A | οὐκ αὕτη A | βαβυλῶν A | 23 βασιλειας μου S | 24 καὶ τῇ ἰσχ. S | τιμὴν της A | καὶ ἔτι S | γου ἐν — λέγουσιν] die ersten 3½ Z. von Bl. 4rb unleserlich in A, ergänzt aus SD | 26 σου vor παρῆλθεν < SD | 27 ἐκδιώκουσι D | 28 καὶ χόρτον SD wie auch ob. Z. 12: καὶ < A | ὡς βοῦν < S | ψωμιούσιν σέ A | ἑπτα A | ἀλλαγήσονταῖ A.

und in seinen Zweigen wohnten die Vögel des Himmels. Du bist es, o König, denn du bist gross und stark geworden, und deine Grösse ist gross geworden und gelangte bis zum Himmel, und dein Haupt bis an das Ende der Erde. ⟨Und⟩ dass der König sah den Regenbogen und ein grosses Licht herabkommend vom Himmel und er sprach: Hauet ab den Baum, und zerteilt (oder „zerhaut") ihn, nur einen Spross seiner Wurzel lasset in der Erde, ⟨und⟩ in eiserner und cherner Fessel und auf dem Grase draussen und im Thau des Himmels soll er wohnen und mit den wilden Tieren sein Teil, | bis sieben Zeiten über ihm wech- 126v
seln werden. Dieses ist die Entscheidung des Traumes, o König, und ist die Entscheidung des Höchsten, welche kam über meinen Herrn, den König. Und sie werden dich austreiben von den Menschen und mit den wilden Tieren wird dein Wohnen (Leben) sein, und Gras wie einem Stier wird man dir geben zu kauen, und im Thau des Himmels wirst du wohnen, und sieben Zeiten werden wechseln über dir, bis dass du erkennst, dass der Höchste herrscht über das Reich | der Menschen, 127
und gibt es, wem er will. ⟨Und⟩ dass er sprach: Sprossen der Wurzel des Baumes lasset! — dein Reich wird dir wieder bleiben, wenn du erkennst die himmlische Gewalt. Deshalb, o König, möge mein Rat dir gefallen: deine Sünden tilge aus mit Almosen und deine Ungerechtigkeiten mit Freigebigkeitserweisungen, welche gegen die Armen, ob er schweige in betreff deiner Sünden. — Dieses alles erreichte den König Nabuchodonosor. Nach der Zeit von zwölf Monaten, auf dem Tempel | seines Königreichs in Babylon wandelnd, antwortete der König und sprach: 127v
Ist dies nicht Babylon die Grosse, welche ich erbaut habe zum Haus meines Reiches durch meine Kraft und Stärke zur Ehre meiner Herrlichkeit. Und da noch das Wort im Munde des Königs war, geschah eine Stimme vom Himmel: Dir wird gesagt, o König Nabuchodonosor, dein Reich wird von dir gehen und von den Menschen werden sie dich vertreiben

4 „d. Erde. ⟨Und⟩" zemli. ⟨i⟩ | **5** „ein grosses Licht" svět velik: l. „einen Heiligen" svjat | „herabk. vom" schodjašt' s': „aufsteigend zum" vŭschodjašt' do J | **6** „zerteilt" razsěte J, „zerhaut" razsěcite L | **7** „ihn in der Erde" L | „Erde ⟨und⟩" zemli ⟨i⟩ | **9** „bis sieben": es beginnt A | „über ihm" < A | „wechseln" J Bl. 25v | **11** „ist" < J | **12** „v. den Menschen" haben vor „werden" JL | **15** „wohnen": „die Wohnung haben" A | „und" vor „sieben" < AL | **16** „die Reiche" J | **17** „Und" + ich | **18** „lasset" ostavite: „zu lassen" ostaviti L | „dir" < L | **20** „mit Almosen — Ungerechtigkeiten" am Rand von A | **21** „welche" < L | **22** „Dieses" si: „und" i JL | **23** „Denn nach d. Z." JL | „Denn auf dem Tempel" A „den Tempeln" J | **24** „seines" ego, svoego JL | „der König" < A | **27** „war" < L, w. e. sch. auch J | **29** „s. werd. d. vertr. v. d. Menschen" A.

ἐπὶ σοί, ἕως οὗ γνῷς ὅτι κυριεύει ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας τῶν ἀνθρώπων καὶ ᾧ ἂν δόξῃ δώσει αὐτήν. αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ὁ λόγος συνετελέσθη ἐπὶ Ναβουχοδονόσορ. καὶ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἐξεδιώχθη καὶ χόρτον ὡς βοῦς ἤσθιεν καὶ ὑπὸ τῆς δρόσου τοῦ οὐρανοῦ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐβάφη, ἕως αἱ τρίχες αὐτοῦ ὡς λεόντων ἐμεγαλύνθησαν καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ ἐγένοντο ὡς ὀρνέων. καὶ μετὰ τὸ τέλος τῶν ἡμερῶν ἐγὼ Ναβουχοδονόσορ τοὺς ὀφθαλμούς μου εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνέλαβον καὶ αἱ φρένες μου ἐπ' ἐμὲ ἐπεστράφησαν, καὶ τὸν ὕψιστον | ⟨ηὐλόγησα 4va
καὶ τὸν ζῶντα⟩ εἰς τὸν αἰῶνα ἤνεσα καὶ ἐδόξασα, ὅτι ⟨ἡ⟩ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν, καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν εἰς οὐδὲν ἐλογίσθησαν, καὶ κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιεῖ ἐν τῇ δυνάμει τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἐν τῇ κατοικίᾳ τῆς γῆς, καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀντιστήσεται τῇ χειρὶ αὐτοῦ καὶ ἐρεῖ αὐτῷ· τί ἐποίησας;"

VI. Τὸ μὲν οὖν ἐνύπνιον δοκεῖ αὐθερμήνευτον εἶναι καὶ πᾶσιν εὔδηλον, καθὼς καὶ ἡ γραφὴ διδάσκει ταῦτα οὕτως γεγενῆσθαι, καὶ αὐτὸς δὲ ὁ βασιλεὺς ὕστερον ἐξομολογούμενος τὰ συμβάντα αὐτῷ διηγήσατο. [2]ἀλλὰ γοῦν ἡ χάρις τοῦ θεοῦ ἀφθόνως συνετίζει τὸν ἄνθρωπον, ἵνα ἐν πᾶσιν τὸν νοῦν ἀνεμπόδιστον ἔχοντες μὴ προσώποις ἀνθρώπων βασιλέων προσέχωμεν — ματαία γὰρ ἐλπὶς εἰς ἄνθρωπον —, μηδὲ ἄρχοντας τοὺς ἐπ' ἐξουσιῶν [ὄντας] τεταγμένους | 4vb
ἕνεκεν δόματος κολακεύωμεν, ἀλλὰ μόνῳ θεῷ προσκαρτεροῦντες καὶ τὰ εὐάρεστα τούτῳ ποιοῦντες καὶ τὸν νῦν βίον ἀκίνδυνον διατελέσωμεν καὶ τὴν μέλλουσαν κρίσιν εὐκόλως ἐκφύγωμεν. [3]τί γὰρ ὠφελῆσαι δύναται βασιλεὺς καὶ δυνάστης ἄνθρωπον, ὁπότε καὶ αὐτὸς

20 Vgl. Psalm 107 (108), 13. — **21** 1 Petr. 2, 13 f. Röm. 13, 1. — **23** 1 Tim. 2, 2.

1 *σοί*] A: *σέ* D | *οὗ*<D | **2** *θέλῃ* S u.S. 136, 13 | *δόσῃ* A | *Αὐτῇ* A | *ὥρᾳ* A | **4** *ὑπὸ*] *ἀπὸ* D | *σώμα* A | **5** *ἕως*] *καὶ* A | *αἱ τρίχαις* A | *καὶ οἱ — ὀρνέων* < S | **6** *οἱ ὄνυχαις* A | *ἐγένοντο* < D | *ὀρνέων* A | **8** *τῷ ὑψίστῳ .. τῷ ζῶντι* D | *ηὐλόγ.—ζῶντα* mit SD: < A | **9** *ἡ* < A | **10** *εἰς γενεαν* A | **11** *εἰς*] A hier u. unten S. 144, 10, *ὡς εἰς* S^a: *ὡς* S^{i1}D | *ἐλογ.*] „werden .. geachtet" S | **12** *αὐ. ποιεῖ αὐτὸς* S^a | **13** *ἀντιποιήσεται* D, aber siehe auch unten S. 144, 12 | *τ. χειρὶ αὐ.*] *αὐτῷ* S | **15** *Οὖν* A | *ἐδόκει* S | *αὐτερμήνευτον* A | **16** *εὔδηλον* A | *αὐτὴ ἡ γραφὴ* S | *Καὶ* A | **17** *δὲ* < S | **18** *γ'οὖν* A: < S | *ἡ γὰρ τοῦ Θῦ χάρις* beginnt H Bl. 331va | *τοὺς ἀνοῦς* H | **19** *ἵνα — ἀλλὰ* Z. 22 < H | **20** *προσέχομεν* A | *ματαία — ἄνθρωπον* < S | **21** *υπ εξουσιῶν* A: *ἐπ' ἐξουσιῶν* viell. S: vgl. S. 132, 4 f.: schwerlich ist *ὑπ' αὐτῶν ἐξουσιάζειν* zu lesen | *ὄντας* w. e. sch. zu tilgen, vgl. Cap. 6, 5. 8, 4. 10 | **22** *ἕνεκεν*] einige Buchst. von Z. 1 in A zweifelhaft *εν . κεν δ . ματ . ς* | *κολακεύομεν* A | *μόνῳ*] es beg. H Bl. 331vb | *προσκαρτερεῖν* (*εῖν* undeutlich) H | **23** *ἀρεστὰ αὐτῷ ποιεῖν* H | *καὶ ἵνα καὶ* H | *ἀκινδύνως τελειώσωσι* H | **24** *κρίσιν κόλασιν* H | *ἐκφύγ. ἀποφύγωσι* H | *γὰρ* < S | *ὠφελῆσαι — τί* S. 132, 19 < H | **25** *βασιλεῦς* A | *καὶ*] *ἢ* S | *ἄνθρωπον*] schwerlich *ἀνθρώπων* zu lesen, vgl. 140, 11 | *ὁπόταν* A.

und mit den wilden Tieren wird deine Wohnung sein, und mit Gras wird man dich nähren, | und sieben Zeiten werden über dir sich ändern, 128
bis dass du beginnst zu erkennen, dass der Höchste herrscht über das Reich der Menschen und gibt, welchem er will. Zu der Stunde ward erfüllt das Wort über Nabuchodonosor, und er ward von den Menschen ausgetrieben und Gras wie ein Stier kaute er und vom Thau des Himmels ward sein Leib benetzt und seine Haare wurden gross wie eines Löwen. — Und nach dem Ende der Tage blickte ich, Nabuchodonosor, auf mit meinen | Augen zum Himmel und mein Verstand kehrte wieder 128v
zu mir, und ich benedeite den Höchsten und rühmte und pries den in Ewigkeit Lebenden, dass seine Gewalt eine ewige Gewalt und sein Reich in Geschlecht und Geschlecht, und alle auf Erden Lebenden werden wie für Nichts geachtet, und nach seinem Willen handelt er in der Kraft des Himmels und in der Wohnung der Erde, und nicht ist, welcher ihm widersteht und der zu ihm spricht: | Was hast du gethan?“ 129

VI. Der Traum nun schien sich selbst deutend und allen sehr deutlich, wie auch die Schrift selbst lehrt, dass dieses so geschehen sei, und der König selbst hernach bekennend das ihm Widerfahrene kund that. [2]Aber die göttliche Gnade macht neidlos den Menschen verständig, damit auf jede Weise den Sinn unbehindert habend, wir auf die Personen menschlicher Könige nicht sehen, noch den zu herrschen gesetzten Fürsten schmeicheln | der Gaben halber, sondern bei Gott allein 129v
ausharrend und das ihm Wohlgefällige thuend sowohl dies Leben ohne Gefahr verbringen als auch dem zukünftigen Gericht leicht entrinnen. [3]Was kann helfen ein König oder ein Gewaltiger dem Menschen, da er, auch selbst ein Sterblicher [und] seiend, auch selbst unter der Gewalt dessen, der ihn gemacht hat, ist. Denn er kann nun (oder „zwar“) in

21 1 Petr. 2, 13 f. Röm. 13, 1. — **23** 1 Tim. 2, 2.

3 „die Reiche“ J | **4** „und“ < J | **5** „dem König Nabuch.“ JL | „und“ < JL | **7** „benetzt“, „eingetaucht“ ušarisja: užarisja A, uširisja L | **8** „der Tage“: „jener“ JL | **9** „kehrte wieder“: „kam“ JL | **10** „mir“] J Bl. 26 | **11** „Gewalt“ nach „ewige“ < JL | **13** „für“ < JL | „er“: „jener“ tŭ A | **15** „ihm“ < L | „hast du gethan“: „was thust du“ JL | **16** „D. Traum“ sŭn: „selbst“ sam L nach meiner Abschr. | „sehr deutlich“ blgojaven: blagojavia L | **17** „dass dies .. gesch. sei“ si .. byvša: sim .. byvšim (byvšem) JL | **18** „bekennend“ ispovědajasja: „bekennt“ isopvědaet JL | „und das“ A | „kund that“ pověda L: „kund thuend“ povědaja A, „bekannte“ ispověda J | **20** „unbehindert“ nestavljajuštsja: nestavljajušt' si A, neostavljajušt'sja J, nastavljajušt'sja L | „auf die Personen“ licem: lice L | **22** „Fürsten“ knjazja: knjaža J | „(wir) schmeicheln“ laskajem': laskaja im L | **23** „dies“ < L | **25** „e. Gewaltiger dem (oder „der“) Menschen“ mogyi čl̄k: „viele Menschen und ein Mensch“ mnozi čl̄ci. i čl̄k L | **26** „auch selbst“ < L | **27** „ihn“ < A | „Denn“ < AL.

θνητὸς ὢν ὑπὸ τὴν τοῦ πεποιηκότος αὐτὸν κ[ιν]εῖται ἐξουσίαν; [4]*δύναται μὲν γὰρ ἐν τῷ νῦν βίῳ δόματά σοι πολλὰ καὶ μεγάλα παρασχεῖν, ἀλλὰ καὶ ταῦτα ἐπίγεια [ὄντα] ἐστιν καὶ πρόσκαιρα τυγχάνει.* [5]*πολλοὶ δὲ καὶ τιμῆς καὶ δωρεᾶς ὑπὸ βασιλέως λαχόντες καὶ ἐπ᾽ ἐξουσιῶν ⟨καὶ⟩ τιμῶν κατασταθέντες, ὕστερον αὐτοὶ δι᾽ ἑαυτοὺς ἐκινδύνευσαν· ἢ ὡς ἐπίβουλοι εὑρεθέντες, ἢ ὡς φίλοι βασιλέως ὑπὸ ἑτέρων ἀναιρεθέντες.* [6]*τί τούτους ὠφέλησεν ἡ πρὸς τὸν βασιλέα φιλία; οἳ μήτε τῶν δομάτων ὧν ἔλαβον ἐνε|πλήσθησαν, προσέτι δὲ* 5ra *καὶ τὴν ἑαυτῶν ψυχὴν προσαπώλεσαν.* [7]*φεῦγε οὖν τὰ τοιαῦτα πρόσωπα, ὦ ἄνθρωπε, μήποτε κινδυνεύσῃς δι᾽ αὐτούς. „πᾶσα“ γὰρ „σὰρξ χόρτος καὶ πᾶσα δόξα“ ἀνθρώπου „ὡς ἄνθος χόρτου· ὁ χόρτος ἐξηράνθη καὶ τὸ ἄνθος ἐξέπεσεν.“* [8]*ἄκουσον τὸ ὑπὸ τοῦ ἀποστόλου Παύλου εἰρημένον, πῶς παραινεῖ Τιμοθέῳ γράφων· „τοῖς πλουσίοις τοῦ νῦν αἰῶνος παράγγελλε μὴ ὑψηλοφρονεῖν, μηδὲ πεποιθέναι ἐπὶ πλούτου ἀδηλότητι, ἀλλ᾽“ ἠλπικέναι „ἐπὶ θεὸν ζῶντα, ὅς ἐστιν σωτὴρ πάντων ἀνθρώπων, μάλιστα δὲ πιστῶν“.* [9]*ἡ γὰρ τῶν ἐν ὑπεροχῇ κειμένων δόξα φύλλοις ξηροῖς ἔοικεν, ⟨ἃ⟩ „πρὸς ὀλίγον“ ἀκμάσαντα, εὐθέως δὲ μαρανθέντα.*

VII. *Τί ὠφέλησεν Ναβουχοδονόσορ τὸν βασιλέα τὸ ὑπέρογκον ῥῆμα ἐν τῷ εἰπεῖν· „οὐχ αὕτη ἐστὶν Βαβυλὼν ἡ μεγάλη, ἣν ἐγὼ ᾠκοδόμησα | ⟨εἰς οἶκον βασιλείας ἐν τῷ κράτει τῆς ἰσχύος μου εἰς τιμὴν* 5rb *τῆς δόξης μου⟩“, ὁπότε φυγαδευθεὶς χλόην μετὰ τῶν θηρίων ἐν τοῖς ὄρεσιν ἤσθιεν;* [2]*ποῦ τὸ θράσος ἐκεῖνο καὶ ἡ πολλὴ τῶν λόγων*

10 1 Petr. 1, 24. — **13** 1 Tim. 6, 17. — **15** 1 Tim. 4, 10. — **17** Jes. 40, 8. Jak. 1, 11. 4, 14. — **20** Dan. 4, 27. — **22** Dan. 4, 22. 29. 30.

1 *θνητὸς*] S: *ὀνοητὸσ* A | *ὢν*] *καὶ αὐτὸς* + S | *κινεῖται* A: *κεῖτ.* Mend | *δύνατε* A | **2** *καὶ* < S | **3** *ταῦτα — καὶ*] *ταῦτα τὰ ἐπίγεια καὶ* w. e. sch. S | *ὄντα ἔστιν* A: ich habe *ὄ.* getilgt | **4** *πολλοῖ* A | *δὲ καὶ*] *δὲ* S | *ἐπ ἐξ.* A | **5** *τιμῶν*] A: < S: wohl *καὶ τιμῶν* oder *τιμίων* | **6** *εὑρεθέντες* A | **7** *ἑτέρων* A | *ὠφέλησεν* A | **8** *φιλεῖα* A | *οἳ* A | *ὧν* A | *πρὸσ ἔτι* A | **9** *καὶ* < S[a] | *τὴν ἑαὐτῶν ψυχην προσἀπωλεσαν* A | *προσαπ.*] „ins Verd. wandten“ S | *Φεύγε* A | *τοιαύτα* A | **10** *μή ποτε* A | *πᾶσα κτλ.* frei aus 1 Petr. 1, 24 Hippol. | **12** *Ἄκουσον* A | **13** *παῦλου* A: < S | *παρενεῖ* A | *γράφον* A | **14** *ἐν τῷ νῦν αἰῶνι* 1 Tim. 6, 17 | *ὑψιλοφρονεῖν* A | *πεποιθ.*] *ἠλπικέναι* 1 Tim. 6, 17 | *ἐπὶ πλούτῳ* S[a i] | **15** *ἀδηλώτητι* A: < S | *ἐλπικέναι* A | *ἐπὶ θεῷ ζῶντι* 1 Tim. 4, 10 | *ὃς ἔστιν* A | **16** *μάλλιστα* A | *δὲ* < 1 Tim. 4, 10 | *ἡ* Mend.: *Εἰ* AS | *τῶν .. κειμένων* richtig MendS: *τὸν .. κειμένον* A | **17** *ἔοικεν* A | *ἃ*] ich: < AS | *ὀλίγον* A | *ἀγμάσαντα* A | **18** *μαρανθέντα*: vielleicht eine Lücke | **19** *ὠφέλησεν* A: *ὠφέλησε τὸν* beginnt H Bl. 331[v]b | *τὸν βασιλ.* < H | *τῶ ὑπέρογκ.* A | **20** *ῥῆμα — δόξης μου* Z. 22 < H | *ῥήμα* A | *ἐν τῷ*] *τὸ* viell. S | *αὕτη εστιν* A | *βαβυλῶν* A | *οἰκοδόμησα* A | **21** *εἰς — ἐν*] Z. 1—4 erloschen in A: bis *δόξης μου* ergänzt aus SD u. S. 128, 20 | *τ. ἰσχύος μ.*] „und meine Stärke“ S | **22** *ὁπότε*] es beg. H | *χλόην*] *χόρτον* D | *τοις ορε ..* (11 Buchst. scheinen in Z. 5 zu fehlen) A | **23** *ἤσθιε* H | *που τῶ* A | *ἐκεῖνο*] ε..... A: *τότε* (viell. *ἐκεῖ*) las w. e. sch. S | *καὶ* und *πολλὴ* < viell. S.

diesem Leben dir viele und grosse Gaben geben; aber dieses Irdische | ist auch von kurzer Zeit (zeitlich). [4]Viele aber, welche Ehren und 130
Gaben von einem König empfangen haben und zu herrschen eingesetzt worden sind, sind hernach selbst durch sie selbst umgekommen: sei es als Feinde erfunden, sei es als Freunde des Königs von anderen umgebracht. [5]Was brachte diesen für Nutzen die Liebe des Königs, welche auch nicht die Gaben, die sie empfangen hatten, genossen, vielmehr aber auch ihre eigene Seele ins Verderben wandten? [6]Kehre dich also, o Mensch, von solchen Personen, damit du nicht ihretwegen | in Gefahr 130v
geratest. [7]„Denn alles Fleisch ist Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie des Grases Blume. Verdorrt ist das Gras und die Blume ist abgefallen." [8]Höre das vom Apostel Gesagte, wie er ermahnt den Timotheus, schreibend: „Den Reichen dieser Welt gebiete, dass sie nicht hochmütig seien und dass sie nicht hoffen auf den Reichtum", sondern „dass sie hoffen auf den lebendigen Gott, welcher ist ein Heiland aller Menschen, am meisten der Gläubigen".

VII. Wenn nun der in der Würde Seienden Herrlichkeit | dürren 131
Blättern verglichen wird, welche ein wenig sind und bald verwelken, was für ein Nutzen war dem König Nabuchodonosor das stolze Wort, welches er sprach: „Ist nicht dieses die grosse Babylon, welche ich erbaut habe zum Haus meines Reichs durch meine Kraft und Stärke zu Ehren meiner Herrlichkeit", als er fliehend Gras mit den Tieren in den Bergen kaute? [2]Wo war damals der Stolz und die hochmütigen Worte,

10 1 Petr. 1, 24. — **13** 1 Tim. 6, 17. — **15** 1 Tim. 4, 10. — **18** Jes. 40, 8. Jak. 1, 11. 4, 14. — **20** Dan. 4, 27. — **22** Dan. 4, 22. 29. 30.

1 „dir" < JL | **2** „auch" < JL | „w. . . empf. hab." priemljušte: „w. . . haben" imějušte A | „Ehren" č'sti: č'stni L | **5** „als" vor „Freunde" + A | „des Königs"] „Freunde" druzi oder „andere" druzii + JL | **6** „für Nutzen" < J | **7** „auch genossen" J | **8** „aber" < L | „auch" < A | „also" J Bl. 26v | **9** „von" < J | **10** „Denn" < JL | „wie Gras" J | **13** „dieser": „in der gegenwärtigen" L | **14** „den Reicht., der vergeht" L | **17** „der . . Seienden" suštiich: „den . . Seienden" suštim Codd. | „Herrlichkeit" (Gen.) slava: „des Wortes" slova L | **18** „aber vergleicht" L | **20** „ich" < L | **22** „und als" JL | **23** „damals" < JL | „und" < A, „wo" L.

ὑπερηφανία: καὶ ἡ τῆς καμίνου μεγάλη καὶ δεινὴ φλόξ, ὁπότε οὐδὲ τῆς ἰδίας αὐτοῦ ψυχῆς ἐκυρίευσεν; [3]καὶ διὰ τοῦτο σύμβουλος τούτου ἐγένετο ὁ μακάριος Δανιήλ, ὡς καλὸς ἰατρὸς τὰ τούτου θεραπεῦσαι τραύματα βουλόμενος· νῦν „ἡ βουλή μου" λέγων „ἀρεσάτω σοι, βασιλεῦ, καὶ τὰς ἁμαρτίας σου ἐν ἐλεημοσύναις λύτρωσαι καὶ τὰς ἀδικίας σου ἐν οἰκτιρμοῖς πενήτων· ἴσως μακρόθυμος ἔσται τοῖς παραπτώμασίν σου". [4]δι' ὃ καὶ συγκρίνων τὸ ἐνύπνιον τοῦ βασιλέως σύνδακρυς γενάμενος ἐλυπήθη καὶ „ὡσεὶ ὥραν μίαν ἀπηνεώθη καὶ οἱ διαλογισμοὶ αὐτοῦ συνετάρασσον αὐτόν", μὴ βουλόμενος μηδὲ φωνὴν διὰ στόματος προ|.... ⟨κατα⟩νυγῇ καὶ τὰ λεγόμενα ὑπὸ τοῦ προ- 5va
φήτου ποιήσας σωθῆναι δυνηθῇ. [5]τοῦ μὲν οὖν Δανιὴλ ἐπὶ μίαν ὥραν ἀφώνου ἑστῶτος καὶ πολλῆς ἡσυχίας γεγενημένης, ἑώρων πάντες ὑπὸ τῶν διαλογισμῶν τοῦτον ταρασσόμενον καὶ τὸ τούτου πρόσωπον ἀλλοιούμενον, ποτὲ μὲν ὠχρὸν γινόμενον διὰ τὸν φόβον τοῦ συγκρίματος, μήπως ἀκούσας ὁ βασιλεὺς τὰ περὶ αὐτοῦ λεγόμενα θυμωθεὶς κελεύσῃ αὐτὸν ἀποκτανθῆναι, ⟨ποτὲ δὲ⟩ ὑπὸ [δὲ] τοῦ πνεύματος ἐνδυναμούμενον καὶ πρόσωπον ἀγγέλου ἀναλαμβάνοντα, τήν τε ὄψιν τούτου ἔμπυρον γινομένην καὶ ὀφθαλμοὺς ὡς φλόγα πυρὸς λάμποντας, ἵνα καὶ ἐν τούτῳ καταπλαγεὶς ὁ βασιλεὺς φοβηθῇ. [6]εἰ γὰρ τοῦ μακαρίου Μωϋσέως τὸ πρόσωπον οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ ἰδεῖν οὐκ ἠδυνή|- 5vb
⟨θησαν⟩ „διὰ τὴν δόξαν τοῦ προσώπου αὐτοῦ", πῶς οὐχὶ τότε οἱ Βαβυλώνιοι ἰδόντες τὸ πρόσωπον τοῦ Δανιὴλ ἀλλοιούμενον ἐφοβήθησαν; καὶ ποτὲ μὲν ἄνθρωπος ὢν ἐφαίνετο, [καὶ] ποτὲ δὲ ὡς ἄγγελος θεοῦ ἐδείκνυτο. πάντες εἱστήκεισαν ἐνεοί, περιμένοντες τοὺς τῆς καρδίας αὐτοῦ προερχομένους διαλογισμούς. [7]τότε μὲν ἀπὸ τῆς

1 Dan. 3, 47. — **4** Dan. 4, 24. — **8** Dan. 4, 16. — **20** 2 Kor. 3, 7. — **25** Matth. 15, 19.

1 ὑπερηφανεια A | δεινῆ A | **2** αὐτοῦ < H | ἐκηρίευεν H | καὶ — πρότερον καὶ S. 140, 3 < H | διὰ τούτω σύνβουλος A | **3** θεραπεύσαι A | **4** βουλ. νῦν· A | βασιλεῦ vor ἡ βουλή in D | **5** ελεημοσύναις A | **6** σου < D ed. Tisch. | μακρόθ.] oben S. 128, 19 hat A μακροθυμία | ἔστ. μακρ. D | παραπτώμασίν A | **7** σου] ὁ θεὸς + D, hier u. oben < AS | διὸ A | συνκρίνων A | **8** ἐλυπήθη A | ὡσει A: < S | ἀπηνεώθη vor ὡσεὶ in D | **10** πρὸ A | A Bl. 5va Z. 1—4 unleserlich | κατανυγῇ] ich wie S. 25, 14. 32, 2: μυγῆ A, ταπεινωθῇ w. e. sch. S | **11** δυνηθη A | Τοῦ A | ἐπι μιαν ὥραν A | **12** ἑστώτος A | ἑώρουν A | **13** τούτον A | τούτου] αὐτοῦ schwerlich S | **14** ὀχρὸν A | συνκρ. A | **15** βασιλεῦς A | **16** ποτὲ δὲ < A | δὲ getilgt mit S | ἐν δυναμοῦμενον A | **17** τήν τε — γινομένην < S | τε + Mend | **18** ὀφθαλμοὶς A | ὀφθαλμοὺς — λάμποντας] „feurige Augen" übers. S | **19** κατὰπλαγεὶς A: < S | Εἰ A | εἰ γὰρ las m. E. auch S | **20** μωυσέως A | ὑιοὶ A | ἠδυνη.. (7(?) Buchst. erloschen) A | **21** τότε < S | **23** καὶ < S | μὲν] γὰρ schwerlich S | ἐφένετο A | καὶ < SMend | ὡς A | **24** πάντες ἱστήκεισαν A, πάντη (oder πάντοτε oder πάντως oder πάντες) εἱστήκεισαν S | ἐνεοί richtig Mend, ἐνεοῖ A: ἔκνοοι oder ἄνοοι S | περιμ. δὲ S | **25** προὲρχομένους A | τότε] ὅτε S.

und des Ofens grosse und wilde Flamme? Ja auch über seine Seele vermochte er nicht Herr zu sein. [3]Und deshalb | ward ihm Berater 131v
der selige Daniel, wie ein guter Arzt ihm die Wunden heilen wollend, und sprach: „Jetzt möge mein Rat dir gefällig sein, o König, und deine Sünden tilge mit Almosen und deine Ungerechtigkeiten mit Freigebigkeitserweisungen an die Armen, dass (ob) er schweige von deinen Sünden". [4]Deshalb auch ward er, den Traum des Königs überdenkend, geweint habend betrübt, und „ward Eine Stunde ohne seinen Verstand, und seine Gedanken verwirrten ihn", und nicht wollte er ein Wort | aus dem Munde hervorgehen lassen, zeigend die Liebe, welche er hatte 132
zu dem König, damit auch jener sich hierdurch demütige und das von dem Propheten Gesagte gethan habend gerettet werde. [5]Indem nun Daniel Eine Stunde stumm stand und viel Schweigen geworden war, sahen ihn alle durch die Gedanken verwirrt und sein Antlitz sich verändernd, bald nun blass werdend wegen der Furcht der (über die) Deutung (Entscheidung), ob nicht der König, nachdem er das über ihn Gesagte gehört, zornig | geworden befehle, ihn zu töten, bald aber durch 132v
den Geist Kraft empfangend und ein Antlitz eines Engels machend und feurige Augen, damit auch hierdurch der König sich fürchte. [6]Wenn nun des seligen Moses „Antlitz die Söhne Israel nicht sehen konnten wegen der Herrlichkeit seines Antlitzes", wie sollten auch die Babylonier, nachdem sie gesehen das Antlitz Daniels sich verändert habend, sich nicht fürchten; denn bald erschien er wie ein Mensch, bald aber zeigte er sich wie ein Engel Gottes. | Stets aber standen sie erstaunt, 133
erwartend aber die aus seinem Herzen kommenden Gedanken. [7]Und

1 Dan. 3, 47. — **4** Dan. 4, 24. — **8** Dan. 4, 16. — **20** 2 Kor. 3, 7. — **25** Matth. 15, 19.

1 „und" vor „des Ofens" < L | „und die Flamme" J | „auch" < L | **2** „vermochte er" možaše: „vermagst du" možeši J | „Und" < L | **4** „und sprach: Jetzt": „Jetzt" nynĕ A, „und sprach: Unser Rat" (oder „u. der gesprochene Rat") reče nyi svĕt J, „mit gesprochenem Rat" rečennym sŭvĕtom L | „und" vor „deine" < JL | **6** „dass (ob)" i da A, egda JL | **7** „auch" < J | **9** „verwirrten" mjatjachu: mjatjachut' Codd.: J Bl. 27 | „wollte" chotjaše: chotjašte L, chošte J | „auch ein Wort" L | **10** „zeigend" pokazaja: „er zeigte" pokazaše JL | **11** „demütige" směritsja (smiritsja AJ): smirivsja L | „und" < L | **12** „gethan habend" stvoriv: „gehört habend" slyšav JL | „nun" ubo: „denn" bo JL | **14** „denn es sahen" L | „alle" < JL | „sein" emu < A | **15** „nun" < L | **16** „über ihn" o nem: „durch ihn" im JL | **17** „zornig geworden" ob'jarivsja A, jarivsja J: „zornig wird und" ob'jaritsja i L | **19** „damit" da: eda JL | **21** „wie" kako: „so" tako JL | **22** „das Antlitz" < J | „s. veränd. hab." prěmenivšesja AJ: premĕn'šesja L | **23** „denn" bo < L: „nun", „zwar" ubo w. e. sch. richtig J | „Mensch": „seiend" + JL | „aber" že: „nun", „zwar" ubo J | **24** „Stets" vŭinu (v'inu): vŭini A, voini JL: „Alle" v'si ist w. e. sch. zu lesen | **25** „Und" nach „Gedanken" (mysli . i) wohl zu tilgen.

πολλῆς δόξης καὶ ἀγωνίας κατασταλεὶς καὶ εἰς τὴν ἰδίαν ἕξιν τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως ἐλθών, ἀπεκρίθη τῷ βασιλεῖ „καὶ εἶπεν“· „ἔστω“ δή, βασιλεῦ, „τὸ ἐνύπνιον“ „τοῖς μισοῦσίν σε, καὶ ἡ σύγκρισις αὐτοῦ τοῖς ἐχθροῖς σου“. [3]καὶ οὕτως ἀρξάμενος καθ' ἕκαστον αὐτῷ τὸ εἰς αὐτὸν συμβησόμενον ἀπήγγειλεν καὶ τοῦτον λόγοις παρακλητικοῖς παραμυθούμενος εὐέλπιδα πάλιν πρὸς τὰ μέλλοντα κατήρτιζεν. [3]φησὶν γὰρ πρὸς αὐτόν· „καὶ ἐπεὶ ἴδεν ὁ βασιλεὺς εἴρ καὶ ἅγιον ἀπὸ οὐρανοῦ ⟨καταβαίνοντα⟩ καὶ εἶπεν“· „ἐκκόψατε τὸ δένδρον καὶ 6ra
ἐκτίλατε τὰ φύλλα αὐτοῦ καὶ ἐκτινάξατε τοὺς κλάδους α⟨ὐτοῦ⟩“, „πλὴν τὴν φυὴν τῶν ῥιζῶν τοῦ δένδρου ἐάσατε ἐν τῇ γῇ“· „ἡ βασιλεία σου σοὶ μένει, βασιλεῦ, ἕως ἂν ἐπιγνῷς τὴν ⟨ἐξουσίαν τὴν⟩ ἐπουράνιον“, „ὅτι κυριεύει ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας τῶν ἀνθρώπων καὶ ᾧ ἂν θέλῃ δώσει αὐτήν“.

VIII. „Ταῦτα“ μὲν οὖν ἅπαντα συνέβη τῷ βασιλεῖ Ναβουχοδονόσορ „⟨μετὰ δωδεκάμηνον⟩“. [2]οὔτε γὰρ ἡ γραφὴ ἐψεύσατο, οὔτε Δανιὴλ τοῦτον ἐπλάνησεν, ἀλλὰ τὰ μέλλοντα ἐπ' αὐτὸν τελεῖσθαι ταῦτα τοῦτον προεδίδαξεν. [3]τὸ γὰρ δένδρον τὸ μεγαλυνθὲν καὶ ἰσχυκός, οὗ „τὸ ὕψος“ „ἔφθασεν ἕως τοῦ οὐρανοῦ καὶ τὸ κύτος αὐτοῦ εἰς τὰ πέρατα τῆς γῆς“ σημαίνει ἡ γραφὴ αὐτὸν εἶναι τὸν βασιλέα, ὡς καὶ Δανιὴλ τοῦτο ῥητῶς διεσάφησεν· διὰ τὸ ὑψωθῆναι τὸν βασιλέα καὶ ἔνδοξον γενέσθαι καὶ κυριεῦσαι πάσης τῆς γῆς καὶ|. . [4]⟨οἱ 6rb
δὲ⟩ κλάδοι αὐτοῦ ὑπῆρχον ὕπατοι καὶ στρ⟨ατηγοὶ⟩ καὶ τοπάρχαι ⟨καὶ πάντες⟩ οἱ ὑπ' αὐτοῦ καθεστηκότες ὡς ἐκ δένδρου κλάδοι προβεβλη-

2 Dan. 4, 16 — **7** Dan. 4, 20. — **8** Dan. 4, 11. — **10** Dan. 4, 12. 20. 23. — **12** Dan. 4, 22. 29. — **14** Dan. 4, 25. 26. — **18** Dan. 4, 8.

1 *κατασταλὴς* A | *ἔξην* A | *ἕξιν — φύσ.*] kürzer S | **2** *ἐλθὸν* A | *Ἔστω* A | **3** *τῶ ἐνύπνιον* A | *μισούσιν* A | **4** *καθέκαστον* A | *τῶν . . συνβησομένων* A: schwerlich so zu lesen | **5** *ἀπαγγέλλει* S | *καὶ τοίτον* A | **6** *παραμυθ.* < S | *εὐελπίδα* A | *κατῆρτιζεν* A | **7** *ὅτι εἶδεν* D | *εἴρ· καὶ* A | **8** *καταβ. ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ* SD | **9** *ἐκτειλατε* A | *τὰ φύλλα α.*] oben S. 122, Z. 4 wird zuerst gelesen *τ. κλάδους α.*, hernach *τὰ φύλλα α.*, wie auch DS haben | *εκτινάξατε* A: *διασκορπίσατε* w. e. sch. S | *αὐτοῦ*] *α . . . .* A | **10** *πλῆν* A | *τ. φοιὴν τ. ριζ.* A: kürzer S | *τοῦ δένδρου*] *αὐτοῦ* D | *ἐάσατε* nach *γῇ* D | **11** *σοὶ*] mit SD: *συ* A | *μενεῖ* A: aber vgl. D u. S. 128, Z. 16 | *βασιλεῦ* < D | *ἕως*] *ἀφ' ἧς* D | *ἐπὶ γνῶς* A: *γνῷς* D | *ἐξουσ. τὴν* mit SD | *οὐράνιον* D | **13** *ᾧ ἂν* A | *θέλῃ*] *δόξῃ* D u. S. 130, 2. 146, 2 | *δόση* A | **14** *Ταῦτα* A | Dan. 4, 25 f kürzer wiedergegeben von Hippol. | *ἅπαντα* A: < S | *συνέβα* A | **15** *μετὰ δωδεκ.* mit SD: < A | *οὔτε . . οὔτε* A | **16** *ἐπ* A | **17** *τοίτον προὲδίδαξεν· τῶ* A | *Τῶ μεγαλ.* A | **18** *ἰσχυκὸς* A | **19** *τὸ πέρας ἁπάσης* D ed. Tisch. | *εἶναι* < S | **20** *τούτω ῥητώς* A | *δια τῶ* A | vgl. IV, 2, 5 | *τὸν βασιλέα — γενέσθαι* < S | **21** *κυριεύσαι* A | *καὶ*] Bl. 6rb Z. 1 erloschen in A | *οἱ δὲ* + ich | **22** *κλαδοι αὐτοῦ* A: *κλάδ. δὲ τοῦ δένδρου* S | *ὑπῆρχαν* A | *ὕπατοι* A | *στρατηγοὶ* mit S: *στρ . .* (< 6 Buchst.) A | *τοπαρχαι* A | *καὶ πάντες* + mit S | **23** *ὑπ* A | *καθεστηκοτες* A: *ἄρχειν* oder *ἐξουσιάζειν καθεστ.* scheint S mit Recht gelesen zu haben, vgl. ob. S. 132, 5, u. unten S. 138, 16.

als er nun von der grossen Herrlichkeit und Kampf zurückkehrte und wieder in seine menschliche Natur kam, antwortete er dem König „und sprach: Es möge, o König, dein Traum werden den dich Hassenden und seine Deutung (Entscheidung) deinen Feinden". [8]Und so angefangen habend, thut er Eines nach dem Andern ihm kund, was ihm widerfahren sollte, und machte diesen mit tröstenden | Worten wieder 133v
hoffend auf das Zukünftige. [9]Denn er sprach zu ihm: „Und da der König sah einen Regenbogen und einen Heiligen herabkommend vom Himmel, und er sprach: Hauet um den Baum und hauet ab seine Zweige und zerstreut seine Blätter", „nur die Wurzel des Baumes lasset in der Erde", — „dein Königreich wird dir warten, o König", „bis dass du erkennst die himmlische Gewalt", „dass der Höchste herrscht über die Reiche der Menschen, und wem er will gibt er es".

VIII. „Dies nun widerfuhr | dem König Nabuchodonosor nach 134
zwölf Monaten." [2]Denn nicht log die Schrift, noch hat Daniel ihn getäuscht, sondern was über ihn sich vollenden sollte, das hat er ihn zuvor gelehrt. [3]Denn „der Baum, welcher gross geworden war und mächtig, dessen Höhe bis zum Himmel reichte und seine Breite bis an's Ende der Erde" deutet die Schrift auf den König selbst, wie auch Daniel dies im Einzelnen deutete, wegen der Erhebung und (des Herrschens) über die ganze Erde zu herrschen und die Herrschaft zu haben über die fernen Nationen. | [4]Die Zweige aber des Baumes waren die 134v
Grossen und Heerführer und Fürsten, und alle die zu herrschen von ihm Gesetzten, wie Zweige, welche hervorgewachsen sind aus einem

3 Dan. 4, 16. — **7** Dan. 4, 20. — **9** Dan. 4, 11. — **10** Dan. 4, 12. 20. 23. — **11** Dan. 4, 22. 29. — **14** Dan. 4, 25. 26. — **17** Dan. 4, 8.

1 „grossen": „Gedanken und" + L | **2** „und er antwortete" JL | **3** „Es möge" da: „wenn", „ob" ašte J | „o König, sprach er, dein" L | **5** „thut .. kund": „kund zu thun" L | „ihm" vor „kund" < A | **6** „machte" tvorjaše: govorjaše L | „Worten": J Bl. 27v | **7** „hoffend": „hoffenden" (näml. „Worten") L | „Denn" < JL | „Und" < JL | **8** „Regenbogen" dugu: „Baum" dub JL | „einen Heiligen" svjat: „Licht" svět d. Codd. | **9** „er sprach" glā: „sprechend" (Nomin.) glja d. Codd. | **10** „und zerstr. s. Bl." am untern Rand in A | „d. W. d. Baumes": „seine W." JL | **11** „Und dein" L | **13** „und" < JL | **14** „widerfuhr" slučišasja: „das Widerfahrene" slučivšajasja L: viell. ist hinzuzufügen „alles" vsja | **16** „was .. sollte" chotjaštaja: chodjaštaja A | „s. vollenden" svršitisja: svršitsja A | **17** „Denn" < JL | 18 „reichte" < JL | „seine" < A | **20** „im Einzelnen" po edinomu: „ihm ähnlich" podobno emu (< L) JL | **21** „und .. zu herrsch.": „zu herrsch. auch" A | **22** „waren" < JL.

μένοι. [5]τὰ δὲ φύλλα τοῦ δένδρου δεικνύει(?) τὸ διὰ τῶν λόγων αὐτοῦ διάταγμα ἀποσταλὲν εἰς πᾶσαν τὴν γῆν, κελεῦον καὶ διατάσσον καθὼς ἠβούλετο. [6]τὸν δὲ καρπὸν τὸν πολὺν ὃν εἶχεν τὸ δένδρον δηλοῖ τὴν πολλὴν πρόσοδον καὶ τοὺς φόρους τοὺς ἀναφερομένους αὐτῷ ἀφ' ἑνὸς ἑκάστου ἔθνους. [7]τὸ δὲ κύτος αὐτοῦ τὸ ἐπὶ τῆς γῆς ἡδρασμένον σημαίνει αὐτὴν εἶναι τὴν βασιλείαν διὰ τὸ ἐπίγειον αὐτὴν εἶναι (καὶ) ὡς ἐπὶ γῆς ἡδρασμένην. [8]ὁ δὲ „καρπὸς αὐτοῦ πολὺς καὶ τροφὴ πάντων" (ἢ ἦν „ἐν αὐτῷ" τὰ ὀψώνια καὶ τὰς τιμὰς καὶ τὰ χαρίσματα τὰ ὑπὸ τοῦ βασιλέως πᾶσιν διδόμενα, ἅτινα ἦσαν ὡς τροφὴ ἀπὸ δένδρου τοῖς ἀνθρώποις διδομένη. | [9]⟨τὰ δὲ⟩ „θηρία τ⟨ὰ 6va
ἄγρια⟩" ... δυνάμεις ... μενον καὶ προσεκαρτέρουν τῷ βασιλεῖ τὰ κελευόμενα ἐξυπηρετοῦντες, ὡς θηρία ὑπάρχοντες ἕτοιμοι εἰς πολεμεῖν καὶ διαφθείρειν καὶ τοὺς ἀνθρώπους ὥσπερ θηρία διασπαράσσειν. [10]τὰ δὲ „ὄρνεα" τὰ „ἐν τοῖς κλάδοις αὐτοῦ" κατοικοῦντα ἡ πάντων τῶν ἐθνῶν οὖσα εἰς αὐτὸν ὑπακοή, ἅτινα πόρρωθεν καὶ μακρόθεν ἐρχόμενα τοῖς ἄρχουσιν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ καταστα θεῖσιν ὑπετάσσοντο, ὡς κλάδοις ἀπὸ δένδρου ὑπάρχουσιν.

IX. Ἐν τῷ οὖν καταβῆναι τὸν ἄγγελον ἀπὸ οὐρανοῦ καὶ εἰπεῖν· „ἐκκόψατε τὸ δένδρον καὶ ἐκτινάξατε τοὺς κλάδους αὐτοῦ, καὶ ἐκτίλατε τὰ φύλλα αὐτοῦ καὶ διασκορπίσατε τὸν καρπὸν αὐτοῦ, σαλευθήτωσαν τὰ θηρία [τὰ] ὑποκάτωθεν αὐτοῦ καὶ τὰ ὄρνεα ἀπὸ τῶν | κλάδων αὐτοῦ" σημαίνε⟨ι⟩ ... ⟨βασιλ⟩εῖ καὶ τῶν ὑπ' αὐτὸν οὐσῶν 6vb

1 Dan. 4, 9. — **5** Dan. 4, 8. — **7** Dan. 4, 9. — **10** Dan. 4, 9. — **14** Dan. 4, 9. — **18** Dan. 4, 10. 11.

1 *δεικνύει* als möglich Mend, „bedeuten" S: *δεῖκνυται* A | *τῶ διὰ* A | **2** *αὐτοῦ* übers. nicht S | *κελεύον* A | **3** *καθῶς* A | „*ὁ δὲ καρπὸς ὁ πολὺς* wäre zu erwarten" Mend | *τῶ δένδρ.* A | **4** *πρόσωδον* A | *ἀναφερωμένους* A | **5** *ἀφ* A | *τῶ δὲ* A | *τῶ ἐπὶ* A | *τῆς — εἶναι*] anders (*ἡδρασμένον* u. *εἶναι* < S), viell. richtig, S | **7** *καὶ* vor *ὡς* mit S[a] | *ὁ δὲ*] *πάλιν δὲ ὁ* S | *αὐτοῦ* < S | *πολύς* A | **8** *τροφῆ* A | *ἢ* + ich | *ἐν αὐτῷ κτλ.* übers. frei S | *ὀψώμια* A | **9** *ἅτ. εἶσαν* A | **10** *διδωμένη* A | *τὰ δὲ*] 4 Buchst. in A unleserlich | *τὰ ἄγρια — δυνάμεις*] 10 Buchst. in Z. 1, sowie Z. 2—4 sind ganz erloschen: w. e. sch. ist zu lesen *τὰ ἄγρια τὰ κατασκηνοῦντα ὑποκάτω αὐτοῦ στρατιῶται* (oder *στρατεύματα*) *σημαίνονται καὶ δυνάμεις*: nach *δυναμει* (so) sind in A 16 Buchst. unleserlich, dann steht *μενον καὶ* (ob *ἀεὶ*?), siehe aber S | **11** *τοῦ βασιλέως* schwerlich S | **12** *ἐξὶπηρετοῦντες* A | *καὶ ὡς* S[a] | *θηρ. ἄγρια* las wahrscheinlich S | *ἕτοιμοι* A | **13** *διαφθείρην* A | *διαφθ. τ. ἀνθρώπους καὶ .. διασπ. τ. ἀνθρώπους* las schwerlich S, aber *πολεμεῖν — διασπαρ.* ist frei wiedergegeben | *διὰ σπαράσσειν* A | **14** *τ. δένδρου* S | **15** *οὖσα* A | *ὑπακοῆ· ἅτινα* A | *πόρροθεν κ. μακρώθεν* A, „von weitem" übers. S | **16** vgl. oben S. 136, 22 | **18** *Οὖν* A | *κατὰβῆναι* A | vor *οὐρανοῦ* ist *τοῦ* schwerlich hinzuzufügen, vgl. oben S. 136, 8 | **19** *τῶ δένδρ.* A | *ἐκτεινάξατε* A: *ἐκτίλατε* D | *ἐκτείλατε* A: *ἐκτινάξατε* D | **20** *διασκορπήσατε* A | **21** *τὰ* vor *ὑποκ.* < D | *ὑποκάτοθεν* A | **22** *σημαίνη* A, Z. 2 u. 3 unleserlich wie auch die 5 ersten Buchst. von Z. 4 | *βασιλεῖ*] .. *ει* A.

Baume. [5]Die Blätter aber des Baumes bedeuten die Gebote in Worten, welche er sandte in alle Lande, befehlend und ordnend wie er wollte. [6]Die viele Frucht aber, welche der Baum hatte, bedeutet den grossen Gewinn und die ihm dargebrachten Tribute von einer jeden Nation. [7]Seine Breite aber, welche bis ans Ende der Erde, bedeutet das | Reich 135
selbst, weil es irdisch war und wie auf Erden gegründet. [8]Wiederum aber die viele Frucht und Speise, welche an diesem Baum war, sind die Gaben und Ehren und Geschenke, welche von dem König allen gegeben werden, welche waren wie Speise, welche von einem Baum den Menschen gegeben wird. [9]Die wilden Tiere aber, welche unter ihm wohnen, bedeuten die Krieger und Heere, welche beständig verharrten, des Königs Befehle vollbringend und wie wilde Tiere | bereit seiend zum 135v
Verderben und zur Vernichtung der Menschen und wie Tiere die Menschen zerreissend. [10]Und die Vögel aber, ⟨welche⟩ in den Zweigen des Baumes wohnten, der Gehorsam aller Völker (Zungen) gegen ihn, welche von Ferne kommend gehorchten den von ihm bestellten Fürsten, die wie die Zweige des Baumes sind.

IX. Dass nun der Engel herabkam vom Himmel und sprach: „Hauet um den Baum und hauet ab seine Zweige und schüttelt ab seine | Blätter und zerstreut seine Frucht, damit bewegt werden die Tiere 136
unter ihm und die Vögel von seinen Zweigen", bedeutet den Aufstand, welcher geschah von den Grossen gegen den König und von den unter

1 Dan. 4, 9. — **3** Dan. 4, 9. — **5** Dan. 4, 8. — **7** Dan. 4, 9. — **10** Dan. 4, 9. — **14** Dan. 4, 9. — **18** Dan. 4, 10. 11.

1 „D. Bl. ab. d. Baumes" < JL | **2** „alle" am Rand in A | „Lande" zemlja: „Nationen" strany L | **3** „viele" < JL | **4** „e. jeden" koejaže: „e. andern" inoja | **5** „das": „ihm das" oder „sein" JL | **6** „und" < JL | **7** „an diesem": „an ihm" + JL | **9** „w. waren" J Bl. 28 | **10** „wilden" divii: iděti L | **11** „die": „seine" svoja L, so viell. auch A, denn A hat sja | „verharrten" prebyvachu: „waren" byvachu J, bjachu L | **12** „und wie .. Tiere" < JL | **14** „aber ⟨welche⟩" že ⟨iže⟩: „aber" že AJ, „welche" iže L | **15** „welche" < L, w. e. sch. auch A | **17** „und die wie" A | **18** „und spr.": „welcher spr." L, w. e. sch. < J | **19** „schüttelt ab" = „zerreisst" (vgl. Z. 14) rasterzaite | **20** „s. Frucht damit" < A.

δυνάμεων. [2]ὃ δὲ ἐκδιωχθεὶς ὑπ' αὐτῶν ἔφυγεν εἰς τὴν ἔρημον καὶ ἀφῃρέθη ἡ τούτου βασιλεία καὶ ἡ ἐξουσία καὶ ἡ μεγαλωσύνη ἣν εἶχεν τὸ πρότερον, καὶ ὁ ποτὲ καυχώμενος καὶ λέγων· ὅτι „τίς ἔστιν θεός, ὃς ἐξελεῖται ὑμᾶς ἐκ τῶν χειρῶν μου;" ὕστερον κεκυφὼς πρὸς τὴν γῆν ἐλεεινῶς ἐν τοῖς ὄρεσιν βρυχώμενος μετὰ τῶν θηρίων διῆγεν φοβούμενος τοὺς ἑαυτοῦ σατράπας, μήποτε ὑπ' αὐτῶν ἀναιρεθῇ· [3]καὶ διὰ τοῦτο ἡ γραφὴ λέγει· „ἐν τῇ χλόῃ τῇ ἔξω καὶ ἐν τῇ δρόσῳ τοῦ οὐρανοῦ κοιτασθήσεται καὶ μετὰ θηρίων ἀγρίων ἡ μερὶς αὐτοῦ ἐν τῷ χόρτῳ τῆς γῆς· ἡ καρδία αὐτοῦ ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων ἀλλοιωθήσεται, καὶ καρδία θηρίου δοθήσεται αὐτῷ". [4]οὐκέτι γὰρ ὡς ἄνθρωπος, μέγας βασιλεὺς καὶ δυνάστης ἐν τοῖς βασιλείοις διαιτώ|μενος 7ra
διῆγεν, ἀλλὰ μονάζων ἐν ἐρημίαις „χόρτον" καὶ χλόην „ᾔσθιεν", ἕως ἡ καρδία αὐτοῦ ἀλλοιωθεῖσα ἐγενήθη ὡς θηρίου ἐν ὕλαις καὶ σπηλαίοις νεμομένου, „ἕως οὗ ἡ θρὶξ αὐτοῦ ὡς λεόντων ηὔξησεν καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ ὡς ὀρνέων ἐμεγαλύνθησαν" „καὶ ἑπτὰ καιροὶ" ἠλλάγησαν „ἐπ' αὐτόν". — [5]συνέκρινεν μὲν γὰρ ταῦτα οὕτως γενέσθαι ὁ θεὸς ὁ ὕψιστος, καθὼς Δανιὴλ λέγει· „σύγκριμα ὑψίστου ἐστὶν ὃ ἔφθασεν ἐπὶ τὸν κύριόν μου τὸν βασιλέα". [6]ὁ δὲ λόγος ἀκούσας τὴν βουλὴν τοῦ πατρὸς καταβὰς ἀπὸ οὐρανῶν τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς τοῖς ἀγγέλοις ἀνήγγειλεν, ὡς λέγει ἡ γραφή· „ἅγιος ἀπὸ οὐρανῶν κατέβη". [7]οἱ δὲ ἄγγελοι τὸν λόγον ἐπηρώτησαν· τί ἐκέλευσεν ἡμᾶς ποιῆσαι ὁ δεσπότης; ἁγίων γὰρ τὸ ἐπερώτημα. [8]ὁ δὲ λόγος πρὸς αὐτούς· τάδε λέγει ὁ

3 Dan. 3, 15. — **7** Dan. 4, 12. 13. — **12** Dan. 4, 30. — **14** Dan. 4, 30. — **15** Dan. 4, 20. — **17** Dan. 4, 21. — **20** Dan. 4, 10.

1 *ἐκδ. γὰρ* S | *δὲ Ἐκδιωχθεὶς* A | **2** *ἡ τούτου*] schwerlich las S *ἀπ' αὐτοῦ ἡ* | *βασιλεῖα* A | *ἐξουσία*] *δόξα* S | *μεγαλοσύνη* A | vgl. IV, 2, 7 | *ἣν* A | **3** *Καὶ ὁ ποτὲ* A: *ἀλλ' ὁ* beginnt H | *καυχόμενος* A: *καυχησάμενος* H | *ὅτι* < H | *ἐστι* H | **4** *ἐκ χειρός μου* D | *κεκυφὼς — ἐλεεινῶς* + H | **5** *βρυχόμενος* H: *κρυβόμενος* A | *καὶ μετὰ* S | *διήγεν* A, *διῆγε* H | **6** *φοβούμ. — αὐτῷ* Z. 10 < H | *ἑαυτοῦ* A | *υπ* A | **7** *τούτο* A | *τη ἔξω* A | vgl. S. 122, 8 ff. | **8** *κυτασθ.* A | *τῶν θηρ.* D | **9** *ἐν — γῆς* < S | **10** *δοθήσ.*] *ἔσται* las schwerlich S | *οὐκέτι γὰρ*] *καὶ οὐκ ἔτι* beginnt H | *ὡς βασιλεὺς μέγας* (< *ἄνθρ.*) H: dass *μέγας* zu *βασιλεὺς*, richtig Mend (vgl. auch Dan. 2, 10); dagegen verbindet es S mit *ἄνθρ.* | **11** *καὶ βασιλ. δυνάστης* S | *διαιτω* (< S) A, Bl. 7ra Z. 1—(*μονά*)*ζον εν* erloschen | **12** *ἐρημ. — χόρτον* unleserlich in A | *χόρτον* H | *χλόη* A | **13** *ἀλλοιωθῆσα* H: . . *ωθησα* A, mit Auslassung von 4 Buchst. w. e. sch. vor *ωθησα*, nach *ωθησα* scheinen keine Buchstaben erloschen zu sein | *ἐγενηθη* A | *ὡς*] in A wohl 2 Buchst. erloschen | *καὶ ἐν* H | *ὕλαις κ. σπηλέοις* A | **14** *νεμωμένου* A: *ηὐλίζετο* H u. endet | *οὐ* A: < D | *ἡ θρὶξ*] *αἱ τρίχες* D | *ηὔξησεν* < D, liest aber hier *ἐμεγαλύνθησαν* | **15** *ὀρνέων* A | *ἑπτὰ καιροὶ* A | *ἠλλάγησαν* A | **16** *γὰρ* vielleicht < S | **17** *καθῶς* A | *ἔστιν* A | **18** *Ὁ δὲ* A, *δὲ* < S | *ἀκοῦσας* A | **19** *καταβᾶς* A: *καὶ καταβ.* S | **20** *γραφὴ* A | *οὐρανοῦ* D | **21** *ἐπηρώτησαν* mit S, vgl. auch das Folgende *τὸ ἐπερώτημα: ὑπερώτησαν* A | **22** *ἁγίων*] S: *ἅγιον* A | *τῶ ἐπερ.* A | *ὁ*] ich: *τὸ* A | *αὐτούς*] *εἶπεν* + S | *Τάδε* A.

ihm seienden Kräften. [2]Denn ausgetrieben worden von ihnen, floh er in die Wüste und es ward genommen das Reich von ihm, und die Herrlichkeit und Grösse, welche er zuvor hatte, und der einst sich Rühmende und sprechend: „Wer ist der Gott, welcher euch erretten wird aus meiner Hand?“ lebte hernach in den Bergen brüllend | und 136v
mit den Tieren, fürchtend seine Grossen, dass sie ihn töteten. [3]Und deshalb spricht die Schrift: „Er wird auf dem Gras draussen und im Thau des Himmels liegen und mit den wilden Tieren wird sein Teil sein. Sein Herz wird von den Menschen sich verändern und ein Herz eines Tieres wird ihm sein.“ [4]Denn fortan nicht wie ein grosser Mensch und mächtiger König blieb er in den Palästen, sondern einsam seiend in der Wüste kaute er Heu und Gras, bis dass sein Herz sich verändert | habend ward wie eines Tiers in Wäldern und Höhlen weidend, 137
„bis dass seine Haare ihm wuchsen wie einem Löwen und die Nägel ihm wie Vögeln gross wurden“, „und sieben Zeiten sich über ihm änderten“. — [5]Es hatte nun Gott, der Höchste, entschieden, dass dies so sei, wie auch Daniel sprach: „Entscheidung des Höchsten ist es, welches erreicht hat meinen Herrn, den König“. [6]Das Wort, nachdem es gehört den Rat des Vaters, und vom Himmel herabkommend, that es den Engeln den Willen des Vaters kund, wie die Schrift spricht: „Ein Heiliger vom Himmel | kam herab“. [7]Die Engel aber fragten das Wort: 137v
Was gebietet uns zu thun der Herrscher? Denn Heiliger ist die Frage. [8]Das Wort aber sprach zu ihnen: Dies spricht Gott der Höchste: „Hauet

4 Dan. 3, 15. — **7** Dan. 4, 12. 13. — **14** Dan. 4, 30. — **15** Dan. 4, 20. — **17** Dan. 4, 21. — **20** Dan. 4, 10. — **23** Dan. 4, 11.

1 „und er floh“ L | **4** „und“ vor „spr.“ < L | „sprach“ JL | „Und wer“ JL | **7** „und“ vor „im“ < J | **9** „Und sein H.“ JL | **10** „sein“ budet: viell. zu lesen „gegeben werden“ dano budet wie oben S. 123, Z. 10 | **10** „Denn“ bo: ubo JL | **12** „s. veränd. hab.“ pěměnivsja: „veränderte sich“ preměnisja L, „gefangen genommen“ plěnivsja J | **13** „und ward“ JL | „wie“ < L | „und in Wäld.“ A | „u. in Höhl.“ L | **14** „dass“: J Bl. 28v | **16** „nun“ ubo: viell. „denn“ bo (*μὲν γὰρ* = ubo bo) | „dass .. sei“ + A | „dies“ < J | **17** „auch“ < L: „wie“ und „wie auch“ wechseln stets | „es“: „dies“ JL (+ se) | **19** „und vom — Vaters“ (ausser „that“) wegen des Homoiotel. < JL | **20** „Ein Heiliger“ svjat: „Licht“ svět d. Hdschr.

θεὸς ὁ ὕψιστος· „ἐκκόψατε τὸ δένδρον καὶ ἐκτίλατε τοὺς κλάδους αὐτοῦ καὶ ἐκτινάξατε τὰ φύλλα αὐτοῦ“. [9]οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐτάρα- 7rb
⟨ξαν τὰς δυνάμεις τοῦ βασιλέως, ἵν᾽ ἀφέλωσιν ἀπ᾽ αὐτοῦ⟩ τὴν βασιλείαν. [10]τὰ γὰρ ἔθνη πάντα ἀγγέλοις ἐστὶν παραδεδομένα, ὡς λέγει Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει· „καὶ ἤκουσα“ ἑνὸς λέγοντος· „λῦσον τοὺς τέσσαρας ἀγγέλους τοὺς καθημένους ἐπὶ τῷ ποταμῷ τῷ μεγάλῳ Εὐφράτῃ“· οἵτινες ἦσαν ⟨Περσῶν⟩ Μήδων Ἀσσυρίων Βαβυλωνίων.

X. *Εἶτα λέγει· „ἐν τῇ χλόῃ τῇ ἔξω καὶ ἐν τῇ δρόσῳ τοῦ οὐρανοῦ αὐλισθήσεται“, „καὶ ἑπτὰ καιροὶ ἀλλαγήσονται ἐπ᾽ αὐτόν“, „ἕως οὗ γνῷ ὅτι κυριεύει ὁ θεὸς ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας τῶν ἀνθρώπων“. [2]ἑπτὰ μὲν οὖν καιρούς τινες ἑπτὰ ἐνιαυτοὺς ψηφίζουσιν· τινὲς δὲ ἑπτὰ καιροὺς . . ἀλλασσομένους — ὁ γὰρ ἐνιαυτὸς τέσσαρας καιροὺς ἔχει χειμῶνα, ἔαρ, θέρος καὶ μετόπωρον —, ὡς ἑπτ᾽ καιροὺς τότε ἐπὶ τὸν βασιλέα ἀλλαγῆναι. [3]τὸ δὲ εἰπεῖν αὐτὸν „τὴν φυὴν | ⟨τῶν ῥιζῶν* 7va
τοῦ δένδρου ἐν τῇ γῇ ἐάσατε“⟩, ὅτι ἡ . . . [4]τοῦτο γὰρ πρὸς παιδείαν ἐγένετο τῷ βασιλεῖ, ἵνα μὴ ⟨λοιπὸν⟩ ὑψηλοφρονῶν λέγῃ· ⟨„τίς ἐστιν θεός“; ἀλλ᾽ ἵνα γνῷ, ὅτι⟩ [„καὶ] πάντας τοὺς πορευομένους ἐν ὑπερηφανίᾳ δύναται ταπεινῶσαι“.

XI. *Εὑρίσκομεν οὖν ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν τὸν Ναβουχοδονόσορ εἴκοσι πέντε ἔτη βεβασιλευκότα· [2]ὀκτωκαίδεκα μὲν γὰρ τὰ πρῶτα ἔτη ἐβασίλευσεν, ὅτε ἐπαρθεὶς ἔστησεν τὴν εἰκόνα. ἔπειτα „μετὰ δωδεκάμηνον“ τοῦτο αὐτῷ συνέβη, καὶ „ἐξεδιώχθη ἀπὸ τῶν ἀνθρώπων“*

1 Dan. 4, 11. — **5** Apok. Joh. 9, 13 f. — **8** Dan. 4, 20. — **9** Dan. 4, 13. 22 (29). — **14** Dan. 4, 23. 20. — **16** Dan. 3, 15. — **17** Dan. 4, 34. — **20** Dan. 3, 1. — **21** Dan. 4, 26. — **22** Dan. 4, 30.

1 *τῷ δένδρον* A | *ἐκτείλατε* A | **2** *ἐκτεινάξατε* A | *ἐταρά . .* A, d. 3. und 4. Z. und 10 Buchst. der 5. Z. unleserlich: *ἐτάραξαν — ἀπ᾽ αὐτοῦ* w. e. sch. mit S zu schreiben | **4** *παραδεδωμένα* A | **5** *ἑνὸς* A | **6** *τέσσαρεις* A | *καθημ. δεδεμένους* Apok. Joh. 9, 14 | **7** *Περσῶν* < A | **9** *αὐλησθήσεται* A | *ἑπτὰ καιροὶ* A | **10** *γνῷ* S: *γνῶς* AD | *ὁ ὕψιστος*] anders Sai | *βασιλεῖας* A | **11** *Ἑπτὰ* A | *ἑπτὰ — μετόπωρον* Z. 13 bei dem Syrer des Britt. Mus. 12154 Bl. 28r, aber viel kürzer | *καιροὺς τινὲς ἑπτὰ αἰνιαυτοὺς* A | *δὲ* < S | **12** *ἑπτὰ* richtig mit SMend: *ἔπειτα* A | *καιροὺς* A, „zu (je) drei Monaten“ richtig + S | *αἰνιαυτὸς τέσσαρεις καιροῦς* A | **13** *χειμώνα* A | *μεθόπορον* A | *ἑπτὰ καιροὺς* A | *τότε*] *τοιούτους* vielleicht richtig S | **14** *φοιῆν* A | *τῶν ῥιζων κτλ.*] Z. 1—5 von Bl. 7va d. Cod. A ausser *ὅτι ἡ* am Ende d. 2. Z. unleserlich: *τ. ῥίζ. — γῇ* ergänzt aus SD | **15** *τούτω* A | *πρ. παιδ.*] *πρὸ τ . α . δίαν* w. e. sch. A | **16** *λοιπὸν* (*μηκέτι*?) mit S | *λέγει* A: „sagen könne“ übers. S | *τίς — ὅτι* < A | **17** *καὶ*, welches + A, habe ich getilgt | *ὑπεριφανεῖα* A | **18** *ταπεινώσαι* A | **19** *Εὑρίσκομεν* A | *τὸν Ναβ.* — *ἔτη* gibt wieder d. Z. 11 citierte Syr., Lag., Anal Syr. S. 79. Pitra a. a. O. IV S. 47. 317 | **20** *εἴκοσι* A | *ὀκτωκαίδεκα* A | vgl. S. 126, 10 f. | *μὲν γὰρ* w. e. sch. auch S | *πρώτα* A | **21** *ἐβασιλεύσεν* A | *ὅτε — εἰκονα*] „antequam somnium videret de arbore“ Syr. | *ἔπειτα μετὰ*] *μετὰ δὲ* S | *δωδεκάμηνον* A | **22** *τούτω* A | *ἐξεδ.* nach *ἀνθρ.* D | *ἀπὸ — βασιλ.*] viel kürzer S.

um den Baum und hauet ab seine Zweige und schüttelt weg (zerreisst) seine Blätter". [9]Als sie dies aber gehört hatten empörte sich das Heer des Königs, damit sie sein Reich von ihm nähmen. [10]Denn alle Nationen sind Engeln übergeben, wie Johannes in der Offenbarung spricht: „Und ich hörte Einen, welcher sprach: Löse die vier Engel, | welche sitzen 138
auf dem grossen Strom Euphrat", welche waren die der Perser, Meder, Assyrier, Babylonier.

X. Darnach spricht er: „Auf dem Grase draussen und im Thau des Himmels soll er wohnen", „und sieben Zeiten werden sich über ihn verändern", „bis dass er erkennt, dass Gott der Himmlische herrscht über das Reich der Menschen". [2]Die sieben Zeiten nun halten die einen für sieben Jahre, die anderen für sieben Zeiten zu je drei Monaten, welche sich verändern. Denn das Jahr hat vier Zeiten: Winter, Frühling, | Sommer, Herbst. Sieben solcher Zeiten nun veränderten sich über den 138v
König. [3]Aber das Sagen: „Lasset die Sprösslinge der Wurzel dem Baum in der Erde", weil er wieder sollte nach dem Gebot Gottes in seine Gewalt gelangen. [4]Denn dies ward zur Züchtigung dem König, damit er nicht ferner hochmütig seiend sagen könne: „Wer ist Gott?" sondern damit er erkenne, „dass er alles lebende Stolze demütigen kann".

XI. Wir finden nun in den Schriften zur Erinnerung Nabuchodonosors, dass er fünfundzwanzig Jahre regiert hat. [2]Achtzehn Jahre 139
nun regierte er zuerst, als er sich überhoben habend das Bild aufstellte. Im zwölften Monat aber widerfuhr ihm dies, ⟨und⟩ er wurde ausge-

5 Apok. Joh. 9, 13 f. — **8** Dan. 4, 20. — **9** Dan. 4, 13. 22 (29). — **15** Dan. 4, 23. 20. — **18** Dan. 3, 15. — **19** Dan. 4, 34. — **21** Dan. 3, 1. — **23** Dan. 4, 26.

2 „Blätter": „Zweige" J | „aber" < L | „das Heer" („die Kräfte" sily: „gegen (den)" na L | **3** „damit sie auch" A | **4** „sind auch" A | „in" v: „und" i A | **5** „Und" < J L | **6** „Strom" < A | „und Meder .. und Babyl." J L | **8** „Darnach aber" A | „Und auf" J | **10** „der Himmlische" oder „des Himmels" A J: „der Höchste" L | **11** „D. sieb. Zeit. nun" < L | **12** „Jahre" < A | **13** „Denn" bo: ubo J L | „und Frühl." J L | **14** „und Herbst" J | „verändern sich" L | **15** „Lass" J | „des Baumes" A | **18** „ferner" ktomu: „nur" tokmo L | „hochmütig": J Bl. 29r | „sagen" zweimal in J | **19** „alles" < J | **20** „in der Schrift" L | **21** „dass er .. regiert hatte" carstvovavša: carstvovavše A | **22** „nun" ubo (*μὲν γὰρ* = ubo bo) | **23** „Im" po: „Hernach im" poslě po schwerlich zu lesen | „widerf. .. dies" se sja .. slučі: sice (so) .. slučі J | „⟨und⟩ er w. ausgetr." ⟨i⟩ izgnan b.

καὶ ἀφῃρέθη ἀπ᾽ αὐτοῦ ἡ βασιλεία. [3]καὶ ἐν τῷ ταπεινωθῆναι αὐτὸν καὶ δεηθῆναι τοῦ κυρίου καὶ ἐξομολογήσασθαι καὶ λιτανεῦσαι τὸν θεὸν τὸν ὕψιστον, ἐκζητηθεὶς ὑπὸ τῶν μεγιστάνων ἑαυτοῦ ⟨καὶ⟩ ὑποστρέψας πάλιν ἑπτὰ ἔτη ἐβασίλευσεν. [4]καθ᾽ ἃ καὶ αὐτὸς διηγεῖται λέγων· | „καὶ μετὰ τὸ τέλος τῶν ἡμερῶν ἐγὼ Ναβουχοδονόσορ τοὺς 7vb ὀφθαλμούς μου εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνέλαβον, καὶ αἱ φρένες μου ἐπ᾽ ἐμὲ ἐπεστράφησαν καὶ τὸν ὕψιστον ηὐλόγησα καὶ τῷ ζῶντι εἰς τοὺς αἰῶνας ᾔνεσα καὶ ἐδόξασα, ὅτι ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν, καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν εἰς οὐδὲν ἐλογίσθησαν· καὶ κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ ποιεῖ ἐν τῇ δυνάμει τοῦ οὐρανοῦ καὶ ἐν τῇ κατοικίᾳ τῆς γῆς· καὶ οὐκ ἔστιν ὃς ἀντιστήσεται τῇ χειρὶ αὐτοῦ καὶ ἐρεῖ αὐτῷ· τί ἐποίησας; — αὐτῷ τῷ καιρῷ αἱ φρένες μου ἐπεστράφησαν ἐπ᾽ ἐμὲ καὶ εἰς τὴν τιμὴν τῆς βασιλείας μου ἦλθον· καὶ ἡ μορφή μου ἐπέστρεψεν ἐπ᾽ ἐμὲ καὶ οἱ τύραννοί μου καὶ οἱ μεγιστᾶνές μου ἐξεζήτουν με, καὶ ἐπὶ τὴν βασιλείαν μου ἐκραταιώθην καὶ μεγαλωσύνη περισσοτέρα προσετέθη μοι. νῦν οὖν ἐγὼ Ναβουχοδονόσορ αἰνῶ καὶ | ⟨ὑπερυψῶ⟩ καὶ δοξάζω τὸν βα- 8ra σιλέα τοῦ οὐρανοῦ, ὅτι ⟨πάν⟩τα τὰ ἔργα αὐτοῦ ἀληθινὰ καὶ αἱ τρίβοι αὐτοῦ κρίσεις καὶ πάντας τοὺς πορευομένους ἐν ὑπερηφανίᾳ δύναται ταπεινῶσαι". — [5]ἐν τῷ ἀποθέσθαι αὐτὸν τὴν ὑπερηφανίαν ⟨τὴν πολλὴν⟩ ἣν ἐκέκτητο καὶ ἐν τοῖς ὄρεσιν ὀδυνηθέντα ἐξομολογήσασθαι τῷ θεῷ ἐπιγνόντα τὴν ἐξουσίαν τὴν ἐπουράνιον ἀπεκατέστη πάλιν ἐπὶ τὴν ἀρχὴν τῆς βασιλείας αὐτοῦ· ἐκζητησάντων τε αὐτὸν τῶν μεγιστάνων καὶ τυράννων καὶ πάντων τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν ὄντων [οἳ] καὶ περισσοτέραν τιμὴν καὶ δόξαν περιέθηκαν αὐτῷ, ἵνα πληρωθῇ τὸ ἐν τῷ ὁράματι εἰρημένον· „πλὴν τὴν φυὴν τῶν ῥιζῶν τοῦ δένδρου

5 Dan. 4, 31—34. — **26** Dan. 4, 12. 20. 22 (29).

1 *ἀπ᾽* A | *βασιλεῖα* A | *τἀπεινωθῆναι* A | **2** *καὶ — κυρίου* < S | *δεηθήναι* A | *λιτανεύσαι* A | *κύριον τὸν θ. τ. ὕψ.* S | **3** *ἐκζητιθεὶς* A: *ἐξεζητήθη* S | *ἐαὐτοῦ* A | *καὶ* vor *ὑποστρ.* + mit S | **4** *πᾶλιν· ἑπτὰ* A | *καθ᾽ ἃ — ἐλογίσθησαν*] vgl. IV, 2, 10 | *καθὰ* A | **5** *ἡμερῶν*] *ἐκείνων* + IV, 2, 10 | **6** *φραίνες* A | **7** *τῷ ὑψίστῳ* D und IV, 2, 10 | *τὸν αἰῶνα* D | **10** *ὡς εἰς* S[a]: *ὡς* S[i]D, aber siehe auch ob. S. 130, 11 | *ἐλογίσθ.*] „sind" übers. S | **12** *ἀντιποιήσεται* D, aber s. auch ob. S. 130, 13 | *τῇ χ. αὐτοῦ· αὐτῷ* S | *Αὐτῶ* A | **13** *ἐπ ἐμὲ* A | **14** *μορφή*] „Schönheit" übers. S | *ἐπεμὲ* A | *καὶ οἱ τύρ. μου* < S | **15** *μεγιστάνες μου* A | *ἐζήτουν* D | **16** *περισσωτέραν* A | *προσετέθη* A | **17** *Ναβουχ. ὁ βασιλεὺς* S | *ὑπερυψῶ* kann A nicht gelesen haben, denn es fehlen ungefähr 4 Buchst. | **18** *πάντα τὰ*] . . . . *τα τα* A | *ἀληθεινᾶ* A | **19** *αὐτοῦ*] *α* . . . . A | *πορευομένους* A | *ὑπεριφανεῖα* A | **20** *ἀπὸ θέσθαι* A | *ὑπεριφάνιαν* A: *τὴν πολλὴν* + S | **21** *ὄρεσιν* A | *ὀδυνηθέντα* A | **22** *ἐπιγνώντα* A | *πᾶλιν* A | **23** *τὲ* A: Mend tilgt es | **24** *καὶ πάντων — καὶ* < S | *τὸν ὑπ* A | **25** *περισσότερον* A | **26** *τῶ ἐν τῶ* A | *φυῆν* A | *ριζῶν* A | *του* A | *τ. δενδρ.*] *αὐτοῦ* D.

trieben aus dem Reich. [3]Und als er sich demütigte und bekannte und anflehte den Herrn, Gott den Höchsten, ward er gesucht von seinen Grossen, und zurückgekehrt regierte er sieben Jahre wieder. [4]Wie er auch selbst bekennt sprechend: „Und nach dem Ende der Tage erhob ich, Nabuchodonosor meine Augen zum Himmel, und mein Sinn | kehrte zurück zu mir und ich benedeite den Höchsten und den der 139v
lebt in Ewigkeit rühmte und pries ich, dass seine Gewalt ist eine ewige Gewalt und sein Reich in Geschlecht und Geschlecht und alle die auf Erden Wohnenden sind wie nichts, und nach seinem Willen handelt er in der Kraft des Himmels und in der Wohnung der Erde, und nicht ist, der sich ihm widersetzte und zu ihm spricht: Was hast du gemacht? — Zu jener Zeit kehrte mein Sinn zurück zu mir, und ich kam zur Ehre meines Reichs, und meine Schönheit kehrte zurück zu mir; und meine | Grossen suchten mich und in mein Reich wurde ich 140
gefestigt, und Grösse ward mir reichlicher zu teil. Jetzt nun ich, der König Nabuchodonosor, rühme und erhebe und preise den König des Himmels, dass (denn) alle seine Werke sind wahrhaftig und seine Pfade Gericht, und alle hochmütig Wandelnden kann er demütigen.“ [5]Als er nun wegwarf den grossen Hochmut, welchen er hatte, und in den Bergen Gotte mit Schmerz bekannte und kennen lernte die Gewalt des Himmels, gelangte er wieder in die Gewalt des Reichs. Nachdem seine | Grossen und Heerführer ihn gesucht hatten, haben sie reich- 140v
lichere Ehre und Herrlichkeit ihm bereitet, damit sich erfülle das im Gesicht Gesagte: „Nur die Schösslinge des Baumes lasset in der Erde,

4 Dan. 4, 31. — **24** Dan. 4, 20. 22 (29).

1 „Und“ < JL | **2** „und den Herrn“ A | **3** „Wie“ < A | **4** „Und“ < J, „Und — Tage“ < L | **7** „pries“ slavich: „sprach“ glach J | „seine Gewalt“ < A | **9** „wie zu nichts“ A | **11** „zu ihm“ < L | **14** „wurde ich gef.“: „festigte mich der Höchste“ JL | **15** „Und jetzt nun“ L | **16** „u. preise“ < L | **18** „Wandelnden“ chodjaštaja: „lästernd“ chulja L | **19** „den“: „seinen“ J, „meinen“ L | „ich hatte“ L | **20** „nicht bekannte“ L | „Gotte“ J Bl. 29v | **21** „Und nachdem“ J | **23** „und Herrlichkeit“ < A | „ihm“ < A | **24** „ihm Gesagte“ JL | „Und nur“ L.

ἐάσατε ἐν τῇ γῇ". „Ἕως οὗ γνῷ ὅτι κυριεύει ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας τῶν ἀνθρώπων καὶ ᾧ ἂν δόξῃ δώσει αὐτήν".

XII. *Τὰ μὲν οὖν συμβάντα τῷ βασιλεῖ Ναβουχοδονόσορ τοῖς τότε καιροῖς ταῦ|τα εἰς . . . καὶ ὑπόμν⟨ησιν . . . πάντων τῶν⟩ ἀνθρώπων* 8rb
ἀναγρ⟨αφέντα . . ὡς καὶ ὁ Δανιὴλ ἐν τοῖς αὐ⟩τοῦ δράμα⟨σιν⟩ ὄντως ταῦτα γενόμενα διηγήσατο, περὶ ὧν ἐὰν ἐπιβησώμεθα ἐπὶ τὸν τόπον ἀμφότερα συγκρίναντες ὅμοια καὶ ἀληθῆ ταῦτα εἶναι ἐπιδείξομεν. [2]*δύο μὲν γὰρ ἐνύπνια εἶδεν Ναβουχοδονόσορ, τὸ τῆς ποικίλης εἰκόνος, ἔπειτα περὶ τοῦ δένδρου, ἅτινα Δανιὴλ μὲν συνέκρινεν, κατὰ καιρὸν δὲ καὶ πληρωθήσεται.* [3]*ὁμοίως ἃ καὶ Δανιὴλ τέσσαρα θηρία θεωρεῖ ἀναβαίνοντα ἐκ τῆς θαλάσσης, ἐξ ὧν τινὰ μὲν ἤδη ἐγένοντο, τινὰ δὲ γενήσεται, ἵνα ἐπιδείξωμεν τὴν προφητείαν τοῦ Δανιὴλ ὁμοίαν τοῖς λοιποῖς καὶ ἴσην, ἐν μηδενὶ διαλλάσσουσαν, πρὸς ἀπόδειξιν τῶν ἤδη μὲν γεγονότων καὶ ὄντων καὶ αὖθις ἐσομένων.* [4]*εἰ γὰρ πιστεύομεν τοῖς ἤδη γεγονόσιν ὡς ἀληθεύει, πῶς οὐχὶ |* ⟨*καὶ τὰ γενησόμενα ἀληθῆ* 8va
ἔσται, ἃ⟩ οἱ μακάριοι προφῆται ⟨ὡς ἐσόμε⟩να προ⟨επ⟩ήγγειλ⟨αν· κατὰ δὲ τὴν τοῦ θεοῦ⟩ βουλὴν ⟨τοῖς ἰδίοις⟩ καιροῖς προκύπτ⟨ουσ⟩ιν ἅπαντα πληρωθέντα.

XIII. *Ἴδωμεν οὖν τί λέγει ἡ γραφή· „Βαλτάσαρ ⟨ὁ⟩ βασιλεὺς ἐποίησεν δεῖπνον μέγα τοῖς μεγιστᾶσιν αὐτοῦ χιλίοις. ⟨καὶ⟩ κατέναντι τούτων ὁ οἶνος. καὶ πίνων Βαλτάσαρ εἶπεν ἐν τῇ γεύσει τοῦ οἴνου ἐνεγκεῖν τὰ σκεύη τὰ χρυσᾶ καὶ τὰ ἀργυρᾶ. ἃ ἐξήνεγκεν Ναβου-*

8 Dan. 2, 31—33. — **9** Dan. 4, 7 ff. — **10** Dan. 7, 3. — **19** Dan. 5, 1—9.

1 *ἐάσατε* nach *γῇ* D | *ἕως οὖ* A | *γνῷς* D | **2** *δόξῃ*] *θέλῃ* ob. S. 136, 13 | *δώσῃ* A | **3** *Τὰ* A: *ταῦτα* liest schwerlich S, w. e. sch. aber hernach *ταῦτα*, w. ich statt *τοιαῦτα* geschr. habe | *συνβάντα* A | **4** *καὶροῖς* A | A Bl. 8rb Z. 1 unleserlich, (*τοιαύ*)... A | nach *ὑπομν* < in A 24 Buchst. | **5** nach *ἀναγρ* < in A 43 Buchst.; w. e. sch. ist unter Vergleichung von S zu lesen *ἀναγραφέντα εὑρίσκομεν, ὡς καὶ ὁ Δανιὴλ ἐν τοῖς αὐ-* | nach *ωραμα* < in A 3 Buchst. | *οντως* A: *οὕτως* S | **6** *διηγησάτω* A | vgl. IV, Cp. 2, 9 | **7** *ἀληθεῖ* A | *ἐπιδείξωμεν* A | **8** *Δύο* A | *μὲν γὰρ* wohl auch S[a], *γὰρ* S[il] | *Ἐνύπνια* A | **9** *ἔπειτα*] *καὶ* S | *ἅτινα* A | *καὶ κ. καιρὸν πληρ.* S | **10** vgl. unten IV, Cp. 1, 3, auch Apolin. z. d. St. | *ἃ* < S | **11** *ὧν* A | *τίνα .. τίνα* A | *ἤδη* A | **13** *λοιποῖς* mit S: *λόγοις* A | *ἀπόδειξην τ. ἴδη* A | *ὄντων κ. αὖθις* < S | *ἄυθις* A | *εἰ γὰρ κτλ.*] IV, 5, 5. 25, 1 | *πιστεύωμεν* A | **15** *ἴδη* A: < S | *γεγονώσιν* A | *ὡς ἀληθ.* < S | A Bl. 8va Z. 1. 2 erloschen ausser *οἱ μα* Z. 2 am Ende: es ist wohl zu lesen *καὶ τὰ γενησόμενα ἀληθῆ ἔσται ἃ* | **16** nach *προφηται* (so) < in A 7 Buchst., es folgt *νὰ* | *προ ... ηγγειλ ..* (< 8 Buchst.) A | **17** *τόδε βουλην* (so) .. (< 8 Buchst.) A | *τοῖς ἰδίοις* ich, vgl. IV, 5, 5. 25, 1 | *προκυπτ ... ιν απάντα* A: schwerlich zu lesen *προκύπτει ταῦτα πάντα* | *προκ. .. πληρωθ.*] kürzer übers. S | **19** *γραφή*] *ἁγία γραφή* S u. + *λέγει γὰρ οὕτως* | *Βαλτάσαρ βασιλεῦς* A | **20** *μέγαν* A | *μεγιστάσιν* A | *καὶ χιλ.* S | *καὶ* + mit SD | **21** *τούτων*] *τῶν χιλίων* D | *οἶνος* A | *καὶ π.*] *πίνων δὲ* S | **22** *τοῦ ἐνεγκεῖν* D | *χρυσὰ* A | *ἐξένεγκεν* A | *Ναβουχ.*] *ὁ βασιλεὺς* + S.

bis dass er erkenne, dass der Höchste herrscht über das Reich der Menschen, und wem er will giebt er es".

XII. Dies nun, welches dem König Nabuchodonosor in jenen Zeiten widerfahren war, ward zum Leiden (Furcht) und Gedächtnis aller Menschen geschrieben; wie auch Daniel in seinen Gesichten, so (auch) dies geschehen kund that, von welchen, wenn wir an der Stelle | sein werden, 141
wir beides komponierend dies ähnlich und wahr seiend zeigen werden. [2]Zwei Träume nun sah Nabuchodonosor: (das) des verschiedenartigen Bildes und von dem Baum, welche Daniel deutete, und die zu ihren Zeiten sollen vollendet werden. [3]Ebenso sieht auch Daniel vier Tiere aus dem Meer emporsteigend, von welchen die Einen waren, die Anderen aber sein werden, damit wir zeigen die Weissagung Daniels ähnlich den Übrigen und gleich, auf keine Weise sich verändernd, zur Überführung durch das Geschehene auch von dem Zukünftigen. | [4]Denn 141v
wenn wir dem Geschehenen glauben, wie wird nicht auch das, was geschehen soll, wahr sein, was die seligen Propheten geschehen sollend anzeigten. [5]Nach dem Willen Gottes aber wird zu seiner Zeit alles erfüllt werden.

XIII. Wohlan nun, sehen wir, was die heilige Schrift spricht. Denn sie spricht so:

Von dem sechsten Gesicht und von dem Finger der Hand. Vierte Abhandlung.

„Der König Baltasar machte ein grosses Mahl seinen Grossen und Tausendmännern und viel Wein brachte er vor sie. Trinkend aber sprach Baltasar im Wein, zu bringen die goldenen und silbernen Gefässe, welche herausgebracht hatte der König Nabuchodonosor, sein Vater,

8 Dan. 2, 31—33. — **9** Dan. 4, 7 ff. — **10** Dan. 7, 3. — **23** Dan. 5, 1—9.

1 „Reich": „Geschlecht" JL | **2** „und das Reich wem" JL | **3** „jenen" < JL | **4** „Leiden" strst': l. „Furcht" strach | **5** „s. Gesicht" L | „auch" + A | **6** „von": „in" A | **7** „und wahr" i istinna: i = „und" < AL | **8** „nun" ubo: „denn" bo JL | „sah" < A | **10** „sah" J | **11** „aber" < L | **12** „sein werden" budet A, budut J: „gehen" idut L | „den Übrigen" < J | **13** „a. keine Weise" nikakože: nisamože L | „sich verändernd" přěměnjajasja: „s. veränderte" premenisja JL | **14** „Denn" bo: „nun" ubo L | **15** „auch" < L | „was" jaže: „wie" jakoze JL | **17** „aber" < JL | **19** „und spricht" L | „Denn" bo: „nun" ubo L | **20** „so": es endet J Bl. 29v letzte Zeile: „Amen" + L | **21** „Spitze", „Finger" zapjastie | **22** „Vierte Abh.": „des heiligen Propheten Daniel" L | **23** „Tausendmännern" mužem tysjašt A, tysjaštnikom L | **24** „Trinkend aber" piaže: „diese aber" siaže L | „sprach" < L | **25** „im Wein" vvinè: „im Gesicht" vviděnii L.

χοδονόσορ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐκ τοῦ ναοῦ τοῦ ἐν Ἰερουσαλήμ, καὶ πινέτωσαν ἐν αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς καὶ οἱ μεγιστᾶνες αὐτοῦ καὶ αἱ παλλακαὶ αὐτοῦ καὶ αἱ παράκοιτοι αὐτοῦ. ⟨καὶ ἠνέχθησαν τὰ σκεύη τὰ χρυσᾶ καὶ τὰ ἀργυρᾶ, ἃ ἐξήνεγκεν Ναβουχοδονόσορ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐκ τοῦ ναοῦ τοῦ θεοῦ τοῦ ἐν Ἰερουσαλήμ, καὶ ἔπινον ἐν αὐτοῖς ὁ βασιλεὺς καὶ οἱ μεγιστᾶνες αὐτοῦ καὶ αἱ παλλακαὶ αὐτοῦ καὶ αἱ παράκοιτοι αὐτοῦ.⟩ ἔπινον οἶνον καὶ ἤνεσαν τοὺς θεοὺς τοὺς χρυσοῦς καὶ ἀργυροῦς καὶ χαλκοῦς καὶ σιδηροῦς καὶ ξυλίνους καὶ λιθίνους. ἐν αὐτῇ τῇ ὥρᾳ ἐξῆλθεν δάκτυλος χειρὸς ἀνθρώπου καὶ ἔγραφεν κατέναντι τῆς λαμπάδος ἐπὶ τῷ κονιάματι τοῦ τοίχου | τοῦ οἴκου τοῦ βασιλέως. καὶ 8vb
ὁ βασιλεὺς ἐθεώρει τοὺς ἀστραγάλους τῆς χειρὸς τῆς γραφούσης. τότε ⟨τοῦ⟩ βασιλέως ἡ μορφὴ ἠλλοιώθη καὶ οἱ διαλογισμοὶ αὐτοῦ συνετάρασσον αὐτὸν καὶ οἱ σύνδεσμοι τῆς ὀσφύος αὐτοῦ διελύοντο καὶ τὰ γόνατα αὐτοῦ συνεκροτοῦντο. καὶ ἐβόησεν ὁ βασιλεὺς ἐν ἰσχύϊ τοῦ εἰσαγαγεῖν μάγους Χαλδαίους γαζαρηνούς· καὶ εἶπεν τοῖς σοφοῖς Βαβυλῶνος· ὃς ἂν ἀναγνῷ τὴν γραφὴν ταύτην καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτῆς γνωρίσῃ μοι, πορφύραν ἐνδύσεται καὶ ὁ μανιάκης ὁ χρυσοῦς ἐπὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ τρίτος ἐν τῇ βασιλείᾳ μου ἄρξει. καὶ εἰσεπορεύοντο ⟨πάντες⟩ οἱ σοφοὶ τοῦ βασιλέως καὶ οὐκ ἠδύναντο τὴν γραφὴν ἀναγνῶναι οὐδὲ τὴν σύγκρισιν γνωρίσαι τῷ βασιλεῖ. καὶ ὁ Βαλτάσαρ ἐταράχθη καὶ ἡ μορφὴ αὐτοῦ ἠλλοιώθη καὶ οἱ μεγιστᾶνες αὐτοῦ συνεταράσσοντο."

XIV. Μετὰ οὖν | τὴν τελευτὴν τοῦ Ναβουχοδονόσορ διαδέχεται 9ra
τὴν βασιλείαν αὐτοῦ ὁ υἱὸς Εὐιλὰτ Μαρωδάκ, οὗ ἡ γρ. αφὴ οὐ

1 ιερουσαλὴμ A | πιννέτωσαν A, πιέτωσαν D | **2** ἐν ᾧ A | μεγιστάνες A | **3** αἱ παράκοτοι (am Rand οι) A | καὶ ἠνέχθησαν — παράκ. αὐτοῦ wegen des gleichen Schlusses < A S[1]: vielleicht aber hat es schon Hipp. übergangen | **4** Ναβουχ. — αὐτοῦ < D | **7** ἔπιννον οἶνον A: < S | ἤνεσαν A | θεοῦς A | χρυσοὺς κ. ἀργυροὺς κ. χαλκοὺς κ. σιδηροὺς A | **8** καὶ ξυλίνους < S | ξυλήνους κ. λιθήνους A | Ἐν A | **9** ὥρα A | ἐξῆλθεν — βασιλέως auch unt. S. 150, 12 | ἐξῆλθον δάκτυλοι . . κ. ἔγραφον D: aber vgl. unten S. 150, 12 (anders S. 150, 15) | ἀνθρ. < S | **10** ἐπι A | τὸ κονίαμα D: viell. ist auch hier so zu lesen, vgl. unten S. 150, 13 (anders ebd. Z. 19 und 23) | **11** χει... A | **12** τοῦ] 3 Buchst. < in A | **13** ὀσφύως A | διελύωντο A | **14** συνεκροτοῦντο D und Mend: συνεκρώτουν A | ἐν ισχύει A | **15** καὶ Χαλδ. S | καὶ γαζαρ. S | γαζαρηνοὺς A | **16** zu ὃς ἂν — βασιλεῖ Z. 20, vgl. S. 152, 8 ff. | **17** αὐτῆς < D | γνωρήσει A | ἐνδίσηται A: „werde ich kleiden" übers. S | χρυσοὺς A | **18** ἐπὶ] περὶ unten S. 152, 10 | ἐν τῇ β. μ.: „nach mir" S | ἄρξη A | **19** εἰσεπορεύοντο A | ἐπορεύοντο S. 152, 11 | πάντες < hier A, aber vgl. S. 152, 11 | **20** ἀναγνώναι A | οὐ δε A | σύγκρισιν αὐτοῦ S | γνωρήσαι A | Καὶ ὁ A | ὁ βασιλεὺς Βαλ. D: ὁ βασιλεὺς S, wie A S. 152, 19 | **21** καὶ — ἠλλοιώθη < S, aber vgl. unten S. 152, 9 | ἠλλοιώθη: ἐν αὐτῷ + D | μεγιστάνες A | **23** διαδε.. (< 7 Buchst.) A: „überkam" S | **24** βασιλεῖαν A | ὁ υἱὸς Εὐιλὰτ mit S: < S Buchst. in A | μαρωδὰκ A: „Mardarok" S: Evilmerodachum aber Syr bei Pitr. IV, 317, 11 | γραφὴ mit S: aber nach γρ erloschen 5 Buchst. in A.

aus dem Tempel, welcher in Jerusalem, und damit trinke aus ihnen der König und seine Grossen und seine Kebsweiber und seine Konkubinen. Und man brachte die goldenen | und silbernen Gefässe, welche 142v
herausgebracht hatte sein Vater Nabuchodonosor aus dem Tempel, welcher in Jerusalem, und es trank aus ihnen der König und seine Grossen und seine Kebsweiber und seine Konkubinen, und sie rühmten ihre goldenen und silbernen und ehernen und eisernen und steinernen Götter. Zu der Stunde ging heraus der Finger (die Spitze) einer Hand und schrieb gegenüber dem Licht auf der mit Kalk getünchten Wand des Hauses (Tempels) des Königs. Und der König sah den Finger der schreibenden Hand. Da veränderte sich das Antlitz des Königs, | und seine Gedanken verwirrten ihn und die Bande seiner 143
Lenden erschlafften und seine Kniee schlugen zusammen. Und es rief der König mit Kraft, hereinzuführen die Zauberer und Beschwörer und Sterndeuter, und er sprach zu den Weisen Babylons: Welcher liest diese Schrift und mir anzeigt ihre Deutung, in Purpur werde ich ihn kleiden und ein goldenes Halsband wird um seinen Nacken sein und er wird der Dritte nach mir herrschen. Und es gingen hinein alle Weisen des Königs, und sie konnten die Schrift nicht lesen, noch an- 143v
zeigen seine Deutung dem König. Und der König ward bestürzt und seine Grossen wurden verwirrt".

XIV. Nach dem Tode des Königs Nabuchodonosor überkam das Reich sein Sohn Eyilat-Mardarok, dessen die Schrift nicht gedenkt.

1 „welcher in Jer.": „des Herrn aus Jer." L | **3** „Und man — Konkubinen und" Z. 6 < L | **8** „Zu": „Und zu" L | **9** „schrieb": „schreibt" A | „mit Kalk" varom: „m. Farbe" vapom L | **10** „d. H. d. Kön." crja chrama: „die Frau aber des Königs" ženaže creva L | „sah" vidě: „als gesehen hatte" viděv A | **11** „das Antl. des Kön.": „sein Antl." A | **12** „ihn": „sich" L | **13** „schlugen zus." sbivastasja: sgibastasja L | **14** „mit Kraft": „gebot" + L | „u. Sterndeuter" < A | **15** „und der König sprach" L | **16** „ich w. kleid. in Purp." A | „⟨ihn⟩ .. und" ⟨i⟩ i | **17** „um" o: „auf" na L | **19** „zum König" L | **20** „dem König" < L | **21** „seine" < L | „w. verwirrt" < A | **23** „gedachte" A.

μέμνηται. ἤ τοι διὰ τὸ ⟨μὴ⟩ εὐλαβῶς αὐτ⟨ὸν⟩ βεβιωκέναι, ἤτοι διὰ τὸ μηδὲν ἐπ' αὐτῷ τεράστιον γεγενῆσθαι. [2]οὗτος βασιλεύει ἔτη δεκαδύο, καὶ μετὰ τοῦτον ⟨ὁ⟩ ἀδελφὸς αὐτοῦ Βαλτάσαρ, περὶ οὗ νῦν ἡ γραφὴ τὴν διήγησιν ποιεῖται. [3]οὗτος ⟨οὖν⟩ ἐν τῷ τετάρτῳ ἔτει τῆς βασιλείας αὐτοῦ ἐποίησεν δεῖπνον μέγα τοῖς μεγιστᾶσιν αὐτοῦ χιλίοις. [4]ὄντων δὲ αὐτῶν ἐν τῷ πότῳ φυσιωθεὶς ὁ βασιλεὺς ἐκέλευσεν τὰ σκεύη τὰ χρυσᾶ καὶ τὰ ἀργυρᾶ ἃ ἤνεγκεν Ναβουχοδονόσορ ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐκ τοῦ ναοῦ τοῦ ἐν Ἱερουσαλὴμ προσενεχθῆναι, πίνειν τε ἐν αὐτοῖς τοὺς μεγιστᾶνας καὶ τὰς παλλακὰς αὐτοῦ, καὶ τὰ ⟨τῷ θεῷ⟩ ὑπὸ ἑτέρων βασιλέων εἰς δόξαν καὶ τιμὴν ἀνατεθέντα ταῦτα ταῖς μιαραῖς χερσὶν λαμβάνοντες | . . . [5]τούτου τοίνυν γεναμένου 9rb
„ἐξῆλθεν δάκτυλος χειρὸς ἀνθρώπου καὶ ἔγραφεν κατέναντι τῆς λαμπάδος ἐπὶ τὸ κονίαμα τοῦ τοίχου τοῦ οἴκου τοῦ βασιλέως". [6]ἐπὶ μὲν τοῦ Ναβουχοδονόσορ εἴρηται „ἅγιος ἀπὸ οὐρανοῦ κατέβη", ἐνθάδε ⟨δὲ⟩ λέγει „ἐξῆλθον δάκτυλοι χειρός" σημαίνουσα ἡ γραφὴ μελλήσειν αὐτὸν τὸν λόγον ἐπ' ἐσχάτων σωματοποιεῖσθαι καὶ σχῆμα ἀνθρώπου ἀναλαμβάνειν, ἵνα μηκέτι ὡς δι' εἴδους βλέπηται, ἀλλὰ σαρκικῶς ἄνθρωπος γενόμενος καὶ μετὰ ἀνθρώπων ἀναστραφεὶς τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἐπιτελῆται. [7]ἐν τῷ οὖν γράψαι τὴν γραφὴν ἐν τῷ τοίχῳ, ἐσήμανεν ἡ γραφὴ ἐν τούτῳ αὐτὸν εἶναι τὸν ἐν τῷ ὄρει ἐν ταῖς πλαξὶν τὸν νόμον τοῦ θεοῦ ἐγχαράξαντα. ὡς ἡ γραφὴ λέγει· „καὶ ἦσαν αἱ πλάκες γεγραμμέναι δακτύλῳ θεοῦ". καὶ „ἡ γραφὴ γραφὴ θεοῦ" 9va
ἦν γεγραμμένη „ἐν ταῖς πλαξίν". [8]οὕτως οὖν ⟨. . καὶ ἐν⟩θά⟨δε . .⟩ μόνῳ τῷ βασ⟨ιλεῖ οἱ⟩ „δάκτυλοι τῆς χειρὸς" ἐδείκνυντο „κατέναντι τῆς λαμπάδος" ⟨στράπτοντες, ἵνα τὰ ἐκεῖ γραφόμενα θεοῦ γραφὴ εἶναι νομισθῇ.

12 Dan. 5, 5. — **14** Dan. 4, 10. — **15** Dan. 5, 5. — **18** Baruch 3, 38. — **22** Exod. 31, 18. 32, 16. — **24** Dan. 5, 5.

1 ἡ . . (< 6 Buchst.) A | τῶ A | μὴ < A, + mit S | αὐτ . . (< 2 Buchst.) A | **2** το A | ἐπ A | τεράστειον A | γεγενεῖσθαι A | οὕτος A | βασ.] „herrschte" S | **3** τούτον A | ὁ + ich | ἀδελφος A | **4** οὕτος A | οὖν (oder μὲν) + mit S | ἔτη A | **5** μεγιστάσιν A | **6** ὄντων A | ὄντων — πότῳ] S | ἐ. τ. τόπῳ A | **7** τὰ σκεύει A | χρυσὰ . . ἀργυρὰ A | ἤνεγκεν A | **8** ιερουσαλὴμ A | προσἐνειχθῆναι A | **9** μιγιστάνους A | τὰ τῷ θεῷ ich mit S: τὼ A | **10** ἑτέρων A | τιμὴν αὐτοῦ ἀνατεθ. S | **11** Bl. 9rb Z. 1—3 unleserlich in A: etwa mit S zu lesen ἔσπεισαν καὶ ἤνεσαν τὰ ἄψυχα καὶ ἄλογα εἴδωλα | Τούτου A | γινομένου S | **12** ἐξῆλθον δάκτυλοι . . κ. ἔγραφον SD: aber vgl. ob. S. 148, 9 | **13** τῶ A: oben S. 148, Z. 10 heisst es ἐπὶ τῷ κονιάματι | **14** δὲ + SMend | **15** χειρὸς A | μελλήσιν A vorher interpungierend: μέλλοντα schwerlich S | **16** ἐπ εσχάτων A | **17** μὴ κέτι A | διαίδους A | βλέπεται A | ἀλλα A | **18** ἀναστραφεῖς A | τῶ θελ. A | **19** ἐπιτελεῖται A | ἐν τῷ τὸ S | **20** σημαίνει S ἐν τούτῳ < S | ὄρει A | **21** ἐνχαράξαντα A | **22** εἴσαν A | πλάκαι A | τῷ δακτ. Exod. 31, 18 | A Bl. 9va Z. 1. 2 u. 3 Buchst. von Z. 3 erloschen | **23** nach οὖν < 9 Buchst. in A | Θυ . . (< 4 Buchst.) A | μόνῳ] οὖν oder Ähnliches + S[a] | **24** βασ . . (< 7 Buchst.) A | ἐδείκνυντω A | κατενάντι A | **25** ἀστράποντες A | εἶναι] ἐκεῖ S | νομιθῆ A.

sei es, weil er nicht Gotte wohlgefällig lebte, sei es, weil bei ihm keinerlei Wunder geschah. [2]Dieser herrschte zwölf Jahre und nach diesem sein Bruder Baltasar, von welchem jetzt die Schrift erzählt. [3]Dieser nun machte im vierten Jahr seines Königreichs eine grosse Mahlzeit seinen Grossen, den | Tausendmännern. [4]Als sie aber tranken gebot der 144
König sich überhebend, die goldenen und silbernen Gefässe, welche Nabuchodonosor, sein Vater, gebracht hatte aus dem Tempel Jerusalems, zu bringen, damit er aus ihnen tränke und seine Grossen und seine Kebsweiber, und welche von anderen Königen Gotte geweiht worden waren zu seiner Herrlichkeit und Ehre, diese mit befleckten Händen haltend opferten sie und rühmten die leblosen und unvernünftigen Götzen. [5]Als dieses nun geschah, „gingen hervor die Finger einer menschlichen | Hand und schrieben gegenüber dem Licht auf der mit 144v
Kalk getünchten Wand des Hauses des Königs". [6]Bei Nabuchodonosor nun ist gesagt: „ein Heiliger kam vom Himmel". Hier aber spricht er (oder „sie"): „Es gingen hervor Finger einer Hand", indem die Schrift anzeigt, wie am Ende das Wort Fleisch werden soll, und die Gestalt des Menschen annehmen, damit es nicht ferner wie durch ein Gesicht gesehen werde, sondern ein Mensch von Fleisch geworden und mit den Menschen lebend den Willen des Vaters thue. [7]Das nun auf der Wand Schreiben der Schrift zeigt die Schrift als eben desselben seiend, welcher 145
auf dem Berg in den Steinen das Gesetz Gottes eingegraben hatte, wie die Schrift sagt: „Und es waren die Steine beschrieben mit dem Finger Gottes", und „die Schrift eine Schrift Gottes" war geschrieben „auf dem Stein". [8]So nun auch hier. Nur nun dem König allein erschienen „die Finger der Hand", gegenüber dem Licht glänzend, damit was dort geschrieben ist eine Schrift Gottes dort erscheine. [9]Denn das Licht der Hand, gegen-

12 Dan. 5, 5. — **15** Dan. 4, 10. — **16** Dan. 5, 5. — **19** Baruch 3, 38. — **23** Exod 31, 18. 32, 16. — **25** Dan. 5, 5.

2 „diesem" L: „ihm" A | **5** „und den" L | „den Männern und Tausend" AL „und gebot" L | **7** „der König Nabuch." A | **8** „und zu" L | „tränken" L | „und seine" vor „Grossen" < L | **9** „und" vor „welche" < L | **10** „waren" < L | „diese" si: „mit diesen" simi AL | **14** „Kalk": „Farbe" wie oben L | „Nabuch.": „dem König" + L | **15** „ein Heiliger" svjat: „ein Licht" svět AL | **16** „einer Hand — ferner wie" < L | **24** „e. Schrift" < L | **25** „nun" vor „dem" < L | **26** „geschrieben" pisana: „die Schriften" pisania L | **27** „Denn" bo: „nun" ubo L.

[1]τὸ γὰρ φῶς τῆς χειρὸς ἀντιλάμψαν τῷ φωτὶ τῆς λαμπάδος ἤμβλυνεν τὸ ταύτης φῶς, ἵνα οἱ δάκτυλοι γράφοντες ἐν τῷ τοίχῳ ὁραθῶσιν.

XV. Οὗς ἰδὼν ὁ βασιλεὺς καὶ ἔμφοβος γενόμενος τρόμῳ τε πολλῷ συσχεθεὶς „ἐβόησεν" „ἐν ἰσχύϊ τοῦ εἰσαγαγεῖν μάγους Χαλδαίους γαζαρηνούς" μὴ νοῶν, ὅτι οὐ τούτοις ἐξὸν ἦν τὰ τοῦ θεοῦ γράμματα ἀναγινώσκειν, ἀλλὰ τοῖς ἐκ παιδὸς νόμον θεοῦ ἠσκηκόσιν καὶ τὰ θεῖα γράμματα ἐκ πατέρων ἐπεγνωκόσιν. [2]κληθέντων οὖν πάντων ἔφη πρὸς αὐτοὺς ὁ βασιλεύς· „ὃς ἂν ἀναγνῷ τὴν γρα|φὴν ταύτην καὶ 9vb
τὴν σύγκρισιν αὐτῆς γνωρί⟨σῃ μοι⟩, πορφύραν ἐνδύ⟨σεται⟩ καὶ ὁ μανιάκης ὁ ⟨χρυσο⟩ῦς περὶ τὸν τράχηλον αὐτοῦ καὶ τρίτος ἐν τῇ βασιλείᾳ μου ἄρξει. καὶ ἐπορεύοντο πάντες οἱ σοφοὶ τοῦ βασιλέως καὶ οὐκ ἠδύναντο τὴν γραφὴν ἀναγνῶναι, οὐδὲ τὴν σύγκρισιν αὐτῆς γνωρίσαι τῷ βασιλεῖ." [3]πόσοι γὰρ τότε τῶν Βαβυλωνίων πολλοῖς τρόποις μηχανώμενοι ἐβούλοντό τι ξένον ῥῆμα πλάσαντες ἁρέσαι τῷ βασιλεῖ καὶ πορφύραν ἐνδύσασθαι καὶ ἐπὶ θρόνῳ τρίτῳ δοξασθῆναι. ἀλλ' ἦν ἀποκεκρυμμένον ἀπ' αὐτῶν τὸ ῥῆμα. ἠμβλύνθησαν γὰρ οἱ ὀφθαλμοὶ αὐτῶν καὶ ἐπηρώθη τὰ νοήματα τῆς καρδίας αὐτῶν· γινώσκει γὰρ ὁ κύριος „τοὺς διαλογισμοὺς τῶν σοφῶν, ὅτι εἰσὶν μάταιοι". [4]πάντων οὖν παραιτουμένων „ἐταράχθη" „ὁ βασιλεὺς" „καὶ ἡ μορφὴ 10ra
αὐτοῦ ἠλλοιώθη, καὶ οἱ μεγισ|τᾶνες αὐτοῦ ⟨συνεταράσσοντο⟩". [5]. . . ⟨ἡ⟩ κούσασα „ἡ βασίλισσα" τὸ γεγονὸς „εἰ⟨σῆλθεν⟩" „εἰς τὸν οἶκον τοῦ πότου καὶ εἶπεν" τῷ βασιλεῖ· „μὴ ταρασσέτωσάν σε οἱ διαλογισμοί σου, καὶ ἡ μορφή σου μὴ ἀλλοιούσθω· ἔστιν ἀνὴρ ἐν τῇ βασιλείᾳ σου ἐν ᾧ πνεῦμα θεοῦ, καὶ ἐν ταῖς ἡμέραις τοῦ πατρός σου γρηγόρησις καὶ σύνεσις ἐδόθη αὐτῷ· καὶ ὁ βασιλεὺς Ναβουχοδονόσορ ὁ πατήρ σου ἄρχοντα ἐπαοιδῶν μάγων Χαλδαίων γαζαρηνῶν κατέστησεν αὐτόν.

4 Dan. 5, 7. — **8** Dan. 5, 7. 8. — **18** 1 Kor. 3, 20. — **19** Dan. 5, 9. — **21** Dan. 5, 10—12.

1 ἤμβλυνεν τῷ A | **3** Οὓς A | ἔνφοβος A | τρόμῳ — συσχεθ. kürzer S | τὸ A | **4** ισχύι A | **5** γαζαρινοὺς A | οὐ A | ἐξὸν A | **6** ἠσκηκόσιν A | **7** ἐκ πατέρων „vom Vater" S | **8** zu ὃς ἂν — βασιλεῖ vgl. ob. S. 148, 16 ff. | **9** αὐτῆς] αὐτοῦ A, < D | γνωρ. μ.] γνωρή . . (< etwa 6 Buchst.) A | ἐνδύ . . A (< 5 Buchst.) | **10** χρ.] . . (< 5 Buchst.) ου A | περὶ ἐπὶ D u. ob. S. 148, 18 | αὐτοῦ ἔσται + S | **11** ἄρξῃ A | Καὶ A | εἰσεπορεύοντο ob. S. 148, 19 u. D | σοφοῖ A | **12** ἀναγνώναι A | οὐδε A | αὐτῆς < D | **13** γνωρῆσαι A | Πόσοι A | γὰρ las wohl auch S | **14** μηχανόμενοι A | τί A | **15** „ob τρίτοι?" Mend | **16** ἀλλ A | ἀπὸκεκρυμμένον A | ἀπάντων A | ῥήμα A | ἠμβλυνθησαν A | **17** ὀφθ. A | ἐπωρώθη w. e. sch. S, so auch Mend | **18** ὁ + ich | σοφ.] ἀνθρώπων S | **19** οὖν] δὲ S | ὁ βασιλεὺς] ἡ καρδία τοῦ βασιλέως S | **20** ἠλλοιώθη A: ἐν αὐτῷ + D | συνεταρ.] nach fehlenden 7 Buchst. hat ἦσσαν w. e. sch. A: die folgenden Buchst. von Z. 2 sind erloschen | ἐταρ. S | **21** τῶ γεγωνὸς A | εἰσῆλθεν mit SD: εἰ . . (< 5 Buchst. w. e. sch.) A | **22** π . τον A | **23** τῃ A | βασιλ.] ἐξουσίᾳ S | **24** ᾧ A: ἐστὶ las schwerlich + S | **25** ἐδώθη A: εὑρέθη ἐν SD | Καὶ A | **26** Χαλδαίων < S | γαζαρινῶν A.

über dem Licht | der Lampe leuchtend, verdunkelte ihr Licht, damit die 145v
schreibenden Finger auf der Wand schreibend erscheinen.

XV. Welche der König gesehen habend und erschrocken und erbebend geworden „rief mit Kraft hereinzuführen die Zauberer und Wahrsager und Sterndeuter", nicht erkennend, dass diesen nicht möglich ist, die Schriften Gottes zu lesen, sondern denen, welche von Kind auf das Gesetz Gottes gelernt haben und die heilige Schrift vom Vater gelehrt worden sind. [2]Und| Nachdem aber alle zusammen gerufen worden waren, sprach | zu ihnen der König: „Welcher liest diese 146
Schrift und mir anzeigt ihre Deutung, der wird in Purpur gekleidet werden, und eine goldene Halskette wird ihm um den Nacken sein und er wird der dritte von mir herrschen. Und es kamen herzu alle Weisen des Königs, und sie konnten nicht die Schrift verstehen, noch ihre Deutung dem Könige sagen". [3]Wie viele nun von den Babyloniern damals, auf viele Weisen sich wendend, wollten irgend ein wunderbares Wort komponirend dem König gefallen und in Purpur gekleidet werden und auf dem dritten | Thron verherrlicht werden! Aber es war vor 146v
ihnen das Wort (die Sache) verborgen. [4]Denn es wurden ihre Augen blind, und es waren verschlossen die Gedanken ihrer Herzen. Denn es kennt der Herr „die Erwägungen der Menschen, wie sie eitel sind". [4]Als alle aber sich weigerten, „ward bestürzt" das Herz des Königs „und sein Antlitz veränderte sich und seine Grossen wurden verwirrt". [5]Alsdann nun, nachdem „die Königin" das Geschehene gehört hatte, „kam sie dorthin, wo sie tranken, und sprach" zum König: „Nicht mögen dich bestürzt machen deine Gedanken und dein Antlitz möge sich nicht | ver- 147
ändern! Es ist ein Mann in deiner Gewalt, in welchem ist der Geist Gottes; auch bei deinem Vater ward Wachsamkeit und Verstand in ihm erfunden; und der König Nabuchodonosor, dein Vater, hat zum Fürsten den Beschwörern und Zauberern und Sterndeutern ihn gesetzt,

4 Dan. 5, 7. — **9** Dan. 5, 7. 8. — **20** 1 Kor. 3, 20. — **21** Dan. 5, 9. — **24** Dan. 5, 10—12.

1 „ihr Licht": „das Licht der Lampe" L | **3** „und erb. gew.": „mit Beben" L | **4** „und rief" L | „mit Kraft": „und gebot" + L | **8** „Und" + AL das Folgende mit dem Vorhergehenden verbindend | **9** „Welcher": „wer" + L | **11** „und — sein" < L | **12** „herzu": „zu ihm" + L | **13** „verstehen" mysliti: mysli A, < L | „noch .. Deutung" < L | **14** „nun" ubo A: < L: „nämlich" bo w. e. sch. zu lesen | **19** „Herzen" < L | **23** „und sie kam und" L | **24** „dorthin, wo s. tranken" < L | „und" < A | **25** „nicht" < A | **27** „auch" < L | **29** „Beschwörern" balijam': „Babyloniern" vavilonjanom L | „ihn" < L.

ὅτι πνεῦμα θεοῦ περισσὸν ἐν αὐτῷ καὶ φρόνησις καὶ σύνεσις, συγκρίνων ἐνύπνια καὶ ἀναγγέλλων κρατούμενα καὶ λύων συνδέσμους, Δανιήλ· καὶ ὁ βασιλεὺς ἐπέθηκεν αὐτῷ ὄνομα Βαλτάσαρ. νῦν οὖν κληθήτω καὶ τὴν σύγκρισιν ἀναγγελεῖ σοι."

XVI. *Τίς οὖν ἡ αἰτία τοῦ τὴν βασίλισσαν εἰσελθεῖν καὶ μνείαν ποιεῖσθαι τοῦ Δανιήλ; πάντες γὰρ οἱ μεγιστᾶνες καὶ* | . . . ⟨οὗτ⟩ος 10rb
μόνος τὰ ἐνύπνια αὐτῷ διέκρινεν, καὶ ἄρχοντα ἐπὶ τοὺς σοφοὺς Βαβυλῶνος τοῦτον κατέστησεν; [2]*ἤδεσαν καὶ αὐτοί, ἀλλὰ δὴ ἐφθόνουν αὐτῷ, ἐπειδὴ σοφίᾳ ἐπουρανίῳ ἦν κεκοσμημένος· οὐκ ἠβούλοντο ἀναγγεῖλαι τῷ βασιλεῖ περὶ αὐτοῦ, ἵνα μὴ ἐλθόντος αὐτοῦ καὶ εἰπόντος τὴν γραφὴν ὕστερον αὐτοὶ καταισχυνθῶσιν.* [3]*τοῦτο δὲ οὐ μόνον τότε ἐπὶ τῷ Δανιὴλ ἐγένετο, ἀλλὰ καὶ ἕως νῦν ἐπὶ πολλοῖς συμβαίνει.* [4]*ἡνίκα γάρ τις ἄξιος γενάμενος χάριν παρὰ θεοῦ κτήσηται καὶ σοφώτερος τῶν ἄλλων εὑρεθῇ, εὐθέως πάντες περιβλεπόμενοι μισοῦσιν τοῦτον. διώκουσιν, ὑβρίζουσιν, ἀτιμάζουσιν. καταλαλοῦσιν, ἐξουθενοῦσιν, ἵνα ἐν τούτῳ δόξωσιν αὐτοὶ „εἶναί τι, μηδὲν" ὄντες.* [5]*τὸ ὅμοιον γὰρ ἐπὶ τοῖς* | ⟨*προφήταις συνέβη καὶ ἐπὶ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπὶ τοῖς ἀ*⟩*ποστόλοις.* ⟨*οὕτως καὶ ἐ*⟩*πὶ τοῦ Δανιήλ* ⟨*τὰ ἐν Βα*⟩*βυλῶνι συμβάντα ν*⟨*οήσομε*⟩*ν· προκόπτουσα γὰρ ἡ γραφὴ δείξει ταῦτα οὕτως γεγενημένα.* 10rb 10va

XVII. *Τότε τοίνυν ἀκούσας ὁ βασιλεὺς τὰ περὶ αὐτοῦ ἐκέλευσεν ἀχθῆναι τὸν Δανιὴλ καί φησιν πρὸς αὐτόν· „σὺ εἶ Δανιὴλ ὁ ἀπὸ τῶν υἱῶν τῆς αἰχμαλωσίας τῆς Ἰουδαίας, ἧς ἤγαγεν Ναβουχοδονόσορ ὁ πατήρ μου;" „ἤκουσα περὶ σοῦ, ὅτι δύνασαι κρίματα συγκρῖναι. νῦν οὖν ἐὰν δυνηθῇς τὴν γραφὴν ταύτην ἀναγνῶναι καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτῆς γνωρίσαι μοι, πορφύραν ἐνδύσῃ καὶ ὁ μανιάκης ὁ χρυσοῦς ἔσται*

16 Gal. 6, 3. — **21** Dan. 5, 13. — **23** Dan. 5, 16.

1 *θεοῦ* < D | *ἦν ἐν αὐτῷ* las vielleicht S | *σύνεσις*] *ἐν αὐτῷ* + D | *συγκρίνειν* S | **2** *ἀναγγέλλον* A: *ἀναγγέλλειν* S | *λύειν* S | *Δανιήλ* < S | **3** *ὄνομ. αὐτῷ* D ed. Tisch. | *ὄνομα* A | **4** *σύγκρ.*] *αὐτοῦ* + SD | **5** *ἡ*] *ἦν ἡ* las vielleicht S | *αἰτία* A, das 2. *α* mit roter Tinte | *βασίλεισσαν* A | *μνίαν* A | **6** *γὰρ* jetzt nicht in S | *μεγιστάνες* A: *αὐτοῦ* + S | Bl. 10rb Z. 1—3 und 4 Buchst. v. Z. 4 unleserlich in Cod. A | *οὗτος* mit S: . . *ος* A | *οὗτος γὰρ* S | **7** *ἐνν* . . (< 6 Buchst.) *τω* A | *ἐπι τους* A | **8** *εἴδισαν* A | *δὴ* ? S | **9** *ἐπουρανιω* A | *ἦν* A | *καὶ οὐκ* S | *ηβουλοντο* A | **10** *περὶ αὐτοῦ*· A: < S[a] | **11** *τούτο* A | **12** *ἕως* A | *ἐπι* A: < S | **13** *κτήσειται* A | *σοφότερος* A | **14** *εὑρεθῇ* A | **15** *τούτον* A | *κατὰλαλοῦσιν* A | *ἐξουθενοῦσιν* < S | **16** *ἐν — μηδὲν* kürzer S | *δόξουσιν* A | *αὐτοῖ εἶνὰι τί* A | *ὄντες* A | *τῶ* A | *γὰρ* < S | **17** A Bl. 10va Z. 1. 2 unleserlich | *προφ. — τοῖς ἀ-* + aus S | *ποστόλους* . . A (< hernach 9 Buchst.) | **18** *οὕτως κ. ἐπὶ*] . . *πὶ* A: „ebenso auch bei" S | *τοῦ*] A: viell. *τῷ* zu lesen | *δανιηλ* A: (< hernach 5 Buchst.) in A | *ν* . . . . . *ον* A: ? S | **19** *γραφῆ* A | *δείξῃ* A | **20** *Τότε* A | **21** *και φησιν* A | **22** *ἧσ* A | *Ναβουχ.*] *ὁ βασιλεὺς* D | **23** *συγκρίναι* A | **24** *νῦν*] *ἐπεὶ* A | *ταύτην* < SD | *ἀναγνώναι* A | **25** *γνωρῆσαί* A | *μοι* < S | *χρυσοῦς* A.

denn der Geist Gottes war reichlich in ihm, und Weisheit und Verstand Träume zu deuten, und kund zu thun Verborgenes und aufzulösen Verbindungen. Und der König legte ihm bei den Namen Baltasar. Jetzt nun möge man ihn | rufen, und er möge seine Deutung dir kund thun". 147v

XVI. Was nun war die Ursache, dass die Königin eintrat und über Daniel in Erinnerung brachte? Wussten etwa alle Grossen und die Freunde des Königs nicht das bei dem König Nabuchodonosor Geschehene? Denn dieser allein hatte ihm die Träume aufgelöst, und er hatte zum Fürsten über die Weisen Babylons ihn gesetzt. [2]Es wussten es auch diese, aber sie beneideten ihn, weil er mit der Weisheit des Himmels geschmückt war, und wollten ihn nicht kund thun dem König, damit nicht, nachdem er gekommen und die Schrift angezeigt, hernach | sie selbst beschämt würden. [3]Dies aber geschah nicht damals nur bei 148 Daniel, sondern widerfährt auch noch jetzt vielen. [4]Denn wo jemand ist, der würdig geworden die Gnade von Gott empfängt und weiser als die Anderen wird, sofort werden alle ihn beneiden, verfolgen, schmähen, entehren, lästern, damit sie erscheinen „etwas" seiend. [5]Dasselbe trug sich zu bei den Propheten und bei dem Herrn und bei den Aposteln; ebenso auch bei Daniel, damit (oder „wollen", vielleicht „werden") wir das sich in Babylon zugetragen Habende verstehen, denn die (voran)gehende Schrift zeigt (oder „wird zeigen") dieses so geschehen. 148v

XVII. Alsdann nun, nachdem der König von ihm gehört hatte, gebot er, dass man Daniel herbeiführe, und sprach zu ihm: „Bist du Daniel, welcher von den Söhnen der Gefangenschaft Judas, welche herführte mein Vater Nabuchodonosor?" „Ich habe von dir gehört, dass du kannst Urteile entscheiden. Jetzt nun, wenn du kannst die Schrift lesen und ihre Deutung anzeigen, [und] wirst du in Purpur gekleidet werden, und wird ein goldenes Halsband um deinen Nacken sein, und

17 Gal. 6, 3. — **23** Dan. 5, 13. — **25** Dan. 5, 16.

3 „Und" < L | „der König" car': carevi L | „den Namen" < L | **6** „etwa alle („so, aber" L) . . Grossen" vsi li (sice . a L) boljare: schwerlich ist zu lesen „denn etwa alle . . Grossen" vsi li bo boljare | **9** „Es wussten es" vědjachu: „Es sahen es" vidjachut A | **10** „auch diese" i ti: „alle" vsi L | **11** „ihn" < A | **12** „die Schrift" < L | „angezeigt", „erzählt" wie S. 157, 6 | **13** „damals" < A | **14** „vielen": „auch vielen" A: viell. ist zu lesen „bei vielen" | **15** „der würd. geworden" dostoivsja: in i vsjak L | **16** „als d. And." drugyich: „als die Klugen" chytryich L | „werden . . ihn beneiden" nenaviděti imut ego: w. e. sch. richtig A „fangen . . an auf ihn zu sehen" na ne viděti načnut | **17** „und schmähen . . und läst." L | „nicht ersch." A | **18** „d. H." gě: „Gideon" gedeonĕ L | **20** „das sich . . zugetr. Hab." eže i slučivšajasja A: „was sich zutrug" jaže slučišasja L | „u. denn die (voran)gehende" i idyi bo A, inde ubo L | **23** „dass man . . herbeif.": „herbeizuführen" L | „u. der König sprach" L | **26** „Und jetzt nun" L | **27** „lesen": „entscheiden" („deuten") L | „anzeigen und" skazati. i AL: wohl „mir anzeigen" skazati mi.

ἐπὶ τὸν τράχηλόν σου, καὶ τρίτος ἐν τῇ βασιλείᾳ μου ἄρξεις". [2]ὁ δὲ μακάριος Δανιὴλ, μὴ δώροις ἐπιγείοις χαιρόμενος, μηδὲ δόξῃ βασιλικῇ ὑπεραιρόμενος, ἀπεκρίθη· „τὰ δόματά σου, βασιλεῦ, σοὶ ἔστω, καὶ τὴν δωρεὰν τοῦ οἴκου σου ἑτέρῳ δός· ἐγὼ δὲ ⟨τὴν γραφὴν⟩ ἀναγν⟨ώ- 10vb
σομαι καὶ τὴν σύγκρισιν αὐτῆς γνωρίσω σοι". [3]καὶ οὕτως ἀρξάμενος πάντα καθεξῆς τὰ τῷ πατρὶ αὐτοῦ συμβάντα διηγήσατο τῷ βασιλεῖ, ἅμα μὲν ἐκδιδάσκων αὐτὸν τὰ γενόμενα, ἅμα δὲ καὶ συνετίζων μὴ ἀλαζονεύεσθαι μηδὲ ὑπερηφανεῖν παρὰ τὸ δέον ἐν τῇ τοῦ θεοῦ ἐξουσίᾳ ὑπάρχοντα. [4]φησὶν οὖν πρὸς αὐτόν· „ὁ θεὸς ὁ ὕψιστος τὴν βασιλείαν καὶ τὴν μεγαλωσύνην καὶ τὴν τιμὴν καὶ τὴν δόξαν ἔδωκεν Ναβουχοδονόσορ τῷ πατρί σου. καὶ ἀπὸ τῆς μεγαλωσύνης ἧς ἔδωκεν αὐτῷ πάντες οἱ λαοὶ φυλαὶ γλῶσσαι ἦσαν τρέμοντες καὶ φοβούμενοι ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ· οὓς ἠβούλετο αὐτὸς ἀνῄρει καὶ οὓς ἠβούλετο αὐτὸς ἔπτπτεν καὶ οὓς ἠβούλετο αὐτὸς ὕψου ⟨καὶ οὓς ἠβούλετο αὐτὸς ἐταπείνου⟩. καὶ ὅτε ὑψώθη ἡ καρδία αὐτοῦ καὶ τὸ πνεῦμα αὐτοῦ ἐκραταιώθη τοῦ ὑπερηφανεύεσθαι, κατηνέχθη ἀπὸ τοῦ θρόνου τῆς βασιλείας ⟨καὶ ἡ τιμὴ ἀφῃρέθη ἀπὸ αὐτοῦ· ⟨καὶ ἀπὸ⟩ τῶν ἀνθρώ- 11ra
πων ἐξεδιώχθη καὶ ἡ καρδία αὐτοῦ μετὰ θηρίων ἐδόθη καὶ μετὰ ὀνάγρων ἡ κατοικία αὐτοῦ, χόρτον ὡς βοῦν ἐψώμιζον αὐτόν, καὶ ἀπὸ τῆς δρόσου τοῦ οὐρανοῦ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐβάφη, ἕως οὗ ἔγνω, ὅτι κυριεύει ὁ ὕψιστος τῆς βασιλείας τῶν ἀνθρώπων καὶ ᾧ ἂν δόξῃ δώσει αὐτήν". [5]καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπήνεγκεν τὰ ἀκόλουθα· ἅμα μὲν ἐπιπλήσσων τῷ βασιλεῖ καὶ πρόσωπον τούτου μὴ λαμβάνων, ἵνα ἀκούσας φοβηθῇ καὶ ὃ ἐποίησεν ἁμάρτημα εὐθέως ἐπιγνῷ. [6]λέγει οὖν· „καὶ σὺ ὁ υἱὸς αὐτοῦ Βαλτάσαρ οὐκ ἐταπείνωσας τὴν καρδίαν σου κατέ-

3 Dan. 5, 17. — **9** Dan. 5, 18—21. — **24** Dan. 5, 22—28.

1 *ἐπὶ τῷ τραχήλῳ* D | *ἄρξῃς* A | *Ὁ δὲ* A | **2** *χαιρώμενος* A: *χαιρ.* w. e. sch. auch S | *μὴδὲ* A | *δοξῃ βασιλεικῃ* A | **3** *ὑπεραιρώμενος* A: so, w. e. sch., auch S | *δώματά* A | *βασιλεῦ* < D | *σοι*] *σὺ* A | **4** *τῆς οἰκίας* D | *'οἴκου — δός*] *οἴ..* (w. e. sch. < 11 Buchst.) A | *δὲ*] *δα* las Dr. Kern in A: < dann S Buchst. | *αναγν..* A, < 6 Buchst. | **5** *αὐτ..... ρησω* A | **6** *διηγείσατο* A | **7** *ἅμα .. ἅμα* A | *ἐκδιδάσκον* A | *τα* A | *συνετίζ.* mit S: *ὀνειδίζον* A: *αὐτὸν* + S | **8** *ἀλαζωνεύεσθαι* A | *ὑπερηφανεῖν* A | *τῶ δέον* A | **9** *Φησὶν* A | *αὐτὸν* A | *ὁ ὕψιστος*] „der himml." S | **12** *καὶ γλῶσσαι* S | *ἦσαν* A | **13** *ἐβούλετο* hier immer A | *ἀνῄρει — αὐτὸς* < S | **14** *ὕψοι* A | *καὶ οὓς — ἐταπείνου* + mit SD | **15** *τῇ καρδίᾳ* scheint S gelesen zu haben | **16** *ὑπερηφανεύεσθαι* A: *ὑπερηφανεύσασθαι* D | **17** *καὶ — ἀφῃ·* erloschen in A, < 11 Buchst. | *καὶ ἀπὸ* 6 Buchst. < in A | **18** *τῶν θηρίων* und *τῶν ὀνάγρ.* D | *ἐδόθη* A | **19** *ὀνάγρων* A | *καὶ χόρτον* SD: A < *καὶ* wie oben S. 128, 28 | *ἐψώμ. αὐτ.*] anders Sa | **20** *σώμα* A | *ἕως* A | **21** *ὁ θεὸς ὕψιστος* D | *ᾧ* A | *δόσῃ* A | **22** *Καὶ* A | *ταύτα* A | *ἀκοίλουθα* A | *ἅμα μὲν* A: „und" übers. S | *ἐπιπλήσσων* A | **23** *λαμβάνον* A | *ἀκοῦσας* A | **24** *ἁμάρτημα* A | *εὐθέως* < S | *λέγ. οὖν*] „u. er spr. zu ihm" S | *Καὶ* A | **25** *σὺ οὖν* D | *υιοσ* A | *κατενώπιον* D

du wirst der dritte in meinem Reich herrschen". [2]Der selige Daniel 149
aber, weder durch irdische Gabe froh seiend, noch durch die Herrlichkeit des Königs sich erhoben habend, antwortete: „Deine Gaben, o König, seien dir und die Gabe deines Hauses gieb einem andern; ich aber werde die Schrift lesen, und ihre Deutung dir sagen". [3]Und so angefangen habend erzählte (zeigte) er alles der Reihe nach, was widerfahren war seinem Vater, dem König: zugleich that er ihm kund das Geschehene, zugleich aber ihn lehrend, sich nicht zu überheben noch stolz zu sein, überaus in Gottes Gewalt seiend. [4]Er sprach nun zu |
ihm: „Der Gott des Himmels (oder „der himmlische") hat das Reich und 149v
die Grösse und die Ehre und die Herrlichkeit deinem Vater Nabuchodonosor gegeben. Und von der Grösse, welche er ihm gegeben, waren alle Völker, Stämme und Sprachen zitternd und ihn fürchtend; welche er wollte, die erhöhte er selbst, welche er aber wollte, die demütigte er. Und als er sich erhob in seinem Herzen und sein Geist kräftig ward, stolz zu sein, [und] ward er hinweggestossen von dem Stuhl des Reichs, und die Ehre ward von ihm genommen, und er ward vertrieben von den Menschen, und sein Herz ward ihm mit den | Tieren gegeben, und 150
mit den wilden Eseln seine Wohnung (oder „sein Leben"); und Gras wie ein Stier ass er, und vom Thau des Himmels ward ihm der Leib gefärbt, bis dass er erkannte, dass der Höchste herrscht über das Reich der Menschen und er giebt es, wem er will". [5]Und nachdem er dieses geredet, fing er an das Folgende und den König geisselnd und seine Person nicht ehrend, damit er gehört habend sich fürchte und seine Sünden erkenne. [6]Und er sprach zu ihm: „Und du, sein Sohn, o Baltasar, hast nicht gedemütigt dein Herz gegen Gott, hast nicht

3 Dan. 5, 17. — **10** Dan. 5, 18—21. — **25** Dan. 5, 22—28.

2 „seiend" sy A, sii L: wohl sicher ist zu lesen „⟨fröhlich⟩ seiend" ⟨vesel⟩ sy: in A etwas ausradiert | **3** „sich erhoben habend" vosnessja: „erhob er sich" vosnesesja AL | „geantwortet habend und sprach er" L | **4** „gib aber" L | „ich aber": „und ich" L | **5** „anfangend" L | **6** „was" jaže: „wie" jakože A | **7** „that er ihm kund" pověda emu A (wohl zu lesen „ihm kund thuend" povědaja emu): „jedes Einzelne" po edinomu L | **8** „zugleich aber" < L | **9** „nun" ubo: „denn" bo L | **11** „und" vor „die Ehre" < L | „Herrlichk." liest vor „Ehre" L | „und" vor „Herrl." < A | **12** „Und von" < L | **13** „u. fürchteten ihn" L | **14** „die — wollte": „demütigen" L | **16** „des": „seines" L | **19** „u. mit Gras . . fütterte man ihn" wie im griech. Text L | **26** „hast nicht erkannt" < L.

ναντι τοῦ θεοῦ. οὐ ταῦτα πάντα ἔγνως; καὶ ἐπὶ κύριον τὸν θεὸν τοῦ οὐρανοῦ ὑψώθης καὶ τὰ σκεύη τοῦ οἴκου αὐτοῦ ἤνεγκας ἐνώπιόν σου, καὶ σὺ καὶ οἱ μεγιστᾶνές σου καὶ αἱ ⟨παλλακαί σου καὶ αἱ⟩ παράκοιτοί σου, οἶνον ἐπίνετε ἐν αὐτοῖς, καὶ τοὺς θεοὺς τοὺς χρυσοῦς καὶ ἀργυ|ροῦς καὶ χαλκοῦς καὶ σιδηροῦς καὶ ξυλίνους καὶ λιθίνους, 11rb
οἳ οὐ βλέπουσι καὶ οἳ οὐκ ἀκούουσι καὶ οὐ γινώσκουσιν, ἤνεσας καὶ⟩ τὸν θεόν. οὗ ἡ ⟨πνοή σ⟩ου ἐν χειρὶ αὐτοῦ καὶ πᾶσαι αἱ ὁδοί σου, αὐτὸν οὐκ ἐδόξασας. διὰ τοῦτο ἐκ προσώπου αὐτοῦ ἀπεστάλη ἀστράγαλος χειρὸς καὶ τὴν γραφὴν ταύτην ἔταξεν· μανὴ θεκὲλ φαρές. τοῦτο τὸ σύγκριμα τοῦ ῥήματος· μανή, ἐμέτρησεν ὁ θεὸς τὴν βασιλείαν σου καὶ ἐπλήρωσεν αὐτήν· θεκέλ, ἐστάθη ἐν ζυγῷ καὶ εὑρέθη ὑστερουσα· φαρές, διῄρηται ἡ βασιλεία σου καὶ ἐδόθη Μήδοις καὶ Πέρσαις.“

XVIII. *Ὁ μὲν γὰρ βασιλεὺς ἀκούσας τὴν γραφὴν καὶ τὸ ταύτης σύγκριμα ἐλυπήθη ἐπὶ τοῖς εἰρημένοις, ἐκέλευσεν ⟨δ᾽⟩ ἐνδυθῆναι „τὸν Δανιὴλ πορφύραν“ καὶ „εἶναι αὐτὸν τρίτον ἄρχοντα ἐν τῇ βασιλείᾳ“.* [2]*„ἐν αὐτῇ τῇ νυκτὶ ἀνῃρέθη Βαλτάσαρ ὁ βασιλεὺς ⟨ Χαλδαῖος, καὶ Δαρεῖος ὁ Μῆδος παρέλαβεν τὴν | ⟨βασιλείαν αὐτοῦ, ὢν ἐτῶν ἑξήκοντα δύο“.⟩* — 11va
[3]*τοῦ δὲ συγκρί⟨μα⟩τος καθω⟨ς ἡ⟩ γραφὴ περιέχει ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ ἐπιλυθέντος αὐτῇ τῇ νυκτὶ .. ἐπὶ τοὺς Μήδους καθὼς [ἂν] ὑπὸ τοῦ Δανιὴλ εἴρηται· „καθιστᾷ βασιλεῖς καὶ μεθιστᾷ“ „γινώσκων τὰ ἐν τῷ σκότει, καὶ τὸ φῶς μετ᾽ αὐτοῦ ἐστιν“.*

XIX. *Παραλαβὼν οὖν Δαρεῖος ὁ ἐπικληθεὶς Ἀσουῆρος ⟨τὴν βασιλείαν⟩ „κατέστησεν“ „σατράπας ἑκατὸν εἴκοσι“ „καὶ ἐπάνω αὐτῶν τακτικοὺς τρεῖς, ὅς ἦν Δανιὴλ εἷς ἐξ αὐτῶν, τοῦ ἀποδιδόναι αὐτοῖς*

14 Dan. 5, 29. — **15** Dan. 5, 30. 31. — **20** Dan. 2, 21. 22. — **23** Dan. 6, 1—3.

1 *πάντα ταῦτα* D | *ἔγνως*] *εἶπας* A | *τὸν κύριον θεὸν* D | *θεον* A | **2** *ἤνεγκας* A: *ἤνεγκαν* D | **3** *μεγιστάνες* A | *παλλακαί — αἱ* < A wegen des Homoiotel. | **4** *οἶνον* A | *ἐπίννεται* A | *αυτοῖς* A | *χρυσοὺς* A | **5** A Bl. 11rb Z. 1—4 und 3 Buchst. von Z. 5 unleserlich: ergänzt aus SD u. S. 148, Z. 7 | **7** *οὐ* A | *πνοή σου*] vor *ov* scheinen 4 Buchst. zu fehlen A | *πᾶσαι — σοῖ*] „in allen deinen Thaten“ übers. S | *ὁδοῖ* A | **8** *ἐκ προσώπ. αὐτοῦ* < S | **9** *ταῦτην* A | *ἐνέταξεν* D, + auch D *καὶ αὕτη ἡ γραφὴ ἐντεταγμένη* | *φαρὲς* A | *τούτο τῶ συγκριμα* A | *τοῦτο δὲ* S | **10** *μανὴ* A | *ἐμέτρισεν* A | *ὁ θεος* A | **11** *θεκὲλ* A | *εὐρέθη* A | **12** *φαρὲς* A | *διήρειται* A | **13** *Ὁ μὲν* A | *Βασιλεὺς* A | *ἀκοῦσας* A | *τῶ* A | **14** *ἐλυπίθη* A | *καὶ ἐ. τ. εἰρ. ἐθαύμασεν* S | *δ᾽* + S Mend | **15** *ἄρχ. τρίτον* D | *Ἐν* A | **16** *βασιλεῦς* A | **17** *μήδος* A | A Bl. 11va Z. 1 und 5 Buchst. von Z. 2 sind erloschen: ergänzt aus SD | *αὐτοῦ* < D | **18** *τοῦ δὲ — ἐπιλυθέντος* übers. kürzer S | *συγκρι..τος* A | *καθω.. γραφη* A | **19** *επιλυθεντος αὐτη* A | *νυκτὶ* „ward — über“ richtig + S, während < A | *καθῶς* A | *ἂν* möchte Mend lieber tilgen | **20** *ἁγίου Δαν.* S | *βασιλεὺς* A | *μεθίστᾶ* A | *γινάσκον* A | **21** *τὸ φῶς γὰρ* S | *μετ* A | **22** *Παραλαβὼν* A | *ἀσουήρος* A | *τ. βασιλ.* + mit S: < A | **23** *ἑκατῶν* A | **24** *ὅς — αὐτῶν*] kürzer S | *ὅς, ἦν* A | *εἷς* A | *ἀποδιδώναι* A, „den Heerführern die Grossen“ übers. S.

erkannt alles dieses; und hast dich wider den Herrn, den Gott | des Him- 150v
mels, erhöht, und die Gefässe seines Tempels vor dich gebracht, und du und deine Grossen und deine Kebsweiber und deine Konkubinen haben Wein aus ihnen getrunken, und die goldenen und silbernen und ehernen und eisernen und hölzernen und steinernen Götter, welche nicht sehen noch hören und nicht fühlen, hast du gerühmt, aber den Gott, in dessen Hand dein Geist ist und in allen deinen Thaten, ihn hast du nicht gepriesen. Deshalb ist auch gesandt der Finger der Hand und hat er diese Schrift | geordnet: Mane, Thekel, Fares. Dies aber ist die Deu- 151
tung des Wortes: Mane, es hat Gott ausgemessen dein Reich und es beendet; Thekel, es wurde gestellt in die Wage und wurde ungenügend erfunden; Fares, es ward geteilt dein Reich und ward gegeben den Medern und Persern".

XVIII. Der König nun, nachdem er gehört die Schrift und ihre Deutung, [und] ward betrübt und wunderte sich über das Gesagte. Er gebot aber „den Daniel" zu kleiden „in Purpur", und er ward gemacht „zum dritten Grossen in seinem Reich". [2]„In derselben Nacht ward getötet Baltasar, | der König der Chaldäer, und Darius von Medien em- 151v
pfing sein Reich, seiend zweiundsechzig Jahre." [3]Nachdem die Schrift und die Deutung durch Daniel geschehen war, in derselben Nacht ward auch die Thatsache erfüllt, und ging das Reich der Babylonier über an die Meder, wie der heilige Daniel sagte: „Er setzt ein Könige und wandelt, der, welcher weiss was in der Finsternis: denn das Licht ist mit ihm".

Von dem siebenten Gesicht, von dem Hinabwerfen des Daniel in die Grube zu den Löwen. Fünfte Abhandlung. 152

XIX. Nachdem nun Darius, genannt Asuer, das Reich überkommen hatte, „setzte er hundert und zwanzig Heerführer ein" „und über ihnen drei Grosse, von welchen war auch Daniel, damit den Heerführern die

16 Dan. 5, 29. — **17** Dan. 5, 30. 31. — **22** Dan. 2, 21. 22. — **28** Dan. 6, 1—3.

1 „und" < L | **2** „und" vor „du" < L, vor „deine" < A | **3** „und haben" A | **4** „und ehernen . . u. hölz." < L | **6** „hast du ger." pochvali: pochvaly AL | **7** „deinen" < L | **9** „diese" < L | farek A | **10** „es" < L | **11** „es w. gest." postavisja: postavisa (sic) A, postavie L | **14** „dieser Deutung" L | **15** „und" habe ich getilgt | „ward betr." opečalisja: „betr. geworden" opečalivsja A | **16** „er w. gemacht" dasja: „setzte ihn ein" postavi i L | **21** „die Thatsache" dělo: viell. „sie . . durch die Thats." dělom | **24** „mit ihm": es endet L | **25** A Bl. 152.

τοὺς σατράπας λόγον, ὅπως ὁ βασιλεὺς μὴ ἐνοχλῆται. καὶ ἦν Δανιὴλ ὑπὲρ αὐτοὺς ὅτι πνεῦμα περισσὸν ἐν αὐτῷ, καὶ ὁ βασιλεὺς κατέστησεν αὐτὸν ἐφ' ὅλης τῆς βασιλείας αὐτοῦ". — [2]ἀκούσας γὰρ περὶ αὐτοῦ Λαρεῖος τήν τε σοφίαν ἣν ἐκέκτητο καὶ τὸ ἐκ παιδὸς πιστόν τε καὶ εὐλαβές, αὐτὸν πρωτεύειν πάντων τῶν φίλων αὐτοῦ καὶ κυριεύειν πάσης τῆς βα⟨σιλείας αὐτοῦ . .⟩. [3]. . τοῦ θρό⟨νου⟩ τῆς αὐτοῦ βασιλείας 11vb
χαρισάμενος καὶ πάντας τοὺς ἄρχοντας Αἰγύπτου ὑπηκόους τούτῳ ὑποτάξας. [4]τούτου τοίνυν γεναμένου, φθόνῳ κινηθέντες „οἱ τακτικοὶ καὶ οἱ σατράπαι ἐζήτουν πρόφασιν εὑρεῖν κατὰ Δανιήλ". ὅπως ἀφορμήν τινα κατ' αὐτοῦ λαβόντες κατηγορήσαντες τοῦτον ἀποκτείνωσιν· ⟨ὅ⟩πως τὸ ῥητὸν πληρωθῇ, ὃ πρὸ μικροῦ εἴπαμεν, ὅτι ἐπὰν εὐλαβής τις ᾖ τὸν θεὸν φοβούμενος. ἔχων χάριν καὶ σοφίαν παρὰ θεοῦ, ὑπὸ τῶν λοιπῶν ἀνθρώπων μισεῖται, διότι καὶ αὐτοὶ τῆς αὐτῆς χάριτος οὐκ ἠξιώθησαν. [5]οὕτως καὶ οἱ σατράπαι καὶ οἱ τακτικοὶ διὰ φθόνου ἐμίσουν τὸν Δανιήλ, ἐπειδὴ σοφώτερος καὶ πιστικώτερος πάντων ἦν. [6]τοῦτο γὰρ ἡ γραφὴ ἐμαρτύρησεν λέγουσα· „καὶ πᾶσαν πρόφασιν καὶ παράπτωμα ⟨καὶ ἁμπλάκημα οὐχ⟩ εὗρον κατ' αὐτ⟨οῦ, ὅτι πιστ⟩ὸς ἦν". 12ra
[7]οὐ γὰρ ⟨μόν⟩ον τὰς τοῦ θεοῦ ἐντολὰς κατὰ τὸν νόμον ἐφύλαττεν, ἀλλὰ καὶ τὰ τοῦ βασιλέως προστάγματα μετὰ πολλῆς ἐπιμελείας καὶ ἀκριβείας διέπων ἦν, ἐν μηδενὶ ὑπαρῷ πράγματι κέρδους ὀλίγου χάριν τὴν ἑαυτοῦ καθαρὰν συνείδησιν μολῦναι βουλόμενος.

XX. *Πόσοι γὰρ τότε προσποιούμενοι φίλοι μὲν εἶναι τῷ Δανιήλ, τῇ δὲ καρδίᾳ τοῦτον ἐμίσουν πονηρεύοντες, καὶ δῶρα δι' ἑτέρων προσώπων ὑπέπεμπον καὶ χρήματα ἱκανὰ δώσειν ἐπηγγείλαντο. τὴν*

6 Gen. 41, 40. 41. — **8** Dan. 6, 4. — **16** Dan. 6, 4.

1 *βασιλεῦς* A | *ἐνωχλεῖται* A | *Καὶ ἦν* A | **2** *ὑπερ αὐτοῦς* A | *βασιλεῦς* A | **3** *ὁλης* A | *Ἀκοῦσας* A | **4** *ὁ Μῆδος* + S | *τὴν* A | *ἐκέκτιτω* A | *τῶ* A | **5** *εὐλαβές . . πιστὸν* S | *προτεύην* A | **6** *πᾶσης* A | A Bl. 11vb 2½ Z. unleserlich | *θρό . . .* A | **7** *αἰγύπτου* A | **8** *Τοίνυν* A | *κεινηθέντες* A: *ἐγερθέντες* viell. S | *τακτικοῖ* A | **9** *εὑρεῖν* A | *δανιὴλ* A | **10** *κατ* A | *λαβ.*] „gefunden hab." S | *κατηγωρήσαντες* A | *τούτον* A | **11** *πῶς* A | *ρητὸν* A | *ἐπληρώθη* A | *ὃ προ* A | *εἶπαμεν* A: vgl. oben S. 154, 13 | *ἐπᾶν* A | *εὐλαβῆς τίς· ἡ* A | **12** *ᾖ*] „sein wird" übersetzt S | *θεον* A | *χάριν τῆς σοφίας* S | *παρὰ θεοῦ* < S | **13** *μησίται* A | **14** *ηξιώθεισαν* A | *οὕτως* A | *τακτικοῖ* A | *δια* A | **15** *ἐμείσουν* A | *δανιὴλ* A | *ἐπεὶ δὴ* A | *πιστηκώτερος* A | *πάιτων* < S | *ἦν* A | **16** *τούτο* A | **17** *καὶ — οὐχ* erloschen in A, es scheinen 18 Buchst. zu fehlen, dann hat A *κ* | *εὗρον κατ' αὐτ.*] *ηβρων καιτ* w. e. sch. A, es fehlen hernach 8 Buchst. | *τος ἦν* A | **18** *μόνον*] vor *ον* erloschen 3 Buchst. | *τὰς*] *τα* w. e. sch. A | *ἐφύλαγτεν* A | **19** *προστ.*] S: *πράγματα* A | **20** *δι' ἔπων ἦν* A! | *ρυπαρῶ* A | *ὀλίγου* < S | *χάριν*] „sich befassend" viell. richtig + S | **21** *μολύναι* A | *βουλώμενος* A | **22** *προσποιούμενοι* A | *δανιὴλ* A | **23** *τῇ . . καρδίᾳ*] „in ihrem arglistigen Herzen" S | *τούτον* A | *ἐμίσουν*] *εἰσῃ* A | *πονηροῦντες* + A | *δώρα* A | *ἑτέρων* A | **24** *προσώπον* A: schwerlich < S | *ὑπεπέμπων* A | *ἱκανᾶ* A | *ἐπιγγείλαντο* A.

Grossen Antwort geben, damit der König ohne Mühe sei. Und es war Daniel über ihnen, denn der Geist Gottes war reichlich in ihm und der König setzte ihn über alle". [2]Denn nachdem Darius, der Meder, von ihm | gehört hatte, die Weisheit, welche er hatte und seine Frömmigkeit 152ˢ und Glauben von Kind auf, setzte er ihn über alle seine Freunde und zu herrschen [und] in seinem ganzen Reich. [3]Wie Pharao dem Joseph that, ihm den zweiten Stuhl seines Reiches gebend und alle Fürsten Ägyptens ihm unterworfen gemacht habend. [4]Nachdem dieses geschehen war, durch Neid aufgestanden „die Grossen und Heerführer" „suchten eine Ursache zu finden wider Daniel", damit sie, irgend eine 153 Ursache gefunden habend, verleumdet habend ihn [und] umbrächten, damit das Gesagte erfüllt werde, welches wir kurz zuvor gesagt haben, dass wenn jemand fromm wird, Gott fürchtend, die Gabe der Weisheit habend, er von anderen Menschen beneidet wird, weil sie selbst diese Gabe nicht erlangt haben. [5]So auch die Grossen und Heerführer neidend hassten den Daniel, weil er weiser und zuverlässiger war. [6]Denn dies bezeugte auch die Schrift sprechend: „Und jede Ursache und Sünde und Ärgernis fanden sie nicht | gegen ihn, denn er war zu- 153ᵛ verlässig". [7]Denn nicht nur die Gebote Gottes bewahrte er nach dem Gesetz, sondern auch die Befehle des Königs verwaltete er sehr eifrig und fleissig, mit keiner schmutzigen Handlung aber um des Gewinns willen sich befassend, sein reines Gewissen nicht wollend beflecken.

XX. Wie viele nun damals stellten sich als Freunde Daniels, aber in ihrem arglistigen Herzen hassten sie ihn, und Geschenke sandten sie durch andere zu ihm und versprachen viel | Gold zu geben, seine 154

6 Gen. 41, 40. 41. — **9** Dan. 6, 4. — **17** Dan. 6, 4.

5 „setzte ⟨ihn⟩": postavi ⟨i⟩ | **6** „zu herrschen [und]": vlasti i A | **8** „Ägyptens" egŭptskyja: egoŭp'skyja A | **22** „sich befassend" prikasajasja: sa übergeschrieben | **23** „nun" ubo: l. „Denn (wie viele)" bo | „damals stellten sich" togda sja tvorachu: „damals, dass sie sich stellten" togda da sja tvorjachu A.

τούτων ἁπλότητα πειράζειν βουλόμενοι, ὡς λοιπὸν πρόφασιν κατ' αὐτοῦ ἐσχηκότες ἐντύχωσιν τῷ βασιλεῖ ὡς χαριζόμενον αὐτὸν τὰ τοῦ βασιλέως κτήματα, καὶ οὕτως ὡς ἐπίβουλος ἀναιρεθῇ. [2]πάντοτε οὖν πολυμηχάνως „ἐζήτουν" κατ' αὐτοῦ αἰτίαν· καὶ μὴ εὑρισκόντων ὅστε⟨ρον 12rb
συμβούλιον ἐγένετο λεγόντων· „οὐχ εὑρήσομεν κατὰ Δανιὴλ⟩ πρόφα⟨σιν εἰ⟩ μὴ ἐν νομίμοις θεοῦ αὐτοῦ. [3]τότε" μὲν μίαν γνώμην ποιησάμενοι προσῆλθον „τῷ βασιλεῖ καὶ εἶπον· Δαρεῖε βασιλεῦ, εἰς τοὺς αἰῶνας ζῆθι· συνεβουλεύσαντο οἱ ἐπὶ τῆς βασιλείας σου στρατηγοὶ καὶ σατράπαι, ὕπατοι καὶ τοπάρχαι, τοῦ στῆσαι στάσει βασιλικῇ καὶ ἐνισχῦσαι ὁρισμόν, ὅπως ⟨ὃς⟩ ἂν αἰτήσηται αἴτημα παρὰ παντὸς θεοῦ καὶ ἀνθρώπων ἕως ἡμερῶν τριάκοντα, ἀλλ' ⟨ἢ⟩ παρὰ σοῦ, βασιλεῦ, ἐμβληθήσεται εἰς τὸν λάκκον τῶν λεόντων. νῦν οὖν, βασιλεῦ, στῆσον τὸν ὁρισμὸν καὶ ἔκθες γραφήν, ὅπως μὴ ἀλλοιωθῇ τὸ δόγμα Μήδων καὶ Περσῶν. [4]τότε Δαρεῖος", ⟨μὴ νοῶν⟩ τὴν τούτων κακομήχανον ἣν ἐβουλεύσαντο γνώμην, ἐκέλευσεν „γραφῆναι τὸ δόγμα" καὶ δημοσίως τοῦτο προτεθῆναι. — [5]καὶ γὰρ . . Ἀμάν, βουλόμενος ἀποκτεῖναι τὸν | Μαρδοχαῖον 12va
καὶ τὸ τούτου γένος, προσελθὼν τῷ βασιλεῖ Ἀρταξέρξῃ τὰ ὅμοια συνεβουλεύσατο, ὅπως ἐκ βασιλικοῦ δόγματος τῇ τεσσαρεσκαιδεκάτῃ τοῦ δωδεκάτου μηνὸς μιᾷ ἡμέρᾳ οἱ πάντες Ἰουδαῖοι ἀποκταν⟨θῶσιν.

XXI. Ὁ μὲν οὖν „Δανιὴλ ἡνίκα ἔγνω" τὸ γεγραμμένον νοήσας τὴν εἰς αὐτὸν γεγενημένην ἐπιβουλὴν οὐκ ἐφοβήθη οὐδὲ ἐδειλίασεν, ἑτοίμως ἔχων βρῶμα τοῖς θηρίοις παραδοθῆναι ἢ ὑποταγῆναι τῷ προστάγματι τοῦ βασιλέως· καίτοι ἔχων προκέντημα τὸ ἐπὶ τῶν τριῶν

5 Dan. 6, 5. 6. — **7** Dan. 6, 6—9. — **15** Dan. 6. 9. — **16** Esth. 3. 13. — **20** Dan. 6, 10. — **23** Dan. 3.

1 *ἁπλότητα* A: S. 110, 9 | *βουλάμενοι* A | *ὡς λοιπὸν*] „ob vielleicht" S | **3** *κτίματα* A | **4** *πολυμηχ.* übersetzt S nicht | *κατ' αὐτοῦ* < S | *εὑρισκόντων* A | A Bl. 12rb Z. 1. 2 und 13 Buchst. von Z. 3 unleserlich, von Mend ergänzt aus SD | **5** *πρόφασιν*] *πρώ. α* . . . A | **6** *εἰ* wohl auch in A, *α* las Dr. Kern | *νομήμοις* A | *μὲν* < S | *Γνώμην* A | **7** *εἶπαν αὐτῷ* D | *βασιλεὺ* A | *αἰῶνας* A | **8** *ζήθει* A | *συνεβ. πάντες* D | *οἱ επι* A | *ἐπὶ τ. βασιλείας* übersetzt S nicht | *στρατηγοῖ* A | *κ. σατράπαι* < S | **9** *τὸ πάρχαι* A | *στῆσαι — ὁρισμόν* kürzer S | *στήσαι* A | *βασιλεικῇ* A | *ἐν ἰσχύσαι* A | **10** *ὃς* < AS: mit D | *αἰ τήσεται* A: *αἰτήσῃ* D | *αἴτημα* A | *παρὰ ἀνθρώπου* (D) *ἢ παρὰ θεοῦ* S | **11** *ἕως* A | *ἀλλ' ἢ*] *ἀλλὰ* A | *ἐνκληθήσεται* A | **12** *στῆσον* A | **13** *τῶ* A | *Π. κ. Μήδ.* SD | *πέρσων* A | **14** *Δαρ.*] *ὁ βασιλεὺς Δαρ.* D | *μὴ νοῶν* + mit S: *ἐγνοῶν* lieber Mend | *τούτου* A | *ἐβουλείσαντο* A | **15** *τῶ δόγμα* A | *τούτο* A | **16** *Καὶ* A | *γὰρ*] „hernach" richtig + S | *ἀμᾶν* A | *βολόμενος* (?)A | *ἀποκτῆναι* A | *μαρδοχαίον* A | **17** *προσέλθὼν* A | *ἀρταρξέρξῃ* A | **18** *συνεβ.*] ich: mit S: *συνεκούσαντα* A | *βασιλεικοῦ* A | *τη* A | *τείσσαρεις καὶ δεκάτη* A | **19** *ἀπὸ κταν-θῶσιν* A | **20** *Δανιὴλ* A | *τω* A | **21** *οὔτε* A | *ἐδήλιασεν* A | **22** *ἑτοίμως* A | *παραδωθῆναι* A | *ἢ* A | **23** *πρὸστάγματι* A | *καίτοι ἐχ.* A: mit Recht von Mend beanstandet | *ἔχων τοίνυν, ἔ. μὲν* oder *ἔ. γὰρ* S | *πρωκέντημα* A: *προκ.* las wohl auch S, schwerl. *παράδειγμα* | *τῶ* A.

Einfalt versuchend, ob sie vielleicht gegen ihn eine Ursache gefunden habend dem König kund thäten, dass er das Haus des Königs verderbe, und dass sie ihn so als einen Feind töteten. [2]Als sie aber auf jede Weise eine Ursache gesucht und nicht gefunden hatten, hernach ratschlagten sie sprechend: „Wir finden keine Ursache wider Daniel ausser in dem Gesetze seines Gottes“. [3]Alsdann kamen sie mit Einem Rat zum König und sprachen: Darius, o König, lebe in Ewigkeit. Es haben geratschlagt deine Heerführer, Fürsten und Obersten, festzustellen 154v ein Gesetz mit Warnung (Weisung), dass wenn ⟨jemand⟩ etwas bittet bei einem Menschen oder bei einem Gott bis zu dreissig Tagen, ausser bei dir, o König, dass er geworfen werde in die Löwengrube. Jetzt nun, o König, setze fest die Festsetzung und setze eine Schrift, damit nicht geändert werde die Festsetzung der Perser und Meder. [4]Da befahl Darius“ — nicht kennend ihren bösen Sinn und Rat, wie sie geratschlagt hatten — „zu schreiben die Festsetzung“ und vor allen zu verlesen. — [5]Denn auch hernach ist Haman, umbringen wollend | den Mar- 155 dachai und sein Geschlecht, gekommen zu dem König Artaxerxes und hat ebenso geraten, dass durch eine Festsetzung des Königs am Vierzehnten des zwölften Monats auf Einen Tag alle Juden umgebracht würden.

XXI. Daniel nun als er erfuhr die Schrift, erkannt habend, dass der Ratschlag gegen ihn geschehen war, fürchtete sich nicht, noch erschrak er, bereit seiend, lieber eine Speise der Tiere zu werden, als zu gehorchen dem Befehle des Königs, habend nun auch das Beispiel, welches geschehen war bei den drei Jünglingen, dass sie nicht angebetet

5 Dan. 6, 5. 6. — **7** Dan. 6, 6—9. — **15** Dan. 6, 9. — **16** Esth. 3, 13. — **21** Dan. 6, 10. — **25** Dan. 3.

6 „Gottes“ am Rand des Cod. | **9** „⟨jemand⟩ etwas“ ⟨kto⟩ čto | **13** „geändert werde“ sja preměnit': mě am Rand in A | **23** „Speise“ jad': „wie“ jako A | **24** „habend“ verbindet A mit dem Vorangehenden.

παίδων γεγενημένον, ὡς μὴ βουληθέντες τῇ εἰκόνι τοῦ βασιλέως προσκυνῆσαι ἐκ καμίνου πυρὸς διεσώθησαν. [2]καὶ δὴ εἰσελθὼν „εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ“ ἤνοιξεν τὰς θυρίδας „ἐν τοῖς ὑπερῴοις κατέναντι Ἰερουσαλὴμ καὶ καιροὺς τρεῖς τῆς ἡμέρας ἦν κάμπτων τὰ γόνατα ἑαυτοῦ καὶ προσευχόμενος καὶ ἐξομολογούμενος ἐναντίον τοῦ θεοῦ 12v
αὐτοῦ, καθὼς ἦν ποιῶν ἐν τοῖς ἔμπροσθεν“.

XXII. Χρὴ οὖν ὁρᾶν τὴν εὐλάβειαν τοῦ μακαρίου Δανιήλ, πῶς εἰ καὶ ἐδόκει ἐν τοῖς βασιλικοῖς πράγμασιν ἀποσχολεῖσθαι. ἀλλ' ἦγουν τῇ προσευχῇ τὸ καθ' ἡμέραν προσεκαρτέρει. ἀποδιδοὺς „τὰ μὲν Καίσαρι τῷ Καίσαρι, τὰ δὲ τῷ θεῷ τῷ θεῷ“. — [2]ἀλλ' ἴσως ἐρεῖ τις· τί οὖν; οὐκ ἠδύνατο τῇ μὲν ἡμέρᾳ ἐν τῇ καρδίᾳ πρὸς τὸν θεὸν εὔχεσθαι, τὴν δὲ νύκτα ὡς ἐβούλετο ἐν τῷ οἴκῳ καθαραίως τῇ προσευχῇ σχολάζειν, ἵνα μὴ κινδυνεύσῃ; ἠδύνατο· ἀλλ' οὐκ ἠθέλησεν. [3]εἰ γὰρ τοῦτο πεποιήκει, εἶχον ἂν οἱ τακτικοὶ καὶ οἱ σατράπαι εἰπεῖν· πῶς φοβεῖται τὸν θεόν, ὁπότε τοῦ βασιλέως τὸ δόγμα ἐφοβήθη καὶ τοῖς ὑπ' αὐτοῦ κελευσθεῖσιν ὑπετάγη; καὶ ἦμελλον μομφήν τινα καὶ ψόγον ἀπιστίας καταφέρειν κατ' αὐτοῦ· ὑποκρίσεως | γὰρ τοῦτο ⟨ἔργον 13ra
ἀλλ' οὐ φό⟩βου καὶ πίστεως ⟨τῆς⟩ πρὸς τὸν θεόν. [4]καὶ διὰ τοῦτο οὐκ ἔδωκεν „ἀφορμὴν“ καταλαλίας τοῖς ἀντικειμένοις· „ᾧ γὰρ ἄν τις“ ὑποταγῇ „τούτῳ καὶ δεδούλωται“. XXIII. Οἱ γὰρ θεῷ πιστεύοντες οὐκ ὀφείλουσιν οὔτε ὑποκρίνεσθαι οὔτε τοὺς ὑπ' ἐξουσιῶν τεταγμένους φοβεῖσθαι, χωρὶς ἐὰν μή τι κακὸν ποιήσωσιν· εἰ δὲ ἕνεκεν τῆς εἰς θεὸν πίστεως ἕτερόν τι ποιεῖν ⟨αὐτοὺς⟩ ἀναγκάζουσιν, ἡδέως

2 Dan. 6, 10. — **9** Matth. 22, 21. — **19** 1 Tim. 5, 14. — 2 Petr. 2, 19. — **21** Röm. 13, 1. 3. — **22** Röm. 13, 4.

2 *πρὸσ κυνῆσαι* A | *καμήνου* A | *Καὶ* A | *δὴ* übers. nicht S | *εἰσελθὸν* A | **3** *ἤνυξεν* A | *ὑπερ. αὐτοῦ* D | **4** *ἰλῆμ* A | *καιροῦς* A | *ἦν* A | *κάμπτον* A | *ἐπὶ τὰ γόν.*D | **5** *ἐαὐτοῦ* A: *αὐτοῦ* D | *πρὸσ εἰχόμενος* A | *ἐναντιον* A | **6** *καθως ἦν* A | *ἐν τοῖς* < D | **7** *χρεῖ* A | *Ὥραν* A | **8** *ἐδώκει* A | *βασιλεικοῖς* A | *ἐν . . πράγμ. ἀποσχ.*] vielleicht *ἐν . . προστάγμασιν ἀπολεῖσθαι*, für den Gebrauch von *ἐν* auf Usener, Theodosios S. 124 sich berufend, Mend | *ἀποσχολεῖσθαι* A, verdorben: vielleicht *ἀποσχολάζεσθαι*: *ἀποσφάλλεσθαι* w. e. sch. S | *ἀλλ' ἐγ ὅνν* A | **9** *πρὸσευχῇ* A | *τῶ καθ-ἡμέραν* A | *πρὸσεκατέρει* A | *ἀπὸδιδοὺς* A | *τὰ Καίσαρος Καίσαρι καὶ τὰ τοῦ θεοῦ τῷ θεῷ* SMatth. | **10** *ἄλλ'* A | *τίς* A | **11** nach *οὖν* ohne Interpunktion A | *ηδνατο* A | **12** *δέ* A | *λαθρέως* A | *πρὸσευχὴ* A | **14** *τούτω* A | *ἂν*] ich: *οὖν* A | **15** *φοβῆται* A | *ὁ ποτὲ* A | *τοῦ δόγμα* A | **16** *κελευσθῆσιν* A | *ψώγον* A | **17** *ἀπιστείας* A | *ὑπὸκρίσεως* A | nach *τούτο* (so) scheinen 12 Buchst. zu fehlen | **18** *φόβου καὶ*] *..βου καὶ* A: wahrsch. ebenso S | *τῆς*] < w. e. sch. in A 2 Buchst. | *καὶ* < S | *τούτο* A | **19** *ἔδωκεν ὀφορμην* A | *καταλωλειᾶς* A | *ἐντικίμενοις* A | *Ὅ γὰρ* A | *ἄν* < 2 Petr. 2, 19 | **20** *ὑπὸ ταγῆ* A | *τουτω* A | *δεδουλωται* A | **21** *ὀφειλουσιν* A | *οὔτε . . οὔτε* A | *ὑποκρίνεσθαι* A | *ὑπ ἐξουσιῶν* A vgl. A S. 130, 21 | **22** *χωρῆς* A | *μὴ τί* A | *ἔνεκεν* A | **23** *θν̄* A | *ἕτερόν τι* A | *αὐτοὺς* scheint S hinzuzufügen.

habend das Bild | des Königs aus dem feurigen Ofen bewahrt blieben. 155v
[2]Und „gegangen in sein Haus", öffnete er die Fenster „des Hauses gegenüber Jerusalem und zu drei Zeiten des Tages beugte er sich (betete er an), das Gebet verrichtend und bekennend vor seinem Gott, wie er früher gethan".

XXII. Es gebührt sich zu sehen die Frömmigkeit des seligen Daniel, wie er, wenn er auch schien getäuscht (versucht) zu werden in den Sachen des Königs, aber auch alle Tage im Gebet verharrte, gebend | „dem Kaiser das des Kaisers und das Gottes Gotte". — [2]Aber mir 156
scheint, es spricht jemand: Was nun? konnte er nicht des Tages Gott im Herzen anflehen, aber des Nachts wie er wollte heimlich im Hause zu Gott beten, damit er nicht Gefahr laufe? Er konnte es, aber er wollte nicht. [3]Denn wenn er so gethan hätte, so hätten die Grossen und Heerführer gesprochen: Wie fürchtet er Gott, welcher den Befehl des Königs fürchtend und seinem Befehl gehorchend? Und sie hätten Schmach und eine gewisse Lästerung des Unglaubens gegen ihn erhoben. Denn ein Werk der Heuchelei ist dies. | aber nicht Verwaltung 156v
des Glaubens Gottes. [4]Deswegen gab er keine „Ursache" der Lästerung den Widersachern. Denn „wem jemand" gehorcht, „unter den ist er geknechtet". XXIII. Denn den an Gott Gläubigen gebührt es nicht zu heucheln, noch sich vor den Gewalten zu fürchten, wenn sie nichts Böses thun. Wenn sie aber um des Glaubens an Gott willen ihnen befiehlt etwas Anderes zu thun, so ist süss zu sterben, statt das von ihnen Be-

2 Dan. 6, 10. — **9** Matth. 22, 21. — **18** 1 Tim. 5, 14. — **19** 2 Petr. 2, 19. — **21** Röm. 13, 1. 3. — Röm. 13, 4. — **23** Vgl. 2 Makk. 7, 2.

1 „aus" iz: „auch" i A | **11** „wollte" chotjaše: „konnte" možaše A | **12** „Gefahr laufe" zalězet: vgl. zalaz *κίνδυνος* De ant. 1 | **16** „Lästerung" chulu: „chu" in A übergeschr. | **17** „Verwaltung des Glaubens" stroi věry: es ist zu lesen „der Furcht und des Glaubens" stracha i věry | **23** „süss — zu thun" am untern Rand v. 1. H. in A.

ἀποθνήσκειν μᾶλλον ἢ ποιεῖν τὰ ὑπ᾽ αὐτῶν κελευόμενα. [2]τῷ γὰρ εἰπεῖν τὸν ἀπόστολον πάσαις „ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις“ ὑποτάσσεσθαι οὐ περὶ τούτου λέγει, ἵνα ἀρνησάμενοι τὴν πίστιν ἡμῶν καὶ τὰ ὑπὸ θεοῦ προστεταγμένα ἅπερ οἱ ἄνθρωποι κελεύουσιν ταῦτα καὶ ποιῶμεν, ἀλλὰ φοβουμένους τὰς ἐξουσίας μηδὲν κακὸν πράσσειν, ἵνα μὴ ὑπ᾽ αὐτῶν ὡς κακοποιοὶ κολασθῶμεν. [3]καὶ διὰ τοῦτο λέγει· „θεοῦ διάκονός ἐστιν ὁ ἔκδικος“ τοῖς „τὸ κακὸν“ πράσ|σουσιν. τί; „θέλεις μὴ 13rb
φοβεῖσθαι τὴν ἐξουσίαν; τὸ ἀγαθὸν ποίει. καὶ ἕξεις ἔπαινον ἐξ αὐτῆς“. „ἐὰν δὲ τὸ κακὸν ποιῇς, φοβοῦ· οὐ γὰρ εἰκῇ τὴν μάχαιραν φορεῖ“. ὥστε κατὰ τοῦτο εἶπεν ὑποτάσσεσθαι τῷ ὁσίως καὶ εὐλαβῶς ἐν τῷ νῦν βίῳ ζῆν, πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντας τὸν τῆς μαχαίρας κίνδυνον. [1]οἱ μὲν οὖν ἀπόστολοι κωλυόμενοι ὑπὸ τῶν ἀρχόντων καὶ γραμματέων τὸν λόγον λαλεῖν οὐκ ἐπαύοντο πειθαρχοῦντες „θεῷ μᾶλλον ἢ ἀνθρώποις“, καὶ διὰ τοῦτο ἀγανακτήσαντες „ἔθεντο αὐτοὺς ἐν τηρήσει δημοσίᾳ“· ἀλλ᾽ ὁ „ἄγγελος διὰ νυκτὸς“ „ἐξαγαγὼν αὐτοὺς εἶπεν“· πορευθέντες „λαλεῖτε“ „τὰ ῥήματα τῆς ζωῆς ταύτης“. —

XXIV. *Οὕτως οὖν καὶ ὁ Δανιήλ, κωλυόμενος προσεύχεσθαι, τῷ δόγματι τοῦ βασιλέως οὐχ ὑπετάγη, ἵνα μὴ δόξαν θεοῦ θῇ ὑποκάτω δόξης ἀνθρώπων. [2]εἰ γὰρ διὰ θεόν τις ἀποθνήσκει, χαίρεσθαι ὀφείλει ἐπὶ τούτῳ ζωὴν αἰώνιον εὑρών.* | [3]*. . . ἐν τῷ κόσμ(ῳ . . ζῶν)τας μηδὲ* 13va
μίαν ἀφορμὴν διδόναι τοῖς ζητοῦσιν ἀφορμήν, ἵνα ἐν τούτῳ αὐτοὶ μᾶλλον καταισχύνωνται· ὃν τρόπον καὶ „οἱ τακτικοὶ“ „ἐζήτουν“ τότε „κατὰ Δανιὴλ“ ἀφορμὴν „εὑρεῖν“ καὶ οὐχ ηὗρισκον, „ὅτι πιστὸς ἦν“. [1]εἰ δέ τινες βιάζονται τὸν θεὸν μὴ σέβειν μηδὲ αἰτεῖσθαι παρ᾽ αὐτοῦ,

1 Vgl. 2 Makk. 7, 2. — **2** Röm. 13, 1. — **5** Röm. 13, 4. — **6** 1 Petr. 2, 14. 20. — Röm. 13, 4. — **7** Röm. 13, 3. — **9** Röm. 13, 4. — **12** Act. 4, 17. 5, 28. — **13** Act. 5, 29. — **14** Act. 5, 18—20. — **18** Joh. 12, 43. — **22** Dan. 6, 4. — **24** Dan. 6, 7.

1 *η*] *εἰ* A | vgl. S. 86, 16. 114, S. 168, 1 | *ὑπ* A | *κελευώμενα* A | *τῶ* A | **2** *πᾶσαις* A | *ὑπὸ τάσσεσθαι* A | **3** *πίστην* A | *ἡμῶν*] *ὑμῶν* A | **4** *προὸστεταγμένα* A | *ἅπερ οἱ* A | *κελεύουσι* w. e. sch. auch S | *ποιοῦμεν* A | **6** *αυτῶν* A | *κακοποιοῖ* A: < S | *τούτο* A | *Θεοῦ* A: *γὰρ* + Röm. | **7** *ὁ* < Röm. | *τί θέλης* A | *τί* < S, viell. mit Recht | *θέλεις δὲ* Röm. | **8** *φοβῆσθαι* A | *τῶ* A | *Καὶ* w. e. sch. A | *ἕξῃς* A | **9** *ἐὰν* Röm. | *τῶ κακὸν* A | *φόβοῦ* A | *εἰ κὴ* A | *μαίχαιραν* A | **10** *τούτο* A | *ὑπὸ τάσσεσθαι* A | **11** *ὀφθαλμὸν* A | *ἔχοντες* A | *μαχαίρης* A | *κίνδυνον*] „Schlag“ S | **12** *Οἱ* A | *κολυώμενοι* A | *γραμματαίον* A | **13** *τ. λόγον*] *τοῦ θεοῦ* + S | *επαύοντο* A | **14** *τούτο* A | **15** *τηρίσει δημοσία* A | *ἄγγελ. δὲ κυρίου* Act. 5, 19 | *τῆς νυκτὸς* Act. 5, 19 | *αὐτοῦς* A | **16** *λαλεῖται* A | *τὰ ῥήματα* A: „das Wort“ S | **17** *Οὕτως* A | *κωλυώμενος* A | *πρὸσ εὔχεσθαι* A | **18** *οὐκ* A | *ὑπὸκάτω* A | **19** *θεὸν τίς* A | *ἀποθνήσκει* A | *ὀφίλει* A | **20** *ἐπι* A | *εἰρῶν* A | A Bl. 13va Z. 1 . . *νμῶ*, dann erloschen 16 Buchst.: viell. ist *χρὴ οὖν τοὺς περὶ θεοῦ σπουδάζοντας* zu lesen | *κόσμῳ — ζῶντας*] *κρομ* . . . (erloschen 9 Buchst.) *τας* A | **21** *δίδωμαι* A | **22** *καταισχύνονται* A | **23** *εἰρεῖν* A: < S | *οὐκ ηὑρισκον* A | *ἦν* A | **24** *Εἰ* A | *παρ* A.

fohlene zu thun. [2]Denn was der Apostel sagt, gehorsam zu sein aller „Gewalt, welche die Gewalt übt", spricht er nicht davon, dass wir, verleugnet habend unseren Glauben und das von Gott Befohlene, thun was die Menschen | thun (l. „befehlen"), sondern dass wir die Gewalt 157
5 fürchtend nichts Böses thun, damit wir nicht von ihnen als . . Strafe empfangen. [3]Und deshalb spricht er: „Sie ist Gottes Dienerin, Rache den Übelthätern"; „willst du aber die Gewalt nicht fürchten, so thue das Gute und sie wird dich loben", „wenn du aber das Böse thust, so fürchte dich, denn sie trägt nicht umsonst das Schwert"; damit er hier-
10 durch sage, dass der rein und fromm in diesem Leben Lebende gehorchen soll, vor den Augen habend den Schlag des Schwertes. [4]Die Apostel nun, verhindert von den Fürsten und Schriftgelehrten das Wort Gottes zu reden, hielten | nicht inne, „mehr Gott" gehorchend „als den 157v
Menschen", und deshalb „setzte man sie" erzürnend „ins Gefängnis, aber
15 ein Engel" führte sie „während der Nacht" heraus und „sprach: Hingegangen lehret das Wort dieses Lebens".

XXIV. So nun auch Daniel, gehindert zu beten gehorchte er nicht dem Befehl des Königs, damit er nicht die Herrlichkeit Gottes setze unter die Herrlichkeit der Menschen. [2]Denn wenn jemand wegen
20 Gottes stirbt, gebührt ihm sich zu freuen, dadurch das ewige Leben gefunden habend. [3]Es gebührt nun den sich um (für) | Gott Mühen- 158
den, rein mit Furcht in dieser Welt Lebenden, auch keine einzige Ursache zu geben den eine Ursache Suchenden, damit jene hierdurch vielmehr beschämt werden, und wie auch damals die Grossen „eine
25 Ursache gegen Daniel suchten" und „nicht fanden", „denn er war zuverlässig". [4]Wenn aber einige uns Gefahr bereiten, Gott nicht zu ehren,

1 Röm. 13, 1. — **5** Röm. 13, 4. — 1 Petr. 2, 14. 20. — **6** Röm. 13, 4. — **7** Röm. 13, 3. — **8** Röm. 13, 4. — **11** Act. 4, 17. 5, 28. — **13** Act. 5, 29. — **14** Act. 5, 18–20. — **18** Joh. 12, 43. — **24** Dan. 6, 4. — **26** Dan. 6, 7.

4 „thun" tvorjat: w. e. sch. ist zu lesen „befehlen" veljat | **6** „Rache" m'st': w. e. sch. „Rächerin" ἔκδικος m'stnik | **15** „sie . . ⟨und⟩" i (ch) ⟨i⟩.

θάνατον ἡμῖν ἀπειλοῦντες, ἥδιστον μᾶλλον ἀποθνήσκειν ἢ ποιεῖν τὰ ὑπὸ τούτων κελευόμενα. „τίς“ γὰρ „ἡμᾶς χωρίσει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ; θλῖψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμὸς ἢ λιμὸς ἢ κίνδυνος ἢ μάχαιρα;“ [5]καὶ διὰ τοῦτο ὁ μακάριος Δανιὴλ τὸν θεὸν μᾶλλον φοβηθεὶς καὶ παραδοὺς ἑαυτὸν τῷ θανάτῳ ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου ἐκ τῶν λεόντων διεσώθη. [6]εἰ γὰρ εὐλαβηθεὶς τὸ δόγμα ἡσύχασεν ἐν ταῖς τριάκοντα ἡμέραις, οὐκέτι ἡ τούτου πίστις πρὸς | ⟨τὸν θεὸν .. ἂν ἦν⟩· 13vb
„οὐδεὶς“ γὰρ „δύναται δυσὶν κυρί⟨οις δουλ⟩εύειν“. [7]τοῦ γὰρ διαβόλου ἀεὶ ἡ τέχνη τοιαύτη γεγένηται εἰς τὸ διώκειν καὶ θλίβειν καὶ καταπονεῖν τοὺς ἁγίους, ἵνα μὴ ἐπαίρωσιν προσευχόμενοι „χεῖρας ὁσίους“ τῷ θεῷ, εἰδὼς ὅτι ἡ τῶν ἁγίων προσευχὴ τῷ μὲν κόσμῳ εἰρήνην παρέχει, τῷ δὲ πονηρῷ κόλασιν. [8]ὥσπερ καὶ ἐν τῇ ἐρήμῳ, „ἡνίκα ἂν ἐπῆρεν τὰς χεῖρας Μωϋσῆς, ὑπερίσχυεν ὁ Ἰσραήλ, ἡνίκα δ' ἂν κατέθηκεν, ὑπερίσχυεν Ἀμαλήκ“. [9]ὥσπερ τοῦτο ἕως νῦν γίνεται καὶ ἐφ' ἡμῖν πληροῦται. ἡνίκα γὰρ ἂν πανσώμεθα προσευχόμενοι, ὑπερισχύει καθ' ἡμῶν ὁ ἀντικείμενος, ἡνίκα δὲ τῇ προσευχῇ προσκαρτεροῦμεν, κεκατάργηται ἡ τοῦ πονηροῦ δύναμις καὶ ἐξουσία.

XXV. Οὗτος οὖν καὶ ἐν τοῖς τακτικοῖς καὶ σατράπαις ἐνήργησεν τότε, ἵνα τὸ ἴδιον θέλημα δι' αὐτῶν ἐπιτελέ⟨σῃ καὶ τὸν μακάριον 14ra
Δα⟩νι⟨ὴλ εἰς τὸν λάκκον ἐμβά⟩λῃ τῶν λεόντων. [2]⟨ὃν „ἐκεῖνοι“⟩ παρατηρήσαντες καὶ ἰδόντες αὐτὸν τρὶς τῆς ἡμέρας προσευχόμενον προσῆλθον λέγοντες „τῷ βασιλεῖ“· Δαρεῖε „βασιλεῦ· οὐχὶ ὁρισμὸν

2 Röm. 8, 35. — **5** Dan. 6, 22. — **8** Matth. 6, 24. — **10** 1 Tim. 2, 8. — **11** 1 Tim. 2, 1. 2. — **12** Exod. 17, 11. — **16** 1 Tim. 5, 14. — **20** Dan. 6, 11—14.

1 *ἀπειλούντες* A | *ἥδιστον*] vgl. S. 86, 16. 114, 8. 164, 23 | *ἀποθνήσκειν* A | **2** *χωρήσει* A | **3** *θε* A: *Χριστοῦ* Röm. 8, 35 | *θλίψεις* bietet A | *στενοχορεία* A | *λιμὸς ἢ διωγμὸς* S: Röm. 8, 35 + *ἢ γυμνότης* | *ἢ κίνδ.* A | **4** *Καὶ* A | *τούτο* A | *θν* A | **5** *ἑαὐτὸν* A | **6** *διεσώθη* A | *τῶ δόγμα* A | **7** A Bl. 13vb Z. 1 erloschen die ersten 14 Buchst.: etwa *τὸν θεὸν ἁγνὴ* (od. *ὁσία* od. *καθαρὰ*) *ἂν ἦν: ἐκαθάρευεν* zieht Mend vor | **8** *οὐδεῖς* A: erloschen alsdann 8 Buchst. in A | *δυ. ιν* A | *κυρι..* (< 7 Buchst.) *εύειν*: ergänzt auch hier aus S Matth. 6, 24 | **9** *αει* A | *κατὰπονεῖν* A | **10** *ἁγίους* A | *ἐπίρωσιν* A | *πρὸσευχόμενοι* A | *ὁσίους*] S 1 Tim. 2, 8: *ὁσίως* A | **11** *ἰδὼς* A | *πρὸσευχῆ* A | **12** *παρείχει* A | *τη* A | *ἡνίκα — Ἀμαλήκ*] Exod. 17, 11 frei wiedergegeben von Hippol. | **13** *ιηλ* A | *κατεθ.*] *τὰς χεῖρας* + Exod. 17, 11 | **14** *ὑπερἰσχυσεν* A | *ὥσπ. τοῦτο*] „welches“ S | *τούτω* A | *ἐφ* A | **15** *πρὸσευχώμενοι* A | *ὑπερἰσχύει* A | **16** *καθ* A | *πρὸσκαρτεροῦμεν* A | **17** *κεκατάργειται* A | *τ. πονηροῦ*] „unsers Feindes“ S | *ἐξουσία* A | **18** *οὗτως* A: freie Wiedergabe in S | *Οὗτ. κ. . . ἐνεργ.*] „Jenes geschah .. d. Teufel“ S | *Ἐν* A | *σατράποις* A | **19** A Bl. 14ra Z. 1. 2 unleserlich, doch fängt Z. 2 mit *νι* an: ergänzt aus S; Z. 3 in A *λ η τῶν λεόντων* (εο?), erloschen sind dann etwa 8 Buchst. | **20** *τ. λεόντων* < S | *ὃν ἐκεῖνοι* ich: *ὃν* S | **21** *παρατηρεισαμεν* A | *τρὶς* oder *καιρὸς τρεῖς* (vgl. S. 170, 6) Mend: *τρεῖς* A | *πρὸσευχόμενον* A | **22** *πρὸσῆλθον* A | *τῶ βασιλεῖ λέγ.* S.

noch etwas von ihm zu erbitten, indem sie mit dem Tod bedrohen, ist es süsser lieber zu sterben, als dieses zu thun, das von ihnen Befohlene. „Denn wer wird uns scheiden | von der Liebe Gottes? Trübsal 158v
oder Bedrängnis (Angst) oder Hunger oder Verfolgung oder Gefahr oder Schwert?“ [3]Und deshalb ward der selige Daniel, mehr Gott fürchtend und sich dem Tod übergeben habend, durch den Engel von den Löwen gerettet. [6]Denn wenn er, den Befehl des Königs gefürchtet habend, verstummt wäre alle die dreissig Tage, so wäre fortan sein Glaube an Gott nicht rein gewesen. Denn „niemand kann zwei Herren dienen“. [7]Denn des Teufels List war immer eine solche, zu verfolgen und anzufechten und zu peinigen die Heiligen, damit sie nicht betend „reine 159r
Hände zu Gott erheben, wissend, dass das Gebet der Heiligen der Welt Frieden giebt, dem Bösen aber Pein. [8]Wie auch in der Wüste „wann Moses die Hände emporhob, siegten die Juden, wann er aber ermattete, siegten die Amalekiter“. [9]Welches auch noch jetzt geschieht und an uns sich erfüllt. Denn wann wir ermatten zu Gott zu beten, besiegt uns der Widersacher, wann wir aber zu Gott betend ausharren, so lässt nach die Kraft und Gewalt des Feindes.

XXV. Jenes nun geschah damals in den | Grossen und Heerführern, 159v
damit der Teufel durch sie seinen Willen thue und den seligen Daniel in die Grube werfe. [2]Welchen beobachtet und gesehen habend zu drei Zeiten des Tages zu Gott betend, kamen sie „zu dem König“, sprechend: Darius, „o König, hast du nicht eine Satzung festgesetzt, dass jeder

3 Röm. 8, 35. — **6** Dan. 6, 22. — **10** Matth. 6, 24. — **11** 1 Tim. 2, 8. — 1 Tim. 2, 1. 2. — **13** Exod. 17, 11. — **17** 1 Tim. 5, 14. — **21** Dan. 6, 11—14.

2 „statt“ ili: isili cod.: viell. „als dieses (zu thun)“ ili si | **10** „zu verfolgen ⟨und⟩ anzufechten ⟨und⟩“: goniti ⟨i⟩ oskŭrbljati ⟨i⟩ | **14** „siegten“ odolèvachu: lĕ über der Linie | „die — ermattete“ am untern Rand | **16** „uns“ nas: „s“ über der Linie von der Hand eines Korr. | „wir ermatten“ oslabim: islabim A | **20** „und“+ich.

ἔθηκας ὅπως πᾶς ανθρωπος ὃς ἂν αἰτήσῃ παρὰ παντὸς θεοῦ καὶ ἀνθρώπου αἴτημα ἕως ἡμερῶν τριάκοντα ἢ παρὰ σοῦ. βασιλεῦ, ἐμβληθήσεται εἰς τὸν λάκκον τῶν λεόντων;“ ὁ δὲ εἶπεν· „ἀληθινὸς ὁ λόγος καὶ τὸ δόγμα Μήδων παὶ Περσῶν οὐ παρελεύσεται“. [3]οἱ δὲ πρὸς αὐτόν· ἰδού, .. Δανιὴλ ὁ ἀπὸ τῶν υἱῶν τῆς αἰχμαλωσίας τῆς Ἰουδαίας οὐχ ὑπετάγη τῷ δόγματί σου, καὶ καιροὺς τρεῖς τῆς ἡμέρας αἰτεῖ παρὰ τοῦ θεοῦ αὐτοῦ τὰ αἰτήματα αὐτοῦ. τότε ὁ βασιλεὺς τὸ ῥῆμα ὡς ἤκουσεν ἐλυπήθη ἐπ᾽ αὐτῷ καὶ περὶ τοῦ Δανιὴλ ἠγωνίσατο τοῦ ἐξελέσθαι αὐτόν. [4]ἐπιγνοὺς γὰρ τὴν τούτων μηχανήν, | ⟨ὅτι ἐχθροὶ 14rb
ὄντες τῷ Δανιήλ, ἅτε σο⟩φω⟨τέρῳ καὶ ἐν⟩δοξοτέρῳ παρὰ πάντας αὐτοὺς ὄντι, ταύτην τὴν ἐπιβουλὴν κατ᾽ αὐτοῦ συνέθεντο, δόλῳ τοῦτον τοῖς θηρίοις παραδοῦναι θελήσαντες, διεκρίνετο πρὸς τοὺς σατράπας, εἰ δύναιτο ἐξαιτησάμενος τοῦτον ἀπὸ τοῦ κινδύνου διασῶσαι. [5]ἀλλ᾽ ἵνα μὴ ὑπὸ ἀνθρώπου ῥυσθῇ καὶ βασιλέως χάρις εἶναι νομισθῇ, ἔργον δὲ θεοῦ ἐπ᾽ αὐτὸν τελούμενον φανῇ, ἑσπέρας ἤδη οὔσης καὶ τοῦ βασιλέως πρὸς τοὺς σατράπας ὑπὲρ αὐτοῦ διαλεγομένου ἔφασαν λέγοντες· „γνῶθι, βασιλεῦ, ὅτι τὸ δόγμα Μήδοις καὶ Πέρσαις τοῦ πάντα ὁρισμὸν καὶ στάσιν ἣν ἂν ὁ βασιλεὺς στήσῃ οὐ δεῖ παραλλάξαι“. ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ δυσωπῆσαι τὸν βασιλέα βουλόμενοι, ὡς εἰ μὴ τὸ ὑπ᾽ αὐτοῦ ὁρισθὲν δόγμα κύριον καὶ βέβαιον γενηθῇ, καὶ τὰ λοιπὰ ὑπ᾽ αὐτοῦ ὁριζόμενα κύρια εἶναι | ⟨οὐ⟩ νομισθήσεται. 14va

XXVI. Διὰ ⟨τίνα οὖν⟩ αἰτίαν ⟨μόνου⟩ τοῦ Δανιὴλ οἱ σατράπαι κατηγόρησαν· πάντως [γὰρ] καὶ οἱ τρεῖς ⟨παῖδες⟩ ἦσαν σὺν αὐτῷ

16 Dan. 6, 14. — **17** Dan. 6, 15.

1 ἔθηκας] ἔταξας D | αἰτήσει A | καὶ] „oder bei“ übers. S | **2** αἴτημα < S | ἡ A: ἀλλ᾽ ἢ D | **3** ἀληθεινὸς A | ὁ λόγ.] „jenes Wort“ übers. S | **4** τῷ δόγμα A | πέρσων A | πρ. αὐτ.] „sprachen zu ihm“ S | **5** αὐτὸν A | Ἰδοὺ A | ἰουδαῖας A | **6** οὐκ υπετάγη A | καιρ. τρ.] schwerlich τρὶς S | καιροῦς A | αἰτεῖ A | **7** τὼ αἰτήματα A | Ὁ βασιλεῦς A | ὡς τ. ῥῆμα D | ῥημα A | **8** ἐλυπίθη A: πολὺ ἐλυπ. D | ἐπ A | ἐπ᾽ — Δανιὴλ] „über Daniel und“ S | ἠγωνήσατο A | **9** αὐτὸν A | ἐπιγνοὺς A | Bl. 14rb Z. 1 unleserlich in A, auf Z. 2 nur φο am Ende (nur noch 1 Buchst.), nach φο fehlen noch 7 Buchst. | ἔχθρ. ὄντ. . . ἅτε Mend | **10** δοξοτερω A (οὶ τε, οὶ π steht, ist nicht zu erkennen) | **11** ὁντι A | κατ A | **12** τούτον A | παραδούναι A | nach θελήσ. interpungiert nicht A | διεκρίνοντο A | διεκρ. πρ. τ. σατράπας < S | **13** δύνετω A | ἐξαιτησάμενος A | τούτον A | διασώσαι A | **14** ἀλλ A | **15** δε A | ἐπ A | ἑσπέρας] εἰσ πέρασ A | ἤδη A | **16** βασίλεως A | ὑπερ A | διαλεγομένοις A | **17** γνώθι A | ὅτι τῶ A | τὰ δόγματα S | πέρσαις A | **18** τοῦ] οὐδὲ S | πᾶν D | στῶσιν A | ἦν D: ἢ A | βασιλεῦς A | στῆσει A: „festsetzt“ S | οὐδὴ A | **19** βουλώμενοι A | ὡσεὶ A | **20** τῶ ὑπ A | ὡρισθὲν A | κύριον κ. βέβαιον „fest“ übers. S | **21** λοιπᾶ A | ὑπ A | οὐ + mit S | **22** nach διὰ erloschen 5 Buchst. in A: dann liest Dr. Kern του: τίνα οὖν S | αιτίαν A, < 5 Buchst. | μόνου + ich | σατράποι A | **23** κατηγόρ.] die 4 ersten Buchst. fehlen | vgl. II, 26. S. 88, 11 | πάντως γὰρ < S | παῖδες + mit S: < A: S + noch „daselbst“ | εἶσαν A.

Mensch, welcher erbittet bei jedwedem Gott oder bei einem Menschen bis zu dreissig Tagen, ausser bei dir, o König, werde in die Löwengrube geworfen?" Dieser aber sprach: „Wahr ist jenes Wort und die Satzung | der Meder und Perser vergeht nicht". [3]Diese aber sprachen 160
zu ihm: Siehe, „Daniel, welcher von den Söhnen der Gefangenschaft Judas, gehorchte nicht deinem Befehl und dreimal des Tages betet er zu seinem Gott und erbittet seine Bitte. Da ward der König, als er diese Worte hörte, sehr traurig um Daniel, und er rang ihn herauszureissen". [4]Denn er sah ihre Ränke, wie sie Feindschaft habend wider Daniel, weil er weiser war und herrlicher als sie alle, diesen Rat wider ihn geratschlagt hatten, | mit List wollend ihn den Tieren geben, . ., ob er 160v
vermöchte, ihn losgebeten habend aus der Gefahr herauszureissen. [5]Aber damit er nicht durch einen Menschen errettet werde, und eine Gnade des Königs zu sein scheine, damit vielmehr aber das Werk Gottes an ihm sich vollendend erscheine, da es schon Abend geworden war, und der König über ihn mit den Heerführern sprach, antworteten sie sprechend: „Wisse, o König, dass die Satzungen der Meder und Perser nicht dürfen verändert werden, noch jeder Befehl ‹und› Satzung, welche der König festsetzt". Mit diesem Wort | den König überreden wollend, 161
wie wenn die durch ihn festgesetzte Satzung nicht fest werde, auch seine übrigen Kundgebungen nicht würden fest sein.

XXVI. Mit welcher Ursache nun klagten den Daniel die Heerführer an? Auch die drei Jünglinge waren daselbst mit ihm betend.

15 Dan. 6, 14. — **17** Dan. 6, 15.

15 „schon Abend" večeru uže: „aber Abend" večeru že A | **16** „antworteten sie" otvěštaša: „antwortete er" otvěštaše Cod. | **18** „und" + ich | **19** „Mit d. W." verbindet A mit dem Vorhergehenden | „wollend, wie": „wie wollend" A.

προσευχόμενοι· εἰ γὰρ ⟨τῷ⟩ τοῦ Ναβουχοδονόσορ προστάγματι οὐκ ἐπήκουσαν, πολλῷ μᾶλλον τῷ τοῦ Δαρείου δόγματι. [2]αἰτία δὲ ἥδε· ἐπειδὴ γὰρ τότε ἐπὶ τοῖς χρόνοις Ναβουχοδονόσορ παρόντος μὲν τοῦ Δανιὴλ οἱ Χαλδαῖοι οὐδενὸς ἑτέρου κατηγόρησαν, εἰ μὴ μόνον τῶν τριῶν παίδων — αὐτοῖς γὰρ τὸ μαρτύριον ἀπέκειτο —, οὕτως νῦν ἐπὶ τοῖς καιροῖς Δαρείου τοῦ Δανιὴλ μόνου κατηγόρησαν. αὐτοῦ γὰρ ἡ κλῆσις ⟨εἰς μαρτύριον⟩ ἦν. [3]κατὰ γὰρ καιροὺς θεοῦ ἄνθρωπος οὐ λείπει, ἵνα δι' αὐτῶν δοξασθῇ· ὡς ὁ προφήτης λέγει· ὁ ποιῶν „τοὺς κόσμους αὐτοῦ" τοῦ κατὰ ἕνα „ἐπ' ὀνόματι" αὐτῶν καλεῖσθαι αὐτούς.

XXVII. *Τότε τοίνυν ἐπὶ πλεῖον μὴ δυνάμενος ⟨ἀν⟩τιλέγειν τοῖς σατράπαις εἶπεν ἀχθῆναι „τὸν Δανιήλ, καὶ ἐνέβαλον αὐτὸν εἰς τὸν λάκκον τῶν λεόντων". [2]καὶ ἀποκριθεὶς „ὁ βασιλεὺς εἶπεν"· „ὁ θεός* 14v1.
σου ᾧ λατρεύεις ἐνδελεχῶς αὐτός ἐξελεῖταί σε", εὐθυμεῖν τοῦτον προτρεπόμενος· ἐπειδὴ γὰρ ἐγὼ μὲν βουληθεὶς οὐκ ἠδυνήθην καίτοι βασιλεύων, „ὁ θεὸς ᾧ λατρεύεις" „αὐτός ἐξελεῖταί σε", ἵνα „τὰ παρὰ ἀνθρώποις ἀδύνατα παρὰ θεοῦ δυνατὰ εἶναι δειχθῇ. — [3]„καὶ ἤνεγκαν λίθον καὶ ἐπέθηκαν εἰς τὸ στόμα τοῦ λάκκου. καὶ ἐσφράγισεν ὁ βασιλεὺς τῷ δακτυλίῳ αὐτοῦ", „ὅπως μὴ ἀλλοιωθῇ πρᾶγμα ἐν τῷ Δανιήλ". [4]καὶ τοῦτο δὲ κακοηθείας ἔργον ἦν· εὐλαβούμενοι γὰρ οἱ σατράπαι, μήπως κατὰ λάθρα ὁ βασιλεὺς κελεύσῃ τοῦτον ἐκ τοῦ λάκκου ἀνασπασθῆναι, ᾐξίωσαν σφραγισθῆναι τὸν λίθον. [5]ὃν τρόπον καὶ „οἱ ἀρχιερεῖς (καὶ οἱ Φαρισαῖοι") ἐποίησαν ἐπὶ τῷ σωτῆρι „σφραγίσαντες τὸν λίθον μετὰ τῆς κουστωδίας".

XXVIII. *Τούτου τοίνυν γενομένου „ἀπῆλθεν ὁ βασιλεὺς εἰς τὸν*

4 Dan. 3, 12. — **8** Jes. 40, 26. — **11** Dan. 6, 16. — **12** Dan. 6, 16. — **15** Dan. 6, 16. — Luk. 18, 27. — **16** Dan. 6, 17. — **21** Matth. 27, 62—66. — **24** Dan. 6, 18.

1 *προσευχόμενοι* A | *τῷ* + Mend | *προστάγματι* A | **2** *τοῦ Δ. δόγμ.*] *Δαρείῳ* S | *αἰτία* A | *ἥδε* A: + *ἦν* las schwerlich S | **3** *ἐπεὶ δὴ* A | **4** *οὐδένος* A | *ἑτέρου* A | *κατεφρόνησαν* A | *εἰ ἡ* A | *μόνων* ist schwerlich zu lesen | **5** vor *αὐτοῖς* interpungiert A nicht | *τῶ* A | vgl. S. 88, 19 | *οὕτως* A | **6** *δαρεῖου* A | *κατηγόρ.* A | **7** *κλῆσις* A | *εἰς* (*πρὸς*) *μαρτύριον* oder *πρὸς κόλασιν* + S | *καιροῖς* A | **8** *λειπῇ*; A | *τὸν κόσμον* Jes. | **9** *τοῦ* ich: *τὸν* A, ?S | *ἕνα* A | *ἐπ* A | *καλεῖται* ?S | *αὐτούς* < S | **10** *Τότε* A | *ἐπὶ πλεῖον*] ?S | *δυνάμενος τί λέγειν* A | *ἀντιλέγειν* mit S | **11** *δανιὴλ* A | **12** *βασιλεῦς* A | **13** *ᾧ* A: *σὺ* + D | *ἐξελεῖται* A | *τούτον* A | **14** *προτρεπώμενος* A | *ἐγὼ* A | *μὲν βουλ.* *σοι βοηθεῖν* S | *βουληθεὶς* A | **15** *βασιλεὺς ὤν* ?S | *ὁ θεός σου* S | *λατρ.*] *ἐνδελεχῶς* + S | **16** *παρὰ θεοῦ* A, *π. τῷ Θ.* Luk. 18, 27 | *δυνατᾶ* A | *Καὶ ἤνεγκαν* A | **17** *εἰς*] *ἐπὶ* D | *τὸ — λάκκου*] kürzer S | *του* A | *ἐσφράγησεν* A: *ἐσφραγίσατο* D | *βασιλεῦς* A | **18** *ἐν τῷ* D | *ἀλλοιωθῇ*] „Ärgern. errege" S | *πράγμα* A | *δανιὴλ* A | **19** *τούτω* A | **20** *κατὰ* viell. zu tilgen Mend | *ὁ βασιλεῦς κελεύσει* A | *τούτον* A | **21** *ᾐξίωσαν*] „baten ihn" S | **22** *ἀρχ. — Φαρ.*] Matth.: *ἄρχοντες* A: „Pharisäer und d. Pr." übers. S | *σφραγήσαντες* A | **23** *κωστουδίας* A | **24** *βασιλεῦς* A

Denn wenn sie dem Befehl des Nabuchodonosor nicht gehorchten, wie vielmehr dem Darius. [2]Dies aber war die Ursache. Da dort bei jenen Zeiten des Nabuchodonosor, während Daniel daselbst war, die Chaldäer niemand | verklagten als nur die drei Jünglinge — denn für jene war 161 v
es die Zeit gepeinigt zu werden —, so auch jetzt bei den Zeiten des Darius verklagten sie Daniel allein. Dessen war der Ruf zur Pein. [3]Denn zu (seinen) Zeiten mangelt Gott nicht ein Mensch, damit er durch sie verherrlicht werde; wie der Prophet spricht: „Der da macht seine Masse“ nach einem jeden, „nach ihrem Namen“ wird er genannt.

XXVII. Damals nun Darius, nicht widerstreben könnend von allem den Satrapen, sagte herbeizuführen „den Daniel, und sie warfen ihn in | 162
die Löwengrube“. [2]〈Und〉 es antwortete „der König und sprach“ zu ihm: „Dein Gott, welchem du andauernd (fleissig) dienst, derselbe wird dich erretten“; ihn heissend sich zu trösten. Denn, da ich nicht konnte dir helfen, während ich (doch) König bin, wird „dein Gott, welchem du andauernd (fleissig) dienst“, „derselbe dich erretten“, damit „was den Menschen unmöglich ist, Gotte möglich“ erscheine. — [3]„Und sie brachten einen Stein und legten ihn auf die Grube und es versiegelte der König mit seinem Ring“, damit nichts Ärgernis errege in Betreff Daniels. [4]Auch dies war ein Werk der Bosheit. | Denn die Satrapen, fürchtend, 162 v
es möchte der König ihn heimlich aus der Grube herausziehen, baten ihn, dass er die Grube versiegele. [5]Wie „die Pharisäer und die Priester“ bei dem Heiland thaten, „nachdem sie den Stein versiegelt hatten mit der Kustodie“.

XXVIII. Nachdem dies nun geschehen war, „ging der König hin-

4 Dan. 3, 12. — **8** Jes. 40, 26. — **11** Dan. 6, 16. — **12** Dan. 6, 16. — **15** Dan. 6, 16. — **16** Luk. 18, 27. — **17** Dan. 6, 17. — **22** Matth. 27, 62—66. — **25** Dan. 6, 18.

2 „bei jenen Zeiten“ pri lětěch těch: l. „bei den Zeiten“ pri lětěch | **9** „Masse“ měry: l. „Welten“ miry | „wird er genannt“ narečetsja: wohl „genannt zu werden“ narečetisja | **10** „von allem“ ot vsem soll vielleicht *ἐπὶ πλεῖον* wiedergeben | **12** „Und“ + ich | **15** „helfen, während“ pomošti cěi: pomošti a A.

οἶκον | αὐτοῦ καὶ ⟨ἐκοιμήθη ἄδει πνος καὶ ἐδ′ἐσματα οὐκ εἰσ⟩ήνεγκαν 15ra
αὐτῷ καὶ ὁ ὕπνος ἀπέστη ἀπ᾽ αὐτοῦ". — [2]πόσον ποιεῖ ἀν⟨ὴρ δί⟩καιος
τὸν θεὸν φοβούμενος, ἵνα λυπηθεὶς ἐπ᾽ αὐτῷ ὁ βασιλεὺς μηδὲ τροφὴν
προσενέγκηται. [3]καὶ οἱ μὲν σατράπαι δι᾽ ὅλης τῆς νυκτὸς εὐφραί-
νοντο, ὡς βραβεῖον κατὰ Δανιὴλ λαβόντες, ὁ δὲ βασιλεὺς δι᾽ ὅλης τῆς
νυκτὸς ἀγρυπνῶν ἐπέρθει, τοιοῦτον ἄνδρα ἀδίκως ἀπολέσας, μήπως
δι᾽ αὐτοῦ καὶ αὐτὸς κινδυνεύσῃ. [4]οὐ γὰρ ἔλαθεν τοῦτον τὰ τῷ
Ναβουχοδονόσορ συμβάντα καὶ τὰ ἐπὶ τοῦ Βαλτάσαρ γενόμενα, τοῦ
μὲν ἐκ τῆς βασιλείας ἐκδιωχθέντος τοῦ δὲ διὰ τὰ σκεύη τὰ ἅγια
„αὐτῇ τῇ νυκτὶ" ἀναιρεθέντος. [5]„τότε" τοίνυν „ἀνέστη πρωῒ ἐν φωτὶ
καὶ ἐν σπουδῇ ἦλθεν εἰς τὸν λάκκον τῶν λεόντων", καὶ φωνήσας
„ἰσχυρᾷ φωνῇ" εἶπεν· „Δανιήλ, ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ τοῦ ζῶντος, | ὁ 15rb
θεός σου ᾧ σὺ λατρείεις ἐνδελεχῶς, ⟨εἰ⟩ ἠδυνήθη ἐ′ξελέσθ⟩αι σε ἐκ
στόματος τῶν λεόντων;" [6]πόθεν οὖν τοῦτο κινηθεὶς τὸ ῥῆμα ἐφθέγ-
ξατο ὁ βασιλεύς, εἰ μὴ ὅτι ἀκηκόει τὰ ἐπὶ τῶν παίδων συμβάντα, οἳ
μὴ θελήσαντες τῷ προστάγματι τοῦ βασιλέως ὑποταγῆναι ἐκ καμίνου
πυρὸς διεσώθησαν, . . τὸ ὅμοιον ἐπ᾽ αὐτῷ συμβήσεται, ἀνθ᾽ ὧν τὸν
μὲν θεὸν ἐφοβήθη, τὸ δὲ „δόγμα Μήδων καὶ Περσῶν" ἐξουδένωσεν.

XXIX. „Καὶ εἶπεν Δανιὴλ τῷ βασιλεῖ"· „ὁ θεός μου ἀπέστειλεν
τὸν ἄγγελον αὐτοῦ καὶ ἐνέφραξεν τὰ στόματα τῶν λεόντων καὶ οὐκ
ἐλυμήναντό με, ὅτι κατενώπιον αὐτοῦ εὐθύτης εὑρέθη μοι καὶ ἐνώ-
πιον δέ σου, βασιλεῦ, παράπτωμα οὐκ ἐποίησα". — [2]πόσον ποιεῖ πεποί-

8 Dan. 4, 30. 5, 2. 30. — **10** Dan. 6, 19. 20. — **15** Dan. 3. — **18** Dan. 6, 8. — **19** Dan. 6, 21. 22.

1 *ἐκοιμ. ἄδειπν.*] vor *πνος* fehlen in A 10 Buchst.: ich ergänze aus SD | *καὶ ἐδέσμ. — αὐτῷ* < S | *ἐδέσμ. ο. εἴση.*] nach *εδ* sind 10 Buchst. in A erloschen: für *σ* vor *ήν* liest Dr. Kern *κ*: das Fehlende ergänzt aus SD | **2** *ὕπνος* A | nach *αὐτοῦ* interpung. A nicht | *ἀν . .* (< 5 Buchst.) *καιος* A | **3** *μηδε* A | *τροφὴν* Mend: *τροφῆς* A | **4** *πρὸσ ἤνεγκηται* A: ausführlicher S | *καὶ* < S | *σατράπαις* A | *νυκτός* A | **5** *βασιλεῦς* A | *διόλης* A | **6** *ἀγρ. ἐπέρθ.*] „weinte" S | *ἀγρυπνὸν* A | *τοιούτον* A | *ἀπωλέσας* A | *μήπως — κινδ.* < S | **7** *τούτον* A | *ἐπὶ τοῦ βασ. Ναβουχοδ.* S | **8** *τὼ ἐπὶ* A | **9** *μὲν* A: *μὲν* w. e. sch. auch S | *δὲ* A | **10** *Ἀνέστη* A: *ὁ βασιλεὺς ἀνέστη* SD | *τὸ πρωῒ ἐν τῷ φωτὶ* D | **11** *ἦλθεν* A | *εἰς*] *ἐπὶ* D | **12** *φ. ἰσχυρᾷ* D, w. e sch. auch S: *ἰσχυρῶς φωνὴ* A | *δανὴλ* A | *ὁ δοῦλος* A: < jetzt S | **13** *ὦ* A | *εἰ ἠδυνήθη* mit D | *ἐξελ.*] *ε . .* (7 Buchst. scheinen zu fehlen) *αι* A | *ἐκ στόματος* < jetzt S | **14** *πόθεν* A | *τοῦτο* A | *κηνιθεὶς* A: „erkannt hab." S | *τῶ ῥῆμα* A | **15** *ἐπὶ*] *ὑπὸ* A | *συμβάντων* A | **16** *πρὸσ τάγματι* A | *ὑπὸ ταγῆναι* A | **17** nach *διεσώθησαν* eine Lücke schon in der Vorlage von AS | *τῶ ὅμ.* A | *τὸ — συμβήσεται* < S | *ἐπ αυτῶ* A | *ὧν* A | **18** *ἐφοβήθησαν* S | *Μήδων κ. Περσ.*: *τοῦ βασιλέως* S | *πέρσων* A | *ἐξουδένωσεν* S | **19** *Δανὴλ* A | **21** *ελομήναντό* A | *κατέναντι* D | *αὐτοῦ*] *θεοῦ* S | *εὑρέθει* A | **22** *δὲ* übers. S nicht | *ποιεῖ*] *πρέπει* lieber Mend | *πεποίθησειν ἔχ.* A: *πεποίθησις* S.

weg in sein Haus und legte sich ohne gespeist zu haben, und Schlaf ward ihm nicht". — [2]Wie Grosses thut ein gerechter Mann, welcher Gott fürchtet, dass der König über ihn betrübt ohne Speise genossen zu haben sich legte. [3]Die Heerführer nun vergnügten sich die ganze Nacht als Daniel besiegt habend, | der König aber weinte die ganze 163
Nacht einen solchen Mann umsonst (grundlos) umgebracht habend. [4]Denn nicht war ihm verborgen, was bei dem König Nabuchodonosor sich zutrug und das bei Baltasar Geschehene, dass dieser nun (zwar) ausgetrieben worden war aus dem Reich, jener aber der heiligen Gefässe wegen „in derselben Nacht" getötet worden war. [5]„Da" nun „stand der König frühe auf im Licht und kam schnell zur Löwengrube", und sprach „mit lauter Stimme: Daniel, ⟨Knecht⟩ des lebendigen Gottes, dein Gott, welchem du andauernd dienst, konnte er | ⟨erkannt habend⟩ 163v
dich aus ⟨dem Rachen⟩ der Löwen herausreissen?" [6]Wie nun ⟨erkannt habend⟩ hat der König dies Wort geredet, als vielmehr, nachdem er gehört hatte, was bei den drei Jünglingen sich zugetragen, welche sich nicht unterworfen habend dem Befehl des Königs, aus dem feurigen Ofen gerettet wurden, da sie Gott fürchteten und den Befehl des Königs nicht achteten.

XXIX. „Und es sprach Daniel zum König: Gott sandte seinen Engel und er verschloss den Mund der Löwen und sie schadeten mir nicht, da ich vor Gott gerade erfunden worden bin und vor dir, o König, keine Sünde gethan habe." | — [2]Wie Grosses thut die Hoffnung, welche viel- 164

8 Dan. 4, 30. 5, 2. 30. — **10** Dan. 6, 19. 20. — **16** Dan. 3. — **20** Dan. 6, 21. 22.

6 „einen solchen" takovago: „was für einen" kakovago A | **8** „dieser nun (zwar)" semu ubo: „denn dieser" semu bo A | **9** „Gef. wegen" sŭsud radi: sŭsud rasuditi A | **11** „im Licht" v zori oder v zorju: v zorja A | **14** „aus ⟨dem Rachen⟩ der Löwen" ot ust l'vov: „Rachen" ust < A | **17** „aus" iz: i A | **21** „Mund" usta: sta über der Linie.

θησιν ἔχειν πρὸς τὸν θεὸν μᾶλλον ἢ ἀνθρώπους. ἀνθρωποι μὲν γὰρ ἀπελπίζουσιν καὶ θανάτῳ παραδιδόασιν, ὁ δὲ θεὸς „τοὺς δούλους αὐτοῦ | ⟨οὐκ ἐγκαταλείψει“. . . „ἀγαθὸν πεποι⟩θέναι ⟨ἐπὶ θεὸν ἢ πεποι- 15va
θέ⟩ναι ἐπ᾽ ἄνθρωπον· ⟨ἀγαθὸν⟩ ἐλπίζειν ἐπὶ κύριον ἢ ἐλπίζειν ἐπ᾽ ἄρχουσιν“. [3]τότε τοίνυν τοῦ ἀγγέλου φανέντος ἐν τῷ λάκκῳ τὰ μὲν θηρία τὰ ἄγρια ἠμερώθησαν. καὶ τούτῳ τὰς οὐρὰς σείοντα προσέχαιρον ὡς νέῳ Ἀδὰμ ὑποτασσόμενα, λείχοντα μὲν τοὺς τοῦ Δανιὴλ ἁγίους πόδας καὶ πρὸς τὰ ἴχνη τῶν τούτου ποδῶν ἐκυλίοντο πατεῖσθαι καὶ αὐτοὶ ὑπ᾽ αὐτοῦ ἐπιθυμοῦντα. [4]εἰ γὰρ πιστεύομεν, ὅτι Παύλου εἰς θηρία κατακριθέντος ἀφεθεὶς ἐπ᾽ αὐτὸν ὁ λέων εἰς τοὺς πόδας ἀναπεσὼν περιέλειχεν αὐτόν, πῶς οὐχὶ καὶ ἐπὶ τοῦ Δανιὴλ γενόμενα πιστεύσομεν, εἴπερ καὶ αὐτὸς Δαρεῖος πᾶσιν ταῦτα διὰ γραμμάτων ἀποστείλας διηγήσατο καὶ ἐν ταῖς Περσῶν καὶ Μήδων βίβλοις ταῦτα ὄντως ἕως σήμερον | ⟨μνημονεύεται⟩, ἵνα μὴ ⟨μόνοι Ἰουδαῖοι⟩ μηδὲ 15vb
μόνοι ⟨Βαβυλ⟩ώνιοι, ἀλλὰ καὶ ⟨Μῆδοι⟩ καὶ Πέρσαι καὶ πάντα τὰ ἔθνη τὰ ὑπὸ τὸν οὐρανὸν οἰκοῦντα ἀκούσαντες τὰ γενόμενα καὶ αὐτοὶ τὸν θεὸν φοβηθῶσιν. [5]ὡς καὶ τότε Δαρεῖος ἀκούσας τὴν τοῦ Δανιὴλ φωνὴν καταπλαγεὶς ἐθαύμασεν, καὶ ἐκέλευσεν ἀποκυλισθῆναι τὸν λίθον καὶ εἶδεν τὸν Δανιὴλ ἐν μέσῳ τῶν λεόντων καθήμενον καὶ ταῖς ἰδίαις χερσὶν τὴν τούτων κόμην καταψήχοντα. καὶ δὴ συγκαλεσάμενος ἅπαντας, ἐπέδειξεν αὐτοῖς τὸ τεράστιον θέαμα. θῆρας ἀγρίους ὑπὸ ἀνδρὸς ἡμερωμένους καὶ ἐν ταῖς τούτου χερσὶν θαλπομένους.

2 Psalm 36 (37), 28. — **3** Psalm 117 (118), S. 9. — **9** Paulusakten bei Niceph. Hist. eccl. II, Cp. 25. — **17** Dan. 6, 23.

1 ἢ A | *ἀνθρώπου* A: dass natürlich *ἀνθρώπους* zu lesen, sah zuerst Mend | **2** *παραδίδωσιν* A | *θεὸς*] so w. e. sch. auch S | *δούλ.*] *ὁσίους* Ps. 36 | **3** A Bl. 15va Z. 1—3 unleserlich | *ἀγ. πεποιθ.*] . . *θέναι* A: ergänzt wie auch das Folgende aus S Ps. 117 (118), S. 9. Nach *θέναι* fehlen in A 14 Buchst. | *θεὸν* S: *κύριον* Psalm 117 | **4** *ἀγαθ.*] es sind erloschen in A 6 Buchst. | *ἐπάρχουσιν* A | **5** *τότε Τοίνυν*] vielleicht nicht anders S | *Τοίνυν* A | **6** *ἄγρια* A | *οὐρὰς* A | *σείοντες* A | *προσέχαιρον* A: *προσήρχοντο* S | **7** *ὡς νέῳ*] *ὥσνέπ* A: *ὡς δευτέρῳ* S | *ὑποτασσόμενοι* A: „unterwarfen sich“ S | *λείχωντες* A | **8** *ἐκυλίοντω* A | **9** *ἐπιθυμοῦντες* A | *Πιστεύωμεν* A | *παῦλου* A | **10** *κατὰκριθέντος* A | **11** *περὶ ἔλαχεν* A | *πῶς·* A | vielleicht *τὰ ἐπὶ* Mend | *γινώμενα* A: „das Gesagte“ übers. S | **12** *πιστεύσωμεν* A: *πιστεύωμεν* Mend | *εἴπερ* Mend: *ἅπερ* A: < gegenwärtig S | *τούτω* A: < S | *διαγραμμάτων* A | **13** *ταῦτα ὄντως* < S | **14** *ὄντως* A | *ἕως* A | Cod. A Bl. 15vb Z. 1 die 12 ersten Buchst. unleserlich: *μνημονεύεται* empfiehlt Mend | nach *μὴ* < 12 Buchst. in A: *μόν. Ἰουδ.* habe ich ergänzt | **15** vor *ὦνιοι* erloschen in A 5 Buchst. | *Μῆδοι*] es fehlen 5 Buchst. in A | **16** *τὰ — οἰκοῦντα* < S | S. 118, 16. 124, 6. 146, 4 | *γινόμενα* A | **17** viell. ist *ὁ* vor *Δαρεῖος* hinzuzufügen | **18** *κατὰπλαγεῖς* A: nicht übers. von S, vgl. S. 114, 11. 134, 19 | *ἐκελεύσεν* A | *ἀποκυλισθῆναι* A | **19** *ἴδεν* A | **20** *καὶ — καταψήχοντα* < S | *κατὰψύχοντα* A | *δὴ* < S | **21** *ἅπαντας* A | *τεράσιον* A | *θήρας* A | **22** *καὶ — θαλπομένους* < S | *θαλπωμένους* A: vielleicht *θελγομένους* Mend.

mehr auf Gott, statt auf Menschen. Denn die Menschen verzweifeln und übergeben dem Tod, aber jener „verlässt seine Knechte nicht"; und deshalb lehrt der Sänger sprechend: „Gut ist es auf Gott zu hoffen, statt zu hoffen auf einen Menschen; gut ist vertrauen auf den Herrn, statt zu vertrauen auf Fürsten". [3]Denn wenn, nachdem der Engel in der Grube erschienen war, wurden die wilden Tiere besänftigt und kamen mit dem Schwanze wedelnd froh zu ihm, wie zu einem zweiten Adam, und unterwarfen | sich ihm, beleckend die heiligen Füsse Daniels. 164 v
und auf seinen Fusstapfen wälzten sie sich, wollend, dass er auf sie trete. [4]Denn wenn wir glauben, dass, als Paulus zu den Tieren verurteilt war, ein Löwe auf ihn losgestürzt, und zu seinen Füssen niedergefallen ihn leckte, wie sollen wir nicht auch dem von Daniel Gesagten glauben, welches) auch Darius selbst, zu allen Schriften (oder „durch Schriften") gesandt habend, erzählte, und in den Schriften der Perser und Meder bis jetzt erzählt wird, damit nicht nur die Juden und Babylonier dies wissen, sondern auch | Meder und Perser und alle Nationen 165
das Geschehene gehört habend, auch sie Gott zu fürchten anfangen. [5]Wie auch Darius damals die Stimme Daniels gehört habend sich wunderte und befahl den Stein abzuwälzen und sah den Daniel inmitten der Löwen sitzend; und nachdem er alle versammelt hatte, zeigte er ihnen das Wunder, wilde Tiere durch einen Mann gesänftigt. [6]Und

2 Psalm 36 (37), 28. — **3** Psalm 117 (118), 8, 9. — **10** Paulusakten vgl. Niceph. Hist. eccl. II, 25. — **18** Dan. 6, 23.

2 „jener" ov: „Gott" $\overline{\text{bg}}$ viell. zu lesen | **5** „Denn wenn (wann)" egda bo: es ist wohl zu lesen „Damals nun" togda ubo | **12** „⟨welches⟩ auch" ize i oder jaže i: i A | **13** „⟨welches⟩ auch" ⟨iže⟩ i oder ⟨jaže⟩ i | **17** „geh. bab." slyšavše: ša über der Linie | **21** „gesänftigt" krotimy: ti am Rand von A.

[6]ἀναχθέντος τοίνυν τοῦ Δανιὴλ „ἐκ τοῦ λάκκου“ „πᾶσα διαφθορὰ οὐχ εὑρέθη ἐν αὐτῷ, ὅτι ἐπίστευσεν ⟨ἐν⟩ τῷ θεῷ αὐτοῦ“.

XXX. *Τότε „εἶπεν ὁ βασιλεύς, καὶ ἤγαγον τοὺς ἄνδρας τοὺς | διαβαλόντας τὸν Δανιὴλ ⟨καὶ εἰς τὸν λάκκον⟩ τῶν λεόντων ⟨ἐνε-* 16ra
5 *βλήθη⟩σαν αὐτοὶ καὶ ⟨οἱ υἱοὶ αὐ⟩τῶν καὶ αἱ γ⟨υναῖκες αὐ⟩τῶν, καὶ οὐκ ⟨ἔφθα⟩σαν εἰς τὸ ἔδαφος τοῦ λάκκου, ἕως οὗ ἐκυρίευσαν αὐτῶν οἱ λέοντες καὶ πάντα τὰ ὀστᾶ αὐτῶν ἐλέπτυναν“. [2]οἱ οὖν πεποιθότες ἐπὶ ἀνθρώπῳ βασιλεῖ καὶ „τῷ πλησίον βόθρον“ ὀρύξαντες αὐτοὶ εἰς αὐτὸν ἐμπεσοῦνται εἰς ἀπώλειαν. [3]ὡς καὶ τότε ἐπὶ τοῖς*
10 *τρισὶν παισὶν συνέβη· τῶν μὲν ἐν τῇ καμίνῳ ὄντων πῦρ οὐκ ἐκυρίευσεν, τοὺς δὲ ἔξω τῶν Χαλδαίων διοδεῦσαν κατέφλεξεν. [4]δικαίως γὰρ οἱ τοῦ θεοῦ ὀφθαλμοὶ ἀξίαν τὴν κρίσιν τοῖς ἀνθρώποις ἀπονέμουσιν. [5]ὡς καὶ τῷ Ἀμὰν μεταξὺ συνέβη, βουληθέντι τὸν Μαρδοχαῖον καὶ τὸ τούτου γένος μιᾷ ἡμέρᾳ διολέσαι· „πεντήκοντα πήχεων*
15 *ξύλον“ τούτῳ ἑτοιμάσας, αὐτὸς πανοικεὶ ἐν αὐτῷ „ἐκρεμάσθη“. 16rb*
[6]νυνὶ οἱ τοῦ Δανιὴλ κατηγορήσαντες καὶ τοῖς θηρίοις εἰς ἔδεσμα τοῦτον παραδιδόντες⟩ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν λεόντων διεφθάρησαν.

XXXI. *Τότε Δαρεῖος „ἐπέγραψεν ⟨πᾶσιν τοῖς λαοῖς⟩ φυλαῖς γλώσσαις τοῖς οἰκοῦσιν ἐν πάσῃ τῇ γῇ“. εἰρήνην πᾶσιν καταγγέλλων καὶ*
20 *διὰ τοῦ τότε προτεθέντος ὑπ᾽ αὐτοῦ [τοῦ] δόγματος τὸν θεὸν αὐτοὺς σέβειν ἀναγκάζων, καθὼς λέγει· „ἐκ προσώπου ⟨μου⟩ ἐτέθη δόγμα ἐν πάσῃ ἀρχῇ τῆς βασιλείας μου, εἶναι τρέμοντας καὶ φοβουμένους ἀπὸ προσώπου τοῦ θεοῦ Δανιήλ· ὅτι αὐτός ἐστιν θεὸς ζῶν καὶ μένων εἰς τοὺς αἰῶνας καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐ διαφθαρήσεται*

1 Dan. 6, 23. — **3** Dan. 6, 24. — **7** Psalm 117 (118), 8. — **8** Prov. 26, 27. — **10** Dan. 3, 48. — **13** Esth. 5, 14. 7, 9. 10. — **17** Dan. 6, 24. — **18** Dan. 6, 25. — **21** Dan. 6, 26. 27.

1 *διαφθορᾶ* A | **2** *εὑρέθη* A | *ἐν τῷ* mit SD: *ἐν* < A | **3** *Εἶπεν* A | *ἠγάγοσαν* D | **4** Bl. 16ra Z. 1 unleserlich in A | das Fehlende ergänzt aus SD | nach ⟨*Δα*⟩*νιὴλ* < 15 Buchst. in A | vor *σαν* u. vor *-τῶν* < 8 Buchst. in A | **5** *αἱ γυν. κ. οἱ υ. αὐτ.* S | *αἱ γ..* (< 9 Buchst.) *των* A | **6** *ἔφθασαν*] d. 4 ersten Buchst. < in A | *οὗ* A | **7** *πεποιθώτες* A | **8** *ἀνθρώπῳ*] „irdischen“ übers. S | vgl. ob. S. 44, 1 | *ὠρύξαντες* A | **9** vgl. ob. II, 31 S. 102 | **10** *οὐκεκυρίευσεν* A | **11** *τοὺς .. Χαλδαίους* S, *τῶν Χαλδαίων* liest auch Dan. 3, 48 | *διοδεύσαν* A | **12** *Οἱ* A | *ἀξίαν* Mend: *ἀξίως* A | *ἀπομένουσιν* A | **13** *τῷ ἅμα* A | *μεταξὺ* < S | *μαρδοχαίον* A | **14** *διωλέσαι* A | *πεντήκοντ* A | *πηχέων* A | **15** *ἑτοιμάσας* A | *παν οικεῖ* A | **16** A Bl. 16rb Z. 1. 2 und 9 Buchst. von Z. 3 unleserlich: w. e. sch. ist wie im Text eingeschaltet zu lesen | **17** *τούτον* A | *παραδόντες* SMend: *παραδιδων...* (< 3 Buchst.) A | **18** *Τότε* A | *ἐπέγραψεν καὶ ἐπέστειλε* S: *ἔγραψε* D | *πᾶσιν τοῖς λαοῖς* SD | **19** *τ. οἰκ* < S | *καταγγέλλων* A | **20** *διὰ — προτεθέντος* ich und Mend: *δια τούτω τέτρωται· θέντος* A | *τότε* < S | *τοῦ* + A | *αὐτοῦ* SMend | **21** *ἀναγκάζον* A | *καθῶς* A | *μου* + SD | **22** *δόγμα τοῦτο* D | *πᾶση ἀρχὴ* A | *φοβουμ. κ. τρέμοντας* S | **23** *δανιὴλ* A | *ὅτι* < S | **24** *κ. μένων* < S.

nachdem Daniel „herausgeführt worden war aus der Grube, ward keinerlei Verderbnis an ihm erfunden, denn er glaubte an seinen Gott".

XXX. Alsdann „sprach der König, und man führte die Männer, welche Daniel verklagt hatten, und warf sie | in die Löwengrube, sie 165v
selbst und ihre Weiber und Kinder, und sie gelangten nicht bis zur Erde der Grube, bis dass sie die Löwen ergriffen und alle ihre Gebeine zermalmten. [2]Die also welche auf den irdischen König gehofft hatten und „dem Nächsten eine Grube gegraben", kamen „selbst hineingefallen" um. [3]Wie es auch damals bei den Jünglingen widerfuhr. Denn über die im Ofen Seienden ward das Feuer nicht Herr, aber die draussen seienden Chaldäer verbrannte es, nachdem es sie ergriffen. [4]Denn rechtschaffen sind die Augen Gottes, ein würdiges Gericht den Menschen zuerteilend. [5]Wie auch dem Aman wi|derfuhr, welcher begehrt hatte, 166
den Mardachai und sein ganzes Geschlecht auf Einen Tag umzubringen; denn einen Baum von fünfzig Ellen ihm zubereitet habend, ward er selbst an demselben mit seinem ganzen Haus aufgehängt. [6]Jetzt wurden die, welche den Daniel verklagt und ihn den Tieren zur Speise übergeben hatten, selbst von denselben Löwen verderbt.

XXXI. „Alsdann schrieb Darius" und sandte „zu allen Völkern und Stämmen und Zungen auf der ganzen Erde", allen Frieden ansagend und durch einen von ihm erlassenen Befehl seinen Gott ehren heissend wie er spricht: | „Ein Befehl geschah von mir in dem ganzen Gebiet 166v
meines Reiches, dass sie seien sich fürchtend und zitternd vor dem Gott Daniels, denn er ist ein lebendiger Gott und in Ewigkeit bleibend, und sein Reich vergeht nicht und seine Gewalt bis ans Ende. Er hilft

1 Dan. 6, 23. — **3** Dan. 6, 24. — **7** Psalm 117 (118), 8. — **8** Prov. 26, 27. — **9** Dan. 3, 48. — **13** Esth. 5, 14. 7, 9. 10. — **18** Dan. 6, 24. — **19** Dan. 6, 25. — **22** Dan. 6, 26. 27.

4 „warf sie . . sie selbst" v'v'rgoša . . samy: viell. zu lesen „sie wurden geworfen . . sie selbst" v'v'rgošasja . . sami | **10** „Feuer nicht" ogn' ne: „(im) feurigen" ogn'nĕ A | **13** „auch" i: n A.

καὶ ἡ κυρεία αὐτοῦ ἕως τέλους· ἀντιλαμβάνεται καὶ ῥύεται καὶ ποιεῖ τέρατα καὶ σημεῖα ἐν τῷ οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς· ὅστις ἐξείλετο τὸν Δανιὴλ ἐκ χειρὸς τῶν λεόντων". [2]ἰδὲ σύ· σήμερον Βαβυλών ἐστιν ὁ κόσμος, σατράπαι δὲ τούτου αἱ ἐξουσίαι, Δαρεῖος δὲ ὁ τούτων βασι-
λεύς, λάκκος | ὁ Ἅιδης, λέοντες οἱ βασανίζοντες ἄγγελοι. [3]τὸν οὖν 16va
Δανιὴλ μίμησαι. τοὺς σατράπας μὴ φοβηθεὶς καὶ ⟨ἀνθρω⟩πίνῳ δόγματι μὴ ὑποταγείς, ἵνα βληθεὶς εἰς τὸν λάκκον τῶν λεόντων ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου φρουρηθῇς καὶ τοὺς θῆρας ἡμερώσῃς καὶ ὑπ' αὐτῶν ὡς δοῦλος θεοῦ προσκυνηθῇς καὶ „διαφθορὰ" ἐν σοὶ μὴ εὑρεθῇ, ἀλλὰ ζῶν
ἐκ τοῦ λάκκου ἀνενεχθῇς καὶ τῆς ἀναστάσεως κοινωνὸς εὑρεθῇς καὶ τῶν ἐχθρῶν σου κυριεύσῃς καὶ τῷ ἀεὶ ζῶντι θεῷ εὐχαριστήσῃς. — [4]αὐτῷ γὰρ ἡ δόξα καὶ τὸ κράτος εἰς τοὺς ἀπεράντους αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

ΛΟΓΟΣ Δ.

Περὶ ὁράσεως τοῦ προφήτου Δανιήλ. B 78r

I. *Ἐν ⟨τῷ⟩ πρώτῳ ἔτει Βαλτάσαρ βασιλέως Χαλδαίων Δανιὴλ* A 16vb
ἐνύπνιον εἶδεν. καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ἐπὶ τῆς κοίτης αὐτοῦ, καὶ τὸ ἐνύπνιον ἔγραψεν." [2]ὅσα μὲν οὖν ὑπὸ τοῦ πνεύματος δι' ὁραμάτων ἀπεκαλύφθη τῷ μακαρίῳ προφήτῃ, ταῦτα καὶ ἑτέροις ἀφθόνως διηγήσατο, ἵνα μὴ μόνον αὐτὸς ἑαυτῷ προφητεύων τὰ μέλλοντα φανῇ, ἀλλὰ καὶ ἑτέροις τοῖς βουλομένοις μετὰ πίστεως

5 Vgl. Apok. Petr. 21. 23. — **9** Dan. 6, 23. — **14** Dan. 7, 1.

1 *κυρεῖα* A | *ἕως* A | **2** *σημ. κ. τέρ.* D | *ὥστις* A | **3** *χειρ.* < S | *ἰδὲ* (*ἴσθι*) S: *εἰ δὲ* A | *σὺ* A | *Βαβυλών ἐστιν* A | **4** *βασιλεῦς* A | **5** A Bl. 16va Z. 1—3 unleserlich | *βασανίζοντες* Mend | *οὖν*: viell. ist *τοίνυν* zu lesen | **6** nach *σατρά* 7 Buchst. erloschen | *φοβηθεῖς* A | vor *πίνω* < 5 Buchst. | **7** *ὑποταγῆς* A | *βληθῆς* AS | **8** *θήρας* A | *ὑπ* A | **9** *προσκυνηθεὶς* A | *διαφθορᾶ* A | *εὑρεθῇ* A | *καὶ ζ.* S | **10** *ἀνενεχθεὶς* A | *εὑρεθῆς* A | **11** *εὐχαριστήσεις* A | **12** *Αὐτῶ* A | *ἀπερ.* < S | **13** *ἀμήν*] *π κ χ φ* + A | A Bl. 16vb, B Bl. 78r, Georgiades (fortan Ge) in *Ἐκκλησιαστικὴ Ἀλήθεια* 1885 S. 21 | *ΛΟΓΟΣ — Δανιήλ* < A: *ΛΟΓ. Δ* nach *Περὶ — Δανιήλ* in B: anders S | **14** *Ἐν — ἔτει* erloschen in A, *Ἐν — οὐρανοῦ* S. 182, 2 ist schwer lesbar in B, vgl. Ge z. d. Stelle | *τῷ* + Ge, 2 Buchst. scheinen in B zu fehlen | *ἔτει πρ.* D | *ἔτει*] *τῆς* (?) *βασιλείας τοῦ* + S: *τῷ* + D, *Β(αλ)τάσαρ βασιλέως (Χαλ)δαίων* erloschen in A | **15** *εἶδεν* erloschen in A | *αἱ ὁράσεις* A: *ἡ ὅρασις* S | *τῆς* unleserlich in A | *αὐτοῦ* AS: *αὑτοῦ* und *αὐτῆς* hier stets Ge | *ἐπὶ — αὐτοῦ* < A | **16** *αὐτοῦ* (*αὑτοῦ* Ge) *ἔγραψεν* BD | *ὅσα*] es beginnt C = O Bl. 251r. V^1 Bl. 21r. V^2 Bl. 125r. P^1 Bl. 359r. Mai S. 199 (45). Lemma *ἱππολύτου* | *μὲν οὖν* < B | **17** *ἐν ὁράματι* las schwerlich S | *ἀπεκαλύφη* O | *καὶ* < V^2 | *ἑτέροις* A | **18** *διηγήσατο ἀφθόνως* $V^1V^2P^1$ | *διηγησάτω* A | *αὐτός* B | *ἑαυτῶ* A | **19** *ἑτέροις* A | *μετὰ πίστεως* < C.

und errettet und thut Wunder und Zeichen im Himmel und auf der Erde, welcher herausgerissen hat den Daniel aus den Löwen". [2]Verstehe auch du heute: Babylon ist die Welt, aber (und) die Heerführer dieser Gewalten, Darius aber ihr König, die Grube der Hades, die Löwen aber | die Engel der Qual. [3]Ahme also Daniel nach und fürchte nicht 167
die Satrapen und unterwirf dich nicht dem Befehl der Menschen, damit du geworfen werdest in die Löwengrube und von dem Engel bewahrt werdest und die Tiere sänftigst, und sie sich vor dir beugen (dich anbeten) wie vor einem Knecht Gottes, und Verwesung an dir nicht gefunden werde, und du lebendig herausgezogen werdest aus der Grube und als ein Teilhaber der Auferstehung erfunden werdest und über deine Feinde siegest und in Wahrheit | dem lebendigen Gott Dank 167v
sagest. [4]Denn dessen ist die ⟨Ehre⟩ und Herrschaft von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

IV.

Des heiligen Propheten Daniel Gesicht von den vier Tieren.

I. „Im ersten Jahr des Reiches Baltasars des Königs der Chaldäer sah Daniel einen Traum; und das Gesicht seines Hauptes auf seinem Lager, und den Traum schrieb er hin". [2]Wie viel nun von dem Geist im Traum dem seligen Propheten offenbart wurde, das hat er auch anderen ohne Neid angezeigt, damit er nicht nur sich selbst das Zukünftige weissagend | erscheine, sondern er auch anderen, welche wollten mit 168

5 Vgl. Apok. Petr. 21. 23. — **9** Dan. 6, 23. — **15** Dan. 7, 1.

13 „Ehre", „Herrlichkeit" čest': est A | **15** Cod. A Bl. 167v, Cod. L Bl. 163v | „ersten" < L | **17** „schrieb er hin" ispisa, spisja L | **18** „seligen Propheten"; umgekehrte Reihenfolge in L | „offenbart wurde" otkryšasja: otkryisja L | **20** „weissagend" prorkuja: prorkŭa L.

ἐρευνᾶν τὰς θείας γραφὰς προφήτης ἀποδειχθῇ. 3λέγει γοῦν· „ἐγὼ Δανιὴλ ἐθεώρουν, καὶ ἰδοὺ οἱ τέσσαρες ἄνεμοι τοῦ οὐρανοῦ προσέβαλον εἰς τὴν θάλασσαν τὴν μεγάλην, καὶ τέσσαρα θηρία μεγάλα ἀνέβαινον ἐκ τῆς θαλάσσης διαφέροντα ἀλλήλοις· τὸ πρῶτον ὡσεὶ λέαινα καὶ πτερὰ αὐτῇ ὡς ἀετοῦ. ἐθεώρουν ἕως οὗ ἐξετίλη τὰ πτερὰ αὐτῆς, καὶ ἐξήρθη ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἐπὶ ποδῶν ἀνθρώπου ἐστάθη, καὶ καρδία ἀνθρώπου ἐδόθη αὐτῇ. καὶ ἰδοὺ | θηρίον δεύτερον ὅμοιον 7Sv
ἄρκῳ, καὶ εἰς μέρος ἓν ἐστάθη καὶ τρία πλευρὰ | ἐν τῷ στόματι αὐ- 17ra
τῆς ἀνὰ μέσον τῶν ὀδόντων αὐτῆς, καὶ οὕτως ἔλεγον αὐτῇ· ἀνάστηθι, φάγε σάρκας πολλάς. ὀπίσω τούτου ἐθεώρουν, καὶ ἰδοὺ ἕτερον θηρίον ὡσεὶ πάρδαλις, καὶ αὐτῇ πτερὰ τέσσαρα πετεινοῦ ὑπεράνω αὐτῆς καὶ τέσσαρες κεφαλαὶ τῷ θηρίῳ, καὶ ἐξουσία ἐδόθη αὐτῇ. ὀπίσω τούτου ἐθεώρουν, καὶ ἰδοὺ θηρίον τέταρτον φοβερὸν καὶ ἔκθαμβον καὶ ἰσχυρὸν περισσῶς· οἱ ὀδόντες αὐτοῦ σιδηροῖ καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ χαλκοῖ, ἐσθίον καὶ λεπτῦνον, καὶ τὰ ἐπίλοιπα τοῖς ποσὶν αὐτοῦ συνεπάτει. καὶ αὐτὸ διαφέρον περισσῶς παρὰ πάντα τὰ θηρία τὰ ἔμπροσθεν αὐτοῦ, καὶ κέρατα δέκα αὐτῷ. προσενόουν τοῖς κέρασιν αὐτοῦ, καὶ ἰδοὺ κέρας ἕτερον μικρὸν ἀνέβη ἐν μέσῳ αὐτῶν, καὶ τρία κέρατα τῶν ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἐξερριζώθη ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ· καὶ

1 Dan. 7, 2—12.

1 *θείας γραφᾶς* A | *ἀποδ. προφ.* A | *ἀποδειχθῇ*] es endet C | *γ' οὖν* A: *οὖν* habe B gelesen schien es Ge | *Ἐγὼ* A: < S, *Δανιὴλ* verbindet mit dem Vorhergehenden S: es beginnt Hipp. De antichristo Cp. 20 (Ant.) | **2** *ἀπὸ τοῦ οὐρανοῦ* schwerlich S | *πρὸσ ἔβαλλον* A | **3** *τὴν μεγάλην — ἀλλήλοις* < A | **4** *ἀλλήλων* AntD | *τῷ πρώτον* A | vgl. unten S. 186, 3. 5 | *τὸ πρῶτον οὖν* oder *μὲν* w. e. sch. S | *ὡς* B | *λέενα* B | **5** *αὐτῆς* DAnt[1] (De fine mundi), viell. S, schwerlich *ἦν* + S | *ὡσεὶ* A | *οὖ* < Ant (liest Ant[1]) | *ἐξετήλη* A: vgl. unten S. 186, 7 | **6** zwischen *ἐξήρ* und *θη* Rasur in A | *ἐστᾶθη* A | **7** *ἐδώθη* A | *ἀυτῆς* B | *Καὶ* A | **8** *ἄρκτῳ* Ant | *καὶ εἰς — ἐστάθη* < B | *Ἓν* < A | *ἐστ. Ἓν* Ant | *τρεῖς πλευραί* D | *αὐτῆς* kaum lesbar in A: *ἦν* oder *ἦσαν* hier und Z. 11 u. 12 kaum + S | **9** *ἀνὰ — αὐτῆς* < A | *ἄνα — τούτου* < Ant (liest Ant[1]) | *ἀναμέσον* B | *καὶ* vor *οὕτως* kaum möglich zu lesen in A | *οὕτος* B | *ἔλεγον* AD vgl. S. 190, 7 Mend: *ἔλεγεν* B | *αὐτῇ· ἀνάσ* unleserlich in A | **10** *καὶ* vor *φάγε* + B | *πολλὰς* B | *ὀπίσω* A | *ὀπίσω δὲ* Sa | *ἕτερον* ist auch in Ant zu lesen | *θηρ. ἕτ.* D | **11** *παρδαλης* A | *αὕτη* B | *ὡσεὶ πετεινοῦ* S, wie unten S. 192, 5 A | *ὑπὲράνω* AB | **12** *τέσσαρεις* A | *κεφαλαῖς* B | *τούτῳ* nach *θηρίῳ* + S | *καὶ — αὐτῇ* < Ant | *ἐδώθη* A | *αὐτῇ*; (so) A: *τῷ θηρίῳ τούτῳ* S | **13** *ὀπίσω — καιροῦ* S. 184, 11 u. S. 194, 4 ff. | *Ὀπίσω* A: *ὀπίσω δὲ* S | *θηρ. — χαλκοῖ* S. 204, 7 u. Ant Cp. 25. 33 | *ἔκθαμβον*] wohl auch S: auch Ants übers. „wunderbar" | **14** *ἰσχυρὸν* A: *ἰσχύον* B S. 194, 5 | *περισὸς* B | *καὶ οἱ ὀδ.* D | *αὐτοῦ*] *ἦσαν* hier und Z. 17 (nach *δέκα*) und S. 184, 1 (nach *τούτῳ*) schwerlich + S | *σιδηροὶ* A: *σιδηροῖ* B | *καὶ — χαλκοῖ* < Dan. 7, 7 Antedd, + auch Dan. 7, 19 AntsAnt[1] | **15** *αὐτου* A | *αὐτοῦ* vor *χαλκοῖ* u. vor *συνεπ.* < S | *χαλκοι* oder *χαλκοί* B | *λεπτύνον* A: *λεπτύνων* B | *πωσὶν* AB | **16** *συνεπάτη* B | *αὐτὼ* B | *διαφέρων* B: *διάφορον* D: *διαφόρως ἔχον* Ant (anders Ants Ant[1]) | *περισῶς* B: < Ant | *πάντα* B | **17** *δέκα κέρατα* S | *Προσενώουν* A | **18** *ἕτερον* A | **19** *ἐξερρ. — αὐτοῦ* < A | *ἐξεριζώθη* B | *καὶ — μεγ.* u. *ἀνηρ. — πυρός* Ant. 47.

Glauben erforschen die heiligen Schriften, ein Prophet erscheine. Es spricht nun „Daniel: Ich sah, und siehe die vier Winde vom Himmel fielen in das grosse Meer und vier grosse Tiere stiegen auf vom Meer, verschieden von einander. Das erste nun wie eine Löwin, und Flügel waren wie einem Adler. Ich sahe, bis dass ihre Federn ausgerauft wurden und weggenommen wurden von der Erde, und sie auf die Füsse eines Menschen sich stellte, und das Herz eines Menschen ihr gegeben ward. Und siehe das zweite („ein zweites"?) Tier ähnlich einem Bären, | und es stand auf einer Seite, und drei Rippen waren in seinem Munde 168v inmitten seiner Zähne; und so sprach man zu ihm: Stehe auf, iss viel Fleisch. Nach diesem aber sahe ich, und siehe ein anderes Tier wie ein Panther; und diesem waren vier Flügel, wie eines Vogels, über ihm, und vier Häupter waren diesem Tier und Macht ward diesem Tier gegeben. Nach diesem aber sahe ich, und siehe ein viertes Tier, furchtbar und wunderbar und sehr stark; seine Zähne waren eisern | und seine 169 Klauen ehern, verzehrend und zermalmend und das Übrige zertrat es mit den Füssen. Und es wahr sehr verschieden von allen den Tieren, welche vor ihm, und zehn Hörner waren ihm. Man schaute (l. Ich schaute) auf seine Hörner, und siehe ein anderes kleines Horn stieg auf in ihrer Mitte, und drei Hörner, welche vor ihm, wurden entwurzelt

2 Dan. 7, 2—12.

2 „vom Himmel" s nebs: viell. „des Himmels" nbni mit L und Ants (der slav. Übersetzung von Ant) | **3** „fielen" vŭpadoša: vŭpadša A: kaum mit L nalegoša: „wurden gestossen" prirazišasja Ants | „siehe vier" Ants | **4** „Flügel waren" per'e bĕaše: „ihre Flügel" peria eja L: „Flügel ihr" Ants | **5** „ausgerauft wurden" ist'rgoša: „ausfielen" ispadoša LAnts | **7** „ihr .. ward" ei byst': .. „ward ihr" byst' ei L | **11** „diesem" sego: „ihm" ego L | „aber" + A | „anderes": „drittes" L | **13** „und" vor „vier" < L, denn es liest ei für eja. i | **17** „sehr" < A | **18** „Man schaute" zrjachu: zrja L: l. „Ich schaute" zrjach: smotrich Ants.

ἰδοὺ ὀφθαλμοὶ ὡσεὶ ὀφθαλμοὶ ἀνθρώπου ἐν τῷ κέρατι τούτῳ καὶ στόμα | λαλοῦν μεγάλα. ἐθεώρουν ἕως ὅτε | θρόνοι ἐτέθησαν. καὶ ὁ παλαιὸς τῶν ἡμερῶν ἐκάθισεν, καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ λευκὸν ὡσεὶ χιὼν καὶ ἡ θρὶξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν. ὁ θρόνος αὐτοῦ φλὸξ πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον· ποταμὸς πυρὸς εἵλκεν ἔμπροσθεν αὐτοῦ. χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ. κριτήριον ἐκάθισεν καὶ βίβλοι ἠνεῴχθησαν. ἐθεώρουν τότε ἀπὸ φωνῆς τῶν λόγων τῶν μεγάλων, ὧν τὸ κέρας ἐκεῖνο ἐλάλει, ἕως ἀνῃρέθη τὸ θηρίον καὶ ἀπώλετο καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐδόθη εἰς καῦσιν πυρός· καὶ τῶν λοιπῶν θηρίων ἡ ἀρχὴ μετεστάθη, καὶ μακρότης ζωῆς ἐδόθη αὐτοῖς ἕως καιροῦ".

17ᵗ¹ᵇ 79r

II. Ἐπεὶ οὖν διάφορα θηρία ἐπεδείχθη τῷ μακαρίῳ Δανιὴλ [τῷ προφήτῃ καὶ ταῦτα ἀλλήλων διαφέροντα, δεῖ νοῆσαι ἡ]μᾶς, ὅτι οὐ περὶ θηρίων τινῶν διαλέγεται, ἀλλ' ἐν τύπῳ καὶ εἰκόνι δείκνυσιν τὰς ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ ἐπαναστάσας βασιλείας, ὥσπερ θηρία διαφθείροντα τὴν ἀνθρωπότητα. [2]τὴν γὰρ θάλασσαν τὴν μεγάλην τὸν σύμπαντα κόσμον λέγει, τέσσαρας δὲ | ἀνέμους τοῦ οὐρανοῦ τὴν τετρα- 79v

17ᵛa

16 Dan. 7, 2.

1 *ἰδοῦ* las wohl auch S, schwerlich *δύο* | *ὀφθαλμοὶ* beide Male A | *ὡς* B, auch unten S. 194, 12 | *ὡσεὶ ἀνθρώπου* SAnt^{edd} | *τούτου* B | **2** *στῶμα* A | *ὅτε . . ἐτέθη* unleserl. A | *ὅτε*] *ὅτου* (S. 194, 13) *οἱ* D: *οὗ* Ant | *ὁ* u. *τῶν* < BD u. S. 194, 13. 212, 5 | **3** *ἐκάθησεν* AB: *ἐκάθητο* S. 194, 14. 212, 5 u. AntD | *καὶ* < S | (*ἔνδυ*)*μα αὐτ* erloschen A | *ὡσεὶ χ. λ.* S u. S. 212, 6 | **4** *καθαρὸν* A: < B | **5** *φλὸξ — αὐτοῦ* < B | *φλέγων* AB | **6** *ἦλκεν* B | *χιλίαι* A | *ἐλειτοῦργούν* A | *καὶ μύρ. — αὐτῷ* zweimal in B | *μυρίαι* A | **7** *παριστήκεισαν* AB | *ἐκάθησεν* A, zuerst auch B | **8** *ἠνεώχθησαν* A(D), *ἀνεώχθησαν* B: vgl. S. 194, 18 | *Ἐθεώρουν* A | *φωνὴς* A | **9** *ὧ τὸ* B | *τῶ κέρας* A | *ἐκείνω* A: ebenso od. *ἐκεῖνω* B | *ἀπόλετο* B | **10** *σ. α.*] *σώματου* B | *ἐδώθη* A | *καύσιν* AB | *πυρὸς* AB: *πυρί* schwerl. S | *μετεστ. ἡ ἀρχή* D | **11** *ἀρχῆ* A | *μετεστ.*] es endet Ant | *μακρῶ τῆς* A | *αὐτ.* liest vor *ζωῆς ἐδ.* S | *ἐδώθη* A | **12** *Ἐπεὶ* A: es beginnt C = O Bl. 251r. V¹ Bl. 21v. V² Bl. 125r. V³ Bl. 81 (82?)v. P¹ Bl. 359v. Mai S. 199 (45). Lemma *ἱππολύτου* OV¹P¹, *ῥώμης* + V³, *ἱππόλυτος μάρτυς* V² | *διάφορα*] „viele" S | *ἐπεδεῖχθη* A | *μακαρίῳ* < V³ | *τῷ προφήτῃ* nach *Δανιὴλ* + A | **13** *ταῦτα* AC: < BS | *νοῆσαι* A, *νοήση* O: *νοεῖν* BV¹V²V³P¹ | *ἡμῖν* P² | *ὅτι* < V³ | *ὅτι — θηρίων* erloschen in A, < 15 Buchst. | *οὐ περὶ*] es beginnt M (Mon. gr. 53) Bl. 269r, 11 | **14** *τινων* A: < S | *ἡ ἀλήθεια διαλ.* C, *τῇ ἀληθείᾳ διαλ.* Mend: *ἡμῖν διαλ. ὁ προφήτης* S, *ἡμῖν διὰλέγ.* M | *διαλ., ἀλλ' ἐν* erloschen in A, 13 Buchst. scheinen erloschen | *ἀλλ* BM | *ἐν — εἰκόνι*] „ein (oder „im") Bild" S | *τυπω* A | *καὶ εἰκ. δεί(κνυσ)ιν* (14 + 2 Buchst.) in A erloschen | *ἐν εἰκόνι* Mai | *δείκνυσι* BOV³: *δεικνύει* V¹V² P¹M | *δείκν. ἡμῖν* S | *τας ἐν* A | **15** *ἐν τ. κ. τ.* lesen nach *ἐπαναστ.* SM | *ἐν* < M | *τῷ κόσμῳ*] 7 Buchst. unleserlich in A | *τοῦτο* O: < M | *ἐπαναστὰς* V²: *ἐπ' ἀναστάσεις* M | *ἐπαν. βασ.*] *βασιλειας* .... (4 Buchst. <) *τας* A, *μεταναστάσεις βασιλέων* P² | *ὥσπερ — ἀνθρωπ.* < M | *διαφθειρούσας*?: *διαφέροντα* AC | **16** *τὴν ἀνθρωπότητα* < S | *τὴν δὲ θάλ.* S | *τὸν σύμπ. κόσμ.* < B | **17** *λέγει*] *δηλοῖ* V³: es endet C | *τέσσαρις* B | *τὴν τετρ. — σημαίνει* haben aber in einem besonderen Scholion V¹V² Mai S. 199 (45) Lag. 176, 27 | *τ. οὐρανοῦ* < M.

von seinem Antlitz. Und zwei Augen wie eines Menschen waren in diesem Horn und ein Grosses redender Mund. Ich sahe, bis dass Stühle gestellt wurden, und der Alte der Tage sich setzte, sein Kleid wie Schnee weiss, und die Haare seines Hauptes | wie reine Wolle. Sein Stuhl 169v
Flamme des Feuers; sein Wagen brennendes Feuer; ein Strom des Feuers floss vor ihm. Tausendmal tausend dienten ihm, und zehntausendmal zehntausend standen vor ihm. Ein Tribunal setzte sich und Bücher wurden aufgethan. Alsdann sahe ich von der Stimme der grossen Worte, welche jenes Horn redete, bis dass das Tier getötet ward und umkam; und sein Leib ward gegeben dem Feuer zum Verbrennen. Und der übrigen Tiere Gewalt ward gewandelt (ging hin) und langes Leben ward ihnen gegeben bis zur | Zeit". 170

II. Da nun viele Tiere gezeigt wurden dem seligen Daniel und unter sich verschiedene, so müssen wir erkennen, dass nicht von Tieren mit uns der Prophet sich unterredet, sondern ein Bild (l. „im Bild") uns zeigt die Reiche, welche in dieser Welt auferstanden sind, verderbend wie Tiere. [2]Aber das grosse Meer nennt er die ganze Welt; mit den vier Winden aber des Himmels deutet er auf die sich vierfach teilende

17 Dan. 7, 2.

1 „zwei" dvě: wohl „siehe" se wie Ants | „waren" < L | **3** „gesetzt wurden" postavišasja: sja < A | **4** „Und sein Stuhl" L | **5** „wie Flamme" L | **6** „floss" tečaše: četjaoše L | „Und taus. mal taus." L | „dienten" služachu: služachut wie oft L | **7** „standen vor" predstojachu: predstjachut L | „Tribunal" sudište: sud'i immer L | **9** „getötet" ubien A, pobien L | **12** „ihnen" im: ym A | **15** „ein Bild" obraz: „im Bild" vo obrazě | **16** „w. . . aufg. sind" vostavšaja: „aufgestanden" vostavša L | **18** „vierfach" na četvero: četvero L.

πέρατον κτίσιν σημαίνει. [3]τὸ οὖν εἰπεῖν· εἶδον „τέσσαρα θηρία“ ἀναβαίνοντα „ἐκ τῆς θαλάσσης“, τὰς βασιλείας λέγει τοῦ κόσμου τούτου. [4]„τὸ“ μὲν „πρῶτον ὡσεὶ λέαινα καὶ πτερὰ αὐτῇ ὡς ἀετοῦ“. λέαιναν οὖν εἰπὼν τὴν τῶν Βαβυλωνίων βασιλείαν ὀνομάζει, ἧς ἦρξεν τότε Ναβουχοδονόσορ. [5]τὸ δὲ εἰπεῖν „πτερὰ αὐτῇ ὡς ἀετοῦ“, ὅτι ὑψώθη ὁ βασιλεὺς καὶ κατὰ τοῦ θεοῦ ἐπήρθη φυσιωθεὶς τῇ καρδίᾳ διὰ τὸ μέγαν καὶ ἔνδοξον αὐτὸν γεγενῆσθαι. [6]ἔπειτα λέγει· „ἐξετίλη τὰ πτερὰ αὐτῆς, καὶ ἐξήρθη ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἐπὶ ποδῶν ἀνθρώπου ἐστάθη καὶ καρδία ἀνθρώπου ἐδόθη αὐτῇ“. [7]τοῦτο | γὰρ ὄντως ἐπὶ τοῦ Να- 17vl.
βουχοδονόσορ συνέβη, καθὼς ἐν τῇ πρὸ ταύτης βίβλῳ σεσήμανται, καὶ αὐτὸς δὲ τοῦτο οὕτως ἐπ' αὐτῷ γεγενῆσθαι μαρτυρεῖ, ὡς ἐξεδιώχθη ἀπὸ τῆς βασιλείας [αὐτοῦ] καὶ ἀφῃρέθη ἀπ' αὐτοῦ ἡ δόξα καὶ ἡ μεγαλωσύνη ἣν ἐκέκτητο τὸ πρότερον. [8]ὥσπερ οὖν παντὸς ὀρνέου ἐπὰν ἐκτιλῇ τὰ πτερὰ ἀδυνατεῖ καὶ εὐάλωτον γίνεται, οὕτως

1 Dan. 7, 3. — **3** Dan. 7, 4. — **5** Dan. 7, 4. — **7** Dan. 7, 4.

1 *κτήσιν* A | *σημένει* B: < M | *τῶ* A | *τὸ — εἶδον*] *τὰ οὖν* M | *οὖν*] *δὲ* viell. S | *ἴδον* A | *τέσσαρα — τὸ μὲν* < A | *τὰ ἀναβ.* M | *ἀναβένοντα* B | **2** *ἐκ*] *ἀπὸ* M | *τὰς — τούτου* < M | *τ. βασιλείας*] „das Aufsprossende“, „die aufsprossenden (näml. Reiche)“ S | *ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ* liest viell. S | **3** *πρώτον* A | *ὡσει* A: *ὡσ εἰ* M | *λέενα* BM | *αὐτῆς* AD | *ὡσεὶ* A | *λέαιναν*] vgl. Hippol. De antichr. 23 S. 12, 6 ed. Lag. | *λέαιναν οὖν εἰπὼν* < M | *λέεναν* B | **4** *οὖν* < Ant (*γὰρ* + Ant^{edd}) | *εἰπὼν* auch Ant: < S: *ἀναβαίνουσαν ἐκ τῆς θαλάσσης . . γεγενημένην* + Ant | *τῶν* < A | *ὀνομ. βασιλ.* A: *λέγει βασιλ.* M | *ὀνομ.*] *ἐσήμανε* Ant: *καὶ ταύτην εἶναι τῆς εἰκόνος τὴν χρυσῆν κεφαλήν* + Ant, < aber *ἧς — Ναβουχ.* | *ἦρξεν* A | *τότε* < SM | **5** *τὸ δὲ*] es beginnt C = O Bl. 251r. V^1 Bl. 21v. V^2 Bl. 125v. V^3 Bl. 82r. P^1 Bl. 359v | *τῶ* A | *εἰπεῖν*] *εἶπεν* M: *λέγειν* Ant | *αὐτῆ*] *αὐτῆς* MAntD: < C | *ὡσεὶ* AC: *ὡς* BMD | **6** *βασιλεῦς* A: *βασιλεὺς Ναβουχοδονόσορ* Ant | *καὶ* < M | *ἐπήρθη* < M | *φυσιωθ. — γεγενῆσθαι*] Z. 7 < Ant | *τὴν καρδίαν* V^{1}V^{2}V^{3}P^{1}M | *διὰ — γεγενῆσθαι* < M | *διὰ τὸ*] *τῷ* C | **7** *μέγα* A | *γενέσθαι* B u. ob. S. 136, 21 | *ἔπειτα — ἐδόθη αὐτῇ* < C: vgl. S. 182, 5 | *ἔπειτα λέγει*] *τὸ δὲ* M | *Ἔπειτα* A: *εἶτα* BAnt | *λέγει*] *φησὶν* Ant | *ἐξετίλη* A: *ἐξετείλη* B: *ἐξετήλει* M | **8** *καὶ ἐξήρθη — μαρτυρεῖ, ὡς* Z. 11 < Ant | *ἐπήρθη* M | *καὶ ἐπὶ — ἀναιρεθῇ* S. 188, Z. 3] *σημαίνει τὸ ἀφαιρεθῆναι τὴν δόξαν καὶ τὴν τιμὴν ἀπ' αὐτοῦ κ. ἐκδιωχθῆναι αὐτὸν ἀπὸ τῆς βασιλείας* M | **9** *ἐδώθη* A | *τοῦτο γὰρ*] es beginnt C = O Bl. 251r. V^1 Bl. 21v. V^2 Bl. 125v. V^3 Bl. 82v. P^1 Bl. 359v. Mai S. 200. Lemma wie S. 184, 12, *ἐπισκόπου* + O, < V^3 | *τούτο* A | *γὰρ — Ναβουχ.* unleserlich in A | *ὄντος* B | **10** *(κα)θὼς — βίβλῳ* erloschen in A | *ταύτης τῆς* V^3 | *βίβλῳ*] *λόγῳ* w. e. sch. S | vgl. III, 5 f., S. 126 ff. | *ἐσήμανται* B: *σεσέμανται* Mai, *σημαίνεται* las schwerlich S | **11** *Καὶ* A | *αὐτὸς*] *αὐτὸ εὐθὺς* C | *δὲ* < CS | *τοῦτο — γεγενῆσθαι* übers. frei S | *τούτο* A | *ὡς*] *ὃς* BV^{1}V^{2}P^1, < V^3 | *ἐξεδ. γὰρ* Ant | **12** *ἀπὸ*] *ἐκ* CAnt | *ἐπ'* OV^2 | *αὐτοῦ* + A Ant | *καὶ* < Ant | *ἀφερέθη* B: *καθηρέθη* Ant: Ant liest *καθηρ. — δόξα* vor *ἐξεδιώ.* | *ἀπ'*] *ἐπ'* V^2 | *ἡ δόξα*] *αὐτοῦ* + C (ausser V^3): *καὶ ἡ τιμὴ* + S | **13** *καὶ ἡ — ἀναιρεθῇ* 188, 3 < Ant | *μεγαλοσύνη* BO, w. e. sch. V^3 | vgl. ob. S. 140, 2 | *ἣν* A | *ἐκέκτο* O, *ἐκέτητο* V^2 | *τῶ* A: vgl. aber auch S. 140, 3 | *πρώτερον* B: es endet C | *οὖν γὰρ* schwerlich S | **14** *ὀρνέου* A | *ἐκτήλη* A: *ἐκτήλει* B | *πτερᾶ* A: *πτερά* B | *ἀδυνατῆ* A, *ἀδυνατὴ* B | *οὕτω* Ge.

Schöpfung. [3]Was er aber (vielleicht „Und was er") sagt: „Ich sahe vier Tiere aufsteigend aus dem Meer", damit spricht er von dem Aufsprossenden (oder „den aufsprossenden" nl. Reichen) | in dieser Welt. 170v
[4]„Das erste nun wie eine Löwin, und Flügel ihr wie einem Adler". Löwin nun nennt er das Reich der Babylonier, über welches herrschte Nabuchodonosor. [5]Aber was er sagt „Flügel ihr wie einem Adler", weil sich der König erhöht hatte und gegen Gott sich erhoben hatte, sich gross gemacht habend im Herzen, weil er gross und geehrt war. [6]Darnach spricht er: „Es fielen aus ihre Federn, und sie ward weggenommen von der Erde und stellte sich auf Füsse eines Menschen, und ein Herz eines Menschen ward ihr gegeben". [7]Denn dies traf zu (widerfuhr) in Wahrheit bei Nabuchodonosor, wie in | der Abhandlung 171
gezeigt wird, welche vor dieser, und er selbst von sich bezeugt, dass es ihm so widerfuhr, wie er vertrieben wurde vom Reich und ihm weggenommen wurde Herrlichkeit und Ehre und Grösse, welche er vordem hatte. [8]Denn wie eines jeden Vogels, wenn die Federn ausfallen, er ohnmächtig wird, und man ihn fängt, so auch damals des Königs, die

1 Dan. 7, 3. — **4** Dan. 7, 4. — **6** Dan. 7, 4. — **9** Dan. 7, 4.

5 „herrschte" vladěaše: dě in A ad marg. | **6** „was" eže: iže L | „ihr" ei: i A | **9** „Und es fielen aus" i ispadoša A | **11** „Denn .. in" bo vo: „Denn" bo < L | **13** „gezeigt wird" sja kažut: „anzeigt" kažet AL | **14** „wie" jako: „und" i A | **16** „eines jeden Vogels" vseja ptici: vse ptici A, se ptici L | „die Federn": „ihm" + A.

καὶ | τότε τοῦ βασιλέως ἀπέστησαν αἱ δυνάμεις, δι' ὧν ἐδόκει κανχᾶ- 80r
σθαι καὶ ὑψηλοφρονεῖν, οὕς φοβηθεὶς τότε ἔφυγεν εἰς τὴν ἔρημον ἵνα μὴ ὑπ' αὐτῶν ἀναιρεθῇ. [9]τὸ οὖν εἰπεῖν „ἐπὶ ποδῶν ἀνθρώπου ἐστάθη καὶ καρδία ἀνθρώπου ἐδόθη αὐτῇ", τοῦτο δηλοῖ, ὅτι ταπεινοφρονήσας Ναβουχοδονόσορ καὶ ἐπιγνοὺς ἑαυτὸν ὅτι ἄνθρωπός ἐστιν ὑπὸ τὴν τοῦ θεοῦ ἐξουσίαν κείμενος, δεηθεὶς τοῦ κυρίου ἔτυχεν τῆς παρ' αὐτοῦ εὐσπλαγχνίας, πάλιν | εἰς τὴν αὐτοῦ βασιλείαν καὶ δόξαν 81ra
ἀποκατασταθείς. [10]καθὼς αὐτὸς μαρτυρεῖ λέγων· „καὶ μετὰ τὸ τέλος τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ἐγὼ Ναβουχοδονόσορ τοὺς ὀφθαλμούς μου εἰς τὸν οὐρανὸν ἀνέλαβον, καὶ αἱ φρένες μου ἐπ' ἐμὲ ἐπεστράφησαν, καὶ τῷ ὑψίστῳ ηὐλόγησα, καὶ τῷ ζῶντι εἰς τοὺς αἰῶνας ἤνεσα καὶ ἐδόξασα, ὅτι ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ εἰς γενεὰν καὶ γενεάν, καὶ πάντες οἱ κατοικοῦντες τὴν γῆν εἰς οὐδὲν ἐλογίσθησαν καὶ ὡς οὐδὲν εἰσίν".

III. *Τούτων οὕτως συμβάντων τοῖς τότε καιροῖς τῷ Ναβουχοδονόσορ, καθὼς ὁ μακάριος Δανιὴλ ἐν τῷ ὁράματι | ἡμῖν ἐδήλωσεν, καὶ* 80v
αὐτὸς δὲ ὁ βασιλεὺς οὕτως τοῦτο ὡμολόγησεν, καὶ παυσαμένης τῆς τούτου ἀρχῆς ἐπὶ τοῦ Βαλτάσαρ, ἡνίκα αὐτὸς μὲν διὰ τὸ ἔργον ὃ

3 Dan. 7, 4. — **8** Dan. 4, 31. 32. — **16** Dan. 4, 21—24. 26—33. — **18** Dan. 5.

1 *αἱ δυνάμεις ἀπέστησαν ἀπ' αὐτοῦ* w. e. sch. S | *ὧν* A | *ἐδώκει* A | **2** *φοβηθὴς* B | *ἔφυγεν — ἔρημον* S. 140, 1 | **3** *ὑπ'* A | *ἀνερεθῇ* B | *Τὸ οὖν* A: es beginnt C, O$V^1V^2P^1$ im Anschluss an S. 186, 13 mit Voraussendung von *καὶ μετ' ὀλίγα*, P^2 ohne Autor Bl. 73v; es beginnt auch Ant Cp. 23 | *τὸ οὖν εἰπεῖν* < P^2 | *οὖν γὰρ* las schwerlich S, *δὲ* Ant | *ὅτι ἐπὶ* BV^3: *καὶ ἐπὶ* S | *ἐπὶ — ἐστάθη* liest Ant nach *καρδ. — αὐτῇ* | **4** *ἐστάθη — ἀνθρώπου* < V^2 | *ἐστάθη — αὐτῇ*] *καὶ τὰ ἑξῆς* V^3 | *καὶ — αὐτῇ* < M | *αὐτῷ* C (*αὐτῇ* P^2) | *τοῦτο — ὅτι*] *τουτέστι* P^2 | *τοῦτο — καὶ*] *ὅτι μετενόησεν* Ant | *τούτο* A | *δηλοῖ* M | *τἀπεινοφρονήσας* A | **5** *Ναβ. — κυρ.* < V^3 | *ἐπὶ γονὺς* A | *ἑαυτὸν* 1. Hd. am Rand O | *ὅτι — κείμενος*] *ἐπιστρέψας καὶ* M | *ἐστὶν* B: *ἐστι* C | **6** *ὑπὸ τὴν κτλ.* bietet anders Ant | *κείμενος*] „seiend" S | *δεηθῆς* A | *ἔτυχε* B: *καὶ ἔτ.* S: *εἴχετο* $V^1V^2P^1$ | *τῆς — εὐσπλ.*] *ἰάσεως* M | **7** *παρ αυτοῦ* B: < S | *καὶ* haben vor *πάλιν* CSM: vor *πάλιν* interpung. richtig A | *ἀπεκατ' ἐστάθη* liest vor *πάλιν* M | *εἰς*] *ἐπὶ* P^1 | *τὴν — δό(ξαν)* erloschen in A | *ἑαυτοῦ* C: *αὐτοῦ* B | *βασ. αὐτοῦ* M | *καὶ — εἰσίν* Z. 14 < M | *καὶ τὴν ἑαυτοῦ δόξαν* S | **8** *(ἀπ)οκατασταθείς* erloschen in A: *ἀποκατὰσταθεὶς* B: *ἀποκατεστάθη* V^2P^1S: es endet C | *καθὼς — ἐλογίσθησαν*] vgl. oben S. 144, 4—10 | *αὐτὸς* B | *(μαρ)τυρεῖ* unleserlich in A | *λέγων* < S | *τὸ τέ(λος)* erloschen in A | **9** *ἐκείνων* < ob. S. 144, 5 u. D | *Ναβουχ.*] *ὁ βασιλεὺς* + S | *ὀφθαλμούς* A: *ὀφθαλμοὺς* B | *μοῦ* A | **11** *εὐλόγησα* A | *εἰς τὸν αἰῶνα* D Tisch. | *ἤνεσα* A: *ἤναισα* B | **12** *βασιλεῖα* A | *αὐτοῦ* B | **13** *κ. γενεὰν* B | *εἰς — εἰσίν*] *οὐδὲν εἰσὶν κ. εἰς οὐδὲν ἐλογ.* S | *εἰς*] *ὡς* D | **14** *καὶ — εἰσίν* < BD u. ob. S. 144, 10 | **15** *Τοιούτων οὖν συμβ.* A | *Τούτων — δύο* S. 190, 3] *μετὰ δὲ τὸ ἀποκτανθῆναι βαλτάσαρ τὸν υἱὸν αὐτοῦ παρέλαβεν δάριος ὁ μῆδος* M | *συμβαινόντων* Ge | **16** *καθῶς* A: *καὶ ὡς* oder *καὶ καθὼς* S | *τῆς νυκτὸς* nach *ὁράμ.* + S, aber < *ἡμῖν* | **17** *δὲ* über der Linie nachgetragen in A | *οὕτως* ich mit S, *ὄντως* A: < B | *ὁμολόγησεν* B | *καὶ*] *γὰρ* schwerlich S | *παυσαμένος* A | *τῆς τούτου*] S(?): *τοῖς τούτου* A: *ταύτης τῆς* B | **18** *τοῦ*] *τῷ* A | *μὲν* < S und liest *διὰ νυκτὸς* vor *διὰ τὸ*.

Kräfte (Heeresmächte) fielen von ihm ab, wegen derer er sich zu rühmen meinte und hochmütig zu sein: welche damals gefürchtet habend er floh in die Wüste, damit er nicht getötet werde von ihnen. [9]Denn was er sagt: „Und auf die Füsse eines Menschen stellte er sich, und ein Herz 171v
eines Menschen ward ihm gegeben", das zeigt an, dass Nabuchodonosor, sich gedemütigt habend und sich erkannt habend (als) einen Menschen (oder „menschlich") seiend unter Gottes Gewalt, den Herrn angefleht habend auch Gnade empfing und wieder in sein Reich und in seine Herrlichkeit gelangte. [10]Wie er auch selbst bezeugt: „Und nach dem Ende jener Tage erhob ich, der König Nabuchodonosor, meine Augen zum Himmel und mein Verstand kam wieder zu mir und ich benedeite den Höchsten, und den in Ewigkeit Lebenden rühmte und pries ich; denn seine Gewalt ist eine ewige Gewalt und sein Reich von Geschlecht zu Geschlecht, und alle die Wohnenden auf der Erde sind nichts, wie nichts werden sie geachtet". 172

III. Nachdem so nun in jenen Zeiten dem Nabuchodonosor widerfahren war, [und] wie der selige Daniel in dem Gesicht der Nacht anzeigte, auch selbst aber der König bekennt dieses so, und (denn?) nachdem seine Gewalt aufgehört bei Baltasar, als er selbst in der Nacht

3 Dan. 7, 4. — **9** Dan. 4, 31. 32. — **17** Dan. 4, 21—24. 26—33. — **19** Dan. 5.

2 „welcher" ichže: ich A | „gefürchtet habend" vozbojavsja: „sich zu fürchten" vozbojatisja A am Rand | **4** „er" to: „wer" kto L | **6** „sich erk. hab. (als) einen Menschen" razuměv sja člka: razuměv sja člč'ska („menschlich") A: „allerlei erk. hab." razuměv vsjačeskaja L | **7** „angefleht hab." umoliv: „und er flehte an" i umoli L | **9** „bezeugt": „spricht" L | „Und — Tage" < L | **10** „jener" oněch: „sah ich" viděch A | „erhob ich" vozvedoch: vozved L | **16** „nun" ubo: „denn" bo L | **17** „und" habe ich getilgt | **18** „selbst aber .. so dieses" sam že .. tako se A: „selbst .. so" sam .. takože L | **18** „und nachdem .. aufgehört" i ostavivši: „denn nachdem .. sich komponiert" sostavivši bo d. Codd. („denn" bo ist nach Verderbnis des Textes beigefügt) | **19** „Gewalt" vlasti (Gen.): „in .. Gewalt" v vlasti A.

ἔπραξεν διὰ νυκτὸς ἀνηρέθη, ὡς σεσήμανται ἐν τῇ πρὸ ταύτης βίβλῳ, 18ra
„παρέλαβεν δὲ τὴν βασιλείαν“ „Δαρεῖος ὁ Μῆδος“ „ὢν ἐτῶν ἑξήκοντα
δύο“, εὐλόγως ἕτερον θηρίον διηγεῖται ἀναβαῖνον ὁ προφήτης, ὅπερ
ἦν ἡ ἄρκος, ἵνα ἐν τούτῳ ἐπιδείξῃ τὴν τῶν Περσῶν βασιλείαν. [2]„καὶ
τρία, φησίν, πλευρὰ ἐν τῷ στόματι αὐτῆς“. τρία δὲ πλευρὰ κλίματα
τρία ἐθνῶν λέγει, ὧν ἦρχεν αὐτὸ τὸ θηρίον· οἳ ἦσαν Μῆδοι, Ἀσσύριοι
καὶ Βαβυλώνιοι. [3]„καὶ οὕτως ἔλεγον αὐτῇ· ἀνάστηθι, φάγε σάρκας
πολλάς“. οἱ γὰρ Πέρσαι ἐπαναστάντες τοῖς τότε καιροῖς τὴν πᾶσαν
χώραν ἠρήμωσαν καὶ πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ὑποδούλους ἑαυτοῖς
ποιήσαντες διέφθειραν. [4]ὥσπερ γὰρ τὸ θηρίον, ἡ ἄρκος, ὑπαρόν
ἐστιν ζῶον καὶ σαρκοβόρον σπαράσσον ὄνυξίν τε καὶ ὀδοῦσιν, οὕτως
ἐγενήθη καὶ ἡ τῶν Περσῶν βασιλεία, οἵτινες | διεκράτησαν ἐπὶ ἔτη 81r
διακόσια τριάκοντα. — | [5]τινὲς δὲ τῶν ἱστοριογράφων ἐπὶ διακόσια 18va

2 Dan. 5, 31. — 4 Dan. 7, 5. — 7 Dan. 7, 5.

1 *ὡς σεσημ.*] vgl. III, 18 S. 158, 15 ff. | (*σεσήμαν*)*ται* — *δύο* unleserlich in A | *προταύτης* B | **2** *μίδος* B | *ὢν ἐτῶν ἑξήκ. δύο* < S | *ὂν* B | *ἑξηκονταδύο* B | **3** *εὐλόγως ἀληθῶς* schwerlich S. + *οὖν* oder etwas Ähnliches | *εὐλόγως — ἄρκος τὸ δὲ δεύτερον θηρίον εἶπεν ὁμοιώματί ἄρκου, εἴ τίς ἦν δαρεῖος ὁ μῆδος* M | *διηγῆται* A | *ἀναβαίνων* A | *ἀναβ. ἐκ τῆς θαλάσσης* S | *ὅπερ — βασιλείαν*] *ὅπερ ἦσαν Πέρσαι* Ant | **4** *ἦν* A | *ἡ* < A | *ἵνα — βασιλείαν* hat C = O Bl. 251r. V¹ Bl. 21v. P¹ Bl. 359v. P² Bl. 73v (? V²). Mai S. 200 (46). Lemma wie S. 186, 9 (P² meist ohne Lemma) | *ἐν*] *ἐπὶ* A | *ἐν τούτο* B | *ἐπιδ.*] *δείξω* C, *δείξῃ* P²M | *Περσῶν*] *προσώπων* V¹P¹ | *βασιλ.*] *εἶναι* + M | Ge 1886 S. 226 | *καὶ — Βαβυλ.*] vgl. Ant Cp. 24 | *καὶ — δὲ πλευρὰ*] *τὸ δὲ ὅτι πλευρᾶ τρία ἐν τ. στ. αὐτοῦ καὶ τὸ λέγειν αὐτῇ ἀνάστα φάγε σάρκας πολλὰς* M | **5** *τρεῖς πλευραὶ* D | *φησίν* A, *φησί* B: < S | *τρία δὲ*] es beginnt C = O Bl. 251v. V¹ Bl. 22r. P¹ Bl. 360r. P² Bl. 73v. Mai S. 200 (46) vgl. Ant S. 12, 16 ff. Lemma *ἱππολύτου* | *τρία δὲ πλ.*] *τουτέστι* P² | *δὲ*] *οὖν* w. e. sch. S | *τρία κλ.* M | *κλήματα* AM: *καλεῖ τὰ* OV¹P¹, „nämlich“ S: < P² | **6** *τρία* < A | *ἔθνη* C(Ant) | *λέγει — θηρίον* < P² | *ὧν*] *οὗν* C: + *ἃ* V¹P¹ | *ἦρχεν* A: *ἤρχεν* B: *ἄρχει* S: *ἦρξε τότε* M Bl. 269v | *αὐτὸ* < A: *τοῦτο*, viell. nach *θηρ.*, las schwerlich S | *οἵτινες* M | *οἳ εἴσαν* A | *ἀσύριοι μῆδοι* A: *Πέρσ. καὶ Μήδ.* Ant | *Μῆδοι καὶ* V¹P¹S: < P² | *ἀσύρϊοι* B, *ἀσσύρριοι* V¹ | **7** *Βαβυλ.*] es endet C | *καὶ — αὐτῇ· τὸ δὲ* M | *ἔλεγεν* B | *ἀνάστα* M | *καὶ* lesen vor *φάγε* BD | **8** *πολλᾶς* A | *οἱ γὰρ — διέφθειραν* < M | *οἱ γὰρ*] es beginnt C = O Bl. 251v. V¹ Bl. 22r. V² Bl. 126r. P¹P² Mai a. a. O. Lemma *ἱππολύτου* OV¹P¹, *ἱππ* V² | *ἐν τοῖς* CGe | **9** *ἐρήμωσαν* B, *ἠρήμωσαν* P¹ nach Grabe | *καὶ — διέφθ.* < P² | *τ. ἀνθρ. ἀνθρώπους* S | *ὑποδούλους* AP¹ | *ἑαυτοῖς*] *αὐτοῖς* Ge: *ἑαυτοὺς* O, *ἑαὐτοὺς* A, *αὐτοὺς* B | **10** *ποιῆσαντες διέφθηραν* A: *ποιήσαντες ἔφθηραν* B, *ἐποίησαν* S, *διέφθειραν* hat auch M | *γὰρ τὸ θηρ.* < M | *ἄρκτος* V¹V²P¹P² | *ὑπαρὸν* B | **11** *ἐστι* BC | *κ. σαρκ. ζ. ἐστιν* M | vgl. u. S. 204, 11 | *ζῶον* AV¹ | *σπαράττον* P²: *σπαράσσων κ.* M | *ὄνυξίν* A, *ὄνυξιν* B, *ὄνυξι* OV¹P¹P² | *τὲ* AB: < CM | *καὶ τοῖς* M | *ὀδοῦσιν* A | *οὕτως γὰρ* schwerlich S | **12** *ἐγεννήθη* B | *καὶ* < M | *ἡ*] *οἱ* A | *τῶν* < V¹V²P¹ | *διέφθειραν ἔθνη πολλὰ καὶ διεκρ.* M | *ἐκράτησαν* BP¹ | *ἔτι* B | **13** *διακ. τριακ.*] vgl. unten Cap. 24, S: *τλ'* C, *σλ'* Mai, *σ'* S, *σμε* M (< nämlich *τριάκοντα — διακόσια*). Es endet C | *ἱστορογράφων* B | *διακ. τεσσ. π.*] *σ̄με* B.

erschlagen wurde wegen der Werke, welche er gethan hatte, wie in dem Buch vorliegt, welches vor diesen, es „überkam aber das Reich" „Darius der Meder", — thut mit Recht nun ein anderes Tier der Prophet kund, aufsteigend aus dem Meer, welches war der Bär, damit er durch es das persische Reich anzeige. [2]„Und drei Rippen in seinem 172v
Mund". Die drei Rippen nun nämlich drei Nationen, über welche das Tier herrscht: welche waren die Meder und Assyrer und Babylonier. [3]„Und so sprach man zu ihm: Stehe auf, iss viel Fleisch". Denn die Perser, aufgestanden in jenen Zeiten, verderbten die ganze Erde und wandten viele Menschen sich in Knechtschaft. [4]Denn wie das Tier, der Bär, ein schmutziges Tier ist und fleischfressend, zerreissend mit Klauen und Zähnen, [denn] so war das Reich der Perser, welche die Vorherrschaft hatten 200 Jahre. [5]Einige aber von den Geschichts- 173

2 Dan. 5, 31. — 5 Dan. 7, 5. — 8 Dan. 7, 5.

1 „wie" jakože: „was" jaže i L | **2** „welche" < L | **4** „welches" jaže: eže A, iže L | **6** „Nationen" strany: dasselbe auch „Gegenden" | **8** „und iss" L | „viel" mnogy: „vieler" mnogych L | **10** „denn" < L | **11** „zerreissend" rastrŭgajušte, rastrŭzajusti L | „mit Klauen" nogty (Instrum): nogti (Nom.) L | **12** „so" tako: „denn so" tako bo A, „wie" jakože L | **13** „einige" někotorye že: „jemand" někto že L.

τεσσαράκοντα πέντε ἔτη τούτους κεκρατηκέναι ἀνεγράψαντο ἕως τῆς Δαρείου ἀρχῆς, ὃν καθελὼν Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδὼν ἐν τῷ ἑβδόμῳ ἔτει μετέστησεν τὴν τῶν Περσῶν βασιλείαν εἰς τὴν Ἑλλάδα. καθὼς καὶ Δανιὴλ λέγει· „ὀπίσω τούτου ἐθεώρουν καὶ ἰδοὺ θηρίον ἕτερον ὡσεὶ πάρδαλις, καὶ αὐτῇ πτερὰ τέσσαρα πετεινοῦ ὑπεράνω αὐτῆς καὶ τέσσαρες κεφαλαὶ τῷ θηρίῳ καὶ ἐξουσία ἐδόθη αὐτῇ“. [6]πάρδαλιν οὖν ὀνομάσας, τὴν τῶν Ἑλλήνων βασιλείαν ἐσήμανεν, ὧν ἦρχεν Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών· ἀφωμοίωσεν δὲ αὐτοὺς παρδάλει διὰ τὸ γεγενῆσθαι αὐτοὺς ὀξεῖς τῷ νοΐ καὶ πολυμηχάνους ἐν τοῖς λογισμοῖς καὶ πικροὺς τῇ καρδίᾳ, ὃν τρόπον καὶ τὸ ζῶον ποικίλον ἐστὶν τῇ ἰδέᾳ, ὀξὺ δὲ εἰς τὸ κακοποιῆσαι καὶ | αἷμα ἀνθρώπου πιεῖν. [7]„τέσσαρα“ δέ φησιν 18vb „πτερὰ πετεινοῦ ὑπεράνω αὐτῆς καὶ τέσσαρες κεφαλαὶ τῷ θηρίῳ“. μετὰ γὰρ τὸ ὑφωθῆναι τὴν βασιλείαν Ἀλεξάνδρου καὶ αὐξηθῆναι καὶ εἰς | πάντα τὸν κόσμον ὀνομασθῆναι, διεμερίσθη ἡ βασιλεία αὐτοῦ εἰς 81v τέσσαρας ἀρχάς. [8]τελευτῶν γὰρ [ὁ] Ἀλέξανδρος διεῖλεν αὐτὴν τοῖς συντρόφοις τοῖς ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ τέσσαρσιν ἀνθρώποις, Σελεύκῳ, Δημητρίῳ, Πτολεμαίῳ καὶ Φιλίππῳ, καὶ „ἐπέθεντο πάντες“ οὗτοι

4 Dan. 7, 6. — **11** Dan. 7, 6. — **15** 1 Makk. 1, 6 ff. — **17** 1 Makk. 1, 9.

1 ἔτη — ἀνεγράψ. < M | τούτους < S | κεκρατικέναι B: κεκρατηκότας S sicher unrichtig | **2** δαρίου B | ἀρχῆς < S | καθελὼν M: καθαιρὼν A: vgl. Ant Cp. 24 | ὁ μακεδὼν B: < M | ἐβδόμῳ A: ἑνδόμῳ B | **3** ἔτη AB: τῆς ἑαυτοῦ ἀρχῆς (oder βασιλείας) + S | εἰς] AM: ἐπὶ B | τὴν < M | ἑλάδα B | καθῶς A | καθὼς — πάρδαλις Z. 5] τὸ δὲ τρίτον θηρίον τὸ ἀφομοιωμένον πάρδαλϊ M | **4** ὀπίσω] vgl. ob. S. 182, 10 | ὀπίσω A | ἰδοὺ A | ἕτερον θηριον A | **5** πάρδαλης A | πτερᾶ A | πτεινοῦ M | ὡσεὶ πετ. A, wie oben S. 182, 11 S | ὑπεράνω A: ὑπὲρἄνω BM | **6** τέσσαρεις A | κεφ. τέσσαρις M | κεφαλαὶ] ἦσαν + S | ἐδώθη AM | Πάρδαλην A: es beginnt C = O Bl. 251v. V1 Bl. 22r. V2 Bl. 126r. P1 Bl. 360r. P2 Bl. 73v. Mai S. 201 (46). Lemma wie oben S. 190, S | οὖν < V2P2M | **7** ὀνομάσας A: ὀνόμ° V1V2, ὁ λόγος P1 | σημαίνει C: < P2: ὠνόμασεν M | ἦρχεν A, ἤρχεν B: ἦρξεν CM | **8** μακεδὼν AB: μακεδόνων V2: μακεδόνιος P1 | ἀφ ὁμοίωσεν AM: ἀφομοίωσεν B | πάρδαλην A, πάρδαλϊν B, παρδάλι O | γενέσθαι M | **9** ὀξεῖς A: ὀξὺ O | τὸ νοΐ B: < C: εἰς τὸ νοεῖν M | ἐν < M | διαλογισμοῖς A | **10** ἐν τῇ καρδ. C | ὃν γὰρ schwerlich S | ποικίλων BO | **11** αἷμα B | (ἀν)θρώπ(ου) und πιεῖν unleserlich in A | ἀνῶν M | ἐκπιεῖν C (πιεῖν P2) M: es endet C | τέσσαρα κτλ.] vgl. Ant Cp. 24 | δὲ φησὶ B: < M | φησι πτε(ρὰ) erloschen in A | **12** πετ. < M | ὑπέρ ἄνω B | αὐτοῦ M | τέσσαρις B | **13** μετὰ] es beginnt C = O Bl. 251v. V1 Bl. 22r. V2 Bl. 126v. P1 Bl. 360r. P2 Bl. 73v. Mai S. 202 (47). Lemma wie S. 190, S | γὰρ < M | τῶ A: < V2 | κ. αὐξηθῆναι < V2SM | **14** πάντα < M | ὀνομασθῆναι A, ὠνομασθῆναι V2: ὁρισθῆναι ?S | διεμερ. — διεῖλεν] vgl. Ant Cp. 24 | διεμ. — ἀνθρ.] τελ. ὁ ἀλέξ. διεμέρϊσεν τὴν βασ. α. ε. τέσσ. ἀρχ. M | ἐμερίσθη A | **15** ἀρχὰς B | Τελευτῶν A: τελευτὼν B | γὰρ < S | ὁ < AV1V2P1P2Ant: ὁ βασιλεὺς S | αὐτὴν] αὐτοῖς .. τὴν βασιλείαν C, τὴν ἑαυτοῦ βασιλείαν S | τοῖς ἑαυτοῦ συντρ. S | **16** αὐτοῦ < C | τέσσ. hat S vor ἐκ. τ. γ. und < ἀνθρ. | ἀνθρώπ.] οὖσιν würde Mend erwarten | **17** δημετρίω A | καὶ πτολ. A | πτωλεμαίω B | φιλ. κ. πτολεμέω M | καὶ vor Φιλ. < A | ἔθεντο B | οὗτοι A: ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν κεφαλὰς + S.

schreibern setzen . . zweihundert fünfundvierzig Jahre geherrscht habend bis Darius, welchen Alexander der Macedonier im siebenten Jahr seines Reichs besiegt habend, das persische Reich wandelte in Hellas, wie auch Daniel spricht: „Nach diesem sahe ich, und siehe ein anderes Tier wie ein Panther, und ihm waren vier Flügel eines Vogels über ihm, und vier Häupter waren dem Tier, und Gewalt wurde ihm gegeben". [6]Panther nun genannt habend, zeigte er das Reich der Griechen an, über welches herrschte Alexander der Macedonier. Er verglich sie aber 173v einem Panther, weil sie waren scharf an Verstand und erfinderisch in den Gedanken und grausam am Herzen, [denn] wie auch das Tier verschiedenfarbig an Aussehen, aber schnell böses zu thun und Menschenblut zu trinken. [7]„Vier Flügel" aber „eines Vogels über ihm", sagt er, „und vier Häupter dem Tier". Denn nach der Erhöhung des Reichs Alexanders und seinem in die ganze Welt genannt Werden ward sein Reich geteilt in vier Herrschaften. [8]Am Ende teilte der König Alexander sein Reich seinen Genossen, den vieren, welche von seinem Geschlecht | waren, dem Seleukus, Demetrius und Ptole- 174 mäus und Philippus, und „es setzten alle" diese auf ihre Häupter

4 Dan. 7, 6. — **12** Dan. 7, 6. — **15** 1 Makk. 1, 6 f. — **18** 1 Makk. 1, 9.

1 „geh. h.": Accus. AL | **3** „besiegt habend" vor „der Mac." in A | „in Hellas" v eladu: v ladu A, vladyi L | **4** „N. diesem" vŭsl. togo: „N. ihm" vŭsl. ego L | **6** „wurde ihm gegeben" < L | **8** „herrschte" vladė: vlade A, „herrscht" vladėet L | „Alexander" < A | „Er verglich sie aber" podobi ja že: podobiaže L, podobi (< sie) že A | **9** „erfinderisch" mnogokoznini A, mnogokozni L | „in ihren Ged." v pom. ich L | **10** „denn" habe ich getilgt | **11** „zu thun" tvoriti: „thut" tvorit' AL | **12** „zu trinken" piti: „trinkt" piet L | „über" sv'še A, vyše L | **13** „nach der Erhöhung" po vozvyšenii: po vozvyšeniju i L | „des R. Alex." c̑rstva aleksandrova: c̑rstvo aleksandrovo L | **14** „genannt" schwerlich „geordnet" noročitu: naročiti A | **15** „und ward" L | **17** „seinem" < L | „und Demetrius" L | **18** „diese" < L.

..διαδήματα", καθὼς Λανιὴλ τοῦτο προμηνύει καὶ ἐν τῇ πρώτῃ βίβλῳ τῶν Μακκαβαϊκῶν ἀναγέγραπται.

IV. Κρατησάντων οὖν τῶν Ἑλλήνων ἐπὶ ἔτη τριακόσια. Ἕτερόν μοι πάλιν σημαίνει ὁ προφήτης. Φησὶν γὰρ οὕτως· „ὀπίσω τούτου ἐθεώρουν καὶ ἰδοὺ θηρίον τέταρτον φοβερὸν καὶ ἔκθαμβον καὶ ἰσχύον περισσῶς· καὶ οἱ ὀδόντες αὐτοῦ σιδηροῖ | καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ χαλκοῖ, 19ra *ἐσθίον καὶ λεπτῦνον, καὶ τὰ ἐπίλοιπα τοῖς ποσὶν αὐτοῦ συνεπάτει· καὶ αὐτὸ διαφέρον περισσῶς παρὰ πάντα τὰ θηρία τὰ ἔμπροσθεν αὐτοῦ καὶ κέρατα δέκα αὐτῷ. προσενόουν τοῖς κέρασιν αὐτοῦ καὶ ἰδοὺ κέρας ἕτερον μικρὸν ἀνέβη ἐν μέσῳ αὐτῶν καὶ τρία κέρατα τῶν ἔμπροσθεν αὐτοῦ ἐξερριζώθη ἀπὸ προσώπου αὐτοῦ· καὶ ἰδοὺ | ὀφθαλ-* 82r *μοὶ ὡς ὀφθαλμοὶ ἀνθρώπου ἐν τῷ κέρατι τούτῳ καὶ στόμα λαλοῦν μεγάλα. ἐθεώρουν ἕως ὅτου θρόνοι ἐτέθησαν, καὶ παλαιὸς ἡμερῶν ἐκάθητο, καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ λευκὸν ὡσεὶ χιών, καὶ ἡ θρὶξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν· ὁ θρόνος αὐτοῦ φλὸξ πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον· ποταμὸς πυρὸς εἵλκεν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ· κριτήριον ἐκάθισεν καὶ βίβλοι ἠνεῴχθησαν. ἐθεώρουν τότε* 19rb *ἀπὸ φωνῆς τῶν λόγων τῶν μεγάλων, ὧν τὸ κέρας ἐκεῖνο ἐλάλει, ἕως ἀνῃρέθη τὸ θηρίον καὶ ἀπώλετο καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐδόθη εἰς καῦσιν πυρός· καὶ τῶν λοιπῶν θηρίων ἡ ἀρχὴ μετεστάθη, καὶ μακρότης ζωῆς ἐδόθη αὐτοῖς ἕως καιροῦ".*

4 Dan. 7, 7—12.

1 *διαδ. τέσσαρα ὡς ἐν* M | *τοῦτω* A: < V^2S | *καὶ — ἀναγέγρ.* < P^2 | *βίβλῳ* < AC | **2** *μακαβαίων* BM | *ἀναγέγρ.* < V^2: es endet C | **3** *κρατήσας τὸν νοῦν* BGe: *κ. ἐκράτησεν* M | *Οὖν* A | *τ. ἑλλήν. ἐ.* A: < M | *ἔτι* B | *τρ.*] es endet M | *ἕτερόν* A | **4** *πάλιν* A | *σημένει* B | *γὰρ* < B | *οὕτως* A | zu *ὀπίσω — καιροῦ* Z. 22 vgl. oben S. 182, 13, Ant Cp. 20 | *τούτου*] *αὐτοῦ* w. e. sch. S | **5** *ἰδοὺ* A | *θηρίον — χαλκοῖ*] Ant Cp. 25. 33 u. S. 204, 6 ff. | *καὶ ἰσχ.* < A u. S. 204, 7: *καὶ ἰσχ. περ.* < Ant Cp. 25. 33 | *ἰσχύον*] „stolz", „schrecklich" S: *ἰσχυρὸν* oben S. 182, 14 Ant 20 D | **6** *περισσῶς* B | *καὶ οἱ* A D 7, 7 | *ὀδόντες* A | *σιδηροῖ* AB | *καὶ — χαλκοῖ* < Dan. 7, 7, hat Dan. 7, 19 | *καὶ οἱ ὄνυχ. αὐτ(ου)* erloschen in A | *χαλκοῖ* B | **7** *ἐσθίον καὶ* erloschen in A | *λεπτύνον* B | *πωσὶν* A | **8** *καὶ αὐτὸ*] *κατ' αὐτῶν* A | *διαφέρων* B: *ἀποφέρον* S: *διάφορον* D | *περισσῶς* B | **9** *αὐτω* w. e. sch. B | *Προσενώουν Τοῖς* A | **10** *ἰδοὺ* A | *ἕτερον* A | *τῶν*] *ἃ* w. e. sch. S | **11** *ἐξεριζώθη* A | *ἀπὸ — αὐτοῦ* < A | *ἰδοὺ ὀφθαλμοὶ* A | **12** *ὡσεὶ* D vgl. S. 184, 1 | *ὀφθαλμοὶ* A | *ἐν* < S | *τούτο* B | **13** *Ἐθεώρουν* A | *ὅτον ὅτε* S. 184, 2 | *οἱ θρόνοι* D | vgl. S. 212, 4 | *ὁ παλαιὸς* S. 184, 2 Cod. A | *τῶν ἡμ.* oben Cod. A | **14** *ἐκάθισεν* S. 184, 3 | *καὶ* vor *τὸ* < S | *ὡσ. χ. λ.* S. 212, 6 | *λευκῶν* A | *χιὼν* B | **15** *καθαρὸν* A | *ὡς φλὸξ* S | *πυρὸς* A | **16** *φλέγων* AB | *εἵλκεν* A: *ἧλκεν* B | **17** *χιλίαι* AB | *μυρίαι* AB | *παριστήκησαν* B | **18** *ἐκάθησεν* AB | *ἠνεώχθησαν* A: *ἀνεῴχθησαν* B | **19** *ὃν* B | *ἐκείνω* A | **20** *ἐδώθη* A | **21** *καυσιν* A | *πυρὸς* A: *πυρί* viell. S | *λυπῶν* B | *θηρίων* < Ge | *ἀρχῆ* A | *μετεστ. ἡ ἀρχή* D: es endet Ant | *μακρῶτης* A | **22** *ἕως* A | *καιροῦ*] *καὶ καιροῦ* + D.

Kronen, wie Daniel anzeigt und im ersten Buch unter denen der Makkabäer vorliegt.

IV. Nachdem nun die Hellenen dreihundert Jahre geherrscht hatten, zeigt ein Anderes mir wieder der Prophet: [2]Denn er sagt so: „Nach ihm sahe ich, und siehe das vierte (ein viertes) Tier furchtbar und wunderbar (erstaunlich) und stolz (schrecklich) überaus, seine Zähne eisern und seine Klauen ehern, essend und zermalmend und das Übrige zertrat es mit den Füssen. | und es war wegführend überaus von allen 174 v
Tieren, welche vor ihm, und hatte zehn Hörner. Ich schaute auf seine Hörner, und siehe ein anderes kleines Horn stieg auf in ihrer Mitte, und drei Hörner, welche vor ihm, wurden entwurzelt von seinem Antlitz. Und siehe, Augen wie Augen eines Menschen diesem Horn und ein Mund Grosses redend. Ich sah, bis dass Stühle gestellt wurden, und der Alte der Tage setzte sich, sein Kleid weiss wie Schnee und die Haare seines Hauptes wie reine Wolle. Sein Stuhl wie Flamme des Feuers, sein Wagen brennendes Feuer. Ein Strom des Feuers floss vor ihm. Tausend | mal tausend dienten ihm und zehntausend mal zehn- 175
tausend standen vor ihm. Ein Tribunal setzte sich, und Bücher wurden aufgethan. Ich sah alsdann von der Stimme der grossen Worte, welche jenes Horn sprach, bis dass das Tier getötet wurde und umkam, und seinen Leib gab man zum Verbrennen dem Feuer. Und (aber) der übrigen Tiere Gewalt wurde gewandelt (ging dahin), und langes Leben ward ihnen gegeben bis zu einer Zeit".

4 Dan. 7, 7—12.

1 „und" < L | wörtlich „welches unter" | **3** „dreihundert" t̄: „drei" ḡ A | **4** „er": „der Prophet" L | **5** „ihm" ego: viell. „diesem" sego | „sahe ich" < L | **7** d. 1. „und" < L | **8** „zertrat" sŭpiraaše: ispiraaše L | „wegführend" otvedy oder otvezy: ot vešti AL: „verschieden" različen Ants Cp. 20 | **9** „hatte .. Ich — siehe" in A am Rand | „Hörner" < A | „Und ich sch." L | **10** „stieg auf" vŭzide: „ging heraus" izide L | **11** „welche vor ihm" < L | **12** „siehe" < L | „Augen" nach „wie" < L | „diesem" < A | **13** „Grosses", kaum „das Grosse": velikaja AL | **16** „und sein" L | „brennendes" paljai: polja A | **17** „Und tausend mal" L | „dienten .. standen vor" služachu .. predstojachu: služachut .. predstojachut L | **18** „wurden aufg." otverzošasja A, razveršasja L | **19** „Und ich sah" L | **20** „Horn" < L | „und" vor „seinen" < L, aber hat es nach „Leib" | **23** „ihnen" im: „ihm" emu L.

V. Ὅτι μὲν οὖν μετὰ τὴν τῶν Ἑλλήνων βασιλείαν ἑτέρα ἄλλη οὐκ ἐγήγερται βασιλεία, εἰ μὴ ἡ κρατοῦσα νῦν, ἣ καὶ συνέστηκεν, καὶ τοῦτο πᾶσιν πρόδηλόν ἐστιν. [2]ἥτις ὀδόντας μὲν ἔχει σιδηροῦς διὰ τὸ πάντας δαμάζειν καὶ | λεπτύνειν τῇ ἰδίᾳ ἰσχύϊ ὥσπερ ὁ σίδηρος· 82v
τὰ δὲ „ἐπίλοιπα τοῖς ποσὶν αὐτοῦ συνεπάτει“ διὰ τὸ μὴ καταλείπεσθαι ἑτέραν βασιλείαν ἔτι μετὰ ταύτην, ἀλλ᾽ ἢ ἐξ αὐτῆς ταύτης κέρατα δέκα ἀναφύεσθαι καὶ ἐν μέσῳ αὐτῶν ἓν μικρὸν ἀναβαίνειν καὶ τρία τῶν πρώτων ἐκριζοῦν. | [3]ὥσπερ γὰρ ἐπὶ τῆς παρδάλεως προεῖ- 19va
πεν ὁ προφήτης, ὅτι „τέσσαρες κεφαλαὶ τῷ θηρίῳ“, καὶ ἐγένετο καὶ ἐμερίσθη ἡ βασιλεία Ἀλεξάνδρου εἰς τέσσαρας ἀρχάς, οὕτω καὶ νῦν προσδοκᾶν δεῖ. ἕως ἀναβήσεται δέκα κέρατα ἐξ αὐτῆς ταύτης, ὅταν ὁ χρόνος τοῦ θηρίου πληρωθῇ καὶ τὸ μικρὸν κέρας, ὅπερ ἐστὶν ὁ ἀντίχριστος, ἐν αὐτοῖς αἰφνιδίως ἀναφανῇ, καὶ ἡ δικαιοσύνη [ἡ] ἐκ τῆς γῆς ἐξαρθῇ, καὶ ὁ πᾶς κόσμος εἰς συντέλειαν τότε παρῇ. [4]ὥστε οὔτε προλαμβάνειν ἡμᾶς δεῖ τὴν τοῦ θεοῦ βουλήν, ἀλλὰ μακροθυμεῖν καὶ δέεσθαι, ἵνα μὴ εἰς τοιούτους χρόνους ἐμπέσωμεν, οὔτε μὴν ἀπιστεῖν, ὡς μὴ μέλλοντα ταῦτα γίνεσθαι. [5]εἰ γὰρ τὰ πρῶτα, ὅσα προεῖπον

3 Dan. 7, 7. 19. — **5** Dan. 7, 7. 19. — **7** Dan. 7, 8. — **8** Dan. 7, 6.

1 Ὅτι A: es beginnt C = O Bl. 251v. V¹ Bl. 22v. V² Bl. 126v. P¹ Bl. 360v. Mai S. 202 f. (47). Lemma ἱππολύτου OV¹P¹, ἱππόλυτος μάρτυς V² | Ὅτι μὲν — μὴ] Τὸ δὲ τέταρτον θηρίον τὸ φοβερὸν καὶ ἀνόμοιον ἡ τῶν ῥωμαίων ἐστὶν βασιλεία M Bl. 269v Z. 22 | μὲν kaum < S | ἑτέρα A | ἄλλη < P¹, viell. auch S, es folgt nach ἐγήγ. in OV¹V² | **2** βασιλεῖα A: < P¹ | ἢ μὴ B | ἡ κρ. AV¹V²P¹: νῦν κρατ. M | ἣ καὶ < CS | καὶ — ἥτις < M | συνέστηκε V¹V²P¹, νέστηκε O, ἔστηκε Mai: < S | καὶ τοῦτο A C: < BS | **3** τοὺς ὀδ. M | ὀδόντας A | μὲν < S | σιδηροῦς AB V¹P¹ | **4** πάντα ?Mend: πάντας oder πάντα S | καὶ — ἰσχύϊ < M | λεπτύνην B | ἰσχὺϊ B: ἰσχύει V² | ὥσπερ γε O: καθάπερ V¹V²P¹, ὃν τρόπον M | ὁ < B | **5** τὰ δὲ] τὸ δὲ εἰπεῖν ὅτι τὰ M | ἐπίλοπα B | ποσὶν A | αὐτοῦ < CSM | συνεπάτει A: συνεπάτη M | καταλείπειν M | **6** ἑτέραν A | ἔτι μ. αὐτ.] ὀπίσω αὐτῆς M | μετὰ ταύτην] BC: μετ᾽αὐτὴν A: μεθ᾽ ἑαυτὴν w. e. sch. S | ἀλλ᾽ bis Ende Cap. 7 < M | ἀλλ᾽ < O | ἢ < AC | ἐξ αὐτ. ταύτ.] „nach ihm“ S | αυτῆς A, αὐτῆς B | ταύτης < V¹V²P¹ | δέκα κέρ. A | **7** δέκα] μέλλοντα + S | ἀναφύεσθαι] es endet C | ἓν] ἓν A | vielleicht ἀναβαῖνον mit S | **8** τ. πρώτ. las wohl auch S | ὥσπερ] C = O Bl. 251v. V¹ Bl. 22v. V² Bl. 127r. V³ Bl. 84r. P¹ Bl. 360v. P² Bl. 74r. Mai S. 203 (47). Lemma wie oben Z. 1 OV¹P¹, ἱππόλυτος V² | ὥσπερ — ἐγένετο unleserlich in A | παρδάλ.] παρόδου B. παρδάλου O | **9** ..ες κεφαλ in Rasur in O | κ. γὰρ ἐγέν. P² | **10** (ἐμερ)ίσθη ἡ βασιλεί(α) unleserlich in A | ἀρχὰς B | οὕτως A | **11** προσδοκᾶν δὴ A. προσδοκῶν δῆ B: προσδοκεῖν δεῖ V² | ἕως CMend: ὡς ABS | αυτῆς A: αὐτῆς B | ταύτης las viell. im Griech. S nicht | ὅτ᾽ ἂν A | **12** ὅπερ — αὐτοῖς < B | ὅπέρ ἐστιν A | ἀντίχριστὸς P² | **13** ἐν — αἰφνιδ. < P² | αὐτ. viell. ἀνθρώποις Mend | ἐφνιδίως AB V²: αἰφνίδιος OMai | ἀναφανῆ A | ἡ ἐκ A | **14** ἀρθῇ C, ἐξανθῇ A | τότε < CS | ὥσται A | ὥστε — ἀλλὰ frei übers. von S | οὔτε] οὐ C | **15** προσλαμβάνειν S | ἡμᾶς < A | δεῖ] δὴ A. δῆ B | **16** δέεσθαι BV¹V²P¹. δεῆσθαι O. δεῖσθαι P²Mai: εὔχεσθαι A: αὐτοῦ + S | οὔτε A | **17** μέλλοντα] μάλλοι B | ταῦτα < C | γενέσθαι B | Εἰ A | vgl. ob. S. 146, 14 | πρώτα A | πρὸεῖπων A, προεῖπων B.

V. Dass nun nach dem Reich der Hellenen kein anderes Reich aufstand als das jetzt die Vorherrschaft Habende, dies ist allen offenbar. [2]Welches eiserne Zähne | hat, weil es alles untertritt(?) und zer- 175v
malmt mit seiner Kraft wie Eisen. „Das Übrige aber zertrat es mit den Füssen", weil es nicht zurückliess ein anderes Reich ferner nach sich, als die zehn Hörner, welche nach ihm emporwachsen sollten, und in ihrer Mitte Ein kleines aufsteigend und entwurzelnd drei der Früheren. [3]Denn wie bei dem Panther der Prophet sagte, dass vier Häupter dem Tier waren, und es traf ein, und es ward geteilt das Reich Alexanders in vier Herrschaften, so muss man auch nun erwarten, wie aufsteigen zehn Hörner von ihm, wenn die Zeiten des Tiers sich | enden, 176
und das kleine Horn, welches ist der Antichrist, unter ihnen plötzlich erscheint, und die Gerechtigkeit von der Erde weggenommen wird, und die ganze Welt zum Ende kommt. [4]Wir müssen also Gottes Rat annehmend geduldig sein, und zu ihm beten, damit wir nicht in solche Zeiten fallen, und nicht (wörtlich „noch") ungläubig sein, dass dieses nicht geschehen werde. [5]Denn wenn das Erste was die Pro-

3 Dan. 7, 7. 19. — **4** Dan. 7, 7. 19. — **7** Dan. 7, 8. — **8** Dan. 7, 6.

1 „nun" < L | **2** „das .. d. Vorh. Habende" predrŭzaštee: „die .. d. Vorh. Habenden" predrŭžaštia L | **3** „untertritt"? podŭmučaet: podŭmučjaet L: < das Lexicon Miclos. | **4** „zertrat" spiraaše, popiraaše L | **7** „und" < L | **8** „d. Fr." prežnich: srednich AL | „bei dem Panther" o rysi A: prorki L | **10** „Herrschaften" vlasti: „Teile" čjasti L | **13** „und" < L | „weggenommen wird" otn'metsja A: „umkam" pogybe L | **14** „Wir müssen", wörtlich „uns gebührt": „uns" nam, na L | **16** „solche" takaja: „diese" ta L.

οἱ προφῆται, οὐκ ἐγένοντο, μηδὲ ταῦτα προσδόκα· εἰ δὲ ἐκεῖνα ἐγέ- 83r
νοντο κατὰ καιροὺς ἰδίους καθὼς προείρηται, πάντως καὶ ταῦτα [οὐ
γενήσεται· εἰ δὲ ἐκεῖνα ἐγένοντο πάντως | . . τελεσθήσονται. [6]τὸ γὰρ 19vb
λέγειν τινάς· καὶ „πότε ταῦτα ἔσται“; ἀπίστων ἐστὶν ἀνθρώπων οὐ
πιστευόντων· τὸ δὲ προγινώσκειν τὰ ἐσόμενα [καὶ πιστεύειν], ὅτι οὕ-
τως ἔσται, μακαρίου ἐστὶν ἀνδρός, εἰδότος καὶ σιωπῶντος, ἵνα μή
ποτε πολλὰ λαλῶν κινδυνεύσῃ.

VI. Ὅτι δὲ ἀληθῆ ἐστι ταῦτα καὶ πρόδηλα τοῖς τοῦ θεοῦ δού-
λοις γεγένηται, ἐπιδείξωμεν καὶ ἑτέρως. [2]οὐδὲν γὰρ ὅλως ψεύδεται
ἡ γραφή, οὐδὲ τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον πλανᾷ τοὺς δούλους αὐτοῦ τοὺς
προφήτας, δι' ὧν εὐηρέστησεν τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ καταγγεῖλαι τοῖς
ἀνθρώποις, ἵνα βλέποντες ταῦτα γινόμενα μὴ σφαλλώμεθα, μηδὲ ὡς
ξένα ταῦτα θεωροῦντες ταρασσώμεθα. [3]ἄλλως γὰρ ἡ συντέλεια τῷ
κόσμῳ τούτῳ ἐπελθεῖν οὐ δύναται, εἰ μὴ οὕτως. [4]ὥσπερ γὰρ ἐπὶ
Σοδόμων, ἡνίκα ἐπληρώθη αὐτῶν τὰ παραπτώματα, εὐθέως τὸ πῦρ 20ra
κατῆλθεν ἐπ' αὐτοὺς καὶ ἀπώλοντο, | οὕτως καὶ νῦν ἔσται· | ἡνίκα πλη- 83v
σθυνθῇ ἡ ἀνομία ἐν τῷ κόσμῳ καὶ διαμερισθῇ τὸ νῦν σιδηροῦν θηρίον
εἰς τὰ δέκα κέρατα καὶ γένωνται ἀκαταστασίαι καὶ ἀσυμφωνίαι ἄλλων
ἀλλαχῇ διασπώντων τὸ βασίλειον, „τότε ἥξει“ ἐπ' αὐτοὺς „τὸ τέλος“.

4 Matth. 24, 3. Mark. 13, 4 (Luk. 21, 7). — **14** Gen. 19, 24 (vgl. 2 Makk. 6, 14). — **16** Matth. 24, 12. — **17** Dan. 7, 7. — **18** Luk. 21, 9. — **19** Matth. 24, 14.

1 *προφῆται* A | *ἐγένετο* CGe | *μηδὲ — ἐγένοντο* wegen des Homoiotel. < AV² | *μὴ δὲ* B: *μήτε* C (*μηδὲ* P²) | *προσδοκᾶν* C. *προσεδοκῶμεν ἄν* S, *προσδοκᾶν δεῖ* vermuten Grabe u. andere | *δὲ καὶ* S | *ἐγένετο* V¹P¹ | **2** *καιροῦς* A | *αἰδίους* V² | *καθ. προείρ.* < Ge | *καθῶς·* A | *προείρητο* A, *προείρηντο* B: *εἴρηται* kaum S | mit Auslassung von *πάντως* las *τελεσθήσεσθαι ἀνάγκη* schwerlich S | *ταῦτα*] *αὐτὰ* B | *οὐ γενήσεται· εἰ δὲ ἐκεῖνα ἐγένοντο. πάντως* ⟨*καὶ ταῦτα*⟩ (< S Buchst.) + A | **3** *τελε . . . . ονται* A: *τελεσθήσεται* C. Es endet C: was dann ohne den Namen eines Autors in den Codd. OV¹P¹, mit *ἱππόλυτος* in V² folgt *Τοῦτ' ἐστὶν — θεωρία* Mai S. 204 (48), Lag. S. 179, 26—29, ist nicht hippolyteisch wie schon Bardenhewer a. a. O. S. 63 erkannt hat | *Τὸ* A | *γὰρ*] *δὲ* S | **4** *τινὰς* B | *καὶ* A | (*ἀπίστ*)*ων* und *ἐ-* unleserlich in A | *ου πιστεύοντων* (so) + A(S) | **5** *τῶ* A: es beginnen Hieros. (H) S. Sep. 15 Bl. 123vb *τοῦ ἁγ' ἱππολύτου*, Bl. 124ra und Phillipp. 1450 Bl. 36r Z. 11 *Τὸ* | *δὲ* < HPhill. | *ἐσώμενα* B, *ἐσταμένα* A, *ἐπόμενα* Ge | *κ. πιστεύειν* + B | *ὅτι* A | **6** vgl. Ignat. an die Phil. 1, 1 | *ἀνδρὸς* A | *εἰδόντες* A: *ἰδότως* B | *σιωποῦντος* A | *μὴ* B | **7** *ποτὲ* B: *γε* A, w. e. sch. < S | *λαλὸν* B | *κινδυνεύσῃ*] es enden HPhill. bis Cap. 15, 1 | S *ἀληθεῖ* B: *καὶ ἀληθῆ* Sᵃ | *ἐστι* < A | **9** *γεγέννηται* B: < S | *καὶ* < AS | *ἑτέρως* A | **10** *γραφὴ* AB | *πλανᾷ* B: < A | *αὐτοῦ* S | **11** *ὧν* A | *εὐηρέστησεν*] *συνέστησεν* B | *τ. βουλ. τ. θ.*] *τῷ θεῷ* S | **12** *γινόμενα*] BS: *γινώσκωμεν καὶ ἵνα* A | *σφαλώμεθα* B | *μηδὲ* B | **13** *ταῦτα* < S | *ταρασσόμεθα* B | *συντελεία* A | **14** *τοῖτο* B: < S | *ἀπελθεῖν* B | *Ὥσπ.* A | *γὰρ* < S | **15** *σοδόμοις* A | *παρ.*] *ἁμαρτήματα* A | **16** *ἦλθεν ἐπ'* B | *αὐτοῖς* A | *οὕτως καὶ . . ἡνίκα . .* ⟨*πλη*⟩*θυνθῇ ἡ ἀνομία* unleserlich in A | *οὕτω* Ge | *ἐστιν* w. e. sch. S | *πληθ.*] *πληρωθῇ* Ge | **17** *θηρίον* < A | **18** *τὰ* < B | *γένονται* A | **19** *ἀλλαχῇ* A | *διασπόντων* AB.

pheten vorher gesagt, nicht geschehen wäre, würden wir auch dieses nicht erwarten. Wenn aber auch jenes geschah zu seinen Zeiten, wie es gesagt ist, so muss auch dieses geschehen. [4]Dass aber einige sagen: „Wann wird dies geschehen?“ ungläubige Menschen sind es, nicht glau- 176v
bende. Aber das sehen (l. „wissen“) das Zukünftige, dass es so sein wird, ist ⟨Sache⟩ eines seligen Mannes, eines wissenden und schweigenden, damit nicht viel redend er Gefahr laufe.

VI. Dass aber auch wahr dies ist und offenbart den Knechten Gottes, wollen wir ⟨auch⟩ anders darthun. [2]Denn durchaus nichts lügt die Schrift, auch nicht täuscht ⟨führt irre⟩ der heilige Geist seine Knechte die Propheten, durch welche es Gott gefällig war den Menschen kund zu thun, damit sehend dies geschehend wir uns nicht täuschen, noch | wie Wunderbares sehend verwirrt werden. [3]Denn anders kann das 177
Ende der Welt nicht kommen als so. [1]Wie bei Sodom, als ihre Sünden sich vollendet hatten, plötzlich Feuer herab kam auf sie, und sie umkamen, so ist es auch nun: wenn sich mehren wird die Gesetzlosigkeit in der Welt, und geteilt werden wird das jetzige eiserne Tier in zehn Hörner, und sein werden Aufstände und Uneinigkeiten, indem die Einen hierhin die Andern dorthin das Reich ziehen, „dann kommt“ über sie „das Ende“.

4 Matth. 24, 3. Mark. 13, 4 (Luk. 21, 7). — **14** Gen. 19, 24 (vgl. 2 Makk. 6, 14). **16** Matth. 24, 12. — **17** Dan. 7, 7. — **18** Luk. 21, 9. — **19** Matth. 24, 14.

4 „ungl.“ bezverni A: to bezvĕrnii L | „Menschen“ člci: „Herzen“ sr̃ci L | „nicht glaubende. Aber das“ nevĕrujušte. a eže: „Aber der Ungläubigen“ nevĕrujuštimže A | **5** „sehen“ viděti: lies „wissen“ vĕděti | „so“ tako: ta A | **6** „ist“ est': to est' L | **7** „Gefahr laufe“ zaljazet': „übereinkomme“ zalĕzet A (wie oben), za neže to L | **8** „Dass aber auch“ a jakože i: „Dass“ jakože L | „dies ist“ sut' si: se sut' L | **9** „⟨auch⟩ anders“ ⟨i⟩ inako | „darthun“ obličim: „thut dar“ obličit L | „Denn durchaus nichts“ ničsože (oder ničtože) bo bŭšiju: ničtože bžie L | **10** „Knechte“ < L | **12** „geschehend“ < L | **15** „auf sie“ < A | **16** „die Gesetzlosigkeiten“ A | **17** „das jetzige eiserne“ želĕz'n nynĕš'nii: „das Eisen, das jetzige“ želĕzo . nynĕš'nii AL | **20** „über sie“ na nja A, na tja L.

VII. *Ἐπεὶ οὖν φθάσαντες καὶ ἐν ἑτέρῳ λόγῳ περὶ τούτων ἀποδεδώκαμεν τὸν λόγον, τήν τε τοῦ ἀντιχρίστου παρουσίαν καὶ τὸ τούτου γένος, καὶ πόθεν καὶ πῶς παρέσται ὁ πλάνος, καὶ τὴν πρᾶξιν αὐτοῦ οὐκ ἐσιωπήσαμεν, ὅμως καὶ νῦν δι' ὀλίγων ἐπιμνησθήσομαι, ἵνα κατὰ πάντα ἑδραίως ἑστὼς ὁ ἄνθρωπος καὶ ἐν μηδενὶ βαμβαίνων τῷ νοΐ ἐξ ὅλης καρδίας τῷ θεῷ πιστεῦσαι δυνηθῇ.* [2]*λέγει γὰρ ὁ μακάριος Δανιὴλ ἐπιλύων τὸ ὅραμα τῷ Ναβουχοδονόσορ, λέγω δὴ τὸ τῆς εἰκόνος, ἧς τὴν κεφαλὴν γὰρ ταύτης*] *χρυσὸν εἶναι ἀπεφήνατο, ἔπειτα χεῖρας καὶ βραχίονας* | *καὶ στῆθος ἄργυρον, εἶτα κοιλίαν καὶ μηροὺς* 20rb
χαλκόν, ἔπειτα κνήμας σίδηρον. (εἶτα πόδας μέρος μέν τι) σίδηρον καὶ μέρος δέ τι ὄστρακον, ἵνα ἐν τούτῳ ἀποδείξῃ, ὅπερ νῦν ἐν τῷ 84r
αὐτοῦ ῥήματι διὰ τῶν θηρίων διηγήσατο· [3]*ὡς τὸν μὲν χρυσὸν εἶναι τὴν τῶν Βαβυλωνίων βασιλείαν, ἥτις ἦν ἡ λέαινα, τὸν δὲ ἄργυρον τὴν τῶν Περσῶν, ἥτις ἦν ἡ ἄρκος, εἶτα τὸν χαλκὸν τὴν τῶν Ἑλλήνων, ὧν ἦρξεν ὁ Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών, ἵνα δείξῃ τὴν πάρδαλιν.*

7 Dan. 2, 31—43.

1 Ἐπεὶ A | vgl. Ant Cp. 5 ff. | *καὶ ἐ. ἐ. λ.*] *ἐν λόγῳ* S | *ἑτέρῳ* A | **2** *ἀπεδώκαμεν* A | *ἀντϊχρήστου* B | **3** *τούτου*] *αὐτοῦ* viell. S | *γένος*] *πένθος* A | **4** *ἐσιωπήσαμεν* A | *ὀλίγων* A | *ἐπιμνησόμεθα* B | **5** *ἑστῶς* A: *ἔστω* B | *βαμβαῖνον* B: *βαμβαίνῃ* S | **6** *νοΐ* B | *ἀλλ' ἐξ ὅλης* S | *πιστεύσαι* A: *πιστεύσῃ, < δυνηθῇ,* S | *Λέγει* A: zur Sache vgl. oben II, 11. 12 und III, 12 | **7** *ἐπιλύων* A: *ἐπιλύον* B | *τῷ*] S: *τὸ* B, *τὸ τοῦ* Ge: < A | *τὸ* < A | **8** *ἧς* < AS | *τὴν* < A, ?S | *γαρ ταῦτης* (so) + A | vgl. Ant Cp. 28 | *χρυσ. εἶναι*] „golden" wie hernach „silbern" usw. S | *ἔπειτα*] *ἐπὶ τὰς* B | **9** *βραχίονας* A | *κ. στῆθος* < S | *στίθος* B | *ἄργυρουν* A | *εἶτα δὲ* und *ἔπειτα δὲ* las S im griech. Text | *κοιλίαν* erloschen in A | *μηροῦς* A | **10** *χαλκὸν* AB | *κνῆμας* A | *εἶτα — σίδηρον* < B, + Ge vgl. S | *εἶτα — τι* unleserlich in A | *εἶτα πόδ.*] *πόδ. δὲ τοίτῳ* viell. S | zwischen *σίδηρον* und *καὶ* (+ A) ungefähr zwei Zeilen in A unleserlich | **11** *δέ τι* < A | *ὀστράκινον* A | *ἵνα — ῥήματι* anders S | *ἀποδ.*] *ἐπιδείξει* A | *ἅπερ* B | **12** *αὐτῶ* A | *διηγείσατο* A: zur Sache vgl. C = O Bl. 242v. V1 Bl. 3v. V2 Bl. 117v. Mai S. 173 (33), Lag. S. 171, 22 ff. *Ἀπολιναρίου ... Εὐσέβιος ὁ Παμφίλου καὶ Ἱππόλυτος ὁ ἁγιώτατος ἐπίσκοπος Ῥώμης ἀπεικάζουσι τὴν προκειμένην τοῦ Ναβουχοδονόσορ ὅρασιν τῇ τοῦ προφήτου Δανιὴλ ὀπτασίᾳ.* Vgl. auch De Antichr. Cp. 20: *συνάψοντες οὖν πρὸς τούτοις* (nämlich Nabuchodonosors Traum) *καὶ τὰς τοῦ Δανιὴλ ὁράσεις μίαν ἀμφοτέροις τὴν διήγησιν ποιησόμεθα ἐπιδεικνύντες ὅπως εἴη σύμφωνα καὶ ἀληθῆ* | vgl. Ant. Cp. 28 | *ὡς*] *καὶ* Ge | *μὲν* + B | *εἶναι*] „nannte er" S | **13** *ἦν ἡ λέαινα*] C = O Bl. 242v. V1 Bl. 4r. V2 Bl. 118v. P1 Bl. 342r. (Lemma wie oben S. 52, 18) *ἦν ὁ προφήτης ἐν τῇ ὁράσει λέαιναν καλεῖ· οἵτινες εἰσὶ βαβυλώνιοι* | *λέενα* B | *τὸν — ἄρκος*] OV1V2P1 a. a. O. (Lemma wie oben V1V2P1, *ἱππολύτου ἐπισκόπου* O) *ὁ προφήτης ἐν τῇ ὁράσει αὐτοῦ ἄρκτον* (*ὁρᾷ* + P1)*· οἵτινες* (*ἥτις* P1) *εἰσὶ πέρσαι καὶ μῆδοι* | *τὸν*] „d. zweite" + S | **14** *Π. βασιλείαν* Ge | *ἥτις* A | *ἦν*] *ἐστὶν* S | *εἶτα*] A: *ἔπειτα* B: „d. dritte" + S | *εἶτα πάρδαλιν* OV1V2P1 a. a. O. (Lemma *τοῦ αὐτοῦ* OV1P1, einfach fährt fort V2 *πάλιν ὁ προφήτης ἐν τῇ ἰδίᾳ ὁράσει πάρδαλιν* (*πάρδαλις* O, *πάρδηλις* V1V2P1)*· οἱ ἀπὸ ἀλεξάνδρου κρατήσαντες Ἕλληνες* | *τὸν — Ἑλλήνων* < A | *Ἑλλ.*] *βασιλείαν* + S | **15** *ὧν* A: *ὃν* B | *ἦρξεν* A, *ἤρξατο* B | *ὁ* < A | *μακεδὼν* AB | *ἵνα — πάρδ.*] *ἥτις ἐστὶν ἡ πάρδ.* S | *πάρδαλην* A.

VII. Da wir nun oben (wörtl. „zuvorkommend“) in einem .. Wort hierüber gesprochen haben, | sowohl das Kommen des Antichrists, wie 177v
sein Geschlecht, und von wo und wie kommen wird der Betrüger, und wir sein Werk nicht verschwiegen haben, gleichwohl auch jetzt durch Weniges gedenke ich, damit auf jede Weise der Mensch gefestigt werde, und damit er in nichts schwanke mit dem Sinn, sondern mit ganzem Herzen an Gott glaube. [2]Denn es spricht der selige Daniel, erklärend das Traumgesicht dem Nabuchodonosor, welches vom Bild: das Haupt nennt er golden, darnach Hände und Arme silbern, darnach aber Bauch und Schenkel ehern, | darnach aber die Beine eisern, die Füsse aber 178
diesem (oder „nach diesem“) zum Teil eisern, zum Teil aber thönern: und jetzt aber that er dar, was Daniel zuvor im Traumgesicht gesehen habend durch Tiere anzeigte. [3]Wie Gold nannte er das Reich der Babylonier, welches ist die Löwin, das zweite Silber aber das Reich der Perser und Meder, welches ist der Bär, das dritte darnach Erz das Reich der Hellenen, über welche herrschte Alexander der Macedonier, welcher

7 Dan, 2, 31—43.

1 „oben“ („zuvorkommend“) < L | **2** „gespr. haben“ glchm: „sprechen“ glem L | **3** „Geschlecht“ rod: „Horn“ rog L | „und“ vor „von wo“ < L | **4** „nicht“ < L | „durch Weniges“ o malê: „euch“ vam L | **5** „gedenke ich“ pomjanu: „gedenke“ pomjani A | „auf jede Weise“ vsjačesky: „jeder“ vsjačeskyi L | „gefestigt“ ukrěpivsja: „sich festige“ ukrěpitsja A | **8** „dem König Nabuch., und“ L | „denn d. Haupt“ A | **9** „darnach aber“ < L | **10** „darnach aber] und“ L | „aber“ < L | **11** „diesem“ semu: viell. „nach diesem“ po semu | „eisern, z. T. aber“ < L | „und“ + A | **12** „was“ jaže: „wie auch“ jakože i L | „gesehen hab.“ viděv: „sah“ viděl L | **13** „anzeigte“ skazal: „anzeigend“ skazaja A | „nannte“ nariče: „nennt“ narič̆et L | **14** „aber“ < L | **15** „Meder u. Perser“ L | **16** „über welche“ imže L: „welche aber“ iżeże A | „herrschte“ vladě: „herrschend“ vladěja L.

[1]μετὰ ταῦτα λέγει κνήμας σιδηρᾶς, ἵνα τὸ θηρίον τὸ ἔκθαμβον καὶ φοβερὸν σημήνῃ, τὸ ἔχον τοὺς ὀδόντας σιδηροῦς. ὅπερ ἐστὶν οἱ νῦν κρατοῦντες Ῥωμαῖοι, ἰσχυροὶ ὄντες ὡς ὁ σίδηρος. [5]μετὰ γοῦν τὰς κνήμας τῆς εἰκόνος τὰς σιδηρᾶς τί περιλείπεται. εἰ μὴ οἱ πόδες, ἐν οἷς εἰσιν δέκα δάκτυλοι καὶ οὗτοι ἀναμεμιγμένοι ὀστράκῳ καὶ σιδήρῳ· ἵνα διὰ μὲν τῶν δέκα δακτύλων | σημανθῇ τὰ δέκα κέρατα, διὰ δὲ 20va
τοῦ ὀστράκου καὶ τοῦ σιδήρου ἡ τούτων ἀσυμφωνία, ὡς συμμιγεῖς μὲν ἔσονται ἐν σπέρμασιν ἀνθρώπων, οὐκ ἔσονται δὲ κολλώμενοι οὕτως μετὰ τούτου; [6]καθάπερ γὰρ ὁ σίδηρος οὐκ ἀναμίγνυται | 84v
μετὰ τοῦ ὀστράκου, οὕτως οὐδὲ τότε οἱ ἄνθρωποι ἀλλήλοις ὁμονοεῖν δυνήσονται, ἄλλων ἀλλαχῇ ἀτάκτως φερομένων, καὶ ἑαυτοῖς τὸ βασίλειον κατὰ ἔθνη διαιρουμένων.

VIII. Ἀλλ' ἐπεὶ ἡ χάρις τοῦ θεοῦ πλουσίως ἐκδιδάσκει τοὺς ἐπ' αὐτῷ ἡλπικότας καὶ [τοὺς] τούτου τοῦ κόσμου καταπεφρονηκότας, οὐδὲ τοῦτο παραλείψομεν, τίνι λόγῳ ὁ μακάριος προφήτης πά-

1 vor *μετὰ* „Viertens“ + S | *μετὰ — ἵνα* < C | *κνημας* A | *σιδηρᾶς* A8Mend: *σίδηρον* B | *τὸ θηρίον* OV¹V² a. a. O. Das Lemma wie S. 200, 14 | *τ. θ. τῶ* A | *φοβ. κ. ἔκθαμβ.* BS u. S. 204, 7 | **2** *σημάνῃ* A: *σημαίνει* B | *σημήνῃ — σιδηρ.* < C | *τὼ* A | *ὁδόντας* A | *σιδηροὺς* AB | *ὅπέρ ἐστιν* A, *ὥσπερ ἔστιν* B: *οἵτινες εἰσὶ* OV¹P¹, *οἵτ. καὶ* V² | *τίνες οὗτοι ἀλλ' ἢ Ῥωμαῖοι* Ant Cp. 25, S. 12, 26 | *ῥωμ. οἱ νῦν κρ.* C. Es endet C | **3** *ρωμαίοι* A | *ἴσχ. — σίδ.*] *ὅπερ ἐστὶν ὁ σίδηρος* Ant S. 12, 27 | *ὄντες* A | *ὁ* < B | *σίδηρον* B | *μετὰ — σιδήρῳ*] *αἱ κνῆμαι γὰρ αὐτῆς σιδραῖ. μετὰ γὰρ τοῦτο τί παραλείπεται . . ἀλλ' ἢ τὰ ἴχνη τῶν ποδῶν τῆς εἰκόνος, ἐν οἷς μέρος μεν τι ἐστὶ σιδηροῦν, μέρος δέ τι ὀστράκινον* Ant | *Τὰς* A | **4** *τῆς εἰκόνος* < A | *σιδηρᾶς* B | *περιλειπεται* A, *περιλειπται* B: *παραλείπεται* Ant | **5** *εἰσὶν* A, *εἰσὶ* B | *ἀναμεμειγμένοι* A, *ἀναμεμηγμένοι* B | **6** *τὰ δέκα κέρατα*] vgl. hierzu M Bl. 270r *Τί δὲ τὰ δέκα κέρατα τοῦ θηρίου; τὰ δέκα κέρατα βασιλείαι εἰσίν αἳ ἀναστήσονται ἀπ' αὐτοῦ τοῦ τετάρτου ἦρον ἀπ' αὐτῆς τῆς τῶν ῥωμαίων“* (so) *βασιλείας καὶ κρατήσουσιν ἀσυμφώνως ἄλλος ἀλλαχὴ διαπόντες τὸ βασίλειον καὶ διαμεριοῦσιν τὰς δέκα διαδήματα* (vgl. unten Cp. 12, 4) *ὃν τρόπον γέγραπται ἐν τῇ ὁράσει τῆς εἰκόνος εἰς τὰ δέκα τῶν ποδῶν δάκτυλα ὅτι ἦν μέρος μὲν σιδηροῦν· μέρος δὲ ὀστράκινον· καὶ ὥσπερ ὁ σίδηρος οὐκ ἀναμίγνυται τῶ ὀστράκω, οὕτως οὐδὲ τὰ δέκα κέρατα ταῦτα (⟨οὐκ⟩) ἀναμίγνυται εἰς ἄλληλα· ἀλλὰ ἀσυμφώνως διαμερίσονται τὴν βασιλείαν ἄλλος ἀλλαχὴ εἰς βασιλεία* (so w. e. sch.) *καὶ διαδήματα* | **7** *τοῦ* vor *σιδήρου* < Ge | *τὴν τούτ. ἀσυμφωνίαν* A | *συμμ. μ. ἐσ.*] oben S. 58, 23 A *συμμιγήσονται* | **8** *σπέρματι* S. 58, 23 | *καὶ οὐκ* S. 58, 23 | *δὲ* < S u. ob. S. 58, 24 | *κολλόμενος οὕτως* B *προσκολλώμενοι* S. 60, 1 | **9** *μετ' αὐτοῦ* S | *καθάπερ* A: *καθὼς* S. 60, 1 | *γὰρ* + B | **10** *οὕτως*] *ὄντως* A | *οὐδὲ*] *καὶ* viell. S | *τότε οἱ ἄνθρ.*] *ἄνθρ. τότε* A | *ὁμονοῆσαι* B | **11** *ἐδύναται* A: schwerlich < S | *ἀλλαχὴ* B | *φερομένων* A | *καὶ — διαιρουμένων* < A | *ἑαυτοῖς* < S | **12** *διερουμένων* B | **13** *Ἀλλ' — ἐξεῖπεν* S. 204, 2] *τὸ δὲ μὴ εἰπεῖν τὸν προφήτην* M Bl. 269v | *ἐπεὶ*] *ἐπειδὰν* | **14** *ἠλπικώτας* A | *τοὺς* vor *τούτου* + A | *κατὰ πεφρον.* A: *καταπεφρονικότας* B | **15** *τούτω* A | *παραλείψωμεν* AB: „übergehe ich“ übers. S | *Τίνι* A: + *τῷ* B, dagegen vgl. auch Zahn Theol. Lit. Bl. 1891 S. 77 | *ποτὲ ὁ* Ge | *προφ.*] „Daniel“ S | *πᾶσας* A.

ist der Panther. [4]Das vierte darnach sagt er eiserne Beine, damit er anzeige das furchtbare | und erstaunliche Tier, welches eiserne Zähne hat 178v
[und eherne Klauen], welches ist die jetzt herrschenden Römer, welche sind stark wie Eisen. [5]Nach den eisernen Beinen nun des Bildes was bleibt übrig als die Füsse, an welchen sind zehn Finger, und diese gemischt von (durch) Thon und Eisen, damit er durch die zehn Finger anzeige die zehn Hörner, durch Thon und Eisen ihr Nicht-Übereinstimmendes, damit sie nun Mischung werden mit den Samen der Menschen, nicht werden anhangend (angefügt) | dieser jenem? [6]Wie Eisen 179
sich nicht mischt mit Thon, so werden auch(?) dann die Menschen mit einander denken („können" ist wohl hinzuzufügen), indem die Einen hierhin die Andern dorthin sinnlos (umsonst) schweifen und das Reich [sinnlos] nach Nationen teilen.

VIII. Aber da die Gnade Gottes reichlich lehrt die auf ihn Hoffenden und diese Welt Verachtenden, übergehe ich auch dieses nicht, weshalb der selige Daniel, alle Reiche, die früher gewesen waren,

3 „und eherne Klauen" + A | „Römer" romei: „Meer und" more . i L | **4** „stark" (Pl.) tverdii: tverdo (Sing.) A | „eisernen nun" < L | **5** „diese" < L | **6** „von, durch": „mit" (+ s) L | **7** „Nicht-Übereinstimmendes" nesvětnoe A: „Ungemischtes" nesmèsnoe L | **8** „damit nicht" L | „werden": seien" L | **9** „dieser" < L | **10** „auch" i: w. es sch. ist zu lesen „auch nicht" ni | **11** „denken" mysliti: „Gedanken" (Nom.) mysli A | ἀλλαχῆ inamo: inŭže A | **12** „und d. R. sinnlos" + A.

σας μὲν τὰς βασιλείας τὰς ἔμπροσθεν γενομένας ὠνόμασεν θηρίοις ταύτας ὁμοιώσας, τὴν δὲ νῦν ἐνεστῶσαν βασιλείαν οὐκ ἐξεῖπεν, ποτατὸν εἴη τὸ θηρίον. [2]ἐρῶ δὲ περὶ αὐτοῦ σαφέστερον ἵνα μᾶλλον νοηθῇ τὸ λεγόμενον. εἰπὼν γὰρ τὴν τῶν | Βαβυλωνίων βασιλείαν 20vb
λέαιναν εἶναι καὶ τὴν τῶν Περσῶν ἄρκον καὶ τὴν τῶν Ἑλλήνων πάρδαλιν, διατί τὴν τῶν Ῥωμαίων οὐκ εἶπεν τὸ τί ἦν τὸ θηρίον, ἀλλά φησιν „φοβερὸν καὶ ἔκθαμβον περισσῶς, οἱ ὀδόντες αὐτοῦ σιδηροῖ καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ χαλκοῖ"; [3]νόησον, ὦ ἄνθρωπε, καὶ δόξασον τὸν κύριον. [4]ἐπειδὴ γὰρ οἱ Βαβυλώνιοι ἓν ἔθνος ὑπῆρχον, αὐτοὶ
δὲ τοῖς | τότε καιροῖς ἐδόκουν πάντων κυριεύειν, δικαίως λέαιναν αὐ- 85r
τοὺς ὠνόμασεν, ὡς ζῷον μονοειδές. [5]ὁμοίως δὲ καὶ οἱ Πέρσαι ἓν ἔθνος ἐστὶν ὑπαρὸν μὲν πλὴν ὁμόγλωσσον· διὰ τοῦτο καὶ ἄρκῳ αὐτοὺς ὡμοίωσεν. [6]ὡσαύτως καὶ τοὺς Ἕλληνας πάρδαλιν εἶπεν· οἱ γὰρ πάντες Ἕλληνες ὑπῆρχον. [7]νυνὶ δὲ τὸ νῦν κρατοῦν θηρίον οὐκ ἔστιν ἓν ἔθνος, ἀλλ' ἐκ πασῶν τῶν γλωσσῶν καὶ ἐκ παντὸς γένους ἀνθρώπων συνάγει ἑαυτῷ καὶ παρασκευάζει δύναμιν εἰς παράταξιν
πολέμου. οἱ πάντες μὲν Ῥωμαῖοι καλούμενοι, μὴ ὄντες δὲ [οἱ] πάντες 21ra
ἐκ μιᾶς χώρας. [8]ὥστε καλῶς ὁ προφήτης καταπλαγεὶς καὶ προορῶν

7 Dan. 7, 7. 19.

1 βασιλεῖας A | τὰς < B | ὀνόμασεν A, ὀνόμασεν B | ὁμοιώσας .. ὡμοίωσε S | 2 ταῦτας A: αὐτὰς viell. S | βασιλεῖαν A | 3 εἴη] ἦν M | ἐρῶ — φησιν Z. 7] εἰ μὴ ὅτι M | ἐρῶ] ἑτέρω A | περὶ αὐτοῦ S: αὐτῷ A, < B | 4 εἰπὼν γὰρ] B: οἷον εἶπεν A, εἶπεν οὖν viell. S | 5 λέηναν B | εἶναι AS: < B | ἄρκων B | 6 πάρδαλην A | ἦν A | 7 ἀλλὰ AB | φησὶ B | φοβερὸν κτλ.] vgl. ob. S. 182, 13. 194, 5 u. Ant. 20. 25. 33 | ἔκθ.] καὶ ἰσχυρον + D vgl. oben S. 182, 14 u. S. 194, 5 | περισσῶς — χαλκοῖ] καὶ ὅτι ἔφριξεν τὸ πνα μου ἐν τῇ ἕξει μου M vgl. S. 206, 2 | καὶ οἱ ὀδόντ. D | σιδηροὶ AB | 8 χαλκοὶ B | ὦ ἄε B: ἀγαπητέ M | καὶ — ὠνόμασεν] εἶπεν τ. — λέαιναν wie Z. 4 M | δόξαζε A | 9 ἐπεὶ δὴ A | ἐπειδὴ γὰρ] es beginnt C aber unter dem Lemma τίτου, wie auch bei Mai S. 202 P¹ Bl. 360v. Für OV¹V² besitze ich keine Kollation, daher hier C = Mai P¹ | οἱ < A | ἓν < AS | ἔθνη schwerlich S | ὑπῆρχεν A: ὑπῆρχον (über ο übergeschr. ω) B: ὑπέσχον P¹ | αὐτοῖ A | αὐτοὶ δὲ] καὶ (schwerlich αὐτοί) S | 10 τότε] τε P¹ | ἐδώκουν A | δικαίως AC: εἰκότως B | λέηναν B | ἑαυτοὺς P¹ | 11 ὠνόμασεν B: ὀνόμασεν ἄν A | μονοειδὲς AB: καὶ ὁμονοοῦντα + M | ὁμοίως — ἐστὶν] εἶπεν τὴν τῶν περσῶν ἄρκον wie Z. 5 M | δὲ καὶ οἱ C: δὲ οἱ B, καὶ οἱ A, viell. auch S | ἓν A | 12 ἐστὶν] εἰσὶν C | ὑπαρὸν] ob. S. 190, 10 | μὲν viell. < S | πλ. ὁμόγλ.] ὁμόγλ. δὲ M | ὁμοιώγλωσσον A | διὰ — εἶπεν] εἶπεν τὴν τῶν ἑλλήνων πάρδαλιν M | ἄρκτῳ C | 13 ὁμοίωσεν AB, ὡμοίωσεν C | ἕλληνας A | πάρδαλην A | γὰρ < M | 14 ὑπῆρχων A: ὑπῆρχον, über ο übergeschr. ω B | τὸ δὲ νῦν, < νυνὶ, MS „viell. richtig" Mend | τῶ A | νῦν < AP¹ | ἀνόμοιον θηρ. τὸ κρατοῦν ἦγουν ἡ τῶν ῥωμαῖον βασιλείαν M | θηρ. κρατοῦν B | 15 ἓν A: < S | ἐκ πᾶσης γλῶσσης A | ἐκ — γένους] ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν καὶ γλωσσῶν M | τῶν < P¹ | κ. ἐκ πάντων γενεῶν S | 16 ἀνθρ. — πολέμου < M | ὃ συνάγ. P¹ | αὐτὼ A | δύναμιν < S | 17 οἱ πάντ. μ.] εἰ καὶ πάντ. M | Ρωμαῖοι A | καλοῦνται M | ὄντες A | οἱ πάντες AC | πάντες — ψυχήν S. 206, 10 < M | 18 μιᾶς B | καταπλ. καὶ < B | θεωρῶν C.

genannt habend, den Tieren sie verglich, aber über das jetzige Reich nicht aussagte, | was für eines das Tier wäre (oder „war"). [2]Ich rede (zeige) 179v
aber von ihm deutlich, damit mehr verständlich werde das Gesagte. Er nannte (sagte) nun das Reich der Babylonier Löwin seiend und das der Perser Bär und das der Hellenen Panther, weshalb sagte er nicht das der Römer (nl. betreffend), was das Tier war, sondern sagt „durchaus furchtbar und erstaunlich, seine Zähne eisern und seine Klauen ehern"? [3]Verstehe, o Mensch, und preise den Herrn. [4]Denn da die Babylonier Heiden waren, und schienen in jenen Zeiten über alle zu herrschen, nannte | er sie geziemend Löwin als ein Tier mit Einem Aussehen. 180
[5]So aber(?) auch die Perser waren Eine Nation, eine schmutzige, gleichwohl Einer Sprache, deshalb verglich er sie dem Bären. [6]Ebenso aber(?) auch die Hellenen nannte er Panther; denn alle waren Hellenen. [7]Aber das jetzt herrschende Tier ist keine Nation, sondern von allen Sprachen und von allen Geschlechtern der Menschen sammelt es sich und bereitet zu einer Schar des Kriegs, alle zwar Römer genannt werdend, nicht seiend aber alle von Einem Land. [8]Somit gut der Prophet, erstaunt |

6 Dan. 7, 7. 19.

1 „sie verglich" ja udobi: upodobisja L | „aber" a L: „wenn" ašte A | **2** „was für eines" kakov A: kako ubo L | **3** „deutlich" čisto: čto L | **4** „Er nannte", „sagte" reče: es wird zu lesen sein „genannt", „gesagt habend" rek | **5** „sagte er nicht" ne reče: „nannte" nareče L | „sagte — war" wiederholt in L | **8** „Denn" bo: ubo L | **9** „auch nicht Nation." (+ ni) L | **10** „Aussehen" vidom: „Juden" židom Codd. | **13** „auch" < A | **14** „die .. Tiere" L | **15** „Geschlechtern der Menschen" plemen člěkych: plemen nŭ člěky A | „sammelt es .. und bereitet" sŭbiraet .. i ustroit: „sammeln sie .. zu bereiten" sŭbirajut .. utvoriti A | **17** „seiend" sušte: „sind" sut' L.

τὸ μέλλον οὐκ ὠνόμασεν ποταπὸν τὸ θηρίον, ἀλλ' ἐθαύμασεν λέγων· „ἔφριξεν τὸ πνεῦμά μου ἐν τῇ ἕξει μου, ἐγὼ Δανιὴλ καὶ αἱ ὁράσεις τῆς κεφαλῆς μου συνετάρασσόν με. καὶ προσῆλθον ἑνὶ τῶν ἑστηκότων καὶ τὴν ἀκρίβειαν ἐζήτουν παρ' αὐτοῦ περὶ πάντων τούτων. καὶ εἶπέν μοι τὴν ἀκρίβειαν, καὶ τὴν σύγκρισιν τῶν λόγων ἐγνώρισέν μοι". τίνες οὖν ἦσαν οἱ ἑστηκότες | ἀλλ' ἢ οἱ ἄγγελοι οἱ πρὸ προσώπου 85v
τῆς δόξης τοῦ κυρίου ἑστῶτες καὶ τὴν ἀδιάλειπτον λειτουργίαν τούτῳ ἑτοιμάζοντες, ὑπηρέται ἀεὶ πρὸς τὰ κελευόμενα γινόμενοι;

IX. Ἀλλ' ἐπεὶ ὑπέπεσέν τι νόημα ἐν καρδίᾳ, οὐ καταλείψομεν αὐτὸ ἀδιήγητον, δυνάμενον ὠφελῆσαι ψυχήν. ²ἐπειδὴ γὰρ ἐν τῷ τεσσαρακοστῷ δευτέρῳ ἔτει ἐπὶ Αὐγούστου Καίσαρος γεγέννηται ὁ 21rb
κύριος, ἐφ' οὗπερ ἤκμασεν τὸ τῶν Ῥωμαίων βασίλειον, διὰ δὲ τῶν ἀποστόλων ὁ κύριος προσεκαλέσατο πάντα τὰ ἔθνη καὶ πάσας τὰς γλώσσας καὶ ἐποίησεν ἔθνος πιστῶν χριστιανῶν τὸ κίριον καὶ „καινὸν ὄνομα" ἐν καρδίᾳ βασταζόντων, τῷ αὐτῷ τρόπῳ ἀντεμιμήσατο ἡ βασιλεία ⟨ἡ νῦν⟩ ἡμῶν ἥτις κρατεῖ „κατ' ἐνέργειαν τοῦ σατανᾶ", ὁμοίως δὲ καὶ αὕτη ἐκ πάντων τῶν ἐθνῶν συλλέγουσα τοὺς γενναιοτάτους καταρτίζει εἰς πόλεμον, Ῥωμαίους τούτους ἀποκαλοῦσα. ³καὶ διὰ τοῦτο καὶ πρώτη ἀπογραφὴ ἐγένετο ἐπὶ Αὐγούστου.

2 Dan. 7, 15. 16. — **14** Apok. Joh. 2, 17. — **16** 2 Thess. 2, 9.

1 τὰ μέλλοντα S | κατὰπλαγεὶς nach τὸ μέλλον + B | οὐκ ὠνόμασεν — λέγων < A | ὀνόμασν B | ποτ. εἴη C, ποτ. ἔσται w. e. sch. S | ἐθαύμασεν] es endet C | **2** ἔφριξεν] vgl. M zu S. 204, 7 | τ. πνεῦμα μου A | ἕξει BS: ἐκστάσει A | αἱ ὡράσεις B: ἡ ὅρασις S | **3** συνετ.] ἐταράσσοντο A, ἐτάρασσόν D | με < A | πρὸσ Ελθὼν A | ἑνὶ A: ἐπὶ B | ἑστηκότων A: ἑστικότων B | **4** αὐτοῦ] μαθεῖν + D | **5** εἰπε B | ἐγνώρησέν A | **6** οὖν] δὲ A | εἶσαν A | ἑστηκότες B | ἢ A | οἱ < B | πρὸ πρ. | „vor" S | **7** τοῦ < B | ἑστηκότες A: ἑστῶτες B | ἀδιάληπτον B | τοῦτω A: αὐτῷ w. e. sch. S | **8** ἑτοιμάζοντες A | ἀεὶ liest A vor γινόμενοι | κελευώμενα A | γενόμενοι Ge | **9** ἐπεὶ A | ὑπέπεσὲν τι B | κατέλειψεν A: καταλείψωμεν B | **10** αὐτὸ A, αὐτῶ B | ὠφελῆσαι A | ψυχὴν B | ἐπεὶ δὴ A | ἐπειδὴ — ἔτει μάλιστα M | **11** ἔτη A | κίσαρος B: < A: βασιλέως M | γεγ. ὁ κ.< M | ὁ κύριος ἐφ' οὗπ. unleserlich in A | **12** ἐφ' ὧπερ schwerlich S | οὗ M | τὸ βασ. τ. ῥωμ. ἤγασεν M | διὰ — ἔθνη erloschen in A | διὰ δὲ κτλ. nach dem zu Z. 19 Angeführten πάντα — παρθένου M | **13** ἀποστ.] ἁγίων αὐτοῦ μαθητῶν M | **14** γλῶσσας A | vielleicht ist zu lesen ἐποίησεν ἓν | vielleicht πιστὸν mit S|M | χριστ. πιστ. A | χριστιανοὺς . . βαστάζοντας schwerlich S | τὸ — ὄνομα] ὄν. κῡ κ. καιν. M | τὸ τε B | κ. καινὸν MS, κ. κενὸν A: < B | **15** ὄνομα A | βαστ. ἐν καρδ. M | τῷ — ἀποκαλ. < M | **16** βασιλεῖα B | ἡ νῦν S: ἡμῶν AB | ἥτις κρατεῖ A: < B: μέλλει εἶναι ἥτις κρατεῖν ἄρχεται τῶν ἐθνῶν w. e. sch. S | σατανὰ B | **17** καὶ vor ὁμ. + B | ὁμοίως κ. αὖ. < S | δὲ + A | αὐτῆ A | τῶν < A | **18** γενναιωτάτους A | καὶ καταρτ. αὐτῇ S'' τούτους] αὐτοὺς S | καὶ vor ἀποκαλ. + B | ἀποκαλοῦσα A | **19** Καὶ A: < B | καὶ διὰ — βαστάζοντες] πάντα ἀπογραφέντα ἐν τῇ πρώτῃ ἀπογραφῇ, ἐν οἷς καὶ ὁ κσ ἡμῶν ἰς χς ἐν ταρκὶ ἐγεννήθη τῆς ἁγίας παρθένου . . καὶ ῥωμαίων καλουμένων καὶ ἀπογραφομένων· ὅθεν ταῦτα ἰδὼν ὁ προφήτης τῷ πνι καὶ ἔκθαμβος γενό-

und das Zukünftige voraussehend, nannte nicht, wie das Tier sein 180v
wird, sondern wunderte sich, sprechend: „Es erschrak mein Geist in meinem Verhalten, und ich Daniel und das Gesicht meines Hauptes verwirrte mich. Und ich trat zu einem von den Stehenden und erforschte die Wahrheit über alle diese. Und er zeigte mir die Wahrheit, und die Deutung der Worte that er mir kund". [9]Wer waren nun die Stehenden anders als die Engel, welche vor der Herrlichkeit des Herrn stehen und ihm bereiten den unablässigen Dienst, | Diener, be- 181
ständig das Befohlene thuend?

IX. Aber da ich eines gewissen Gedankens gedachte in meinem Herzen, will ich auch das nicht ungesagt sein lassen, es kann Nutzen bringen der Seele. [2]Denn da im zweiundvierzigsten Jahr bei Augustus der Herr geboren wurde, bei welchem wuchs das Reich der Römer, durch die Apostel aber der Herr herzurief alle Nationen und alle Zungen und machte Eine gläubige Nation der Christen, „den Namen" des Herrn und „einen neuen" im Herzen habend, — auf dieselbe Weise | ahmte 181v
nach das Reich, welches jetzt sein soll, welches zu herrschen beginnt über die Nationen „nach der Wirkung des Satans", sammelnd aus allen Nationen die Edlen und sich bereitend zum Streit, Römer sie nennend. [3]Und deshalb geschah die erste Anschreibung bei Augustus, als der

2 Dan. 7, 15. 16. — **15** Apok. Joh. 2, 17. — **18** 2 Thess. 2, 9.

1 „und" < L | **2** „mein Geist" duch moi: duchom i L | **4** „und" < L | **5** „diese. Und" < A | **6** „that er . . kund" povĕda: „bekannte" ispovĕda A | „waren die Stehenden" stojaštii bĕachu: „war der Stehenden" bĕ stojaštich L | **8** „beständig" voinu: „in Wahrheit" vo istinnu L | **9** „das Befohlene" povelĕnaja oder povelĕvaemaja: „befehlend" povelĕvaja A, „sie befehlen" povelĕvajut L | **10** „Aber da" no el'ma: in el'ma A, inogda L | **11** „denn es kann" L | **13** „durch d. Ap. ab. d. H." aply že g̃: omysja . g̃ že L | **15** „und" vor „machte" < L | „Ein": „zu Einem" L | „gläub. Nat.": „Glauben" L | „der Christen" cr̃tian: cr̃tiany AL | **16** „und einen neuen" i novoe: „irgend einen" koe L | „im Herzen" v s̃rdci: „Propheten" pr̃rci L | „ahmte nach" podraži: „nachahmen" podražiti AL | **17** „welches" iže: „und" i L | **20** „und als" A.

ἡνίκα ὁ κύριος ἐν Βηθλεὲμ ἐγεννήθη, ἵνα οἱ τοῦ κόσμου τούτου ἄν-
θρωποι ἐπιγείῳ βασιλεῖ | ἀπογραφόμενοι Ῥωμαῖοι κληθῶσιν, οἱ δὲ τῷ 86r
ἐπουρανίῳ βασιλεῖ πιστεύοντες Χριστιανοὶ ὀνομασθῶσιν, τὸ τρόπαιον
τὸ κατὰ τοῦ θανάτου ἐπὶ μετώπῳ βαστάζοντες.

Χ. Ἵνα δὲ μὴ ἐκτραπῶμεν τῶν προκειμένων, δειχθῇ δὲ τὰ ὑπὸ
τοῦ προφήτου ἑωραμένα ἀληθῆ καὶ τὰ ὑφ' ἡμῶν χάριτι κυρίου νε-
νοημένα καὶ εἰρημένα ἀκριβῆ, | ἴδωμεν εἰ ἐπιμαρτυρεῖ τοῖς ἡμετέροις 21va
λόγοις ὁ ἄγγελος ὁ ἐκδιδάσκων τὸν μακάριον Δανιήλ. λέγει γὰρ οὕ-
τως· „ταῦτα τὰ θηρία τὰ τέσσαρα τέσσαρες βασιλεῖαι ἀναστήσονται
ἐπὶ τῆς γῆς, αἳ ἀρθήσονται, καὶ παραλήψονται τὴν βασιλείαν ἅγιοι
ὑψίστου καὶ καθέξουσιν αὐτὴν ἕως αἰῶνος τῶν αἰώνων“. Ἀναγκαίως
οὖν· τῶν γὰρ τριῶν θηρίων ἤδη διαδραμόντων καὶ μεταστάντων,
καθ' ἃ ἐπάνω δέδεικται, καὶ τοῦ ἑνὸς ἔτι ἀκμὴν ἐνεστῶτος, ἐὰν καὶ
τοῦτο μεταρθῇ, παύεται λοιπὸν τὰ ἐπίγεια, ἄρχεται δὲ τὰ ἐπουράνια,
ἵνα τὸ τῶν ἁγίων ἀκατάλυτον καὶ αἰώνιον βασίλειον δειχθῇ καὶ ὁ
βασιλεὺς ὁ οὐράνιος προφανῶς πᾶσιν ἐπιδειχθῇ, μηκέτι διὰ ἑτέρου
εἴδους ὡς ἐν ὄρει Σινᾶ βλεπόμενος μηδὲ ἐν στύλῳ | νεφέλης ἐπὶ κο- 86v
ρυφῆς ὄρους ἀποκαλυπτόμενος, ἀλλὰ μετὰ | δυνάμεων καὶ στρατιῶν 21vb
ἀγγέλων, ἔνσαρκος δὲ θεὸς καὶ ἄνθρωπος, υἱὸς θεοῦ καὶ ἀνθρώπου

4 Apok. Joh. 7, 3. 22, 4. — **9** Dan. 7, 17. 18. — **16** Ebr. 8, 5. Exod. 25, 40. — **17** Exod. 33, 9. 10. — **18** 2 Thess. 1, 7.

μενος ἔλεγεν· ἔφριξεν τὸ πνα μου ἐν τῇ ἕξει μου M. Es endet **M** | *τούτο* A | *καὶ πρώτη* < A | *ἀπὸγραφὴ* A | **1** *χ̄ς̄* B | *βιθλεὲμ* A | *τούτου* w. e. sch. < S | **2** *ἐπὶγείω* A: *ἐπιγίῳ* B | *ἀπογραφ.* — *βασιλεῖ* < A | **3** *ἐπουνίω* B | *χριστιανοῖ* A | *ὀνομασθῶσιν* A | **4** *τὼ κατὰ* A | *τοῦ* < B | **5** *καὶ δειχθῇ* S | *δὲ* < AS | *ὑπὸ* < B | **6** *τῷ προφήτῃ* Ge | *ἑωραμένα* — *νενοημένα καὶ* < A | *ἑωραμ.*] *εἰρημένα* S | *χάριτι κυρίου* < S | **7** *κ. εἰρημένα* < S | **8** *ὁ ἐκδιδάσκον* B | **9** *Θηρία* A | *τὰ τέσσαρα* < A | *τέσσαρις βασιλείαι* B: *τέσσαρας βασιλείας* A | **10** *αἳ*] *οἳ* A | *ἀρθήσωνται* B | *παραλείψονται* A | *ἁγίοις* B | **11** *ὑψίστου*] *ἐπουρανίου* schwerlich S | *αἰῶνος*] *αἰῶνος καὶ ἕως αἰῶνος* A | *Ἀναγκαίον* A | **12** *οὖν* < B | *τῶν*] es beginnt C = O Bl. 252v. V¹ Bl. 24v. V² Bl. 127v. P¹ Bl. 362v. P² Bl. 74v. Mai S. 206 (48 f.). Lemma *ἱππολύτου* | *γὰρ*] *μὲν* V² | *τριῶν*] BC: *ῥητῶν* A, < S | *ἤδη* < S | *διαδρ.*] *ο* Rasur aus *ω* P² | **13** *καθ' ἃ ἐ. δέδ.* < C | *καθῶς ἄνω* A | *καὶ* vor *τοῦ* < S | *πρὸς τοῦ ἑνὸς* A | *ἑνὸς*] *αἰῶνος* B: *θηρίου* + S | *ἀκμὴν* < S, vor *ἔτι* hat es C: Mend bezweifelt, dass *ἔτι ἀκμ.* verbunden werden kann, und möchte *ἀκμὴν* für Glossem halten | *ἐνεστώτος* A | **14** *τοῦτον* V² | *μεταρθῇ*] *μεταστῇ* viell. S: v. 1. H. korr. aus *ἐπαρθῇ* V¹ | *παύσεται* V² | *δὲ*] *λοιπὸν* C | *ἄρχ. δὲ*] *καὶ ἄρχ.* P¹ | *τὰ ἐπουνία* B: es endet P² | **15** *τὸ*] *τὰ* O | *αἰών. κ. ἀκατάλ.* S | *ἀκόνιον* V² | *κ. ὁ* — *ἐπιδειχθῇ* wegen des Homoioteleuton < BS | *ὁ βασ. οὐρ.* A: *ὁ οὐράν. βασιλεὺς* Ge | **16** *ὁ* vor *οὐρ.* < Mai | *μηκέτι* B | *δι' ἑτέρου* B | **17** *ὄρει Σ.* S, *ὄρη σινὰ* B: *ὄρεσιν* A, *ὁράσει* OV¹P², *ὁράσι* V² | *βλεπόμενος* A: *βλεπό* in Rasur in P¹ | *μήδε* A: *μήτε* C | *στύλῳ*] *στήλῃ* Ge | *κορυφῆς*] ACS: *κεφαλῆς* B | **18** *ἀποκαλυπτώμενος* A | *δυνάμεων* — *υἱὸς θεοῦ καὶ* unleserlich in A | **19** *ἀγγελικῶν* V¹V²O, *εὐαγγελικῶν* P² | *δὲ* < CS | *θὲς καὶ ἄος. υἱὸς θῦ καὶ ἀνού* AB | *υἱὸς ἀνθρ.* C.

Herr in Bethlehem geboren wurde, damit die in der Welt lebenden Menschen dem irdischen König angeschrieben Römer genannt werden, aber die dem himmlischen König Glaubenden Christen genannt werden, den Sieg über den Tod | an der Stirn tragend. 182

X. Damit wir aber nicht fern von dem Vorliegenden reden, und damit das von den Propheten Gesagte wahr, und das von uns Erkannte deutlich (rein) sei, sehen wir, ob Zeugnis giebt unseren Worten der Engel, welcher den seligen Daniel belehrte. Denn er spricht so: „Diese vier Tiere, vier Reiche werden aufstehen auf der Erde, welche werden hinweggenommen werden, und es werden empfangen das Reich die Heiligen des Himmlischen und werden zu herrschen beginnen in die Ewigkeiten der Ewigkeiten". [2]Sehr nun in Wahrheit. Denn nachdem die | Tiere vorübergegangen und dahingegangen sind, wie oben ge- 182v zeigt worden ist, das Eine Tier noch ist, wenn auch dieses dahingegangen sein wird, hört fortan das Irdische auf, fängt aber das Himmlische an, damit der Heiligen ewiges und unzerstörbares Reich erscheine, fortan nicht sichtbar wie auf dem Berg Sinai geschaut, noch in der Wolkensäule auf dem Gipfel des Berges offenbart werdend, sondern mit Kräften und Heeren der Engel, im Fleische Gott und Mensch, Sohn Gottes und des Menschen, vom Himmel als Richter der | Welt 183

4 Apok. Joh. 7, 3. 22, 4. — **8** Dan. 7, 17. 18. — **17** Ebr. 8, 5. Exod. 25, 40. — **18** Exod. 33, 9. 10. — **19** 2 Thess. 1, 7.

1 „der Welt" mirě: „Rom" rimě L | **5** „aber nicht fern" ne svěneže: o sebě my no L | **7** „ob auch" ašte i L | **8** „welcher . . belehrte" naučivyi: nauciv i A, naučiv L | **9** „vier" vor „Tiere" < A | „welche" jaže: „wie" jakože AL | „werden hinwegnehmen" (< sja) L | **10** „die heiligen Engel d. Himm." L | **13** „wie" jakože: „welche" jaže L | **15** „hört . . auf < A | **16** „der Heiligen": „im Himmel" A | **17** „Sinai": „Sion" L | „noch" ni: in A | **18** „werdend" (sja) < L | **19** „und" vor „Heeren" < L | **20** „u. d. M. v. H." < L | „als Richter" sudi A: „zu richten" suditi L.

ἀπ᾽ οὐρανῶν κριτὴς τῷ κόσμῳ παραγινόμενος. [3]ὃς μεταστήσει πάσας τὰς βασιλείας τὰς ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ καὶ ἀλοήσει καὶ λικμήσει καὶ διασπερεῖ αὐτὰς ὡσεὶ κονιορτὸν „ἀπὸ ἅλωνος θερινῆς“ καὶ δώσει τὸ βασίλειον „ἁγίοις ὑψίστου“, τὸν μὲν „σῖτον“ συνάγων „εἰς τὴν ἀποθήκην αὐτοῦ, τὸ δὲ ἄχυρον“ κατακαίων „πυρὶ ἀσβέστῳ“· ὃς νῦν ὑπὸ τῶν ἀθέων καὶ ἀσεβῶν καταφρονεῖται καὶ ὑπὸ τῶν ἀπίστων βλασφημεῖται μήτε τὰ γεγραμμένα νοούντων. μήτε τίνι παραδέδοται ἡ ἐξουσία τῆς κρίσεως. [4]εἰ γὰρ καὶ νῦν „βραδύνει“ πρὸ καιροῦ μὴ θέλων τὴν κρίσιν τῷ κόσμῳ ἐπενεγκεῖν τὸ τοῦ ἰδίου πατρὸς πρόσταγμα ἐπιτε-
10 λῶν, ἀλλ᾽ ἐρχόμενος ἥξει μετὰ τῶν τραυμάτων αὐτοῦ καὶ „ἀποδώσει ἑκάστῳ“ „κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ“.

XI Ὅσοι οὖν εὐλαβῶς τῷ θεῷ προσ|ἐρχεσθε, ἐπίγνωτε τοῦτον, 22ra
πάλαι | ὑπὸ Μωσέως τῷ λαῷ δεδειγμένον καὶ ἐπὶ τῷ ὄρει πε|φανε- 87r
ρωμένον καὶ ὑπὸ τῶν προφητῶν προκεκηρυγμένον καὶ ὑπὸ τοῦ μα-
15 καρίου Δανιὴλ ὡς ἄνθρωπον ἑωραμένον, περὶ οὗ λέγει [γάρ· „ἐθεώρουν ἐν ὁράματι τῆς νυκτὸς καὶ ἰδοὺ μετὰ τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ ὡς υἱὸς ἀνθρώπου ἐρχόμενος, καὶ ἕως τοῦ παλαιοῦ τῶν ἡμερῶν ἔφθασεν. καὶ προσηνέχθη αὐτῷ. καὶ αὐτῷ ἐδόθη ἡ ἀρχὴ καὶ ἡ τιμὴ καὶ ἡ βασιλεία καὶ πάντες οἱ λαοὶ φυλαὶ γλῶσσαι δουλεύσουσιν αὐτῷ· ἡ ἐξουσία αὐτοῦ
20 ἐξουσία αἰώνιος, ἥτις οὐ παρελεύσεται, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ οὐ δια-

1 Vgl. Dan. 7, 12. 18. 26. — **3** Dan. 2, 35. — Dan. 7, 27 (18. 22). — **4** Luk. 3, 17. — **7** Joh. 5, 27. — **8** 2 Petr. 3, 9. — **10** Apok. Joh. 1, 7. — Matth. 16, 27. Psalm 61 (62), 13. — **15** Dan. 7, 13. 14.

1 ἀπὸ BP² | οὐρ.] ἀνῶν B | κριτῆς A | παραγενόμενος B. Es endet C | μεταστίσει B | πᾶσας A | **2** ἀλωήσει AB | λικμήσει] λικμίσει B: λικμήσῃ Ge | **3** διασπεῖρει A: διασπηρεῖ B | αὐτὰς < AS | ὡς A | ἅλωνος A: ἅλονος B | δόσει B | **4** μὲν + A | συνάγων AS: συναγαὸν B | **5** αὐτοῦ] αὐτοῦ schwerlich S | κατὰκαύσει A | ὃς] ὡς AB: ὃ Ge | ὑπὸ] ἀπὸ B | **6** καὶ ἀπίστων liest vor καταφρονῆται (so) B | ὑπὸ τῶν < B | βλασφημ. < A | **7** μὴ νοούντων liest vor μήτε τὰ B, < νοούντων nach γεγραμμ. | νοοῦντων A | μήτε A, μὴ δέ B: ἀλλὰ schwerlich S | τινι B | παραδέδωται A | S τῆς A | νῦν < B | **9** τῷ A: τὴν B | πρόστ. AS: εὐσπλαγχνίαν B | ἐπὶ τελῶν A: μιμούμενος B (εὐσπλ. μιμ. schwerlich richtig B) | **10** ἀλλ᾽] ἀλλὰ γοῦν B | τραυμ. BS: γραμματίων A: wohl richtig Zahn, Theol. Lit. Bl. 1891 S. 77 στρατευμάτων | αὐτοῦ < A | **11** ἑκάστω A | **12** Ὅσοι A | ὑμῶν εὐλ. . . . προσερχόμενοι schwerlich S | τῷ < A | πρὸσ . . . A, ἐρχεσθε ἐπίγνωτε unleserlich in A | προσέρχεσθαι B | ἐπιγνώσεσθε S wie Mend bemerkt hat | **13** πάλαι hat S nach Μωσέως | Μω(σέως) erloschen in A | καὶ ἐπὶ — πεφαν. < B | . . φανερωμένον A | **14** προκεκηρυγμένον A | **15** ἑωραμένον A | περὶ οὗ < A | λέγει γὰρ A | Ἐθεώρουν A: Ant 22. 26 (44) | **16** ὁράματι A | **17** τῶν ἡμερῶν < A | ἔφθασεν] „und setzte sich“ + S | **18** προσηνέχθη A: „man brachte“ S | ἐδόθη AB | ἀρχὴ A | τιμὴ] ἐξουσία S | **19** πάντες — διαφθαρ.] vgl. S. 212, 13 ff. | καὶ vor γλῶσσαι + SDGe | αὐτῷ δουλ. D | **20** ἡ βασιλεῖα A | διαφθαρείσεται A.

kommend. [3]Welcher wandelt alle Reiche in dieser Welt ⟨und⟩ drischt und worfelt und zerstreut sie wie Staub „von der sommerlichen Tenne“ und wird geben das Reich den „Heiligen des Höchsten“, den „Weizen sammelnd in seinen Speicher, die Spreu aber verbrennend mit unauslöschlichem Feuer“, welches jetzt von den Gottlosen und Frevlern verachtet wird und durch die Ungläubigen gelästert wird, welche die Schrift nicht verstehen, noch wem übergeben ward die Gewalt des Gerichts. [4]Denn wenn er auch jetzt „säumt“, vor | der Zeit nicht wollend 183v
das Gericht der Welt bereiten, seines Vaters Willen vollbringend, aber der Kommende wird kommen mit seinen Wunden und „wird vergelten einem jeden nach seinen Thaten“.

XI. Wie viele nun von euch fromm zu Gott kommend, werdet ihr diesen erkennen, den von Mose vorlängst dem Volk Gezeigten und auf dem Berg Erschienenen und von den Propheten zuvor Verkündigten und von dem seligen Daniel wie ein Mensch Geschauten, von welchem er spricht: „Ich sah im Gesicht des Nachts und siehe mit den Wolken des Himmels wie ein Sohn eines Menschen kommend und bis zu dem 184
Alten der Tage kam er und setzte sich, und man brachte zu ihm. Und jenem ward gegeben das Fürstentum und die Gewalt und das Reich, und alle Völker, Geschlechter und Sprachen werden ihm dienen; seine Gewalt ist eine ewige Gewalt, welche nicht vorübergeht, und sein Reich

1 Vgl. Dan. 7, 12. 18. 26. — **2** Dan. 2, 35. — **3** Dan. 7, 27 (18. 22). — Luk. 3, 17. — **7** Joh. 5, 27. — **8** 2 Petr. 3, 9. — **10** Apok. Joh. 1, 7. — Matth. 16, 27. Psalm 61 (62), 13. — **16** Dan. 7, 13. 14.

1 „wandelte“, „dahing. liess“ prestavi (für prestavit) L | „und drischt“ i izvrŭšet: izveržet A, i sŭveršit L | **2** „und“ vor „worf.“ < A | **4** „Speicher“ žitnicju: životnicju A | „Spreu“ plěvy „Unkraut“ plěvely L | „verbrennend“ sŭžigaja: „verbrennt er“ sŭžigaet A | **7** „noch“ ni: „aber“ no AL | **7** „wem“ komu: „einem jeden“ komuždo L | „übergeben ward“ predast'sja: „zuvor gegeben ward“ prežde dast'sja L, „gegeben wird“ predaet'sja A | **8** „auch“ < L | **12** „fromm“: „fromme“ L | „kommend“ prichodjaste: „kommt“ prichodit A | **13** „diesen“ sego: se L | „dem Volk“ ljudem: „der Gerichte“ sud AL | **14** „und“ vor „von“ < A | **15** „seligen“ blžennym: „göttlichen“ bžtvenym L | **18** „kam er und“ < A | **21** „welche“ jaže: „und“ i L.

φθαρήσεται". [2]παλαιὸν μὲν οὖν τῶν ἡμερῶν οὐχ ἕτερον λέγει, ἀλλ' ἢ τὸν τῶν ἁπάντων κύριον καὶ θεὸν καὶ δεσπότην τὸν καὶ αὐτοῦ τοῦ Χριστοῦ πατέρα, τὸν παλαιοῦντα τὰς ἡμέρας, οὐκ αὐτὸν ὑπὸ χρόνων ἢ ἡμερῶν παλαιούμενον, περὶ οὗ ἀνωτέρω εἴρηται· „θρό- 22rb
[5] νοι ἐτέθησαν καὶ παλαιὸς ἡμερῶν ἐκάθητο καὶ τὸ ἔνδυμα αὐτοῦ ὡσεὶ χιὼν λευκόν, καὶ ἡ θρὶξ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ ὡσεὶ ἔριον καθαρόν· ὁ θρόνος αὐτοῦ φλὸξ πυρός, οἱ τροχοὶ αὐτοῦ πῦρ φλέγον· | ποταμὸς 87v
πυρὸς εἵλκεν ἔμπροσθεν αὐτοῦ· χίλιαι χιλιάδες ἐλειτούργουν αὐτῷ καὶ μύριαι μυριάδες παρειστήκεισαν αὐτῷ· κριτήριον ἐκάθισεν καὶ
[10] βίβλοι ἠνεῴχθησαν". [3]πρὸς τοῦτον προσηνέχθη ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ὑπὸ νεφέλης βασταζόμενος καὶ ὑπ' ἀρχαγγέλων προσφερόμενος, ἵνα λάβῃ παρ' αὐτοῦ τὴν πᾶσαν ἀρχὴν καὶ ἐξουσίαν καὶ δύναμιν καὶ βασιλείαν, ἵνα „πάντες λαοί, φυλαί, γλῶσσαι" δουλεύσωσιν „αὐτῷ". [4]καὶ ἵνα μή τις ὑπολάβῃ ὅτι πρόσκαιρος αὐτοῦ ἡ ἐπίγειος ἡ δοθεῖσα
[15] αὐτῷ ὑπὸ τοῦ πατρὸς βασιλεία, λέγει ὁ προφήτης· „ἡ ἐξουσία αὐτοῦ ἐξουσία αἰώνιος, ἥτις οὐ παρελεύσεται, καὶ ἡ | βασιλεία αὐτοῦ οὐ δια- 22va
φθαρήσεται". [5]τῷ οὖν ἰδίῳ υἱῷ ὁ πατὴρ πάντα ὑποτάξας τὰ ἐν

4 Dan. 7, 9. 10. — **10** Dan. 7, 13. — **12** Dan. 7, 14. — **15** Dan. 7, 14. — **17** 1 Kor. 15, 27. Ephes. 1, 22. Ebr. 2, 8.

1 *Παλαιὸν* A: es beginnt C = O Bl. 252v. V¹ Bl. 24r. V² Bl. 127r. P¹ Bl. 362r. P² Bl. 74v. Mai S. 205 (48). Lemma *ἱππολύτου* (ἱππ V²) | *παλαιῶν* korr. v. 1. Hd. am Rand V² | *μὲν οὖν* < S | *μὲν* < A | *οὖν* < B | *τῶν* + A | *ἡμερῶν*] *ἡμῶν* O | *οὐκ* B | **2** *ἢ* A | *τὸν — παλαι(ούμ.)* erloschen in O | *τῶν* < AC | *πάντων* A | *κ. θεὸν* las wohl auch S | *τὸν* vor *καὶ* < B | **3** *τοῦ* < Mai² | *πατέρα* < Mai | *τ. ἡμέρας* < S | *οὐκ*] *οὐ* P¹: *καὶ* Mai, *ἀλλ' οὐκ* S | *ἑαυτὸν* P¹ nach Grabe, *τὸν* nach Rasur von 3—4 Buchst. nach Achelis: *τὸν* Mai: *ὄντα* + S | **4** *ὑπὸ χρ.* < V² | *χρόνον* A: *χρόνου* P¹ nach Grabe | *ἢ* < AC (ausser P²) S | *ἡμερ.*] *οὐδὲ* (oder *ἢ*) + S | *μὴ παλαιούμ.* Mai | *παλαιουμένον* Ge: es endet C | *αι* in *εἴρηται* v. 1. Hd. korrigiert in B | *θρόνοι κτλ.*] vgl. S. 184, 2. 194, 13, Ant. Cp. 21 | *θρόνοι — αὐ(τοῦ)* unleserlich in A | **5** *ὁ παλ. τῶν ἡμ.* S. 184, 3 Ant | *ἐκάθισεν* S. 184, 3 | **6** *λευκὸν ὡσεὶ χιών* S. 184, 3. 194, 14 D | *χιῶν* oder *χῖων* B | *λευκόν* < A | *ἡ θρίξ* B: „die Haare" S | *ὡς* B | *καθαρὸν* AB | **7** *ὡς φλὸξ* S | *φλόξ πυρὸς* B | *φλέγων* A | **8** *ἥλκεν* B | *χιλίαι* A | *ἐλιτούργουν* B | **9** *μυρίαι* A | *παριστήκεισαν* A, *παριστήκησαν* B | *ἐκάθησεν* AB | **10** *ἠνεώχθησαν* A | *Τοῦτον* A: *αὐτὸν* S | *προσηνέχθη* A | **11** *ὑπὸ νεφελῶν* AS, < *βασταζ.* | *ὑπὸ ἀ.* B | *προσφερώμενος* A | **12** *παρ* A | *ἐξουσ. κ. δύν.*] *ἡ τιμὴ* Dan. 7, 14 | *κ. βασιλείαν* < A | **13** *πάντες — διαφθαρήσεται* vgl. S. 210, 19 Ant. 22 | *οἱ λαοί* D | *φυλαῖ* A | zu *φυλαί, γλῶσσαι* mit dem Lemma *ἱππολύτου* P² Bl. 64v *οὐ τῷ τόπῳ. ἀλλὰ καὶ τῷ χρόνῳ τῆς ἀρχῆς παρέστησε τὴν δύναμιν* | *καὶ γλῶσσαι* SD | *γλῶσσαι* B | *δουλεύσουσιν* AD | **14** *ὑπολάβῃ* A: *ὑπολάβοι* B | *πρόσκαιρος* B | *ἡ ἐπίγ.* A | *ἐπίγιος αὐτοῦ* B | *ἡ δωθῆσα* A: < S | **15** *βασιλ.*] *ἐξουσία* A | S. 210, 19 | **16** *βασιλεία α. βασιλεία αἰών.* S Ant. 44 | *ἥτις οὐ παρελ.* < S | *κ. ἡ ἐξουσία* S | *βασιλεία — διαφθα(ρήσεται)* und *τῶ — πατὴρ* unleserlich in A | *διαφθαρίσεται* B | **17** *τῷ οὖν*] es beginnt C = O Bl. 252v. V¹ Bl. 24r. V² Bl. 127v. P¹ Bl. 362r. P² Bl. 74v. Mai S. 205 (48). Lemma *ἱππολύτου*, auch in P² | *τὰ*] *τά τε* CS: *τά τε καὶ* V².

wird nicht zu Grunde gehen.“ [2]Den Alten der Tage nennt er keinen andern, als den Herrn des Alls ⟨und⟩ Gott und Herrscher und den Vater Christi selbst, der altern lässt, aber selbst nicht ist unter den Zeiten der Tage, noch alt werdend, worüber | oben gesagt ist: „Stühle 184v
wurden gestellt und der Alte der Tage setzte sich und sein Kleid wie Schnee weiss und die Haare seines Hauptes wie reine Wolle. Sein Stuhl wie Flamme des Feuers, seine Räder wie flammendes Feuer. Ein Strom des Feuers floss vor ihm, tausend mal tausend dienten ihm, und zehntausend mal zehntausend standen vor ihm. Das Tribunal setzte sich, und Bücher wurden aufgethan.“ [3]Zu ihm ward gebracht von den Wolken der (ein) Sohn des Menschen und von Erzengeln herzugetragen, damit er von ihm empfange das ganze Fürstentum und die Gewalt 185
und Kraft und das Reich, damit „alle Völker, Geschlechter und Zungen ihm“ dienen. [4]Und damit keiner meine, dass für kurze Zeit sein werde oder ein irdisches das Reich ihm vom Vater, spricht der Prophet: „Sein Reich ein ewiges Reich und seine Gewalt wird nicht vergehen“. [5]Seinem Sohn nun der Vater alles unterworfen habend, sowohl das

4 Dan. 7, 9. 10. — **10** Dan. 7, 13. — **12** Dan. 7, 14. — **16** Dan. 7, 14. — **17** 1 Kor. 15, 27. Ephes. 1, 22. Ebr. 2, 8.

1 „nennen sie“ A | **2** „und“ < AL | „Gott“ < L | „Herrscher“ vlku: „Menschen“ člka A | **3** „und Christus“ L | „(d.) ist“ sušta: suštaa L | **4** „der Tage“ < L | „oben gesagt ist“ preže rečesja: „dieser sagte“ s'reče A, „oben sagte“ preže reče L | **5** „und“ vor „sein“ < L | „wie“: „und“ + L | **6** „Hauptes“ < L | **7** „und s. Räd.“ und „Und e. Str.“ L | **8** „t. m. t. dienten ihm“ < L | **9** „standen vor“ predstojachu: predstojachut' wie oft L, predjachu A | **10** „wurden aufgethan“ otvr'zošasja: razgnušasja L | **11** „und“ < L | **12** „ganze“ < L | **14** „Und“ < L | „keiner“ nikto: „jemand“ někto L | **15** „denn das Reich“ L | „denn es spricht“ L | **16** „Und das Reich“ L | das zweite „Reich“ < L | **17** „nun“ ubo: „denn“ bo L | „unterworfen habend“ povinuv: „unterwarf“ po vinu L.

τοῖς οὐρανοῖς καὶ τὰ „ἐπὶ τῆς γῆς καὶ“ τὰ „ὑποκάτω τῆς γῆς“ διὰ πάντων ἐπέδειξεν αὐτὸν πρωτότοκον ἐν πᾶσιν γινόμενον· πρωτότοκον ἐκ θεοῦ, ἵνα δεύτερος μετὰ τὸν πατέρα υἱὸς θεοῦ ὢν ἀποδειχθῇ· πρωτότοκον πρὸ ἀγγέλων, ἵνα καὶ ἀγγέλων κύριος φανῇ· 88r
πρωτότοκον ἐκ παρθένου, ἵνα τὸν πρωτόπλαστον Ἀδὰμ ἐν ἑαυτῷ ἀναπλάσσων δειχθῇ· „πρωτότοκον [καὶ] ἐκ νεκρῶν“, ἵνα „ἀπαρχὴ“ τῆς ἡμετέρας ἀναστάσεως αὐτὸς γενηθῇ.

XII. Ἐπεὶ οὖν τοῦτον πάντες οἱ προφῆται καὶ ἀπόστολοι μαρτυροῦσιν, οἱ δὲ ἄνομοι ἀπειθοῦντες αὐτὸν βλασφημοῦσιν καὶ τὰ λεγόμενα ἐξουθενοῦσιν καὶ τοὺς δούλους αὐτοῦ διώκοντες καταπονοῦσιν, καὶ ὡς μηδὲ ἐσόμενα ταῦτα οὐ προσδοκῶσιν, ἴδωμεν ἡμεῖς οἱ τῷ τῆς ἀληθείας λόγῳ πιστεύοντες καὶ ὑπ᾽ αὐ|τοῦ τοῦ λόγου εἰς τὴν αἰώ- 22vb
νιον ζωὴν ὁδηγούμενοι, ὑπὸ δὲ τῶν προφητῶν διδασκόμενοι καὶ ὑπὸ τοῦ πνεύματος φωτιζόμενοι, ἵνα διὰ τῆς χάριτος αὐτοῦ σοφισθέντες ἐπιγνῶμεν τὰ πάλαι μὲν προκεκηρυγμένα κατὰ καιροὺς δὲ συμβάντα καὶ συμβησόμενα· τήν τε κρίσιν τοῦ θεοῦ πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες φυλάξωμεν ἑαυτοὺς ἀπὸ παντὸς κακοῦ, ἵνα ἐκφύγωμεν τὸ πῦρ τὸ αἰώνιον καὶ τὴν κόλασιν τὴν ἀκατάπαυστον. [2]εἰ γὰρ καὶ νῦν | ἐφ᾽ ἡμῶν οὐ συμβαίνει ταῦτα διὰ τὸ μήπω τοὺς χρόνους πεπλη- 88v
ρῶσθαι, ἀλλὰ γοῦν εὔχεσθαι δεῖ μηδὲ εὑρεθῆναι ἡμᾶς ἐν τοῖς τοιού-

1 Apok. Joh. 5, 13. — **2** Kol. 1, 15. — **6** Kol. 1, 18. 1 Kor. 15, 23. — **11** Ephes. 1, 13. — **17** Vgl. Luk. 21, 36. Röm. 2, 3.

1 τῆς < B | κ. τὰ ὑπ. τ. γῆς < AC | **2** ἀπέδειξεν C | ἑαυτὸν V^2 | nach αὐτὸν 6 oder 7 Buchst. erloschen in A; dass A ωντα αεὶ geschrieben, vermutet Kern, viell. las A πρῶτον wie S | α. πρωτ. αὐτὸν B | ἐν πᾶσιν < S: ἐν π. γιν. πρωτ. < Mai | vgl. das Fragm. aus Hippol. zu Luk. 2, 7 bei Lag. 202, 1 | ἐν πᾶσι, γινόμ. πρωτ. Lag.: vgl. aber auch das Folgende | πρωτ. θεὸν ἐκ θ. S | **3** δεύτερος < AC | τὸν πατέραν V^2: τοῦ πατρὸς O v. 1. Hd. korr. aus τὸν πατέρα: τοῦ πατέρος Mai | ὢν < B$V^1V^2P^1$: ἀληθῶς oder ὄντως ὢν S | ἀποδειχθῇ A: ἐν ἀποδειχθῇ B | **4** πρωτότοκον vor πρὸ < C | πρὼ A | πρωτότοκος $V^1V^2P^1$ | **5** vgl. Hippol. bei Theodoret Dial. II ed. Schulze IV S. 131: πρωτότοκος λόγος τὸν πρωτόπλαστον Ἀδὰμ | ἑαυτῷ A: αὐτῷ BO | **6** ἀναπλάττων $V^1V^2P^1$: ἐναπλάσσων P^2 | ἀναπλ. δειχθῇ] „umbilde“ übers. S | πρωτότοκος $V^1V^2P^1$ | καὶ ἐκ A | **7** αὐτὸς] αὐτοῦ A | γενηθῇ] es endet C: was mit dem Lemma τοῦ αὐτοῦ + P^2, ist nicht des Hippolyt | **8** Ἐπεὶ A | Ἐπεὶ δὲ vielleicht S | τοῦτο AS | **9** αὐτὸν] S: αὐτῷ B, τοῦτον A | **10** ἐξουδενοῦσιν B | διόκωντες B | κατὰπονοῦσιν AB | **11** μὴδὲ B: μὴ A | ταῦτα < S | οὐ < B | πρόσδοκοῦσιν A: καταφρονοῦσιν w. e. sch. S | εἴδωμεν A: ἴδομεν B | **12** ὑπ᾽ A | (αὐ)τοῦ — ζωὴν unleserlich in A | **13** διδασκομενοι A | καὶ — φωτιζόμενοι < A | **14** φωτιζ. — σοφισθέντες] σοφισθέντες καὶ φωτιζόμενοι S | **15** ἐπίγνῶμεν A | μὲν < S | προκεκηρυγμένα A | δὲ καιροὺς B | δὲ < S | **16** συμβησώμενα A | τοῦ θεοῦ < A | προ B | **17** ἑαυτοὺς A | ἀπὸ π. κακοῦ < S | **18** καὶ < A | Εἰ A | καὶ vor νῦν < A | **19** ἡμῶν] ἡμῖν B | οὐ < B | **20** γοῦν] θεὸν S | δεῖ] δὴ A, δῆ B | μὴ AS: μὴ δὲ B | εὑρεθῆναι A | τοῖς < B.

Himmlische wie „das Irdische und was unter der Erde ist", hat er auf jede Weise ihn gezeigt als den, der der erste Erstgeborene ist: Erstgeborener Gott von Gott, damit er als Zweiter nach dem Vater Sohn Gottes | wahrhaftig seiend erscheine; Erstgeborener vor den Engeln, damit er 185v
auch der Engel Herr erscheine: Erstgeborener aus der Jungfrau, damit er den erstgeschaffenen Adam in sich umbilde; „Erstgeborener aus den Toten", damit er „der Anfang" unserer Auferstehung selbst werde.

XII. Da aber nun dieses alle die Propheten und Apostel bezeugen, die Gesetzlosen aber nicht gehorsam seiend ihn lästern und das Gesagte nicht achten und seine Knechte verfolgend peinigen und wie nicht sein Sollendes verachten, so wollen wir sehen, wir, die glauben dem | Wort 186
der Wahrheit, und vom Wort selbst geführt seiend in das ewige Leben, von den Propheten aber belehrt ⟨und⟩ von dem Geist weise gemacht und erleuchtet, erkennen wir das, welches das früher Verkündigte gemäss den Zeiten Geschehene und geschehen Sollende, und das Gericht Gottes vor Augen habend bewahren wir uns, damit wir seien entfliehend (?) dem ewigen Feuer und der unaufhörlichen Pein. [2]Denn wenn auch bei uns jetzt dies nicht geschieht, weil noch nicht die Zeiten vollendet sind, sondern man | Gott bitten muss, damit wir nicht wären 186v
in jenen Zeiten, in welchen dieses geschehen wird, damit nicht jemand

1 Apok. Joh. 5, 13. — **2** Kol. 1, 15. — **6** Kol. 1, 18. — **7** 1 Kor. 15, 23. — **11** Ephes. 1, 13. — **16** Vgl. Luk. 21, 36. Röm. 2, 3.

1 „was" < L | **2** „ihn" < L, am Rand in A | „der .. Erstgeb. ist" < L | **3** „Zweiter": „Erster" L | **7** „Auferst." < L | **8** „aber" + A | „dieses" < L, viell. ist zu lesen „diesen" s' für se | **10** „sein" byti: „das Sein" bytie L, viell. las L byti si „dieses sein" | **11** „verachten" obidjat: „sehen" vidjat L | „wir die gl.": „glaubend" L | **13** „von d. Proph." prrky: prrk L | „und" < A, L hat es nach „Geist" | **14** „erleuchtet" osvitajuštesja A: osvěštajuštasja L | „erkennen wir" porazuměem A: „durch Unverstand" nerazumiem L | „das welches" jaže: „wie" jakože L | **15** „den Zeiten" po vremen'ch A: „der Zeit" vremeni L | „geschehen Sollende" < L | **16** „entfliehend" goneznušte oder „entflohen" gonezše: grěšili A L | **18** „jetzt" w. e. sch. zweimal in A | **20** „damit" eda: „wann" egda L.

τοῖς καιροῖς, ἐν οἷς ταῦτα συμβήσεται. μήποτε ἀτονήσας τις ἀπὸ τῆς θλίψεως τῆς μεγάλης τῆς ἐπερχομένης τῷ κόσμῳ ἐκπέσῃ τῆς αἰωνίου ζωῆς. [3]ἐνορᾶν γὰρ χρὴ τί λέγει ὁ προφήτης· ..καὶ ἐζήτουν ἀκριβῶς περὶ τοῦ θηρίου τοῦ τετάρτου, ὅτι ἦν διαφέρον παρὰ | πᾶν θηρίον, 23 a
φοβερὸν περισσῶς· οἱ ὀδόντες αὐτοῦ σιδηροῖ καὶ οἱ ὄνυχες αὐτοῦ χαλκοῖ, ἐσθίον καὶ λεπτῦνον, καὶ τὰ ἐπίλοιπα τοῖς ποσὶν αὐτοῦ συνεπάτει· καὶ περὶ τῶν κεράτων αὐτοῦ τῶν δέκα τῶν ἐν τῇ κεφαλῇ αὐτοῦ καὶ τοῦ μικροῦ τοῦ ἀναβάντος καὶ ἐκτινάξαντος ἐκ τῶν προτέρων τρία, οὗ οἱ ὀφθαλμοὶ καὶ τὸ στόμα λαλοῦν μεγάλα, καὶ ἡ ὅρασις αὐτοῦ ἐγένετο μείζων τῶν λοιπῶν. ἐθεώρουν, καὶ τὸ κέρας ἐκεῖνο ἐποίει πόλεμον μετὰ τῶν ἁγίων καὶ ἴσχυσεν πρὸς αὐτούς, ἕως οὗ ἦλθεν ὁ παλαιὸς τῶν ἡμερῶν καὶ τὸ κρίμα ἔδωκεν ἁγίοις ὑψίστου, καὶ ὁ καιρὸς ἔφθασεν καὶ τὴν βασιλείαν κατέσχον οἱ ἅγιοι". [4]ἐπεὶ οὖν. | καθὼς φθάσαντες εἴπαμεν, τὴν τετάρτην βασιλείαν ταύτην δηλοῖ, 89r
παρ' ἣν ἑτέρα ἄλλη μείζων [καὶ τοιαύτη] βασιλεία ἐπὶ τῆς γῆς οὐκ ἐγήγερται, ἐξ ἧς μέλλει ἀναφύεσθαι δέκα κέρατα, [καὶ] αὐτὴ μερισθήσεται εἰς δέκα διαδήματα | καὶ ἐν αὐτοῖς ἕτερον μικρὸν κέρας ἀνα- 23 b
βήσεται, ὅπερ ἐστὶν τὸ τοῦ ἀντιχρίστου, καὶ ἐκριζώσει τρία τῶν ἔμ-

1 Matth. 24, 21 (Jak. 5, 1). — **3** Dan. 7, 19—22. — **17** Dan. 7, 8.

1 καὶροῖς A | ταῦτα AS: τοιαῦτα B | ἀτονίσας B | τίς A: τῆς B | **2** ἀποθλίψεως B | τῆς μεγ. — κόσμῳ < B | ἐκπεσεῖται A | **3** ἐνῶρὰν A | γὰρ < A | Τί A: τὶ B | **4** ἦν AB | διαφ.] φοβερὸν A | **5** φοβ. περ.· οἱ und σιδηροῖ erloschen in A | περισῶς B | σιδηροὶ B | οἱ vor ὄνυχες < D | **6** χαλκοὶ B | ἐσθίων κ. λεπτῦνων A | αὐτοῦ < S | **7** κεφάλη A | **8** αὐτοῦ < B | μικροῦ B: ἑτέρου ASD | ἐκ < AD | πρώτων (τρία <) D Tisch. | **9** οὗ] ᾧ AD | τὸ < AD | τὰ μεγάλα wohl S | οἱ ὅρασις B | **10** ὡρασις A | ἐγένετο < ASD | μεῖζω A | **11** ἐκεῖνω A | ἴσχυεν A | αὐτοὶς AB | **12** τῶν < D | κρῖμα A | **14** καθῶς A, < BS: es beginnt C = O Bl. 252v. V¹ Bl. 24v. V² Bl. 128r. P¹ Bl. 362v. P² Bl. 75r. Mai S. 206 f. (49). Lemma ἱππολύτου vgl. oben 196, 1. Mosq. 53 | εἴπομεν A C, nach τ. τετάρτ. liest es C | δηλοῖ BO, δηλῶν Mai | δηλοῖ — αὐτὴ οὖσαν· δῆλον γάρ ἐστιν ὅτι (oder viell. δηλονότι) ἑτέρα(? ἄλλη μείζ ταύτης scheint S vorauszusetzen | **15** ἑτέρα A | ἀλλ' ἢ O | dass καὶ τοιαύτη (so ABC) unmöglich, erkannte zuerst Mend | κ. τοιαύτην βασιλείαν Grabe | βασιλεῖα A | **16** οὐκ < P¹ | ἧς A | δέκα κέρατα κτλ.] Pii II. Cod. 22 Bl. 67vb φησὶν ἱππόλυτος ὁ τῆς ῥωμαίων ἀρχῆς περὶ τὰ τέλη τῶν χρόνων εἰς δέκα ἀρχὰς διαιρουμένης. ἐνδέκατος ὁ ἀντίχριστος ἐστιν (Bl. 68), ὃν καὶ κέρας μικρὸν φησὶ· καὶ τρεῖς βασιλεῖς ἐκ τῶν δέκα ταπεινώσας. τοὺς ἑπτὰ ὑφ' ἑαυτὸν ἄξει, ὃς καὶ μεγάλα κατὰ τοῦ θεοῦ λαλήσας. ὑπὸ τῆς δευτέρας αὐτοῦ ἐπιφανείας ἀναιρεθήσεται· διὸ δὲ φησι ὁ προφήτης· ἐθεώρουν ἕως οὗ θρόνοι ἐτέθησαν | κερατα P² | καὶ + ACS | αὐτὴ S, αὐτῇ A: < BC | διαμερισθήσονται εἰς δέκα δηαδήματα M vgl. oben S. 202, 6 | μερισθῇ A: μερισθήσεται γὰρ B | **17** καὶ unleserlich in A | αὐτοῖς] οἷς las schwerlich S | Mon. 53 quaest. 91 (vgl. J. B. Kumpfmüller, De Anastasio Sinaita. Wirceb. 1865, S. 174 f.) Bl. 70r Καὶ ἀναβήσεται, φησίν, κέρας ἓν μικρόν (so) ἐν μέσῳ τῶν δέκα κεράτων τοῦ θηρίου, ὅπερ ἐστιν τοῦ κτλ. | **18** ἐστὶν τὸ .. καὶ erloschen in A | τοῦ < P² | ἐκτρίψει (ἐντρίψει Kumpfm.) καὶ ἐκριζ. κέρατα τρ. M | τῶν] τὰ S.

schwach geworden durch die grossen Trübsale, welche auf die Welt kommen, entfalle von dem ewigen Leben. [3]Denn es ist zu sehen, was der Prophet spricht: „Und ich forschte sehr über das vierte Tier, denn es war verschieden von jedem Tier, überaus schrecklich: seine Zähne eisern und seine Klauen ehern, verzehrend und zermalmend, und das Übrige zertrat es mit den Füssen. Und über seine zehn Hörner, welche auf seinem Haupte waren, | und über das andere, welches aufstieg und 187
ausriss von den früheren drei, dessen die Augen und der das Grosse redende Mund, und sein Aussehen besser als der andern. Ich sah, und jenes Horn führte Krieg mit den Heiligen und besiegte sie, bis dass kam der Alte der Tage und das Gericht ward gegeben den Heiligen des Himmels, und die Zeit kam und das Reich empfingen die Heiligen". [4]Da wir nun früher gesagt haben, das vierte Reich dieses seiend, denn es ist offenbar, dass ein anderes Reich besser als es auf der Erde nicht aufsteht, | von welchem aufwachsen zehn Hörner. Und es wird geteilt 187v
in zehn Kronen, und in welchen (l. „ihnen") geht noch ein kleines Horn empor, welches ist der Antichrist ⟨und⟩ entwurzelt drei vor ihm Seiende.

1 Matth. 24, 21 (Jak. 5, 1). — **3** Dan. 7, 19—22. — **16** Dan. 7, 8.

1 „schwach geworden" < A: i chuděv L = ischuděv oder chuděv | „grossen" < A | „Trübsale" scorb'mi L, s'vrnimi A | **2** „von" + A | **3** „Und" < L | „sehr" < L | „denn — Tier" < L | **5** „und" < L | „seine" < A | „und" vor „zermalm." < A | **6** „Und" < L | **8** „und dessen" L | „das Grosse" velikaja: lies „Grosses" velika | **9** d. 2. „und" < A | **11** „kam" priide: „kommt" priidet L | „w. gegeben" < L | **12** „des Himmels" wie oben S. 209, Z. 11 | „und" vor „die" < L | „der Zeit" L | „kam" dospě A, prispě L | **14** „es" ego: „dieses" sego L | **15** „es" < L | **16** „und" < L | „in welchen" vnichže: lies „in ihnen" vnich | **17** „der Antichrist" antichrist: lies „das des Antichr." antichrista | „⟨und⟩ entw." ⟨i⟩ iskorenit | „vor" A: „unter" L.

προσθεν αὐτοῦ, τοῦτ' ἔστιν τοὺς τρεῖς βασιλεῖς ἀνελεῖ Αἰγύπτου, Λιβύων τε καὶ Αἰθιόπων, βουλόμενος ἑαυτῷ περιποιεῖσθαι τὴν πᾶσαν βασιλείαν. [5]ὃς περικρατήσας τῶν λοιπῶν κεράτων ἑπτά, ἄρχεται λοιπὸν ὑπὸ τοῦ ἐν αὐτῷ ἀλλοτρίου καὶ πονηροῦ πνεύματος φυσιω-
5 θεὶς πόλεμον ἐγείρειν κατὰ τῶν ἁγίων καὶ πάντας πανταχοῦ διώκειν, βουλόμενος ὑπὸ πάντων δοξάζεσθαι καὶ προσκυνεῖσθαι ὡς θεός. [6]καθὼς καὶ Ἰεζεκιὴλ περὶ αὐτοῦ λέγει· „ἀνθ' ὧν ὑψώθη ἡ καρδία σου καὶ εἶπας· θεός εἰμι ἐγώ", καὶ πάλιν „μὴ λέγων ἐρεῖς τοῖς ἀναιροῦσίν σε· θεός εἰμι ἐγώ; σὺ δὲ εἶ ἄνθρωπος καὶ οὐ θεός". [7]καὶ
10 Ἡσαΐας ὁμοίως· „σὺ δὲ εἶπας ἐν τῇ διανοίᾳ σου· εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβήσομαι, ἐπάνω | τῶν νεφελῶν τοῦ οὐρανοῦ στήσω τὸν θρόνον 89v
μου, καθιῶ ἐν τῷ ὄρει" τῷ ἁγίῳ, „ἔσομαι ὅμοιος τῷ ὑψίστῳ".

XIII. Εἰ μὲν οὖν βούλεταί τις λε|πτομερῶς ἐντυχεῖν περὶ αὐτοῦ, 23va
ἐν ἑτέρῳ βίβλῳ σαφέστερον ταῦτα ἐπιδέδεικται, ἵνα μηδὲ ἐκ δευτέρου
15 περὶ αὐτοῦ τὸν λόγον ποιεῖσθαι μέλλωμεν. [2]νυνὶ δὲ πρὸς τὸ προκείμενον ἐροῦμεν περὶ τοῦ νῦν ἐνεστῶτος θηρίου. [3]λέγει γὰρ Δανιὴλ οὕτως· „καὶ εἶπέ" μοι ὁ ἄγγελος· „τὸ θηρίον τὸ τέταρτον βασιλεία τετάρτη ἔσται ἐν τῇ γῇ, ἥτις ὑπερέξει πάσας τὰς βασιλείας, καὶ καταφάγεται πᾶσαν τὴν γῆν, καὶ συμπατήσει αὐτὴν καὶ κατα-

6 Vgl. 2 Thess. 2, 4. Apok. Joh. 13, 12. 15. — **7** Ezech. 28, 2 — **8** Ezech. 28, 9. — **10** Jes. 14, 13. — **17** Dan. 7, 23—28.

1 *τοὺς — Αἰθιόπων* ausser *ἀνελεῖ* hat Ant. 25 | *τούτ* A | *τουτέστι* BC | *τοὺς* < M | *ἀναιρεῖ* A | *Αἰγυπτίων* P^1 | **2** *ἀτλιβίων* V^2 | *τε* AOP^2Ant: *τε* < B$V^1V^2P^1$SM | *καὶ* < S | *αἰθιώπων* A: *ἐθιόπων* V^2 | *βουλ. — ἑπτὰ* < M | *ἑαυτῶ* A | *τ. πᾶσ. βασ. περιπ.* P^1 | *περὶποιῆσθαι* A, *περιποιῆσθαι* V^2: *περιποιῆσαι* (nach *βασιλ.*) P^1 | **3** *ὡς* Grabe: *ὃ* S^a | *ὅσπερ κρατήσας* OP^2Mai | *περὶκρατήσας* A: *περικρατή* P^1 (Zeilenschluss) | *ἑπτὰ κερ.* P^1 | *κερ.*] *κ* von 1. Hd. eingefügt in O | *ἑπτὰ* A: *ἑπτὰ* B | *ἄρχεται* verbindet nur mit *διώκειν* S | **4** *λοιπῶν* A: < BS | *ὑπὸ .. φυσ.*] *φυσιοῦσθαι ὑπὸ* M | *ἐν* < OV^1Mai | Vgl. C. Noet. 1 *φυσιωθεὶς .. οἰήσει πνεύματος ἀλλοτρίου* | *ἀλλοτρ. κ. πονηροῦ* < S, *κ. πονηροῦ* < B | nach *ἀλλοτρ.* + *λοιπὸν* P^1 | *πν̄ς* BA? | *φυσιωθεῖς* B: < M | **5** *καὶ πόλ.* M Bl. 270v | *ἐγερεῖν* B: *ἐγείρει* M | *κ. πάντας* < M | *πάντας κατὰ τὴν ἁπανταχοῦ γῆν* P^1 | *διώκ. αὐτοὺς* M | **6** *προσκυνεῖσθαι* A | *θεός*: es enden CM | **7** *καθὼς* < A | *ἀνθ' — ἐγώ* Ant. Cp. 18 S. 9, 30 f. | *ὧν* A | *ὑψώθη*] *καὶ* B | **8** *θς εἰμὶ ἐγὼ* B | *εἰμῖ* A | *καὶ — ἐγώ* < A | *πάλλιν* B | *μὴ — θεός* Ant Cp. 18 S. 10, 13 f. | *ἱερεῖς* B | *ἀναιροῦσί* A, *ἀνεροῦσίν* B | **9** *θς εἰμὶ ἐγὼ* B | *Καὶ* A | **10** *σὺ — ὑψίστω* Ant. Cp. 17 S. 9, 14—17 | *δὲ*] BAnt: *γὰρ* AS | *διαν.*] *καρδίᾳ* S | **11** *ἀναβήσωμαι* AB | *ἐπ'άνω* A | *καὶ ἐπάνω* und *καὶ καθιῶ* und *καὶ ἔσομαι* S | *νεφελ.*] *ἄστρων* Ant (Jes.) | *τοῦ οὐρ.* < B | *θήσω* A Ant Jes. | **12** *τῷ — ἁγίῳ*] *ἐν ὄρεσιν ὑψηλοῖς τοῖς πρὸς βορρᾶν* Ant | *ὅμοιως* A | **13** *Εἰ* A | *βούλοιτο* A: *βούλη* B | *τίς* B | (*λε*)*πτομερῶς — ἐπιδέδεικται* unleserlich in A | **14** Ant. Cp. 6 ff. | *ταῦτα* < S | *μηδὲ* B: *μὴ πάλιν* S | **15** *τ. λόγ. περὶ αὐτοῦ* A, *περὶ* undeutlich in A | *δὲ* < B | *προκειμ.*] „wollen wir kommen und" + S | **16** *Περὶ* A | *γὰρ* < A | **17** *καὶ — ἄγγελος* < A | *ὁ ἄγγελος* < S | *βασιλεῖα* A | **18** *πᾶσας* A | *τας* A | **19** *κατὰφάγεται* A | *τ. γῆν πᾶσαν* A | *κατὰκόψει* A.

nämlich die drei Könige bringt es um von Ägypten, Lybien, Äthiopien, wollend sich zuwenden das ganze Reich. [5]Welches besiegt habend die sieben anderen Hörner, und sich erhoben habend durch den in ihm wohnenden Geist, erregt Krieg gegen die Heiligen und beginnt alle
5 zu | verfolgen allerwärts, wollend von allen gepriesen sein und Anbetung 188
empfangen wie Gott. [6]Wie ⟨auch⟩ Ezechiel von ihm spricht: „Weil dein Herz sich erhoben hat und gesagt hat (oder „du gesagt hast"): Ich bin Gott", und wiederum: „Nicht sagend mögest du (oder „wirst du") sagen zu den dich Tötenden: Gott (oder „wie Gott") bin ich; aber du bist
10 ein Mensch und nicht Gott." [7]Und Jesajas ebenso: „Denn du sprachst in deinem Herzen: Ich werde in den Himmel emporsteigen und auf die Wolken des Himmels werde ich meinen Stuhl stellen, und sitzen auf dem heiligen Berg", „und werde gleich sein dem Höchsten."

XIII. Wenn nun jemand will | im Einzelnen forschen über ihn, in einem 188v
15 anderen Buch ist es klarer dargelegt, damit wir nicht wieder über ihn zum zweiten Mal reden. [2]Jetzt aber wollen wir kommen zu dem Vorliegenden und anzeigen von dem jetzt seienden Tier. [3]Denn es spricht Daniel so: „Und er sprach zu mir: Das vierte Tier ist das vierte Reich auf der Erde, welches ist mehr als alle Reiche; und es verzehrt die ganze Erde

5 Vgl. 2 Thess. 2, 4. Apok. Joh. 13. 12. 15. — **6** Ezech. 28, 2. — **8** Ezech. 28, 9. — **10** Jes. 14, 13. — **18** Dan. 7, 23—28.

2 „welches" A, „welcher" L | „und die" L | **3** „sich erhoben habend" voznesŭsja: „sich erhoben hat" voznesesja Codd. „und sich erhöht habend" i vozvysivsja + L | **4** „gegen die Heil." na stjja: „mit d. Heil." s stymi L | **5** „allerwärts" ves'že, lies v's'žde | **6** „Wie — spricht" < L | „auch" < A L | **7** „d. Herz" < L | „sich erhebt" L | **9** „aber — Gott" < L | **10** „⟨U.⟩ Jes." ⟨i⟩ isaija | **14** „und in e. and." L **16** „w. w. kommen" da pridem A: „kehren w. zurück" vozvratimsja L | **17** „Und denn" A | **19** „welches ist mehr als" iže est' bole pače A: „denn welches mehr" iže bo bolě L.

κόψει. καὶ τὰ δέκα κέρατα αὐτοῦ δέκα βασιλεῖς ἀναστήσονται καὶ ὀπίσω αὐτῶν ἀναβήσεται ἕτερος, ὃς ὑπεροίσει κακοῖς πάντας τοὺς ἔμπροσθεν καὶ λόγους πρὸς τὸν ὕψιστον λαλήσει καὶ τοὺς ἁγίους ὑψίστου πλανήσει καὶ ὑπονοήσει τοῦ ἀλλοιῶσαι καιροὺς καὶ νόμον, καὶ δοθήσεται ἐν χειρὶ αὐτοῦ ἕως καιροῦ καὶ καιρῶν καὶ ἥμισυ καιροῦ. καὶ τὸ κριτήριον ἐκάθισεν καὶ τὴν ἀρχὴν | μεταστήσουσιν τοῦ 23vb
ἀφανίσαι καὶ τοῦ ἀπολέσαι ἕως τέλους. | καὶ ἡ βασιλεία καὶ ἡ ἐξουσία 90r
καὶ ἡ μεγαλωσύνη |ἡ| τῶν βασιλέων τῶν ὑποκάτω παντὸς τοῦ οὐρανοῦ ἐδόθη ἁγίοις ὑψίστου, καὶ ἡ βασιλεία αὐτοῦ βασιλεία αἰώνιος, καὶ πᾶσαι αἱ ἀρχαὶ αὐτῷ δουλεύσουσιν καὶ ὑπακούσονται. ἕως ὧδε τὸ πέρας τοῦ λόγου".

XIV. Ἐπεὶ οὖν βουλόμενος ὁ προφήτης κατὰ πάντα πεῖσαι ἡμᾶς καὶ συμβιβάσαι πρὸς τὴν ἀλήθειαν τῶν ὑπ' αὐτοῦ ἑωραμένων πυνθάνεται παρ' ἑνὸς τῶν ἑστηκότων ἀγγέλων, ὅπως καὶ αὐτὸς ἀκριβέστερον ἐκδιδαχθῇ περὶ τοῦ θηρίου τοῦ τετάρτου· „ἐζήτουν" γάρ φησιν „ἀκριβέστερον περὶ" αὐτοῦ, „ὅτι ἦν" „φοβερὸν" καὶ ἔκθαμβον. τοῦτον οὖν ἐκδιδάσκων ὁ ἄγγελος, μᾶλλον δὲ δι' αὐτοῦ πείθων καὶ ἡμᾶς πιστεύειν τοῖς ὑπ' αὐτοῦ καλῶς ἑωραμένοις, διηγεῖται αὐτῷ ἅπαντα τὰ μέλλοντα ἔσχατον γίνεσθαι, | τήν τε μερισμὸν τοῦ θηρίου 24ra
τοῦ τετάρτου τῶν δέκα κεράτων τῶν ἐξ αὐτοῦ ἐγειρομένων, τήν τε τοῦ ἀντιχρίστου ἐν αὐτοῖς φανέρωσιν καὶ τὸν τούτου πρὸς τοὺς ἁγίους πόλεμον καὶ τὸν χρόνον αὐτοῦ, ὃν μελλήσει περικρατεῖν. |

13 Dan. 7, 16. — **15** Dan. 7, 19.

2 ὀπίσω A | ἀναστήσεται AD | ἕτερος **A** | **3** ἔμπροσθεν] καὶ τρεῖς βασιλεῖς ταπεινώσει + D | καὶ — λαλήσει] καὶ πολλὰ λαλήσει κατὰ τοῦ ὑψίστου enthält auch M, was aber dann in M folgt (Kumpfmüller a. a. O. S. 175, 8 ff.), gehört der Schrift über den Antichrist an Cp. 51. 52 S. 27, 1. 2. 3. 7—14. 26, 11—13 | καὶ τοὺς — πλανήσει < B | **4** πλανήσει] παλαιώσει D | τοῦ ἀλλοιῶσαι B: „zu empfangen" S | καιροῦς A | δοθήσ. — ἡμ. καιροῦ S. 222, 1 | **5** ἐν χ. αὐτοῦ] αὐτῷ S | καιροῦ B | καὶ vor καιρῶν schwerlich < S | καιρ.] ἡμερῶν B | γε ἥμισυ D | ἥμισι B | **6** ἐκάθησεν AB | μεταστήσουσι . . (ἀφα)νίσαι κ. τοῦ . . ἕως τέλους erloschen in A | τοῦ ἀφ.— ἀπολ.] „vernichtet sie" S | **7** ἡ < A | βασιλεῖα A | ἡ ἐξουσ. κ. ἡ βασ. S | **8** ἡ μεγαλοσύνη A | ἡ + A | βασιλέων B | ὑπὸκάτω A | παντὸς < S | **9** ἡ βασιλεῖα A | βασιλεῖα αἰώνιος A | **10** πᾶσαι < S | δουλεύσωσι B | ἐπακούσονται A | ὑπακούσ.] αὐτοῦ + S | ὅδε B | **12** Ἐπεὶ A | ὁ προφ. βουλ. BS^{1} | πῆσαι B | **13** ἑωραμένων A | **14** ἑνός B | ἑστηκότων AB | ὅπως A | **15** ἐκδιδ.] ἐκδιδαχθεὶς . . καὶ ἡμᾶς διδάσκῃ S | ἐζήτουν las wohl auch S: die auf Z. 12 begonnene Periode führt Hippolyt nicht zu Ende, vgl. τοῦτον οὖν Z. 16 | γάρ φησιν ἀκριβ.] ἀκριβῶς AD | **16** ἦν A | **17** Οὖν A | ἐκδιδάξας AS: ἐκδιδίσκον B | μᾶλλον δὲ] AS: καὶ B | δι' αὐτοῦ] καὶ schwerlich S | πίθων B: πεῖσαι A: πείσας S | καὶ < B | **18** καλῶς] ἀληθῶς w. e. sch. S | ἑωραμένοις A: εἰρημένοις S, aber vgl. Z. 13 | διηγῆται B: „erzählte", „zeigte" S | **19** ἅπαντα A | ἐπ ἐσχάτων A | τε < S | **20** καὶ nach τετάρτ. + S, Mend möchte S zustimmen | τῶν . . αὐτοῦ erloschen in A | εἰγειρωμένα A | **21** τούτου] αὐτοῦ S | **22** ὃν] ὅσον S | περὶκρατεῖν A.

und zertritt und zertrümmert sie. Und seine zehn Hörner, — zehn Könige werden aufstehn, und nach ihnen wird aufstehen | ein anderer, welcher 189
an Bosheit übertrifft (besiegt) alle vor ihm und redet Worte zu dem Höchsten und verführt (täuscht) die Heiligen des Höchsten und gedenkt zu empfangen die Zeiten und das Gesetz, und ihm wird Gewalt gegeben bis zur Zeit ⟨und⟩ Zeiten und einer halben Zeit. Und das Tribunal setzte sich und wandelt die Gewalt, vernichtet sie bis zu Ende, und die Gewalt und das Reich und die Grösse der Könige, welche unter dem Himmel, ward gegeben den Heiligen des Himmlischen, und sein Reich ein ewiges Reich und die Gewalten dienen ihm und gehorchen ihm. Bis hier ist das Ende der Rede."

XIV. Da | nun der Prophet, auf jede Weise wollend uns überzeugen 189v
und uns binden an die Wahrheit des von ihm Geschauten, erforscht von einem der dastehenden Engel, damit er, auch selbst sehr genau belehrt worden über das vierte Tier, auch uns belehre — „Denn ich forschte", spricht er, „sehr über" es, „denn es war furchtbar" und erstaunlich —, diesen nun belehrt habend der Engel, vielmehr aber auch uns überzeugt habend zu glauben dem von ihm wahrhaftig Gesagten, und] zeigte er ihm alles, was hernach werden sollte, die Zerteilung des vierten Tieres | und der zehn Hörner, welche von ihm aufstiegen, und die Er- 190
scheinung des Antichristen unter ihnen und seinen Krieg gegen die

14 Dan. 7, 16. — **15** Dan. 7, 19.

1 „und" vor „zertrümm." < A | „sie" < L | „zehn Kön. w. aufst." ī cr̄' vŭstanut': „zehn Reiche stehen" ī c̄r̄tv stanet'A, i c̄r̄tvii vŭstanet' L | **3** „wie zu d." L | **4** „verf." prel'stit': „zu verführen" prel'stiti A | „des Höchsten" < L | **6** „Zeit und Z." vremeni i vremen: „und Zeiten" < A, „und" < L | **7** „wandelt" prestavit A: „wird gew. und" prestavisja i L | **8** „welche" iže: že L | **9** „d. Himmlischen" ñbnago: ñbnaja L | **10** „und" < A | **12** „wollend" chotja: chotai L | **13** „binden" sŭvŭkupiti: „versuchen" iskusiti L | „erforscht (er)" pytaet: „und ich forschte" i pytach L | **14** „und er . . belehre" i . . naučit: „er lehre" učit L | **16** „forschte" pytach: „forschen" pytati A L | „über es" o nem: „über dieses" o sem L | **17** „Diesen" sego: „Dieses" se A | „bel. hab." naučiv: „belehrte" nauči L | „auch" i: viell. „durch ihn auch" im (= i^{m}) . . i | **18** „von ihm" < L | „und" + A L | **19** „alles" < L | **20** „und" vor „die" < A.

„δοθήσεται" γάρ φησιν „ἐν χειρὶ αὐτοῦ ἕως καιροῦ καὶ καιρῶν καὶ 90v
ἥμισυ καιροῦ", ὅπερ σημαίνει τρία ἥμισυ ἔτη, καὶ μετὰ ταῦτα" τὸ
κριτήριον τὸ ἐσόμενον· „θρόνοι" γάρ φησιν „ἐτέθησαν" „καὶ κριτή-
ριον ἐκάθισεν" „καὶ ἡ βασιλεία" „ἐδόθη ἁγίοις ὑψίστου". τὸ δὲ „σῶμα"
τοῦ θηρίου δοθήσεται „εἰς καῦσιν πυρός". [3]ὁ γὰρ „καιρὸς ἔφθασεν",
τοῦτ' ἔστιν ὁ σύμπας χρόνος ἐπληρώθη. „καὶ τὴν δὲ βασιλείαν καθέξου-
σιν οἱ ἅγιοι", παραγινομένου λοιπὸν ἀπ' οὐρανοῦ τοῦ κριτοῦ τῶν
κριτῶν καὶ τοῦ βασιλέως τῶν βασιλέων, ὃς μεταστήσει πᾶσαν τὴν
τοῦ ἀντικειμένου ἀρχὴν καὶ δύναμιν καὶ καταφλέξει πάντας αἰωνίῳ 24rb
πυρὶ κολάζων τοὺς ἀδίκους, τοῖς δὲ δούλοις αὐτοῦ προφήταις τε καὶ
μάρτυσι καὶ πᾶσιν τοῖς φοβουμένοις αὐτὸν δώσει τὸ αἰώνιον βασί-
λειον. [4]ὡς ὁ προφήτης λέγει· „ἕως ὧδε τὸ πέρας τοῦ λόγου. ἐγὼ
Δανιήλ. οἱ διαλογισμοὶ ἐπὶ πλεῖον συνετάρασσόν με καὶ ἡ μορφή μου
ἠλλοιώθη καὶ τὸ ῥῆμα [μου] ἐν τῇ καρδίᾳ μου διετήρησα".

XV. Δεῖ οὖν πάντα ἄνθρωπον τὸν ἐντυγχάνοντα ταῖς θείαις γρα-
φαῖς μιμεῖσθαι τὸν προφήτην Δανιὴλ | καὶ μὴ εἶναι εἰκαῖόν τε καὶ 91r
προαλῆ, πρὸ καιροῦ καιρὸν ἐπιζητοῦντα καὶ „τοὺς ὀλύνθους" τῆς
συκῆς ἰδεῖν ἐπιθυμοῦντα, ἀλλὰ κατέχειν μετὰ φόβου „τὸ μυστήριον

1 Dan. 7, 25. — **3** Dan. 7, 9. 26. 27. — **4** Dan. 7, 11. — **5** Dan. 7, 22. — **8** Dan. 7, 12. — **12** Dan. 7, 28. — **17** Apok. Joh. 6, 13. Vgl. Luk. 21, 29—31. — **18** Apok. Joh. 10, 7.

1 *Δοθήσ.* — *αὐτοῦ* fehlt jetzt in S wegen des Homoioteleuton des slav. Textes vgl. oben S. 220, 5 | *καιροῦ* A | *καὶ* vor *καιρῶν* < S | *κερὸν* B | *καί γε ἥμ.* D | **2** *ἡμισυ* A: *ἥμισϊ* B | *ὅπερ — ἔτη* C = O Bl. 253r. V^1 Bl. 25r. V^2 Bl. 128r. P^1 Bl. 363r. Mai S. 207 (49). Lemma *ἱππολύτου* | *σημαίνει* CS: *σημαίνεται* A: *ἐστὶ* B | *ἔτη ἥμισυ* B: *ἔτη καὶ ἥμισυ* Mai | *τὸ* < B | **3** *κρητήριον* A | *τὸ ἐσόμενον* A | *Θρόνοι* A | *γὰρ* < A | *φησὶν* A | *καὶ* < A | **4** *ἐκάθησεν* AB | *βασιλεῖα* A | *τὸ γὰρ σῶμα* AS | **5** *δοδήσ.*] *ἐδόθη* AD | *πυρὸς* A: *πυρί* schwerlich S | **6** *τοῦτ ἐστιν* AB | *καὶ* < S | *δὲ* + AS | *βασιλεῖαν* A | *κατέσχον* D | **7** *παραγιν.*] es beginnt C = O Bl. 252v. V^1 Bl. 24v. V^2 Bl. 127v. P^1 Bl. 362v. Mai S. 207. Lemma *ἱππολύτου* $V^1V^2P^1$ *τοῦ αὐτοῦ* d. h. *τοῦ Εὐσεβίου* O: *παραγενόμενος* B, *παραγενομένου* S | *λοιπὸν*] *γὰρ* B, < S | *ἀπὸ* $V^1V^2P^1$ | *οὐρανῶν* B | **8** *ὁ κριτὴς .. καὶ βασιλεὺς* B | *τοῦ* vor *κριτοῦ* < C: in P^1 „über der Zeile wohl von erster Hand" Achelis | *ὃς* < B: *ὡς* P^2 | **9** *ἀντικ.*] *ἀντιχρίστου*, übergeschrieben *ἀντικειμένου* B | *καταφλέξ.* A | (*καταφλέξ*)*ει — μάρτυσι* unleserlich in A | **10** *τοὺς ἀδίκους* < CS | *καὶ τοῖς προφ. καὶ* C | *προφήτους τε* B | **11** *μάρτυρας* B | *πᾶσι* B | *τὸ* A: < V^2 | *βασιλ.*] Mai² V^2 (in V^1 am Rand *ἄλλου*, in O fehlt der Autorname) + *τοῦτ' ἐστὶ ἀτελεύτητον ἔξουσι τῶν ἀγαθῶν τὴν ἀπό-λαυσιν* = endet C | **12** *ἕως — λόγου* < S | *Ἕως* A | **13** *διαλογισμοί* A | *ἐπὶ πολὺ* D | *ἡ μορφῆ* A: *ὄψις* oder *πρόσωπον* w. e. sch. S | **14** *ἠλλοιώθη* A: *ἠλοιώθη* B | *ῥήμα μου* A | *ἐν τῇ* + AD | *μου* < Ge | *διετείρησα* A: *ἐτήρησα* B: *διετήρησα* D | **15** *Δεῖ οὖν*] Hier. S. Sep. 15 Bl. 124ra. Phillipp. 1450 Bl. 36r | *πάντα* A | *θείαις* A | **16** *μιμῆσθαι* AB | *εἰκαῖον* APhill.S: *εἴκνον* B, *εἰκέον* H, *λίχνον* Ge | *τε* < AH Phill.S | **17** *πρὸαλῆ* A, *προάλη* H: *πλανήτην* w. e. sch. S | *καιρὸν* A | *ἐπίζητοῦντα* A | *καὶ — ἐπιθυμοῦντα* < HPhill. | *ὁλύνθους* A: *ὄλυνθους* B | **18** *ἐπιθυμοῦντας* A.

Heiligen und die Zeiten, wie viel ihm zu herrschen. [2]„. . . . bis zu einer Zeit ⟨und⟩ Zeiten (dual.) und einer halben Zeit", was bedeutet drei ein halbes Jahr, und darnach das zukünftige Gericht. Denn er sagt: „Stühle wurden gestellt und das Tribunal setzte sich, und das Reich ward gegeben den Heiligen des Höchsten", denn „der Leib" des Tiers wird gegeben werden „dem Feuer zum Verbrennen". [3]Denn „es kam die Zeit", nämlich alle Zeiten waren erfüllt, „das Reich aber überkommen die Heiligen." Denn nachdem gekommen vom Himmel der Richter der Richter und der König der Könige, welcher wandelt | alle Gewalt und 190v
Kraft des Widersachers, und verbrennt alles, mit ewigem Feuer peinigend, aber seinen Knechten, den Propheten und Märtyrern, und allen denen die ihn fürchten, wird er geben das ewige Reich. [4]Wie auch der Prophet spricht: „Ich Daniel, meine Gedanken verwirrten mich mehr und mein Antlitz veränderte sich und das Wort bewahrte ich in meinem Herzen".

XV. Es muss nun ein jeder Mensch, welcher liest die heiligen Schriften, nachahmen den Propheten Daniel, aber nicht unnütz und umherschweifend (vanum et vagum) sein, vor der Zeit die Zeit suchend | und die grüne Frucht" der Feige zu sehen begehrend, sondern mit 191

1 Dan. 7, 25. — **4** Dan. 7, 9. 26. 27. — **5** Dan. 7, 11. — Dan. 7, 22. — **9** Dan. 7, 12. — **13** Dan. 7, 28. — **18** Apok. Joh. 6, 13. Vgl. Luk. 21, 29—31.

1 Das Wort lět bezeichnet sowohl Jahr wie Zeit | **2** „Zeiten" < A | „was — Jahr" in A über der Zeile | **5** „und den Heiligen" A | „und denn der Leib" i tělo bo L: der Archetypus von L las w. e. sch. „der Leib nun" oder „zwar" tělo ubo | „wird gegeben werden": „gegeben" L | **6** „dem Feuer" ognju: ogni A | „kam" priide: „kommt" priidet L | **7** „u. d. R. aber" L | **9** „der König" cr': carju (Dat. absol.) A | „wandelt" přěstavit: „stellt" postavit L | **10** „und" vor „verbr." < A | „alles" vsja: vsju A, < L | **12** „auch" + A („wie" und „wie auch" finden sich in den slavischen Manuskripten fast ganz unterschiedslos gebraucht) | **13** „mehr" < L | **14** „das Wort" < L | **16** „w. liest" čtuštju: „lesend" (Plur.) čtušte L | **18** „umherschweif." plavivu: plavi A: „suchen" L | „suchend": „suchen" A | **19** „und" < L | „grüne" zelenago: „irdische" zemnago L | „d. Feige" smokvi: „d. Feigen" smokov A | „begehrend" chotjašta: chotjašte (Nom. Pl.) L | „mit" (s) < A oder las „und" (i).

τοῦ θεοῦ" ἐν καρδίᾳ, ἵνα μὴ αὐτὸς ὑφ' ἑαυτοῦ τοῖς ἰδίοις χείλεσιν παγιδευθεὶς ἔνοχος γένηται τῆς ἰδίας ψυχῆς. [2]"ἥξει γὰρ ὁ καιρός, ὅτε ἀνθήσει τὸ ἀμύγδαλον" καὶ τραχυνθῇ "ἡ κάπαρις" „καὶ πληθυνθῇ 24va
ἡ ἀκρὶς" καὶ βλαστήσει ἡ συκῆ καὶ προκόψουσιν οἱ τῆς ἀποστασίας
καρποί. τότε „κλεισθήσεται ἡ θύρα" τῆς ζωῆς καὶ συντριβήσεται „ἡ
ὑδρία ἐπὶ τὴν πηγὴν καὶ συντροχάσει ὁ τροχὸς ἐπὶ τὸν λάκκον" καὶ
ἀργήσουσιν „αἱ ἀλήθουσαι, ὅτι ὀλιγώθησαν" καὶ ἐξεγερθήσονται πάν-
τες ἀπὸ „φωνῆς τοῦ στρουθίου" καὶ ταραχθήσονται „πᾶσαι αἱ θυγα-
τέρες τοῦ ᾄσματος" καὶ συναχθήσονται „ἐν ἀγορᾷ οἱ κοπτόμενοι" καὶ
ἀπελεύσεται „ἄνθρωπος εἰς οἶκον αἰῶνος αὐτοῦ".

XVI. Ἀλλ' ἐρεῖ τις, καὶ „πότε ταῦτα ἔσται"; ποίῳ δὲ καιρῷ ἢ
χρόνῳ μέλλει γὰρ ὁ πλάνος ἀποκαλύπτεσθαι· καὶ ποία ἡ ἡμέρα τῆς
τοῦ κυρίου ἐπιφανείας; [2]ἐπεζήτησαν ταῦτα μαθεῖν παρὰ τοῦ κυρίου 91v
ὁμοίως καὶ οἱ μαθηταί, ἀλλ' ἀπέκρυψεν ἀπ' αὐτῶν τὴν ἡμέραν, ἵνα
ἐγρηγόρους αὐτούς τε καὶ πάντας πρὸς τὰ μέλλοντα καταστήσῃ, ἀεὶ
μεριμνῶντας καὶ προσδοκῶντας τὸ καθ' ἡμέραν τὸν ἐπουράνιον 24vb
νυμφίον, μή ποτε διὰ τὴν μακροημερίαν ἀμελήσαντες τῶν ὑπ' αὐτοῦ
προστεταγμένων, „χρονίζοντος" αὐτοῦ, ἀπονυστάξαντες οἱ ἄνθρωποι
ἐκπέσωσιν τῆς ἐπουρανίου ζωῆς. [3]„γρηγορεῖτε" γὰρ λέγει „οὐ γὰρ

3 Eccl. 12, 3–6. — **5** Matth. 25, 10. — **11** Matth. 24, 3. — **13** Matth. 24, 3. — **14** Matth. 24, 36. 42. Mark. 13, 32. — **16** Matth. 25, 1. 5. — **19** Vgl. 2 Petr. 3, 17. — Matth. 24, 42. (vgl. 25, 13). Mark. 13, 35.

1 ὑφ' ἑαυτ. τοῖς < HPhill. | χείλεσι H | **2** παγιδευθῆς H | γένηται] γένῃ S: ἔσται HPhill. | ψυχῆς es enden HPhill. | **3** ἀνθήσῃ Eccl. 12, 5 | τραχυνθῇ AS: πληθυνθῇ B (διασκεδασθῇ Eccl. 12, 5) | κάμπαρις A: κάπαρϊς B | πληθυνθῇ] S, πλη.. A, παχυνθῇ BEccl.: nach πλη sind 19 Buchst. bis βλαστ. unleserl. in A | **4** (βλαστη)σει ἡ συκῆ καὶ (12 Buchst. w. e. sch.) erloschen in A | προκοψω A, 10 Buchst. scheinen alsdann erloschen bis ..τασιας | **5** καρπος A: καρποὶ B | τότε] τ... A | κλησθήσεται B | κλείσουσι θύρας Eccl. 12, 4 | θυρα A | τῆς] 3 Buchst. unleserlich in A | ἡ < Eccl. 12, 6 | **6** ὑδρεῖα A | ἐπὶ τῇ πηγῇ Eccl. 12, 6 | πηγῆν A: γῆν S | συντρωχάσει A, συντροχάσῃ Eccl. 12, 6: „wird gestellt", „kommt zur Ruhe" S | ἐπὶ τῷ λάκκῳ viell. S | **7** ἀργήσ.] „trauern" S | αἱ A | ὀλιγώθησαν A: ὀληγώθησαν B | ἐξεγερθ.] ἀναστήσεται Eccl. 12, 4: „stehen auf" S | **8** εἰς φωνὴν Eccl. 12, 4 | ταραχθ.] ταπεινωθήσονται Eccl. 12, 4 | πᾶσαι] πάντες A: < S | θυγατέραις A | **9** ᾄσματος A | συναχθ.] ἐκύκλωσαν Eccl. 12, 5 | αγωρᾶ A: ἀγορά B | κοπτώμενοι A | **10** ἀπελ.] ἐπορεύθη Eccl. 12, 5 | οἶκον A | αὐτοῦ Ge: < S | **11** τίς AB | καὶ < S | ἢ χρόνῳ < S | **12** γὰρ + A: ἄρ' ?Mend | ὁ πλάνος BS: ὁ χρόνος A: < Ge | ἀποκαλύπτεσθαι A | ποῖα B | ποίᾳ ἥξει ἡμέρᾳ ἡ τ. κ. ἐπιφάνεια S | ἡ < B | **13** ἐπιφανείας A, ἐπιφανίας B | Ταῦτα A | ταῦτα — κυρίου] kürzer S | μαθεῖν < A | **14** μαθηταὶ AB | ἀπ' < A | **15** ἐγρηγ. — καταστήσῃ frei übers. von S | εὐγρηγόρους A | αὐτοὺς A | τε καὶ πάντας < AS | τὰ B | καταστήσει AB | **16** προσδεχομένους A | τὸ καθ' ἡμέραν < S | **17** μακροημ.] „träge geworden und" + S | ἀμελίσαντες B | **18** προστεταγμ.] εἰρημένων AS | χρονήσαντος A | χρονίζ. αὐτοῦ < S | ἀπὸνυστάξαντες A | **19** ἐπουρίου B: αἰωνίου AS | γρηγορεῖται B | γάρ φησιν B | γὰρ] οὖν Matth. 24, 42. 25, 13. Mark. 13, 35 | ὅτι οὐκ οἴδατε BMatth.

Furcht halten „das Geheimnis Gottes“ im Herzen, damit du nicht selbst durch deine Lippen durch dich selbst gefangen werdest deiner Seele schuldig werdest. [2]Denn es kommt die Zeit, wenn „zu blühen beginnt die Mandel“, und sich härtet „die Kaper“, „und sich mehrt die Heuschrecke“ (so), und sprosst die Feige, und hervorgehen die Früchte des Abfalls. Dann werden „geschlossen die Thüren“ des Lebens, „und wird zermalmt das Gefäss auf die Erde, und wird gestellt die Mühle in der | Grube“, und „es trauern die Müllerinnen, denn sie sind wenig ge- 191v worden“, und es stehen auf alle von der „Stimme des Vogels“, und werden bestürzt „die Töchter des Gesangs“, und es versammeln sich „auf dem Marktplatz die Trauernden“, und es geht „der Mensch in das ewige Haus“.

XVI. Aber es sagt jemand (wird j. s.): „wann werde dies geschehen“, zu welcher Zeit aber soll der Betrüger erscheinen, und an welchem Tag wird kommen die Parusie des Herrn? [2]Ebenso fragten auch den Herrn die Jünger, aber er verbarg ihnen den Tag, damit sie mit Wachsamkeit das Zukünftige erwarten, und damit sie beständig Sorge tragen und erwarten den himmlischen Bräutigam, damit nicht, wegen der langen 192 Tage träge geworden und verachtend das von ihm Gesagte, schläfrig geworden die Menschen entfallen dem ewigen Leben. [3]Denn er spricht:

1 Apok. Joh. 10, 7. — **3** Eccl. 12, 4—6. — **6** Matth. 25, 10. — **13** Matth. 24, 3. — **15** Matth. 24, 3. — **16** Matth. 24, 36. 42. Mark. 13, 32. — **18** Matth. 25, 1. 5. — **20** Vgl. 2 Petr. 3, 17.

1 „d. d. . . selbst“ < L | **3** „schuld w.“ unten an der Seite beigeschrieben, w. e. sch. von 1. Hd, in A | „blühen“ cvisti, cvĕstii A: „herrschen“ car'stvovati L | **4** „sich mehren die Heuschrecken“ umnozatsja pruzi A L | **6** „d. Abfalls“ otmĕtania vgl. De antichr. 3 | **7** „wird zermalmt“ sŭkrušitsja: „wurde z.“ sŭkrušisja L | **8** „wen. gew.“ umališa: umališi A | **10** „auf den Marktplatz“ L | **11** „die Trauernd. und“ plačjuštii i: plačjuštii, plačjušte L | **18** „und erwarten“ i ožidajut A: „erwartend und“ ožidajušti i L | „und damit nicht“ A | **19** „schl. gew.“ vozdrĕmavšesja: vozdrĕdrĕmavšeže A | **20** „Denn er spr. . ., denn i. w. nicht“ bo reče ne bo vĕste: ubo jako kogda nevĕste bo L.

οἴδατε ποίᾳ ἡμέρᾳ ἢ ὥρᾳ ὁ κύριος ὑμῶν ἔρχεται, ἢ ὀψέ, ἢ μεσονυκτίου, ἢ πρωΐ". [1]διὰ τοῦτο λέγει· „μακάριος ὁ δοῦλος ἐκεῖνος ὃν ἐλθὼν ὁ κύριος αὐτοῦ εὑρήσει γρηγοροῦντα· ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ὅτι ἐπὶ πᾶσιν τοῖς ὑπάρχουσιν αὐτοῦ καταστήσει αὐτόν. ἐὰν δὲ εἴπῃ ὁ κακὸς δοῦλος ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ, χρονίζει ὁ κύριός μου ἔρχεσθαι, καὶ ἄρξηται τύπτειν τοὺς παῖδας καὶ τὰς παιδίσκας, ἐσθίειν τε καὶ πίνειν μετὰ τῶν μεθυόντων, ἥξει ὁ κύριος αὐτοῦ ἐν ἡμέρᾳ ᾗ οὐ προσδοκᾷ καὶ ἐν ὥρᾳ ᾗ οὐ γινώσκει καὶ διχοτομήσει | αὐτὸν καὶ τὸ μέρος αὐ- 92r
τοῦ μετὰ τῶν ἀπίστων θήσει· ἐκεῖ γὰρ ἔσται ὁ κλαυθμὸς καὶ ὁ 25ra.
βρυγμὸς τῶν ὀδόντων". „διὰ τοῦτο" „λέγω ὑμῖν· γρηγορεῖτε". [3]ταῦτα μὲν οὖν ἐν τῷ εὐαγγελίῳ αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν διδάσκων τοὺς μαθητὰς ἀπεφήνατο. [4]ὁμοίως δὲ καὶ μετὰ τὴν ἀνάστασιν αὐτοῦ τὰ αὐτὰ προσελθόντες οἱ μαθηταὶ „ἐπηρώτων αὐτὸν λέγοντες· κύριε, εἰ ἐν τῷ χρόνῳ τούτῳ ἀποκαθιστάνεις τὴν βασιλείαν τοῦ Ἰσραήλ: ὁ δὲ εἶπεν πρὸς αὐτούς· οὐχ ὑμῶν ἐστὶν γνῶναι χρόνους ἢ καιροὺς οὓς ὁ πατὴρ ἔθετο ἐν τῇ ἰδίᾳ ἐξουσίᾳ, ἀλλὰ λήψεσθε δύναμιν ἐπελθόντος τοῦ ἁγίου πνεύματος ἐφ' ὑμᾶς, καὶ ἔσεσθέ μοι μάρτυρες ἔν τε Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐν τῇ Γαλιλαίᾳ καὶ πάσῃ χώρᾳ τῆς Σαμαρείας καὶ ἕως ἐσχάτου τῆς γῆς".

XVII. Ἐπεὶ οὖν ἀπέκρυψεν ἀπ' αὐτῶν τὴν ἡμέραν, διὰ δὲ τῶν σημείων τῶν γινομένων, δι' ὧν εὐκόλως ἐπιγνώσεται ὁ ἄνθρωπος, ἐξ-

2 Matth. 24, 46—51. — **10** Matth. 24, 44. Mark. 13, 37. — **13** Act. 1, 6—8.

1 ποῖα B | ἢ ἡ ὥρα + A, ἢ nachträglich über der Linie geschrieben | ὑμῶν] ἡμῶν AB | ἢ vor ὀψέ < A | ἢ μεσωνυκτίω A | μησονύκτιον ἢ ἀλεκτοροφωνίας Mark. 13, 35 | **2** πρωΐ A | ὃν A | **3** αὐτοῦ < S | εὑρήσει A | γρηγορ.] οὕτως ποιοῦντα Matth. 24, 46 | **4** αὐτοῦ B: αὑτοῦ (auch Z. 5) Ge | αὐτὸν B | Ἐὰν A | εἴπῃ A | **5** ἀυτοῦ B | μου ὁ κ. Matth. 24, 48 | μου ἔρχ. < B Matth. 24, 48 | καὶ ἀρξ. BS | ἄρξεται B | **6** δὲ + A | παῖδ. — παιδ.] συνδούλους αὐτοῦ Matth. 24, 49 | ἐσθίῃ . . πίνῃ Matth. 24, 49 | τὲ A | **7** αὐτοῦ] τοῦ δούλου ἐκείνου Matth. 24, 50 | ᾗ B | **8** ὥρα A | ᾗ A: ἢ B | **9** τῶν — ὁ βρυγ(μὸς) unleserlich in A | ἀπίστων] ὑποκριτῶν Matth. 24, 51 | γὰρ < S Matth. 24, 51 | **10** ὀδόντων. διὰ . . (λέγ)ω ὑμῖν γρηγορεῖτε erloschen in A | Τοῦτο A | ὑμῖν B | γρηγορεῖται B | **11** μὲν οὖν < B | αὐτὸς < S | ἡμῶν < A | **12** ἀπεφίνατο B | τὰ αὐτὰ] „ebenso" S | **13** πρὸσελθόντες A, προσελθόντες B: < S: συνελθόντες Act. 1, 2 | ἐπειρώτων A, ἐπηρότον B: ἠρώτων Act. 1, 16 | **14** τούτο B | ἀποκαθιστὰς A: ἀποκαθιστάνης B | τοῦ] τῶ A Act. 1, 6 | Ἰήλ B | ὁ] οὗτος las schwerlich S | **15** εἶπεν δὲ Act. 1, 7 | πρὸς αὐτούς mit Act. 1, 7 + AS | ἐστὶν B | γνώναι A | καὶροὺς A | οὓς A | **16** ἰδία A | λείψεσθαι A: λήψεσθαι B: λήψεσθε Act. 1, 7 | ἐπελθόντες (so) A nach πνεύμ. | **17** ἔσεσθαί AB | μου μάρτ. Act. 1, 8 | ἐν τὲ A | ἱερουσαλήμ A: ἱερουσαλὶμ B | **18** τῇ Γαλιλ.] πάσῃ τῇ Ἰουδαίᾳ S Act. 1, 8 | καὶ πᾶσης χώρας τῆς σαμαρείας A: κ. σαμαρεία BS | **20** Ἐπεὶ A | ἀπ A | διὰ — γινομένων < B | **21** ὧν A | ἐπιγνωστὸν (τῷ ἀνθρώπῳ) S: schwerlich ist hinzuzufügen τἀληθῆ | ο < B | ἐξεῖπεν] ich mit S: ἐξειπεῖν AB.

„Wachet, denn ihr wisst nicht, an welchem Tage euer Herr kommt, es sei am Abend oder um Mitternacht oder früh.“ [4]Deshalb spricht er: „Selig ist jener Knecht, welchen gekommen der Herr wachend findet. Amen, ich sage euch, dass über sein ganzes Haus (oder „Vermögen“) er ihm Auftrag geben (oder „ihn setzen“) wird. Wenn aber der böse Knecht spricht in seinem Herzen: es zögert mein Herr zu kommen, und fängt an | zu schlagen die Knechte und die Mägde, zu essen aber (?) und zu 192v trinken mit den Trinkern, es kommt sein Herr an dem Tag, an welchem er es nicht erwartet, und zu der Stunde, zu welcher er es nicht weiss, und wird ihn zerteilen zur Hälfte und wird sein Teil mit den Ungläubigen legen; dort wird sein Heulen und Knirschen der Zähne.“ „Deshalb sage ich euch: Wachet.“ [5]Dieses nun im Evangelium hat unser Herr die Jünger lehrend geredet. [6]Ebenso aber auch nach seiner Auferstehung, ebenso „fragten ihn seine Jünger sprechend: Herr, wirst du in dieser Zeit wiederherstellen das Reich | Israel? Dieser aber 193 sprach zu ihnen: Nicht euer ist es zu wissen die Jahre (Zeiten) und Zeiten, welche der Vater mit seiner Gewalt gesetzt hat, sondern ihr werdet empfangen die Kraft des heiligen Geistes auf euch kommend und werdet mir Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“

XVII. Da er nun vor ihnen den Tag verborgen hat, — durch Zeichen aber, welche geschehen, unterrichtete er, aus welchen leicht dem

1 Matth. 24, 42 (vgl. 25, 13). Mark. 13, 35. — **3** Matth. 24, 46—51. — **12** Matth. 24, 44. Mark. 13, 37. — **14** Act. 1, 6—8.

1 „an w. Tag“ < L | „es sei“ < L | **4** „Vermögen“ iměniem L: „Haus“ domom A | **5** „ihm Auftr. geb.“ poručit emu: „ihn setzen“ postavit ego L | „jener böse Knecht“ L | **7** „d. Kn. d. M.“ raby i rabynja: „seine Mitknechte“ klevrety svoja L | **8** „sein“: „jenes Knechtes“ L | **10** „w. zert.“ presěčet A, protešet L wie im Evangel. von Ostromir. vgl. d. Lex. Micl. | „ihn“ < A | „z. H.“ polma: bolma A **12** „hat .. ger.“ gla: „redend“ glja AL | **13** „lehrte“ L | „aber“ < L | „nach“ po: „bei“ o L | **14** „w. du .. wiederh.“ ispravljaeši, ustrojaeši L | **15** „Er spr. aber“ L **17** „m. Gewalt“ vlastiju A: oblast'ju L | **21** „Und da“ L | „durch ein Z.“ L.

εἶπεν, νοεῖν ὀφείλομεν τὰ κατὰ καιρὸν συμβαί|νοντα καὶ εἰδότες σιω- 25rb
πᾶν. [2]δεῖ δὲ αὐτὰ γενέσθαι κἂν ἡμεῖς μὴ θέλωμεν· ἡ γὰρ ἀλήθεια
οὐδέποτε ψεύδεται. [3]ὥσπερ δὲ εἶπεν | περὶ τῆς Ἱερουσαλὴμ πόλεως, 92v
καὶ ἐπῆλθεν ἐπ᾽ αὐτὴν τὰ εἰρημένα· [ἐν τῷ εἰπεῖν] „ὅταν γὰρ ἴδητε,
φησί, κυκλουμένην τὴν Ἱερουσαλὴμ ὑπὸ στρατοπέδων, τότε γινώσκετε
ὅτι ἤγγικεν ἡ ἐρήμωσις αὐτῆς“. οὕτως καὶ τὸ νῦν προσδοκᾶν χρή.
[4]„ὅταν γὰρ ἴδητε, φησίν, τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως ἑστὸς ἐν τόπῳ
ἁγίῳ [αὐτοῦ] — ὁ ἀναγινώσκων νοείτω —, τότε οἱ ἐν τῇ Ἰουδαίᾳ
φευγέτωσαν εἰς τὰ ὄρη. καὶ ὁ ἐπὶ τοῦ δώματος μὴ καταβάτω ἆραί τι
ἐκ τῆς οἰκίας αὐτοῦ. καὶ ὁ ἐν τῷ ἀγρῷ μὴ ἐπιστρεψάτω εἰς τὰ ὀπίσω
ἆραι τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ. οὐαὶ δὲ ταῖς ἐν γαστρὶ ἐχούσαις καὶ ταῖς
θηλαζούσαις ἐν ἐκείναις ταῖς ἡμέραις. ἔσται γὰρ τότε θλῖψις μεγάλη,
οἵα οὐκ ἐγένετο ἀπ᾽ ἀρχῆς κόσμου οὐ δὲ μὴ γένηται. καὶ εἰ μὴ ἐκο- 25va
λοβώθησαν αἱ ἡμέραι ἐκεῖναι, οὐκ ἂν ἐσώθη πᾶσα σάρξ“. [5]φανερὸν
οὖν ἐν τούτῳ ἐποίησεν ἡμῖν, ἵνα μηκέτι ἐν μηδενὶ ἀμφιβάλλωμεν.
[6]καὶ πάλιν λέγει· ὅταν „ἴδητε τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως“ ἑστὸς „ἐν
τόπῳ ἁγίῳ“ καὶ ὅταν ἴδητε τὴν συκῆν προβάλλουσαν „τὰ φύλλα
αὐτῆς, „γινώσκετε ὅτι ἐγγύς ἐστιν τὸ θέρος· οὕτως καὶ ὑμεῖς ὅταν
ἴδητε | ταῦτα πάντα γινόμενα, γινώσκετε ὅτι ἐγγύς ἐστιν ἐπὶ θύραις“. 93r
[7]τοῦ οὖν βδελύγματος μηδέπω παραγενομένου, ἀλλ᾽ ἔτι τοῦ τετάρτου

3 Luk. 21, 20. — **6** Matth. 24, 15—19. 21. 22. — **16** Matth. 24, 15. — **17** Matth. 24, 32. 33.

1 *ὠφεῖλομεν* A: *ὀφείλει ἄνθρωπος* w. e. sch. S | *κατὰ πάντα κ.* S | *(συμβαί)νοντα — οὐδέποτε* unleserlich in A | *εἰδῶτες* B: *εἰδότας* Ge | **2** *αὐτὰ* B: *ταῦτα* Ge | **3** *δὲ*] *γὰρ* S | *ἱερουσαλὴμ* B | *πόλεως — εἶπεῖν* < B | **4** *ἐ. τω ε.* + A | *ὅτ᾽ ἄν* A | *γὰρ* + B: *δὲ* Luk.: < Ge | *ἴδηται* B | **5** *φησὶ γὰρ* S: < A | *ἱερουσαλὶμ* B | *ὑπὸ στρ. τὴν ἱερ.* A | *στρατοπαίδων* B | *γινώσκεται* AB | **6** *ἤγγικεν* A: *ἤγγικεν μὲν* B | *αὐτῆς ἡ ἐρήμ.* Ge | *αὐτῆς* < B | *οὕτω* B | *και* A: < Ge | *τὸ* < B | *νὺν* A | *χρὴ* A | **7** *ὅτ᾽ ἄν* A | *γὰρ*] *οὖν* Matth.: < Ant 62 | *ἴδηται* B | *φησίν* < A | *ἑστὸς* A: *ἑστὼς* B: *ἑστὼς* Ant Ge | **8** *αὐτοῦ* + A | *ὁ ἀναγινώσκον* AB | *νοείτω* A: *νοῆτω* B | *ἰουδαῖα* A | **9** *εἰς*] *ἐπὶ* Matth. | *ὄρει* A | *καὶ* vor *ὁ* < B Matth. | *τοῦ* < Ant | *δόματος* AB | *καταβαινέτω* Ant Matth. | *ἆραι τί* A | *τι* < B: *τὰ* < Matth. 24, 17 | **10** *αὐτοῦ*] *τι* B | *εἰς τὰ* < Matth. 24, 18 | *ὀπίσω* A | **11** *ἆραι* AB | *τὰ ἱμάτια* Matth. 24, 18 | *αὐτοῦ* A, *ἀυτοῦ* B: *αὐτοῦ* Ge | **12** *θηλαζοῦσαις* A | *εκείναις* A | *Ἔσται* A | *θλῖψις* A | *μεγ.*] *τοιαύτη* A | **13** *οἵα* A | *οὐ γέγονεν* Cp. 50, 4 Ant | *ἀπ* A | *(οὐ)δὲ — φανερὸν οὖν* unleserlich in A | *οὐδὲ*] breiter Matth. | *οὐδὲ μὴ γέν.* < S, + Ants | *ἐκολοβόθησαν* B | **15** *οὖν*] *γὰρ* schwerlich S | *τοῦτο* B | *(ἐποίη)σεν ἡμῖν* (vac) erloschen in A | *μηκέτι* A, *μήκετι* B | *ἀμφιβ. ἐν μηδενὶ* A | *ἀμφιβάλομεν* B | **16** *κ. πάλ. λέγ.*] *ὅταν οὖν λέγει* AS | *ὅταν* < A, *γὰρ* + S | *ἴδεται* A, *ἴδηται* B | *τὸ βδέλ. — ὅταν ἴδητε* < B aber vgl. Z. 20 | *ἑστὸς* A | **17** *καὶ*] *ὡς καὶ πᾶλιν λέγει* A | *συκὴν* AB | *προσβάλλουσαν* B | *τὰ φύλλα αὐτῆς* < S: *αὐτῆς* < B | **18** *γινώσκετε — ὑμεῖς* < S | *γινώσκεται* AB | *ἐγγὺς ἐστιν* A: *ἐγγὺς* B | *οὕτω* B | *ὅτ᾽ ἄν* A | **19** *γινώσκετε*] *οἴδατε* viell. richtig A | *ἐστὶν* B: < Matth. 24, 33 | **20** *μηδέπω* B: *μήπω* A | *παραγινομένου* A | *ἔτι* A.

Menschen zu erkennen ist, so muss der Mensch sehen das zu jeder Zeit
Geschehende und wissend schweigen. [2]Denn geschehen muss es, auch 193v
wenn wir nicht wollen; denn die Wahrheit lügt niemals. [3]Denn wie er
redete über die Stadt Jerusalem, und es kam über sie das Geredete —
denn er sprach: „Wenn ihr sehet Jerusalem umlagert von Heeren, dann
wisset, dass ihre Verstörung nahe ist“ —, so muss man es auch jetzt
erwarten. [4]„Wenn ihr sehet, spricht er, den Greuel der Verwüstung,
welcher steht an heiligem Ort — der Lesende merke! —, dann mögen
die in Judäa Seienden fliehen auf die Berge, und welcher auf dem Haus
steige nicht herab, um etwas zu nehmen aus dem Hause, und welcher
auf dem Land kehre | nicht zurück, zu nehmen seine Kleider. Wehe 194r
aber den Schwangeren und Säugenden in jenen Tagen. Denn es wird
dann eine grosse Trübsal sein, wie eine nicht war von Anfang der
Welt. Und wenn nicht jene Tage verkürzt wurden, würde nicht ge-
rettet werden jedes Fleisch.“ [5]Er hat uns nun hiermit kund gethan,
damit wir fortan nicht verwirrt werden durch irgend etwas. [6]Da er nun
spricht: „Wenn ihr sehet den Greuel der Verwüstung stehend an heiligem
Ort, und wenn ihr sehet den Feigenbaum hervorsprossen lassend, so
erkennet, dies alles gesehen habend, dass | nahe ist vor der Thür. [7]Indem 194v
nun der Greuel noch nicht gekommen ist, sondern auch noch das vierte

5 Luk. 21, 20. — **7** Matth. 24, 15—19. 21. 22. — **17** Matth. 24, 15. — **18** Matth. 24, 32. 33.

2 „es“ im: viell. ist zu lesen „dieses“ sim | **3** „niemals“ am Rand in A | **5** „sprach“ gla: „Stadt“ grad L | **7** „erwarten“ < L | **9** „a. d. Haus“ na polatě: „a. d. Dach“ na krově L | **10** „st. n. her.“ da ne snidet: „gehe nicht hinein“ da ne vnidet A | **13** „wie eine“ kaaže: „wie“ jakoze L, akaže A | „nicht“ ne: i nĕst L | **15** „nun“ ubo; „denn“ bo AL | **17** „Und wenn“ L | **19** „ges. hab.“ viděvše: „Gesicht und“ viděnie. i L | **20** „nicht — noch“ wegen des Homoiotel. < A.

θηρίου μόνου κρατοῦντος, πῶς δύναται ἡ ἐπιφάνεια τοῦ κυρίου γενέσθαι; [8]ἀλλ᾽ ἐρεῖ τις· γέγραπται, ὅταν ἴδητε „πολέμους καὶ ἀκαταστασίας“, τότε „γινώσκετε ὅτι ἐγγύς ἐστιν“. ναί, γέγραπται· „ἐγερθήσεται γάρ, φησίν, ἔθνος ἐπὶ ἔθνος καὶ βασιλεία ἐπὶ βασιλείαν καὶ ἔσονται σεισμοὶ κατὰ τόπους καὶ λιμοὶ | καὶ λοιμοί“. ἅτινα ἤδη ἐγέ- 25vb
νοντο καὶ γενήσεται. [9]„ταῦτα δὲ πάντα“, φησίν, „ἀρχαὶ ὠδίνων“, „ἀλλ᾽ οὔπω τὸ τέλος“ [ἐν αὐτοῖς]. „πρῶτον“ γὰρ „δεῖ κηρυχθῆναι τὸ εὐαγγέλιον“ τοῦ κυρίου ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ „εἰς μαρτύριον πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ οὕτως ἥξει τὸ τέλος“, ὅταν ὁ σύμπας χρόνος πληρωθῇ.

XVIII. Διηγήσομαι γὰρ καὶ τὸ συμβὰν οὐ πρὸ πολλοῦ χρόνου ἐν τῇ Συρίᾳ. [2]προεστὼς γάρ τις τῆς ἐκεῖ ἐκκλησίας καὶ μὴ ἐμπόνως ἐντυγχάνων ταῖς θείαις γραφαῖς μηδὲ τῇ φωνῇ τοῦ κυρίου ἀκολουθήσας ἐπλανήθη καὶ αὐτὸς καὶ ἑτέρους ἐπλάνησεν. [3]τοῦ γὰρ κυρίου εἰπόντος, „ἐξεγερθήσονται | πολλοὶ ψευδόχριστοι καὶ ψευδοπροφῆται 93v
καὶ δώσουσιν σημεῖα καὶ τέρατα, ὥστε πλανῆσαι εἰ δυνατὸν καὶ τοὺς ἐκλεκτούς“· „τότε ἐάν τις εἴπῃ ὑμῖν· ἰδοὺ ὧδε ὁ Χριστός, ἢ ὧδε, μὴ πιστεύσητε“· „ἰδοὺ ἐν τῇ ἐρήμῳ ἐστίν, μὴ ἐξέλθητε· ἰδοὺ ἐν τοῖς ταμείοις, μὴ εἰσέλθητε“. ταῦτα μὴ νοήσας ἐκεῖνος, ἔπεισε πολλοὺς τῶν 26ra
ἀδελφῶν μετὰ γυναικῶν καὶ τέκνων εἰς συνάντησιν τῷ Χριστῷ ἐξελθεῖν εἰς τὴν ἔρημον, οἳ καὶ ἐπλανῶντο ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ ἐν ταῖς

2 Luk. 21, 9. 31. — **3** Matth. 24, 7. Mark. 13, 8. — **6** Matth. 24, 8. — Mark. 13, 7 (Matth. 24, 6). — **7** Mark. 13, 10. — **8** Matth. 24, 14. — **12** Joh. 10, 4. — **14** Matth. 24, 24. — **16** Matth. 24, 23. — **17** Matth. 24, 26. — **19** 1 Thess. 4, 17. — **20** Apok. Joh. 12, 14.

1 *μόνου* < B | *ἐπιφάνια* B | **2** *τίς* AB | *ὅτ ἂν* A | **3** *ὅτι ἐγγὺς ἐστιν* B: < AS | *ναί* A: *καὶ* S | *ἐγερθ. γ. φησίν*] *δι ὃ λέγει* A | **4** *γὰρ φησὶν* B | *βασιλεῖα* A | *βασιλεὺς ἐπὶ βασιλέα* S | *καὶ* < Mark. 13, S | **5** *σεισμοῖ* A | *λιμοὶ* hat vor *σεισμ.* Matth. 24, 7 | *λιμοῖ* A: *λυμοὶ* B | *κ. λῖμοί* B: < Mark. 13, 8. Matth. 24, 8 ed. Tisch. | *ἅτινα — γενήσε(ται)* unleserlich in A | **6** *γενήσεται* auch S[a] | *πάντα δὲ ταῦτα ἀρχὴ ὠ.* Matth. 24, 8 | *φησὶν* A: B liest *φησιν* nach *ὠδίνων*: < S | *ὠδίνων* B | **7** *ἐν αὐτοῖς* + A | *γὰρ* < Mark. 13, 10 | *δεῖ κηρυχθ.*] „will er predigen“ w. e. sch. S | **8** *τοῦ κυρίου* < S | *ἐν ὅλῳ τῷ κ.* < B | **9** *οὕτως*] *τότε* S mit Matth. 24, 14 | *ὅτᾶν* A | *χρόνος*] AS: *κόσμος* B | **10** *γὰρ*] *δὲ* S: A las entw. *δὲ* oder < *γὰρ* | *συμβᾶν* A | *οὐ* A: < S | *προ* B | **11** *Προεστῶς* A: *προεστὸς* B | *γὰρ* B | *τις* < B | *τῆς* < Ge | *ἐκεῖ*] *ἐν Συρίᾳ* S, < B | *ἐνπόνως* A: *ἔμπορος* B, *ἐμπείρως* Ge | **12** *ἐντυχὼν* A | *θεῖαις* A | *μηδὲ* AB | *ταῖς φωναῖς* A | **13** *καὶ* vor *αὐτὸς* < S, nach *αὐτ.* B | *ἑτέρους* A | **14** *ἐξεγερθήσοντε* A: *ἐγερθήσωνται* B, vgl. Matth. 24, 24 | *πολλοῖ* A: *γὰρ* Matth. 24, 24 | *ψευδόχρ. καὶ* < S | *ψευδοπροφήται* A | **15** *δόσουσῖν* B | *σημ. μεγάλα* Matth. 24, 24 | *πλανήσαι* A | *εἰ*] *ἡ* B | *δενατόν* A | **16** *ἐκλεκτοὺς* B | *ἐὰν τις* B | *ὑμῖν εἴπη* BMatth. | **17** *πιστεύσειτε* A: *πιστεύσηται* B | *ἐστὶν* B: < A | *ταμίοις* B | **18** *μὴ εἰσέλθ.*] „schauet nicht hinein“ S, *μὴ πιστεύσητε* Matth. 24, 26 | *ταῦτα .. ἔπεισε πο(λλους) ..* erloschen in A | *ἐκεῖνος* < S | **19** *τέκνων* unleserlich in A, eher hatte A *παίδων*, doch ist es unsicher | *ἐξελθεῖν* < A, nach *ἔρημον* liest A *ἀπελθεῖν* | **20** *ἐπλανόντο* A | *καὶ ἐν τ. ὁδ.* < S | *ἐν* vor *ταῖς* < B.

Tier allein die Herrschaft hat, wie kann die Offenbarung des Herrn geschehen? [8]Aber es sagt jemand: Es steht geschrieben: „Wenn ihr sehet Kriege und Unordnungen, dann erkennet“ . . . Auch steht geschrieben: „Denn es wird aufstehen“, sagt er, „eine Nation gegen eine Nation und ein König gegen einen König, und es werden sein Erdbeben ortsweise und Hungersnöte und Pestilenzen“, welche schon waren und sein werden. [9]„Aber dieses alles ist der Anfang der Leiden“, „aber ist noch nicht das Ende.“ Denn „zuvor“ will er das Evangelium predigen in der ganzen Welt | „zum Zeugnis allen Nationen: und alsdann 195
kommt das Ende“, wenn die ganze Zeit erfüllt ist.

XVIII. Ich erzähle aber auch dies vorlängst in Syrien Geschehene. [2]Denn ein gewisser Vorsteher der Kirche in Syrien und nicht sorgfältig die heiligen Schriften lesend, noch der Worte des Herrn eingedenk seiend, wurde selbst getäuscht und täuschte andere. [3]Denn während der Herr gesagt hatte: „Es werden aufstehen viele falsche Propheten und werden Zeichen und Wunder thun, so dass sie täuschen beinahe die Auserwählten“; „alsdann wenn jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist Christus oder da, | glaubet es nicht“; „Siehe, er ist in der Wüste, gehet 195v
nicht hinaus; Siehe, er ist in den Schatzhäusern, schauet nicht hinein“, — dieses nicht erkannt habend, betrog er viele von den Brüdern, auszugehen in die Wüste mit Frauen und Kindern zur Begegnung Christo, welche auch umherirrten in den Bergen vergeblich, so dass beinahe sie

2 Luk. 21, 9. 31. — **4** Matth. 24, 7. Mark. 13, 8. — **7** Matth. 24, 8. — Mark. 13, 7 (Matth. 24, 6). — **8** Mark. 13, 10. — **9** Matth. 24, 14. — **14** Matth. 24, 24. — **17** Matth. 24, 23. — **18** Matth. 24, 26. — **21** Apok. Joh. 12, 14 — 1 Thess. 4, 17.

1 „Tier allein“ < A | **2** „jemand“ někto: „nur“ tokmo L | „Es st. geschr.“ pisano est: „es ist Schrift“ pisanie est A | **3** „Auch“ i: „was“ eže L | **7** „aber“ < L | **8** „nicht“: L, w. e. sch. auch A, + bo | **9** „und“ < L | **10** „erfüllt ist“ skončajutsja L: končinajutsja A | **11** „auch“ < L | **14** „w. d. H. ges. h.“: „d. H. sagte“ L | **15** „viele“ < L | **16** „bein.“ mala ne: „wenige . . nicht“ maly ne L | **17** „zu euch“ < L **22** „auch“ < L.

ὁδοῖς εἰκῇ πλαζόμενοι· ὥστε μικροῦ δεῖν ὡς ληστὰς αὐτοὺς συλληφθέντας πάντας ὑπὸ τοῦ ἡγεμόνος ἀναιρεθῆναι, εἰ μὴ ἔτυχεν ἡ τούτου γυνὴ οὖσα πιστή, καὶ ὑπ' αὐτῆς παρακληθεὶς κατέστειλε τὸ πρᾶγμα. ἵνα μὴ δι' αὐτοὺς διωγμὸς πᾶσιν ἐπιγένηται. [4]πόση αὐτῶν μωρία καὶ ἀπαιδευσία. ἵνα ἐν τῇ ἐρήμῳ πορευόμενοι τὸν Χριστὸν ζητῶσιν. ὃν τρόπον καὶ ἐπὶ Ἐλισαίου τοῦ προφήτου οἱ υἱοὶ τῶν προφητῶν ἀναληφθέντα τὸν Ἠλίαν ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας ἐν τοῖς ὄρεσιν ἐζήτουν. [5]εἰπόντος οὖν τοῦ κυρίου, „ὥσπερ ἡ ἀστραπὴ | ἐξέρχεται ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ φαίνει 94r
ἕως δυσμῶν, οὕτως ἔσται καὶ ἡ παρουσία τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου". — ἐν | τούτῳ σημαίνων ἑαυτὸν εὐδήλως καὶ προφανῶς „μετὰ δυνά- 26rb
μεως καὶ δόξης" πατρικῆς ἀπὸ οὐρανῶν μέλλειν παραγίνεσθαι, — οὗτοι ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ ἐν τῇ ἐρήμῳ αὐτὸν ἐζήτουν. [6]οὐ γὰρ οὕτως ἔσται ἡ δευτέρα αὐτοῦ παρουσία ὁποία ἡ πρώτη ἐγένετο. τότε γὰρ ὡς εὐτελὴς ἄνθρωπος μόνον ἐφαίνετο, νυνὶ δὲ κριτὴς τοῦ παντὸς κόσμου παραγίνεται. καὶ τότε παρεγένετο σῶσαι τὸν ἄνθρωπον, νῦν δὲ παραγίνεται κολάσαι πάντας ἁμαρτωλοὺς καὶ τοὺς εἰς αὐτὸν ἠσεβηκότας. [7]ταῦτα δὲ λέγομεν πρὸς στηριγμὸν τῶν πιστῶν ἀδελφῶν, ἵνα μὴ προλαμβάνωσιν τὴν βουλὴν τοῦ θεοῦ, γινώσκων εἷς ἕκαστος ὅτι [ἐν] ᾗ ἂν ἡμέρᾳ ἐξέλθῃ ἐκ τοῦ κόσμου τούτου „ἤδη κέκριται"· ἔφθασεν γὰρ ἐπ' αὐτὸν ἡ συντέλεια.

XIX. Ἕτερος δέ τις ὁμοίως ἐν τῷ Πόντῳ, καὶ αὐτὸς προεστὼς

5 Matth. 24, 26. — **6** 2 Kön. 2, 17. — **8** Matth. 24, 27. — **10** Matth. 24, 30. Luk. 21, 27. Mark. 13, 26. — **19** Joh. 3, 18.

1 ὁδοῖς] . δοῖς (< 1 Buchst.) B: ἐρήμοις mit Matth. 24, 26 vermutet Ge: gegen die Echtheit von ὁδοῖς hat auch Mend Bedenken | εἰκὴ A: ἐκεῖ B | πελάζωμενοι A: — S | λιστὰς B | συλλ. — ἀναιρεθῆναι frei wiedergegeben von S | **2** πάντας < S | ἡγεμώνος A | ἔτυχεν viell. < S, τ < in B | **3** πιστῆ A | καὶ] ἵνα A, ἵνα auch S | ὑπ' αὐ. παρ. übers. S frei | καταστείλη AS: κατέστηλη B | πρᾶγμα A: ὀργήν viell. φλέγμα S | **4** δι' αὐτοὺς] ὑπ' αὐτοῦ S | πᾶσιν < B | γένηται B | πόση] πῶς ἡ B | αὐτὸν μορία A | **5** ἐρήμῳ] πορευόμενοι + A | ζητοῦσιν AB: ζητήσωσιν S | **6** ἐλισσαίου AB | τ. προφήτου < A | υἱοῖ A | ἀναληφθέντος τοῦ Ἠλίου . . ἐζήτ. αὐτόν S | **7** τοὶς A | οὖν] γὰρ S: < B | **8** γὰρ ἡ Matth. 24, 27 | ἀστραπῆ A | φαίνει] φανεῖ B: φαίνεται A mit Matth. 24, 27 | **9** ἕως B: μέχρι A | καὶ < AS^{a} Matth. 24, 27 | **10** τούτῳ — οὐραν(ῶν μέλ)λειν unleserlich in A | τοῦτο B | σημαίνον B: σημαίνοντος vermutet Ge | ἑαυτὸν] ὅτι S | εὐδ. κ. προφ.] „offenbar" S | **11** πᾱτρικῆς A(?)B: πολλῆς vermutet unrichtig Ge | μέλλει BS | **12** οἵτοι δὲ viell. S | vgl. Ant 44, Murat. Kan. Z. 23 ff. | **13** ὁποῖα B | **14** εὐτελὴς] μικρὸς AS | μόνον < AS | ἐφένετο AB | κριτὴς A | **15** παρὰγίνεται B | παρεγ. παρῆν vielleicht richtig A | **16** πάντας ἁμ. κ. < AS | τοὺς] τὸν A | ἀσεβηκότας (so) A | **17** δὲ < A | λέγωμεν B | πιστῶν < AS | **18** προλαμβάνουσιν AB | γινώσκον A | εἰς A: < B | ἕκαστος A | **19** ἐν + A | ᾗ A: ᾖ B | ἡμέρᾳ B | ἐκ < B | ἤδη] ἤδη A | **20** ἔφθασεν — συντέλεια < AS | αὐτὸν B | συντέλια B | **21** ἕτερος A | Δὲ A | δὲ τίς B | τῶ + A | κ. αὐτὸς < S | προεστὼς A: προεστὸς B.

der Strategos ergriffen hätte umherirrend wie Räuber und sie umgebracht hätte, wenn nicht seine Frau eine Gläubige seiend erbeten hätte, dass er lasse den Zorn, damit nicht eine Verfolgung von ihm sich gegen alle erhebe. [4]Wie gross war ihre Thorheit und Unwissenheit, dass sie in der Wüste Christum suchten; | wie bei dem Propheten 196
Elisa die Söhne der Propheten, nachdem Elias aufgefahren war, an drei Tagen in den Bergen ihn suchten! [5]Denn während der Herr gesagt: „Wie der Blitz ausgeht vom Aufgang und leuchtet bis zum Niedergang, so wird auch sein die Zukunft des Menschensohnes", — hierdurch anzeigend, dass er offenbar kommen will „mit Kraft und Herrlichkeit" des Vaters vom Himmel —, suchten [aber] diese ihn auf den Bergen und in der Wüste. [6]Denn nicht so wird seine zweite Zukunft sein, | wie die erste geschah. Denn damals erschien er, wie ein 196v
geringer Mensch, jetzt aber kommt er, ein Richter der ganzen Welt. Und damals kam er, um den Menschen zu retten, jetzt aber kommt er, um zu peinigen, die gegen ihn schmählich gehandelt. — [7]Dieses aber sagen wir zur Befestigung der Brüder, damit sie nicht vorausnehmen den Rat Gottes, ein jeder erkennend, dass, zu welcher Stunde er ausgeht aus dieser Welt, „er schon gerichtet ist".

XIX. Ein gewisser Anderer aber ebenso in Pontus, Vorsteher der

5 Matth. 24, 26. — 2 Kön. 2, 17. — **8** Matth. 24, 27. — **10** Matth. 24, 30. Luk. 21, 27. Mark. 13, 26. — **19** Joh. 3, 18.

1 „und sie" < L | **3** „dass er lasse" da i ustavit A: „u. gelassen hatte" da i ustavila L | „damit nicht" da ne: za L | „s. g. a. erhebe" < L | **4** „war": „denn es ist" L | „Thorheit" buistvo: buest AL | „Unwiss.", „Unerzogenheit" neskazanie, nenakazanie L | **6** „Elisa": olisëi A | „und nachdem" L | **7** „Denn" bo: viell. „nun" ubo | **8** „d. Herr" $\overline{\text{gu}}$: „Gott" $\overline{\text{bgu}}$ L | **9** „auch" < A | **10** „hierdurch" sim: „selbst" sam L: schwerlich „hierdurch selbst" sim sam | **11** „aber diese" a i si A, ja si L, lies „diese" si | „ihn" < A | **12** „und" < A | „in den Wüsten" A | „seine": „die" L | „denn" bo: ubo L | **13** „wie" A am Rand, < L | **14** „Welt": „und eines jeden" + L | **15** „kam" priide „kommt" priidet AL | „retten wollend" spti chotja L | „und jetzt aber" L | **16** „schm. geh." bezčestvovavšich: bezčestvovanych A | „Dieses" si (Plur.) A, se (Sg.) L | **17** „vorausn." varjat A, predvarjant L | **19** „dieser" sego: čest' („Ehre") L | „ger." suženo: „nötig" nužno L | **20** „Und ein a." L.

ἐκκλησίας, εὐλαβὴς μὲν ἀνὴρ καὶ ταπεινόφρων, μὴ προσέχων δὲ ἀσφαλῶς ταῖς γραφαῖς, ἀλλὰ τοῖς ὁράμασιν οἷς αὐτὸς ἑώρα μᾶλλον ἐπίστευεν. [2]ἐπιτυχὼν γὰρ ἐφ' ἑνὶ καὶ δευτέρῳ καὶ τρίτῳ ἐνυπνίῳ, ἤρξατο λοιπὸν προλέγειν τοῖς ἀδελφοῖς ὡς προφήτης· τόδε εἶδον καὶ τόδε μέλλει γίνεσθαι. [3]καὶ δή ποτε πλανηθεὶς εἶπεν· γινώσκετε ἀδελφοί, ὅτι μετὰ ἐνιαυτὸν ἡ κρίσις μέλλει γίνεσθαι. [4]οἱ δὲ ἀκούσαντες αὐτοῦ προλέγοντος, ὡς ὅτι „ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου", μετὰ κλαυθμῶν καὶ ὀδυρμῶν ἐδέοντο τοῦ κυρίου νυκτὸς καὶ ἡμέρας πρὸ ὀφθαλμῶν ἔχοντες τὴν ἐπερχομένην τῆς κρίσεως ἡμέραν. [5]καὶ εἰς τοσοῦτον ἦγαγεν φόβον καὶ δειλίαν τοὺς ἀδελφούς, ὥστε ἐᾶσαι αὐτῶν τὰς χώρας καὶ τοὺς ἀγροὺς ἐρήμους τά τε κτήματα αὐτῶν οἱ πλείους κατεπώλησαν. [6]ὁ δὲ ἔφη αὐτοῖς· ἐὰν μὴ γένηται καθὼς εἶπον, μηκέτι μηδὲ ταῖς γραφαῖς πιστεύσητε, ἀλλὰ ποιείτω ἕκαστος ὑμῶν ὃ βούλεται. [7]τῶν δὲ προσδοκώντων μὲν τὸ ἀποβησόμενον καὶ τοῦ ἐνιαυτοῦ πληρωθέντος, μηδενὸς δὲ ὢν ἐκεῖνος ἔλεγεν συμβάντος, αὐτὸς | μὲν 26vb
κατησχύνθη ὡς ψευσάμενος, αἱ δὲ γραφαὶ ἐφάνησαν ἀληθεύουσαι. οἱ δὲ ἀδελφοὶ | εὑρέθησαν σκανδαλιζόμενοι, ὥστε λοιπὸν τὰς παρθέ- 95r
νους αὐτῶν γῆμαι καὶ τοὺς ἄνδρας ἐπὶ τὴν γεωργίαν χωρῆσαι· οἱ δὲ εἰκῇ τὰ ἑαυτῶν κτήματα πωλήσαντες εὑρέθησαν ὕστερον ἐπαιτοῦντες.

XX. Ταῦτα συμβαίνει τοῖς ἰδιώταις καὶ ἐλαφροῖς ἀνθρώποις, ὅσοι ταῖς μὲν γραφαῖς ἀκριβῶς οὐ προσέχουσιν, ταῖς δὲ ἀνθρωπίναις παραδόσεσιν καὶ ταῖς ἑαυτῶν πλάναις καὶ τοῖς ἑαυτῶν ἐνυπνίοις καὶ μυθολογίαις καὶ λόγοις γραφώδεσι μᾶλλον [ἡδέως] πείθονται. [2]καὶ

7 2 Thess. 2. 2. — **23** 1 Tim. 4. 7.

1 εὐλαβῆς A | μὲν < A | ταπεινόφρον B | προσέχων A | ἀσφαλῶς < AS | **2** οἷς α. ἑ. μ. < S · ἑώρα AB | μάλλ. A | ἐνπιστευεν A: ἐμπιστεύων Mend | **3** ἐπιτυχὼν A: ἐπιτυχὸν B | (ἐ)φ' ἑνὶ — ἀδελ(φοῖς) unleserlich in A | ἐφ' ἑνὶ] ἐπενῇ B | **4** λοιπὸν S | εἶδον] mit S: οἶδεν AB | τὼδε B | **5** καὶ δήποτε — γίνεσθαι wegen des Homoiotel. < B | δήποτε] δὴ πο . ε A | ἀδελφοῖ A | **6** αὐτοῦ — κυρίου < AS | **8** ὀδυρμοῦ A | τοῦ κυρ. νυκτ. — ἡμέραν < S | προ B | ὀφθαλμῶν A | **9** τοσούτον ἦγαγεν A | **10** κ. δειλίαν < S | δηλίαν A | ἀδελφοὺς A | ἐάσαι A | αὐτῶν Ge | **11** αὐτῶν Ge: — S | οἱ πλέους B: ἅπαντες A | κατεπώλησαν A | **12** γίνεται A | καθῶς A | μηκέτη A: μηκέτι B | **13** μηδὲ AB | ποιεῖτο ἕκαστος A | ὃ] ω A: καθὼς oder καθ' ὃ S | **14** προσδοκόντων A: „harrten und warteten" S | μὲν τὸ ἀποβ. < S | ἀποβησῶμενον A | καὶ — πληρωθέντος < B | **15** μηδὲν A | ὢν A, so hatte auch Ge vermutet: ὃ B, καθ' ὃ w. e. sch. S | συμβ.] τῶν συμβάντων A | μὲν — ἀληθεύου(αι) unleserlich in A | **16** ὡς ψευσ. w. e. sch. auch S | **17** οἱ δὲ ἀδ.] καὶ οἱ ἀδ. B | λοιπὸν < AS | **18** αὐτῶν < BS | καὶ τοὺς] τοὺς δὲ A | ἐπὶ — χωρῆσαι] „Frauen nahmen" übers. S | γεωργείαν A | χωρήσαι A | οἱ] εἰ B | δε B | **19** εἰκὴ A | ἑαυτῶν A | κτῆμα viell. S | πωλ.] ἀπολέσαντες S | ὕστερον] A: ἄρτον oder etwas Ähnliches S | ἐπετοῦντες B | **20** Ταῦτα A | ἐλαφροὶς A | **21** ἀκριβῶς < AS | **22** παραδώσεσιν A | καὶ ταῖς — γραφώδεσι < AS | **23** ἡδέως + A | πεῖθονται A: πήθονται B | καὶ γὰρ · S.

Kirche, ein frommer und demütiger Mann, aber nicht lesend (studierend) die Schrift, sondern den Traumgesichten schenkte er Glauben. [2]Denn 197
nachdem er empfangen hatte in einem Traum und in einem zweiten und dritten, [und] fing er an zu verkündigen den Brüdern wie ein Prophet: Dies sah ich, und es wird geschehen. [3]Und einst sprach er sich getäuscht habend: Wisset Brüder, dass im anderen Jahr das Gericht sein wird. [4]Diese aber, als sie gehört, flehten mit Weinen und Klagen. [5]Und zu so grosser Furcht führte er die Brüder, dass sie liessen ihre Äcker und Ländereien öde und ihr ganzes Vermögen umbrachten. [6]Dieser aber sprach zu ihnen: Wenn es nicht geschehen wird, wie ich gesagt habe, so glaubet fortan auch der Schrift nicht, sondern thut, ein jeder von euch, wie er will. [7]Als diese aber harrten und warteten, nachdem ein Jahr vergangen war, [und] nichts aber erfolgte, wie jener gesagt hatte, wurde er selbst beschämt, dass er gelogen, die Schriften aber erschienen wahrhaftig. Die Brüder aber wurden erfunden als die Ärgernis genommen, so dass auch die Nonnen heirateten und die Mönche Frauen nahmen. Aber die, welche umsonst ihr Vermögen umgebracht hatten, erschienen Brot bettelnd.

XX. Dies widerfährt den Unwissenden und Einfältigen, welche der Schrift nicht gehorchen, sondern vielmehr den menschlichen Überlieferungen sich untergeben. [2]So widerfuhr es auch den Söhnen

6 Vgl. 2 Thess. 2, 2.

1 „dem.“ smiren: „vollkommen“ sŭveršen L | **2** „sondern — die Schriften aber“ Z. 15 < A | **4** „und“ wie oft + L | **5** „u. es w. gesch.“ i sŭbust'sja emu: schwerlich „und es widerfuhr ihm“ | **8** „Und“ schwerlich „dass“ | **9** „ganzes“ vse: lies „alle“ vsi | **14** „dass er gelogen“ jako sŭlga: w. e. sch. ist zu lesen „als gelogen habend“ jako sŭlgav | **15** „erschienen“] beginnt wieder A | **20** „sondern“: „und“ L | **21** „sich untergebend“ L.

γὰρ τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ τὸ ὅμοιον συνέβη· τὸν μὲν „τοῦ θεοῦ“ νόμον ἐξουθενοῦντες παρεγράφοντο, ταῖς δὲ „τῶν πρεσβυτέρων“ παραδόσεσιν εὐαρεστοῦντες ὑπετάσσοντο. [3]καὶ [γὰρ] νῦν δέ τινες τὰ ὅμοια τολμῶσιν „προσέχοντες“ δράμασι ματαίοις „καὶ διδασκαλίαις δαιμονίων“ καὶ ἐν σαββάτῳ καὶ κυριακῇ πολλάκις νηστείαν ὁρίζοντες, ἥνπερ ὁ Χριστὸς οὐχ ὥρισεν, ἵνα τὸ τοῦ Χριστοῦ εὐαγγέλιον ἀτιμάσωσιν.

XXI. Ἐπεὶ οὖν | τὰ τοῦ κυρίου ῥήματά ἐστιν ἀληθῆ, „πᾶς δὲ ἄν- 95v
θρωπος ψεύστης“, καθὼς γέγραπται, ἴδωμεν εἰ καὶ ὁ ἀπόστολος Παῦ- 27va
λος σύμφωνός ἐστιν τοῖς τοῦ κυρίου ῥήμασιν. [2]γράφων γὰρ πρὸς Θεσσαλονικεῖς καὶ παραινῶν τούτοις ἀεὶ μὲν γρηγορεῖν καὶ προσκαρτερεῖν ταῖς εὐχαῖς, μηδέπω δὲ τὴν ἡμέραν τῆς κρίσεως προσδοκᾶν διὰ τὸ τὸν καιρὸν μήπω πεπληρῶσθαι, οὕτως ἔφη [πρὸς αὐτούς]· „ἐρωτῶμεν δὲ ὑμᾶς, ἀδελφοί, ὑπὲρ τῆς παρουσίας τοῦ κυρίου, ἵνα μὴ θορυβῆσθε μήτε διὰ λόγου μήτε δι' ἐπιστολῆς ὡς ἐξ ἡμῶν, ὡς ὅτι ἐνέστηκεν ἡ ἡμέρα κυρίου. μηδεὶς ὑμᾶς ἐξαπατήσῃ κατὰ μηδένα τρόπον· ὅτι ἐὰν μὴ πρῶτον ἔλθῃ ἡ ἀποστασία καὶ ἀποκαλυφθῇ ὁ ἄνθρωπος τῆς ἁμαρτίας, ὁ υἱὸς τῆς ἀπωλείας, ὁ ἀντικείμενος καὶ ὑπεραιρόμενος ὑπὲρ πάντα [τὸν] θεὸν λεγόμενον, ἢ σέβασμα, ὥστε

1 Matth. 15, 3. Mark. 7, 8. 5. — **4** 1 Tim. 4, 1. — **8** Röm. 3, 4. Psalm 115 (116), 2. — **14** 2 Thess. 2, 1—9.

1 *τὸ ὅμοιον*] „ebenso“ S | *καὶ* vor *τὸν* + B | *τ. μὲν*] *τὸν γὰρ* S | **2** *ἐξουθ. παρεγρ.*] „achteten sie gering“ S | *ταῖς δὲ*] *τοῖς δὲ* A: *ταῖς τε* oder *καὶ ταῖς* S | *παραδώσεσιν* A | **3** *εὐαρεστ.* < S | *Καὶ γὰρ νῦν* A | *δέ*: < AS | *τινὲς* A | **4** *προσέχοντες — ἑαιμ. καὶ* < AS | *προσέχοντες* 1 Tim. 4, 1: *προσέχων ταῖς* B | vgl. Epiph. Panarion haer. 48, 1 S. 426, 20 ed. Dind. | **5** *ἐπὶ σαββάτων* A, ? S | *καὶ κυριακῇ πολλ.* < AS | *νιστείαν* A | *νηστ. ὁρίζ.*] Euseb. Hist. Eccl. V, 18, 2. Hippol. Refut. VIII, 19 S. 436, 79. X, 25 S. 528, 78 Gött. Edit. | **6** *ἣν* B | *οὐχ'* B | *ὅρισεν* AB | *ἵνα* < B | *Χριστοῦ*] *κυρίου* B | Hippol. Refut. VIII, 19 S. 436, 74. 75 | *ἀτιμάζουσιν* B | **8** *ἐστὶν* A, *ἐστίν* B | *δὲ* < A | **9** *καθῶς* A | (*γέ*)*γραπται — ῥήμασιν* ausser *ὁ ἀ*(*πόστολος*) unleserlich in A | *εἴδομεν* B | *εἰ*] „wie“ S | **10** *σύμφ. — ῥήμασι* giebt S frei wieder | *σύμφωνος ἐστὶ* B | *γὰρ* < S | **11** *Θεσσα*(*λονικεῖς*) und (*παρ*)*αινῶν* erloschen in A | *θεσσαλονικοις* B | *παραινὸν* B | *ἀεὶ* A | *μὲν*] *γὰρ* schwerlich S | *τ. εὐχαῖς προσκαρτ.* A *πρὸσκαρτερεῖν* B | **12** *μὴ δέπω* B | *πρὸσδοκᾶν* A | **13** *διὰ — πεπληρῶσθαι* giebt S in direkter Rede wieder | *τὸ μηδὲ τὸν* A | *μήπω* < A | *οὕτως* < AS | *πρὸς αὐτούς* + A | **14** *ἐρωτ.*] *ἐροῦμεν* oder *λέγομεν* S | *πρὸς ὑμᾶς* w. e. sch. S | *ἀδελφοῖ* A | *ὑπὲρ* A Ant 63: *περὶ* B | 2 Thess. 2, 1 ?: *της* B | *ἵνα μὴ θορυβ.*] breiter Ant 2 Thess. 2, 1. 2 | **15** *θορυβῆσθαι* B: *θρωεῖσθαι* A (Ant Thess. 2, 2), *θρηνῆτε* viell. S | *μήτε διὰ πνεύματος μήτε* Ant 2 Thess. | *δια* A | *ὡς*] *τῆς* A | *ημῶν* B | *ὡς δι' ἡμῶν* Ant 2 Thess. | **16** *ἐνέστικεν* A | *τοῦ κ.* Ant | *μή τις* B Ant 2 Thess. | *ἐξαπατήσει* A | **17** *πρῶτον* A: nach *ἀποστ.* Ant 2 Thess. | *ἡ ἀποστ.*] „der Abtrünnige“ S^a | *ἀποκαλυφθῆ* A | **18** *ἀπολείας* B | *ἀντικήμενος* B | **19** *ὑπεραιρώμενος* A: *ὑπερ ἐρύμενος* B | *ὑπέρ* BS^a | *ἐπὶ* A Ant 2 Thess. | *τὸν* + A | *λεγ. θεὸν* A Ant 2 Thess. | *ἢ* A | *ἢ σέβασμα* < S^a.

Israels. Denn „Gottes Gebot" achteten sie gering und den „Satzungen der Ältesten" waren sie gehorsam. [3]Und jetzt ebensolches | wagen 197v einige, am Sonnabend Fasten festsetzend, welches Christus nicht festgesetzt hat, dass sie das Evangelium Christi bringen in Unehre.

XXI. Da nun die Worte des Herrn wahrhaftig sind, „jeder Mensch aber Lügner", wie geschrieben steht, so wollen wir sehen, wie auch der Apostel Paulus dasselbe, was auch der Herr, redet. [2]Schreibend an die Thessalonicher und sie ermahnend, beständig nun zu wachen und auszuharren im Gebet, aber niemals zu erwarten den Tag des Gerichts; denn noch, sagte er, ist die Zeit nicht erfüllt: „Wir sagen nun zu euch, Brüder, | über die Zukunft des Herrn, damit ihr nicht trauert, weder 198 durch ein Wort noch durch einen Brief wie von uns, wie wenn der Tag des Herrn herangekommen. Niemand betrüge euch auf irgend eine Weise. Denn wenn nicht zuvor kommt der Abtrünnige und offenbar wird der Mensch der Gesetzlosigkeit, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt, und der sich erhebt über jeden Gott sich nennend, dass er auch in den Tempel Gottes sich setzt, sich zeigend, dass er

1 Matth. 15, 3. Mark. 7, 8. 5. — **5** Röm. 3, 4. Psalm 115 (116), 2. — **10** 2 Thess. 2, 1—9.

2 „ebensolches wagen .. fests.": „halten" L | **6** „des Herrn" gn̄ja: glja L | „sind" < L | **6** „auch" < L | **7** „was" < L | **8** „beständig" voinu: vyinu L | „nun", „zwar" ubo: „denn" bo A, < L | „zu wachen" bděti: bděte A, bdite L | „und" < L | **10** „Wir sag.": „Ich sage" L | **11** „des Herrn": „unseres Herrn" u. s. w. liest 2 Thess. 2, 1. 2 bis *πνεύματος* L | **13** „des Herrn": „Christi" L | „herang.": „bevorsteht" L | **14** „Denn": „Da" L | „Abtr.": „Abfall" viell. richtig L | „off. w. d. M. d. Gesetzl." otkryetsja ěIk bezakonia: „offenbart eine so grosse Gesetzl." otkryet toliko bezakonie A | **15** „d. s. wid.": „d. Widersacher" L | **16** „und" < L | „über jeden — Zeit" in L wie im griech. Text.

αὐτὸν εἰς τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ καθίσαι, ἀποδεικνύντα ἑαυτὸν ὅτι ἐστὶν θεός. οὐ μνημονεύετε, | ὅτι ἔτι ὢν πρὸς ὑμᾶς ταῦτα ἔλεγον ὑμῖν; 27rb 96r
καὶ νῦν τὸ κατέχον οἴδατε εἰς τὸ ἀποκαλυφθῆναι αὐτὸν ἐν τῷ ἑαυτοῦ καιρῷ. τὸ γὰρ μυστήριον ἤδη ἐνεργεῖται τῆς πλάνης, μόνον ὁ κατέχων ἄρτι ἕως ἐκ μέσου γένηται· καὶ τότε ἀποκαλυφθήσεται ὁ ἄνομος, ὃν ὁ κύριος Ἰησοῦς ἀνελεῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ καὶ καταργήσει τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρουσίας αὐτοῦ, οὗ ἐστιν ἡ παρουσία κατ᾽ ἐνέργειαν τοῦ σατανᾶ.“ [3]τίς οὖν ἐστιν ὁ κατέχων ἕως ἄρτι, ἀλλ᾽ ἢ τὸ τέταρτον θηρίον, οὗ μετατεθέντος καὶ ἐκ μέσου γενομένου ἐλεύσεται ὁ πλάνος; [4]ἀλλὰ πάντως ζητεῖς περίεργος ὢν πόσα ἔτη περιλείπεται τῷ θηρίῳ, ἵνα μεταρθῇ, μὴ νοῶν, ὅτι ταῦτα ζητῶν ἑαυτῷ τὸν κίνδυνον ἐπιζητεῖς καὶ τάχιον τὴν κρίσιν ἰδεῖν ἐπιθυμεῖς. [5]„οὐαί“, γάρ φησιν, „οἱ ἐπιθυμοῦντες τὴν ἡμέραν κυρίου“, „καὶ αὕτη ἐστὶν σκότος καὶ οὐ φῶς. ὃν τρόπον ἐάν τις ἐκφύγῃ ἀπὸ προσώπου λέοντος, καὶ ἀπαντήσῃ αὐτῷ ἄρκτος, καὶ εἰσπηδήσῃ εἰς τὸν 27va
οἶκον αὐτοῦ, καὶ ἀπερείσῃ τὰς χεῖρας [αὐτοῦ] πρὸς τὸν τοῖχον καὶ δάκῃ αὐτὸν ὄφις. οὐχὶ τοιαύτη ἡ ἡμέρα τοῦ κυρίου σκότος καὶ οὐ φῶς; ⟨καὶ γνόφος⟩ οὐκ ἔχων φέγγος“;

XXII. Τί δέ σοι καὶ τοὺς χρόνους περιεργάζεσθαι | καὶ τὴν ἡμέ- 96v
ραν [τοῦ κυρίου] ἐπιζητεῖν, ὁπότε ἀπέκρυψεν ἀφ᾽ ἡμῶν ταύτην ὁ

13 Amos 5, 18—20.

1 ἑαυτὸν Ant | καθῆσαι AB | ἀποδεικνίντα A: ἀποδεικνύον B: ἀποδεικνύοντα Ge | ἑαυτὸν A | ὡς ὅτι Ant: < B | ἔστιν A: ἔστι B | **2** μνημονεύεται AB | ἔτι < B | ὢν A, ὧν B | (ὑ)μᾶς — ἑαυτοῦ unleserlich in A | ἡμᾶς B | ἔλεγεν B | **3** κατέχ.] über *o* übergeschr. *ω* in B | **4** γὰρ < S | ἤδη ἐνερ(γεῖται) erloschen in A | πλάνης] ἀνομίας A Ant 2 Thess. | **5** ἀποκαλυφθῆσεται A | **6** ϗ ἰ̈ς B | Ἰησοῦς < S 2 Thess. 2, 8 | ἀνελεῖ] ἀναλώσει 2 Thess. 2, 8 | τὸ πνῖ AB | αὐτοῦ Ge | **7** καὶ καταργ. — αὐτοῦ < Ge | ἐπὶ φανεῖα A | ἔστιν A, ἐστὶν B | **8** κατενέργειαν B | σατανά B: Ant end. | Οὖν A | ἐστὶν B | κατέχον B | ἕως < B | **9** ἀλλ᾽ ἢ] ἀλλὰ viell. S | μετὰτεθέντος A: μεταρθέντος B | **10** γενομένου B | πάντως] σαφῶς w. e. sch. S | περίεργος ASMend: περιέργως B | ὢν] S: ὤν A, < B | **11** περιλείπεται A | νοῶν] ἀγνωὸν A | **12** ἑαὐτῶ A | τὸν < A | ἐπὶζητεὶς A: ζητεῖς B | **13** οἰαὶ A | φησὶν < AS | **14** αὕτη δὲ S | ταύτη B | ὃν γὰρ τρ. S | ἐὰν φύγῃ ἄνθρ. ἐκ Amos 5, 19 | **15** (προ)σώπου — οἶκον und ἀπερείσῃ τὰς unleserlich in A | τοῦ λέοντος Amos 5, 19 | ἀπαντήσει B: ἐμπέσῃ Amos 5, 19 | ἄρκος B: ἡ ἄρκ. Amos 5, 19 | εἰσπηδήσει B | **16** αὐτοῦ < S | καὶ < S | ἀπερίσει B: ἀπερείσηται Amos 5, 19: „streckt aus“ S | αὐτοῦ + A Amos 5, 19 | πρὸς] εἰς A: ἐπὶ Amos 5, 19 | πρὸς τ. τ. < S | τύχον B | **17** δάκνει A: δάκῃ Amos 5, 19 | αὐτόν B: viell. < S | οὐχὶ < S | τοιαύτη < Amos 5, 20 | τοῦ + A | σκότος hat vor ἡ ἡμ. Amos 5, 20 | καὶ σκ. κ. S | **18** φῶς] καὶ γνόφος | nilt Amos 5, 20 | οὐχ B | οὐκ ἔ. φ. < S | ἔχον A, ἔχον B | **19** δὲ] γὰρ w. e. sch. S | περὶ ἐργάζειν A: < S | **20** τοῦ κυρίου + A | ἐπιζητεὶν B: < A | ὁποτὲ — σατήρ liest A nach πολιπρ., für ἀφ᾽ ἡμ. ταύτην aber hat A ταῦτα ἀφ᾽ ἡμ.

Gott ist. Gedenket ihr nicht, dass auch noch unter euch seiend, ich dieses zu euch gesagt habe. Und jetzt das Aufhaltende kennt ihr, das | zu seiner Offenbarung zu seiner Zeit. Denn das Geheimnis des 198v
Irrtums ist schon wirksam, nur der es aufhält ist jetzt, bis er vorüber geht, und alsdann wird offenbart der Gesetzlose, welchen der Herr töten wird mit dem Geist seines Mundes und zu nichte machen wird mit der Offenbarung seiner Zukunft, dessen Zukunft sein wird durch Wirkung des Satans." [3]Wer ist es nun, der bis jetzt aufhält, anders als das vierte Tier? Nachdem es vorübergegangen, kommt der Betrüger. [4]Aber du forschest deutlich, neugierig seiend, wie viele Jahre noch dem Tier sind, | bis es hinweggethan wird, nicht erkennend, dass dieses er- 199
forschend du dir Gefahr suchest und bald willst das Gericht sehen. [5]„Denn wehe denen, die wollen den Tag des Herrn. Dieser aber ist Finsternis und nicht Licht. Denn wie wenn jemand dem Löwen entflieht, und es begegnet ihm ein Bär, und er entfloh ins Haus, streckt die Hände aus, und es beisst eine Schlange. Ein solcher ist der Tag des Herrn, und Finsternis, und nicht Licht."

XXII. Denn was aber(?) ist dir, die Zeiten und die Tage zu suchen, da doch der Erlöser ihn vor uns verborgen hat? Wie weisst du den

13 Amos 5, 18—20.

3 „des Irrtums" l'st' A: „der Gesetzlosigkeit" bezakonia L | **4** „schon" < A | „bis er vorüb.": „bis er aus der Mitte gethan wird" L | **8** „Satans": 2 Thess. 2, 9—12 (v. 10 liest L *καὶ ἀδικίᾳ* für *ἀδικίας*) + L | **9** „kommt" < A | **10** „deutlich" čto: „was" čto L | „neugierig" pretrebiv L: pretreba A | **11** „sind" < L | „dieses" sich: „über dieses" o sich L | **12** „du d. G. s." sebe bědu išteši: „dieses redest" se besědueši L | **13** „denen, d. w." chotjaštim: „denen, die lästern" chuljaštim L | **16** „es b. e. Schl." jast' zmija: ujastii imat eja . i A | „E. solcher" takov: „so" tako L | **18** „Denn" bo: viell. ist zu lesen ubo „nun", „zwar" | „aber" < A | „dir" < L **19** „ihn" ja: „wie" jako L | „Wie" kako: „So auch" tako i L | „weisst du nicht" L.

σωτήρ; εἰπέ μοι εἰ γινώσκεις τὴν ἡμέραν τῆς ἐξόδου σου, ἵνα τὴν συντέλειαν τοῦ παντὸς κόσμου πολυπραγμονήσῃς. [2]εἰ μὴ δὲ ἐμακροθύμει ὁ θεὸς ἐφ' ἡμῖν διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν αὐτοῦ εὐσπλαγχνίαν, πάλαι ἂν τὰ πάντα ἐξήλειπτο. [3]ἀνάγνωθι τὸ εἰρημένον [καὶ ὑπὸ Ἰωάν-
5 νου ἐν τῇ Ἀποκαλύψει· „καὶ εἶδον τὰς ψυχὰς τῶν πεπελεκισμένων διὰ τὸ ὄνομα Ἰησοῦ ὑποκάτω τοῦ θυσιαστηρίου καὶ ἐβόησαν καὶ εἶπαν πρὸς τὸν θεόν· ἕως πότε, κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, οὐ κρίνεις καὶ ἐκδικεῖς τὸ αἷμα ἡμῶν ἀπὸ | τῶν κατοικούντων ἐπὶ τῆς γῆς; καὶ ἐδό- 27vb
θησαν αὐτοῖς στολαὶ λευκαὶ καὶ ἐρρέθη αὐτοῖς, ἵνα περιμείνωσιν χρό-
10 νον ἔτι μικρόν, ὅπως καὶ οἱ σύνδουλοι αὐτῶν πληρώσωσιν τὴν μαρτυρίαν αὐτῶν οἱ μέλλοντες ἀποκτείνεσθαι ὡς καὶ αὐτοί". [4]εἰ οὖν τοῖς μάρτυσι προσετάγη μακροθυμεῖν, οἵτινες τὸ ἴδιον αἷμα ὑπὲρ τοῦ Χριστ|οῦ ἐξέχεαν, διὰ τί καὶ σὺ οὐ μακροθυμεῖς, ἵνα καὶ ἕτεροι σωθῶσιν καὶ ὁ ἀριθμὸς τῶν κλητῶν [καὶ] ἁγίων πληρωθῇ;

15 XXIII. Ἵνα δὲ μηδὲ ἐν τούτῳ ἀναπόδεικτον καταλείψωμεν τὸ προκείμενον διὰ τὸ λίχνον εἶναι τὸν ἄνθρωπον, ἀναγκαζόμενοι ὃ μὴ 97r
ἔξεστιν εἰπεῖν παρὰ βίαν λέγομεν. [2]οἱ γὰρ χρόνοι ἀπὸ καταβολῆς κόσμου καὶ ἀπὸ Ἀδὰμ καταριθμούμενοι εὔδηλα ἡμῖν παριστῶσι τὰ

2 2 Petr. 3, 9. — **5** Apok. Joh. 6, 9–11. — **12** Vgl. Act. 20, 28.

1 σ̄ῆρ A(?)B | *εἰπέ μ. εἰ* *Πόθεν δὲ* AS | **2** *πολυπραγμονεῖς* A, *πολυπραγμονήσεις* B: „wissen willst" übers. S | *δὲ* < AS (*εἰ γὰρ μὴ* Sa) | **3** *ὁ θ̄ς ἐφ ἡμῖν* B: *ἐφ' ἡμῖν ὁ θ.* A | *αὐτοῦ* BS | **4** *ἐξείληπτο* A, *ἐξήλιπτο* B | *Τὸ εἰρημ. καὶ* A | *ἴῶ* B | **5** *ἀποκαλύψει* A | *καὶ* vor *εἶδον* < A | *ἶδον* A | *πεπελ.*] *ἐσφαγμένων* Apok. Joh. 6, 9 | **6** *τὸ ὄν. Ἰησ.*] anders Apok. 6, 9 | *ἶῦ* B | *ὑποκάτω* A | *ἐβόησαν πρ. τ. θ̄ν κ. εἶπαν* A: anders Apok. 6, 9 | *εἶπων* B | **7** *κ̄ὲ ὁ θ̄ς* AB: anders Apok. 6, 10 | *ἡμῶν* < B Apok. 6, 10 | *κρίνῃς* B | *καὶ*] *οὐδὲ* schwerlich S | *ἐκδικεῖς* A | **8** *ἀπὸ*] *ἐκ* Apok. 6, 10 | *τῶν — στολα(ὶ)* und *ἐρρέθη αὐτ(οῖς)* und *(πε)ριμείνω(σιν)* unleserlich in A | *ἐδόθη . . ἑκάστῳ στολὴ λευκὴ* Apok. 6, 11 | **9** *ἐρέθη* B | *περιμίνουσῖν* B | *ἔτι χρόνον μικρὸν* A: *ἔτι μικρόν* Apok. 6, 11 | **10** *ὅπως*] *ἕως* Apok. 6, 11, gleich darauf + *πληρώσ.* | *καὶ* vor *οἱ* + A Apok. 6, 11 | *πληρώσ. — αὐτῶν* < A | *πληρώσοσιν* B | *τ. μαρτ. αὐτ.* < Apok. 6, 11, + aber *καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτῶν* | **11** *ἀποκτένεσθαι* A, *ἀποκτένεσθαι* B | *ὡς*] *ἢ ἐν* A | **12** *μάρτυσιν* las wohl auch S: *συμμάρτυσι* viell. richtig B | *προσετάγη* A: *προσετάχθη* Ge | *τὸ ἑαυτῶν αἷμα* A | **13** *χριστοῦ* AS: *κυρίου* B | *ἐξέχαιαν* B | *διατί* B | *μακροθυμεῖς* A | **14** *κλητῶν καὶ ἁγ.* A | **15** *Ἵνα δὲ*] es beginnt J (Chigihandschr.) Bl. 174rb (Rom 1772 S. 98) | *μηδὲ* A: *μηδ* auch J | *ἐν τ.*] *τοῦτο* S | *ἀναπόδικτον* B | *τὸ προκ.* < S | **16** *λίχνον* auch J, *λιχνὸν* A, in B w. e. Dr. Körte (und Ge) schien *λίχνον* korrig. aus *λύχνον* | *τὸν ἄνθρ.*] so auch J, aber *τὰ τῶν χρόνων εἰπεῖν* + J | *ἀναγκαζόμενοι, ὃ* auch J | **17** *εἰπεῖν*] *τῷ ἀνθρώπῳ* + J | *παρὰ β. λέγ.* < S | *λεγ. οἱ*] *λεγόμενοι* J, welches es mit dem Folg. verbindet | *οἱ γὰρ*] es beginnt Par. 159 (P) Bl. 4 im Anschluss an den Text von Cp. 35 mit dem Lemma *τοῦ αὐτοῦ περὶ τῶν χρόνων τῆς συντελείας.* Eine späte Hand hat vor dies Stück ein + gesetzt und *Ἱππολύτου τοῦ θηβαίου οὐ τοῦ ρωμαίου* am Rand beigefügt | *γὰρ* < BP | *κατὰβολῆς* A | **18** *καὶ* < B: *ἕως* P | *ἀδὰμ* A, *ἀδὰμ* B | *ἀριθμούμενοι* BP | *εὔδηλα — ζητούμενα*] *παραστήσουσι τὸν τῆς συντελείας καιρὸν* P | *εὔδηλα — παριστῶσι* übers. S anders.

Tag deines Endes, und dass du auch das Ende der ganzen Welt wissen willst. [2]Wenn Gott nicht Geduld hätte in Bezug auf uns durch seine 199v
grosse Barmherzigkeit, so wäre vorlängst das All vergangen. [3]Lies das von Johannes Gesagte in der Offenbarung: „Und ich sahe die Seelen der Enthaupteten um des Namens Jesu willen unter dem Altar, und sie riefen zu Gott und sprachen: Wie lange, o Herr unser Gott, richtest du nicht, noch rächest du unser Blut an (von) denen, die auf der Erde wohnen? Und man gab ihnen weisse Kleider und sagte zu ihnen, dass sie noch eine kleine Zeit warteten, bis dass ihre Freunde vollenden ihr Martyrium. | welche sollen getötet werden, wie auch diese". 200
[4]Wenn nun den Menschen (lies „den Märtyrern") befohlen ward, sich zu gedulden, welche ihr „eigenes Blut" vergossen hatten um Christi willen, weshalb geduldest auch du dich nicht, damit auch andere gerettet werden, und die Zahl der auserwählten Heiligen erfüllt werde?

XXIII. Damit wir aber dies nicht unbewiesen lassen, weil der Mensch lüstern ist, ist nötig zu sagen, was nicht erlaubt ist. [2]Denn die Zeiten von dem Anfang der Welt und von Adam festgestellt habend,

2 2 Petr. 3, 9. — **4** Apok. Joh. 6, 9—11. — **11** Vgl. Act. 20, 28.

1 „wissen" vědĕti; „sehen" viděti A, uviděti L | **2** „W. . . nicht" ašte by ne: „Denn w. . . nicht" ašte bo ne by A | **4** „in" < A | **6** „und" vor „sie" < L | **10** „welche" < L | **11** „d. Menschen" člkom: l. „d. Märtyrern" mc̄nkom | **13** „nicht" ne: „über es" (oder „sie") o nich L | „auch" vor „andere" < A | **14** „Zahl" čislo: čimsja A | **16** „lüstern ist" lakom' ě̂: lakomoe L | „erlaubt" lěpo: lět AL | **17** „die Z." lěta: „der Z." let L.

ζητούμενα. [3]*ἡ γὰρ πρώτη παρουσία τοῦ κυρίου ἡμῶν ἡ ἔνσαρκος, ἐν ᾗ γεγέννηται ἐν Βηθλεέμ, [πρὸ τεσσάρων ἀπριλίων] ἐγένετο πρὸ* | *ὀκτὼ καλανδῶν ἰανουαρίων, ἡμέρᾳ τετράδι, βασιλεύοντος Αὐγούστου* 28ra
τεσσαρακοστὸν καὶ δεύτερον ἔτος, ἀπὸ δὲ Ἀδὰμ πεντακισχιλιοστῷ καὶ πεντακοσιοστῷ ἔτει· ἔπαθεν δὲ τριακοστῷ τρίτῳ ἔτει πρὸ ὀκτὼ καλανδῶν ἀπριλίων, ἡμέρᾳ παρασκευῇ, ὀκτωκαιδεκάτῳ ἔτει Τιβερίου Καίσαρος, ὑπατεύοντος Ῥούφου καὶ Ῥουβελλίωνος καὶ Γαΐου Καίσαρος τὸ τέταρτον ⟨καὶ⟩ Γαΐου Κεστίου Σατορνίνου]. [4]*δεῖ οὖν ἐξ ἀνάγκης τὰ ἑξακισχίλια ἔτη πληρωθῆναι, ἵνα ἔλθῃ τὸ σάββατον*

2 Matth. 2, 1. Luk. 2, 4. — **3** Luk. 2, 1. — Luk. 3, 1.

1 *ἡ*] es beginnt der Brief Georg des Araberbischofs (hier Georg) [† 725] bei Lagarde, Anal. syr. S. 108—134. Pitra Anal. sacra IV S. 51 und 320. V. Ryssel, Georg des Araberbischofs Gedichte u. Briefe (Lpz. 1891) S. 49 „Auch der heilige Hippolytus, der Bischof u. Märtyrer, hat also in der 4. Rede über den Propheten Daniel gesagt: Das". Vgl. zum Folgenden auch Georg Synkellus (hier Synkellus) S. 596, 10 ff.; bes. 597,5—9; Kyrill v. Scythopolis in d. „Leben" des Euthymius und des Sabbas (Eccles. gr. monum. II, 293 A u. III, 353 C); ferner die Ostertafel auf der Hippolytstatue, Hippolyt „von Theben" [T] (Migne 117 S. 1044. 49. 53), Hippol.(?) zu Apok. Joh. 20, 1 ff. (X), den Liber generationis und den Chronogr. v. 354: dazu Lagarde, Altes u. Neues vom Weihnachtsfest 1891; Bratke u. Hilgenfeld in Ztschr. f. wiss. Theol. 1892, S. 129 ff. 257 ff. 1893, S. 106 ff.; Salmon, Hermathena 1892, S. 161 ff. (176 ff.) | *γὰρ* < Georg | *ἡ (ἐνσ.)*] *ὃς* S | Synkellus I, S. 597, 5 ff. *τῇ .. κε' ἐγεννήθη ὁ κύριος .. Ἰησοῦς Χριστός .. ἐν Βηθλεὲμ .. κατὰ τὸ μγ' ἔτος τῆς Αὐγούστου .. βασιλείας* | **2** *ἐν ᾗ* A: < J S Georg | *γεγέννηται (ἐγένετο?* Georg) lesen J Georg nach *Αὐγούστου*: *ἐγεννήθη* P | *βιθλεὲμ* A | *προ τεσσάρων ἀπριλλίων* + A | *ἐγένετο — βασιλεύοντος*] *ἐπὶ* J Georg | *πρὸ — ἰανουαρ.* auch T S. 1053, *ἐν μηνὶ Δεκεμβρίῳ εἰκαδι ε'* T S. 1044 u. X | **3** *οκτω* A | *καλανδῶν ἰανου(αρ.)* erloschen in A (13 Buchst. scheinen zu fehlen) | *ἰαννουαρίων* BP: *(ἰανου)αρίου* las viell. A, *οὐ* ist nicht zuverlässig zu lesen | *ἡμέρα* < A | *τετράδι*] *τ .... δι* A: „am sechsten" X und der Chronograph v. J. 354 | *βασιλ. Αὐγ.*] .. (7 Buchst. unleserlich) *οντος αυγ .. στου* A | **4** *τεσσαρακ. — Ἀδὰμ* < J Georg | *τεσσαρακ. — ἔτος*] 6 Buchst. erloschen in A: *μβ* P: *ἔτος — ἔτει* breiter S | *ἀδαμ* A | *πεντακισχ. — ἔτει*] 9 Buchst. erloschen in A: *ϵφ ἔτει* P | vgl. Photius Bibliotheca Cod. 202 S. 154a ed. Bekker *τὴν τοῦ ἀντιχρίστου παρουσίαν .. πεντακοσίοις ἔτεσιν ἀπὸ Χριστοῦ ὑπαχθέντα περιγράψασθαι, ὡσανεὶ τῶν ἀπὸ πρώτης τοῦ κόσμου καταβολῆς ἑξακισχιλίων ἐτῶν συντελουμένων* | **5** *καὶ πεντακοσ. — τριακοστῷ* < B | *ἔτει*] „der Welt" + Georg | *ἔπαθε* JP | *τριακ. τρ.*] *λγ* AP | *ἔτει προ* unleserlich in A | *ἔτει* lesen vor *τριακ. τρ.* J Georg: < P Ge | *πρὸ — Σατορνίνου* < J Georg: „nach seiner Geburt" + Georg | *ὀκτῶ* A | **6** *καλάνδων* A | *ἀπρ . . . ων* A: *ἀπριλλίων* BP | *παρασκευὴ* AB | *ὀκτω καὶ δεκάτω* A: *ὀκτωκεδεκάτω* B: *ιη* P | *ἔτη* A; so auch B, w. e. aber sch. hat jemand *η* in *ι* zu korrig. versucht | *τηβερίου* B | **7** *ρούφου* A | *ρουβελίωρος* AS, *ρουβελλίωνος* B: *ρουβϊλλίωνος* P | die mitgeteilte von ABPS (vgl. auch Synkellus T X Chronograph) gemeinsam repräsentierte Textgestalt entspricht, abgesehen von *ἡμέρᾳ τετράδι*, wahrscheinlich der Anschauung Hippolyts (vgl. Salmon S. 178), doch dürften J und Georg die ursprüngliche Lesart darbieten | *καὶ Γαΐου — Σατορνίνου* + AS, nur *καὶ* vor *Γαΐου* + allein S | **8** *δεῖ*] *δῖ* B | *οὖν*] ? („aber" Ryssel) Georg | **9** *ανάγκης* A | *ταῦτα τὰ* B | *ἔτει* B | *τὸ σάββ.* < BP.

finden wir deutlich in der Schrift das Erforschte. [3]Denn die erste Zukunft unseres Herrn, welcher | im Fleisch geboren wurde zu Bethlehem, 200v
geschah acht (Tage) vor den Kalenden des Januar an einem Mittwoch,
als Augustus herrschte das zweiundvierzigste Jahr habend: rechnend
von Adam bis zur Zukunft unsers Herrn, welche im Fleisch, sind fünftausend und fünfhundert Jahre. Er litt aber im dreiunddreissigsten
acht (Tage) vor den Kalenden des April, am Freitag, im achtzehnten
Jahr des Kaisers Tiberius, als Konsuln waren Rufinus und Rubelion,
Gajus Caesar zum vierten Mal und Gajus Kesthius Saturninus. [4]Es |
müssen nun die sechstausend Jahre vollendet werden, damit komme der 201

2 Matth. 2, 1. Luk. 2, 4. — **4** Luk. 2, 1. — **8** Luk. 3, 1.

1 „deutlich“ čto: „was“ čto AL | „d. Erforschte“ < L | „erste“ p'rvoe: „kam“ priide L | **2** „Herrn“: „Jesu Christi“ + L | „im Fleisch“ „durch das Fleisch“ plotiju: schwerlich „leiblich“ plot'n | **6** „und“ < A | „Er litt“ postrada: „gelitten habend“ postradav L | „im dr.“: „Jahr“ + L | **9** „und Gaj. C.“ L | „zum — Saturn.“ < L.

ἡ κατάπαυσις, ἡ ἁγία ἡμέρα, ἐν ᾗ „κατέπαυσεν ὁ θεὸς ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἤρξατο ποιεῖν“. [5]τὸ σάββατον τύπος ἐστὶν καὶ εἰκὼν τῆς μελλούσης βασιλείας τῶν ἁγίων, ἡνίκα συμβασιλεύσουσιν τῷ Χριστῷ, παραγινομένου αὐτοῦ ἀπ᾽ οὐρανῶν, ὡς καὶ Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει αὐτοῦ διηγεῖται. ἡμέρα γὰρ κυρίου „ὡς χίλια ἔτη“. [6]ἐπεὶ οὖν ἐν ἓξ ἡμέραις ἐποίησεν ὁ θεὸς | τὰ πάντα, δεῖ 97v
τὰ ἑξακισχίλια ἔτη πληρωθῆναι· οὐδέπω γὰρ πεπλήρωνται, ὡς Ἰωάννης λέγει· „οἱ πέντε ἔπεσον, ὁ [δὲ] εἷς ἔστιν“, τοῦτ᾽ ἔστιν ὁ ἕκτος, „ὁ ἄλλος οὔπω ἦλθεν“, τὸν ἄλλον δὲ | λέγων τὸν ἕβδομον διηγεῖται, 28rb
ἐν ᾧ ἔσται ἡ κατάπαυσις.

XXIV. Ἀλλὰ πάντως ἐρεῖ τις· πῶς μοι ἀποδείξεις εἰ πεντακισχιλιοστῷ καὶ πεντακοσιοστῷ ἔτει ἐγεννήθη ὁ σωτήρ; [2]εὐκόλως διδάχθητι, ὦ ἄνθρωπε· τὰ γὰρ ἐν τῇ ἐρήμῳ πάλαι ὑπὸ Μωυσέως περὶ τὴν σκηνὴν γεγενημένα τύποι καὶ εἰκόνες τῶν πνευματικῶν ἐτελοῦντο μυστηρίων, ἵνα ἐλθούσης ἐπ᾽ ἐσχάτων τῆς ἀληθείας ἐν Χριστῷ, ταῦτα πεπληρωμένα νοῆσαι δυνηθῇς. [3]φησὶν γὰρ πρὸς αὐτόν· „καὶ ποιήσεις τὴν κιβωτὸν ἐκ ξύλων ἀσήπτων“. „καὶ κατα|χρυσώσεις αὐτὴν χρυσίῳ καθαρῷ ἔσωθεν καὶ ἔξωθεν, καὶ ποιήσεις“ „τὸ μῆκος“ αὐτῆς „δύο πήχεων καὶ ἡμίσεως“ καὶ τὸ εὖρος αὐτῆς „πήχεως

1 Gen. 2, 3. — **3** Apok. Joh. 20, 4. — **5** Psalm 89 (90), 4. 2 Petr. 3, 8. — **8** Apok. Joh. 17, 10. — **17** Exod. 25, 10. 11.

1 *ἡ κατάπαυσις — σάββατον* < A | *ἡ κατά|παυσις* J Bl. 174va: „das Ende“ übers. S wie Z. 10 | *ἡ ἡμέρα ἡ ἁγ.* J: < Georg | **2** *αὐτοῦ* Ge | *ὧν ἤ. ποιεῖν* < viell. richtig JS: *ὁ θεός* + Georg u. endet | *τὸ γὰρ σάββ.* BP | *τύπ. . . κ.* < S | **3** *ἐστὶ* JP | *ἰνίκα* B | *συμβασιλεύσωσιν* AB, *συμβασιλεύσουσι* J | **4** *παραγινομένω* BP | *αὐτῶ* P | *οὐρανοῦ* Ge | *καὶ* + A | **5** *Ἰωάνν. — αὐτοῦ*] *δᾶδ* A | *ἀποκαλύψη* B: *αὐτοῦ* + J | *γὰρ* < A: *φησι* + P | **6** *ἐν* < B (?S) | *ὁ θεὸς ἐποίησε* J | *ἐποίησε* w. e. sch. P | **7** *ἑξακισχ.*] „das sechste“ S | *πεπλήρωται* JGe | *ἰῶ'* BS | **8** *οἱ*] Ant Cp. 38 S. 18, 11 ff. *Ἔπεσαν* JAnt | *ὁ* < J | *δὲ* AAnt: < BJS | *ἐστὶν* A, *ἐστίν* B, *ἐστὶ* J, Verletzung in P | *τοῦτ᾽ ἔ. ὁ ἕ.* < Ant | *τουτέστιν* BJ, < A | *ἕκτος* B | **9** *ἦλθεν* A, *ἦλθε* JP: es endet Ant | *λέγων — ἀποδ. εἰ* unleserlich in A | *εὔδομον* B | **10** *ἐστιν* J | *κατάπαυσης* (*η* aus *ι* korr.) B | anders erklärt Hippol. diese Stelle im Apok. Komm., s. unten zu d. Stelle | **11** *πάντως* < S | *ἐρεῖ* J Bl. 174vb | *τίς* BJ | *ἀποδείξης* B | *πεντ. κ. πεντ.*] *ἐφ* P | *πενταϰϊσχίλιωστῶ* B, *πεντακισχιλιστῶ* J | **12** *καὶ* < BP | *ἔτη* liest vor, aber nicht nach *πεντακοσ.* A | *πεντακοσιωστῶ* B | *ὁ ϖ̄ρ̄* B: „Christus“ S | **13** *ἄνθρ.*] *ἄ* P (das Ende weggeschnitten) | *τὰ*] *ὥσπερ* od. *ὡς* S | *τή* J | *πάλαι* P Bl. 170r | *ὑπο* A | *μωσέως* BP | **14** *γεγ.* JP: *γεγεννημένα* AB, *ἐγένετο* las schwerlich S: *γεγραμμένα* Ge | *πνικῶν* AB | **15** *τελούντων* B: *τελοῦσι* P | *ἐπ* A | (*ἐσχάτ*)*ων τ. ἀληθ.* nicht zu lesen in P | *ἐπὶ χριστοῦ* AS, vielleicht mit Recht | **16** *νοήσαι* A | *δυνηθεὶς* A, *δυνηθεῖς* B | *φησὶ* BJP | **17** vgl. S. 28, 15 u. Evang. Nicodemi II Cp. 12 (S. 390 Tisch. 1. Aufl.) | *καὶ* < S | *ποιήσις* A | *τ. κιβ.*] *κιβ. μαρτυρίου* Ex. 25, 10 | *ἀσίπτων* AB | (*ἀσ*)*ήπτων καὶ* nicht zu lesen in P | *κατὰχρυσώσις* A | **18** *ἔξωθ.*] *χρυσώσεις αὐτὴν* + Ex. 25, 11 | *ποιήσις* A | **19** *μήκος* A | *πηχῶν δύο* A | *πηχέων* B | *ἡμίσους* BP: *ἡμίσεος* J | *εὖρος* A: nicht zu lesen in P | *πηχέως* J: *πήχεος* P.

Sabbat, die Vollendung, der heilige Tag, an welchem Gott „abliess von allen seinen Werken". [5]Der Sabbat ist ein Bild des zukünftigen Reiches der Heiligen, wann sie herrschen mit Christus, indem er vom Himmel kommt, wie Johannes in der Offenbarung erzählt. Denn ein Tag des Herrn ist „wie tausend Jahre". [6]Da nun an sechs Tagen Gott das All erschuf, so muss das sechste (so) Jahr vollendet werden. Denn noch ist es nicht vollendet, wie Johannes spricht: „Fünf sind gefallen. Einer ist, nämlich der Sechste, der Andere | ist noch nicht gekommen": 201v den Andern aber nennend zeigt er den Siebenten an, an welchem das Ende sein wird.

XXIV. Aber es spricht jemand: Wie willst du mich überzeugen, dass im fünftausend und fünfhundertsten Jahre Christus geboren wurde? — [2]Lerne leicht, o Mensch! Denn wie vorlängst durch Moses in der Wüste in Betreff der Hütte ein Gleichnis ward und Bilder waren der geistlichen Geheimnisse, damit, wenn kommt hernach die Wahrheit in Christus, du dieses sich erfüllt habend erkennest. [3]Denn er spricht zu ihm: „Mache den Kasten aus nicht faulendem Holz und vergolde | ihn 202 mit lauterem Gold von innen und von aussen, und mache seine Länge zwei Ellen und eine halbe und seine Breite eine Elle und eine halbe".

1 Gen. 2, 3. — **3** Apok. Joh. 20, 4. — **4** Psalm 89 (90), 4. 2 Petr. 3, 8. — **7** Apok. Joh. 17, 10. — **17** Exod. 25, 10. 11.

1 „abliess" stavisja: „gepriesen wird" slavitsja L | **3** „und wann" L | **4** „wie" aky: „wieder" paky L | „in" < L | **5** „sechs" < A | **6** „sechste" šestomu = ѕ = 6000 **7** „wie" aky: „wieder" paky AL | **8** „ist" < L | **12** „im" < L | „Jahre" < A | **15** vor „in" L + „wie" jako | **16** „sich erfüllt hat" L | **17** „ihn" < L | **18** „und" vor „von" schwerlich < A | **19** „u. s. — halbe" < L.

καὶ ἡμίσεως· καὶ ·τὸ ὕψος· αὐτῆς ·πήχεως καὶ ημισυ·· ὅπερ συναγόμενον τὸ μέτρον ποιεῖ πήχεις πέντε ἥμισυ, ἵνα δειχθῇ τὰ πεντακισχίλια πεντακόσια ἔτη. | ἐν ᾧ χρόνῳ παρὼν ὁ σωτὴρ ἐκ τῆς παρθένου 28va
τὴν κιβωτόν, τὸ ἴδιον σῶμα, ἐν τῷ κόσμῳ προσήνεγκεν | ἐν] χρυσίῳ 98r
καθαρῷ κεχρυσωμένην ἔνδοθεν μὲν τῷ λόγῳ, ἔξωθεν δὲ τῷ πνεύματι τῷ ἁγίῳ. ὥστε ἀποδέδεικται ἡ ἀλήθεια καὶ πεφανέρωται ἡ κιβωτός. [1]ἀπὸ γενέσεως οὖν Χριστοῦ δεῖ ψηφίζειν πεντακόσια ἔτη τὰ ἐπίλοιπα εἰς συμπλήρωσιν τῶν ἑξακισχιλίων ἐτῶν, καὶ οὕτως ἔσται τὸ τέλος. [5]ὅτι δὲ πέμπτῳ καὶ ἡμίσει καιρῷ παρῆν ὁ σωτὴρ ἐν τῷ κόσμῳ φέρων τὴν ἄσηπτον κιβωτόν, τὸ ἴδιον σῶμα, λέγει ὁ Ἰωάννης ·ἦν δὲ ὥρα ἕκτη·· ἵνα τὸ ἥμισυ τῆς ἡμέρας ἐπιδείξῃ. ἡμέρα δὲ κυρίου ·χίλια ἔτη·· τούτων οὖν τὸ ἥμισυ γίνεται πεντακόσια. [6]οὐ γὰρ ἐνεδέχετο τάχιον αὐτὸν παρεῖναι· ἔτι γὰρ βάρος νόμου ἦν· οὐδὲ [αὖ] ἕκτης πεπληρωμένης· κλείεται γὰρ τὸ λουτρόν· ἀλλὰ πέμπτης καὶ ἡμισείας, ἵνα ἐν τῷ | ἐπιλοίπῳ ἡμίσει χρόνῳ εἰς πάντα τὸν κόσμον 28vb
τὸ εὐαγγέλιον κηρυχθῇ καὶ πληρωθείσης τῆς ἕκτης ἡμέρας παύσῃ

11 Joh. 19, 14. — Psalm 89 (90), 4. 2 Petr. 3, 8. — **13** Gal. 4, 4. 5. — **15** Matth. 24, 14.

1 ἡμίσους BP: ἡμίσεος J | Evang. Nicodemi „in istis quinque semis cubitis intelleximus et cognovimus fabricam arcae veteris testamenti, quia in quinque et semis millibus annorum venturus esset Iesus Christus in arca corporis“ | καὶ τὸ — ἥμισυ < JS | πήχεος P | ἡμίσους BP | ὅ[περ J Bl. 175ra, schwerlich las S anders: ὥσπερ B | συνάγων A | **2** τὸ μέτρον + AJ: < BPS | ποιήσει A | καὶ vor ἥμισυ + JSGe: πρὸ οτ^{ὸς} (so) P (nicht ganz deutlich) | ἡμίσους B, ἥμισυν Ge: (ἥμι)συ weggeschnitten in P | ὀχθῆ B | πεντ. πεντ.] ε̄ ϙ̄ P | **3** καὶ πεντακόσια J | ἐν ᾧ — κιβωτόν und (ἴδ)ιον — κόσ(μῳ) und χρ(σίῳ) unleserlich in A | ἐν ᾧ χρ.] ἐν οἷς w. e. sch. S | παρὸν B | **4** τὴν κιβοτὸν ὃν (οὖσαν P) BP: τῆς κιβωτοῦ J: ὡς ἐκ τῆς κιβωτοῖ S | τὸν A | ἐν < J | „in die W.“ S | (προ)σήνεγκεν < P | ἐν + A | χρ. καθ. < S | **5** Iren. II, 479 Harvey | καὶ χρυσ. μένην A: κεχρυσομένην B: κεχρυσωμένης J | τὸ πν̄ά B | **6** τῷ ἁγίῳ < BP | ἀποδέδεικται A | πεφανέρωται . . ἀποδέδεικται S | **7** κιβωτὸς AB: ὁς Fleck in P | Ἀπὸ A: es beginnt wieder Georg „und kurz darauf: von“ | γενέσεως οὖν < S | γεννέσεως B | Χριστοῦ < A | δεῖ] τὸ S | καταψηφίζειν A: S verderbt | „und . . hinabgehen“ + Georg | **8** τὰ ἐπίλ. — ἐτῶν] „und 6000 Jahre“ S | τὰ ἐπίλ.] AJ: τὰ λείποντα P: ἐπίμπαν B, ἐπίπαν Ge | ἑξακισχιλίων A | **9** τέλος] „das Weltende“ Georg | ἡμισείω A, ἡμίσυ B | παρ'ἦν B | **10** φέρον B: φέρων J Bl. 175rb | ἄσιπτον A | κιβωτὸν ABJ | τῶ A | λέγει γὰρ S | ὁ < A | **11** ἰῶ̄ B | ην B | δὲ < Joh. | ὥρα ἕκτη A | τὸ < J | **12** ἥμ. γίν. πεντ.] ϙ̄ ϙ̄ᵃ (so) P | **13** οὐ] οὐδὲ ABP | ἐνδέχετο B | αὐτ. τάχ. J | παρῆναι A | βάρος ABJPS: schwerlich καιρὸς | **14** οὔτε A: οὐδ' αὖ S v. Wilamowitz | ἐκ τῆς AB | κλεῖεται A(S): καὶ ἔσται BP, καίεται J | τὸ λουτρὸν ABJS: dafür auch v. Wilamowitz; der Gedanke „mit dem Abschluss des sechsten Jahrtausend ist die Zeit der Taufe zu Ende“ | **15** καὶ < BPS | ἡμισεῖας A, ἡμισίας B | ἐπιλοίπῳ — εὐαγγέλιον und πληρωθεί(σης) und ἡμέρας unleserlich in A | ἐπιλοίπου . . χρόνου w. e. sch. S | ἐπιλύπω B | ἡμίσυ B | **16** πληρωθήσης B | ἔκτης B | παύσει A.

Dies aber zusammengerechnet wird fünf Ellen und eine halbe, damit gezeigt werden fünftausend und fünfhundert Jahre, in welchen der Erlöser gekommen, von der Jungfrau, wie von der Lade, seinen Leib in die Welt herausführte, vergoldet von innen durch das Wort, aber von aussen durch den heiligen Geist. Somit ist schon die Wahrheit erschienen und dargethan die Lade. [4]Das Feststellen[d] von Christus fünfhundert Jahre und sechstausend Jahre, und so wird das Ende sein. [5]Dass aber zur fünften | und zur halben Zeit (Jahr) der Erlöser kam 202v in die Welt, habend die unverwesliche Lade, seinen Leib, — denn es spricht Johannes: „Es war aber die sechste Stunde", damit er die Hälfte des Tages zeige, ein Tag aber des Herrn sind „tausend Jahre"; von diesen die Hälfte ist fünfhundert. [6]Denn nicht sollte er bald kommen, denn noch war die Last des Gesetzes, indem auch nicht wieder die sechste vollendet war, denn es wird geschlossen die Taufe, aber die Hälfte der Sechsten, damit in der Hälfte der übrigen Zeit in der ganzen Welt das Evangelium verkündigt werde, und nach Vollendung des sechsten Tages er zur Ruhe bringe (stille) das gegenwärtige Leben. 203

10 Joh. 19, 14. — **11** Psalm 89 (90), 4. 2 Petr. 3, 8. — **13** Gal. 4, 4. 5. — **15** Matth. 24, 14.

1 „Dies aber": „Denn dies" L | **2** „fünftausend" = ē = „fünf" wie immer | **5** „ist . . ersch.": „erscheint" L | **6** „Das" oder „Welches" eže | **7** „fünfhundert und Ein" L | „Jahre" lět: vielleicht „man muss" lępo | „sechst. J. und" < L | „so" tako: „wie" kako A | „wird sein" budet: „kommt" priidet L | **9** „unverwesliche" negnějuštii: negnijuštii A | **11** „sind" < L | „von diesen" sich: „zu diesen" k sim L, „diese" si A | **14** „denn" < A | **15** „in der Hälfte" L | „der übrigen" pročago oder pročnago: pronjago A.

τὸν νῦν βίον. ²ἐπειδὴ γὰρ οἱ μὲν Πέρσαι διεκράτησαν βασιλεύοντες ἔτη διακόσια τριάκοντα, καὶ μετὰ τούτους οἱ Ἕλληνες ἅτε δὴ ἐνδοξότεροι ὑπάρχοντες ἐπὶ ἔτη τριακόσια, ἐξ ἀνάγκης δεῖ τὸ τέταρτον θηρίον ὡς ἰσχυρὸν καὶ μεῖζον | πάντων τῶν ἔμπροσθεν αὐτοῦ γενο- 98v
μένων βασιλεῦσαι ἔτη πεντακόσια, ὧν καιρῶν συμπληρουμένων καὶ τῶν δέκα κεράτων ἐπ' ἐσχάτων ἐξ αὐτοῦ ἐγειρομένων, ἀναφανήσεται ἐν αὐτοῖς ὁ ἀντίχριστος, περὶ οὗ ἔμπροσθεν λόγον ἐποιησάμεθα. ³τούτου πολεμοῦντος [τότε] καὶ διώκοντος τοὺς ἁγίους, τότε δεῖ προσδοκᾶν ἀπ' οὐρανῶν τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ κυρίου, ἵνα ὁ „βασιλεὺς τῶν βασιλέων" φανερῶς πᾶσιν ἐπιδειχθῇ καὶ ὁ κριτὴς τῶν κριτῶν μετὰ παρρησίας καὶ δόξης ἐρχόμενος σημανθῇ. ⁴ὅσα γὰρ ἤδη 29va
παρὰ θεοῦ προωρίσθη γενέσθαι, καὶ ἀπὸ τῶν προφητῶν προκεκήρυκται, ταῦτα οὕτως καιροῖς ἰδίοις πληρωθήσεται.

XXV. Παυσάμενος οὖν ὁ προφήτης τοῦ προκειμένου, ἐκδιδάξας ἡμᾶς μετὰ πάσης ἀκριβείας τῶν ἐσομένων τὴν ἀσφάλειαν, μετέβη πάλιν ἐπὶ [τε] τὴν τῶν Περσῶν καὶ Ἑλλήνων βασιλείαν, ἑτέραν ὅρασιν ἡμῖν διηγούμενος, ἥτις ἐγένετο καὶ ἐπληρώθη ἐν τοῖς ἰδίοις καιροῖς, ὅπως ἐν τούτῳ πιστοὺς ἡμᾶς καταρτίσας καὶ πρὸς τὰ μέλλοντα γίνεσθαι πιστοτέρους τῷ θεῷ παραστῆσαι δυνηθῇ. ²φησὶν γὰρ οὕτως· „ἐν ἔτει 99r
τρίτῳ τῆς βασιλείας Βαλτάσαρ τοῦ βασιλέως, ὅρασις ὤφθη [πρός με ἐγὼ] ἐμοὶ Δανιὴλ μετὰ τὴν ὀφθεῖσάν μοι τὴν ἀρχήν. καὶ ἤμην ἐν

8 Dan. 7, 21. — **9** Apok. Joh. 17, 14. — **19** Dan. 8, 1—14.

1 *νὺν* A | *βίον*] *ν* erloschen in A | *ἐπειδὴ* A | *μὲν* + A | *ἐκράτησαν* J | **2** *ἔτι* B | *διακ. τρ.* ($\overline{σλ}$) ABPS vgl. oben S. 190, 13: *τριακόσια τρ.* J | *καὶ* schwerlich < S | *ἅτε δὴ* A: *ἅτε* B: „als" S, *αὐτοὶ* J Bl. 175va | **3** *ἐπὶ* < AS | *δεῖ* < J, ?S | **4** *μεῖζον* A, *μείζω* B | **5** *βασιλεύσαι* A: *βασιλεύσει* J | (*πεντα*)*κόσια* weggeschnitten in P | *ὧν*] *τῶν* J | *συμπλ.*] so auch J, *συμπληρωμένων* die Ausgaben von J | **6** *ἐπεσχάτων* AB: < S | *αὐτῶν* A: *αυτοῦ* B | *ἐγειρομένων* B | *ἀναφανίσεται* B: *ετ* weggeschnitten in P | **7** *περὶ οὗ — ἐποιησάμεθα* < J | **8** *Τούτου* A | *τότε* + AS | *διόκοντος* B | **9** *πρὸσδοκᾶν* A | *ἀπ' οὐρανῶν* < A | *ἐπιφάνιαν* B | *ἵνα ὁ — πληρωθήσεται* Z. 13 < J | *ἵνα*] *ὅτε* BP: *ὅταν* Ge | **10** *φανερῶς*] so auch w. e. sch. S | *πᾶσιν*] AS: *πάλιν* BP | *κριτῆς* A | **11** *παρρ.*] *καὶ δόξης* + A | *σημανθῇ — ἤ(δη)* und *περὶ θεοῦ προωρίσθη* und *καὶ — προ(φητῶν)* und *προκεκ ήρυκται* und (*και*)*ροῖς ἰ*(*δίοις*) unleserlich in A | *ὅσα — γενέσθαι*] anders S | **12** *προὸρίσθη* B | *καὶ* < S | *προκ..* A, *προεκηρύχθη* Ge | **13** *οὕτω* Ge: < S | *καὶ..* A | *πληρωθ.* es endet P | **14** *Παυσάμ.* A: es beginnt J: Ge 1886 S. 236 | *οὖν* < J | *καὶ ἐκδιδάξας* Sa | **15** *μετὰ — ἀσφάλειαν*] „deutlich das Zukünftige" S | *πᾶσης* A | *ἐσομένων* AB | **16** *τε τὴν* A | *Ἑλ*[*λήνων* J Bl. 175vb | *ἑτέραν ὅρασιν* A | **17** *ἰδίοις* A | **18** *καταρτήσας* AB, *καταστήσας* JGe | S. 146, 14. 196, 17 | **19** *τ. θεῶ* < S | *δυνηθῇ* B: es endet J (bis S. 252, 7) | *δυνηθῇ — οὕτως* am Rand in A, dazu $\frac{X}{\alpha\rho}$ | *ἔτει* A | **20** *τοῦ βασιλέως* < S | *ὦφθη* A! | *πρός με ἐγὼ* lesen statt *ἐμοὶ* AD | **21** *ὠφθεῖσάν* A: *ὀφθῆσαν* B | *μοὶ* B | *τὴν* < B | *ἀρχὴν* B | *καὶ* < S | *ἤμην* A | *ἐν Σούσ.*] *ἐμμεσουσοῖς* A.

[7]Denn da die Perser die Vorherrschaft hatten zweihundert und dreissig Jahre regierend, und darnach die Hellenen als Ruhmvollere seiend dreihundert Jahre, so muss notwendig das vierte Tier als stärker und grösser seiend denn alle vor ihm gewesenen regieren fünfhundert Jahre, nach welcher Zeiten (Jahre) Vollendung, und während die zehn Hörner von ihm aufsteigen, wird unter ihnen der Antichrist erscheinen, von welchem wir zuvor geredet haben. [8]Indem dieser alsdann Krieg führt und die Heiligen verfolgt, muss man alsdann erwarten vom Himmel die Erscheinung des Herrn, damit „der König der Könige" allen offenbar sich zeige, | und der Richter der Richter mit Freimütigkeit kom- 203v
mend dargethan werde. [9]So viel nun durch den Willen Gottes zu geschehen gesagt ist, von den Propheten verkündigt, dies wird zu seinen Zeiten in Erfüllung gehen.

XXV. Nachdem nun der Prophet abgelassen von dem Vorliegenden, [und] nachdem er uns deutlich das Zukünftige gelehrt, kam er wieder zu dem Reich der Perser und Hellenen, indem er ein anderes Gesicht uns erzählt (zeigt), welches geschah und sich erfüllte zu seiner Zeit, damit, hierdurch uns zuversichtlich gemacht habend, er uns auch in Bezug auf das Zukünftige gläubig mache. [2]Denn er spricht so:

Vom neunten Gesicht und von dem Widder und vom Ziegenbock. Sechs. 204

„Im dritten Jahr des Reiches Baltasars erschien ein Gesicht mir, dem Daniel, nach dem mir zuerst Erschienenen. Es waren (l. „Ich war") in

7 Dan. 7, 21. — **9** Apok. Joh. 17, 14. — **22** Dan. 8, 1—14.

2 „und" < A | „Ruhmvollere" in A am Rand | **4** „fünfh. Jahre": „fünf" oder „fünftausend und fünfhundert" (ē und ф) A | **7** „Indem .. kriegt" borjaštu: borjuštu A | **9** „offenbar" javleně: javl'sja AL | **10** „und" < L | **11** „darget. w.": auch obličitisja A ist nur eine alte Form dafür | „d. d. W. Gottes" + A | **12** „v. d. Proph." prr̂ky: prr̂kŭ A | „dies" si: „und" i L | **14** „nun d. Proph." < L | **15** „und" + A | „nachdem er .. gelehrt" naučiv: „lehrt er" naučit L | „deutlich" čisto: čtože L | **16** „zu" na < A | „u. Hell." < L | **17** „uns" am Rand von Cod. A | „auch geschah" L | „und" < A | **18** „uns" nas: nam L | „in B. auf" o < L | **20** „Vom — Ziegenb." + A | **23** „n. d. .. Ersch."po javivšemsja: i projavivšemsja L | „zuerst" verbinden die Handschr. mit dem Folg. | „Es waren" bjachu: l. „Ich war" bjach.

Σούσαι τῇ βάρει. ἥ ἐστιν ἐν χώρᾳ Λιλάμ, καὶ ἦμην ἐπὶ τοῦ Οὐβάλ. καὶ ἦρα τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ εἶδον. | καὶ ἰδοὺ κριὸς εἷς ἑστηκὼς 29rb
ἐπὶ τοῦ Οὐβάλ. καὶ αὐτῷ κέρατα ὑψηλά. καὶ τὸ ἕτερον ὑψηλότερον τοῦ ἑτέρου. καὶ τὸ ὑψηλὸν ἀνέβαινεν ἐπ' ἐσχάτων. καὶ εἶδον τὸν κριὸν κερατίζοντα κατὰ θάλασσαν καὶ βορρᾶν καὶ νότον· καὶ πάντα τὰ θηρία οὐ στήσεται ἐνώπιον αὐτοῦ. καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐξαιρούμενος ἐκ χειρὸς αὐτοῦ· καὶ ἐποίησεν κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ καὶ ἐμεγαλύνθη. καὶ ἐγὼ ἦμην συνιῶν. καὶ ἰδοὺ τράγος αἰγῶν ἤρχετο ἀπὸ λιβὸς ἐπὶ πρόσωπον πάσης τῆς γῆς. καὶ τῷ τράγῳ κέρας ἀνὰ μέσον τῶν ὀφθαλμῶν. καὶ ἦλθεν ἕως τοῦ κριοῦ τοῦ τὰ κέρατα ἔχοντος. οὗ εἶδον ἑστὼς ἀνὰ μέσον τοῦ Οὐβάλ, καὶ ἔδραμε πρὸς αὐτὸν ἐν ὁρμῇ τῆς ἰσχύος αὐτοῦ. καὶ εἶδον αὐτὸν φθάνοντα ἕως τοῦ κριοῦ, καὶ ἐξηγριώθη πρὸς αὐτὸν καὶ ἔπαισεν τὸν κριόν. | καὶ συνέτριψεν ἀμφότερα 99v
τὰ κέρατα αὐτοῦ, καὶ οὐκ ἦν ἰσχὺς τῷ κριῷ | τοῦ στῆναι ἐνώπιον 29va
αὐτοῦ· καὶ ἔρριψεν αὐτὸν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ συνεπάτησεν αὐτόν, καὶ οὐκ ἦν ὁ ἐξαιρούμενος τὸν κριὸν ἐκ χειρὸς αὐτοῦ. καὶ ὁ τράγος τῶν αἰγῶν ἐμεγαλύνθη ἕως σφόδρα, καὶ ἐν τῷ ἰσχῦσαι αὐτὸν συνετρίβη τὸ κέρας αὐτοῦ τὸ μέγα, καὶ ἀνέβη τέσσαρα κέρατα ὑποκάτω αὐτοῦ εἰς τοὺς τέσσαρας ἀνέμους τοῦ οὐρανοῦ. καὶ ἐκ τοῦ ἑνὸς αὐτῶν ἐξῆλθεν κέρας ἓν ἰσχυρὸν καὶ ἐμεγαλύνθη περισσῶς πρὸς τὸν νότον καὶ πρὸς τὴν δύναμιν, καὶ ἐμεγαλύνθη ἕως τῆς δυνάμεως τοῦ οὐρανοῦ· καὶ ἔπεσεν ἐπὶ τὴν γῆν ἀπὸ τῆς δυνάμεως καὶ ἀπὸ τῶν ἄστρων καὶ συνεπάτησεν αὐτά. καὶ ἕως ὁ ἀρχιστράτηγος ῥύσεται τὴν αἰχμαλωσίαν, καὶ δι' αὐτὸν θυσία ἐταράχθη καὶ ἐγενήθη καὶ εὐωδώθη αὐτῷ. καὶ τὸ ἅγιον ἐρημωθήσεται. καὶ ἐδόθη ἐπὶ τὴν θυσίαν ἁμαρτία.

1 *βαρεῖ* A: *βάρι* B | *ἥ ἐστι* B: < A | *ἐν* < B | *ἰλάμ* A, *ἐλὰμ* B | *ἦμην* A: *ἠμὶν* B | *Ὠβάλ* S | **2** *ὀφθαλμούς* A | *εἶδον* AD | *καὶ ἰδοὺ – ὑψηλότερον*] unleserlich in A | *ἑστηκὸς* B | **3** *πρὸ τ.* D | *ἕτ.*] *ἓν* DGe | **4** *ὑψιλὸν* A | *ἀνέβενεν* B | *ἐπ'* erloschen in A | *καὶ* < A | *ἴδων* B: *ἴδον* D | **5** *βορᾶν* B | **6** *στῆσονται* A | *ἦν* A | *ἐξερούμενος* B | **8** *ἦμην* A: *ἦμὶν* B | *συνειών* A, *συνιὸν* B: *συνιδών* w. e. sch. S | *Τράγος* A | *αἰγὼν* A | **9** *πᾶσης* A | *γῆς*] *καὶ οὐκ ἦν ἁπτόμενος τῆς γῆς* + SD | *ἀνα* AB: < D | *ὀφθ. αὐτοῦ* D | **10** *ἴδον* AD | **11** *ἑστῶς* A: *ἑστὼς* B | *ἀναμέσον* B: *ἐνώπιον* AD | *ἔδραμον* B | **12** *αὐτοῦ* viell. S | *ἴδον* AD | *ἐξηγριάνθη* D ed. Tisch.: „erhob sich“ S | **13** *ἔπεσεν* B | **14** *ἦν* A | *τοῦ στῆναι – ἦν ὁ* und *ἐκ χειρὸς* unleserlich in A, *τὸν κριὸν* hat nach *αὐτοῦ* A | **15** *ἔρψεν* B | **16** *ἐξερούμενος* B | *καὶ ὁ*] *ὅτε ὁ* S | **17** *αἰγὼν* A | *ἕως* < A | *ἰσχύσαι* A: *ἰσχύειν* B | *συνετρὶβη* A | **18** *ἕτερα κέρ. τέσσ.* D | *ὑποκάτω* AB | **19** *τέσσαρις* B | *ἐνὸς* A | **20** *Ἓν* < A | *περισῶς* B | **21** *πρ. τ. δύναμιν*] „durch Kraft“ S | *καὶ* < AS | vgl. unten S. 254, 7 ff. 254, 17 ff. | *τοῦ οὐρανοῦ – δυνάμεως* wegen des Homoiotel. < A | **22** *δυν.*] *τοῦ οὐρανοῦ* + D | **23** *αὐτά*] *αὐτό* A | *ἕως οὗ* D | *ῥύσηται* A | *αἰχμαλωσίαν* A | **24** *καὶ* < A | *δι' αὐτὸν – τριακόσιαι*] vgl. unten S. 254, 7. 17 | *δι' αὐτοῦ* A | *ἐράχθη* D ed. Tisch. | *κ. ἐγεν. – αὐτῷ* < S | *κ. ἐγεν.* < D ed. Tisch. | *κατενοδώθη* A (D ed. Tisch.): *εὐοδώθη* B | **25** *ἐδώθη* AB | *ἁμαρτίαι* A.

Susa dem Barischen, welches ist im Land Elam und waren (l. „ich war“) auf dem Obal. Und ich hob auf meine Augen und sahe, und siehe, Ein Widder stehend auf dem Obal, habend hohe Hörner, und das Eine war höher als das andere, und das höhere stieg noch höher auf. Und ich sahe den Widder stossend zum Meere hin und nach Norden und 204v
nach Süden; und alle Tiere standen nicht vor ihm, und nicht war ein von ihm Errettender; und er handelte nach seinem Willen und ward gross. Und ich war schauend, und siehe ein Ziegenbock kam von der Ecke des Windes über die ganze Erde, und nicht berührte er die Erde, und es war ein Horn inmitten der Augen des Bockes, und er kam bis zum Widder, welcher die Hörner hatte, welchen ich sahe stehend inmitten des Obal. Und er lief auf ihn mit aller seiner Kraft. Und ich sahe ihn gelangend zu dem Widder, und er erhob sich gegen 205
ihn und stiess den Widder und zerbrach ihm beide Hörner, und nicht konnte der Widder vor ihm stehen. Und er warf ihn auf die Erde und trat ihn, und nicht war einer, welcher bewahrte den Widder vor ihm, da der Ziegenbock sehr gross ward. Und in seiner Stärke zerbrach sein grosses Horn, und es gingen auf unter ihm vier Hörner in die vier Winde des Himmels. Und von Einem von ihnen stieg empor Ein starkes Horn und ward überaus gross gegen den Süden, und es ward gross durch Kraft bis zur Kraft des Himmels. Und es fiel auf die 205v
Erde von der Kraft und von den Sternen und zertrat ⟨sie⟩. Und bis dass der Archistrateg errettet die Gefangenschaft: und wegen desselben wurde das Opfer in Verwirrung gebracht; und das Heilige wurde verwüstet, und es ward gegeben Sünde auf das Opfer, und hinweggeworfen ward die Gerechtigkeit zur Erde, ⟨und⟩ er that, und es ward ausge-

1 „in Susa“ v sušĕch: v gušĕch AL | „welches“ eže: „und“ i A | **2** „Abal“ hier L | „und“ < L | „und“ vor „siehe“ < A | **5** „u. n. Norden“ < L | **7** „handelte“ sŭtvori: „gehandelt habend“ tvoriv L | „ward gross“ vozveličisja: „wurde fröhlich“ vozveselisja A | **8** „Ziegenbock“ kozel koz: kozel izskoz L | **12** „aller“ < L | **13** „erhob sich“ vusrašisja: vŭstrašisja L | **15** „d. Widder“ < L | **18** „sein“ < L | **19** „Und“ < L | **20** „überaus — ward gross“ < L | **22** „und“ < L | „und zertrat ⟨sie⟩. Und“ i ispra ⟨i⟩. i: i sobra i A, sobra i L | **26** „er that — ausgerichtet“ < L.

καὶ ἐρρίφη χαμαὶ ἡ δικαιοσύνη, καὶ ἐποίησεν καὶ κατευωδώθη. καὶ ἤκουσα ἑνὸς ἁγίου | λαλοῦντος. καὶ εἶπεν εἷς ἅγιος τῷ φελμουνὶ τῷ 29vb
λα|λοῦντι· ἕως πότε ἡ ὅρασις στήσεται καὶ ἡ θυσία ἀρθεῖσα καὶ ἡ 100r
ἁμαρτία ἐρημώσεως ἡ δοθεῖσα καὶ τὸ ἅγιον καὶ ἡ δύναμις συμπατη-
θήσεται; καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἕως ἑσπέρας καὶ πρωὶ ἡμέραι χίλιαι τρια-
κόσιαι, καὶ ἀρθήσεται τὸ ἅγιον".

XXVI. Ὅσα μὲν οὖν ἐν τῇ πρώτῃ ὁράσει διηγήσατο, ταῦτα πάλιν ἐκ δευτέρου ἄνωθεν ἐπεξηγεῖται πρὸς οἰκοδομὴν τῶν πιστευόντων. ²τὸν γὰρ „κριὸν τὸν κερατίζοντα κατὰ θάλασσαν καὶ βορρᾶν καὶ νότον" Λαρεῖον λέγει τὸν βασιλέα τῶν Περσῶν, ὃς περιεγένετο πάντων τῶν ἐθνῶν· „πάντα" γάρ φησιν „τὰ θηρία οὐ στήσονται ἐνώπιον αὐτοῦ". ³τὸν δὲ τράγον τῶν αἰγῶν τὸν ἐρχόμενον ἀπὸ λιβὸς Ἀλέξανδρον λέγει τὸν Μακεδόνα τὸν βασιλέα τῶν Ἑλλήνων. ⁴τὸ οὖν ἐλθεῖν τὸν τράγον πρὸς τὸν κριὸν καὶ ἀγριωθῆναι πρὸς αὐτὸν καὶ τύψαι αὐτὸν ἐπὶ 30ra
τὸ πρόσωπον καὶ συντρῖψαι καὶ ῥῖψαι αὐτὸν ἐπὶ τὴν γῆν καὶ κατα-
πατῆσαι, τοῦτο σημαίνει, ὅπερ καὶ ἐγένετο· συνάψας γὰρ πόλεμον
πρὸς τὸν Λαρεῖον ὁ Ἀλέξανδρος, | ἴσχυσεν κατ' αὐτοῦ καὶ περιεγένετο 100v
πάσης τῆς δυνάμεως αὐτοῦ, ἀνελὼν καὶ καταπατήσας τὸ στρατόπεδον
αὐτοῦ. ⁵ἔπειτα μετὰ τὸ ὑψωθῆναι τὸν τράγον τῶν αἰγῶν „συντρίβη

9 Dan. 8, 4. — **12** Dan. 8, 5. — **13** Dan. 8, 6. 7. — **19** Dan. 8, 8.

1 *ἐρίφη* B | *κατενωδόθη* A: *κατενοδόθη* B: *εὐωδώθη* D ed. Tisch. | **2** *ἤκουσα ἑνὸς* A | *ἤκουσαν* B | *λαλοῦντος — φελμ(ουνὶ) τῶ λαλοῦντι* und *ὅρασις στή(σετ.)* unleserlich in A | *τοῦ φελμουνὶ τοῦ λαλοῦντος* viell. S | *(φελμ)ουνὴ* A | **3** *εως ποτε* A | *αὕτη ἡ ὁρ.* S | *ὥρασις* B | *καὶ* < AD | *ἡ ἀρθη..* (2 Buchst. erloschen) *θυσία* A | *ἡ ἀρθῆσα* B | *ἡ ἀρθ.* und *ἡ δοθ.* übers. frei S | *ἡ* vor *ἁμαρτ.* < A | **4** *ἐρημόσεως* B | *ἡ δωθήσα* A | *καὶ* vor *ἡ δύν.* schwerlich < S | **5** *χιλίαι τριακοσίαι* B: *δισχίλιαι κ. τετρακόσιαι* D ed. Tisch. | **6** *καὶ* vor *ἀρθ.* schwerlich < S | *καταρθήσεται* Ge, *καθαρισθήσεται* D | **7** *Ὅσα*] es beginnen J Bl. 175vb und C = O Bl. 253r. V¹ Bl. 25v. V² Bl. 128r. P¹ Bl. 363v. P² Bl. 75r (< Mai). Lemma *ἱππολύτου* | *Ὅσα — πιστ.* < V² | *Οὖν* A | *διηγεῖσατο* A | *πᾶλιν* A: *καὶ* + Ge | **8** *ἐν δευτέρῳ* C, *ἄνωθεν* < S | *ἐξηγεῖται* A | *οἰκοδομεῖν* A | **9** *τὸν — ἀρχάς* 254, 4 kurz in R (= Syrer ob. S. 142) | *Τὸν* A | *κρ. κερ.* D | *βορρὰν* BC | **10** *δάριον* B | *τῶν* < A | *περιεγένετο* A: *περιἐγένετο* V¹ | **11** *πάντα — αὐτοῦ* < P² | *ταῦτα γὰρ* J | *φησὶν* A(JO): < BV¹V²P¹ | *στήσεται* BC | **12** *τράγον* J Bl. 176ra | *τὸν αἰγῶν τὸν* O | *αἰγὼν* A | *ἐρχό|μενον* P² Bl. 75v | **13** *τὸν Μακ.* liest vor *λέγει* J: < P² | *μακεδώνα* A | *τὸν τ. ἑλλ. βασ.* J | *τῶν μακεδόνων καὶ ἑλλ.* P²: < S: es endet P² | *τὸν τράγ.* < J | **14** *πρὸς αὐτὸν τ. κρ.* J | *ἀγρ.*] „dass .. sich erhob" S | *πρὸς* < J | *αὐτὸν — αὐτὸ(ν)* und *(ἐ)πὶ — συντρίψαι* und *(ῥῖ)ψαι — τὴν* erloschen in A | *τύψε* V² | *ἐπὶ — αὐτὸν* < V² | *ἐ. τ. πρόσωπ.* < S | **15** *τὸ μέτωπον* C | *συντρίψαι* BJC: *αὐτῷ τὰ κέρατα* + S | *κ. ῥῆψαι* B: *κ. ῥίψαι* J: < C | *γὴν* A | *ταπατῆσαι* V¹ | **16** *τούτο* A | *γεγένηται* J | *Συνάψας* A: *συνάψαι* O | *πολέμου* V² | **17** *ὁ Ἀλέξ.* lesen vor *πρὸς τ. Λαρ.* AS | *τὸν* < O | *δαρίον* B | *ἀλέξαν* O | *ἴσχυσε* JC | *κατ' αὐτοῦ* < A | *περιεγένετο* liest auch J: *περὶεγένετο* A | **18** *πᾶσης* A | *δυναστείας* J, ob richtig? | *ἀνελὸν* B | *κατὰπατήσας* A | *στρατόπαιδον* A | **19** *Ἔπειτα*] *εἶτα* J, < S | *αἰγὼν* A.

richtet. Und ich hörte Einen Heiligen redend, und es sprach Ein Heiliger des Phelmun, der redete: Bis wann soll stehen dieses Gesicht, und wird das Opfer hinweggethan sein, und die Sünde des Verderbens (oder „der Verwüstung") gegeben, und wird das Heilige und die Kraft zertreten werden? Und er sprach zu ihm: Bis zum Abend | und früh eintausend 206
und dreihundert Tage, und es wird hinweggenommen das Heilige".

XXVI. Wie viel er nun in dem ersten Gesicht erzählte, das erzählt er wieder zweitens zur Festigung der Gläubigen. [2]Denn den „Widder, welcher stösst zum Meer und in den Norden und Süden" nennt er den Darius, den König der Perser, welcher besiegte alle Nationen: „Denn alle Tiere werden nicht stehen vor ihm" spricht er. [3]Den Ziegenbock aber, welcher kommt von der Ecke des Windes, nennt er Alexander, den König der Makedonier (oder besser „den Makedonier, den Kön."). [4]Aber, dass der Bock zu dem Widder lief und sich erhob gegen ihn und ihn schlug und zerbrach | seine Hörner und warf ihn auf die Erde 206v
und trat ihn, [und] dies zeigt an, was auch geschah: denn Alexander, Krieg begonnen habend gegen Darius, übermochte ihn und besiegte seine ganze Macht, getötet und zertreten habend sein Heer. [5]Nach der Erhöhung aber des Ziegenbocks „zerbrach sein grosses Horn, und es

8 Dan. 8, 4. — **11** Dan. 8, 5. — **14** Dan. 8, 6. 7. — **19** Dan. 8, 8.

3 „wird .. sein" byst': „sein" byti A | **4** „gegeben" dan: dany A | „das Heilige" osštenie (osštenye A): „des Heiligen" osštenia L | „zertreten" sŭp'rana: sprana L | **8** „und zur" L | „Denn" < L | **10** „besiegte" udolě: „besiegt habend" udoleV L | **12** „aber" < L | **14** „sich erhob" vosrašisja: vostrašisja L | **15** „schlug" udari: udri L | **16** „denn Al.": „und Al." L | **17** „Kr. beg. wider Al." A | „überm." vozmoże: i vozloże L | „ihn" na n': na am Rand in A | **18** „und seine" L | „zertr. h. s. H.": „zertretend" L | **19** „aber": „nämlich", „denn" L.

τὸ κέρας αὐτοῦ τὸ μέγα καὶ ἀνέβη τέσσαρα κέρατα ὑποκάτω αὐτοῦ εἰς τοὺς τέσσαρας ἀνέμους τοῦ οὐρανοῦ". ⁶κρατήσας γὰρ ὁ Ἀλέξανδρος πάσης τῆς γῆς Περσίδος καὶ ἑποτάξας αὐτούς, ὕστερον τελευτᾷ, διελὼν τὴν βασιλείαν αὐτοῦ εἰς τέσσαρας ἀρχάς, ὡς ἐπάνω δέδεικται, τοῦτ' ἔστιν Σελεύκῳ, Δημητρίῳ, Πτολεμαίῳ καὶ Φιλίππῳ, ἐξ ὧν ὑψώθη „κέρας ἓν" „καὶ ἐμεγαλύνθη ἕως τῆς δυνάμεως τοῦ οὐρανοῦ". ⁷„καὶ δι' αὐτὸν | θυσία, φησίν, ἐταράχθη" „καὶ ἐρρίφη χαμαὶ ἡ δικαιο- 30rb
σύνη". γεγένηται γὰρ Ἀντίοχος, ὁ ἐπικληθεὶς Ἐπιφανής, ὢν ἐκ τοῦ γένους Ἀλεξάνδρου, βασιλεύς· βασιλεύσας δὲ τῆς Συρίας καὶ διαλαβὼν ὑφ' ἑαυτὸν πᾶσαν τὴν Αἴγυπτον ὕστερον „ἀνέβη [καὶ] ἐπὶ Ἱερουσαλήμ", „καὶ εἰσῆλθεν εἰς τὸ ἁγίασμα" „καὶ ἔλαβεν" πάντας „τοὺς θησαυροὺς" τοὺς ἐν οἴκῳ κυρίου „καὶ τὴν λυχνίαν" τὴν χρυσῆν „καὶ τὴν τράπεζαν" καὶ „τὸ θυσιαστήριον", καὶ „ἐποίησεν" μεγάλην „φονο- 101r
κτονίαν" ἐν τῇ γῇ „καὶ ἐλάλησεν" ὑπέρογκα ῥήματα καὶ ἐκώλυσεν θυσίαν καὶ προσφοράν, καὶ ᾠκοδόμησεν „τεμένη καὶ εἰδωλεῖα" κατὰ τὴν πόλιν, καὶ ἔθυσαν „ὕεια καὶ κτήνη κοινά", ἵνα πληρωθῇ τὸ εἰρημένον ὑπὸ τοῦ προφήτου· „καὶ δι' αὐτὸν θυσία ἐταράχθη", „καὶ ἐρρίφη χαμαὶ

6 Dan. 8, 9. — Dan. 8, 10. — **7** Dan. 8, 11. — Dan. 8, 12. — **10** 1 Makk. 1, 20—24. — **14** 1 Makk. 1, 45. 47. — **17** Dan. 8, 11—14.

1 ἕτερα κέρατα τέσσ. D | ὑπὸκάτω A: J Bl. 176rb | **2** τέσσαρους B | *Κρατήσας* A: vermutlich las ebenso S | ὁ < A | **3** πᾶσης A | γῆς < CGe | περσίδων B | ὑποτάξας A | αὐτὴν V¹V²P¹ | τελευτὰ B | **4** διελὸν B | αὐτοῦ τὴν βασ. AC | ἀρχὰς Codd. | ὡς < A | ἐπάνω] S. 192, 15 ff. | **5** τοῦτ' ἔστι bis Φιλίππῳ < J, τ. bis δικαιοσύνη Z. 7 < C | τουτέστι B: anders S | καὶ πτωλεμέω B | οὗ A: οὗ J | **6** Z. 5—256, 8 kurz R | ἓν < A | vgl. S. 250, 21. 24. 252, 1 u. Z. 17 | **7** δι' αὐτοῦ Ge | Θυσία — ὧν Z. 8 unleserlich in A | φησὶ θυσία J | φησὶν B: < S | ἐρίφη B | **8** γεγέννηται B: es beginnt C = O Bl. 253v. V¹ Bl. 26v. V² Bl. 128v. P¹ Bl. 364v. P² Bl. 75v (< Mai). Lemma ἱππολύτου [ἱππό V²] (ausser P²) | ὁ ἀντίοχ. J: ἀντίοχον V², ἀντίλοχος V¹P¹ | ὁ < P¹ | ἐπιφανὴς JP¹: ἐπιφάνης O | ὃν B: ὧν P²: vgl. Ant. 49, S. 25, 15 | τοῦ < C | καὶ Ἀλεξ. P² | **9** βασιλεύς — τῆς ich mit S^a, βασιλεὺς τῆς ist schwerlich nach Ant 49 S. 25, 15 zu lesen: βασιλεύσας δὲ τῆς AJS¹: βασιλέως δὲ τῆς OP²: βασιλέως· βασιλέως δὲ τῆς V¹V²P¹, (βασιλέως· βασιλεὺς δὲ τῆς Grabe): βασιλεὺς BGe | βασιλεύσας A | ἀσσυρίας V¹V²P¹ | Καὶ A | κ. δὴ λαβὼν JC, διέλαβε S | **10** ὑφ' αὐτὸν J, ἑαὐτῷ A: < S | αἴγυπτον (< τὴν) πᾶσαν V¹V²P¹ | ὕστερον δὲ S | ἀνέβη καὶ A | ἐπὶ] εἰς 1 Makk. 1, 20 | ἱερουσαλὴμ B: ἰλῆμ' (ἰλῆμ P¹P²) C | **11** εἰσῆλθον 1 Makk. 1, 21 | τὸ ἁγ. — πάντας < C | καὶ ἔλαβε J Bl. 176va | τ. θησαυροὺς] „Gold" S | **12** κυρίου] θεοῦ V¹V²P¹S | τὴν vor λυχνίαν < B | τὴν χρυσὴν B: < A, aber + nach τράπεζαν: τὴν < V² | κ. τ. τράπεζαν liest nach θυσιαστήριον P² | **13** θυσιαστηρίον J: ἔλαβε + V², in V¹ am Rand von 1. Hand | ἐποίησε JC: ἐπέστησε P² | φονοκτ. μεγ. J | **14** ἐν τῇ γῇ AJC: ἐπὶ τὴν γῆν B | καὶ ἐλάλ. — ἡ δικαιοσύνη S. 256, 1] ὡς λέγει J | ὑπέρογκα] „grosse" S | ἐκώλυσε C: ἐποίησε schwerl. S | **15** θυσίας A | προσφορᾶν A: προσφορὰν B | ᾠκοδόμησε C | τεμενεῖ A | εἰδωλεῖα P¹(?): εἰδωλία B: εἴδωλα AOV¹V²P² | τὴν < A | **16** ἔθυσεν V¹V²P¹ | ὕια BO | κοινὰ AB | τὼ εἰρημ. A | **17** καὶ δι' — τριακόσιαι S. 256, 2 < C | vgl. Z. 7 u. oben S. 250, 24 ff. | αὐτὸν A: αὐτοῦ B | ἐρίφη B.

stiegen auf vier Hörner unter ihm in die vier Winde des Himmels". "Denn nachdem Alexander das ganze Land der Perser überkommen hatte und sie besiegt hatte, darnach starb er, nachdem er sein Reich in vier Gewalten zerteilt hatte, wie wir oben gesagt haben, nachdem er | eingesetzt hatte zum König den Seleukus und Demetrius und Ptolomäus 207 und Philippus, aus welchen „Ein Horn" erhöht ward „und gross ward bis zur Kraft des Himmels". „Und wegen desselben wurde das Opfer in Verwirrung gebracht" „und wurde die Gerechtigkeit hinweggeworfen zur Erde". Denn es wurde Antiochus, welcher Epiphanes genannt wurde, seiend aus dem Geschlecht Alexanders, König. Aber König geworden in Syrien überkam er ganz Egypten; darnach aber „ging er hinauf nach Jerusalem" „und ging hinein in das Heiligtum" „und nahm" alles Gold, welches im Tempel Gottes „und den goldenen Leuchter und den Tisch und den Altar" und „machte | viele Mordthaten im Land, und 207v sprach grosse Worte" und machte „Opfer und Darbringungen und erbaute Altäre und machte Götzenbilder in der Stadt und man opferte Schweine und unreine Tiere", damit erfüllt würde das von den Propheten Gesagte: „Und das Opfer wurde wegen desselben in Verwirrung ge-

6 Dan. 8, 9. — Dan. 8, 10. — **7** Dan. 8, 11. — **8** Dan. 8, 12. — **11** 1 Makk. 1, 20—24. — **15** 1 Makk. 1, 45. 47. — **18** Dan. 8, 11—14.

3 „sie" ja: „es" ju L | „sein" < A | **8** „und" < A | „w. . . gew.": „warf" L | **9** „Epiph." epifanis: epifanii A | **10** „seiend" < L | das erste „König" < L | „Aber" < L | **11** „Asyrien" (so) L | **15** „machte" sŭtvori: lies „hinderte" stavi | „und" vor „Darbr." in A übergeschr. viell. von 1. Hd., < L | „erbaute" sŭzda: „machte" sŭtvori L | **16** „in d. St. und" po gradu i: „in den Städten welche" po gradom iže L | **17** „den Schw. u. unr. T." L | „und damit" A.

ἡ δικαιοσύνη" „καὶ τὸ ἅγιον καὶ ἡ δύναμις συμπατηθήσεται", „ἕως ἑσπέρας καὶ πρωὶ ἡμέραι χίλιαι τριακόσιαι". | Συνέβη γὰρ κατ' ἐκεῖνον 30va
τὸν καιρὸν τρία ἤμισυ ἔτη ἔρημον διαμεῖναι τὸ ἁγίασμα, ὡς πληρωθῆναι ἡμέρας χιλίας τριακοσίας, μέχρις οὗ ἀναστὰς Ἰούδας ὁ Μακκαβαῖος μετὰ τὴν τελευτὴν Ματταθίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἀντέστη αὐτῷ καὶ ἐξέκοψεν τὰς παρεμβολὰς Ἀντιόχου καὶ ἠλευθέρωσε τὴν πόλιν καὶ ἀνεκτήσατο τὰ ἅγια, καὶ ἀνεκαίνισαν αὐτὰ ποιήσαντες ἅπαντα κατὰ τὸν νόμον.

XXVII. *Ὅτι δὲ ἀληθῆ ταῦτα γεγένηται, καθὼς εἴρηται, αὐτὸς Δανιὴλ μαρτυρεῖ. Ἔφησὶν γὰρ οὕτως· „καὶ ἐγένετο ἐν τῷ ἰδεῖν με τὴν ὅρασιν καὶ ἐζήτουν σύνεσιν | καὶ ἰδοὺ ἔστη ἐνώπιόν μου ὡς ὅρασις* 101v
ἀνδρός. καὶ ἤκουσα φωνῆς ἀνδρὸς ἀνὰ μέσον τοῦ Οὐβάλ, καὶ ἐκάλεσεν καὶ εἶπεν· Γαβριὴλ συνέτισον τὴν ὅρασιν ἐκεῖνον· καὶ ἦλθεν καὶ ἔστη ἐχόμενος τῆς στάσεώς μου, καὶ ἐν τῷ ἐλθεῖν αὐτὸν ἐθαμβήθην καὶ πίπτω ἐπὶ πρόσωπόν μου, καὶ εἶπεν πρός με· | σύνες, υἱὲ ἀνθρώπου· 30vb
ἔστι γὰρ εἰς καιροῦ πέρας ἡ ὅρασις. καὶ ἐν τῷ λαλεῖν αὐτὸν μετ' ἐμοῦ ἐθαμβήθην καὶ πίπτω ἐπὶ πρόσωπόν μου ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ἥψατό μου καὶ ἔστησέ με ἐπὶ τοὺς πόδας μου καὶ εἶπεν· ἰδοὺ ἐγὼ γνωρίζω σοι τὰ ἐσόμενα ἐπ' ἐσχάτων τῆς ὀργῆς· ἔστι γὰρ εἰς καιροῦ πέρας ἡ ὅρασις. ὁ κριός, ὃν εἶδες, ὁ ἔχων τὰ κέρατα, βασιλεὺς

4 1 Makk. 4, 36—59. — **10** Dan. 8, 15—27.

1 *κ. ἡ δύναμις* < J | **2** *ἕως πρωΐ* J | *χιλίαι τριακοσίαι* B | *δισχίλιαι καὶ τετρακόσιαι* D ed. Tisch. | *συνέβη* — *ἡμέ(ρας)* und (*τρια*)*κοσίας* und *Ἰούδας* unleserlich in A | *συνέβη*] es beginnt C = O Bl. 253v. V¹ Bl. 26v. V² Bl. 128v. P¹ Bl. 364v. P² Bl. 76r. Lemma *ἱππολύτου* (*ἱππ*ᵒ, wie öfters, P¹) | **3** *ἥμισυ* < B | *μεῖναι* J | *ὡς πληρωθ.*] „w. ist" S | **4** *χιλ. τρ. ἡμ.* JC | *μέχρι* C | *οὗ* oder *οὐ* O: *οὖν* V¹V² | *μακκαβαίος* A, *μακαβαῖος* B, *μακάβιος* O | **5** *ματθίου* ABJCS: *ματθείου* O: < P² | *ἀνέστη* A: *ὃς ἀντέστη* C | **6** *ἐξέκοψε* JC, *ἀπέκοψε* O: „zersprengte" S | *παρεμβουλᾶς* A | *ἀντιλόχου* V¹P¹ | *ἠλευθέρωσαν* A: *ἐλευθέρωσε* JO: *ἠλευθέρωσαν* P² | **7** *καὶ ἀνεκτ.* J Bl. 176vb | *ἀνεκτ. . . καὶ* < S | *ἀνεκτίσατο* B, *ἀνεκτήσαντο* P¹: *ἐκτήσαντο* P²: *ἀνέστησαν* A | *καὶ* — *αὐτὰ* < P² | *ἀνεκαίνησαν* AB | *ἀνεκαίνισεν . . ποιήσας* JS | *αὐτὰ* < AS | *ἅπαντα* A: *πάντα* J | **8** *τὸν* < B | *νόμον*] es enden J (bis S. 258, Z. 17) C | **9** *ἀληθεῖ* B | *ταῦτα* A | *καθὼς γέγρ.* S: < A | **10** *καὶ μαρτυρεῖ* B, *ἐπιμαρτυρεῖ* Ge: < S | *γάρ* A | *οὕτος* B | *καὶ* vor *ἐγέν.* < A | *ἐγένετο* < S | *με* < B: *ἐγὼ Δανιήλ* + D | **11** *ὥρασιν* B | *ἐμοῦ* D | *ὅρασις ἀ.* B: „ein Mann" S | **12** *ἀνδρὸς* A | *ἤκουσα* A | *φωνὴν* AD | *ἀναμέσον* B | **13** *Γαβριὴλ* < A | *συνέτησον* AB | *τὴν ὅρασιν* lesen nach *ἐκ.* AD | *ὅρασιν* B | *ἐκείνον* A: < S | **14** *ἐχ.* — *μου*] „nahe bei mir" S | *ἐχόμενος* A | **15** *πρὸς με* B | *σύνες υἱὲ ἀνθρ.* erloschen in A | **16** *ἔστι*] *ἔστη* B, *ἔτι* D | *αὕτη ἡ ὁρ. ἔστι ε. κ. π.* S | *ὅρασις* B | *καὶ ἐν* — *ὅρασις* Z. 20 wegen des Homoiotel. < A | **17** *ἐθαμβ. κ.* < D ed. Tisch. | *πίπτω*] „fiel" S | **18** *τοὺς . . μου* < D ed. Tisch. | **19** *ἐσόμενα* B | *ἐσχάτω* B | *ἔστι*] *ἔστη* B, *ἔτι* SD | **20** *ὅρασις* B | *ὁ κριὸς ὃν* B | *ὃν εἶδες ὁ* und (*Περ*)*σῶν καὶ* unleserlich in A.

bracht und es wurde die Gerechtigkeit zur Erde hinweggeworfen und das Heilige und die Kraft wird zertreten werden bis zum Abend und früh tausend und dreihundert Tage". Denn es geschah zu jener Zeit, dass drei Jahre und ein halbes wüste stand das Heiligtum, welches ist tausend und dreihundert Tage, bis dass aufgestanden | Judas der 208
Makkabäer nach dem Tode seines Vaters Matthias [und] ihm sich widersetzte und die Truppen des Antiochus zersprengte und befreite die Stadt [und erneuerte die Stadt] und erneuerte das Heilige, alles gemacht habend nach dem Gesetz.

XXVII. Dass aber alles dieses in Wahrheit zutraf, wie es geschrieben stand, sagt selbst Daniel so: „Und als ich sah das Gesicht, ⟨und⟩ ich suchte Verstand, und siehe es stand vor mir wie ein Mann; und ich hörte eine Stimme eines Mannes inmitten des Obal, und er rief und sprach: Gabriel, gieb Verständnis dem Gesicht. Und er kam und stand (oder „trat") nahe bei mir. Wie er kam, | [und] wunderte ich 208v
mich und fiel aufs Antlitz, und er sprach zu mir: Verstehe, Menschensohn, dies Gesicht ist zum Ende der Zeit. Als er aber zu mir sprach, [und] erschrak ich und fiel aufs Antlitz auf die Erde, und er ergriff mich und stellte mich auf meine Füsse und sprach zu mir: Siehe ich thue dir kund das Zukünftige am Ende des Zorns; denn es ist noch am Ende der Zeiten das Gesicht. Der Widder, welchen du sahest, der

5 1 Makk. 4, 36—59. — **11** Dan. 8, 15—27.

5 „aufgestanden" vŭstav: „aufstand" vŭsta L | **6** „Matth." matfea A, mattfeina L | „sich widersetzte" protivisja: „s. zu widersetzen" protivitisja L | **8** „und erneuerte die Stadt" + AL | „und .. es alles" L | „gemacht habend" sŭtvoriv: „machte" sŭtvori L | **10** „Dass aber" jako że: „welches" jaże L | „alles" < L | „geschr. st." pisano e͡s: da i pisanoesja L | **11** „so" < L | „Und" i: „dies" se L | **12** „⟨und⟩ ich suchte" ⟨i⟩ iskach | **15** „nahe" < L | „und ich wund. m." AL | **16** „und" vor „fiel" < L | **17** „ist" < L | **18** („ich") az < A | **19** „Füsse": „Kniee" L | **20** „und denn" A.

Περσῶν καὶ Μήδων ἐστίν· καὶ ὁ τράγος τῶν αἰγῶν βασιλεὺς Ἑλλήνων ἐστίν· καὶ τὸ κέρας τὸ μέγα ὃ ἦν ἀνὰ μέσον τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ αὐτός ἐστιν ὁ βασιλεὺς ὁ πρῶτος. καὶ τούτου συντριβέντος ἀνέστησαν ὑποκάτω αὐτοῦ κέρατα τέσσαρα· τέσσαρες βασιλεῖς ἐκ τοῦ
5 *ἔθνους αὐτοῦ ἀναστήσονται καὶ οὐκ ἐν τῇ | ἰσχύϊ αὐτοῦ. καὶ ἐπ' ἐσχά-* 102r
των τῆς βασιλείας αὐτῶν πληρουμένων τῶν ἁμαρτιῶν αὐτῶν ἀναστήσεται βασιλεὺς ἀναιδὴς προσώπῳ καὶ συνιῶν προβλήματα, καὶ κραταιὰ ἡ ἰσχὺς αὐτοῦ καὶ οὐκ ἐν τῇ ἰσχύϊ αὐτοῦ καὶ θαυμαστὰ διαφθερεῖ καὶ κατευθυνεῖ καὶ ποιήσει. καὶ διαφθερεῖ ἰσχυροὺς καὶ λαὸν
10 *ἅγιον. καὶ ὁ ζυγὸς τοῦ κλοιοῦ αὐτοῦ [καὶ] κατευθυνεῖ. δόλος ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ μεγαλυνθήσεται, καὶ δόλῳ διαφθερεῖ* 31ra
πολλοὺς καὶ ἐπὶ ἀπωλείᾳ πολλῶν στήσεται καὶ ὡς ὠὰ ἐν χειρὶ συντρίψει. καὶ ἡ ὅρασις τῆς ἑσπέρας καὶ τῆς πρωίας τῆς ῥηθείσης ἀληθής ἐστιν· καὶ σὺ σφράγισον τὴν ὅρασιν, ὅτι εἰς ἡμέρας πολλάς. καὶ
15 *ἐγὼ Δανιὴλ ἐκοιμήθην καὶ ἐμαλακίσθην, καὶ ἀνέστην καὶ ἐποίουν τὰ ἔργα τοῦ βασιλέως, καὶ ἐθαύμαζον τὴν ὅρασιν καὶ οὐκ ἦν ὁ συνιῶν".*

XXVIII. *Ἐπειδὴ οὖν καὶ ὁ ἄγγελος Γαβριὴλ καθὼς ὑφ' ἡμῶν νενόηται οὕτως ταῦτα διηγήσατο τῷ προφήτῃ, καθὼς καὶ ἐγένετο καὶ ἐν τοῖς Μακκαβαϊκοῖς σαφῶς πάντα ἀναγέγραπται, ἴδωμεν [καὶ]*
20 *ἐν ταῖς ἑβδομάσιν τί λέγει. | [2]οὗτος γὰρ ἀναγνοὺς τὴν βίβλον Ἱερεμίου* 102v
τοῦ προφήτου, ἐν ᾗ γέγραπται „ἑβδομήκοντα ἔτη" ἔρημον ἔσεσθαι τὸ ἁγίασμα. ἐν νηστείαις καὶ δεήσεσιν ἐξομολογούμενος ἱκέτευεν, τάχιον

19 1 Makk. 1, 20 ff. — **20** Jerem. 25, 11.

1 *Μήδ. κ. Π.* D | *ἐστιν· καὶ* < D | *μηδῶν* A | *αἰγῶν βασιλεῦς* **A** | **2** *ἐστίν* < D | *ἦν ἀνα* A | *ἀναμέσων* B | *ὀφθαλμῶν* A | **3** *ὁ βασιλεῦς πρῶτος* A | *τούτου*] *τοῦ* AD | *συντριβέντος* AB | *ἀνεστ.*] S: *οὗ ἔστησαν* AD: *ἀντέστησαν* B | **4** *ὑποκάτω* A: *τέσσ. κέρ.* liest vor *ὑποκ.* D | *αὐτοῦ* < AD | *τέσσαρες* A: *τέσσαρις* B | *βασιλεῖς*] *βασιλείαι* B | **5** *ἔθνους*] *γένους* S | *ἀναστήσονται* (über *o* übergeschr. *ω*) B | *καὶ* < S | *ἰσχύει* A | *αὐτῶν* D ed. Tisch. | *ἐπ ἐσχάτων* A | **6** *β. αὐτοῦ* A | *ἀναστῆσεται* **A** | **7** *ἀναιδῆς* B | *συνιὼν* A: *συνιὸν* B | **8** *καὶ οὐκ — αὐτοῦ* < BD ed. Tisch. | *καὶ*] *ἀλλ'* schwerlich S | *τῇ ἰσχύι* A | *διαφθηρεῖ* A | **10** *καὶ* vor *ὁ ζυγὸς* < A | *ὁ* < D | *κλυοῦ* B | *καὶ κατευθυν.* A, *κατευθύνει* B | *δόλον* AS(?) | *ἐν τῇ* AD | **11** *ἐν καρδίᾳ* AD | *δόλοις* S | *διαφθειρεῖ* A: *διαφηρεῖ* B | **12** *ἀπωλία* B: *ἀπολείας* D | *λαῷ πολλῷ* viell. S | *ωαὶ* A | *ἐν* < AD | **13** *ὄρασις* B | *ῥηθείσης* A: *ῥηθήσης* B | *ἀληθὴς: ἀληθῶς* D | **14** *ἐστὶν* B | *σφράγησον* A | *ὅρασιν* hier u. Z. 16 B | *καὶ* vor *ἐγὼ* < A | **16** *ἦν* A | **17** *Ἐπεὶ* A: es beginnt J Bl. 176vb | *καὶ* vor *ὁ* < BS | *ὁ ἄγγελος* < S | *καθῶς* A: *καθὼν* B | **18** *νενόηται*] *μὲν νοεῖται* B | *οὕτως ταῦτα* < A | *καθῶς* A | **19** *καὶ* vor *ἐν* < AS | *ἔν τε* oder *ἐν δὲ* S | *πάντα*] BJ: *ταῦτα* AS, < Ge | *εἴδωμεν* B: *δὲ* + B, *ἤδη* Ge | **20** *ἐν τ. ἑτέραις ἑβδομάσι* J | *ἑβδομάσιν* A: *εὐδομάσιν* B | *οὗτος* B: *οὕτως* AS | *ἀναγνοῦς* A: *ἀνέγνων* S | *ἱερεμίου* A | **21** *ἐν ᾗ* A | *εὐδομήκοντα* B | *ἔσσθαι* (so) J | *τῷ ἁγ.* A | **22** *δεήσεσιν*] *οὐκ ἐπαύσατο* unrichtig + Ge | *ἱκέτευε* J: *καὶ ἱκετεύων τὸν θν̄* B: < S.

Hörner hat, ist der König der Perser und Meder; und der Ziegenbock ist der König der Hellenen; und das grosse Horn, welches war inmitten seiner Augen, er ist es, der erste | König, und nachdem dieses zertrüm- 209
mert worden, stiegen empor die vier Hörner, welche unter ihm: vier Könige aus seinem Stamm werden aufstehen, nicht mit (durch) seiner Kraft; und am Ende ihres Reiches, indem vollendet werden ihre Sünden, wird aufstehen ein König schamlos von Antlitz, und verstehend Rätsel, und seine Kraft stark aber nicht durch sich, und wird Wunderbares verderben und zurechtbringen und machen, und wird umbringen Starke (und) das heilige Volk und wird das Joch seines Halseisens zurechtbringen. Trug in seiner Hand, und in seinem Herzen wird er sich gross machen und wird mit Hinterlist viele umbringen und zum Verderben | vielem Volk aufstehen | und wie Eier in der Hand 209v
zertrümmern. Und das Gesicht, des Abends und früh geredet, ist wahr: und du versiegele das Gesicht auf viele Tage. Und ich Daniel schlief und ward müde und stand auf und that die Werke des Königs und ich wunderte mich über das Gesicht und war nicht verstehend."

XXVIII. Da nun Gabriel wie wir es verstehen so dies dem Propheten erzählte, wie es auch geschah, geschrieben aber (oder „und geschr.") ist deutlich dies in denen der Makkabäer, wohlan, sehen wir auch in den Wochen was er sagt. [2]Denn so las ich in den Büchern des Propheten Jeremias, in welchen geschrieben steht, | dass „siebzig Jahre" 210
wird wüste sein das Heiligtum, und mit Fasten und Gebeten bekennend,

20 1 Makk. 1, 20 ff. — **21** Jerem. 25, 11.

2 „der König" < L | **5** „werden aufstehen" < L | **7** „und wird aufst." L | „u. sie verstehen" L | **8** „seine" < L | „sie werden sein Wunderbares verd." L | **10** „und" vor „wird" < L | **11** „Trug" sŭvět (vgl. z'li s'věti in Miklos. Lex.): st̄ („heilig") A, < L | **12** „mit Hinterlist" lukami: „mit Martern" mukami L | **15** „und du" a ti: aki AL | **17** „eines Verstehenden" AL | **19** „aber" + A | **20** „deutlich" čisto: „Zahl" čislo L, čisla A | „auch": „Zahl" L | **21** „er sagt" verbindet L mit dem Folgenden („Denn er sagt") | **22** „in w.": „in ihnen" L.

ἐπιστρέψαι τὸν λαὸν ἐκ τῆς αἰχμαλωσίας εἰς τὴν Ἱερουσαλὴμ πόλιν. [3]οὗτος | οὖν διηγούμενος λέγει· „ἐν τῷ πρώτῳ ἔτει Δαρείου τοῦ υἱοῦ 31 rb
Ἀσουήρου ἀπὸ τοῦ σπέρματος Μήδων, ὃς ἐβασίλευσεν ἐπὶ τὴν βασιλείαν τῶν Χαλδαίων, ἐγὼ Δανιὴλ συνῆκα ἐν ταῖς βίβλοις τὸν ἀριθμὸν τῶν ἐτῶν, ὡς ἐγενήθη λόγος κυρίου πρὸς Ἱερεμίαν τὸν προφήτην εἰς συμπλήρωσιν ἐρημώσεως Ἱερουσαλὴμ ἑβδομήκοντα ἔτη. καὶ ἔδωκα τὸ πρόσωπόν μου πρὸς κύριον τὸν θεόν, τοῦ ἐκζητῆσαι προσευχὴν καὶ δεήσεις ἐν νηστείαις καὶ σάκκῳ· καὶ προσευξάμην πρὸς κύριον τὸν θεόν μου καὶ ἐξομολογησάμην καὶ εἶπα· κύριε, ὁ θεὸς ὁ μέγας καὶ θαυμαστός, ὁ φυλάσσων τὴν διαθήκην σου καὶ τὸ ἔλεος τοῖς ἀγαπῶσίν σε καὶ τοῖς φυλάσσουσιν τὰς ἐντολάς σου, ἡμάρτομεν, ἠνομήσαμεν, ἠδικήσαμεν, καὶ ἀπέστημεν καὶ ἐξεκλίναμεν [καὶ ἀπέστημεν] ἀπὸ τῶν ἐντολῶν σου καὶ ἀπὸ τῶν κριμάτων σου, καὶ ⟨οὐκ⟩ εἰσηκούσαμεν τῶν δούλων σου καὶ ἀπὸ τῶν κριμάτων] τῶν προφητῶν, οἳ ἐλάλουν ἐν τῷ ὀνόματί σου πρὸς τοὺς βασιλεῖς ἡμῶν καὶ τοὺς ἄρχοντας | ἡμῶν 31 va
καὶ πατέρας ἡμῶν καὶ πάντα τὸν λαὸν τῆς γῆς. σοὶ δέ, κύριε, ἡ δι- 103 r
καιοσύνη καὶ ἡμῖν ἡ αἰσχύνη τοῦ προσώπου, ὡς ἡ ἡμέρα αὕτη ἀνδρὶ Ἰούδα καὶ τοῖς κατοικοῦσιν Ἱερουσαλήμ“.

XXIX. Ταῦτα μὲν οὖν ἐκ προσώπου τοῦ λαοῦ ἐξομολογούμενος διηγεῖται, ἀναγγέλλων τὰ τοῦ λαοῦ καὶ τὰ τῶν πατέρων αὐτῶν ἁμαρτήματα, οἳ οὐκ ἤκουον „τῶν δούλων αὐτοῦ τῶν προφητῶν“, οἳ ἐπέμποντο πρὸς αὐτοὺς λαλεῖν ἐν τῷ ὀνόματι τοῦ κυρίου. [2]καὶ διεξαγγέλλοντος αὐτοῦ πᾶσαν τὴν δέησιν ἐν ταπεινοφροσύνῃ καὶ νηστείαις καὶ σάκκῳ, ἐξαπεστάλη πρὸς αὐτὸν ὁ ἄγγελος Γαβριήλ, ὅπως αὐτὸν

2 Dan. 9, 1—7. — **20** Dan. 9, 8. — **21** Dan. 9, 10.

1 *ἐχμαλωσίας* B | *εἰς τὴν* und *πόλιν* < B | *τὴν* liest nach *Ἱερουσ.* J | *ϊλημ* A: *ϊλημ* B | **2** *οὗτος* B | *λέγει* < B | *ἐν*] J Bl. 177 ra | *δαρίου* B | **3** *ἀσσουιρου* A, *ἀσσουήρου* J, „Asarow“ S | *τοῦ* < J | *τῶν Μήδων* JD | *ἐβασίλευεν* Ge | *ἐπὶ*] *εἰς* A | *ἐπὶ τοὺς Χαλδαίους* S | *τὴν* < D | **4** *τῶν* < AD | *συνῆκα* J | *τῶν* (so auch J) *ἀριθμῶν* A | *ἀριθὸν* B | **5** *ὡς*] *ὃς* AD Ge | **6** *ϊλημ* B | *εὐδομήκοντα* B | *ἔτη καὶ ἑξῆς* J und endet (bis S. 262, Z. 15) | **7** *τοῦ ἐκζητ.* — *θεόν* + mit SD, da wegen des Homoioteleuton das Ausfallen sich leicht erklärt | *τ. ἐκζ. πρ. κ. δ.*] „zum Gebet“ S | **9** *μου* + AD | *ἐξομολογησάμην* AB | *εἶπων* A | **10** *κ. τὸ ἔλεος* < A | *τ. ἐλεός σου* D | *ἀγαπῶσι* B | **11** *ἡμάρτωμεν* AB | *ἠδικ. ἠνομ.* A vgl. D | **12** *ἠδικήσ.* < Sa | *καὶ ἀπέστημεν* + A | **13** *καὶ ἀπὸ — δούλων σου* < B | *οὐκ* < A | *εἰσακούσαμεν* A | **14** *καὶ ἀπὸ τῶν κριμάτων* wieder A | *ἐν τ. ὀνόμ.*] *ἐπὶ τὸ ὀνόματί* A | **15** *βασ. ἡμ. κ. τ. ἀ. ἡ. κ.* < S | *τοὺς* vor *ἄρχοντας* < BD | *ἡμῶν — Ἰούδα καὶ* unleserlich in A | **16** *κ. πρὸς πάντα* D | *τῆς γῆς* < S | *σὺ δὲ κέ* B | *δέ* < D | **17** *τοῦ πρ.* < S | *ὡς — καὶ*] anders S | **18** *ἰοῦδα* B | *ἐνοικοῦσιν ἐν* D | *ἰλλμ* B | **19** *Ταῦτα* A | *οὖν* < A | *πρ.*] *παντὸς* S | *ἐξομολογοῦμενος* A | **20** *διηγ.*] „sprach er“ S | *τὰ* vor *τῶν* < B | *αὐτῶν* S | **21** *ἤκουων* A: *ἤκουον* B | **22** *τῷ* und *τοῦ* < A | *καὶ δὴ ἐξαγγέλλοντος* A, *κ. διεξαγγέλοντος* B | *ἐξομολογουμένου οὖν* w. e. sch. S | **23** *π. τ. δέησιν*] anders übers. S | *σάκκῳ κ. νηστ.* S *νιστείαις* A | *νηστίαις* B | **24** *αὐτὸν*] *τοῦτον* B.

dass bald das Volk zurückkehre von der Gefangenschaft in die Stadt Jerusalem. [3]So nun darthuend spricht er:

Von dem zehnten Gesicht und von den neun Wochen und den zweiundsechzig. |

„Im ersten Jahr des Darius, des Sohnes Asarow's, welcher vom Geschlecht der Meder, welcher herrschte über die Chaldäer, ich Daniel sah in den Büchern die Zahl der Jahre, wie geschah das Wort des Herrn zu Jeremias dem Propheten auf die Vollendung der Verwüstung (des Verwüstetseins) Jerusalems siebzig Jahre. Und ich legte mein Antlitz zum Gebet dem Herrn dem Gott mit Fasten und im Sack, und ich betete zu dem Herrn dem Gott, und bekannte und sprach: O Herr Gott, gross und wunderbar, bewahrend deinen Bund und dein Erbarmen denen, die dich lieben, und die deine Gebote bewahren, — wir haben gesündigt und ungesetzlich gehandelt und nicht gerecht gehandelt und sind abgefallen und abgewichen von deinen Geboten und von deinem Gericht und haben nicht gehört deine Knechte die Propheten, welche in deinem Namen . . zu unseren Vätern und zu allem Volk geredet haben. Dein ist, o Herr, die Gerechtigkeit und unser ist die Schande [und] bis auf diesen Tag, denen die zu Jerusalem wohnen.“ 210v 211

XXIX. Dieses nun von dem ganzen Volk aus bekennend sprach er, die Sünden des Volkes und ihrer Väter, welche nicht hörten | „seine Knechte die Propheten“, welche gesandt waren zu ihnen, zu reden im Namen des Herrn. [2]Indem er nun bekannte und zu Gott betete mit Demut und im Sack und mit Fasten, wurde zu ihm gesandt der Engel Gabriel, damit er ihm Verständnis gebe über das von ihm Erforschte. 211v

5 Dan. 9, 1—7. — **21** Dan. 9, 8. — Dan. 9, 10.

3 „Von den — zweiundsechzig < L | **10 11** „dem Herrn“ < zweimal L | **13** „bewahren“] die letzten Buchst. ausgebrochen in A | „denn wir“ L | **14** „u. nicht ger. geh.“ < A, „vor dir“ + L | „u. sind abgef.“ < L | **16** „und“ < L | **17** „zu unseren Vätern und“ < L | „geredet haben“ glachu: „du redetest“ gla L | **18** „Schande und“ sram i A: „Versöhnung“, „Demütigung“ smirenie L | **20** „Dieses nun“ sii ubo: siju L | „bek.“ ispovědajasja: „bekannte ich“ ispovědachsja L | „spr. er“ gla: „und er spr.“ i gla A, „sprechend“ glja L | **21** „d. Sünden“ grěsy: grě am Rand des Cod. A | „von den Sünden des Volkes und seiner Väter“ L | „deine Kn.“ A | **22** „zu ihnen“ k nim: gny L | **23** „nun“ < L | „m. Demut“ smĕreniem: „m. Demütigung“ s smireniem L | **25** „von ihm“ < L.

*συνετίσῃ πρὸς τὰ ὑπ' αὐτοῦ ζητούμενα. [3]φησὶν γὰρ Δανιὴλ οὕτως· „καὶ ἔτι μου λαλοῦντος καὶ προσευχομένου καὶ ἐξαγορεύοντος τὰς ἁμαρτίας μου καὶ τὰς ἁμαρτίας τοῦ λαοῦ μου καὶ ῥιπτοῦντος τὸν ἔλεόν μου ἐναντίον κυρίου τοῦ θεοῦ μου περὶ τοῦ ὄρους τοῦ ἁ|γίου, 31vb
καὶ ἔτι μου λαλοῦντος ἐν τῇ προσευχῇ, καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ Γαβριήλ, ὃν εἶδον ἐν τῇ ὁράσει ἐν τῇ ἀρχῇ, πετόμενος, καὶ | ἥψατό μου ὡσεὶ ὥρᾳ 103r
θυσίας ἑσπερινῆς καὶ συνέτισέν με καὶ ἐλάλησεν μετ' ἐμοῦ καὶ εἶπεν· Δανιήλ, ⟨νῦν⟩ ἐξῆλθον συμβιβάσαι σε σύνεσιν· ἐν ἀρχῇ τῆς δεήσεώς σου ἐξῆλθεν λόγος, καὶ ἐγὼ ἦλθον τοῦ ἀναγγεῖλαί σοι, ὅτι ἀνὴρ ἐπιθυμιῶν σὺ εἶ".*

XXX. *Ὅρα πῶς ὁ προφήτης τὴν ὀξύτητα τῶν ἀγγέλων πετεινῷ πτεροτῷ ὡμοίωσεν διὰ τὸ κοῦφον καὶ ἐλαφρὸν τῶν ἀγγέλων, οἵτινές „εἰσιν" „πνεύματα" πετόμενα ταχέως, πρὸς τὰ κελευόμενα ὑπακούοντα, ὡς Σολομὼν λέγει· „μὴ καταράσῃ ἐν ταμείῳ σου βασιλέα, μὴ ποτε πετεινὸν πτερωτὸν ἀποίσει τοὺς λόγους σου πρὸς αὐτόν". [2]φησὶν οὖν πρὸς αὐτὸν Γαβριὴλ [ὁ ἄγγελος] οὕτως· ἀφ' ἧς ἡμέρας ἔδωκας τὸ πρόσωπόν σου ταπεινωθῆναι πρὸ προ|σώπου κυρίου τοῦ θεοῦ σου 32ra
εἰσηκούσθη ἡ δέησίς σου καὶ ἀπεστάλην ἐγὼ συνετίσαι σε, ἵνα μὴ πρὸ καιροῦ καιρὸν ἐπιζητῇς· „ἀνὴρ" γὰρ „ἐπιθυμιῶν σὺ εἶ"· ταῦτα γὰρ*

2 Dan. 9, 20—23. — 13 Hebr. 1, 14. — 14 Eccl. 10, 20. — 19 Dan. 9, 23.

1 *συνετήσει* A: *συνετήση* B | **2** *καὶ* < S | *ἐμοῦ* auch Z. 5 D | *προσευχομένου* A | **3** *ἁμαρτίας* beide mal B | *μου — ἁμαρτίας* < A | *λαοῦ* B | *μου* < S | *λ. μ. Ἰσραὴλ* D | *ῥίπτοντος* A: *αἰτοῦντος* S | *τὸ* AB | **4** *ἐλαιόν* A | *τοῦ κυρίου* D | *ὄρους* A | *(ἁγ)ίου — προσευχῇ* und *(Γ)αβριὴλ* unleserlich in A | **5** *ἀνὴρ*] *ὁ* A | *γαβριὴλ* B | **6** *ἶδον* D | d. l. *τῇ* < A | *ἀρχ. τῇ*] „*αῦ* las wohl S" Mend | *πετόμενον* S | *ὡσεὶ ὥραν* AD: „zur Stunde" S | **7** *θυσίας*] „Gebets" S | *συνέτησέν* A: *συνέστησε* B | *ἐλάλ. — εἶπ.*] „sprach zu mir" S | **8** vor *ἐξῆλθον* sind 3 Buchst. (.. *ω* w. e. sch.) erloschen in A (kaum *ἐγὼ*), *νῦν* wie SD scheint mir auch A zu lesen | *συμβηβᾶσαί* A | *σύνεσιν* < A | *ἐν ἀρχῇ* wiederholt in A | **9** *ὁ λόγος* B | *καγὼ* A: *ἐγὼ γὰρ* S | *ἀναγγεῖλαι* B | *ἐπιθυμιῶν* A: so w. e. sch. auch S | **10** *εἶ σύ* AD | **11** *Ὅρα* A: es beginnt C = O Bl. 255r. V¹ Bl. 29r. V² Bl. 128v. P¹ Bl. 367r. Mai S. 211 (51). Lemma wie oben | *ὁρᾷς* C | *ὁ προφητης* A | *ὀξύτητα* A | *πετ. πτερ.*] „e. Vogel" S | **12** *ὁμοίωσεν* AB: *ὁμοιοῖ* C | *διὰ τὸ* A | *κοῦφ. κ. ἐλ.*] „Leichtigkeit" S | *τ. ἀγγέλων* < BC | *οἵτινες εἰσὶν* B: *ἄτινα ἐστιν* A: *ἅτινα* C | **13** *πετώμενα* A: *πετάμενα* OV¹ | *ὑπακ.* hat vor *ταχέως* A | *ὑπακούουσιν* C: es endet C | **14** *λέγει* < A | in Eccl. 10, 20 nicht wörtlich so | *καταράσει* B | *ταμείοις* A: *ταμίω* B: *ταμιείοις* Eccl. | **15** *ἀπόσει* (so) B | *ἀπ. . . πρ. α.*] „hinbringe" S | *πρὸς αὐτὸν* < AS | *αὐτὸν* B | *φησὶν — αὐτὸν*] *μετὰ τὴν ἐξομολόγησιν αὐτοῦ καὶ δέησιν φησὶν ὁ ἄγγελος πρὸς αὐτόν* beginnt J Bl. 177ra | **16** *Γαβριὴλ — ἐπιζητῆς* < J | *ὁ ἄγγελος* + A | *οὕτως* < S | *ἔδωκας — δέησίς σου* giebt S kürzer wieder | **17** *πρόσωπον*, ohne *σου*, A | *ταπειν.*] *ἐταπεινώθης* A | **18** *ἐγὼ συνετίσαι* und *ἐπιθυμ)ῶν σὺ εἶ* Z. 19 erloschen in A | *σοι* B | **19** *καιρὸν* A | *ἐπιζητεῖς* B | *γὰρ* < J | *ταῦτα*] es beginnt C = O Bl. 255r. V¹ Bl. 29r. V² Bl. 129r. P¹ Bl. 367r. (< Mai.) Lemma *ἱππολύτου* O, *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππ.* V¹P¹, *ἱππόλυτος μάρ: Τοῦ ἁγιωτάτου ταῦτα* (so) V² | *ταῦτα γὰρ*] *καὶ ταῦτα* B.

[3]Denn es sprach Daniel so: „Als ich noch redete und betete und meine Sünden bekannte und die Sünden des Volkes, und ich Gnade erflehte von dem Herrn, meinem Gott, in Betreff des heiligen Berges, und da ich noch redete in dem Gebet, und siehe ein Mann Gabriel, welchen ich sah in dem ersten Gesicht, | fliegend, und er ergriff mich zur Stunde des 212
Abendgebetes und machte mich weise und sprach zu mir: Daniel, jetzt bin ich gekommen, um dir Verständnis zu geben. Denn zu Beginn deines Gebetes ging aus das Wort; denn ich bin gekommen, um dir kund zu thun, denn du bist ein Mann des Begehrens."

XXX. Siehe wie der Prophet die Schnelligkeit der Engel einem Vogel vergleicht wegen der Leichtigkeit der Engel, welche „sind" schnell fliegende „Geister", das Befohlene ausrichtend, wie Salomo sagt: „Fluche nicht in deiner Schatzkammer dem König, damit nicht ein fliegender Vogel hintrage deine Worte". [2]Es spricht nun | zu ihm Gabriel: Von 212v
welchem Tage an du anfingst zu dem Herrn deinem Gott zu beten, [und] erhörte der Herr dein Gebet, und ich bin gesandt dich verständig zu machen, damit du nicht vor der Zeit die Zeit suchest. Denn du bist „ein Mann der Begierden", denn dieses willst du sehen, was dir ich

1 Dan. 9, 20—23. — **11** Hebr. 1, 14. — **12** Eccl. 10, 20. — **18** Dan. 9, 23.

1 „so" verbinden d. Codd. mit dem Folgenden | „Als": viell. ist zu lesen „Und als" | „und" vor „meine" < L | **2** „die Sünden" < L | **4** „und siehe" i se: „siehe" se A, „und" i L | „o Mann" (muže für muž) A | **9** „Begehrens" pochcti: viell. „der Begierden" pochotii; in A am Rand die Glosse želaniju, pochotija L **10** „dem Vogel" ptičě: ptici A, ptic L | **11** „sind" < L | **12** „denn wie" L | **13** „nicht": „auch nicht" + A | „damit nicht" eda kogda (kogda in A am Rand): egda kogda in AL | **17** „damit nicht" da ne: dažde L | **18** „Begierden" pochotii: želaniju L | „denn" < L.

ἰδεῖν ἐπιθυμεῖς. ἅπερ μέλλεις δι' ἐμοῦ διακονεῖσθαι· καιρῷ δὲ ἰδίῳ ταῦτα πληρωθήσεται. καὶ ἐπήνεγκεν λέγων· „ἑβδομήκοντα ἑβδομάδες συντετμήθησαν ἐπὶ τὸν λαόν σου | καὶ ἐπὶ τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν τοῦ συν- 104r
τελεσθῆναι ἁμαρτίας καὶ τοῦ σφραγίσαι ἁμαρτίας καὶ τοῦ ἀπαλεῖψαι ἀδι-
κίας ⟨καὶ τοῦ ἐξιλάσασθαι ἀνομίας⟩ καὶ τοῦ ἀγαγεῖν δικαιοσύνην αἰώνιον καὶ τοῦ σφραγίσαι ὅρασιν καὶ προφήτην καὶ τοῦ χρῖσαι ἅγιον ἁγίων· καὶ γνώσει καὶ συνήσεις ἀπὸ ἐξόδου λόγων τοῦ ἀποκριθῆναι καὶ τοῦ οἰκοδο-
μῆσαι Ἰερουσαλὴμ ἕως χριστοῦ ἡγουμένου ἑβδομάδες ἑπτὰ καὶ ἑβδομάδες ἑξήκοντα δύο". [1]ἑβδομήκοντα οὖν ἑβδομάδας ὀνομάσας διεῖλεν αὐτὰς
εἰς δύο, ἵνα μᾶλλον νοηθῇ τὸ ὑπ' αὐτοῦ πρὸς τὸν προφήτην | λαλού- 32rb
μενον. [5]φησὶν γὰρ οὕτως· „ἕως χριστοῦ ἡγουμένου ἑβδομάδες ἑπτά", ἃ ἐστιν ἔτη τεσσαράκοντα ἐννέα· εἰκοστῷ γὰρ καὶ πρώτῳ ἔτει θεωρεῖ ταῦτα ἐν Βαβυλῶνι Δανιήλ. [6]τῶν οὖν τεσσαράκοντα ἐννέα ἐτῶν πρὸς τῷ εἰκοστῷ πρώτῳ ἔτει ψηφιζομένων, πληροῦνται ἑβδομήκοντα

2 Dan. 9, 24. 25. — **11** Dan. 9, 25.

1 *μέλει σοι* B: *μελλήσει* O, *μελήσει* $V^1V^2P^1$ | *δι' ἐμοῦ* vor *μέλλ.* J: S übersetzt hier frei | *καιρῷ* A | **2** *πληρ.*] *διακονηθήσεται* C. Es endet C | *ἐπήνεγκε* J | *ἑβδομ.*] es beginnt Par. gr. 159 (P) Bl. 469r, + *ἱππο*$^{\lambda\tau}$ *ἐξήγησ* (so) Rasur von 10—12 Buchst., dann *ʿβδομάδων* | *ἑβδομήκοντα ἑβδομάδες* A: *εὐδομήκοντα εὐδομάδες* B: *ō ἑβδ.* J: *. βδομή . . . . βδομάδες* P, *κοντα* nicht mehr leserlich | **3** *συντετμή|θησαν* J Bl. 177rb | *σου*] *τοῦτον* schwerlich S | *συντελ. ἁμαρτ.* liest auch J | *συντελέσαι* A: *συντελεσθῆναι* liest auch J | **4** *ἁμαρτίαν* D | *τοῦ* < P (kann weggerissen sein; es ist Zeilenschluss) | *σφραγ. ἁμ. κ. τοῦ* < A | *σφρ. ἁμαρτίας* liest auch J | *ἁμαρτίας* nach *σφραγ.* < S | *τοῦ* vor *ἀπαλ.* < JD | *ἀπαλίψαι* A: *ἀπαλείψαι* J | *τὰς ἀδικ.* D | **5** nach *ἀδικίας* fügt S mit D hinzu *καὶ — ἀνομίας* (D *ἀδικίας*), vgl. aber auch unten S. 268, 10 und S. 270, 1 | *κ. τ. ἀγ. δίκ. αἰών.* < J, frei giebt es wieder S | *τοῦ* vor *ἀγαγεῖν* < A | **6** *καὶ* vor *τοῦ σφρ.* und *προφ.* schwerlich < S | *σφραγήσαι* A, *σφραγῖσαι* B | *ὅρασιν* B: *σιν* < P vgl. zu Z. 4 | *χρήσαι* A, *χρῆσαι* B: *δοῦναι* schwerlich S | **7** *γνῶσις* A, *γνώση* JP vgl. D | *σύνεσις* A | *ἀπὸ ἐξ. λ.*] „v. d. Verk." S | *λόγου* AD | *ἀποκριθῆναι* A | *τοῦ* < A | *οἰκοδομῆσαι* A: *οἰκοδ. μῆσαι* P | **8** *ἰλὴμ* B | *ἑβδομάδες* AB | *ἑπτᾶ* A: *ἑπτὰ* B | *ἑβδομάδες* A: *εὐδομάδες* B | **9** *ἑξήκοντα* AB | *δίο* B | *ἑβδ. — δύο* R | *Ἑβδομ.* A: *εὐδομ.* B | *ἑβδομάδας ὀνομάσας* A | *καὶ διελὼν* J | *διῆλεν* B | *ταῦτα* A: *ταύτας* P | **10** *δίο* B: tria t. R | *μάλλον* A | *τῶ* A | *ὑπὸ* B | *αὐτοῦ*] *τοῦ* B | *λαλούμενον — πληροῦνται ἑ(βδομήκοντα)* Z. 14 unleserlich in A | **11** *φησὶν — ἑβδ. ἔτη* R | *γὰρ* + BP, fraglich ob mit Recht | *. ως* in P | *εὐδομάδες* B | **12** *ἃ*] J Bl. 177va | *τεσσ. ἐ.*] *μθ* B | *τεσσαράτα* J: unleserlich in P | *γὰρ καὶ* unleserlich in P | *γὰρ* < J | *καὶ* liest auch J | *ἔτει θεωρεῖ* „viell. Rasur; spätere Korrektur" P | *ἔτη* B | **13** *Δαν. ἐν Βαβ.* P | *ἐν Βαβυλ.* < R | *τῶν οὖν . . πρὸς τῷ* zum Teil in umgekehrter Ordnung bei S | *οὖν*] *δὲ* viell. S | *τεσσαρᾶκοντα-ἐννέα* B | *ἐτῶν* < J | **14** *καὶ πρώτῳ* S | *πρώτῳ*] JPS: < B | *πληροῦται* J, *πληροῦμεν* S: dem Sinn nach auch Hieron. zu Dan. 9, u. M (Kumpfmüller a. a. O. S. 175, 28 ff.) *μετὰ τὸ πληρωθῆναι τὴν προφητείαν τὴν τοῦ ἱερεμίου τὴν ὑπὸ τοῦ δανιὴλ γνωρισθεῖσαν τῷ λαῷ ἐν βαβυλῶνι καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν ἑπτὰ ἑβδομάδων σὺν τοῦ εἰκοστοῦ πρώτου ἔτους τοῦ κατὰ τὴν τότε ἡμέραν παροχικότος* (so),

zeigen will; es wird dies geschehen zu seiner Zeit. [3]Und er fing an zu reden: „Siebzig Wochen sind vorübergegangen über dies (?) Volk und über die heilige Stadt, dass vollendet werden die Sünden und versiegelt werden, und ausgelöscht werden die Ungerechtigkeiten, und gesühnt werden die Gesetzwidrigkeiten, und es kommt | die ewige Gerechtigkeit, 213
⟨und⟩ zu versiegeln Gesicht ⟨und⟩ Propheten und zu geben das Heilige den (der) Heiligen. Und du wirst erkennen und wirst anfangen zu sehen, von dem Verkündigen entgegen zu reden und die Erbauung Jerusalems bis auf Christus den Obersten sind sieben Wochen und zweiundsechzig Wochen.“ [4]Siebzig Wochen nun gesagt habend teilte er sie in zwei, damit mehr verstanden werde das von ihm zu dem Propheten Gesagte. Er sagt so: „Bis auf Christus den Obersten sind sieben Wochen“, welches ist neunundvierzig Jahre. Denn im zwanzigsten und ersten Jahr sah dieses Daniel in Babylon. Zu den neunundvierzig Jahren | aber einundzwanzig Jahre hinzugethan habend, 213v

2 Dan. 9, 24. 25. — **12** Dan. 9, 25.

1 „es wird .. geschehen“ verbinden AL mit dem Vorhergehenden | „dies .. zu s. Z.“ < L | „er fing an“ načа: „anfangend“ načja L | **4** „und“ vor „losgeb.“ < L | **5 6** „und“ zweimal + ich | **6** „geben“ podati: l. „salben“ pomazati | **7** „du w. erk.“ porazuměši: porazumějušte A, borazumějušte L | „w. anfangen“ načneši: „fängt an und“ načnet' i L | **8** „von („aus“) d. Verk. entg. zu r.“ ot věštavati protivu rešti (reči A) A: otvětiv rěči L | **10** „und teilte er“ L | **11** „zu d. Proph.“ proroku: „durch die Proph.“ proroky A | **12** „Bis“ < L | **13** „Denn“ < L | **15** „aber“ < L.

ἔτη, ἅπερ εἰρηκεν ὁ μακάριος προφήτης Ἱερεμίας, ὅτι „ἑβδομήκοντα ἔτη“ ἔσται ἔρημον τὸ ἁγίασμα ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας τῆς γενομένης αὐτοῖς ἐπὶ Ναβουχοδονόσορ, καὶ μετὰ ταῦτα ἐπιστρέψει ὁ λαός, καὶ προσενεχθήσεται θυσία καὶ προσφορὰ „χριστοῦ ἡγουμένου“ αὐτῶν. 104v
[7]χριστοῦ δὲ τίνος λέγει, ἀλλ' ἢ Ἰησοῦ τοῦ Ἰωσεδέκ, ὃς ὑπέστρεψεν ἅμα τῷ λαῷ τότε, καὶ ἑβδομηκοστῷ ἔτει οἰκοδομηθέντος τοῦ ἁγιάσματος προσήνεγκεν θυσίαν κατὰ τὸν νόμον; [8]πάντες γὰρ οἱ βασιλεῖς καὶ οἱ ἱερεῖς χριστοὶ προσηγορεύοντο διὰ τὸ χρίεσθαι αὐτοὺς τῷ ἐλαίῳ τῷ ἁγίῳ, ὃ ἐσκεύασεν πάλαι Μωσῆς. [9]οὗτοι οὖν τὸ κύριον | ὄνομα 32va
ἔφερον μεθ' ἑαυτῶν τὸν τύπον προμηνύοντες καὶ τὴν εἰκόνα προφαίνοντες. ἕως οὗ ὁ ἀπ' οὐρανῶν τέλειος βασιλεὺς καὶ ἱερεὺς παρεγένετο, ὃς μόνος τὸ θέλημα τοῦ πατρὸς ἐποίησεν, ὡς ἐν ταῖς Βασιλείαις γέγραπται· „καὶ ἀναστήσω ἐμαυτῷ ἱερέα πιστόν, ὃς ποιήσει πάντα κατὰ τὴν καρδίαν μου“.

XXXI. Ἵνα οὖν ἐπιδείξῃ τὸν χρόνον πότε μέλλει παραγίνεσθαι, ον ἐπεθύμει ὁ μακάριος Δανιὴλ ἰδεῖν, λέγει· „καὶ μετὰ τὰς“ ἑπτὰ ἑβ-

1 Jer. 25, 11. — **4** Dan. 9, 25. — **5** Esra 3, 8. 5, 2. — **9** Exod. 30, 25. — **11** Hebr. 8, 1. 9, 11. — **12** Vgl. Joh. 4, 34. 6, 38. — **13** 1 Sam. 2, 35. — **16** Dan. 9, 26.

ἤγουν συμπληρώσεως τῶν ἑβδομήκοντα χρόνων τῆς τοῦ ἁγιάσματος ἐρημώσεως, καὶ μετὰ τὸ ἐπιστρέψαι κτλ. vgl. zu S. 266, 5 | εὐδομήκοντα B | **1** ἔτη < S | ἅπ. — αὐτῶν kurz R | ὥσπερ viell. S | προφήτης ἱερεμ. A | ἱερεμίας B | ὅτι < J | ἑβδομ. A: εὐδομ. B | **2** ἔρημ. ἔσται J | τῶ ἁγίασμα A | αἰχμαλωσίας A | γεναμένης A | **3** αὐτοῖς < BPS | ναβουχοδονόσωρ B (wie immer A) | λαὸς B | **4** προσφορᾶ A | Χρ. ἡγ.] „bei Chr. d. H.“ S | αὐτῶν < S | **5** λέγειν A | ἀλλ' ἢ A: < S | ἰῦ B | ἰωσεδὲκ B | ἐπέστρ.] vgl. M *κ. μετὰ τὸ ἐπιστρέψαι τὸν λαὸν ἀπὸ τῆς αἰχμαλωσίας καὶ μετὰ τὸ οἰκοδομῆσαι πλατεῖαν καὶ τεῖχος καὶ τὴν πύλην καὶ τὸν ναὸν καὶ μετὰ τὸ χρίσαι χρίσμα καὶ χρίσαι* (so) *ἰησοῦν τὸν τοῦ ἰωσεδὲκ τῶ ἐλαίω τῶ μυρεψικῶ, ὃ ἐσκ. ὁ μακ. μωυσῆς*: vgl. auch R | **6** *καὶ*] *ἐν* S, + aber *καὶ* nach ἔτει | εὐδομηκοστὼ B | ἔτη AB | οἰκοδομηθέντος A: J Bl. 177vb | **7** προσήνεγκεν A | προσήνεγκαν J: προσήνεγκε P | κατὰ τ. ν. θυσίαν BP | κατὰ] καὶ A | τον B | **8** οἱ vor ἱερεῖς < A | ἱερεῖς B | χρηστοῖ A | προσηγορεύοντο A | χρίσθαι P | **9** ἁγίῳ] μυρεψικῶ M | ὦ B: ὡς, καθὼς schwerlich S | ἐσκεύασε J | πάλαι] ὁ μακάριος M | Μωσῆς] „denn Chr. — erklärt“ + S | οὖν] τοίνυν A: γὰρ B, am Rand v. 1. Hd *Γρ* (= γράφεται) οὖν | τυπηκῶς (so B) vor τὸ κ. + BP | τῶ κύρ. A: τὸ ἅγιον S | ὄνομα — βασιλεὺς und (ἱερ)εὺς — πατρὸ(ς) unleserlich in A | **10** προμηνύοντες lesen vor ἔφερ. BP, nach ἑαυτ. aber τὸν τύπον προμηνύοντες < BP | ἤφερον B | τὸν τύπον (τὴν εἰκόνα?) καὶ τὸν νόμον προμηνύοντες w. e. sch. S | καὶ — προφαίν. < S | προφαίν.] προφέροντες J: προφίνοντες P | **11** οὗ < BP | ἀπ' οὐρ. ὁ J | τέλειος] χς̄ υἱὸς + BP | βασ. κ. ἱερ.] vgl. εἰς Ἕλλαν. S. 141, 11 ed. Lag. | ἱερεὺς B: Ἰησοῦς + S | παρῆν J, παραγίνεται S | **12** (ἐποίησ)εν ὡς und γέγρα(πται) erloschen in A | καὶ ἐν τ. J | **13** ἐμαὐτω A: ἐμἀυτω J: ἐμαυτὸν B | ἱερέα AB | πιστὸν AJ | κατὰ κτλ.] 1 Sam. 2, 35 giebt Hippol. frei wieder | **15** Ἵνα] „Ich bitte dich“ S | ἐπιδεῖξῃ A, ἐπιδεῖξαι S: ἐπι[δείξη J Bl. 178ra | χρόνον] χν̄ BP, Χριστὸν Ge | παραγενέσθαι AJP | **16** ἰδεῖν lesen schon nach ἐπεθύμει BP | καὶ λέγει· μετὰ S | nach μωυσῆς (vgl. zu Z. 5) fährt M fort *καὶ μετὰ τὸ πληρωθῆναι τὰς ἑξήκοντα δύο ἑβδομάδας ἤγουν τὰ*

machen wir siebzig voll, wie der selige Jeremias sagte, dass „siebzig Jahre das Heilige" wüste sein wird von der Gefangenschaft, der bei Nabuchodonosor geschehenen, und danach wird zurückkehren „das Volk und wird dargebracht das Opfer und die Darbringung bei „Christo dem Obersten". Welchen Christus aber nennt er? Jesus des Josedek, welcher zurückkehrte mit dem Volk damals im siebzigsten Jahr und, als gebaut worden war das Heilige, darbrachte das Opfer nach dem Gesetz. [9]Denn alle die Könige und Priester wurden | Christi genannt, weil sie 214
gesalbt wurden mit heiligem Öl, wie Moses that vorlängst: denn Christus wird der Gesalbte erklärt. [9]Diese nun hatten den heiligen Namen in sich, das Bild und das Gesetz verkündigend, bis dass vom Himmel kommt der vollkommene König und Priester Jesus, welcher allein den Willen des Vaters gethan hat, wie auch in den Königen geschrieben steht: „Und ich erwecke mir einen treuen Priester, welcher thun wird alles nach meinem Herzen."

XXXI. Ich bitte dich nun zu zeigen die Zeit, wann er kommen will, welchen der selige Daniel zu sehen begehrte, | und er spricht: „Nach 214v

1 Jer. 25, 11. — **4** Dan. 9, 25. — **5** Esra 3, 8. 5, 2. — **9** Exod. 30, 25. — **12** Hebr. 8, 1. 9, 11. — Vgl. Joh. 4, 34. 6, 38. — **14** 1 Sam. 2, 35. — **17** Dan. 9, 26.

1 „wie" jakože: es wird zu lesen sein „welche" jaže | „Jerem.": „Jesajas" L | **4** „u. w. aber" L | **5** „Und w. Chr.", < „aber" L | „Sedek" L | **6** „und" < L | **8** „Könige" c̄ri A: „Propheten" proroci L | **9** „wie . . that" jakože . . sŭtvori: l. „welches . . machte" jaže . . sŭtvori | **13** „in den Königreichen" L.

δομάδας ἄλλαι „ἑβδομάδες ἑξήκοντα δύο", αἳ περιέχουσιν χρόνον ἐτῶν τετρακοσίων τριάκοντα τεσσάρων. [2]μετὰ γὰρ τὸ ἐπιστρέψαι τὸν λαὸν ἐκ Βαβυλῶνος ἡγουμένου αὐτῶν | Ἰησοῦ τοῦ Ἰωσεδὲκ καὶ Ἔσ- 105r
δρα τοῦ γραμματέως καὶ Ζοροβάβελ τοῦ Σαλαθιήλ, ὄντος ἐκ φυλῆς Ἰούδα, τετρακόσια τριάκοντα τέσσαρα ἔτη γεγένηται, ἕως τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ, ἵνα ὁ ἱερεὺς τῶν ἱερέων ἐν κόσμῳ φανῇ καὶ „ὁ 32vb
αἴρων τὰς ἁμαρτίας τοῦ κόσμου" φανερῶς ἐπιδειχθῇ, ὡς [ὁ] Ἰωάννης περὶ αὐτοῦ λέγει· „ἴδε ὁ ἀμνὸς τοῦ θεοῦ ὁ αἴρων τὴν ἁμαρτίαν τοῦ κόσμου". [3]ὁμοίως δὲ καὶ Γαβριὴλ λέγει, „καὶ τοῦ ἀπαλεῖψαι ἀδικίας καὶ τοῦ ἐξιλάσασθαι ἁμαρτίας". [4]τίς δὲ ἀπήλειψεν τὰς ἀδικίας ἡμῶν, διδάσκει σε Παῦλος ὁ ἀπόστολος λέγων· „αὐτὸς ἐγενήθη ἡ εἰρήνη ἡμῶν, ὁ ποιήσας τὰ ἀμφότερα ἕν καὶ τὸ μεσότοιχον τοῦ φραγμοῦ διαλύσας, τὴν ἔχθραν ἐν τῇ σαρκί, τὸν νόμον τῶν ἐντολῶν [ἐν] τοῖς δόγμασιν καταργήσας" καὶ „ἀπαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῶν ἁμαρτιῶν, ὃ ἦν ὑπεναντίον ἡμῖν, καὶ αὐτὸ ἦρκεν ἐκ τοῦ μέσου, προσηλώσας αὐτὸ τῷ σταυρῷ", τοῦ „ἀπαλεῖψαι" οὖν „τὰς ἀδικίας καὶ

1 Dan. 9, 25. — **3** Esra 3, 8. — **6 8** Joh. 1, 29. — **9** Dan. 9, 24. — **11** Ephes. 2, 14. 15. — **14** Kol. 2, 14. — **16** Dan. 9, 24.

τετρακόσια λδ ἔτη καὶ γεννηθῆναι τὸν προφητευόμενον κατὰ σάρκα χριστὸν τὸν ἀληθινὸν υἱὸν καὶ λόγον τοῦ θεοῦ κτλ. vgl. unten Cp. 35, 3 | τὰς < J | ἑπτὰ A | εὐδομάδας B | ἑβδ. — Βαβ. auch R | **1** εὐδομάδες B | ἑβδ. ξβ P: ξβ ἑβδ. J | καὶ δύο B | περιέχουσιν A: περιἔχουσιν B, περιέχουσι J | χρόνων ἐτ. B | **2** τετρακόσια τριάκ. τέσσαρα BJ: υλδ P | καὶ τεσσ. Ge | μετὰ — ἐπιστρ.] vgl. M zu S. 266, 5 | τῷ ἐπιστρ. A | **3** ἐκ auch J | βαβυλόνος B | ἰῦ B | ἰωσαδὲκ A, Ἰωσαδὲκ Ge | **4** γραμματαίος A: γραμματαίως B | τοῦ AJ Mend, vor τοῦ ein τοῖ in A ausradiert: τὸν τοῦ B, τοῦ τοῦ P | ὡς ὄντος J | ὄντως B | **5** τετρ. — Χρ. auch R | ἰοὐδα B: δαβὶδ J | υλδ P | τριακοντατέσσαρα B | τῆς < AJ | (παρουσί)ας — ὡς Z. 7 unleserlich in A | **6** τοῖ < J | ἵνα — S. 272, 8 ganz kurz in R | ἱερεὺς τ. ἱερέων B | καὶ vor φανερῶς S | ὁ vor αἴρων w. e. sch. < S | **7** τὴν ἁμαρτίαν J | παντὸς τοῦ κόσμου S | ὡς — κόσμου Z. 9] Rasur von 6—10 Buchst. in P | ein ὁ vor Ἰωάνν. über der Zeile + in A | **8** περὶ λέγει erloschen in A | αὐτοῦ J Bl. 178rb | τὰς ἁμαρτίας BS | **9** ὁμ. δὲ κ.] πῶς ὁ P | δὲ καὶ < J | λέγει καὶ < P | καὶ vor τοῦ < J | τοῦ < D | ἀπαλείψαι A | τὰς ἀδικ. D | **10** καὶ — ἁμαρτίας < A, wie oben S. 264, 5 | ἐξιλ. ἀδικίας D | τίς δὲ ἄλλος P | ἀπήληψεν B: ἀπήλειψε JP: ἀπαλείψει liest viell. S | ἡμῶν] αὐτῶν A | **11** διδάσκει — ἓν καὶ] ἣ ὁ P | ὁ ἀπόστολος < B | ἐγεννήθη B: ἐστιν J, γάρ ἐστιν Eph. 2, 14 | ἡ < A | **12** καὶ τὸ — καταργήσας καὶ] καὶ ἐξῆς J | μεσότιχον AB | **13** λύσας A Eph. 2, 14: διελὼν P | τὴν ἔχθρ. — καταργήσας < P | ἐν τ. σ.] διὰ τῆς σαρκὸς AS, αὐτοῦ + noch Eph. 2, 15 | καὶ τὸν ν. Sa | ὃν + AEph.: τοῖς < Eph. 2, 15 | **14** ἀπαλ. nach ἡμῶν P | ἀπαλίψας B: ἐξαλείψας Kol. 2, 14 | χειρόγραφον A | **15** τῶν ἁμαρτιῶν + AJ: τοῖς δόγμασιν Kol. 2, 14 | ὃ ἦν — ἁμαρτίας < P | κ. αὐτὸ — σταυρῷ < J | αὐτῷ B | ἦρκεν A: ἦρεν Ge | **16** προσηλώσας A | αὐτῷ A, αὐτῶ B | σρῶ B | τοῦ — ἐξιλασκόμενοι οἱ ἀπαλείψαντες οὖν τὰς ἁμαρτίας καὶ ἐξιλασκόμενοι τὰς ἀδικίας τίνες εἰσὶν S | τοῦ] τῷ A, τὸ J: < D | ἀπαλείψαι A, ἀπαλίψαι B | τὰς + AJ | καὶ — ἁμαρτίας < A.

den sieben Wochen „andere zweiundsechzig Wochen“, in welchen sind vierhundertvierunddreissig Jahre. [2]Denn nach der Rückkehr des Volkes aus Babylon, als sie führte Jesus des Josedek und Esra der Schriftgelehrte und Zorobabel des Salathiel, welcher aus dem Stamme Juda war, sind vierhundertvierunddreissig Jahre bis zu der Ankunft Christi, damit der Priester der Priester in der Welt erscheine, „der auf sich nimmt die Sünden der Welt“ auch offenbar erwiesen werde, wie Johannes von ihm spricht: „Siehe das Lamm Gottes, welches auf sich nimmt die Sünden der ganzen Welt.“ [3]Ebenso aber | spricht auch Ga- 215
briel: „und um auszulöschen die Ungerechtigkeiten und zu sühnen Sünden.“ [4]Wer aber auslöscht unsere Sünden, lehrt dich der Apostel Paulus sprechend: „Er ist geworden unser Friede, welcher macht beides zu Einem und die Zwischenwand des Zaunes vernichtet habend die Feindschaft durch das Fleisch, das Gesetz der Gebote durch Satzungen aufhören gemacht habend“ und „ausgelöscht habend die Handschrift, welche gegen uns, und welche uns entgegen war; und sie nahm er von

1 Dan. 9, 25. — **3** Esra 3, 8. — **6** 8 Joh. 1, 29. — **10** Dan. 9, 24. — **12** Ephes. 2, 14. 15. — **15** Kol. 2, 14.

3 „sie führte“ věduštu ich': věduštich L | „Josedek“ sedek AL | **4** „des Salathiel“ < L | **5** „Juda“ iudova: iulova L | „sind“ < L | **6** „d. Pr. d. Pr.“ stl' stlm': glet stlja L | „erscheine“ javitsja: „zu erscheinen“ javitisja L | **7** „auch offenbar — Welt“ wegen des Homoiotel. < L | **8** „w. a. s. n.“ vŭzemlja: viell. „der, w. a. s. n.“ vŭzemljai | **10** „und“ vor „um“ < L | „zu s.“ izmoliti: wie oben S. 265, Z. 4 | **11** „Wer — Sünden“ in A am obern Rand, wohl kaum von 1. Hd. | **12** „Er ist gew.“: „denn er ist“ L | **13** „d. Zw. d. Zaunes“ prêgradu zagražděnia A: srědostěnie ogrady L | „d. Feindsch.“ < L | **14** „d. sein Fleisch“ L | „und das Gesetz“ A | „d. Satz. aufh. m.“ ustavy ustaviv: učini i uprazdniv L | **15** „ausgel. hab.“ pogladiv: „löschte aus“ pogladi AL | **16** „sie“ to: „wer“ kto L.

τοῦ ἐξιλάσασθαι τὰς ἁμαρτίας". [5]τίνες δέ εἰσιν οἱ τὰς ἀδικίας αὐτῶν ἐξιλασκόμενοι, εἰ μὴ οἱ εἰς | τὸ ὄνομα αὐτοῦ πιστεύοντες καὶ δι' ἀγα- 105v
θοεργίας τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἐξιλασκόμενοι: XXXII. Ὅτι δὲ μετὰ τὸ ἐπιστρέψαι τὸν λαὸν ἐκ Βαβυλῶνος τετρακόσια τριάκοντα καὶ 33ra
τέσσαρα ἔτη γεγένηται ἕως γενέσεως Χριστοῦ, εὐκόλως ἐστὶ νοῆσαι κατὰ τὰ προκείμενα. [2]ἐπειδὴ γὰρ ἡ πρώτη διαθήκη τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ „μετὰ τετρακόσια τριάκοντα" τέσσαρα „ἔτη" ἐδόθη, ἀναγκαίως ἔδει καὶ τὴν δευτέραν ὁμοίως τῷ αὐτῷ χρόνῳ ὁρίζεσθαι, ἵνα ὑπὸ τοῦ λαοῦ προσδόκιμος γένηθῇ καὶ ὑπὸ τῶν πιστευόντων εὐκόλως ἐπιγνωσθῇ. [3]καὶ διὰ τοῦτο Γαβριὴλ λέγει· „καὶ τοῦ χρῖσαι ἅγιον ἁγίων". [4]ἅγιος δὲ ἁγίων οὐδείς, εἰ μὴ μόνος ὁ υἱὸς τοῦ θεοῦ, ὃς παρὼν καὶ ἐπιδεικνὺς ἑαυτὸν εἶναι τὸν κεχρισμένον ὑπὸ τοῦ πατρὸς καὶ „εἰς τὸν κόσμον" ἀπεσταλμένον, ἔφη πρὸς αὐτούς· „πνεῦμα κυρίου ἐπ' ἐμέ, οὗ εἵνεκεν ἔχρισέν με, εὐαγγελίσασθαι πτωχοῖς ἀπέσταλκέν με, ἰάσασθαι τοὺς συντετριμμένους τῇ καρδίᾳ, κηρύξαι αἰχμαλώτοις ἄφεσιν καὶ τυφλοῖς ἀνάβλεψιν, κηρύξαι 33rb
ἐνιαυτὸν κυρίου δεκτόν". [5]ὅσοι οὖν | ἐπίστευον τῷ ἐπουρανίῳ ἱερεῖ, 106r
ὑπ' αὐτοῦ τοῦ ἱερέως ἐκαθαρίζοντο, καὶ τούτων αἱ ἁμαρτίαι ἀπηλείφοντο· ὅσοι δὲ ἠπίστουν αὐτῷ, ὡς ἄνθρωπον αὐτὸν ἐξουδενοῦντες,

6 Gal. 3, 17 (Exod. 12, 41). — **10** Dan. 9, 24. — **12** Joh. 10, 36. — **13** Luk. 4, 18. 19 (Jes. 61, 1. 2). — **16** Vgl. Hebr. 7, 11. 8, 1. 9, 11.

1 τὸ J | ἐξηλάσασθαι B | τὰς + J | ἁμαρτ.] ἀδικίας BD, aber s. S. 268, 10: τοῦτο δῆλοι + J | Tert. adv. Ind. 8 | δὲ εἰσὶν B | **2** εἰ μὴ — ἐξιλ. < A | οἱ + PGe | αὐτοῦ] τοῦ κυρίου S | ἀγαθοεργασίας J Bl. 178va | **3** αὐτοῦ] τοῦ θεοῦ S | **4** ἐποστρέψαι P | τ. λαόν μου B, τ. λ. Ἰσραὴλ Ge | (τετρακό)σια — διαθή(κη) und τοῖς — Ἰσραὴλ unleserlich in A | υἱδ P | καὶ < J | **5** γεγένηνται B | εὔκολος ἔστι B | **6** κατὰ (?) τὰ προκείμενα w. e. sch. S, τὰ προκ. J: < BP | ἐπεὶ P | ἰῆλ B | **7** υἱδ̄ P | τετρακ.] τριακόσια A | τριακοντατέσσ. B | καὶ vor τέσσ. + SGe | ἐδώθη A | δεῖ A | τὴν erloschen in A | **8** τὸ αὐτῶ B | ὁρίζεσθαι] so w. e. sch. auch S | προσδόκημος B: προσδοκήσιμος P: προδόκιμος S | **9** γένηται A | ἐπιγνωσθῇ A | **10** τοῦτο A | β von Γαβριὴλ unleserlich in P | τοῦ χρῖσαι] τοῦτο ὁρίσαι oder etwas Ähnliches w. e. sch. S | χρήσαι A: χρίσαι B | οὐδεὶς AB | **11** μόνος < S | θεοῦ υἱόν B | παρὼν A, παρῶν B: < P | ἐπιδεικνὺς A: δεικνὺς P | ἐαυτὸν A | ἑαυτὸν — ἀπεσταλμένον < J | εἶναι] ὄντα S | **12** πατρὸς] S Joh. 10, 36: πὴς ABP | **13** ἔφε B: J Bl. 178vb | πρὸς αὐτούς < BP | αὐτοὺς AJ | ἐμὲ J | ἕνεκεν A, ἥνεκεν B | ἔχρισε P, ἔχρησέν AB | **14** εὐαγγελ. — δεκτόν] καὶ τὰ ἑξῆς J: καὶ τὰ λοιπὰ τὰ ἐν τ εὐαγγε' P | ἰάσασθ. — καρδίᾳ < Luk. 4, 19 | **15** αἰχμαλώτοις A | ἀνάβλεψιν] ἀποστεῖλαι τεθρ. ἐν ἀφέσει + Luk. 4, 19 | **16** δεκτὸν B | οὖν — τῷ und ἱερεῖ — πάν(τες μ)έλλουσι S. 272, 2 unleserlich in A | über Bl. 106 übergeschr. v. 2. Hd. περὶ χριστου, über Bl. 107 von derselben Hand ΒυΒλΗον in B | στι ους ἐπίστευον unleserlich in P | ἐπουνίῳ AB | ἱερεῖ B | **17** τ. ἱερέως mit JS: < BP | ἐκαθερίζοντο B | αἱ < P, viell. Rasur | ἀπηλίφοντο B | **18** ἠπίστουν B | ὡς < P | ἀνθρ. ναλὸν B, vgl. Eus. H. E. V, 28. 1 aus Hippolyts(?) „Kleinem Labyrinth", auch Hipp. εἰς τὴν τῶν ταλάντων διανομήν Lag. S. 202, 5: doch richtig < JPS | ἐξουδ. αὐτόν BGe | ἐξουθενοῦντες J: ἔχοντες P.

uns [und] sie geheftet habend an das Kreuz". [Und] Die Auslöschenden „nun die Sünden" und die Sühnenden „die Gesetzesübertretungen", wer sind es anders als die an den Namen des Herrn Glaubenden und durch gutes Handeln das Antlitz Gottes | Versöhnenden (Erbittenden). 215v

XXXII. Dass nach der Rückkehr des Volkes von Babylon vierhundertvierunddreissig Jahre waren bis zur Geburt Christi, ist leicht zu erkennen durch das Vorliegende. [2]Denn da das erste Testament den Söhnen Israels „nach vierhundertvierunddreissig Jahren" gegeben ward, so muss man auch das zweite ebenso durch dieselben Jahre festsetzen, damit er von dem Volk zuvor erprobt werde und von den Gläubigen leicht erkannt werde. [3]〈Und〉 deshalb spricht Gabriel: „Und dies zu nennen (?) den Heiligen der Heiligen." [4]Der Heilige aber der Heiligen ist Niemand als der Sohn Gottes, welcher gekommen und sich gezeigt habend den, welcher gesalbt ist vom Vater und „in die Welt" gesandt, 216 sprach zu ihnen: „Der Geist des Herrn ist über mir, dessentwegen hat er mich gesalbt, Evangelium zu predigen den Armen hat er mich gesandt, zu heilen die Zerschlagenen am Herzen, zu verkündigen den Gefangenen Vergebung und den Blinden wieder zu sehen, zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn." — [5]So viele nun glaubten dem himmlischen Priester, wurden von dem Priester selbst gereinigt, und dieser Sünden wurden ausgelöscht; so viele aber ihm nicht glaubten, wie einen Menschen ihn nicht achtend, deren Sünden, nicht weggenommen seiend, wurden

1 Dan. 9, 24. — **7** Gal. 3, 17 (Exod. 12, 41). — **11** Dan. 9, 24. — **14** Joh. 10, 36. — **15** Luk. 4, 18. 19 (Jes. 61, 1. 2). — **19** Vgl. Hebr. 7, 11. 8, 1. 9, 11.

1 „sie geheft. hab. an" prigvozdniv e: „heftete an" prigvozdi L | „Die Ausl. nun .. u. die Süh." pogladjaštii ubo .. i izmoljaštiisja, schwerlich „auszulöschen nun .. u. zu sühnen" pogladiti ubo .. i izmolitisja: i pogladjaštu bo .. i izmoljaštusja L | **5** „nach" < L | **8** „vier" d': dc̄h L | **9** „muss" nuža e͡: tažde L | „zweite": „sein" + L | „festsetzen" polagati (*τιθέναι* und Synonyma); wohl zu lesen „festgesetzt werden" polagatisja: pomagati A (*βοηθεῖν, συνηγορεῖν*) | **11** „Und" < AL | „deshalb" radi < L | „dies zu nennen" se narešti (*καλεῖν, ὁρίζειν*) L: se nar'ci A, schwerlich zu lesen pomazati „salben" | **12** „den Heil. — ab. d. Heil.": „das Heilige dem Heiligen, welcher (sich zeigte)" L | **13** „und" vor „sich" < L, in A übergeschr. v. 1. Hd. | **17** „und zu heilen" L | **18** „Verg." proštenie: „Freilassung" otpuštenie L | „sehen": „frei zu lassen Zermalmte in Loslassung" + L | **20** „wurden — und" < L | „und — ausgel." am untern Rand in Cod. A | **22** „weggenommen" otnjati: schwerlich ist zu übersetzen „wegnehmbar" | „seiend": „sind" L.

τούτων αἱ ἁμαρτίαι ὡς ἀναφαίρετοι ἐσφραγίζοντο. [6]ὅθεν προορῶν ὁ ἄγγελος, ὅτι οὐ παντες μέλλουσι πιστεύειν αὐτῷ, ἔφη· „τοῦ συντελέσαι ἁμαρτίας καὶ τοῦ σφραγίσαι ἁμαρτίας“. [7]ὅσοι γὰρ ἕως τέλους ἠπείθησαν αὐτῷ, τούτων οὖν οὐ συνετελέσθησαν αἱ ἁμαρτίαι ἀλλ' ἐσφραγίσθησαν εἰς κρίσιν τηρούμεναι· ὅσοι δὲ ἤμελλον πιστεύειν αὐτῷ καὶ ἐξομολογεῖσθαι αὐτῷ ὡς δυναμένῳ ἀφιέναι ἁμαρτίας, τούτων ἀπηλείφοντο [αἱ ἁμαρτίαι. καὶ]. XXXIII. Διὰ τοῦτο λέγει· „καὶ τοῦ σφραγίσαι ὅρασιν καὶ προφήτην“. [2]ἐπειδὴ γὰρ πλήρωμα νόμου καὶ προφητῶν αὐτὸς παρῆν, „ὁ νόμος γὰρ καὶ οἱ προφῆται ἕως Ἰωάννου“, ἔδει τὰ ὑπ' ἐκείνων λαλούμενα σφραγίζεσθαι, ἵνα ἐν τῇ τοῦ κυρίου παρουσίᾳ πάντα λυθέντα φωτισθῇ καὶ τὰ ἐσφραγισμένα καὶ γνωσθῆναι μὴ δυνάμενα εὐκόλως ἐπιγνωσθῇ, | καὶ τὰ πάλαι δεδεμένα νῦν ὑπ' 33va
αὐτοῦ λυθῇ. [3]ὡς αὐτὸς ὁ κύριος εἴρηκεν πρὸς τοὺς ἄρχοντας τοῦ λαοῦ, | οἳ ἡνίκα εἶδον αὐτὸν δυνάμεις ἐπιτελοῦντα ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ 106v
σαββάτου καὶ θεραπεύοντα „πᾶσαν νόσον καὶ πᾶσαν μαλακίαν“ ἠγανάκτουν· ὁ δὲ πρὸς αὐτοὺς ἔφη· „ὑποκριταί, ἕκαστος ὑμῶν τὸν βοῦν καὶ τὸν ὄνον λύει ἀπὸ τῆς φάτνης καὶ ἀπαγαγὼν ποτίζει· ταύ-

2 Dan. 9, 24. — **7** Dan. 9, 24. — **8** Matth. 5, 17. — **9** Matth. 11, 13. Luk. 16, 16. — **15** Matth. 4, 23. 9, 35. 10, 1. — **16** Luk. 13, 14. 15. 16.

1 *ὡς ἀναφαίρετοι* JS: *ὡς ἀνάφεροι* P: < B | *προορῶν* B | **2** *πάντες* < S | *μέλλουσι* JP: *μελήσουσι* B | *εἶπε* J | *συντελεσθῆναι ἁμαρτίαν* D | **3** *καὶ — ἁμαρτίας* < A | *σφρ. ἀνομίας* S | *ὅσοι — τοῦτο λέγει*] AJS: anders BP *ὅσοι οὖν* (*γοῦν* P) *ἐπίστευον αὐτῷ, τούτων συνετελοῦντο* (*συνεστελοῦντο* B) *καὶ ἐξηλείφοντο* (*ἐξηλίφοντο* B) *αἱ ἁμαρτίαι· ὅσοι δὲ ἠπείθησαν* (*ἠπίθουν* B) *αὐτῷ, τούτων ἐσφραγίζοντο αἱ ἁμαρτίαι, τηρούμεναι εἰς κρίσιν. καὶ ἐπάγει λέγων* | *γὰρ* erloschen in A | *γὰρ αὐτῶν* S | *ἕως τέλος ἀπείθησαν* A | **4** *οὖν οὐ* < AS | *ἀλλ'* J: *καὶ* AS | **5** *τηροῦμεναι* A | *ἤμελλον* A: *μέλλουσι* J | *πιστεύειν* J Bl. 179ra | **6** *κ. ἐξομολ. αὐτῷ* < J | *ἀφιέναι* JS: *ἀφελεῖν* A | **7** *ἀπειλήφοντο* A | *αἱ ἁμαρτίαι καὶ* + A | *δια τούτο* A | **8** *σφραγῆσαι* A | *ἐπειδὴ* es beginnt C = O Bl. 256r. V¹ Bl. 31v. V² Bl. 129r. P¹ Bl. 360v. < Mai.) Lemma *ἱππολύτου* V¹P¹, *ἱππό* wie oft V², *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* O | *ἐπεὶ* P | *πλήρωμα* O: *τέλος* schwerlich S | **9** *παρῆν* O | *γὰρ* < S | Tert. a. a. O. | **10** *ἐδεῖ* O: *ἤδη* V¹V²P¹, *εἰ δὲ* S, *ει* < aus *ἔδει* in P | *ὑπ'*] *ἀπ'* A: *ἐπ'* V² | *ἐκείνου* O | *λαληθέντα* BP | *ἐσφραγίσθη* C: *καὶ πληροῦσθαι· καὶ ἄλλως δὲ* + BP: *καὶ* vor *ἄλλως* + P | *ἐν* < C | *κυριου* V¹ | **11** *ἅπαντα* A | *ἐσφραγισμένα — καὶ τὰ* < J | *καὶ* nach *ἐσφρ.* < B | *γνωσθῆναι* „aufgelöst zu werden“ S | **12** *μὴ* < C | *ἐπιγνωσθῆ* A | *καὶ τὰ — ἄρχοντας* und *οἱ — ἐπιτελοῦντα* und *ἡμέρᾳ τ. Σαββ.* und *θερ. πᾶσ.* unleserlich in A | *πάλαι* < V¹ nach Dr. Achelis | *δεδεμένα* B | *νῦν ὑπ' αὐ* C | **13** *λυθήσονται* C: es endet C | *ὡς — κύριος* < jetzt P | *ο* < AGe | *εἴρηκε* JP: P Bl. 169v | **14** *οἳ ἡνίκα — αὐτοὺς ἔφη ἀγανακτοῦντας ἐπὶ τῇ ἐν σαββάτῳ θεραπείᾳ* J | *οἱ* AGe | *εἶδον* B | **15** *καὶ* ?P | *θεραπεύοντα — μαλακίαν* < P | *ἠγανάκτουν* A | **16** *δὲ — ὑ(ποκρ.)*] nur *αὐτ* leserlich P | *ἔφη πρ. αὐτ.* A | *ὑποκριταὶ* A | *ἕκαστος*] *τίς* S | *ὑμῶν*] *τῷ σαββάτῳ* + Luk. 13, 14 | *λύει* vor *τ. βοῦν* P | *τ. βοῦν αὐτοῦ* Luk. 13, 15 | **17** *καὶ*] *ἢ* J Luk. 13, 15 | *οὐ λύει* JS Luk. 13, 15 | *ἀπαγα|γὼν* J Bl. 179rb | *ποτίζει αὐτόν* S | *Ταύτην* A.

versiegelt. [6]Deswegen der Engel voraussehend, dass man ihm | nicht 216v
werde glauben, sprach: „zu vollenden die Sünden und zu versiegeln die Gesetzlosigkeiten.“ [7]Denn so viele von ihnen bis zum Ende ihm ungehorsam waren, deren Sünden wurden vollendet und wurden versiegelt auf das Gericht bewahrt; so viele aber ihm glauben wollten und ihm bekennen, als dem, der Sünden erlassen kann, diesen wurden sie ausgelöscht.

XXXIII. Deshalb spricht er: „und zu versiegeln Gesicht ⟨und⟩ Propheten.“ [2]Denn da das Ende des Gesetzes und der Propheten er selbst kam — „das Gesetz und die Propheten bis Johannes“ —, wenn aber das von ihnen Gesagte versiegelt werden, damit in der Zukunft des Herrn alles, was sich abgelöst hat, | erleuchtet werde, und das Ver- 217
siegelte und aufgelöst zu werden nicht Vermögende leicht erkannt werde, und das vormals Gebundene jetzt von ihm aufgelöst werde. [2]Wie der Herr selbst gesprochen hat zu den Fürsten des Volkes, welche, als sie ihn sahen Wunder thuend am Sabbat ⟨und⟩ heilend „alle Krankheit und alle Leiden“, murrten. Dieser aber sprach zu ihnen: „Heuchler, wer von euch löst nicht seinen Stier und seinen Esel von der Krippe, und geführt habend tränkt er ihn? Diese aber, welche eine Tochter

2 Dan. 9, 24. — **8** Dan. 9, 24. — **9** Matth. 5, 17 (Röm. 10, 4). — **10** Matth. 11, 13. Luk. 16, 16. — **16** Matth. 4, 23. 9, 35. 10, 1. — **17** Luk. 13, 14. 15. 16.

5 „a. d. Ger. bew.“ na sud chranimi A: nad chraminami L | „aber“] „von ihnen“ + L | **8** „und“ < AL | **9** „Proph. — Gesetzes und“ am Rand von 1. Hd. A | „Ende“ < L | **10** „selbst“ < L | **11** „versieg. w.“ zapečatlětisja: zapečatlějutsja L, zapečatlěvaema A. A < auch „damit in“ (da vo) | **12** „alles“ v'sja: „euch“ vas AL | **13** „und“ < L | **14** „von ihm“ < A | **15** „gespr. hat“: „spricht“ A | „als“ < L | **16** „sahen“ vid.: „wussten“ věd. A | „a. S. u. h.“ < L | „⟨u.⟩ heil.“ ⟨i⟩ iscěl. A | **19** „u. führt und“ L | „welche“ juže: iže L.

τὴν δὲ θυγατέρα Ἀβραὰμ οὖσαν, ἣν ἔδησεν ὁ σατανᾶς ἔτη δέκα καὶ ὀκτώ, οὐκ ἔδει λυθῆναι [ἐν] τῇ ἡμέρᾳ τοῦ σαββάτου;" [4]"ὅσους οὖν ὁ σατανᾶς ἔδησεν βροχίσας, τούτους ἐλθὼν ὁ κύριος ἔλυσεν ἐκ τῶν τοῦ θανάτου δεσμῶν, αὐτὸν μὲν τὸν καθ' ἡμῶν „ἰσχυρὸν" δήσας, τὴν δὲ ἀνθρωπότητα ἐλευθερώσας· ὡς καὶ Ἡσαΐας λέγει· „τότε ἐρεῖ τοῖς ἐν δεσμοῖς ἀνθρώποις· ἐξέλθατε, καὶ τοῖς ἐν τῷ σκότει· φωτίσθητε". [5]"ὅτι δὲ τὰ πάλαι διὰ νόμου καὶ προφητῶν λελαλημένα πάντα ἦν 33vb
ἐσφραγισμένα καὶ ἄγνωστα τοῖς ἀνθρώποις ὑπάρχοντα Ἡσαΐας λέγει· ..καὶ δώσουσιν τὸ βιβλίον τὸ ἐσφραγισμένον ἀνθρώπῳ ἐπισταμένῳ γράμματα καὶ ἐροῦσιν αὐτῷ· ἀνάγνωθι τοῦτο, καὶ ἐρεῖ· οὐ δύναμαι ἀναγνῶναι, ἐσφράγισται γάρ". [6]"ἀναγκαίως· ἔδει γὰρ τὰ πάλαι διὰ 167r
προφητῶν λελαλημένα τοῖς μὲν ἀπίστοις Φαρισαίοις, οἳ ἐδόκουν τὰ τοῦ νόμου γράμματα γινώσκειν, ἐσφραγίσθαι, τοῖς δὲ πιστεύουσιν τὰ πάντα ἠνεῷχθαι. XXXIV. Τὰ μὲν οὖν πάλαι ἐσφραγισμένα νῦν δὲ διὰ τῆς χάριτος τοῦ κυρίου πάντα τοῖς ἁγίοις ἀνέῳγεν· αὐτὸς γὰρ ἦν ἡ τελεία σφραγὶς καὶ ἡ κλεὶς ἡ ἐκ „Δαυίδ· ὁ ἀνοίγων καὶ οὐδεὶς κλείει καὶ κλείων καὶ οὐδεὶς ἀνοίγει". [2]"ὡς καὶ Ἰωάννης λέγει· „καὶ εἶδον

4 Matth. 12, 29. — **5** Jes. 49, 9. — **9** Jes. 29, 11. — **16** Apok. Joh. 3, 7. — **17** Apok. Joh. 5, 1—10.

1 *θυγατέραν* B | *ὁ σατα(νᾶς)* „überklebt und Loch" P | *σατανὰς* B | vor *δέκα* + *ἤδη* B, *ἰδοὺ* Luk. 13, 16; *ἔτη* lesen nach *ὀκτὼ* BP Luk. 13, 15 | *δέκα ὀκτῶ* A: *ιη* P | **2** *ὀκτὼ* J | *ἔδει* A | *λυθῆναι*] kaum anders S: *ἀπὸ τ. δεσμοῦ τούτου* + Luk. 13, 16 | *ἐν* + A | *"Οσους — δεσμῶν* < P | *"Οσους* A | **3** *ἔδησεν ὁ σατ.* J | *σατανὰς* B | *βροχίσας* A: *βροχήσας* BGe: *ἐν βρόχοις* J, *ἐρευνήσας* od. etwas Ähnliches S | *ὁ κύρ. ἐλθὼν* A | *λύσει* viell. S | *τοῦ θαν. δεσμῶν* AJS: *δεσμῶν τῆς ἁμαρτίας* (vgl. unten P) *καὶ τοῦ θανάτου πρὸσέτι δὲ καὶ τῶν τοῦ σώματος ἀσθενειῶν* B | **4** *αὐτὸν*] *ἀλλὰ* P | *μὲν* < B: *καὶ* ?P | *ἰσχυρὸν*] *ἰσχυρῶς* A: *ὄντα φοβερὸν* las schwerlich S | *δείσας* B | *τὴν δὲ ἀνθρωπότητα ἐλευθ.* < B: auf *δήσας* folgt in P *ἔλυσεν ἡμᾶς ἀπὸ τῶν δεσμῶν τῆς ἁμαρτίας κατὰ τὸν ἡσαίαν εἶπεν* | **5** *ἐλευθερῶσας* A | *ὡς — ἐρεῖ* < P | *ὡς δὲ* B | *τότε* < S | *ἐρεῖς* B | **6** *ἀνθρώποις* + A | *ἐξέλθετε* JP | **7** *τὰ πάλαι* A(S): *πάλαι τὰ* BP, *τὰ παλαιὰ* J | *προφητῶν καὶ νόμου* S | *ἦν* A | **8** *ἐσφραγ.* u. *τ. ἀνθρώπ(οις)* und *Ἡσαΐας λέγει* und *τὸ βιβλ. τὸ* unleserlich in A | *καὶ* < BP | **9** *καὶ — ἐσφραγ.*] *τοῦ βιβλίου τοῦ ἐσφραγισμένου τούτου, ὃ ἐὰν δῶσιν αὐτὸ* Jes. | *δόσουσιν* A: *δόσουσι* B: *δώσουσι* J | *βιβλίον* J Bl. 179va | **10** *κ. ἐρ. αὐτῷ*] *λέγοντες* Jes. 29, 11 | *ἀντῶ* B | *τούτω* A: *ταῦτα* J Jes. 29, 11 | **11** *ἀναγνώναι* A | *γάρ· ἀναγκαίως* A | *ἀναγκ.* verbindet Ge mit dem Vorhergehenden: w. e. sch. < S | *γὰρ* < JSa | *τὰ παλαιὰ* J | *δ. τῶν προφ.* J | **12** *λελαλ.*] *εἰρημένα* J, < A | *μὲν* w. e. sch. < S | *τὰ τοῦ νόμου*] so w. e. sch. auch S | **13** *γράμματα* < BP | *γινώσκοντες* S | *ἐσφράγισται* AB | **14** *τὰ* < BP, *τὰ πάντα* < J | *ἠνέωκται* A: *ἐνεῶχθαι* P | **15** *δὲ* + A | *ἠνέωκται* AS: *ἠνέωγεν* J | **16** *ἦν* A | *τελεῖα* A | *σφραγίς* B | Tert. a. a. O. | *ἡ* < J | *κλεῖς* B | *ἐκ Δ.*] *ἐκκλησία* J | *δαδ* B | *ὁ* < A | **17** *κλείση* A: (*κλείσει* Apok. 3, 7): *κλίει* B | *κλίων* B | *ἀνοίξει* A Apok. 3, 7 | *Ὡς* A | *καὶ* vor *Ἰωάνν.* < JS | *λέγει*] *καὶ πάλιν ὁ αὐτὸς φησί* + J | *Καὶ* vor *εἶδον* < S | *ἴδων* A: *εἶδον* J Bl. 179vb.

Abrahams ist, welche der Satan gebunden hat achtzehn Jahre, sollte es sich nicht gehören sie zu lösen | am Tag des Sabbats?" — [4]So viele nun 217v
der Satan, nachdem er (nl. „sie") gefunden, gebunden hat, diese hat der Herr gekommen gelöst von den Banden des Todes, nachdem er ihn selbst, den über uns seienden Stolzen (Schrecklichen) gebunden, die Menschheit aber befreit hatte: wie (auch) Jesajas spricht: „Er wird sagen zu den Seienden, welche in Banden: Gehet heraus! und welche in der Finsternis: Werdet licht!" [5]Dass aber das vorlängst durch Propheten und Gesetz Geredete alles versiegelt und den Menschen unerkannt war, sagt Jesajas: „Und man wird geben die versiegelten Bücher (oder „das vers. Buch") einem Mann, welcher die Bücher versteht, und spricht zu ihm: Lies! und er spricht: Ich kann | nicht lesen, denn sie sind ver- 218
siegelt." [6]Es musste das vorlängst durch die Propheten Geredete den ungläubigen Pharisäern, welche schienen als die versiegelten Bücher kennend, versiegelt sein, aber den Gläubigen alles geöffnet. XXXIV. Das nun vormals Versiegelte ist jetzt durch die Gnade des Herrn alles den Heiligen geöffnet, denn er war das vollkommene Siegel und der Schlüssel, welcher von „David, der Öffnende und niemand, der zuschliesst, und der Zuschliessende und niemand öffnet". [2]Wie Johannes spricht: „Ich sahe

5 Matth. 12, 29. — **6** Jes. 49, 9. — **10** Jes. 29, 11. — **17** Apok. Joh. 3, 7. — **19** Apok. Joh. 5, 1—10.

2 „sie zu lösen" otrěšiti eja A, otrěšiti ju L: w. e. sch. ist zu lesen „gelöst zu werden" otrěšitisja | **3** „hat .. gelöst" otrěši: „löst" oder „wird lösen" otrěšit AL | **4** „gek." prišed: „kam" prišel A | **6** „(auch) Jesaja" (i) isaia | **8** „das .. Geredete" rečenaja: „Geredetes" rečena AL | **10** „die versieg. Bücher": *βιβλον* übers. S fast immer „Bücher", so auch Cap. 34 | **11** „und" vor „spricht" < L | **12** „und er — lesen" < L | **13** „Denn es musste" L | **14** „die vers. Bücher" zapečjatlěnnyja knigy: w. e. sch. ist zu lesen „die Bücher des Gesetzes" zakonnyja knigy | **15** „sein" byti: „jenen" těm L | **16** „nun" < L | „d. Herrn": „Gottes" L | „den Heil." < L | **17** „denn er" to bo: „durch dich" toboju L | **18** „der Öffnende und nicht der Zuschliessende und niemand ist der Zuschliessende und niemand öffnet" A.

ἐπὶ τὴν δεξιὰν τοῦ καθημένου ἐπὶ τὸν θρόνον βιβλίον γεγραμμένον ἔσωθεν καὶ ἔξωθεν, ἐσφραγισμένον σφραγῖσιν ἑπτά. καὶ εἶδον ἄγγελον κηρύσσοντα [ἐν φωνῇ μεγάλῃ· τίς ἄξιος ἀνοῖξαι τὸ βιβλίον καὶ λῦσαι 34ra
τὰς σφραγῖδας αὐτοῦ; καὶ οὐδεὶς ἠδύνατο ἐν τῷ οὐρανῷ οὔτε ἐπὶ τῆς γῆς οὔτε ὑποκάτω τῆς γῆς ἀνοῖξαι τὸ βιβλίον οὐδὲ βλέπειν αὐτό· καὶ ἔκλαιον πολλοί. ὅτι οὐδεὶς ἄξιος εὑρέθη ἀνοῖξαι τὸ βιβλίον οὔτε βλέπειν αὐτό. καὶ εἷς ἐκ τῶν πρεσβυτέρων λέγει μοι· μὴ κλαῖε· ἰδοὺ ἐνίκησεν ὁ λέων ὁ ἐκ τῆς φυλῆς Ἰούδα, ἡ ῥίζα καὶ τὸ γένος Δαΐδ, | ἀνοῖξαι 107v
τὸ βιβλίον καὶ λῦσαι τὰς ἑπτὰ σφραγῖδας αὐτοῦ. καὶ εἶδον ἐν μέσῳ τοῦ θρόνου καὶ ἐν μέσῳ τῶν πρεσβυτέρων ἀρνίον ἑστηκὸς ἐσφαγμένον. ἔχον κέρατα ἑπτὰ καὶ ὀφθαλμοὺς ἑπτά, ἅ ἐστιν τὰ ἑπτὰ πνεύματα τοῦ θεοῦ τὰ ἀπεσταλμένα εἰς πᾶσαν τὴν γῆν. καὶ ἦλθεν καὶ ἔλαβεν τὸ βιβλίον ἐκ τῆς δεξιᾶς τοῦ καθημένου ἐπὶ τοῦ θρόνου· καὶ ὅτε ἔλαβεν τὸ βιβλίον, τὰ τέσσαρα ζῷα καὶ οἱ εἰκοσιτέσσαρες πρεσβύτεροι ἔπεσον ἐνώπιον τοῦ ἀρνίου, ἔχοντες ἕκαστος κιθάραν καὶ φιάλας χρυσᾶς γεμούσας | θυμιαμάτων, ἅ εἰσιν προσευχαὶ τῶν ἁγίων, καὶ ᾄδουσιν 34rb
ᾠδὴν καινὴν λέγοντες· ἄξιος εἶ λαβεῖν τὸ βιβλίον καὶ ἀνοῖξαι τὰς σφραγῖδας αὐτοῦ, ὅτι ἐσφάγης καὶ ἠγόρασας ἡμᾶς τῷ θεῷ ἐν τῷ αἵματί σου ἐκ πάσης φυλῆς καὶ γλώσσης καὶ λαοῦ καὶ ἔθνους καὶ ἐποίησας τῷ θεῷ ἡμῶν βασιλείαν καὶ ἱερεῖς καὶ βασιλεύσουσιν ἐπὶ τῆς γῆς". [3]Ἔλαβεν

20 Apok. Joh. 6, 1.

1 *δεξιᾶν* A | *ἐγγεγραμμένον* BP | **2** *ἔξωθ.*] *ὄπισθεν* Apok. 5, 1 | *κατέσφραγισμένον* Apok. 5, 1 | *σφραγήσιν* A: *σφραγίσιν* B | *ἑπτά* A | *εἶδον* A | *ἄγγ.*] *ἰσχυρὸν* + Apok. 5, 2 | **3** *ἐν φωνῇ* A Apok. 5, 2: *φωνὴν* B | *μεγάλῃ* < BP | *λύσαι* B | **4** *σφραγίδας* AB | *οὐδεὶς — σφραγῖδας αὐτοῦ* Z. 9] *τὰ ἑξῆς* J | *ἐδύνατο* B | *οὔτε*] *οὐδὲ* dreimal Apok. 5, 3 | **5** *οὔτε ὑποκάτω τῆς γῆς* < BP | *ὑποκάτω* A | *ἀνοίξαι* A: ?S | *οὐδὲ*] „und" S | *αὐτῶ* B | **6** *καὶ — αὐτὸ* wegen des Homoiotel. < A | *ἐγὼ ἔκλ.* Apok. 5, 4 | *πολύ* Apok. 5, 4 Ge | *ηὑρέθη* B | *οὔτε*] „und" S: *οὐδὲ* ? Mend | **7** *ἀυτῶ* B | *κλαίε* A | *ἐνίκασεν* B | **8** *κ. τ. γένος* < Apok. 5, 5 | *δαδ* B | *ἀνοίξαι* AB: *ὁ ἀνοίγων* Apok. 5, 5 | **9** *λύσαι* AB: < Apok. 5, 5 | *ἑπτὰ* A | *σφραγίδας* AB | *καὶ εἶδον*] es beginnt J | *ἴδον* A | **10** nach *θρόνου* + Apok. 5, 6 *κ. τῶν τεσσάρων ζώων*, was statt *τῶν πρεσβυτ.* J hat | *ἑστηκῶς* A: *ἑστηκὼς* B | *ἐσφραγισμένον* A, *ἐσφραγμένον* B, *ὡς ἐσφαγμένον* Apok. | **11** *ἔχων* BApok | *κέρατα δύο* A | *ὀφθαλμοὺς ἑπτὰ ἅ . . ἑπτὰ* A | *ἑπτὰ* BJ | *ἃ εἰσὶν ἑπτὰ* J | *τὰ*] in P Rasur von 1—2 Buchst., Accent ' erhalten | **12** *τὰ* vor *ἀπεστ.* < BP Apok. 5, 6 | *ἀπεστελλώμενα* A: *ἀποστελλόμενα* Apok. 5, 6 | *πᾶσαν* < S | *τὴν* < Ge | *εἴληφεν* Apok. 5, 7 | **13** *ἐκ* schwerlich < S | *δεξιὰς* B | **14** *τὸ*] *τῶ* A | *οἱ* J Bl. 180ra | *εἰκοσιτέσσαρεις* AJ: *εἰκοσιτέσσαρις* B: *κδ* P | **15** *ἔπεσαν* B Apok. 5, 8 | *ἕκαστος* A: < J | *κιθάραν* auch J: *κιθάρας* S | *χρυσὰς* B | **16** *θυμιαμάτων — ἠγόρ(ασας)* und *ἡμᾶς* unleserlich in A | *ἃ εἰσὶν* B: *ἅ εἰσι* P: *αἳ εἰσὶν αἱ* J vgl. Apok. 5, 8 | **17** *σφραγίδας* B | **18** *ἠγώρασας* B | *ἡμᾶς* < Apok. 5, 9 | *τῷ θεῷ* hat vor *ἡμᾶς* A | **19** *ἐκ πάσης — τῆς γῆς* < J | *ἐκ πασῶν φυλακῶν καὶ φυλῶν καὶ γλωσσῶν* S | *φυ(λῆς)* erloschen in A | *καὶ* vor *γλ.* < A | *αὐτοὺς τ. θ. ἡμῶν* Apok. 5, 10 | **20** *ἱερεῖς* B | *Ἔλαβεν* A: es beginnt J.

zur Rechten dem, der auf dem Stuhl sass. Bücher | beschrieben von 218v
innen und aussen, versiegelt mit sieben Siegeln. Und ich sahe einen Engel, welcher verkündigte mit lauter Stimme: Wer ist würdig zu öffnen diese Bücher, und zu lösen ihre Siegel? Niemand aber konnte, weder im Himmel noch auf der Erde noch unter der Erde, auflösen die Bücher und in sie schauen. Und viele weinten, dass niemand gefunden wurde würdig, zu öffnen die Bücher und in sie zu schauen. Und einer von den Ältesten sprach (oder „spricht") zu mir: Weine nicht! Siehe es hat übermocht der Löwe, | welcher ist vom Stamm Juda, die Wurzel 219r
und das Geschlecht Davids, zu öffnen die Bücher und zu lösen ihre sieben Siegel. Und ich sahe inmitten des Stuhles und inmitten der Ältesten ein Lamm stehend, geschlachtet, habend sieben Hörner und sieben Augen, welche sind die sieben Geister Gottes gesandt auf die Erde. Und er kam und nahm die Bücher (aus) der rechten Hand dessen, der auf dem Stuhl sass. Und als er die Bücher empfing, die vier Tiere und die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder vor dem Lamm, indem sie hatten ein jeder von ihnen Harfen und goldene Schalen gefüllt mit Thymian, welches sind die Gebete der Heiligen; | und sie singen ein 219v
neues Lied sprechend: Würdig bist du zu nehmen die Bücher und zu öffnen ihre Siegel, denn du bist geschlachtet worden und hast uns erkauft Gotte mit deinem Blut von allen Gefängnissen und Geschlechtern und Zungen und Volk und Nationen und hast gemacht unserem Gott ein Reich und Priester, und sie werden herrschen auf der Erde". 3Er

23 Apok. Joh. 6, 1.

1 „zur Rechten" < L | **4** „dieses Buch" L | **5** „noch u. d. Erde" + A | **6** „viele weinten" mnozi plakaachu (sja + L): „ich weinte viel" mnogo plakaach ist viell. zu lesen | „niemand": „kein Einziger" A | **8** „es h. überm. d. L." odolě l'v: „übermocht habend" odolěv L | **9** „welcher" < L | **10** „Geschl." rod: „Horn" rog L | **14** „(aus) der rechten" ⟨ot⟩ odesnyja | **15** „als" kogda: „alsdann" togda AL **19** „Lied" < L | „und" < L | **21** „und" vor „Stämmen" < L | **22** „unserem" < L | **23** „herrschen" c̄rvati: crja ti („Könige sie") A, crja („Könige") L.

οὖν τὸ βιβλίον καὶ ἔλυσεν, ἵνα τὰ πάλαι περὶ αὐτοῦ ἀποκρύφως λαλούμενα νῦν μετὰ παρρησίας | „ἐπὶ τῶν δωμάτων“ κηρυχθῇ. [4]καὶ διὰ τοῦτο 108r
τῷ μὲν Δανιὴλ ἔλεγεν ὁ ἄγγελος· „σφράγισον“ „τοὺς λόγους“ τούτους. „ὅτι εἰς“ καιροῦ πέρας ἡ ὅρασις· τῷ δὲ Χριστῷ οὐκ ἐλέγετο σφράγισον, ἀλλὰ· λῦσον τὰ πάλαι δεδεμένα, ἵνα διὰ τῆς χάριτος αὐτοῦ ἐπιγνῶμεν ἡμεῖς „τὸ θέλημα τοῦ πατρός“ καὶ πιστεύσωμεν „εἰς ὃν ἐκεῖνος ἀπέστειλεν“ Ἰησοῦν Χριστὸν τὸν κύριον ἡμῶν ἐπὶ τῇ τῶν ἀνθρώπων σωτηρίᾳ.

XXXV. Λέγει γοῦν „καὶ ἐπιστρέψει καὶ οἰκοδομηθήσεται | πλατεῖα 34va
καὶ τεῖχος“. καὶ ὄντως γεγένηται. ἐπιστρέψας γὰρ ὁ λαὸς ᾠκοδόμησεν τὴν πόλιν καὶ τὸν ναὸν καὶ τὸ τεῖχος αὐτῆς κύκλῳ. [2]ἔπειτα λέγει· „μετὰ τὰς ἑβδομάδας τὰς ἑξήκοντα δύο“ „ἐκκενωθήσονται οἱ καιροὶ“ „καὶ διαθήσει διαθήκην πολλοῖς ἑβδομὰς μία· καὶ ἐν τῷ ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος ἀρθήσεται θυσία καὶ σπονδὴ καὶ ἐπὶ τὸ ἱερὸν βδέλυγμα τῶν ἐρημώσεων“. [3]τῶν γὰρ ἑξήκοντα δύο ἑβδομάδων πληρωθεισῶν καὶ Χριστοῦ παραγενομένου καὶ τοῦ εὐαγγελίου ἐν παντὶ τόπῳ κηρυχθέντος ἐκκενωθέντων τῶν καιρῶν μία ἑβδομὰς περιλειφθήσεται ἡ ἐσχάτη, | ἐν ᾗ παρέσται Ἠλίας καὶ Ἐνὼχ καὶ ἐν τῷ ἡμίσει αὐτῆς 108v

2 Matth. 10, 27. — **3** Vgl. Dan. 8, 26 (12, 4). — **6** Joh. 6, 40. 29. — **8** Dan. 9, 25. — **9** Vgl. Esra 5, 2. Nehem. 2, 17. 6, 15. — **11** Dan. 9, 26. 25. 27. — **15** Matth. 24, 14.

1 ἔλυσεν] ἐκέλευσεν S | ἵνα τ. πάλ.] τὰ πάλαι πάντα S, viell. las S πάντα πάλαι | ἀποκρύφως hat vor π. αὐτοῦ A | περί αυτοῦ B | λελαλημένα A | **2** δομάτων A: δογμάτων P | κηρυχθῇ] „zu reden“ S | δια J | τούτω· τὸ A | **3** ὁ ἄγγ. ἔφη A | λέγει J | σφράγησον A | τούτους < AJ | **4** αὕτη ἡ S | δὲ < S | ἔλεγε (ἔλεγεν P) τὸ BP | σφράγησον A: σφραγίσαι S: σφρά|γισον J Bl. 180rb | **5** λύσον AB | πάντα τὰ πάλαι S | δια A | ἐπιγνώμεν A | **6** τί vor τὶ + BP: < AJS | τὸ — εἰς] τὸν θεόν· καὶ A | πιστεύσομεν B | **7** ἰν̄ χν̄ AB | Χριστὸν < J | ἰν̄ AB: θεὸν S | σρία BA(?) | **8** Λέγει A | γ'οῦν A: οὖν BJP | καὶ vor ἐπιστρ. < J | ἐπιστρ. κ. οἰκοδ] die Pluralform hat S | οἰκοδομηθήσεται A | πλατεῖα — ἐκκενωθήσονται unleserlich in A | **9** καὶ vor ὄντως < J | ὄντως < BP | γεγ. ὄντως S | γέγονεν P | ᾠκοδόμησε JP | **10** αὐτῆς < J | ἔπειτα δὲ viell. + S | **11** εὐδομάδας B | ἑξηκονταδίο B: ξβ P | ἐκκ. οἱ καιρ. vor μετὰ τ. ἑβδομ. D | ἐκκ. — περιλ. kurz R | ἐκκενοθ. B | **12** (δ)ιαθή(σει) erloschen in A: διαθήση B: δυναμώσει D | ἑβδομᾶς A: εὐδομᾶς B | μιᾶ B | ἥμισυ AB | τ. ἑβδομάδος A: τ. εὐδομάδος B | **13** ἀρθήσ. μου D | σπονδή B | ἐπὶ] εἰ̈ BP | τῶ ἱερὸν A, τὸ ἱερὸν B: „Priestertum“ S | βδέλυγμα J Bl. 180va | **14** τ. ἐρημώσεων A: τῆς ἐρημώσεως S | τῶν γὰρ es beginnt C = O Bl. 257r. V¹ Bl. 33v. V² Bl. 129v. P¹ Bl. 372v. (< Mai.) Lemma ἱππολύτου OV¹P¹, ἱππό V² | τῶν — κη(ρυχθέντος) unleserlich in O | τῶν γὰρ] τούτων τῶν A | γὰρ < S | ἑξήκοντα δ. A, ἑξηκονταδίο B: ξβ PV¹V²P¹ | ἑβδομάδων A: εὐδομάδ. B | πληρωθεισῶν A: πληρωθησῶν BV² | **15** παραγινομένου V¹ | ἐν πᾶσιν τόποις S: ἐν παντὶ τῶ κόσμω AC | τόπῳ] καὶ μετὰ τὸ ἐκκενοθῆναι (so) τοὺς | (Bl. 271) καιροὺς καὶ κηρυχθῆναι τὸ εὐαγγέλιον ἐν ὅλω τῶ κόσμω M (vgl. zu S. 267, 16) | **16** καὶ vor ἐκκεν., viell. auch vor μία + S | ἑβδομᾶς A: εὐδομὰς B | περιλειφθ. — βδέλυγμα unleserlich in O | περιληφθήσεται B | **17** zu ἡ — σπονδὴ S. 280, 3 vgl. Hieron. zu Dan. 9 ἡ — προσφ. S. 280 auch R | ἡ vor ἐσχ. < A | πάρεσται A, πάρεστιν V¹V²P¹, παραγενήσεται BP | ἥλιος ἠλίας V¹ | καὶ vor ἐν < C | τῇ P¹ | ἥμισυ AB, ἡμί V¹.

nahm also die Bücher | (das Buch) und befahl alles das vormals von ihm im Vorborgenen Geredete jetzt mit Freimütigkeit „auf den Häusern" zu reden. [4]Und deshalb redete zu Daniel der Engel: „Versiegele diese Worte, denn bis" auf das Ende der Zeit dieses Gesicht. Christus ward nicht gesagt | zu versiegeln, sondern: Löse alles vormals Gebundene, da- 220
mit durch seine Gnade wir erkennen „den Willen des Vaters" und glauben „an (den), welchen jener gesandt hat," Jesum Christum, unsern Gott, zur Erlösung der Menschen.

XXXV. Er spricht nun: „Und sie werden zurückkehren und gebaut werden Strasse und Mauern." Und es geschah in Wahrheit. Denn nachdem das Volk zurückgekehrt war, baute es die Stadt und den Tempel und seine Mauern rings herum. — [2]Darauf aber (?) spricht er: „Nach den zweiundsechzig Wochen werden vorübergehen die Zeiten, und er wird machen das Testament vielen Eine Woche, und in der Mitte der Woche wird weggethan | das Opfer und Trankopfer und auf das Priester- 220v
tum Greuel [und] der Verwüstung." [3]Nachdem die zweiundsechzig Wochen vorübergegangen sind, und Christus gekommen ist, und das Evangelium an allen Orten verkündigt worden ist und die Zeiten (Jahre) vorübergegangen sind, [und bleibt Eine Woche, die letzte, in welcher kommt Elias und Henoch, und in ihrer Mitte erscheint der

2 Matth. 10, 27. — **3** Vgl. Dan. 8, 26 (12, 4). — **6** Joh. 6, 40. 29. — **7** Dan. 9, 25. — **11** Vgl. Esra 5, 2. Nehem. 2, 17. 6, 15. — **12** Dan. 9, 26. 25. 27. — **17** Matth. 24, 14.

2 „und jetzt" L | **4** „Zeiten" L | „dieses Gesicht" viděnie se: „d. Gesicht. Siehe" viděnie. se AL | **7** „Jesum": „den Herrn" L | **9** „nun" ubo: „denn" bo A | **10** „Strasse — Wahrheit" < L | „Denn" < L | **11** „und baute d. T. u. d. St." L **12** „Nach" po: o L, i A | **14** „und Eine" L | **15** „und wird" L | „Priest." stl'stvo: viell. „das Heilige" stilo | **16** „die Verwüstung" L | **17** „und" vor Chr., < A | **18** „an a. Orten" vo vsja města A: „in der ganzen Welt" vo ves' mir L | „verk. w." propovědavšusja: propovědavnijusja A | „ihrer" < L.

ἀναφανήσεται „τὸ βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως" ὁ ἀντίχριστος, ἐρήμωσιν τῷ κόσμῳ καταγγέλλων οἳ παραγενομένου „ἀρθήσεται θυσία καὶ σπονδὴ" ἡ νῦν κατὰ πάντα τόπον ὑπὸ τῶν ἐθνῶν τῷ θεῷ προσ- 34 vb
φερομένη.

XXXVI. *Τούτων* [*γὰρ*] *οὕτως εἰρημένων ἑτέραν πάλιν ὀπτασίαν διηγεῖται ἡμῖν ὁ προφήτης· οὐδὲν γὰρ ἕτερον ἐμερίμνησεν ὁ μακάριος Δανιήλ, εἰ μὴ ἵνα* [*τὰ*] *πάντα ἀκριβῶς ἐκδιδαχθεὶς τὰ μέλλοντα καὶ ἡμᾶς πάλιν αὐτὸς διδάσκων φανῇ.* [2]*λέγει γοῦν· „ἐν ἔτει τρίτῳ Κύρου βασιλέως Περσῶν λόγος ἀπεκαλύφθη τῷ Δανιήλ. οὗ τὸ ὄνομα ἐπ-*
εκλήθη Βαλτάσαρ. καὶ ἀληθινὸς ὁ λόγος, καὶ δύναμις μεγάλη καὶ σύνεσις ἐδόθη αὐτῷ ἐν τῇ ὀπτασίᾳ. ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις ἐγὼ Δανιὴλ ἤμην πενθῶν τρεῖς ἑβδομάδας ἡμερῶν. ἄρτον ἐπιθυμιῶν οὐκ ἔφαγον, καὶ κρέας καὶ οἶνος οὐκ εἰσῆλθεν εἰς τὸ στόμα μου, καὶ ἄλειμμα οὐκ ἠλειψάμην ἕως πληρώσεως τριῶν ἑβδομάδων ἡμερῶν.
ἐν ἡμέρᾳ εἰκοστῇ καὶ τετάρτῃ τοῦ μηνὸς τοῦ πρώτου". [3]*ἐταπεινο-* 109 r
φρόνησα, φησίν, εἴκοσι καὶ μίαν ἡμέραν εὐχόμενος τῷ θεῷ τῷ 35 ra
ζῶντι, ἀπαιτῶν παρ' αὐτοῦ ἀποκάλυψιν μυστηρίων. [4]*καὶ δὴ εἰσα-*
κούσας ὁ πατὴρ ἀπέστειλεν λόγον ἴδιον, ἐνδεικνύμενος τὸ μέλλον

1 Dan. 9, 27. — **2** Dan. 9, 27. — **3** Malach. 1, 11. — **8** Dan. 10, 1—4.

1 *ἀναφαν.*] *τυρανήσει* B: in P Rasur von 8—12 Buchst. | *ἐρήμωσεν* P^1 nach Achel.: *τῶν ἐρημώσεων* BPD | *ἕως ὁ ἀντίχρ.* J | *ἀντίχρηστος* B | *ἐρήμωσι* V^2: „Verderben" S | **2** *καταγγέλλων* AV^2: *ἐμποιῶν* BP, unleserlich in O. Es endet C. *καὶ τὸν ἀμνὸν* (so) *ἀντίχριστον ἔσεσθαι καὶ κυριεῦσαι καὶ θλίψεις ἀμέτρους προσαγαγεῖν καὶ τὴν τούτου πλάνην κηρύξωσιν* (so) *ἡμέρας χιλίας σξ, καὶ ἐν τῷ ἥμισυ τῆς ἑσχάτης ἑβδομάδος μετὰ τὸ κηρῦξαι τοὺς προφήτας ἀναφ. ὁ ἀντίχρ. τὸ βδ. τῆς ἐρεμ.* fährt M fort (vgl. S. 278, 15) | *παρὰγεναμένου* A: *παραγινομ.* J | **3** *κ. π. τ.* < R | vor *ὑπὸ* BP *τ. θεῷ προσφ.* | *ὑπὸ* erloschen in A | *των εθνων* A: *των πιστῶν* BP(R): es endet P, indem S. 240, 17, folgt | *προσφερ. τ. θεῷ* J | *προσ..* (S Buchst. erloschen) A: Didache 14, 3 | **5** *τουτων ου.. ειρημένων* A | *ἑτέραν — ο(ὐδὲν)* und *ἕτερον ἐμερίμ(νησεν)* und (*μακάριος Δανι)ήλ* unleserlich in A | **6** *ἡμῖν* J Bl. 180 vb | *ἐμερήμνησεν* B | *ὁ μακ. Δαν.* < J | **7** *εἰ μὴ* < A | *.. τὰ ...* (S Buchst.) *ιβῶς* A | *τὰ* < B | *πάντα ἀκριβῶς* < S | *ἀκριβῶς* las viell. zweimal J | *ἐκδιδαχθῆ* J | *τὰ μέλλοντα* < S | **8** *πάλιν* A | *πάλιν αὐτὸς* < JS | *ἐκδιδάσκων* J | *διδ. φαν.*] „darüber" + S | *λέγει οὖν* < S | *γοῦν*] AJ: *οὖν οὕτως* B | *ἔτη* AB | **9** *τοῦ βασιλέως* J | *δανιὴλ* J | *ὄνομα* A | *ἐκλίθη* B: < J | **10** *ἀληθεινὸς* A | **11** *ἐδώθη* A | *Ἐν* A | **12** *πενθὼν* A | *ἑβδ.* A: *εὐδομάδας* B | *ἡμερῶν* A: < ? S | *ἐπὶθυμιῶν* A | **14** *ἄλημμα* B | *ἠλιψάμην* B | *πληρώσεως* < S | *ἑβδομάδων* A, *εὐδομαδῶν* B: *ἑβδομάδων* J Bl. 181 ra | *ἡμερῶν* < J, S? | **15** *ἐν ἡμέρᾳ — τετάρτῃ* < S | *εἰκοστῇ καὶ* < J | *καὶ* < D | *πρώτου*] *καὶ ἐγὼ ἤμην ἐχόμενα τοῦ ποταμοῦ τοῦ μεγάλου αὐτός ἐστι Τίγρις, Ἐδδ.* + DGe | **16** *φησὶν* J: *δέ φ.* S | *εἴκοση* A | *καὶ* < A | *τῷ* vor *θεῷ* < A | *τῷ ζῶντι* < S | **17** *ἀπαιτὼν* B | *μυστηρίον* (*ον* in Rasur J | *καὶ δὴ εἰσακ)ούσας ὁ πατὴρ* unleserlich in A | *κ. δι' εἰσάκουσας* B: *εἰσακ. δὲ* S | *ἀκούσας* J | **18** *ὁ* < BJ | *ἀπέγειλεν* A | *λόγ. ἴδ.*] vgl. unten im Apok.-Komm. zu Apok. 10, 1 ff. | *δεικνύμενος* w. e. sch. A | *τὰ μέλλοντα ἀποβαίνειν* A.

„Greuel der Verwüstung“ des Antichristen, Verderben der Welt verkündigend. Nachdem er gekommen, „wird hinweggethan das Opfer und Trankopfer“, welche jetzt dargebracht werden an allen Orten und Nationen Gotte.

XXXVI. Denn nachdem dies so gesagt worden, erzählt (zeigt) uns der Prophet wieder ein anderes Gesicht. Denn um nichts anderes kümmerte sich der selige Daniel, als belehrt zu werden, und er belehrte uns darüber. Amen.

Vom elften Gesicht und von den Königen des Südens und des Nordens. Acht. 221

[2]„Im dritten Jahr des Königs Cyrus von Persien ward das Wort offenbart dem Daniel. |und dessen Name Baltasar genannt ward. und wahrhaftig das Wort und gross die Kraft. und Verständnis ward ihm gegeben in dem Gesicht. In jenen Tagen trauerte (weinte) ich Daniel drei Wochen, | Brot der Begierden ass ich nicht, und weder Fleisch 221v noch Wein ging ein in meinen Mund, noch salbte ich mich mit Salben bis zu drei Wochen.“ [3]Des ersten Monats aber, sprach er, demütigte ich mich Gott anflehend einundzwanzig Tage, erbittend bei ihm die Offenbarung der Geheimnisse. [1]Nachdem aber der Vater gehört hatte, sandte er sein Wort, indem er zeigte, was durch es geschehen sollte;

1 Dan. 9, 27. — **2** Dan. 9, 27. — **3** Malach. 1, 11. — **11** Dan. 10, 1—4.

1 „des Antichristen“: l. „, der Antichrist“ | **3** „Nationen“, „Gegenden“ stranach: l. „von den Nat.“ ot stran | **6** „Gesicht“ < L | **7** „selige“ < L | „und er belehrte“ i nauči: lies „auch er belehre“ da i nauči | **8** „Amen“: es endet L | **12** „und“ tilge ich mit d. griech. Text | „⟨und⟩ wahrh.“ ⟨i⟩ istinno.

ἀποβῆναι δι' αὐτοῦ, καὶ δὴ ἐγένετο παρὰ τὸν ποταμὸν τὸν μέγαν· ἔδει γὰρ ἐκεῖ τὸν παῖδα δείκνυσθαι, ὅπου καὶ ἁμαρτίας ἀφιέναι ἤμελλεν. ⁵„καὶ ἦρα, φησίν, τοὺς ὀφθαλμούς μου καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ εἷς ἐνδεδυμένος βαδδίν". ἐν μὲν οὖν τῇ πρώτῃ ὀπτασίᾳ φησίν· „ἰδού, ἄγγελος Γαβριήλ" „πετόμενος". ἐνταῦθα δὲ οὐχ οὕτως, ἀλλ' αὐτὸν τὸν κύριον ὁρᾷ. οὔπω μὲν τελείως ἄνθρωπον, ἐν δὲ σχήματι ἀνθρώπου φαινόμενον καθὼς λέγει „καὶ ἰδοὺ ἀνὴρ εἷς ἐνδεδυμένος βαδδίν." ⁶τὸ γὰρ ποίκιλον τῆς κλήσεως τῶν χαρισμάτων ἐνδεδυμένος ὁ Χριστὸς ποίκιλον χιτῶνα μυστηρίῳ ἐπεδείκνυεν· ὅτι ἐκ διαφόρων χρωμάτων ἦν κατηρτισμένος ὁ ἱερατικὸς χιτὼν εἰς ἔνδειξιν τῶν ποικίλων ἐθνῶν τὴν παρουσίαν Χριστοῦ προσδεχομένων. ἵνα ποικίλοις 35rb
χαρίσμασιν καταρτισθῆναι | δυνηθῶμεν. 109v

XXXVII. „Καὶ ἡ ὀσφὺς αὐτοῦ περιεζωσμένη ἐν χρυσίῳ Ὠφάζ". τὸ δὲ Ὠφὰζ χρυσίον καθαρὸν σημαίνει ἐκ τῆς ἑβραΐδος εἰς τὴν ἑλληνίδα μετατιθέμενον. ²καθαρὰν οὖν ἦν περιεζωσμένος περὶ τὴν ὀσφὺν αὐτοῦ ζώνην· πάντας γὰρ ἡμᾶς ἤμελλεν ὁ λόγος περὶ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα τῇ ἰδίᾳ ἀγάπῃ, ὡς ζώνην σφίγξας, βαστάζειν· τὸ γὰρ σῶμα [αὐτοῦ] τὸ τέλειον αὐτὸς ἦν, ἡμεῖς δὲ αὐτοῦ μέλη, ὡς ἐν τελείῳ

3 Dan. 10, 5. — **4** Dan. 9, 21. — **7** Dan. 10, 5. — **13** Dan. 10, 5. — **17** Ephes. 5, 30.

1 *δι' αὐτοῦ* < B: *δ..* (6 Buchst. erloschen) A | *καὶ* < A | *δὴ* < B | *(πα)ρὰ τὸν πο(ταμὸν)* und *ἔδει γὰρ* unleserlich in A | *τὸ μέγαν* J | **2** *δεικνῦσθαι* B | *ἀφιέναι ἤμελλε* oder *ἀφίειν ἢ ἔμελλε* J | *ἤμελλεν* A | **3** *ἦρα* A: *εἶρα* B | *φησὶ* BJ: < AS | *καὶ εἶδον* < J | *ἴδον* AD | *εἷς* < J | **4** *βαδδῆν* A, *βαδδὶν* B, „Purpur" S | *ἐν μὲν*] es beginnt C = O Bl. 257r, V¹ Bl. 34r, V² Bl. 130r, P¹ Bl. 373r. < Mai. Lemma wie oben | *οὖν* < BJ, ?S | *φησί* J | *ἰδού, φησίν* B | *ἰδοὺ* A: < CS | **5** *ὁ ἄγγ.* B | *ἄγγ.*] *ἀνὴρ* D | *πετώμενος* A: *πετάμενος* O: *ἀπεσταλμένος* J | *ἐντ. δὲ*] *ἐνθάδε* A | *οὐχ'* B | *ἀλλ' εἶδεν αὐτὸν* S | *ἀλλὰ* (< *αὐτὸν*) *τὸν* J Bl. 181rb | **6** *ὁρᾷ* verbindet S mit d. Folg. | *οὔπω* A, *οὔπα* V² | *τελείως* AJ, *τέλειος* B: *τέλειον* CSGe: Ignat. an d. Smyrn. 4, 2. Melito Fragm. 6 ed. Otto S. 416 | *ἄνος* B | *ἐν σχήμ. δὲ* J | **7** *φαινομένου* A: *φαινόμενόμενον* J. Es endet C | *καθῶς* A | *εἷς* < J | *βαδδῆν* A, *βαδδὶν* B: „Buntes" S | **8** *ποικεῖλον* B | *τ. κλήσεως* BJ, *τ. κλίσεως* A: „der Namen" übers. S: ich dachte an *τ. κτήσεως* (Mend stimmt dem zu oder empfiehlt *λήξεως*), aber *τ. κλήσεως* ist zu behalten, vielleicht nach *τῶν* | *ὁ* < A: *ὁ Χριστός* < J | **9** *ποικίλον δὲ* (oder *τε*) *ἔχων* S | *χειτῶνα* AB | *μυστ.*] *μυστηρίων* die HSS | *ἀπεδείκνυεν* A: *ἐπίδειξιν* S | **10** *ἦν* < A | *κατηρτησμένος* B | *ἱερατικὸς* B | *χειτὼν* A: *χιτὸν* B | *εἰς ἔνδειξιν* < J | **11** *τὴν* < AJ | *ποικ.*] *πολλῶν* S | *ποικιλ . . .* A: *πολλοῖς* J | **12** *χαρίσμασι* A, *χρώμασι* J | **13** *ἡ* erloschen in A | *ὡσφὺς* A: *ὀσφῦς* J | *ἐν — καθαρὸν* und *ἐκ τ(ῆς)* und *ἑλλη(νίδα)* unleserlich in A | *Ὠφάζ. τὸ — ζώνην*] viel kürzer übers. S | *ὠφὰζ* B | **14** *τὸ δὲ*] es beginnt C = O Bl. 257v, V¹ Bl. 34v, V² Bl. 130r, P¹ Bl. 371v. < Mai. Lemma wie oben, in O wie *τὸ — κα(θαρ.)* u. *(το)ῦτο — ἑβρ.* erloschen | *σημαίνει* J: *τοῦτο* + JC | *ἑλληνίδα* O, *ἑλλάδα* V¹V²P¹ | **15** *μετατιθέμενον* AB: J Bl. 181va. Es endet C | *καθαρὸν* A | *οὖν ἦν*] *γοῦν* J: *καὶ ἦν* A | **16** nach *τ. ὀσφ.* + *αὐτοῦ* A | *ἤμελλεν* A: *ἤμελεν* B | *τὸ ἑαυτοῦ σῶμα* A | **17** *σφίγξ. βαστ.*] *βαστάξας σφίγγειν* A | *σφήγξας* B | *γὰρ* < JS | **18** *αὐτοῦ* + A | *τὸ* < A | *τέλιον* B | *αὐτοῦ ἦν* J: < A | *αὐτοῦ* < J, „(wir) sind" + S | *ὡς* < JS | *τελείῳ*] *ἑνὶ* S, *τῷ* J.

und es geschah (oder „er war“) auf (an) dem grossen Fluss. Denn es musste dort der Sohn erscheinen, wo er auch die Sünden nachlassen wollte. [5]„Und ich erhob meine Augen und sahe, und siehe Ein Mann gekleidet in Purpur.“ [Und] Im ersten Gesicht nun sprach er: „Der Engel Gabriel fliegend“; hier | aber nicht so, sondern er sah den Herrn 222
selbst: er sieht aber nicht den vollkommenen Menschen, sondern den im Bilde des Menschen Erscheinenden, wie er spricht: „Und siehe Ein Mann gekleidet in Buntes.“ [6]Denn in das Bunte der Namen der Gnadengaben gekleidet seiend Christus, ein buntes Kleid aber habend, eine Anzeige der Geheimnisse, weil von verschiedenen Farben gemacht war das priesterliche Kleid zur Darthuung der vielen Nationen, welche die Ankunft Christi erwarten, damit durch verschiedene Gnadengaben wir wiederhergestellt werden können.

XXXVII. „Und seine Lenden sind umgürtet mit reinem Gold.“ 222v
Reines Gold | aber sagt er. [2]Denn uns alle wollte das Wort an seinem Leib durch seine Liebe wie mit einem Gürtel sich umgürtend tragen. Der vollkommene Leib war er selbst, wir aber sind seine Glieder, in Einen Leib geeint und durch das (von dem) Wort selbst

3 Dan. 10, 5. — **4** Dan. 9, 21. — **7** Dan. 10, 5. — **14** Dan. 10, 5. — **17** Ephes. 5, 30.

3 „u. siehe .. Mann“ i se muž': „diesem aber“ semuže A | **4** „Siehe der Engel“ se aggel ist viell. zu lesen | **10** „der Geheimn.“ tain: „Geheimes“ taino A | **15** „wollte“ chotjaše: o unter der Zeile.

σώματι ἡνωμένοι καὶ ὑπ᾽ αὐτοῦ τοῦ λόγου βασταζόμενοι. [3]„καὶ τὸ σῶμα αὐτοῦ ὡς Θαρσείς“. Θαρσεὶς δὲ ἑρμηνεύεται Αἰθίοπες· τὸ γὰρ ἀνεπίγνωστον αὐτοῦ ἤδη ὁ προφήτης προκατήγγειλεν, ὡς μελλήσει ὁ λόγος ἔνσαρκος ἐν κόσμῳ φανεὶς δύσγνωστος ἔσεσθαι πολλοῖς. [4]„καὶ τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ὡς ἡ ἀστραπὴ καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ | αὐτοῦ 35va ὡσεὶ λαμπάδες πυρός“. ἔδει γὰρ τὸ πυρῶδες καὶ τὸ κριτικὸν τοῦ λόγου προσημαίνεσθαι, ἵνα τοῖς μὲν ἀσεβέσιν δικαίως τὸ πῦρ ἐπενέγκας τούτους καταφλέξῃ, τοῖς δὲ δικαίοις καὶ εἰς αὐτὸν ἠλπικόσιν | τὴν 110r αἰώνιον ἀθανασίαν παράσχῃ. [5]προσέθηκεν δὲ λέγων· „καὶ οἱ βραχίονες αὐτοῦ καὶ οἱ πόδες ὅμοιοι χαλκῷ στίλβοντι“, ἵνα τὴν πρώτην τῶν πατέρων κλῆσιν καὶ τὴν δευτέραν τὴν ἐξ ἐθνῶν ὁμοίαν σημάνῃ· ἔσονται γὰρ „τὰ ἔσχατα ὡς τὰ πρῶτα“, „θήσω γάρ, λέγει, τοὺς ἄρχοντάς σου ὡς τὸ ἀπ᾽ ἀρχῆς καὶ τοὺς ἡγουμένους σου ὡς τὸ πρότερον“. [6]„καὶ ἡ φωνὴ αὐτοῦ ὡς φωνὴ ὄχλου πολλοῦ“. πάντες γὰρ σήμερον οἱ εἰς αὐτὸν πιστεύοντες τὰ λόγια Χριστοῦ φθεγγόμεθα ὡς διὰ στόματος αὐτοῦ λαλοῦντες τὰ ὑπ᾽ αὐτοῦ προστεταγμένα.

XXXVIII. „Καὶ εἶδον ἐγὼ Δανιὴλ μόνος τὴν ὀπτασίαν“. τοῖς γὰρ ἁγίοις καὶ τοῖς φοβουμένοις αὐτὸν ἀποκαλύπτει. [2]εἰ γάρ τις δοκεῖ 35vb

1 Dan. 10, 6. — **5** Dan. 10, 6. — **6** Vgl. Hebr. 4, 12. — **9** Dan. 10, 6. — **12** Barn. 6, 13 (Matth. 20, 16). — Jes. 1, 26. — **14** Dan. 10, 6. — **17** Dan. 10, 7.

1 *σώμ.*] *αὐτοῦ* + J | **2** *σώμα* A | *ὡσεὶ θαρσίς* D | *θαρσῆς* beide Male A, *θαρσεῖς* beide Male BC: *θαρσεῖς δὲ* beginnt C = O V¹V²P¹ a. a. O. < Mai. Lemma *τοῦ αὐτοῦ* V¹OP¹. mit dem obigen Fragm. verbind. V² | *ἑρμηνεύονται* O | *Αἰθ.* — *ἤδη* und (*προκατήγ*)*γειλεν* unleserlich in O | *Αἰθίοπες*] *τὰ μύρα* S | **3** *ἴδη* A: < S | *προκατήγγελεν* V¹, *προκατήγγελλεν* P¹ | *ὡς* < V² | *μελήσει* C | **4** *ὁ λόγος* < J | *φανεὶς* O: *φαίνεσθαι καὶ* V¹V²P¹ | *δυσπίγνωστος* J | *ἔσεσθαι*] *εἶναι* A | **5** *καὶ τὸ — πυρός* < C | *ἡ ἀστρ.* A: *ἡ* < B: *ἡ ὅρασις ἀστραπῆς* D | *ὀφθαλμοῖ* A: *ὀφθαλμοὶ* J Bl. 181vb | *αὐτοῦ — τοῦ* und (*προσημαί*)*νεσθαι — καταφλ. τοῖς* unleserlich in A | **6** *ὡς* J | *πυρὸς* B | *ἔδει γὰρ*] *καὶ ἔδει* S: es beginnt C = O V¹V²P¹ a. a. O. < Mai. Lemma *ἱππολύτου* OV¹P¹, *ἱππο* V² | *πυρρῶδες* O, *πιρῶδες* V¹ | *τὸ* < JC | *κριτ.*] *θεωρητικὸν, ὁρατὸν* ? S | *τοῦ* < C | **7** *πρωσημαί . .* A | *ἵνα καὶ* viell. S | *τ. . . ἀσεβ. . . ἐπεν. τούτ.*] kürzer S | *μὲν* < J | *ἀσέβεσι* JV¹V² | *ἐπήνεγκας* B | **8** *κατὰφλέξει* B | *τοῖς δὲ — παράσχῃ* < J | *ἠλπικῶσιν* A | **9** *αἰωνιον* A: *αἰωνίαν* B | *παράσχει* ABO: *παράσχοι* V¹P¹: unsicher V²: es endet C | *προὸέθηκεν* A | *δὲ* < A | *οἱ βραχίονας* B | **10** *οἱ πόδες κτλ.*] anders D | *πόδες*] *ὦμοι* S | *στίλβοντι* auch J | **11** *πρών* AB: *ἀνθρώπων* J *κλῆσιν* A | *ὁμοίως* schwerl. S | *σημανῇ* B, *σημανεῖ* J | **12** *γὰρ* < S | *ὡς τὰ* < B, *τὰ* < A | vgl. Resch, Agrapha S. 261 ff. Jes. 1, 26 frei wiedergegeben von Hippol. | *καὶ θήσω* B | *θήσω* A | *γὰρ* < B | *λέγει* A: *φησί* B: < J | **13** *ἀπ* A | *ἡγεμόνας* B | *πρώτερον* B **14** *τῶν λόγων αὐτοῦ* D | *ὄχλου* A | *πολλοῦ* < BD | *πάντες*] es beginnt C a. a. O. u. Mai S. 214 (53). Lemma V¹ wie oben, V²P¹ *τ. ἁγίου ι.*, *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου* O | *γὰρ*] *οὖν* kaum S | **15** *αὐτὸν* J Bl. 182ra | *Χριστοῦ*] AC: *κυρίου* B: < J: *θεοῦ* S | *φθεγγόμενα* A | **16** *λαλοῦντος* O | *προὸστεταγμένα* A | **17** *Καὶ εἶδον — ἀκοίειν δυνάμεθα* S. 290, Z. 1 < J | *καὶ — ὀπτασίαν* < C | *ἴδον* A | *ὀπτασίαν* A | *καὶ οἱ ἄνδρες οἱ μετ᾽ ἐμοῦ οὐκ εἶδον τὴν ὀπτασίαν* + S | *τοῖς*] C a. a. O. Lemma *τοῦ αὐτοῦ* | **18** *καὶ* < Mai | *τοῖς φοβουμ. — νῦν καὶ* unleserlich in A | *τοῖς* < C | *αὐτὸν* ?: *αὐτοῖς μόνοις ἑαυτὸν* + CGe.

getragen. [3]„Und sein Leib wie Tharsis.“ Tharsis aber wird erklärt die Salben. Denn sein nicht (oder „schwer“) zu Erkennendes hat der Prophet vorher verkündigt, wie das Wort Fleisch geworden in der Welt vielen schwer (oder „nicht“) erkennbar sein wird. [4]„Und sein Antlitz wie der Blitz und seine Augen wie Fackeln (Lichter) des Feuers.“ 223r
Und es musste das Feurige und das Schaubare des Wortes dargethan werden, damit er sowohl die Gottlosen nun gerecht mit Feuer verbrenne, den Geraden (Gerechten) aber und auf ihn Hoffenden die ewige Unsterblichkeit gebe. [5]Er fügte aber hinzu sprechend: „Und seine Arme und Schultern sind ähnlich reinem Erz“, damit er die erste Berufung der Väter und die zweite, welche von den Nationen, ähnlich anzeige. Es werden sein so „das Letzte wie das Erste“. „Denn ich mache, spricht er, deine Fürsten wie von Anfang und deine Obersten wie vormals.“ | [6]„Und seine Stimme wie eine Stimme vielen Volkes.“ Alle nun, die 223v
wir heute an ihn glauben, reden die Worte Gottes, wie durch seinen Mund redend das von ihm Befohlene.

XXXVIII. „Und ich sahe, ich Daniel, das Gesicht allein; aber die Männer, welche mit mir waren sahen nicht das Gesicht.“ Denn den Heiligen und den ihn Fürchtenden offenbart er. [2]Denn wenn auch jetzt

1 Dan. 10, 6. — **4** Dan. 10, 6. — **6** Vgl. Hebr. 4, 12. — **9** Dan. 10, 6. — **12** Barn. 6, 13 (Matth. 20, 16). — Jes. 1, 26. — **14** Dan. 10, 6. — **17** Dan. 10, 7.

6 „U. es m.“ i lěpo běaše: „Denn es m.“ lěpo bo běaše ist viell. zu lesen „das Schaubare“ vidnomu (Dativ): vielleicht ist zu lesen „das Richtende“ sud'nomu | **8** „den Geraden“, „Gerechten“ prěm'divym < die Lexica | **9** „sprechend“ glja: lja A | **11** „ähnlich“ (Adv.) podobně: „ähnlich“ (Adj.) podobno ist viell. zu lesen | **13** „wie“ aky: a über der Linie | **14** „nun“ ubo: „denn“ bo ist w. e. sch. zu übersetzen | **15** „durch . . Mund“ usty: ustyi A.

νῦν καὶ ἐν ἐκκλησίᾳ πολιτεύεσθαι, φόβον δὲ θεοῦ μὴ ἔχει, οὐδὲν τοῦτον ὠφελεῖ ἡ πρὸς τοὺς ἁγίους σύνοδος. τὴν δύναμιν τοῦ πνεύματος ἐν ἑαυτῷ μὴ κεκτημένος. [3]καὶ γὰρ τότε πολλοὶ μὲν ἦσαν οἱ μετὰ Δανιὴλ ἑστῶτες, ἀλλ' οὐκ εἶδαν τὴν ὀπτασίαν, οὐ γὰρ ἦσαν ἄξιοι. „ἀλλ' ἔκστασις μεγάλη ἐπέπεσεν ἐπ' αὐτοὺς | καὶ ἔφυγον ἐν φόβῳ". 110v
[1]„κἀγώ, φησίν, ὑπελείφθην μόνος" καὶ πίπτω ἐπὶ „πρόσωπόν μου ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ἰδοὺ ὡσεὶ χεὶρ" ἀνθρώπου ἥψατό μου. χεὶρ, φησίν, ἀνθρώπου, οὔπω ἄνθρωπος. ἀλλὰ τὸ μέλλον τῆς οἰκονομίας διὰ τῆς χειρὸς σημαίνων. XXXIX. Καὶ ἀνέστησέν „με ἐπὶ τὰ γόνατα [μου] καὶ εἶπέν μοι· Δανιήλ, ἀνὴρ ἐπιθυμιῶν, σύνες ἐν τοῖς λόγοις, οἷς ἐγὼ λαλῶ πρὸς σέ· καὶ στῆθι ἐπὶ τῇ στάσει σου, ὅτι νῦν ἀπεστάλην πρὸς σέ. καὶ ἐν τῷ λαλῆσαι αὐτὸν τὸν λόγον τοῦτον ἀνέστην ἔντρομος, καὶ εἶπεν πρός με· μὴ φοβοῦ Δανιήλ, | ὅτι ἀπὸ τῆς πρώτης ἡμέρας, 36ra
ἧς ἔδωκας τὴν καρδίαν σου τοῦ συνιέναι καὶ κακωθῆναι ἐναντίον τοῦ θεοῦ, εἰσηκούσθησαν οἱ λόγοι σου". [2]ὅρα πόσον ἰσχύει εὐλάβεια ἀνδρὸς δικαίου, ἵνα τὰ μήπω μέλλοντα φανεροῦσθαι ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ μόνῳ ὡς ἀξίῳ ἀποκαλυφθῇ. [3]καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὑπὸ τοῦ ἀγγέλου Γαβριὴλ συνετίσθη, ἔπειτα ὑπ' αὐτοῦ τοῦ κυρίου ἐκ δευτέρου ἐσοφίσθη. [1]φησὶν γὰρ οὕτως· „καὶ εἶδον, καὶ ἰδοὺ ὅρασις ὡς υἱοῦ ἀνθρώπου ἥψατό μου". τὸ μὲν οὖν πρῶτον εἶπεν | ὡς χεὶρ ἀνθρώπου, νῦν δὲ 111
λέγει ὡς ὅρασις υἱοῦ ἀνθρώπου, ἵνα πρῶτον μερικῶς αὐτὸν ἀποδείξῃ,

5 Dan. 10, 7. — **6** Dan. 10, 8—10. — **9** Dan. 10, 10—12. — **19** Dan. 10, 16.

1 *νῦν* hat vor *πολιτ.* C | *(πολιτεύ)εσθαι, φόβον δὲ* unleserlich in A | *πολιτ.*] „lebend" S | *ἔχειν* B, *ἔχῃ* A, *ἕξει* Mai | *οὐδὲ* V² | **2** *ὠφελεῖ* A: *ὠφελὴ* O, *ὠφελῇ* Mai | *σύνοδος*] es endet C | **3** *κτησάμενος* A | *μετα* A | **4** *ἑστῶτες* B | *ἶδον* A: *εἶδαν* B | *ὀπτασίαν* A | *εἶσαν* A | **5** *ἀλλ' ἦ* D | *ἐν φόβῳ* < S | **6** *κἀγώ*] *ἐγὼ δὲ* S | *φησὶν* B | *ὑπελήφθην* B | *καὶ πίπτω — ἥψατό μου*] viel ausführlicher D | *πίπτων* A | *πρόσωπον* ohne *μου* < A | **7** *ὡς* B: < D | *χειρ φ.* AB | *φησὶν* B | **8** *ἀλλ' οὔπω* viell. S | *ἀλλὰ — σημαίνων* < AS | *ἀλλὰ*] *ἅμα* Ge | **9** *χειρ.*] Ge: *χάριτος* B | *ἀνέστησε* B: *ἤγειρέ* D | *γόνατά μ.* AD: *μου* < BS | **10** *εἶπεν* A, *εἶπε* B | *μοι*] *πρός με* D | *Δανιὴλ* < A | *ἐπιθυμιῶν* A | *ἐν* < A | *ἐγῶ* A | **11** *σὲ* B | *στήθι* AB | *ἐπὶ τὴν στάσιν* A | **12** *σὲ* B | *Ἐν* A | *λαλήσει* A | *αὐτὸν*] *πρός με* + D | *τούτον* A | **13** *δανιὴλ* B | *Ὅτι* A | **14** *(ἔδω)κας τὴν* unleserlich in A | *συνιέναι*] *συνεῖναι* D | *κυρίου τ. θεοῦ σου* D | **15** *ἠκούσθησαν* D | *ὅρα*] es beginnt C = O Bl. 257v. V¹ Bl. 35r. V² Bl. 130v. P¹ Bl. 372r. Mai S. 215 (53). Lemma wie S. 284, 6 | vgl. oben S. 174, 2. 22 | *πῶς* V² | *ἰσχύϊ* AO | **16** *τὰ*] *τὸ* B | *μέλλ. φαναιροῦσθαι* A: *φανερωθέντα* B | *ἐν* < [illegible] | *τῷ* [illegible]C | **17** *μόνῳ* < A | *ἀποκαλυφθῇ* A: *ἀποκαλυφθῆναι* OMai. Es endet C | *Καὶ* A | *πρώτον* A | **18** *ὑπὸ τοῦ κ.* B | **19** *φησὶν* B | *γὰρ* < A | *Καὶ* A | *καὶ εἶδον* < D | *ἶδον* AB | *ἰδοῦ* A | *ὅρασις ὡς* B: *ὡς ὅρασις* Ge: *ὡς* < AS: *ὡς ὁμοίωσις* D | *υἱὸς ἀνοῦ* B: *ἀνθρωπος* S | **20** *ἥψατό μου* < A | *τῶν χειλέων μου* D | *χείρ* A | *νῦν δὲ — ἀνθρώπου* < A | **21** *ὅρασις* B | *πρώτον* A | *τὸ μερικὸν αὐτοῦ* AS, viell. richtig, vgl. zu S. 288, 1 | *ἐπιδείξῃ* A.

jemand erscheint in der Kirche lebend, aber die Furcht Gottes nicht hat, wird er keinen Nutzen haben, wenn er auch mit den Heiligen in Gemeinschaft steht, die Kraft des Geistes nicht in sich habend. [3]Denn auch damals waren viele die mit Daniel Stehenden, | aber sie sahen 224r
nicht das Gesicht, denn nicht waren sie es würdig, „sondern grosser Schrecken kam auf sie und sie flohen.“ [4]„Ich aber“, sprach er, „blieb allein zurück, und ich fiel auf's Antlitz auf die Erde, und siehe wie eine Hand eines Menschen fasste (ergriff) mich an.“ Eine Hand, sagte er, eines Menschen, aber noch nicht Mensch. XXXIX. „Und stellte mich auf die Kniee und sprach zu mir: Daniel, Mann von Begierden, verstehe die Worte, welche ich zu dir rede, und stehe auf deinem Ort, jetzt nun bin ich zu dir gesandt. Und wie er dies Wort redete, stand ich auf zitternd, und er sprach zu mir: Fürchte dich nicht Daniel: denn von dem ersten Tage an, von welchem | gegeben ward dein Herz 224v
zu verstehen und zu leiden vor deinem Gott, wurden erhört deine Worte.“ [2]Siehe, wie viel vermag das Gebet eines heiligen Mannes, dass was noch nicht erscheinen sollte in der Welt, diesem allein offenbart wird als einem Würdigen. [3]Und zuerst nun wurde er durch den Engel Gabriel weise gemacht, darauf aber ward er von dem Herrn selbst verständig gemacht. [4]Denn er sprach so: „Und ich sahe, und siehe wie ein Mensch fasste mich an.“ Zuerst nun sprach er: Wie eine Hand eines Menschen, damit er zuerst sein Teilweises

5 Dan. 10, 7. — **6** Dan. 10, 8—10. — **9** Dan. 10, 10—12. — **20** Dan. 10, 16.

1 „lebend“ („wohnend“) ziva für živja | **8** „sagte er“ reče: re am Rand.

ἐκ δευτέρου δὲ τὴν καθ' ὅλου ἐνανθρώπησιν. [5]*προεκηρύσσετο γὰρ [εἰ-*
πεῖν· ὁ λόγος τοῦ θεοῦ ὡς ἄνθρωπος ἐν σχήματι ἀνθρώπου, ἄνθρωπος
ἐναρκος ἐν κόσμῳ φανησόμενος, οὔπω τότε [τέλειος] υἱὸς ἀνθρώπου ὤν·
ἡνίκα δὲ „τὸ πλήρωμα τοῦ χρόνου" παρῆν, „ἐξαπέστειλεν ὁ θεὸς τὸν
υἱὸν αὐτοῦ, γενόμενον ἐκ γυναικός", ἵνα τὸν ἐκ τῆς παρθένου ἄν-
θρωπον ἐπενδυσάμενος | υἱὸς θεοῦ καὶ υἱὸς ἀνθρώπου ὢν ἀποδειχθῇ. 36rb
[6]*„καὶ ἤνοιξα, φησίν, τὸ στόμα μου καὶ ἐλάλησα πρὸς τὸν ἑστῶτα ἐναν-*
τίον μου· κύριε, ἐν τῇ ὀπτασίᾳ σου ἐστράφη τὰ ἐντός μου ἐν ἐμοὶ
καὶ οὐκ ἔσχον ἰσχύν". ἔδει γὰρ ἐπὶ τῇ παρουσίᾳ τοῦ κυρίου τὰ ἄνω
κάτω γενέσθαι, ἵνα καὶ τὰ κάτω εἰς τὰ ἄνω ἐλθεῖν δυνηθῇ. [7]*„καὶ*
προσέθετο, φησίν, καὶ ἥψατό μου ὡς ὅρασις ἀνθρώπου καὶ ἐνίσχυσέν
με καὶ εἶπέν μοι· μὴ φοβοῦ ἀνὴρ ἐπιθυμιῶν· εἰρήνη σοι, ἀνδρίζου καὶ
ἴσχυε". ὁπότε γὰρ παραλυθῇ πᾶσα ἡ τοῦ βίου ἡμῶν ἰσχὺς καὶ δόξα,
τότε ἐνδυναμούμεθα ὑπὸ Χριστοῦ | τοῦ ὀρέγοντος χεῖρα καὶ ἐγείροντος 111v
ἡμᾶς „ὡς ἐκ νεκρῶν ζῶντας" καὶ ὡς ἀπὸ ᾅδου εἰς ἀνάστασιν ζωῆς.

XL. *„Καὶ ἐν τᾷ λαλῆσαι αὐτὸν μετ' ἐμοῦ ἴσχυσα καὶ εἶπα·*
λαλείτω ὁ κύριός μου ὅτι ἐνίσχυσάς με". [2]*ὁπότε γὰρ εὐέλπιδας*
ἐποίησεν ἡμᾶς ὁ λόγος πρὸς τὰ μέλλοντα, | εὐκόλως καὶ τῆς τούτου 36va

4 Gal. 4, 4. — **7** Dan. 10, 16. — **9** Vgl. d. Akten d. Petrus, ed. Lipsius S. 94, 14. — **10** Dan. 10, 18. 19. — **13** Vgl. Phil. 4, 13 (1 Tim. 1, 12.). — **15** Röm. 6, 13. — **16** Dan. 10, 19.

1 *δὲ* < A | *τὴν — ἐνανθρ.*] *τὸ καθόλου* AS | *καθόλου* B | *προεκήρυσσεν· τὸ* A | *εἰπεῖν* vor *ὁ* + A | **2** *ἐν σχ. — ἄνθρωπος* < A | *ἐν* vor *σχήμ.* w. e. sch. < S | **3** *ἐν κόσμῳ*] „auf der Erde" S | *οὔπω*] *ὅπου* A | *τότε*] *τε τέλειος* AS | *υἱὸς ἀνθρ.*] *ἀπ' οὐρανῶν* A | *ὤν* B | **4** *πλήρωμα* A | *παρῆν* AS: *ἦν* B | *τ. υἱ. αὐτ. ὁ θεός* viell. richtig A | **5** *γεννώμενον* S, *γεννόμενον* A | *γυναικὸς* AB | *τῆς* < B | **6** *υἱὸς θεοῦ — ἔσχον* Z. 9 unleserlich in A | *ὂν* B | **7** *καὶ* vor *ἤνοιξα* < S | *φησὶ* B: < jetzt S | *ἐλάλ.*] *καὶ εἶπα* + D | *ἑστῶτα* B | **9** *ἰσχὺν* B | *ἔδει*] *ἔδοξ..* A: es beginnt C = O Bl. 258r. V^1 Bl. 35v. V^2 Bl. 131r. P^1 Bl. 373v. Mai S. 215 (53). Lemma wie oben S. 284, 6, auch in V^2; den Text aber *ἔδει — δυνηθῇ* < V^2 | *γὰρ* jetzt < S | *τὰ ἄνω κάτω*] Hippol. *Εἰς τὴν ᾠδὴν τὴν μεγάλην* (s. unten u. Lag. S. 195, 25 f.) *ὁ ἄνωθεν κατελθὼν καὶ τὸν κάτω εἰς τὰ ἄνω ἀνέγκας* | *ἐπὶ* < O | **10** *γίνεσθαι* C | *εἰς τὰ* < Mai² | *ἐλθεῖν* AC: *ἀνελθεῖν* B | *δυνηθεῖ* O: „zu können anfange" S | *καὶ — ἴσχυε* < C: was mit *τοῦ αὐτοῦ* V^1 und P^1 anschliessen (in O *πολυχρ.*), gehört nicht Hippol. an | **11** *παρδσίθ.* A | *φησὶν* A: < B | *καὶ* schwerlich < S | *ὅρασις* B | *ὡρ. ἀνθρ.*] *ἀνθρωπος* S | **12** *εἰπεν* A, *εἶπε* B | *ἀνερ* A | *ἐπὶθυμιῶν* A | **13** *ὅποτε* B: *ὅτε* A: C ebd., das Lemma wie oben | *παρελυθῇ*] *παρέλθη* C | *πᾶσα* < S | *ἡμῶν* < V^2 | **14** *δυναμούμεθα* V^1 V^2 P^1 | *ὑπὸ τοῦ Χρ.* CGe | *τοῦ* < BC | *ὀρέγοντος* A | *χεῖρας* A wie wenn er gelesen *ὀρέγοντος αὐτοῦ χ. κ. ἐγειρ. αὐτοῦ* übers. S | *κ. ἐγείροντ.* < V^2 | *ἐγεῖροντος* A | **15** *ἡμᾶς ὡς* < C | *ὡσεὶ* A | *ὡς* vor *ἀπὸ* < A | *ἅδου* A: *ἀΐδου* V^2 | **16** *Καὶ ἐν — με* < C | *Καὶ ἐν — αὐτὸν*] anders übers. S | *λαλήσαι* A | **17** *λαλησάτω* A w. e. sch. auch S | *μου* < S | *ὅτι*] *ἤδη* + S | *ἐνισχύσας* B: *ἐνίσχυσέ* Ge | *ὅποτε* B: *ἐπειδὴ* schwerlich S: es beginnt C a. a. O., das Lemma wie oben | *εὐελπίδας* A | **18** *εὐκόλως — ἀναγ(γελῶ)* S. 290, 3 und *ἐγγεγραμ(μένον)* unleserlich in A | *τούτου*] *αὐτοῦ* las schwerlich S.

zeige, zu zweit aber ihn selbst ganz. | [3]Denn es wurde zuvor verkün- 225
digt das Wort Gottes durch die Gestalt (das Aussehen) eines Menschen,
ein Mensch im Fleisch erscheinen sollend auf der Erde, [und] noch aber
nicht seiend vollkommener Sohn eines Menschen. „Als aber das Ende
der Zeit kam, sandte Gott seinen Sohn geboren werdend von einem
Weibe", damit er, sich gekleidet habend in den Menschen, welcher von
der Jungfrau, Sohn Gottes ⟨und⟩ Menschensohn seiend erscheine. —
[6]„Ich that auf meinen Mund und sprach zu dem vor mir Stehenden:
Herr, in deinem Gesicht verwirrte sich mein Inneres in mir, und ich
wurde kraftlos". Es musste bei der Ankunft des Herrn das, welches
oben, unten werden (sein), damit auch das, welches unten, nach oben
hinaufkommen zu können anfange. [7]„Und er fügte hinzu", spricht er, 225v
„⟨und⟩ fasste mich an wie ein Mensch und machte mich stark und
sprach zu mir: Fürchte dich nicht, Mann der Begierden. Friede dir, sei
männlich und sei stark!" [Und] Denn wenn aufgelöst wird die Kraft
und Herrlichkeit unseres Lebens, alsdann empfangen wir Kraft von
Christus, indem er die Hand reicht, und indem er uns auferweckt „wie
von Toten Lebendige" und wie vom Hades zur Auferstehung des Lebens.

XL. „Wie er sprach mit mir, wurde ich stark und sprach: Herr, Herr,
denn schon gabst du (oder „gab er") mir Kraft." [2]Denn da uns guter
Hoffnung machte das Wort in Bezug auf das Zukünftige, | werden wir 226

4 Gal. 4, 4. — **8** Dan. 10, 16. — **11** Vgl. d. Akten d. Petrus ed. Lipsius S. 94, 14. — **12** Dan. 10, 18. 19. — **16** Vgl. Phil. 4, 13 (1 Tim. 1, 12. 2 Tim. 4, 17). — **17** Röm. 6, 13. — **19** Dan. 10, 19.

1 „zuvorverk." propovědovaše: va über der Linie | **2** „durch — Menschen" verb. die Handschr. mit dem Vorhergeh. | **3** „und" habe ich getilgt | **5** „der Zeit" lět: lě A | **7** „Gottes ⟨und⟩" božii ⟨i⟩ | **8** viell. ist zu lesen „Und ich that auf" | **10** „Es musste" lěpo bějaše: w. e. sch. ist zu lesen „Denn es musste" lěpo bo bejaše | **18** „Lebendige" živy: „lebend" živ A | „vom" übergeschr. | nach „Hades" ist etwas ausradiert | **19** „Herr, Herr" gi gi: es ist zu lesen „Rede Herr" (oder „Es rede der Herr") gli gi.

φωνῆς ἀκούειν δυνάμεθα. [3]φησὶν οὖν πρὸς αὐτόν· „εἰ οἶδας τί ἦλθον πρὸς σέ· καὶ νῦν ἐπιστρέψω τοῦ πολεμῆσαι μετὰ ἄρχοντος Περσῶν“· „ἀλλ᾽ ἤ ἀναγγελῶ σοι τὸ ἐγγεγραμμένον ἐν γραφῇ ἀληθείας, καὶ οὐκ ἔστιν οὐδεὶς ὁ ἀντεχόμενος μετ᾽ ἐμοῦ περὶ τούτων, ἀλλ᾽ ἢ Μιχαὴλ ὁ ἄρχων ὑμῶν“· „καὶ τοῦτον κατέλιπον ἐκεῖ“. „ἀφ᾽ ἧς γὰρ ἡμέρας ἔδωκας τὸ πρόσωπόν σου κακωθῆναι ἐναντίον κυρίου τοῦ θεοῦ σου, εἰσηκούσθη ἡ δέησίς σου“, καὶ ἀπεστάλην ἐγὼ „τοῦ πολεμῆσαι μετὰ ἄρχοντος Περσῶν“· βουλὴ γάρ τις ἐγεγόνει μὴ ἀποστέλλειν τὸν λαόν· ἵνα οὖν ἐν τάχει τὸ αἴτημά σου γενηθῇ, ἀντέστην τούτῳ ἐγὼ καὶ „κατέλιπον ἐκεῖ“ Μιχαὴλ τὸν ἄρχοντα ὑμῶν. [4]τίς δὲ ἔστιν Μιχαὴλ ἀλλ᾽ ἢ ὁ ἄγγελος ὁ τῷ λαῷ παραδεδομένος, ὡς λέγει τῷ Μωυσῇ· 112r „οὐ μὴ πορευθῶ μεθ᾽ ὑμῶν ἐν τῇ ὁδῷ διὰ τὸ τὸν λαὸν σκληροτράχηλον εἶναι, ἀλλ᾽ ἢ ὁ ἄγγελός μου πορεύσεται μεθ᾽ ὑμῶν“. [5]οὗτος 36vb ἀντέστη „ἐν τῷ καταλύματι“ Μωυσῇ, ἡνίκα ἔφερεν τὸ παιδίον ἀκρόβυστον εἰς Αἴγυπτον· οὐ γὰρ ἦν ἐφικτὸν τὸν πρέσβυν καὶ μεσίτην νόμου γινόμενον Μωυσῆν καὶ διαθήκην πατέρων καταγγέλλοντα ἐπά-

1 Dan. 10, 20. 21. — **5** Dan. 10, 13. — Dan. 10, 12. — **7** Dan. 10, 20. — **10** Dan. 10, 13. — **12** Exod. 33, 3. 32, 34. — **13** Exod. 4, 24. 25. — **16** Gal. 3, 19.

1 *δυνάμεθα*] es endet C bis Z. 5 | es beginnt J Bl. 182ra *καὶ μετὰ βραχέα· φησὶ πρὸς αὐτόν* | *αὐτὸν* B | *εἰ* < B | *τί*] *ἵνα τί* SD | **2** *σὲ* BJ | *κ. νῦν — πολεμ.* übers. frei S | *τοῦ ἄρχοντ.* D ed. Tisch. | *Περσ.*] *καὶ ἐγὼ* u. s. w. + D | **3** *ἤ* < S | *ἀναγγέλη* A | *σοι* < J | *γεγραμμένον* J, *ἐντεταγμένον* D | *ἀληθείας*] .... *νῆ* A | **4** *οὐδεὶς*] *εἷς* D | *ὁ* < JD | *μετ᾽ ἐμοῦ* < J | *ἀλλ᾽ ἤ*] *ἀλλὰ* AJ | **5** *ὁ* < J | *ἡμῶν* B | *κ. τούτον* A: *κ. αὐτὸν* D: *τοῦτ. γὰρ* S, schwerlich S + *καὶ* | *κατέλειπων* A: *κατέλειπον* B | *ἀφ᾽ ἧς*] es beginnt C = O $V^1V^2P^1$ a. a. O. Mai S. 216 (53). Lemma wie oben | *ἀφ᾽ ἧς* u. s. w.] Hippol. giebt Daniel nicht wortgetreu wieder | *Ἀφ᾽ ἧς* A | *ἔδωκας — δέησίς σου* übers. frei S | *ἔδωμεν* V^2 | *κακωθ.* lesen vor *τὸ πρόσωπ.* $V^1V^2P^1$ | *κακωθῆναι* AV^2 | **7** *ἠκούσθη* OMai | *ἠκούσθησαν οἱ λόγοι σου* D | *του πολεμήσαι* A | *μετὰ* J Bl. 182rb | **8** *τοῦ ἄρχ.* P^2D | *περσὼν* A | *βουλὴ γάρ*] *βουλησαί* V^2 | *γὰρ τίς* B | *ἐγεγόνει* A: *ἐγένετο* C | *ἀποτελεῖν* B | **9** *ἐν τάχει* < A: *ἐντάξει* OMai | *γένηται* JC: „vollendet w.“ S | *ἀνέστην* B: *ἀντέστιν* O | *τοῦτο* B: *αὐτῷ* viell. S | *καὶ — ὑμῶν* < C | **10** *κατέλειπων* A: *κατέλειπον* B | *μιχαὴλ* J | *τ. ἄρχ. ὑμῶν* < AJ | *ἡμῶν* B | *τίς*] es beginnt C = O Bl. 258r. V^1 Bl. 36r. V^2 Bl. 131r. P^1 Bl. 374r. Mai S. 215 (53). Lemma wie oben S. 284, 6 | *τίς δέ ἐστι* B: *τί δ᾽ ἔστιν* A, *τί δέ ἐστι* C: *καὶ τίς ἦν* J | *μιχαὴλ* A: *ὁ λέγων* J | **11** *περιδεδομένος* OMai | *ὡς*] *ὃς* O | *τῷ*] *ἐν τῷ νόμῳ* J | *Μωσῆ* hier immer B: *μωϋσεῖ* OMai | **12** Hipp. hat Exod. 33, 3. 32, 34 frei wiedergegeben | *ἡμῶν* B | *ἐν τῇ ὁδῷ* < J | *(σκληροτράχηλ.)ον — Αἴ(γυπτον)* Z. 15 und *ἐφικτ(ὸν)* und *(πρέσ)βυν καὶ* unleserlich in A | *σκληροκάρδιον* $V^1V^2P^1$ | **13** *ἤ* < Mai | *προπορεύεται* JD: *ἐλεύσεται* P^1 | *μεθ᾽ ὑμῶν* es endet C | *οὕτως* B | **14** *ἤφερεν* B | *ἔφερεν ἀκροβυστίαν τὸ π. εἰς τὴν Αἴγ.* J | *ἀκροβῦστον* B | **15** *τὸ πρέσβι* B | *πρεσβύτην* J | *πρ. κ. μεσ.*] „Mittler“ S | *μεσήτην* A | **16** *γενόμενον* J | *μωσὴν* B, *μωσῆ* J | *διαθήκην* J Bl. 182va | *καταγγέλοντα* J.

leicht auch seine Stimme hören. [3]Er sprach nun zu ihm: „Weisst du, weswegen ich zu dir kam? Krieg will ich führen mit dem Fürsten der Perser. Aber ich thue dir kund die Schrift in der Schrift der Wahrheit, und es ist keiner, welcher streitet mit mir über dies, ausser Michael, euer Fürst"; „denn diesen liess ich auch dort". „Denn von welchem Tage an du unternahmst zu beten vor dem Herrn deinem Gott, erhörte er dein Gebet", und ich bin gesandt „Krieg zu führen mit dem Fürsten der Perser". Denn irgend ein Rat geschah, nicht fortzulassen das Volk. Damit nun schnell | vollendet werde dein Gebet, widerstand ich ihm. 226v und „liess daselbst" Michael, euren Fürsten. [4]Wer aber ist Michael ausser der Engel, welcher dem Volke beigegeben war, wie er spricht zu Moses: „Ich werde nicht mit euch gehen auf dem Weg, weil sie ein halsstarriges Volk sind, aber mein Engel wird mit euch gehen". [5]Dieser widerstand dem Moses in der Herberge, als er das Kind unbeschnitten nach Ägypten brachte. Denn nicht gebührte es sich, dass der, welcher Mittler des Gesetzes geworden war, Moses, und das Testa-

1 Dan. 10, 20. 21. — **5** Dan. 10, 13. — Dan. 10, 12. — **7** Dan. 10, 20. — **10** Dan. 10, 13. — **12** Exod. 33, 3. 32, 34. — **14** Exod. 4, 24. 25. — **16** Gal. 3, 19.

3 „die Schrift" pisanie: viell. „das Geschriebene" pisanoe | **4** „über dies" und „Tage" übergeschr. von 1. od. 2. Hd | **9** „ihm" emu: viell. „diesem" semu | **16** „der Mittler" oder „Botschafter" chodatajai.

γεσθαι παιδίον ἀκρόβυστον, ἵνα μὴ ὡς ψευδοπροφήτης καὶ πλάνος ὑπὸ τοῦ λαοῦ εἶναι νομισθῇ.

XLI. „Καὶ νῦν, φησίν. ἀλήθειαν ἀναγγελῶ σοι". ἠδύνατο οὖν ἡ ἀλήθεια ἕτερόν τι παρὰ τὴν ἀλήθειαν ἀναγγεῖλαι; ἀλήθεια ἦν ὁ τῷ Δανιὴλ ὀφθεὶς καὶ ἀλήθειαν ἀνήγγειλεν· αὐτὸς πάλιν ἀλήθεια ἐν τῷ κόσμῳ φανεὶς ἀλήθειαν ἐδίδαξεν. ὦ μακαρίων μαθητῶν ἀλήθειαν ὑπὸ Χριστοῦ διδασκομένων. [2]φησὶν οὖν πρὸς αὐτόν. „ἰδοὺ ἔτι τρεῖς βασιλεῖς ἀναστήσονται ἐν τῇ Περσίδι, καὶ ὁ τέταρτος πλουτήσει πλοῦτον μέγαν παρὰ πάντας· καὶ μετὰ τὸ κρατῆσαι αὐτὸν τοῦ πλούτου αὐτοῦ | 37ra
ἐπαναστήσεται πάσαις ταῖς βασιλείαις τῶν Ἑλλήνων. καὶ ἀναστήσεται 112v
βασιλεὺς δυνατός, καὶ κυριεύσει κυρείας πολλῆς καὶ ποιήσει κατὰ τὸ θέλημα αὐτοῦ· καὶ ὡς ἀναστῇ ἡ βασιλεία αὐτοῦ συντριβήσεται καὶ διαιρεθήσεται εἰς τοὺς τέσσαρας ἀνέμους τοῦ οὐρανοῦ". [3]ταῦτα μὲν οὖν ἤδη ἀνωτέρω διηγησάμεθα, ἡνίκα περὶ τῶν τεσσάρων θηρίων τὸν λόγον ἐποιούμεθα· ἀλλ' ἐπειδὴ λεπτῶς ἡ γραφὴ νῦν [τὰ πάντα] ταῦτα πάλιν διηγεῖται, ἐξ ἀνάγκης δεῖ καὶ ἡμᾶς ἐκ δευτέρου τὸν λόγον ποιεῖσθαι, ἵνα μὴ ἀργὴν τὴν γραφὴν καὶ ἀναπόδεικτον καταλίπωμεν. [4]„ἔτι τρεῖς, φησίν, βασιλεῖς ἀναστήσονται ἐν τῇ Περσίδι καὶ ὁ τέταρτος πλουτήσει πλοῦτον μέγαν". γεγένηται. μετὰ γὰρ Κῦρον ἀνέστη Δαρεῖος, ἔπειτα Ἀρταξέρξης, εἶτα Ξέρξης. τρεῖς οὗτοι γεγέ-

3 Dan. 11, 2. — **5** Joh. 14, 6. — **7** Dan. 11, 2—4. — **18** Dan. 11, 2.

1 *ἀκρούστον* B | *ὡς ψευδ. καὶ*] ᾗ ψευδ. ᾗ A | **2** *ὑπὸ τ. λαοῦ* < AS | *νομισθῇ εἶναι ὑπὸ τ. λ.* J: „genannt werde" S | **3** *φησὶν* J | *ἀναγγέλω* A | *ἐδύνατο ἡ ἀλήθεια* J | **4** *ἕτερόν τι* liest nach *παρὰ τ. ἀλ.* A | *ἀλήθεια — διδασκομένων* < J | *ἀλήθ. ἦν*] *ἀληθεινὸν* A | *ἦν*] *ἐστὶν* S | **5** *ὠφθεὶς* A | *καὶ* < AS | *ἀλήθειαν — φανεὶς*] *ἀλήθειαν δὲ πάλιν αὐτὸς ἐν κόσμῳ ἀνήγγειλεν. ἀλήθεια ὤν* (oder *φανείς*) übers. S | *πάλιν* A | *ἐν τῷ κόσμῳ ἀλήθεια* A | *τῷ* < B | **6** *ἐδίδαξεν ἔδειξεν* B | Ω A | **7** *ἔτι* < J | **8** *περσίδῃ* AB | *καὶ ὁ τέτ. ὁ τέτ. δὲ* S | *πλοῦτον μέγα* A: < S | **9** *παρὰ ὑπὲρ* J | *μετὰ — αὐτοῦ*] „danach" S | *κρατήσαι* A | *αὐτὸν* B | *τὸν πλούτον* A | **10** *ταῖς* und *τῶν* < D | *τῶν Ἑλλ. — αὐτοῦ* Z. 12 unleserlich in A | *ἀναστ.*] nach *ε* Rasur 1 Buchst. in J | **11** *κυρ. κυρ. π.*] „wird besiegen viele Länder" S | *κυρίας* BJ | **12** *καὶ ὡς* J Bl. 182vb | *ὡς* B | *ἀναστῇ* ABS: *ἂν στῇ* J(DGe) | *συντριβήσαι* J | **13** *διερεθήσεται* B | *τοὺς* < B | *τέσσαρις* B | **14** *οὖν* < J: . . . A | *ἤδη*] *ἐν τοῖς* A: w. e. sch. < S | *διηγησ.*] vgl. oben S. 192, 6 ff. | *ἡνίκα — ἐποιούμεθα* < AS | **15** *τὸν* < J | *λεπτῶς*] *λεπτομερῶς* A: *ῥητῶς* las schwerlich S | *νῦν* < AS | *τὰ πάντα* + B | **16** *ταῦτα* < JS | *ἐξηγεῖται* J | **17** *καταλείπωμεν* AB | **18** *ἔτι δὲ* ? S | *φησὶν* AB | *βασιλεῖς φησὶν* J | *βασιλείαις* B | *ἀναστήσωνται* B | *περσίδῃ* A, in B *η* korr. in *ι*: „pers. Lande" stets S | **19** *πλούτον μέγα* A | *καὶ* vor *γεγέν.* + B | *γεγένειται* A | *μετὰ*] es beginnt C = O Bl. 258r. P^1 Bl. 374r. P^2 Bl. 79v. (< Mai) [für V^1V^2 habe ich keine Kollation]. Lemma OP^1 *ἱππολύτου* | zu *μετὰ — βασίλειον* vgl. R (Pitra S. 318) iterum autem de his quae in alia visione narr. ita loqu. . . (D. 11, 2) sunt isti Darius nempe, qui successit Cyro, Artaxerxes, Xerxes, quartus demum Darius ille postremus | *γὰρ* < A | *κῦρον* ABP^1P^2 | **20** *δάρειος* O | *εἶτα* A: *δὲ* viell. + S | *ἀρταξέρξεις* A | *εἶτα Ξέρξης* < AJGe | *εἶτα* O: *πάλιν* S | *τρεῖς δὲ* P^1 | *οὗτοι* A | *γεγέννηνται* O: *γεγένηται* P^2: < A.

ment der Väter kund that, habe ein unbeschnittenes | Kind, damit er 227
nicht wie ein falscher Prophet und Betrüger genannt werde.

XLI. „Und jetzt", spricht er, „sage ich dir die Wahrheit." Konnte etwa die Wahrheit etwas anderes als die Wahrheit kund thun? Wahrheit ist der, welcher dem Daniel erschien, die Wahrheit aber wiederum hat er selbst in der Welt kund gethan; die Wahrheit seiend hat er die Wahrheit gelehrt. O die seligen Jünger, welche die Wahrheit von Christus lernten! — [2]Er spricht nun zu ihm:

Von dem zwölften Gesicht: Die Abhandlung von den drei Königen. Neun.

„Siehe noch drei Könige werden aufstehen in | Persien, der vierte aber 227v
wird reich werden mehr denn alle. Und danach wird er aufstehen [und] wider alle Reiche der Hellenen. Und es wird aufstehen ein starker König und wird besiegen viele Länder und wird handeln nach seinem Willen. Wo aber sein Reich aufsteht, wird es zertrümmert und zerteilt in die vier Winde des Himmels." [3]Dies nun haben wir weiter oben erzählt (gezeigt). Aber da der Reihe nach die Schrift wieder erzählt, müssen auch wir zum zweiten Mal erzählen, damit wir nicht die Schrift müssig und unbewiesen lassen. | [4]„Noch aber, sagt er, 228
drei Könige werden aufstehen im persischen Lande, und der vierte wird sehr reich werden." Es geschah. Denn nach Kyrus stand auf Darius, [und] darauf aber Artaxerxes, wieder Xerxes. Diese drei wurden Könige,

3 Dan. 11, 2. — **6** Joh. 14, 6. — **11** Dan. 11, 2—4. — **19** Dan. 11, 2.

5 „w. . . erschien" javivyisja: vi übergeschr. | **16** „hab. wir . . erz." skazachom: pozna im Text, aber getilgt, am Rand skazachom w. e. sch. von 1. Hd | **17** „der Reihe nach" po edinomu vgl. oben S. 97, 18 *καθεξῆς* | **21** „nach" po: „in" vŭ liest A | **22** „und" habe ich getilgt mit dem griech. Text.

ηρται βασιλεῖς· πεπλήρωται ἡ γραφή. [5]*„καὶ ὁ τέταρτος πλουτήσει πλοῦτον μέγαν“. τίς οὗτος ἀλλ' ἢ Δαρεῖος, ὃς βασιλεύσας καὶ ἔνδοξος | γενηθεὶς ἐπλούτησεν καὶ ἐπανέστη πάσαις βασιλείαις Ἑλλήνων.* 37rb
[6]*τούτῳ ἐπανέστη Ἀλέξανδρος ὁ Μακεδών, υἱὸς Φιλίππου γεγονώς,*
5 *καὶ | καθεῖλεν τὸ τούτου βασίλειον· καὶ μετὰ τὸ ὑποτάξαι αὐτὸν τοὺς* 113r
Πέρσας διῃρέθη ἡ τούτου βασιλεία εἰς τοὺς τέσσαρας ἀνέμους τοῦ οὐρανοῦ. τελευτῶν γὰρ Ἀλέξανδρος διεῖλεν τὴν βασιλείαν αὐτοῦ εἰς τέσσαρας ἀρχάς.

XLII. *„Καὶ ἀναστήσεται βασιλεὺς ἕτερος δυνατὸς“ „καὶ εἰσελεύ-*
10 *σεται εἰς τὰ ὑποστηρίγματα [τοῦ] βασιλέως Αἰγύπτου“.* [2]*Ἀντίοχος γάρ | τις | γεγένηται βασιλεὺς τῆς Συρίας.* [3]*οὗτος „ἐβασίλευσεν ἐν ἑκατοστῷ καὶ τριακοστῷ καὶ ἑβδόμῳ ἔτει βασιλείας Ἑλλήνων“.* [4]*καὶ δὴ τοῖς τότε καιροῖς „πόλεμον“ συνάπτει „πρὸς Πτολεμαῖον βασιλέα Αἰγύπτου“ καὶ ὑπερισχύσας αὐτοῦ κρατεῖ.* [5]*οὗτος ὑποστρέφων ἐξ Αἰγύπτου „ἀνέβη*
15 *ἐπὶ Ἱερουσαλὴμ“ ἔτει „ἑκατοστῷ καὶ τεσσαρακοστῷ τρίτῳ“, „καὶ λαβὼν“* 37va
πάντας τοὺς θησαυροὺς τοὺς ὄντας ἐν οἴκῳ κυρίου ἐπορεύθη εἰς Ἀντιόχειαν. [6]*τούτων οὕτως γενομένων, „μετὰ δύο ἔτη ἡμερῶν ἀποστέλλει ὁ βασιλεὺς“ ἴδιον φορολόγον „εἰς τὰς πόλεις τῆς Ἰουδαίας“*

1 Dan. 11, 2. — **9** Dan. 11, 3. — Dan. 11, 7. — **10** 1 Makk. 1, 10. — **13** 1 Makk. 1, 18 f. — **14** 1 Makk. 1, 20. — **15** 1 Makk. 1, 21—24. — **17** 1 Makk. 1, 29.

1 *καὶ πεπλήρωται* CS | *πεπλήρωται* J Bl. 183ra | *γραφή*] es endet P^2 | *καὶ — μέγαν* < C | **2** *μέγα* A | *τίς*] O P^1 Bl. 374r. Lemma *τοῦ αὐτοῦ* | *οὗτος* A | *ἀλλ' ἢ* < jetzt S | *ἡ* A | *δάρειος* O | *ὁ βασιλεὺς* AC: *ὁ βασιλεύσας* J | *καὶ ἔνδ.*] *ὁ ἔνδοξος* C | **3** *γενηθεὶς — καθεῖλεν* und *(βασ)ίλειον κ. με(τὰ)* unleserlich in A | *γενηθεὶς* B P^1, *γενηθεῖς* O | *ὃς ἐπλούτησε* J: *καὶ ἐπλούτησε* C | *πάσαις ταῖς βασ. τῶν* J: *πᾶσαις βασιλείαις* O: *πᾶσιν βασιλεῦσιν* S | **4** *τούτῳ — οὐρανοῦ* Z. 7 < C | *ἀνέστη* B, *ἀντέστη* S | *μακεδὼν* BJ | *υἱὸς — καὶ* < J | *γεγονὼς* B: S übers. es nicht | **5** *ὃς καθεῖλε* J | *τούτου*] *αὐτοῦ* J, viell. auch S | *τῶ πατάξαι* A (1 Makk. 1, 1): „d. Zerstörung, Auflösung“ S | *αὐτὸν* < S | *τ. Πέρσ.*] „des pers. Landes“ S wie oben | **6** *βασιλεῖα* A | *τέσσαρις* B | *τοῦ οὐνοῦ* AB: < S | **7** *τελευτὼν* A, *τελευτὸν* B: es beginnt C = O Bl. 258v. V^1 Bl. 36v. P^1 Bl. 374v. (< V^2Mai.) Lemma *ἱππολύτου* | *τελευτῶν — διεῖλεν* auch oben S. 192, 17 | *(τ)ελευτῶν — βασιλ(είαν)* und *(τέσ)σαρας ἀρχάς* erloschen in O | *Γὰρ* A | *ὁ* vor *Ἀλέξ.* + J: *Ἀλέξ. ὁ βασιλεὺς* S | *διῆλεν* B, *διεῖλε* J: *διένειμε* C, aber vgl. *διελὼν* S. 254, 4 | *αὐτοῦ τ. βασ.* A | *αὐτοῦ* < S | **8** *εἰς τέσσ. ἀρχάς* auch S. 196, 10 | *τέσσαρις ἀρχὰς* B: es endet C | **9** *ἕτερος* A: < JD | *δυνατὸς* < J | **10** *τὸ ὑποστήριγμα* viell. S | *τοῦ βασιλέως* AD | *αἰγύπτου* J Bl. 183rb: *τοῦ Βορρᾶ* D | *γάρ τις* AS: *γὰρ* BJ | **11** *γεγέννηται* B | *τῆς συρ. βασ.* J | *οὗτος* A | *ἐν* < jetzt S | **12** *κ. τριακοστῷ* < J | *καὶ* < A | *ἑβδόμω* A: *ἑβδόμῳ* B | *ἔτη* B | **13** *καιροῖς* A | *συνάπτη* B | *πτολεμαίον* A | **14** *κρατεῖ* ?S | auch mach *κρατεῖ* liest BGe *αὐτοῦ* | *ὑποστρέφων* AJS: *ὑποστρέψας* B | **15** *ἱερωσολ...* A: *ἱερουσαλὴμ* B | *-ὴμ (-λυμα) ἔτει — κυρίου* und *εἰς — οὕτω* und *μετὰ δύο ἔτη ἡ-* unleserlich in A | *ἐπὶ ἔτει* J | *τεσσαρακοστῷ* < J | **16** *τ. θησαυροὺς*] „Geräte“, viell. auch „Schätze“ S | *τοὺς — οἴκῳ*] *οἴκου* J | **17** *τούτ. οὕ. γεν.*] *καὶ* J | *οὕτω* Ge | *ἡμερῶν* < B | *ἀπέστειλεν* 1 Makk. | **18** *τῆς* < A | *Ἰούδα* 1 Makk.

und es ward erfüllt die Schrift. 5„Und der vierte wird überaus sehr reich werden.“ Wer dieser .. Darius, welcher geherrscht habend und berühmt geworden sehr reich ward und aufstand wider alle Könige der Hellenen? 6Diesem widersetzte sich Alexander der Makedonier, der(?) Sohn des Philippus, und zerstörte sein Reich. Und nach der Zerstörung [und] des persischen Landes ward geteilt | sein Reich in die vier Winde. 228v Denn sterbend teilte Alexander der König das Reich in vier Gewalten (Herrschaften).

XLII. „Und es wird aufstehen ein anderer starker König“ „und wird eingehen in die Stütze des Königs Ägyptens.“ 2Denn ein gewisser Antiochus wurde König Syriens. 3Dieser „herrschte im hundertsiebenunddreissigsten Jahr des Reiches der Hellenen“. 4Und in jenen Jahren (Zeiten) „führte er Krieg gegen Ptolomäus den König von Ägypten“, und nachdem er ihn besiegt, herrschte er. 5Dieser zurückkehrend aus Ägypten zog hinauf nach Jerusalem „im hundertdreiundvierzigsten Jahr“, und genommen habend alle die Geräte, welche waren in dem Tempel | des Herrn, [und] ging er nach Antiochien. 6Nachdem dieses so ge- 229 schehen war, „nach zwei Jahren der Tage sandte der König“ seinen Mann, den Steuereinnehmer, „in die Städte Judäas“, [und] den [ihn] die

1 Dan. 11, 2. — **9** Dan. 11, 3. — Dan. 11, 7. — **11** 1 Makk. 1, 10. — **13** 1 Makk. 1, 18 f. — **14** 1 Makk. 1, 20. — **16** 1 Makk. 1, 21—24. — **18** 1 Makk. 1, 29.

4 „widersetzte sich“ protivisja: protisja A | **6** „und“ habe ich getilgt | **14** „herrschte er“ pria wie unten S. 303, 1 přěja | **16** „Geräte“, viell. „Schätze“ sŭsudy (*σκεύη, κειμήλια*) | **17 19** „und“ habe ich getilgt | **18** „zwei“ dvoju: ju übergeschr. **19** „den ihn .. Nötigenden“ nudjašta ego: wohl ohne „ihn“ nudjaštago.

ἀναγκάζειν τοὺς Ἰουδαίους μεταβαίνειν ἀπὸ τῶν πατρῴων νόμων, τοῖς δὲ τοῦ βασιλέως δόγμασιν καὶ νόμοις | ὑποτάσσεσθαι. [7]καὶ δὴ παρα- 113v
γενομένου αὐτοῦ ἐν Μωδεείμ τῇ πόλει, προσκαλεῖταί τινα ὀνόματι Ματταθίαν ἄνδρα εὐλαβῆ καὶ δίκαιον, ὄντα ἐκ τοῦ ἱερατικοῦ γένους, πρὸς ὃν ἀποκριθεὶς ἔφη· δεῦρο δή, ὦ Ματταθία, ἐπίθυσον καὶ „ποίησον τὸ πρόσταγμα τοῦ βασιλέως“, καθὼς „ἐποίησαν πάντα τὰ ἔθνη“· ὅτι σὺ „ἄρχων“ „μέγας“ καὶ ἡγούμενος ἐν τῇ πόλει καὶ „ἐστηριγμένος“ ἐν τέκνοις, „καὶ ἔσῃ“ φίλος „τοῦ βασιλέως“. [8]ὁ δὲ ἀποκριθεὶς | ἔφη· 37vb
„εἰ πάντα τὰ ἔθνη“ καὶ πᾶς ἄνθρωπος πορεύσεται ὀπίσω τοῦ βασιλέως ποιῆσαι κατὰ τὸ πρόσταγμα αὐτοῦ, „ἀλλ᾽ ἐγὼ καὶ“ ὁ οἶκός μου καὶ ὁ οἶκος τοῦ πατρός μου οὐ μὴ ποιήσωμεν κατὰ τὸ πρόσταγμα τοῦ βασιλέως. „Ἵλεως ἡμῖν“ ἀποστῆναι ἀπὸ νόμου καὶ διαθήκης „πατέρων ἡμῶν“, [ἢ] „τῶν λόγων τοῦ βασιλέως οὐκ ἀκουσόμεθα τοῦ“ ἐκκλιναι τὴν ὁδὸν ἡμῶν δεξιὰ ἢ ἀριστερά. [9]Ἔτι λαλοῦντος αὐτοῦ τὰ ῥήματα ταῦτα [αὐτῷ], ἰδοὺ „ἀνὴρ Ἰουδαῖος“ ἐλθὼν κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ προσῆλθεν ἐπιθῦσαι ἐπὶ τὸν βωμὸν Μωδεείμ· ἰδὼν δὲ Ματταθίας „ἐζήλωσεν“ κατὰ τὸν νόμον „καὶ ἐτρόμασαν | οἱ νεφροὶ αὐτοῦ, καὶ ἀνήγαγεν θυμὸν κατὰ τὸ κρῖ- 114r
μα“, καὶ ἐπιστὰς ἐφόνευσεν τὸν ἄνδρα τὸν Ἰουδαῖον καὶ τὸν δυνάστην τοῦ βασιλέως τὸν καταναγκάζοντα, „καὶ τὸν βωμὸν καθεῖλεν“, καὶ ἐκραύγαζεν „ἐν τῇ πόλει“ λέγων· εἴ τις | πρὸς κύριον „ἑστῶν διαθήκην“ ἁγίαν 38ra
ἐκπορευέσθω „ὀπίσω μου“. [10]καὶ κατέλιπον πάντα τὰ „ἐν τῇ πόλει“

2 1 Makk. 2, 15—18. — **9** 1 Makk. 2, 19—22. — **14** 1 Makk. 2, 23—25. — **19** 1 Makk. 2, 27—28.

1 *ἀναγκ. τ. Ἰουδ.* < A | *τὸν ἀναγκάζοντα* S | R nach D 11, 3 ille est Ant. Ep. qui coëgit Iudaeos legem violare et immol. et mand. carn. porc. | *μετὰβαίνειν* A | *πατρώων* AB: J Bl. 183va: „ihren“ S | *νόμων* < A | *νόμον καὶ* B | **2** *δὲ τοῦ βασ.* < B | *ν. κ. δ.* S | *καὶ νόμοις* < J, *τοῦ βασιλέως* + B | *ὑποτάσσεσθαι* A | *καὶ δὴ* — *ἕως νῦν* S. 298, Z. 8] *ὃς παραγενόμενος ἠνάγκαζεν αὐτοὺς λέγων* J | *δὴ* < S | **3** *μοδαλείμ* A | *προσκαλεῖται τινὰ* AB | *τινα*] *ἄνδρα* las schwerlich S | *ὀνόματι* A | **4** *ματαθίαν* B | *εὐλαβὴ* A | *ὄντα* A | *ἱερατικοῦ* B | **5** *ἀποκριθεὶς* A: < S | *δεύρο* A, *δεῦρω* B | *δεῖ* B | **6** *καθῶς* A | **7** *ἐν* viell. < S | *ἐστεριγμένος* A: *ἔνδοξος* etwa S | **8** *ἀποκριθεὶς* A: *αὐτῷ* + S | *ἔφη· εἰ πάντα . . καὶ πᾶς* erloschen A | **9** *πᾶς ἄνθρ. πορ.*] pluralisch S | *ὀπίσω* A | **10** *κατὰ τὸ*] *ἐπὶ τῶ* A | *πρόσ* vor *ταγμα* < A, nach *αὐτοῦ* sind ungefähr 5 Buchst. ganz erloschen | *ἀλλ᾽* < S | *οἶκος* B | *μου* < A | *κ. ὁ οἶκος* vor *τ. πατρ.* < AS | **11** *ποιήσομεν* Ge | *τ. βασ.*] *αὐτοῦ* A | **12** *καὶ* < AS | *διαθ. πατ. ἡμ.* giebt nach *ἀκουσόμεθα* Ge | *διαθήκης* < S | **13** *ἢ τ. λ.* A | *τὸν λόγον* AB | *οὐκ* < A | *ἀκουσώμεθα* B | *τοῦ* + A | *ἐκκλίναι* AB | **14** *δεξιᾶ ἢ ἀριστερᾶ* A | *ἔτι*] *ἰδοὺ* S, welches hernach < in S | *αὐτῶ* + A | **15** *εἰσελθὼν* A | *ἐπιθ.* < A | **16** *μωδεείμ* B: *μοδαλείμ* A: *ἐν Μωδεείμ* w. e. sch. S | **17** *ἐτρώμασαν* A: *ἐτρόμησαν* 1 Makk. 2, 24 | *ἀνήγ. ἀνήνεγκε* 1 Makk. 2, 24 | *κρῆμα* A: *κρίμα* B | **18** *ἐφώνευσε* B | *ἰουδαῖον* A | **19** *κατ᾽ ἀναγκάζοντα* B: *ἀναγκάζοντα* 1 Makk. 2, 25 | *βομὸν καθῆλεν* B | **20** *εἴ τις*] *ἥτις* A: *ὅστις* vielleicht S | *κν̄* AB: *θεὸν* S | *ἱστῶν* B: < S | *δια-(θήκην)* und *ἐκπορευέσθω — καὶ* und *(κατέλι)πον* und *(πόλ)ει — ἐν* und *καὶ* unleserlich in A | **21** *κατέλειπον* B | *τὰ* < AGe.

Juden Nötigenden, sich zu ändern von ihren Gesetzen, zu gehorchen den Gesetzen und Geboten des Königs. [7]Und als er in die Stadt Modim gekommen war, rief er einen Mann mit Namen Matthias, einen Mann fromm und gerecht seiend, aus dem priesterlichen Geschlecht, zu welchem er redete: Tritt hierher, o Matthias, opfere und thue den Willen des Königs, wie gethan haben alle Nationen; denn | du bist ein grosser 229v
Fürst und Oberster der Stadt und durch Kinder berühmt, und du wirst sein ein Freund des Königs. [8]Dieser aber geantwortet habend sprach zu ihm: „Wenn auch alle Nationen“ und alle Menschen einhergehen hinter dem König und thun sein Gebot, ich und mein Haus ‹und das Haus› meines Vaters thun nicht den Befehl des Königs; „gnädig ‹ist› uns“ zu lassen das Gesetz unserer Väter, „dem Wort des Königs gehorchen wir nicht“ und wenden uns nicht weder zur Rechten noch zur Linken. [9]Siehe, da er diese Worte redete, ein jüdischer Mann, gekommen vor ihn, | trat herzu zu opfern zum Altar in Modim, gesehen habend 230
aber „eiferte“ Matthias um das Gesetz „und es zitterten seine Lenden, und Zorn ergriff er nach (gemäss) dem Gericht, und herzugelaufen erschlug er den jüdischen Mann und den Grossen des Königs, welcher nötigte, und den Altar zerstörte er“, und er schrie „in der Stadt“ sprechend: Welcher hält zu Gott das heilige „Testament (Bund)“, der gehe heraus „hinter mir“. [10]Und sie liessen alles „in der Stadt“ und flohen

2 1 Makk. 2, 15—18. — **9** 1 Makk. 2, 19—22. — **14** 1 Makk. 2, 23—25. — **19** 1 Makk. 2, 27—28.

3 „Matthias“: hier und weiterhin ist so zu lesen für „Matthäus“, indem S wohl *ματθίας* vorfand | **4** blagopriativ *εὐλαβής* < die Lexica | „seiend,“: so interpungiert A | **5** „Tritt hierher“ am untern Seitenrand w. e. sch. von 1. H. | **10** „Gebot“ povelênia (Gen.): nia am Rand.

καὶ ἔφυγον ἐν τοῖς ὄρεσιν, καὶ προσεκολλήθησαν αὐτῷ „συναγωγὴ ἀνδρῶν ἰσχυρῶν δυνάμει", καὶ ἐγενήθησαν αὐτῷ „στήριγμα". XLIII. Τότε δὴ αἱ δυνάμεις αἱ κατοικοῦσαι τὴν Συρίαν ἀκούσασαι τὰ γενόμενα ἔδραμον πρὸς αὐτοὺς καὶ „συνεστήσαντο πόλεμον πρὸς αὐτοὺς ἐν τῇ ἡμέρᾳ τοῦ σαββάτου". οἱ δὲ νόμον θεοῦ φοβούμενοι καὶ τῇ ἐντολῇ τοῦ θεοῦ κρατούμενοι οὐκ ἐπῆραν χεῖρα πρὸς αὐτοὺς „οὐδὲ λίθον ἐξετίναξαν αὐτοῖς, οὐδὲ ἐπέφραξαν τοὺς κρυφίους". [2]καὶ ἀπεκρίθησαν αὐτοῖς ἐκεῖνοι καὶ εἶπαν· καὶ ἕως νῦν „ἐξέλθατε καὶ ποιήσατε" τὸ πρόσταγμα „τοῦ βασιλέως καὶ ζήσεσθε". οἱ δὲ „εἶπαν· οὐκ ἐξελευσόμεθα, οὐδὲ ποιήσομεν" τὸ πρόσταγμα „τοῦ βασιλέως", „ἀποθανούμεθα" „ἐν τῇ ἁπλότητι ἡμῶν· μαρτυρεῖ ἐφ' ἡμᾶς ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ, ὅτι ἀκρίτως ἀπόλλυτε ἡμᾶς". [3]τότε ἐπέπεσον αὐτοῖς ἐν πυρὶ καὶ ἐν φόνῳ καὶ ἐν αἰχμαλωσίᾳ καὶ ἀπέκτειναν ἐξ αὐτῶν „ἕως χιλίων ψυχῶν". [4]πληροῦνται οὖν τὰ πρὸς τὸν μακάριον Δανιὴλ λελαλημένα· καὶ εἰσελεύσεται ἐν ἐξοδίαις καὶ ἐπαρθήσεται ἡ καρδία αὐτοῦ ἐπὶ „διαθήκην ἁγίαν", καὶ θελήσει πάντα ποιῆσαι κατὰ τὴν καρδίαν αὐτοῦ. καὶ θλιβήσονται „καὶ ἀσθενήσουσιν" οἱ δοῦλοί μου ἐν λιμῷ καὶ ἐν μαχαίρᾳ καὶ „ἐν αἰχμαλωσίᾳ". XLIV. Ἤκουσεν δὲ ταῦτα „Ματταθίας καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ καὶ ἐπέρθησαν" περὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτῶν 114v 38rb

1 1 Makk. 3, 2. — 1 Makk. 2, 42. — **2** 1 Makk. 2, 43. — **4** 1 Makk. 2, 32. — **6** 1 Makk. 2, 36. — **8** 1 Makk. 2, 33. — **9** 1 Makk. 2, 34. — **10** 1 Makk. 2, 37. — **13** 1 Makk. 2, 38. — **15** Dan. 11, 30. 33. — **18** 1 Makk. 2, 39—41.

1 ὄρεσι A | für καὶ vor προσεκ. lesen SD τότε, in A unleserlich | Πρὸσεκολλήθ. A | αὐτῶ B | συναγωγαὶ A | **2** ἀνδρ. ἰσχυρῶν A: Ἰουδαίων ἰσχυροὶ S 1 Makk. 2, 42 | δυνάμει < B | ἐγεννήθησαν B: ἐγένοντο 1 Makk. 2, 43 | αὐτῷ] αὐτοῖς εἰς 1 Makk. 2, 43 | **3** Τότε δὴ] καὶ B | ἀκούσασ. liest vor αἱ δ. B | | **4** ἐπ' αὐτοὺς A | πρ. αὐτ. πόλ. 1 Makk. 2, 32 | τῇ u. τοῦ < B | **5** τῶν σαββάτων 1 Makk. 2, 32 | τῇ < A | ἐντολὴ A | τοῦ θεοῦ] αὐτοῦ S: τοῦ < A | **6** οὐκ ἐπῆρ. — αὐτοὺς] kürzer S | ἐπήραν B | χεῖραν B | ἐπ' αὐτοὺς A | οὔτε A | ἐξετ.] ἐξέτειναν A: ἐξετείναξαν B | **7** οὐδὲ ἐπ. τ. κρ. < S | οὐδὲ ἐπεφρ.] οἱ δὲ Ἀπέφραξαν A | ἐνέφραξαν 1 Makk. 2, 36 | κρύφους 1 Makk. 2, 36 | für καὶ vor ἀπεκρ. liest τότε A, τότε δὴ oder τότε οὖν S | **8** ἐκεῖνοι < AS | εἶπον Ge: αὐτοῖς + S | ἐξέλθατε] es beginnt J, ἐξέλθετε J wie 1 Makk. 2, 33 | **9** καὶ ζήσ. — βασιλέως wegen des Homoiotel. < A | ζήσεσθαι B | εἶπον Ge | ἐξελευσώμεθα B | **10** ποιήσωμεν B | ἀλλὰ vor ἀποθαν. + B | ἀπὸθανούμεθα A: ἀποθάνωμεν S 1 Makk. 2, 37 | **11** ἁπλότητι A: ἁπλότητη B | μαρτυρεῖ — ἐν αἰχμαλωσίᾳ Z. 13 < J | ἐφ' AB wie 1 Makk. 2, 37: εἰς Ge | **12** (ἀπό)λλυτε — Δανι(ὴλ) und (λελαλη)μένα und ἐξοδί(ας) unleserlich in A | ἀπόλυτε B | **13** κ. ἐν αἰχμαλωσίᾳ < S | ἀπέκτεινεν J | ἕως χ. ψ.] χιλίας ψυχὰς ἀνθρώπων J | ψυχ.] ἀνθρώπων las schwerlich S: ψυχῶν ἀνθρώπων 1 Makk. 2, 38 | **14** πληροῦται J | **15** καὶ εἰσελεύσ. — καρδίαν αὐτοῦ < J | εἰσελεύσονται D | εἰς ἐξοδίας las schwerlich S | ἐπὶ διαθ. — αὐτοῦ < A | **16** τ. καρδ.] „Willen" übers. S | **17** καὶ θλ.] ὅτι θλιβήσονται J | δούλοι μου ABJ | **18** Ἤκουσεν — ἐν χειρὶ αὐτῶν S. 300, Z. 9 < J | Ἤκουσαν A | ματθίας BS | **19** οἱ < B | υἱοῖ A: φίλοι 1 Makk. 2, 30.

in die Berge. Da „hängte sich" an ihn „eine Sammlung der Juden sehr stark", und „sie wurden | ihm zur Festigung". XLIII. Da nun die 230v
(Streit-)Kräfte, welche wohnten in Syrien, nachdem sie gehört hatten das Geschehene, liefen sie auf sie und „führten Krieg wider sie am Sabbattag". Diese aber, das Gesetz Gottes fürchtend und durch sein Gebot gehalten, widersetzten sich ihnen nicht, „noch warfen sie einen Stein auf sie". [2]Da nun antworteten sie und sprachen zu ihnen: Auch jetzt nun „gehet heraus und thut" das Gebot „des Königs" und ihr werdet leben. Diese aber „sagten: Wir werden nicht herausgehen, werden auch nicht" das Gebot „des Königs thun", „damit wir sterben in unserer Einfalt. Zeuge werde" uns der Himmel und die Erde, dass ihr grundlos uns umbringt. | [3]Da fielen sie auf sie verbrennend und töteten von 231
ihnen „bis tausend Menschen". [4]Es wird nun erfüllt das zu dem seligen Daniel Gesprochene: „Und er wird hineingehen in Ausgänge, und sein Herz wird sich erheben wider das heilige Testament", und er beginnt zu wollen alles zu thun nach seinem Willen, „und es werden gekränkt und schwach" meine Knechte durch Hunger „und Schwert und Gefangenschaft". XLIV. Es hörte aber dieses „Matthias und seine Söhne und trauerten (weinten)" über ihre Brüder und sprachen zu einander: „Wenn

1 1 Makk. 3, 2. — 1 Makk. 2, 42. — **2** 1 Makk. 2, 43. — **4** 1 Makk. 2, 32. — **6** 1 Makk. 2, 36. — **8** 1 Makk. 2, 33. — **9** 1 Makk. 2, 34. — **10** 1 Makk. 2, 37. — **13** 1 Makk. 2, 38. — **14** Dan. 11, 30. 33. — **18** 1 Makk. 2, 39—41.

1 „in" vŭ: „alle" vsi A | **4** „liefen" rekoša, fehlt im Lex. Mikl.'s | **5** „d. Ges. .. fürcht." zakonosja bojašti: as übergeschr. | **6** „widers. s." protivišasja: ša am Rand von 1. Hd | **8** „und ihr — thun" unter der Zeile | **11** „grundlos" bezuma, „sinnlos", „umsonst" u. drgl.

καὶ εἶπαν πρὸς ἀλλήλους λέγοντες· „ἐὰν πάντες ποιήσωμεν" καθὼς „ἐποίησαν οἱ ἀδελφοὶ ἡμῶν", ἐλεύσονται οἱ ἐχθροὶ ἡμῶν καὶ „τάχιον" ἐξαροῦσιν ἡμᾶς ἐκ „τῆς γῆς". ἐὰν οὖν ἐπιστῇ ἐφ' ἡμᾶς πόλεμος ἐν σαββάτῳ, στῶμεν καὶ „πολεμήσωμεν" ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ἡμῶν καὶ ὑπὲρ τῶν νομίμων ἡμῶν". [2]τότε δὴ κατέδραμον ἐπ' αὐτοὺς καὶ κατεδίωξαν αὐτοὺς ἀπὸ τῶν ὁρίων αὐτῶν, καὶ εἰσῆλθαν | εἰς τὴν πόλιν καὶ „περιέτεμαν τὰ παιδάρια ὅσα εὗραν ἀπερίτμητα" καὶ „καθεῖλαν τοὺς βωμοὺς" καὶ πάντα τὰ τεμένη „καὶ κατενωδώθη τὸ ἔργον ἐν χειρὶ αὐτῶν". [3]λέγει δὲ Δανιήλ· „καὶ βοηθήσονται βοήθειαν μικράν". ἀνέστη γὰρ τότε Ματταθίας, „ἀνέστη Ἰούδας ὁ Μακκαβαῖος", καὶ ἐβοήθησαν αὐτοῖς καὶ ἐρρύσαντο αὐτοὺς ἐκ χειρὸς Ἑλλήνων καὶ ἐπληρώθη τὸ εἰρημένον ἐν τῇ γραφῇ. 38va 115r

XLV. Λέγει πάλιν· „καὶ εἰσελεύσεται" „θυγάτηρ βασιλέως τοῦ νότου" „πρὸς τὸν βασιλέα τοῦ βορρᾶ, τοῦ ποιῆσαι μετ' αὐτοῦ συνθήκας"· „καὶ οὐ στήσονται βραχίονες τοῦ ἄγοντος αὐτήν, καὶ συντριβήσεται καὶ πεσεῖται καὶ αὐτὴ καὶ ὁ ἄγων αὐτήν". [2]καὶ γεγένηται καὶ τοῦτο. Πτολεμαῖς γάρ τις βασιλεύουσα Αἰγύπτου [τότε δὴ] ἐκπορεύεται ἅμα τοῖς δυσὶν υἱοῖς αὐτῆς Πτολεμαίῳ καὶ Φιλομήτορι, συνθήκας ποιησομένη πρὸς Ἀντίοχον τὸν βασιλέα τῆς Συρίας. καὶ δὴ ἐλθοῦσα κατὰ Σκυθόπολιν ἐκεῖ ἀναιρεῖται· ὁ γὰρ ἄγων αὐτὴν προέδωκεν αὐτήν. τότε δὴ οἱ δύο ἀδελφοὶ πρὸς ἀλλήλους πόλεμον συμβάλλουσιν | καὶ ἀναιρεῖται ὁ Φι- 38vb 115v

6 1 Makk. 2, 47—45. — **9** Dan. 11, 34. — **10** 1 Makk. 3, 1. — **13** Dan. 11, 6.

1 *εἶπον* Ge, ähnl. Z. 6. 7 | *λέγοντες* übers. S nicht | *καθῶς* A | **2** *ἐλεύσονται γὰρ* jetzt S | *ἐχθροῖ* A | **3** *ἡμᾶς ἐξαιροῦσιν ἐπὶ τ. γ.* A | *ἐξεροῦσιν* B | *οὖν* < S | **4** *στόμεν* B | *ὑπερ* A | *ἡμῶν . . ὑπὲρ* übersetzt S nicht | **5** *ὑπὲρ* < A | *δὴ* + A | *κατέδραμων* A | *κατέδρ. ἐπ' αὐτ.*] „jagten sie sie" S | **6** *(κα)τεδίωξαν* und *εἰσῆλθον — τοὺς* unleserlich in A | *κατεδ. — αὐτῶν* auch R | *ἀπὸ — αὐτ.* < A | **7** *ηὗραν* B | **8** *βομοὺς* B | *κατενοδόθη* B | *τὰ ἔργα* A | **9** *ἐν χ. αὐτ.* übers. S frei | *λέγει* es beg. J | *δὲ* < AB | *καὶ — μικρ.* auch R | *Καὶ* A | *βοηθεισονται* A: *βοηθηθήσονται* (so) J Bl. 183vb | *μικρᾶν* A: *μικρὰν* B | **10** et adv. eum (S. 296, 1) praeliantes . . Matt. filiique eius Mach. R | *ματταθίας* A: *ματθίας* BJS | *ἀνέστη*] *καὶ* AJ: *ἀνέστη γὰρ τότε* S | *ἰοῦδας* A | **11** *καὶ ἐβ.* J | *ἐβοήθησεν* A | *ἐρρύσατο* A | *αὐτοὺς* < J | *ἐκ χειρῶν* S | *ἑλλήνων* A | **12** *καὶ* vor *ἐπληρ.* < J | *τῶ εἰρ.* A | **13** *πάλιν*] *δὲ οὕτως* AJ (*οὕτως* in A in Rasur), *γὰρ οὕτως* S: es dürfte *δὲ οὕτως* durch *τὸ εἰρημ. ἐν τῇ γραφῇ* veranlasst sein | in *θυγάτηρ* vor *τ* Rasur 1 Buchst. | *βασιλέως* < AJS | **14** *τὸν* + A | *βορᾶ* B | *ποιήσαι* A | **15** *καὶ οὐ — αὐτήν* giebt Hipp. frei wieder | *στήσωνται* B | *ἀγοντος* J | *αὐτὴν* J | **16** *πεσεῖται καὶ συντριβ.* S | *αὐτῆ* AB: *αὕτη* D | *ἄγων* J | *γεγ. γάρ τις πτ.* AJS: *αὐτὴ(πτ.)* + J, *αὕτη* + A, *γυνὴ* + S | **17** *βασιλ. — αὐτήν* auch R | *τότε δὴ* < B | *(ἐκπορεύ)εται — Σκυθόπολιν* Z. 19 und *ὁ γὰρ* unleserlich in A | **18** *αὐτῆς* mit JS: *αὐτοῖς* B | *Ἀλέξ. κ. Πτ. Φιλ.* R | *καὶ* J Bl. 184ra | *ποιησαμένη* B | **19** *τὸν* < J | *δὴ ἐλθ.*] *διελθοῦσα* B: *δὴ* < S | *Σκυθ.*] Baischan R | **20** *προὲδωκεν* A | *τότε δὴ* S, *τότε δὲ* A, *τότε δὴ τότε* J: *δὴ* < B | *δῖο* B | **21** *ἀδελφοῖ* A | *πόλεμον πρ. ἀλλ.* J, *πόλ. συμβ. πρ. ἀλλ.* S | *συμβ.*] *συνάπτουσιν* A | *συμβ.*] seit Z. 17 braucht S die histor. Zeitform | *ἀνερεῖται* B.

wir alle thun", wie „gethan haben [und] unsere Brüder", denn es (vielleicht „so") | kommen unsere Feinde und werden „schnell" uns vertilgen 231v
von „der Erde". Wenn Kampf an uns herantritt am Sabbat, so wollen wir aufgestanden uns mit ihnen „schlagen" um unserer Seelen und des
5 Gesetzes willen. [2]Da jagten sie sie und verjagten sie von ihren Grenzen, und gingen ein in die Stadt und „beschnitten die Kinder soviel sie unbeschnitten fanden" und „zerstörten die Altäre" und alle Tempel. „und es gelang ihnen dies Werk". — [3]Es spricht aber Daniel: „Und Hilfe wird ihnen eine kleine sein". [4]Denn es stand damals auf Matthias,
10 denn es stand damals auf Judas der Makkabäer, und sie halfen ihnen und | erretteten sie aus den Händen der Hellenen. Und es ward er- 232
füllt das in der Schrift Gesagte.

XLV. Denn sie spricht so: „Und es wird eingehen die Tochter ⟨des Königs⟩ des Südens zu dem König des Nordens, und wird machen mit
15 ihm Verträge; und nicht werden stehen die Arme des sie Führenden, und sie wird fallen und zertrümmert werden, sowohl sie selbst als auch der sie Führende". [2]Denn es ward ein gewisses Weib mit Namen Ptolemais, welche herrschte in Ägypten. Damals nun zog sie mit ihren beiden Söhnen, Ptolomäus und Philometor, Verträge machen wollend
20 mit Antiochus, dem König von Syrien. Und gekommen nach | Skytho- 232v
polis ward sie dort getötet. Denn der, der sie führte, übergab sie. Da nun führten die beiden Brüder Krieg wider einander, und es wurde getötet

5 1 Makk. 2, 47—45. — **8** Dan. 11, 34. — **9** 1 Makk. 3, 1. — **13** Dan. 11, 6.

1 „denn" bo: viell. ist zu lesen „nun", „also", „so" ubo | **13** „des Königs" < die Handschrift. Viell. aber liest sie došti (дощи) für došt' ⁻ci (дощь ци) | **18** „Ptolemais": viell. „Ptol. sie" potolomeis' si: potolomeisa Cod.

λομήτωρ, κρατεῖ δὲ ὁ Πτολεμαῖος. [3]συμβολὴ τοίνυν πάλιν γίνεται Πτολεμαίῳ πρὸς Ἀντίοχον· λέγει γὰρ οὕτως ἡ γραφή· καὶ ἐπαναστήσεται βασιλεὺς τοῦ νότου πρὸς βασιλέα τοῦ βορρᾶ, καὶ ἐπαναστήσεται σπέρμα ἐξ αὐτῆς. [4]ποῖον δὲ σπέρμα ἀλλ' ἢ Πτολεμαῖος, ὃς συνῆψεν πόλεμον πρὸς Ἀντίοχον; [5]τούτῳ ἐπεξέρχεται ὁ Ἀντίοχος καὶ μὴ κατισχύσας αὐτοῦ φυγὰς γενόμενος ἀνέστρεψεν πάλιν εἰς Ἀντιόχειαν συνάγων ὄχλον πλείονα. [6]λαμβάνει τοίνυν πᾶσαν τὴν πανοπλίαν αὐτοῦ Πτολεμαῖος καὶ ἄγει εἰς Αἴγυπτον· καὶ πληροῦται ἡ γραφὴ 39ra καθὼς λέγει Δανιήλ· „καί γε τοὺς θεοὺς αὐτῶν καὶ τὰ χωνευτὰ αὐτῶν καὶ πᾶν χρυσίον ἐπιθυμητὸν“ „οἴσει εἰς Αἴγυπτον“. XLVI. Μετὰ ταῦτα ἐξέρχεται ὁ Ἀντίοχος ἐκ δευτέρου πόλεμον ἐγείρων κατ' αὐτοῦ καὶ ἥττησεν τὸν Πτολεμαῖον. [2]καὶ δὴ τούτων γενομένων ἐπεγείρεται πάλιν ἐπὶ τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ὁ Ἀντίοχος καὶ ἐξαποστέλλει τινὰ Νικάνορα μετὰ δυνάμεως πολλῆς, ὅπως ἐκπολεμήσῃ τοὺς | Ἰουδαίους, 116r ἡνίκα Ἰούδας μετὰ τὴν τελευτὴν Ματταθίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἦρχεν τοῦ λαοῦ. [3]παραγενάμενος οὖν ὁ Νικάνωρ εἰς Ἱερουσαλὴμ ἥττᾶται ὑπὸ τοῦ Μακκαβαίου, καὶ ἀναγγέλλεται ταῦτα τῷ βασιλεῖ Ἀντιόχῳ· ὁ δὲ ἀκούσας μετεπέμψατο πάσας τὰς δυνάμεις αὐτοῦ, „καὶ ἔδωκεν“ αὐτοῖς „ὀψώνια εἰς ἐνιαυτὸν καὶ“ ἐκέλευσεν „αὐτοὺς ἑτοίμους“ εἶναι πρὸς τὰς χρείας. [4]καὶ δὴ | ὑστερηθεὶς τοῖς ὀψωνίοις 39rb

2 Vgl. Dan. 11, 6. 7. — **9** Dan. 11, 8. — **13** 1 Makk. 7, 26. 27. — **17** 1 Makk. 7, 43. 44. — **18** 1 Makk. 3, 28. 29.

1 *κρατ.*—*Ἰσρ.* Z. 13 kürzer R | *πτολελαῖος* B | *τοίνυν*] *δὲ* ?S | *γίν. πάλ.* A | **2** *Ἀντ. πρὸς Πτολ.* S | *Ἀντ.*] *τοίτω ἐπέρχεται ὁ ἀντιοχος* + J | *γραφὴ* A | *καὶ ἐπαναστ.* — *αὐτῆς*] vgl. Dan. 11, 7, wörtlich findet es sich bei Dan. nicht | **3** *βασιλὶς* S, aber *βασ.* ABJ | *βορρὰ* B | **4** *ποίον* A | *ἀλλ' ἢ*] *λαλῆ* B | *πτολεμαίος* A | **5** *πρ. ἀντ. πόλεμον* A | *πόλεμον* J Bl. 184r b | *τούτῳ ἐπ.*] *Τότε ἐπ.* A: *ᾧ ἐπέξελθὼν* J | *ἐξῆλθε δὲ πρὸς αὐτὸν* w. e. sch. S | **6** *κατίσχύσας* A | *γινόμενος* A | *ἀντιώχειαν* A: *ἀντιόχιαν* B | **7** *συναγαγῶν* A: *συνάγων* BS | *ὄχλον πλείωνα* A | *λαμβ. τοίν.*] *καὶ λαβὼν* übers. S hernach *καὶ* weglassend | *πανοπλ.*] schwerlich las S *δύναμιν* | **8** *ὁ Πτ.* B | *καὶ* vor *πληρ.* < J | **9** *καθῶς* A: *ὡς* J | *λέγει*] *φη·*. A | *Δανιήλ — ἐπιθ. οἴ(σει)* unleserlich in A | *δανιὴλ* B | *γε* < JS | *θεοὺς*] *κυρίους* las schwerlich S | *καὶ τὰ χων.*] *μετὰ τῶν χωνευτῶν* D | *τὰ χονευτὰ* B: *τὰ χωνεύματα* J | *αὐτῶν* < J | **10** *καὶ* < D | *χρυσ.*] *σκεῦος . . ἀργυρίου καὶ χρυσίου* D | *εἰσοίσει* J | *καὶ μετὰ* J | **11** nach *ἐξέρχεται* B + *πάλιν ὁ* | *ὁ Ἀντί(οχος)* unleserlich in A | *ὁ Ἀντίοχος* < S | *ἐγείρας* B: „erhob“ übers. S | **12** *ὃς ἥττησε* J: *τότε δὴ καὶ ἥττ.* S | *δὴ*] *δεῖ* B: < S | *ἐπεγεῖρεται* A: „stand auf“ S | **13** *πάλιν* < S | *ἐπὶ τοῖς υἱοῖς* B | *ἰὴλ* B | *τινὰ* < S | *νικάνωρα* A: *νικάνορα* J Bl. 184v a | **14** *ἐκπολεμήσει* A: „verderbe“ S | *Ἰουδαῖους* A | **15** *ἡνίκα*] „wo“ S | *Ἰοῦδας* A | *ματθία* B: *ματθίου* J: *ματταθία* Ge: < S | *τ. πατρ. αὐτοῦ* < J | **16** *καὶ παραγ.* schwerlich S | *παραγενάμενος — καὶ δυσμῶν* S. 206, Z. 6 < J, liest aber *καὶ τὰ ἐξῆς ὡς γέγραπται ἐν τῷ μακκαβαϊκῷ* | *Παραγενάμενος* A: *παραγενόμενος* B | *ἱερ.* B | **17** *ἥττάται* A | *μακαβαίου* B | *καὶ ἀναγγ.*] *ἀνήγγειλαν οὖν* S | *βασ.* < A | **18** *ἀκοῦσας* A | *πᾶσας* A | **19** *ὀψώνιον* A: *ὀψόνια* B | *ἐνιαυτόν* A | *ἑτοίμους* A **20** *πρὸς τὰς χρ.* < S: *εἰς πᾶσαν χρείαν* 1 Makk. 3, 28 *χρείας* A | *καὶ — Περσ.* kurz R | *δὲ* B | *ὑστερηθεὶς — ὄψιον*) S. 304 Z. 3 unleserlich in A.

Philometer, es herrschte aber Ptolomäus. [3]Ein Vertrag aber ward wieder dem Antiochus mit Ptolomäus. Denn so spricht die Schrift: „Und es wird aufstehen die Königin des Südens wider den König des Nordens, und es wird aufstehen Same von ihr". [4]Welcher Same aber ausser Ptolomäus, welcher Krieg erheben wird wider Antiochus? [5]Es ging aber heraus gegen ihn Antiochus, und ihn nicht besiegt habend, kehrte er entflohen wieder nach | Antiochien, zusammenbringend mehr 233
Kriegsvolk. [6]Und genommen habend seine ganze Macht Ptolomäus, führte er nach Ägypten. Und es wird erfüllt die Schrift, wie Daniel sagt: „Und ihre Herren und ihre gegossenen (nämlich „Bilder") und alles begehrenswerte Gold bringt er nach Ägypten". XLVI. Darnach ging aus . ., zum zweiten mal Krieg erhob er gegen ihn. Da aber besiegte er auch den Ptolomäus. [2]Und nachdem dieses so geschehen, stand auf wider die Söhne Israels Antiochus und sandte den Nikanor mit grosser Macht, damit er umbringe die Juden, wo Juda anfing zu herrschen über das Volk nach dem Tode seines Vaters. [3][Und] | Nikanor nun 233v
gekommen nach Jerusalem ward besiegt von dem Makkabäer. Er that dies nun kund dem König Antiochus. Dieser aber, nachdem er es gehört, sandte alle seine (Streit-)Kräfte, und „gab ihnen Speise auf ein Jahr, und befahl ihnen bereit zu sein". [4]Und da ihm nicht ausreichte

3 Vgl. Dan. 11, 6. 7. — **9** Dan. 11, 8. — **14** 1 Makk. 7, 26. 27. — **17** 1 Makk. 7, 43. 44. — **19** 1 Makk. 3, 28. 29.

1 „herrschte" prěja wie oben S. 295, Z. 14 pria | **7** „entflohen" uběžav: uběža A | **9** „führte" vede: wohl „führt" vedet | **10** „Herren" gi: g' A.

„ἐβουλεύσατο πορευθῆναι εἰς τὴν Περσίδα", ὅπως λάβῃ „τοὺς φόρους". [5]μέλλων τοίνυν ἀπιέναι προσκαλεῖταί τινα τῶν ἑαυτοῦ φίλων ὀνόματι Λυσίαν καὶ παρατίθεται αὐτῷ τὸν ἴδιον υἱὸν Ἀντίοχον καὶ „ἐνετείλατο αὐτῷ" πάντα ὅσα „ἐβούλετο", καὶ ἐκέλευσεν αὐτὸν „δύναμιν" ἐξαποστεῖλαι εἰς „τὴν Ἰουδαίαν" „καὶ ἐξᾶραι" τὸ ἔθνος. [6]ἀναστὰς τοίνυν ὁ Λυσίας ἅμα τῷ παιδίῳ Ἀντιόχῳ πορεύεται μετὰ δυνάμεως πολλῆς ἐκπολεμήσων τὴν Ἱερουσαλήμ. [7]καὶ ἐλθὼν ἡττᾶται ὑπὸ τοῦ Μακκαβαίου καὶ ἀναγγέλλεται ταῦτα ἐν τῇ Περσίδι τῷ Ἀντιόχῳ, ὅτι κατεκόπησαν πᾶσαι αἱ δυνάμεις αἱ πεμφθεῖσαι εἰς τὴν Ἰουδαίαν, καὶ
[10] ὅτι | „Λυσίας ἐπορεύθη" μετὰ δυνάμεως πρὸς αὐτοὺς „καὶ ἀνετράπη 116v
ἀπὸ προσώπου αὐτῶν, καὶ ἴσχυσαν ὅπλοις" καὶ πάσῃ παραθέσει ἐκ πασῶν „παρεμβολῶν ὧν ἐξέκοψαν", „καὶ ὠχύρωσαν" τὸ ὄρος Σιὼν καὶ 39va
ἐτείχισαν αὐτὸ τείχεσιν ὑψηλοῖς καὶ μεγάλοις. [8]ὁ δὲ ἀκούσας „ἀπὸ λύπης" „ἔπεσεν εἰς ἀρρωστίαν", διότι μὴ καθὼς ἠθέλησεν οὕτως καὶ
[15] ἐγένετο, μηδὲ καθ' ἃ ἠβούλετο οὕτως καὶ συνέβη. [9]καὶ δὴ μέλλων τελευτᾶν προσκαλεῖται Φίλιππον τὸν ἑαυτοῦ φίλον, καὶ δίδωσιν αὐτῷ τὸ διάδημα, ὅπως ἀποκαταστήσῃ αὐτὸ τῷ παιδὶ αὐτοῦ Ἀντιόχῳ. [10]ὃς παραγενόμενος καὶ εἰσελθὼν εἰς Ἀντιόχειαν ἑαυτῷ περιεποιήσατο τὸ βασίλειον, ἦσαν γὰρ αἱ πλεῖσται δυνάμεις σὺν αὐτῷ.
[20] [11]ἀναγγέλλεται οὖν ταῦτα τῷ Λυσίᾳ καὶ τῷ παιδίῳ Ἀντιόχῳ — ἐτύγχανεν γὰρ χαρακώσας τὴν Ἱερουσαλὴμ περικαθίσας τε ὁ Λυσίας —,

1 1 Makk. 3, 31—35. — **5** 1 Makk. 3, 38. 40. 4, 34. 35. 6, 5—8. — **12** 1 Makk. 4, 61. 60. — **13** 1 Makk. 6, 8. — **15** 1 Makk. 6, 14.

1 *τοῦ πορευθ.* 1 Makk. 3, 31 | **2** *ἀπειέναι* B | *προσκ.*] hier u. hernach braucht S die histor. Zeitform | *προσκαλεῖται τινὰ* B | *τὸν ἑ. φίλον* B | **3** *παρατ.*] . . ρα . . θε . . . A | *τὸν ἴδιον — αὐτῷ* < Ge | *ὑν* A | *καὶ ἐνετ.*] . . . . . τείλατο A | *πάν . . A* | **4** *οσα ἐβούλετο* A | **5** *ἰουδαῖαν* A | *ἐξάραι* AB | *ἀναστᾶς* A | **6** *τῶ παιδὶ ἀντιόχου* BS | **7** *ἐκπολεμήσον* B | *ἱερουσαλὴμ* B | *καὶ ἐλθ.*] *ὃς ἐλθὼν* A: *ἐλθὼν δὲ* S | **8** *μακκαβαῖου* A | *κ. ἀναγγ.*] *ἀναγγ. τοίνυν, μὲν, δὴ* oder *οὖν* S | *τῷ Ἀντ.* liest vor *ἐν τῇ Περσ.* A | **9** *πεμφθῆσαι* A | **10** *αὐτούς* A | **11** *ἴσχυσαν* A: *ἐπίσχυσαν* 1 Makk. 6, 6 | *πάσῃ — παρεμβ.*] kürzer S | *παρὰθέσει* A | **12** *(παρεμ)βολῶν — ἐγέ(νετο)* Z. 15 auch *ἃ ἠβού(λ.)* unleserlich in A | *ὧν ἐξέκοψαν* < S | *ὠχύρωσαν* B | *σιῶν* B | **13** *ὑψιλοῖς* B | *μεγάλ. κ. ὑψηλ.* S | *ἀπὸ τῆς λύπ.* 1 Makk. 6, 8 | **14** *ἐνέπεσεν* 1 Makk. 6, 8 | *ἀρωστίαν* B | *καθὼς κτλ.* kürzer S | *καθὰ ἠθέλ.* B | *οὕτω* Ge | **15** *μηδε* B | *καθὰ* B | *ἠβουλεύσατο*? (nicht . . *λετο*) A | *οὕτω* Ge | *δὴ* B: w. e. sch. < S | **16** *προσκαλεῖται* A: S histor. Tempus | *ἑαυτοῦ* A | *καὶ* < B | **17** *αὐτὸν τὸ διάδ.* B | *διἄδημα* A | *ἀποκαταστήσει* A, *ἀποκαταστήσει* B: „bringe" S | *αὐτὸ* < B | *παιδὶ* B | **18** *ὅς*] *οὗτος* (oder *ὁ*) *δὲ* S | *κ. εἰσελθὼν* < S | *ἑαυτῶ* A | *περιεποιήτω* A | **19** *εἶσαν* A | *πλεῖσται*] „alle" übers. S | **20** *καὶ* vor *ἀναγγέλλ.* + B | *Οὖν* A: < B | *παιδίω* A | *ἀντιόχω* A *Ἀντιόχῳ* auch S): *ἀντιόχου* B | *ἐτύγχανον* S | **21** *χαρακόσας* B: *αὐτὸν χωρακώσαντα* A: *χαρακώσαντες τότε* w. e. sch. S, schwerlich *ἐχαράκωσαν τότε* | *τὴν ἱερουσαλήμ* B: *τῇ ἱερουσαλήμ* liest nach *περιε.* A | *περικαθίσας τε* Ge, *περικαθίσαντές τε* (?) w. e. sch. S: *περὶκαθῆσθαι* A, *περικαθίσασθαι* B | *ὁ Λυσίας* < AS.

die Speise, „gedachte er zu gehen in das persische Land", damit er „Zins" nehme. [5]Indem er nun gehen wollte, rief er nun einen von seinen Freunden mit Namen Lysias und übergab ihm seinen Sohn Antiochus und „erzählte ihm alles, was er dachte", und befahl ihm, zu senden Kriegs- 234
volk nach Judäa „und umzubringen" die Nation. [6]Lysias nun aufgestanden ging mit dem Sohn des Antiochus mit grosser Macht, indem er Jerusalem einnehmen wollte. [7]Gekommen aber ward er besiegt von Makkabäus. Man that nun dieses dem Antiochus kund, welcher im persischen Lande war, dass geschlagen worden waren alle (Streit-)Kräfte, welche gesandt waren nach Judäa, und dass „Lysias gezogen war" mit Macht gegen sie und „vor ihrem Antlitz floh, und sie mächtig wurden durch die Waffen" und alle „Kriegsrüstung", und den Berg Sion „befestigten" und ihn umzäunten mit | grossen „hohen Mauern". [8]Dieser aber, nach- 234 v
dem er es gehört, fiel, traurig geworden, in eine Krankheit, weil es ihm nicht widerfuhr, wie er wollte. [9]Und sterbend rief er den Philippus, seinen Freund, und übergab ihm die Krone, |und damit er sie bringe zu seinem Sohne Antiochus. [10]Dieser aber gekommen nach Antiochien wandte das Reich auf sich, — denn es waren alle (Streit-) Kräfte mit ihm. [11]Man that aber dies dem Lysias kund und dem Knaben Antiochus — denn sie belagerten (waren belagernd) damals die Stadt Jerusalem und mit ihr Krieg führend —, dass Philippus die

1 1 Makk. 3, 31—35. — **4** 1 Makk. 3, 38. 40. 4, 34. 35. 6, 5—8. — **12** 1 Makk. 4, 61. 60. — **15** 1 Makk. 6, 14.

9 „geschl. w. w. alle" pobišasja vsja: „geschl. hatten alle" pobiša vsja A | **21** „und" vor „mit" übergeschr.

ὅτι πάρεστιν Φίλιππος φέρων τὸ διάδημα καὶ ὅτι κρατεῖ τῆς πόλεως.
12ὁ δὲ ἀκούσας ταράσσεται καὶ φησίν· „δῶμεν δεξιὰς τοῖς ἀνθρώποις
τούτοις | καὶ ποιήσωμεν μετ᾽ αὐτῶν εἰρήνην“· ὁ γὰρ „τόπος ἐστὶν 39vb
ὀχυρὸς καὶ ἐπίκειται ἡμῖν καὶ τὰ τῆς | βασιλείας“. 13καὶ δοὺς δεξιὰς 117r
πορεύεται καὶ πληροῦται τὸ εἰρημένον ἐν τῇ γραφῇ· „καὶ ἀκοὴ καὶ
σπουδαὶ ταράξουσιν αὐτὸν ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν“.

XLVII. *Τούτων γενομένων λέγει πάλιν ἡ γραφή· καὶ ἐπαναστήσεται ἕτερος βασιλεὺς καὶ οὗτος κατισχύσει ἐπὶ τῆς γῆς, καὶ ἐπαναστήσεται βασιλεὺς τοῦ νότου, καί γε τῶν θυγατέρων αὐτοῦ λήψεται*
εἰς γυναῖκα. 2γίνεται γάρ τινα Ἀλέξανδρον ἀναστῆναι υἱὸν Φιλίππου· οὗτος κατὰ τὸν καιρὸν ἐκεῖνον ἐπανίσταται Ἀντιόχῳ καὶ πολεμήσας αὐτὸν ἀναιρεῖ, κρατεῖ δὲ τῆς βασιλείας· 3τότε ἀποστέλλει „πρὸς Πτολεμαῖον βασιλέα Αἰγύπτου λέγων“· „δός μοι τὴν θυγατέρα σου“ Κλεοπάτραν „εἰς γυναῖκα“· ἰδοὺ γὰρ „ἐκάθισα ἐπὶ θρόνου“ βασιλείας
τῶν „πατέρων μου“. | 4καὶ δὴ λαβὼν τὴν θυγατέρα αὐτοῦ Πτολε- 40ra
μαῖος ἄγει εἰς Πτολεμαΐδα καὶ δίδωσιν τῷ Ἀλεξάνδρῳ εἰς γυναῖκα· καὶ πληροῦται ἡ γραφὴ ὡς λέγει· καὶ λήψεται τῶν θυγατέρων αὐτοῦ εἰς γυναῖκα. 5λέγει δὲ καὶ· διαφθερεῖ αὐτήν, „καὶ οὐκ αὐτῷ ἔσται“. ἀληθῶς καὶ τοῦτο πεπλήρωται· ἡνίκα γὰρ ἔδωκεν αὐτῷ Πτολεμαῖος
τὴν ἰδίαν θυγατέρα ἐπιστρέφων εἶδεν τὴν | βασιλείαν Ἀλεξάνδρου 117v
θαυμαστὴν καὶ ἔνδοξον, ἧς κατεπίθυμος γενηθεὶς ὑπούλως ἐλάλει

2 1 Makk. 6, 58. — **3** 1 Makk. 6, 57. — **5** Dan. 11, 44. — **7** Dan. 11, 14—17. — **12** 1 Makk. 10, 51. 54. 52. — **17** Dan. 11, 17. — **21** 1 Makk. 11, 11.

1 *πάρεστιν*] auch hier gebraucht S immer die histor. Zeitform | *τὴς* A | **2** *Ὁ δὲ ἀκοῦσας* A | *ταράσσ. καὶ* < S | *φησὶν* B | *δῶμεν — εἰρήνην*] kürzer S | *δεξιᾶς* A: im Cod. B *ἀ* korr. in *ᾱ*: *δεξιὰν* Makk. | **3** *τοῦτοις* A | *καὶ ποιήσ. — ὀχυρὸς* und (*ἐπίκει)ται ἡμῖν* und (*πορεύε)ται κ. πληρ(οῦται)* und *εἰρημένον* unleserlich in A | *τόπος αὐτῶν* S | **4** *ὀχυρὸς* 1 Makk. 6, 57: *ὀχυρῶς* B: *ἰσχυρὸς* Ge, viell. auch S | *ἐπίκειται*] „zwingt“ S | *καὶ* vor *τὰ* < S 1 Makk. 6, 57 | *δοὺς δεξ.* übers. S frei | *δεξιᾶς* B | **5** *ἀκοαὶ* SD | **6** *σπουδαὶ*] *σπονδὴ* A | *αὐτὸν*] *αὐτῶν* B | *ἀπὸ*] *ἐξ* D | *δυσμῶν*] *ἀπὸ βορρᾶ* D | **7** *Τούτων*] es beginnen JR (R verkürzend) | **8** *ἕτερος βασιλεύς* A | *καὶ* < S | *οὕτως* A | **9** *τοῦ* < AGe | *καὶ ἐκ τῶν* B | *τῶν θυγ.* auch J | *θυγατερῶν* A | **10** *Γάρ* A | *γὰρ τινὰ* B | *τινα* < S | *υἱὸν* viell. < S | **11** *ἐκεῖνον* < J | *ἐπαναστήσεται* J | *πολεμ.*] „mit ihm“ + S | **12** *κρατεῖ δὲ*] *καὶ κρατήσας* B: *καὶ κρατεῖ* oder *κρατήσει* S | *τότε* < B | *ἀπο στέλλει* J Bl. 184vb | *πρ. Πτολ.* < S | **13** *πτολεμαίον* A: *πτολεμέον* B | *τὸν βασ.* J | *αἰγύπτου* A | **14** *κλαιοπάτραν* A | *εἰς γυν.*] breiter S | *ἰδοὺ γὰρ — Πτολεμαΐδα* < J | *γὰρ* < AS | *ἐκάθησα* A | *βασιλεῖας* A | **15** *δὴ* + A | *θυγα(τέρα)* und *Πτολεμαΐδα — λέγει καὶ* unleserlich in A | **16** *ἄγει*] ?S | *διδ. αὐτὴν* SR | **17** *καὶ — πέπλ.* < R | *καὶ* < J | *πληρ.*] „ward erf.“ S | *ὡς* (*ὣς* B) *λέγει* BJ: *λέγουσα* S: *καὶ λέγει* Ge | *καὶ* < S | *τῶν θ.* auch J | **18** *λέγει — ἀληθῶς* < S | *λέγει δὲ* J: . . *δὲ* A: < B | *διαφθερεῖ* B | *αὐτὴν* BJ | *οὐκ αὐτοῦ ἐ. γενή* J | **19** *ἀληθῶς* J: *ἀλλ᾽θῶς* B, *ἀλλεῖθε* A | *τοῦτο* A | *πεπλήρωται* < B | *ἡν.*] *καὶ* A | *αὐτῷ ἔδωκε* J | **20** *θυγατέραν* B | *ἐπιστρ. εἶδ.*, *ἐπιστρέφων* B: „erkennend“ S | *ἴδεν* A: < B | **21** *κατ᾽ επίθυμος* A | *γενόμενος* J | *ὕπουλος* A: *ὑπούλος* B | *ἐλάλη* BJ.

Krone brachte und die Stadt beherrschte. | [12]Dieser aber, nachdem er 235
es gehört, sprach: „Wohlan, machen wir Frieden mit diesen Menschen“. Denn ihr „Ort ist stark, und das Reich zwingt uns“. [13]Und Frieden geschlossen habend ging er hinweg; und es ward erfüllt das in der Schrift Gesagte: „Und Gerüchte und Unruhen verwirren ihn von Aufgang und Niedergang“.

XLVII. Nachdem dieses geschehen war, spricht wieder die Schrift: Und es wird aufstehen ein anderer König. Dieser wird mächtig werden auf der Erde, und es wird aufstehen der König von Süden und wird sich ein Weib nehmen von seinen Töchtern. [2][Und] Denn es wird aufstehen Alexander, der (nämlich „Sohn“) des Philippus. Dieser wird zu jener Zeit sich widersetzen dem Antiochus, und Krieg mit ihm geführt habend wird er ihn vertilgen | und wird einnehmen das Reich. 235v
[3]Alsdann wird er senden „zu dem König Ägyptens, sagend“: „Gieb mir deine Tochter“ Kleopatra, damit ich diese „zum Weibe“ nehme. Siehe, „ich habe mich gesetzt auf den Stuhl“ des Reiches „meiner Väter“. [4]Und genommen habend seine Tochter Ptolomäus, brachte er nach Ptolemais und gab sie dem Alexander zum Weibe, und es ward erfüllt die Schrift, welche sprach: Er wird sich nehmen von seinen Töchtern zum Weibe. [5]Auch dies ward erfüllt. Denn als ihm Ptolomäus seine Tochter gab, kennen lernend das Reich des Alexander wunderbar und herrlich, und nachdem ihn sehr gelüstet hatte, redete er mit Trug zu

2 1 Makk. 6, 58. — **3** 1 Makk. 6, 57. — **5** Dan. 11, 44. — **8** Dan. 11, 14—17. — **14** 1 Makk. 10, 51. 54. 52. — **19** Dan. 11, 17. — **22** 1 Makk. 11, 11.

4 „in der Schrift“ pisaniem: pisanie A | **15** Klepatra A, „l“ über der Linie **17** „brachte er“ privede: priim „empfangen habend“ A | **20** „als“ kde wie oben S. 289, Z. 4.

τῷ Ἀλεξάνδρῳ. [6]λέγει δὲ ἡ γραφή· „καὶ ἐπὶ μιᾶ τραπέζῃ ψευδῆ λαλήσουσιν“ „ἀμφότεροι οἱ βασιλεῖς“. ὁ γὰρ Πτολεμαῖος ἐπιθυμῶν τὴν βασιλείαν Ἀλεξάνδρου ἐσθίων μετ' αὐτοῦ ἐπὶ τραπέζῃ ἐκακοηθίζετο μὴ ἔχων σύμφωνα πρὸς αὐτόν. πληροῦται οὖν ἡ γραφή. [7]καὶ δὴ πορευθεὶς Πτολεμαῖος εἰς Αἴγυπτον καὶ στρατολογήσας δύναμιν πολλήν, ἐπῆλθε τῇ χώρᾳ, ἡνίκα Ἀλέξανδρος ἐπορεύθη εἰς Κιλικίαν· ἔτυχε γὰρ Ταρσεῖς καὶ Μαλλεώτας τότε στασιάζειν· ὃς βουλόμενος καταστεῖλαι αὐτοὺς ἦκεν κατὰ σπουδήν, καταλείψας τὴν ἰδίαν γυναῖκα Κλεοπάτραν ἐκεῖ. [8]ἐπιβαίνων τοίνυν „ὁ Πτολεμαῖος“ τῇ χώρᾳ „φρουρὰν“ ἐξέταξεν κατὰ πόλεις· κρατήσας δὲ τῆς Ἰουδαίας ἦλθεν πρὸς τὴν ἰδίαν θυγατέρα, καὶ ἐξαπέστειλεν γράμματα πρὸς Δημήτριον ἐν ταῖς νήσοις λέγων· ἔξελθε καὶ ἐλθὲ ἐνθάδε „καὶ δώσω σοι τὴν θυγατέρα μου“ Κλεοπάτραν εἰς γυναῖκα, ὅτι Ἀλέξανδρος „ἐζήτησεν ἀποκτεῖναί με“. ταῦτα δὲ τὰ ῥήματα ἐπλάσατο βουλόμενος ψόγον ἐπενεγκεῖν τῷ Ἀλεξάνδρῳ. [9]ἔρχεται τοίνυν ὁ Δημήτριος καὶ λαβὼν ὁ Πτολεμαῖος δίδωσιν αὐτῷ τὴν ἰδίαν θυγατέρα εἰς γυναῖκα, τὴν γενομένην Ἀλεξάνδρου. καὶ πληροῦται τὸ εἰρημένον· „διαφθερεῖ αὐτὴν“ „καὶ οὐκ αὐτῷ ἔσται“ οὐδὲ αὐτῷ μενεῖ. ὅτι „ἀμφότεροι οἱ βασιλεῖς αἱ καρδίαι αὐτῶν εἰς πονηρίαν καὶ ἐπὶ μιᾶ τραπέζῃ ψευδῆ λαλήσουσιν“ „ἀμφότεροι οἱ βασιλεῖς“. [10]τούτων οὕτως γενομένων. ἀκούσας ὁ Ἀλέξανδρος συνάπτει πόλεμον μετὰ Πτολεμαίου, καὶ μὴ 40rb 118r 40va

1 Dan. 11, 27. — **5** 1 Makk. 11, 1. 2. — **9** 1 Makk. 11, 3. — **11** 1 Makk. 11, 9. — **13** 1 Makk. 11, 10—12. — **17** Dan. 11, 17. — **18** Dan. 11, 27. — **21** 1 Makk. 11, 15—18.

1 *λέγει δὲ* AS: *λέγει γὰρ* B: *ως λέγει* J, *καὶ λέγει* Ge | *γραφὴ* B | *μιᾷ* < J | *τραπέζης* J | *ψευδῆ* J Bl. 185ra: *ψευδὴ* B | **2** *οἱ* < J | *ὁ γὰρ — ἡ γραφή* Z. 4 < J | *γαρ πτολεμαίος* A | *ἐπὶθυμῶν* A | **3** *ἐπὶ τῆς τραπέζης* A | *ἐκακοηθήζετο* B | **4** *αὐτὸν* B | *πληρ. οὖν*] *Πληρ. τοίνυν* A: *κ. πληρ.* (übers. in histor. Zeitform) S | *γραφὴ* B | **5** *κ. δὴ πορ. Πτολ.*] J: *καὶ δὴ Πτολ. ἔρχεται* A, *Πτολ. δὲ πορευθεὶς* B, *πορευθεὶς δὲ Πτολ.* S | **6** (*πο λλὴν — κατὰ* Z. 8 und *καταλείψας τὴν* und *Κλεοπά(τραν)* unleserlich in A | *πολλὴν* BJ | *χώρᾳ*: *πόλει* J | **7** *ἔτυχε — ἐκεῖ* < J, — *σπουδήν* < R | *ὃς* < S | **8** *ἦκεν* B: „und ging fort“ S | **9** *τῇ χώρᾳ* vor *ὁ Πτ.* A | **10** *τῇ* — Z. 20 kurz R | *ἐξέτασεν* A: *ἐξέταζεν* B: *ἔταξε* J | *κατὰ πάσας π.* S | *δὲ*] *τὲ* J | *ἰουδαῖας* A | **11** *ἰδίαν* < J | **12** *νίσοις* AB | *δόσω* B | **13** *κλαιοπάτραν* A | *ἐζήτ. γὰρ* 1 Makk. 11, 10 | **14** *ἀποκτῆναί* A: *ἀποκτείναι* BJ | *ταῦτα — Ἀλεξάνδρῳ* < J | *ἐπλάσατο* A: „redete er“ S | *βουλώμενος* A | **15** *ψώγον* A | *ἔρχεται*] hier wie hernach braucht S die histor. Zeitform | *τοίνυν*] AJ: *οὖν* B | **16** *λαβὼν* < BS, und liest *ὁ Πτολ.* nach *αὐτῷ* | *ὁ* < A | *δί|δωσιν* J Bl. 185rb | *τὴν — γυναῖκα* auch J | *ἰδίαν* < J | **17** *τὴν γεν. Ἀλεξ.* < S | *ἀλεξάνδρω* A | *καὶ* vor *πληρ.* < J | *τῷ εἰρημ.* A | (*εἰρημέ*]*νον — οὕτως γενο μ.* Z. 20 unleserlich in A | *καὶ διαφθείρη* J: *διαφθείρει* B: „w. heir.“ S: *διαφθεῖραι* D | **18** *αὐτοῦ* (*υ* in Rasur und 2 Buchst. ausradiert) J: *ἐκείνῳ* viell. S | *οὐδὲ — μενεῖ* < J | *ἐπ' αὐτῷ* schwerlich S | *μένει* B: *παραμείνῃ* D | *ὅτι — ἐκεῖνος* S. 310 Z. 3: *ἐναιρεῖται ὁ Ἀλέξανδρος* J | **19** *τραπ. μιᾷ* D | *ψευδῆ — βασιλεῖς* frei übers. von S | **20** *οὕτω* Ge | **21** *ἀκ. — Ἀράβ.* R | *ὁ* < B | *Πτ.*] *κ. Δημ.* + R.

Alexander. [6]Es spricht aber die | Schrift: „Und an Einem Tisch sassen 236
beide Könige. Lüge mit einander zu reden fingen sie an". Denn Ptolomäus wollend (begehrend) das Reich des Alexander, speisend mit ihm am Tisch war hinterlistig, nicht seiend übereinstimmend mit ihm. Und es ward erfüllt die Schrift. [7]Ptolomäus aber, nach Ägypten gegangen und viel Kriegsvolk genommen habend, zog in das Land, als Alexander ging nach Cilicien. Denn es geschah, dass damals von ihm abfielen die Tarsiten und Malleoten. Wollend sie stillen, und ging schnell fort zurückgelassen habend sein Weib Kleopatra daselbst. | [8]Heraufziehend 236v
nun Ptolomäus in das Land, liess er „Wächter" in allen Städten. Judäa aber eingenommen habend, kam er zu seiner Tochter und sandte Schriften zu Demetrius auf die Inseln sagend: Gehe heraus und komme hierher, und ich werde dir geben Kleopatra meine Tochter zum Weibe, denn Alexander „wollte mich umbringen". Diese Worte aber redete er, indem er wollte schmähen den Alexander. [9]Es kam nun Demetrius und es gab ihm Ptolomäus seine Tochter zum Weib. Und es ward erfüllt das Gesagte: „Er wird sie nehmen (heiraten)", „und nicht wird sie dessen sein, noch bei ihm bleiben". Denn „beide Könige | und| ihre Herzen 237
waren mit Bosheit und an Einem Tisch sassen beide, logen zu einander". [10]Nachdem dieses nun so geschehen war, nachdem (es) Alexander gehört hatte, führte er Krieg mit Ptolomäus, und ihn nicht

1 Dan. 11, 27. — **5** 1 Makk. 11, 1. 2. — **10** 1 Makk. 11, 3. — **11** 1 Makk. 11, 9. — **14** 1 Makk. 11, 10—12. — **17** Dan. 11, 17. — **18** Dan. 11, 27. — **20** 1 Makk. 11, 15—18.

9 „daselbst" verbindet A mit dem Folgenden | **12** „Inseln" ostrovy: „Insel" ostrovŭ A.

κατισχύσας αὐτοῦ φυγὰς γίνεται πρὸς τὸν βασιλέα τῶν Ἀράβων· ὁ δὲ ἀφελὼν „την κεφαλὴν Ἀλεξάνδρου“ πέμπει „τῷ Πτολεμαίῳ“, καὶ λαβὼν ἐκεῖνος περιτίθεται τὰ „δύο διαδήματα“ τῆς τε Συρίας καὶ Αἰγύπτου, ἅτινα περιθέμενος τῇ τρίτῃ ἡμέρᾳ τελευτᾷ. καὶ πληροῦται τὸ εἰρημένον ἐν τῇ γραφῇ· „καὶ οὐ δώσουσιν αὐτῷ δόξαν βασιλείας“. | ἀπέθανεν γὰρ καὶ οὗτος καὶ οὐκ ἔλαβεν δόξαν ὑπὸ πάν- 118v
των ὡς βασιλεύς.

XLVIII. *Διηγησάμενος οὖν ὁ προφήτης τὰ ἤδη συμβάντα καὶ χρόνοις ἰδίοις [καὶ] τελεσθέντα, ἕτερον ἡμῖν μυστήριον καταγγέλλει, ἐσχάτων καιρῶν ἔνδειξιν ποιούμενος. [2]λέγει γὰρ οὕτως· καὶ ἀναστήσεται* 40vb
ἕτερος βασιλεὺς ἀναιδὴς καὶ „ὑψωθήσεται“ ὑπὲρ „πάντα θεὸν“ „καὶ μεγαλυνθήσεται“ „καὶ λαλήσει ὑπέρογκα καὶ κατευθυνεῖ μέχρις οὗ συντελεσθῇ ἡ ὀργή· εἰς γὰρ συντέλειαν γίνεται. καὶ ἐπὶ πάντα θεὸν τῶν πατέρων αὐτοῦ οὐ συνήσει καὶ ἐπιθυμίαν γυναικῶν, καὶ ἐπὶ πάντα θεὸν οὐ συνήσει, ὅτι ἐπὶ πάντας μεγαλυνθήσεται. καὶ θεὸν Μαζωεὶμ ἐπὶ τοῦ τόπου αὐτοῦ δοξάσει καὶ θεόν, ὃν οὐκ ἔγνωσαν οἱ πατέρες αὐτοῦ, δοξάσει ἐν χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ καὶ λίθῳ τιμίῳ“, „καὶ πληθυνεῖ δόξαν καὶ ὑποτάξει αὐτοῖς πολλοὺς καὶ γῆν διελεῖ ἐν δώροις“. „καὶ οὗτοι διασωθήσονται ἐκ χειρὸς αὐτοῦ Ἐδὼμ καὶ Μωὰβ καὶ ἀρχὴ υἱῶν Ἀμμών. καὶ ἐκτενεῖ τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ἡ γῆ Αἰγύπτου οὐκ ἔσται εἰς σωτηρίαν· καὶ κυριεύσει ἐν τοῖς ἀποκρύφοις τοῦ χρυσίου καὶ | τοῦ ἀργυρίου καὶ ἐν πᾶσιν τοῖς ἐπιθυ- 119r

3 1 Makk. 11, 13. 18. — **5** Dan. 11, 21. — **10** Dan. 11, 36—39. — **19** Dan. 11, 41—43.

2 *καὶ λαβὼν* < S | *καὶ*] *ὁ δὲ* A | **3** *ἐκεῖνος* < A | *περιτίθεται — βασιλείας* liest fast wörtlich so R | *δίο* B | *τῆς τε* ?S: *ὁ Πτολεμαῖος* J | **4** *ἅτινα* A | *ἅτινα περιθ.*] „u. darauf“ S | *περὶθέμενος* A: *περιτιθέμενος* B | *τελευτὰ* B | *καὶ* vor *πληρ.* auch R: < J | **5** *δόσουσιν* B | *ἔδωκαν ἐπ' αὐτὸν* D | **6** *ἀπέθανεν — βασιλεύς* < R | *καὶ οὗτος* < J | *καὶ* vor *οὗτος* < A | *ὑπο* A | **7** *ὡς βασιλεύς* < A | *βασιλεὺς* B | S *Διηγησάμενος — οὕτως*] et iterum de eo quod scriptum est R | *ἤδη* < S | *συμβὰντα* B | *κ. χρόν.*] *καὶροῖς* A | **9** *ἰδίοις* < J | *καὶ* vor *τελεσθ.* + A | *ἕτερον* A | *ἑτερον πάλιν* J | *καταγγέλει* J | **10** *καὶρῶν* A | *ποιούμ. ἔνδειξιν* J: < S | *ἔνδηξιν* B | *(ποιούμε)νος — πάντα* (ausser *ωθή* in *ὑψωθήσεται*) unleserlich in A | *λέγει* J Bl. 185 v a | *ἀναστήσεται — κατευθυνεῖ* ausser *καὶ μεγαλυνθήσεται* auch in R | **11** *ὑπὲρ*] *ἐπὶ* J | **12** *μεγαλυνθή(σεται)* und *(λα)λήσει ὑπέρ(ογκα)* und *(κατ)ευθυνεῖ* unleserlich in A | *ὑπέρογκα*] schwerlich las S *ὑποκρίσεις* od. *ὕπουλα* | *κατευθύνει* B | **13** *ἡ* < J | *ὀργῆ* B | *εἰς γὰρ — δώροις* Z. 19] *καὶ τὰ ἑξῆς* J | *γὰρ* < S | *ἐπὶ πάντα* < S | *παντὸς θεὸς* A nach Dr. Kern, vielleicht aber liest A wie D *πάντας θεοὺς* | **14** *οὐ* < A | *ἐπίθυμία* A D | **15** *πᾶν* D ed. Tisch. | *πάντας* B | **16** *Μαωζεὶμ* D: *ναζωείμ* A, *μαζωὶν* B, *Μαζωὶ* S, *Μωαζεὶμ* Ge | *τοῦ* < BD | *αὐτοῦ* < S | *θν* AB | **18** *αὐτοῖς*] *αὐτοῦ* B: *αὐτῷ* S | *διδει* B | **19** *δώροις* B | *κ. οἵτοι* es beginnt J (Ant 51) | *σωθήσονται* A Ant | *αἰδὼμ* A | **20** *ἀμμῶν* A: *ἀμμὼν* B | *καὶ* vor *ἐκτενεῖ* viell. < S | *ἐκτεινεῖ* A | *αὐτοῦ* < D | **21** *ἡ* + A J | *κυριεύων* S | *ἐν* vielleicht < S | **22** *ἀποκρύφοις* A: *θησαυροῖς* oder dergleichen schwerl. + S | *χρυσοῦ* BD | *ἀργύρου* D ed. Tisch. | *ἐν* < J, viell. auch S | *πᾶσι* B | *τοῖς* < D | *ἐπιθυμητοῖς* A.

besiegt habend, ging er fliehend zu dem König der Araber. Dieser aber, abgehauen habend des (schwerlich ist zu übersetzen „enthauptet habend den") Alexander, sandte sein Haupt „dem Ptolomäus". Dieser setzte aufs Haupt die beiden Kronen, die Syriens und die Ägyptens, und darauf am dritten Tag starb er. Und es ward erfüllt das von der Schrift Gesagte: „Und nicht giebt man ihm die Herrlichkeit des Königreichs". Denn es starb auch dieser, | und nicht empfing er Herrlich- 237v
keit von allen wie ein König.

XLVIII. Nachdem nun der Prophet erzählt das Geschehene und zu seiner Zeit in Erfüllung Gegangene, erzählt er ein anderes Geheimnis uns, der letzten Zeiten. [2]Denn er spricht so: „Und es wird aufstehen ein anderer König schamlos, und er erhebt sich über jeden Gott, und macht sich gross und beginnt zu reden Heuchlerisches und bringt zurecht, bis dass vollendet wird der Zorn; zur Vollendung wird er sein. Und den Gott seiner Väter wird er nicht kennen, noch das Begehren der Frauen, und jeden Gott wird er nicht achten, denn über alle (oder „alles") macht er sich gross. Und den Gott von Mazoi an der Stelle | wird er preisen, und einen Gott, welchen seine Väter nicht 238
kannten, wird er verherrlichen mit Gold und Silber und kostbarem Stein". „und er wird mehren die Herrlichkeit und wird sich viele unterwerfen und wird Land als Geschenk verteilen". „Und diese werden gerettet werden aus seiner Hand, Edom und Moab und der Anfang der Söhne Ammons. ⟨Und⟩ er streckt aus seine Hand über das Land, und das Land Ägyptens wird nicht zur Rettung sein, und herrschend über die geheimen Schätze Gold und Silber und über alles begehrenswert Seiende in

4 1 Makk. 11, 13. 18. — **6** Dan. 11, 21. — **11** Dan. 11, 36—39. — **21** Dan. 11, 41—43.

4 „beide Kronen" vĕn'cja oba: „Krone von Gott" vĕnec ot bga liest die Handschrift | **5** „von der Schrift" pisaniem: „die Schrift" pisanie A wie oben S. 307, 4 **13** „Heuchlerisches" licemĕrna, „Heuchler" licemĕry der Codex: wahrscheinlich ist zu lesen „Übermässiges" vyšemĕrna | **14** „bringt zurecht" ispravit: i und t über der Zeile | **20** „sich" am Rand.

μητοῖς Αἰγύπτου καὶ Λιβύων | καὶ Αἰθιόπων ἐν τοῖς ὀχυρώμασιν αὐτῶν. „*καὶ πήξει τὴν σκηνὴν αὐτοῦ Ἐφαδανῶ ἀνὰ μέσον τῶν θαλασσῶν ἐπ᾽ ὄρος Σαβεὶν ἅγιον καὶ ἥξει ἕως μέρους αὐτοῦ*".

IL. *Ταῦτα μὲν οὖν οὗτος ὁ προφήτης διηγεῖται περὶ τοῦ ἀντιχρίστου, ὡς ἔσται ἀναιδὴς καὶ πολεμοτρόφος καὶ τύραννος τολμῶν ὑπὲρ* „*πάντα θεὸν*" *ἑαυτὸν ὑπεραίρειν, ὃς ἐπὶ τῇ ἰδίᾳ δυνάμει καυχώμενος καὶ τὰ ὀχυρώματα τῶν πολεμίων ἐκπορθῶν, ἐπὶ* „*χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ καὶ λίθῳ τιμίῳ*" *ὑψηλὰ φρονῶν,* „*λαλήσει ὑπέρογκα*" *ῥήματα πρὸς θεόν, ἑαυτὸν μόνον ὡς θεὸν προσκυνεῖσθαι θέλων.* [2]*περὶ τούτου πᾶσα γραφὴ οὐκ ἐσιώπησεν, καὶ προφῆται τοῦτον ἐπ᾽ ἀπωλείᾳ πολλῶν ἐρχόμενον προκατήγγειλαν, καὶ ὁ κύριος τούτοις ἐμαρτύρησεν, καὶ ἀπόστολοι ταὐτὰ περὶ αὐτοῦ ἐδίδαξαν, καὶ τὸ τούτου ὄνομα δι᾽ ἀριθμοῦ μυστικῶς Ἰωάννης ἐν τῇ Ἀποκαλύψει ἐφανέρωσεν.* [3]*τοῦτον* „*βδέλυγμα ἐρημώσεως*" *ὁ κύριος ἀπεφήνατο, καὶ ὁ ἀπόστολος υἱὸν | διαβόλου* „*κατ᾽* 119v *ἐνέργειαν τοῦ σατανᾶ*" *τοῦτον παρεσόμενον ἐδίδαξεν.* [4]*οὗτος πόλιν Τυρίων πατάξας ἐρημώσει καὶ γῆν Αἰγύπτου ἐκπολεμήσας καταστρώσει καὶ πᾶσαν χώραν Λιβύων κατασκάψει, τόν τε βασιλέα Αἰθιόπων σὺν τῇ δυνάμει αὐτοῦ φόνῳ μαχαίρας διολέσει.* [5]*ὃς ὑπὲρ πάντας βασιλεῖς καὶ* „*πάντα θεὸν*" *ἐπαρθεὶς οἰκοδομήσει τὴν Ἱερουσαλὴμ πόλιν καὶ*

2 Dan. 11, 45. — **6** Dan. 11, 36. — **7** Dan. 11, 39. — Dan. 11, 38. — **8** Dan. 11,36. — **12** Apok. Joh.13, 17. 18. — **13** Matth. 24, 15. — **14** 2 Thess.2, 3. 9. — **19** Vgl. Dan. 11, 36. 2 Thess. 2, 4.

1 *καὶ Αἰθιόπων — σπηλαίοις κρυ(πτ.)* S. 316, Z. 13: es fehlt Ein Blatt in A | *ἐν τ. ὀχυρ. αὐτῶν* < S | **2** *καὶ πήξει — μέρους αὐτοῦ* < J | *ἐφ᾽ Ἐλάνῳ* oder *Ἀλάνῳ* S | *ἀναμέσων* B | **3** *εἰς ὄρος* D: < Ge | *ἀβιράνιον* oder *ἀβιράγιον* B, *σαβίρα ἅγιον* S, *Σαβαεὶν ἅγιον* D ed. Tisch. | *καὶ* < D ed. Tisch. | **4** *Ταῦτα*] es beginnen J und C = O Bl. 260r. V^1 Bl. 39v. V^2 Bl. 131r. P^1 Bl. 377v. P^2 Bl. 80r (< Mai). Lemma *τοῦ ἁγίου* (? V^1) *ἱπολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* V^1P^1, *ἱππο τοῦ ἁγίου ἱππό ἐπισκόπου ῥώμης* V^2, ohne Lemma P^2 | das Lemma und *Ταῦτα — προηγούμενα* und *καὶ πολ. — ἰδ(ία)* erloschen in O | *μὲν οὖν* < B | *οὕτως*] *καὶ τὰ μετὰ ταῦτα καὶ τὰ ἔτι* (*ἔτη* V^2) *προηγούμενα* C | dicit doctor hunc esse antichristum R | *τοῦ* J 185vb | **5** *ὡς* mit C: *ὃς* BJ | *καὶ* vor *πολ.* < J | *τύρανος* B | *τολμῶν — διολέσει* Z. 18 < J | *τολμῶν*] *πολεμῶν* C | **6** *παν*$^{\tau'}$ *θεῶ* P^1 | *ὑπεραΐρειν* B, *ὑπεραίρει* V^1P^1 | *ὡς* B: *ὃ* C | *καυχώμενος*] es endet C | **7** *πολέμων* B | **8** *λαλῶν* S | **9** *ἑαυτὸν*] *αὐτὸν* S | *προσκυνῆσθαι* B | *πᾶσαι γραφαὶ* schwerlich S | **10** *τοῦτον*] *αὐτὸν* liest schwerlich S | *ἀπολεῖα* B | **12** *ταὖτα* B: *ταῦτα* w. e. sch. S | *τούτου*] *αὐτοῦ* las schwerlich S | **15** *τοῦ σατανᾶ τοῦτον* < S | *σατανὰ* B | *οὗτος — διολέσει*] is terras multas et civitates vastabit, sc. Aegyptum, Aethiopiam et regionem Libyae R | *οὕτως* B | *πόλιν*] *πόλεις* schwerlich S | **16** *τύριον* B | *πατ.*] *ταράξας* w. e. sch. S | *ἐκπολεμ.*] „ebenso" S | **17** *Λυδίων* jetzt S | **18** *ὃς ὑπὲρ*] es beginnt J | *ὃς — Χριστόν*] et contra omnes exaltatus est deos et colendum credens se esse deum, aedificans quidem Ierusalem et templum congregans populum Israel ex omnibus regionibus regnansque super illos qui eum adorabant ut d. credentes eum esse Chr. R | *πάντας* B | **19** *πάντα* < S | *λέγων ἀνοικοδομῆσαι τὴν ἱερουσαλήμ* M Bl. 270v (Kumpfm. S. 175, 20 | *λὴμ* B | *πόλιν* < B.

Ägypten und in Lybien und in Äthiopien". „Und er wird | stellen sein 238v
Zelt auf Elaius inmitten des Meers am (oder „auf dem") heiligen Berg
Sabira, und wird kommen bis zu seinem Teil (Gegend, Nation)."

IL. Dies nun erzählt der Prophet so von dem Antichristen, welcher sein wird schamlos und kriegliebend und ein Tyrann, gewagt habend sich zu erheben über „jeden Gott", welcher seiner eigenen Kraft sich rühmend und die festen Städte einnehmend, über „Gold und Silber und kostbare Steine" sich gross machend, „sprechend hohe" Worte wider Gott, [und] wollend, dass er allein angebetet werde wie Gott. [2]Über diesen sprechen alle Schriften, sowohl die Propheten | haben ihn zuvor 239
verkündigt zum Verderben vieler kommend, als auch der Herr gab Zeugnis, und die Apostel lehrten dies von ihm, ⟨und⟩ seinen Namen machte durch eine Zahl heimlich kund Johannes in der Offenbarung. [3]Diesen nannte „Greuel der Verwüstung" der Herr, und der Apostel zeigte (ihn als) Sohn des Teufels „durch die Wirkung" kommend. [4]Dieser macht die Städte von Tyrus verwirrt habend wüste, und das Land Ägyptens macht er ebenso wüste, und die ganze Gegend Lydiens kehrt er um, den König Äthiopiens und seine Macht haut er ab mit dem Schwert. [5]Welcher, über jeden König und Gott sich erhoben habend, erbaut | nun die Stadt Jerusalem und richtet auf den dort seienden 239v

1 Dan. 11, 45. — **6** Dan. 11, 36. — **7** Dan. 11, 39. — Dan. 11, 38. — **8** Dan. 11, 36. — **12** Apok. Joh. 13, 17. 18. — **14** Matth. 24, 15. — **15** 2 Thess. 2, 3. 9. — **19** Vgl. Dan. 11, 36. 2 Thess. 2, 4.

1 „Lybien": „Lykien" bietet die Handschrift | **12** „die Apostel . . dies" apli si: apli i bietet die Handschrift | „und . . Namen" ⟨i⟩ imja | **13** „machte kund" javi: „kund gemacht habend" javiv A | „durch eine Zahl" číslom: č übergeschrieben | **14** „Diesen" s': li der Codex | **16** „die Städte" grady: w. e. sch. ist zu lesen „die Stadt" grad | „von Tyrus" tyrskya: „von Kursk" kurskya A | „verwirrt habend" smjat, vielleicht ist zu lesen „verwirrend" smaty: smjate A | **17** „Lydiens" ljudiiskuju A: liviiskuju ist zu lesen.

τὸν ναὸν τὸν ἐστραμμένον ἀναστήσει, πᾶσάν τε τὴν χώραν καὶ τὰ ὅρια αὐτῆς τοῖς Ἰουδαίοις ἀποδώσει, καὶ τὸν λαὸν αὐτῶν ἐκ τῆς τῶν ἐθνῶν δουλείας προσκαλεσάμενος βασιλέα αὐτοῖς ἑαυτὸν ἀποδείξει, καὶ τούτῳ προσκυνήσουσιν ὡς θεῷ οἱ ἀπειθεῖς καὶ τούτῳ γόνυ κλινοῦσιν, ὑπονοοῦντες αὐτὸν εἶναι τὸν Χριστόν. μὴ νοοῦντες τὸ ὑπὸ τοῦ προφήτου εἰρημένον, πῶς ἐστιν πλάνος καὶ οὐκ ἀληθής. [6]Ἱερεμίας γὰρ λέγει· „ἀνθ' ὧν" ἠπείθησαν τῇ ἀληθείᾳ τότε λαλήσει „τῷ λαῷ τούτῳ καὶ τῇ Ἱερουσαλὴμ πνεῦμα πλανήσεως". [7]ὅθεν εἰδὼς ὁ ἀπόστολος τὴν τοῦ λαοῦ πλάνην καὶ τὴν ἐσομένην „ἐνέργειαν τοῦ σατανᾶ" ἐν αὐτοῖς | ἔφη· „ὅταν λέγωσιν· εἰρήνη καὶ ἀσφάλεια, τότε αἰ- 120r
φνιδίως αὐτοῖς ἐφίσταται ὄλεθρος, ὥσπερ ἡ ὠδὶν τικτούσῃ καὶ οὐ μὴ ἐκφύγωσιν".

L. Οὗτος ἀνελεῖ τοὺς δύο μάρτυρας καὶ προδρόμους Χριστοῦ κηρύσσοντας τὴν ἔνδοξον αὐτοῦ ἀπ' οὐρανῶν παρουσίαν, ὡς λέγει διὰ τοῦ προφήτου· „καὶ δώσω τοῖς δυσὶ μάρτυσί μου καὶ προφητεύσουσιν ἡμέρας χιλίας διακοσίας ἑξήκοντα περιβεβλημένοι σάκκους". [2]καθ' ἃ καὶ τῷ Δανιὴλ εἴρηκεν· „καὶ διαθήσει διαθήκην πολλοῖς ἑβδομὰς μία, καὶ ἔσται ἐν τῷ ἡμίσει τῆς ἑβδομάδος ἀρθήσεταί μου θυσία

7 2 Thess. 2, 10. Jer. 4, 11. — **9** 2 Thess. 2, 9. — **10** 1 Thess. 5, 3. — **15** Apok. Joh. 11, 3. — **17** Dan. 9, 27.

1 *ἀποκαταστήσειν τὴν χώραν καὶ ἀναστήσειν αὐτῶν . . τὸν ναόν* (d. Ausgg. *λαόν*) Ant 54 S. 28, 2 ed. Lag. | *τὸν ἐστραμμ.* < J, anders S | *πᾶσάν — ἀποδείξει καὶ* < J | *τ. χώρ.*] *αὐτῶν* hier S | **2** *τῆς Ἰουδαίας* Ge | *ἐκ τ. δουλ. καὶ τ. ἐθνῶν* S | **3** *ἑαυτοῖς* B | *καὶ* vor *τούτῳ* viell. < S | **4** *οἱ ἀπειθεῖς* + J S | *τοῦτο* B | *κλίνουσιν* B | **5** *μὴ νοοῦντες — ἐκφύγωσιν* Z. 12 < J R | *μὴ ἐπιγνοῦσα τὸ εἰρημένον ὑπὸ Ἱερεμίου τοῦ προφήτου* Ant Cp. 57 S. 29, 14 | **6** *ἀληθῆς* B | *Ἱερ. γὰρ*] *ὡς Ἱερ.* S | **7** *ἀνθ' ὧν — πλανήσεως*] so auch Ant 57 S. 29, 15 | **8** *ἰλὴμ* B | *εἰδὼς*] w. e. sch. las es auch S | **9** *ἐσομένην* < S | *σατανὰ* B | Hipp. gegen Cajus zu Apok. 8, 12 | **10** *ὅτἀν* B | *ὅταν δὲ* viell. S | *εἰρήνη οὖσα* schwerlich S | *ἐφνιδίως* B: *αἰφνίδιος* 1 Thess. 5, 3 | **11** *εἰς ὄλεθρον* viell. S | *ὠδίνη*] *ὠδὶν τῇ* Ge mit 1 Thess. 5, 3 | *τικτ.*] *ἐν γαστρὶ ἐχούσῃ* 1 Thess. 5, 3 | **13** *Οὗτος*] es beginnt J | *Οὗτος — πέντε* S. 316, 7 fast wörtlich in R | *δύο* B | **14** *κηρύσσοντας* nach *καταβολ. κόσμου* (vgl. S. 316, 8) bietet M Bl. 271r (Kumpf. S. 176, 20) *ἐνὼχ δὲ καὶ ἠλίας οἱ προφῆται κηρύξωσιν τὴν δευτέραν παρουσίαν τοῦ κυρίου περιβεβλημένοι σάκκους ὡς γέγραπται διὰ κτλ.* wie Z. 15 — *ἑξηκοντα* S. 316, 5 | *ἔνδοξον . . παρουσ.*] Ant Cp. 44 | *ἔνδοξον* < R | *παρουσίαν*] *βασιλείαν* J: scilicet Henoch et Eliam + R | **15** *διὰ τοῦ προφήτου* < J | *τοῦ*] *ἄλλου* R | *καὶ δώσω*] Apok. Joh. 11, 3 verwertet ebenso Ant Cp. 47 S. 22, 28 und zum Teil Cp. 43 S. 21, 9 und Cp. 61 S. 32, 18 | *δυσὶ* M | *προφητεύσουσιν* B: *προφητεύσει* M | **16** *διακοσίους* Ant Cp. 47 | *ἑξήκ.*] *ξ* M | **17** *καθὰ* BM: *καθὼς* J | *ὁ Δανιὴλ* ? R | *εἴρηκε* J Bl. 186ra: *ἐρρήθη* B | *διαθ. — σπονδῆ* S. 278, 12 Ant 43 | *διαθ.*] auch Ant: *δυναμώσει* D | *ἑβδομὰς* B | *ἑβδομάδα μίαν* M | **18** *ἔσται* < S. 278, 12 MD | *ἥμισυ* BM | *ἑβδομάδος* B | *μου* < M | *ἡ θυσία καὶ ἡ σπ.* J.

Tempel, jenes ganze Land aber und seine Grenzen übergiebt er den Juden, und das Volk aus der Knechtschaft und aus den Nationen herbeigerufen habend macht er sich ihnen zum König, und es beten diesen an wie Gott die Ungehorsamen, und diesem beugen sie die Kniee, wähnend er sei Christus, nicht verstehend das von dem Propheten Gesagte, wie er ist ein Betrüger und nicht ein Wahrhaftiger. [7]Wie Jeremias spricht: „Da sie" der Wahrheit nicht unterthan worden sind, so fängt an zu sprechen „zu diesem Volk ⟨und⟩ Jerusalem ein Geist des Betrugs". Deshalb der Apostel, gesehen habend | den Betrug des Volkes 240
und „die Wirkung des Satans" in ihnen, sprach: „Wenn sie aber (?) sagen: Friede seiend und Gefahrlosigkeit, dann kommt er ihnen plötzlich zum Verderben, wie der Schmerz der Gebärenden, und nicht werden sie entrinnen".

L. [Und] Dieser wird töten die beiden Märtyrer und Vorläufer Christi, welche verkündigen seine herrliche Wiederkunft, welche vom Himmel; wie er spricht durch den Propheten: „Und ich werde geben meinen beiden Märtyrern zu weissagen eintausend zweihundert sechzig Tage bekleidet mit dem Sack". [8]Wie er auch zu Daniel sagte: „⟨Und⟩ er setzt fest ein Testament vielen Eine Woche; | und es wird sein in 240v
der Mitte der Woche wird mir weggenommen werden Opfer und Trank-

7 2 Thess. 2, 10. Jerem. 4, 11. — **10** 2 Thess. 2, 9. — 1 Thess. 5, 3. — **16** Apok. Joh. 11, 3. — **18** Dan. 9, 27.

8 „⟨und⟩ Jerusalem" ⟨i⟩ ierĭmu | **9** „gesehen habend" viděv: lies „erkannt habend" vědĕv.

καὶ σπονδή· ἵνα δειχθῇ ἡ μία ἑβδομὰς εἰς δύο μεριζομένη. τῶν μὲν δύο μαρτύρων τρία ἥμισυ ἔτη κηρυσσόντων, τοῦ δὲ ἀντιχρίστου τὸ ἐπίλοιπον τῆς ἑβδομάδος τοὺς ἁγίους πολεμοῦντος καὶ πάντα τὸν κόσμον ἐρημοῦντος· ἵνα πληρωθῇ τὸ εἰρημένον· „καὶ δώσουσιν βδέλυγμα ἐρημώσεως ἡμέρας χιλίας διακοσίας ἐνενήκοντα· μακάριος ὁ ὑπομείνας εἰς Χριστὸν καὶ φθάσας εἰς ἡμέρας χιλίας τριακοσίας | τριάκοντα 120v
πέντε". 3τότε γὰρ „ἔσται θλῖψις μεγάλη, οἵα οὐ γέγονεν τοιαύτη ἀπὸ καταβολῆς κόσμου", ἄλλων ἀλλαχῇ κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν εἰς τὸ ἀναιρεῖν τοὺς πιστοὺς πεμπομένων, καὶ τῶν μὲν Ἰουδαίων ἐπὶ τῇ τούτων ἀπωλείᾳ εὐφραινομένων, καὶ τῶν ἐθνῶν ἐπιχαιρομένων καὶ τῶν ἀπίστων αὐτοῖς συναιρομένων, τῶν δὲ ἁγίων ἀπὸ δύσεως εἰς ἀνατολὴν πορευομένων, καὶ ἑτέρων ἀπὸ ἀνατολῶν εἰς μεσημβρίαν διωκομένων, ἄλλων δὲ ἐν τοῖς ὄρεσιν καὶ ἐν τοῖς σπηλαίοις κρυπτομέ- 41ra
νων, πανταχοῦ αὐτοὺς τοῦ βδελύγματος πολεμοῦντος καὶ διὰ θαλάσσης καὶ διὰ ξηρᾶς τούτους διὰ τοῦ προστάγματος ἀναιροῦντος καὶ κατὰ πάντα τρόπον ἐκ τοῦ κόσμου ἐκθλίβοντος, μὴ δυναμένων αὐτῶν μήτε „πωλῆσαί" τι τῶν ἰδίων μήτε „ἀγοράσαι" παρὰ τῶν ἀλλο-

4 Dan. 12, 11. 12. — **7** Matth. 24, 21, vgl. Dan. 12, 1. — **16** Apok. Joh. 13, 17.

1 *σπονδῇ* B, *σπονδὴ* J | *διχθῇ* B | *μία ἑβδ.* etc.] vgl. Ant Cp. 43, S. 21, 5 ff. | *εὐδομὰς* B | *δίο* beide Male B | **2** *μαρτ.*] *προφητῶν* M | *ἔτη τρ. ἥμ.* liest nach *κηρυσσ. τοῖς λαοῖς* M | *ἐπίλυπον* B | **3** *τ. ἑβδομάδος* < M | *εὐδομάδος* B | *πολεμοῦντος*] S. 314, 13 + M | *πάντα* < J | *κόσμον*] *λαὸν θεοῦ* R | **4** *καὶ δώσουσιν — πέντε*] vgl. unten Cp. 55, 1 | *δώσ.*] *δοθήσεται τὸ* D | *βδέλ. ἐρημ.* (vgl. S. 280, 1) — *πέντε* auch M (Kumpf. S. 176, 16) | **5** *ὡς ἡμ.* R | *ἡμέραι χιλίαι διακοσίαι* BD, so auch S. 324, 13 | *ἐνενήκοντα* BM: et post haec dixit propheta + R | *καὶ μακάριος* M | *μακάριος — θλιβομένοις ἄνεσιν* S. 322, Z. 14 < J | *ὑπομένων* D | **6** *εἰς χ̄ν̄* B: *ἐν* oder *ἐπὶ Χριστῷ* (o chě) viell. S: < MD, < auch unten S. 324, 13 | *τριακονταπέντε* B | **7** *τότε*] es beginnen C = O Bl. 258r. P1 Bl. 374r. Mai S. 219 (55). Lemma *τοῦ αὐτοῦ.* M Bl. 271r (Kumpf. S. 176, 19) | *γὰρ* < S | *ἔσται — κόσμου*] vgl. ob. S. 228, 12 | *θλίψης* B: *θλίψεις* O | *μεγάλη*] *καὶ ὀδύνη* + M | *οἵα* B | *τοιαύτη* < M Matth. | *ἀπ. καταβ.*] *ἀπ' ἀρχῆς* Matth. | **8** *κόσμου*] es endet M | *καὶ κατὰ* schwerlich S | *πᾶσαν* < S | *κ. χώραν* < S | **9** *ἀνερεῖν* B: *ἀναιρεῖσθαι* C | *τ. πιστῶς* B | *καὶ* vor *τ. μὲν* viell. < S | *τῶν — συναιρομένων* < C | *τῶν μὲν*] es beginnt M Bl. 271r (Kumpf. S. 177, 4) | *μὲν* < SM | *τε καὶ ἐθνῶν ἐπιχ. ἐπὶ τῇ τῶν πιστῶν ἀπολ.* M | **10** *ἀπολεῖα* B | *ἐπιχαιρομ.* übers. S nicht | **11** *πάντων τῶν* S | *ἀπίστων — συναιρ. τῶν* < M | *αὐτ. συναιρομένων* < S | *συνερομένων* B | *καὶ τῶν μὲν* M | *δὲ* < C | *ἀπ' ἀνατολ. εἰς δύσιν καὶ ἀπὸ δύσ. ε. ἀ.* S | **12** *πορευομ. — ἀνατ.*] *καὶ* M | *κ. ἑτέρων — διωκομένων* < S | *ἑτέρ.*] *τῶν δὲ* C | *ἀνατ.*] *ὧν* korr. in *ἠν* in B | *διοκομένων* B: *δικαιουμένων* P1 | **13** *ἄλλων δ. ἐ. τ.*] *καὶ ἐν* M | *καὶ ἐν*] *καὶ* viell. S | *ἐν τοῖς* < OMMai, *τοῖς* < P1 | *(κρυ)πτομένων*] es beginnt A | **14** *πανταχοῦ — γενησομένης* S. 318, 9 < M | *(παντα)χοῦ* unleserlich in A | *πανταχοῦ δὲ* C | *αὐτοῦ* AP1 | **15** *(ξ)ηρᾶς* unleserlich in A: *ξηρὰς* B | *τούτους*] *αὐτοὺς* w. e. sch. S | *διὰ τοῦ ἑαυτοῦ προστ.* S | *ἀναιρούντος* A: *ἀνεροῦντος* B | **16** *θλίβοντος* B: *ἐκτρίβοντος* P1 | **17** *μήτε . . τι*] *μητεστι* (so) O, *μηκέτι* P1Mai | *πωλησαι* w. e. sch. B: *πολεμήσαι* A: nach *ἰδίων* liest C *πωλ.* | *τί* A: *τὶ* B | *μήτε*] *ἢ* P1 | *ἀγωράσαι* A: *ἀγωρᾶσαι* B | *παρὰ*] *τί* A | *παρὰ τ. ἀλλ.* < S.

opfer"; damit gezeigt werde die Eine Woche in zwei geteilt, indem nun die beiden Märtyrer drei und ein halbes Jahr predigen, der Antichrist aber in den anderen drei und ein halb Jahren die Heiligen verfolgt, und indem er die ganze Welt . . macht; damit sich erfülle das Gesagte: „Und man giebt einen Greuel der Verwüstung eintausendzweihundertneunzig Tage. Selig, welcher erduldet in Betreff Christi und gelangt zu eintausenddreihundertfünfunddreissig Tagen". [3]Alsdann „wird sein eine grosse Trübsal | wie nicht war von Grundlegung der 241
Welt, indem die Einen hierhin, die andern dorthin ausgesandt werden, und den Städten nach die Gläubigen umzubringen, indem die Juden über ihr Verderben sich freuen und die Heiden und alle Ungläubigen, die Heiligen aber flüchten vom Aufgang zum Niedergang und vom Niedergang zum Aufgang, andere aber sich verbergen in den Bergen und den Höhlen, überall aber sie der Greuel verfolgt, sowohl auf dem Meer wie auf dem Land, durch sein Gebot sie verderbend, und auf jede Weise sie aus der Welt vertreibend, indem sie nicht können weder etwas von dem Ihren „verkaufen, | noch einkaufen", wenn nicht jemand „das Zei- 241v

5 Dan. 12, 11. 12. — **8** Matth. 24, 21, vgl. Dan. 12, 1. — **17** Apok. Joh. 13, 17.

3 „und ein halb" ti pol: „und in drei" ti v ğ liest die Handschrift | **4** „indem er . . macht" tvorjaštju (tvorjašti A) emu: l. „indem er wüste macht" tvorjaštju pust (p̆ŭ) | **10** „umzubringen" pogubiti: „er verdirbt" pogubit bietet die Handschrift | **16** „ind. . . können" moguštem: mogustemy A.

τρίων, χωρὶς ἐὰν μή τις „τὸ ὄνομα τοῦ θηρίου“ ἐν χειρὶ περιφέρῃ, ἢ τὸ τούτου „χάραγμα“ ἐπὶ [τῷ] μετώπῳ βαστάζῃ. [4]πάντες γὰρ ⟨οἱ⟩ πιστοὶ τότε ἐκ παντὸς τόπου ἐκδιωχθήσονται καὶ ἐκ | τῶν οἰκιῶν 121r
κατασπασθήσονται καὶ ἐκ τῶν πόλεων ἐξελασθήσονται καὶ ἐν τῷ δημοσίῳ συρήσονται καὶ πάσῃ κολάσει κολασθήσονται καὶ ἐκ παντὸς τοῦ κόσμου ἐκβληθήσονται.

LI. Χρὴ οὖν ἐνορᾶν τὴν ἐσομένην τῶν ἁγίων τότε θλῖψιν καὶ ταλαιπωρίαν — δεῖ γὰρ ἡμᾶς ἐκ τῶν ἤδη μερικῶς γινομένων ἐννοεῖν τὰ ἐσόμενα —, τοιαύτης ζάλης καὶ ταράχου ἐν παντὶ | τῷ κόσμῳ γε- 41rb
νησομένης, καὶ πάντων πιστῶν πανταχοῦ ἀναιρουμένων καὶ κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν σφαζομένων, καὶ δικαίων αἵματος ἐκχυνομένου, καὶ ζώντων ἀνθρώπων καιομένων, καὶ θηρίοις ἑτέρων παραβαλλομένων, καὶ νηπίων ἐν ἀφόδοις φονευομένων, καὶ ἀτάφων πάντων ῥιπτουμένων καὶ ὑπὸ κυνῶν βιβρωσκομένων, παρθένων τε καὶ γυναικῶν παρρησίᾳ φθειρομένων καὶ αἰσχρῶς ἐμπαιζομένων, καὶ ἁρπαγῶν γινομένων, καὶ κοιμητηρίων ἁγίων ἀνασκαπτομένων, καὶ λειψάνων ἀνορυσσομένων καὶ ἐν πεδίῳ ⟨ῥιπτουμένων⟩, καὶ βλασφημιῶν γινομένων. [2]τάραχος ἔσται ἐν πόλεσιν τότε, | τῶν ἁγίων ἐκεῖθεν 121v

1 *χωρὶς*] ? S | *μὴ τις* B | *τὸ ὄνομα — βαστάζῃ* geben kürzer wieder SM | *ὄνομα* A | *ἐν χειρὶ*] ἔχει O, ἔχῃ P^1: *καὶ* + C | *περιφέρει* A: *περιφέρει* BO | *περιφ... βαστ.*] „hat“ S | **2** *τούτου τὸ* A | *τὸ τ. χάρ.* < S | *τῷ* < BC | *μετόπῳ* AB: *μετόπου* C | *βαστάζει* AB: *βαστάσῃ* O | *οἱ* + Ge | **3** *πιστοὶ* < ACS, vgl. aber auch *πάντων πιστῶν* Z. 10 | *πόλ. ἐξελασθ. .. οἰκ. κατασπασθ.* C: P^1 liest auch *καὶ ἐκ παντὸς κόσμ.* — *ἐκβληθ.* vor *καὶ ἐκ τ. οἰκ. κατασπ.* | *ἐξελασθήσωνται* B: *ἐξελαθήσονται* O: < S | *ἐν τῷ δημ.*] AC | *οἰκείων* A: *οἰκειων* BO | **4** *κατὰσπασθήσονται* A: < S | (*δημοσία* P^1): *δημωσίως* B, *εἰς τὰ δημόσια* S | **5** *συρίσωνται* B: *συρθήσονται* C | *πᾶσῃ* A: *πᾶσα* B | *κολάσῃ* O | *κολασθ.*] ACS: *παραδοθήσωνται* B | **6** *τοῦ* < BC | *ἐκβληθήσωνται* B: es endet C | **7** *ἐνωρὰν* A: *ὁρᾶν* B | *Τὴν* A | *ἐσωμένην* AB | *θλίψην* B | **8** *ἐκ τῶν — γινομένων* < AS | *ἐννοεῖν*] *ἰδεῖν* S: *ἰδεῖν ἰδεῖν ὃ ἦν* A | **9** *ταραχῆς* A | *τῷ κόσμῳ γεν. καὶ* unleserlich in A | **10** *κ. παντ.*] *καὶ παντ. τῶν* es beginnt M Bl. 271r | *πιστῶν* < S | *ἐκζητουμένων καὶ ἀναιρ.* M | *καὶ* vor *κατὰ* < S | *κατὰ πᾶσαν*] *ἐν γῇ καὶ ἐν θαλάσσῃ καὶ ἐν νήσοις καὶ κατὰ* M | **11** *σφαζομ.*] *σφαγιαζομένων* M: < S | *καὶ δικ. αἵμ. ἐκχ.* < B | *αἱμάτος* A: *αἱμάτων* M | *ἐκχυνόμενον* A: *ἐκχυνομένων* M | **12** *καὶ ζῶντῶν* (so) *ἀνθρ. παραβαλλομένων* liest nach *κ. θηρ. παραβ.* M | *ἀνῶν* B: < A | *καὶομένων* A, *κεομένων* B: *παραβαλλομένων* M | *ἑτέρων*] *ἄλλων* A: < M | *βαλλομένων* A: *παραβαλλωμένων* B | **13** *ἐν ἀφ. φον.*] *προσκρουομένων* M | *ἀφόδ.*] *ἀμμώδοις* A: „Strassen“ übers. S, viell. ist zu lesen *παρόδοις* oder *ὁδοῖς* | *κ. ἀτάφ. — γινομένων* Z. 18 < M | *ἀτάφ. πάντ.* < S | *πάντων* < AMend | **14** *ῥιπτομένων* A | *ὑπο* A | *κοινῶν* B | *βιβροσκομένων* A: *βηβρωσκομένων* B | *τὲ* AB | **15** *φθειρ. κ. αἰσχρῶς* < S | *αἰσχρὼς* A | *ἐμπεζομένων* AB | **16** *ἀναρπάγων* A, *ἁρπαγῶν* B: *ἀναρπάστων* schlägt wohl mit Recht Mend vor, es mit *παρθ. τε κ. γυν.* verbindend | *καὶ* vor *κοιμητ.* < A | *κοιμητηρίον* A | *ἁγίων* < AS | *ἀνασκ.* ASMend: *κατασκαπτομένων* B | *καὶ λειψ. — πεδίῳ* < A | **17** *λιψάνων* B | *πεδίῳ* ich mit S: *παιδίω* B: *παιδιᾷ* Ge | *ῥιπτουμένων* + S | *καὶ βλασφημιῶν* < B | *τάραχος — ἄκαρπος* S. 320, 4] *τότε τάραχος ἔσται τῶ κόσμω πολύς* M.

chen“ des Tiers an der Hand oder an der Stirn hat. [4]Denn alle werden dann aus jedem Ort vertrieben werden und aus ihren Häusern und aus ihren Städten und werden in die Gefängnisse geschleppt werden und mit jeder Pein gepeinigt werden und aus der ganzen Welt hinausgetrieben werden.

LI. Man muss nun sehen die Trübsal der Heiligen, welche dann sein wird, und das Elend — denn wir müssen sehen das Zukünftige —, da ein solcher Sturm und Verwirrung in der ganzen Welt sein wird, und alle überall getötet | werden in jeder Stadt und Land, und das Blut der 242
Gerechten vergossen werden wird, und die Menschen lebendig werden verbrannt werden, und andere den Tieren werden vorgeworfen werden, und Kinder auf den Strassen werden getötet werden und werden hingeworfen werden, und Hunde sie fressen, und Jungfrauen und Frauen werden öffentlich Gegenstand des Mutwillens werden, und indem Wegnehmen (Raub) geschieht, und die Grabstätten umgegraben werden, und die Gebeine herausgeworfen und auf das Feld hingeworfen werden, und Lästerungen geschehen. [2]Alsdann wird Verwirrung sein in den

1 „an“ übergeschrieben | **14** „Wegnehmen“, „Raub“ unošenie vermag ich in Miklosichs Lexikon nicht zu finden.

διωκομένων· τάραχος ἔσται ἐν ὁδοῖς καὶ ἐν ἐρημίαις, πάντων ἐκεῖ κρύβεσθαι βουλομένων· τάραχος ἔσται ἐν θαλάσσῃ, πάντων δι' ὕδατος φεύγειν πειρωμένων· τάραχος ἔσται ἐν νήσοις, πάντων ἐκεῖ ἐκζητουμένων. [3]καὶ ἔσται ἡ γῆ τότε τοῖς ἁγίοις | ἄκαρπος καὶ πᾶσα πόλις 41va
ἀοίκητος καὶ θάλασσα ἄπλωτος καὶ πᾶς ὁ κόσμος ἔρημος, τῶν μὲν ὑπὸ λιμοῦ διαφθειρομένων, τῶν δὲ ἀπὸ δίψης ἐκλιμπανόντων, ἑτέρων δὲ ἀπὸ τοῦ φόβου καὶ τῆς πολλῆς θλίψεως ἀποθνησκόντων. [4]ποῦ δὲ τότε κρυβήσεται ἄνθρωπος; τίνι δὲ τὰ ἴδια τέκνα παραθήσεται; ποῦ δὲ τὰ ὑπάρχοντα αὐτοῦ ἀποκομίσας διασώσει, ὁπότε μηδὲ τὴν ἰδίαν ψυχὴν σῶσαι δύναται; [5]τότε ἔσονται οἰμωγαὶ νηπίων πολλαί, πατέρων τε καὶ μητέρων ὀδυρμοί, γυναικῶν τε καὶ παρθένων ὀλολυγμοί, ἀδελφῶν τε καὶ συγγενῶν κοπετοί. [6]τίς τίνα πενθήσει τότε; οὐκ ἀδελφὸς ἀδελφόν, καὶ γὰρ αὐτὸς τὸν θάνατον προσδοκᾷ· οὐ μήτηρ θυγατέρα, καὶ αὐτὴ τὸν | θάνατον ἐφορωμένη· οὐ πατὴρ υἱόν, 122r
φοβούμενος μὴ καὶ αὐτὸς ἀναιρεθῇ. LII. Διὰ τοῦτο προειδὼς ὁ κύριος ταῦτα λέγει· | ...προσεύχεσθε, ἵνα μὴ γένηται ἡ φυγὴ ὑμῶν 41vb
χειμῶνος ἢ σαββάτου, μήτε ἀργοῦντας ὑμᾶς ἀπὸ δικαιοσύνης, μήτε ἀσχολουμένους ὑμᾶς ἐν βιωτικοῖς πράγμασιν, ὡς ἐν χειμῶνι. μήποτε „αἰφνιδίως ἐπιστῇ ἐφ' ὑμᾶς ἡ ἡμέρα ἐκείνη ὡς παγίς". [2]...εἰ γὰρ μὴ ἐκολοβώθησαν, φησίν, αἱ ἡμέραι ἐκεῖναι, οὐκ ἂν ἐσώθη πᾶσα σάρξ·

16 Matth. 24, 20. — **18** Luk. 21, 34. 35. — **19** Matth. 24, 22.

1 *διωκωμένων* B | *ἔσται* vor *ἐν ὁδ.* < S | *ἐν* < B | *παντ. ἐκεῖ*] S übers. als hätte er gelesen *ἐκεῖ γὰρ τότε* | **2** *βούλονται* S | *ἐν θαλ. . . ἐν νήσοις . . γῆ*] vgl. M zu S. 318, 10 | **3** *πειρομένων* A: *πηρωμένων* B | *νῆσοις* A | *ἐκεῖ ἐκζ.*] auch hier wie oben scheint S frei zu übersetzen | *ζητουμένων* A: *ἐκζητ.* auch M zu S. 318, 10 | **4** *καὶ*] *τότε* B: < S | *τότε* + AS | *κ. πᾶσα — ἀοίκητος*] *τότε πόλεις ἔσονται* (Bl. 271 v) *ἀοίκητοι* M | **5** *ἄπλ..τος* A: *ἄπλοτος* B: *ἄπλαστος* M | *λιμοῦ* ASM, *λημοῦ* B: *λοιμοῦ* Ge | *φθειρομένων* A: „sterben" S | *ἀπὸ* AM: *ὑπὸ* B | *ἐκλιπανόντων* B: < SM | *ἑτέρων* A | **7** *δὲ, τοῦ* u. *τῆς πολλῆς* < M | *ἀποθν.*] *ἐκλειπόντων* M | *ποῦ — ἀναιρεθῇ* Z. 15 < M | **8** *δὲ* < BS | *τίνι δὲ*] *ἢ τίνι* S | **9** *αὐτοῦ* < B | *ἀποκομίσας* A: *ἀποκομήσας* B | *διάσωθῇ* A: „wird er wegtragen" S | *ὁπότε μηδὲ*] *ποῦ ποτὲ τὴν* A | *μηδὲ* B | **10** *Τότε* A | *οἰμωγαὶ* A | *νηπίων* B | **11** *τὲ* AB | *ὀδυρμοὶ* B: < S | *ὀλολυγμοῖ* A: *ὀλολυγμοὶ* B | **12** *τότε* A: *τὲ* B | *κοπετός* A: *κοπετοὶ* B: < S | *πενθήση* B | *τότε*] AS: *οὐκ οἶδεν* B | **13** *οὐκ* liest auch S | *ἀδελφὸν* A: *οὐ δυνήσεται* + S | *τὸν* < A | *προσδοκᾷ* (*ᾶ* korr. in *ὰ*) B | **14** *αὐτῆ* A: *αὐτή* B | *ὑφερουμένη* A | **15** *φοβεῖται* S | *Διὰ* es beginnt M | *τοῦτο προλέγων* A | **16** *ταῦτα* < M | *λέγει* AM: *εἶπεν* B | *Προσεύχεσθαι* A(B): *εὔχεσθε* M: *τὸν θεόν* + S. *δὲ* + Matth. 24, 20 | *ὑμῶν*] *ἡμῶν* B | **17** *(χει)μῶνος ἢ σαββ(άτου) μήτε ἀργοῦν(τας)* unleserlich in A | *ἐν χειμῶνος* M | *ἢ*] *μήτε ἐν* M, *μηδὲ* Matth. 24, 20 | *σαββάτῳ* M Matth. 24, 20 | s. u. Hipp zu Matth. 24, 20 | *ἡμᾶς* AS, < M | *δικαίων ἔργων* A: *εὕροι* + M | **18** *ὑμᾶς* + A | *βιωτικοῖς* M | *χειμώνι* A: *χειμῶνι* M | *μήποως μήτε* A: *μήποτε* M | **19** *ἐφνιδίως* AB: *αἰφνηδίως* M | *ἐφ' ὑμᾶς*] *ἐφ' ἡμᾶς* B: *ἐφ'* < A, *ὑμᾶς* < S | *εἰ γὰρ μὴ* AS, *εἰ μὴ γὰρ* M: *καὶ εἰ μὴ* B Matth. 24, 22 | **20** *ἐκολοβόθησαν* B | *φησίν* < SM | *αἱ ἡμ. ἐκείναι* A | *ἂν* A | *σὰρξ* B.

Städten, indem die Heiligen von ihnen vertrieben werden; Verwirrung auf den Wegen und in den Wüsten, denn dort fängt man dann an sich zu verbergen; Verwirrung wird sein auf dem Meer, indem alle über das Wasser flüchten; Verwirrung wird sein auf den Inseln, denn dort wird man alle zu suchen beginnen. [3]Alsdann wird die Erde ohne Frucht sein und jede Stadt verlassen sein und das Meer unbefahren und die ganze Welt verlassen, indem die Einen durch Hunger sterben, die Anderen von Durst, die Anderen durch Furcht und die viele Trübsal sterben. [4]Wo wird sich dann der Mensch verbergen? | Oder wem wird 243
er seine Kinder übergeben? Wohin wird er wegtragen sein Vermögen, da er auch sich selbst nirgends hin zu retten vermag? [5]Dann werden viele Klagen der Kinder und der Väter und Mütter sein, Wehklagen der Frauen und Jungfrauen, der Brüder und Verwandten. [6]Wer soll dann wen betrauern? Der Bruder den Bruder? Nicht wird er es können; denn er selbst erwartet den Tod. Die Mutter die Tochter? Es ist unmöglich; auch ebenso hat sie den Tod vor Augen. Der Vater den Sohn? Er fürchtet, dass auch ihn man töte. LII. Deswegen voraus wissend sagt der Herr so: „Bittet Gott, dass eure | Flucht nicht geschehe 243v
im Winter oder am Sabbat", weder indem wir feiern an (müssig sind) Gerechtigkeit, noch uns sorgen über die Dinge dieses Lebens wie im Winter, damit nicht „komme plötzlich jener Tag wie ein Fallstrick". [2]„Denn wenn nicht verkürzt würden jene Tage, so würde jedes Fleisch nicht gerettet werden, aber um der Auserwählten willen werden jene

18 Matth. 24, 20. — **20** Luk. 21, 34. 35. — **22** Matth. 24, 22.

7 „die Einen durch Hunger sterben" am untern Rand der Handschrift.

διὰ δὲ τοὺς ἐκλεκτοὺς κολοβωθήσονται αἱ ἡμέραι ἐκεῖναι". [3]ἀλλὰ „μετὰ τὴν θλῖψιν τῶν ἡμερῶν ἐκείνων ὁ ἥλιος σκοτισθήσεται καὶ ἡ σελήνη οὐ δώσει τὸ φέγγος αὐτῆς καὶ οἱ ἀστέρες καίονται ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἐκπίπτοντες καὶ αἱ δυνάμεις τῶν οὐρανῶν σαλευθήσονται, καὶ τότε" „ὄψονται τὸν υἱὸν τοῦ ἀνθρώπου ἐρχόμενον μετὰ δυνάμεως καὶ δόξης πολλῆς". [4]εἰ γὰρ ὁ διάβολος πρὸς ὀλίγον ἔλαβεν ἐξουσίαν ταράξαι τὴν γῆν, ὡς γέγραπται, „ἔδωκεν αὐτῷ" ὁ θεὸς ἐξουσίαν „πειράσαι τοὺς κατοικοῦντας ἐπὶ τῆς γῆς", πόσον μᾶλλον ὁ υἱὸς 42ra
τοῦ θεοῦ ὁ λαβὼν τὴν πᾶσαν ἐξουσίαν τῶν ἐπουρανίων καὶ τῶν ἐπιγείων καὶ καταχθονίων ταράξει πάντα τὸν κόσμον καὶ τὰ ἐν αὐτῷ στοιχεῖα πρὸς | „ἐκδίκησιν τῶν" ἁγίων μετὰ δυνάμεως ἀγγελικῆς καὶ 122v
δόξης πατρικῆς παραγινόμενος, „ὅταν ἔλθῃ ἐνδοξασθῆναι ἐν πᾶσιν τοῖς ἁγίοις αὐτοῦ καὶ θαυμασθῆναι ἐν πᾶσιν τοῖς" ἐπικαλουμένοις αὐτόν. „ἀνταποδοῦναι τοῖς θλίβουσιν ἡμᾶς θλῖψιν, ἡμῖν δὲ τοῖς θλιβομένοις ἄνεσιν".

LIV. Δύο οὖν βδελύγματα προείρηκεν Δανιήλ, ἓν μὲν ἀφανισμοῦ, ἓν δὲ ἐρημώσεως. τί τὸ τοῦ ἀφανισμοῦ ἄλλ' ἢ ὃ ἔστησεν ἐκεῖ κατὰ τὸν καιρὸν ὁ Ἀντίοχος; καὶ τί τὸ τῆς ἐρημώσεως ἄλλ' ἢ τὸ καθ' ὅλου, ὡς παρέσται ὁ ἀντίχριστος; [2]ὡς λέγει Δανιήλ· καὶ αὐτὸς ἐπὶ ἀπωλείᾳ πολλῶν στήσεται, „καὶ γῆν διελεῖ ἐν δώροις" καὶ βαλεῖ εἰς

2 Matth. 24, 29. 30. — **7** Apok. Joh. 13, 2. 5. 3, 10. — **9** Matth. 28, 18. — **11** Luk. 18, 7. — Matth. 16, 27. Mark. 8, 38. — **12** 2 Thess. 1, 10. — **14** 2 Thess. 1, 6. — **19** Dan. 11, 39. 42. 41.

1 ἐκολοβώθησαν P^1 | αἱ ἡμ. ἐκεῖναι < B | ἐκείναι A | ἀλλὰ μετα] AS, μετὰ δὲ M: καὶ μετὰ B | **2** θλίψιν B: θλίψην M: es geht hier Cod. Mon. 53 (M) zu Ende | **3** καὶ οἱ — ἐκπίπτοντες < B | καίοντ. . . ἐκπίπτ.] πεσοῦνται S Matth. 24, 29 | **4** σαλευθήσωνται B | **5** ὄψωνται B | ἐρχ.] ἐπὶ τ. νεφελῶν τ. οὐρανοῦ + Matth. 24, 30 | **6** Ὁ διάβ. A | **7** ὁ θεὸς < B | **8** πηρᾶσαι B | τὴν γῆν A | Πόσον A: πόσῳ Zahn a. a. O. S. 77 | ἐπιγ. κ. ἐπουραν. S | τῶν vor ἐπιγ. < B | **10** κ. καταχθον. < AS, aber vgl. Ant. 26 | ταράσσει A | **11** Ant 44 | **12** παραγενόμενος BS | ὅτ ἂν A | πᾶσιν < 2 Th. 1, 10 | **13** αὐτοῦ] αὐτοῦ viell. S | ἐπικαλ.] πιστεύσασιν 2 Thess. 1, 10 | **14** αὐτὸν B | ἀνταποδοῦναι A | ἡμᾶς und ὑμῖν 2 Thess. 1, 6 | θλίψιν B | **16** Δύο es beginnen J und C = (O Bl. 260v. V^1 Bl. 41r. V^2 Bl. 132v. P^1 Bl. 379r. Mai S. 221. Lemma ἱππολύτου) und R | Δύο A: δύ B: δύ V^2 | εἴρηκε JC | Δανιήλ, ἓν μὲν < S | **17** ἓν δὲ — ἀλλ' ἢ < C | τί — ἀντίχριστος] kürzer R | τὶ B | τοῦ < J | ἄλλ' Mend: ἀλλ' ABJS | ὁ ἔστησε JC | ἐκεῖ < C | **18** τὸν καιρὸν J Bl. 186rb | τὸν < BC | καιροὺς B | ὁ vor Ἀντίοχος + A | καὶ τί] ἕτερον (oder ἄλλο) δὲ S: κατὰ C | τὶ B | ἄλλ' auch hier Mend mit Kühner Gr. Gr. II² S. 1029: ἀλλ' ABJ | ἀλλ' ἢ] ἄλλο C | ἀλλ' ἢ — παρέσται < S | ἢ A | τὸ < JMai | καθόλου BJ | **19** ὡς] οἵς B: ὅπερ $V^1V^2P^1$ | παρέστη O: ἐστὶν $V^1V^2P^1$ | s. u. Hipp. zu Matth. 24, 15 | ὡς λέγει — εἰς σωτηρίαν < J, — γενηθείς S. 324, 11 < R | ὡς δὲ C | Δανιὴλ A | ἐπ C | **20** ἀπολίᾳ B, über ο übergeschr. ω: ἀπολία O | οὐ στήσεται O, συστήσεται $V^1V^2P^1$Mai | καὶ γῆν — Ἀμμών < C | διελεῖ] διαιρεῖ A | βαλεῖ] „man bestreut" S.

Tage verkürzt". [3]Aber „nach der Trübsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond wird seinen Glanz nicht geben und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte des Himmels | in 244
Schwanken geraten, und alsdann" „wird man sehen des Menschen Sohn kommend mit grosser Kraft und mit Herrlichkeit". [1]Denn wenn der Teufel für ein wenig die Gewalt empfing zu verwirren die Erde, wie geschrieben steht: „Gott gab ihm Gewalt" „zu versuchen die auf Erden Wohnenden", um wie viel mehr wird der Sohn Gottes, welcher empfangen hat „alle Gewalt des Irdischen und des Himmlischen", verwirren die ganze Welt und die in ihr seienden Elemente „zur Rache der" Heiligen mit der Gewalt der Engel und der Herrlichkeit des Vaters gekommen, „wenn er kommt, verherrlicht zu werden in allen seinen Heiligen und sich wunderbar zu | erweisen in allen", die ihn anrufen, 244 v
„zu vergelten denen, die uns bedrängten, Drangsal, uns aber den Bedrängten Ruhe".

LIV. Zwei Greuel nun hat (Daniel) vorhergesagt: des Verderbens, den anderen aber der Verwüstung. Was ist der des Verderbens anders, als welchen in jener Zeit (Jahren) Antiochus aufstellte? Der andere aber, der der Verwüstung, der Antichrist. [2]Wie Daniel spricht: Und er wird zum Verderben vieler aufstehen „und wird teilen das Land in Geschenken", und man bestreut es mit Staub, „und das Land

1 Matth. 24, 29. 30. — **7** Apok. Joh. 13, 2. 5. 3, 10. — **9** Matth. 28, 18. — **10** Luk. 18, 7. — **12** 2 Thess. 1, 10. — **14** 2 Thess. 1, 6. — **20** Dan. 11, 39. 42. 41.

19 „Daniel" am Rand der Handschrift | **21** „man bestreut es mit Staub" posypajut (posypljut A) ju p'r'st'ju: l. „streckt aus nach ihm die Hand" posylaet v (oder na, oder po) ju p'r'st.

αὐτὴν | χῶμα. „καὶ γῆ Αἰγύπτου οὐκ ἔσται εἰς σωτηρίαν", „καὶ οὗτοι 42rb
σωθήσονται ἐκ χειρὸς αὐτοῦ Ἐδὼμ καὶ Μωὰβ καὶ ἀρχὴ υἱῶν Ἀμμών".
οὗτοι γάρ εἰσιν οἱ συνερχόμενοι αὐτῷ διὰ τὴν συγγένειαν καὶ βασιλέα
αὐτὸν πρῶτοι ἀναγορεύοντες. οἱ μὲν Ἐδὼμ εἰσιν οἱ υἱοὶ τοῦ Ἡσαῦ.
οἱ κατοικοῦντες τὸ ὄρος Σηείρ· Μωὰβ δὲ καὶ Ἀμμὼν οἱ υἱοὶ τοῦ Λώτ,
οἱ ἐκ τῶν δύο αὐτοῦ θυγατέρων γεγεννημένοι· ὡς καὶ Ἡσαΐας λέγει.
„καὶ πετασθήσονται | ἐν πλοίοις ἀλλοφύλων θάλασσαν ἅμα προνο- 123r
μεύοντες", καὶ οἱ ἀπὸ „ἀνατολῶν" καὶ δυσμῶν καὶ οἱ ἀπὸ βορρᾶ δώ-
σουσιν δόξαν, „οἱ δὲ υἱοὶ Ἀμμὼν πρῶτοι ὑπακούσονται". LV. Οὗτος
ὑπ' αὐτῶν βασιλεὺς ἀναγορευθεὶς καὶ ὑπὸ πάντων δοξασθεὶς καὶ
βδέλυγμα ἐρημώσεως τῷ κόσμῳ γενηθείς, κρατήσει ἡμέρας χιλίας δια-
κοσίας ἐνενήκοντα· ⟨ὡς⟩ καὶ Δανιὴλ λέγει· „καὶ δώσουσιν βδέλυγμα ἐρη-
μώσεως ἡμέραι χίλιαι διακόσιαι ἐνενήκοντα· μακάριος ὁ ὑπομείνας καὶ

7 Jes. 11, 14. — **12** Dan. 12, 11. 12.

1 *χῶμα*] ABS: *χεῖρα* Ge | *κ. γῆ Αἰγ.* und (σ)*ωτηρίαν κ. οὗ(τοι)* und *ἐκ (χ)ει-(ρὸς)* erloschen in A | *σρίαν* B | *καὶ οὗτοι*] vgl. Ant Cp. 51 | *οὗτοι δὲ* S | **2** *διασωθήσονται* D | *οἱ υἱοὶ ἐδ. καὶ οἱ υἱοὶ μ.* beginnt M Bl. 270v (nach oben S. 218, 6), vgl. Kumpf. S. 175, 9 | *ἀμμῶν* AM, *ἀμμὼν* BJ | **3** *οὗτοι* beginnt C = O Bl. 260r. V^1 Bl. 39v. V^2 Bl. 131v. P^1 Bl. 377v. P^2 Bl. 80r. (< Mai.) Lemma *ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* $V^1V^2P^1$, *τοῦ ἁγιωτάτου ἱππολύτου ἐπισκόπου ῥώμης* O, ohne L. P^2 | *οὗτοι — Ἡσαῦ* < Anted^d, hat aber Ant^s | *οὗτοι — συνερχ.*] *ἀρχῆθεν συναίρουσιν* M | *γὰρ εἰσὶν* B | *συνερχ.*] AJCS Ant^s: *συναρχόμενοι* B, *εἰσερχόμενοι* P^2, *συμμαχόμενοι* Ge: *συνερχ.* oder *συναιρόμενοι* Mend | *διὰ τ. συγγ.*] *καὶ διὰ τὸ εἶναι αὐτὸν ἐκ τὸ γένος* (so) *αὐτῶν* M | *καὶ — ἀναγορ.*] *τούτοις πρῶτον ἀναδειχθεὶς κ.* M | **4** *πρῶτοι* (*πρῶτον* V^2) *αὐτὸν* $V^1V^2P^1$Ge | *πρώτοι* B | *ἀναγορεύουσιν* O: *ἀναγορεύσουσιν* $V^1V^2P^1P^2$ | *οἱ μὲν — Οὗτος* Z. 9 < M | *ἐκ τοῦ ἐδὼμ* C | *ἐδὼμ εἰσὶν* BJC | *οἱ* + A | *υἱοῖ* A: *υἱοὶ ἐδὼμ* $V^1V^2P^1$ | *τοῦ* < JOP^2Ge | *ἡσαῦ* ABP^1P^2: *ἡσαῦ* JOV^1V^2 | **5** *ἠείρ* A: *σηεὶρ* B: *σίρ* OP^2: *σεὶρ* $V^1V^2P^1$ | *Μωὰβ — Οὗτος* Z. 9 vgl. Ant 51 | *οἱ* + A | *υἱοὶ τ. Λώτ* < JAnt | *υἱοῖ* A | *τοῦ* < P^2 | *λώτ'* A: *λὼτ* OV^1V^2 | **6** *δίο* B | *αὐτοῦ* < AC | *θυγ. αὐτοῦ* J: *θυγ. τοῦ Λὼτ* Lagarde | *θυγατερῶν* A | *γεγεννημένοι* BJ (das 2. *ν* v. 1. Hd übergeschr. in J) P^1P^2: *γεγενημένοι* AOV^1V^2Ge | *ὡς καὶ — πέντε* S. 326 Z. 1 < C | *ὡς — λέγει*] *λέγει γὰρ Ἡσαΐας* Ant | **7** *πετασθ.* auch S | *κατὰ θάλ.* schwerl. S | *ἅμα* < S | *προνομεύσουσι* J Jes. | **8** *οἱ* < B: *τοὺς* Ant | *οἱ ὄντες* schwerlich S | *ἀπὸ*] *ἀφ' ἡλίου* Ant, nach *ἀνατ.* hat auch J *ἡλίου* | *δυσμ. — δόξαν*] anders Ant | *δυσμ.*] *οἱ ἀπο δ.* J | *οἱ ἀπὸ βορρᾶν* A: *οἱ ἀπὸ* < BJ | *αὐτῷ* nach *δώσουσιν* + B | **9** *οἱ* J Bl. 186va | *δὲ* < Ant | *υἱοῖ ἀμμῶν* A | *πρώτοι* AB | *ὑπακούσ.*] *αὐτῷ* + S | *Οὕτως* A: es endet Ant | **10** *ὑπ' αὐτῶν* < A | *ἀναγορευθεὶς* < B: *καταστα-θεὶς* M, das Folgende in M ist aus De antichristo entlehnt | *ὑπὸ πάντ.*] *ὑπ' αὐτῶν* A | **11** *γενηθείς* AJ: *γεννηθείς* BS | *κρατήσει — ἐνενήκοντα*] hanc dicit regnare mille et trecentos dies seu annos tres cum dimidio, hanc autem ultimam dies mille ducentos et nonaginta R | **12** *ἐνενίκοντα* B | *ὡς καὶ Δανιὴλ — ἐνενήκοντα* < AJ wegen des Homoiotel., < auch R | *ὡς* ich mit S | *καὶ δώσουσιν — πέντε*] vgl. S. 316, 4 Ant 62 | *δώσ.*] *δοθήσεται τὸ* D | **13** *ἡμέρας χιλίας διακοσίας* S. 316, 5 Ant | *μακάριος — οὐρανῶν* auch in R | *μακάριος*] *ἔσται* + S | *ὑπομένων* D: *εἰς Χριστὸν* + oben S. 316, 6.

Ägypten wird nicht zur Rettung sein", „es werden aber diese | gerettet 245
werden von seiner Hand: Edom und Moab und der Anfang der Söhne
Ammons". [3]Denn diese sind es, welche zu ihm kommen wollen wegen
der Verwandtschaft und König ihn als Erste nennen. Die Edoms nun
sind die Söhne Esaus, welche bewohnen den Berg Asirs. Moab aber
und Ammon die Söhne Lots, welche geboren sind von seinen beiden
Töchtern, wie ⟨auch⟩ Jesajas spricht: „Und sie fliegen in Schiffen fremder
Stämme plündernd auf dem Meer und die Seienden im Aufgang und im
Niedergang und in Mitternacht geben sie Ruhm, die Söhne Ammons aber
zuerst gehorchen ihm". LV. Dieser von | ihnen König gepriesen und 245v
von allen gerühmt worden, und ein Greuel der Verwüstung in der Welt
geboren, wird herrschen eintausend zweihundertneunzig Tage. Wie auch
Daniel spricht: „Und es wird gegeben Greuel der Verwüstung eintau-
send zweihundertundneunzig Tage. Selig wird sein, welcher ausgeharrt

7 Jes. 11, 14. — **13** Dan. 12, 11. 12.

3 „Ammons" amonov: moanov die Handschrift | **6** amon die Handschrift | **7** „⟨auch⟩ Jesajas" ⟨i⟩ isaia | „sie fliegen" poletjat: poletja bietet die Handschrift | **10** „Dieser von ihnen" sii (oder s') imi: „mit diesen" s simi die Handschrift | **12** „geboren" sja rodiv: „wird geboren" sja rodit die Handschrift.

φθάσας εἰς ἡμέρας χιλίας | τριακοσίας τριάκοντα πέντε". [2]τοῦ γὰρ 42va
βδελύγματος παραγενομένου καὶ πολεμοῦντος τοὺς ἁγίους, ὃς ἂν ὑπερβῇ τὰς ἡμέρας αὐτοῦ καὶ ἐγγίσῃ εἰς ἡμέρας τεσσαράκοντα πέντε ἑτέρας ἐγγιζούσης πεντηκοστῆς, ἔφθασεν εἰς βασιλείαν οὐρανῶν. [3]ἔρχεται γὰρ ὁ ἀντίχριστος εἰς μέρος πεντηκοστῆς ὡς τὴν βασιλείαν ἅμα Χριστῷ κληρονομεῖν μέλλων. [4]καὶ διὰ τοῦτο Ἡσαΐας λέγει· „ἀρθήτω ὁ ἀσεβής, ἵνα μὴ ἴδῃ τὴν δόξαν κυρίου". [5]καὶ Παῦλος ἐν τῇ πρὸς Θεσσαλονικεῖς φησιν· „ὃν ὁ κύριος Ἰησοῦς ἀνελεῖ τῷ πνεύματι τοῦ στόματος αὐτοῦ | καὶ καταργήσει τῇ ἐπιφανείᾳ τῆς παρου- 123v
σίας αὐτοῦ". τὴν δὲ βασιλείαν οἱ ἅγιοι ἅμα Χριστῷ κληρονομεῖν μέλλουσιν.

LVI. Τούτων οὖν οὕτως ἐσομένων προσέθηκεν λέγων· „καὶ πολλοὶ τῶν ἐν γῆς χώματι καθευδόντων ἀναστήσονται, οὗτοι εἰς ζωὴν αἰώνιον καὶ οὗτοι εἰς ὀνειδισμὸν καὶ αἰσχύνην αἰώνιον, καὶ οἱ συνιέντες ἐκλάμψουσιν | ὡς ἡ λαμπρότης τοῦ στερεώματος 42vb
καὶ ἀπὸ τῶν δικαίων τῶν πολλῶν ὡς οἱ ἀστέρες εἰς τὸν αἰῶνα καὶ ἔτι". [2]τίνες οὖν εἰσιν οἱ καθεύδοντες „ἐν γῆς χώματι" ἀλλ' ἢ τὰ τῶν ἀνθρώπων σώματα, ἅτινα ἀπολαμβάνοντα τὰς ἰδίας ψυχὰς

7 Jes. 26, 10. — **8** 2 Thess. 2, 8. — **10** Vgl. Dan. 7, 27. Matth. 25, 34. — **12** Dan. 12, 2. 3.

1 *τριάκοντα* erloschen in A | *τριακονταπέντε* BJ | *τοῦ*] *τὰ* A | *τοῦ γὰρ*] es beginnt C = O Bl. 260v. V^1 Bl. 41r. V^2 Bl. 133r. P^1 Bl. 378v. (< Mai.) Lemma wie S. 284, 6 | **2** *παραγενομένου* AC (ausser V^2) | *τοῖς ἁγίοις* Ge | **3** *ὑπέρβῃ* B: *ὑπερθῇ* C | *ὑπ. τ. ἡμ. αὐτοῦ*] „erlebt" S | *αὐτοῦ — ἡμέρας* < Ge | *ἐγγήσει* A: *ἐγγύσῃ* B: *ἐγγίσει* V^2 | *σαρακονταπέντε* B, *τεσσαρακονταπέντε* J: *με* C | **4** *ἐγγιζ. πεντηκ.* < R | *ἑτέρας* < A: CR verbinden es mit dem Vorhergehenden | *ἐγγυζούσης* V^2 | *εἰσέφθασεν* A: *ἔφθασαν* V^2 | *φθάνει* oder *καὶ φθάνει* S | *εἰς*] *παρουσίαν τοῦ Χριστοῦ καὶ* + R | *ἡ βασιλεία τῶν οὐρ.* J | *βασιλεῖαν* P^1 | *Ἔρχεται* A: *οὐκ ἔρχ.* S | **5** *γὰρ, μὲν* J: < O | *ἀντίχρ.*] *χριστὸς* $V^1V^2P^1$ | *καὶ* | *εἰς* J Bl. 186vb | *μέρος*] *μ* und Rasur mehrerer Buchst. in P^1 | *τῆς π.* J | *ὡς τὴν — παρουσ. αὐτοῦ* Z. 9 < J | *ὡς*] *ἵνα* C: *εἰς* Ge | **6** *ἅμα χῷ* B, *ἅμα αὐτῷ* C (zweimal in O), „mit Chr." übers. S: *ἀμάχως* A | *κληρονομήσωσιν* C, *-σουσιν* w. e. sch. V^1: es endet C | **7** *ἀρθήτω*] „es wird hinwegg." S | *ἀσεβὴς* B | **8** *φησί* B | *ὃν — παρ. αὐτοῦ* Ant Cp. 63 | **9** *καὶ* < B | *καταργήσῃ* B | *ἐπιφανία* B | **10** *ἅμα Χριστῷ* BS: *ἀμάχως* wie Z. 6 A | *κληρονομήσουσιν* B | **12** *Τούτων — γῆν κληρονομήσωσιν* S. 330, 1 < J | *Τούτων* A | *οὖν* < B | *οὕτω* Ge | *ἐσομένων*] AS: *γινομένων* B | *προσέθηκεν* A | *καὶ — αἰώνιον*] Ant 65 S. 34, 27 | *καὶ* schwerlich < S | **13** *ἐν*] *ἐκ* A | *ἐν γ. χώμ.*] „in der Erde" S | *καθευδ.* vor *ἐν γ. χώμ.* hat DAntedd | *ἀναστῆσονται* A: *ἐξεγερθήσονται* D | *οὗτοι* A: *οὗτος* Ge | **14** *καὶ οὗτοι — αἰώνιον* < A | *οὗτος* Ge | *εἰς αἰσχυν.* D | **15** *ἐκλάμψουσιν* A: *λάμψουσιν* D | *ὡς ἡ λαμ(πρότης)* und *(στε)ρεώ(ματος)* erloschen in A | *ὡς ἡ*] DGe: vgl. A S. 328, 2: *ὡσεὶ* B | . . *πρώτης* A | *τ. στερ.*] „des Himmels" S | **16** *τ. πολλ. — ἀστέρες*] *ὡς τῶν ἀστέρων τῶν πολλῶν* S | *αἰῶνα* A | **17** *εἰσὶν* AB | *Οἱ* A | *ἐν*] *ἐκ* A | **18** *ἐνῶν* B: *ἁγίων* A | *ἅτινα* A | *ἀπολαμβάνοντα* A | *τ. ἰδίας*] *τ. ἁγίας* S.

hat und hin gelangt ist zu eintausenddreihundertfünfunddreissig Tagen". [2]Denn nachdem der Greuel gekommen ist und Krieg führt mit den Heiligen, welcher erlebt und hingelangt zu fünfundvierzig Tagen, während die andere Pentekoste herannaht, und er gelangt zum Himmelreich. [3]Denn nicht kommt der Antichrist | in einem Teil der Pentekoste, als 246
das Reich mit Christus empfangen wollend. [4]Und deshalb sagt Jesajas: „Es wird hinweggenommen der Gottlose, damit er nicht sehe die Herrlichkeit des Herrn". [5]Und Paulus in dem Brief an die Thessalonicher sagt: „Welchen der Herr Jesus umbringen wird mit dem Geist seines Mundes und hinwegtilgen wird durch die Offenbarung seiner Zukunft". Das Reich aber werden die Heiligen mit Christus empfangen.

LVI. Indem dieses nun so geschehen sollte, fügte er hinzu sprechend: „Viele von den in der Erde Schlafenden werden auferstehen, die Einen zum ewigen Leben, die andern aber zur Schmach und ewigen | Schande, und die Verständigen werden leuchten wie der Glanz des Him- 246v
mels ⟨und⟩ von den Heiligen wie von den vielen Sternen in Ewigkeiten und in Ewigkeiten". [2]Wer nun sind die Schlafenden „in der Erde" anders als die Leiber der Heiligen, welche empfangen habend die hei-

7 Jes. 26, 10. — **9** 2 Thess. 2, 8. — **11** Vgl. Dan. 7, 27. Matth. 25, 34. — **13** Dan. 12, 2. 3.

4 „und er gelangt": w. e. sch. ist zu lesen „gelangt er" | **7** „Es wird hinweggenommen" otn'metsja: vielleicht „Es werde hinweggenommen" da otn'metsja | **13** „Viele": vielleicht ist zu lesen „Und viele" | **16** „Himmels ⟨und⟩" nebesi ⟨i⟩.

ἀναστήσονται, οἱ μὲν „εἰς ἀνάστασιν ζωῆς“, καθαρὰ καὶ διαγῆ καὶ λάμποντα „ὡς ἡ λαμπρότης τοῦ στερεώματος“ ἀπολαμβάνοντες αὐτά, οἱ δὲ „εἰς ἀνάστασιν κρίσεως“, αὐτάρκη πρὸς τὴν αἰώνιον κόλασιν αὐτὰ ἀπολαμβάνοντες· καθὼς καὶ ὁ Παῦλος λέγει· „αὐτὸς δὲ σωθήσεται ὡς διὰ πυρός“. [3]καὶ γὰρ ὁ κύριος [δὲ] ἐν τῷ εὐαγγελίῳ τὸ ὅμοιον εἴρηκεν· „τότε οἱ δίκαιοι ἐκλάμψουσιν ὡς ὁ ἥλιος“ φαίνει ἐν τῇ δόξῃ αὐτοῦ. [4]καὶ Ἡσαΐας λέγει· „ἔγειρε ὁ καθεύδων καὶ ἐξεγέρθητι ἐκ τῶν νεκρῶν, καὶ ἐπιφαύσει σοι ὁ Χριστός“. [5]καὶ ὁ κύριος πάλιν· „ἀμὴν λέγω ὑμῖν, ἔρχεται ὥρα καὶ νῦν ἐστιν, ὅτε οἱ νεκροὶ ἀκούσουσιν τῆς φωνῆς τοῦ υἱοῦ τοῦ θεοῦ“ „καὶ ἀναστήσονται οἱ τὰ ἀγαθὰ πράξαντες εἰς ἀνάστασιν ζωῆς, οἱ δὲ τὰ φαῦλα πράξαντες εἰς ἀνάστασιν κρίσεως“. [6]οὗτοι, φησίν, ἀναστήσονται „εἰς ζωήν“, οἱ τῇ ὄντως ζωῇ πεπιστευκότες καὶ „ἐν βίβλῳ ζωῆς“ ἐγγεγραμμένοι· καὶ „οὗτοι εἰς ὀνειδισμὸν καὶ αἰσχύνην αἰώνιον“, οἱ τῷ ἀντιχρίστῳ συναιρόμενοι καὶ σὺν αὐτῷ εἰς τὴν αἰώνιον κόλασιν βαλλόμενοι. [7]περὶ οὗ προφητεύει Ἡσαΐας λέγων· „ὃν τρόπον ἱμάτιον ἐν αἵματι πεφυρμένον οὐκ ἔσται καθαρόν, οὕτως οὐδὲ σὺ [οὐκ] ἔσῃ καθαρός, ὅτι τὴν γῆν μου ἠρήμωσας καὶ τὸν λαόν μου ἀπέκτεινας· οὐ μὴ μείνῃς εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον, σπέρμα πονηρόν· ἑτοίμασον τὰ τέκνα σου εἰς σφαγὴν ταῖς ἁμαρ- 124r 43ra

1 Joh. 5, 29. — **4** 1 Kor. 3, 15. — **6** Matth. 13, 43. — **7** Eph. 5, 14. — **9** Joh. 5, 25. 29. — **13** Apok. Joh. 20, 15. — Dan. 12, 2. — **16** Jes. 14, 19–21.

1 *οἱ μὲν* < A | *καθαρᾶ* A | *καὶ* vor *λάμποντα* < A | **2** *ὡς ἡ*] *ὡσεὶ* B | *λαμπρώτης* A | *τοῦ στερ.*] *κατὰ τὸ στερεώμα τοῦ οὐρανοῦ* A: „des H.“ S | *ἀπολαμβάνοντες — πυρός* < AS | **4** *σωθήσ.*] *οὕτως δὲ* + 1 Kor. 3, 15 | **5** *δια πυρός* B | *καὶ γὰρ* es beginnt C = O Bl. 260r. V¹ Bl. 40r. V² Bl. 132r. P¹ Bl. 378r. Mai S. 220 (55). Lemma *τοῦ αὐτοῦ* OV¹P¹, *ἱππο* V² | *καὶ* < S | *γὰρ* < B | *ἐν τῷ εὐαγγελ.*] ACS: *δὲ ἐν εὐαγγελίοις περὶ τ. δικαίων* B | *τὸ ὅμοιον* < BS | **6** *εἴρηκεν*] ACS: *λέγει* B Ant 65 S. 35, 7 | *τότε — αὐτοῦ*] Ant 65 S. 35, 7 | *ἐκλάμψωσιν* A | *ὁ* < O Mai | *φαίνει — ζωην* Z. 12 < C | *φαίνει — αὐτοῦ* < B Matth. 13, 43 | **7** *τη* A | *καὶ*] *ὡς* S: *ὁ* + B | *ἡσαίας* A | *ἔγειρε — Χριστός*] Ant 65 S. 35, 2. Refut. V, 7 S. 146, 76 | *ἐγείραι* Ge | *ἐξηγέρθητι* A: *ἀνάστα* B wie Eph. 5, 14 | **9** *πᾶλιν* A(S): *φησὶν* B | *ὅτι ἔρχ.* Joh. 5, 27 | *ὥρα* A: *ὥρα* B | *ἐστὶν* B | *νεκροῖ* A | **10** *ἀκούσ. — θεοῦ*] Ant 65 S. 35, 1 | *ἀκούσωσιν* AB: *ἀκούσονται* Joh. 5, 25 Ant | *τῆς φωνῆς* < B | *ἀναστῆσονται* A: *ἐκπορεύσονται* Joh. 5, 29 | **11** *ποιήσαντες* Joh. u. < *δὲ* | **12** *φησὶν* AB | *ζωὴν* B: *αἰώνιον* + S | *οἱ τῇ*] es beginnt C = OV¹P¹ a. a. O. V² Bl. 131v. Mai S. 220 (55). Lemma *ἱππολύτου* | *ὄντ.* < S | **13** *ζωῇ* B | *ἐνγεγραμμένοι* O | *καὶ οὗτοι — αἰώνιον* < C | **14** *ὀνιδισμὸν* A: *ὀνειδισμόν* B | *αἰῶνιον* A | *οἱ τῷ*] C a. a. O., das Lemma *τοῦ αὐτοῦ* (*ἱππολ.* V²). Mai a. a. O. | *συνερώμενοι* AO: vgl. M zu S. 324, 3 | *συναιρ. καὶ*] *αὐτῷ διὰ τῶν ἐργῶν δουλεύοντες* + B | **15** *βαλλόμενοι*] es endet C | *προφητεύει . . λέγων*] *λέγει* B | **16** *ὃν — κληρονομήσωσι*] Ant 17 S. 9, 24 ff. | *ἱμάτιον* A | *οὐκ* vor *ἔσται* < Ge | *ἔστι* Anted^dd | **17** *οὐκ* vor *ἔσῃ* < BAnt Jes. 14, 20 | *καθαρὸς* B: *κομψός* Ant | *ὅτι*] *διότι* Jes. 14, 20 | *ἠρήμωσας* AB: *ἀπώλεσας* Ant Jes. 14, 20 | **18** *χρόνιος* Ant | **19** *πονηρὸν* A | *εἰς σφ.*] *σφαγῆναι* Jes. 14, 21.

ligen Seelen auferstehen werden „zur Auferstehung des Lebens“ rein und lichtvoll und glänzend „wie die Leuchte“ des Himmels. [3]Denn der Herr im Evangelium sprach: „Alsdann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne scheint in ihrer Herrlichkeit“. [4]Wie ⟨auch⟩ Jesajas sagt: „Wache auf, der du schläfst und stehe auf von den Toten, und es wird dich Christus erleuchten“. [5]Und der Herr | wiederum: „Amen, ich sage euch, 247
es kommt die Stunde und ist schon jetzt, wenn die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und werden auferstehen die das Gute gethan haben zur Auferstehung des Lebens, die das Böse gethan haben zur Auferstehung des Gerichts“. [6]Diese, sagt er, werden auferstehen zum ewigen Leben, die geglaubt haben dem Leben und „in den Büchern (l. „dem Buch“) des Lebens“ eingeschrieben sind; und diese „zu Schmach und ewiger Schande“ welche sich dem Antichristen angeschlossen haben und mit ihm in die ewige Pein geworfen werden. [7]Von welchem Jesajas weissagt sprechend: „Wie ein Kleid mit Blut | befleckt nicht 247v
rein sein kann, so kannst auch du nicht rein sein, denn mein Land hast du wüste gemacht und mein Volk hast du umgebracht. Du wirst nicht bleiben in Ewigkeit, ein böser Same; bereite deine Kinder zur

1 Joh. 5, 29. — **3** Matth. 13, 43. — **4** Eph. 5, 14. — **6** Joh. 5, 25. 29. — **11** Apok. Joh. 20, 15. — **12** Dan. 12, 2. — **15** Jes. 14, 19—21.

4 „⟨auch⟩ Jesajas“ ⟨i⟩ isaia.

τίαις τοῦ πατρός σου, ἵνα μὴ ἀναστῶσιν καὶ τὴν γῆν μου κληρονομήσωσιν".

LVII. Τούτων οὕτως εἰρημένων λέγει ὁ Δανιήλ· „καὶ εἶδον, καὶ 124v
ἰδοὺ ἕτεροι δύο ἄνδρες ἐστήκεισαν εἷς ἐντεῦθεν τοῦ χείλους τοῦ ποτα-
μοῦ καὶ εἷς ἐντεῦθεν", | καὶ ἀπεκρίθησαν τῷ ἀνδρὶ τῷ ἐστῶτι „ἐπάνω 43rb
τοῦ ὕδατος τοῦ ποταμοῦ" καὶ εἶπαν αὐτῷ· „ἕως πότε τὸ πέρας τῶν
λόγων „τῶν θαυμαστῶν, ὧν ἐλάλησας; καὶ ἤκουσα τοῦ ἀνδρὸς τοῦ
ἐνδεδυμένου τὸ βαδδίν, ὃς ἦν ἐπάνω τοῦ ὕδατος τοῦ ποταμοῦ καὶ
ὕψωσεν τὴν δεξιὰν αὐτοῦ καὶ τὴν ἀριστερὰν αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανόν, καὶ
ὤμοσεν τῷ ζῶντι εἰς τὸν αἰῶνα, ὅτι εἰς καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἥμισυ
καιροῦ ἐν τῷ συντελεσθῆναι διασκορπισμὸν γνώσονται ταῦτα πάντα".
[2]τίνες οὖν ἦσαν οἱ δύο ἄνδρες οἱ ἑστῶτες παρὰ τὸ χεῖλος τοῦ ποταμοῦ,
ἀλλ' ἢ „ὁ νόμος καὶ οἱ προφῆται"; [3]καὶ τίς ἦν ὁ ἑστὼς „ἐπάνω τοῦ
ὕδατος" εἰ μὴ αὐτὸς οὗτος, περὶ οὗ αὐτοὶ [οὗτοι] πάλαι προεκήρυξαν,
ὃς ἤμελλεν ἐπ' ἐσχάτων ἐπὶ τῷ Ἰορδάνῃ φανερῶς ὑπὸ τοῦ πατρὸς
μαρτυρεῖσθαι καὶ ὑπὸ Ἰωάννου τῷ λαῷ παρρησίᾳ δείκνυσθαι, ὁ τὸ
κάστν τοῦ γραμματέως περὶ τὴν ὀσφὺν φορῶν καὶ τὸ βαδδίν, τὸν 43va
ποικίλον χιτῶνα ἐνδεδυμένος. [4]οὗτοι πυνθάνονται αὐτοῦ εἰδότες, ὅτι

3 Dan. 12, 5—7. — **13** Luk. 16, 16. — Dan. 12, 6. — **15** Matth. 3, 13. 17. Mark. 1, 9. 11. Luk. 3, 22. — **16** Joh. 1, 29. 30. — **17** Exod. 29, 5.

1 *σου*] *αὐτῶν* Jes. 14, 21 | *κληρονομήσ. τ. γῆν* Jes. 14, 21 | nach *γῆν* + *μου* AAnt | *οὐ κληρον.* Ant | *κληρονομήσουσιν* AB | **3** *Τούτων*] es beginnt J | *Οὕτως* A | *εἰρημ.*] *γινομένων* A | *ὁ* < A | *δανιὴλ* B | *καὶ εἶδον* < J | *ἴδον* AD: *ἐγὼ Δανιήλ* + D | **4** *δύο ἕτεροι* B | *ἕτεροι* < J | *ἄνδρες* A: < D | *ἱστήκεισαν* A: *ἐστήκησαν* B: *εἱστήκεισαν* J | *ἐντεύθεν* A | *τοῦ χείλους* < A | **5** *ἐντεύθεν* (so) *τοῦ χείλους τοῦ ποταμοῦ* A wie D | *ἀπεκρ.*] *εἶπε* D, *εἶπον* S | *ἀνδρὶ*] *τῷ ἐνδεδυμένῳ τὰ βαδδὶν* + D | *ἑστηκότι* J | *ἐπ. τ. ὕδατ.*] Z. 8 SD: *ἐπὶ τοῦ χείλους* AB, *ἐπὶ τὸ χεῖλος* J | **6** *κ. εἶπ. α.* < S | *εἶπον* B | *πότε*] „soll sein" + S | **7** *λόγ. τ. θαυμαστῶν*] *θαυμάτων* A: *τῶν θαυμασίων* D | *ὧν ἐλαλ.*] *ὧν εἴρηκας* liest vor *τ. θαυμ.* D | **8** *τὸ*] *τὰ* D | *βαδδὴν* A: *βαδδὶν* BJ | *ὃς*] *ὡς* A | *ἐπάνω* A: *ὑπεράνω* Ge | **9** *τὴν δεξιὰν — ἀριστερὰν*] „seine beiden Hände" übers. S | *ἀριστερᾶν* A | *αὐτοῦ* < B | **10** *ἐν τῷ* J Bl. 187ra, vgl. D | *εἰς τοὺς αἰῶνας* J | *εἰς καιρ. — πάντα* vgl. unten S. 332, 7 | *εἰς* < S | *κ. καιροὺς*] *καιρῶν* D | *καὶ* vor *καιροὺς* < J | **11** *καὶ* vor *ταῦτα* + BD | **12** *τίνες*] es beginnt C = O Bl. 260v. V1 Bl. 40v. V2 Bl. 132v. P1 Bl. 378v [bis *προφῆται* am Rand von 1. Hd]. (< Mai.) Lemma wie oben S. 284, 6 V1V2P1, *ἐπισκόπου ῥώμης* + O | *Οὖν* A | *δύο* immer B | *ἑστῶτες* B | *χείλος* A | **13** vgl. oben S. 272, 8 und Hipp. zu Apok. 10, 1—7 | *προφῆται* A | *καὶ* < BC | vor *τίς* in OV1P1 *τοῦ αὐτοῦ* | *τίς δὲ ἦν* C | *ἑστῶς* A, *ἑστὼς* B: *ἑστὸς* V2 | **14** *οὗτος* < S | *αὐτοῖ* A: *αὐτοῦ* B: < V1V2P1 | *οὗτοι* + A, kaum mit Recht | *πάλαι*] *πᾶλιν* A: < B | *προὲκήρυξαν* A: *προεμήρυξαν* V2 | **15** *ὃς*] *ὡς* AS | *ἤμελλεν* A | *τοῦ Ἰορδάνου* A: *τὸν Ἰορδάνην* V1V2P1 | *φαναιρῶς* A: *φανερὸς* B: < S | *πρὸς* B: *πῖς* AP1 | Ant 11 | **16** *μαρτυρῆσθαι* A | *ὁ*] *καὶ* S | *τὸ κ. τ. γράμμ.*] *τὴν ξώνην τὴν χρυσῆν* C | **17** *ἑκασ .. A: καστὶ* J | (*κάστν — φορῶν* erloschen in A | *γραμμ.*] *ἱερέως* S: *γράμματος* Ge | *ὀσφῦν* C | *φορῶν*] *φέρων* J, S? | *τὸν βαδδὶν* C | *τὸ — χιτῶνα* übers. S frei | *βαδδῆν* A | **18** *χειτῶνα* A | *ἐνδεδυμένος* J Bl. 187rb | *οἶτοι οὖν* J | *αὐτοῦ*] *αὐτὸν* A: *παρ' αὐτοῦ* C: *τοίτου* übersetzt S | *ἰδόντες* A.

Schlachtung wegen der Sünden deines Vaters, dass sie nicht aufstehen und das Land empfangen".

LVII. Nachdem dies so geredet worden, spricht Daniel: „Und ich sahe, ⟨und⟩ siehe zwei andere Männer standen der Eine an dieser Seite am Ufer des Flusses, und der andere an jener, und sie sprachen zu dem Mann, welcher stand am Wasser des | Stroms: Bis wann soll sein das 24s
Ende der wunderbaren Worte, welche du geredet? Und ich hörte von dem Mann, welcher in Purpur gekleidet war, welcher stand am Wasser des Flusses, und er erhob seine beiden Hände gen Himmel und schwur bei dem, welcher lebt in Ewigkeit, dass eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, wenn vollendet wird die Zerstörung, man dieses alles erkennen wird". [2]Wer waren nun diese beiden Männer, welche standen am Ufer des Flusses, anders als „das Gesetz und die Propheten"? [3]Und wer war der „an dem Wasser", ausser er selbst, von welchem vormals jene weissagten, wie | er sollte zuletzt am Jordan von dem Vater be- 24sv
zeugt werden, ⟨und⟩ von Johannes mit Freimütigkeit dem Volke gezeigt werden, und mit dem Gürtel des Priesters um die Lenden gegürtet werden und mit Purpur und Purpur angethan. [4]Diese fragen diesen,

3 Dan. 12, 5—7. — **13** Luk. 16, 16. — **14** Dan. 12, 6. — **15** Matth. 3, 13. 17. — Mark. 1, 9. 11. Luk. 3, 22. — **16** Joh. 1, 29. 30. — **17** Exod. 29, 5.

4 „und siehe .. andere" i se ina: sei ina A | **16** „⟨und⟩ von Joh." ⟨i⟩ ioanom | „mit" übergeschr. 1. Hd | **18** „m. Purp. u. Purp." v porŭty i bagŭr | „diesen" sego am Rand v. 1. Hd.: viell. ist zu lesen „ihn" ego.

αὐτῷ „ἐδόθη πᾶσα ἀρχὴ καὶ ἐξουσία“, ἵνα μάθωσιν | παρ᾽ αὐτοῦ 125r
ἀκριβῶς, πότε μέλλει ἐπάγειν τῷ κόσμῳ τὴν κρίσιν καὶ πότε τὰ ὑπ᾽
αὐτοῦ λελαλημένα πληρωθήσεται. [5]ὁ δὲ κατὰ πάντα τρόπον πείθειν
τούτους βουλόμενος ἐπῆρεν „τὴν δεξιὰν αὐτοῦ καὶ τὴν ἀριστερὰν
αὐτοῦ εἰς τὸν οὐρανὸν καὶ ὤμοσεν κατὰ τοῦ ζῶντος εἰς τὸν αἰῶνα“.
[6]τίς [καὶ] κατὰ τίνος ὤμοσεν; ὁ υἱὸς κατὰ τοῦ πατρός, λέγων ὅτι
ξῇ „εἰς τὸν αἰῶνα“ ὁ πατήρ· ἢ μὴν „εἰς καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἥμισυ
καιροῦ ἐν τῷ συντελεσθῆναι διασκορπισμὸν γνώσονται ταῦτα πάντα“.
[7]τὸ οὖν ἐκτεῖναι αὐτὸν τὰς δύο χεῖρας [αὐτοῦ], διὰ τούτου τὸ πάθος
ἐπέδειξεν· [8]τὸ δὲ εἰπεῖν „εἰς καιρὸν καὶ καιροὺς καὶ ἥμισυ καιροῦ“
τὰ τρία ἥμισυ ἔτη τὰ τοῦ ἀντιχρίστου ἐσήμανεν· | καιρὸν δὲ λέγει 43vb
ἐνιαυτὸν καὶ καιροὺς δὲ δύο ἔτη, ἥμισυ δὲ καιροῦ ἥμισυ ἐνιαυτοῦ·
αὗταί εἰσιν αἱ χίλιαι διακόσιαι ἐνενήκοντα ἡμέραι ἃς προεῖπεν
Δανιήλ.

LVIII. „Ἐν τῷ οὖν συντελεσθῆναι“ τὸ πάθος καὶ γενέσθαι „διασκορπισμὸν“ παρόντος τοῦ ἀντιχρίστου ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις „γνώσονται ταῦτα πάντα“. [2]τί οὖν ἔτι διστάζεις, ὦ ἄνθρωπε, ἐπὶ τοῖς εἰρημένοις, ἢ πῶς | ἀπιστεῖς τοῖς ὑπὸ τοῦ κυρίου λελαλημένοις, ὅπότε ἡ 125v

1 Matth. 28, 18. — **4** Dan. 12, 7. — **7** Dan. 12, 7. — **10** Dan. 12, 7. — **15** Dan. 12, 7.

1 ἐδώθη A | ἀρχὴ καὶ < C | ἀρχῆ A | μάθωσι C | **2** ἐπάγει V² | **3** ὁ δὲ — δύο χεῖρας αὐτ. Z. 9 < C | δὲ A | πάντα < A | τρόπον < B | τούτ. πεῖθειν A | **4** τούτους] αὐτοὺς viell. S | τ. δέξ. — ἀριστ.] „die Hände“ S | δεξιᾶν A | ἀριστερᾶν A | **5** αὐτοῦ + A | κατὰ τ. ζῶντ. liest nach αἰῶνα (so) A, aber ein *A* und *B* über der Zeile weisen es sogar vor καὶ ὤμωσεν (so): τῷ ζῶντι D | **6** καὶ + A | κατα A, κατά B | ὁ vor υἱὸς + A, υἱὸς δηλονότι J | λέγων < S | **7** ζῇ < A | ὁ πατὴρ εἰς τ. αἰῶνα J | ἢ μὴν B: εἰ μὴ AJS (S viell. < μὴ) | εἰς — πάντα] S. 330, 10 | κ. καιροὺς < A: καὶ (?) καιρῶν S, καιρῶν D | **8** καὶροῦ A | γνώσοντε A | γνώ|σονται J Bl. 187va | πάντα τ. D | **9** Τὸ A | ἐκτεῖναι AB: ἐντεῖναι JGe | αὐτοῦ + A | διὰ τούτου] es beginnt C = OV¹V²P¹ a. a. O. P² Bl. 80r. < Mai. Das Lemma ἱππολύτου | δι᾽ αὐτοῦ AJ, διὰ τοῦτο B | τὸ] ἐπὶ τοῦ σταυροῦ + C | **10** ἐπέδ.] ὑπέδειξεν B, ἔδειξε J, ἔδειξεν C | τὸ δὲ — Δανιήλ wörtl. auch in R | τὸ — καιροῦ < C | Τὸ A: ob τῷ ? | καὶ vor καιροὺς < D, w. e. sch. auch S | καιρῶν SD | καὶ von 1. H. übergeschr. in J | καὶροῦ A: ἐν τῷ συντελεσθῆναι διασκορπισμὸν + J | **11** τὰ τρία] C wie oben, das gleiche Lemma. Mai S. 220 (56) | τὰ vor τρία < B | ἔτη καὶ ἥμισυ Mai | τὰ < JC: dominationis R | ἐσήμανε JC | καιρὸν — ἐνιαυτὸν) unleserlich in A | δὲ BCS: γὰρ JR | λέγει] JCSR: λέγων B | **12** κ. καιροὺς unleserlich in A | καὶ vor καιροὺς < B | δὲ vor δύο < S | δὲ vor καιροῦ < C | **13** αὗταί A | εἰσὶν AB | ἐνενήκοντα B | ἃς] ὃ δὲ S | προεῖπε BJC | **14** δανιὴλ] B: es endet C | **15** Ἐν — πάθος] porro si iis addantur 45 alii τοῦ συντ. τοῦ π. R | οὖν < JD | κ. τὸ κήρυγμα nach πάθος + B | **16** τότε παρόντος S | ἐκείναις A | γνώσοντε A | **17** πάν|τα J Bl. 187vb. Hier geht J für den Dan.-Kom. zu Ende, schliesst aber noch einiges Hippolyt Fremde an | καὶ ἔτι viell. S | **18** ἢ πῶς] εὐπίστοις A | πῶς B | ἀπιστεῖς A: ἀπιστῖς (ι aber korr. in η) B.

wissend. dass ihm gegeben ward die Gewalt und Herrschaft, damit sie von ihm genau erkennen, wann er will der Welt das Gericht bereiten. und wann das von ihm Gesagte sich erfüllen wird. [5]Dieser aber auf jede Weise sie überzeugen wollend, erhob „die Hände zum Himmel und schwur bei dem Lebenden in Ewigkeit". | [6]Wer schwur wobei? Der 249
Sohn bei dem Vater, dass (oder „weil") in Ewigkeit lebt der Vater. Wenn „auf eine Zeit und Zeiten (gen. dual.) und eine halbe Zeit, wann sich vollendet die Zerstörung, werden sie dieses alles erkennen". [7]Ausgestreckt habend nun beide Hände zeigte er hierdurch (zeigte er) das Leiden an. [8]Aber das Sagen „bis zu einer Zeit und Zeiten (gen. dual.) und einer halben Zeit" dreiundeinhalbes Jahr des Antichristen zeigte es an. Eine Zeit aber zeigt ein Jahr an, und Zeiten (dual.) zwei Jahre, eine halbe Zeit aber ein halbes Jahr. Diese sind die eintausendzweihundertneunzig Tage, welche vorhergesagt Daniel.

LVIII. „Wenn" nun „vollendet | wird" das Leiden und sein wird „Zer- 249v
störung", indem dann der Antichrist gekommen ist, in jenen Tagen „werden sie dieses alles erkennen". [2]Was nun hast du auch noch nicht Glauben, o Mensch, an das Gesagte, oder wie willst du nicht Glauben fassen zu dem

1 Matth. 28, 18. — **4** Dan. 12, 7. — **7** Dan. 12, 7. — **10** Dan. 12, 7. — **15** Dan. 12, 7.

2 „genau" čisto vgl. unten S. 335, 18 | **5** „wobei" o čem: vielleicht ist zu lesen „bei wem" o kem | **7** „und" vor „Zeiten" ist vielleicht wegzulassen | **9** „hierdurch — Leiden an" unten an der Seite | **14** „welche" jaže: „aber was" a eže A.

πρώτη αὐτὸν παρουσία ἤδη γεγένηται, καὶ ὁ ἐπὶ „τοῦ ὕδατος“ ἑστὼς τότε καὶ ὀφθεὶς τῷ Δανιὴλ τῷ κόσμῳ νῦν πεφανέρωται, καὶ τὸ πάθος αὐτοῦ πᾶσιν σεσήμανται. καὶ διασκορπισμὸς τῷ λαῷ τῶν Ἰουδαίων ὑπὸ Ῥωμαίων γεγένηται. [3]ἐν τῷ γὰρ λέγειν „συντελεσθῆναι διασκορπισμὸν γνώσονται ταῦτα πάντα“, παρόντος [τότε] τοῦ κυρίου πρὸς αὐτοὺς καὶ μὴ ἐπιγνωσθέντος ὑπ' αὐτῶν διεσκορπίσθησαν εἰς 44ra πάντα τὸν κόσμον ἔκβλητοι τῆς ἰδίας χώρας γενόμενοι, καὶ ὑπὸ τῶν ἐχθρῶν πολεμηθέντες ἐκ τῆς Ἱερουσαλὴμ [πόλεως] ἐξώσθησαν ἐπίχαρμα πᾶσιν τοῖς ἔθνεσιν γενάμενοι, ἵνα τὸ εὐαγγέλιον τοῦ κυρίου κατὰ πάντα τὸν κόσμον κηρυχθῇ καὶ ὁ πᾶς χρόνος πληρωθῇ καὶ ἡ ἑσχάτη ἑβδομὰς περιληφθῇ καὶ οἱ δύο πρόδρομοι τοῦ Χριστοῦ ἀποσταλῶσιν καὶ τὸ „βδέλυγμα τῆς ἐρημώσεως“ μετ' αὐτοὺς ἀναφανῇ καὶ ὁ κριτὴς τῶν κριτῶν ἀπὸ οὐρανῶν ἀποκαλυφθῇ καὶ ἡ ἀνάστασις τῶν ἁγίων γενηθῇ καὶ τὸ αἰώνιον βασίλειον τοῖς ἀξίοις δοθῇ καὶ τὸ τῶν ἀσεβῶν ἄσβεστον καὶ ἀκοίμητον πῦρ ἐξαφθῇ.

LIX. *Τούτων οὕτως εἰρημένων, βουλόμενος ὁ προφήτης ἀκριβέστερον περιεργάζεσθαι ὁποῖα ἦν τὰ μετὰ τὴν ἀνάστασιν, ἀπεκρίθη* 126r *πρὸς αὐτὸν* | *καὶ εἶπεν· „κύριε, τί τὰ ἔσχατα τούτων; καὶ εἶπεν· δεῦρο,* 44rb *Δανιήλ, ὅτι ἐμπεφραγμένοι καὶ ἐσφραγισμένοι οἱ λόγοι οὗτοι ἕως καιροῦ πέρας, ἕως ἂν ἐκλεγῶσιν καὶ ἐκλευκανθῶσιν καὶ ἐκπυρωθῶσιν πολλοὶ καὶ ἀνομήσουσιν ἄνομοι καὶ οἱ νοήμονες συνήσουσιν“. „καὶ σὺ*

1 Dan. 12, 6. — **4** Dan. 12, 7. — **6** Vgl. Luk. 21, 24. — **9** Matth. 24, 14. — **11** Apok. Joh. 11, 4. — **12** Matth. 24, 15. — **13** Apok. Joh. 20, 4—6. — **14** Dan. 7, 27. — Apok. Joh. 20, 15. — **18** Dan. 12, 8. 9. 10. — **21** Dan. 12, 13.

1 *παρρουσία* B | *ἤδη*] *ἴδη* A | *γεγένητε* A | vgl. oben S. 146, 14. 196, 17. 248, 18 | *τοῦ* < B | *ἑστὼς* B | **2** *ὠφθεὶς* A | **3** *πᾶσι* B | *διασκορπισμὸν* A | *τῶν Ἰουδαίων* < wahrscheinlich mit Recht AS | **4** *γεγενῆσθαι* A | *λέγειν* < A | **5** *διὰσκορπισμὸν* A | *τότε*] *γὰρ* S: < B | **6** *αὐτῶν διεσ*(*κορπίσθησαν*) unleserlich in A | **7** *ἰδίας*] „jüdisch“ übers. S, schwerl. aber las S'*Ιουδαίας* | *γινόμενοι* A | *καὶ* vor *ὑπὸ* < S | **8** *ἐχθρῶν* A | *καὶ ἐκ* S | *ἴλὴμ* B | *πόλεως* + A wie oben S. 312, 19 | *ἐξωσθέντες* w. e. sch. S | **9** *γενόμενοι* B | **10** *τὸν κόσμον — χρόνος* < B | **11** *ἑβδομᾶς* A: *εὐδομὰς* B | *περιλειφθῆ* A | *Χριστοῦ*] *κυρίου* BS | **12** *ἐρημόσεως* A | *μετ' αὐτοὺς* < B | *ἀναφανῇ*] BS vgl. oben S. 280, 1: *ἀναφύη* A | **13** *ὁ κριτ. — δοθῇ* hat auch R | *κριτῆς* A | *τ. κριτῶν* (auch R) < B | *ἀπ'* B | *οὐνῶν* AB: *οὐρανοῦ* Ge | *ἀποκαλυφθῆ* A | *ἡ* + B | **14** *τ. ἁγίων*] *καὶ παντὸς τοῦ κόσμου* + B: < R | *τῶ αἰώνιον βασ.* A: *βασ. τῶν οὐρανῶν* R | *τοὶς* A: *τῆς* Ge | *δωθῆ* A: es endet R mit „Hier endet was zum Kommentar des heiligen Hippolyt zu Daniel gehört“ | **15** *καὶ ἀκοίμητον* < S *ἀκύμητον* A | **16** *Τούτων* A | **17** *περὶ ἐργάσασθαι* A | *ὁποία* A | *εἴη* A | **18** *καὶ — τούτων* unleserlich in A | *τὶ* B: *ποῖα* S | *εἶπε* A | *δεύρω* A | *δανιὴλ* A | **19** *οὗτοι* und *ἕως ἂν* < D vgl. auch unten S. 336, 6 ff. | **20** *ἐκλεχθῶσι* (schwerlich *συλλεχθῶσι*) viell. S | *λευκανθῶσιν* B | *πυρωθῶσιν* BD: *καὶ ἁγιασθῶσι* + D | **21** *ἀνομίσωσιν* B (vgl. D) | *ἄνομοι*] *καὶ οὐ συνήσουσι πάντες ἄνομοι* + D | *κ. οἱ νοήμ. συνήσ.* < S.

von dem Herrn Geredeten, da seine erste Zukunft schon geschehen ist, und der damals „über (an) dem Wasser" Stehende und dem Daniel Erschienene jetzt auch der Welt erschienen ist, und sein Leiden allen verkündigt worden ist, und die Zerstörung dem Volk von den Römern geworden ist. [3]Denn wenn er sagt: „Wenn vollendet (erfüllt) wird die Zerstörung, erkennt man dieses alles": | denn nachdem der Herr zu ihnen gekommen ist und 250
nicht anerkannt worden von ihnen, wurden sie zerstört (zerstreut) über die ganze Welt, hinausgeworfen worden aus dem jüdischen Land durch ihre Feinde und aus Jerusalem vertrieben, ein Spott geworden allen Nationen, damit das Evangelium des Herrn verkündigt werde auf der ganzen Welt, und damit alle Jahre vollendet werden, und die letzte Woche übrig bleibe, und die beiden Vorläufer des Herrn gesandt werden, und „der Greuel der Verwüstung" in ihr erscheine, und der Richter der Richter vom Himmel erscheine, und die Auferstehung | der Heiligen 250v
geschehe, und das ewige Reich den Würdigen übergeben werde und das unauslöschliche Feuer der Gottlosen angezündet werde.

LIX. Nachdem nun dieses so gesagt worden, wollend der Prophet genauer erforschen, wie es sein wird nach der Auferstehung, antwortete er ihm und sprach: „Herr, wie wird sein das Letzte von diesem? Und er sprach: Gehe, Daniel, denn diese Worte sind verschlossen und versiegelt bis zu dem Ende der Zeit, bis dass man sammelt (l. „auserwählt"), und weiss und verbrannt werden viele, und die Gesetzlosen Ge-

2 Dan. 12, 6. — **4** Dan. 12, 7. — **8** Vgl. Luk. 21, 24. — **10** Matth. 24, 14. — **12** Apok. Joh. 11, 4. — **13** Matth. 24, 15. — **14** Apok. Joh. 20, 4—6. — **15** Dan. 7, 27. — **16** Apok. Joh. 20, 15. — **19** Dan. 12, 8. 9. 10.

20 „man sammelt (l. „auserwählt" vgl. unten S. 337, Z. 7) und weiss werden" sberut i ubĕljatsja (oder sja ubĕljat): sberutsja i ubĕlja A.

δεῦρο καὶ ἀναπαύου· ἔτι γὰρ ἡμέραι εἰς ἀναπλήρωσιν συντελείας καὶ ἀναστήσῃ εἰς τὸν κλῆρόν σου εἰς συντέλειαν ἡμερῶν". [2]ἐπειδὴ γὰρ „ἃ ἡτοίμασεν ὁ θεὸς τοῖς ἁγίοις" ἐκδιηγήσασθαι ἄνθρωπος νῦν οὐ δύναται — οὔτε γὰρ „ὀφθαλμὸς" αὐτοῦ „εἶδεν" οὔτε „οὖς ἤκουσεν" οὔτε „ἐπὶ καρδίαν ἀνθρώπου" „ἀνέβη", „εἰς ἃ καὶ ἐπιθυμοῦσιν τότε ἄγγελοι παρακύψαι" —, οὕτως ἔφη πρὸς αὐτὸν „ἐμπεφραγμένοι εἰσὶν οἱ λόγοι οὗτοι ἕως καιροῦ πέρας, ἕως ἂν ἐκλεγῶσιν καὶ ἐκλευκανθῶσιν καὶ ἐκπυρωθῶσιν πολλοί". [3]τίνες δὲ οἱ ἐκλεγόμενοι ἀλλ' ἢ οἱ ἄξιοι τῆς βασιλείας εὑρισκόμενοι: [4]καὶ τίνες οἱ λευκαινόμενοι ἀλλ' ἢ οἱ τῷ τῆς 44va
„ἀληθείας" *λόγῳ πιστεύοντες, ἵνα λευκανθῶσιν δι' αὐτοῦ καὶ ἀποβάλλοντες τὸν τῶν ἁμαρτιῶν ῥύπον ἐνδύσωνται τὸ ἀπ' οὐρανῶν καθαρὸν καὶ διαγὲς ἅγιον πνεῦμα, | ἵνα παρόντος τοῦ νυμφίου εὐθέως* 126v
συνεισέλθωσιν αὐτῷ. [5]καὶ τίνες οἱ ἐκπυρούμενοι ἢ οἱ διερχόμενοι „διὰ πυρὸς καὶ ὕδατος" διὰ τοῦ πνευματικοῦ „λουτροῦ τῆς παλιγγενεσίας" καὶ „τὸ θέλημα" τοῦ θεοῦ διὰ πυρώσεως πολλῶν πειρασμῶν καὶ θλίψεων ποιοῦντες; [6]„καὶ ἀνομήσουσιν ἄνομοι καὶ οἱ νομίμως συνήσουσιν"· οἱ διὰ τοῦ αὐτεξουσίου ἀνομοῦντες καὶ δι' αὐτοῦ πάλιν τινὲς συνιέντες καὶ εὐαρεστοῦντες.

3 1 Kor. 2, 9. — **5** 1 Petr. 1, 12. — **6** Dan. 12, 9. 10. — **10** Ephes. 1, 13 (Jak. 1, 18). — **12** Matth. 25, 10. — **14** Psalm 65 (66), 12. — Tit. 3, 5. — **15** Matth. 7, 21. — **16** Dan. 12. 10.

1 *δεῦρο* A | *ἡμέραι*] *καὶ ὧραι* + D | **2** *ἀναστῆναι* A | *εἰς τὸν* < A | *κλῆρὸν* AB | *ἐπειδὴ*] es beginnt C = O $V^1V^2P^1$ a. a. O. Mai S. 220 f. (56). Das gleiche Lemma | **3** *ἑτοιμάζει* S | *τοῖς ἁγίοις* < A: *ἀγαπῶσιν* (so 1 Kor. 2, 9) *αὐτὸν ἁγίοις* V^1P^1, dazu *καὶ* + V^2 | *νῦν* < C | *δύναται* < A | **4** *οὐδε* A | *ὀφθαλμὸς* A | *ὀφθαλμ. . . οὖς*] „die Augen . . die Ohren" übers. S | *αὐτοῦ*] *αὐτὰ* $V^1V^2P^1$: *αὐτὸ* O: „dies" (*ταῦτα*?) übers. S | *ἶδεν* A | *οὐδὲ* B | *οὖς* A: < B | **5** *καὶ* < A $V^1V^2P^1$ 1 Petr. 1, 12 Ge | *ἐπεθυμοῦσιν* A: *ἐπιθυμήσου* O | *τότε* OS < AB 1 Petr. 1, 12: *καὶ* $V^1V^2P^1$ | *ἄγγ.*] *ἅγιοι* O | **6** *παρὰκύψαι* A: *παρακῦψαι* B: *ἐνκύψαί* OMai², *ἐγκύψαι* $V^1V^2P^1$ | *οὕτως*] ACS: *διὰ τοῦτο* B | *αὐτὸν*] *αὐτοὺς* A: *ὅτι* + C | *ἐμπεσφραγισμένοι* V^2: *καὶ ἐσφρ.* + S. 334, 19 D | *εἰσὶν*] *ὧσιν* A: < D | **7** *οὗτοι* < D | *καὶροῦ* A | *ἕως ἂν* < D | *ἂν* < $V^1V^2P^1$ | *κ. λευκανθῶσιν* B: < C | *πυρωθῶσι* V^2D: *καὶ ἁγιασθῶσι* + D | **8** *πολλοὶ* B | *δὲ* < P^1 | *ἀλλ' ἢ*] *εἰ μὴ* A: *ἢ* < C (ausser P^1?) | *ἄξιοι — ἀλλ' ἢ* < Mai | **9** *εὑρισκόμενοι* B: *τοῦ οὐρανοῦ* S | *καὶ τίνες*] *τίνες δὲ* V^1S | *οἱ δὲ* P^2 | *λευκενόμενοι* A: *ἐκλευκαινόμενοι* V^2P^1, *ἐκλευκενόμενοι* O, *ἐκλευκανόμενοι* V^1(?) | *ἀλλ' ἢ* < S: *ἢ* < O | *τῷ*] *τὸ* B: < P^2 | **10** *ἵνα*] *ἅψ* V^2 | *λευκανθῶσι* C | *ἀποβαλόντες* $V^1V^2P^1$ | **11** *τὸν* setzt nach *ἁμαρτ.* A: *τῶν* Mai, *τὴν* V^2P^1 | *τῆς ἁμαρτίας* SMai | *ῥύπον* A: *ῥύπων* Mai | *ἐνδύσονται* ABOMai | *τῷ* AB | *ἀπ' οὐρανῶν*] *ἐπ' οὐρανοῦ* B: *ἐπουράνιον* S | Lag. S. 72, 11 | **12** *διαγὰς* A: es übers. frei S | *παρόντος*] *πληρόντος* A | *εὐθέως* < S: *εὐθές* V^2 | **13** *σὺνεισέλθωσιν* A: *συνέλθωσιν* V^2 | *αὐτῷ*] es endet C | *κ. τίνες — εὐαρεστοῦντες* < AS, aber vgl. auch Methodius De resurrectione I Cp. 56 S. 172 ff. ed. Bonwetsch | **14** *πνικοῦ* B | Ant 59 | *τῆς* < Tit. 3, 5 | **16** *ἄνεμοι* B: D vgl. zu S. 334, 21 | **18** *συνιέντες* B.

setzloses thun". „Und du gehe und ruhe; denn noch sind Tage bis 251
zum Ende und du wirst auferstehen zu deinem Teil am Ende der Tage."
Denn da, was „Gott den Heiligen bereitet", jetzt kein Mensch erzählen
kann — denn die „Augen haben" dies „nicht gesehen" noch „die Ohren
gehört", noch „ist es in das Herz eines Menschen gekommen", „worein
auch [nicht] die Engel dann schauen wollen" —, sprach er so zu ihm:
„verschlossen sind diese Worte bis zum Ende der Zeit, bis dass aus-
erwählt und weiss werden und viele verbrannt werden". [3]Welche aber
sind die Auserwählten anders als | die Würdigen des Himmelreichs? 251v
[4]Welche aber sind die weiss werdenden anders als die „dem Wort
der Wahrheit" Glaubenden, damit sie durch dasselbe weiss werden und
abgeworfen habend den Schmutz der Sünde [und] anziehen die himm-
lische Reinheit und erleuchtet werden durch den heiligen Geist, damit,
wann der Bräutigam kommt, sie mit ihm eingehen.

1 Dan. 12, 13. — **3** 1 Kor. 2, 9. — **5** 1 Petr. 1, 12. — **7** Dan. 12, 9. 10. — **10** Ephes. 1, 13 (Jak. 1, 18). — **14** Matth. 25, 10.

4 „nicht" übergeschrieben | **6** „auch" i: „auch nicht" ni die Handschrift | **9** „anders als" tokmo no: tokmo ne A | **12** „abgeworfen habend" otvrgše: „abwarfen" otwrgoša die Handschrift | „d. Sünde" grěcha: vielleicht ist „der Sünden" grěch zu lesen.

LX. *Τοῦ οὖν κυρίου διηγουμένου τοῖς μαθηταῖς περὶ τῆς μελλούσης τῶν ἁγίων βασιλείας ὡς εἴη ἔνδοξος καὶ θαυμαστή, καταπλαγεὶς ὁ Ἰούδας ἐπὶ τοῖς λεγομένοις ἔφη· καὶ τίς ἄρα ὄψεται ταῦτα; ὁ δὲ κύριος ἔφη· „ταῦτα ὄψονται οἱ ἄξιοι γενόμενοι“. [2]ἴδε νῦν, ὦ ἄνθρωπε, τὰ πάλαι ἐσφραγισμένα καὶ γνωσθῆναι μὴ δυνάμενα νῦν παρρησίᾳ „ἐπὶ τῶν δωμάτων“ κηρύσσεται καὶ ἡ τῆς ζωῆς βίβλος ἐκτεθεῖσα ἤδη φανερῶς ἐπὶ ξύλου ἥπλωται ἔχουσα „τίτλον“ „ῥωμαϊστὶ καὶ ἑλληνιστὶ καὶ ἑβραϊστὶ“ γεγραμμένον, ὅπως καὶ Ῥωμαῖοι καὶ Ἕλληνες καὶ Ἑβραῖοι διδαχθῶσιν, ἵνα προσδοκῶντες οἱ ἄνθρωποι τὰ μέλλοντα* 44vb
ἀγαθὰ πιστεύσωσιν τοῖς ἐκεῖ ἐγγεγραμμένοις ἐν ταύτῃ „τῇ βίβλῳ τῆς ζωῆς“ τοῖς καὶ κηρυχθεῖσιν ἐν ὅλῳ τῷ κόσμῳ, καὶ μαθόντες τὰ [τῷ 127r
κόσμῳ ἐπερχόμενα κακά, φοβηθέντες τὴν κρίσιν [καὶ ἐκφύγωσιν καὶ τὴν αἰώνιον κόλασιν, ὅπως ἄξιοι πάντες τοῦ βασιλέως εὑρεθέντες ἐκλάμψωμεν αὐτὸν καθαρὸν καθαροῖς σώμασιν καὶ ψυχαῖς, λαμπρὰς καὶ εὐώδεις στολὰς περὶ τὸ σῶμα ἠμφιεσμένοι, τὰς ἑαυτῶν λαμπάδας ἐλαίῳ διαυγεῖ καταρτίσαντες, ἵνα μὴ τῇ „κραιπάλῃ καὶ τῇ μέθῃ“ καὶ τῇ παντοίᾳ φαντασίᾳ καὶ ἡδονῇ τοῦ βίου τούτου ἀπατηθέντες καὶ μίζονα τὰ πρόσκαιρα καὶ ἐπίγεια καὶ εὔφθαρτα νομίσαντες τῶν ἀϊδίων καὶ ἀφθάρτων καὶ ἀκηράτων ἀγαθῶν, ἀπονυστάξαντες ἐκπέσωμεν τῆς ἀϊδίου ζωῆς. [3]δύναται δὲ ὁ θεὸς πάντας ἡμᾶς [πρὸς

2 Vgl. Irenäus Adv. haer. V, 33, 3 (36, 1). — **6** Matth. 10, 27. Luk. 12, 3. — (Phil. 4, 3.) Apok. Joh. 3, 5. 13, 8. 20, 15. 22, 19. — **7** Joh. 19, 20. — **10** Vgl. zu Z. 6. — **11** Matth. 24, 14. — **15** Apok. Joh. 7, 9. — **16** Matth. 25, 4. 7. — Luk. 21, 34. — **17** Luk. 8, 14. — **18** 2 Kor. 4, 18. — **20** 2 Petr. 3, 7.

1 τοῦ] τὸ A | διηγουμένου A | μελλούσης < S | **2** ἁγίων] ἀνῶν A | θαυμαστῆ A: θαυμαστὴ B | καταπλαγῆς A | **3** ἆρα B | ὄνεται A | **4** videbunt qui venient in illa Iren. V, 33, 3 (πανταχοῦ γὰρ ὁ σωτὴρ ὁραθήσεται καθὼς ἄξιοι ἔσονται οἱ ὁρῶντες αὐτόν V, 36, 1) | ἄξιοι] ἅγιοι A | γενόμενοι AS: γινόμενοι B | καὶ ἴδε B | εἶδε A | νῦν < B | **5** κ. γνωσθ. μὴ δυνάμ. < A | **6** δομάτων A | ἐκταθεῖσα] Ge: ἐκτεθεῖσα A, ἐταθεῖσα B, ἐπιγραφεῖσα (γραφ.) S | **7** ἤδη φαναρῶς A | Ant 61 | ρωμαιστῆ καὶ ἑλληνιστῆ καὶ ἑβραιστῆ A: ῥωμαιστὴ· ἑλληνιστὶ· ἑβραιστὶ B: ἑβρ. ῥωμ. καὶ ἑλλ. S mit Joh. 19, 20 | **8** ρωμαῖοι A | **9** ἑβραῖοι B | πρὸσδοκῶντες A | **10** ἀγαθὰ<AS, ob mit Recht? | ἐκεῖ < B | ἐν ταύτῃ — κόσμῳ < AS | **11** καὶ κηρ.] κεκηρυχθῶσιν B | ὅλῳ B | μαθόντες] μάθωσιν AS | τῷ κόσμῳ] AS: getilgt mit B | **12** κακά, φοβηθ.] καὶ φοβηθῶσιν AS | κρῖσιν A | καὶ vor ἐκφύγ. < B | **13** καὶ vor τὴν < AS | εὑρεθέντες B | **14** καθαροῖς B | σώμασι] ὄμμασιν A | καὶ ψυχαῖς < AS | λαπρᾶς A: λαμπραῖς B | **15** εὐειδεῖς B | στολᾶς A | περὶ τὸ σῶμα < B | καὶ τὰς S | **16** διαυγῆ B: < A | καταρτίζοντες A: καταρτήσαντες B | κρεπάλη A | καὶ τῇ μέθῃ — ἡδονῇ < A: „Überfluss“ S | **17** παντοῖα B | **18** μείζωνα A | ταῦτα τὰ S | καὶ < S | καὶ εὔφθαρτα < AS | ἄφθαρτα B | νομήσαντες B | **19** τῶν ἀϊδίων — ἀγαθῶν < AS | ἀπὸνυστάξαντες AB | **20** ἀιδίου B: αἰωνίου A | δύναται SMend: Δύνατε A: δυνατεῖ B, aber hierfür fehlen Belege | δὲ] γὰρ S | τῷ θεῷ B | πρὸς τὰ μέλλοντα + A.

LX. Da der Herr erzählte den Jüngern über das Reich der Heiligen, wie es herrlich und wunderbar sein wird, sprach Judas erschrocken über das Gesagte: Wer wird dieses sehen? Der Herr aber sprach: „Dies werden sehen die würdig Gewordenen“. [2]Siehe nun, o Mensch, das vormals | Versiegelte und nicht Erkannte, wie es jetzt „auf den 252
Häusern“ verkündigt wird mit Freimütigkeit, und das Buch, worauf geschrieben „des Lebens“, schon offen ausgebreitet ist auf dem Holz, habend „den Titel“ „geschrieben auf hebräisch, römisch, und griechisch“, damit sowohl die Römer wie die Griechen und Hebräer gelehrt werden, damit erwartend die Menschen das Zukünftige anfangen zu glauben das daselbst Geschriebene und erkennen das über die Welt Kommende und fürchten das Gericht und fliehen die ewige Pein, damit wir alle würdig des Königs erfunden, | ihn den Reinen mit reinen Leibern empfangen, 252v
leuchtende und wohlduftende Gewänder auf den Leibern tragend, und unsere Lampen mit leuchtendem Öl bereitend, damit nicht, durch die Lust und Überfluss dieser Welt betrogen worden und dies Irdische von kurzer Zeit für besser seiend haltend, wir einschlummern und entfallen des ewigen Lebens. [3]Denn es kann Gott uns alle wachsam

2 Vgl. Irenäus Adv. haer. V, 33, 3 (36, 1). — **5** Matth. 10, 27. Luk. 12, 3. — **6** (Phil. 4, 3) Apok. Joh. 3, 5. 13, 8. 20, 15. 22, 19. — **8** Joh. 19, 20. — **14** Apok. Joh. 7, 9. — **15** Matth. 25, 4. 7. — Luk. 21, 34. — **16** Luk. 8, 14. — **17** 2 Kor. 4, 18. — **18** 2 Petr. 3, 7.

3 „sehen“ viděti: „wissen“ vědĕti entsprechend der beständigen Verwechslung beider A | **6** „das Buch“ knigi (eigentlich „die Bücher“) wie meist in der slavischen Version, siehe namentlich oben S. 275, 10 ff. 277, 1. 5 ff. 10. 14 f. 19. 279, 1.

τὰ μέλλοντα ἐγρηγόρους ποιῆσαι. καταρτίσαι. σῶσαι, ἐλεῆσαι, φυλάξαι. τηρῆσαι ἀπὸ παντὸς πειρασμοῦ καὶ θλίψεως, ὅπως ἐκφυγόντες τὴν ἐπερχομένην διὰ πυρὸς κρίσιν φθάσωμεν [ἀπαντῆσαι μετὰ χαρᾶς] εἰς | τὴν ἐπιφάνειαν τοῦ ἠγαπημένου παιδὸς αὐτοῦ Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ 45ra
κυρίου ἡμῶν. δοξάζοντες αὐτόν. ὅτι αὐτῷ ἡ δόξα νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. ἀμήν.

2 Röm. 2, 3. — **3** 1 Thess. 4, 17. — **4** 1 Tim. 6, 14.

1 εὐγρηγόρους ποιήσαι A: γρηγόρους B | καταρτίσαι] καταστῆσαι B: < S | σῶσαι < B | ἐλεῆσ. φυλ.] „und“ S | **2** τηρίσαι A | παντὸς < S | θλῖψεως A | ἐκφυγῶτες A: ἐκφυγῶντες B | **3** δια A: < S | ἀπαντ. μ. χαρ. < AS | χαρὰς B | εἰς] καὶ B: < S | **4** ἠγαπημ. < S | vgl. 1 Clem. 59 | ὃς des Wortes παιδὸς erloschen in A: es waren aber 3 oder 4 Buchst. | **5** κυρίου] θεοῦ S | ὅτι < A | Αὐτῷ A | νῦν καὶ ἀεὶ καὶ A] καὶ τὸ κράτος B: < S | **6** αἰῶνας B | ἀμὴν B: es folgt in A Bl. 45ra Z. 8 Μακκαβ. Α.

---

machen, erbarmen, retten und bewahren vor Versuchung und Trübsal, damit, entfliehend das kommende Gericht | des Feuers, wir gelangen zur 253
Offenbarung seines geliebten Sohnes Jesu Christi, unseres Gottes, ihn preisend, dessen ist die Herrlichkeit in die Ewigkeiten der Ewigkeiten. Amen.

1 Röm. 2, 3. — **2** 1 Tim. 6, 14.